

24 770

Bad Schwarzhaach's  
Heilquellen  
Kurhaus & Kranagen  
Bes.: C. Mandl Schmetzka



ILLUSTRIERTER  
FÜHRER

DURCH BÄDER, HEILANSTALTEN  
UND SOMMERFRISCHEN  
HOTELS UND PENSIONEN

E

Bad Homburg v. d. H.

# Sanatorium Dr. Baumstark

Gegründet 1907



Neubau 1910

Modernste, mit allem Komfort ausgestattete Privatanstalt für  
das gesamte physikalisch-diätetische Heilverfahren



Sehr ruhig, vollständig frei in 18000 qm großem Park gelegen. Infolge der gegen Süden gerichteten und gegen Nord und Ost durch Wald und Anhöhe geschützten Lage auch besonders geeignet zu Frühjahr-, Herbst- u. Winterkuren.

Für Rekonvaleszenten, Nervöse und alle inneren Krankheiten,  
speziell für Magen-, Darm- und Stoffwechselerkrankungen,  
Malt-, Liege- und Entfettungskuren

Prospekte durch den Arzt

**Dr. med. Robert Baumstark**

früher bei Geh.-Rat Erb, Heidelberg; Geh.-Rat Ewald, Berlin;  
Geh.-Rat Schmidt, Halle

2193

# Bad Homburg v. d. H.



## Sanatorium DDr. Pariser-Dammert

(Clara Emilia)

Spezial-Anstalt für Magen- und Darmkrankheiten  
Stoffwechsel- und Ernährungsstörungen

Erstklassiger Komfort

Das ganze Jahr geöffnet



# FANGO DI BATTAGLIA-

Packungen werden seit vielen Jahren mit größtem Erfolge angewandt

bei Gicht,  
Ischias, Rheumatismus,  
Frauenleiden, Blutarmut, Gelenk-  
verletzungen u. chronischen  
Hautkrankheiten etc.

(Natürlicher Mineralschlamm  
vulkanischen Ursprungs)

Bestes Kataplasma  
das existiert!

Vorzügliche Gutachten von Geh. Medizinal-Rat Professor Dr. EULENBURG,  
Geh. Medizinal-Rat Dr. PAUL FÜRBRINGER, Professor Dr. THIEM, Med-  
Rat Dr. OEFFINGER, Geh. Medizinal-Rat Dr. LIEBREICH und anderen

Fango-Import-Gesellschaft Walter & Co., Berlin W.  
Charlottenstraße Nr. 56



## Pertussin

Extract. Thymi  
saccharat.  
Taeschner  
(Name in allen Staaten gesetzl. geschützt.)

Unschädliches, sicher wirkendes Mittel gegen

**Keuchhusten,  
Kehlkopf- und Bronchial-Katarrh,  
Emphysem usw.**


Zu beziehen in Flaschen von ca. 250 g Inhalt.  
Literatur aus hervorragenden medizinischen  
Blättern, sowie Gratisproben zu Versuchszwecken  
stehen den Herren Ärzten gern zur Verfügung.

**Kommandanten-Apotheke**

**E. Taeschner**


Berlin C. 19





Wiesbaden

Wiesbaden



Dr. Lipperts  
**Radium-Institut**

Radium-Emanatorium

für 20 Personen, genau nach dem Muster der I. medizinischen Klinik, Berlin; errichtet von der Radiogengesellschaft Charlottenburg; tägliche Kontrolle des Radiumgehaltes durch genaue physikalische Messungen.

Radium-Injektionskuren, Radiumbäder, Radiumtrinkkuren, Radiumkompressen

und

**Institut**  
**für physikalische Heilmethoden**

**Elektrotherapie** in allen Formen, auch Vierzellen-, elektr. Licht- u. Wechselstrombäder, **Heißluftbehandlung**, **manuelle** und **Vibrationsmassage**, Nervenmassage, **Diathermie** (Hitzedurchstrahlung), elektromagnet. Durchstrahlung.

Spezialbehandlung

von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens und der Gefäße, Stoffwechselkrankheiten.

**Dr. med. Lippert**


Spezialarzt für innere, speziell Nerven- und Stoffwechselkrankheiten

**Wiesbaden**


Taunusstr. 38<sup>I</sup> (Lift)

Fernruf 6600

Prospekte auf Wunsch



Prospekte auf Wunsch



# Berndorfer Metallwaaren - Fabrik Arthur Krupp

Bestecke und Tafelgeräte aus Alpaca-Silber  
Rein-Nickel-Kochgeschirre :≡≡≡: Kunstbronzen



Schutzmarke für  
Alpaca-Silber



Schutzmarke  
für Reinnickel

**Alexandrien**, rue Chérif Pacha 29, Dep. Boroméo. **Amsterdam**, Prinsengracht 464. **Brüssel**, 20, rue des Cendres. **Budapest IV**, Váci-utcza 4. **Cairo**, Dep. Grands Magasins de Nouveautés du Progrès. **Hamburg**, Südseehaus. **London**, 231, Regent Street. **Luzern**, Schweizerhofquai 1. **Mailand**, Piazza S. Marco 5. **Moskau**, Schmiedebrücke. **Paris**, Rue de Malte 48. **Prag**, Graben 16. **Stockholm**, Kungsholmgatan 14. **Wien I**, Wollzeile 12 und Graben 12

Einzelverkauf überall in den einschlägigen Geschäften

Preislisten kostenlos

Fabrik-Niederlage f. Deutschland: **BERLIN W.**  
Leipziger Straße Nr. 6, „Berndorfer Haus“



# FÖN

**Elektrische Heißluftdusche  
und Haartrockenapparat**

Unentbehrlich im Haushalt  
und zur Krankenpflege

**Vorzüge:**

Geringes Gewicht! Kein Ermüden der Hand!  
Sehr starker Luftstrom! Heiße Luft sofort nach  
Einschalten! Unverwüstlicher Heizkörper! Drei-  
fache Schaltung: Kalt — Heiß — Aus! Starker  
Präzisionsmotor! Keine Reparaturen.



# SANAX

**Elektr. Handvibrationsapparat**

Zu wirksamer Körper- und Gesichtsmassage! Ein-  
fachste, dauerhafteste Konstruktion! Jederzeit ge-  
brauchsfertig! Leichteste Handhabung! Komplet  
mit 4 Ansätzen. Wenig Stromverbrauch.



**Preis  
M.60.-**

Beide Apparate werden durch alle Sanitätsgeschäfte verkauft und sind  
in allen Handlungen zu haben, in denen Plakate aushängen

Fabrik:  
**Elektrizitätsges. SANITAS**  
BERLIN N. 24, Friedrichstr. 131<sup>d</sup>

# NESTLE

als Krankenkost  
für Erwachsene.

NESTLE erhöht die Widerstandskraft des Patienten nicht nur bei Kindern, sondern auch bei Erwachsenen.

NESTLE ist ein vorzügliches Nahrungsmittel für Greise und magenschwache Personen, denen die gewöhnliche Hausmannskost zu schwer ist.

NESTLE leistet auch Erwachsenen gute Dienste bei Magen- und Darmkrankheiten und nach schweren Operationen, sowie bei allen Krankheitsfällen, die eine Milchdiät erforderlich machen.

NESTLE hat durch die Vermalzung einen herzhafteren Geschmack gewonnen und wird infolgedessen von magenkranken Erwachsenen lieber genommen, auch auf die Dauer.

NESTLE -KINDERMEHL ist erhältlich in allen Apotheken und Drogerien etc. zu M. 1.40 per  $\frac{1}{1}$  Dose und 75 Pf. per  $\frac{1}{2}$  Dose.



Versuchsquantum steht den Herren Ärzten gern zu Diensten bei:  
**Nestle's Kindermehl G. m. b. H., Berlin W. 357.**  
Bülowstraße 56





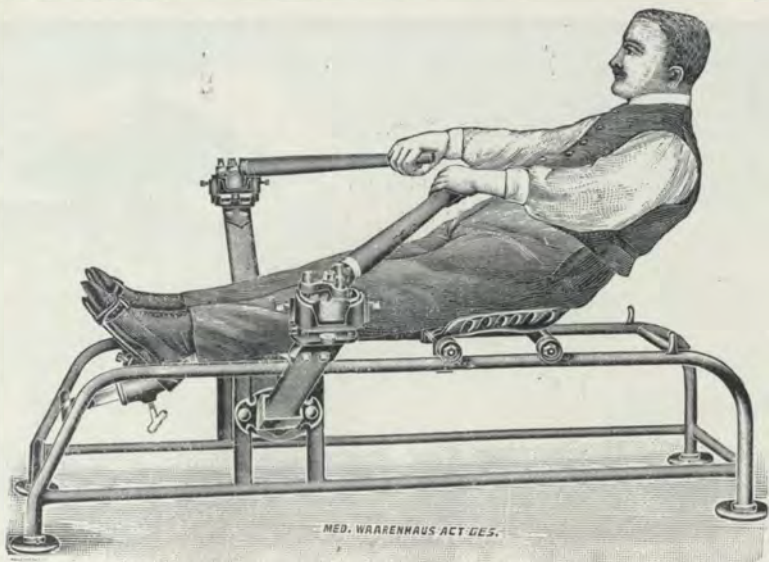
# ILLUSTRIERTER FÜHRER

== DURCH BÄDER, ==  
HEILANSTALTEN UND  
SOMMERFRISCHEN



*г. медицина  
Преводник  
Европа*

*Köh.*



Für Sanatorien, Kurhäuser, Heilstätten  
**Medico - mechanische  
Apparate**

zur Behandlung von Stoffwechselkrankheiten, für Atmungs-Gymnastik,  
kompens. Uebungs-Therapie der tabischen Ataxie, Gelenk-Uebungsapparate.

**Passive Gymnastik** motorisch betriebener Apparate  
**Widerstands-Apparate** für aktive Gymnastik  
**Pendelapparate**, bewährtes System

**Apparate für häusliche Gymnastik**  
zum Gebrauch von Privaten

**Medicinisches Waarenhaus**  
Actien-Gesellschaft

BERLIN NW. ❖❖ Karlstraße 31

**Specialfabrik für Sanatorien-Bedarf**

Bad Schwarzbach's  
Heilquellen,  
Kurhaus u. Kuranlagen  
Bes.: C. Manuel Chrometzka

*Bei allen Anfragen wolle man sich auf den*

*„Illustrierten Führer*

*durch*

*Bäder, Heilanstalten  
und Sommerfrischen“*

*beziehen*



Hamburger Zander-Institut. Besitzer Ad. Gramko & Sohn.

## Rossel, Schwarz & Co., Wiesbaden, 26

Fabrik heilgymnastischer und orthopädischer Apparate

London: E. C. 40 Trinity Square ♦ New-York: 404-410 West 27<sup>th</sup> Street, corner 9<sup>th</sup> Avenue

Internationale Hygiene-Ausstellung Dresden 1911:  
Prämiiert mit dem „Großen Preis der Ausstellung!“



Elektrischer Heißluftapparat, System Dr. Tyrnauer.

**Originalapparate:**  
System Dr. G. Zander

**Originalapparate:**  
System Dr. Max Herz

**Originalapparate:**  
System R. S. C. (Eingetragene  
Schutzmarke)

**Originalapparate f. Heiß-  
luftbehandlg.:** System  
Dr. D. Tyrnauer, Karlsbad

**Original: Dr. Boghean's Atmungsapparat** D. R. Patent

Auf Wunsch Offerten gratis und franko. Patente in allen Kulturstaaten.  
Feinste Referenzen, erstklassige Fabrikate mit weitestgehender Garantie

---

**Generalvertretung: Reiniger, Gebbert & Schall A.-G., Erlangen**  
und deren Filialen und Vertreter.

# ILLUSTRIERTER FÜHRER

DURCH BÄDER, HEILANSTALTEN  
UND SOMMERFRISCHEN

BEGRÜNDET VON WEILAND  
GEH. MEDIZINALRAT  
PROF. DR. C. HENNIG

SECHSTE AUSGABE, NEU BEARBEITET VON  
DR. MED. ERWIN JAEGER



DRUCK UND VERLAG  
ERNST HEDRICH NACHF., LEIPZIG

CBGiOŚ, ul. Twarda 51/55  
tel. 22 69-78-773



Wa5166811

*Red.*



## ZUR EINFÜHRUNG.

**D**er Wechsel der Jahreszeiten bedingt auch Wechsel der Lebensgewohnheiten des Menschen. Das bezieht sich nicht etwa nur auf die Änderung der Nahrungszufuhr, die sich aus nahe liegenden Gründen zumeist den jeweiligen Produkten der betr. Jahreszeit anpaßt, nicht nur auf die Summe der Bewegung des Körpers, die im Winter seitens der meisten Menschen immer noch allzu stark gegenüber der zu anderen Zeiten eingeschränkt wird, während der Beschäftigung mit sitzender Lebensweise in gleicher Weise der Vorzug gegeben wird, nicht nur auf die notwendig werdende vermehrte Inanspruchnahme künstlichen Lichtes in den lichtärmeren Jahreszeiten, sondern es bezieht sich das vor allem auch auf die Häufung von Vergnügungen und geselligen Zusammenkünften in und außer dem Hause im Winter. Statt daß uns die fortschreitende Kultur immer unabhängiger macht von den Naturgewalten, wie so gern behauptet wird, muß im Gegenteil in bezug auf den Wechsel der Jahreszeiten festgestellt werden, daß gerade diejenigen, die im besonderen Träger unserer vielgerühmten Kultur sind, zumeist ihre Lebensgewohnheiten ganz außerordentlich stark von Frühling, Sommer, Herbst und Winter beeinflussen lassen. Doch war das auch schon in einfacheren Lebensverhältnissen, deren sich heute glücklicherweise noch sehr viele Menschen zu erfreuen haben, der Fall, so daß z. B. der Stubenarrest schon von jeher zu den jedes Jahr wiederkehrenden Erscheinungen des Winters gehörte. Man stellte auch ebenso regelmäßig im Frühjahr ein gewisses Unbehagen des Körpers fest, das man, ohne über sein Entstehen sich Kopfzerbrechen zu machen, unter dem Einfluß der Humoralpathologie auf schlechte Säfte im Körper zurückführte, die man als unabweisbares, jährlich mit Notwendigkeit wiederkehrendes Geschenk der Vorsehung zu betrachten sich gewöhnt hatte. Man grollte dieserhalb auch nicht, weil ja die Vorsehung im Frühjahr mit seinen belebenden Kräften ein vorzügliches Gegenmittel gegeben hatte. Dieses in seiner Wirkung zu unterstützen, war nun das eifrige Bestreben aller Ärzte und noch mehr der ärztlichen Scharlatane. Der Heilplan bestand in Frühjahrskuren mit ihren Blutentziehungen und abführenden (reinigenden, sic!) Mitteln.

Als aber die zunehmende Arbeitsintensität auf der einen und der rasch wachsende Wohlstand auf der anderen Seite die Üppigkeit und Unregelmäßigkeit des Lebens im allgemeinen und die ungünstigen Lebensverhältnisse während des Winters im besonderen steigerten, da ging man allmählich unter dem Einflusse der modernen Richtung der Medizin, die bestrebt war, sich auf eine sorgfältige Diagnose der Krankheiten zu stützen und ihr entsprechend spezifische Heilmittel anzuwenden, dazu

über, spezifisch wirkende Heilquellen aufzusuchen und als günstigste Zeit hierfür den Sommer oder die wärmere Jahreszeit zu benutzen. Das Frühjahr gab in der Hauptsache seine Rolle an den Sommer ab. Aber sonst blieb im wesentlichen alles beim alten: Heilung oder wenigstens Besserung im Sommer, unter Umständen auch noch Einhalten einer bestimmten, gesundheitsfördernden Lebensweise auf Wochen, manchmal auch auf Monate nach der Kur, und dann wieder die alte verderbbringende Lebensart, die mit Sicherheit eine Wiederholung der Kur am gleichen oder anderen Badeort im folgenden Jahr bringen muß. Das war und ist noch heute die Lebensart weiter Kreise unseres Volkes, begleitet von der Sehnsucht vieler, denen ihre materielle Lage nicht gestattet, es ebenso halten zu können. Aber auch diejenigen, die sich nicht zu den Kranken zählen und deshalb ihren jährlichen Urlaub auf Reisen und Fahrten verbringen, handeln zumeist nicht zweckentsprechender. Auch sie erwarten vom Urlaub alles, um daheim immer wieder in die alten Fehler der Lebensweise zurückzufallen: geringes Maß körperlicher Arbeit, wenig Aufenthalt in frischer Luft usw. Gedankenlos nimmt man es in den genannten Kreisen hin, daß dem Wechsel der Jahreszeiten ein Wechsel im Wohlbefinden entspricht.

Erst ganz neuerdings macht sich dem gegenüber eine hygienische Auffassung der Lebensführung geltend. Angeregt durch die Beschäftigung mit dem Sport, lernen allmählich immer mehr Glieder unseres Volkes den Vorteil einer über das ganze Jahr geregelten Lebensweise kennen, deren wichtigste Charakteristiken regelmäßige Bewegung in frischer Luft, Mäßigkeit im Essen und Trinken sind. Und durch die Wintersportbewegung ist auch das Axiom von dem schlechten Einfluß des Winters auf die menschliche Konstitution gefallen. Wer bei mäßiger und einfacher Nahrung im Winter regelmäßig seinen Körper in Gottes freier Natur sich ausarbeiten läßt — es müssen nicht gerade sportliche Übungen sein, wenn sie sich auch nach den gemachten Erfahrungen am besten für die meisten Menschen eignen — der kennt Frühjahrskrankheiten, der kennt die Müdigkeit, die die meisten anderen Menschen im Frühjahr ergreift, nicht mehr in dem Maße wie früher. Aber nicht nur der Erhaltung, sondern auch der Förderung der Gesundheit ist der Winter dienstbar gemacht worden. So ist es denn gekommen, daß neuerdings auch Winterkuren sich zunehmender Beliebtheit erfreuen und Sanatorien, die sich günstiger Schneelage zu erfreuen haben, Sommer und Winter ihren Gästen die Tore öffnen. Fettleibige, Neurastheniker, Melancholiker, Zuckerkranke, Katarrhaliker der oberen Luftwege, leichtere Formen von Blutarmut und Bleichsucht unterziehen sich mit besonderem Vorteil solcher Winterkuren, die für die Patienten noch den besonderen Vorteil haben, daß sie weniger strenger Diätvorschriften bedürfen.

Leider ist es trotzdem auch unter den geänderten Verhältnissen immer nur noch einem kleinen Teile der Menschen möglich, sich unbedingter Gesundheit zu erfreuen. Die Lebensverhältnisse lassen sich trotz aller Lehren der Hygiene doch nicht derart meistern, daß sie Schädigungen des einzelnen ausschließen. Dazu kommt noch, daß die Möglichkeit, die Lebensbedingungen für weite Kreise günstiger zu gestalten, auch den in der Anlage schwächeren Menschen zu Hilfe kommen, so daß diese

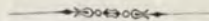
aufgezogen und erhalten werden können, ohne deswegen zu den absolut Gesunden zu gehören. Ferner gestattet auch der zunehmende Wohlstand unserer Bevölkerung, schon aus prophylaktischen Gründen und zur Beseitigung von Beschwerden im Initialstudium Badeorte und Sommerfrischen aufzusuchen, sowie Erholungsreisen — hier sei neben den üblichen Reisen und Bergfahrten vor allem auch an mehrwöchentliche Seereisen und Flußschiffahrten erinnert, die sich für Nervöse von außerordentlichem Wert erwiesen haben — zu unternehmen.

Wir sehen daher, daß der jährlich wiederkehrende Urlaub sich von Jahr zu Jahr weitere Kreise des Volkes erobert; er ist auf dem besten Wege, eine jährlich regelmäßig wiederauftauchende Erscheinung im Leben des einzelnen zu werden. Mit um so größerer Freude ist es aus volkswirtschaftlichen Gründen zu begrüßen, daß der Urlaub zeitlich nicht mehr in dem Maße wie früher für alle zusammenfallen muß, sondern daß sich heute die Erkenntnis verbreitet, daß sich alle Jahreszeiten für den Urlaub eignen. Das ist aber erst recht eigentlich möglich geworden, seit man anfängt, sich davon zu überzeugen, daß der Winter nur indirekt und infolge der durch ihn begünstigten schlechteren Lebensgewohnheiten an dem geringeren Wohlbefinden der Menschen schuld ist.

So ist es denn ein erfreuliches Zeichen, daß sich Kuren und Reisen im Winter einbürgern, zum Teil zur Ergänzung, zum Teil an Stelle derer im Sommer. Damit haben die Sommerkuren an ihrer Bedeutung für die Menschen nichts verloren, haben aber an den Winterkuren einen Bundesgenossen gegen viele Krankheiten gefunden. Für Kurorte, Erholungsstätten und Sanatorien ist durch den Winter- und Sommerbesuch der Vorteil gegeben, die Unkosten statt auf eine auf zwei Zeiten im Jahre verteilen zu können, so daß sich nicht nur die Rentabilität solcher Unternehmungen erhöht, sondern auch zu erwarten steht, daß bei rationeller Bewirtschaftung von Sanatorien und Hotels in Gebirgsgegenden, die sich für Sommer- und Winteraufenthalt eignen, künftig noch mehr als bisher die Preise so gestellt werden können, daß auch minderbemittelten Kreisen die Wohltat einer zweckentsprechenden Erholung zuteil werden kann.

Daher findet sich denn auch auf den folgenden Blättern an geeigneter Stelle der Hinweis auf Wintersportplätze, Wintersanatorien und Winterkuren.

Im übrigen hat man, wie in den früheren Ausgaben, die Orte selbst zu Worte kommen lassen, um ihre Indikationen bekannt zu geben. Das beigegebene Verzeichnis darf auf Vollständigkeit Anspruch erheben; alle einigermaßen bedeutenden Plätze, die sich zur Krankenbehandlung und zu Erholungsstätten eignen, sind aufgeführt worden. Es finden sich auch, soweit die Untersuchungen schon angestellt worden sind, die Angaben über die Radioaktivität der betreffenden Wässer bez. über die errichteten Emanatorien bei Besprechung der im Besitz solcher ärztlicher Hilfsmittel befindlichen Orte.







## Die Anwendung des Radiums in der Medizin

Die Wissenschaft von den radioaktiven Substanzen hat ihren Ausgang genommen von einer Erscheinung, die der französische Forscher Becquerel beobachtet hat.

Becquerel hat auf eine in lichtdichtes Papier gehüllte photographische Platte ein Stück Uran gelegt und konnte feststellen, daß die photographische Platte durch das lichtdichte Papier hindurch vom Uran verändert wurde. Er konnte auf der Platte eine Photographie des Stückes Uran entwickeln.

Es war also damit festgestellt, daß vom Uran Strahlen ausgehen, die, wie die kurze Zeit vorher entdeckten Röntgenstrahlen, in der Lage sind, photochemische Reaktionen auszulösen.

Bei der Beobachtung dieser Eigenschaft des Urans kam das französische Forscherpaar Pierre und Marie Curie zu einem Mineral, dem sogen. Uranpecherz, welches die Eigenschaft der Uranstrahlen in noch stärkerem Maße als selbst reines Uran aufwies, während sonst die Eigenschaft der Strahlensendung in direktem Verhältnis zum Gehalt des Uran stand. Es mußte also in der Uranpechblende ein Stoff enthalten sein, dem die Eigenschaft, Strahlen auszusenden, in höherem Maße eigen war, als dem Uran selbst.

Auf dem Wege einer sehr schwierigen Trennung gelangten die Curies zu einem neuen Elemente, das sie zu Ehren des Geburtslandes der Mme. Curie, als Polonium bezeichneten.

Im weiteren Verlauf der Untersuchungen wurde noch eine Reihe von Strahlenelementen entdeckt, von denen das bedeutendste durch die Curies und Debierne entdeckt, das »Radium« ist.

Die Strahlen, die diese Elemente aussenden, sind komplexer Natur.

In der Hauptsache unterscheidet man drei Arten von Strahlen; die sogen.  $\alpha$ -,  $\beta$ - und  $\gamma$ -Strahlen. Die  $\alpha$ -Strahlen sind Träger positiver, die  $\beta$ -Strahlen Träger negativer Elektrizität.

Durch die Art ihrer Ladung sowohl wie durch ihr Verhalten im elektrischen und magnetischen Feld sowie durch ihr Durchdringungsvermögen weisen die  $\alpha$ -Strahlen eine Ähnlichkeit mit den Goldsteinschen Kanalstrahlen, die  $\beta$ -Strahlen mit den Kathodenstrahlen und die  $\gamma$ -Strahlen mit den Röntgenstrahlen auf.

Allen drei Eigenschaften gemeinsam ist die Eigenschaft, die Luft, die sonst ein elektrischer Isolator ist, für den elektrischen Strom leitfähig zu machen. Die Luft wird ionisiert, d. h. in positive und negative Ionen zerlegt, durch deren Wanderung ein Transport elektrischer Energie und

damit ein Abfluß der elektrischen Ladung von einem durch Luft isolierten Leiter herbeigeführt.

Was jedoch das Radium so besonders interessant macht, ist, daß seine Strahlung begleitet wird durch die Ausstrahlung eines Gases, der Radium-Emanation, die sich ständig aus dem Radium und seinen Salzen entwickelt.

Die Untersuchung dieses Gases ergab, daß es aus positiv elektrisch geladenen Teilchen besteht, die, wenn sie ihre elektrische Ladung verlieren, sich in Helium, das bekannte Edelgas, das in der Sonnenatmosphäre festgestellt wurde, umwandeln. Wenn man Radium-Emanation in einem geschlossenen Gefäße verschließt und einige Tage stehen läßt, findet man, daß trotz des sichersten Verschlusses die Menge an Radium-Emanation in dem Glasgefäß geringer geworden ist.

Die sich selbst überlassene Emanation hat sich in dem Glase in vier Tagen um ungefähr die Hälfte ihres Wertes verringert. Es ist jedoch nunmehr in dem Glase außer der Hälfte der Radium-Emanation auch noch das Gas-Helium vorhanden. Wenn man dieses Glas dann öffnet, die Emanation aus dem Glasrohr entfernt, dann kann man nachweisen, daß trotzdem in dem Glasrohr noch eine, wenn auch nur geringe Radioaktivität vorhanden ist, die darauf zurückzuführen ist, daß die Emanation sich in einen neuen radioaktiven Stoff umgewandelt hat, der in feinsten Spuren das Innere des Gefäßes als fester Niederschlag überdeckt.

Bei genauer Beobachtung dieses radioaktiven Niederschlages, der auch den schlechten Ausdruck induzierte Aktivität führt, weil er sich natürlich in allen denjenigen Stellen findet, die mit Emanation in Berührung waren, läßt sich feststellen, daß dieser Niederschlag nicht aus einem einheitlichen Stoff besteht, sondern unmittelbar nach seiner Bildung sich in einen andern radioaktiven Stoff und dieser wieder in einen dritten, und so fort verwandelt.

Während Emanation in ungefähr vier Tagen, genau in 90 Stunden, sich zur Hälfte ihres Wertes in ihr erstes Zerfallsprodukt in das sogen. Radium *A* umwandelt, ist dieses nach drei Minuten bereits zur Hälfte in Radium *B*, dieses in 26 Minuten zur Hälfte in Radium *C*, dieses nach 19,5 Minuten in Radium *D* umgewandelt. Diese Umwandlung des Radium *C* in *D* erfolgt unter Aussendung von  $\alpha$ -Strahlen,  $\beta$ - und  $\gamma$ -Strahlen. Das Radium *D* wandelt sich in zwölf Jahren zur Hälfte in Radium *E* und dieses in Radium *F* um.

Das Radium *F* ist identisch mit dem zuerst entdeckten Polonium, die einzelnen Zerfallsprodukte lassen sich, allerdings nur mit den feinsten Methoden, aber doch genau von einander unterscheiden, und zwar ist besonders die Zeit, in welcher sie sich umwandeln, für sie charakteristisch, und man nennt diese Zeit die Lebenszeit der radioaktiven Elemente, und die Zeit, in welcher sich die Elemente zur Hälfte umgewandelt haben, die sogen. Halbwertszeit. Die Umwandlung der radioaktiven Elemente stellt einen an sich vollständig neuen Vorgang im Bereiche chemischer Tatsachen dar, denn die neuzeitliche Chemie hat den Grundsatz aufgestellt, daß die einzelnen Elemente als solche unveränderlich sind, während die neue Tatsache die Träume der Alchimisten des Mittelalters bestätigt, wonach ein Element in ein anderes übergehen kann. Allerdings besteht zwischen der alchimistischen Anschauung und den Tatsachen der Radio-

aktivität ein bedeutender Unterschied, denn die Alchimisten wollten die Überführung eines Elementes in das andere durch chemische Manipulationen erzielen, besonders, um aus wertlosen Metallen Gold zu machen. Die Erscheinung der Radioaktivität lehrt uns zwar, daß tatsächlich Elemente ineinander übergehen, aber daß wir durch keinerlei chemische oder physikalische Bedingungen diesen Übergang verhindern oder hemmen können, sondern daß er ein mit der Natur dieses speziellen Elementes eng verknüpfter Vorgang ist.

Nicht weniger sonderbar als die Tatsache der Umwandlung der radioaktiven Elemente ineinander erscheint die Tatsache, daß bei dieser Umwandlung dauernd Energie erzeugt wird. Die Aussendung der Strahlen ist eine Energieform, und wir haben hier den Fall, daß eine Substanz ohne Energiezufuhr dauernd Energie abgibt. So z. B. weist Radium immer eine um einige Grad höhere Temperatur auf, als seine Umgebung.

Man muß annehmen, daß im Radium Energie aufgespeichert ist, die bei dem dauernden Zerfall frei wird.

Das Radium selbst ist auch nicht der Ausgangspunkt dieser Entwicklung, sondern selbst nur ein Zerfallsprodukt einer andern Substanz, des Urans.

Untersuchungen haben sogar ergeben, daß das Uran in 60 000 000 000 Jahren zur Hälfte in Radium umgewandelt ist. Das Radium selbst gibt nicht für alle Ewigkeit Energie ab, sondern sein Zerfall ist zur Hälfte bereits in 2000 Jahren erfolgt.

Wir haben in der Kenntnis dieser Zahlen eine neue Möglichkeit, um das Alter von Gesteinen, ja auch das Alter der Erde überhaupt festzustellen.

Es ist kein Wunder, daß man das Radium bald nach seiner Entdeckung auch auf therapeutische Wirksamkeit hin untersuchte. Bereits die ersten Untersuchungen mußten feststellen, daß das Radium unbedingt biologische Reaktionen ergab, denn genau so wie bei den Röntgenstrahlen, haben auch die mit Radium arbeitenden Forscher an ihrem eigenen Leibe erfahren, daß die Radiumstrahlen das Gewebe der Haut zerstören. Durch Auflegen von Radium auf die Haut des menschlichen Körpers entstehen sehr schwer heilende Gewebszerstörungen. Die Folge war, daß man das Radium in der Medizin auch zur Zerstörung von Geweben verwandte, und so hat das Radium seine erste Anwendung in der Form von Bestrahlungen bösartiger Geschwülste oder Zellenwucherung gefunden, und tatsächlich erzielte man auch durch Bestrahlung mit Radium Zerstörungen dieses Gewebes und Heilung solcher Krankheiten, die auf Gewebswucherungen beruhen.

Die Emanation therapeutisch anzuwenden, darauf kam man erst, als die überzeugende Tatsache festgestellt wurde, daß die Radium-Emanation sich in einer Reihe von Heilquellen und gerade den wirksamsten Heilquellen nachweisen ließ, so z. B. das Wasser von Gastein, dessen Heilkraft ja seit Jahrhunderten berühmt ist, sehr reich an Emanation, ferner die Thermen von Wiesbaden, Karlsbad, Teplitz und Landeck.

Ein für die Messung der Radioaktivität einer Quelle geeignetes Instrument ist das Fontaktoskop von C. Engler und H. Sievking. Die Emanation ist dem Quellwasser in ähnlicher Weise verbunden, wie die Kohlensäure dem Bier. Bei starkem Schütteln mit Luft, oder wenn Luft

in Blasen durch das Quellwasser quirlt, entweicht sie rasch. Die Luft enthält durch die Emanation die Eigenschaft, Elektrizität zu leiten. Um nunmehr das ganz in die Luft des Gefäßes übergetretene Emanationsquantum zu messen, schüttelt man kräftig und setzt oberhalb des Gefäßes das Fontaktoskop auf, das vorher eine Ladung erfahren hat. In neuerer Zeit werden die so gefundenen Voltabfallzahlen in sogen. Macheeinheiten umgerechnet, in dem Verhältnis, daß je nach der Kapazität der verwendeten Meßinstrumente eine Macheinheit ungefähr 80—120 Volteinheiten gibt.

Es war hauptsächlich das Verdienst des Braunschweiger Nervenarztes Loewenthal, der zuerst in Deutschland die Frage der Heilwirkung der Radium-Emanation untersuchte. Er verwandte künstlich hergestellte Emanation, d. h. Emanation, die er aus einem Radiumpräparat, das in Wasser in unlöslicher Form suspendiert war, gewonnen hatte. Mit dieser Emanation, die selbst wieder an Wasser gebunden war, machte Loewenthal seine Versuche, bei welchen er emanationshaltige Bäder und Trinkkuren verabreichte.

Die günstigen Ergebnisse dieser Untersuchungen haben eine umfangreiche Literatur der Emanationstherapie hervorgerufen, denn es ließ sich feststellen, daß man in der Radium-Emanation einen sehr bedeutenden Heilfaktor zur Behandlung chronischer Entzündungen, besonders rheumatischer und gichtischer Prozesse hatte.

Mit diesen Ergebnissen war auch die Stellung der radioaktiven Heilquellen zu der neuen Therapie gegeben, denn an den Orten der radioaktiven Heilquellen ist ja die Einwirkung der Emanation schon seit Jahrhunderten unbewußt herbeigeführt worden.

Es lag also nur die Frage nahe, wie wird der Emanationsgehalt bei natürlichen Heilquellen am zweckmäßigsten und intensivsten ausgenützt.

Die Anwendung von Bädern ist, wie nachgewiesen wurde, nicht gerade der günstigste Weg, um die Emanation zur Einwirkung kommen zu lassen, denn eine Resorption der Emanation durch die Haut kommt nicht oder zum mindesten in ganz geringem Maße in Frage.

Daß die Bäder überhaupt therapeutische Wirkung erzielen, ist nur zurückzuführen auf die Einatmung der aus dem Badewasser entstehenden Emanation, wie überhaupt die günstigste Methode für die Radium-Emanationstherapie die Inhalationsmethode ist. Bei der Inhalation gelangt die Emanation direkt durch die Lunge ins Blut, und wie es wahrscheinlich ist, wird die Emanation vom Blut direkt absorbiert, denn wie genaue Untersuchungen von Dr. Gudzent in der ersten medizinischen Klinik Berlin nachgewiesen haben, erreicht man bei der Inhalation einen drei- bis viermal höheren Emanationsgehalt des Blutes als bei der Trinkkur gleicher Mengen. Ein weiterer Vorteil der Inhalationsmethode liegt darin, daß man unter Benutzung des Verfahrens der Radiogen-Gesellschaft, Charlottenburg, eine Konzentration der Emanation erzielen kann, was einen großen Vorteil darstellt, denn beim Trinken von emanationshaltigem Wasser sind die natürlichen Heilquellen den künstlichen Präparaten gegenüber im Nachteil. Das Radiogen-Wasser, das von der Radiogen-Gesellschaft, Charlottenburg, hergestellt wird, enthält als Tagesdosis in drei Fläschchen à 20 g, oder von einem Apparat, dem sogen. Emanator entnommen, in einer Menge von 30 g Wasser — 1000 Mache-Einheiten. Um die gleiche

Menge Emanation durch eine Trinkkur in einer natürlichen radioaktiven Heilquelle zu erzielen, muß der Patient ungefähr

5 Liter Landecker Wasser,  
10 Liter Gasteiner Wasser,  
200 Liter Teplitzer Wasser

trinken, was natürlich gar nicht möglich ist.

Eine Konzentration der Emanation in den natürlichen Heilquellen ermöglicht es erst, daß auch der verhältnismäßig geringe Emanationsgehalt natürlicher Quellen zur therapeutischen Anwendung gelangen kann.

Das Verfahren der Radiogen-Gesellschaft besteht darin, daß die Emanation in einen geschlossenen Raum geleitet wird, in welchem sich die Patienten mehrere Stunden aufhalten. Die Patienten atmen in dieser emanationshaltigen Atmosphäre mit jedem Atemzug immer von neuem Emanation ein, so daß der Emanationsgehalt des Blutes andauernd steigt. Die von dem Patienten ausgeatmete Emanation geht nicht verloren, sondern bleibt in dem geschlossenen Raum zur Verfügung.

Der springende Punkt dieses Verfahrens ist natürlich, eine Regenerierung der Luft ohne einen Luftwechsel herbeizuführen. Dieses wird in der Weise erzielt, daß man die Luft dauernd von den schädlichen Produkten der menschlichen Ausatmung befreit, und den verbrauchten Sauerstoff automatisch ergänzt.

In den sogen. Quell-Emanatorien wird dieses in der Weise gemacht, daß man die Luft des Inhalationsraumes zwingt, einen Kreislauf durch Anlagen zur Luftfiltration, Kohlensäureabsorption und Kühlanlagen zu gehen, und Sauerstoff automatisch zuführt.

Die Emanation wird durch eine Pumpe in den Inhalationsraum geleitet und durch einen Exhauster wird die Luft des Raumes wieder abgesaugt und immer wieder durch die Luftregenerierungsanlagen geleitet.

Gerade für die Kurorte sind diese Einrichtungen von großer Bedeutung, denn die Emanation ist ein wichtiger Faktor zur Behandlung einer ganzen Reihe von Krankheiten geworden, besonders der Gicht, des chronischen Rheumatismus, Neuralgien und Entzündungen. Auch eine ganze Reihe anderer Erkrankungen wie nervöse Schlaflosigkeit, Erkrankungen des Herzens und der Gefäße werden durch Radium-Emanation günstig beeinflußt.

Die Therapie der Inhalation von Radium-Emanation ist nicht nur an die Orte von radioaktiven Quellen gebunden, sondern kann mit Hilfe eines Apparates, des sogen. Emanatoriums, das auch nach dem Patent der Radiogen-Gesellschaft hergestellt wird, an jedem anderen Ort ausgeführt werden, da bei diesem Apparat die Radium-Emanation aus einer in dem Apparat vorhandenen Radiumlösung entwickelt wird, die ein für allemal imstande ist, auf viele Jahre hinaus die nötigen Emanationsmengen zu liefern. Solche Apparate sind in fast allen Universitätskliniken und in vielen Krankenhäusern und Sanatorien in Gebrauch, und es existiert bereits eine umfangreiche Literatur über die Erfolge dieser Methode. Dabei ist die ursprüngliche Methode der Emanationsanwendung keineswegs in Vergessenheit geraten, besonders die Trinkkur mit Radium-Emanation wird sehr häufig und mit sehr gutem Erfolg angewandt. Die dazu notwendige Emanation gewinnt man entweder aus sogen. Emanatoren der

Radiogen-Gesellschaft, Charlottenburg, oder, indem man die von derselben Gesellschaft für den Handel hergestellten, dauernd haltbaren Radiumlösungen aus den Apotheken bezieht. Das in diesen Lösungen vorhandene Radium enthält dauernd Emanation, so daß man diese Lösungen als dauernd haltbar und von konstanter Aktivität bezeichnen kann. Auf dem gleichen Prinzip basieren auch die Radiumbäder, Radiumlösungen, die man dem fertigen Badewasser zusetzt, und damit Bäder von der ungefähren Aktivität der Baden-Badener oder Kreuznacher Quellen erhält. In Kombination mit der Inhalation oder mit der Trink- oder Badekur werden auch sterile Radiumlösungen subkutan und intramuskulär injiziert. Solche Injektionen finden sich unter dem Namen Radiogen-Injektionen im Apothekenhandel.

Die Anwendung der sogen. Radiogen-Kompressen, des Radiogen-Schlammes und der Radiogen-Auflegepräparate beruht dagegen nicht auf der Wirkung der Emanation, sondern hier kommt die direkte Wirkung der Strahlen in Betracht. Der Wert dieser Applikationen liegt weniger in einer sehr intensiven Bestrahlung, als in einer Dauerwirkung, da man diese Präparate ohne schädlichen Hautreiz viele Stunden lang auf die erkrankten Körperstellen applizieren kann. Die Wirkungen sind auch immer lokaler Art, und besonders schmerzlindernd und entzündungshemmend, weshalb sie bei lokalen Entzündungen und Hautkrankheiten angewandt werden.

Das Radium steht auch heute noch im Vordergrund des medizinischen Interesses, und es ist zu erwarten, daß die große Aufmerksamkeit, die der Radiumbehandlung an allen Stätten medizinischer Forschung gewidmet wird, noch viele Erfolge auf diesem neuen und interessanten Gebiete zeitigen wird.

## Verzeichnis der Anstalten

in welchen

**Emanatorien der Radiogen-Gesellschaft m. b. H.**

**CHARLOTTENBURG II, Gutenbergstr. 3 und WIEN IX, Günthergasse 1**

(D. R. P. 224207) in Betrieb sind. (D. R. P. 224207)

**Emanatorien in Kliniken und Krankenhäusern**

### 1. Deutschland

Berlin	I. Med. Klinik der Kgl. Charité, Geh. Med.-Rat Prof. His
„	II. Med. Klinik der Kgl. Charité, Geh. Med.-Rat Prof. Kraus
„	Radium-Institut der Kgl. Charité, Luisenplatz
„	Hydrotherapeutisches Institut der Univers. Berlin, Geh. Med.-Rat Prof. Brieger
„	Moabiter Krankenhaus, Prof. Klemperer

Berlin	Finsenklinik, Dr. Nagelschmidt, Friedrichstr. 113
Berlin-Beelitz	Heilstätte Beelitz der Landesversicherungs- Anstalten Berlin
"	Hygienisches Institut der Univers. Berlin
Charlottenburg-Westend	Städtisches Krankenhaus
Barmen	Städtisches Krankenhaus
Bochum	St. Josephskrankenhaus
Bremen	Vereinskrankenhaus zum Roten Kreuz, Dr. Strube
Breslau	Allerheiligen-Hospital
Cottbus	Städtische Krankenanstalt, Prof. Dr. Thiem
Düsseldorf	Allgemeine Krankenanstalt, Prof. Hoffmann
Freiburg i. Br.	Med. Poliklinik der Univers., Prof. Dr. Morawitz
Halle a. S.	Med. Poliklinik der Univers., Prof. Mohr
Hamburg	Eppendorfer Krankenhaus, Prof. Dr. Brauer
Jena	Med. Klinik der Univers., Geh. Rat Prof. Dr. Stinzing
Kiel	Med. Klinik der Univers., Prof. Lüthje
Königsberg i. Pr.	Med. Klinik der Univers., Geh. Med.-Rat Prof. Lichtheim
Leipzig	Med. Klinik der Univ., Geh. Rat Prof. Dr. Strümpell
Mühlheim a. Ruhr	St. Marien-Hospital, Dr. John
München	Med. Poliklinik der Univers., Prof. Dr. May
"	Med. Klinik der Univers., Prof. v. Müller
Posen	Jüdisches Kranken- und Siechenhaus, San.-Rat Dr. Caro
Wiesbaden	Städtisches Krankenhaus, Prof. Weintraud

## 2. Ausland

Budapest	III. Med. Univers.-Klinik, Prof. Baron Koranyi
London	Great Northern-Hospital
"	Nursing Home, Miss Parry
Rom	Med. Klinik der Univers., Prof. Baccelli und Prof. Gallenga
Stockholm	Sabbälshus
Tokio (Japan)	Kaiserliche Univers.-Klinik Tokio
Wien	I. Med. Klinik, Prof. Dr. v. Noorden
"	Kinderklinik, Prof. Pirquet
"	Frauenklinik, Prof. Schauta

## Quell-Emanatorien

Aachen	Magistrat
Franzensbad	Badeverwaltung
Karlsbad	Stadtgemeinde
Landeck	Magistrat
Teplitz-Schönau	Stadtgemeinde
Wiesbaden	Magistrat

## Emanatorien in Badeorten und Sanatorien

### 1. Deutschland

Berlin	Sanatorium Bülowstraße
"	Kurhaus Schloß Tegel
Bad Mergentheim	Dr. Karl Reicher
Bad Driburg	Dr. med. v. Oeynhausens
Bad Salzschlirf	Dr. Schrader
Bad Reichenhall	Kuranstalt Trautmann W.
Blankenburg (Schwarzatal)	Sanatorium am Goldberg
Bühlau bei Dresden	Sanatorium Bühlau
Bremen	Kurbadeanstalt, Birkenstraße 4
Breslau	Südsanatorium, Sadowastraße 52
Dachau bei München	Moorbad
Dresden-Blasewitz	Waldparksanatorium, Dr. Fischer
Ebenhausen (Oberbayern)	Kuranstalt Ebenhausen
Ems	Dr. Vogler
Friedrichshafen (Bodensee)	Kurhaus, San.-Rat Dr. Hüfler
Friedrichsroda	Sanatorium, Geh. San.-Rat Dr. Kothe
Homburg v. d. Höhe	Städtisches Medico-mechanisches Institut, leit. Arzt Dr. Klug
" " " "	Sanatorium Dr. Baumstark
" " " "	Dr. Pariser-Dammert
Kiel	Parksanatorium
Kissingen	Kurmittelhaus
Kösen	Magistrat
Nauheim	Großherzogliche Badedirektion
Neuenahr	Kurdirektion
Oeynhausens	Dr. Aly
Pyrmont	Dr. Enters
Schloß Hornegg bei Gundelsheim	San.-Rat Roemheld
St. Blasien	Kuranstalt St. Blasien
Schierke im Harz	San.-Rat Dr. Haug
Schmiedeberg	Magistrat
Seeshaupt am Starnb. See	Sanatorium Dr. Jeggle
Stettin	Sanatorium Dr. Lichtenauer, Töpferparkstraße
Ulrichshöhe	Sanatorium Ulrichshöhe
Weißer Hirsch	Dr. Teuschers Sanatorium
Wiesbaden	Dr. Guradze, Mainzer Straße 3
"	Dr. Pordom, Wilhelmstraße 34
"	Dr. Lippert, Taunusstraße 36
Wildungen	Dr. Meyer
Wilhelmshöhe	Sanatorium Wilhelmshöhe, Dr. Heinrich
Wölfelsgrund	Sanatorium Wölfelsgrund
Zehlendorf	Sanatorium Wilhelmsruhe, Prof. Dr. Sandmeyer



## 2. Ausland

Baden bei Wien	Städtische Kuranstalt, Dr. v. Aufschnaiter
Baden-Helenenthal b. Wien	Kuranstalt Sacher
Bohdanec in Böhmen	Städtisches Moorbad
Budapest	Margaretheninsel
"	Liget-Sanatorium, Dr. Jakab, Nagy Janos utca
Franzensbad	Zentralbad der Stadtgemeinde
Gastein	Oberstabsarzt Dr. Benedikt
Gräfenberg	Prießnitzsche Kuranstalt, San.-Rat Hatschek
Karlsbad	Dr. Buxbaum, Alte Wiese
"	Kais. Rat Dr. Tyrnauer
Lubien	Kuranstalt
Marienbad in Böhmen	Hygienisches Institut der Stadt
Meran	Stadtgemeinde
Neulengbach	Kuranstalt, Frau Jauner
Pöstyen	Alexander Winter & Söhne
Purkersdorf bei Wien	Sanatorium Purkersdorf
Pyrawart	Bad Pyrawart
Trencsén-Teplicz	Badedirektion
Wällischhof	Dr. M. Sturza
Wien	Cottage-Sanatorium XIX
Zuckmantel	Dr. Ludwig Schweinburg

## Emanatorien in andern Orten

### 1. Deutschland

Berlin	Dr. Gudzent, Helgoländer-Ufer 7
"	Radium-Institut, Königgrätzer Straße 105
"	Humboldt-Haus, Oranienburger Straße 67
"	Radium-Anstalt Sanoradium, Rankestraße 1
"	Institut für physikalische Therapie, Dr. A. & W. Laqueur, Wichmannstraße 61
"	Dr. Löwenthal, Königgrätzer Straße 46
Bochum	Dr. Goertz, Schillerstraße 16
Braunschweig	Dr. Löwenthal, Lessingplatz 7
Bremerhaven	Dr. med. v. Scheele, Bürgermeister-Smith-Str. 88
Breslau	Dr. Schäffer, Gutenbergstraße 13
"	Dr. Friedländer, Neudorfstraße 4
Danzig	Dr. Wolff, Poggenpuhl 60
"	Dr. Lohsse, Langgasse 11
Duisburg	Dr. Große-Leege, Friedrich-Wilhelm-Straße 43
Erfurt	Dr. Caspary, Kaiserplatz 2
Frankfurt a. M.	Dr. Kabisch, Bethmannstraße 54
Hamburg	Medico-mechanisches Institut Grambko & Sohn, leitender Arzt Dr. Unna
Hannover	Dr. Badt, Königstraße 22
"	Dr. Fichtel, Langelaube 14a

Kiel	Dr. Schrader, Düsternbrooker Weg 44
Köln	Kölner Inhalatorium, Mittelstraße 3
"	Dr. Oppenheimer, Agrippastraße 8
Königsberg i. Pr.	Dr. Dangschat, Hermanns-Allee, 19
"	Dr. Eugen Wollenberg, Steindamm 21/23
Leipzig	Dr. L. Hahn, Windmühlenstraße 23 I
"	Dr. Fiedler, Kreuzstraße 3b
"	Dr. Goldmann, Pfaffendorfer Straße 6
Lübeck	Dr. O. Meyer, Königstraße 19
"	Dr. Liese, Geibelplatz 9
Magdeburg	Königin Luisebad, Beaumont-Straße 2
München	Dr. Heinemann, Mauerkircherstraße 16
"	Dr. M. Winkel, Briennerstraße 32
Posen	Dr. Pietrkowski, Am Berliner Tor 20/21
Rostock	Dr. Erfurth, Augustenstraße 10
Spandau	Dr. Sluyter & Dr. Kallner, Charlottenstraße 27

## 2. Ausland

Antwerpen	Dr. Moeris, Rue Appelmans 12
"	Dr. Morlet, Rue Quinten Matsys
"	Dr. Schmitz, Rue Mozart 17
Brüssel	Dr. Stiénon
Budapest	Dr. Pajor, vas utca 17
"	Dr. Friedrich Laszlo, VII. Elisabethring 44
"	Dr. Reich Miklos, VIII. Muzeum-Körut 2
Buenos Aires	Dr. Luzuriaga
Bukarest	Dr. Mitulescu
Florenz	Prof. Pellizari
Graz	Dr. Rich. Steiner und Dr. v. Wildinghof-Planner
Judendorf	Dr. Feiler
Lund (Schweden)	Prof. Dr. Petró
Moskau	Dr. Schwartz
Neu York	Mr. Albert Fries
Riga	Dr. v. Engelhardt, Andreastraße 6
San Franzisko	Dr. Jellinek
Mähr. Schönberg	Dr. Emil Wichmann
Stockholm	Aktiebolaget Radioakt. Vatten, Brunkeberg- stork 11
Valparaiso	Dr. Fraga
Wien	Kais. Rat Dr. Podzanazky und Oberstabsarzt Dr. Benedikt, V. Linke Vielzeile 4
"	Dr. Stauch
"	Dr. Pfeiffer, Lainzerstraße 57
"	Mechano-Therapeutische Anstalt der Herren Doz. Dr. Anton Bum und Dr. Rob. Grünbaum, I. Deutschmeisterplatz 2
"	Dr. Mittler, IX. Nußdorferstraße 20

# ANALYSEN DER GEBRÄUCHLICHSTEN GESUNDBRUNNEN.

## Stahlquellen.

### Steben in Hochfranken, Stahlbad.

	Tempelquelle	Wiesenquelle
	in 1000 g	
Chlornatrium . . . . .	g 0,004	0,002
Schwefelsaures Natron . . . . .	" 0,005	0,001
"    Kali . . . . .	" 0,001	0,009
Doppeltkohlensaures Natron . . . . .	" 0,052	0,065
"    Eisenoxydul . . . . .	" 0,0621	0,055
"    Manganoxydul . . . . .	" 0,004	0,003
"    Kalk . . . . .	" 0,324	0,375
"    Magnesia . . . . .	" 0,134	0,125
Kieselsäure . . . . .	" 0,062	0,06
Freie Kohlensäure . . . . .	" 2,726	2,216
	ccm = 1383	= 1124

### Bad Elster (Sächsisches Vogtland), Trinkquellen.

	Marienquelle	Moritzquelle	Salzquelle
	in 1 Liter Wasser sind enthalten:		
	g	g	g
Doppeltkohlen. Eisenoxydul . . . . .	0,06	0,09	0,06
"    Kalk . . . . .	0,21	0,15	0,18
"    Natrium . . . . .	0,73	0,26	1,68
"    Magnesium . . . . .	0,24	0,11	0,17
Chlornatrium . . . . .	1,87	0,70	0,83
Chlorkalium . . . . .	0,01	—	—
Chlorkalium . . . . .	0,071	—	—
Doppeltkohlen. Chlorkalium, Königsquelle . . . . .	—	—	0,03
Schwefelsaures Natrium . . . . .	2,95	0,95	5,261
Kieselsäure . . . . .	0,04	0,02	0,08
Freie Kohlensäure in ccm . . . . .	1371	1266	1100,5

Die Moorerde enthält nach Robert Flechsig schwefelsaure Alkalien, desgleichen Erden und Eisen, Eisenoxydhydrat, Schwefeleisen und organische Säuren.

Neu sind die kohlensauren Bäder nach System Friedr. Keller.

### Eger-Franzensbad.

	Franzens- quelle	Salz- quelle	Wiesen- quelle	Luisen- quelle	Neu- quelle
Schwefelsaures Natrium . . . . .	3,19	2,8	3,34	2,78	2,7
„ Kalium . . . . .	—	—	—	—	0,06
Chlornatrium . . . . .	1,2	1,14	1,21	0,9	0,96
Kohlensaures Natrium . . . . .	0,67	0,68	1,17	0,7	0,65
„ Lithium . . . . .	0,004	0,003	0,003	—	0,011
„ Magnesium . . . . .	0,09	0,103	0,08	—	0,126
Kohlensaurer Kalk . . . . .	0,23	0,18	0,18	0,3	0,35
„ Eisenoxydul . . . . .	0,03	0,009	0,017	0,04	0,127
„ Manganoxydul . . . . .	0,004	0,001	0,003	—	0,001
Phosphorsaurer Kalk . . . . .	0,003	0,003	0,003	—	0,0041
Kohlensäure (ccm) . . . . .	1462	831	1202	1289	1020

### Langenschwalbach.

Nur zwei Quellen werden getrunken:

	Doppeltkohlens- saurer Eisenoxydul	Summe der festen Bestandteile	Freie Kohlensäure	T. Cels.
Weinbrunnen . . . . .	0,0578	1,55827	1425	zwischen
Stahlbrunnen . . . . .	0,0838	0,6068	1570,9	9 u. 10°

### Erdige Quellen.

#### Die Karlsbader Trinkquellen.

	Sprudel	Marktbr.	Schloßbr.	Mühlbr.	Neubr.	Theresienbr.
Kohlens. Magnesium . . . . .	1,66	1,63	1,61	1,61	1,6	1,57
„ Kalzium . . . . .	3,2	3,35	3,3	3,26	3,3	3,3
„ Lithium . . . . .	0,12	0,12	0,14	0,12	0,11	0,11
„ Natrium . . . . .	13	12,7	12,3	12,8	13	12,6
Schwefels. Kalium . . . . .	1,8	1,8	2	1,9	1,9	1,9
„ Natrium . . . . .	24	23,8	23	24	23,6	23,7
Chlornatrium . . . . .	10	10	10	10	10	10
Fluornatrium . . . . .	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Borsaures Natrium . . . . .	0,04	0,04	0,04	0,03	0,04	0,04
Phosphors. Kalzium . . . . .	0,007	0,007	0,004	0,01	0,004	0,01
Kieselsäure . . . . .	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Freie Kohlensäure . . . . .	1,9	5,56	5,8	5,2	4,4	5
Spezifisches Gewicht . . . . .	1,005	1,005	1,005	1,005	1,005	1,005
Wärme . . . . .	73° C.	40°	42°	40°	58°	57°
Kohlens. Eisenoxydul . . . . .	0,03	0,006	0,001	0,03	0,03	0,02
„ Mangan . . . . .	0,002	0,002	—	—	—	0,002

Demnach ähneln die einzelnen Quellen in ihrer Zusammensetzung auffallend bis auf die eisenhaltigen. Nur die Wärmegrade stufen sich bis auf den Spitalbrunn (36,6° C.) ab.

Von den kalten Quellen wird der Dorotheensäuerling auch als erfrischendes Getränk benutzt, während die an Kohlensäure und Alkalien reiche Quelle Stephanie zu Abführkuren paßt.

Die Theresienquelle wird auch von Kindern (zu  $\frac{1}{4}$ —i Becher) gegen Magen- und Leberleiden gut vertragen.

Außerhalb Karlsbad beeinflußt das Wasser die Zuckerausscheidung nicht (Külz).

### Bad Ems.

Die älteste und berühmteste Quelle in Ems ist die Kränchenquelle von 40,05° C. Temperatur (Fresenius 1903).

Sie enthält:

Doppeltkohlensaures Natron . . . . .	1,955414
Chlornatrium . . . . .	1,026032
Schwefelsaures Natron . . . . .	0,023890
„ Kali . . . . .	0,047326
Doppeltkohlensauren Kalk und Magnesia . . . . .	0,441993
Freie Kohlensäure (= 558,12 ccm bei 0°) . . . . .	1,099528

### Analysen der Emser Quellen.

Auf 1000 Gewichtsteile kommen (nach H. Fresenius):

	Kränchen	Fürstenbr.	Kesselbr.	Kaiserbr.
Doppeltkohlensaures Natron . . . . .	1,955	1,856	1,912	1,918
„ „ Lithion . . . . .	0,004	0,004	0,006	0,005
„ „ Ammon . . . . .	0,002	0,002	0,002	0,001
Schwefelsaures Natron . . . . .	0,024	0,017	0,008	0,013
Chlornatrium . . . . .	1,026	1,086	1,069	0,075
Phosphorsaures Natron . . . . .	0,001	0,002	0,001	0,001
Schwefelsaures Kali . . . . .	0,047	0,048	0,048	0,044
Doppeltkohlen. Kalk . . . . .	0,234	0,250	0,233	0,234
„ Strontian . . . . .	0,002	0,002	0,002	0,002
„ Baryt . . . . .	0,001	0,001	0,001	0,001
„ Magnesia . . . . .	0,208	0,197	0,092	0,193
„ Eisenoxydul . . . . .	0,004	0,005	0,006	0,006
„ Manganoxydul . . . . .	0,0001	0,0002	0,0002	0,0002
Kieselsäure . . . . .	0,048	0,048	0,043	0,045
Bromnatrium . . . . .	1,026	1,085	1,068	0,915
Jodnatrium . . . . .	0,00002	0,00002	0,00001	0,00002
Freie Kohlensäure . . . . .	1,099	1,096	1,174	1,058

## Lippspringe.

### Arminiusquelle

Erdig-salinisches Wasser von 21°, in 1 Liter Wasser enthaltend:

Schwefelsaures Natron . . . . .	0,847
„ Kalk . . . . .	0,822
Kohlensauen „ . . . . .	0,417
Chlormagnesium . . . . .	0,232

in 100 Volumen 16,67% freie und halbgebundene Kohlensäure und 1,34% Stickstoff.

### Kurbrunnen

Die genauere Zusammensetzung zeigt die folgende, vom Chemischen Laboratorium Fresenius ausgeführte Analyse:

Auf 1 Kilogramm Wasser kommen:

Kalk . . . . .	0,6833	Gramm
Magnesia . . . . .	0,1155	„
Natron . . . . .	0,2044	„
Kali . . . . .	0,0121	„
Eisenoxyde . . . . .	0,0052	„
Chlor . . . . .	0,1897	„
Schwefelsäure . . . . .	0,8842	„
Kohlensäure, an Basen zu einfachen Karbonaten verbunden . . . . .	0,2118	„
Kieselsäure . . . . .	0,0156	„
	<hr/>	
	2,3218	Gramm

## Tarasp-Schuls.

in 1000 Teilen

Schwefelsaures Natron . . . . .	2,24
Doppeltkohlensaures Natron . . . . .	4,31
Chlornatrium . . . . .	3,88
Freie Kohlensäure . . . . .	5,55

Diese Heilquellen enthalten sonach die wirksamen Bestandteile von Karlsbad, Kissingen, Marienbad, Vichy, übertreffen aber die genannten an festen Bestandteilen und an Kohlensäure, sind demnach noch vorsichtiger zu brauchen! Sie gehören dem hochalpinen Engadin an; auch Vulpera liegt nach den Glaubersalzquellen zu. Bonifazius ist ein milder alkalischer Sauerling. Die Eisensäuerlinge Wy und Suotsaß, ebenfalls kalt, geben das Wasser zu den berühmten kohlensauren Stahlbädern her.

Zu den Salzquellen zählen »Luzius«, ungewöhnlich reich an Lithium und »Emerita«.

### Rohitsch-Sauerbrunn.

	Tempelquelle	Styriaquelle	
	in 10000 Teilen		
Schwefelsaures Kalium . . . . .	0,36	2,13	
„ Natrium . . . . .	19,6	19,3	
Chlornatrium . . . . .	1,7	1	Spur von Jodnatrium
Saures kohlen. Natrium . . . . .	10,83	14,23	
Phosphorsaures Kalzium . . . . .	0,01	0,02	
Saures kohlen. Kalzium . . . . .	10,3	8,4	
Saures kohlen. Magnesium . . . . .	34,35	45,3	
„ „ Eisen . . . . .	0,07	0,06	Spur von phosphors. Tonerde
Kieselsäure . . . . .	0,33	0,4	
Freie Kohlensäure . . . . .	24,5	31,5	

Das in den Ostausläufern der Karnischen Alpen gebettete Bad besitzt in beiden, den Karlsbader ähnlichen Quellen ähnliche Verwendbarkeit wie die dem Nordländer näher gelegenen letzteren, auch täglich frische Ziegenmilch und Kefir. Beide Brunnen werden auch versandt.

### Homburg.

	Elisabethbrunn	Kaiserbrunn	Ludwigsbrunn	Luisenbrunn	Stahlbrunn
	auf 1000				
Chlornatrium . . . . .	9,86	7,18	5,12	3,1	5,86
Chlorkalium . . . . .	0,35	0,25	0,24	0,09	0,25
Chlorlithium . . . . .	0,02	0,02	0,01	—	0,01
Chlorammonium . . . . .	0,021	0,015	0,005	0,009	0,013
Chlorkalzium . . . . .	0,69	0,55	0,47	—	0,5
Chlormagnesium . . . . .	0,73	0,42	0,37	0,08	0,315
Jodmagnesium . . . . .	0,00003	0,00002	0,00001	—	0,000015
Brommagnesium . . . . .	0,003	0,00024	0,00056	—	0,0007
Schwefelsaurer Kalk . . . . .	0,017	0,015	0,012	—	0,004
„ Baryt . . . . .	0,001	0,002	0,0027	—	0,0004
„ Strontian . . . . .	0,018	—	—	—	0,01
Doppeltkohlen. Kalk . . . . .	2,17	1,33	1,15	0,96	1,09
„ Magnesia . . . . .	0,04	0,07	0,04	0,2	0,04
„ Eisenoxydul . . . . .	0,03	0,03	0,014	0,06	0,09
Freie Kohlensäure . . . . .	1,95	2,76	2,68	1,89	2,04
Schwefelwasserstoff . . . . .	—	0,00016	—	0,0015	0,0007

### Kiedrich bei Eltville am Rhein, Sprudel.

	auf 1000 g
Chlornatrium . . . . .	6,82
Chlorkalium . . . . .	0,38
Chlorlithium . . . . .	0,051
Chlorkalzium . . . . .	0,98
Schwefelsaures Strontian . . . . .	0,12
Doppeltkohlensaurer Kalk . . . . .	0,25
„ Magnesia . . . . .	0,13
„ Eisenoxydul . . . . .	0,02
Kieselsäure . . . . .	0,04
Freie Kohlensäure . . . . .	0,18

Aßmannshauer Therme enthält nur 0,027 Chlorlithium.

### Wiesbaden, Kochbrunn.

	auf 1000
Chlornatrium . . . . .	6,83
Chlorkalium . . . . .	0,18
Chlorlithium . . . . .	0,02
Chlorkalzium . . . . .	0,63
Schwefelsaurer Kalk . . . . .	0,07
„ Strontian . . . . .	0,02
Doppeltkohlensaurer Kalk . . . . .	0,3
„ Magnesia . . . . .	0,27
„ Eisenoxydul . . . . .	0,01
Kieselsäure . . . . .	0,06
Freie Kohlensäure . . . . .	0,296

### Kissinger Quellen.

	Rakoczy	Pandur	Maxbrunn	Salinen- sprudel	Schönborn sprudel
	auf 1000				
Chlornatrium . . . . .	5,82	5,52	2,31	11,8	9,5
Chlorkalium . . . . .	0,28	0,24	0,37	—	—
Chlorlithium . . . . .	0,2	0,06	0,0007	—	—
Chlormagnesium . . . . .	0,3	0,2	0,1	0,74	0,025
Schwefels. Magnesia . . . . .	0,59	0,59	0,2	0,7	1,16
Kohlens. „ . . . . .	0,017	0,04	0,07	0,12	0,07
„ Kalk . . . . .	1,06	1,014	0,56	1,56	1,42
„ Eisenoxydul . . . . .	0,03	0,2	0,002	0,04	0,026
Freie Kohlensäure cc	1006,8	1242	1061	1024	903



### Neu-Selters.

#### Vollständige Analyse (nach Fresenius).

Die kohlen-sauren Salze als wasserfreie Bicarbonate und sämtliche Salze ohne Kristallwasser berechnet:

a) In wägbarer Menge vorhandene Bestandteile: In 1000 Gewichtsteilen Wasser:

Doppeltkohlen-saures Natron . . . . .	0,284068
"    "    Lithion . . . . .	0,016158
"    "    Ammon . . . . .	0,005384
Schwefel-saures Kali . . . . .	0,028505
Chlorkalium . . . . .	0,015267
Chlornatrium . . . . .	1,889081
Bromnatrium . . . . .	0,000854
Jodnatrium . . . . .	0,000017
Phosphor-saures Natron . . . . .	0,000302
Doppeltkohlen-saurer Kalk . . . . .	1,122679
"    "    Magnesia . . . . .	0,548209
"    "    Eisenoxydul . . . . .	0,012116
"    "    Manganoxydul . . . . .	0,004307
Kieselsäure . . . . .	0,020180
Summe . . . . .	3,947127
Kohlensäure, völlig freie . . . . .	2,585830
Summe aller Bestandteile . . . . .	6,532957

b) In unwägbarer Menge vorhandene Bestandteile: Baryt, Strontian, Tonerde, Borsäure.

### Bad Petersthal.

Analyse der kohlen-säurereichen, leicht verdaulichen Stahlsäuerlinge (1891)

	Sophienquelle	Petersquelle	Salzquelle
	Sie enthalten in 1000 Teilen = 1 kg		
Doppeltkohlen-s. Eisenoxydul . . . . .	0,045	0,046	0,045
"    "    Maganoxydul . . . . .		Spuren	
"    "    Magnesia . . . . .	0,438	0,461	0,483
"    "    Kalk . . . . .	1,352	1,592	1,647
"    "    Natron . . . . .	0,061	0,09	0,048
"    "    Lithion . . . . .	0,027	0,011	0,005
Schwefel-saures Kali . . . . .	0,094	0,103	0,084
"    "    Natron . . . . .	0,658	0,712	0,778
Chlornatrium . . . . .	0,016	0,033	0,03
{ Dreibasisch phosphors. Kalk . . . . .	0,003	0,002	0,002
{ Tonerde . . . . .	0,002	0,003	0,002
Kieselsäure . . . . .	0,086	0,089	0,09
Organ. Substanzen . . . . .			
Arsenik . . . . .		Spuren	
Freie Kohlensäure . . . . .	1,841	2,532	2,509
Freien Stickstoff . . . . .	0,001	—	0,001
Summe . . . . .	4,296	5,665	5,726
Freie Kohlensäure ccm . . . . .	936	1282,6	1275,5
Freien Stickstoff . . . . .	3,9	—	7,9
Spez. Gewicht . . . . .		1,003	

## Mittelsalzquellen

### Wildungen (Waldeck).

	Georg-Viktor- quelle	Helenequelle	Stahlquelle
	auf 1000 Gewichtsteile		
Schwefelsaures Kalium . . . . .	0,009	0,028	0,007
„ Natrium . . . . .	0,069	0,014	0,006
Chlornatrium . . . . .	0,007	1,044	0,007
Doppeltkohlensaures Natron . . . . .	0,065	0,845	—
„ Eisenoxydul . . . . .	0,03	0,019	0,076
„ Manganoxydul . . . . .	0,002	0,001	0,01
„ Kalk . . . . .	0,73	1,27	0,13
„ Magnesia . . . . .	0,56	1,36	0,18
Kieselsäure . . . . .	0,02	0,03	0,01
Freie Kohlensäure . . . . .	2,55	2,55	2,35

### Reinerz (Glatz).

	Laue Quelle	Kalte Quelle	Ulrikenquelle
	in 1000 g		
Kohlensaures Eisen . . . . .	0,03	0,01	0,04
„ Natrium . . . . .	0,72	0,24	0,38
„ Kalk . . . . .	1,25	0,56	0,74
„ Magnesia . . . . .	0,48	0,22	0,3
Schwefelsaures Kalium . . . . .	0,08	0,12	I
Freie Kohlensäure ccm . . . . .	1097	1465	1110

gegen Brustleiden, Nervenschwäche, Hysterie.

### Rothenbrunnen (Schweiz),

#### jodhaltiger Eisensäuerling, subalpin.

	in 10000 Teilen
Zweifach kohlensaures Natrium . . . . .	0,99
„ „ Kalk . . . . .	5,74
„ „ Magnesia . . . . .	1,24
„ „ Eisenoxydul . . . . .	0,175
Chlornatrium . . . . .	0,13
Jodnatrium . . . . .	0,002
Schwefelsaures Kalium . . . . .	0,12
„ Natrium . . . . .	1,02
Phosphorsaure Tonerde . . . . .	0,17
Kieselsäure . . . . .	0,27
Freie Kohlensäure . . . . .	129,24 cm <sup>3</sup>

paßt nicht für Tuberkulose.

## Bitterwässer.

### Friedrichshall\*).

Das salzig-bittere Wasser ist wegen seines Kochsalzgehaltes für längeren Gebrauch geeigneter als andere Bitterwässer. — In 1000 Gewichtsteilen des Friedrichshaller Bitterwassers sind enthalten:

	Gewichtsteile	
Kieselsäure . . . . .	0,01124450	
Kalziumcarbonat . . . . .	0,21928570	
„ sulfat . . . . .	0,74082322	
Magnesiumbromid . . . . .	0,00722720	
„ carbonat . . . . .	0,01134000	
Kaliumsulfat . . . . .	0,17072620	
Magnesiumchlorid . . . . .	4,71355579	
„ sulfat . . . . .	5,96239200	
Natriumsulfat . . . . .	5,94608205	
„ chlorid . . . . .	7,31119900	
„ carbonat . . . . .	0,31680150	
Kohlensäure halb gebunden	0,2338349	
Eisenoxyd)	}	Spuren
Tonerde		

\* Auch für Kinder geeignet.

	Mergentheim »Karlsbad«	Apenta	Salzschlirf
Schwefelsaure Magnesia . . . . .	2,266	24,5	1,36
„ Natron . . . . .	4,2	15,4	—
Kochsalz . . . . .	11,88	1,87	15,4
Chlorkalium . . . . .	0,205	—	—
Schwefelsaurer Kalk . . . . .	0,57	1,09	—
Kohlensaurer Kalk . . . . .	1,38	0,88	1,64
„ Eisenoxydul . . . . .	—	0,019	—
Kohlensäure . . . . .	792 ccm	—	g 3,086 = 1627 ccm

## Salinen.

### Kreuznach a. d. Nahe.

	Elisabeth- quelle	Viktoria- quelle in 1000	Orani- quelle Teilen	Theodors- halle
Chlornatrium . . . . .	10,52	10,37	14,15	11,33
Chlorkalium . . . . .	0,15	0,14	0,06	0,04
Chlorlithium . . . . .	0,06	0,06	—	0,004
Chlorammonium . . . . .	0,02	0,02	—	—
Chlorkalzium . . . . .	2	2	3	1,46
Chlorbaryum . . . . .	0,06	0,09	—	—
Chlorstrontium . . . . .	0,09	0,08	—	—
Chlormagnesium . . . . .	—	0,15	0,02	0,39
Bromnatrium . . . . .	0,05	0,06	0,23	—
Jodnatrium . . . . .	0,0004	0,0004	0,0014	—
Kohlensaurer Kalk . . . . .	0,13	—	0,032	0,22
„ Magnesia . . . . .	0,24	0,14	0,02	0,03
„ Eisenoxydul . . . . .	0,03	0,03	0,045	0,003
Kieselsäure . . . . .	0,01	0,01	0,13	0,003
Kohlensäure . . . . .	0,32	0,34	17,64	—
T. R. . . . .	9,6 <sup>0</sup>	10,4 <sup>0</sup>	10 <sup>0</sup>	17 <sup>0</sup>

Der Hauptbrunnen der Karlshalle hält 19<sup>0</sup>, hat etwas Bromkalzium.

### Tölz-Krankenheil (Oberbayern). Jodtrinkquelle

	in 10 Litern
Schwefelsaures Kalium . . . . .	0,184
„ Natrium . . . . .	0,044
Chlornatrium . . . . .	2,81
Jodnatrium . . . . .	0,012
Doppeltkohlensaures Natrium . . . . .	4,082
„ Eisenoxydul . . . . .	0,003
„ Kalzium . . . . .	0,967
„ Magnesium . . . . .	0,303
Kieselsäure . . . . .	0,089
Freie Kohlensäure . . . . .	0,203
Schwefelwasserstoff . . . . .	0,014

Dieser Gesundbrunnen wird, zerstäubt, auch zu Einatmungen als Quellsalzlauge verwandt; die anderen sechs Quellen zu Bädern und (Thermophor-)Umschlägen.

### St. Moritz, Engadin.

	Alte Quelle	Paracelsus- quelle in 10000 g	Funtdauna surpunt
Schwefelsaures Natron . . . . .	2,671	3,16	2,485
Kohlensaures Natron . . . . .	3	3,16	—
„ Kalk . . . . .	11,155	12,61	10,06
„ Magnesia . . . . .	2	2	1,09
(2) „ Eisenoxydul . . . . .	0,34	0,4	0,5
Freie Kohlensäure . . . . .	17148	17171	16004

### Heilbrunn Adelheidsquelle, Oberbayern.

	auf 10000
Bromnatrium . . . . .	0,59
Jodnatrium . . . . .	0,3
Chlornatrium . . . . .	49,7
Doppeltkohlensaures Natrium . . . . .	9,22
„ Kalium . . . . .	0,05
„ Kalzium . . . . .	0,45
„ Magnesium . . . . .	0,24
„ Eisenoxydul . . . . .	0,004
„ Strontium . . . . .	0,06
Schwefelsaures Natrium . . . . .	0,19
Kieselerde . . . . .	0,125
Kohlensäure ccm. . . . .	156,06
Stickstoff . . . . .	119,16
Kohlenwasserstoff . . . . .	250,761

In den Salzquellen ist meist etwas Jod- oder Brommetall, bisweilen (Sooden a. W., Vilbel), beides enthalten.

### Arsenbrunnen.

Roncegno, Südtirol.  
(Nach Spica.)

Val Sinestra bei Sent,  
Schweiz.

Chlornatrium in 1 Liter . . . . .	0,004	Enthält auch Brom und
Arsensaures Natron . . . . .	0,11	Jod, arsenige Säure
Arsensäure . . . . .	0,1159	0,045.
Schwefelsaures Natron . . . . .	1,07	
„ Kali . . . . .	0,055	
„ Magnesia . . . . .	0,47	
„ Kalk . . . . .	1,84	
„ Kobalt . . . . .	0,025	
„ Nickel . . . . .	0,047	
„ Mangan . . . . .	0,218	
„ Eisenoxydul . . . . .	0,085	
„ Eisenoxyd . . . . .	3,037	
„ Kupferoxyd . . . . .	0,029	
„ Tonerde . . . . .	1,39	
Phosphorsaures Eisenoxyd . . . . .	0,04	
Kieselsäure . . . . .	0,1225	

Gegen Anämie, Malaria, Haut-, Nerven- und Frauenleiden, Rheuma, Gicht, Diabetes, Pellagra.

Levico-Vetriolo, Südtirol.  
in 10,000 Gewichtsteilen As-Säure

Wiesau, Bayern.  
König Otto-Bad

	Starkwasser	Schwachwasser	in 10 g trockenen
Arsensäure Anhydrit . . .	0,06	0,02	Ockers 0,005,
s. schwefelsaures Kali . . .	0,068	0,07	arsenige Säure.
" " Natron . . .	0,108	0,143	
" " Ammonium . . .	0,081	0,027	
" " Kalzium . . .	3,581	3,03	
" " Magnesium . . .	4,773	3,05	
" " Zink . . .	3,178	1,188	
" " Kupfer . . .	0,72	0,24	
" " Blei . . .	0,02	0,006	
" " Mangan . . .	0,145	0,072	Kohlens. Mangan 0,03
" " Eisenoxydul 46,03	18,15		" Eisen 1,28
" " Alumin . . .	2,7	0,94	
Freie Schwefelsäure . . .	16,66	5,28	kohlens. Lithium 0,02 (Sprudel)

Die Trinkkur beginnt man mit der Schwach- oder Trinkquelle (likörglasweise), welche kein Ammonium, kein Kupfer, Blei noch freie Schwefelsäure enthält, geht dann auf die starke Wasserquelle über und schließt wieder mit schwacher; dabei sind Obst, Essig, Gefrorenes streng zu meiden.

### Schwefelquellen.

Baden bei Zürich. — Baden bei Wien.

Schwefelsauren Kalk	} 28	. . . . .	4,625
— Kali		. . . . .	0,265
— Natron		. . . . .	6,125
Schwefelkalzium . . . . .			0,2
Unterschweflichtsaures Schwefelkalzium			0,232
Chlormagnesium . . . . .			3,2
Chlorkalzium . . . . .			1,4
Doppeltkohlensaurer Kalk . . . . .			3,7
Kieselsäure . . . . .			0,23
Freie Kohlensäure . . . . .			0,345

Die Schwefelbrunnen, besonders die warmen, erregen vorzüglich Haut und Nieren, die Herzbewegung; veranlassen bisweilen Hautröte, namentlich örtlich, also im Bad. Man beginnt das Trinken mit ein bis drei Bechern; Zusatz von Milch, Brühe, Syrup oder einem Sauerling ist ratsam.

### Eilsen, Schaumburg.

	Auf 100 g Wasser	
	Julianenbrunnen	Georgenbrunnen
Schwefelsaurer Kalk . . . . .	2,09	1,94
„ Strontian . . . . .	0,02	0,03
„ Magnesia . . . . .	0,179	0,246
„ Natron . . . . .	0,02	0,123
„ Kali . . . . .	0,01	0,01
Chlornatrium . . . . .	0,19	0,11
Doppeltkohlen-saure Magnesia . .	0,48	0,42
„ Eisenoxydul . . . . .	0,02	0,0007
Freie Kohlensäure . . . . .	0,104	0,03
Schwefelwasserstoff . . . . .	0,05	0,047
Stickgas . . . . .	0,017	0,021

### Gurnigel, Schweiz.

	auf 100 g	
	Stockquelle	Schwarzbrünnli
Schwefelsaurer Kalk . . . . .	1,85	1,3
„ Strontian . . . . .	0,007	0,01
„ Magnesia . . . . .	0,103	0,05
„ Natron . . . . .	0,032	0,05
„ Kali . . . . .	0,01	0,08
Chlornatrium . . . . .	0,004	0,005
Kohlensaurer Kalk . . . . .	0,167	0,2
„ Magnesia . . . . .	0,01	0,1
„ Eisenoxydul . . . . .	0,002	0,004
Phosphorsaurer Kalk . . . . .	0,003	0,003
Kieselerde . . . . .	0,013	0,02
Lithion . . . . .	—	0,002
Unterschwefelsaurer Kalk . . . . .	0,004	0,008
Freie Kohlensäure . . . . .	185,3	401,2
Stickstoff . . . . .	18,8	24
Schwefelwasserstoff . . . . .	8,77	40

Stachelberg, Kanton Glarus.

In zehn Litern:

Schwefelnatrium . . . . .	0,478
Schwefelkalzium . . . . .	0,629
Schwefelsaures Kali . . . . .	0,042
Schwefelsaures Natron . . . . .	1,438
Unterschwefligsaures Natron nach Simmler	0,169
Chlornatrium . . . . .	0,056
Kohlensaures Lithion . . . . .	0,032
„ Kali . . . . .	0,418
„ Magnesia . . . . .	1,525
Phosphorsaure Tonerde . . . . .	0,046
Kieselsäure . . . . .	0,123
Freie Kohlensäure . . . . .	1,139 (578 ccm)
Stickstoff . . . . .	16 „

Weilbach bei Wiesbaden.

In 1 Liter: Lithionquelle

Schwefelsaures Kali . . . . .	0,038	—
Chlornatrium . . . . .	0,271	1,258
Chlorkalium . . . . .	0,027	—
Doppeltkohlensaures Natron . . . . .	0,406	1,358
„ Lithion . . . . .	—	0,009
„ Kalk . . . . .	0,378	—
„ Magnesia . . . . .	0,359	—
Schwefelwasserstoff . . . . .	5,215	ccm

Sehr verdaulich, besonders die Lithionquelle; gegen Uratleiden, Gicht, Rheuma, chronische Katarrhe, Fettsucht, Blutstockung, Hautleiden, Metall(Hg.)- und Lues-Beschwerden.





**AACHEN**  
**AACHEN-BURTSCHIED**  
**Warme Schwefelquelle**



Elisenbrunnen

*Kurmittel:* Das heiße schwefelhaltige Kochsalzwasser der Aachener Thermalquellen tritt aus zwei oberdevonischen Kalkzügen, welche das Gebiet der Stadt in gleichlaufender Richtung von SW. nach NO. durchziehen, an zahlreichen Stellen zutage. Seine Menge beträgt über 5000 bis 6000 kbm in 24 Stunden, sie ist somit bei weitem zu groß, um durch die Badezwecke erschöpft zu werden. Die Temperatur der einzelnen Quellen liegt zwischen 38,0° und 77,5° C.; letztere wird in der Nähe der Schwertbadquelle, in der sogenannten Mühlenbadquelle, bestimmt. Diese ist somit

die heißeste Quelle von Mitteleuropa und übertrifft die Temperatur des Karlsbader Sprudels.

Die hauptsächlichsten Quellen sind:

1. Die Kaiserquelle, 55° C. und 26,25 gr Kochsalz in 10 l, versorgt außer dem höchst eleganten Kaiserbade noch das Badehaus zur Königin von Ungarn und das Neubad, sowie durch eine Rohrleitung die Trinkstellen in der Rotunde des Elisenbrunnens, im Elisengarten und auf dem Friedrich-Wilhelm-Platze. — 2. Die drei Quellen des Quirinusbades, die wärmste Hauptquelle mit einer Temperatur von 50° C. und 26,25 gr Kochsalz in 10 l, versorgen das Quirinusbad. — 3. Die Rosenquelle in einem großen unterirdischen Reservoir, 47° C. und 23,5—25 gr Kochsalz in 10 l; aus ihr werden das Rosenbad, Comphausbad und teilweise das neue Korneliusbad versorgt.

Zu den wesentlichen Bestandteilen des Aachener Thermalwassers gehört das Kochsalz, bekanntlich ein für den Körperhaushalt unentbehrliches Gewürz unserer Nahrung; daneben ist in nicht unbedeutender Menge kohlen-saures Natron vorhanden, ferner schwefelsaures Natron und schwefelsaures Kali in schwach abführender Dosis. Das Aachener Thermalwasser ist vollständig frei von schwefelsaurem Kalk, welcher in den meisten Schwefelwässern infolge ihres Ursprunges aus dem Kalkgebirge enthalten ist, dieselben schwer verdaulich macht und die wohltätige Wirkung des Thermalwassers auf die Haut erschwert.

Die Schwefelverbindungen sind teils Schwefelnatrium, teils Schwefelwasserstoff; sie kommen in hinreichender Menge vor, um die dem Schwefel eigene Heilkraft bei Metallvergiftungen, Hautkrankheiten und Unterleibsleiden zu entfalten. Der Schwefelwasserstoff verleiht dem Thermalwasser den ihm eigenen Geruch, an den man sich beim Trinken bald gewöhnt.

Das Aachener Thermalwasser kommt zumeist in Form einer vereinigten Bade- und Trinkkur zur Anwendung. Zur Badekur dienen Voll-, Dusche- und Dampfbäder.

Zum Trinken versammeln sich die Kurgäste am Elisenbrunnen (53° C.) in Aachen oder am Viktoriabrunnen (55° C.) in Aachen-Burtscheid, in deren Gärten morgens und mittags die städtische Kurkapelle spielt.

Die Inhalationen mit dem Wasser der Kaiserquelle werden in dem Inhalationssaale im Aachener Kaiserbade vorgenommen.

*Heilanzeigen:* Die für eine Kur in Aachen geeigneten Krankheiten sind: 1. Rheumatismus und Gicht, bei denen die Aachener Kur und namentlich die Duschen eine fast spezifische Wirkung entfalten. 2. Lähmungen und Muskelschwund, dann Folgezustände von Entzündungen, Quetschungen und Verletzungen, Gelenksteifigkeiten, Kontrakturen. 3. Krankhafte Störungen nach Quecksilberkuren, nach Blei- und Arsenvergiftungen. 4. Skrofulose. 5. Hautkrankheiten und Unterschenkelgeschwüre. 6. Torpide Zustände der Leber, Milz, des Magens und Darmes.

*Kurzeit:* In Aachen werden Trink- und Badekuren das ganze Jahr hindurch mit Erfolg angewendet. Die Sommersaison dauert vom 1. Mai bis 30. September, die Wintersaison vom 1. Oktober bis 30. April.

Für eine Winterkur eignen sich nach den langjährigen Erfahrungen besonders chronische Hautkrankheiten, gewisse rheumatische und gichtische

Affektionen, die Folgezustände nach Verwundungen und Verletzungen und vorzugsweise die merkuriellen Krankheitsformen.

*Kurtaxe:* Bei einem Aufenthalt bis zu 6 Wochen für eine Person 15 Mark, die zweite Person 10 Mark, jede fernere einer Familie angehörende Person 6 Mark. Während der Wintersaison vom 16. September bis 30. April wird nur die Hälfte der vorstehenden Kurtaxe erhoben. Das Kurhaus ist während des ganzen Jahres geöffnet. — *Frequenz:* etwa 58 600 Personen.

*Unterkunft* in den zahlreichen Badehäusern, Hotels usw.

*Privatheilstätten:*

Institut für Sprachleidende und Zurückgebliebene von Dr. Maas.

Heilanstalt der Alexianerbrüder für männliche Geisteskranke.

Dirig. Arzt Dr. Ph. Schoebel.

## ABANO

### ITALIEN, PROVINZ PADUA

#### Gipshaltige Kochsalzquelle

*Allgemeines:* Der Kurort Abano, Bahnstation an der Linie Venedig—Bologna—Florenz, liegt, von der euganäischen Hügelkette eingerahmt, unmittelbar bei Padua, und eine Stunde von Venedig entfernt. Er besitzt ein äußerst gesundes und trockenes Klima.

*Kurmittel:* Thermalschlamm-bäder, warme Mineralbäder von 87° C., Dampf- und Moorbäder, Elektrotherapie, Massage, Heilgymnastik und Trinkkur.

*Heilanzeigen:* Gicht, Ischias, Rheumatismus, Skrofeln, chronische Krankheiten des gesamten Nervensystems, Folgen von Brüchen.

*Kurzeit:* 1. Juni bis 15. September.

## ABBAZIA

### ISTRIEN, ÖSTERREICH

Klimatischer Winterkurort und Seebad. Abbazia liegt an der Ostküste Istriens in einer Ausbuchtung des istrischen Hochgebirges, eine Stunde von Fiume. Der Kurort ist zum Teil auf dem sich vom Küstensaum erhebenden, hügeligen Gelände erbaut, auf welchem sich prächtiger Lorbeerwald ausbreitet, nach Nordwesten ist er vom 1396 m hohen Monte Maggiore, nach Norden durch mächtige Ausläufer der Dinarischen Alpen geschützt.

*Kurmittel:* In dem »Erzherzog-Ludwig-Viktor-Badehaus«, warme Meer- und Süßwasserbäder. Hydrotherapeutische Anstalt. Kohlensäure Seebäder. Elektrische Bäder nach Prof. Gärtner und Dr. Schnee, elektrische Lichtbäder, Apparate für Galvanisation, Faradisation und Franklinisation. Massage

und Apparate für schwedische Vibrationsmassage. Röntgenstrahlen. Milch-, Kefir- und Molkenkuren, Mineralwässer, Traubenkuren, Terrainkurwege, Meerbäder am Strande von Ende April bis anfangs November (Schwimmunterricht). Mittlere Wassertemperatur im Mai 19° C., Juni 23,1° C., Juli und August 25—26° C., September 22° C., Oktober 18,1° C. Sehr hoher Salzgehalt: 3,8—3,9 pro Mille.

*Heilanzeigen:* Erkrankungen der Zirkulationsorgane. (Chronische Myokarditis, Fettherz, Klappenfehler, Atherom, Neurosen des Herzens inkl. Morbus Basedowii.) Funktionelle und organische Nervenleiden, Heufieber. Chronische Katarrhe des Rachens, des Kehlkopfes und der Bronchien. Spitzen-



Abbazia

katarrhe und Infiltrationen ohne Fieber. Pleuritische Exsudate, Skrofulose, schwere Rekonvaleszenz.

*Ärzte:* K. K. Regierungsrat Prof. Dr. Glax, dirigierender Arzt. DDr. Bodenstein, Cohn, Coporcich, Craciunescu, Ebel, Fabianic, Fodor, Glück, Goering, Gorski, Grigurina, Kramer, Kurz, Landr, Löw, Mahler, Nußbaum, Ostersetzer, von Rhorer, Schalk, Stein, Sugar, Szegö, Szemere, Szigeti, Tripold. In Volosca: K. K. Bezirksarzt Dr. Coporcich und Gemeindefarzt Dr. Fabianic.

*Kurzeit:* Das ganze Jahr geöffnet.

*Unterkunft:* Die Kuranstalten der Internationalen Schlafwagen-Gesellschaft bestehen aus dem Hotel Kronprinzessin Stephanie, Hotel Quarnero, drei Dependancen und sieben eleganten Villen. Außerdem sind vornehme

## Abbazia

und einfache Hotels, sowie ausgezeichnete Pensionen in großer Anzahl vorhanden. — Militärkurhaus, Beamtenkurhaus. Man kann im Sommer (Badesaison) von 6 Kr. aufwärts vollständige Pension und Wohnung, im Herbst und Frühling von 8—9 Kr. aufwärts haben. Auch Privatwohnungen mit Küche sind je nach Übereinkommen zu mieten. Vergnügungen jeder Art.

*Verkehrsmittel:* Von der Südbahnstation Abbazia—Matuglie der Linie Wien—Fiume nach dem Kurorte elektrische Bahn (auch für Gepäckbeförderung).

Auskünfte erteilt und ausführlich illustrierte Prospekte versendet bereitwilligst die Kurkommission.



Brunnenplatz in Abbazia

*Privatheilanstalten:*

**Sanatorium Dr. Koloman Szegö**, Kaltwasser-Heilanstalt für Erwachsene und Kinder (siehe umstehende Anzeige).

Neues Kurhaus (Sanatorium) des Dr. Fr. Schalk.

Zanderinstitut des Dr. J. Stein (nur im Winter geöffnet).

Sanatorium Dr. J. Mahler.

## Sanatorium u. Wasserheilanstalt f. Erwachsene u. Kinder Dr. KOLOMAN SZEGÖ IN ABBAZIA



Abhärtungs-,  
Kräftigungs-  
und Mast-  
kuren das  
ganze Jahr  
hindurch.

Freiluft-  
Liegkuren,  
Sonnenkuren  
sowie  
Nauheimer  
Kuren für  
Herzranke  
auch im  
Winter.

Diätetische  
Küche.

Prospekte.

## ACQUAROSSA SCHWEIZ

### Warme Kalk- und Eisenquelle

*Allgemeines:* Das Warmbad Acquarossa im Blenio-Tale (Kanton Tessin) der italienischen Schweiz ist ein glücklicher Zufluchtsort für Gesunde wie für Kranke.

Das Tal von Blenio beginnt bei Biasca (3000 Einwohner).

Bis Biasca führt das Geleis der Gotthardbahn; hier wird der Tourist aufgenommen von einer sicheren Fahrstraße, die, bei Acquarossa vorbei, in die nördlichen Gebirge zurückführt.

*Kurmittel:* Die Quelle, 25° C. warm, kann unverdünnt getrunken werden, was bei ihrem Gehalt an Gips, kohlensaurem Eisen und Mangan, Bittersalz, kohlensaurem und arsensaurem Kalke, Chlorlithium von Belang ist, obwohl ihr Wasser die Schleimhaut des Mundes förmlich zusammenzieht. — Der Aufbau der menschlichen Gewebe wird durch besagte Bestandteile der »roten Quelle« gefördert: Skrofeln, Hautschärfen, Gicht, Akne, Leukämie können durch sie beseitigt werden. Die mehr trockene Luft des Tales behagt Rheumatischen. — Die Bäder und Duschen werden besonders von Nervenleidenden aufgesucht. — Der arsenik-eisenhaltige Satz der Wässer wird zu eigenen Schlammbädern benutzt. Massage und Elektrizität helfen nach. — *Kurzeit:* 1. Mai bis September.

## ADELBODEN SCHWEIZ

*Allgemeines:* Adelboden im Berner Oberland liegt 1356 m über dem Meere am Ende des 16 km langen Engsteigentalles.

*Kurmittel:* Im Sommer ozonreiche, staubfreie Luft, im Winter trockene Kälte, konstante helle Witterung, tägliche Besonnung von mindestens 5 Stunden Dauer. Wintersport.

*Heilanzeigen:* Neurasthenie, Chlorose, Rekonvaleszenz, arthritische Affektionen. Kontraindiziert für schwer Herzleidende und für ausgesprochen Tuberkulöse.

*Kurzeit:* Im Sommer: Juni—September, im Winter: Dezember—März.

*Reiseverbindung:* Eisenbahnstation Frutigen der Spiez-Frutigenbahn, dann 2 Stunden Wagenfahrt. — Auskunft durch den Verkehrsverein.

## ADELHAIDSQUELLE

(siehe Heilbrunn)

## ADELHOLZEN IN OBERBAYERN

### Wildbad

*Allgemeines:* In der Nähe des Chiemsees an der Bahn München—Salzburg gelegen, mit hübschen Anlagen und Wäldern, geschützt gegen Nord- und Ostwinde.

*Kurmittel:* Die Heilquellen Adelholzens (Temperatur 9,4° C.) liefern reichhaltiges Trink-, Bade- und Versandwasser; Terrainkuren, Luft- und Sonnenbäder; elektrische Lichtbäder.

*Heilanzeigen:* Die Wirkung ist der der Wildunger Quellen ähnlich, besonders bei Nieren- und Blasenleiden, Rheumatismus, Skrofulose und Frauenkrankheiten. Auch empfehlenswert zu Rekonvaleszenzkuren und zu Nachkuren nach dem Gebrauch von Marienbad, Karlsbad, Kissingen usw.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 1. Oktober. — Drei Badeärzte.

*Unterkunft:* Zimmer und Verpflegung pro Tag 3,50—5 M.

Prospekte versendet die herrschaftliche Kur- und Brunnenverwaltung.

## ADORF IM VOGTLAND LEIPZIGER HEILSTÄTTE

Gegenüber den hohen Ansprüchen, welche in der Gegenwart an den Bürger gestellt werden, darf der Arzt wieder einmal den Ausspruch eines Bismarck zu beherzigen geben, daß das Anwachsen der Großstädte gesundheitlich wie ethisch bedenklich wird. Erfreulicherweise mehren sich auch

die Hinweise auf die gesundheitliche Bedeutung der Landwohnungen und der kleineren Städte; es mehrt sich auch der Zug nach den Bergen, nach Licht und Luft. Die Heilstätten folgen diesem Zuge.

Sie werden daher an Plätzen errichtet, deren Luft nicht durch den Rauch aus Stein-, Braunkohlen und Torf oder durch den Staub der Verkehrswege, der aus kleinsten Splittern kieselhaltigen Steinen besteht, verschlechtert worden ist. Sie sind im besonderen geeignet, den Krankheiten der Atmungsorgane zu wehren.

Man flüchtet jetzt auf den Seestrand mit seiner heilbringenden salzhaltigen Luft, an Flußufer mit Sandgrund, an saftige Wiesen stoßend, an den Rand dichtbestandener Schonungen mit Nadelholz, an schilfumgürtete Landseen oder größere Teiche. Aus solchen Erfahrungen ist die Wahl des Vorwerkes Sorg in 3 km Entfernung vom Bahnhofe Adorf (Vogtland in Sachsen) hervorgegangen, dessen Heilstätte, durch Kiefernhochwald geschützt, seit Mai 1906 in Betrieb und ärztlicher Fürsorge stehend, für 3.50—4.25 M. tägliches Pflegegeld es ermöglicht hat, selbst Kranken mit ererbter Anlage Besserung; sogar Heilung zu schaffen: die Hälfte der Verpflegten mit den berüchtigten Kleingeschöpfen im Auswurfe hatten beim Entlassen aus der Anstalt diese »Stäbchen« verloren.

Als häufige Gelegenheitsursache zum Ausbruche der Lungenstörung wurden ermittelt: Erkältung (Grippe, Rippenfellentzündung), als seltene, aber sehr beachtenswerte: Blutarmut, Überarbeit oder seelische Aufregung.

Dauernd Sieche und Personen, welche mit einer anderen ansteckenden Krankheit behaftet sind, finden keine Aufnahme in der Anstalt.

Oberaufsicht führt in der hochgelegenen Heilstätte der Rat der Stadt Leipzig, vertreten durch die Abordnung für das Johannishospital; angegliedert sind der Oberarzt (Dr. L. Thieme) und der Inspektor nebst Beamten (R. Römer).

# AESCHI SCHWEIZ

## Luftkurort und Erholungsstation

*Allgemeines:* Aeschi, im Berner Oberland, ist ein reizendes Bergdorf, 860 m ü. M. auf einer Anhöhe am linken Ufer des Thunersees gelegen, mit wunderbarer Rundschau auf Seen, Alpen, Täler und Hochebene bis zum Jura.

*Kurmittel:* Aeschi ist bekannt als Kurort durch sein anerkannt gesundes Bergklima (Voralpenregion), seine reine, sehr belebende und erfrischende Höhenluft, seine angenehme, auch im Hochsommer nie lästige Temperatur und seine ländlich idyllische, ruhige Lage, abseits vom großen lärmenden Verkehr.

*Heilanzeigen:* Besonders empfehlenswert ist der Ort für Nervenleidende, Anämische, Bleichsüchtige, Rekonvaleszenten, geistig Übermüdete und Ruhebedürftige. Telefonverbindung mit den Ärzten in Spiez. Kurarzt vorhanden.





Aeschi

*Unterkunft:* In Hotels, Pensionen und Privathäusern. Zum Preise von 4—10 Fr. pro Tag volle Pension.

*Bahnstation:* Spiez an der Strecke Bern—Thun—Interlaken und Mülenen an der Strecke Spiez—Frutigen. Täglich viermal Postverbindung mit Spiez.

Weitere Auskunft und Prospekte durch den Verkehrsverein.

## AFFOLTERN AM ALBIS KANTON ZÜRICH, SCHWEIZ

Heilanstalt für Zuckerkranke »Lilienhof«. Leitender Arzt: Dr. Fr. Huth.  
Kuranstalt »Arche« und »Lilienberg«. Ärztliche Leitung: Dr. med. A. Bühler.

## AHLBECK

### Ostseebad

*Allgemeines:* Ahlbeck auf der pommerschen Ostseeinsel Usedom war jahrhundertlang nichts als ein ganz gewöhnliches Fischerdorf mit wenigen Hütten und einer kleinen Anzahl Bewohner. Heute ist es ein sehr beliebter, viel von Berlinern, Sachsen, Russen und Österreichern besuchter Kurort von 2400 Einwohnern, die hauptsächlich Fischerei und Fischhandel betreiben. Ahlbeck hat keine hohen Preise.

Es liegt malerisch an der Ostsee, im Rücken bis zum kleinen Stettiner Haff und von den Seiten durch Höhenzüge geschützt, die den schönsten alten Laub- und Nadelholzbestand tragen.

Diese glückliche unmittelbare Verbindung des Meeres mit dem meilenweit sich erstreckenden Hoch- und Niederwald, welcher die köstlichsten Promenadenwege birgt, erzeugt ein ganz besonders heilkräftiges Klima, wie es in keinem Nordseebad und in wenigen Ostseebädern anzutreffen ist.

*Kurmittel:* Es stehen zur Verfügung für kalte Seebäder: 2 Damenbäder mit 128 Zellen und 1 Herrenbad mit 134 Zellen, sowie 2 Familienbäder mit 130 Zellen. 1 Warmbad. Sonnenbädereinrichtungen, Terrainkuren, elektrische Licht- und Schwitzbäder, sowie sämtliche medizinischen Bäder.

*Heilanzeigen:* Ahlbeck wird bei allen Nervenkrankheiten, Neurasthenie, Asthma, Hysterie, Epilepsie empfohlen.

Von waldigen Höhenzügen geschützt, ist es auch durch seinen Sandboden hauptsächlich Kinderbad und ist angezeigt bei Skrofeln, Rachitis, Rheuma und Brustkatarrhen. Es eignet sich als Erholungsaufenthalt für Jung und Alt.

*Aerzte:* Bade- und Gemeindecart Dr. Glasow. Außerdem im Sommer Sanitätsrat Dr. Rohde.

*Kurzeit:* 1. Juni bis Ende September. — *Frequenz* 1911: 22 400.

*Unterhaltungen:* Spielplätze, Konzerte, Tanzvereinigungen, Segelfahrten, Korsos, Kinderfeste, Strand- und Waldpromenaden, Ausflüge nach Heringsdorf, Swinemünde, Misdroy, Zinnowitz, Rügen.

Wohnungsnachweis im Gemeindehaus. Broschüre durch die Gemeinde-Badedirektion. — Badedirektor: Bürgermeister zur Nieden.

## AHRWEILER

Ahrweiler liegt an der Ahrthalbahn, Zweigstrecke der Linie Koblenz—Köln, 103 m über Meereshöhe in schöner Lage, gegen Nord- und Westwinde geschützt, von hohen bewaldeten Bergen umgeben.

### Kurhaus Ahrweiler

Zwei völlig getrennte Sanatorien für Nerven- bzw. Gemütskranke. Besondere Einrichtungen für Übergangsformen. Landschaftlich ausgezeichnete Lage. Große Gartenanlagen, Treibhäuser, eigene Waldungen. Ateliers für Handfertigkeitsarbeiten unter fachmännischer Leitung ermöglichen Beschäftigungstherapie jeder Art. — 5 Ärzte. Volle Pension mit ärztlicher Behandlung 10—15 Mark pro Tag, je nach Wahl des Zimmers. Für besondere Ansprüche elegante Villen. Reiseverbindung: ab Schnellzugstation Remagen, der linksrheinischen Bahn mit Nebenbahn oder Automobil der Anstalt in 25 Minuten. — Leitender Arzt und Besitzer: Geh. Sanitätsrat Dr. von Ehrenwall; Oberärzte: Dr. Mörchen, Dr. Sostmann. — Prospekt auf Wunsch durch die Direktion.

## AIBLING IN OBERBAYERN

Moor- und Solbad, an der Strecke München—Holzkirchen—Rosenheim gelegen, in zwei Stunden von München zu erreichen, bietet einen herr-

lichen Blick auf die bayrischen Alpen. Das Klima ist mild, der Ort gegen rauhe Winde geschützt; eignet sich deshalb auch für Brustkranke. Neuerbautes Kurhaus, Sammelpunkt der Fremden. Vielfache Gelegenheit zu herrlichen Ausflügen.

*Kurmittel und Heilanzeigen:* Die in 7 Badehäusern abgegebenen Moor-, Sol- und Mutterlaugenbäder sind besonders wirksam, um Ablagerungen von Gicht, Gelenkrheumatismus, Entzündungen des Eierstocks usw. zum Verschwinden zu bringen, gegen Wunden, Geschwüre, Neuralgien, Lähmungen und Ischias, Skrofeln und Blutarmut. Elektrische Licht- und Wasserbäder, Röntgenkammer, Massage.

*Badeärzte:* Prakt. Aerzte Dr. Gschwändler, Dr. Krebs und Dr. Streicher.

*Kurzeit:* April bis Oktober. — *Frequenz:* ca. 4350. — *Kurtaxe:* 10—20 M. — Prospekte gratis durch den Kur- und Verschönerungsverein.

## AIDENBACH, N.-B.

Ärztliches Familienheim von Dr. med. Scheuermann.

## AIGLE-LE-BAIN KANTON WAADT, SCHWEIZ

Klimatischer Kurort und Wasserheilanstalt, 584 m über dem Meere gelegen, breitet sich Aigle-Le-Bain am Eingange des malerischen Ormonts- und Rhonetals aus, von prächtigen Buchen- und Tannenwäldern umgeben.

*Kurmittel:* Das alkalische Wasser wird im Badehaus zu Trink- und Badekuren benutzt. Die Weinberge des Kantons Waadt sind zu Traubenkuren besonders gut geeignet.

*Heilanzeigen:* Harn- und Verdauungsbeschwerden, Rheumatismus, chronische Leber- und Gallenleiden usw.

*Unterkunft* vorzüglich; modernster Komfort.

*Kurzeit:* 1. April bis 1. November.

Die Post führt in dreiviertel Stunden nach Olon, dem für Brustkranke mildesten Orte der Schweiz.

## AIX-LES-BAINS FRANKREICH

Das Schwefelbad Aix-les-Bains, ein Kantons-Hauptort, liegt im Arrondissement Chambéry, Savoyen, an der Eisenbahn Lyon—Chambéry, mit Zweigbahn nach Anécy. Einwohnerzahl 6000.



Aix-les-Bains

*Heilanzeigen:* Die Schwefelquellen von 45° C. Wärme werden schon seit 2000 Jahren verwendet gegen Gicht, rheumatische Lähmungen, Frauenleiden und Hautkrankheiten. — *Frequenz:* Über 35 000.

## AJACCIO, INSEL KORSIKA

### Klimatischer Winterkurort

Dampfschiffverbindung von Marseille jeden Montag und Freitag, von Nizza jeden Sonnabend Abend. Gleichmäßiges Klima mit hoher Temperatur, wegen seiner Staubfreiheit und der stärkenden Seeluft besonders besucht von Lungen- und Halskranken. *Saison:* Anfang Oktober bis Ende April.

## ALBERSDORF AM NORDOSTSEE-KANAL

Stahlbad und Luftkurort ersten Ranges, liegt auf einer Anhöhe von einem Wäldchen umsäumt, gegen raue Winde geschützt. Völlige Ruhe, kein Lärm, kein Staub. — Mit Erfolg behandelt werden Rheumatismus, Gicht, Frauenkrankheiten, Hysterie und Nervenkrankheiten.

# ALBISBRUNN BEI ZÜRICH

## SCHWEIZ

Physikalisch-diätetisches Kurhaus 1. Ranges. — Radiumkuranstalt.  
*Saison:* 1. Mai bis 15. Oktober. — *Pension* mit Zimmer von Fr. 9 an.  
Näheres durch Prospekte und das Bureau der Heilanstalt.  
*Eisenbahnstation* Sihlbrugg der Linie Zürich-Zug-Luzern-Mailand.  
Privatheilanstalt: Dr. Paravicinis. — Wasserheilanstalt. Arzt: Dr. Burow.

# ALEXANDERSBAD

Stahlbad



Badehaus mit Quelle

*Allgemeines:* Alexandersbad im bayrischen Fichtelgebirge ist sehr schön gelegen (600 m über dem Meeresspiegel); ganz von kolossalen Nadelholzwaldungen umgeben, besitzt es subalpines Klima, liegt vollkommen staubfrei in einer romantischen Umgebung.

Vorhanden ist eine neu eingerichtete Kur- und Wasserheilanstalt, ferner sind zu haben Stahl-, Moor- und Fichtennadelbäder, Fichtennadel-dampf-Inhalationen. Starke kohlen-saure Stahlquelle.

*Kurmittel:* Hydrotherapie, Elektrotherapie, Heilgymnastik, Massage, Diät-kuren, Terrainkuren nach Oertel, Psychotherapie mit Anleitung zur

zweckmäßigen Beschäftigung der Kranken. Dazu kommen noch das Stahl- und Moorbad.

*Heilanzeigen:* Anämie, Chlorose, Frauenkrankheiten, Skrofulose, Rheumatismus, Exsudate, Verdauungsstörungen, Krankheiten des Nervensystems, der Zirkulations-, Unterleibs- und Verdauungsorgane, chronische Krankheiten, nervöse Frauenleiden usw. Nachkuren von Karlsbad, Marienbad usw.

*Arzt:* Dr. Scharff (dirigierender Arzt).

*Kurzeit:* 15. Mai bis 30. September. — *Kurtaxe:* 10 bis 18 M.

*Pensionspreise:* etwa 30 M. pro Woche ohne Zimmer.

*Bahnverbindung:* Markt-Redwitz, Postverbindung.

Weitere Auskunft durch die Badeverwaltung.

## ALEXISBAD IM HARZ



Alexisbad

*Allgemeines:* Alexisbad liegt im Unterharz in einem nur nach Südwesten offenen, sonst von hohen Waldbergen umgebenen Kessel des Selketales, 325 m über dem Meeresspiegel.

*Heilanzeigen:* Schwäche der Kinder, Schlafmangel, chronische, nicht weit vorgeschrittene Brustleiden. Die an kohlenurem Eisen- und Mangan-oxydul, sowie an Kaliverbindungen reiche »Grotte« dient auch zu Bädern.

*Arzt:* Dr. med. Wallbaum. — Den ganzen Betrieb des Bades führt Direktor Paul Schwiesau. — Sommer- und Winterkuren.

*Pensionspreise:* 5 M. pro Tag und mehr.

*Bahnstation* der Kleinbahn Gernode—Harzgerode.

Weiteres durch die Badeverwaltung.

## ALGIER

Algier (französisch Alger) ist die Hauptstadt der französischen Kolonie Algerien und zählt etwa 100 000 Einwohner. Die Lage am Mittelländischen Meere, an der Bucht gleichen Namens, ist prachtvoll. Die Stadt steigt terrassenförmig in die Höhe. Übertagt wird sie von der Kasba, der ehemaligen Zitadelle.

Die Umgegend von Algier ist überaus reizend, die Vegetation ganz südlich. Bei Spaziergängen über die benachbarten Anhöhen öffnen sich entzückende Aussichten auf das Meer.

*Reiseverbindung:* Von Deutschland aus mittels Eisenbahn nach Marseille; von hier aus gehen fast täglich Dampfschiffe nach Algier.

## ALPIRSBACH

### Klimatischer Kurort

*Allgemeines:* Alpirsbach liegt bei Freudenstadt im württembergischen Schwarzwald, 435 m über dem Meere. Schönste Tannenwälder, durchzogen von vielen staubfreien Wegen. Gelegenheit zur Jagd und Forellenfischerei. Geschützt gegen Nord-, Ost- und Westwinde. Schwimm- und Warmbäder.

*Aerzte:* DDr. Karehnke, Kaupp, Würz.

*Privatheilanstalt:* Sanatorium für Nerven- und innere Krankheiten von Dr. med. K. Würz; psychische Behandlung, Diätikuren. Kinderheim.

*Unterkunft:* Hotels und einzelne Privatwohnungen; pro Tag von 4 M. an für Pension mit Wohnung.

## ALSBACH

Kurhaus Schloßberg bei Darmstadt für Nervenkrankheiten, Blutarmut, Stoffwechselkrankheiten, Folgezustände von Morphinum und Alkohol usw. Besitzer Dr. Laudenheimer.

# ALSTERDORFER ANSTALTEN BEI HAMBURG

Erziehungs-, Heil- und Pflegeanstalt für Schwachsinnige und Epileptische. Direktor: Pastor Stritter. Oberarzt: Dr. Kellner.

## ALTENAU IM OBERHARZ

### Luftkurort und Sommerfrische

*Allgemeines:* Altenau ist eine romantisch gelegene Bergstadt mit 2170 Einwohnern und liegt inmitten ausgedehnter Waldungen, die genußreiche Spaziergänge und Aussichtspunkte bieten. Altenau ist auch eine vielbesuchte Touristenstation auf dem Wege von Goslar oder Harzburg durch das Okertal über Romkerhall, Magdeburger Weg, Torfhaus, Goetheweg nach dem Brocken.

*Kurmittel:* Das kräftige, gegen rauhe Winde geschützte Höhenklima mit seiner ozonreichen Fichtenwaldluft, ferner Fichtennadel-, Moorlauge- und kohlenzure Bäder. Arzt und Apotheke befinden sich am Orte.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 1. Oktober.

*Kurtaxe:* wird von 5 Tagen ab erhoben und zwar: für eine Person 4 M., für Familien von zwei Personen 5,50 M., von drei Personen 7 M.

*Unterkunft:* Gute Hotels und Privatwohnungen sind vorhanden, der durchschnittliche Pensionspreis ist 4 M. aufwärts.

*Reiseverbindung:* Mit Schnellzug bis Goslar und Personenzug bis Oker, dort Wagen an der Bahn. — Auskunft erteilt die Kurverwaltung.

## ALTENBRUCH

*Allgemeines:* Das Nordseebad Altenbruch, die Krone des Landes Hadeln, ein in den Elbmarschen hübsch gelegener Flecken von 2000 Einwohnern, liegt an der Mündung der Elbe in die Nordsee. Altenbruch ist Station der Eisenbahn Hamburg—Kuxhaven.

*Unterkunft:* Wohnung zu zivilen Preisen gewähren verschiedene Gasthöfe; auch gibt es Privatwohnungen. — Auskunft durch die Badekommission.

## ALT-GAARZ I. M.

### Ostseebad

*Allgemeines:* Alt-Gaarz liegt unweit Neubuckow, an der Wismar-Rostocker Bahn, am östlichen Ende der Halbinsel Wustrow am Salzhaff. Lohnende Ausflüge. Kalte und warme Seebäder. — Arzt und Apotheke in Neubuckow. — *Kurzeit:* 1. Mai bis 1. Oktober. — *Unterkunft:* Volle Tagespension mit Zimmer 3,50 bis 5 M.

Wohnungen vermittelt die Badeverwaltung.



## ALT-HEIDE

*Allgemeines:* Das Bad Alt-Heide liegt in der Grafschaft Glatz in Schlesien, 400 m über dem Meere, in sehr schöner, waldreicher Umgebung bei Kudowa.

*Kurmittel:* 2 kohlensäurereiche Stahlsprudel, Eisenmineral-Moorbäder. Ärzte: San.-Rat Beerwald, Dr. Banke, Dr. von Jakubowski, Dr. Klose, Dr. Lewinsohn, Dr. Pohl.

*Heilanzeigen:* Besonders Herzleiden, ferner Blutarmut, Bleichsucht, Nerven- und Frauenleiden. — *Frequenz* 1911: 7200.

*Unterhaltungen:* Lesezimmer, Reunions, Konzerte. Großartiges Kurhaus. *Bahnstation* der Strecke Breslau—Glatz—Kudowa.

Auskunft durch die Badeverwaltung Alt-Heide, G. m. b. H.

Sanatorium für Herz-, Arterien- und Nervenranke von Dr. Lewinsohn.

## ALT-HEIKENDORF BEI KIEL

### Seebad und Sommerfrische

*Allgemeines:* Seebad an der breitesten Stelle der Kieler Förde, von Kiel mit Dampfer in einer halben Stunde zu erreichen. Anmutige Lage im Tannen- und Buchenwald, wunderschöne Aussicht auf die Ostsee und auf die Mündung des Kaiser-Wilhelm-Kanals.

*Kurmittel:* Hoher Salzgehalt des Seewassers. Besonders geeignet für Leute, welche Ruhe und Erholung an der Seeküste suchen, für Rekonvaleszenten, Nervenleidende, Blutarme, Skrofulöse.

Keine Kurtaxe. — Ein Arzt am Ort.

*Unterkunft* in Hotels und Privatwohnungen von 4 M. an für den Tag. Prospekt durch den Verschönerungsverein.

## ALT-REICHENAU

### Mineralquelle

Sommerfrische Alt-Reichenau mit Mineralquellen und Mineralbadeanstalt, Dorf im Kreise Bolkenhain i. Schl., 363—400 m über dem Meere. Laub- und Nadelwald in der Nähe. 4 Heilquellen, Natron und erdalkalische Säuerlinge. Bahnstation Bad Salzbrunn. Postverbindung von Freiburg, Linie Breslau—Hirschberg.

## ALT-SCHMECKS

siehe Tátrafüred

## ALT-WEIER OBERELSASS

Der Luftkurort Alt-Weier zählt 300 Einwohner und liegt zwei Wegstunden von Rappoltsweiler (Linie Straßburg—Basel) in einem Hochtale der Südvogesen, 800 m über dem Meere. Weier ist von hohen bewaldeten Bergen umgeben, von denen sich prachtvolle Aussichten auf das Kaiserberger Tal, den Schwarzwald und die Alpen darbieten. — Arzt am Ort. — Fahrpost zweimal täglich ab Rappoltsweiler.

Auskunft durch den Kurverein.

## ALT-WINDECK BEI BÜHL, BADEN

Burg Alt-Windeck ist ein Höhenkurort in einer der schönsten Gegenden Badens. Zu Spaziergängen laden prachtvolle Wälder ein. Ausflüge führen zu Wasserfällen, an den Mummelsee, nach Baden-Baden, ins Bühler Tal und Affental.

Vom Kurhotel genießt man eine wundervolle Rundschau auf die Rheinebene, die Vogesen und Straßburg mit seinem Münster bis zur Haardt.

## ALVANEU

### Schwefelbad und Höhenkurort

*Allgemeines:* Das Bad Alvaneu im Kanton Graubünden (Schweiz) liegt 950 m über dem Meere im Albulatal.

*Kurmittel:* Zwei starke Schwefelquellen; vollständige Hydrotherapie, elektrisches Lichtbad, Kohlensäurebad; Inhalation nach Ems und Wasmuth, Massage. Großes Luft- und Sonnenbad.

*Heilanzeigen:* Stockungen im Unterleibe, Erkrankungen der Schleimhaut der Luftwege, Metallvergiftungen, chronische Rheumatismen, Frauenleiden, Haut-, Knochen-, Nieren- und Nervenkrankheiten.

*Kurzeit:* 1. Juni bis 30. September.

*Unterkunft:* Kurhaus mit etwa 100 Zimmern, Pension 7,50—12,50 Fr.

*Bahnstation* der Linie Chur—St. Moritz—Engadin (Albulabahn).

Auskunft und Prospekte durch die Direktion.

# AMBRI-PIOTTA-AIROLO

KANTON TESSIN, SCHWEIZ

## Gotthard-Sanatorium

1200 Meter über dem Meere. — Gotthardbahnstationen: Airolo oder Ambri-Piotta



Anstalt I. Ranges für Lungenkranke und Erholungsbedürftige. Luftkurort.

Das ganze Jahr offen.

Herrlich und geschützt gelegen, völlig wind- und nebelfrei. — Moderner Komfort.  
80 Betten — Mäßige Preise. — Volle Pension inklusive Zimmer von 12,50 Francs an.

Telephon- und Telegramm-Adr.:  
Ambri-Sopra-Sanatorium

Hausärzte:  
Dr. J. Biland und Assistent.

# AMRUM-NORDDORF

Insel-Nordseebad

Norddorf, auf der nur einen bis zwei Kilometer breiten Nordspitze von Amrum in offener See gelegen, ist der für ein Seebad am meisten geeignete Ort dieser Insel. Der Strand zeichnet sich durch breiten, festen Sand und fast stets durch eine Brandung, die an Mächtigkeit der von Sylt gleichkommt, aus. Gebadet wird am Nord- und Südstrande der Insel; im Norden, also bei Norddorf, badet man in hoher Brandung bei steigendem Wasser in offener See. — Epidemische Krankheiten sind in Norddorf gänzlich unbekannt.

Nicht unerwähnt seien die großartigen Dünen und Dünentäler bei Norddorf. Die letzteren sind gegen jeden Wind geschützt und gewähren den Kurgästen bei völliger Abgeschlossenheit von der Außenwelt unvergleichlich schöne Sand- und Sonnenbäder.

Vorzügliche Unterkunft in dem 1892 gegründeten Norddorfer Seepensionat (Inhaberin Frau M. Hüttmann). Das in unmittelbarer

Nähe der Eisenbahnstation Norddorf belegene Seepensionat Hüttmann besitzt eigene Seebadeanstalt. Strandbäder kosten hier 30 Pf. Zur Verfügung stehen für Gäste 340 Betten, größtenteils im eigenen Hause, teils in Privathäusern. Die Preise sind im Seepensionat Hüttmann sehr mäßige, volle Pension mit Wohnung täglich bei den meisten Zimmern. M. 4.25 (Mai, Juni und September Ermäßigung). — Kein Trinkgeld, dafür 5% Aufschlag des Pensionspreises. Die Lage ist herrlich und hat Norddorf bei kräftigem Wellenschlag und offenem Meer das reinste Seeklima neben großartigen Dünen, prächtigen Heidetälern und herrlichem Strand. Das Seepensionat Hüttmann hat eine eigene Strandhalle direkt am Meer und eigenen großen Spielplatz. Evangelischer Gottesdienst ist am Platze und katholischer Gottesdienst täglich für die eigenen, also für die Gäste des Seepensionats, in eigener Privatkapelle. — Elektrisches Licht. — Wasserspülung. — Kanalisation. — Ausführliche Prospekte sofort.

Die Frequenz steigt von Jahr zu Jahr. Im Jahre 1911 betrug die Zahl der Badegäste — Passanten nicht gerechnet — 1200. — Arzt täglich auf Wunsch im Pensionat zu sprechen. — Kurtaxe wird nicht erhoben!

## ANDEER

### KANTON GRAUBÜNDEN, SCHWEIZ

**Mineral- und Moorbad**

*Allgemeines:* Andeer, eine Stunde von der Bahnstation Thusis entfernt, liegt 981 m über dem Meere, an dem Wege nach Italien (Via mala, Splügen- und Bernhardinstraße, letztere Verbindung mit dem Gotthard herstellend.) Das Andeergebirgstal ist romantisch. Es wird vom Hinterrhein durchflossen und hat eine vor rauhen Winden geschützte Lage. Dies und die erfrischende Luft haben Andeer zu einem Alpenluftkurorte gemacht, wie auch zu einer Winterstation.

*Kurmittel:* Das gipshaltige Eisenwasser von 19° C. dient zu Trink- und Badekuren. — Moorbäder, Milch- und Molkenkuren.

*Heilanzeigen:* Andeer hat sich als heilsam erwiesen bei Störungen der Blutmischung und Knochenbildung, bei Rheumatismus, Paralysen, geistiger Ermattung usw. — *Kurarzt:* Dr. Bandli.

## ANDERMATT

am Fuße des St. Gotthard.

Lungenheilanstalt. Ärzte: DDr. Schönbacher, v. Wyß.

## ANNA-MOORBAD BELOHRAD

### BÖHMEN

*Allgemeines:* Belohrad liegt im nordöstlichen Böhmen, 298 m über dem Meere, in einem von bewaldeten Höhen umgebenen fruchtbaren, reizen-

den Kessel des letzten Ausläufers des Riesengebirges, es besitzt bei mildem Klima und geschützter Lage eine ozonreiche, waldwürzige Luft.

*Kurmittel* sind die Moorbäder, deren heilkräftige Wirkung noch dadurch gesteigert wird, daß sich dieses Moor im Wasser zu einer homogenen Masse vollkommen verteilen läßt und daß sich ein bedeutender Bestandteil hierbei im Wasser löst und somit im Bade unmittelbar zur vollen Wirkung gelangt.

*Heilanzeigen*: Die Moorbäder sind von heilsamer Wirkung bei Muskel- und Gelenkrheumatismus, Gicht, Ischias, Neuralgie, Entzündungen, Lähmungen.

## ANNWEILER

Luftkurort Annweiler liegt in der bayrischen Rheinpfalz, 185 m über dem Meere, im Tale der Queich und zu Füßen des Trifels. Es ist wegen seiner schönen Gegend und seiner reinen kräftigenden Luft als Sommerfrische in Aufnahme gekommen und eignet sich überhaupt zu längerem Aufenthalte, auch für Rekonvaleszenten. — *Kurzeit*: Anfang Mai bis Ende Oktober.

Arzt und Apotheke. — Gute Unterkunft. — Bahnstation.

## ANTOGAST

Stahlbad Antogast liegt 500 m über dem Meere, durch hohe bewaldete Berge vor rauhen Ost- und Nordwinden geschützt, im oberen Renchtale des badischen Schwarzwaldes.

*Kurmittel*: Drei Mineralquellen (alkalisch-salinische Eisensäuerlinge) zu Trink- und Badekuren. Fichtennadel-, Sol-, Moor- und Harzbäder. Diätetische Kuren. Reine ozonreiche Höhenluft. Badearzt.

*Heilanzeigen*: Chronische Magen- und Darmkrankheiten, Nierenentzündung, Blasen- und Leberleiden, Gicht, Schwächezustände und Frauenkrankheiten.

*Pensionspreis* pro Tag inkl. Wohnung von 6 M. an, Vor- und Nachsaison von 5 M. an. — *Bahnstation* Oppenau. — Prospekte durch Besitzer Max Huber.

## APENRADE

Ostseebad Apenrade, eine Stadt von ca. 8000 Einwohnern, liegt im nördlichen Schleswig an der Apenrader Förde in angenehmer, waldreicher Gegend, die die herrlichsten Spaziergänge in dichtem Buchenwalde und am Strande darbietet.

*Kurmittel*: Warme und kalte Seebäder. Apenrade wird auch seit Jahrzehnten als Luftkurort benutzt. — 7 Ärzte.

*Kurzeit*: Mai bis September. — Keine Kurtaxe.

*Bahnverbindung* mit Flensburg, Kiel und Hamburg.

Auskunft durch den Bürgermeister und den Verschönerungsverein.

# ARCO

## TIROL



*Allgemeines:* Der Kurort Arco liegt im südlichsten Teile Tirols, schon nahe an der Grenze Italiens. Gegen Norden, Osten und Westen von hohen Bergketten umschlossen, öffnet sich nur gegen Süden die Talebene zum schönen blauen Gardasee. Das Klima ist mild, wärmer und windstillter als in allen übrigen Winterkurorten Österreichs und zeichnet sich auch noch besonders durch seine günstige Mittelfeuchtigkeit, staubfreie und ozonreiche Luft aus.

Arcos südliche Vegetation ist der beste Beweis des milden und warmen Winters. Die Olivenbäume, die sonst nirgends in Tirol vorkommen, die Lorbeeren, die verschiedenen Zedern- und Zypressenarten, die zahlreichen und stattlichen Palmen, Agaven und Orangen gedeihen sämtlich wunderschön im Freien.

Von Berlin aus benutzt man den nach Rom gehenden Wagen.

Auskunft erteilt die Kurverwaltung.

*Privatheilanstalten:*

Sanatorium St. Pankratius für Lungenkranke.

Dr. Fr. Navrátils Kuranstalt »Bellaria«.

## Hotel und Pension Rainalter :: Arco, Südtirol

91 m über dem Meere.

Ältestes deutsches Haus am Platze, 50 komfortable Zimmer — Elektrisches Licht — Große Liegehalle — Mäßige Preise

## Hotel-Pension Rainalter Madonna di Campiglio

Südtirol

1556 m über dem Meere

Bekanntes Haus mit Bierstube und Veranden und eigener Wiener Bäckerei. — Hoch-Quellenleitung. Tennis etc. 150 Betten. Pension 10 bis 14 Kronen. Vor- und Nachsaison ermäßigte Preise. Beide Häuser unter persönlicher Leitung des Besitzers **A. Rainalter**



○ ○ ○ ○ ○ ○ Touristen bestens empfohlen ○ ○ ○ ○ ○ ○

## ARENDSEE IN DER ALTMARK

Der klimatische Kurort Arendsee, am gleichnamigen 500 ha großen See inmitten von Kieferwäldungen hübsch gelegen, besitzt ein ansehnliches Kurhaus. — *Kurmittel*: Kaltwasserheilanstalt; Kiefernadel- und Solbäder.

*Heilanzeigen*: Rheuma, Gicht, Nervenkrankheiten, Blutumlaufstörungen, Schwächezustände.

*Unterkunft*: Im Kurhaus Zimmer von 6 M. an pro Woche, Pension von 3 M. an. In der Stadt Pension inkl. Wohnung von 2 M. pro Tag an.

Bahnstation Seehausen (2 Stunden), Privatfuhrwerk auf Bestellung.

## ARENDSEE IN MECKLENBURG

Ostseebad

Inmitten ausgedehnter Wäldungen und herrlicher Umgebung, direkt an offener See. Steinfreier Strand. Keine Mückenplage. Warmbadehaus. Kurhaus. Konzerte. Theater. — Frequenz 1910: 8900. — Bahnstation Kröpelin. Kraftwagenverbindung. — Prospekte durch die Badeverwaltung.

## ARENZANO


Klimatischer Kurort an der Riviera di Ponente. Linie Genua—St. Remo. Heilanstalt unter Leitung von Dr. Guthmann.

## ARNSTADT THÜRINGEN

Arnstadt, seit alters durch seine gesunde Luft und gutes Trinkwasser bekannt, ist an der Eingangspforte zum Thüringer Walde, im lieblichen Tale der Gera gelegen, welches wie kein anderes in das Innerste des Thüringer Gebirgszuges dringt und so den Zugang zu allen Schönheiten desselben erleichtert, wie es auch dem entzückten Blicke von Arnstadts Bergen aus die Hauptkette mit ihren bedeutenden Höhen, Kickelhahn, Schneekopf, Inselsberg und die Drei Gleichen, sichtbar macht.

Schwerlich kann sich ein anderer Ort an leichter Zugänglichkeit zu den schönsten Partien des Thüringer Waldes mit Arnstadt messen.

Die nächste Umgebung Arnstadts bietet viele schattige Spaziergänge in den um die ganze Stadt herumführenden Lindenalleen und den leicht erreichbaren Laub- und Nadelwäldern.

 *Privatheilanstalt:* Sanatorium Sanitätsrat Dr. Baudler.

## AROSA, SCHWEIZ



*Allgemeines:* Arosa, nahe der Bahnstation Chur, liegt 1856 m über dem Meere in den Hochalpen, in einem Seitentale des Schanfigg, unweit Davos und Sankt-Moritz. In seinem Klima gleicht Arosa dem von Davos.



*Heilanzeigen:* Schwächezustände, Lungentuberkulose, Neurasthenie, nervöses Asthma, Rekonvaleszenz.

*Privatheilanstalten:* Sanitätsrat Dr. Jacobi, Sanatorium für Lungenkranke, Dr. Herwig, Sanatorium für Lungenkranke. — Auskunft durch das offizielle Verkehrsbureau.

## ARTERN A. U. KÖNIGLICHES SOLBAD

*Allgemeines:* Station der Sangerhausen-Erfurter und Endstation der Naumburg-Arterner Bahn in der Nähe des Kyffhäusers.

*Kurmittel:* Mildes Klima, gesunde Luft, ruhiger und billiger Aufenthalt. Solbäder, Soldampfbäder, kohlen säurehaltige Solbäder, Mutterlaugenbäder, Fichtennadelbäder, radioaktive Bäder, Inhalatorium, Soltrinkhalle, Gradierwerk lediglich zu Kurzwecken.

*Heilanzeigen:* Vorzügliche Erfolge bei Nervenleiden, Rheumatismus, Skrofulose, Hautschwäche, Katarrhen, Herzkrankheiten und Frauenkrankheiten.

*Kurzeit:* Mitte Mai bis Ende September.

Prospekte kostenlos durch das Königliche Salzamt.

*Privatheilanstalten:* Heilstätte für skrofulöse Kinder. — Cäcilien-Heilstätte.

## BAD ASSMANNSHAUSEN A. RH.

### Thermalbad

*Allgemeines:* Abmannshausen ist Station der rechtsrheinischen Eisenbahn Frankfurt—Rüdesheim—Köln, hat Landungsbrücke für die Rheindampfer der Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrtsgesellschaft.

*Kurmittel und Heilanzeigen:* Die Abmannshausener Therme ist die an doppeltkohlen saurem Lithion stärkste Thermalquelle Deutschlands (32,5° C.). Es erweist sich die Trinkkur im Vereine mit den Thermalbädern spezifisch wirksam gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Steinleiden, Harngrisen, Nieren- und Blasenerkrankungen. Außerdem sind in Bad Abmannshausen Einrichtungen getroffen für Dampf- und Heißluftbäder, Gymnastik, Massage und elektrische Behandlung, so daß auch andere chronische Erkrankungen, besonders aber Zuckerharnruhr, Fettsucht, Anschwellungen der Leber mit Gallensteinen, sowie katarrhalische Affektionen der Atmungs- u. Verdauungsorgane erfolgreich behandelt werden. — *Kurzeit:* Mai bis Ende September.

Leitender Arzt: Dr. Mißmahl. — Auskünfte durch die Kurverwaltung.

## ASSUAN (ÄGYPTEN)

Trockenes, warmes Wüstenklima, gegen Nierenkrankheiten, Rheuma, Gicht usw. besonders geeignet.

## AUE IM ERZGEBIRGE

Sanatorium von San.-Rat Dr. Pilling für Nervenranke und Erholungsbedürftige; diätetische und Wasserheilanstalt; mediko-mechanisches (Zander-) Institut mit orthopädischer Abteilung.

## AUERBACH IN HESSEN

Luftkurort Auerbach liegt an der Bergstraße, am Fuße des Melibocus und des Schloßberges. Die Umgebung ist äußerst anmutig wegen ihrer bewaldeten Berge, Rebenhügel, Obstgärten, Täler und Burgen.

Spaziergänge und Ausflüge lassen sich von hier aus in Menge unternehmen. Auerbach läßt sich mit Fug und Recht als Luftkurort empfehlen. Pension pro Tag 4 M. — Eine Badeanstalt. — Ärzte: Dr. Hammerstein, Dr. Schulze, Dr. Vermeil.

## AUGUSTUSBAD BEI DRESDEN

### Kur- und Badeort. Mineral- und Moorbad

*Allgemeines:* Augustusbad, das älteste sächsische Heilbad, nach Kurfürst August dem Starken benannt, gegründet im Jahre 1719, liegt 220 m über der Ostsee, eine halbe Stunde vom Bahnhof Radeberg, Station der Sächsisch-Schlesischen Staatsbahn, entfernt, in einem reizenden, nach Süden offenen Seitentale des Röderflusses, mitten in einem ausgedehnten, das lieblichste Gemisch von Laub- und Nadelholz enthaltenden Waldparke. Das Klima ist mild, die Luft rein, ozonhaltig, frei von Rauch, Staub- und Nebelbildung. Die überaus günstige Tallage des Bades, der bedeutende hundertjährige Waldbestand und vor allem die in nächster Nähe befindlichen großen Waldungen gewähren genügenden Schutz vor rauhen Winden, insbesondere vor Nord- und Ostwind. Eine große Anzahl sorgfältig gepflegter Promenadenwege ist mit schattigen Ruheplätzen reichlich ausgestattet.

*Kurmittel:* Augustusbad besitzt 5 Eisenquellen, und zwar die Stollenquelle, Sodaquelle, Stahlquelle, Salzquelle und den Tiefbrunnen, die im ganzen als schwach kohlen säurehaltig e, ziemlich reine Eisenquellen zu bezeichnen sind und täglich für 1000 Bäder Mineralwasser liefern. Die Stollenquelle wird als Eisenquelle getrunken, während zu den Bädern, sowie auch zu den Moorbädern, die Stollen-, Stahl- und Salzquelle verwendet werden. Zu Milch- und Molkenkuren ist Gelegenheit geboten. Zum Baden sind in drei Badehäusern zusammen 46 Zellen vorhanden, die mit Zentralheizung ausgestattet sind und allen Anforderungen der Neuzeit entsprechen.

*Heilanzeigen:* Augustusbad ist als Kurort angezeigt bei allgemeinen Schwächeständen, Blutarmut, Skrofulose, Bleichsucht, Rachitis, Herzleiden, Krankheiten der Verdauungsorgane und den verschiedenartigsten Frauenkrankheiten, sowie als Nachkurort von Karlsbad, Marienbad, Kreuznach, Wiesbaden usw.

# Kur-u. Badeort Augustusbad bei DRESDEN



1. Galeriegebäude. 2. Palais-Hotel. 3. Badehaus. 4. Altes Herrenhaus. 5. Schweizerhaus.  
6. Kurhaus. 7. Schwanenteich mit Eremitage. 8. Landhaus. 9. Spielplatz. 10. Luisenhof.

Vorzügliches leisten besonders die Moorbäder gegen chronischen Gelenkrheumatismus, Gicht, Nervenschmerzen, Lähmungen, beginnende Rückenmarkskrankheiten, Exsudate und chronische Entzündungen der Unterleibsorgane.

Die *Kurtaxe* beträgt die Hälfte der einmaligen Zimmermiete, mindestens aber 5 M.

Die *Wohnungen* sind reichlich und komfortabel, Zimmerpreis 6—20 M. wöchentlich, je nach Wahl und Lage, einschließlich Bedienung.

Die *Beköstigung* bleibt wie bisher in eigener Regie der Badeverwaltung, so daß ausschließlich volle *Pension* gewährt wird zu 3 M. pro Tag ohne Zimmer und Getränke.

Tuberkulöse und Geisteskranke sind von der Aufnahme ausgeschlossen. Zwei Ärzte. Dr. med. Karl Lehmann, dirigierender Arzt.

Auskunft und Prospekt durch die Badedirektion. (Siehe das vorstehende Vollbild.)

## AUGUSTUSBAD IN SCHARBEUTZ

Ostseebad in Holstein

Augustusbad, in nächster Nähe der sogenannten holsteinischen Schweiz, besitzt ein hübsches Kurhaus und einen steinfreien, feinsandigen Meeresstrand mit zum Teil lebhaftem Wellenschlag. Abwechslungsreiche Umgegend. Kurarzt. — Prospekte durch die Badeverwaltung.

## AUGUSTUSBURG

Luftkurort

Die Stadt Augustusburg im Erzgebirge mit 2500 Einwohnern ist ein schön gelegener Höhenluftkurort (Waldluft) und Sommerfrische.

Bäder aller Art, Massage, Terrainkuren, Sonnenbäder, Flußbäder in dem  $\frac{1}{2}$  Stunde entfernten Erdmannsdorf. — Kurtaxe: 1 M. pro Person.

Sommertheater, Kurmusik, außerdem Réunions, Lawn-Tennis-Spielflächen.

*Kurzeit:* Mai bis September.

*Aerzte:* San.-R. Dr. med. Wilh. Rolfs, Dr. med. C. Stecher.

*Unterkunft:* Eine Anzahl Gasthöfe und Logierhäuser, Zimmer von 4—20 M. pro Woche. Volle Pension 15—30 M. pro Woche.

*Bahnstationen:* Erdmannsdorf—Augustusburg und Flöha (Linien Chemnitz-Annaberg und -Görlitz). Vom Bahnhof Erdmannsdorf—Augustusburg Drahtseilbahn-Verbindung. — Illustrierte Broschüre durch das Bürgermeisterei.

## AUSSEE

*Allgemeines:* Aussee ist Station der Salzkammergutbahn und liegt in der nördlichen Steiermark, 650 m über dem Meere.

*Kurmittel:* Aussee hat eine der kräftigsten, an festen Bestandteilen reichen Solen. Das große, mit den neuesten Einrichtungen versehene Badehaus bietet Gelegenheit für Solbäder, Fichtennadelbäder, Kaltwasserkuren, Inhalation, elektrische Bäder usw. Dr. Bulling-Inhalatorium.



Solbad und klimatischer Kurort Aussee

*Heilanzeigen:* Für alle Krankheiten der Atmungsorgane, chronische Katarrhe, für Nervenleiden, Skrofulose, englische Krankheit, Blutarmut, Fettsucht, Herzkrankheiten und Frauenkrankheiten ist Aussee vorzüglich geeignet, ebenso für Rekonvaleszenten nach schweren Krankheiten und zur Nachkur nach Karlsbad, Marienbad usw. — 7 Ärzte.

*Kurtaxe:* 14 K., Kinder die Hälfte.

*Frequenz:* Etwa 12 000.

*Privatheilanstalt:* Physikalisch - diätetische Kuranstalt »Alpenheim«, Wasserheilanstalt, Sanatorium für Magen-, Darm- und Stoffwechselkrankh.

**Bad Aussee (Salzkammergut)**

**Badehotel „Elisabeth“**

Pensionshotel I. Ranges und diätetisches Kurhaus,  
Wasserkuren, Solbäder, großer Park. Prospekte frei.

Neuer Bes.: M. Maendl, im Winter: Meran, Maendlhof, Pension u. Wasserheilanstalt  
Ärztl. Leiter: Dr. L. Brauner.

# LES AVANTS SCHWEIZ

## Sommer- und Winter-Höhenkurort

*Allgemeines:* Der Ort Les Avants liegt nahe Vevey und eine Stunde oberhalb Montreux, 1000 m über dem Meere. Das schöne Tal von Les Avants ist von Bergen umgeben und dadurch gegen rauhe Winde geschützt. Der Ort erfreut sich großer klimatischer Vorzüge: reine, staubfreie Luft, keinen Nebel, viele sonnige Tage. Tannenwälder. Wasserfälle. Er ist mittels elektrischer Bahn sehr bequem von Montreux aus zu erreichen.

*Kurmittel:* Les Avants ist in vieler Hinsicht mit Davos zu vergleichen. Es dient als Kurort gegen Schwindsucht mit torpidem Charakter, Lungenspitzenkatarrh, hartnäckige Entzündung der Luftröhren mit geringem Auswurf, Asthma, Blutarmut, Skrofulose u. a.

# BAABE AUF RÜGEN

zwischen Sellin und Göhren. ☞ Schöner breiter, tangfreier Sandstrand, durch prächtigen Nadelwald geschützt. Kräftiger Wellenschlag. Gute Bahn- und Dampferverbindung (Stettin—Sellin—Baabe). Frequenz 2783. Mäßige Kurtaxe. Prospekte!

# BADBRONN-KESTENHOLZ VOGESEN, ELSASS

## Alkalisch-erdige Quellen

*Allgemeines:* Badbronn liegt 200 m über dem Meere, am Fuße des 540 m hohen Hahnenberges, und ist auf drei Seiten durch bewaldete Höhen und Weinberge vor jähem Temperaturwechsel geschützt.

*Kurmittel:* Lithiumhaltige, alkalisch-erdige Mineralquellen und eine kräftige Stahlquelle zu Trink- und Bäderkuren. Auch elektrische, Kohlensäure-, Schwefel- und Solbäder. Eine gut eingerichtete Wasserheilstätte mit elektrischen und medikomechanischen Apparaten ermöglicht die Anwendung der physikalisch-diätetischen Heilmethode bei genauer Individualisierung. Terrainkuren. Milch-, Kefir-, Traubenkuren.

*Heilanzeigen:* Stein- und Griesbildung, Gicht, Blasen- und Nierenleiden, Gelenkrheumatismus, Knochenleiden, Hautkrankheiten, chronische Erkrankungen des Rachens, der Atmungs- und der Verdauungsorgane, Stoffwechselerkrankungen. — *Kurzeit:* Das ganze Jahr, speziell 1. Mai bis 15. Oktbr.

*Bahnstation* der Linie Schlettstadt-Markirch (Hauptlinie Straßburg-Basel).

*Privatheilstätte:* Wasserheilstätte von Dr. Pollack.

# BADEN-BADEN

Warme Wildquellen



Totalansicht

*Allgemeines:* Baden-Baden, an der Oos und am Eingang des Schwarzwaldes überaus herrlich gelegen, ist ein Bade- und Kurort von Weltruf.

Der Fremdenzufluß ist ein gewaltiger. Man berechnet für das Jahr gegen 78 000 Fremde, welche teils zur Kur, teils zur Erholung hierher kommen.

Die heißen *B a d e q u e l l e n* entspringen in der Nähe der Pfarrkirche. Diese haben die hohe Temperatur von 44 bis 69° C. und liefern innerhalb 24 Stunden 855 000 l Wasser.

Nach den neuesten Forschungen gehören die Badener Thermen zu den radioaktivsten Wässern, der Schlamm aber zu den Substanzen, die am meisten Radium und den seltensten aller Körper, das Radium, enthalten. In der lauen Büttenquelle besitzt Baden-Baden die radioaktivste Quelle Deutschlands.

Das Friedrichsbad, 1869—77 im Renaissancestil erbaut, enthält alle Arten von Bädern, auch die Gesellschaftsbäder. Die Einrichtungen des Friedrichsbades sind prachtvoll und Baden-Badens würdig.

Das Kaiserin-Augustabad dient für Frauen und das Landesbad für Leute mit beschränkten Mitteln. Mit der architektonisch wirkungsvollen, künstlerisch ausgeschmückten Trinkhalle ist ein modern eingerichtetes Gurgelkabinett verbunden; eine herrliche Anlage ist das musterhaft ausgestattete Inhalatorium beim Gr. Landesbad und im städt. Palais das Radium-Quell-Emanatorium (Büttenquelle).

Der Mittelpunkt des Badelebens sind das Kurhaus, der Promenadenplatz vor demselben und die schönen Park- und Gartenanlagen am linken Ufer der klaren Oos.

*Kurmittel:* Baden-Baden vereint mildes Klima mit frischer, staubfreier Luft. Stattliche Gebäude enthalten die naturwarmen Wannenbäder, eine Fangoanstalt und weltberühmte Einrichtungen zur Massage. Geschickte, erfahrene Aerzte stehen den Heilungsuchenden zur Seite.

*Badeärzte:* Geh. Hofrat Dr. Obkircher, Dr. Apfel, Dr. Auerbach, Dr. Barth, Dr. E. Baumann, Med.-Rat Dr. Baumgärtner, Dr. H. Baumgärtner, Dr. C. L. Becker, Dr. Beissinger, Dr. B. Belzer, Dr. Berberich, Dr. L. Berton, Dr. Burger, Dr. F. Dengler, Dr. Dreyfuß, Dr. Ebers, Dr. Erlanger, Med.-Rat Dr. A. Frey, Dr. Gießel, Dr. Groddeck, Dr. Grüner, Dr. Hedinger, Dr. M. v. Hoffmann, Hofrat Dr. v. Hofmann, Dr. Hübner, Dr. Jäger, Dr. Kahsnitz, San.-Rat Dr. Klare, Dr. Kraft, Dr. Krebber, Med.-Rat Dr. Krieg, Dr. v. Langsdorff, Dr. H. Lippert, Dr. Loebell, Dr. L. Mayer, Dr. A. Meyer, Dr. Michael, Dr. Möller, Dr. G. Modrzejewski, Augenarzt, Dr. Müller, Dr. Müser, Dr. A. Muggenthaler, Dr. Oster, Dr. Roith, Dr. Schacht, Dr. Schäfer, Dr. Schambacher, Dr. Schindler, San.-Rat Dr. Schliep, Dr. Schmid, Dr. W. Schüssele, Augenarzt, Hofrat Dr. Schwarz, homöopath. Arzt, Dr. Thomann, Dr. Vermeil, Dr. Vorberg, Dr. Wappenschmitt, Dr. Zacher.

*Pensionspreise:* Die durchschnittlichen Tagespreise betragen für Zimmer M. 2.50 bis M. 3.—; für volle Pension M. 6.— bis 8.—.

*Unterkunft:* Aus der großen Anzahl von Hotels und Wohnungen verweisen wir besonders auf die unter unseren Anzeigen befindlichen.

*Unterhaltungen:* Kurhaus mit prachtvollen Konzert-, Ball-, Lese-, Restaurations- und Gesellschaftssälen, während des ganzen Jahres geöffnet. — Große Konzerte, Symphonie- und Quartett-Soiréen, Extrakonzerte hervorragender Künstler. — Bals parés, Réunions. — Fünfuhrtees mit Kabarettvorträgen. — Kinderfeste. — Militär-Konzerte. — Opern- und Schauspiel-Vorstellungen. — Feuerwerke und Illuminationen. — Wiesenbeleuchtungen. — Schloßbeleuchtungen und Schloßfeste. — Ausgezeichnete Reitwege und Velobahn an der Lichtentaler Allee, herrlich gelegen. — Golf-Spielplatz. — Prachtige Tennisplätze, Tennistourniere, Krocketplätze. — Schießstätte (Tontaubenschießen). — Kegelbahn. — Jagd und Fischerei. — Große internationale Rennen in der letzten Woche des Monats August. — Im Winter Schlittschuh-, Schneeschuh- und Rodelsport.

Auskunft und Prospekte durch das Städtische Verkehrsbureau.

*Privatheilanstalten:*

**Sanatorium Dr. Burger** für Magen- und Darmkranke (siehe Anzeige).

**Dr. Emmerichs Sanatorium** für Nerven-, Alkohol- etc. Kranke (siehe Anzeige).

**Sanatorium DDr. Frey-Dengler** für Erkrankungen der Verdauungsorgane, Stoffwechselanomalien, Nervenkrankheiten etc. (siehe Anzeige).





Baden-Baden



**Sanatorium Dr. Groddeck** für Kranke aller Art (siehe Anzeige).

**Sanatorium DDr. Schambacher-Giese** für Rekonvaleszenten, Nervöse, Herzranke (siehe Anzeige).

**Sanatorium Quisisana** für innere und Nervenranke, Erholungsbedürftige etc. (siehe Anzeige).

K. v. Adlersparre, Schwedische manuelle Behandlung (System Kellgren).

Hofrat Dr. v. Hoffmanns Privatklinik für Augenranke.

Malten'sche Anstalt für Licht- und Wasserkuren; Direktor M. A. Malten.

Pneumatische Anstalt unter Leitung des Geh. San.-Rates Dr. Schliep.

Sanatorium Vincentiushaus A.-G.

*Hotels und Pensionen:*

**Kur- und Badehaus Darmstädter Hof**, in großherzoglichem Besitz. Thermalbäder. Pension von M. 7.50 an.

Baden-Baden

Baden-Baden

## Dr. Emmerichs Sanatorium

für Morphium-, Cocain-, Heroin- etc., Alkohol-, Nerven-Ranke



Die Anstalt liegt kaum 8 Min. vom Kurhause entfernt, umgeben von herrlichen Parkanlagen. Die Zimmer sind durchweg geräumig und komfortabel ausgestattet. In allen Räumen elektrisches Licht.

Das Heilverfahren stützt sich auf sorgfältiges Individualisieren und streng wissenschaftliche Behandlung des Grundleidens bei absolut quallosem Verfahren, welches bereits Rekonvaleszenz bei der Entziehung selbst ermöglicht.

**Alle modernen Heilbehelfe:** Franklinisieren, Faradisieren, Galvanisieren, elektrische, medikamentöse sowie Kohlensäurebäder, Massage, Gymnastik, Duschen u. Bäder aller Art, Heißluft-, Dampf- u. elektrische Lichtbehandlung.

**Kurzeit** während des ganzen Jahres. Geistesranke ausgeschlossen.

Ausführlicher Prospekt durch den dirigierenden Arzt und Besitzer Dr. med. **Arthur Meyer**.

Baden-Baden

# Sanatorium Quisisana

Baden-Baden

für innere und Nervenkrankte, Erholungsbedürftige und Rekonvaleszenten.



▫ **Hervorragend schöne Lage** ▫  
mit Rundblick auf die benachbarten Höhen des  
Schwarzwaldes. **Erstklassiger Komfort.**  
Vorzügliche **hygienische** Einrichtungen.

Alle Einrichtungen für das gesamte wissenschaftlich erprobte und anerkannte  
**Wasserheilverfahren**, für **Elektrotherapie** (Galvanisation, Faradisation, Frank-  
linisation, Vierzellenbäder, Wechselstrombäder), **manuelle u. Vibrations-Massage**,  
**Heilgymnastik, kompensatorische Übungstherapie** (Frenkel, v. Leyden). ▫

Das ganze Jahr besucht.

Dr. Cl. Becker.

Dr. Joseph Mayer.

Baden-Baden

Werderstraße 14

## Sanatorium Dr. Groddeck



Schönste Lage. Absolute Ruhe. Nähe des Waldes und des Konversationshauses.

Aufnahme für Kranke aller Art mit  
Ausnahme von Geisteskranken und  
Kranken mit ansteckenden Leiden.

**Nur 16 Kranke finden gleichzeitig Aufnahme.**

Diese Beschränkung auf eine geringe Zahl, gibt  
❖ die Möglichkeit sorgfältigster Behandlung. ❖

**Dr. Groddeck** übt seine Behandlung allein und **persönlich** aus.

Die **Erfolge** der seit 14 Jahren bestehenden Anstalt  
beruhen auf dieser **persönlichen Tätigkeit** des leitenden Arztes.

**Dr. Groddeck.**

Baden-Baden

## Sanatorium Dr. Burger

Baden-Baden

Diätetische Kuranstalt für Magen- und Darm-Kranke



**Nervös-Kranke**  
(Neurasthenie, Hypochondrie, Hysterie etc.), **Stoffwechsel- und Ernährungsstörungen** (Nieren-, Leber-, Zucker-, Gicht- u. dergleichen Kranke), Herzkranke, Asthmatiker, Erholungsbedürftige, Blutarmer und Rekonvaleszenten

Die Anstalt liegt in einem der schönsten und ruhigsten Teile Baden-Badens, unweit der Lichtenthaler Allee, zirka 5 Minuten vom Kurhause entfernt u. ist das ganze Jahr geöffnet



### **Mast- und Entfettungskuren**

Geisteskranke und ansteckende Krankheiten sind ausgeschlossen

Nähere Auskunft durch: **Dr. Burger**, Maria-Viktoriastraße 12.

---

## Sanatorium DDr. FREY-DENGLER, Baden-Baden

---



Sanatorium DDr. Frey-Dengler, Baden-Baden, gegründet 1890, seit April 1906 in einem Neubau, der in jeder Beziehung das Vollkommenste bietet, was moderne Therapie und Hygiene geschaffen hat, liegt an der Abdachung des Michaelsberges, gleich nahe dem Konversationshause und dem Walde. Die eigenen Gartenanlagen gehen direkt in die Anlagen der Trinkhalle und der weltberühmten Allee über.

Das Haus bietet bei jeglichem Komfort in Einzelzimmern und Appartements Raum für 80 Kranke und ist nach seiner Einrichtung besonders geeignet für die Erkrankungen der Verdauungsorgane und Stoffwechselanomalien, Zirkulationsstörungen und Nervenkrankheiten.

### Mast- und Entfettungskuren.

Auskunft durch die Verwaltung und die Ärzte:

Medizinalrat **Dr. A. Frey, Dr. F. Dengler.**

## Allee-Kurhaus, Baden-Baden

SANATORIUM DDr. Schambacher-Giese

In ruhigster, schönster, bequemster Lage, etwas erhöht. Mit prachtvollem Ausblick auf Baden und die umgebenden Höhen. Inmitten eines 10000 qm großen Parks und Gartens, der bis zur Lichtenthaler Allee geht, nur einige Minuten vom Wald entfernt. ■ ■ ■ 10 Minuten vom Konversationshause.

Neubau mit allem Komfort, Elektrizität, Warmwasserheizung, fließendes Wasser in den Zimmern, Appartements und Zimmer mit Bad. Vakuumreinigung etc.

**Vollkommenste Einrichtungen** für die gesamte **physikalische** und **diätetische** Therapie. Modernste hydrotherap. Anlagen. **Streng individuelle Behandlung.**

**Für Rekonvaleszenten, Stoffwechselanomalien, innere, Nerven- und Frauenleiden**

PROSPEKTE durch die Verwaltung und die Ärzte:

**Dr. C. Schambacher.**

**Dr. O. Giese.**

## Hotel Terminus :: Baden-Baden

Gegenüber dem Bahnhof links



Das ganze Jahr geöffnet

■  
In unmittelbarer Nähe des Waldes, der Post und der Anlagen.

■  
Prachtvolle Aussicht nach dem Gebirge und dem Alten Schlosse.

■  
Auf Wunsch Pension.

■  
Restaurant und Terrasse.  
Mäßige Preise.

Modernes, gut empfohlenes Haus in hübscher, freier Lage mit allem Komfort  
Elektrisches Licht, Aufzug, Bäder, Zentralheizung — Garten — Zimmer mit Balkons — Bekannt vorzügliche Küche und Keller — Offene Weine — Automobilremise — Man verlange Prospekte.  
**E. BILHARZ, Besitzer.**

## Peters Hotel zum „Hirsch“ und Thermalbäder

Altrenommiertes Familienhotel mit modernem Komfort  
Garten ◻◻ Aufzug ◻◻ Zentralheizung ◻◻ Garage

### Thermalbäder

im Hotel mit direkter Zuleitung des Thermalwassers der Hauptquelle  
Illustrierte Prospekte ◻◻ Pensionspreise von M. 8.— an

Das ganze Jahr geöffnet

Besitzer **Josef Peter**

---

## Altberühmtes Haus I. Ranges **Hotel Badischer Hof** Hôtel de la Cour de Bade



Einzig schöne und geschützte Lage inmitten großen eigenen Parkes am Anfang der Kaiser- respektive Lichtenthaler Allee. Eigene große Thermal-Bade-Anstalt. Thermal- und Dusche-Bäder, sowie sämtliche medizinischen Neuerungen zu Kurzwecken geeignet, im Hause. Modernster Komfort. Prachtvolle Gesellschaftsräume.

Besitzer: **Paul Rehwinkel.**

---

Baden-Baden

Baden-Baden

## Hotel Stadt Straßburg

Sophien-Allee 26

In allernächster Nähe der großh. Badeanstalten „Friedrichsbad“ und „Kaiserin-Augusta-Bad“ und Inhalatorium. 1907 und 1908 umgebaut.  
Zentralheizung. ✧ Lift. ✧ Moderner Komfort. ✧ Schöner Garten.

Große gedeckte Terrassen. ✧ **Bevorzugtes Familien-Hotel.**

Eigentümer: **F. Höllischer.**



Baden-Baden

Baden-Baden

## HOTEL DREI KÖNIGE

Luisenstraße 8 u. 10 — Langestraße 13

Telephon Nr. 221 ●● Telegr.-Adr.: Dreikönig Badenbaden  
Gegenüber dem Städtischen Park, dem Konversationshause,  
den Kuranlagen und Reichs-Post.

Lift, Elektr. Licht, Vacuum, Gesellschaftsräume, Garten  
:: mit gedeckter Veranda, Weinhandlung, Restaurant. ::

Einzelwohnung mit Bad und Toilette etc.

::::: Bei längerem Aufenthalte Arrangement und Pension. :::::

L. Aug. Hoffmann, Eigentümer.



Baden-Baden

Bismarckstraße 1

## Pension Kloß \* Villa Destournelles

Inh.: Frau Le Secq Destournelles



❖ ❖ ❖ Pensionspreis 6—10 Mark bei vorzüglicher Verpflegung ❖ ❖ ❖  
Garten ❖ Glasveranda ❖ Balkons ❖ Elektrisches Licht ❖ Zentralheizung

— — —  
2 Min. von Lichtenthaler Allee ❖ 7 Min. vom Kurhaus

BADEN-BADEN

BADEN-BADEN

## Pension Villa Bellavista

Yburgstraße 35

Komfortabel eingerichtete Familienpension I. Ranges

Einzigartig schöne Lage. — Entzückender Rundblick. — Direkt am Walde. — Großer,  
schattiger Garten. — Beliebter Winteraufenthalt. — Zentralheizung. — Bäder. —  
Vorzügliche Verpflegung, auch Diätküche. — Von ärztlichen Autoritäten vielfach  
empfohlener Erholungsaufenthalt.

Pension von Mark 5.50 an.

Baden-Baden

Baden-Baden

## PENSION NAGEL

Luisenstraße 22, gegenüber der Trinkhalle

Besitzerin: Frau E. Wagner



Elegante Wohnungen mit und ohne Verpflegung



Baden-Baden

Baden-Baden

### Villa Cary

Lud.-Wilhelmstr. 12

nahe der Lichtenthaler Allee, der Gönner-Anlage und dem  
Konversationshause

Neu möblierte Zimmer mit und ohne Pension,  
frei und ruhig gelegen

Mäßige Preise, das ganze Jahr geöffnet.

Näheres durch **Frl. A. Birkel.**

Baden-Baden

Vincentistr. 12

### Villa Daeffner

Freie Lage • Herrliche Aussicht • Schöner Garten

Behaglich luftige Zimmer mit Balkon

Frühstück

3 Minuten von den Bädern und dem Zentrum der Stadt

Auf Wunsch eingerichtete Küche zur Verfügung

Das ganze Jahr geöffnet



BADEN-BADEN

BADEN-BADEN

## PENSION VILLA FRISIA

Vornehme, modern eingerichtete Fremden-Pension in  
besten Lage an der Gönneranlage — Zentralheizung  
Elektrisches Licht ◦ ◦ ◦ Bäder ◦ ◦ ◦ Großer Garten  
Vorzügliche Küche ◦ Pension von 8 M. an ◦ Prospekt

Telephon 388

Bes. **Frau E. Wigger.**

BADEN-BADEN

BADEN-BADEN

Nahe dem Walde und dem Kurhause ◦ Großer Garten  
Vornehmste ruhige Lage ◦ ◦ ◦ Schöne luftige Zimmer

## PENSION HANDLOSER

Jeder neueste Komfort ◦ ◦ Bekannt gute Verpflegung  
Volle Pension von 7 M. an ◦ Zimmer von M. 2.50 an

**Bismarckstraße 4**

Auf Wunsch diätetische Küche

BADEN-BADEN

## Pension Villa Monbijou

In der Nähe des Kurgartens, Konversationshauses und Theaters

Schöne gemütliche Zimmer mit Balkon und großer  
Veranda mit herrlicher Aussicht nach dem Gebirge

Großer schattiger Garten mit Pavillon  
Feine Küche ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ ◦ Badezimmer

Pension von  
M. 5.50—M. 8

Telephon Nr. 672

Besitzer: **J. Heuser**, Werderstraße 24  
Geöffnet vom März bis November.



Baden-Baden

Bismarckstraße 11

## Pension Rößler

Feines ruhiges Haus, in nächster Nähe der  
Lichtenthaler Allee und des Konversationshauses.

Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche,  
mäßige Preise.

Großer Garten, Bäder im Hause, elektrisches Licht.

Besitzerin: **Frau Bertha Rößler.**



Baden-Baden ♦ Seufzer-Allee 6

## Villa Marguerite

Pension Internationale

Feingeführtes  
Familienhaus nächst den Bädern  
beim Walde

Küche nach ärztlicher Vor-  
schrift ◻ ◻ Mäßige Preise

Frau B. Heisler.

## BADEN BEI WIEN

### Thermalquellen

*Allgemeines:* Baden, dessen Schwefelthermen zu den ältesten und berühmtesten Heilquellen Europas zählen, ist eine an landschaftlichen Reizen reiche Stadt, von mustergültiger Reinlichkeit, 232 m über dem Meere gelegen, angelehnt an eine mit Nadel- und Laubholz bewaldete Hügelkette, die einen Teil des pittoresken Wienerwaldes bildet, und dadurch vor rauhen Nordwinden geschützt. Der Kurort zählt 20 000 Einwohner, ist Station der von Wien nach Triest fahrenden Südbahn und von Wien in einer halben Stunde zu erreichen. Separate elektrische Fernverkehrsbahn vom Opernplatze in Wien.

*Klima:* Das Klima ist verhältnismäßig mild. Die mittlere Jahrestemperatur beträgt + 12° C., die mittlere Temperatur während der Sommersaison (Mai bis Oktober) + 19° C. Die Quellendurchwärmung des Bodens bedingt geringe Wärmeausstrahlung desselben nach Sonnenuntergang und dadurch das fast gänzliche Fehlen der abendlichen Niederschläge.

*Kurmittel:* Die 13 salinisch-erdigen Schwefelquellen, darunter die wasserreichste, die »Römerquelle«, auch »Ursprungsquelle« genannt, entspringen am Fuße des Kalvarienberges mit Temperaturen von 27° bis 35,5° C., sie können daher in ihrem natürlichen Zustande — ohne künstliche Erwärmung oder Abkühlung des Thermalwassers — je nach der Verschiedenheit der Individualität und der Krankheitszustände angewendet werden.

*Heilanzeigen:* Das Badener Thermalwasser wird mit bestem Erfolge verordnet bei Gicht, bei allen Formen des Rheumatismus, wenn keine Entzündungserscheinungen mehr vorhanden sind, bei Nervenkrankheiten, sowohl peripherer wie zentraler Natur, bei Neuralgien und Lähmungen, bei Skrofulose, bei Gelenkaffektionen und Kontrakturen, Beinhaut- und Knochenleiden, bei Exsudaten, bei Folgezuständen nach Verletzungen und erschöpfenden Krankheiten, wie Typhus, Scharlach usw., bei chronischen Haut-

krankheiten, bei Syphilis, bei Metallvergiftungen, bei chronischen Katarrhen der Atmungs- und Verdauungsorgane, sowie bei Krankheiten der Harn- und weiblichen Sexualorgane.

Getrunken erhöht das leicht alkalisch werdende Wasser den Stoffwechsel, entlastet die inneren Organe, verändert die Erregbarkeit der Muskeln und Nerven, regt Ernährung und Zellenbildung an. Die Dauer des Bades kann nur der Arzt bestimmen, wie auch die Zulässigkeit intramuskulärer Injektionen gegen Lues.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 15. Oktober. Auch im Winter sind 4 Badehäuser, sowie alle Hotels und Heilanstalten offen. — Alle Arten Wintersport.

*Kuranstalten:*

Medico-mechanisches Institut und Wasserheilanstalt der Stadtgemeinde im Kurpark.

Kuranstalt Helenental, Weikersdorf bei Baden.

Kuranstalt Gutenbrunn von Dr. Gustav Lantin.

# BADEN BEI ZÜRICH

## SCHWEIZ

### Thermalquellen



Baden bei Zürich

*Allgemeines:* In dem freundlichen Tal, das die Limmat von Süden nach Norden durchströmt, liegen die altberühmten Bäder von Baden. Baden, Stadt von 4500 Einwohnern, ist fast 400 m hoch gelegen, besitzt reizende Umgebung, Wald, Wiesenmatten und Berge mit schöner Aussicht auf den Uetliberg, auf das Limmattal und auf Zürich.

Die Thermen entstehen in bedeutender Tiefe und steigen in zahlreichen Adern auf beiden Ufern der Limmat empor. Die Quellen liefern bei einer Temperatur von 48° C. eine Million Liter Mineralwasser täglich. Über den verschiedenen Quellen sind nun 14 Badehotels gebaut, welche über 1200 Betten und über 650 Badebassins verfügen.

*Kurmittel:* Die Thermen von Baden gehören nach chemischer Auffassung zu den mineralisch-erdigen Wassern und reihen sich denen von Baden-Baden, Wiesbaden, Aachen usw. an. Sie finden Verwendung zu ganzen und zu lokalen Bädern, zu Dampfbädern, Duschen, Inhalationen und Trinkkuren in Verbindung mit Massage und Heilgymnastik. Oertelsche Terrainkur.

*Heilanzeigen:* Bei Gelenkrheumatismus, Neuralgie, Gicht, Knochenbrüchen, chronischen Katarrhen, Verdauungsstörungen, Frauenkrankheiten.

*Ärzte:* Dr. F. Diebold, Dr. W. Jann, Dr. Kälin (Augenarzt), Dr. A. Keller, Dr. E. Markwalder, Dr. A. Mauchle, Dr. A. Münch, Dr. J. Nietlisbach, Dr. E. Steffen, Dr. H. Zehnder, Dr. J. Zellweger, Frau Dr. Zellweger-Wyß.

## BADENWEILER

### Thermalbad und Luftkurort

*Allgemeines:* Badenweiler liegt zwischen Basel und Freiburg auf der rechten Rheinseite, vom Rhein 8 km entfernt, am Fuße des 1170 m hohen Hochblauen, 420—450 m über dem Meere. Die nächste badische Bahnstation ist Müllheim. Von Müllheim nach Badenweiler führt eine Sekundärbahn. Badenweiler hat 730 Einwohner.

Das Klima zeichnet sich besonders durch das Fehlen rascher Temperaturschwankungen aus. Während der Morgen auch im hohen Sommer meist angenehm erfrischend ist, bringt der Abend eine allmähliche Abkühlung, so daß Gesunde und Kranke in nicht zu feuchten Sommern ohne Gefahr mindestens 80 mal bis abends 10—11 Uhr im Freien verweilen können und so einen Luftgenuß im Freien von 14—15 Stunden haben. In dieser Beziehung wird Badenweiler wohl einzig günstige Verhältnisse in ganz Deutschland und der Schweiz besitzen und hat infolgedessen eine natürliche Saison von Mitte April bis in den November.

Die jährliche Niederschlagsmenge schwankt zwischen 900—1150 mm und ist geringer, als es der Meereshöhe entspricht. Wenig Lokalwind. Relative Durchschnittsfeuchtigkeit 73—75%.

*Kurmittel:* Neben dem Klima ist wichtigstes Heilmittel die zu Bade- und Trinkkuren angewandte 24,4° C. warme Quelle, welche nach Bunsen zu den indifferenten, salzarmen lithionhaltigen Thermen gehört (auf 10 000 g 3,5242 fixe Bestandteile). Die Therme speist: 1. Das Großh. Markgrafenbad, eröffnet 1908; es enthält die Einrichtungen für Warmluft-, Heißluft- und

Dampfbäder, für Massage, für die gesamte Hydrotherapie, ferner das Marmorbad (großes Schwimmbad). Im Erdgeschoß sind enthalten die kohlen-sauren Thermalbäder, die Wannebäder für gewärmtes Thermalwasser mit und ohne medikamentöse Zusätze, das elektr. Lichtbad und die schwedische Heilgymnastik (Zandersche Maschinen); 2. das offene Thermalschwimmbad; 3. Wannebäder in verschiedenen Hotels; 4. öffentliche Brunnen, unter diesen den »Lebensretter« im Park.

Zu Trinkkuren außerdem: Kuh- und Ziegenmilch, Kefir. Regelmäßige Kontrolle der der Milchkur dienenden Kühe durch einen staatlichen Tierarzt. Die verschiedensten Mineralwasser nach Vorschrift. Ferner Moor-, Fango- und Massagekuren, Inhalatorium, Elektrizität und Terrainkur. Der über 12 ha große Park hat ebenso wie der anstoßende Tannen- und Eichenwald eine Fülle ebener und steigender Wege mit Ruhepunkten, so daß Badenweiler als Geländekurort wohl von keinem anderen übertroffen werden kann. Erfolgreich sind auch Traubenkuren.

*Aerzte:* Hofrat Dr. Schwoerer, großh. Badearzt; Dr. Fraenkel, Med.-Rat Dr. Meitzen, Dr. Vogel, Dr. Steffen, Dr. Besold.

*Frequenz:* ca. 8000.

Wohnungsverzeichnis mit Preisangabe versendet die Kurverwaltung.

*Privattheilanstalten:*

Villa Paul (Waldeck bei Badenweiler), Haus für Lungenkranke.

Villa Hedwig, Diätetische Kuranstalt.

Kurhaus »Oberweiler« bei Badenweiler, Besitzer prakt. Arzt Vogel.

**BADENWEILER**

**BADENWEILER**

# HOTEL SOMMER

Bad und Park-Hotel mit Dependance „PARKVILLA“

**Familien-Haus  
ersten Ranges**

in prachtvoller, zentraler,  
freier Lage, gegenüber  
dem Kurpark und dem  
Großherzogl.

Markgrafen-Bad mit  
großem, eigenem  
Park

Moderner Komfort

Aufzug — Elektr. Licht

Thermal-Bäder

Autogarage



Table d'hôte an kleinen Tischen    ♦♦    ♦♦    ♦♦    ♦♦    Restaurant à la carte

**Geöffnet vom 15. April bis Anfang Oktober**

Pension bei einem Aufenthalt von 5 Tagen von Mk. 8.— an

Lungenkranke finden keine Aufnahme.

**Ernst Gloeser, Besitzer.**

# BADGASTEIN

## SALZBURG, ÖSTERREICH

### Sommer-Badeort

*Allgemeines:* Der Kurort Badgastein besitzt die kräftigsten bisher bekannten Alpenthermen und liegt im österreichischen Herzogtum Salzburg, 1012 m über dem Spiegel des Adriatischen Meeres, am Fuße der Hohe-Tauern-Kette.

Der Kurort Badgastein verbindet mit seinen heilkräftigen Bädern auch die Vorteile des Höhenklimas. Schon im April ist das Gasteiner Tal bis auf eine Höhe von 1600 m vollkommen schneefrei, und selbst noch in der zweiten Hälfte des Septembers werden Temperaturmaxima von 19—20° R. beobachtet, weshalb der Kuraufenthalt und Badegebrauch vom 15. April bis Mitte Oktober sehr gut möglich ist; in einigen Hotels und Logierhäusern können das ganze Jahr Thermalbäder verabreicht werden.

*Kurmittel:* Das Badgasteiner Thermalwasser nimmt seinen Ursprung aus 16 Quellen, von denen 11 benutzt werden; die Temperatur des Wassers an den verschiedenen Quellen variiert von 22—39,5° R. und bleibt das ganze Jahr hindurch konstant, so wie auch das Thermalwasser sämtlicher Quellen dieselben chemischen Bestandteile aufweist. Durch in jüngster Zeit angestellte Untersuchungen wurde festgestellt, daß die Badgasteiner Thermen bedeutende Radioaktivität zeigen. Ein besonderer Heilfaktor ist die ozonreiche Hochgebirgsluft.

*Heilanzeigen:* Krankheitszustände, gegen welche das Quellwasser vor allem in der Form von Thermalbädern seit Jahrhunderten erfahrungsgemäß mit ausgezeichnetem Erfolge angewendet wird, sind: 1. Jene des Nervensystems. Hervorzuheben sind alle Arten von Neuralgien, Migräne, Ischias, Gesichtsschmerz; ferner Neurasthenie, Hysterie, Spinal-Irritation; geschlechtliche Schwächezustände, Tabes dorsalis; Lähmungen nach apoplektischen Anfällen; 2. Rheumatismus der Muskeln und Gelenke, harnsaure Diathese, Gicht; 3. Störungen und Erkrankungen in der weiblichen Geschlechtssphäre, wie Menstruationsanomalien; 4. Anomalien der Ernährung und Blutbeschaffenheit, wie Blutarmut, Bleichsucht; 5. Blasen- und Nierenleiden; 6. Störungen der Verdauungsorgane; 7. Knochen- und Gelenkleiden, Reste nach Verletzungen; Hautaffektionen und Geschwürbildungen; 8. als Nachkur nach dem Gebrauche von Trinkquellen, wie Karlsbad, Marienbad, Franzensbad. — Über den Gebrauch des Thermalwassers zu Bade- oder Trinkkuren ist stets ein Badearzt zu befragen.

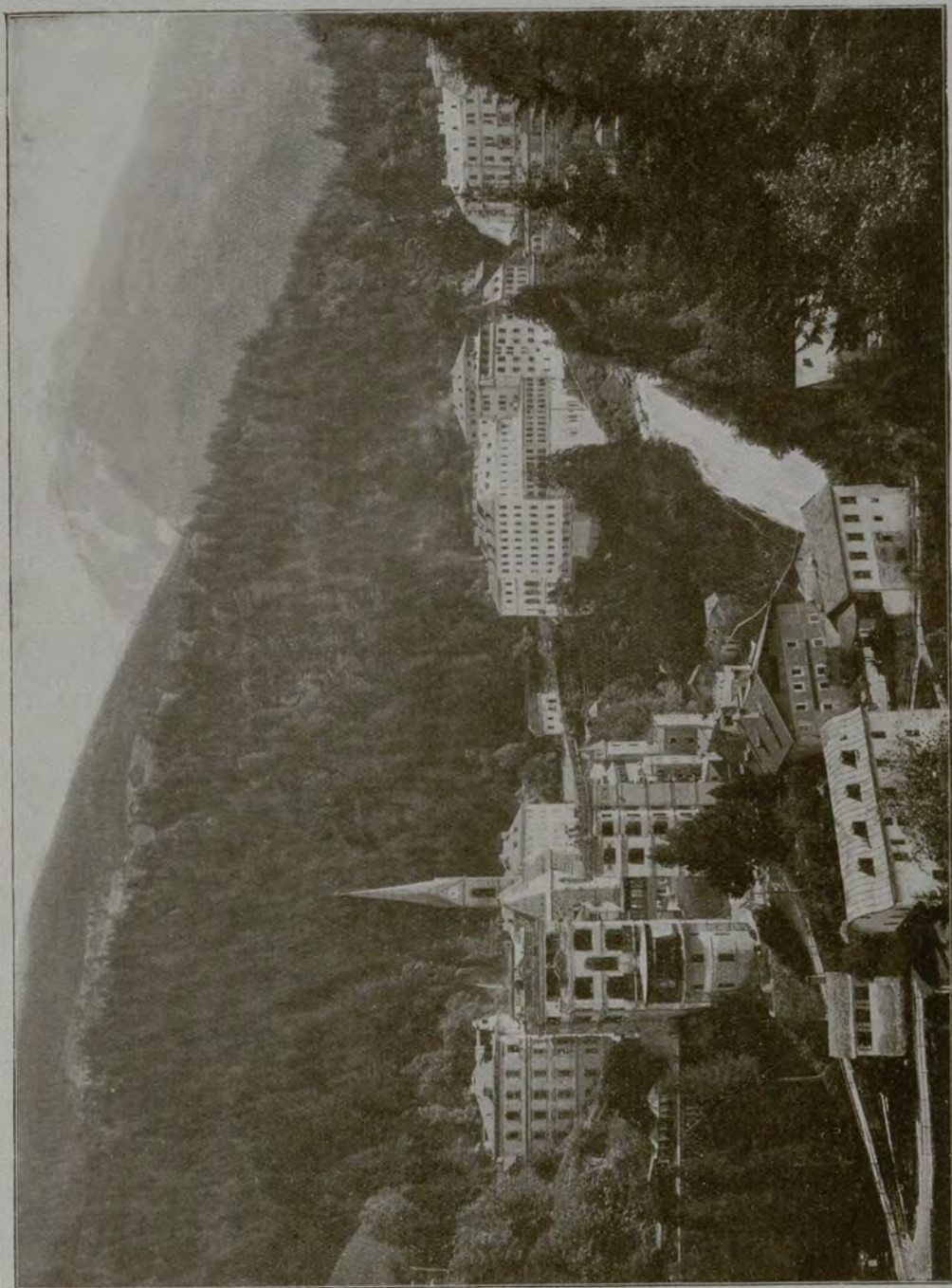
*Aerzte* (geordnet nach der Dauer ihrer dortigen Praxis): DDr. Gager, Wassing, Wick, Gerke, Pfeifer, Capellmann, Hiß, Altmann, Steinberg, Brecher, Benedikt, Hertzka, Rohrbacher, Siegler. — *Kurzeit:* 1. Mai bis 30. September.

*Unterkunft:* Zahlreiche Hotels, Miethäuser und Villen mit zusammen 2000 Zimmern bieten genügend Auswahl. Zimmer pro Woche von ca. 12 K. an, im Mai, Juni und September.

*Bahnstation* der Tauernbahn Schwarzach—Spittal.

Prospekte versendet die Kurkommission.





Wildbad Gastein



# BAD HARZBURG

(siehe unter H)

# BAD REICHENHALL

Klimatischer Kurort



Bad Reichenhall

*Allgemeines:* Bad Reichenhall in den bayerischen Alpen ist einer der größten deutschen klimatischen Kurorte; es liegt 470 m über dem Meere, etwa 15 km von Salzburg, Berchtesgaden, Königsee, der Ramsau und den Grenzen Tirols entfernt, bildet den Mittelpunkt des bayerischen Salinenbezirkes.

Die Lage Bad Reichenhalls in einer kreisförmigen, 4—5 km im Durchmesser haltenden, vollkommen ebenen Talbucht, welche 2000 m hohe Dolomitberge gegen alle rauhen Winde schützen, seine mildfeuchte, reine Luft und günstigen Temperaturverhältnisse (Jahresmittel 8,24°) machen Bad Reichenhall vor allem zum klimatischen Kurort, insbesondere für Brust- und Halsleidende.

*Kurmittel:* Zur Trinkkur finden Verwendung: Milch, Molke, Kefir, Kräutersaft, Reichenhaller Trinksole und Bitterwasser; alle auswärtigen Mineralwässer sind in stets frischer Füllung zu haben.

Mit den mächtigen Solequellen von 25% Salzgehalt war eine vorzügliche Grundlage für einen Badeort geschaffen; außer Sole- und Mutterlaugenbädern werden Fichtennadel-, Kohlensäure-, Moor-, Wellen-, Dampf- und elektrische Bäder verabreicht. Kaltwasserheilstätten, Terrinkuren nach Professor Dr. Oertel, Heilgymnastik und Massage vervollständigen den reichen Kranz von Kurmitteln.

*Heilanzeigen:* Katarrhe der Atmungsorgane, Asthma und Emphysem, Bleichsucht, Skrofulose und Rachitis, Residuen von Grippe, Lungen- und Rippenfellentzündung, chronische Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane, Gicht- und Rheumatismus, Herz- und Nervenleiden, Hautkrankheiten, verzögerte Rekonvaleszenz nach schwerer Krankheit. Nicht angezeigt bei vorgeschrittener Lungentuberkulose, zumal bei Neigung zu Blutungen und Fieber, sowie hochgradigen Schwächezuständen.

*Kurzeit:* Mai bis Oktober. — *Frequenz:* 16 000 Kurgäste, 20 000 Touristen. — *Unterkunft:* Zimmer von 8—25 M. pro Woche. — *Pension* von 3—7 M. pro Tag.

*Bahnstation* der München—Salzburger Linie; Verbindung mit Berchtesgaden.

Illustrierter Prospekt durch das Kgl. Badekommissariat.

### *Privatheilstätten:*

Herzogl. bayr. Hofkuranstalt Dianabad (Besitzer Apotheker Segebarth).  
Kuranstalt Fürstenbad (Bes. Direktor Schneider).  
Kuranstalt »Salus« (Bes. Jautschus & Kowalewsky).  
Inhalationsanstalt »Hygieia« (Bes. A. Wilke).  
Kuranstalt Wilhelmsbad (Bes. Oberwegner).  
Privatheilstätte von Dr. C. v. Heinleth. Bad Reichenhall-Kirchberg.  
Pneumatische Kuranstalt Thalfried.  
F. Reyhers Kur- und Wasserheilstätte.  
Kuranstalt »Elisenbad«.  
Kuranstalt »Villa Katharina«, Bes. Dr. Senninger (Lignosulfthinhalation).

## BAGNÈRES DE BIGORRE

Bagnères de Bigorre ist als Badeort berühmt und schon seit den Römerzeiten bekannt. Es liegt im französischen Departement Oberpyrenäen am Adour und ist Station der Südbahn. Die Einwohnerzahl der Stadt beträgt 8000.

*Kurmittel:* Die 50 Heilquellen zerfallen in salinische, schwefel-, kalk- und eisenhaltige ihre Wärme beträgt 19—51° C.

*Heilanzeigen:* Lungenschwäche, Krämpfe, Unterleibsleiden, Frauenleiden u. a. — *Frequenz:* 18—20 000.

# BAGNÈRES DE LUCHON

## Schwefelquellen

Alter berühmter Badeort, liegt in dem reizenden Pyrenäentale von Luchon und im französischen Departement Ober-Garonne. Er ist Station der Südbahn und zählt 4000 Einwohner.

*Kurmittel:* Von den Quellen sind 49 Schwefelquellen und 4 eisenhaltig bei einer Wärme von 40—60° C.

*Heilanzeigen:* Haut- und Gliederkrankheiten, Skrofeln, Rheumatismen.

*Frequenz:* ca. 10 000.

# BALATON-FÜRED

## UNGARN

### Luftkurort und Seebad

Balaton liegt am Plattensee und ist gegen Norden und Nordosten durch hohe Berge geschützt; es ist von Siofok, Station der Südbahn, mit Dampfer in einer Stunde oder von Station Veszprim der Ungarischen Westbahn mittels Wagen in 1½ Stunde zu erreichen. Das Klima ist mild und gleichmäßig.

*Kurmittel:* Balaton-Füred hat drei alkalisch-salinische kohlsauerferruginöse Quellen. Warme kohlsaurer Brausebäder, Molken- und Traubenkuren, Wasser-, Diät- und Kneippkuren.

*Heilanzeigen:* Herzleiden, Blutarmut, Lungenleiden, Luftröhrenkatarrhe, Magen- und Darmkatarrhe, Fettleibigkeit, Frauenkrankheiten, Nieren- und Blasenleiden.

*Ärzte:* Kgl. Rat Dr. Huray, Dr. Engel, Dr. Mangold, Dr. Sümegi.

*Kurzeit:* 15. Mai bis 30. September.

*Unterkunft:* Die vier Herrschafts-Hotelgebäude sind mit den Bädern direkt verbunden. Privatwohnungen vorhanden. Zimmer von 2 Kr. aufwärts, Pension 5 Kr. — Prospekte gratis durch die Badedirektion.

# BALLENSTEDT AM HARZ

## Luftkurort und Sommerfrische

*Allgemeines:* Ballenstedt, Residenz- und Kreisstadt mit 6000 Einwohnern, liegt am Nordostabhange des Unterharzes, 264 m über dem Meere, umgeben von ausgedehnten Laub- und Nadelholzwaldungen, welche die Stadt gegen rauhe Winde schützen (Ostwinde fehlen fast ganz) und einen relativ hohen Feuchtigkeitsgehalt der Luft bedingen.

*Heilanzeigen:* Blutarmut, Bleichsucht, Zirkulations- und Verdauungsstörungen, Stoffwechselerkrankungen, organische und funktionelle Nervenleiden, Rekonvaleszenz sowie allgemeine körperliche und psychische Erholungsbedürftigkeit.

*Aerzte:* Geh. San.-Rat Dr. Haring, Kreisphysikus Fitzau, Dr. Danziger, Dr. Haring.

*Pensionspreis* in Privathäusern und Hotels 3—5 M. pro Tag.

*Frequenz:* ca. 3600.

*Unterhaltungen:* Morgen- und Nachmittagskonzerte, sowie Promenadenmusik, Hoftheater aus Dessau (Mai bis Juni), Lesezimmer der Kurverwaltung, städtische Bibliothek.

Auskunft durch die städtische Kurverwaltung.

*Privatheilanstalten:*

**Sanatorium von Dr. Max Rosell** (früher Assistenzarzt bei Dr. Lahmann-Dresden). **Klimatische, diätetische, hydriatische Anstalt größten Stils** (siehe nachstehende Anzeige und Vollbild).

Dr. Bunnemann, Sanatorium für Nervenranke.

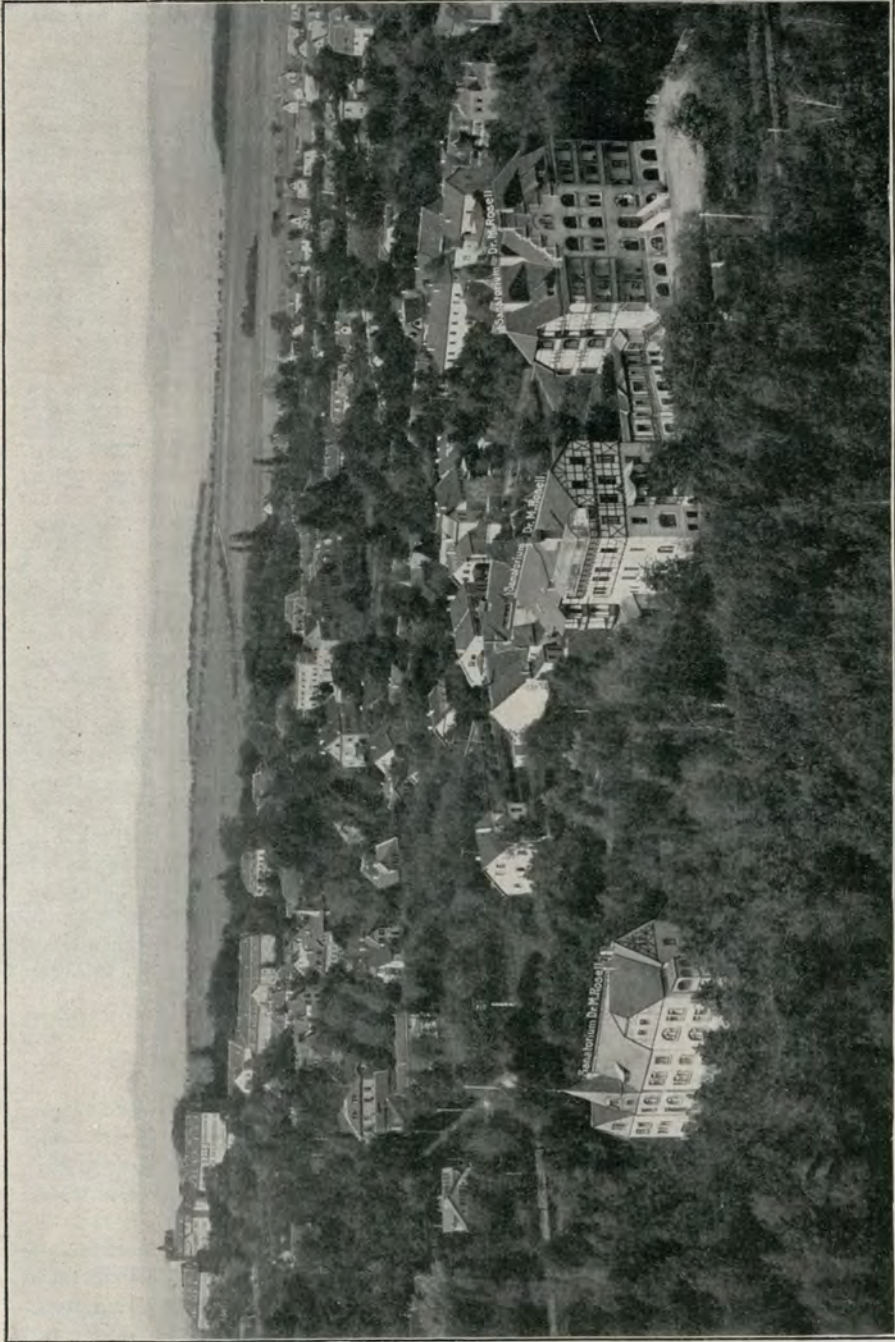
## Sanatorium Dr. Rosell, Ballenstedt-Harz.

Das Sanatorium Dr. Rosell nimmt chronisch Kranke mit Störungen der inneren Organe auf. Die Untersuchung derselben findet nach allen spezialistischen Methoden statt, die uns die moderne Wissenschaft beschert hat. Die Behandlung geschieht vorzugsweise durch eine sorgfältig individualisierte Diät und physikalische Kurmittel, die für die Patienten in dem Oktober 1909 vollendeten Institut für physikalische Therapie in höchster Vollkommenheit bereitgestellt sind.

**Topographisches:** Das Sanatorium ist herrlich auf einer kleinen Anhöhe, die nach Osten, Süden und Westen etwas abfällt, am Südende über der Stadt gelegen. Trotzdem es beinahe gänzlich vom Walde umrahmt ist, gewährt es doch freie Aussicht nach allen Seiten. Der Zutritt der Sonne zum Grundstück wird zu keiner Tageszeit durch Berge, Häuser usw. gehindert.

**Klimatisches:** Unser Klima greift nicht in krankhafte Prozesse ein, sondern überläßt deren Regelung den Kurmitteln des Sanatoriums und damit einer individuell dosierbaren Behandlung. Weitere klimatische Vorteile Ballenstedts sind: die trockene Lage; die fast gänzlich fehlende Nebelbildung; die große Zahl der Sonnenscheintage, besonders auch im Winter.

**Heilanzeigen:** 1. die Erkrankung der Kreislauforgane: Herzschwäche und -Dehnung, Herzneurose, Herzklappenfehler, Herzmuskelerkrankung, Fettherz. Adernverkaltung, unrichtige Blutverteilung, Krampfadern, Schwindel; Basedow. 2. Krankheiten der Verdauungsorgane: Magen- und Darmkatarrhe, -Geschwüre, -Blutungen, Lageveränderungen, Stuhlträgheit, Hämorrhoiden, Leberschwellung, Gelbsucht, Gallengries. 3. Stoffwechselkrankheiten, Bleichsucht, Blutarmut, beginnende Leukämie, Skorbit, Gicht und Rheumatismus der Muskeln und Gelenke, Arthritis deformans im Anfangsstadium: Rachitis, Diabetes, Fettsucht, Abmagerung, Skrofulose. 4. Krankheiten der Muskeln, Knochen und Gelenke: Knochenhautreizungen, Versteifungen und Verkrümmungen: chronische Gelenkentzündungen. Sexualeiden: Impotenz, veraltete Lues, chronische Gonorrhoe und deren Folgezustände. Frauenleiden: Störungen der Menstruation, Beschwerden der Wechseljahre, Lageveränderungen, chronische Entzündungen und Katarrhe, sexuelle Unempfindlichkeit und Unfruchtbarkeit. 6. Erkrankungen der Luftwege, Sprachwerkzeuge und Atmungsorgane: Katarrhe, Reflexneurosen, Asthma, Emphysem, Reste von Rippenfellentzündung. 7. Störungen der Ausscheidungsorgane und zwar der Haut: chronische Hautleiden mit entzündlichem Grundcharakter; der Harnorgane; chronische Nierenentzündung, Schrumpfniere, Nierengries, Wanderniere, Blasenkatarrh, Schwäche des Blasenschließmuskels; Prostatabeschwerden. 8. Nervenleiden: Neuralgien, Lähmungen und Reizzustände, Schreibkrampf, Schlaflosigkeit, Hysterie in den leichteren Stadien, Neurasthenie, Migräne, Tabes. 9. Erkrankungen der Sinnesorgane, soweit sie mit einem Allgemeinleiden zusammenhängen. 10. Fisteln, Drüsenschwellungen und Vereiterungen, schlecht schließende Wunden. Ausgeschlossen von der Aufnahme sind: Schwindsucht, Geisteskrankheiten, Epilepsie, ansteckende und Ekel erregende Krankheiten.



Ballenstedt am Harz mit Sanatorium von Dr. Max Rosell

**Kurmittel:** 1. Eine sorgfältig individualisierende Diät unter ständiger ärztlicher Kontrolle. 2. Massage nach schwedischer Art. 3. Heilgymnastik in unserem 20 m langen, mit allen Apparaten versehenen Zandersaal. 4. Liege- und Terrainkuren; Übungs- und Beschäftigungstherapie. Turnen, Sport und Spiel. 5. Wasserheilverfahren, Dampfanwendungen, Fangopackungen, Heißluftbäder und -Duschen, Sandbäder, elektrische Glüh- und Bogenlichtbäder, Sole- und Kohlensäurebäder, elektrische Wasserbäder. 6. Lichttherapie mittels Eisenlicht, Uviollicht, Röntgenlicht usw. 7. Die Elektrizität: Galvanisation, Faradisation, Elektrolyse, Kataphorese, Galvanokaustik, Arsonvalisation durch Autokonduktion, direkte Applikation und Kondensation, Voltatisation, statische Elektrizität, Thermopenetration. 8. Elektromagnetismus. 9. Das Radium zu Trink-, Bade- und Inhalationskuren. 10. Einatmung komprimierter, mit Nebulaten gesättigter Luft, des Dampfes und der warmen Luft. 11. Anwendung verdichteter und verdünnter Luft auf die Lungen. 12. Luft- und Sonnenbäder. 13. Seelische Beeinflussung.

**Das Sanatorium** enthält 100 Betten. Sämtliche Zimmer haben elektrisches Licht und Zentralheizung durch ein Fernheizwerk. Drei große Gebäude dienen der Aufnahme der Kurgäste, während das vierte Gebäude, das **Kurmittel-Haus**, in drei mächtigen Stockwerken eine mustergültige Zusammenstellung der gesamten physikalischen Hilfsmittel enthält. Im Parterre befinden sich große Duschesäle mit allen erdenklichen Brausen, ein Schwimmbad, alle Wannenformen für die sämtlichen Anwendungen des Wasserheilverfahrens; die Bäder mit natürlicher Kohlensäure, die elektrischen Wannenbäder, die Sand- und Fangobäder, Gurgel- und Klistierräume usw. Die erste Etage enthält die mannigfaltigsten Schwitzkästen für Voll- und Teildampf- und Heißluftbäder, das Polysollicht- und Bogenlichtbad, die Elektrothermieapparate, Scheinwerfer, Heißluftduschen, Massageplätze, Liege- und Ruhehallen. Daran schließt sich die große Diele, von der aus man in die Sprechzimmer, das Operationszimmer und das Bureau gelangt. Im zweiten Stockwerk sind eine weitere Diele, der Saal für Beschäftigungstherapie, das Inhalatorium, das Röntgenkabinett, der Saal für elektromedizinische Apparate, der große Zandersaal und die Sonnenbäder für Damen und Herren. Sämtliche Etagen sind durch einen elektrischen Personenaufzug und durch bequeme Treppen miteinander verbunden. Eine Liegehalle und vier große Luftbäder befinden sich in schönem Tannengehölz in nächster Nähe der Gebäude. Eine Reihe großer Gesellschaftsräume, Veranden, tadellos gepflegte Gartenanlagen vervollständigen die Einrichtungen.

Das Sanatorium ist das ganze Jahr geöffnet und infolge seiner den höchsten Ansprüchen genügenden Einrichtungen ausschließlich aus den besten Kreisen besucht.

Da die Vorteile der Winterkuren immer mehr anerkannt werden, so ist auch der Winterbesuch ein vorzüglicher geworden. Gelegenheit zu Sport aller Art ist vorhanden. Auswüchse desselben und halsbrecherische Leistungen gibt es aber hier nicht.

**Die Preise für Erwachsene** betragen pro Woche:

1. für Pension in Zimmern mit 1 Bett 56—91, in solchen mit 2 Betten 105—175 Mk., je nach Wahl des Zimmers. Für die Monate November, Dezember und Januar sind diese Pensionspreise um 7 Mark pro Woche herabgesetzt.
2. für die Kur einschließlich ärztl. Behandlung: 21 Mk. bei 10—20 Einzelverordnungen und 35 Mk. bei 20—30 Einzelverordnungen pro Woche.

Erste Untersuchung 10 Mk. Bei Wiederholung des Kuraufenthaltes wird diese Gebühr nicht mehr erhoben.

Extraberechnungen irgend welcher Zutaten entstehen nicht. Mitzubringen, bezw. zu kaufen sind nur: 1 großes Badetuch und eventuell Decken für etwaige Liegekuren. In den seltenen Fällen, die für diese Art der Pauschalberechnung nicht passen, werden besondere Bedingungen vereinbart.

Erholungsbedürftige ohne Kurgebrauch, sowie Begleitung bezahlen nur den Pensionspreis. Mitgebrachte Dienstboten, die mit den unserigen zusammen essen, kosten 21 Mk. pro Woche.

**Kinder** bezahlen für Pension, wenn sie in den Zimmern Erwachsener wohnen, bis zum Alter von 5 Jahren: 21 Mk., von 10 Jahren 28 Mk. und von 15 Jahren 35 Mk.; für die Kur 7 Mk. weniger pro Woche als Erwachsene.

Alle Besucher des Sanatoriums müssen 8 Tage vor der Abreise kündigen. Nähere Bestimmungen enthält der Prospekt.

Weitere Auskunft erteilen Prospekte, Druckschriften und der unterzeichnete Eigentümer

**Dr. Rosell.**



# BALTRUM

## Nordseebad

Auf der gleichnamigen, 7 km langen ostfriesischen Insel gelegen, die von einer Dünenkette durchzogen und deren Strand durch eine 2 km lange Steinmauer mit Pfahlwerk, sowie durch 15 starke Steinbuhnen am Nord- und Weststrande geschützt ist. — *Bäder*: Kaltes Seebad 40 Pfg., Kinder 25 Pfg.

*Kurtaxe*: Bei einem Aufenthalt von länger als 3 Tagen 1 Person 4 M., Familien von 2 Pers. 7 M., 3 und mehr Personen 9 M.; prakt. Aerzte, Kinder unter 4 Jahren und Dienstboten frei. — *Saison*: 15. Juni bis 30. Sept. — *Frequenz*: über 300 Kurgäste. — Prospekte durch die Badeverwaltung.

*Unterkunft*: Hotel »Zur Post«, »Hof von Ostfriesland« usw.

# BANSIN



Strand von Bansin

*Allgemeines*: Das Ostseebad Bansin erstreckt sich 2000 m längs einer flachen Bucht dicht neben Heringsdorf. Vom »langen Berge« herab zieht sich der herrliche Laub- und Nadelwald bis zwischen die Villen Bansins, die den Erholungsuchenden zu angemessenen Preisen ruhige und gesunde Unterkunft bieten. Außer den vielen Pensionen sorgen mehrere Hotels für die Bequemlichkeit der Kurgäste, und der steinfreie breite Strand ladet mit seiner herrlichen Umgebung und der wellenschlagenden See von selbst zum Ruhen ein. Außerst genußreiche Ausflüge und Spaziergänge nach dem Langenberg, Präsidentenberg, Zirowberg, dem Waldpark, sowie nach den benachbarten Bädern Heringsdorf, Ahlbeck und Swinemünde bieten reiche Abwechslung.

*Kurmittel und Heilanzeigen:* Es stehen zur Verfügung 2 Herren-, 2 Damen- und 1 Familienbad. Warme und medizinische Bäder in besonders erbauter Warmbadeanstalt. — Bansin ist vor rauhen Winden geschützt und wird besonders bei Erkrankungen und Affektionen der Atmungsorgane aufgesucht, auch Nervenleiden finden hier Heilung.

*Kurzeit:* Vom 1. Mai bis Ende September, es ist jedoch auch die Kur in der Herbstsaison mit ihrer milden Witterung sehr erfrischend und angenehm. — *Frequenz* 1910: 7800 Badegäste.

Bansin ist von allen Verkehrsmittelpunkten bequem zu erreichen.

Prospekte sind durch alle Verkehrsbureaus des Ostseebäderverbandes erhältlich. — Auskünfte jeder Art erteilt der Gemeindevorstand.

*Unterkunft:* Hotel Kurhaus, Hotel Meeresstrand, Hotel Prinz Heinrich usw.

## BARÈGES-SAINTE-SAUVEUR FRANKREICH

### Warme Schwefelquellen

Barèges liegt im Departement der Oberpyrenäen, Arrondissement Argelès, Kanton Luz. Man erreicht es mittels der Südbahn, die man bei Station Pierrefitte unweit Lourdes verläßt. Es sind dann noch 18 km auf einem prachtvollen, malerischen Wege zurückzulegen.

*Kurmittel und Heilanzeigen:* Barèges ist eine berühmte (34,6° C.) Warmquelle in milder Gebirgslage (Übergangskalk metamorphisch durch Granit, als Marmor und Tonschiefer), nach Schwefel duftend, enthält Schwefelnatrium und stößt Stickstoff aus.

Sie dient zum Trinken (1 bis 2 Glas täglich teils rein, teils mit Milch oder Brustsirup) wie zum Baden gegen chronische Frauenleiden, Nervenstörungen, alten Muskelrheumatismus, Lungenschwäche mit Reizbarkeit, wo Eaux Bonnes und Cauterets nicht passen. Magen- und Darmkatarrh werden gemildert, spätere Stadien der Lues nahezu geheilt. Noch milder wirkt die 500 m davon sprudelnde Quelle Barzun (Mullet).

Im Bürgerhospiz beträgt die tägliche Rate 2 Fr.

## BARTFELD (BAD BÄRTFA)

### UNGARN

#### Mineralbad

Bartfeld liegt, etwa 200 m hoch, am Fuße eines Ausläufers der Karpathen und ist gegen rauhe Nordwestwinde geschützt.

*Kurmittel:* Die alkalisch-muriatischen Eisensäuerlinge werden zu Trink- und Badekuren benutzt; kalte und warme Kohlensäure-, Eisenbäder, Fichtennadel-, Moor- und elektrische Bäder. Kaltwasserheilanstalt; ozonreiche staubfreie Gebirgsluft.

*Heilanzeigen:* Frauenkrankheiten, Blutarmut, Nerven- und Herzkrankheiten, Störungen der Blutzirkulation, Rheuma, Gicht, Ischias, Lähmungen, allgemeine Schwächezustände; Nachkur.

*Offizieller Kurarzt:* Dr. Alexander Platzer; außerdem sechs Aerzte. — Apotheke. — *Kurzeit:* 15. Mai bis 30. September.

*Kurtaxe:* 5—16 Kr., Musik 2—6 Kr., bei über 7 tägigem Aufenthalt.

*Unterkunft* in Hotels und zahlreichen Privatvillen: Zimmer pro Tag 3—8 Kr. Pension mit Zimmer 8—12 Kr.

Prospekt durch die Badedirektion.

## DER BAYERISCHE WALD

kann als ein recht empfehlenswertes Sommerfrischengebiet bezeichnet werden. Reine, würzige und stärkende Luft findet man dort überall. Der Waldreichtum ist wohl nirgends mächtiger und größer als gerade hier.

In reicher Abwechslung bietet der Bayerische Wald neben dem erhabenen Schönen auch liebliche, anmutige und romantische Bilder. Zahlreiche freundliche Städte und Orte liegen inmitten gesegneter Fluren und auf saftigen, grünen Matten. Über Fels und Stein eilen schäumende und tosende Gebirgsbäche zum Tal und überall findet der Wanderer alte malerische Burgen und Ruinen von reichem Sagenkreis umwoben.

Die Berge des Bayerischen Waldes steigen bis zu einer Höhe von 1500 m an. Selbst die höchsten Berge können infolge sorgfältiger Wegmarkierung des Waldvereins auf wohlgepflegten Wegen ohne Führer bestiegen werden. Das Auge schweift weit über Berge und Tal hinein ins Böhmerland, zum Erz- und Fichtelgebirge und andererseits in die Ebene der Donau bis zu der Alpenkette.

Abseits vom großen Verkehr und von Eisenbahnen noch wenig durchzogen, findet man hier großartige Hotelbetriebe und internationale Tummelplätze mit all ihren Reizen und Bequemlichkeiten nicht. Das Ganze trägt vielmehr ein echt ländliches Gepräge. Die Gasthöfe bieten bürgerliche Verpflegung zu noch mäßigen Preisen. Aus diesem Grunde ist der Bayerische Wald mehr eine Gegend für natürliche, wanderfrohe Menschen und für solche, die bei der Wahl der Sommerfrische Wert darauf legen, einen Ort zu finden, in dem man sich abseits von allem raffinierten Luxus und lärmenden Zerstreungen wirklich kräftigen und erholen kann.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos der Nordbayerische Verkehrsverein, Nürnberg.

## BAYREUTH

Dr. Würzburgers Kuranstalten: Kurhaus Mainschloß. Sanatorium-Herzoghöhe für Gemütskranke.

## ST. BEATENBERG (SCHWEIZ)

siehe unter S.

## BELLAGGIO

Luftkurort

Bellaggio, ein Flecken der italienischen Provinz Como, liegt am Comer See auf einer Landzunge zwischen den Buchten von Como und Lecco. Es gilt für den schönsten Punkt am Comer See. Hinter dem Orte erheben sich die Hochalpen. Üppige Vegetation von Obst, Wein, Feigen und Oliven. Prächtige Villen, darunter die bekannte Villa Carlotta.

Der Ort zählt etwa 1000, die Gemeinde 3500 Einwohner. Deutsch-evangelischer Gottesdienst eingerichtet.

## BELLINZONA SCHWEIZ

Luftkurort Bellinzona ist der Hauptort des Kantons Tessin und liegt 237 m über dem Meere am Tessin und an der Gotthardbahn. Die Gegend ist sehr schön und das Klima angenehm. Die 2500 Einwohner sprechen italienisch. Von Bellinzona aus lassen sich leicht die herrlichsten Partien nach den oberitalienischen Seen unternehmen.

## BENDORF AM RHEIN

### Dr. Erlenmeyersche Anstalten:

1. Heilanstalt für Gemüts- und Nervenranke.
2. Wasserheilanstalt »Rheinau« für Nervöse und Herzranke.
3. Kolonie »Albrechtshof«, landwirtschaftliche Beschäftigungsanstalt für Geistesranke.

Geh. San.-Rat Dr. Erlenmeyer. Dr. Max Sommer.

**Dr. Colmant'sche Anstalten:** »Villa Flora« und »Zentralanstalt Bendorf«, nur für weibliche Nerven- und Gemütsranke (siehe Anzeige).

## Dr. Colmant'sche Anstalten :: Bendorf bei Coblenz

Nur für weibliche Nerven- und Gemütskranke.



1. „**Villa Flora**“, nur 16 Plätze, Familienverkehr. Pensionspreis inkl. ärztlicher Behandlung, Bäder, Licht, Heizung und Bedienung Mark 150—300 pro Monat.
2. „**Zentral - Anstalt Bendorf**“. Pensionspreis Mark 75 — 150 pro Monat. Sachgemäße Behandlung durch zwei Spezialärzte.

Prospekte und nähere Auskunft durch den leitenden Arzt **Dr. Colmant**.

---

## BENFELD ELSASS

Wasserheilanstalt von Dr. Sieffermann für Nervenleiden aller Art.

## BENSHEIM

### Sommerfrische

Die alte historische Stadt Bensheim im Großherzogtum Hessen (9000 Einwohner) ist Station der Linie Heidelberg—Frankfurt a. M. und Bensheim—Worms. Bensheim, am Fuße des Gebirges und am Ausgange des Schönberger Tals inmitten schöner Waldungen gelegen, wird als Sommerfrische empfohlen. Das Tal wird von dem forellenreichen Lauterbach durchflossen.

Städtische Badeanstalt. Fünf Aerzte. Taubstummenanstalt, Gymnasium, Lehrerseminar usw.

Durchschnittlicher Preis für Tagespension 4 M.

# BENTHEIM

Schwefelbad und Luftkurort



Bad Bentheim, Kurpark

*Allgemeines:* Das fürstliche Bad Bentheim liegt in der Provinz Hannover, nahe der holländischen Grenze und an den Ausläufern des Teutoburger Waldes, der, hier Bentheimer Wald genannt, das Bad unmittelbar und allseitig umgibt.

*Kurmittel:* Eine kalte Schwefelquelle, deren vorzügliche Wirkung seit einem Jahrhundert sich bewährt hat, Schwefelschlamm- und Moorbäder, außerdem Kohlensäure-, Sol-, Mutterlauge- und Fichtennadelbäder, Massage, Elektrotherapie (elektr. Vierzellenbäder), Freiluftliegekuren, Luft- und Sonnenbäder.

*Heilanzeigen:* Gicht, Rheumatismus, Herzleiden, Ischias, Nervenkrankungen, Frauenkrankheiten, allgemeine Schwächezustände, Blutarmut, Lähmungen, chronische Bronchialkatarrhe.

*Aerzte:* San.-Rat. Dr. Heinemann, Badearzt; in Stadt Bentheim: Kreisarzt Dr. Quentin, Dr. in der Stroth.

*Kurzeit:* Juni bis September. — *Kurtaxe:* 10 Mk. inkl. Musikabgabe; Ermäßigung bei Familien und kürzerem Aufenthalt.

*Unterkunft:* Zimmer in den fürstlichen Gebäuden 1—5 M. Pensionspreis 4.50 M. pro Person und Tag. Zimmer und Pensionen zu niedrigeren Preisen in der nahen Stadt Bentheim.

*Bahnstation:* Bad Bentheim liegt nur einige Minuten vom Bahnhof Bentheim, Schnellzugsstation der Linie Berlin— bzw. Hamburg—Amsterdam—Rotterdam, entfernt.

Auskunft und Badeschrift durch die Fürstlich Bentheimsche Badeverwaltung.

## BERCHTESGADEN

### Solbad, Sommerfrische und alpiner Luftkurort

*Allgemeines:* In dieses idyllische Gebirgsländchen an der südöstlichen Ecke Bayerns führt von Reichenhall aus eine hochinteressante Gebirgsbahn.

Die weitberühmte Umgebung von Berchtesgaden, speziell der herrliche Königssee, bildet eine besondere Anziehung für Gesunde und Kranke. Das weltbekannte Salzbergwerk von Berchtesgaden wird als interessantes Werk besucht. Die kräftige Sole, das herrliche milde Gebirgsklima, die Ruhe und Pracht der Natur, vorzügliche Trinkwasserleitungen, staubfreie aromatische Berg- und Waldluft machen Berchtesgaden zu einem Luftkurort par excellence.

*Kurmittel:* Das königliche Salzbergwerk von Berchtesgaden liefert zur Badekur eine Mischung von konzentrierter Sole mit einem Salzgehalt von 26,5 Prozent. Es werden außerdem Fichtennadelbäder verabreicht aus einem Extrakt der in den höheren Alpenregionen sich findenden Legeföhre (»Latsche«), sowie Moorbäder, Inhalationskabinette System Prof. Dr. Caß. Gelegenheit zu Trinkkuren (Kräutersäfte) und Milchkuren vorhanden.

*Heilanzeigen:* Klima, Höhenlage und die ozonhaltige reine Luft, sowie die kräftige Sole machen Berchtesgaden hervorragend geeignet zur Bekämpfung aller Erkrankungen der Atmungsorgane, der Anämie und Chlorose, und machen es zu einem vorzüglichen Aufenthaltsort für chronische Brustkranke. Bei Lungentuberkulose eignet sich Berchtesgaden wegen der fehlenden Winde vorzüglich zu längerem Aufenthalt, auch wird bei Skrofulose und Rachitis guter Heilerfolg erzielt. Asthmatikern ist der Obersalzberg (400 m über Berchtesgaden) zu empfehlen.

Als Nachkur für Karlsbad, Marienbad ist ein Aufenthalt in Berchtesgaden sehr dienlich. — *Kurtaxe:* Beitrag zum Verschönerungs-Fremden-Verkehrs-Verein nach viertägigem Aufenthalt 5 M., Familien bis zu 5 Personen 8 M. — *Unterkunft:* Zimmer von 2 M., Pension von 6 M. an. — Auskunft durch den Verschönerungs-Fremden-Verkehrs-Verein.

*Unterkunft:* Grand Hotel u. Kurhaus, Hotel Krone, Hotel Erika usw.

## STUTTGART-BERG

### Stuttgarter Mineralbad-Berg

Die klimatischen Verhältnisse des Orts sind die denkbar günstigsten. Berg liegt 230 m über dem Meere. Die Luft ist infolge der unmittelbaren Nähe des Flusses stets frisch und die Temperatur, da die nahen Berge Schutz gegen die rauheren Winde gewähren, gemäßigt warm.

*Kurmittel:* Das Wasser eignet sich ebenso zu Trinkkuren, wie vermöge seiner anregenden Einwirkung auf die Haut zum Baden. An sonstigen Bädern werden verabreicht: natürlich kohlensaure Stahlbäder, Solebäder, Franzensbader Moorbäder, römisch-irische, russisch-türkische Dampfbäder, sowie alle anderen medizinischen Bäder. Das Etablissement ist für Sommer- und Winterbetrieb eingerichtet und das ganze Jahr hindurch geöffnet.

*Heilanzeigen:* Zur Trinkkur wird im Stuttgarter Mineralbad-Berg jetzt ausschließlich der Berger Urquell benützt. Wie aus seiner Analyse hervorgeht, ist er unter allen Quellen des ganzen Gebietes nicht nur am reichsten an als Heilfaktoren in Betracht kommenden mineralischen Bestandteilen, sondern mit  $22\frac{1}{2}^{\circ}$  C. auch die wärmste, mit 1910 ccm im Liter die gehaltreichste an Kohlensäure. Er eignet sich daher am meisten zum Gebrauch bei Krankheiten der Lunge und der Verdauungsorgane.

Die Krankheitsformen, gegen die das Wasser des Stuttgarter Mineralbads Berg bei der Trink- und Badekur besonders wirksam ist, sind folgende: Nervenkrankheiten. Allgemeine Reizbarkeit des Nervensystems, Nervenschwäche, Hysterie, hypochondrische Verstimmung, nervöses Kopfweh, Schwindel, apoplektische Zustände, Schlaflosigkeit, Kongestionen nach dem Gehirn und Rückenmark. — *Kurtaxe* wird nicht erhoben.

Ausführliche Broschüre gratis durch die Bad- und Brunnenverwaltung.

## BERG-DIEVENOW

### See-, Moor- und Solbad

*Allgemeines:* Das Ostseebad Berg-Dievenow liegt am Ausfluß des Dievenowstromes, eine Meile von Cammin, etwa 10 Meilen von Stettin.

*Kurmittel:* In einer Tiefe von 185 m ist eine starke Sole (5 Prozent) erhöht worden. Die Quelle fließt sehr reichlich, so daß im Jahre 1896 ein Solbad über derselben erbaut werden konnte, das durch seine herrliche



Badestrand von Berg-Dievenow



Lage mitten im Walde und etwa 200 m von der See allen hygienischen Anforderungen entspricht, die an ein Solbad gestellt werden können. Die Sole entspricht in ihrer Zusammensetzung der Camminer Sole und ist also jod-, brom- und lithiumhaltig. — Außer den Solbädern werden noch verabfolgt warme See-, Sand- und Moor-, sowie Kohlensäurebäder. Das Moor wird einem reichlich Eisen und andere mineralische Bestandteile enthaltenden Moorlager entnommen.

*Heilanzeigen:* Affektionen der Atmungs- und Zirkulationsorgane, Gicht, Rheumatismus, veraltete Exsudate und Entzündungsreste, Skrofulose, Rachitis, Bleichsucht, organische und funktionelle Nervenleiden aller Art und dergl. — *Aerzte:* Med.-Rat Dr. Voigt, Dr. Wulff. — *Kurzeit:* 1. Juni bis 20. September. — *Frequenz* 1910: 3587 Badegäste.

*Unterkunft:* Der durchschnittliche Pensionspreis beträgt pro Tag 4,50 M.

*Bahnstation:* Cammin, von dort per Dampfschiff.

Auskunft durch die Badedirektion.

## BERGGIESSHÜBEL BEI PIRNA I. S.

### Klimatischer Kurort und Badeort (Johann-Georgen-Bad)

*Allgemeines:* Südlich von Pirna, 11 km von diesem entfernt, liegt in dem romantischen Gottliebatal, am Anfange des Städtchens Berggießhübel, das bereits seit 1722 bestehende und im Frühjahr 1898 vollständig erneuerte Johann-Georgenbad.

*Kurmittel:* Die Quelle ist eisen- und schwefelhaltig. Moorbäder, elektrische Lichtbäder, kohlen-saure Bäder, Kiefernadel- und Dampfbäder.

*Heilanzeigen:* Bei gichtisch-rheumatischen Leiden, Skrofeln, Bleichsucht, verschiedenen Hautkrankheiten, Nervenschwäche, hysterischen Beschwerden, Lähmungen, allgemeiner Schwäche und Schwäche nach erschöpfenden Krankheiten. — *Arzt:* Dr. med. Seidel. — Apotheke im Orte.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 31. Oktober. Keine Kurtaxe. *Frequenz:* 1100.

*Unterkunft:* Pension im Kurhause, Hotels und Privatwohnungen; Zimmer von 5—18 M. pro Woche.

*Bahnstation:* Endpunkt der Pirna—Berggießhübeler Sekundärbahn.

Näheres durch die Badeverwaltung.

## BERGQUELL-FRAUENDORF BEI STETTIN

Heilanstalt des Geh. Sanitätsrats Dr. Zenker für Nerven- und Gemütskranke. Liegt in einem Tal der Berge des Oderufers bei Stettin. Ärztliche Leitung: Dr. Niesel.

## BERGZABERN I. PFALZ

Luftkurort und Sommerfrische

**Kuranstalt Bergzabern des Dr. med. Bossert.** — Sanatorium und Kuranstalt Heliosbad. — Natur- und Wasserheilanstalt vorm. Tischberger.

## Sanatorium Bergzabern

herrlicher und besuchtester Luftkurort der Rhein-Pfalz

im Besitze von **Dr. Bossert**, leitender Arzt



In reichbewaldeter Gebirgsgegend des **Wasgau**.

### Sommer- u. Winterkuren

Komplette Einrichtung für das Gesamtgebiet der physikalisch-diätetischen Heilmethode • Große Luft-Sonnenbäder und Liegehallen im Walde

Behandlung aller Erkrankungsformen, besonders Nervenkranker

Ausgeschlossen sind Tuberkulöse im vorgeschrittenen Stadium und Geistesranke

Pensionspreise von 5 Mark an, inkl. Zimmer

Durchschnittliche Kurausgabe pro Woche 50—70 Mark

Prospekte, Jahresberichte und sonstiges Wissenswertes durch die Verwaltung

## BERKA AN DER ILM

**Kur- und Badeort**

**Kurmittel:** Die Badeanstalt umfaßt das Stahl- und Moorbadehaus. Neben künstlichen Schwefel-, Sol- und Stahlbädern werden hauptsächlich Moor-, Sand- und Kiefernadelbäder verabfolgt. — **Aerzte:** DDr. Nachtigal, Nipperdey, Starcke und Wendriner. — **Kurzeit:** 15. Mai bis 15. September.

**Unterkunft** gut und reichlich vorhanden.

Volle Tagespension von 3,50 M. an.

**Bahnstation** der Zweigstrecke Weimar-Kranichfeld; von Weimar eine Eisenbahnstunde entfernt. — Prospekt durch die städtische Badeverwaltung.

**Privatheilanstalt:**

Sanatorium für Nerven- und innere Krankheiten von Dr. med. Starcke.

# BERLIN

*Privatheilanstalten:*

- Berliner medico-mechanisches Institut von San.-Rat Dr. Schütz,**  
W., Wilhelmstraße 92 (siehe Anzeige).
- Sanatorium »Birkenhaag« für Gemüts- und Nervenranke, DDr. Anker und Sander,** Lichtenrade bei Berlin (s. Anzeige unter Lichtenrade).
- DDr. Fraenkel-Olivens Privatheilanstalt »Berolinum«** für Gemüts- und Nervenranke, Lankwitz (siehe Anzeige unter Lankwitz).
- Sanitätsrat Dr. Edels Heilanstalt für Gemüts- und Nervenranke,** Charlottenburg-Berlin (siehe Anzeige unter Charlottenburg).
- Sanatorium für Nervenranke DDr. Goldstein und Lilienfeld,** Gr.-Lichterfelde bei Berlin (siehe Anzeige unter Gr.-L.).
- Institut für Sprachleidende und geistig Zurückgebliebene von Dr. Liebmann,** NW., Lessingstraße (siehe Anzeige).
- Sanatorium Königgrätzerstraße,** leit. Arzt Dr. Pritzel (siehe Anzeige).
- Park-Sanatorium Pankow,** Pankow bei Berlin (siehe Anzeige).
- Dr. Franz Rosenfelds pneumatische Kuranstalt und Inhalatorium,** W., Neue Winterfeldtstraße (siehe Anzeige).
- Sanatorium für Zuckerranke von Prof. Dr. Sandmeyer,** Zehendorf bei Berlin (siehe Anzeige).
- Sanatorium Schlachtensee für Nerven- und Stoffwechselranke,** DDr. Weil und Kroner (siehe Anzeige unter Schlachtensee).
- Dr. Schürmayers Sanatorium für Gallensteinkranke,** Wilmersdorf, Kaiserallee 80 (siehe Anzeige).
- Dr. Sperlings Sanatorium Birkenwerder für Nervenleidende und Stoffwechselranke** (siehe Anzeige unter Birkenwerder).
- Dr. E. Tobias, Institut für physikalische Heilmethoden,** W., Am Karlsbad 2 (siehe Anzeige).
- Sanatorium Waldhaus** für nerven- und gemütsranke Damen von Dr. P. Horn, Berlin-Tegel (siehe Anzeige).
- Dr. Weilers Kuranstalten für Nerven- und Gemütsranke,** Westend (siehe Anzeige unter Westend).
- Königin Augusta-Sanatorium, Dr. R. Flatow,** W., Königin Augustastraße 29 (siehe Anzeige).
- Chirurgisch-urologische Privatklinik von Dr. A. Freudenberg,** W., Apostel-Paulusstr. 12 (siehe Anzeige).
- Chirurgische u. orthopäd. Heilanstalt, DDr. v. Rothe u. Loewenstein,** W., Kaiserallee 202 (siehe Anzeige).
- Physikalische Heilanstalt für Herz-, Nerven- und Gelenkranke, Dr. L. Appelbaum,** W., Tauentzienstr. 19a (siehe Anzeige).
- Dr. Muchas Sanatorium für gemüts- und nervenranke Damen zu** Französisch-Buchholz bei Berlin (siehe Anzeige).
- Linden-Sanatorium, Nieder-Schönhausen** (siehe Anzeige).
- Privatklinik, Heilanstalt für innere und äußere Nervenkrankheiten,** Altonaerstr. 32 (siehe Anzeige).

- Stadtpark-Sanatorium**, W., Martin Lutherstr. 60 (siehe Anzeige).
- Institut für Physikalische Therapie**, W. 62, Bayreuther Str. 26.
- Kurhaus Friedenau, Sanatorium** für Chronisch-Kranke, Rekonvaleszenten, Handjerystr. 80 (siehe Anzeige).
- Orthopäd. Turn- und Massage-Institut**, Thea Walter, W., Ansbacherstraße 42/43 (siehe Anzeige).
- Gymnastik-Institut für Damen und Kinder**, Rankestr. 28 (s. Anzeige).
- Wartburg-Sanatorium**, W., Martin Lutherstr. 27 (siehe Anzeige).
- Sanatorium Prof. Kromayer am Kurfürstendamm**, Berlin W. 15, Meinekestr. 27. Privatheilstalt für Hautkranke. Röntgen — Radium — Lichtinstitut. Aerzte: Prof. Kromayer, Dr. Assmy, Dr. Dyck.
- Dr. H. E. Schmidt, Institut für Radiotherapie** (Behandlung mit Röntgenstrahlen, Licht-, Hochfrequenzströmen, Elektrolyse, Kohlensäureschnee), W., Potsdamerstr. 110.
- Dr. Abels gynäkologische Klinik, W., Potsdamer Straße 118 a.
- DDr. Aderholdts und Silbersteins orthopädisches und mediko-mechanisches Institut, W., Hardenbergstraße 12.
- Prof. Dr. Albus Heilanstalt für Magen- und Darmkranke, W., Rankestraße 27 a.
- Dr. Anuschats gynäkologische Klinik, Knesebeckstr. 18/19.
- Dr. Appelbaums Heilanstalt f. innere u. Nervenkrankh., W., Augsburger Str. 31.
- Dr. Behms gynäkologische Klinik, NW., Luisenplatz 6.
- Prof. Dr. Biers chirurgische Klinik, NW., Lessingstraße 1.
- Dr. Biesalskis mediko-mechanische Heilanstalt für krüppelhafte Kinder, W., Bayreutherstraße 13.
- San.-Rat Prof. Dr. Blaschkos Klinik für Haut- und Harnkrankh., S., Neue Jakobstr. 1.
- Dr. Blums orthopädische Heilanstalt, SO., Oranienstraße 10.
- Dr. Blumbergs chirurgisch-gynäkologische Klinik, W., Danckelmannstr. 1.
- San.-R., Prof. Dr. Boas' Heilanstalt für Magen- und Darmkranke, Berlin-Wilmersdorf, Trautenaubr 5.
- Dr. Bodensteins gynäkologische Klinik, W., Magdeburgerstr. 25.
- Dr. Böckers orthopädische Heilanstalt, Am Zirkus 9.
- Prof. Dr. Boedeckers Heilanstalt »Fichtenhof« für Nervenkrankh. und Irre, Berlin-Schlachtensee.
- Dr. Bohls gynäkologische Klinik, Wilmersdorf, Pfalzburgerstraße 35.
- Dr. Böses chir.-orth. Heilanstalt, Berlin-Schöneberg, W., Neue Winterfeldtstr. 27.
- San.-Rat Dr. Bokelmanns gynäkologische Klinik, W., Friedrich Wilhelmstr. 6.
- San.-Rat Dr. Bourwiegs orthopädische und mediko-mechanische Heilanstalt, NW., Alexanderufer 6.
- Dr. Breigers Anstalt für Lichttherapie »Rotes Kreuz«, NW., Birkenstr. 58.
- San.-Rat Dr. Bröses gynäkologische Klinik, S., Oranienstraße 131.
- Geh. San.-Rat Dr. Bunes gynäkologische Klinik, S., Luisenufer 17.
- Prof. Dr. Caspers Heilanstalt für Krankh. der Harnorgane, W., Burggrafenstr. 1.
- Dr. von Chrismars Heilanstalt für Harnleiden, W., Martin Lutherstr. 66.
- Dr. Czempins gynäkologische Klinik, W., Königin Augustastraße 12.
- San.-Rat Dr. Davidsohns allgem. physikal. Heilanstalt, SW., Königgrätzer Str. 73.
- San.-R. Prof. Dr. Dosquet-Manasses Sanat. für Harnleiden, N., Lothringerstr. 50.
- Prof. Dr. Dührssens gynäkologische Klinik, NW., Schiffbauerdamm 31.

- Dr. Fackelmanns Institut für Beinleiden, SW., Zimmerstraße 78.  
 Dr. Falks gynäkologische Klinik, N., Oranienburgerstraße 39.  
 DDr. Fopps und Ecksteins orthopädische und mediko-mechanische Heilanstalt, W., Steglitzer Straße 10.  
 San.-R. Dr. C. Fraenkels Sanatorium »Südende« für Nervenranke, Seestraße 2.  
 Dr. E. Franks Heilanstalt für Krankheiten der Harnorgane, W., Lützowufer 14.  
 San.-Rat Dr. H. Franks chirurgische Klinik, NW., Karlstraße 31.  
 San.-R. Dr. Freudenthals Privatklinik f. Magen- u. Darmleiden, W., Rankestr. 25.  
 Dr. Friedländers Heilanstalt f. Haut- u. Geschlechtskrankh., Schöneberg, Colonnenstr. 1.  
 San.-R. Dr. Frosts Sanatorium für Ernährungs-, Kreislaufs- und Nervenranke, W., Fasanenstr. 32.  
 Dr. Fuchs chirurgische Heilanstalt, Augsburgener Straße 64.  
 Dr. Fürstenheims Anstalt für schwach begabte und abnorme Kinder, Berlin-Groß-Lichterfelde.  
 Prof. Dr. Glucks chirurgische Klinik, W., Tauentzienstr. 8,  
 Dr. Glücksmann, Sanatorium Lessinghaus für Magen- und Darmkrankheiten, NW., Klopstockstr. 48.  
 Prof. Dr. Gottschalks gynäkologische Klinik, W., Kalckreuthstraße 4.  
 Sanatorium Grunewald für Nervenleid., Stoffwechselkr. u. Erholungsbedürftige, leitende Ärzte Dr. Bamberger u. Dr. Cassirer, B.-Grunewald, Hagenstr. 43.  
 Prof. Dr. Gutzmanns Privatklinik f. Sprachstörung, Zehlendorf, Johannisstr. 1.  
 Dr. Heinsius gynäkol. Klinik, Berlin-Schöneberg, Berchtesgadener Straße 25.  
 Prof. Dr. Helbings chirurgisch-orthopädische Heilanstalt, NW., Karlstraße 31.  
 Prof. Dr. Hennebergs und Dr. Sinns Heilanstalt für nerven- und gemütsranke Frauen, Neubabelsberg.  
 Dr. Henses gynäkologische Klinik, W., Augsburgener Str. 89/90.  
 Waldsanatorium Hermsdorf für chronisch Kranke und Erholungsbedürftige, leitender Arzt: Dr. Schöneberger.  
 Dr. Hinz' Institut für Zuckerranke und Nervenleidende, N., Friedrichstr. 105.  
 Prof. Dr. Holländers chirurgische Klinik, W., Winterfeldtstraße 5/6.  
 Dr. Honcamps Lichteilanstalt, W., Tauentzienstr. 9.  
 Dr. Immelmanns orthopädisches und pneumatisches Institut, W., Lützowstr. 72.  
 Prof. Dr. Joachimsthals chirurgisch-orthopädische Klinik, W., Genthinerstr. 16  
 Dr. J. Josephs chirurgisch-orthopädische Klinik (spez. Nasen- und Ohrendeformitäten), W., Tiergartenstr. 2 a.  
 Prof. Dr. J. Israels chirurgische Klinik, W., Augsburgener Straße 89/90.  
 Dr. Jungmanns mediko-mechanisches Institut, C., Poststraße 13.  
 Prof. Dr. Karewskis chirurgische Klinik, W., Meinekestraße 10.  
 Dr. Katzensteins chirurgische Klinik, W., Trautenaust. 5.  
 Dr. Kautes Sanatorium, Joachimsthalerstr. 20.  
 Prof. Dr. Körtes chirurgische Klinik, Schöneberg, Martin Lutherstraße 88.  
 Prof. Dr. Frh. v. Kuesters chirurg. Klinik »Nordsanatorium«, N., Johannisstr. 10.  
 Prof. Dr. Kutners Heilanstalt f. Krankh. d. Harnorgane, W., Potsdamerstr. 39.  
 Prof. Dr. Landaus gynäkologische Klinik, NW., Philippstraße 21.  
 Dr. Ledermanns Klinik für Haut- und Geschlechtsleiden und Krankheiten der Harnorgane, NW., Karlstraße 31.  
 Dr. Lehmanns gynäkologische Klinik, Charlottenburg, Grolmannstraße 34.  
 Dr. Lesses gynäkologische Klinik, W., Potsdamer Straße 52.

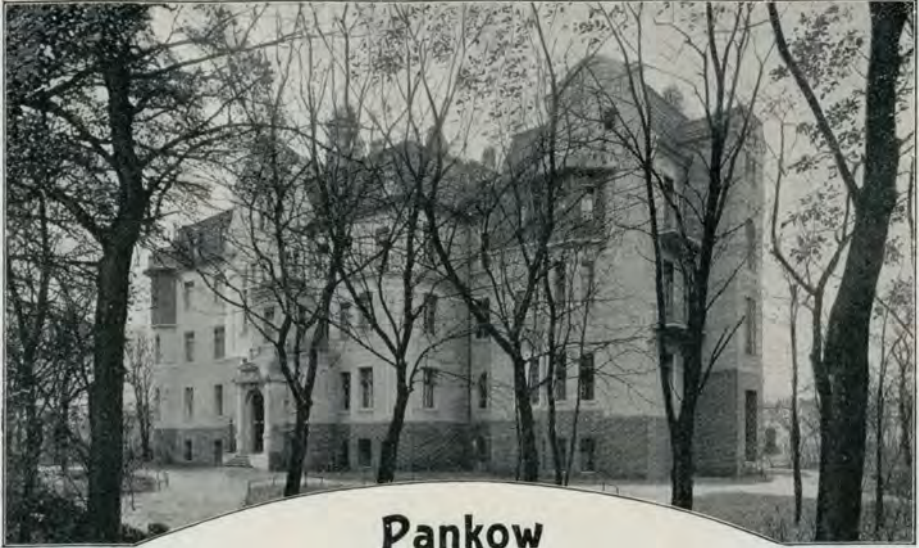
- Dr. Levinsteins Maison de santé für Nerven- und Gemütskranke, Alkoholiker usw., Schöneberg, Hauptstraße 14.
- Dr. Loevys chirurgische Klinik, N., Bornholmer Straße 8.
- Dr. Looses Anstalt für Licht- und Röntgenbehandlung, N., Friedrichstr. 131.
- Dr. Löwenthals Heilanstalt f. Magen- u. Darmkrankh., SW., Königgrätzer Str. 46.
- Lützw-Ufer-Klinik, W., Lützw-Ufer 14, leitender Arzt Dr. Werner.
- DDr. Maaß' und Kalischers Kurhaus Hubertus für Nervenkranke in Zehlendorf-Schlachtensee.
- Prof. Dr. Mackenrodts gynäkologische Klinik, W., Bendlerstraße 19.
- Dr. Mainzers gynäkologische Klinik, W., Winterfeldtstraße 5.
- Dr. Manasses chirurgische Klinik, SO., Elisabethufer 46.
- Dr. Marcuses chirurgisch-gynäkologische Heilanstalt, O., Marsiliusstraße 21.
- Prof. Dr. Martens chirurgische Klinik, W., Trautenaustr. 5.
- Dr. Mehlhorns chirurg.-gynäkologische Klinik, Schöneberg, Apostel Paulusstr. 12.
- Prof. Dr. Mendelsohns Heilanstalt für Herzkrankh., W., Neue Winterfeldtstr. 20.
- Dr. Möllers Heilanstalt für geistig zurückgebliebene Knaben, Groß-Lichterfelde.
- Mommsen-Sanatorium für chirurgische u. innerliche Kranke, Mommsenstr. 15.
- Dr. G. Müllers orthopädische Klinik für Unfallkranke, N., Johannisstraße 14.
- Dr. G. J. Müllers Heilanstalt für Haut- und Geschlechtsleiden und Krankheiten der Harnorgane, N., Gr. Hamburgerstr. 18/19.
- Dr. Müllerheims gynäkologische Klinik, NW., Karlstraße 31.
- San.-R. Dr. Munters Anstalt für Hydrotherapie, SW., Altonaerstr. 25.
- Dr. Muskats chirurgische, orthopädische und medico-mechanische Heilanstalt, W., Lützwstr. 8.
- Prof. Dr. Nagels gynäkologische Klinik, W., Potsdamer Straße 121 h.
- Dr. Nagelschmidts Heilanstalt für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Charlottenburg, Friedrichstr. 113 a, Finseninstitut, Tauentzienstr. 7 b.
- Prof. Dr. Neumanns und Dr. Oberwarths Poliklinik und Heilanstalt für Kinderkrankheiten, O., Blumenstraße 78.
- Geh. San.-R. Dr. Odebrechts gynäkologische Klinik, SO., Prinzenstraße 84.
- San.-R. Dr. C. Oestreichers Heilanstalt f. Nerven- u. Geisteskranke, Nordend.
- San.-Rat Dr. J. Oestreichers Heilanstalt für Haut- und Geschlechtskranke, NW., Oranienburger Straße 65.
- Geh. Med.-R Prof. Dr. Olshausens gynäkolog. Klinik, W., Kurfürstendamm 40.
- San.-Rat Dr. Orthmanns gynäkolog. Klinik, Schöneberg, Apostel Paulusstr. 12.
- Orthopädisch-chirurgisches und medico-mechanisches Institut von Dr. Blumenthal und Prof. Hildebrandt, C., Alexanderstraße.
- Dr. Pinkuss' gynäkologische Klinik, W., Augsburger Straße 68.
- Dr. Pollacks Sanatorium Hansaplatz für chirurg., innere und Nervenkrankh.
- Sanatorium Quisisana Grunewald von Dr. med. Eugen Samuel.
- Dr. Roemerts orthopäd. u. med.-mech. Heilanstalt, Wilmersdorf, Landhausstr. 53.
- Prof. Dr. Rosenheims Heilanstalt für Magen- und Darmkrankheiten, W., Hohenzollernstr. 11.
- Dr. P. Rosensteins chirurgisch-gynäkologische Klinik, W., Kurfürstenstr. 42.
- San.-Rat Dr. O. Rosenthals Heilanstalt für Haut- und Geschlechtskranke, N., Oranienburger Straße 40.
- Dr. Rubens chirurgische Klinik, SW., Neuenburger Straße 14.
- Geh. Med.-R. Prof. Dr. Ruges gynäkologische Klinik, W., Augsburger Straße 84.
- Dr. Rumpfs gynäkologische Klinik, Berlin-Wilmersdorf, Pfalzburgerstr. 35.

- San.-Rat Dr. Schäfers Irren- und Nervenheilstalt für Männer, Charlottenb., Bismarckstraße 65, desgl. für Frauen, Westend, Nußbaumallee 40.  
 San.-Rat Dr. Schaeffers gynäkologische Klinik, W., Münchener Straße 49.  
 Dr. Schapers gynäkologische Klinik, SW., Königgrätzer Straße 27.  
 Dr. Schmidts Privatheilstalt für Krankheiten des Herzens und des Gefäßsystems, W., Bamberger Straße 35.  
 Haus Schönow f. minderbem., Nervenkr., Zehlendorf, dirig. Arzt: Prof. Dr. Laehr.  
 Dr. Schönstadts chirurgische Heilstalt, Kyffhäuserstraße 23.  
 San.-Rat Dr. Schüleins gynäkologische Klinik, W., Friedrich-Wilhelmstr. 6.  
 San.-Rat Dr. Schülers Anstalt für Lichttherapie, W., Wiesbadenerstr. 5.  
 Dr. Seeligs gynäkologische Klinik, W., Tauentzienstraße 7.  
 Geh. San.-Rat Dr. Settegasts chirurgische Klinik, SW., Alexandrinenstraße 118.  
 Dr. Siefarts gynäkologische Klinik, W., Barbarossastraße 63.  
 Dr. Sperbers gynäkologische Klinik, Halensee, Kurfürstendamm 139.  
 Dr. Speyers chirurgische Klinik, Berlin-Schöneberg, Herbertstraße 6.  
 Dr. Stabels chirurgisch-gynäkologische Klinik, SO., Mariannenufer 2.  
 San.-Rat Dr. Steffecks gynäkol. Klinik, Friedenau, Kaiserallee 66.  
 Dr. Stiftts Heilstalt für Herz- und Nervenranke, Schöneberg, Lindauerstr. 7.  
 Prof. Dr. Straßmanns gynäkologische Klinik, NW., Schumannstr. 18.  
 Prof. Dr. Strauß' Klinik für innere Krankheiten, W., Augsburgener Straße 63.  
 Prof. Dr. Sultans chirurgische Klinik, Rixdorf, Neckarstraße 7.  
 Dr. Taendlers gynäkologische Klinik, C., Alexanderstraße 49.  
 Kurhaus Schloß Tegel bei Berlin für innere und Nervenkrankheiten, Generalarzt a. D. Koenig und Dr. Pototzky.  
 Dr. Tilliss Heilstalt für Herzkrankheiten, W., Tauentzienstraße 20.  
 Dr. Ungers chirurgische Klinik, W., Derfflingerstraße 21.  
 Dr. Vogels gynäkologische Klinik, Schöneberg, Heilbronnerstr. 16  
 Dr. Wieneckes chirurgische Klinik, Rixdorf, Berlinerstr. 64/66.  
 Dr. Wittkowskys gynäkologische Klinik, Charlottenburg, Grolmannstraße 34.  
 Dr. B. Wolffs I gynäkologische Klinik, W., Augsburgener Straße 63.  
 Dr. B. Wolffs II gynäkologische Klinik, SW., Königgrätzer Straße 46 a.  
 Prof. Dr. Zellers chirurgische Klinik, W., Achenbachstraße 16.  
 Dr. Zepfers gynäkologische Klinik, N., Chausseestraße 11.

*Erholungsheime und Pensionen:*

- Erholungsheim »Monrepos«**, Oberin J. Dohse (siehe Anzeige unter Zehlendorf).  
**Privat-Pension van Heuckelum**, W., Keithstraße 16 (siehe Anzeige).  
**Privat-Pension Frau Prof. Naumann**, W., 62, Kalckreuthstr. 5 (s. Anzeige).  
**Pension Steinplatz**, Berlin-Charlottenburg, Umlandstr. 197 (siehe Anzeige).  
**Westend-Pension**, Westend, Kastanienallee 22 (siehe Anzeige).  
**Pension Peters**, Helgoländer-Ufer 5 (siehe Anzeige).  
**Familien-Pension, Meyer-Kubli**, Geisbergstr. 2 (siehe Anzeige).  
**Pension Stössinger**, W., Augsburgenerstr. 47 (siehe Anzeige).  
**Erholungsheim für Rekonvaleszenten**, W., Umlandstr. 145 (siehe Anzeige).  
**Pension Sutter**, W., Nettelbeckstr. 12 II (siehe Anzeige).  
**Fremdenheim von Gersdorff**, SW., Wilhelmstr. 119/20 II (siehe Anzeige).  
**Pension Prager-Platz, Frau Werneburg**, Wilmersdorf (siehe Anzeige).  
**Pension Krusemark**, Berlin-Wilmersdorf, Motzstraße 39 (siehe Anzeige).  
**Residenz-Pension**, Unter den Linden 33 (siehe Anzeige).

## Park-Sanatorium



**Pankow**

Telephon Nr. 23

bei Berlin

Das Park-Sanatorium ist 1900 in elegantem Stil neu erbaut u. liegt in 15 Morgen großem Park; es ist vom Zentrum Berlins mit Vorort- und Straßenbahn bequem zu erreichen.

Besonders geeignet für:

**Nervenleidende, Stoffwechselkranke**  
○ ○ und Erholungsbedürftige ○ ○

Das ganze Jahr offen

Aufnahme Geisteskranker und an ansteckenden Krankheiten Leidender ausgeschlossen

Komfortables Badehaus mit elektrischen Wannens-, Glühlicht- und Bogenlichtbädern, Dampf- und medizinischen Bädern

○ ○ ○ Elektrisier- und Massageräume ○ Turnsaal ○ ○ ○  
○ ○ ○ Vornehme Gesellschaftsräume aller Art ○ ○ ○

Preise pro Monat je nach Wahl der Zimmer von 360 M. aufwärts,  
für Wohnung, Beköstigung etc.

Leitender Arzt: Dr. E. A. Martin.



# Pneumatische Kuranstalt Radium - Emanatorium



Inhalatorium  
Röntgen-Laboratorium  
BERLIN W., Neue Winterfeldstr. 20  
., ♦♦♦♦ Amt VI, 336 ♦♦♦♦

Nach dem neuesten System wie  
in Bad Reichenhall und Ems

Leitende Ärzte: **Dr. Franz Rosenfeld**,  
Spezialarzt für Nasen-, Hals- und Lungenleiden  
und **Dr. Richard Flamm**, Nervenarzt.

Pension im Hause. Prospekte kostenlos.

Behandlung von: **A.** Asthma, Lungenemphysem, chronische Bronchitis, pleurit. Exsudate, Bleichsucht, katarrhal. Schwerhörigkeit **mittels komprimierter Luft.** — **B.** Akute und chronische Katarrhe des Rachens und Kehlkopfes, Keuchhusten, Erkrankungen der Nase und ihrer Nebenhöhlen, des Nasenrachenraumes, gewisse Erkrankungen des inneren und äußeren Ohres mittels medizinischer Flüssigkeiten oder in Gasform. — **G. Im Radium-Emanatorium** Gicht, chronischem und subakutem Gelenkrheumatismus, Muskelrheumatismus, Neuralgien, spez. Ischias, lancinierende Schmerzen der Tabes, Eiterungen und Entzündungen.



Den Herren Kollegen stehen Einzelkammern zur selbständigen Behandlung zur Verfügung.

# Kurhaus Friedenau

Sanatorium für Chronisch-Kranke, Rekonvaleszenten, Erholungsbedürftige

am Wilmersdorferplatz • **Berlin-Friedenau** • Handjerystraße 80

Telephon: Amt Uhland 753



Das Kurhaus, welches sich als ein villenartiges Gebäude mit schönem Vor- und Hausgarten repräsentiert, liegt in Friedenau, dem schönsten und nächsten westlichen Villenvorort Berlins, von Gärten umgeben. Vom Zentrum Berlins ist das Kurhaus mit der Stadt-, Ring-, Wannsee- und Untergrundbahn, sowie mit ca. 20 elektr. Linien in ca. 8—10 Minuten bequem zu erreichen. Das Kurhaus liegt idyllisch, ruhig und in I<sup>a</sup>. Lage. Die Zimmer, teils mit Sal<sup>on</sup>, haben Telephon, sind elegant, behaglich eingerichtet und mit modernem Komfort versehen. Im Hause Einrichtung für die gesamte Elektrotherapie, mediko-mechan. orthopädischer Turnsaal, Röntgenlaboratorium, Radium-Emanatorium; Lokale Heißluft-Behandlung, Lichtbäder; elektr. Wasserbäder (Galvanisation, Faradisation, Wechselstrombäder), elektrisches Vierzellenbad, kohlen-saure und medizinische Bäder. Hochfrequenz-Behandlung (D'Arsonvalisation), Massage, Vibrations-Massage unter ärztlicher Leitung und ärztlich ausgebildetem, geschultem Pflegepersonal. — Man spricht englisch, französisch, russisch. — Prospekt auf Wunsch.

Besitzerin **J. H. Tarrasch.**

## Berliner Medico-mechanisches Institut

Anstalt für Heilgymnastik, Massage,  
Orthopädie und Röntgen-Verfahren

Wilhelmstr. 92    BERLIN W. 66    Architektenhaus



Vollständiger Original-Zander Apparat, orthopäd. Werkstatt (Schienenhülsen-Apparate, Korsetts usw.), Heißluftbäder, Röntgen-Laboratorium.

◻ ◻ Besitzer und dirig. Arzt: **Sanitätsrat Professor Dr. G. Schütz.** ◻ ◻

# Sanatorium für Zuckerkrankte von Prof. Dr. med. Sandmeyer

Berlin-Zehlendorf, Wannseebahn, Wilhelmstraße 1.

Telephon: Amt Zehlendorf 83.

Telegr.-Adr.: Berlin-Zehlendorf, Wilhelmsruh.



## Therapie: Qualitative und quantitative Regelung der Diät.

In der Anstalt wird festgestellt:

1. Das **Assimilationsvermögen für Kohlehydrate**. Durch sorgfältige Analysen des ohne Verlust gesammelten Harnes (Tag- u. Nachtharnes, ev. stündlicher Harnmengen) wird ermittelt:

- wieviel Kohlehydrate dem Patienten täglich gestattet werden können,
- welche Art von Kohlehydraten der Patient am besten verträgt,
- welche Zusammenstellung verschiedener Kohlehydrate die geringste Zuckerausscheidung zur Folge hat,
- zu welcher Tageszeit die Kohlehydrate am besten ausgenutzt werden,
- wieviel Kohlehydrate der Patient auf einmal zu einer Mahlzeit nehmen darf.

2. Das **Eiweißquantum**, welches, ohne den Eiweißbestand des Körpers zu schädigen, die **geringste Zuckerausscheidung** zur Folge hat (in schweren Fällen).

3. Das **Maß der körperlichen Bewegung**, welches nach dem Grade der Glykosurie und dem Kräftezustand des Patienten erforderlich ist. (Spazierengehen und Radfahren in erster Linie, dann Turnen, Hanteln, Reiten usw.) Der Einfluß von Dauer, Tempo der Bewegung und von der Tageszeit wird in jedem einzelnen Falle geprüft.

Auf die **diätetische Schulung** des Patienten wird die größte Sorgfalt verwandt, da ohne diese auch die sorgfältigste Beobachtung nach kurzer Zeit illusorisch wird.

Die Behandlung dauert 3 Wochen. Bei Komplikationen ist eine Verlängerung erforderlich. In der Anstaltsküche wird den Patienten Gelegenheit geboten, sich über die Zubereitung der Speisen zu orientieren. Der Preis für volle Pension und Wohnung beträgt täglich 14—20 Mark, ausnahmsweise kann eine Ermäßigung bis zu 12 und 10 Mark eintreten. Mineralwässer, alkoholische Getränke, Bäder werden besonders berechnet.

Der Honorierung der ärztlichen Behandlung werden die Vermögensverhältnisse des Patienten zugrunde gelegt. — Die Anstalt ist während des ganzen Jahres geöffnet.

Das Sanatorium liegt in einem drei Morgen großen, mit alten Bäumen und zahlreichen Ziersträuchern bestandenen Park. In der Nähe befinden sich nur einige kleinere Villen, so daß absolute Ruhe herrscht. — Das Haus ist mit allem Komfort ausgestattet (Fahrstuhl, elektrisches Licht, Speisesaal, Wintergarten, Musik-, Lese-, Billardzimmer und Turnsaal). Ferner sind drei große Veranden vorhanden, die gleichzeitig als Liegehallen verwandt werden können.

Verbindung mit Berlin: Im Sommer 10, im Winter 20 Min.-Verkehr. Abfahrt vom **Berliner-Potsdamer-Bahnhof** mit der Wannseebahn. **Stationen** sind: Großgörschenstr., Friedenau, Steglitz, Groß-Lichterfelde, **Zehlendorf-Wannseebahn**. Die Entfernung des Bahnhofs vom Sanatorium beträgt zu Fuß etwa 12 Minuten. Am Bahnhof stehen auch beständig Droschken zur Verfügung.



Kurhaus.

**Privat-Heil- und Pflegeanstalt für  
nerven- und gemütskranke Damen**  
der I. u. II. Verpflegungsklasse. Getrennte  
Abteilungen für Leicht- und Schwerkranke



**Entziehungskuren** (Morphium usw.)

## **Sanatorium „Waldhaus“**

**Tegel bei Berlin**

◦ Durch Neubau erheblich vergrößert ◦

Fernsprecher: Tegel 28

Elektrische Straßenbahn Linie 25, 26, 31

**Dr. Paul Horn**

ehemaliger Assistent von weil. Prof. Mendel und  
langjähriger Assistent an privaten und öffentlichen  
Anstalten.



Partie aus dem Anstaltspark.

BERLIN-WILMERSDORF

BERLIN-WILMERSDORF

Dr. C. B. Schürmâyer's  
**Sanatorium für Gallensteinkranke**  
Magen-, Darm-, Leber-, Tropenkranke  
Station für operationslose Therapie

Prospekte frei

Kaiserallee Nr. 80

Fernspr. „Pfalzburg“ 9888

# Sanatorium Königgrätzerstraße

BERLIN SW., Königgrätzerstraße 105

Telephon: Amt Lützow, Nr. 24.    nahe am Anhalter Bahnhof.    Telephon: Amt Lützow, Nr. 24.



Vornehme, erstklassige Heilanstalt mit 65 Krankenzimmern.

Gesellschaftsräume, Bade-Abteilung für Wasser- und Lichtbehandlung. Räume für Gymnastik und Elektrotherapie. Zwei Operationsäle.

Dampfheizung, elektrische Beleuchtung. Zwei Fahrstühle. Vorzügliche Küche. Diätikuren jeder Art.

Drei Anstaltsärzte, von denen ständig einer anwesend ist.

**Prospekte gratis.**

Lage mitten im Garten in größter Ruhe.

Leitender Arzt **Dr. med. A. Pritzel.**

## Dr. Muchas Sanatorium für gemüts- und nervenkrankte Damen zu Französisch-Buchholz bei Berlin

Telephon: Pankow 589

Das Sanatorium liegt in ländlicher Gegend inmitten eines 8 Morgen großen Parkes mit schönem alten Baumbestand. Es ist von Berlin aus mit der elektrischen Bahn Mittelstraße—Französisch-Buchholz in 55 Minuten zu erreichen. Es ist modernen Ansprüchen entsprechend eingerichtet. An der Anstalt sind zwei nervenspezialistisch geschulte Ärzte tätig, welche in der Anstalt wohnen. Das Sanatorium besteht aus:

- 1) einem geschlossenen Hause für gemütskrankte Damen. Pensionspreis 120—300 Mark monatlich.
- 2) einem offenen Hause für Damen, welche an Nervenkrankheiten, leichten Gemütsverstimnungen, Alkoholismus, Morphinismus etc. leiden. Dieses Haus ist von dem geschlossenen sowohl räumlich als auch in bezug auf den Betrieb völlig getrennt. In ihm ist der Charakter des Anstaltmäßigen völlig vermieden, und es ist in allen Teilen so angeordnet, daß es den Eindruck eines komfortablen Familienhauses macht. Pensionspreis 165—300 Mark monatlich.

# Chirurgische u. orthopäd. Heilanstalt

Dr. v. Rothe und Dr. Loewenstein

Berlin-Wilmersdorf

Fernspr.: Amt Pfalzburg 2690 **Kaiserallee 202** (nahe Bahnhof Zoolog. Garten)

Ambulante und klinisch-stationäre Behandlung (Pension I., II., III. Klasse)

Geöffnet täglich von morgens bis abends

Röntgenlaboratorium

2 Operationssäle für chirurgische Behandlung jeder Art

Großer Turnsaal für orthopäd. Behandlung mit Apparaten nach System  
Dr. Hönig (zum größten Teil mit elektr. Motorbetrieb)

Massage-, Heißluft-, elektrische und Röntgen-Behandlung

Vibrationsmassage, Licht- und andere Bäder

Anfertigung von Schienen-Apparaten, künstlichen Gliedern, Korsetts etc. nach eigenen  
Angaben durch unseren Bandagisten

Orthopädische Turnkurse für Kinder und Erwachsene nach Übereinkunft

# Chirurgisch-urologische Privatklinik

von Dr. A. Freudenberg

BERLIN W., Apostel-Paulusstraße 12

Spezialklinik für die gesamten Krankheiten der Harnorgane

Operationen an Nieren, Blase, Prostata, Harnröhre, Hoden etc.

3 Klassen — Prospekt — Telephon: „Lützow“, 3203

# Institut für Sprachleidende und geistig Zurückgebliebene

von Dr. med. Alb. Liebmann

Berlin NW., Lessingstraße 24

Telephon: Amt II, 1097.

Zur Behandlung kommen: 1. **Stottern** (spastische Coordinationsneurose). 2. **Stammeln** (undeutliche Aussprache, Lispeln, Näseln, etc.). 3. **Poltern** (zu hastige, unartikulierte Sprache). 4. **Choreatische Sprachstörung**. 5. **Motorische** und **sensorische Aphasie**. 6. **Hörstummheit**. 7. **Taubstummheit**. 8. **Undeutliche Sprache der Schwerhörigen**, **Absehkurse**. 9. **Geistig zurückgebliebene Kinder**.  
Ausgleichung der sprachlichen und geistigen Defekte. **Elementarunterricht nach besonderer Methode.**

BERLIN W.

Königin-Augusta-Str. 29

## Königin Augusta-Sanatorium

und Spezial-Röntgen-Institut

für Magen-, Darm- und Stoffwechsel-Krankheiten von

Dr. Robert Flatow

Konsultierender Arzt: Professor Dr. Rosenheim

---

## Linden-Sanatorium

Niederschönhausen bei Berlin, Lindenstraße 15

Physikal.-diätetische Heilanstalt für Nerven- und innerlich Kranke, sowie Erholungsbedürftige. Elektrotherapie, Wasserheilverfahren, Röntgenbehandlung, Massage. Liege-, Diät-, Mastkuren. Sämtliche Einrichtungen entsprechen den modernen Anforderungen. ◻ ◻ ◻ Herrliche Lage. ◻ ◻ ◻ Elektrische Straßenbahn nach Berlin.

Leitender Arzt: Dr. med. W. Sonilensky.

---

BERLIN-SCHÖNEBERG

Martin-Luther-Straße 27, II—III

## Wartburg-Sanatorium

In prachtvoller, ruhiger Lage am Wartburgplatz, ca. 8 Minuten vom Nollendorfplatz und Zoologischen Garten. Vornehm eingerichtete Krankenzimmer mit Balkons und Loggien. Elektr. Licht, Zentralheizung, Warmwasserversorgung, Bäder etc., mit mehreren Operationsräumen und allem Komfort ausgestattet. :: :: :: :: Fahrstuhl.

Beste Verbindungen: Untergrundbahn bis Nollendorfplatz, Straßenbahnlinien 5, 50, 52, 60, 61, 69, 71, B, H. Automobil-Omnibus S.

Telephon Amt Lützow 5947

CLARA RUTZ, Oberin.

---

## Stadtpark-Sanatorium, ❖❖ BERLIN ❖❖

Martin-Luther-Straße 60 ❖ vis-à-vis Untergrundbahn „Stadtpark Schöneberg“  
Telephon: Amt Lützow 771

Neuerbaute Privatheilanstalt ersten Ranges in schöner, ruhiger, von Gärten umgebener Lage, kann jederzeit belegt werden.

45 Krankenbetten I., II. und III. Klasse, Operationsäle, Röntgen-Laboratorium etc., umfangreiche Dachterrasse für Sonnenbäder etc. ❖ ❖ ❖

Arzt im Hause. ❖ Patienten können in der Behandlung ihres Arztes bleiben.

Englisch-französisch und polnische Konversation.

Oberin Hoffmann.



# Orthopädisches Turn- und Massage-Institut

System Prof. Dr. Hoffa

**Else Rex**

Inhaberin: Thea Walter

Berlin W. 50, Ansbacherstr. 42/43

Prospekte

Ia Referenzen

Berlin W.

Am Karlsbad 2

Tel.: Amt Lützow 9124

**Dr. E. Tobias'**

**Institut für physikalische Heilmethoden**

(Tiergarten-Sanatorium)

Ambulanz und Station, Wasserkuren, Lichtbehandlung, Elektrotherapie (Vierzellenbad, Wechselstrombäder, Hochfrequenz, Diathermie), Massage (Vibration), Moorbäder, Gymnastik, Übungsbehandlung der Tabes, Diätkuren.

## Physikalische Heilanstalt für Herz-, Nerven- und Gelenkranke Röntgenlaboratorium

Heißluftbehandlung ◻ Elektrotherapie (galvan., farad., Wechselstrombehandlung) ◻ Vierzellenbad  
Hochfrequenzbehandlung ◻ Vibrationsmassage etc. ◻ Kohlensäurebäder (dosierbar) etc.

Berlin W., Tauenzienstraße 19a ptr.

Sprechstunden: 10—1 u. 5— $\frac{1}{2}$ 7

Dr. med. **L. Appelbaum**,  
Arzt für innere und Nervenkrankheiten

Berlin N. W. 23

Am Tiergarten

## Privatklinik Altonaer Straße 32

Heilanstalt für innere und Nervenkrankheiten

Aufnahme auswärtiger Patienten, welche Berliner Ärzte konsultieren wollen  
(Tagespreis von 8 Mark an)

Spezialküche für Diabetes und diätetische Kuren ◻ ◻ Radiumemanatorium  
Auskunft bereitwilligst

Telephon: Amt II 596

**Frau von Tevenar.**

# Gymnastik-Institut für Damen u. Kinder

Hanna Werner, staatl. u. ärztl. geprüft

Teleph. Charl. 3468 ♦ Berlin W. 50 ♦ Rankestraße 28

**Atemgymnastik** zur Heilung von Bronchialkatarrhen, Blutarmut, Herzleiden, Be-  
♦ ♦ seitigung von Fettleibigkeit etc. ♦ Für Sängerinnen auch zu empfehlen. ♦ ♦

## Orthopädische Gymnastik

für schlechte Haltung, Muskelschwäche, Rückenverkrümmungen

**Turnkurse:** Rhythmische Gymnastik.

Freiübungen, Marschübungen, Keulenschwingen etc. nach Klavierbegleitung.

# Pension Prager-Platz

Inh.: Frau Werneburg

Berlin W.



# Pension Meyer-Kubli

Vornehme Familienpension  
Geisbergstraße 2

(an d. Untergrundbahnstat. Viktoria-Luiseplatz)  
Hochelegant möblierte Zimmer mit und ohne  
Pension auf beliebige Zeit zu mäßigen Preisen.

**Jeder moderne Komfort**

Auf Wunsch Diätküche

Amt Kurfürst 9118

Beste Referenzen von Ärzten

Inhaberin: Frau Meyer-Kubli.



SPEISEZIMMER



SALON

# PENSION STÖSSINGER I. RANGES

BERLIN W. 50

Augsburgerstr. 47

Fahrstuhl, elektrisches Licht, Warmwasser-Versorgung. — Vorzügliche Küche, auf Wunsch Diät, mäßige Preise. — Nähe Zoologischer Garten (Station). ◻ ◻ ◻ ◻ ◻ ◻ Bequeme Verbindung nach allen Richtungen.

Berlin W.  
Keithstraße 16

## Privat Hotel-Pension van Heuckelum

Berlin W.  
Keithstraße 16



Ganzes Haus, 100 Zimmer mit allem Komfort eingerichtet.

◻ ◻ ◻

Fahrstuhl, Elektr. Licht, Zentralheizung, viele Bäder, Dunkelkammer.

◻ ◻ ◻

Elegant eingerichtete Hallen.

◻ ◻ ◻

Unmittelbare Nähe des Zoologischen Gartens und des Tiergartens

◻ ◻ ◻

Beste Verbindung  
in die Stadt und  
deren Umgebung

◻ ◻ ◻

Telegramm-Adresse: **Heuckelum, Berlin W.**

Berlin

# Westend-Pension

Für In- u. Ausländer

Tel.: Amt Wilhelm 1527

Westend bei Berlin, Kastanienallee 32

Inhaberinnen: Hedwig Müller und Elisabeth Hoffmann



Neue Villa mit Garten in der Nähe des Grunewaldes. Gesunde und ruhige Lage.

Helle, behagliche Zimmer mit Balkon oder Loggia.

Vorzügliche Verpflegung.

Angenehmer Aufenthalt für Erholungsbedürftige.

Bequeme Verbindung mit Berlin: Untergrundbahn von Haltestelle Reichskanzlerplatz bis Potsdamerplatz 22 Min.; außerdem Stadtbahn u. Elektr. Bahn.

Golt- und Tennisplätze in der Nähe.

•••••

Preis pro Tag 6—10 Mark inkl. Pension.

•••••

## Pension Steinplatz \*

Telephon Nr. 5872, 7580 und 7581  
Amt Charlottenburg

früher Rankestraße 31—32, jetzt  
**Berlin-Charlottenburg**  
Uhlandstraße 197 (Steinplatz)

◆  
Ganzes Haus

◆  
Unmittelbare Nähe des Zoologischen  
und Tiergartens

◆  
Beste Verbindung in die Stadt  
und deren Umgebung

◆  
Fahrstuhl, elektrisches Licht,  
Zentral-Heizung

◆  
Elegant eingerichtete Hallen  
Bäder

◆  
100 Zimmer mit allem Komfort  
eingerichtet



BERLIN SW. 48

Wilhelmstraße 119/20 II

## Fremdenheim v. Gersdorff

nahe Anhalter und Potsdamer Bahnhof

Ruhige Lage, bahnfreie Straße, dennoch beste Verbindungen. Vornehmes Heim für **vorübergehend und dauernd**. — Einfache und vornehme Zimmer von Mark 2.— aufwärts. — Für längeren Aufenthalt Ermäßigung nach Vereinbarung. Vorherige Anmeldung erwünscht. —

**Peinlichste Sauberkeit. — ff. Empfehlungen. — Bad im Hause. — Nachtglocke.**

Neuestes Adreßbuch, Fahrpläne, Rangliste usw.

Fernspr.: Amt Kurfürst 694

Inh.: A. von GERSDORFF.

## Frau Professor Naumann

Berlin W. 62, Kalkreuth-Str. 5, I., II, III. Etage

Telephon: Amt Lützow, No. 6133

Eckhaus Augsburgs Straße, zwischen Nollendorf- und Wittenberg-Platz, nahe Kaufhaus des Westens, Eispalast, Neuem Schauspielhaus und Mozartsaal, unweit Zoologischem und Tiergarten. Bahnfreie Straße mit Asphaltpflaster, kein Hof, sondern Aussicht in einen großen Garten.

Ausgezeichnete Verbindungen m. ca. 20 elektrisch. Bahnen sowie Untergrundbahn.

Beste Empfehlungen **oo** Vorzüglicher Tisch

Volle Pension mit Zimmer, Beleuchtung und Heizung  
5—9 Mark pro Tag.



## RESIDENZ-PENSION

BERLIN

I. Klasse

BERLIN

Unter den Linden 33

Lift Charlottenstraße 37

Telephon: Centrum 7863

Jeder moderne Komfort im Hause.

Inh. H. STARK

## Pension Peters

Vornehme Familienpension

Elegante Zimmer mit und ohne Pension — Zentralheizung — Elektrisches Licht  
Sehr gesunde Lage — Fahrstuhl — Warmwasseranlage

Helgoländer-Ufer 5 **Berlin** Helgoländer-Ufer 5  
gegenüber dem Tiergarten und Schloß Bellevue am Stadtbahnhof Bellevue

Telephon: Amt II, Nr. 7648

English spoken

BERLIN W 62

Bayreuther Str. 26

## Institut für Physikalische Therapie

Hydro-Elektro-Mechano-Radium-Therapie, Sandbäder, Diathermie  
Licht- u. Heißluft-Behandlung, Fango, Hochfrequenzströme, Inhalation  
Röntgen. Radium-Emanatorium

Telephon: Amt Lützow 3671 ❖❖ Dr. A. Laqueur, Dr. W. Laqueur.

---

## Erholungsheim für Rekonvaleszenten

BERLIN W. 15, Uhlandstr. 145 ❖ Fernsprecher: Amt Pfalzburg, No. 2419

Diätikuren ❖ Bäder ❖ Packungen ❖ Massagen  
❖ Kur-Pension ❖

Fahrstuhl

Elektr. Licht

---

## PENSION SUTTER

BERLIN W. 62

Nettelbeckstraße 12 II

Lift ❖ Vornehm möblierte Zimmer ❖ Moderner Komfort  
Mäßige Preise ❖ ❖ ❖ ❖ ❖ ❖ ❖ Auch für Durchreisende

Nähe U-Bahnstation Wittenbergplatz.

---

## PENSION KRUSEMARK

❖❖ Für diätetische Verpflegung beste ärztliche Empfehlungen. ❖❖

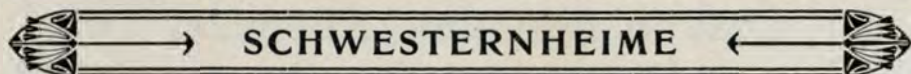
.....

Motzstraße 39 ❖❖ BERLIN-WILMERSDORF ❖❖ Motzstraße 39  
Dicht an der Kaiser-Allee, Prager Platz, Viktoria-Luisen-Platz (U-Bahn).

10 Minuten vom Bahnhof Zoologischer Garten.

❖❖ TELEPHON AMT UHLAND 1463. ❖❖

Haltestelle der elektrischen Straßenbahnlinien: 4, 8, 51, 57, 62, 82, 89, 90, 91, 92.



SCHWESTERNHEIME

Berlin W. 30

„Agathenheim“

Martin Lutherstr. 83

Gegründet 1901

empfiehlt seine gut ausgebildeten, teils sprachkundigen Schwestern für Sanatorien, Kliniken, Privat, Wochenpflegen, Reisebegleitung u. Massagen.

∴ Während der Saison sind nach Bedarf Schwestern in Bad Kissingen, Villa Liebeskind, stationiert. ∴

Fernspr.: Lützow 1041

**Luise Meier**, Oberin.

Schwesternhaus „Annaheim“

BERLIN W., Tauentzienstraße 4

empfiehlt geprüfte Schwestern für jede Kranken- und Wochenpflege

Das Schwesternheim ist verbunden mit erstklassigem Pensionat für Rekonvaleszenten und Pflegeheim für Angehörige gebildeter Stände

Fernsp. Amt Charl. 9763

**Caroline Vick**, Oberin.

Berlin W. 50

„Askaniahaus“

Passauerstr. 18

Staatlich geprüfte Schwestern für Privat-, Kranken- und Wochenpflege, für Sanatorien und Kliniken sowie zur Begleitung während der Kur nach den Badeorten ∴

Fernsprecher Amt Charl. Nr. 7036.

Schwestern-Verband „Caritas“

Telephon: Amt Lützow 9661

BERLIN

Kleiststraße 13

Ältestes Institut für Krankenpflege

entsendet tüchtige gebildete Schwestern für Kranken-, Wochenpflege u. Reisebegleitung

**Käthe Krampe**, Oberin.

## Diakonissenhaus „Ebenezer“

Verein für allgemeine Krankenpflege  
Berlin-Steglitz □ □ Paulsenstraße 5

empfiehl in der allgemeinen Krankenpflege gut ausgebildete **Diakonissen**

Fernsprecher: Amt Lützow Nr. 1205.

---

## Schwesternverband „Hansa“ für Krankenpflege

Berlin Fernsprecher: Amt Moabit 4191 — Altonaerstr. 12 Berlin

Empfiehl seine staatlich geprüften, teils sprachkundigen **Schwestern** für Kranken-, Wochen-, Klinik-, Sanatorien-Pflege zur Ausführung von ambulanten Pflegen, Hilfeleistung bei Operationen, Massagen und **Reisebegleitung**.

---

## Schwestern der Kantstraße

Kantstraße 117 □ Tel.: Charlottenburg 9849

Schwestern für Kranken- und Wochenpflege, Reisebegleitung

Schwester Franziska Staban.

---

## Berlin W. 50 **Schwesternheim Kirstein** Berlin W. 50

Fernsprecher: Amt Kurfürst 2885 — Bambergerstr. 58

Empfiehl seine staatlich geprüften, teils sprachkundigen **Schwestern** für Kranken-, Wochen-, Klinik-, Sanatorien-Pflege zur Ausführung von ambulanten Pflegen, Hilfeleistung bei Operationen, Massagen und **Reisebegleitung**.

Hedwig Kirstein, Oberin.

---

## Schwesternheim „LUISENHEIM“

BERLIN W., Kleiststraße 14

empfiehl den hochgeehrten Herren Ärzten tüchtige, in Krankenpflege, Wochenpflege und Massage geprüfte, sprachkundige **Krankenschwestern** für Privatpflege, Sanatorien, sowie als Reisebegleitung zur Kur nach den Badeorten.

Fernspr. VI, Nr. 865.

H. Reichert, Oberin.

---



## Schwesternheim „Morijsa“

Schwestern für Kranken-, Wochenpflege, Massage

Sprachkundige Schwestern für Reisebegleitung

Berlin-Wilmersdorf, Holsteinischestraße 14

Telephon: Amt Pfalzburg 8547

Oberin **Marianne Vogel**

## Schwesternheim „Nettelbeckhaus“

Fernsp. Amt VI, Nr. 14536

Berlin W.

Kurfürstenstraße 125

empfiehlt den Herren Ärzten, Kliniken und Sanatorien  
**tüchtige Schwestern** für Privat- und Wochenpflege

◆ ◆ ◆ ◆ Reisebegleitung ◆ ◆ ◆ ◆

## „UHLAND-HEIM“

BERLIN W. 15, Umlandstraße 145 ◆ Fernspr.: Amt Pfalzburg, 2419

— —

Es empfehlen sich die

**Schwestern für Kranken-, Wochen-, Kinder- und Nervenpflege**

Sprachkundige Schwestern für Reisebegleitung.

## Kur- u. Krankenpension d. Berliner Schwesternbundes

6—1716 P.



W., Motzstr. 14

Daselbst Nachweis staatl. geprüfter sprachkundiger  
Schwestern für Privatpflege für In- und Ausland.

## —+ Gräfin Rittberg Schwestern-Verein vom roten Kreuz +—

### Pflegeheim

**Schöneberg, Martin Lutherstr. 51**

Fernsprecher: Amt Lützow 4510  
(Station Hauptstr. der Untergrundbahn).

Diätetische Kuren nach Anleitung der Herren  
Ärzte, welcheselbst die Behandlung fortführen.  
Bäder aller Art.

Pension Mk. 8—15 inkl. Schwesternpflege.

Sommer und Winter geöffnet.

### Erholungsheim

**Neubabelsberg, Kaiserstraße 67**

(10 Minuten vom Bahnhof)  
Fernsprecher: Nowawes 209.

Großer Garten, Liegehalle, Bäder, Schwestern-  
pflege. Bestgeleitete Küche.

Pension: Mk. 5—15, je nach Lage der Zimmer.  
Nach Bedarf ärztliche Hilfe in der Nähe. ::

Das Kuratorium.

I. A.: **Oberin von Keudell.**

Aerztlich geleiteter

# REFORM-VEREIN

für geordnete **Krankenpflege** (Rotes Kreuz)

Fernspr.: Amt Norden 6609 **Schwesternstation Berlin** Oranienburgerstraße 45 1.

entsendet jederzeit **sofort erstklassige staatlich anerkannte Krankenschwestern** für jede **Privat- und Sanatoriumpflege** für hier und auswärts. (Zur Reisebegleitung mit Sprachkenntnissen.)

## Abteilung II:

**Kostenloser Vereinsnachweis** für erstklassige geprüfte **männliche Krankenpfleger**, Masseur und Bademeister.

Anruf: **Zentrale Berlin, Fernsprecher Amt Norden 6609.**

# BERNBURG A. S.

## Moor- und Solbad

*Kurmittel:* Im Solbadehause werden verabreicht: Solbäder in jeder beliebigen Stärke, Moorbäder, Wasser-, Brause-, Kohlensäure-, Fichtennadel- und elektrische Lichtbäder; Inhalatorium; Massage; Heißluftbäder und Dampfduschen; Trinkkuren aller bekannten Quellen.

*Heilanzeigen:* Katarrhe der Atmungsorgane, Muskelrheumatismus, Gicht, Skrofulose, Blutarmut, Nerven- und Hautkrankheiten, chronische Frauenleiden, chronischer Gelenkrheumatismus, Herzkrankheiten.

*Aerzte:* In Bernburg praktizieren 25 Ärzte, darunter mehrere Spezialärzte.

*Kurzeit:* Das Bad ist während des ganzen Jahres geöffnet.

*Unterkunft* in hinreichender Anzahl bei mäßigen Preisen; volle Pension im städtischen Kurhaus von 4 M. pro Tag an.

*Bahnstation:* Knotenpunkt der Bahnen: Aschersleben—Wittenberg und Grizehne—Cönnern. — Prospekte versendet die Kurverwaltung.

## BERNECK

### Sommerfrische

Der Kurort Berneck ist ein Städtchen von 1700 Einwohnern und liegt 392 m über dem Meere am südwestlichen Abhange des Fichtelgebirges in Bayern. Hohe, bewaldete Berge schützen gegen rauhe Winde. Angenehme Spazierwege und Ausflugsziele verleihen dem Aufenthalt besonderen Reiz. Saison ab Mitte Mai.

Als *Kurmittel* dienen Mineralwasser und verschiedenartige Bäder.

Berneck schließt sich an die Hauptbahn Hof—(Bayreuth—) Bamberg an.

*Unterkunft*: »Goldener Hirsch«, Stadt Bayreuth, Krone usw.

Prospekt und Wohnungsverzeichnis durch die städtische Kurverwaltung.

## BERTHELSDORF

### KREIS HIRSCHBERG IN SCHLESISIEN

**Sanatorium Berthelsdorf**, Dir.: Adolf Berger; ärztlicher Leiter: Dr. med. Schlüter, Spezialarzt für innere und Nervenleiden. — Prospekt frei.

## BERTRICH IM UESBACHTAL

### Thermalbad

*Allgemeines*: Bertrich, königlich preußisches Bad, Dorf von 500 Einwohnern im Regierungsbezirk Koblenz, am Fuße des Eifelgebirges, 165 m über dem Meere, liegt in dem 100—150 m breiten, von Osten nach Westen streichenden Tale des Uesbaches, das von bewaldeten Bergen eingefaßt ist.

*Kurmittel*: Alkalisches-salinische Therme. Die Garten- und die Bergquelle entsprechen insofern den Karlsbader Quellen, als sie dieselben wesentlichen Bestandteile zu ein Drittel Stärke aufweisen; daher wird Bertrich auch »das milde Karlsbad« genannt. Hauptbestandteile: Schwefelsaures und kohlen-saures Natrium, Chlornatrium. — Mildes Klima.

*Heilanzeigen*: Magen- und Darmkrankheiten; Erkrankungen der Leber und der Gallenwege; Erkrankungen der Harnorgane; Gicht und Rheumatismus; allgemeine Korpulenz und Fettherz; Frauenkrankheiten; krankhaft erhöhte Reizbarkeit des Nervensystems; Zuckerharnruhr. Terrainkuren erweisen sich in Verbindung mit der Quelle namentlich bei Anlage zu allgemeiner Fettleibigkeit und leichten Graden von Fettherz nützlich.

*Aerzte*: San.-R. Dr. Kaiser, Dr. Stadler, San.-R. Dr. Bach, Dr. Taube. — Apotheke.

*Kurzeit*: 1. Mai bis 1. Oktober. — *Frequenz*: etwa 4000.

*Unterkunft* ist reichlich vorhanden. — Tagespensionspreis mit Logis durchschnittlich 5 M. Zimmer in den Privatwohnungen pro Woche von 5—20 M. Hotel Adler, Zentralhotel, Drei Reichskronen, Zum Alleegarten, Marienhöhe.

*Bahnstation*: Bullay (Postverbindung), Zweigbahn der Strecke Koblenz—Trier. — Auskunft erteilt die Kgl. Badeverwaltung.

## BETHEL BEI BIELEFELD

Die etwa 1700 Kranke beherbergende Epileptikerkolonie besteht aus den drei Abteilungen: Kolonie Bethel, Diakonissenhaus Sarepta und Brüderheim Nazareth. Es finden auch etwa 300 Geistes- und Nervenranke Aufnahme.

## BEUTHEN OBER-SCHLESISIEN

- Dr. Borns gynäkologische Klinik.
- Dr. Danielsens chirurg. Klinik.
- Dr. Grünfelds orthopädische Heilanstalt.
- Dr. Hayns Nerven- und Wasserheilanstalt.
- Dr. Henkels Klinik für Nasen-, Ohren- und Halskrankheiten.
- Dr. Neißers Heilanstalt für Haut- und Geschlechtskrankheiten.
- Dr. Schuberts gynäkol. Klinik.
- Dr. Süßkinds Klinik für Augenkrankheiten.
- Dr. Wygodzinskis Heilanstalt für Magenranke.

## BIARRITZ

### Seebad und Luftkurort

Biarritz, ein Ort von 10 000 Einwohnern, gehört zum Arrondissement Bayonne und dem französischen Departement der Nieder-Pyrenäen. Die Lage diese Badeortes am Meerbusen von Biskaya (Atlantischer Ozean) ist ebenso prachtvoll wie das Klima. Ganz nahe befindet sich die spanische Grenze. Jenseits derselben liegt San Sebastian, spanisches Seebad und Sommerresidenz der spanischen Königsfamilie.

## BAD BIBRA

### THÜRINGEN

#### Stahlbad und Luftkurort

*Kurmittel*: Der Gesundbrunnen, ein Eisensäuerling, und die Schwesternquelle werden seit länger als 300 Jahren mit den überraschendsten Erfolgen zu Bade- und Trinkkuren benutzt.

*Heilanzeigen:* Ernährungsstörungen und Schwächezustände, Blutarmut, Bleichsucht, Nervenstörungen, Störungen des weiblichen Organismus, Herzschwäche, chronische Erkrankungen der Schleimhäute, chronischer Rheumatismus und Unterleibsstörungen mancher Art.

*Arzt:* Dr. Ossenkopp. — *Kurzeit:* 15. Mai bis 15. September. — *Unterkunft:* Zimmer mit 1—2 Betten pro Woche 5—12 M.

*Bahnstation:* Laucha (Unstrutbahn) mit Omnibusverbindung.

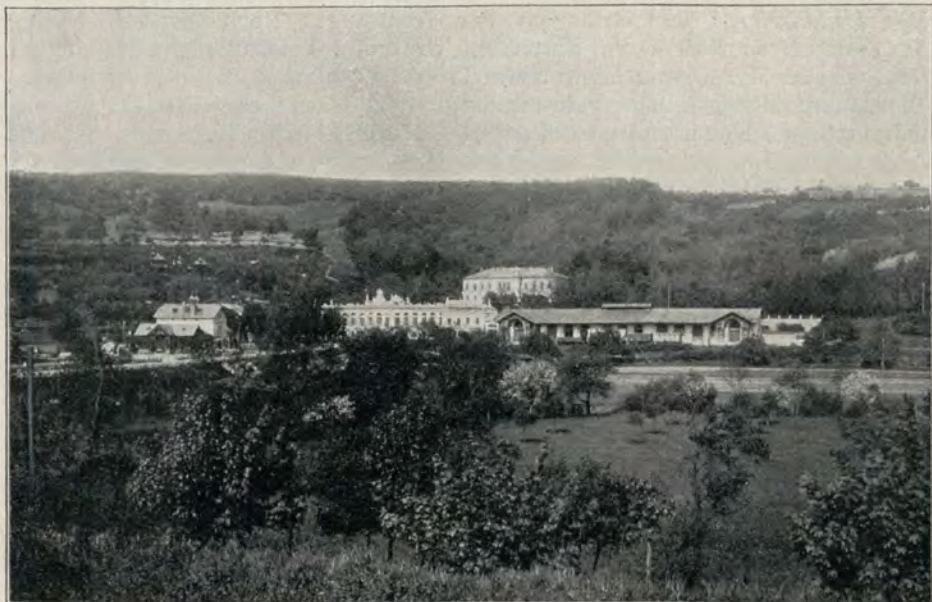
## BIELEFELD

Dr. Mosbergs chirurgisch-orthopädische Heilanstalt.  
Teutoburger Waldsanatorium bei Bielefeld.

## BILIN DEUTSCH-BÖHMEN

### Luftkurort

*Allgemeines:* Im schönen Bielatal, 2 Stunden von dem Weltkurorte Teplitz entfernt, liegt am Fuße des Mittelgebirges das uralte böhmische Städtchen Bilin, beherrscht von dem stattlichen fürstlichen Schlosse Lobko-



Bilin

witz. Bilin liegt 192 m über dem Adriatischen Meere. Die Einwohnerzahl beträgt nahezu 10 000. Bilin-Sauerbrunn bietet durch seine entzückende landschaftliche Umgebung, sowie durch seine idyllische Abgeschlossenheit den erwünschten Aufenthaltsort für alle, welche durch einige Wochen die harzige, erquickende Waldluft, die nervenberuhigende Einsamkeit und den heilkräftigen Gesundbrunnen genießen wollen ohne eigentliches Fernsein von der Welt.

Der Kurort samt den Kuranlagen ist gegen Norden und Westen durch einen mächtigen Höhenzug vollkommen abgeschlossen, daher gegen Nord- und Westwinde geschützt und bloß gegen Osten und Süden offen zum ungehinderten Zugang der belebenden Sonne.

Das Kurhaus mit der herrlich gelegenen großen Kurhausterrasse umgeben ausgedehnte, schattige Parkanlagen, mit Laub- und Nadelholzbeständen, gut gepflegten Wegen und reizenden Aussichtspunkten in das schöne Bielatal mit seinen üppigen, reich gesegneten Fluren und in das schön bewaldete Mittelgebirge. Den »Biliner Stein« (Borzen) nicht mittags besteigen!

*Kurmittel:* Die Biliner Quellen sind durch ihren Reichtum an kohlen-saurem Natron und gebundener Kohlensäure längst bewährt und werden als prophylaktisches und diätetisches Getränk von den ärztlichen Autoritäten aller Kulturländer in stets steigendem Maße verordnet. Sie bieten an sich ein erfrischendes Tafelgetränk. Außer der Trinkkur stehen als Kurmittel zur Verfügung: Badekuren, modern eingerichtete Wasserheilanstalt, elektrische Wasser- und Lichtbäder, Dampfbäder, Hand- und Vibrationsmassage, Elektrotherapie. Neuerbautes Inhalatorium (System Clar) mit Einzelzellen, Pneumatische Kammer.

*Heilanzeigen:* Erkrankungen der Atemwege (Rachenkatarrh, Kehlkopf- und Bronchialkatarrh, Emphysem, Asthma). Erkrankungen des Magens (chronischer Magenkatarrh mit vermehrter Säurebildung, nervöse Dyspepsie, Verdauungsstörungen). Erkrankungen der Harnwege (Eitrige Nierenentzündung, Nierenbeckenentzündung, Blasenkatarrh, Harnriesel, Gallensteinleiden. Nervenkrankheiten, Herzfehler (nervöse und organische). Zuckerharnruhr, gichtische Diathese. (Tuberkulose und manifeste Syphilis von der Aufnahme ausgeschlossen.) Der Kurort Bilin-Sauerbrunn ist wegen der spezifischen Wirkung des »Biliner Sauerbrunn« für die in Karlsbad zur Heilung gelangenden Leiden des Magens, der Nieren, der Blase, des Harns und des Darms sowie der Diabetes als Nachkurort für Karlsbad geschätzt.

*Brunnenarzt:* Dr. Ferdinand<sup>8</sup> Vogel.

*Kurzeit:* 15. Mai bis Ende September. In der Vorsaison bis 15. Juni ermäßigte Preise. Nachsaison vom 15. August ab. Zimmerpreise von 10 bis 40 K. pro Woche, je nach Größe und Lage. Vorzügliche Verpflegung. Billige Preise. Kurtaxe wird nicht erhoben.

*Bahnstation:* Bilin-Sauerbrunn ist Bahnstation der Linie Prag—Obernitz—Dux und Pilsen—Dux.

Auskünfte durch den Kurarzt und die Brunnen-Direktion, Bilin.

# SEEBAD BINZ

## INSEL RÜGEN

Ostseebad und klimatischer Kurort



Kurhaus von der Prinz Heinrich-Brücke gesehen.

*Allgemeines:* Seebad Binz liegt am südwestlichen Ufer der Prorer Wiek, inmitten jenes Küstenstriches, welcher durch seine hohen landschaftlichen Reize zu den schönsten Teilen der ganzen Insel Rügen gehört. Die Lage des Ortes ist durch den dichten, auf wohlgepflegten Promenadenwegen zugänglichen Buchen-, Eichen- und Nadelwald sehr geschützt. Seebad Binz ist ausgezeichnet durch die vorzügliche Beschaffenheit des Bade- und Promenadenstrandes, der fest, feinsandig, steinfrei und dazu breit ist. Das Klima ist insular. Der Wellenschlag ist gemäßigt und auch für schwächliche Naturen geeignet. Seebad Binz besitzt Kanalisation, Wasserleitung, elektrisches Licht.

*Kurmittel:* Seebad Binz besitzt große Seebadeanstalten (Herren-, Damenbad, neues modernes Familienbad) und ein großes guteingerichtetes Warmbad mit 40 Zellen. Für die Kinderwelt ist stets beste Vollmilch (Trockenfütterung) erhältlich. Neueingeführt: „Binzotang“ — (Seetangextrakt)-Bäder.

*Heilanzeigen:* Durch die reine, köstliche Seeluft in Verbindung mit den Heilfaktoren der Waldluft und der Seebäder eignet sich Seebad Binz besonders bei Rekonvaleszenz und bei Schwächezuständen in allererster Linie für schwächliche, in der Entwicklung zurückgebliebene, sowie für skrofulöse



Oststrand mit Buchenwald.

und rachitische Kinder. Auch Kinder, welche in der Großstadtluft ihre körperliche Frische eingebüßt haben, erlangen sie hier sehr bald wieder. Blutarmut, Bleichsucht, chronische Luftröhrenkatarrhe, Asthma sowie nervöse und neurasthenische Zustände werden günstig beeinflusst. Die Seebäder sind von anregender, den gesamten Körperstoffwechsel hebender Wirkung. Kinderbad allerersten Ranges.

*Kurzeit:* Anfang Juni bis September. Frühjahrs- und Herbstkuren.

*Frequenz:* 25 000 Badegäste, 30 000 Durchreisende.  $17\frac{1}{2}\%$  Ausländer. — Sehenswertes Kurhaus. Große Seebrücke (Prinz Heinrich-Landungsbrücke, 600 m lang).

*Kurtaxe:* Für eine Person 4—8 M., Familien 6—20 M., je nach Aufenthaltsdauer. — *Aerzte:* Dr. Wiedemann, Dr. Guthmann, Dr. Jacob. Zahnärzte und Apotheke am Ort. Diakonissenpflege.

*Unterkunft:* In zahlreichen Hotels und 200 Villen; Zimmer pro Woche von 10 M. an. Tagespension mit Zimmer 4,50—9 M. Privatwohnungen, vielfach mit Küche, werden wochen- und saisonweise abgegeben. Einfamilienhäuser.

Illustrierten Badeführer versendet und jede Auskunft erteilt die Badedirektion. Fremdsprachen-Prospekt für Ausländer.

*Privatheilanstalt:* Orthopädisch-gymnastisches Institut (dirig. Arzt und Besitzer Dr. med. Jacob, Posen).



# BIRKENWERDER

## Dr. Sperlings Sanatorium Birkenwerder

bei Berlin—Stettiner Vorortbahn. • Telephon: Amt Oranienburg Nr. 40

Chefarzt Dr. Arthur Sperling



Das ganze Jahr geöffnet für Nervenleidende, Nervöse, Rekonvaleszenten, Gichtiker, Rheumatiker, Stoffwechsel- und Blutkranke. 85 Morgen Garten und Park, anstoßend an prächtigen Hochwald. Zentralheizung, elektrisches Licht. Luft- und Sonnenbäder. Diätkuren. Bäder aller Art. Elektrische Behandlung, Röntgen- und Teslaströme. Massage. Übungstherapie. Gartenarbeit. Assimilationskuren. Illustrierte Prospekte.

## BLANKENBERGHE, BELGIEN

Nordseebad, 21 km nordöstlich von Ostende, durch die Eisenbahn nach Süden mit Brügge (15 km), nach Osten mit Heist (10 km), nach Westen mit Ostende verbunden. — *Kurzeit:* Mai bis September.

*Unterkunft:* Excelsior, Belle-View-Hotel, Hotel du Kursaal, Grand Hotel de la Paix, Grand Hotel du Littoral.

## BLANKENBURG AM HARZ

### Klimatischer Kurort

*Allgemeines:* Blankenburg zählt über 12 000 Einwohner und ist von Halberstadt, Knotenpunkt der Eisenbahnlinien Berlin—Magdeburg—Thale und Köln—Hannover—Hildesheim—Halle, in etwa 30 Minuten zu erreichen. Schon das Äußere der Stadt ist anmutend. Sie ist durch Höhenzüge gegen raue Winde geschützt, besitzt eine Wasserleitung von kristallklarem Quell-

wasser, verfügt über gute städtische Badeeinrichtungen und herrliche, vom Harzklub und vom Verschönerungsverein gepflegte Promenaden.

*Unterkunft* in zahlreichen Hotels und Privatwohnungen; Zimmer mit Pension pro Tag von 3,50 M. an, ohne Pension pro Woche von 7 M. an. Hotel Heidelberg, Hotel Kaiser Wilhelm, Hotel Weißer Adler, Hotel zur Krone, Deutsches Haus.

Nähere Auskunft und Broschüren nebst Wohnungsverzeichnis durch den Magistrat und den Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs.

An *Heilanstalten* in und bei Blankenburg sind zu erwähnen:

**Heilanstalt von San.-Rat Dr. Müller und San.-Rat Dr. Rehm.**  
Erholungsstätte für leicht Nervenranke (s. Anzeige).

**Sanatorium Eyselein für Nervenleidende.** Dirigierender Arzt:  
Dr. Matthes (s. Anzeige).

**Sanatorium Villa „Daheim“.** Leitender Arzt: Dr. med. Lüddecke  
(s. Anzeige).

Kur- und Wasserheilanstalt DDr. F. v. Brincken und Hans Berliner.

Sanatorium Villa Bergfried von San.-Rat Dr. Retslag für leichte Nervenkrankheiten und Rekonvaleszenten.

Blankenburg a. H.

Blankenburg a. H.

## Kuranstalt für leicht Nervenranke u. Erholungsstätte

von Sanitätsrat Dr. Müller und Sanitätsrat Dr. Rehm

•• ist das ganze Jahr geöffnet und gut besucht. ••



Kuranstalt Blankenburg am Harz  
S. R. Dr. Müller u. S. R. Dr. Rehm.

Prospekte.

Ärztlicher Leiter: Sanitätsrat Dr. Rehm.

Blankenburg (Harz)

Blankenburg (Harz)

## Sanatorium Eyselein

für Nervenleidende

Das ganze Jahr gut besucht. Für Nervenleiden aller Art, leichte innere Erkrankungen, Rekonvaleszenten. Klinische Behandlung. Physikal. Heilmethoden u. Psychotherapie. 12 Morgen Park. Prospekte durch den Besitzer und leitenden Arzt:

**Dr. Matthes.**

Gute Verpflegung.

Gute Erfolge auch bei Winterkuren.

## Sanatorium Villa „Daheim“

für Nervenleidende und Erholungsbedürftige

**BLANKENBURG-HARZ** ..... (Besteht seit 1888)

Prachtvolle geschützte Lage, herrliche Aussicht, großer Garten, Balkons, Liegeraum. Mast- und andere Diätikuren. Alle Arten Bäder. Massage. Moderne hygienische Einrichtungen.

Näheres und Prospekte durch die Verwaltung

Leitender Arzt:  
**Dr. med. Lüddecke.**



## BLANKENBURG a. Harz ERHOLUNGSHEIM Rübelanderstraße 2

Ruhiger, angenehmer Aufenthalt für Rekonvaleszenten und Stoffwechselkranke, speziell Zuckerkranken. — Diät streng nach ärztlicher Verordnung. — Das ganze Jahr geöffnet. —

Prospekt kostenlos durch die Besitzerin

**JUTTA FREIH GROTE**

Telephon: 459

## BLANKENBURG I. SCHWARZATAL THÜRINGEN

**Klimatischer Kurort**

*Allgemeines:* Blankenburg, am Eingang in das Schwarzatal gelegen, ist ein zu Schwarzburg-Rudolstadt gehöriges Städtchen von 3000 Einwohnern.

*Kurmittel:* Die günstigen klimatischen und Terrainverhältnisse gewähren an und für sich eine bedeutende Heilwirkung; das milde Klima



ruft rasche Förderung des Stoffwechsels und dadurch verbesserte Blutbildung hervor und bewirkt eine vermehrte Wasser- und erleichterte Kohlen säureausscheidung durch die Lungen. Die Städtische Badeanstalt bietet alle Arten Bäder, Wellen-, Fichtennadel-, Schwefel-, Eisenbäder. Ferner werden auch Moor-, kohlen saure und elektrische Bäder verabreicht. Trink-, Diät- und systematische Terrainkuren können vorgenommen werden.

*Heilanzeigen:* 1. Krankheiten der Ernährung und Konstitution, Blutarmut und Bleichsucht. 2. Kreislaufstörungen, Herzkrankheiten. 3. Erkrankungen der Atmungsorgane, alle katarrhalischen Erkrankungen der Rachens, des Kehlkopfes, der Luftröhre und der Bronchien. 4. Nervenkrankheiten, insbesondere Neurasthenie, nervöse Herz- und Magenstörungen, Neuralgien. 5. Frauenkrankheiten, besonders chronische Entzündungen der Gebärmutter. 6. Krankheiten der Verdauungs- und Harnorgane. 7. Krankheiten des Bewegungsapparates, insbesondere rheumatische und gichtische. 8. Für Rekonvaleszenz und Nachkuren.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 1. Oktober; auch Winterkuren.

*Kurtaxe:* Jeder Fremde ist nach einem freien Aufenthalte von 3 Tagen zur Zahlung der Kurtaxe verpflichtet. Dieselbe beträgt für die einzelne Person 5 M., für 2 Personen 7,50 M., für die Familie 10 M. Die Entrichtung der Kurtaxe berechtigt zur Benutzung der Anlagen und zum Besuche der Kurmusik und Reunions.

*Frequenz:* ca. 9000 Besucher.

Prospekte durch das Badekomitee.

*Kuranstalten:*

**Villa Emilia, Heilanstalt für Nervenranke** von Dr. Warda (s. Anz.).  
„**Am Goldberg**“. Modernes Sanatorium für diät.-physikal. Heilweise  
(s. Anzeige).

Thüringer Waldsanatorium Schwarzack in Blankenburg-Schwarzatal von  
DDr. Wiedeberg u. Götz.

**T · H · Ü · R · I · N · G · E · N**  
**BLANKENBURG IM SCHWARZATAL**  
 DR. KARL SCHULZES  
**SANATORIUM AM GOLDBERG**

MODERNES KURHEIM F.  
 DIÄTETISCH-PHYSIKALI-  
 SCHE HEILWEISE ❖❖❖  
 HOCHSTZAHL 50 KUR-  
 GÄSTE ❖ ERÖFFNET IM  
 MAI 1917. SOMMER- U.  
 WINTERKUREN.

FERNRUUF N°44



ERHOLUNGSBEDÜRFTIGE,  
 RECONVALESCENTEN, NER-  
 VOSE FRAULEIDEN, HERZ-  
 STOFFWECHSEL- U. MAGEN-  
 KRANKE, AUSGESCHLOSS.  
 GEISTESKR., EPILEPTIKER U.  
 TUBERKULOSE.

PROSP.: FREI

## Heilanstalt für Nervenranke „Villa Emilia“ Bad Blankenburg, Thüringerwald

Dirigierender Arzt: **Dr. Warda**

früher erster Assistenzarzt des Herrn Geh.-Rat Prof. Dr. Binswanger in Jena

ooo

Die Anstalt ist durch einen schönen, zweckentsprechenden, mit behaglicher Eleganz  
ausgestatteten Neubau vergrößert. Sie bietet sowohl klinische Behandlung wie  
familiäres Zusammenleben. Individualisierende psychische Therapie und Anwendung  
aller wissenschaftlich erprobten physikalisch-diätetischen Heilmethoden.

Kein Hôtelbetrieb. • • Bequeme Zugverbindungen. • • Prospekte.

**Blankenburg (Thüringen)**

### Pensionshaus Villa „Carl Friedrich“

am Aufgange zur Burgruine, unweit v. Bahnhof

Besseres Haus für Sommerfrischler; angenehmsten  
Aufenthalt das ganze Jahr bietend. Wegen seiner  
herrlichen, ruhigen, staubfreien, gesunden Lage mit  
reizenden Aussichten über die Stadt in die Berge des  
Schwarzatals von Überarbeiteten, Nervösen, Ruhe und  
Erholung Suchenden bevorzugt. Großer Garten. Große  
Balkons. Behagliche Zimmer von M. 1.50, mit (ev.  
auch ohne) Pension von M. 4.— an. Gute Verpflegung.  
Elektrisches Licht. — Bäder im Hause.

Prospekte von Besitzerin Frau **E. Grawitzschki**.



Empfohlen durch den Deutschen Offiziers-Verein:

**Hotel**  
**Chrysopras \* Lösches Hall**  
I. Haus am Platze

**Bad Blankenburg**  
Thüringer Wald

**Besitzer: Hugo Lösche**  
Hoflieferant u. Hoftraiteur



**Blankenburg i. Thür.**

**VILLA MÜLLER**

Fröbelstraße 1.

Zimmer mit und ohne Pension

□ □ □

Herrliche Lage in der Nähe des Waldes  
und des städtischen Bades

Elektrisches Licht

Prospekte gratis

**Aug. Müller.**

**BLANKENHAIN**

**Luftkurort und Sommerfrische**

Blankenhain in Thüringen, eine Stadt von 3500 Einwohnern, liegt 355 m über dem Meere und ist von drei Seiten von Nadelholzwaldungen unmittelbar umgeben.

*Kurmittel:* Kalte, warme und medizinische Bäder, besonders Fichtennadelbäder; 2 Heilanstalten.

*Heilanzeigen:* Hals- und Brustleiden, Nervenleiden, Blutarmut, Rekonvaleszenz.

*Frequenz:* etwa 600 Besucher.

*Unterkunft:* in Hotels und Bürgerhäusern; volle Tagespension 4—6 M. Endstation der Nebenbahn Weimar—Berka—Blankenhain.

Prospekt durch den Kurverein.

*Privatheilanstalten:*

**Blankenhainer Heilanstalt von Dr. Leo Silberstein für Hals- und Lungenkranke** (siehe Anzeige).

Dr. Werners Sanatorium für Nervenkranke.

---

## Blankenhainer Heilanstalt für Hals- und Lungenkranke.

Die Anstalt liegt unmittelbar am Walde, 5 Minuten von Blankenhain entfernt. In ruhiger, windstillter Lage bietet sie Hals- und Lungenkranken die besten Heilungsbedingungen.

**Liegehallen** ermöglichen bei jedem Wetter ungestörte Freiluftkur.

Besonderer Wert wird auf die **Ernährung** gelegt.

**Lungengymnastik** stets unter ärztlicher Aufsicht.

Elektrisches Licht. •• Vakuumreinigung. •• Hochdruckwasserleitung.

Anfragen an und Prospekte durch den dirigierenden Arzt **Dr. Leo Silberstein**.

---

## BLASEWITZ BEI DRESDEN

Waldpark-Sanatorium für Magen-, Darm- u. Stoffwechselkrankheiten.

## ST. BLASIEN

siehe unter »St.«

## BÖBLINGEN WÜRTTEMBERG

Sanatorium für Lungenkranke. Besitzer und leitender Arzt Dr. med. C. Krämer.

## BAD BOCKLET

**Stahlbad**

*Kurmittel:* Hervorragende Stahlquelle. Badhaus mit Stahl-, Dusche-, Wellen-, Strahl- und Moorbädern.

*Heilanzeigen:* Besonders wirksam ist die Eisenquelle bei Schwächezuständen aller Art, Blutarmut, Bleichsucht, verschiedenen Frauenkrankheiten, bei Neigung zu Früh- und Fehlgeburten, Unfruchtbarkeit; bei Exsudaten und Neubildungen im Unterleibe, chronischem Magenkatarrh, Lähmungen, chronischem Muskel- und Gelenkrheumatismus. — Bocklet hat sich auch als Luftkurort bei Lungentuberkulose vorzüglich bewährt.

*Arzt:* Hofrat Dr. Werner.

*Kurzeit:* 15. Mai bis 30. September. — *Kurtaxe* wird nicht erhoben, nur Musiktaxe.

*Bahnstation:* Kissingen, 7 km entfernt; täglich viermalige Post- und Verwaltungsomnibusverbindung.

Pächter: Königlicher Hofrat Friedrich Hessing.

## BOLLENDORF

Luftkurort Bollendorf, Dorf mit 1308 Einwohnern im Regierungsbezirk Trier der Rheinprovinz, liegt 174 m über dem Meere, am Abhange eines Berges, in einem 500 m breiten, von Nordwesten nach Südosten streichenden Tale.

*Kurmittel:* Gelegenheit zu Flußbädern. Kalte und warme Bäder, Licht-, Luft- und Sonnenbäder in einer Heilanstalt. — Ein Arzt. — Eine Apotheke.

*Unterkunft:* Hotel Burg Bollendorf, Hotel Waldvilla.

Auskunft durch den Bürgermeister zu Echternacherbrück.

## BOLTENHAGEN

Ostseebad Boltenhagen liegt in Mecklenburg und ist von der Eisenbahnstation Grevesmühlen (Strecke Lübeck—Stettin) aus zu erreichen. Seine Vorzüge sind: angenehme, sehr geschützte Lage an der See, feinsandiger Meeresgrund, Kiefernwaldung und schöne Spaziergänge. Das Kurhaus ist von schönen Anlagen umgeben. Zwei Ärzte. — Keine Kurtaxe.

*Unterkunft:* Roloffs Hotel, Hotel Qualmann, Bellevue.

## BONN AM RHEIN

Bonn eignet sich wie keine andere Stadt zum Ausgangspunkt für Rheinreisen. Günstige Verkehrsgelegenheiten; Schnellzugverbindungen nach allen Richtungen, Haupt-Dampfbootstation.

Natürlich findet in Bonn, der berühmten Universitätsstadt, die Gesundheitspflege ihre besondere Stätte.

Außer den Universitätskliniken, dem katholischen Johannishospital, dem evangelischen Friedrich-Wilhelmslust, der großen Provinz-Heil- und Pflegestätte verschiedene Privatheilstätten, so die Privat-Heil- und Pflegeanstalt von Dr. Hertz, leitender Arzt Prof. Dr. Thomsen; Dr. v. d. Helms Irren-Anstalt;





Bonn am Rhein

Heilanstalt Eendenich für Gemüts- und Nervenkrankheiten, Geh. San.-Rat  
Dr. Oebeke;

Dr. Odenthals gynäkologische Klinik.

Dr. Philipps Licht-Heilanstalt.

Dr. Puetz Wasser-Heil- und Kuranstalt »Kronprinzenbad«;

Dr. Richarzs orthopädische Heilanstalt.

Dr. Schmitz' Heilanstalt für Nervenkrankheiten, Morphium- und Alkohol-  
entwöhnung.

**Heilanstalt Pütchen** für Nerven- und Gemütskranke. Dr. A. Peipers  
(siehe Anzeige unter P.).

## BOPPARD AM RHEIN

Luftkurort und Bad Boppard, ehemalige freie Reichsstadt mit etwa 6000 Einwohnern, liegt romantisch in einer der schönsten, klimatisch sehr begünstigten Gegenden des Mittel-Rheins. Es ist Eisenbahn- und Dampfschiffstation. Boppard ist geeignet für Milch-, Trauben-, Gelände- und Trinkkuren (Stahlbrunnen zu Lamscheid).

40 m oberhalb Boppard liegt inmitten eines großen Parkes ganz reizend die Wasserheilanstalt Marienberg (Akt.-Ges.). In dieser werden unter anderen



Boppard

folgende Krankheiten behandelt: Neurasthenie, Hysterie, Nervenkrankheiten, Magen- und Darmkatarrh, Blutarmut.

*Unterkunft:* Hotel Ackermann, Bellevue, Closmann, Zum Hirsch.

Auskunft durch den Verschönerungsverein, den Ortsvorstand oder durch die Aktien-Gesellschaft Marienberg.

*Privatheilstalt:* Wasserheilstalt Kurhaus »Marienberg«, San.-R. Dr. Hoestermann.

## BORBY-ECKERNFÖRDE

### SCHLESWIG-HOLSTEIN

*Allgemeines:* Das schleswigsche Seebad Eckernförde, bekannt aus der Geschichte der Kriege um Schleswig-Holstein, liegt an einer offenen Bucht der Ostsee. Das Seebad Borby grenzt unmittelbar an die Stadt. Große Waldungen ermöglichen ausgedehnte Spaziergänge und Aufenthalt im Freien.

*Aerztliches:* Borby-Eckernförde empfiehlt sich für allgemeine Schwächezustände, nervöse Störungen, Blutarmut, Neurasthenie. Als Kurmittel dienen kalte und warme Seebäder, sowie Seefahrten mittels Segelboots.

## BORDIGHERA

### ITALIEN

Luftkurort Bordighera (3590 Einwohner) ist einer der besuchtesten Luftkurorte der italienischen Riviera und in neuer Zeit fast ebenso in Aufnahme gekommen wie San Remo, Nervi, Pegli und andere. Gegen nördliche Winde

geschützt, besitzt es alle Vorzüge der klimatischen Winterkurorte. In seinem milden, warmen Klima gedeihen herrliche Oliven und Palmen. Von der Stadt, die auf dem Vorgebirge San Ampeglio liegt, genießt man einen wunderbaren Fernblick bis weit an die französische Küste. Nizza, Mentone, Monaco bilden herrliche Ausflugsunkte. Es findet auch deutsch-evangelischer Gottesdienst statt.

*Privatheilanstalt:* Kurhaus »Du Cap Ampeglio« für Herz-, Nerven-, Nieren- und Stoffwechselkranke usw., Prof. G. Galli.

## BORKUM

Seebad Borkum ist die westlichste der ostfriesischen Küsteninseln und 15 km vom holländischen Festlande entfernt. Dampferverbindung mit Emden (nächste Bahnstation) und Leer, Hamburg (über Helgoland mit der Hamburg-Amerika-Linie), Bremerhaven und Delfsyl (Holland).

Das Dorf Borkum zählt über 2000 Einwohner. Es erhebt sich 4 m über das Meer. Mit Helgoland teilt Borkum den Vorzug, daß es eine wirkliche Insel ist mit stets reiner, ozonreicher Seeluft ohne Beimischung von unliebsamen Ausdünstungen der Watts.

Das Klima ist außerordentlich mild und gemäßigt, somit gesund zu nennen. Große Kälte ist hier ebenso unbekannt wie große Hitze.

Der Strand ist sehr breit, sandig, eben, fest und für das Seewasser so durchgängig, daß er gleich nach zurückgetretener Flut wieder trocken ist. Die unangenehmen Kieselsteine anderer Nordseebäder fehlen gänzlich. Der Wellenschlag ist wegen der vorgeschobenen Lage der Insel kräftiger als auf den anderen ostfriesischen Inseln. Die Luft ist bei Westwind erfrischend, Wellenbad meist kräftig, Damenstrand nahe am Knabenstrand, abgesehen vom Herrenstrand; besonderes Familienbad. Warmbadeanstalt.

*Aerzte:* Es praktizieren hier fürs ganze Jahr: Dr. Kok (Besitzer einer Privatheilanstalt) und Dr. Schmidt. Für die Kurzeit: Dr. Boit.

*Kurzeit:* 1. Juni bis 30. September. — *Frequenz:* Etwa 26 500 Besucher.

*Unterkunft:* Strand-Hotel Hohenzollern; Köhlers Dorf-Hotel Viktoria. — Pensionspreise von 35 M. pro Woche an.

Auskunft durch die Badedirektion.

## BAD BORMIO

Thermalbad Bormio in Norditalien liegt, etwa 1400 m über dem Meere, am Südfuße des Stilsfer Jochs, von wo sich eine herrliche Aussicht in die Alpenlandschaft des Veltlins bietet. Eisenbahn geht bis Tirano, Landeck, Neuspondiny und Lamaden. Von Tirano bis zu den Bädern Automobilverkehr.

*Kurmittel und Heilanzeigen:* Thermen und Schlamm-bäder, Schwitz- und Dampfbäder sind seit Plinius' Zeiten wirksam gegen Rheumatismus, Gicht, Ischias, Frauenkrankheiten. Trinkkur wird bei chronischem Magen-

und Darmkatarrh angewandt. Luftkur- und Erholungsort für Nerven- und Gemütskranke. Duschen, elektrische und hydrotherapeutische Einrichtungen neuesten Systems.

Badearzt: Dr. Giov. Reali.

*Kurzeit:* 1. Juni bis 30. September. — *Kurtaxe:* 6 Fr.

*Unterkunft:* Pensionspreise inkl. Wohnung im Alten Bad 6—8 Fr., Zimmer von 1 Fr. an; im Neuen Bad 8,50—12 Fr., Zimmer von 2,50 Fr. an. Auskunft durch die Kurverwaltung.

## BORNHOLM



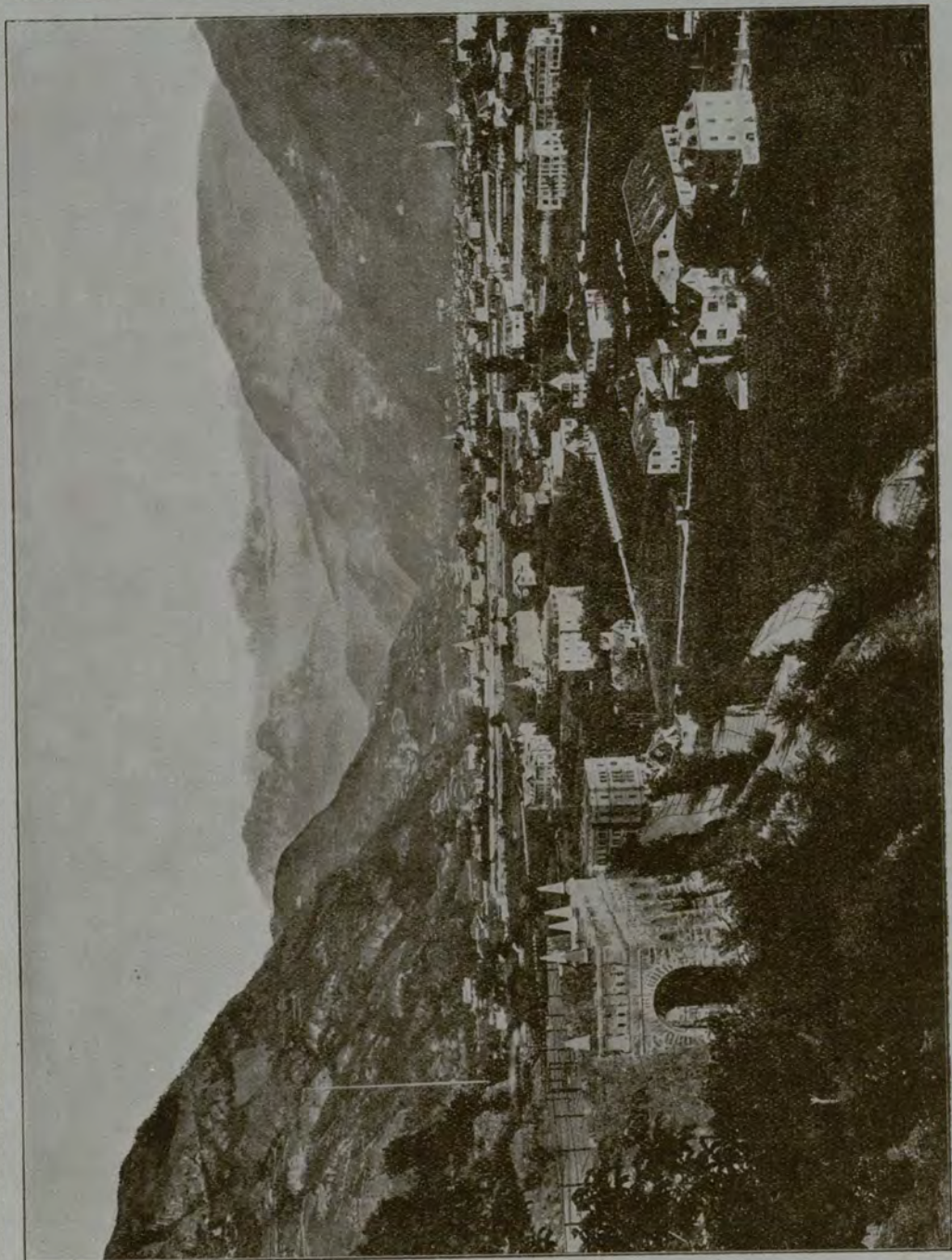
Seebad und Luftkurort auf der dänischen Insel Bornholm in der Ostsee ist von Stettin, Swinemünde und Saßnitz auf Rügen in angenehmer Wasserfahrt leicht zu erreichen. Bornholm ist ein Luftkurort ersten Ranges und für den Naturfreund außerordentlich anziehend wegen seiner ungewöhnlichen landschaftlichen Schönheiten.

*Kurmittel:* Seebadeanstalten befinden sich in der Aasandbucht Hammeren, in Helligdommen und bei Rønne. Warme Seebäder in der ersteren. Hervorragende Luftkur. — *Kurzeit:* 15. Juni bis 30. September.

*Unterhaltungen:* Reunions, Konzerte und Festlichkeiten veranstaltet die Badedirektion in Allinge. — Genußreiche Ausflüge.

*Unterkunft:* Hotel Johns Kapel, Hotel Hasle, Hotel Finnedalen.

*Reiseverbindung:* Tägliche Dampfverbindung während der Saison Stettin—Saßnitz—Bornholm; ständig Kopenhagen—Bornholm.



Bozen



## BÖSING

Eisenbad und Wasserheilanstalt bei Preßburg, 1¼ Stunden von Wien, herrlichste Lage, schöne Wohnungen, vorzügliche Küche. Stärkste Eisenbäder. Hydriatische Prozeduren aller Art. Äußerst mäßige Preise. Leitender Arzt Dr. R. Steiner. Prospekte gratis durch die Badeverwaltung.

## BOURBOULE (LA)-LES-BAINS

Dieser Badeort liegt in dem französischen Departement Puy de Dome (Auvergne). — *Kurmittel*: Warme, arsenhaltige Quellen.

*Heilanzeigen*: Harnruhr, Hals- und Brustleiden, Hautkrankheiten.

*Kurzeit*: Juni bis September. *Frequenz*: über 4000 Besucher.

Eisenbahnlinie Vierzon—Laqueuille.

## BOZEN (-GRIES)

siehe auch Gries

### Luftkurort

Die Stadt Bozen in Südtirol ist ein Luftkurort und liegt an der Brennerbahn zwischen dem Eisack und der aus dem Sarntale kommenden Talfer. Einschließlich ihrer Vororte zählt die Stadt 20 000 Einwohner.

Das ganze Bozener Talbecken ist mit Ausnahme der südlichen Richtung im weiten Umkreise von Bergen malerisch umgrenzt, welche teils in sanften Formen über die Ebene sich erheben, teils auch in wild zerrissenen Steilwänden hoch zu dem tiefblauen Himmel emporragen. (Rosengarten.)

Gries ist von Bozen nur durch den Talferbach getrennt. Den Hauptvorzug für Gries als Luftkurort bildet seine unbedingt windgeschützte Lage am Fuße des Gunt Schna-Berges, welcher jeden Nordwind abhält, während die ganze Gegend überhaupt nur gegen Süden geöffnet ist. Das Klima von Gries ist in folgedessen als ein sehr günstiges zu bezeichnen. Dasselbe ist gleichmäßig mild und durch reine, trockene Luft und Sonnenwärme besonders ausgezeichnet, was allgemein anerkannt wird. Die äußerst günstigen klimatischen Verhältnisse gestatten es auch den Kurgästen, während der 9 Monate dauernden Saison fast jeden Tag im Freien zu lustwandeln. —

*Arztliches*: Die Stadt Bozen liegt 266 m über dem Meere, Gries 270 m. Letzterer Ort wird besonders in den Frühjahrs-, Herbst- und Wintermonaten aufgesucht.

Traubenkuren, mildeste Winterstation im deutschen Süden, auch Herbst- und Frühlingsaufenthalt für Rekonvaleszenten und Kranke, welche vom tiefen Süden heraufkommen. (Indikation siehe Gries.)

*Frequenz*: Im Jahre etwa 100 000 Touristen.

Auskunft und Prospekte durch das Fremden-Verkehrsbureau am Waltherplatz. (Privat-Zimmer und -Wohnungen.)

## BRAMBACH BEI PLAUEN I. S.

(unweit Bad Elster) besitzt eine sehr starke radioaktive Quelle.

## BRAMSTEDT

### Sol- und Moorbad

Bramstedt ist ein schleswig-holsteinischer Flecken von 2300 Einwohnern; es liegt in anmutigem Hügellande in der Nähe schöner Wälder und ist reich an Wiesen mit schnellfließenden Bächen.

*Kurmittel:* Die Salzquelle wird zu Bädern benutzt.

*Heilanzeigen:* Rheumatismus, Podagra, Ischias, Nervenschmerzen, Skrofulose, Frauenleiden.

*Unterkunft:* Hotel »Stadt Hamburg«, »Holsteinisches Haus«. Preise pro Tag auf dem Solbad 4 M., im Orte 3 M.

*Bahnstation* der Strecke Altona—Bramstedt.

Auskunft durch den Bürgerverein.

## BRAUBACH AM RHEIN

### Mineralquellen

*Allgemeines:* Braubach liegt romantisch und durch waldreiche Gebirge geschützt am Rhein. Der Ort eignet sich daher ungemein als Sommerfrische und Herbstaufenthalt für Gesunde, Genesende und Leute, die einer Erholung bedürftig sind. — Bahnstation.

*Kurmittel:* Kochsalzquellen und kohlensaure Eisenwasser, Zellenbäder, Terrainkuren, Krankenhaus.

*Heilanzeigen:* Die Mineralwässer sind angezeigt bei Nervenleiden, Schwächezuständen, Blutarmut und Bleichsucht, Frauenkrankheiten.

*Aerzte:* DDr. Alexius, San.-Rat Hoos, Romberg, letzterer auch Nervenarzt. — Apotheke. — *Unterkunft:* Hotel Kaiserhof, Rheinischer Hof usw. Näheres durch den Verkehrsverein.

## BRAUNFELS AN DER LAHN

### Luftkurort

Klimatischer Kurort Braunfels, Städtchen von 1500 Einwohnern im Kreise Wetzlar, Rheinprovinz, Station der Bahnlinie Gießen—Coblenz, mit dieser durch Kleinbahn verbunden, liegt zwischen den nördlichen Ausläufern des Taunus und dem Lahntal. Auf dem Bergesgipfel erhebt sich das alte Schloß der Fürsten von Solms-Braunfels. Die umliegenden Berge sind mit Fichten- und Buchenwald bestanden.



*Kurmittel:* Kurmittel sind die erfrischende Wald- und Bergluft, das Bergsteigen und die ländliche Ruhe (Industrie fehlt).

*Heilanzeigen:* Gicht, Rheumatismus, Nervenschwäche, Katarrhe, Leber-, Nieren- und Herzleiden, Frauenkrankheiten.

*Unterkunft:* Schloßhotel, Hotel Solmsers Hof, Bellevue.  
Auskunft durch den Verschönerungsverein.

*Privatheilanstalt:* Sanatorium von San.-Rat Dr. Gerster.

## BRAUNLAGE

### Luftkurort

*Allgemeines:* Der Höhenluftkurort Braunlage im Harz ist ein braunschweigischer Flecken an der Warmen Bode, 620 m über dem Meere, mit 2500 Einwohnern. Es ist ein hübsch gebauter, staubfreier Ort in günstiger Lage mit neuer gotischer Kirche.

Was Braunlage sehr empfiehlt, sind die unmittelbar hinter dem Orte beginnenden meilenweiten Spaziergänge in Tannenwälder.

Braunlage eignet sich auch vorzüglich zum Wintersport; hat schöne Rodelbahn vom Wurmberg herunter, 2 km lang, dicht beim Orte endigend. Wohl die beste Sprungschanze im Harz. — Winterfeste.

*Kurmittel:* Die reine, erfrischende Tannenluft, medizinische und Wannenbäder, Sol-, Stahl-, Schwefel- und Moorbäder in den Sanatorien. Molkenkuren.

*Heilanzeigen:* Zur Behandlung gelangen Blutarmut, Skrofeln, englische Krankheit, Zuckerruhr, leichte Katarrhe (nicht Schwindsucht), Nervenleiden, Herzfehler, Magenschwäche, Rheuma, Frauenkrankheiten, chronische Knochen- und Hautübel. Der Hochwald ist ein wirksamer Mithelfer. Bei vielen dieser Erkrankungen ist Winterkur besonders zu empfehlen.

*Ärzte:* DDr. Barner, Vogeler, Kummer, Reuer, Wolff. — Apotheke. — Diakonisse.

*Frequenz* ca. 8000 Kurgäste.

*Unterkunft* in Hotels und Villen in reichlicher Auswahl (s. Anzeigen). Volle Pension mit Zimmer pro Tag 4,50 M.

*Unterhaltungen:* Konzerte, Réunions, Lesezimmer. Gemeinschaftliche Ausflüge unter Leitung der Kurverwaltung.

*Bahnverbindung:* Endstation der Südharzbahn und der Linie Blankenburg—Tanne—Braunlage und Harzquerbahn Nordhausen—Wernigerode.

Broschüre durch die Kurkommission.

*Privatheilanstalten:*

**Sanatorium Dr. Barner** (siehe Anzeige).

Dr. med. A. Vogelers Sanatorium, physikalisch-diätetische Heilanstalt

Braunlage (Oberharz)

600 m über dem Meere

## Sanatorium Dr. Barner

Das Sanatorium liegt auf 11 Morgen großen Wiesen in der Villenkolonie Hütteberg, in schönster Lage hoch über dem Orte, unmittelbar am Hochwald, der zum Teil Eigentum ist, geschützt gegen Ost- und Nordwinde. Absolute Ruhe der Umgebung, vollständige Staubfreiheit der ozonreichen Waldluft. Fehlen der schwülen Mittagshitze und des Abendnebels im Hochsommer. Dagegen intensivste Besonnung des Grundstückes im Winter.

### Haupthaus und Nebenvilla.

36 behagliche Zimmer, mit und ohne Veranda, mit prachtvoller Aussicht auf Wiese, Wald und Dorf. Zwei neue Speisesäle, Rauchzimmer, Lesezimmer.

In beiden Häusern Zentralheizung. Im eigenen Walde zwei große Luftbadeplätze für Herren und Damen. Große Wiese für Sonnenbäder. Auch im Winter beste Wege.

**Winterkuren.** Eigene Rodelbahn, Wintersport.

**Heilmittel:** Neben Ruhe und Höhenluft streng angepasste Diät. Gesamtes Wasserheilverfahren. Alle Arten Bäder: Moorbäder, Luft- und Sonnenbäder. Elektrotherapie, Massage, Psychotherapie.

**Heilanzeigen:** Stoffwechselkrankheiten, Neurasthenie, organische und nervöse Magen- und Darmkrankheiten, Herzleiden, Nachbehandlung von Frauenkrankheiten, Nachkuren nach Nauheim, Wiesbaden, Oeynhausen und anderen Orten.

**Schwindsüchtige und Geisteskranke ausgeschlossen.**

Für Zimmer mit einem Bett, volle Verpflegung, ärztliche Behandlung und einfache Kur täglich 8,50 Mk. bis 12.— Mk., bei Salon oder extra großem Zimmer 11—15 Mk. Im Winter Preisermäßigung.

**Das ganze Jahr besucht.**

Prospekte durch **Dr. med. et phil. Fr. Barner.**

## Braunlage (Oberharz) - VILLA WALDHÖHE

### Fremdenpensionat



Villenviertel Hütteberg. 640 m höchste und schönste Lage, direkt am Walde, ruhig und staubfrei, großer Garten mit Liegehalle.

Mit allen Bequemlichkeiten ausgestattet.

Schöne große Zimmer mit Veranden.

Pensionspreis von 5 bis 10 Mark.

Bad. Duschaum. Zentralheizung. Dunkelkammer.

Telephon Nr. 1. Näheres durch Prospekt.

**Besitzer: Oscar von Kallinger.**

Braunlage == Oberharz == 620 m hoch

## HAUS DÜMLING

Erholungsheim, ständig geöffnet, auf dem Hütteberge, 620 m über dem Meere. Herrliche sonnige Lage am Walde. Große Zimmer, Glasveranden, Liegestühle, Bad, Zentralheizung, Wintersport.

Auf Wunsch Diät nach Vorschrift der Herren Ärzte.

Besonders geeignet zu

**Frühlings-, Herbst- und Winterkuren.**

Telephon 25. Leitlerin: Schwester Leni Dümling.



## HAUS IRMGARD :: Pensionshaus :: Braunlage

Schönste Lage im Villenviertel, direkt am Walde

Hygienisch und der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zentralheizung. Bad im Hause

**Angenehmer Sommer- und Winteraufenthalt**

Sportausübung: Rodeln und Schneeschuhlaufen

Vorzügliche Betten und beste Verpflegung

Junge Damen finden Gelegenheit zur Ausbildung für Haus und Küche

Fernsprecher Nr. 21

Inhaberin: Frau verw. **Ida Scheurich**



Braunlage im Harz

## Pension L. Grasshoff :: Villa Bergfrieden

Schöne, ruhige Lage :: Moderner Komfort :: Jedes Zimmer eigenen Balkon. Vorzügliche Verpflegung  
Zivile Preise :: In der Vor- und Nachsaison Ermäßigung :: Junge Mädchen finden zur Erlernung des Haushalts und zur Kräftigung der Gesundheit  
:: freundliche Aufnahme und Anweisung ::

## BRAUNSCHWEIG

*Privatheilanstalten:*

Dr. Bails chirurg. Heilanstalt.

**Dr. Bauermeisters Klinik für Magen- und Stoffwechselkrankheiten.**

Dr. Hoffmanns Augenklinik.

Dr. Lehmanns chirurg.-orthopäd. Heilanstalt. Röntgenlaboratorium.

Dr. Loewenthals mediko-mechanische Heilanstalt für Nervenranke.

Dr. Märtens Augenklinik.

Dr. Merkels gynäkol. Heilanstalt.  
Dr. Möllers Heilanstalt für Haut- und Geschlechtskranke. Finsenlicht.  
Dr. Müllers gynäkol. Heilanstalt.  
Dr. Pommerehnes Heilanstalt für Nasen-, Ohren- u. Kehlkopfkrankheiten.  
Dr. Schlees chirurgisch-orthopädische Heilanstalt.  
Dr. Schlegels Heilanstalt für Nasen-, Ohren- u. Kehlkopfkrankheiten.  
Dr. Sternthals Heilanstalt für Lichtbehandlung.  
Dr. Thümmels chirurgische Klinik.  
Dr. Tüerstigs gynäkol. Klinik.

Braunschweig

Sandweg 12

Braunschweig

## Dr. W. Bauermeisters Privatklinik

für

Magen-, Darm- und Stoffwechselkrankheiten



::: Entfettungs-, Mast-, Diabetikakuren unter Stoffwechselkontrolle :::

## BREEGE

Seebad

Breege ist ein Ort von 650 Einwohnern, liegt auf der nördlichsten Halbinsel Rügens und wird erreicht entweder mittels Dampfers von Stralsund aus oder mit der Bahn Stralsund—Bergen—Altenkirchen. Wegen seines gesunden Sommer- und angenehmen Herbstklimas und wegen seiner frischen Wald- und Seeluft gewinnt Breege mehr und mehr als Seebad an Bedeutung. Seit Anlage eines größeren Seesteges vielbenutzte Segelfahrten nach Lohme und Arkona. Das Herren- und Damenbad, ungefähr 10 Minuten vom Orte entfernt, hat gänzlich steinfreien und festen Sandgrund und starken Wellenschlag. In der Hochsaison wird das Herrenbad nachmittags als Familienbad benutzt. 2 Sonnenbäder. — *Arzt* und Apotheke in Altenkirchen.

*Kurzeit:* 1. Juni bis 30. September. — *Frequenz* ca. 1500 Gäste  
*Unterkunft* in Hotels und Privatwohnungen; Tagespension 4 M.  
Näheres durch die Badeverwaltung.

## BREMEN

*Privatheilanstalten:*

Dr. Amos gynäkologische Klinik.  
Dr. Arndts gynäkologische Klinik.  
Dr. Beckers orthopädische Heilanstalt.

Dr. Dammermanns gynäkol. Klinik.  
Prof. Dr. Grunerts Augen-Klinik.  
Dr. Leipzigers Heilanstalt für Magen-, Darm- u. Stoffwechselkrankheiten.  
Dr. Lengemanns chirurg. Heilanstalt.  
Dr. Lürmans Augen-Klinik.  
Dr. Meckes Augen-Klinik.  
Dr. Meiers Sanatorium für Lupus- und Krebskrankheiten.  
Dr. Neuendorff. Mediko-mech. Zanderinstitut.  
Dr. Ruprechts Heilanstalt f. Nasen-, Ohren- u. Kehlkopfkrankheiten.  
Dr. Schlieps Heilanstalt f. Magen-, Darm- u. Stoffwechselkranke.  
Dr. Schmiedts gynäkol. Klinik.  
Dr. Schüblers chirurg.-orthopäd. Heilanstalt.  
Dr. Wittes gynäkol. Heilanstalt.

## BRENNERBAD

### Wildbad und Luftkurort

Das Brennerbad liegt bei Sterzing in Tirol, 1309 m über dem Meere, und ist Eigentum dieser Stadt. Ausflüge: Brennerposthaus, Brennersee, Melcher, Kraxentrager, Wolfendorn, Schlüsseljoch.

*Kurmittel:* Die Heilquelle (22—23° C.), der von Gastein ähnlich, und das alte Bad (einfacher), in der Nähe das Neue Wildbad Brenner. Verdünnte Höhenluft. *Frequenz:* etwa 1500 Kurgäste. — Station der Brennerbahn.

## BRESLAU

### *Privatheilanstalten:*

Dr. Kwileckis Privatheilanstalt für Magen-, Darm-, Zucker- u. Gallenkranke. Prinz-Heinrich-Bad, Sanatorium und Kurbad unter ärztlicher Leitung.  
Dr. Alfred Cohns und Dr. Mor. Cohns orthopädische Turninstitute.  
Sanatorium Charlottenhaus von Dr. S. Winkler für Nerven- und innere Krankheiten.  
Dr. Elsners Südsanatorium (ansteckende Krankheiten ausgeschlossen).  
DDr. Hauck u. Slaninas Ärtzl. Institut für Licht- und Wasserbehandlung.  
Dr. Kuznitskys mediko-mechanisches Institut.  
Dr. H. Legals mediko-mechanisches Institut.  
Dr. Alfr. Lindner, Allgemeine physikalische Heilanstalt.  
Dr. Marcuses Wasserheilanstalt.  
Dr. Silberbergs Poliklinik und Röntgeninstitut.  
Dr. Weitzens mediko-mechanisches Institut.

### *Privatkliniken:*

DDr. Asch, Brieger, Chotzen, Courant, Deutschländer, Drehmann, Eicke, Ercklentz, Fraenkel, Gradenwitz, Groenouw, Heilborn, Kunicke, Mann, Neißer, Partsch, Peiser, Sackur, Schäfer, Schiffer, Stempel, Tietze, Weidner, Weinhold, Winckler, Wolffberg.

## BRIXEN AN DER EISAK

### SÜDTIROL

#### Luftkurort

Brixen, Station der Brennerbahn, ein 1000 Jahre altes, freundliches Städtchen im Herzen Tirols, ist durch gleichmäßiges und trockenes Klima ausgezeichnet, das besonders bei Erkrankungen der Atmungsorgane und Störungen des Blutumlaufs wirksam ist. In Brixen praktizieren 9 Ärzte.

Prospekt durch den Kurverein.

Wasserheilanstalt von Dr. von Guggenberg nach Kneipp. Elektrizitätskuren, Massage, Heilgymnastik, Licht- und Sonnenbäder.

## BRÖSEN

### Ostseebad

*Allgemeines:* Das Ostseebad Brösen, unweit von Zoppot, liegt 6 km nordwestlich von Danzig unmittelbar an der See. Die Umgebung von Danzig ist wegen ihrer landschaftlichen Schönheit bekannt. Wasser, Wald und waldige Anhöhen sind ihre Kennzeichen.

*Kurmittel:* Die Badegäste von Brösen genießen nicht allein die heilsame Luft und die Seebäder, sondern können auch nach Belieben eine Wasserkur nach der Kneippschen Heilmethode durchmachen.

*Ärzte* in Langfuhr. — *Kurzeit:* 1. Juni bis 1. Oktober.

*Frequenz* ca. 400 Besucher. — *Kurtaxe* wird nicht erhoben.

*Bahnstation* der Strecke Danzig—Neufahrwasser.

## BROTTERODE

### Luftkurort

Brotterode liegt im Herzen Thüringens am Inselferge, 578 m über dem Meere, inmitten von Nadel- und Laubholzwaldungen und bietet eine große Auswahl von Ausflügen. — *Arzt:* San.-Rat Dr. Mansfeld.

*Unterkunft* im Kurhause, Hotels und Pensionen zu mäßigen Preisen.

*Endstation* der Nebenbahn von Kl.-Schmalkalden; von Hauptlinie Fröttstädt Wagenverkehr. Näheres durch die Kurverwaltung.

## BAD BRÜCKENAU

### Königl. Bayerisches Mineralbad

Bad Brückenaus liegt 300 m über dem Meere am südwestlichen Abhange des Rhöngebirges in dem Wiesental der Sinn. Die herrlichen und gutgepflegten Waldungen schließen sich unmittelbar an den Kurgarten an.

*Kurmittel:* 1. Wernarzer Quelle, die Hauptquelle für Harnkranke, hervorragend heilkräftig bei allen Erkrankungen der Nieren- und Harnorgane, nach neueren Erfahrungen auch außerordentlich wirksam zur Aufsaugung pleuritischer Exsudate. 2. Sinnberger Quelle, wirksam bei chronischen und akuten Katarrhen des Rachens, Kehlkopfes und der tieferen Luftwege usw. 3. Die Stahlquelle, ein sehr leicht verdaulicher Eisenbrunnen mit starkem Kohlensäuregehalt und von köstlichem Geschmack. Musterhafte Stahl- und Moorbäder im 1901 errichteten Badehause.

*Heilanzeigen:* Bad Brückenuau wird hauptsächlich von Harnleidenden (Kranken mit Nierenbecken-, Blasen- und Harnröhrenkatarrhen), sowie von Kranken, die mit Nierenentzündungen, harnsaurer Diathese, Gicht, Nieren- und Blasensteinen, Prostataleiden behaftet sind, besucht; ferner finden Heilung blutarme und unterleibskranke Frauen, leicht Herzkranke, Rheumatiker und nervenschwache Personen.



Bad Brückenuau. Gesamtansicht

*Aerzte:* Dr. Conrad Schneider, Dr. med. Vallender, Sanitätsrat (innere Krankheiten, Frauenarzt). Die Ärzte sind zum Teil, namentlich auch für die chirurgische Behandlung der Harnkrankheiten, Stein- und Prostataoperationen, spezialistisch ausgebildet.

*Frequenz:* Über 4000 Kurgäste. *Kurzeit:* Mai bis September.

*Unterkunft:* Neues Königl. Kurhotel mit 9 Dependancen, im Kurpark liegend. Vorzügliche Verpflegung; Pension von 6,50 M. an.

*Bahnstation* der Linie Gemünden — Elm, Lokalbahn Jossa — Bad Brückenuau. — *Badepächter:* Gg. Roth, Königl. Kommerzienrat.

*Privatheilanstalten:*

Klinik Dr. Conrad Schneider, Elisabethbau. Opsonisches Laboratorium (nach Professor Sir A. E. Wright, London).  
Sanatorium von Dr. Oskar Schlagintweit, im Winter München.

Bad Brückenau  
(Bayern)

Bad Brückenau  
(Bayern)

# Heilanstalt für Nieren- und Harnkranke

(Mai—September)

von Dr. C. SCHNEIDER

im Winter in Wiesbaden  
Spezialarzt für Urologie

Individuelle Nierenkost

Man verlange Prospekte

## BRÜCKENBERG IM RIESENGEB.

Sommerfrische

liegt etwa 850 m hoch an der Schneekoppe und ist als Luftkurort und Durchgangsstation zu dem 1605 m hohen Gipfel der Schneekoppe im Aufblühen begriffen. — *Arzt* am Ort. Apotheke in Krummhübel.

*Frequenz:* In der Sommersaison etwa 7700 Gäste; auch Winterverkehr. — Keinerlei Kurtaxe.

*Unterkunft:* Hotel Rübezahl, Sanssouci, Brotbaude.

*Bahnstation* Krummhübel; Omnibusse am Bahnhofe.

Prospekt durch den Ortsverein.

## BRUNNEN

Luftkurort

Die Lage von Brunnen ist als die landschaftlich schönste am Vierwaldstätter See bezeichnet worden. In einem rechten Winkel biegt hier der See nach Süden ab, während sich in nördlicher Richtung das von den beiden Mythen majestätisch beherrschte paradiesische Tal von Schwyz erschließt. Da Brunnen an dem Punkte liegt, wo der Beckenrieder und Urner See mit dem idyllischen Tale von Schwyz zusammenfallen, eröffnet sich hier den Blicken ein dreifaches Panorama.

Infolge seiner zentralen Lage eignet sich Brunnen als Standquartier, von dem aus die verschiedenen Ausflüge in die Urschweiz am bequemsten ausgeführt werden können. Zahlreiche Verbindungen mit Eisenbahn und Dampfschiff, Fahrstraßen nach allen Richtungen, ebene Fußpfade durch das Wiesengelände von Schwyz, schattige Wege nach den benachbarten Höhen von Axenstein, nach Seelisberg, Waldspaziergänge von Gütsch aus bis zum Kloster, Kahnfahrten nach den klassischen Stätten des Rütli und der Tellsplatte und andere Verkehrswege bringen reiche Abwechslung in das Programm der Ausflüge.

*Unterkunft:* Waldstätterhof, Parkhotel, Hotel Germania.

Näheres durch das Verkehrs-Bureau.



# BRUNSHAUPTEN

## Ostseebad

Das Ostseebad Brunshaupten in Mecklenburg liegt an einer ins Meer hineinspringenden Ausbuchtung der Küste.

*Kurmittel:* Die kräftige erfrischende Seeluft mit hohem Feuchtigkeits- und Ozongehalt. Das Baden in der See ist von hervorragender Wirkung, nicht nur wegen des hohen Salzgehaltes des Wassers, sondern auch wegen des kräftigen Wellenschlages. Die Temperatur ist eine gleichmäßige und beträgt in den Sommermonaten durchschnittlich 17,5° C.

*Heilanzeigen:* Für alle Erholungsbedürftigen und für Erkrankungen des Nervensystems, der Atmungsorgane, des Blutumlaufs und des Stoffwechsels.

Unter Leitung des Badearztes Dr. med. Drost ist hier ein Sanatorium für Rekonvaleszenten, Nervöse usw. entstanden, das auch auf den Winteraufenthalt eingerichtet ist.

*Kurzeit:* 15. Mai bis 1. Oktober. — *Frequenz* ca. 14 300.

*Kurtaxe* wird vom 1. Juni bis 15. September erhoben, und zwar für 1 Person 5 M., für Familien 12 M.

*Unterkunft:* Hotels und Wohnungen in Privatpensionen sind in überreicher Anzahl vorhanden; der volle Pensionspreis stellt sich auf 4—6 M. pro Tag und Person.

# BUCKOW, MÄRKISCHE SCHWEIZ

## Bade- und Luftkurort

Buckow ist in 1½stündiger Eisenbahnfahrt von Berlin, Schlesischer Bahnhof, zu erreichen. Der kleine Ort ist von waldigen Anhöhen und Seen umgeben. Buckow besitzt eine Naturheilanstalt nach Lahmann und Seebadeanstalten, Angeln und Gondelfahrten sind beliebt. — *Aerzte:* DDr. Wernicke, Schiele, Stabsarzt d. R. — *Kurzeit:* 1. Mai bis 1. Oktober. — Geringe Kurtaxe. — *Unterkunft:* Reichliche Auswahl an Gasthäusern und Privatlogis; Pension pro Tag 3—5 M. inkl. Wohnung. — Auskunft d. den Badekommissar.

# BUDAPEST

Wohl keine Stadt Europas ist so reich an bedeutenden Bädern wie Budapest. Eine Eigentümlichkeit bilden die auf der Ofener Seite und der Margaretheninsel gelegenen naturwarmen Quellen. Die neuzeitlich eingerichteten und elegant ausgestatteten Badehäuser sind sehenswert. Mit den Bädern sind meist Hotels verbunden, andernfalls bieten sich in den Gebäuden selbst komfortable Wohnungsgelegenheiten.

*Kurmittel und Heilanzeigen:* 1. Naturwarme Mineralbäder auf Ofener Seite. S t. L u k a s b a d: Die modern ausgestatteten Schwefelthermen des Lukasbades besitzen die enorme Ergiebigkeit von 40 Millionen Liter pro Tag; sie zerfallen in heiße, laue und Trinkquellen und dienen zu Sommer- und Winterkuren. Der Schlamm besitzt eine große Heilkraft und wird in Form



Panorama von Budapest

von Bädern und Umschlägen mit ausgezeichnetem Erfolge gegen rheumatische Leiden aller Art, Lähmungen, Neuralgien usw. gebraucht. **Kaiserbad**: Elf heiße und laue Schwefelquellen von 22—61° C. Wärme. Das Kaiserbad ist die älteste und berühmteste Badeanstalt von Budapest. Schwimmbassins und Wannebäder verschiedener Gattung. Besonders wirksam bei Gicht, Rheumatismus und Hautkrankheiten. **Bruckbad** wird durch vier warme Quellen gespeist. Dampf- und Wannebäder; prächtige Schwimmhalle. 2. **Margarethenbad** auf der Margaretheninsel, eine starke schwefelhaltige Quelle von 35° R. findet zu Bade- und Trinkkuren Verwendung. Bullingsche Inhalationen. 3. **Städtisches Schwefelbad** des artesischen Brunnens im Stadtwaldchen, die heißeste Quelle Europas (73,9° C.). 4. **Elisabeth-Salzbad**: Das Wasser enthält schwefelsaures Natron, Bittererde und Kochsalz und ist bei Frauenleiden von vorzüglicher Wirkung. **Apenta**. Natürliches Ofener Bitterwasser. **Hunyadi János-Bitterquelle**. Diese sehr berühmte Quelle liegt eine Stunde südwestlich von Budapest in einer Talebene, welche von Weinbergen umsäumt ist. **Salvatorquelle Szinye-Lipócz** (A. Schultes).

Die **Franz Josef-Bitterquelle** in Budapest streicht über Pyrit- und Dolomitschichten und enthält in 1000 g 48,7 Sulfate, 1,7 Chlormagnesium und Eisenoxyd, 2,6 kohlensaures Natron und gebundene Kohlensäure. Die Quelle ist allseitig bekannt als mild wirkend und bekömmlich. Wenn sie zu stark anschlägt, wird sie, zu  $\frac{1}{4}$  bis  $\frac{1}{2}$  Weinglas erwärmt, früh

nüchtern oder vormittags getrunken. Hohes Alter bildet Gegenanzeige. Auch bei Magenkatarrh ist die Wirkung auf Erleichterung des Darmes vortrefflich; Krampfadern, Geschwülste der Prostata, Gebärmutterentzündung und Fettherz sind die wichtigsten Heilziele.

## BÜHLAU BEI DRESDEN

Bühlau liegt unmittelbar neben dem Weißen Hirsch und kommt als Kurort von Jahr zu Jahr mehr in Aufnahme. Am Rande des prächtigen Waldbestandes, Dresdener Heide genannt, bietet es auf bequemen, wohlgepflegten Wegen Gelegenheit zu stundenweiten Waldspaziergängen. Die erquickende Waldluft, das tiefe Grün der Tannen, im Frühjahr und Sommer belebt durchs frische Grün der Laubbäume, die Waldesruhe üben wohlthätigen Einfluß auf Auge, Geist und Körper aus.

Der Ort liegt auf einer Hochebene, geschützt gegen rauhe Winde, und keine Fabrikanlage beeinträchtigt die reine, klare Waldesluft. Gutgepflegte Straßen und Fußwege mit elektrischer Beleuchtung, Kanalisation und Wasserleitung kommen den Ansprüchen des Verkehrs und der Hygiene nach. Bühlau hat eigene Kirche, Schule, Apotheke, Post und Telegraph, im nahen Schwesterort Weißer Hirsch Filiale der Deutschen und Dresdener Bank. Die elektrische Bahnverbindung mit Dresden (alle 5 bis 10 Min., in 30 Min. erreichbar) vereinigt die Vorteile des ländlichen Kurortes mit den Kunstgenüssen dieser Großstadt. Im musterhaft gepflegten Waldparke mit seinen Ruheplätzen und Schutzhütten finden zur Sommerzeit regelmäßig Waldparkkonzerte statt. Im Winter bietet die herrliche, gefahrlose Rodelbahn mit ihren sportlichen Veranstaltungen Abwechslung und Zerstreuung.

Der Ort wird ärztlicherseits neben Erholungsbedürftigen besonders Herz- und Nervenkranken empfohlen.

Neben zwei praktizierenden Ärzten befinden sich in Bühlau ein Sanatorium und eine Kuranstalt.

*Kurzeit:* Das ganze Jahr.

*Kurmittel:* Luftkur, Höhen-, Kiefer-, Wald- und Wasserluft, herrliche Waldspaziergänge. Badeanstalt im Freien.

*Unterkunft:* Reichlich in Pensionen und Privatvillen.

*Frequenz:* 1800.

## BAD BUKOWINE

### Eisenquellen, Moorbäder

Bukowine ist ein in Mittelschlesien (Kreis Groß-Wartenberg) gelegener Badeort von 225 Einwohnern und liegt in einem von Wald umgebenen Tale. Eisenbahnstation Oels.

*Kurmittel:* Zwei Eisenquellen und Moorbäder. — Zwei Ärzte.

*Heilanzeigen:* Rheumatismus, Gicht, Herzkrankheiten, Bleichsucht und Blutarmut.

## BÜSUM IN HOLSTEIN

### Seebad. Sommer- und Winterkurort

*Allgemeines:* Das Nordseebad Büsum liegt auf der Spitze einer Landzunge, welche sich von dem Festlande in die Nordsee erstreckt. Es wird mithin von drei Seiten von den Fluten des Meeres bespült.

*Kurmittel:* Nordseebad Büsum hat sowohl Frauen- und Männerbäder getrennt als auch Familienbad, Sonnen- und elektrische Bäder.

*Heilanzeigen:* Gegen nervösen Kopfschmerz, Schlafmangel, Veitstanz, schwache Verdauung, Fettsucht, hartnäckige Hautausschläge wirksam.

Der Weitergenuß der Nordseeluft ist auch im Winter zu empfehlen.

*Arzt:* Dr. med. Jochims. *Kurzeit:* Juni bis Oktober. — *Frequenz:* 4000.

*Kurtaxe:* 6 M., Familie von 2 Personen 9 M., für eine Familie von 3 Personen 11 M., jedes weitere Familienglied 1 M.

*Unterkunft:* Die niedlichen, besonders sauberen Häuser sind neben den Gasthöfen fast sämtlich zur Aufnahme von Kurgästen aufs beste eingerichtet. Volle Pension pro Woche von 25 M. an.

*Bahnstation* einer Nebenbahn der Strecke Hamburg—Tondern.

Auskunft und Broschüre durch die Badekommission.

## BUTTELSTEDT BEI WEIMAR

In Buttelstedt befindet sich ein Asyl für nerven- und gemütskranke, sowie auch für epileptische und altersschwache Damen.

*Arzt:* San.-Rat Dr. Lange in Weimar.

## Calenberg-Schirgiswalde SÄCHSISCHE LAUSITZ

Privatklinik für Frauen von San.-Rat Dr. Krutzsch.

## CAMMIN IN POMMERN

### Sol- und Moorbad

Cammin ist am Camminer Bodden gelegen.

*Kurmittel:* Sol-Dunstbäder, Moorbäder. Seebäder in Dievenow.

*Heilanzeigen:* Rheumatismus, Skrofulose, Frauenkrankheiten, Knochen-, Drüsen- und Schleimhauterkrankungen, Schwächezustände, Nerven- und Herzleiden usw.

Cammin ist seit mehreren Jahren die bewährteste und erfolgreichste Heilstätte der Berliner Ferienkolonien, auch besitzt die Stadt eine Diakonissenstation und Kinderheilanstalt.

*Ärzte:* Med.-Rat Dr. Voigt. DDr. Doege, San.-Rat Gercke, Schultze.

*Kurzeit:* 1. Juni bis 30. September. — *Frequenz:* etwa 1500. Keine Kurtaxe.

*Unterkunft:* Hotel Meyen, Kempkes Hotel, Steffens Hotel. Pensionen. Zimmer wöchentl. 6—8 M.; volle Tagespension 3—4.50 M.

*Bahnverbindung* besteht mit Stettin—Altdamm—Cammin. Dampfschiffe gehen nach Stettin und Wollin. Prospekt durch den Magistrat.

## MADONNA DI CAMPIGLIO SÜDTIROL

### Klimatischer Hochgebirgskurort

1553 m über dem Meere, inmitten der Brenta (Dolomiten) gelegen, von Trient mit Post in 8½ Stunden zu erreichen. Mittelpunkt genußreicher Ausflüge.

*Kurmittel:* Herrliche Gebirgsluft, Kaltwasserkur, Bäder. — Arzt und Apotheke. — Volle Tagespension 7 Kr.

## CANNES

### Luftkurort

*Allgemeines:* Cannes liegt im südlichen Frankreich im Departement Seealpen, nicht weit von Nizza und der italienischen Grenze an der Riviera di Ponente. Cannes ist Station der Eisenbahn von Genua nach Marseille. Gegen raue Winde ist der Ort geschützt durch vorgelagerte Hügel und durch das Esterel-Gebirge.

Cannes ist ein sonnenheiterer, durch Gärten von Gewürzpflanzen eingerahmter vornehmer Badeort, mit Mentone vergleichbar, aber luftiger. Beide gehören der westlichen Riviera an.

Sonnenschein, Meer und reine Luft sind die Trias, die hier den ärztlichen Maßnahmen Erfolg verspricht.

Die jährliche Besucherzahl von Cannes beträgt etwa 20 000.

## CANNSTATT

### Eisenquelle

Seit 1905 mit 33 000 Einwohnern in Stuttgart eingemeindet. Cannstatt besitzt salinische Eisenquellen. Die Hauptquelle, der Wilhelmsbrunnen, liegt mit dem Kursaal an der Nordseite der Stadt, am Sulzerain. Dort befindet

sich auch die Molkenkuranstalt und die Trinkhalle. — *Kurzeit:* Mitte Mai bis Mitte September.

Auskunft durch die Verwaltung des Brunnenvereins.

*Privatheilanstalten:* Geh. Hofrat Dr. Veiels Heilanstalt für Hautkranke; Frauenklinik von Dr. Wolf. — Augenheilanstalten von Dr. Kauffmann u. Dr. Wanner.

## INSEL CAPRI

Klimatischer Kurort



Marine Grande auf Capri

Diese im Golf von Neapel, unweit von Sorrent gelegene, viel besungene Insel, bekannt durch ihr paradiesisches Klima, ihre wundervolle blaue Grotte, eignet sich sowohl zum Winter- als auch zum Sommeraufenthalt. Die Luft ist außerordentlich rein und die Temperatur gleichmäßig. Von Capri hat man herrliche Aussicht auf Neapel, den ganzen Golf und auf den Vesuv mit seiner ewigen Dampfsäule.

*Heilanzeigen:* Asthma, Kehlkopf- und Bronchialkatarrhe, Neurasthenie, Anämie, Skrofeln.

## CARLSFELD BEI HALLE A. S.

Heilanstalt für Nerven- und Gemütskranke. Bes. und leit. Arzt: Dr. A. Schmidt.

## CARLSHAFEN A. D. W.

### Solbad und Luftkurort

*Allgemeines:* Carlshafen in Hessen-Nassau, ein Städtchen von 1900 Einwohnern, liegt mitten in von grünen Auen durchzogenen Wäldern des Wesergebirges.

*Kurmittel:* Die Solquelle zum Trinken und Baden. Terrainkuren.

*Heilanzeigen:* Rheumatismus, Gicht, Ischias, Skrofulose, Hautkrankheiten, Leber- und Unterleibsleiden, Herzmuskelkrankheiten. Zwei Ärzte und Apotheke am Ort. — *Kurzeit:* 15. Mai bis 15. September.

*Frequenz:* Etwa 3000 Besucher. Keine Kurtaxe.

*Unterkunft:* Hotels: Stunz, Müller-Brandes, Schützenhaus.

*Bahnstation:* der Linien Ottbergen—Nordhausen und Hümme—Carlshafen. Im Sommer Dampfschiffverbindungen mit Minden und Hameln.

Näheres durch den Fremdenverkehrsverein.

## CARLSHAGEN

### Seebad

Ostseebad Carlshagen, ein Dorf mit 700 Einwohnern, liegt auf der Insel Usedom, unweit Zinnowitz, an flachem und bewaldetem Strande.

*Kurmittel:* Kalte und warme Seebäder, Sonnenbäder. — Arzt; Apotheke in Zinnowitz. — *Unterkunft:* Strandhotel, Sommerheim.

*Bahnstation:* Wolgast. — Prospekt durch die Badegesellschaft.

## CASSEL

### Privatheilstalten:

Dr. Alsbergs chirurg.-orthopäd. Heilanstalt.

Dr. v. Boths gynäkolog. Klinik.

Dr. Brennsells mediko-mechan. Nervenheilanstalt »Luisenthal«.

Dr. Hartmanns chirurg.-orthopäd. Klinik.

Dr. R. Möhrings orthopäd. Heilanstalt.

## CAUTERETS

### Schwefelbad

Cauterets ist ein berühmter französischer Badeort, 1000 m über dem Meere, im Departement Hautes Pyrenées, Arrondissement Argelès. Geschützt durch vorgelegte Berge, aber jähcr Temperaturwechsel nicht ausgeschlossen.

*Kurmittel:* Cauterets besitzt 24 berühmte Schwefelquellen von 24 bis 56° R. Die Quellen kommen zur Anwendung als Getränk, zum Gurgeln, zu Teil- und Vollbädern, zu großen und Spezialduschen und Inhalationen. 11 Trinkhallen. Reine Luft.

*Heilanzeigen:* Krankheit des Nasenrachenraumes und des Kehlkopfes, Bronchialkatarrhe, Asthma, Rheumatismus, Folgen von Influenza, Gebärmutterleiden, Hautkrankheiten. — *Reiselinie:* Paris—Bordeaux—Pierrefitte.

## CHAMPEL BEI GENÈVE

Champel an der Arve liegt in einer der herrlichsten Landschaften der Schweiz, welche die genußreichsten Spaziergänge ermöglicht. Champel eignet sich besonders als ein klimatischer und Luftkurort, namentlich im Frühling und Herbst.

*Heilanzeigen:* Krankheiten des Nervensystems, Nervosität, Anämie und Neurasthenie, Krankheiten der Verdauungsorgane.

Wasserheilanstalt Dr. Egger und Dr. Roehrich.

## CHARLOTENBRUNN

Mineralbad Charlottenbrunn in Schlesien ist ein altbewährter klimatischer und Höhenkurort und liegt im Kreise Waldenburg. 470 bis 544 m über dem Meere, inmitten herrlicher Gebirgswaldungen, in einem dicht von Bergen umschlossenen Tale.

*Kurmittel:* Alkalisches-erdiger Eisensäuerling. Theresienquelle. Großes Badehaus für Mineral-, sowie für Süßwasser-, Dampfkasten-, Dusch-, Fichtennadel- und regulierbare Kohlensäurebäder, Elektr. Vierzellenbad — Lichtbad — Fangobehandlung. Inhalationen. Massage, Terrainkuren, Molken-, Kefir- und Milchkuranstalt.

*Heilanzeigen:* Die verschiedenen Grade von Reizbarkeit, Schwäche und Entzündungszustände der Atmungsorgane, insbesondere mit dem Charakter des Erethismus, Herz- und Herzklappenkrankheiten, Blutarmut, Nervenleiden, denen ein tonisierendes Bergklima und bequemer, die Wohnhäuser einschließender Waldaufenthalt entspricht.

*Aerzte:* DDr. Wiedemann, Tockel

*Kurzeit:* Mitte Mai bis Ende September; auch Winterkur.

*Kurtaxe:* 1 Person 15 M., Familien 20—25 M., bei 1 oder 2 Wochen Aufenthalt Ermäßigung. *Frequenz:* etwa 4500.

*Unterkunft:* Im Sommer Tagespension zu 2,50—5 M. ausschließlich Wohnung, im Winter 4—6 M. einschließlich Wohnung.

Hotels: Deutsches Haus, Kaiserhof.

*Bahnstation* der Strecken Dittersbach—Glatz und Breslau—Schweidnitz—Charlottenbrunn. — Auskunft und Prospekte durch die Badeverwaltung.



# CHARLOTTENBURG-BERLIN

Berlinerstr. 15—18. Charlottenburger Ufer 75—79

## Sanitätsrat Dr. Karl Edel's Heilanstalt für Gemüts- und Nervenkranke

◉ Morfinisten und Alkoholisten beiderlei Geschlechts ◉

gegenüber der Königl. Technischen Hochschule

Haltestelle der elektrischen Bahn, nahe dem Untergrundbahnhof Knie,  
der Stadtbahnstation Tiergarten, dem Fernbahnhof Zoologischer Garten.



Die Anstalt besteht aus mehreren, in elegantem Villenstil erbauten Häusern, welche untereinander durch Gärten verbunden sind, und ist für 400 Kranke und die hierzu erforderlichen bediensteten Beamten eingerichtet. Die innere Ausstattung der Räume, sowie die Verpflegung und Beköstigung entsprechen den Ansprüchen der höheren Stände. Für Zerstreuung und Unterhaltung der Kranken wird durch Musik und Theateraufführungen, Lektüre, Billards, mechanische Arbeiten in den Werkstätten, Promenade in den Gärten, Spaziergänge in den naheliegenden Tiergarten und Ausfahrten in die Umgebung Charlottenburgs gesorgt. Die Einrichtungen für Bade- oder sonstige Kuren sind die, welche ein gut organisiertes Krankenhaus der Neuzeit zu bieten vermag. Die Behandlung wird von sechs Anstaltsärzten geleitet.

Der monatliche Pensionspreis beträgt eingerechnet ärztliche Behandlung, Medikamente, Bäder, Wohnung, Heizung, Beköstigung usw. 150—400 Mark je nach Größe, Lage und Eleganz der Wohnung oder besonderen Ansprüchen.

Weitere Auskunft erteilt die

**Direktion der Edel'schen Anstalt**  
**Charlottenburg, Berlinerstr. 17**

:: :: Fernsprecher Nr. 30. :: ::

# Sanatorium Charlottenburg

Windscheidstr. 11 (Ecke Pestalozzistr.)



Fernsprecher: Charlottenburg 5530

## CHEMNITZ

### *Privatheilanstalten:*

- Sanatorium v. Zimmermannsche Stiftung (physikalisch-diätetische Behandlung, mediko-mechan. Zander- und orthopäd. Institut), Chefarzt Dr. Loebell.  
Dr. Alickes chirurg.-orthop. Heilanstalt.  
Dr. Braems chirurg.-gynäkolog. Klinik.  
Dr. Fraenkels Augenklinik.  
San.-R. Dr. Fraenkels Augenklinik.  
Dr. Großmanns gynäkol. Klinik.  
Dr. Hoexters Augen- und Ohrenklinik.  
Dr. Lex' Heilanstalt für Haut- und Geschlechtskrankheiten.  
Dr. Meißners gynäkol. Klinik.  
Dr. Necks chirurg.-gynäkolog. Klinik.  
Dr. Opitz' Heilanstalt für Magen- und Nervenkrankheiten.  
Dr. Pauses Augenklinik.  
Dr. Prägers gynäkolog. Klinik.  
Dr. Rindfleischs Augen-, Ohren- und Nasenklinik.  
Dr. Sporleders Heilanstalt für Nasen-, Ohren- und Kehlkopfkrankheiten.  
Dr. Staffels chirurg. Klinik.  
Dr. Thümers chirurg. Klinik.  
Dr. Uhles gynäkolog. Klinik.  
Dr. Wiehes Heilanstalt für Krankheiten der Harnorgane.  
Dr. Zanders orthopäd. Heilanstalt u. Röntgen-Institut.

## CHIEMSEE

Im Chiemgau in Oberbayern gruppiert sich um den schönen Chiemsee eine Reihe von herrlich gelegenen Sommerfrischen, die alle von München aus bequem zu erreichen sind und keine hohen Preise haben. Wir nennen: Prien, Hauptort am Chiemsee, Ausgang der Chiemseebahn und Dampfschiffahrt; die Inseln Herrenchiemsee und Frauenchiemsee; Rimsting, Breitbrunn, Gstadt, Sebruck, Chieming, Übersee, Bernau. In einiger Entfernung

(bis 10 km) vom See: Traunstein, Bergen-Hochfellnhaus, Marquartstein-Hochgernhaus, Unterwössen, Grassau. Hohen- und Niereraschau am Fuße der Kampenwand. Näheres durch die Fremdenverkehrsvereine.

Chiemsee-Sanatorium physikal. diätet. Kuranstalt nach Dr. Lahmann.

## CHURWALDEN

### Höhenkurort

*Allgemeines:* Churwalden in der Schweiz, Hauptort des gleichnamigen Kreises, liegt 1250 m über dem Meere, in einem schönen Bergtale an der Route R a g a z—C h u r—E n g a d i n. Das Klima ist außerordentlich mild.

*Kurmittel:* Die wohltuende Einwirkung der Alpenluft, Mineralwasserkuren, Bade- und Duscheeinrichtungen, Massage, Milch- und Molkenkur. Wintersport.

*Heilanzeigen:* Blutarmut, Rekonvaleszenz, chronischer Bronchialkatarrh, chronische Pneumonie und tuberkulöse Infiltration, pleuritische Residuen, Neurasthenie, Neurosen verschiedener Art, Prophylaxe gegen drohende nervöse Erkrankungen bei Kindern und jungen Leuten.

*Kurarzt:* Dr. Markoff. — *Kurzeit:* Mai bis Oktober.

*Unterkunft* und Verpflegung im Kurhaus 8—12 Fr. pro Tag, in den Hotels und Pensionen 5—12 Fr. Hotel Krone; Mettier-Post.

Auskunft durch das Verkehrsbureau.

## CLAVADEL BEI DAVOS

Sanatorium für Lungenkranke, leitender Arzt Dr. Bodmer.

(Siehe Anzeige unter Davos.)

## COBLENZ

### Privatheilanstalten:

Dr. Filbrys Heilanstalt f. Augen-, Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten.

Dr. Fütths gynäkolog. Klinik.

Dr. Kreglingers Heilanstalt für Chirurgie, Orthopädie und Heilgymnastik.

Dr. Salomons Heilanstalt für Haut- und Geschlechtskrankheiten und Krankheiten der Harnorgane. Röntgen- und Finseninstitut.

## CONTREXÉVILLE

### Mineralbad

Der französische Badeort Contrexéville liegt im Departement Vosges, 350 m über dem Meere, in einem von Süden nach Norden offenen Tale. Die Badehäuser liegen inmitten eines großen Parkes.

*Kurmittel:* Sechs alkalisch-erdige Mineralquellen. Die Pavillonquelle, die bedeutendste hiervon, wird zu Trink- und Badekuren verwendet. Medizinische Bäder, Duschen.

*Heilanzeigen:* Leber- und Nierenkrankheiten, Störungen der Harnwege und der Verdauung, Harngries usw.

*Unterkunft:* Grand Hotel de l'Établissement — Cosmopolitain — Hotel de la Providence.

*Bahnstation* der Ostbahn (Chalindrey—Nancy), 6 Stunden von Paris.

## COSWIG BEI DRESDEN

In Neu-Coswig, wenige Kilometer von Dresden entfernt, liegen

**Sanatorium für Leicht-Lungenkranke von Dr. med. Richard Nöhring** (siehe Anzeige).

**Heilanstalt »Lindenhof« für Gemüts- und Nervenkranke von Sanitätsrat Dr. Pierson** (siehe Anzeige).

---

### Dr. Nöhrings Sanatorium für Leicht-Lungenkranke

Neu-Coswig i. Sa., bei Dresden



Vornehmstes Sanatorium, von stundenweit sich dehnendem Kiefernwald der klimatisch und landschaftlich berühmten Löbnitz umgeben. — Behandlung durch den leitenden Arzt selbst. Vorzügliche Verpflegung. — 12—15 Mark täglich; keine Nebenkosten.

Nur I. Klasse. — 24 Patienten.

## Lindenhof in Coswig bei Dresden

♦♦ Sanitätsrat Dr. Piersons Heilanstalt für Gemüts- und Nervenranke. ♦♦



Die Anstalt besteht aus 10 in anmutigem Villenstil erbauten Häusern, welche mit allem Komfort, elektrischer Beleuchtung, Zentralstelle für Heizung und Warmwasserbereitung, Wasserleitung etc. ausgestattet sind. Moderne Badeeinrichtungen in jedem Hause. Elektrische Bäder. — Leichtere und schwere Kranke sind vollständig getrennt. — Das 10 ha große Grundstück mit ausgedehnten alten Parkanlagen zeichnet sich durch seine herrliche Lage und außerordentlich günstigen hygienischen Verhältnissen aus.

Illustrierte Prospekte stehen zur Verfügung.

Dr. med. Friedrich Lehmann, Anstaltsdirektor.

## COURMAYEUR

Warme Schwefelbäder

Ein Dorf am südlichen Abhange des Montblanc. Vornehme Gesellschaft.

## CRANZ

Ostseebad Cranz liegt 7 km westlich vom Kurischen Haff und hat kräftigen, den Nordseebädern vergleichbaren Wellenschlag. Meilenweite Spaziergänge auf wohlgepflegten Promenaden und im schattigen Kiefern-, Tannen- und Laubwald. Bequeme Verbindung mit den schönsten Punkten des Samlandes. Regelmäßige Dampferfahrten nach der Kurischen Nehrung und den Wanderdünen.

*Kurmittel:* Das Seewasser und die Luft, außerdem Moor- und warme Bäder; elektrische Lichtbäder, Massage. 4 Ärzte am Ort.

*Heilanzeigen:* Nervosität, Skrofulose, Katarhe, Neuralgien, Rheumatismus, Rekonvaleszenz, zur Nachkur.

*Kurzeit:* 1. Juni bis 15. September. — *Kurtaxe:* 4—24 M.

*Frequenz* etwa 14 300.

*Unterkunft:* Bellevue und Strandhotel, Hotel Ostpr. Hof, Ostseehotel. Pension inkl. Wohnung in den Hotels von 4 M. an, in den Pensionen von 3 M. an.

*Reiseverbindungen:* Von Königsberg mit der Bahn in 35 Minuten erreichbar. Von Berlin aus via Königsberg ist Cranz mit Schnellzug in 10 Stunden zu erreichen. Salondampferverbindung Cranz—Memel. Auskunft durch die Badeverwaltung.

## CREFELD

Dr. Coquis gynäkolog. Klinik.

San.-R. Dr. Rumpes psychiatrische Heilanstalt.

Dr. Schefflers orthopäd. Heilanstalt.

Dr. Sengers chirurg. Heilanstalt für Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Alexianer-Irrenpflege-Anstalt, dirig. Arzt Dr. Wahn.

## CUXHAVEN-DÖSE

Cuxhaven-Döse ist eines der ältesten deutschen Seebäder. Der ganze gewaltige Seeverkehr der mächtigen Hansastadt Hamburg zieht hier in unmittelbarer Nähe vorüber. Tägliche Dampferverbindungen zwischen Cuxhaven und Hamburg mit der Hamburg-Amerika-Linie.

Nicht nur als Seebad, sondern auch als Hafen bietet der Ort mit seinem Leben und Treiben vieles Anziehende.

*Kurmittel:* Die Hauptbadeanstalt ist etwa 10 Minuten vom Hafen entfernt; sie liegt auf dem Fort Grimmerhörn. Das Damenbad ist nach einem ganz neuen System angelegt, das Herrenbad ist ebenfalls vollständig neu erbaut. Das Klima Cuxhaven-Döse ist ein Seeküstenklima. Der stete Luftstrom führt große Mengen Salzgehalt mit sich; er beträgt bis zu 3½ Prozent.

*Heilanzeigen:* Der Kuraufenthalt in Cuxhaven hat sich als heilsam erwiesen bei beginnender Lungentuberkulose, skrofulosen Leiden aller Art, Nervosität und Verdauungsstörungen. *Kurtaxe:* 3 M., Familie 6 M.

*Unterkunft:* Hotel Continental, Strand-Hotel, Central-Hotel. Durchschnittlicher Pensionspreis in Hotels 5 M., in Pensionen 4 M.

Näheres und Broschüre durch die Badekommission.

## DAHME

Ostseebad Dahme liegt in Schleswig-Holstein, an einem von Norden nach Süden verlaufendem Strande. Wald in unmittelbarer Nähe.

*Kurmittel:* Kalte und warme Seebäder. Arzt und Apotheke in der Nähe. — *Frequenz:* 4500. *Kurtaxe* gering.

*Unterkunft:* Hamburger Heim, Strand-Hotel, Ostsee-Hotel.

*Bahnstation:* Lensahn, Nebenbahn Eutin—Heiligenhafen der Linie Kiel—Lübeck. Dampfschiffsverbindung von Lübeck—Travemünde.

Näheres durch die Badeverwaltung.

## DANGAST

### Luftkurort und Nordseebad

*Allgemeines:* Dangast liegt gegenüber dem deutschen Kriegshafen Wilhelmshaven auf einer Halbinsel des Jadebusens. Seine Vorzüge sind: Starker Salzgehalt des Seewassers, Ozongehalt der Luft, sehr billige Preise. Seine Parkanlagen sind von großer Ausdehnung.

*Kurmittel:* Kalte und warme Seebäder sowie Seeschlambäder.

*Heilanzeigen:* Krankheiten der Nerven, Blutarmut, Hautkrankheiten, Ernährungsstörungen, Magenkatarrh, Skrofulose usw.

Ärzte und Apotheke in Varel, 6 $\frac{1}{2}$  km entfernt.

*Frequenz:* etwa 600. — Keine Kurtaxe.

*Bahnstation* der Linie Bremen—Wilhelmshaven.

## DARKAU

Jodbad Darkau liegt eine halbe Stunde von Teschen in einer herrlichen Ebene Österreichisch-Schlesiens. Das Klima ist sehr günstig und gesund.

*Kurmittel:* Reine Jodsolbäder in höchster Konzentration; Trinkkuren.

*Heilanzeigen:* Hautkrankheiten, Skrofulose, Rheumatismus, Gicht, Nervenleiden, Neurasthenie, Frauenkrankheiten usw.

*Aerzte:* Dr. Victor Klimek, Chefarzt; ein bis zwei Hilfsärzte.

*Kurzeit:* 15. Mai bis 1. Oktober. — *Kurtaxe:* 16 bis 36 Kronen.

*Unterkunft* pro Woche von 10 Kronen an. — Tagespension 3 und 5 Kronen.

*Bahnstation* der Kaschau—Oderberger Bahn und k. k. Nordbahn.

Näheres durch die Gräfl. Larisch-Mönnichsche Badeverwaltung.

*Privatheilanstalt:* Kinderheim. Dir. Arzt Dr. V. Klimeck, im Winter in Wien.

## DARMSTADT

**Ernst-Ludwig-Heilanstalt** (medico-mechan. Institut, Hydro-, Thermo- und Elektrotherapie, Inhalatorium, Röntgenphotographie und Radiotherapie), **leitender Arzt: Dr. Rigler** (siehe Anzeige).

Dr. Brünings Heilanstalt für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.

Dr. Laudenheimers psychiatrische u. Nerven-Heilanstalt.

Dr. Machenhauers gynäkologische Klinik.

Dr. Wolfs orthopädische Heilanstalt.

# Ernst Ludwig-Heilanstalt

(Dr. Lassens Klinik)

Telephon 453 ◉ Darmstadt ◉ Steinst. 21/22

**Medico-mechanisches Institut.** Heilgymnastik, Orthopädie u. Massage. Die Anstalt ist ausgestattet mit sämtlichen Apparaten von Dr. Zander, Apparaten nach Krukenberg, Herz, Hoffa, Schultheß, Fraenkel, Goldscheider usw.

**Hydrotherapie u. Thermotheapie.** Die Bäderabteilung umfaßt alle für die moderne Behandlung in Frage kommenden technischen Einrichtungen.

**Elektrotherapie.** Die elektrotherapeutischen Maßnahmen werden mit Ausnahme der elektrischen Bäder nur vom Arzt selbst ausgeführt.

**Inhalatorium.** Das Inhalatorium ist von Heyer in Ems eingerichtet, enthält Apparate zu beliebig warmer Inhalation mit Emser Wasser usw., sowie zu Nasen- und Rachenspülungen — einen Apparat zur Einatmung komprimierter und Ausatmung in verdünnter Luft, und einen solchen für Sauerstoff-Inhalation. — Ein zweiter Raum dient der Allgemein-Inhalation.

**Röntgenphotographie u. Radiotherapie.** Zur Bestimmung der Lage von Fremdkörpern, Untersuchung von Frakturen und Luxationen, Kontrolle der Einrichtung, sowie des Heilungsverlaufes, Diagnose von Gelenkerkrankungen. — Nachweis von Knochengeschwülsten, Sequestern, Myositis ossificans, Knochentuberkulose, Blasen-, Nieren- und Gallensteinen usw.

Leitender Arzt: **Dr. Rigler.**

## DAUN

### Mineralbad

Die 1200 Einwohner zählende Stadt Daun liegt in der Rheinprovinz, 400 m über dem Meere in der Nähe von Laub- und Nadelwäldungen.

*Kurmittel:* 7 Trinkquellen, wovon die eine, ein alkalischer Sauerling, als »Dauner Sprudel« zum Versand kommt. — 2 Ärzte, Apotheke und Krankenhaus am Ort.

*Heilanzeigen:* Blutarmut, Hysterie, Nervosität, Krankheiten der Verdauungs- und Atmungsorgane.

*Kurzeit:* 15. Mai bis 30. September. — *Frequenz:* über 4000.

*Unterkunft:* Hotel Hommes, Hotel Dauner Hof.

Auskunft durch den Magistrat.

## DAVOS

### KANTON GRAUBÜNDEN, SÜDÖSTLICHE SCHWEIZ

#### Klimatischer Jahres-Höhenkurort

*Allgemeines:* Der Kurort Davos liegt in der bedeutenden Höhe von 1560 m über dem Meere und doch vegetationsfrisch inmitten von Wiesen und Wäldern, in einem breiten, nach Süden offenen, windgeschützten Tale und ist von 1000—1200 m hohen Bergen umgeben, seiner südlichen Lage





Davos

starke Sonnenstrahlen verdankend, jedoch von November bis März in einen Schneemantel gehüllt; im Winter Sonnenschirm und Strohhut, im Sommer angenehm frische Tage und kühle Nächte; allen Komfort der Weltstadt bietend und doch auch bescheidenen Ansprüchen gerecht werdend — das ist Davos.

Die Kurgäste finden vorzügliche sanitäre Einrichtungen in den Sanatorien, Hotels, Pensionen und Privathäusern, meistens Zentralheizung; breite Liegeterrassen und Balkone; elektrische Beleuchtung der Straßen und Häuser; Gebirgsquellwasserleitung; Wasserklosetts in allen Häusern; staubfreie Straßen; gesetzlich geregelte Desinfektion aller von Tuberkulösen bewohnten Räume; Absonderungshaus für eingeschleppte Fälle ansteckender Krankheiten; stündliche Tramverbindung von Platz und Dorf; angenehme und mühelose wunderschöne Spaziergänge in die nächste Umgebung an und im Fichtenwalde.

Dem Sportfreund bietet sich eine ganze Reihe der genußreichsten Bergbesteigungen (Führer vorhanden), für Ungeübte auf ungefährlichen Pfaden viele weitere abwechslungsreiche Tagestouren in die umliegenden Täler, Dischma, Sertig, Prättigau, Arosa, Via Mala; Bootfahrten auf dem Davoser See; Jagd, Fischerei; Golf-Ring; Lawn-Tennisplätze; Radfahrbahn; Skilaufen, Wettschlitteln, neue Schlittelbahn, Länge 3400 m, Gefälle durchschnittlich 9%, eine der größten künstlichen Eisbahnen des Kontinents (25 400 qm), gesondert für Schnell-, Figurenlaufen und Curling. Internat. Eiswaetlaufen.

Seit Anfang der sechziger Jahre, wo der damalige Davoser Landschaftsarzt Dr. A. Spengler die Entdeckung gemacht hatte, daß in Davos die Lungenschwindsucht nur in äußerst seltenen Fällen vorkommt, und daß ausgewanderte Davoser, die lungenkrank nach Davos zurückkehrten, sich rasch er-

holten und zum Teil völlig genesen, seit dieser Zeit pilgern Lungenkranke nach Davos, und so viele genesen und wurden wieder arbeitsfähig im Tiefland.

**Kurmittel:** Freiluftliege- und Terrainkuren, Wasserbehandlung, Bäder, Duschen, Massage, Heilgymnastik, Milch, Molken, Kefir, Mineralwässer.

**Heilanzeigen:** 1. Lungenaffektionen chronisch-katarrhalischer und infiltrativer Natur (NB. Kavernenbildung, Blutungen, Fieber bilden keine Kontraindikation, solange die Gesamtkonstitution noch kräftig und widerstandsfähig ist). 2. Chronischer Bronchialkatarrh ohne hochgradiges Emphysem. 3. Prophylaxe gegen Tuberkulose bei erblich Belasteten und bei schlecht konfiguriertem Thorax und Anämie. 4. Abgelaufene Pleuritis und deren Residuen. 5. Asthma nervosum. 6. Skrofulose in allen ihren Formen. 7. Neurasthenie. 8. Rekonvaleszenz. 9. Malaria. 10. Basedowsche Krankheit.

**Gegenanzeigen:** Unkompensierte Herzfehler; Leukämie; Epilepsie; starke Atheromatose; oft auch ein Alter über 70 Jahre; Nephritis; Chorea; Schlaflosigkeit; erethische Konstitutionen; weit vorgeschrittene Fälle von Lungentuberkulose mit Kavernenbildung; schwere Kehlkopftuberkulose; Darmtuberkulose.

**Kurzeit:** das ganze Jahr; besonders die Winterkur mit ihrem mannigfaltigen Wintersport hat sich in Davos in hervorragender Weise entwickelt, so daß die Winterfrequenz augenblicklich derjenigen des Sommers gleichkommt; die **Frequenz** beträgt im Jahre etwa 18 800.

**Kurtaxe:** 25 Cts. täglich (einschließlich Musiktaxe), für Familien bei längerem Aufenthalt bedeutende Ermäßigung.

**Unterkunft:** Davos besitzt eine Anzahl allen modernen Ansprüchen genügender Hotels und Pensionen, von denen wir die unter unseren Anzeigen befindlichen hervorheben: **Hotel Belvedere, Kurhotel Meierhof** (früher Püscha), **Pensionen: Kaiserhof, Hohenzollern, Schuy, Villa Sana.**

**Unterhaltungen:** Kurkonzerte, Theateraufführungen. Schlittschuhsport, Bobsleigh- und Eiswettrennen, Skilaufen, Ausflüge, Jagd.

**Bahnverbindung:** Zürich—Landquart—Davos oder Bodensee—Landquart—Davos. Kürzeste Route nach dem Engadin.

Auskünfte und Broschüre durch den Verkehrsverein.

#### *Sanatorien:*

**Sanatorium Beau-Site** (siehe Anzeige).

**Sanatorium Clavadel** (siehe Anzeige).

**Neues Sanatorium Davos-Dorf Dr. H. Frey** (siehe Anzeige).

»**Sanatorium Davos-Platz Dr. A. Schnöller** in Davos-Platz (s. Anzeige).

**Internationales Sanatorium Dr. Philippi** (siehe Anzeige).

**Sanatorium Schweizerhof**, Kurhaus Seehof.

Sanatorium Dr. Dannegger für Lungenkranke.

Sanatorium Davos-Dorf und Villa Maria.

Sanatorium Oberhof Dr. Jessen.

Sanatorium Schatzalp.

Alexanderhaus, Davos-Platz. Sanatorium der Evangel. Kurgemeinde.

St. Joseph's Haus, Davos-Platz. Sanatorium der Kath. Schwestern.

Turban'sches Sanatorium, Davos-Platz. Arzt: Geh. Hofrat Dr. Turban.

# „Sanatorium Davos-Platz“

in Davos-Platz

Haus I. Ranges

Das ganze Jahr geöffnet

Unter ärztlicher Leitung von Dr. A. Schnöller

Höchster Komfort!

Idealste Hygiene!



In erhöhter, sonniger, staub- und rauchfreier Lage am Waldabhang mit prachtvoller Aussicht auf die umliegende Alpenwelt und das Tal. Dem Hause direkt anschließend herrliche Waldungen mit sanft ansteigenden Wegen.

**Besonders geeignet für Sommeraufenthalt.**

Große gedeckte Terrassen ✦ Alle Südzimmer mit Balkons.

Pension inklusive Zimmer, Heizung, Licht, Bäder und ärztliche Behandlung von Fr. 14.— an. Im Sommer Ermäßigung.

Toiletten mit Kalt- und Warmwasserzuleitungen in jedem Zimmer.

# Sanatorium Clavadel

## Heilanstalt für Lungenkranke

1685 Meter über dem Meer. ■■■ 140 Meter höher als Davos

Eine Stunde von Davos-Platz



Leitender Arzt: **Dr. H. Bodmer**  
früher Assistenzarzt an Dr. Turban's Sanatorium



### Vorzügliche Sommer- und Winterstation

Außerordentlich sonnig und geschützt, dicht am Wald.  
Absolut reine Luft. ■■■ Sehr schöne, isolierte Lage.

Eigenes Röntgen-Kabinett



### Preise:

Verpflegung inkl. ärztlicher Behandlung, Bedienung,  
Abreibungen, Bäder, Licht, Heizung usw. Frs. 12.—.

**Zimmer von Frs. 2.— an**



Prospekte auf Verlangen.

# Sanatorium Beau-Site · Davos-Platz

Internationale Heilanstalt für Lungenkranke

Das ganze Jahr geöffnet

Neues, den Anforderungen des gebildeten Mittelstandes entsprechend eingerichtetes Sanatorium in bester Lage des englischen Viertels. Zentralheizung, elektrisches Licht.

Große geschützte Liegehallen



**Einfache gut bürgerliche  
Verpflegung**

Hygienisch-diätetische, sowie in geeigneten Fällen **spezifische Behandlung**

Eigenes Röntgen-Kabinett.

**Pensionspreis 7.25 bis 9 Fr.  
inkl. Zimmer, ärztlicher Behandlung, fünf Mahlzeiten, Bäder und Abreibungen, Heizung, Licht und Bedienung**

Man verlange Prospekt

Leitender Arzt:

**Dr. med. H. Frey**

Spezialarzt für Lungen- und Nervenleiden

Wirtschaftlicher Leiter:

**W. van Eyck.**

## SANATORIUM SCHWEIZERHOF



### DAVOS- PLATZ

**Komfortables,  
nach den  
Grundsätzen  
moderner  
Hygiene  
eingerrichtetes  
Haus in  
geschützter,  
sonniger  
Lage.**

Prospekte  
durch die  
Direktion

Pensionspreis inkl. Zimmer, ärztl. Behandlung, sechs Mahlzeiten, Bäder, Abreibungen, Heizung, elektr. Beleuchtung und Bedienung von Fr. 12.— an.

Dirigier. Arzt: **Hans Staub**, bisher Hausarzt an Dr. Turbans Sanatorium.

# Internationales Sanatorium Dr. Philippi

**Davos-Dorf  
(Schweiz)**

1585 m über dem  
Meere



Chefarzt:  
**Dr. H. PHILIPPI**

Wirtschaftl. Leiter:  
**R. Braunschweig**

110 Betten, günstigste klimatische Bedingungen. Herrliche staubfreie Lage, absichts vom Verkehr, nahe am Walde, mit prächtiger Aussicht und schönen wechselvollen Spaziergängen. **Besonders geeignet zum Sommeraufenthalt.** Windgeschützte, nach Süden offene Lieghallen. Haus ersten Ranges, Dampfheizung, elektr. Licht, Lift, große Vestibule und Gesellschaftsräume. Eigene Waschanstalt mit modernsten maschinellen Einrichtungen. Sputum und Spucknapfdesinfektionsapparat eigenen Systems. □ □ □ □ Röntgenkammer. Spezifische Behandlung in geeigneten Fällen nach eigener Methode. Literatur darüber steht zu Diensten. Pension inkl. erstklassiger Verpflegung, ärztlicher Behandlung, Bäder, Abreibungen und Zimmer je nach Lage von Frs. 15.— aufwärts. □ **Prospekte.**

## Neues Sanatorium Davos-Dorf

Das ganze Jahr offen.

Leitender Arzt: **Dr. H. FREY**, Langjähriger Kurarzt in Davos



Tuberkulose d. Lungen, des Larynx, Komplikationen mit tuberkulösen u. nicht tuberkulösen Erkrankungen der übrigen Organe.

**Chirurg. Tuberkulose**  
spez. zur  
**Sonnenbehandlung.**

Individualisierende Anwendung der Diätetik und physikalischen Therapie.

In geeigneten Fällen spezifische sowie Pneumothorax-Behandlung.

**Eigenes Röntgenkabinett für Diagnostik und Therapie.**

==== **Perfekte hygienische Einrichtung.** ====

Pension von Fr. 11.— an, inkl. ärztlicher Behandlung, Bäder u. Abreibungen. — Zimmer von Fr. 2.— an. Lift, großes Vestibul und Terrassen. — Elektrisches Licht und Zentralheizung im ganzen Hause. Lieghallen inmitten großem sonnigen Garten.

Prospekt und Auskunft durch den Besitzer **M. Neubauer.**

# HOTEL UND PENSION KAISERHOF

Davos-Platz

Besitzerin: M. Rääs

Davos-Platz



In sonniger, ruhiger Süd-Lage ◦ Staubfrei ◦ Schöne Liegeterrassen ◦ Zentralheizung  
Elektrisches Licht ◦ Lift

Pension von Fr. 8.— bis Fr. 11.— inkl. Zimmer, 3 Mahlzeiten, Heizung und Licht  
Das ganze Jahr geöffnet ◦ Wahl des Arztes frei ◦ Im Sommer ermäßigte Preise

DAVOS-PLATZ

# GRAND HOTEL & BELVEDERE



In erhöhter Lage an der  
Promenade, mit unbe-  
schränkter Aussicht auf das  
Tal und das Gebirge.

Große eigene Anlagen mit  
Waldungen.  
Tennis und Croquet.

Konzerte. Konversations-  
haus am Hotel angebaut.

Abgeschlossene  
Appartements mit Bädern  
und Toilette.

Pensionspreis von 11 Francs an. Inbegriffen sind drei Mahlzeiten an kleinen Tischen.  
Elektrisches Licht, Heizung und Bedienung.

Die Direktion: **Ch. Elsener.**

## Hotel und Pension Meierhof Davos-Dorf

1911 bedeutend vergrößert und renoviert. Freiliegendes, massives Haus an der Hauptstraße nach Davos-Platz gelegen, 5 Minuten vom Bahnhof. Mit allen hygienischen Einrichtungen für Gesunde und Erholungsbedürftige ausgestattet. Breite Balkons und Terrassen. Schöne getäfelte, sehr sonnig gelegene Zimmer, alle mit gedeckten Balkons. Elektrisches Licht, Lift, Bäder, Zentralheizung etc. Preise von 8 $\frac{1}{2}$  Fr. an, alles inklusive.  
Vorzügliche Küche und reelle Weine.

Ausführlichen Prospekt durch den Besitzer: **JACOB MEIER.**



## Pension Schuy, Davos-Platz

In freier, sonniger, vollständig staubfreier und ruhiger Lage, 2 Min. v. Postamt und Tramhaltestelle. An der Grenze zwischen Davos-Platz und Dorf, im englischen Viertel. Neu und modern eingerichtet, Zentralheizung, elektr. Licht, Badezimmer, Telephon. Prachtvolles Panorama gegen Süden. Pension von 7—11 Fr. Das ganze Jahr offen. Im Sommer ermäßigte Preise.

Prospekt und Auskunft erteilt bereitwilligst

Der Besitzer: **EBERHARD SCHUY.**

## Davos-Platz Pension Hohenzollern Engl. Viertel

Neuerbautes, mit jedem hygienischen und modernen  
Komfort sanatoriumsgemäß eingerichtetes

✱ ✱ Haus ersten Ranges ✱ ✱

in freier, besonders sonniger Lage. Sorgfältige kurgemäße Verpflegung. Krankenschwester im Hause. **Pensionspreis von Frs. 8.— bis Frs. 12.50**, inbegriffen: Zimmer, 5 Mahlzeiten, elektrisches Licht, Zentralheizung und Bedienung. :: :: :: :: :: Man verlange Prospekt.

Durch den Besitzer: **Rob. Westermann.**



## Pension Villa Sana Davos-Platz

In etwas erhöhter, vollkommen staubfreier und sonnigster Lage am Walde (Zugang direkt vom Hause aus) und 3 Minuten von der Kurpromenade. Prachtvolle Aussicht auf das ganze Davoser Tal und Vollblick auf den Eissportplatz. Komfortabel, der Neuzeit entsprechend eingerichtetes Haus mit Liegehallen, elektr. Licht, Heizung, Bäder. Ausgezeichnete Küche, sowie sorgfältige Pflege. Preise von 7 $\frac{1}{2}$  Fr. an inkl. Zimmer, Licht und Heizung (5 Mahlzeiten). Das ganze Jahr offen. Telephon. Im Sommer Ermäßigung.

Prospekte durch **GEORG OFFIK**  
früher Inspektor der Sanatorien Belgiz nächst Berlin



## DAX

### Schwefelbad

Dax, zum französischen Departement Landes gehörig, liegt am Adour und an der Südbahn. Die 9000 Einwohner zählende Stadt hat mehrere warme Schwefelquellen, welche schon zur Römerzeit benutzt wurden. Die Stadtquelle hat eine Wärme von 70° C., die der übrigen Quellen beträgt 25—62° C. Auch Schlambäder werden verabfolgt.

*Heilanzeigen:* Rheumatische Leiden u. a. Näheres enthält: Léon, guide manuel aux eaux thermales de Dax.

## OSTSEEBAD DEEP

Das Dorf Deep liegt in Pommern auf beiden Ufern der Regamündung hinter hohen bewaldeten, vor rauhen Winden schützenden Dünen; der Strand ist breit und feinsandig, der Wellenschlag kräftig. Gelegenheit zu angenehmen Spaziergängen.

*Kurmittel:* Die Seebadeanstalten sind modern ausgestattet. Arzt und Apotheke in Kolberg.

*Frequenz:* Etwa 600. *Kurtaxe:* 1,50 M., Familie 3 M. Unterkunft und Verpflegung allen Ansprüchen entsprechend.

*Bahnstation:* Treptow der Linie Altdamm—Kolberg. Dampferstation. Näheres durch die Badeverwaltung.

## DEGERLOCH

### BEI STUTTGART

»Villa Hohenwies«, Sanatorium für innere u. Nervenkrankheiten.

## DEGGENDORF

### Sommerfrische

Stadt mit 6900 Einwohnern, in Niederbayern an der Donau, 321 m hoch am Fuße bewaldeter Höhen gelegen.

*Kurmittel:* Warme und kalte Bäder in 5 Badeanstalten; 5 Ärzte.

*Unterkunft:* Pension in Hotels und Gasthöfen pro Tag 3—5 M.

*Bahnstation* der Strecke Landshut—Eisenstein.

Prospekt durch den Waldverein Passau.

## DEN HAAN (LE COQ-SUR-MER)

Den Haan oder Le Coq-sur-Mer ist eine 8 km von Blankenberghe und 12 km von Ostende gelegene Badestadt. In der Mitte einer Oase zwischen den Dünen gelegen, bietet sie mit ihren Hotels und zierlichen Villen alle

wünschenswerten Bequemlichkeiten. Die ganze Lage des Ortes ist äußerst reizvoll, und er macht mit seinen teils auf den Dünen und teils an deren Abhängen erbauten Villen einen ganz eigenartigen Eindruck, dessen Reiz durch die Fichtengruppen, in denen die Häuschen gleichsam versteckt liegen, nur noch erhöht wird.

## DESSAU

### *Privatheilanstalten:*

San.-Rat Dr. Guenthers gynäkolog. Klinik.  
Dr. Kahleyß' chirurg.-orthopäd. Heilanstalt.  
Dr. Schuberts Augenklinik.  
Dr. Seyfferts Heilanstalt f. Nasen-, Ohren- u. Kehlkopfkrankheiten.  
San.-Rat Dr. Volkmanns chirurg.-orthopäd. Heilanstalt.  
Dr. Wendels gynäkolog. Klinik.

## DEUTSCH-ALTENBURG

### Schwefeltherme

Deutsch-Altenburg in Niederösterreich, von Wien aus mit Bahn oder zu Schiff in zwei Stunden zu erreichen, liegt am rechten Donauufer nicht weit von Hainburg, gegen Norden und Nordosten durch Berge geschützt, 173 m über dem Meeresspiegel.

*Kurmittel:* Schwefeltherme von 27,5 bis 28,8° C. Das Wasser wird zum Trinken und zum Baden benutzt. Hydropathische Kuren, elektrische Lichtbäder, Strombäder.

*Heilanzeigen:* Rheumatismus, Gicht, Skrofeln, Blei- und Quecksilbervergiftungen, Neuralgie, Frauenkrankheiten.

Wasserheilanstalt von Dr. Carl v. Greißing.

## DEUTSCH-LISSA BEI BRESLAU

Sanitätsrat Dr. Walters Heilanstalt für Nerven- und Gemütskranke.

## DIERHAGEN

Ostseebad Dierhagen ist ein mecklenburgisches Dorf zwischen Saaler Bodden und Ostsee, gehört zur Halbinsel Fischland und liegt unmittelbar am Ribnitzer Binnensee. Von dort ist die Ostsee in 20 Minuten zu erreichen.

*Kurmittel:* Kalte und warme Seebäder. Sonnenbäder. Arzt in Ribnitz.

*Unterkunft:* Pension pro Tag 3.50 M. inkl. Wohnung. — *Bahnstation:* Ribnitz der Linie Stralsund—Rostock. — *Kurtaxe:* Familie 2 M., einzelne Person 1 M. — Auskunft durch den Badeverein.

## DILLENBURG

### Luftkurort

*Allgemeines:* Die freundliche, über 5000 Einwohner zählende Stadt Dillenburg in Hessen-Nassau liegt inmitten dichter Buchen- und Kiefernwaldungen 230 m über dem Meere.

*Kurmittel:* Die ozonreiche Waldluft wirkt sehr belebend auf Herz, Lunge und Gemüt. Kühle Nächte, reine Luft.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 30. September.

*Bahnstation* der Linie Köln—Gießen.

Prospekt durch die Städtische Kurhausverwaltung.

## DITZENBACH

Mineralbad Ditzenbach, ein württembergisches Dorf im Oberamt Geislingen a. Steig. Altberühmt durch seinen Säuerling und sein Kurhaus.

*Kurmittel:* Eine 11° C. warme Quelle (Säuerling), welche zum Trinken und Baden benutzt wird, sowie Milchkur und Luftkur.

Kur- und Erholungsheim (Sanatorium) der Barmherzigen Schwestern (Vinzentinerinnen), umfassend drei Kurhäuser und ein Krankenhaus in freier Lage und mit schöner Fernsicht.

*Heilanzeigen:* Fieberhafte Krankheiten, Brust-, Magen- und Darmkatarrh, Nieren- und Blasenleiden, leichtere Herzkrankheiten.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 15. Oktober. — Keine Kurtaxe.

*Unterkunft:* Tagespension inkl. Wohnung 4.50—6.— M.

*Bahnstation* der Nebenlinie Geislingen—Wiesensteig (an der Hauptlinie Stuttgart—Ulm).

## DOBERAN IN MECKLENBURG

### Stahl- und Eisenmoorbad

*Allgemeines:* Doberan, eine Stadt von 5000 Einwohnern, liegt nur wenige Kilometer von der Ostsee entfernt in einer der fruchtbarsten Gegenden Mecklenburgs.

*Kurmittel:* Die Stahlquelle, kohlensaure Stahlbäder, trinkbares kohlensaures Eisenwasser, Eisenmoorbäder. Hydro- und Elektrotherapie, pneumatische Kammer.

*Heilanzeigen:* Frauenkrankheiten, Blutarmut, Unterleibsleiden, Bleichsucht, Rekonvaleszenz, Katarrhe, Gicht, Rheumatismus, Hämorrhoiden, Nervenleiden, Rückenmarksleiden. — *Kurzeit:* 1. Mai bis 1. Oktober.

*Aerzte:* Dr. med. Bruhn, leit. Arzt. — San.-Rat Dr. Lange, Dr. Prösch.

*Unterkunft:* Hotels: „Logierhaus“, „Lindenhof“, „Zum Schwan“. Pension inkl. Wohnung pro Tag 3—5 M.

Nähere Auskunft erteilt gratis die Gemeinnützige Gesellschaft.

## DONAUESCHINGEN

### Solbad

*Allgemeines:* Donaueschingen, badische Amtsstadt, 680 m über dem Meere, bietet als Sommerfrische und Solbad einen angenehmen Sommeraufenthalt. Das Klima ist entsprechend der hohen Lage anregend und erfrischend.

*Kurmittel:* Reine staubfreie Höhenluft und Bäder der gesättigten Sole von der nahen Saline in Dürnheim. Fichtennadel- und Kohlensäurebäder.

*Heilanzeigen:* Skrofulose, Rachitis, Frauenkrankheiten, Gelenkaffektionen, Blutarmut, Gicht, Rheuma, Neuralgie, Herzfehler; Rekonvaleszenz.

*Aerzte:* Med.-Rat Dr. Steffan, Dr. Gilly, Dr. Hall, Dr. Wildberger.

*Unterkunft* im Kurhaus, in Gasthöfen und Privatwohnungen bei voller Pension von 4,50—8 M. pro Tag.

*Bahnstation* der Schwarzwald-, der Höllental- und der Bregtalbahn. Näheres durch den Verkehrs-Verein.

## DORNA

### Mineralbad

*Allgemeines:* Dorna liegt in den Bukowiner Karpathen, 804 m über dem Meere, am Zusammenflusse der Dorna und goldenen Bistritz.

*Kurmittel:* Kohlensäurereiche Stahlbäder, kräftige Moorbäder, rationelle Kaltwasserkur, Molken- und Terrainkuren, Hydrotherapie.

*Heilanzeigen:* Besondere Erfolge bei Nerven-, Frauen- und Herzkrankheiten, Blutarmut, Gefäßverkalkungen, Exsudaten und chron. Nierenleiden.

*Kurzeit:* 1. Juni bis 30. September. — *Kurtaxe:* 2—12 K.

*Unterkunft:* Pensionspreis inkl. Wohnung von 6 K. an pro Tag.

*Bahnstation:* Dornabad. — Prospekte durch die Kurkommission.

## DÖSE-CUXHAVEN

(siehe unter Cuxhaven)

## HEILANSTALT DÖSEN

### BEI LEIPZIG

nimmt auch außerhalb Leipzigs wohnende Geisteskranke, Epileptische, Idioten, körperlich Sieche und Genesende auf. Drei Verpflegungsklassen. Antrag zu stellen beim Armenamt Leipzig oder bei der Anstalts-Direktion.

## DREI AEHREN

### Klimatischer Kurort

Drei Aehren liegt im Ober-Elsaß inmitten ausgedehnter Tannenwäldungen in den Vogesen etwa 700 m hoch. Bequeme Spaziergänge, größere Bergtouren in die Hochvogesen; ozonreiche Bergluft, hervorragende Quellwasserleitung vom Großen Hohneck. Nahe bei Colmar und Türkheim, alte freie Reichsstadt; elektrische Bergbahn. Kurarzt. 5 große neu eingerichtete Hotels, mäßige Preise, vorzügliche reine Elsässer Weine. Pension von 5,— M. an. Auskunft durch die Kurverwaltung.

## DRESDEN



Totalansicht

Dresden ist reich an Kunstschätzen. — Berühmte Oper- und Musikaufführungen. — Bekannt durch seine herrliche Umgebung. — Besucher Rennplatz. — Golfspiele und alle anderen Sports. — Unentgeltliche Auskunftsstelle jeder Art erteilt der Verein zur Förderung Dresdens und des Fremdenverkehrs, Geschäftsstelle Hauptbahnhof. Aber nicht die Großstadt mit ihrem Leben und Treiben, mit ihren herrlichen Bauten, Museen und Kunstschätzen interessiert uns an dieser Stelle. Nicht von der Stadt an sich sei hier die Rede, sondern von der herrlichen Natur, die Dresden umgibt. Kunst und Natur, beide haben Dresden, das an beiden Ufern der Elbe mitten in einem Talkessel liegt, zu dem »Deutschen Florenz« gemacht. Sanfte Höhen und Weinberge, Lustschlösser, Villen und liebliche Vorstädte umgeben die sächsische Residenz. Nicht nur Dresden hat durch seine außerordentlich günstigen Gesundheitsverhältnisse zahlreiche Müde aufgenommen, die sich von den Geschäften zurückgezogen haben, sondern auch die lieblichen Vorstädte bilden mit ihren zahlreichen Sanatorien und Heilstätten ein Asyl für alle, die an ihrer Gesundheit geschädigt sind. Dresden ist der Ausgangspunkt für die schönen Touren in die Sächsische Schweiz und das liebliche Elbtal. Wir benutzen einen der mit allem Komfort ausgestatteten Dampfer der Sächsisch-Böhmischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft und begleiten ihn auf seiner Fahrt.

Diese Gesellschaft, die über eine stattliche, aus 40 Dampfern bestehende Flotte verfügt, führt zwei von einander unabhängige Fahrten aus, die beide

von Dresden ausgehen, eine talaufwärts, eine talabwärts, eine ins schöne Böhmerland, die andere talwärts bis ins Preußische hinein. Die Landungs- bzw. Abfahrtsstelle befindet sich unterhalb der Brühlschen Terrasse und des »Belvedere«.

Der Dampfer, stromaufwärts steuernd, passiert die Königin-Karola- und die König-Albert-Brücke, fährt an der Waldschlößchenbrauerei und den Albrechtsschlössern vorbei, wovon eins Prinz Albrecht von Preußen erbaut hat, und hält zunächst in L o s c h w i t z. Von hier fährt eine Drahtseilbahn zu dem reizend gelegenen Kurort »Weißer Hirsch«. In Loschwitz bzw. Weißer Hirsch befinden sich die großen Sanatorien der DDr. T e u s c h e r, von Dr. Lahmann und von Dr. Möller, außerdem Sanatorium »Dresdner Heide« für physikalisch-diätetische Therapie von DDr. Wällnitz und



Loschwitz

Wege. Einige Minuten Fahrt und wir landen in Blasewitz, Dresdens vornehmstem Villenviertel. Dasselbst befindet sich das Waldpark-Sanatorium. Dann Laubegast passierend, dessen hübsche Villen sich malerisch an der Elbe hinziehen, treffen wir Hosterwitz mit dem königlichen Schlosse, sowie das königliche Lustschloß Pillnitz. Bald ist auch die Stadt Pirna erreicht mit dem ehemaligen Schloß Sonnenstein, jetzt eine große Landesirrenanstalt. Mit Pirna beginnt die eigentliche Sächsische Schweiz und die sächsische Sandsteinindustrie. Die Höhenzüge werden höher und felsiger. Nach einer Stunde sind wir in Wehlen, von wo aus man zur Bastei aufsteigt. Reizende Partien macht der Tourist von hier aus zum Amselfall, zur Waltersdorfer Mühle, zum Hockstein, zur Wolfsschlucht usw. Dann kommen wir nach Rathen, wo der Abstieg von der Bastei mündet und entzückende Wege zum Amselfall führen. Wiederum eine Stunde, und wir sind bei der

malerischen Festung Königstein gegenüber dem Lilienstein. Von hier aus eine kurze, hübsche Partie zur Schweizermühle. Weiter geht es zu dem Kurort Schandau, der speziell als Nachkurort beliebt geworden ist. Hier befindet sich Dr. Leuthners Kurhaus Alberthöhe (siehe Anzeige).

Jetzt ist die böhmische Grenze erreicht; wir sind in Herrnskretschchen, an der Mündung der wasserreichen Kamnitz. Der Grenzort gehört zur fürstlich Claryschen Herrschaft Binsdorf. Der Ort, an mächtige Felswände angelehnt, macht einen äußerst malerischen Eindruck.

Da ist zunächst die Edmundsklamm, eines der herrlichsten Täler Böhmens. Mit dem Kahn passiert man die wilde Klamm und steigt empor nach Stimmersdorf. Ein hochinteressanter Weg führt von hier auf das Prebischtor, den imposantesten Felsenbau Europas. Von der Höhe



Festung Königstein

des Felsens aus hat man eine entzückende Aussicht auf die Wälder und Felsen und Abgründe der Sächsischen Schweiz. Weiter kann man dann gehen zum Großen Winterberge und auf schneller Bahn durch die Ferdinandsklamm zu der beliebten Sommerfrische Dorf Dittersbach. Noch weiter mit dem Dampfer kommen wir nach Tetschen mit dem gräflich Thunschen Schloß auf hohem Berge. Tetschen gegenüber liegt der Zollgrenzort Bodenbach.

Jetzt ändert sich der Charakter der Gegend, der wilden Romantik folgt das sanftere Idyll, den felsigen Bergen das üppige Elbtal mit seinen Obstplantagen. Nur einige felsige Berge noch, so der Sperlingstein, der Schreckenstein, der Milleschauer, bilden gewissermaßen die Ausläufer der Sächsischen Schweiz und den Übergang zu dem Böhmischem Mittelgebirge. An der Sommerfrische Großpriesen vorbei, kommen wir zu der blühenden böhmischen Industriestadt Aussig. Hier münden die Bahnen von Prag, Wien, Karlsbad, Franzensbad, Teplitz usw.

Noch 2½ Stunden Dampferfahrt, an dem düsteren Schreckenstein vorbei und dem lieblichen Lichterwitz, wo man zum Milleschauer aufsteigt, und dann durch das weite, fruchtbare Obst- und Weinland mit dem schönen Lobositz, und das Ziel unserer Fahrt, Leitmeritz, ist erreicht.

Und nun die Tour talwärts. Wieder beginnt die Fahrt bei der Brühlschen Terrasse, unter der belebten Augustusbrücke geht's hindurch, links Hotel Bellevue mit Terrasse, dann der große Packhof, der ein Bild gibt von Dresdens immensem Güterverkehr, rechts das Japanische Palais mit Garten. Vor der Marienbrücke ein letzter Rückblick auf die Stadt und dann vorwärts den villenbesetzten Löbnitzer Höhen entgegen. Ein liebliches Landschaftsbild: wie Dresden selbst »Elb-Florenz« genannt wird, so ist Löbnitz das »Sächsische Nizza« getauft worden. Auf der Höhe links



Schweizermühle

die Friedensburg, rechts Radebeul. Rechts weiter Serkowitz. In Serkowitz-Oberlöbnitz befindet sich die physikalisch-diätetische Heilanstalt von Dr. med. Georg Greif, in Niederlöbnitz die diätetische Kuranstalt von Dr. Oeder, sowie die Naturheilanstalt Sanatorium Schloß Niederlöbnitz. Man sieht, daß die Natur und das Klima hier Wunder wirken müssen, so daß von weit und breit die Leidenden in den prächtig eingerichteten Sanatorien zusammenströmen.

Die rechtsseitigen Höhen erniedrigen sich mehr und mehr, wir sehen Coswig, wo sich Dr. Nöhrings Sanatorium für Leichtlungenkranke und Sanitätsrat Dr. Piersons Heilanstalt für Gemüts- und Nervenkrankte befinden.

Und weiter geht's bei Schloß Gauernitz, Schloß Scharfenberg vorbei, bis Meißen sichtbar wird mit seiner Albrechtsburg und der königlichen Landesschule Sankt Afra, in der Lessing erzogen wurde, und seiner weithin berühmten Porzellanfabrik. Noch weiter geht die Fahrt bis Mühlberg.



Ein herrliches Fleckchen Erde ist es, das wir an Bord des bequemen Dampfers durchheilt haben. Kein Besucher Dresdens sollte versäumen, sich den Genüssen einer Elbe-Dampferfahrt hinzugeben.

»**Park-Hotel Esplanade**« in Weißer Hirsch b. Dresden (siehe Anzeige unter W.).

*Privatheilanstalten* befinden sich in und um Dresden:

**Frauen-Sanatorium von Dr. Wagner Hohenlobbese** (siehe Anzeige).

**Dr. Lahmanns Sanatorium**, Weißer Hirsch (siehe Anzeige unter W.).

**Dr. Möllers Sanatorium**, Loschwitz, Heilanstalt für diätetische Kuren nach Schroth (siehe Anzeige).

**Sanatorium Schloß Niederlöbnitz** für Asthma, Magen-, Darm-, Hals-, Nasen- und Nervenleiden, Gicht, Korpulenz, Diabetes (siehe Anzeige).

**DDr. Teuschers Sanatorium** für Nerven-, Herz-, Stoffwechselkranke und Erholungsbedürftige, Oberloschwitz, Weißer Hirsch (siehe Anzeige).

Dr. Alberts gynäkologische Klinik.

Dr. Bergers Heilanstalt für Magen-, Darm- und Stoffwechselkranke.

Dr. Beyers chirurgisch-orthopädische und mediko-mechanische Heilanstalt.

Dr. Böhms Heilanstalt für physikalisch-diätetische Therapie.

Dr. Buschbecks gynäkologische Klinik.

Dr. Butters chirurgisch-orthopädische Heilanstalt.

Dr. Doberenz Heilanstalt für Nerven- und innere Krankheiten.

Dr. Goedeckes gynäkologische Klinik.

Dr. Goldbergs gynäkologische Klinik.

Dr. Grensers gynäkologische Klinik.

Dr. Großmanns gynäkologische Klinik.

Dr. Grunnerts chirurgisch-orthopädische Heilanstalt.

Hofrat Dr. Haenels chirurgisch-orthopädische Heilanstalt.

Dr. Hesses chirurgisch-orthopädische Heilanstalt.

San.-Rat Dr. von Holsts gynäkologische Klinik.

Dr. Hopfs Heilanstalt für Haut- und Geschlechtskranke.

Dr. Gg. H. Hüblers chirurgische Klinik. Röntgenlaboratorium.

Dr. A. Kaisers gynäkologische und elektrisch-physikalische Heilanstalt.

Dr. W. Kaisers gynäkologische Klinik.

Prof. Dr. Kellings Heilanstalt für Magen- und Darmkranke.

Dr. Keydels Klinik für Krankheiten der Harnorgane.

San.-Rat Dr. C. Klotz' gynäkologische Klinik.

Dr. G. H. Krügers chirurgisch-orthopädische Heilanstalt.

Dr. H. Lehmanns gynäkologische Klinik.

Dr. A. Loewes chirurgisch-orthopädische Klinik.

Dr. Marschners gynäkologische Klinik.

Dr. H. Meyers Heilanstalt für Magen- und Darmkrankheiten.

Dr. P. Müllers chirurgisch-orthopädische Heilanstalt.

Dr. Nahmmachers chirurgisch-gynäkologische Klinik.

Prof. Dr. Oberlaenders Heilanstalt für Krankheiten der Harnorgane.

Dr. Oeders Heilanstalt für Magen- und Darmkrankheiten, Niederlöbnitz.

Dr. Peters' gynäkologische Klinik.

San.-Rat Dr. Plettners chirurgisch-orthopädische Klinik.

Dr. Prüsmanns gynäkologische Klinik.  
San.-Rat Dr. Schanz' orthopädische Klinik.  
Dr. F. Schmidts chirurgisch-gynäkologische Klinik.  
Dr. Sommers Klinik für Nasen-, Kehlkopf- und Ohrenkrankheiten.  
Dr. de Souzas Heilanstalt für innere und Nervenkrankhe.  
Dr. Stadelmanns Heilanstalt für Nervenkrankhe und nervenkrankhe Kinder.  
Dr. Strobachs gynäkologische Klinik.  
Dr. Teuffels Heilanstalt für Kinderkrankheiten.  
Waldpark-Sanatorium, Blasewitz, Nervenkrankheiten.  
Dr. Weißwanges gynäkologische Klinik.

## Frauen-Sanatorium Dresden-N., Georgenstr. 4



**Operative und physikalisch - diätetische Behandlungsmethoden,**  
besonders schwedische Heilgymnastik und Massage, sowie Heißluftbehandlung und Elektrotherapie.

Zugleich staatl. konz. **Lehranstalt für schwed. Heilgymnastik und pädagog. Gymnastik für gebildete Damen.**

**HEILANZEIGEN:**  
Alle Frauenkrankheiten und Entbindungen.  
Neurasthenische Zustände. Schwächezustände.  
Wuchs- und Haltungsfehler. Skoliosen sowie alle der heilgymnastischen Behandlung zugängigen Krankheiten.

Prospekte durch den Besitzer:

**Dr. med.**  
**Wagner-Hohenlobbese**  
Frauenarzt.

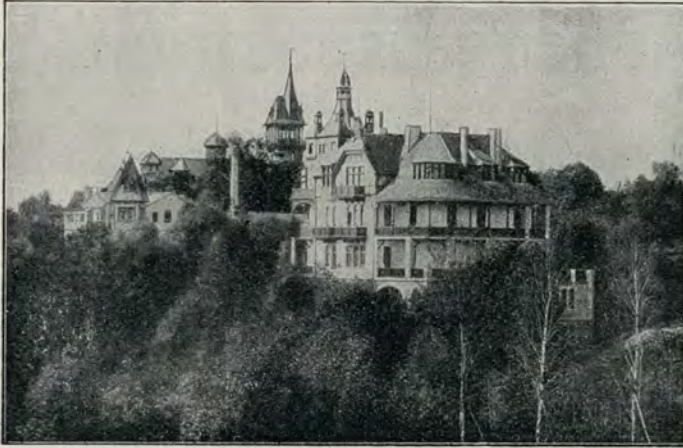
## Schröters Institut, Dresden-N., Oppellstr. 44/44 C. ♦

Gegründet 1873 ♦ staatl. konzess. ♦ Ia Referenzen

**Schwächliche, schwererziehbare und zurückgebliebene Knaben und Mädchen** finden in den allen neuzeitlichen Anforderungen entsprechenden, anmutig und gesund gelegenen beiden Häusern familiäre Pflege und Erziehung, sowie individuellen Unterricht in allen Fächern — auch Werkunterricht und Beschäftigung in der Gärtnerei. Klassenstärke **nur 4-6 Schüler.** Erfahrene, staatl. geprüfte Lehrkräfte, nervenärztliche Überwachung.

**Gemütliches Heim** für nichtschulpflichtige Zurückgebliebene im besonderen Hause.

Näheres durch **Prospekt.** Hygiene-Ausst. Dresden 1911: Silb. Medaille. **Dir. Trillitzsch.**



## Dr. Teuschers Sanatorium

Oberloschwitz-  
Weißer Hirsch bei  
Dresden

Heilanstalt für  
Nerven-, Herz-,  
Magen-, Darm-,  
Stoffwechselkranke u.  
Erholungsbedürftige.

Geisteskranke,  
Epileptiker u. Phthisiker  
ausgeschlossen

Tel.-Adr.: Teuscher,  
Weißerhirsch

**Die Anstalt trägt familiären Charakter.** Sie besteht aus dem Kurhaus mit neuem Badehaus, dem Schweizerhaus, der Turmvilla und der Waldvilla.

### Sommer u. Winter geöffnet

Elektrisches Licht.  
Zentralheizung.  
Gedeckte Veranden  
am Hause

### Anwendung der physikal.- diätetischen Kurmethoden.

Moderne Wassertherapie.  
Massage. Heilgymnastik.  
Kohlens. Bäder. Elektr.  
Lichtbäder. Fichtennadel-  
extrakt-, Sole- etc. Bäder.  
Elektrizität. Wechselstrom-  
bäder. Vierzellenbäder.



Vibrationsmassage.

Luftbäder im Walde. Sonnenbäder.

### Radium-Emanatorium.

Lawn-Tennis-, Schlittschuh-  
und Rodelsport im Walde.

**Eingehende Diätikuren** bei  
Magen- und Darmerkrankungen, Mast,  
Entfettung, Zuckerkrankheit etc.

Ärztlich überwachte Küche.

**Preise** für Kur, Behandlung,  
Beköstigung, Bedienung und  
Zimmerwäsche per Tag 10 Mark.  
Zimmer von M. 2.— bis 6.50 per Tag.

### 3 Aerzte.

Prospekt durch den Besitzer:

**Dr. Heinrich Teuscher**, Nervenarzt.

# Dr. Möller's Sanatorium

Dresden-Loschwitz, Alpenstraße

Heilanstalt für diätetische Kuren nach Schroth



In Loschwitz, dem wegen seiner herrlichen Lage berühmten Villen-Vorort von Dresden, wurde am 1. April 1908 Dr. Möllers neugebaute, mit allem Komfort ausgestattete Anstalt eröffnet, nachdem sich die bereits im Jahre 1904 gegründete bisherige Anstalt für die Bedürfnisse als zu klein erwiesen hatte.

In dem Sanatorium kommt die diätetische Heilmethode, wie sie seinerzeit von Johann Schroth und seinem Sohne Emanuel Schroth ausgebildet wurde, in individueller Weise zur Anwendung. Die einzelnen Faktoren der Kur sind: Einwirkung der feuchten Wärme, teilweise Entziehung der eiweißhaltigen Nahrungsmittel, an deren Stelle nur Semmel und Trockengemüse verabreicht werden, Einschränkung der Flüssigkeitszufuhr und periodischer Genuß eines leichten Weines.

Die faßt universelle Wirkung dieser Kur ist bedingt durch den gewaltig gesteigerten Stoffwechsel, durch welchen alle Stoffwechselschlacken, insbesondere die Harnsäure, in den Kreislauf gebracht und hierselbst verbrannt oder den Ausscheidungsorganen zugeführt werden. Das Gleiche geschieht mit den Bakteriengiften und etwaigen anderen durch Arzneigebrauch aufgenommenen schädlichen Stoffen, wie Quecksilber, Jod und dergleichen. Ist die einzelne Zelle durch diese Kur von den auf ihr lastenden Giftstoffen befreit, so kann sie sich wieder frei entfalten und zu normaler Funktion zurückkehren. Die Entbehrungen in der Kur werden reichlich aufgewogen durch die mit ihr erzielten Erfolge.

**Indikationen:** Magen- und Darmleiden, Stoffwechsel-, Blut- und alle Harnsäurekrankheiten, chronische Katarrhe der Ohren, Augen und oberen Luftwege, Hauterkrankungen, veraltete Geschlechtsleiden und Quecksilbervergiftungen.

Wer sich näher über die Kur und die Anstalt orientieren will, erhält von letzterer auf Wunsch eine ausführliche erläuternde Broschüre sowie einen illustrierten Anstaltsprospekt gratis zugesandt.

Station Kötzschenbroda bei Dresden    ☉    Telefon 2021 Kötzschenbroda

## Sanatorium Schloß Niederlöbnitz

Anwendung der physikalisch-diätetischen Behandlung nach Dr. Lahmann

Vorzügliche Erfolge bei Asthma, **Magen-, Darm-, Hals-, Nasen-**  
und **Nervenleiden**, Gicht, Korpulenz, Diabetes und Bleichsucht

Gute staubfreie Luft    •    Großer schöner Park    •    Geeignet für Rekonvaleszenten und  
Erholungsbedürftige    •    Sommer u. Winter geöffnet    •    Zentralheizung, elektr. Beleuchtung

Die Anstalt liegt von den Stationen Kötzschenbroda und Weintraube  
20 Minuten und von der elektr. Bahn nach Dresden 8 Minuten entfernt.

Illustrierte Prospekte frei durch die **Direktion E. Röthe.**

Dresden



Dresden



## Palast-Hotel Weber

❖    Haus allerersten Ranges    ❖

Prachtvoller Neubau



140 Zimmer und Salons mit Privatbad und Toilette  
Kalt- und warmfließendes Wasser in jedem Zimmer  
Mit allen Errungenschaften der Neuzeit ausgestattet



Ruhige und schönste Lage am Postplatz, gegenüber  
dem Zwinger, dem Königlichen Schlosse, der Ge-  
mäldegalerie und im Zentrum aller Sehenswürdigkeiten

Sehenswertes Weinrestaurant

Täglich Künstlerkonzert

## Das Weiße Schloß im Park

Internationale Pension und Hotel

DRESDEN

An der Stadtgrenze

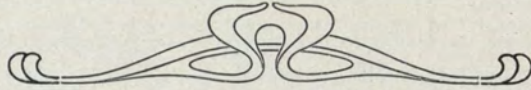
DRESDEN

Über 100 Wohnungen in einzelnen Villen idyllisch  
im eigenen Park ruhig und vornehm gelegen

Vorzügliche Küche

**Tagespension** mit Wohnung 6 Mark, ohne Pension von 2 Mark aufwärts

Bei längerem Aufenthalt und für  
Familien entsprechende Ermäßigung.



# SENDIG-HOTELS

D R E S D E N

Europäischer Hof m. Neubau

S C H A N D A U

(Sächs. Schweiz) Sendig-Hotel

N Ü R N B E R G

W Ü R T T E M B E R G E R H O F

W I E S B A D E N

SENDIG-EDEN-HOTEL

D R E S D E N

K Ö N I G L. B E L V E D E R E

Elite-Restaurant

Tägl. Konzert

# Dresden

## Hotel Bellevue



### **Weltbekanntes, vornehmes Haus**

==== mit Garten und Terrassen ====

gegenüber der Königlichen Oper, Hofkirche, dem Schloß, Zwinger,  
❖❖❖ Grünen Gewölbe, den Museen, Gemälde-Galerie etc. ❖❖❖

**Umgebaut, vergrößert sowie mit allen modernen und  
❖❖❖ hygienischen Einrichtungen versehen ❖❖❖**

Vakuum-Anlagen ❖ Warmwasserheizung

**Einzelzimmer sowie ganze Wohnungen mit Privatbad und Toilette**

Automobil-Garage — einzeln abgeschlossene Boxen

**R. Ronnefeld**

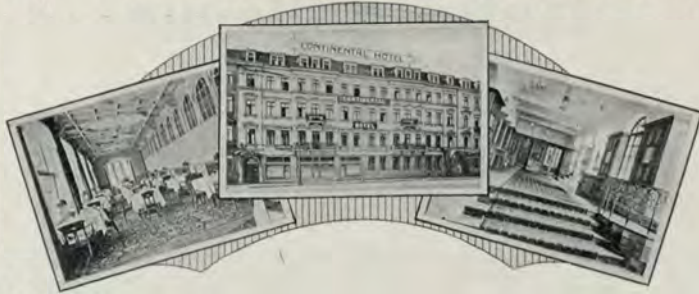
Vorstand und Leiter.

Dresden

# CONTINENTAL-HOTEL

DRESDEN

Haus allerersten Ranges



Bevorzugteste Lage der Stadt am Hauptbahnhof

Die Erweiterungsbauten unter Berücksichtigung aller Neuheiten eines modernen Hotelbaues sind vollendet

Wohnungen und Einzelzimmer mit Bad und Toilette — Garage

Vornehmes Restaurant mit herrlichem Garten und Terrasse,  
50 Front-, 100 Gartenzimmer

Vorteilhafte Pensionsbedingungen.

Direktion: E. Pössel.

## Hôtel Kronprinz · Dresden-N.

Haus I. Ranges

Freie, ruhige Lage an 50 m breiter Allee



5 Minuten von Bahnhof Neustadt  
und sämtlichen Sehenswürdigkeiten



Elektrisches Licht :: Zentralheizung :: Bassinbäder  
Vakuumanlagen :: Lift



# „HOSPIZ“

Hotel ersten Ranges  
des Stadtvereins für innere Mission

DRESDEN-A.  
Zinzendorfstr. 17/21

70 Zimmer

Salons von Mk. 2.50 an  
aufwärts einschließlich  
Heizung u. Beleuchtung



Trinkgeld-Ablösung

Personen-Aufzug

Im Winter Pension

Alleinreisenden Damen besonders empfohlen.

Die Direktion.

DRESDEN-ALTSTADT

Ruhigste Lage am Hauptbahnhof

## Westminster-Hotel

Vornehmes Familien-Hotel mit allen neuzeitigen Einrichtungen  
Warm- und Kaltwasserzufluß in allen Zimmern  
Appartements und Einzelzimmer mit Bad und Toilette

Prächtige Marmorhalle

Mäßige Preise

**Savoy-Hotel, Dresden-A.**  
Erstklassiges Familien-Hotel mit allem Komfort der Neuzeit  
Schlafzimmer mit anschließendem Baderaum. F. Margraf.

## PENSION VON BOECKMANN

Inh.: Fr. M. Kausch und Fr. E. Raschke

Direkte Verbindung zur Oper und den Galerien

### Familienpension I. Ranges für In- und Ausländer

Vorzügliche Küche ... Bad im Hause  
Zimmer mit voller Pension 4.50 Mark bis 7 Mark täglich;  
ermäßigte Monatspreise.

Beste Empfehlungen

Dresden  
Nahe Hauptbahnhof

14<sup>II</sup> Reichsstraße 14<sup>II</sup>

Dresden  
Nahe Hauptbahnhof

## PENSION BLECH

Ammonstraße 7 Dresden-A. Ammonstraße 7

(2 Minuten vom Hauptbahnhof)

Große, gesunde Villa mit weitem, schattigem Garten

Telephon: 10713

Das ganze Jahr geöffnet :: :: Im Winter geheizte Korridore  
Zimmer mit Verpflegung nach Größe und Lage von Mk. 5.50 bis Mk. 8.—

DRESDEN-A.

### Pension Jlm

DRESDEN-A.

Erstklassige Familien-Pension von ausgezeichnetem Ruf in vornehmer ruhiger Lage, renommierte Verpflegung. 2 Minuten vom Hauptbahnhof, in unmittelbarer Nähe des Verkehrszentrums und der Hauptsehenswürdigkeiten.

Zimmer von 2—6 Mark. Pensionspreis von 6—12 Mark.

LIFT

Fernsprecher: 3908

## DRESDENER SCHWESTERNHEIME

Dresden-A.

Camelienstr. 14

Dresden-A.

### Das Schwesternhaus „Bethel“

empfiehlt den Herren Ärzten seine gut ausgebildeten Schwestern zur Privat-Krankenpflege bei Erwachsenen und Kindern. •• Reisebegleitung

Telephon Nr. 10 072

Leiterin: M. Hoffmann.

DRESDEN

Struvestr. 36<sup>1</sup>

### Schwesternstation Caritas

entsendet ihre gut ausgebildeten, teils sprachkundigen Schwestern in Privatpflege, Kliniken, Sanatorien und zur Reisebegleitung

Telephon 847

DRESDEN **Diakonissenheim „Elim“** Anton Graffstr. 22

Schwestern für Sanatorien, Wochenpflege, Kinderpflege, Privatpflege  
ohne Unterschied von Konfession und Rang ❖❖❖ Reisebegleitung

Telephon Nr. 2975

Telephon Nr. 2975



## „GENESUNG“

Schwesternheim für private Krankenpflege  
Fernsprecher 5734 **DRESDEN** Gerokstraße 45  
übernimmt alle Arten Krankenpflege, Wochenpflege,  
Reisebegleitung

## BAD DRIBURG IM TEUTOBURGER WALDE

Mineralbad



Logierhaus mit Trinkhalle

*Allgemeines:* Bad Driburg in der Provinz Westfalen, etwa 10 Minuten von der Stadt Driburg entfernt, liegt 220 m über dem Meere in einem anmutigen Tale des Teutoburger Waldes. Die das Tal einschließenden bis 430 m hohen Berge sind mit herrlichen Laub- und Nadelholzwäldern bedeckt, die sich mit schattigen Spazierwegen unmittelbar an die künstlerisch angelegten Kurparkanlagen anschließen.

Das Klima ist ein anregendes, kräftiges Mittelgebirgsklima mit reichem Ozongehalt der Luft.

**Kurmittel:** 1. **Trinkquellen:** a) Caspar-Heinrich-Quelle, erdige Mineralquelle. b) Hauptquelle, alkalisch-salinische Eisenquelle, reich an Kohlensäure, Glauber- und Bittersalz, sowie an doppeltkohlensaurem Kalk und Magnesia. c) Herster-Quelle, alkalisch-salinische Quelle, mit sehr hohem Gehalt an Glauber- und Bittersalz, sowie an doppeltkohlensaurer Magnesia. 2. **Bäder:** a) Natürliche Kohlensäure-Bäder (Stahlbäder). b) Schwefelmoor-Bäder, die besten in ihrer Art in Deutschland. c) Sol-Bäder (Staßfurter Salz). d) Fichtennadel-Bäder. 3. **Massage-Kuren;** Elektrizität, Heilgymnastik.

**Heilanzeigen:** Es finden Anwendung: 1. **Die Caspar-Heinrich-Quelle:** Bei allen Katarrhen der Atmungs-, Harn- und Verdauungsorgane, sowie bei allen Nieren- und Blasenleiden. 2. **Die Hauptquelle:** Bei Bleichsucht, Blutarmut, Rekonvaleszenz, allgemeiner Körperschwäche und Frauenleiden. 3. **Die Herster-Quelle:** Bei Magen- und Darmleiden und den damit verbundenen Folgekrankheiten, sowie Nierenleiden. 4. **Natürliche Kohlensäure-Bäder (Stahlsprudelbäder):** Bei Bleichsucht, Blutarmut, Herz- und Nierenkrankheiten, Rekonvaleszenz und Stoffwechselkrankheiten. 5. **Schwefelmoor-Bäder (2,5% Schwefel):** Bei Gicht, Rheumatismus, Frauenleiden und Exsudaten.

**Aerzte:** Auf dem Bade: Dr. K. Voswinkel, leitender Arzt des Bades, Spezialarzt für Frauenkrankheiten. In der Stadt: Dr. Freiherr H. v. Oeynhaus, Dr. Bremer, Dr. Lünemann, ein Chefarzt im Militärgenesungsheim.

**Kurzeit:** 1. Mai bis 1. Oktober.

**Kurtaxe:** 1 Person 12 Mark, bei Familien für 2 Personen 18 Mark, für jedes weitere Familienglied 4 Mark. Kinder unter 10 Jahren frei.

**Unterkunft:** Auf dem Bade: Gräfliche Logierhäuser mit kurgemäßer Verpflegung; von 38 Mark pro Woche inkl. Zimmer (erste Tafel) und 32,75 Mark inkl. Zimmer (zweite Tafel) an.

**Bahnstation** der Linie Berlin—Kreienzen—Altenbeken—Aachen.

Prospekt durch die Gräfliche Badeverwaltung.

## DUHNEN BEI CUXHAVEN

### Nordseebad

**Allgemeines:** Duhnen, zum hamburgischen Amte Ritzebüttel gehörig, liegt auf einem Gest- bzw. Sandrücken zwischen den fruchtbaren Elb- und Wesermarschen. Das noch neue, jedoch im Aufblühen begriffene Bad besitzt in seinem Kurhaus ein erstklassiges Hotel, das mit einer Seebadeanstalt durch eine 200 m lange Promenadenbrücke verbunden ist. Die Tagespension beträgt darin 4,50 M. exkl. Zimmer. Außerdem bieten noch mehrere Hotels und Privatwohnungen genügende Unterkunft.

*Bahnstation:* Cuxhaven, 25 Minuten entfernt; tägliche Dampfverbindung zwischen Cuxhaven und Hamburg, sowie Omnibusverbindung mit Cuxhaven.

*Prospekte* und Auskunft durch die Badekommission.

An *Heilanstalten* befinden sich dort: Israelitisches Kinder-Hospiz. — Kinderheilanstalt der Christian Görne-Stiftung.

## BAD DÜRKHEIM

### Arsen-Solbad und Traubenkurort

*Allgemeines:* Bad Dürkheim in der Rheinpfalz, eine Stadt von 6500 Einwohnern, liegt sehr schön am Abhange des Haardtgebirges, 116 m über dem Meere, am Eingange des romantischen Isenachtales. Hübsche Kuranlagen, schöne und bequeme Wege nach den umliegenden Waldungen.

*Kurmittel:* Dürkheim besitzt ein Gradierwerk, eine ausgezeichnete Einatmungsanstalt in frischer Luft und zerstäubter Sole. 8 salzhaltige Heilquellen mit Arsen-, Jod-, Brom- und Lithionsalzen zu Bade- und Trinkzwecken. Die Maxquelle mit ihrem konstanten Arsengehalt von 17.4 mg Arsenigsäureanhydrid in einem Liter ist die stärkste arsenhaltigste Quelle Deutschlands. — Die Pfälzische Kinderheilstätte für skrofulöse und rachitische Kinder behandelt etwa 400 Kinder jährlich.

*Heilanzeigen:* Skrofulose, Rachitis, Hautkrankheiten, Rheumatismus, Gicht, Frauenkrankheiten. —

*Kurzeit:* 15. April bis 1. November.

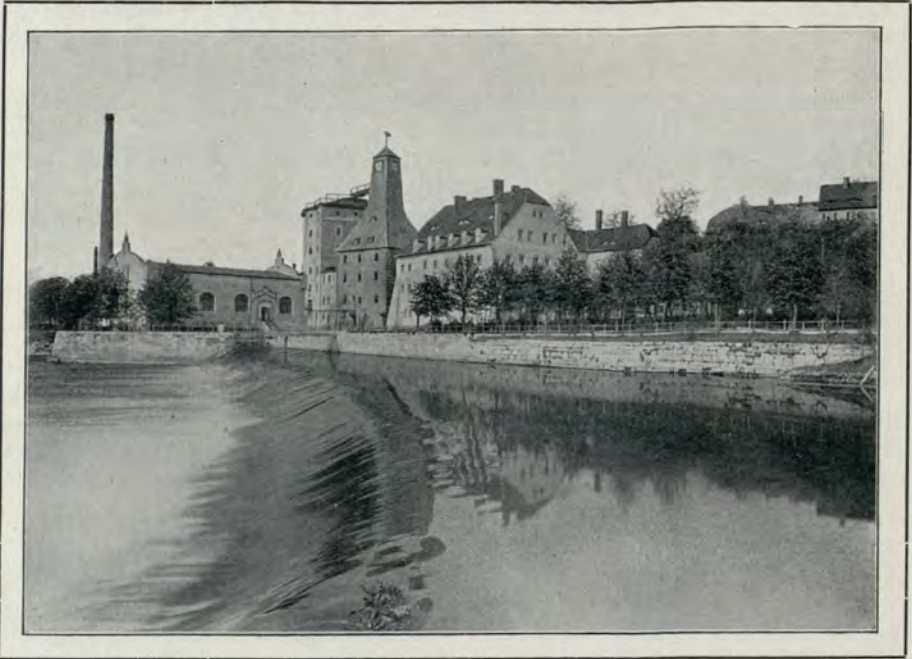
*Bahnstation* der Linie Neustadt—Marnheim. — Prospekt durch die Kurverwaltung.

*Unterkunft:* Gasthaus Kleinschroth, Café Scheurig.

## DÜRRENBERG AN DER SAALE

### Königliches Solbad

*Allgemeines:* Dürrenberg, ein in den letzten Jahren immer mehr besuchter Sol-Badeort, liegt im lieblichen Saaltale, unweit der Städte Leipzig, Halle, Merseburg und Weißenfels. Die Solquelle, welche Anlaß zur Gründung des Solbades gegeben hat, wurde am 15. September 1763 von dem Bergrate Borlach erschlossen und liefert in jeder Minute 2,5 cbm Sole mit 9,5 Prozent Salzgehalt. Gradierwerke von fast 2 km Länge sind in ihrer ganzen Ausdehnung unausgesetzt im Betrieb und liefern den umgebenden Parkanlagen andauernd eine ozonreiche Luft. Unterhaltung bieten Spaziergänge in den Parkanlagen und der Saaleaue, Kurkonzerte, Theateraufführungen, Tennisspiel, Angel-, Schwimm- und Rudersport auf der Saale.



Dürrenberg

*Kurmittel:* In den gut eingerichteten Badehäusern werden Solbäder, Kohlensäure-, Fichtennadel-, Mutterlaugen- und Moorbäder verabfolgt. Außerdem ist dicht am Gradierwerk ein Luft- und Sonnenbad vorhanden. Für Einzel-Inhalation warmer Sole ist eine Halle mit 6 Apparaten neu errichtet. Gesellschafts-Inhalation findet in einem mit Einrichtung für künstliche Solezerstäubung versehenen Inhalierraum statt.

*Heilanzeigen:* Die hauptsächlich verabreichten Solbäder kommen in Anwendung bei Skrofulose, Katarrhen der Atmungsorgane, chronischem Rheumatismus, Gicht, Nervosität, chronischen Frauenkrankheiten und Blutarmut.

Besucherzahl in 1911: 5015 ohne Passanten, Bäderzahl 26811.

*Aerzte:* DDr. Hildebrand, Pieper, Seyerlen.

*Unterkunft:* Gutes Unterkommen und gute Verpflegung bieten die reichlich vorhandenen Hotels, Gasthöfe und Privatwohnungen; volle Pension 5—6 M. pro Tag.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 30. September.

*Bahnstation* der Strecke Corbetha—Leipzig.

Auskunft durch die Königliche Badeverwaltung.



## Solbad Dürrenberg Park-Hotel

== Herrlichste Lage am Orte ==  
inmitten des Gradierwerkes u. Parkes gelegen

—  
Angenehmer und gesunder Aufenthalt auf  
den Terrassen mit prächtiger Aussicht

—  
Logis mit und ohne Pension  
❖ zu soliden Preisen ❖

Telephon 395.

Besitzer: Carl Möglich.

## DÜRRHEIM

Solbad und Luftkurort

*Kurmittel:* Die Dürrheimer Sole wird in geräumigen, modern ausgestatteten Badekabinen zu Bädern, Abwaschungen, Kompressen, Injektionen, Inhalationen und Duschen benutzt. Die Sole ist ganz rein, vollkommen gesättigt, kristallklar, und enthält 25 Prozent Kochsalz und 0,7 Prozent andere Salze. Kohlensaure Solbäder, Mutterlaugebäder, Dampfbäder, Medizinalbäder, Elektrotherapie, Heilgymnastik, Massage, Terrainkuren.

*Heilanzeigen:* Skrofulose, Rachitis, Frauenkrankheiten, Gelenkaffektionen, Blutarmut, Gicht, Rheumatismus, Neuralgie, Herzfehler, Rekonvaleszenz. — *Aerzte:* Dr. Harraß, Dr. Huber, Dr. Sütterlin.

*Kurzeit:* April bis November. — *Frequenz:* Ueber 7000.

In Dürrhein befindet sich ein Kindersolbad.

Dürrhein ist Endstation der Zweigbahn Dürrhein—Villingen (Schwarzwaldbahn Offenburg—Singen).

Auskunft durch das Großherzogl. Salinenamt und den Kurverein.

## DÜTZEN

Schwefelquelle

Dützen, ein westfälisches Dorf von 1400 Einwohnern, liegt nahe an der Porta Westfalica, 5 km von der Bahnstation Minden der Linie Hannover—Köln. — *Kurmittel:* Eine erdig-sulfatische Schwefelquelle.

*Heilanzeigen:* Rheumatismus und Skrofulose.

Ärzte und Apotheken in Minden. — *Frequenz:* ca. 300 Besucher.

## EBENHAUSEN

**Kuranstalt Ebenhausen** für innere, Nervenranke und Erholungsbedürftige (siehe umstehende Anzeige).

# Kuranstalt Ebenhausen

bei München (35 Min.); 700 m über dem Meere im Isartal

Sanatorium für innere Kranke, Nervenkranken und Erholungsbedürftige  
Physikalisch-diätetische Behandlung

Das ganze Jahr geöffnet



**Lage und Klima:** Prächtige Höhenlage, große Waldungen, Blick auf die bayrischen Alpen, Luft erfrischend, Fehlen jeder Schwüle.

**Einrichtung:** Höchster Komfort, **Elektrische** Beleuchtung, **Warmwasserheizung**, vornehme Gesellschaftsräume, heizbare Wandelhallen, nach **Süden** gelegene **Liegehalle**, **Luft-hüttenanlage**. Kegelbahn, Tennisplatz, Lift, kaltes und warmes Wasser in den Zimmern.

**Kurmittel:** **Diätikuren**, **Luftbäder**. Lichtbäder, Wasserbehandlung, Kohlensäure-, Fichten-nadel-, Fango- und Moorbäder, **Wechselstrom-** und **Vierzellenbäder**. Massage und Heil-gymnastik. Eignes **Zanderinstitut**, **Übungsbehandlung** bei Tabes, Elektrotherapie, **Röntgen-kabinett** mit Orthodiagraph. Arsonvalisation. Psychotherapie. **Sommer-** und **Wintersport** (Rodeln und Skilaufen). Beschäftigungstherapie in eignen Werkstätten. **Laboratorium** für chemische und mikroskopische Untersuchungen.

**Heilanzeigen:** Geeignet zur Aufnahme sind alle Krankheiten des **Nervensystems**, des **Herzens** und der Gefäße (Arteriosklerose), **Asthma**, Emphysem, **Magen-, Darm-** und Gallen-steinleiden, Muskel- und Gelenkrheumatismen, Frauenkrankheiten, Erkrankungen des Blutes und Stoffwechsels, wie **Blutarmut**, Leukämie, **Fettsucht**, **Gicht**, **Zuckerkrankheit**. Ferner eignet sich Ebenhausen als Aufenthalt für **Rekonvaleszenten**, **Erholungsbedürftige** und solche, die hygienisch leben und gesunden Sport betreiben wollen.

**Kurkosten** für Logis einschließlich voller aus 5 Mahlzeiten bestehender Verpflegung, Kur, Heizung, Beleuchtung und Bedienung von 10 M. an. Illustrierte **Prospekte** werden auf Wunsch versandt.

**Dr. Wilhelm May**  
Spezialarzt für innere Krankheiten  
Leiter der Anstalt

**Dr. Eugen von Malaisé**  
Spezialarzt für Nervenkrankheiten  
konsultierender Arzt



## EBERBACH AM NECKAR BADEN

»Haus Rockenau«, Heilanstalt für Nervenranke von Dr. Fürer.

## EBERSDORF THÜRINGEN

Luftkurort Ebersdorf, ein reußischer Marktflcken, liegt 500 m über dem Meere und ist von Nadelholzwaldungen umgeben. Vom Kurhause Bellevue aus erschließt sich eine schöne Fernsicht bis zum Fichtelgebirge. *Arzt:* San.-Rat Dr. Schulze. — Apotheke. *Kurzeit:* Mai bis Oktober. Geringe Kurtaxe. Pension von 3—4 M. an pro Tag.

*Bahnstation:* Friesau—Ebersdorf der Strecke Triptis—Marxgrün—Hof.

Auskunft, Prospekte und Wohnungsvermittlung durch den Verein »Sommerfrische«.

## EBERSWALDE

Der klimatische Kurort Eberswalde liegt inmitten herrlicher Waldungen und verfügt über eine überaus kräftige, ozonreiche Waldluft. Die städtischen Parkanlagen erfrischen durch stete Kühle.

*Kurmittel:* Schwach eisenhaltige Quelle. Künstliche Kohlensäurebäder, Moorbäder; Wasserheilverfahren.

*Heilanzeigen:* Rekonvaleszenz, nervöse Erregungszustände.

*Kurzeit:* Mai bis Oktober. *Frequenz:* 3200 Kurgäste, etwa 20 000 Passanten pro Jahr.

*Kurtaxe* wird nicht erhoben. *Unterkunft:* Preiswerte Wohnung und Verpflegung pro Tag 4—6 M.

*Bahnstation:* Berlin—Stettin, —Stralsund, —Schwedt, —Frankfurt a. O., —Fürstenberg (Mecklenb.), Kleinbahn Eberswalde—Heegermühle—Schöpfung. Prospekte durch die Brunnen-Direktion.

**Sanatorium »Drachenkopf«, Naturheilanstalt für chronisch Kranke und Erholungsbedürftige** (siehe umstehende Anzeige).

»Kurhaus Gesundbrunnen«, 15 Minuten von der Bahn an der Promenade direkt an Kiefern- und Buchenwald gelegen. — »Kurbad Landhaus«, Sanatorium für Erholungsbedürftige u. Rekonvaleszenten. Arzt Dr. Hartmann.



## Sanatorium Drachenkopf

Eberswalde bei Berlin

Ärztlich geleitete Naturheilstalt für  
chronisch Kranke und Erholungsbedürftige

Nerven-, Magen-, Darm-, Leber-, Lungen- und Frauenleiden.  
Wasserkuren, Dampf-, Luft- und Sonnenbäder, elektrische  
Lichtbäder usw. Vierzellenbad. Gymnastik, Vibration,  
Massage, Packungen usw. Staubfreie Höhenlage.  
Gute Verpflegung.

Immer geöffnet

Prospekte gratis.

## ECKERBERG BEI STETTIN

Eckerberg liegt auf den Rollbergen, 100 m über dem Meere,  $\frac{1}{2}$  Meile von Stettin, angelehnt an ein ausgedehntes Waldterrain, meist Kiefern, die Schutz vor Ost- und Nordwinden bieten. Die weitere Umgebung bietet eine reiche Auswahl der lohnendsten Spaziergänge.

*Privatheilstalten:* Ernst Moritz - Arndt - Haus, offene Heilstalt für Nervenleidende, leit. Arzt Dr. S. Marcus. — Wasserheilstalt Dr. Samuel.

## EDLACH

bei Reichenau, Nieder-Österreich, 600 m über dem Meere. Dr. Konrieds Kur- und Wasserheilstalt für Herz- und Nervenleiden, alle Diätkuren.

## EICHWALD BEI TEPLITZ

Fürstlich Clarysche Wasserheilstalt Theresienbad.

*Heilanzeigen:* Nervenleiden, Magen- und Darmleiden, Rheumatismus, Fettsucht.

## EICKEL-WANNE

**Sol- und Thermalbad Wilhelmsquelle (Akt.-Ges.)**

Wanne, westfälische Stadt mit 38 000 Einwohnern, hat Eisenbahnverbindung nach sieben Richtungen, ist außerdem durch elektrische Bahnen mit Gelsenkirchen, Bochum und Recklinghausen verbunden.

*Kurmittel:* Wanne besitzt eine Thermal-Solquelle (Wilhelmsquelle) von 35° C., die zu Badezwecken benutzt wird. Das Badehaus ist mit 46 geräumigen Badezellen ausgestattet, mit Einrichtung für irisch-römische Bäder, Fangobäder, Elektrotherapie, Inhalationen, Duschen usw. Kurkrankenhaus.

*Heilanzeigen:* Akuter und chronischer Gelenkrheumatismus, Muskelrheumatismus, Gicht, Rachitis, Skrofeln, Blutarmut, Lähmungen nach Schlaganfällen, Nerven-, Haut- und Frauenleiden.

*Kurzeit:* Das ganze Jahr. — Keine Kurtaxe.

*Unterkunft:* Tagespension inkl. Wohnung 3—5 M.

Auskunft durch die Badedirektion.

# EILSEN

## Schwefel- und Schlammbad

*Allgemeines:* Das fürstliche Bad Eilsen liegt in einem schönen Tale, das durch die waldigen Abhänge des Wesergebirges vor rauhen Ost- und Nordwinden geschützt wird.

*Kurmittel:* Die Kurmittel des Bades bestehen in acht kalten Schwefelquellen, deren Wasser zu Trinkkuren, Bädern (Erwärmung durch Dampf) und Duschen benutzt wird, einer Stahlquelle, reicher Entwicklung von Sauerstoff zu Inhalationszwecken, sowie Schwefelschlammbädern mit hohem Gehalt an Kieselsäure, Eisenoxyd, schwefelsauren Salzen und Schwefelwasserstoff. Dazu Ziegenmolken, frische Kuhmilch, Massage, Elektrizität.

*Heilanzeigen:* Organische Herz- und Leberleiden, Hämorrhoiden, chronische Anschwellungen der Drüsen des Unterleibes, chronische Katarrhe und asthmatische Leiden finden Heilung durch Anwendung der Trink- und Inhalationskuren. Schlammbäder mit Schwefelwasserbädern werden abwechselnd — auch gegen chronischen Rheumatismus, Ischias, Neuralgie, gichtische Ablagerungen, chronische Hautkrankheiten, Ausschläge, Syphilis, Metallvergiftung verwendet. — *Gegen-Heilanzeigen:* Magenerkrankungen, fettige Degeneration des Herzens.

*Aerzte:* Geh. San.-Rat Dr. Bensen und Dr. Forst.

*Kurzeit:* 15. Mai bis 15. September. — *Frequenz:* 2200 Kurgäste. — *Kurtaxe:* 10,50 M., Familien 16,50 M.; Ermäßigung für Durchreisende und Minderbemittelte.

*Unterkunft* in den herrschaftlichen Logierhäusern, zahlreichen Hotels und Privatwohnungen.

*Bahnstation* der Linie Stadthagen—Rinteln (Hannover—Köln).

Prospekte durch das Fürstliche Badekommissariat.

# EISENACH

## Kur- und Mineralbad

*Allgemeines:* Eisenach ist die zweite Haupt- und Residenzstadt des Großherzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach mit etwa 36 000 Einwohnern. Überragt von der sagemumwobenen Wartburg, liegt es am nordwestlichen Rande des Thüringerwaldes, der hier durch die Vereinigung von steilen, burg- und felsgekrönten Höhen mit lieblichen Tälern und romantischen Felsschluchten alle anderen deutschen Mittelgebirge an Schönheit übertrifft.

Das Klima Eisenachs ist erfrischend. Vorherrschende Windrichtung: Südwest bis West. Der südliche und östliche Teil der Stadt ist durch vorgelagerte Berge vor rauhen Nord- und Ostwinden fast vollständig geschützt. Die Höhenlage der Stadt ist verschieden zwischen 220 m (Bahnhof) und 396 m (Wartburg-Hof).

*Kurmittel:* Brunnenkuren und Bäder mit der seit 1452 bekannten Großherzogin Karolinenquelle. Ärztlich geleitete Sanatorien. Medizinische Bäder der verschiedensten Art. Irisch-römische, russische, Kohlensäure-, Moor- und elektrische Lichtbäder. Mediko-mechanisches Institut. Massage (manuelle und Vibrations-). Terrainkuren. Licht- und Luftbäder. Flußbäder usw.

*Heilanzeigen:* Gicht, Rheumatismus, Zuckerkrankheiten, Fettleibigkeit, Milz-, Leber-, Nieren- und Gallenleiden, Erkrankungen des Magens und Darmes; sowie Skrofulose, Rachitis und Frauenkrankheiten, ferner Herz- und Nervenkrankheiten und Rekonvaleszenz.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 30. September; die Bäder und Kuranstalten sind größtenteils auch im Winter geöffnet.



*Frequenz:* Etwa 100 000 jährlich, ausschließlich von mehr als 300 000 Passanten.

*Kurtaxe* (nur für Kurgebrauchende): für die Saison 15 M., Familien von 2 Personen 25 M., jedes weitere Familienglied 5 M.

*Unterkunft:* Für Unterkunft und Verpflegung ist in zahlreichen Hotels und Privatwohnungen vorzüglich gesorgt. Wir weisen besonders auf die unter unsern Anzeigen befindlichen hin.

Durchschnittlicher Tagespreis für volle Pension (Zimmer, Verpflegung und Bedienung) in den Hotels von 4,50 M. an, in Privatwohnungen von 3 M. an.

*Unterhaltungen* jeder Art. Theater, Konzerte der Kurkapelle, Reunions. Herrliche Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung.

Als Sehenswürdigkeit Eisenachs gilt das Restaurant »**Alt-Heidelberg**« (s. Anzeige).

*Bahnstation:* Eisenach ist Hauptstation und Knotenpunkt zweier Bahnlinien: der Thüringischen Bahn (Berlin—Halle—Eisenach—Bebra—Frankfurt a.M.) und der Werra-Bahn (Eisenach—Meiningen—Lichtenfels—München.

Von ärztlich geleiteten Privat-Heilanstalten sind zu nennen:

**Prof. Rud. Denhardts Sprachheilanstalt** auf der Marienhöhe, leitender Arzt: Dr. med. Hoepfner (siehe Anzeige).

**Wartburg-Sanatorium**, Prinzenweg 6, am Johannisthal. Physikalisch-diätetische Heilweise. Sommer und Winter geöffnet. Chefarzt Dr. med. H. Peters (siehe Anzeige).

Dr. Andreaes Heilanstalt für Mechanothérapie.

Glaus-Sanatorium Johannisthal für physikalisch-diätetische Heilweise. Chefarzt Dr. med. Kühner, Bezirksarzt a. D.

Dr. Könitzers Sanatorium für Frauen.

Dr. L. Ruppels »Haus Marienhöhe« für Nervenleidende.

Dr. Schubarths Sanatorium für physikalisch-diätetische Therapie.

---

## Wartburg-Sanatorium, Eisenach

Telephon 75    In herrlicher Lage am Johannisthal    Prinzenweg 6



Modern eingerichtete Kuranstalt und Pension für physikalisch-diätetische Heilweise

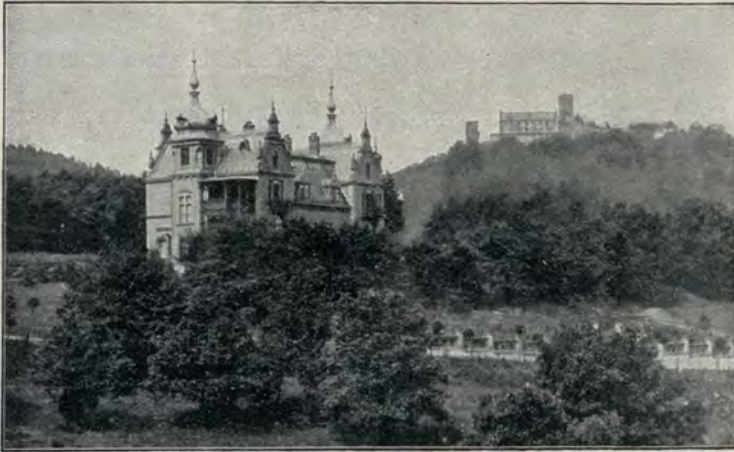
**Sommer und Winter geöffnet**

Preise für volle Kur- und Pension Mk. 56.— bis Mk. 105.— per Woche

Illustrierte Prospekte frei

Chefarzt **Dr. med. H. Peters**

## Prof. Rudolf Denhardts Sprachheilanstalt, Eisenach für Stottern, Stimmeln, Aphasie



Individuelle Behandlung auf Grund eines seit über 40 Jahren angewendeten, wissenschaftlich anerkannten, mehrfach staatlich ausgezeichneten Heilverfahrens.

Prospekte mit wissenschaftl. Abhandlung, Literatur usw. durch

Sprechstunden jederzeit nach Anmeldung.

**Dr. med. Th. Hoepfner**, leitender Arzt.

## Röhrigs-Hotel zum Großherzog von Sachsen · Eisenach



Neu eingerichtet

Altrenommiertes  
vornehmes Haus  
I. Ranges

Pension

Moderner  
Komfort

Weingroß-  
handlung

Säle zu Versammlungen u. Festlichkeiten. Zentralheizung. Autogarage. Eigene elegante Equipagen  
Telegramm-Adresse: Hotel Großherzog. :: Fernruf Nr. 14

## Hotel und Restaurant auf der Wartburg. Vornehmes Haus :: I. Ranges ::

Neu eingerichtet :: Telegramm-Adresse: Hotel Wartburg :: Fernruf Nr. 10

**Pension.** :: Schön gelegene Fremdenzimmer mit herrlicher Aussicht. :: **Pension.**

Säle zu Versammlungen u. Festlichkeiten. Equipagen im Hause. Badeeinrichtung. Post u. Telegraph

**ALFRED GÜMPEL**, Hoflieferant verschiedener Höfe

Eisenach

Thüringen

## Hotel und Pension

# Elisabethenruhe

### mit Villa Luise

Dieser Punkt, nach Baedekers Ausspruch »der Glanzpunkt des Thüringer Waldes«, liegt 300 Meter über dem Meeresspiegel. Herrliche Laub- und Nadelholzwälder ziehen sich an den Bergen hin und geben der Luft eine Reinheit und Frische, welche ihren belebenden und stärkenden Einfluß auf den menschlichen Organismus nicht verfehlt. Darum ist dieser Ort auch vornehmlich besucht. Sommerfrischlern, welche in ruhiger, anmutiger und gesunder Lage Erholung und Erfrischung suchen, und besonders für Nachkuren als geeignetster Aufenthalt zu empfehlen.

Das **Klima** ist erfrischend, die Temperatur ziemlich gleichmäßig; die Berge und Wälder gewähren Schutz gegen rauhe Winde, bieten reiche Abwechslung an schönen Spaziergängen und sorgen für reine ozonreiche Luft; es wird auch an den heißesten Sommertagen nie unerträglich warm.

Das **Hotel Elisabethenruhe** (Besitzer Aug. Röder) bietet neben den Vorzügen eines gesunden Aufenthaltes noch die Annehmlichkeit, von drei Seiten des Hotels die herrlichste Aussicht auf die Wartburg und das liebliche Mariental genießen zu können. Es wird sehr stark frequentiert von Sommerfrischlern, sowie auch vorübergehend sich aufhaltenden Fremden, da ein Wohnen inmitten so herrlicher Waldumgebung mit gleichzeitiger leichter Erreichung aller Annehmlichkeiten selten so geboten wird, wie es diesem Hotel eigen ist, und nicht allein die Zentral-lage aller Spaziergänge und Ausflüge, sondern auch die schnellste Erreichung der Stadt diese Vorzüge bedingen. Kalte und warme Bäder mit allen gewünschten Zusätzen sind jederzeit im Hause zu haben. Ärztlichen Beistand gewährt der Hausarzt, doch können auch alle Ärzte der Stadt nach Belieben konsultiert werden.

Für Unterhaltung ist im Hotel durch reichhaltige Lektüre gesorgt. Auch finden in den herrlichen wildromantischen Gartenanlagen Konzerte statt. Das Mariental und insbesondere Elisabethenruhe mit dem dazu gehörenden Waldpark bieten genußreiche Spaziergänge und eine Fülle von Sehenswürdigkeiten und historisch merkwürdigen Punkten; in dem Waldpark des Hotels liegt die sagenumwobene, in den Fels eingehauene Grotte, in der sich das Rosenwunder der heiligen Elisabeth im Jahre 1226 vollzogen hat. (Siehe Wettigs Sagenkranz der Wartburg.)

Das Hotel ist mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet; solide Preise; volle Pension bei vortrefflicher Verpflegung von Mk. 6.— an inkl. Zimmer täglich, je nach Wahl der Zimmer. Es erfreut sich eines weltbekannten tadellosen Rufes: der internationale Besuch dieses Hotels liefert den besten Beweis hierfür.

Telephon Nr. 27. Elektrisches Licht. Elektrische Bahn bis zum Hotel. Lawn-Tennis-Plätze im Walde. Auto-Halle.

Am Bahnhof kein Hotelwagen, jedoch sind Droschken jederzeit zur Verfügung, man verlange Elisabethenruhe.

Die Entfernung des Hotels von der Wartburg wie vom Bahnhof beträgt nur 20 Minuten.

Telegramm-Adr.: Elisabethenruhe.

**August Röder**, Besitzer.

## Weinrestaurant „Alt-Heidelberg“

Fernruf 167

Eisenach, Marienstraße 13a

Fernruf 167

Sehenswertes größtes Weinlokal am Platze, mit historischen Gegenständen ausgestattet. • Ansichtskarten gratis. • In unmittelbarer Nähe der Wandelhalle. Garten, Veranden, Jagdzimmer, moderne Zimmer und Heidelberger Carcer. Pikante Frühstücks. • Kleine Diners. • Reichhaltige Abendstammkarte. • Kleine Soupers. • **Erstklassige Weine:** Deinhard & Co., Koblenz; Munzer & fils, Bordeaux; Vereinigte Moselwinzer, Winnigen etc.

Täglich vornehme Unterhaltungsmusik.

Besitzer: **Adolf Bastanier.**

## Neu! Hotel garní „Perkeo“ Neu!

Eisenach, Marienstraße 13a

In nächster Nähe des Kurbades und der Wandelhalle  
Neben dem Weinhaus „Alt-Heidelberg“ • Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

**Jedes Zimmer 2 Mk.**

Frühstück 75 Pfg. • Französische Betten • Moderne Einrichtung • Elektrisches Licht  
Dampfheizung • Bäder und Friseur im Hause

Telephon 167 • Telegr.-Adr.: Perkeo

Besitzer: **Adolf Bastanier.**



Eisenach

Wartburgchaussee 11

### Pension Walther

Feine, ruhige Familienpension in herrlicher, gesündester Lage, nahe Wartburg und Wald, der Reuter-Villa gegenüber.

Behaglich ausgestattete Zimmer mit Balkon inkl. vorzüglicher Verpflegung von 4.50 Mark an.

Garten, Terrasse mit wundervollem Blick ins Mariental.

Bad.

Elektr. Licht.

Eisenach

Mariental 26

### Villa Karoline

Idealer Aufenthalt zu jeder Jahreszeit

Höchster Komfort / Großer Park, direkt am Walde  
/ Vorzügliche Verpflegung / Balkons / Terrasse /

== Prospekt ==

Telephon 405

Inhaberin: **Frau Maria Purschian.**



## ELBERFELD

# Sanatorium „Kurhaus Waldesruh“-Elberfeld

Ankunftsstation: Hauptbahnhof Elberfeld

Spezialanstalt zur  
Behandlung aller inneren  
und Nervenkrankheiten

Besonders  
geeignet für Magen-,  
Darm-, Stoffwechsel-  
kranke.

Diätkuren!

Erholungsbedürftigen und  
Rekonvaleszenten  
bestens empfohlen

Waldige Höhenlage  
238 m über dem Meeresspiegel

Modern. Kureinrichtung  
Erstklassiger Komfort



Prospekte gratis durch die Verwaltung und den leitenden Arzt

**Dr. med. F. Lange**

früher Sekundär-Arzt an der med. Klinik zu Köln (Prof. Dr. Matthes)

## ELGERSBURG

*Allgemeines:* Elgersburg in Thüringen ist wegen seiner vorzüglichen Lage in den Vorbergen des Thüringer Waldes sowie wegen seiner günstigen klimatischen Verhältnisse als Luftkurort bekannt.

*Kurzeit:* Das ganze Jahr. *Frequenz:* 3000 (ohne Durchreisende).

*Kurtaxe:* 5 M., Familien bis 10 M.

*Unterkunft* in Hotels und Privatwohnungen; volle Pension von 4,50 M. pro Tag an. — *Bahnstation* der Strecke Arnstadt—Ilmenau.

Prospekte und Auskunft durch den Gemeindevorstand.

In Elgersburg befinden sich:

San.-Rat Dr. Preiß' Sanatorium für nervöse Leiden aller Art.

Dr. Barwinskis Sanatorium für Herz- und Nervenleidende von Dr. med. G. Hollaender. — Ambulatorium von K. Perlberg.

## WALDHOF ELGERSHAUSEN

Der Waldhof Elgershausen bildet die Heilanstalt von Dr. Georg Liebe für leicht Lungenkranke.

# ELISABETHENBERG

## BEI WALDHAUSEN IN WÜRTTEMBERG

Sanatorium Elisabethenberg, Kuranstalt für innere und Nervenranke.  
*Leitender Arzt:* Dr. Krell.

# ELISABETHENRUHE

(siehe unter Eisenach)

# ELMEN

## PROVINZ SACHSEN



Elmen. Im Hintergrunde das Gradierwerk

Das königl. Solbad Elmen bei Groß-Salze ist 1802 als das erste Solbad in Deutschland gegründet worden und hat sich seitdem auf das vorteilhafteste entwickelt.

*Kurmittel:* Vorzügliche Badeinrichtungen, sowohl Wannen-, als auch Schwimm-, Dampf-, Kohlensäure-Solbäder, und die Inhalationshalle mit Spezialapparaten, zu denen noch ein elektrisches Vierzellenbad, System Dr. Schnée und ein elektr. Schonungslichtbad hinzugekommen sind. Nervenstärkende, staubfreie Luft an dem von anmutigen Parkanlagen und vortrefflichen Promenaden umgebenen, mehr als 1800 m langen Gradierwerke.

*Heilanzeigen:* Ausgezeichnete Heilerfolge, besonders bei Skrofulose, Nervosität, Anämie, Rachitis, Knochenkrankheiten, Gicht, Rheumatismus, Erkrankungen der Atmungsorgane, Blutarmut, Frauenkrankheiten und anderen haben dem Bade von Jahr zu Jahr steigenden Besuch, besonders von Frauen und Kindern, als Kurgästen, zugeführt.



Bad Elster



*Aerzte:* Dr. Fricke, Dr. Bartelt, Dr. Griesel, Dr. Haacke.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 30. September. *Frequenz 1911:* Etwa 7000, Bäderzahl: Etwa 50 000. *Kurtaxe:* 12 M., Familien 15—18 M.

*Unterkunft:* Die volle Pension in den Hotels beträgt durchschnittlich 5 M., in Privathäusern 4 M.

*Unterhaltung:* Im Unterhaltungshause steht ein Lese-, ein Spiel- und ein Musiksaal den Kurgästen zur Verfügung. Konzerte, Gartenfeste.

*Bahnstation:* Elmen—Salze der Linie Magdeburg—Güsten.

Badeschrift durch die Königl. Badeverwaltung zu Elmen, Post: Groß-Salze; Direktion Kgl. Salzamt zu Schönebeck.

Kaiserin Augusta-Kinderheilanstalt, 2 Anstalten 1877 und 1906 eröffnet.

# BAD ELSTER

*Allgemeines:* Bad Elster im äußersten Südwesten des Königreiches Sachsen liegt 491 m über dem Meere überaus freundlich in dem fast von Norden nach Süden verlaufenden, von waldbedeckten Bergen umkränzten, ziemlich breiten und nicht sehr tiefen Wiesentale der Weißen Elster. Bad Elster ist klimatisch als ein in halbhoher Gebirgslage befindlicher subalpiner Badeort zu betrachten, welcher unter dem Einfluß einer ausgedehnten, meilenweit sich erstreckenden und bis an die Häuser des Ortes herantretenden Nadelwaldfläche steht. Die reizende Umgebung, in der die Höhen bis zu 777 m aufsteigen, bietet Gelegenheit zu bequemen und lohnenden Ausflügen. Somit besitzt Bad Elster ein durch die Anmut der Gegend verschöntes, sehr gesundes Klima, welches in Verbindung mit den gleichzeitig vorhandenen zahlreichen anderen Kurmitteln wohl geeignet ist, bei vielfachen Krankheitszuständen Nutzen zu schaffen.

Der Ort selbst, mit etwa 200 Vermiethhäusern und 2000 meist evangelischen Einwohnern, breitet sich annähernd fächerförmig aus an den Abhängen des waldumrauschten Elstertales, welches von üppigen Wiesengründen und Parkanlagen angefüllt ist, sowie in zwei Seitentälern, die von Westen in das Elstertal einmünden. Bad Elster wird mit vortrefflichem, inmitten weiter Waldungen entspringenden Quellwasser versorgt und durch ein weitverzweigtes Röhrennetz entwässert. Im ganzen Orte ist elektrische Straßenbeleuchtung, wie auch die Hotels und fast sämtliche Logierhäuser mit elektrischem Lichte versehen sind.

Trotz aller Veränderungen und Neuerungen hat Bad Elster doch glücklicherweise den Charakter eines ruhigen Badeortes im allgemeinen bewahrt. Es ist kein Luxusbad geworden, sondern eine offene Heilstätte geblieben, welche auch Unbemittelten durch Freibäder und milde Stiftungen in reichem Maße zugänglich gemacht wird. Den reinsten Genuß bietet vor allem die friedlich stille, schöne Umgebung mit ihrem Wechsel von Berg und Tal, Wald und Wiese. Für solche, welche nicht viel gehen dürfen, dient der reizend angelegte Kurpark mit seinen lauschigen Plätzchen, der fast unmerkbar in den Wald übergeht, zu angenehmem Aufenthalt. In ihm be-



Kurhaus Bad Elster

finden sich auch Spielplätze für Krocket und Lawn-Tennis, sowie die Turn- und Spielplätze für die Kinder. In unmittelbarer Nähe des Kurplatzes ist der Gondelteich, welcher zur Ausübung des Rudersportes Gelegenheit bietet, sowie ein Radfahrsporthplatz für Geübte und Lernende.

*Kurmittel:*

- a) **Heilquellen.** Bad-Elster besitzt 12 alkalisch-salinische Eisensäuerlinge, die sich von den mildesten bis zu den stärksten abstufen, und eine kräftige Glaubersalzquelle, die sogenannte Salzquelle, in Zusammensetzung und Wirkung dem Marienbader Kreuzbrunnen gleich. Von den vorhandenen 13 Quellen dienen zurzeit 5 zur Trinkkur, und zwar die Moritz-, Königs- und Marienquelle, die Albert- und Salzquelle; die übrigen 8 Quellen finden nur zu Bädern Verwendung.
- b) **Bäder.** Verabreicht werden zunächst Mineralwasserbäder (Stahlbäder) und Moorbäder, die, seit einem halben Jahrhundert als vorzüglich anerkannt, sich eines stetig wachsenden Rufes und einer von Jahr zu Jahr sich steigenden Benutzung erfreuen. Das Material ist aus den reichen Moorlagern bei Bad Elster entnommen. Die Moorbäderzubereitungsanstalt hat wiederholt auswärtigen Neuanlagen zum Muster gedient.

Ferner werden verabreicht kohlessaure Mineralbäder nach System Friedrich Keller, Fichtennadelbäder, künstliche Salz- und Solbäder, elektrische Wannenbäder und Süßwasserbäder. Im Albertbad werden verabreicht: irisch-römische Bäder, russische Dampfbäder, Bassinbäder, Dampfstrahl duschen, alle Arten kalter und heißer Duschen, Abreibungen, Einpackungen, Massagen und Heilgymnastik. Schließlich sind im Albertbade zwei kombinierte Lichtheilapparate Patent Rotes Kreuz aufgestellt, die sich reger Benutzung erfreuen.

Licht-, Luft- und Schwimmbad in geschützter Lage im Südosten von Bad Elster, parkartig angelegt, reichlich mit Liegestätten, Turngeräten, Duschen und anderem mehr ausgestattet.

- c) Emanatorium, gespeist durch das Wasser, bez. Emanation der stärksten Radiumquelle der Welt — 2285 Macheinheiten — zu Brambach bei Bad Elster.
- d) Mediko-mechanisches Institut (Zander-Apparate), Inhaber Dr. med. Köhler und Inhalatorium, System Dr. Reitz, großes parkartig angelegtes Sonnen- und Luftbad mit Schwimmteich.
- e) Milch, Molke, sowie täglich frisch bereiteter Kefir.

*Heilanzeigen:* Chlorose, Störungen der Ernährung und Konstitution, die mit Anämie einhergehen, Bleichsucht, Blutarmut, Fettsucht, Gicht, chronisch-rheumatische Erkrankungen der Gelenke und Muskeln, Erkran-



Gondelteich Bad Elster

kungen der weiblichen Geschlechtsorgane, Erkrankungen des Nervensystems, Neurasthenie, Nervosität, Hysterie, Migräne, nervöses Kopfweh, chronische Herzleiden, chronische Katarrhe der Magen-Darmschleimhaut, habituelle Dyspepsie mit Appetitlosigkeit, veraltete chronische Katarrhe der Kehlkopf- und Bronchialschleimhaut, chronische Entzündungen der Knochenhaut, Gelenke und Muskeln, bei Exsudaten nach Blinddarm-, Rippen- und Bauchfellentzündung.

*Badeärzte* (geordnet nach der Dauer ihrer Praxis in Bad Elster): San.-Rat Dr. M. Lövinsohn, San.-Rat Dr. J. Haendel, Dr. G. Werbatus, San.-Rat Dr. P. Köhler, Dr. R. Schmincke, Dr. A. Bial, Dr. R. Cläus, Dr. C. Borsutzky, Dr. E. Henning, Dr. C. Berger, Dr. O. Hofmann, Dr. Hildebrandt, Dr. Freifrau v. Rednig-Biberegg (Frau Dr. M. Engelhardt), Dr. Freiin v. Kittlitz, Dr. R. Groß; Zahnarzt: Frankenhäuser.

*Kurzeit*: 1. Mai bis 30. September; die Kurmittel stehen jedoch das ganze Jahr über zur Verfügung.

*Frequenz*: 17—18000 Kurgäste. — *Kurtaxe*: 15 M., Familie von 2 Personen 25 M., jedes weitere Familienmitglied 5 M.

*Unterkunft*: Die Preise der Wohnungen stellen sich auf 5, 15, 20 bis 75 M. pro Woche ohne Verköstigung, diese 2—5.50 M. pro Tag.

*Unterhaltungen*: Täglich Morgen- und Nachmittagskonzerte, außerdem drei bis vier Abendkonzerte wöchentlich im Kursaal oder auf dem Kurhausplatze, öfter Tanzabende, Waldkonzerte, Gondelei und anderes mehr. Die Hauptsammelpunkte der Gesellschaft sind das prächtige Kurhaus mit seinen reich ausgestatteten Lese-, Musik- und Spielzimmern, sowie vortrefflichen Restaurationsräumen und das oberhalb der Kurpromenaden gelegene Sommertheater. Im Naturtheater an der Waldquelle (4000 Personen fassend) wöchentlich eine Vorstellung. Während der Saison 1912 4 Aufführungen des Festspiels »Hermann und Dorothea«.

*Bahnstation* der Linie Leipzig—Eger, des Sommerluxuszuges Berlin—Wien (Karlsbad—Marienbad), sowie aller großstädtischen Eilzuglinien.

Auskünfte und Broschüre nebst Wohnungsverzeichnis durch die kgl. Badedirektion.

*Privatheilanstalten:*

Sanatorium, mediko-mechanisches Institut und Kinderheim von San.-Rat Dr. Paul Köhler. Ferner im Sanatorium tätig Dr. P. Hildebrandt, Spezialarzt für Frauenkrankheiten.



Bad-Elster

Bad-Elster

## Königsvilla

### Kurpension

mit großem Parkgarten und sonniger Wiese in  
❖ unmittelbarer Nähe der Quellen und Bäder ❖

30 Zimmer von 10—60 M. pro Woche

Im Mai und September bis zu 50% Ermäßigung

Besitzer: **Bruno Müller.**



Bad Elster

Bad Elster

## „KÖNIG JOHANN“

Altrenommiertes Logierhaus in ruhiger, staubfreier Lage, nahe den Bädern, dem Kurhause, med. mech. Institute und der Post; enthält 24 Zimmer, elektr. Licht, Wasserklosetts. Die Zimmer stehen einzeln oder mehrere zusammenhängend zu verschiedenen Preisen (die Benutzung des elektrischen Lichtes bei normalem Verbräuche mit eingerechnet), je nach Größe, Lage und Zeit, zur Verfügung.

*Kurgemäße, gut bürgerliche Küche* ❖ ❖ *Kein Pensionszwang*  
Inhaberinnen: Frl. Geschwister Wagner.

## Villa Deutscher Kaiser, Bad-Elster, Schillerstr.

Renommiertes Logierhaus mit komfortabel eingerichteten Zimmern, Salons mit Balkon, mit und ohne Pension.

Für große Familien praktische Wohnungen

Sonnige, gesunde und ruhige Lage in nächster Nähe des Kurhauses, der Bäder und Trinkquellen, in 5 Minuten der Wald zu erreichen. Großer schattiger Garten mit Veranda, Kinderspielplatz im Garten hinter dem Hause. ❖ Elektrisches Licht. ❖ Wasserspülung.

**Vorzügliche Küche**, welche sich der bei der Kur vorgeschrieb. Diät anpaßt. **Zimmerpreise** nach Lage u. Größe derselben. ❖ Auch im Winter empfohlen.

Beste Referenzen.

Bes.: **Hermine verw. Ewert.**

Bad Elster

Bad Elster

## VILLA KLOPFER

Pensionshaus für Kurgäste

❖ Kinder - Erholungsheim ❖

speziell für Ferien

Prospekte

Prospekte

Bad Elster

Bad Elster

## Villa Vier Jahreszeiten

Direkt am Badeplatze, den Quellen und dem Brunnenberg gelegen

empfiehlt bequem und komfortabel eingerichtete Zimmer mit oder ohne Pension zur freundlichen Benutzung

Besteht seit 1855

Besitzerin: Frl. Ida Nitzsche



Bad Elster

Sachsen

## Pension König Albert

Renommiertes, modernes Haus

Elektrisches Licht

Wasser-Klosett ❖ Feinste Referenzen

Prospekte über Verpflegung und Zimmerplan  
gratis

Bad Elster



Bad Elster



Empfohlen:

## Pension Villa Carola

Inh.: Fr. Johanna Kummer

## ELSTERBERG

Sanatorium Elsterberg im Vogtland, Nervenheilanstalt von San.-Rat  
Dr. Römer. Entziehungskuren. Zwei Ärzte.

## EMPFING

Wildbad und Luftkurort Empfung in Ober-Bayern (Chiemgau) liegt  
570 m über dem Meere, bei Traunstein, von Wald umschlossen, und bietet  
herrliche Aussicht auf die Alpen.

*Kurmittel:* Mineralquellen, reine Kohlensäure- und medizinische Bäder,  
Moorbäder, Molken, Kräutersäfte; Terrainkuren. Kurtaxe 3 M.

*Heilanzeigen:* Krankheiten der Atmungsorgane, Störungen der Blut-  
zirkulation, Nervenleiden, Unterleibsleiden, Gicht, Skrofulose, Zuckerkrank-  
heit, Knochenkrankheiten. — *Kurzeit:* April bis Ende Oktober.

*Bahnstation* der Linie München—Salzburg. Auskunft durch den Besitzer  
Hans Seywald.

*Unterkunft:* Kurhaus.

# BAD EMS



Bad Ems

*Allgemeines:* Ems ist eine Stadt von über 7000 Einwohnern, in reizender Lage, etwa 3 km lang, an beiden Ufern der Lahn gelegen, 7 km oberhalb ihrer Einmündung in den Rhein, Schnellzugsstation der Eisenbahnstrecke Coblenz—Gießen (Durchgangsverkehr nach allen Richtungen).

Das *Klima* von Ems ist sehr mild. Rauhe Winde werden durch die den Badeort einschließenden Berge abgehalten.

*Heilanzeigen:* Der Kurgebrauch in Ems ist angezeigt bei katarrhalischen Schleimhauterkrankungen der Atmungs-, Verdauungs-, der Harn- und der weiblichen Geschlechtsorgane, Katarrhen der Nase, des Rachens, des Kehlkopfes, Emphysem, Asthma, Folgen von Influenza, chronischen Magen- und Darmkatarrhen, ferner bei Gicht, Rheumatismus und Griesbildung.

*Kurmittel* ist das »Emser Wasser«. Die Zahl der in Ems entspringenden Thermalquellen ist sehr groß. Das Wasser ist kristallhell und von Gasblasen untermischt. Es schmeckt weich, säuerlich prickelnd. Seine Heilwirkung verdankt es neben seiner Temperatur seinem Gehalte an Kohlensäure, an Chlornatrium und doppeltkohlen-saurem Natron. Auch dem Gehalt an doppeltkohlen-saurem Lithion wird eine medizinische Bedeutung beigelegt. Die Emser Quellen sind die einzigen in Deutschland und Österreich vorhandenen warmen alkalisch-muriatischen Quellen (28 bis 52° C.).

- a) *Trinkkuren.* Mineraltrinkquellen auf dem rechten Lahufer: Kränchen I und II, Kesselbrunnen, Kaiserbrunnen, König Wilhelm-Felsenquelle, Victoriaquelle, Kalte Stahlquelle; Trinkkur das ganze Jahr.

- b) **Badekuren.** Mineralbadequellen auf dem linken Lahn-  
ufer: Neuquellen I bis IV; Thermal-Sitzwannen- und -Vollbäder,  
kohlen-saure Bäder, Heißluftbäder, elektrische Lichtbäder, Duschen  
und Brausen.
- c) **Inhalationsgebrauch** für Nase und Mund. Pneuma-  
tische Kammern und Apparate neuester Konstruktion zur aktiven  
pneumatischen Behandlung sind vorhanden.
- d) **Gurgelungen und Nasenspülungen.** Milchkuren. Höhen-  
luft- und Terrainkuren. Hydrotherapie und Flußbäder.

*Aerzte:* Dr. Aronsohn, Dr. Barthels, Dr. Baur, Dr. Ernst, Dr. Falk, Dr.  
Feigen, Dr. Koch, Dr. Meuser, Dr. Müller, Dr. Nehab, Dr. Oldengott, Dr.  
Pescatore, San.-Rat Dr. Reuter, Dr. Samter, Dr. Schantz, Dr. Stemmler,  
San.-Rat Dr. Vogler, Dr. Alb. Vogler, Dr. Werner, Dr. Wall.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 30. September. — *Frequenz:* Etwa 26 000 Gäste.

*Kurtaxe:* 18 M. für eine Person, weitere Familienglieder 9 M.

*Unterkunft:* Hotel Schützenhof, Hotel Rhenania.

Prospekt versendet die Königliche Bade- und Brunnendirektion.

Bad Ems

## Hotel Schützenhof und Rhenania

Bad Ems



Bes.: Franz Kiefer Ww.

Feines Haus in schöner, freier Lage am Kurpark, in der Nähe der Quellen, Bäder und Inhalatorium.  
Pension von M. 6.50 an. ❖ Großes Restaurant. ❖ Telephon 56. ❖ Illustr. Prospekt gratis.

## ENGELTHAL

Luftkurort in Mittelfranken, Bezirk Hersbruck

Heilstätte für männliche Lungenkranke. Leit. Arzt: Dr. Bräutigam.

## ERDMANNSHAIN

BEI GRIMMA IN SACHSEN UNWEIT LEIPZIGS

Heilanstalt Dr. G. Anhalt für Nerven- und Gemütskranke.

## ERFURT

*Privatheilanstalten:*

**Physikalisch-diätetische Kuranstalt Dr. Caspari** (siehe Anzeige).

- Dr. Axmanns Institut für Radium-, Röntgen- und Finsentherapie.  
Dr. Cohnstädts Heilanstalt für Nasen-, Ohren- u. Kehlkopfkrankheiten.  
Dr. Engelbrechts Augenklinik.  
Dr. Herrmanns gynäkolog. Klinik.  
Dr. Herzaus Augenklinik.  
Dr. Hoffmanns chirurg.-gynäkol. Heilanstalt.  
Dr. Jakobsohns Heilanstalt für Nasen-, Ohren- u. Kehlkopfkrankheiten.  
Dr. Langemaks chirurg.-orthopäd. Heilanstalt. Röntgenlaboratorium.  
Dr. Levers Heilanstalt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten. Röntgenlaborat.  
Dr. Natterers Heilanstalt für Chirurgie, Orthopädie und Mediko-Mechanik, orthopäd. Werkstätte. Röntgenlaboratorium.  
Dr. F. Nuernbergs Heilanstalt für Nasen-, Ohren- u. Kehlkopfkrankheiten.  
Dr. W. Nürnbergs chirurg. und mediko-mechan. Heilanstalt.  
San.-Rat Prof. Dr. Stackses Ohrenklinik.  
Dr. Umpfenbachs gynäkolog. Heilanstalt.  
Dr. Wokenius' Augenklinik.  
Dr. Zeiß' gynäkolog. Heilanstalt.



Erfurt

Kaiserplatz 2

### Physikalisch-diätetische Kuranstalt

Radium-Emanatorium

Geöffnet von 8–12 und 2–6 Uhr

Sprechstunden: 8–11 und 2–5 Uhr

Telephon 332

Dr. med. Caspary, Arzt

## **Schwesternschaft „Marthahaus“**

**Erfurt, Reichartstrasse 20**

Telephon 1747

Telephon 1747

### **Schwestern**

für Kranken- und Wochenpflege  
jederzeit, auch nach auswärts

### **Heim**

für pflegebedürftige Damen und  
Rekonvaleszenten

## **Schwesternheim „Charitas“**

**Erfurt**

Am Augusta-Park 2

## **ERMATINGEN AM UNTERSEE SCHWEIZ**

Nerven-Sanatorium Schloß Hard, ehemaliger Freiherrnsitz, in klimatisch und landschaftlich sehr günstiger Lage (Luftkurort), umgeben von großem Naturpark. Prospekte durch Dr. Meitzen.

Heilanstalt für Nervenleiden Dr. O. Naegeli. — Geisteskranke in beiden Anstalten ausgeschlossen.

## ERNSEE (THÜRINGEN)

Sanatorium Ernseerberg bei Ernsee in Thüringen, Post Gera-R.

## DAS ERZGEBIRGE

Das Erzgebirge ist wohl das letzte bedeutendere Mittelgebirge Deutschlands, das dem großen Reiseverkehr erschlossen worden ist. Erst der Wintersport war imstande, weite Kreise auf die Schönheiten dieses Gebirges aufmerksam zu machen. Seit dieser Zeit sind auch die Verpflegungsverhältnisse erheblich besser geworden, in Oberwiesenthal, dem höchst gelegenen Orte, sind sie sogar erstklassig zu nennen.

Das Gebirge ist geologisch durch einen steilen Abfall nach Böhmen und eine allmähliche Senkung nach Sachsen zu gekennzeichnet. Daher befinden sich die reizvollen Flußtäler in großer Anzahl auf der sächsischen, die schönsten Fernblicke, ins Egerthal und auf das böhmische Mittelgebirge, auf dem meist böhmischen Kamm des Gebirges.

Weit ausgedehnte Nadelwälder verleihen dem Gebirge ein ernstes Aussehen, das durch den Anblick sauberer Ortschaften mit ihren für den Fleiß der Bevölkerung charakteristischen Fabrikationsanlagen angenehm gemindert wird.

Eine besondere Schönheit ist der nahezu 150 km ausgedehnte Kamm des Gebirges, der Sommer wie Winter seine großen Reize auf jeden Wanderer ausübt.

## BAD ESSEN BEZIRK OSNABRÜCK

Solbad und Luftkurort Bad Essen liegt in einem der gesegnetsten Teile des Osnabrücker Landes. An einem der lieblichsten Punkte des an der Porta Westfalica vom Teutoburger Walde abzweigenden West-Süntels schmiegt sich das Dorf unmittelbar an den hinter ihm aufsteigenden prächtig bewaldeten Gebirgszug.

*Kurmittel:* Die Solquelle entspricht in ihrer chemischen Zusammensetzung ungefähr der Kreuznacher und hat leicht abführende Wirkung. Im Badehaus werden Solbäder, Sol-Schwefelbäder, Sol-Fichtennadelbäder, sowie auch Brausebäder verabfolgt. Massage, kalte Güsse, Packungen usw.

*Heilanzeigen:* Skrofulose, Rheumatismus, Asthma, Nervosität.

*Arzt* und Apotheke im Ort.

*Kurzeit:* Ende Mai bis Oktober. — *Frequenz:* Etwa 1500 Kurgäste.

*Kurtaxe:* 1 M., Familien 2 M. — *Unterkunft:* Zwei größere Kurhäuser, sowie verschiedene Hotels und Pensionen gewähren reichliche Unterkunft. Volle Pension 3—4 M. pro Tag.

*Bahnstation* der Wittlager Kreisbahn, Nebenbahn der Strecke Osnabrück—Bremen. — Auskunft durch die Badeverwaltung.

## FACHINGEN

Das Wasser der dem preußischen Staate gehörigen Mineralquelle zu Fachingen ist stark alkalisch, kohlenensäurehaltig, und nimmt unter den bekannten, rein alkalischen Quellen in bezug auf Natrongehalt und Gehalt an doppeltkohlen-sauren Erdsalzen (Kalk, Magnesia usw.) eine erste Stelle ein.

## FELDBERG

### MECKLENBURG-STRELITZ

Wasserheilanstalt Dr. Kausch.

## FELICIENQUELL

(siehe Obernigk).

## FELSENEGG

### SCHWEIZ

Luftkurort und Wasserheilanstalt Felsenegg, 950 m über dem Meere, am westlichen Abhange des Zuger Berges, ist geschützt gegen rauhe Nord- und Ostwinde.

*Hauptkurmittel:* Neben Luftkur ganz neue vorzügliche Einrichtungen für das gesamte Verfahren der Hydrotherapie, Massage, wofür geschultes Personal vorhanden. Künstliche kohlen-saure Bäder, System Fr. Keller.

*Heilanzeigen:* Spitzen-, Bronchial-, Magenkatarrh, Asthma, Skrofeln, nervöse Dyspepsie, Hypochondrie, Schlaflosigkeit und nervöse Aufregungen. Rekonvaleszenten von Intermittens, Typhus, allgemeiner Schwäche. — Kurarzt im Hause.

## BAD FIDERIS

### SCHWEIZ

Das Bad Fideris liegt im Kanton Graubünden, in einem Seitentale des Prätigau, 1056 m über dem Meere in einer sehr geschützten Lage.

*Kurmittel:* Die ozonreiche Luft. Drei eisenhaltige Sauerquellen, welche zu Bädern und zur Trinkkur dienen. Die Quelle ist ein alkalisch-erdiger Eisensäuerling und gelangt auch zum Versand. Mineral-, Moor- und Kohlen-säurebäder. Milchkur.

*Heilanzeigen:* Blutarmut, alle Arten Katarrhe, auch leichte Magenkatarrhe, nervöse Störungen, Neurosen.

*Kurzeit:* 1. Juni bis 16. September. — Pension von 6 Fr. an.

*Bahnstation* der Nebenlinie der Rhätischen Bahn Landquart—Davos.



# SANATORIUM FINKENMÜHLE



Finkenmühle bei Schwarzburg im Thür. Wald, Post Mellenbach, liegt in einem Seitental des Schwarzatales und ist entweder von Saalfeld aus über Rottenbach an der Linie Saalfeld—Arnstadt oder über Erfurt auf der gleichen Linie zu erreichen. Gänzlich frei von schädlichen Einflüssen, in den Tiefen des Thüringer Waldes, leben die Kranken und Erholungsbedürftigen hier nur der Natur.

*Heilmittel* sind: Luft, Licht, Wasser, **Diät** und Bewegung. Dabei finden aber auch alle Systeme der physikalisch-diätetischen Heilmethode Anwendung, wie Massage, Bäder aller Art, die Elektrizität in Form von Lichtbädern, Heilgymnastik usw. Methodisches Bergsteigen, Lufthütten, behagliche Zimmer, gute Pension. Nur den gebildeten Kreisen angehöriges Publikum. Bestens geeignet für **Magen- und Darmleidende**, Stoffwechselranke (Gicht, Rheuma, Zuckerkrankte) und Nervöse. — Besitzer und Leiter: Dr. of med. W. Hotz.

## FINKENWALDE BEI STETTIN

Dr. Collas Sanatorium Buchheide, Nervenheilanstalt.

## FINSTERBERGEN

Sommerfrische und Luftkurort

Finsterbergen im Thüringer Walde liegt 550 m über dem Meere zwischen Friedrichroda und Inselberg, es gehört zu Sachsen-Koburg-Gotha und zählt etwa 1200 Einwohner. Der Ort breitet sich in dem äußerst anmutigen Tale

der Leina aus, welches von ausgedehnten Tannen- und Fichtenwäldungen umgeben ist. Die Luft ist äußerst rein und ozonreich, die Temperatur gleichmäßig angenehm.

*Heilanzeigen:* Nervenleiden, Blutarmut, Skrofulose, leichte Lungenkatarrhe, Rekonvaleszenz, Erholungsbedürftige aller Art.

*Kurarzt:* Dr. med. Kleinschmidt.

*Kurzeit:* 15. Mai bis 15. September. — *Frequenz:* Über 3000 Kurgäste.

*Bahnstation* Friedrichroda, Hauptbahnhof. Von Mai bis September regelmäßige Omnibusverbindung.

Prospekte durch den Vorsitzenden des Thüringer Wald-Vereins und Fremdenverkehrs-Vereins.

## FLINSBERG

### Stahlquellen — Höhenkurort

Flinsberg, im schlesischen Isergebirge, 524—970 m über dem Meere, hat schönsten Höhen- und Waldklima und ist durch umliegende Berge und ausgedehnte Nadelholzwälder geschützt.

*Kurmittel:* Neben dem Höhen- und Waldklima bedeutende Stahlquellen mit ebensoviel kohlen-saurem Eisenoxydul wie Franzensbad und gleichem Gasgehalt wie Pyrmont; Trink- und Badekuren; Moorbäder, Bäder und Inhalationen aus Fichtenrinde- und Kiefernadelabkochung, Wasserheilverfahren, Massage.

*Heilanzeigen:* Blutarmut, Leiden der Atmungsorgane, Schwäche, Nerven-, Hals- und Frauenleiden, Rheumatismus, Skrofulose, Rekonvaleszenz.

*Aerzte:* Geheimrat Dr. Adam, Dr. Siebelt; Dr. Hoeck, Dr. Jung.

*Kurzeit:* Vom 1. Mai bis Oktober. — *Frequenz:* 12 500 Personen.

*Kurtaxe:* 20 M., jede weitere Person der Familie 5 M., vom 1. September ab halbe Taxen.

*Unterkunft:* Hotel Berliner Hof, Deutscher Kaiser. Zimmer pro Woche je nach Lage und Ausstattung 5—60 M.

*Bahnverbindung* mit Friedeberg (Queis), Nebenbahn der Strecke Görlitz—Hirschberg.

Prospekt durch die Reichsgräfl. „Schaffgotschsche Badeverwaltung.

## FÖHR

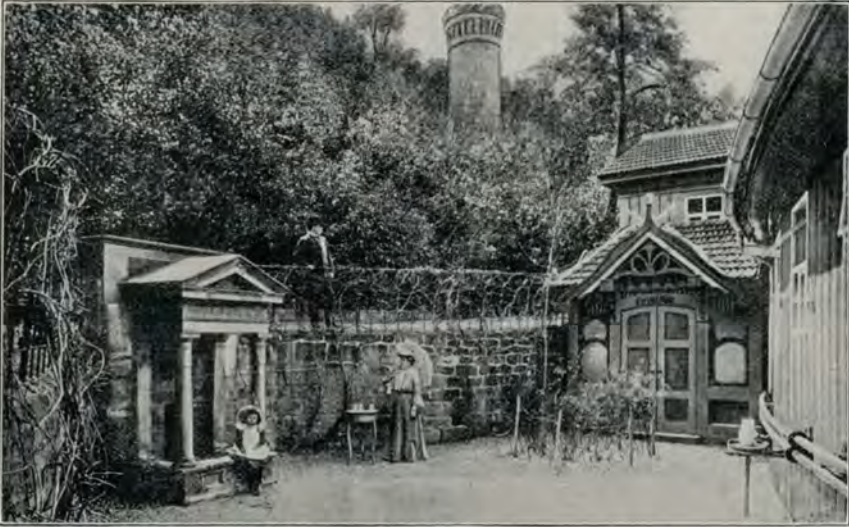
### Nordseebad

Sanatorium »Villa Idyll« für Damen und Kinder. Dr. Edel. Genesungsheim Dr. Gerber. An der Südküste der Insel Föhr, eine halbe Stunde vom Badeorte Wyk, liegt Dr. Gmelins Nordsee-Sanatorium.

Vgl. auch Wyk auf Föhr; Föhr hat tägliche Verbindung mit Hamburg (Salondampfer Hamburg-Amerika-Linie).

# FRANKENHAUSEN AM KYFFHÄUSER, THÜRINGEN

Radioaktives Solbad und Inhalatorium



Die Elisabeth-Quelle im Unteren Bade

*Allgemeines:* Hauptstadt der Unterherrschaft des Fürstentums Schwarzburg-Rudolstadt, mit 6600 Einwohnern; am Südhange des Kyffhäusergebirges, dessen Hochwald in einer Talschlucht bis an die Stadt herantritt, geschützt gelegen, daher klimatisch begünstigt. Nahe Ausflüge: Jagdschloß Ratsfeld, Rotenburg, Kyffhäuser mit dem Kaiserdenkmal, Barbarossahöhle im Kyffhäuser; in der ihm südlich gegenüberliegenden bewaldeten Hainleite: Sachsenburg und Arensburg.

*Kurmittel:* Solbäder beliebiger Stärke, Kohlensäure Solbäder, Fichtennadelbäder, Soldampfbad. Soltrinkquelle: Elisabethbrunnen  $\frac{1}{2}$ —1 prozentig.

Inhalatorium mit 4 Sälen zu Gesellschaftsinhalationen: 1 mit feinsten Zerstäubung (Waßmuth), 2 mit stärkerer (Reichenhaller System), 1 mit Lignosulphitverdunstung. 1 fünfter Saal zur Einzelinhalation an Tischapparaten, 2 Kabinen zur Einzelinhalation mit feiner Zerstäubung nach Heyer, 1 Kabine zur Behandlung mit pneumatischem und Sauerstoffapparate.

*Kinderheilanstalt:* Mit besonderem Kinderbad. Städtisches Fluß- und Schwimmbad. Kurkapelle, Kurtheater, Reunion, Tennis, Kinderspielplatz.

*Heilanzeigen:* Skrofulose, Flechten, Rheumatismus, Neuralgien, Lähmungen, Uterusinfarkt., chronische Metritis, beginnende Herzfehler.

*Aerzte:* Geh. San.-Rat Dr. Gräf I, Dr. Gräf II, Dr. Lothholz, Dr. Mayer.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 1. Oktober.

*Frequenz:* Über 2000 Kurgäste; Kinderheilanstalt 600—700 Kinder.

*Unterkunft* in Hotels, Pensionen usw. ist reichlich vorhanden; Pensionspreis 3—5 M. pro Tag.

*Bahnstation:* Zweigstrecke Bretleben—Frankenhausen—Sondershausen der Linien Berlin—Sangerhausen—Erfurt und Nordhausen—Erfurt.

Nähere Auskunft und Prospekte durch die Badedirektion.

## FRANKFURT A. M.

*Privatheilstalten:*

**Sanitätsrat Dr. med. Ed. Lampés Privatlinik** für Zuckerkranke und diätetische Kuren, Schifferstraße 82/86 (siehe Anzeige).

**Dr. Haßlauer orthopädisch-chirurg. Institut** (siehe Anzeige).

Dr. Alexanders Privatheilstalt für Nasen-, Ohren- und Kehlkopfkrankheiten.

Dr. Kallmorgens gynäkologische Klinik.

Dr. Maiers Privatheilstalt für Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Dr. Mainzers orthopädische und mediko-mechanische Heilstalt.

Dr. Ossenkopps Heilstalt für Bruchkrankheiten.

Dr. Petersens gynäkologische Klinik.

Dr. A. Rudows Anstalt für orthopädische Chirurgie, Heilgymnastik (Zander-Institut) und Massage.

Dr. med. Salvendis orthopäd. Institut, Oederweg 9.

Dr. Sippels gynäkologische Klinik.

### Orthopädisch-chirurgisches Institut

**Dr. Haßlauer**

früher über 8 Jahre bei Hofrat  
Heßing in Goeggingen-Augsburg

**Frankfurt a. Main**

Ecke Mosel—Mainzerlandstraße 51 ❖ ❖ ❖ ❖ Telephone 12862

**Institut für orthopädische Gehapparate und Stützkorsette**

Röntgenkabinett ❖ Massage und Heilgymnastik

Elektr. Thermopenetration ❖ Radiothermbäder

**Knochenbruchbehandlung mit Gehapparaten**

Klinik-Verpflegung im Hause von 15 Mark an.

Frankfurt am Main

Schifferstraße 82/86

**Privatklinik**  
**für Zuckerkrankte u. diätetische Kuren**  
 von  
**San.-Rat Dr. med. Ed. Lampé**

Prospekte stehen zur Verfügung.

Frankfurt a. M.

**Pension Terminus**

Frankfurt a. M.

in eleganter ruhiger Lage, 2 Minuten vom Hauptbahnhof  
Hohenzollernplatz 14 ❖❖ **Telephon Amt II, 2036**



- .....
- Haus I. Ranges
  - ❖
  - Zentralheizung
  - Elektrisches Licht ❖ Bäder
  - ❖
  - Schöner Garten
  - ❖
  - Zivile Preise
  - ❖
  - Tramverbindungen von dem Hause nach allen Richtungen
  - ❖
  - Dependance: **Königstein i. T.**  
**Pension Terminus**  
 Falkensteiner Mühle.
- .....



Frankfurt a. M. Tel.: Amt II, 94  
Guiollettstraße 21, Ecke Niedenau

## PENSION PFAFF

Privat-Hotel

Modernes Haus, ruhige zentrale Lage  
Schöner Garten — Lift  
Erstklassige Verpflegung — Mäßige Preise  
Frau Gertrude Barth-Pfaff

Frankfurt a. Main

Niedenau 52 u. 54

## Haus Barth

Telephon Amt II, 1655

**Vornehme Pension** in bester zentraler Westendlage. Elegante Zimmer, erstklassige Verpflegung. Möblierte Wohnungen. Garten. Einzelnen Personen und Familien auch für dauernden Aufenthalt besonders empfohlen.

**First Class Boarding Establishment**, situated in the best part of Frankfurt, Westend, near the Theatres, Palm Garden and Promenades. Modern comfort. Excellent cuisine.



Frankfurt a. M.

## Pension Metropole

Bockenheimer Landstraße :: Telephon 1674

Neuerbautes Haus  
Zentralheizung, Elektrisches Licht, Lift, Bäder  
Zimmer mit Pension von M. 6.— an

## FRANZENSBAD

Moorbad

Franzensbad ist Österreichs hervorragendstes Herzheilbad, es liegt in einer Meereshöhe von 450 m über der Ostsee, ziemlich in der Mitte des Egerlandes.

Das Klima Franzensbads ist ein gemäßigttes Gebirgsklima. Gegen Norden und Nordwesten ist Franzensbad durch das Erzgebirge geschützt,

von Westen, Süden und Osten drängen sich Ausläufer des Fichtelgebirges, Böhmerwaldes und Teplergebirges heran.

Die Stadt mit ihren 2000 Einwohnern ist sehr gesund, gut gebaut und zugänglich für Sonne und Luft.

Franzensbad macht nicht darauf Anspruch, ein Luxusbad zu sein, sondern strebt einem ernstern, höhern Ziele zu. Der Leidende wird in Franzensbad nicht nur Kurmittel, Trink- und Badeeinrichtungen, sondern auch Bequemlichkeit in Wohnungen, vollauf zufriedenstellende Verpflegung und ruhige Behaglichkeit dargeboten finden.

*Kurmittel:* Franzensbad besitzt 14 Mineralwasserquellen. Sie sind un-  
gemein ergiebig und dienen zur Trinkkur und zur Herstellung der Bäder.

Hiervon seien erwähnt:

Die *Franzensquelle* ist die älteste und am meisten getrunkene Quelle, sie ist es, der Franzensbad seinen Weltruf verdankt. — Die *Salzquelle* gleicht in ihrer chemischen Zusammensetzung den Karlsbader Thermen. — Die *Wiesenquelle* steht in einer Reihe mit dem Marienbader Kreuzbrunnen. — Die wegen ihrer Ergiebigkeit bekannte *Louisenquelle* wird in der Hauptsache zu Bädern benutzt; im gleichen Quellentempel entspringt der *Kalte Sprudel*. — Die *Neuquelle* übertrifft an Eisengehalt alle bekannten Eisenquellen. — Die *Loimannsquelle*, im Westendpark, dient außer zu Bädern zur Herstellung von natürlichem Franzensbader Sprudelsalz. — Die *Stahlquelle*, mit sehr hohem Kohlensäure- und Eisengehalt, steht auf einer Stufe mit denen von Schwalbach, Pyrmont und Driburg. — Die *Nataliequelle* enthält kohlen-saures Lithion und wird gegen Blasen- und Nierenleiden mit Erfolg angewandt. — Der *Franzensbader Mineralmoor* steht in bezug auf Ausdehnung und Mächtigkeit seiner Lager weit voran. — Natürliches Franzensbader Moorsalz.

An Badeanstalten sind vorhanden: Vier große, allen modernen Anforderungen entsprechende Badehäuser mit natürlich kohlen-säurereichsten Stahlbädern, Mineralwasserbädern, Kohlensäure-Gasbädern, heilkräftigsten Eisenmineral-Moorbädern; ferner Dampf-, Heißluft-, elektrische Licht-, Sol- und Strombäder, Kaltwasserkur, Massage, Irrigation. Mediko-mechanisches Institut; Inhalatorium. Natürl. Quellen-Emanatorium.

*Heilanzeigen:* Blutarmut, Bleichsucht, allgemeine Ernährungsstörungen, Skrofulose, chronische Magen- und Darmkatarrhe, Bronchialkatarrhe, Blasenkatarrhe, habituelle Stuhlverstopfung, Anschoppung der Unterleibsorgane usw., chronische Nervenkrankheiten, Nervenschwäche, Hypochondrie, Hysterie, Rheumatismus, Gicht, Exsudate, Frauenkrankheiten, Unfruchtbarkeit, Schwächezustände. Krankheiten des Herzens und der Arterien: Herzmuskelerkrankungen, Herzklappenfehler ohne Kompensationsstörungen, Fettherz, Sporthertz, Herzinsuffizienz, Herzneurosen, Arteriosklerose.

*Brunnen- und Badeärzte* (nach dem Antritt der Praxis geordnet):  
Fellner sen., Müller, Hofmann, Steinschneider, Egger, Steinbach, Kittel, Profanter, Rosner, Jakesch, Komrs, Wolf, Lindner, Rožánek, Sommer, Hirsch, Zeitner, Steinsberg, Bloch, Nenadovics, Fisch, Fr. v. Moraczewska, Hasenfeld, Kiesler, Khittl, Cukor, Krämer, Fellner jun., Lustig, Rieser, Turán,

Buberl, Selig, Wohrizek (Leiter des med.-mech. Institutes), Wassermann, Samuely, Kraus, Sandner, Kyri, Cartellieri, Dozent Hoke, Przybylski, Löbel, Köppl, Steidl, Laukaš, Holzer, Lanzendörfer, Klier, Heller.

Komfortabel eingerichtete Hotels und Privathäuser; große Park- und Waldanlagen; Theater, Sport, Feste und Vergnügungen aller Art.

*Unterkunft:* Hotel Post, Park-Hotel, Schwarzer Bär, Stadt London.

Auskunft durch das Bürgermeisteramt, Abteilung Kurverwaltung.



Franzensbad

Franzensbad

## Hotel Post mit Privathäusern Villa Imperiale u. Villa Dr. Wolf

Größtes Etablissement I. Ranges

In vorzüglichster Lage, in allernächster Nähe der Quellen und Badehäuser.

Elegantes Restaurant • Modernster Komfort. • Lift. Elektr. Licht. • Telephon No. 34. • Eigener großer Park. • Apartements mit Bad. • Auto-Garage.

Equipage am Bahnhof.

Besitzer: **Max Wolf.**

## FREIBURG IM BREISGAU

*Privatheilstalten:* Sanatorium »Rebhaus«, Wonnehalde, Leitender Arzt Dr. Lasker. — Sanatorium »Lorettoberg«, Mercystraße.

## FREIENWALDE AN DER ODER

Inmitten der Mark Brandenburg, 7 Meilen von Berlin und von dort in 1½ Stunden zu erreichen, liegt anmutig die 9000 Einwohner zählende Stadt Freienwalde.



*Kurmittel:* Das Bad Freienwalde hat Trinkquellen, Badequellen und Moorbäder. Außerdem werden Solbäder, kohlensäurehaltige Solbäder, Schwefelbäder, Fichtennadelbäder und einfache eisenhaltige Mineralbäder sowie elektrische Lichtbäder verabreicht.

*Heilanzeigen:* Die eisenhaltigen Trinkquellen sind zu empfehlen in Fällen von Blutarmut, Bleichsucht, bei allgemeinen Schwächezuständen und Rekonvaleszenz. Die Eisen-Moorbäder sind von unbestrittenem Wert in ihren Wirkungen auf Gicht, Rheumatismus und deren Folgen.

*Kurzeit:* 15. Mai bis 30. September. — *Frequenz:* Etwa 4600.

*Kurtaxe:* 6 M., Familien 12 M. — Prospekt durch die Badedirektion.

*Privatheilanstalt:* »Alexandrinenbad Dr. Falckenthal«.

## FREIERSBACH

### Stahl-, Lithion- und Schwefelbad bei Petersthal in Baden

Freiersbach liegt im badischen Schwarzwald, 385 m über dem Meere, im hinteren Renchtale. Der Kniebis und seine Ausläufer schützen das Bad gegen rauhe Winde, ebenso Berge mit Waldbestand.

*Kurmittel:* 7 Eisensäuerlinge, Lithion-, Stahl-, Gas-, Salz- und Schwefelquelle, Moorbäder, Kohlensäurebäder, Kiefernadeldampfbäder.

*Heilanzeigen:* Bleichsucht, Blutarmut, Nerven- und Frauenleiden, Herz-, Nieren- und Blasenleiden, Rheumatismus, Gicht.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 15. Oktober. — *Frequenz:* Etwa 800. Geringe Kurtaxe.

*Bahnstation:* Oppenau an der Renchtalbahn.

## FREIWALDAU

(siehe Gräfenberg-Freiwaldau).

## FREUDENSTADT

### Höhen- und Nervenkurort I. Ranges.

*Allgemeines:* Freudenstadt, Amtsstadt von 9400 Einwohnern, liegt 740 m über dem Meere, im schönsten Teile des württembergischen Schwarzwaldes und ist rings von unabsehbaren Tannenwäldungen umgeben, nur gegen Osten frei mit prächtigem Fernblick nach der Schwäbischen Alb und den Schweizer Schneebergen. Mit seinen herrlichen nächstgelegenen ebenen Waldwegen, seinem vorzüglichen Quellwasser und seiner reinen, kräftig anregenden Tannenwaldluft ist Freudenstadt — ein reizendes Landschaftsbild voll Waldesfrische — in kurzer Zeit einer der besuchtesten und beliebtesten Luftkurorte des Schwarzwaldes geworden.



Freudenstadt

*Kurmittel und Heilanzeigen:* Die Heilwirkung äußert sich bei Erschöpfungszuständen, bei Blutarmut und bei asthmatischen Leiden und Beschwerden. — Medizinische und andere Bäder, ein städtisches Luftbad, ein Trinkpavillon (Sanitätsmilch) unterstützen wesentlich die Höhenkuren. Terrainkuren für Herzleidende. — Auch *W i n t e r k u r e n* sehr zu empfehlen. — Diakonissen-Kurhaus. — Villenkolonien. — Herzog-Friedrichsturm (Café) 800 m. — Sechs Ärzte.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 1. Oktober. — *Frequenz:* 9000.

*Kurtaxe:* 1—6 Mark.

*Unterkunft:* Freudenstadt besitzt gegen 40 Hotels und Pensionen und etwa 200 Privatwohnungen; Zimmer und Verpflegung pro Tag 4—12 M., je nach den Ansprüchen; auch Familienwohnungen mit Küche.

*Unterhaltung etc.:* Kurtheater, zwei Kurkapellen (eine städtische und eine private), Lesekabinett, Lawn-Tennis, Fischerei, Jagd, drei Waldcafés. Herrliche Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung sind gleich genußreich. — Berühmte Kirche. — Elektrische Zentrale. — Städt. Gaswerk. — Höhere Schulen.

*Bahnstation:* Zwei Bahnhöfe. Zahnradbahn.

*Privatheilanstalt:* Sanatorium des Medizinalrats Dr. Lieb für Erholungsbedürftige.

Illustr. »Führer« durch Freudenstadt, 4. Aufl. — Prospekt durch Stadtschultheiß Hartranft.

## FRIEDLAND IN SCHLESILIEN

Lungenheilanstalt Neudorf, Besitzer Weickert.

# FRIEDRICHRODA

## THÜRINGEN

### Sommer- und Winterkurort

■ *Allgemeines:* Die im nordwestlichen Teile des Thüringer Waldes gelegene, 4600 Einwohner zählende Wald- und Bergstadt Friedrichroda steht seit Jahren unter allen klimatischen Kurorten und Sommerfrischen Thüringens an erster Stelle. In einem weiten, prächtigen Talkessel, 450 m über dem Meere, lagert sich das trauliche Städtchen am Ufer des klaren Schilfwassers. Hohe, dicht von Laub- und Nadelwäldern bedeckte Berge drängen ihre Felsstirnen wie schützend im Kreise heran.

*Kurmittel und Heilanzeigen:* Friedrichroda verdankt seinen Ruf und seine Heilwirkungen nächst dem Eindruck seiner herrlichen Natur auf das Gemüt hauptsächlich der Höhenlage, seinem gleichmäßigen Klima, seiner staubfreien, würzigen und ozonreichen Waldluft und seiner wechselnden Bodengestaltung. Erfahrungsgemäß hat das Zusammenwirken dieser Faktoren sich als besonders heilsam erwiesen bei Schwäche und Reizbarkeit des Nervensystems, bei allgemeinen Ernährungsstörungen, wie Blutarmut und Bleichsucht usw., Schwäche der Zirkulations- und Atmungsorgane etc.

Zwei Badeanstalten, »Zum Herzog von Koburg-Gotha« und die neue Badeanstalt, beide in Privatbesitz, verabreichen hauptsächlich Sol-, Fichtennadel- und die gebräuchlichsten medizinischen Bäder, auch Kohlensäurebäder. Schwimmbad im Freien; auch sind Einrichtungen für Inhalationen und Massage vorhanden.

*Aerzte:* Geheimer San.-Rat Dr. G. Kothe, DDr. M. Böhm, Fr. Lots, Lübbers, R. Goering, K. Bieling, Wanke, Hartz, Ortlepp.

*Kurzeit:* 1. Mai bis Ende September. — *Frequenz:* ca. 14000 Kurgäste. — *Kurtaxe:* 3 bis 5 M. pro Person, je nach der Länge des Aufenthaltes.

*Unterkunft:* Friedrichroda bietet mit 700 Häusern und einem Kranz schöner Villen Wohnungen für Kurgäste in reicher Anzahl und Auswahl. Der durchschnittliche Pensionspreis stellt sich in Hotels auf 5,50 M., in Privatwohnungen auf 5 M. pro Tag und Person. Die Geschäftsstelle der Kurverwaltung (Herzog Ernst-Platz) übernimmt gern Wohnungsnachweis und Vermittlung. Prospekte durch die städtische Kurverwaltung.

#### *Privatheilanstalten:*

Privatheilanstalt des Geheimen San.-Rat Dr. Kothe, Sanatorium Friedrichroda, Pension und Kuranstalt für innere und Nervenranke, speziell Herzranke und Neurastheniker.

Naturheilanstalt von Dr. M. Böhm.

Dr. med. Lots' Kuranstalt für Nervöse und Erholungsbedürftige jeder Art.

Dr. med. K. Bielings »Tannenhof« für innere und Nervenkrankheiten.

Dr. Wankes Kuranstalt für Nervenleidende.

Dr. Goerings Inhalations- und pneumatische Anstalt.

Luft- und Lichtbad der Städtischen Kurverwaltung.

## Kurhaus ♦ Hotel ♦ Pension ♦ Restaurant



### Friedrichroda

Besitzer: **Fr. Eckardt & Söhne.**

—  
Schöne freie Südlage

—  
Bahnhof Reinhardsbrunn 5 Minuten

—  
Fernsprecher 2 :: Touristenverkehr

—  
Fahrstuhl

—  
Tennis- und Spielplätze

—  
Fast täglich Konzerte

—  
Zentralpunkt des Badeverkehrs

—  
Lesezimmer :: :: Billardzimmer

Friedrichroda

Friedrichroda

## Villa Belvedere und Dependance

Logierhaus in schönster Lage des Ortes

Herzogsweg 18

Mit großem Garten am Walde

Zimmer in allen Preislagen, alle Zimmer mit Balkon, mit herrlicher Fernsicht.  
Neueste hygienische Einrichtungen mit Wasserspülung. — Elektrisches Licht.

Besitzer: **Carl Rank.**

## Pension Gielen

## Friedrichroda

Oberbüchig — Station Reinhardsbrunn

◦◦◦◦ Behagliche Einrichtung. — Altrenommiertes Haus. ◦◦◦◦  
Unmittelbar am Walde in schönster Lage mit herrlicher Aussicht.  
Elektrisches Licht. ◦ Großer schattiger Garten. ◦ Wasserspülung.  
◦ Zimmer mit und ohne Pension. ◦

Vom Mai bis 1. Juli und September bis Oktober ermäßigte Preise.

Telephon 264.

Bes.: **W. Reusche.**

## Villa Pfeifer, Friedrichroda

Besitzer Carl Pfeifer

Pension Pfeifer

Station Reinhardsbrunn

Das Pensionshaus liegt im vornehmsten Stadtteil Friedrichrodas, an dem für Automobile gesperrten Herzogsweg, welcher die Stadt an seiner Westseite begrenzt, in unmittelbarer Nähe des Hochwaldes, in ruhiger, staubfreier und geschützter Lage. (Bahnhof Reinhardsbrunn nur 10 Minuten entfernt.) **Großer schattiger, parkähnlicher Garten.** 1906 durch Errichtung einer Dependence nebst Speisesaal vorteilhaft vergrößert. Es enthält durchweg große luftige, schöne Aussicht bietende Zimmer, welche fast sämtlich teils mit Balkon, teils mit offenen und geschlossenen Veranden versehen sind. — Die künstliche Beleuchtung ist eine ausschließlich elektrische. **W.-Cl. Bäder im Hause.** Infolge des regen Wintersportverkehrs bleibt das Haus auch im Winter geöffnet, doch ist vorherige Anmeldung erwünscht.



Friedrichroda i. Th.

## Pension Schlüter

am Kurhause

Sommer und Winter geöffnet

Beste Lage, Nähe des Waldes

Vorzügl. Verpflegung • Schöne Zimmer

Bad im Hause

à Tag von 4.50 Mark an inkl. Zimmer

Vor- und Nachsaison ermäßigte Preise

Besitzerin: Louise Schlüter.



# FRIEDRICHSBRUNN IM HARZ

Höhen- und Luftkurort



Friedrichsbrunn

Das 470 Einwohner zählende Dorf Friedrichsbrunn liegt durchschnittlich 560 m über dem Meere und ist die zweithöchst gelegene Ortschaft des Harzes. Waldwege führen von hier in das berühmte Bodetal. — Als billige Sommerfrische ist der Ort zu längerem Aufenthalte geeignet.

*Bahnstationen:* Suderode, Thale und Güntersberge.

*Unterkunft:* Schwarzer Adler, Weißes Roß.

*Privatheilanstalt:* Dr. Wilhelm Storkorb, Sanatorium f. Damen u. Kinder.

# FRIEDRICHSHAFEN

Klimatischer Kurort

*Allgemeines:* Die württembergische Stadt Friedrichshafen am Bodensee (5600 Einwohner) ist durch ihre offene, freie Lage an dem See und durch ihr gleichmäßiges Klima ausgezeichnet.

Sorgsam gepflegte, schattige Kieswege führen längs des Sees und landeinwärts in kühle, mit Ruhebänken versehene Tannen-, Fichten- u. Buchenwälder.

*Kurmittel:* Bäder aller Art, Hydrotherapie, Massage. 4 Ärzte am Ort.

*Heilanzeigen:* Blutarmut, Schwächezustände, Nervenleiden, Hautschwäche, Fettsucht.

*Unterkunft:* Hotel Buchhorner Hof, Deutsches Haus.

*Privatheilanstalt:* Die Kuranstalt von Dr. med. Alfred Kay. Wasserheilanstalt und Sanatorium für Nervenranke und Erholungsbedürftige.

FRIEDRICHSHALL



FRIEDRICHSHALL



# Friedrichshaller Bitterwasser

Die Quelle Friedrichshall entspringt der Erde im Herzogtum Sachsen-Meiningen unweit Coburg. Seit 70 Jahren wird von hier aus das Friedrichshaller Bitterwasser versandt. Dasselbe ist schon lange zum Repräsentanten der „mild eröffnenden und kräftig auflösenden Heilmittel“ geworden und so von Virchow, Nußbaum und vielen anderen Koryphäen des ärztlichen Standes aus eigener Erfahrung empfohlen. Das Friedrichshaller wird jährlich zweimal durch das chemische Untersuchungsamt der Stadt Breslau analysiert und zeigt eine konstante Zusammensetzung. Als Hauptbestandteile sind in 1000 g des Wassers enthalten:

Schwefelsaure Magnesia . . . . .	6-2
Schwefelsaures Natron . . . . .	5-2
Chlornatrium . . . . .	7-9
Chlormagnesium . . . . .	4-9



Die chemische Eigenart des Friedrichshaller ist dadurch gekennzeichnet, daß es neben den Sulfaten Chloride enthält. Dieser Eigenschaft wegen nannte es Liebig einen „Schatz der Natur von hohem Werte“ und Frerichs führte hierauf den besonderen Vorzug zurück, „daß es noch so lange Zeit durchaus ohne Schaden getrunken werden könnte.“ Dieser Vorzug des Friedrichshaller wird sowohl in den guten balneologischen Lehrbüchern (Helft, Thilenius, Seegen, Nothnagel, Robbach, Leichtenstern etc.), wie in der allgemeinen medizinischen Literatur (von Leyden, Guttman etc.) allgemein anerkannt. In neuester Zeit hat Professor Bickel nach Pawlows Methode durch Experimente nachgewiesen, daß das Friedrichshaller im Gegensatz zu anderen Bitterwässern die Absonderung des Magensaftes und der Bauchspeicheldrüse, also der für die Verdauung wichtigsten Säfte, nicht hemmt. Das Friedrichshaller sei das „mildere“ der Bitterwasser.

Das Friedrichshaller ist in allen Handlungen natürlicher Mineralwasser, in den Apotheken und Drogerien zu haben. Den Herren Ärzten stehen Proben auf Wunsch durch **C. Oppel & Co., Friedrichshall, Sachsen-Meiningen**, gratis zur Verfügung.

## FUNCHAL AUF MADEIRA

### Luftkurort

Funchal ist die Hauptstadt der zu Portugal gehörenden Insel Madeira. Einwohnerzahl zirka 22000. Sehr gleichmäßiges mildes Klima (niedrigste Temperatur: 6,5° C., höchste Temperatur: 32,7° C.), Seebäder während des ganzen Jahres im Atlantischen Ozean. Die Stadt hat eine sehr schöne Lage und ist an den Bergen in die Höhe gebaut.

*Heilanzeigen:* Nerven- und besonders Brust- und Lungenleiden.

## FURTH I. W.

Luftkurort an der Eisenbahnlinie Nürnberg—Prag, bayerische Grenzstation, 5700 Einwohner, 407 m über dem Meeresspiegel, umgeben von ausgedehnten Wäldern; herrliche Ausflugsorte und Aussichtspunkte in der Umgebung, Flußbad, gute Quellwasserleitung, elektrische Beleuchtung, kath. und protest. Kirche, 4 Ärzte und 1 Apótheke. Wird von Touristen als längerer Standort gern vorgezogen. Pension pro Tag etwa 3,50 M.

## FUSCH IN TIROL

### Bad und Höhenkurort

Der klimatische Kurort St. Wolfgang-Bad Fusch liegt im Salzburgerischen Pinzgau, an den Grenzen von Tirol, Salzburg, Kärnten und Steiermark, in 1230 m Höhe über dem Meere. Das Fuscher Tal, am nördlichen Abhange der Tauern, bildet den Mittelpunkt einer großartigen Gebirgs- und Gletscherwelt, von denen der Großglockner der bekannteste ist. Für Bergsteiger ist daher Bad Fusch ein Paradies.

*Kurmittel:* Trinkkur an der kohlen säurehaltigen Fürsten-, Augen- und Leberquelle. Fichtennadel-, Sol-, Steinsalz- und Kleiebäder, Duschen.

*Heilanzeigen:* Blutarmut, Magen- und Darmkatarrh, Nervenleiden; als Nachkur von Bad Gastein. Es praktizieren zwei Ärzte. Ebenso ist Fusch für Leute geeignet, welche sich in der kräftigen Bergluft erholen wollen. — *Kurzeit:* 1. Juni bis Ende September. — *Frequenz:* Über 1400. — *Kurtaxe:* 2—10 K.

*Unterkunft:* Pension mit Zimmer von 8 K. per Tag aufwärts, ohne Zimmer von 5 K. an. — *Bahnstation:* Bruck-Fusch an der Gisela-Bahn.

## GANDERSHEIM

### Solbad

Gandersheim, im Herzogtum Braunschweig, am Nordwestrande des Harzes, liegt 107 m über dem Meere in waldreicher Berggegend. 2700 Einwohner. Das Herzog-Ludólf-Bad ist ein mildes jod- und bromhaltiges Solbad. (Siehe dieses.)



*Heilmittel:* Hroswithaquelle für äußeren, Wilhelmquelle (ähnlich dem Kissinger Rakoczy) für inneren Gebrauch. Schwitz- und Fichtennadelbäder.

*Privatheilanstalt:* Dr. Brunottes Sanatorium für Nerven- und Gemütskranke.

## GARDONE-RIVIERA

### ITALIEN

#### Luftkurort

Gardone hat eine prächtige Lage am Gardasee, an der Bucht von Salò gegen rauhe Winde durch Voralpen geschützt. Große Auswahl von Spaziergängen. Man gelangt nach Gardone entweder mit der Gotthardbahn über Mailand und Desenzano oder auf der Brennerbahn nach Riva und weiter mit Dampfboot.

Die mittlere Temperatur ist höher als an irgend einem Ort nördlich der ligurischen Riviera. Schroffe Wechsel fehlen. Da der Horizont im Süden frei ist, gehen von dem Sonntag nur wenige Minuten verloren. Die Luftfeuchtigkeit ist eine mittlere, keinen großen Schwankungen unterworfen. Der größte Vorzug Gardone-Rivieras ist aber der Windschutz; bei über 80% der täglich dreimal angestellten Beobachtungen herrschte Windstille, also in vier Fünfteln der ganzen Kurzeit. Heftige Winde sind sehr selten. Hierdurch bedingt wird die Staubfreiheit des Ortes. Gardone ist auch für Winterkuren sehr geeignet.

*Heilanzeigen:* Bleichsucht, Blutarmut, chronische Nerven- und Herzleiden und solche von Hals und Brust usw., Nierenerkrankung, Rekonvaleszenz.

*Frequenz:* Über 3000.

Sanatorium von Dr. Königer und von Dr. Th. V. Brühl. Kinderasyl.

## GARMISCH

### IM BAYERISCHEN HOCHGEBIRGE

#### Alpiner Luftkurort

Ein alpiner Luftkurort, 700 m über dem Meere, am Fuße des Wetterstein-Gebirges, Amtsort mit 2700 Einwohnern, in malerischer Talweitung, ist auf allen Seiten von hohen bewaldeten Bergen umschlossen. Gemäßigtes alpines Klima mit großer Zahl sonniger Tage und seltenem Nebel; im Sommer stets bewegte Luft, kein Fabrikrauch. Standquartier für Hochtouristen. Wintersport; alljährlich Ski- und Rodelfest. Kurmusik.

*Bahnstation:* Garmisch—Partenkirchen.

## GASTEIN

(siehe Badgastein und Hofgastein).

# GEILENKIRCHEN I. HANN.

## Ärztl. Heilpädagogium u. Jugendsanatorium

Geilenkirchen (Bezirk Aachen)



Privatheilanstalt und Erziehungsheim für psychisch abnorme, nervenkrankte und sprachleidende Kinder und Jugendliche.

Nähere Auskunft und Prospekte durch den leitenden Arzt und Besitzer **Dr. med. H. Hennes.**

## GEISING I. ERZGEB.

Am Ende der Bahn Dresden—Müglitz—Geising gelegen, geschützt durch den Geisingberg und durch den Kamm des Erzgebirges, an deren Fuß es liegt, eignet es sich vorzüglich als Luftkurort. Im Winter ist es ein beliebter Wintersportplatz, der besonders gern von Dresden aufgesucht wird, da sein Gelände sowohl die Pflege des Schlitten- als auch des Skisportes in ausgereichneter Weise ermöglicht.

## GEISMAR

### DONAR-QUELLE

Die Donarquelle in Geismar-Fritzlar, Regierungsbezirk Kassel, hat vor einigen Jahren eine Neufassung erhalten und wird seitdem, auch wegen der anmutigen Örtlichkeit, viel besucht; sie liegt in einem windgeschützten und von herrlich bewaldeten Bergen eingeschlossenen Wiesentale.

*Heilanzeigen:* Blasen- und Nierenleiden.

*Bahnstation:* Fritzlar der Strecke Wabern—Wildungen.

## BAD GELTSCHBERG BEI LEITMERITZ IN BÖHMEN

wurde im Jahre 1839 gegründet, liegt 406 m über dem Meere in einem der reizendsten Täler des wegen seiner Naturschönheiten mit Recht gerühmten Böhmisches Mittelgebirges, am Fuße des 728 m hohen Geltschberges, an der Gebirgsbahnstation Lewin—Geltschberg, der Lokalbahn Großpriesen—Auscha.

*Kurmittel:* Hydrotherapie, Bäder jeder Art, Elektrotherapie, Diätkuren (Mast- und Entfettungskuren), Eisenkuren zu Trink- und Badezwecken, Inhalationen, Massage, klimatische und Terrainkuren, Heilgymnastik.

*Heilanzeigen:* Alle Nerven- und Gemütsleiden, Herzaffektionen, Erkrankungen der Atmungsorgane, des Brustfelles, der Verdauungsorgane, der weiblichen Sexualorgane; Rheuma, Blutarmut; Rekonvaleszenz; Nachkur. — *Arzt:* Dr. N. Lurje. — *Kurzeit:* Das ganze Jahr. — *Kurtaxe:* Als solche gilt ein Erhaltungsbeitrag von 2—5 Kr. — Prospekte durch die Kurverwaltung.

## GENÈVE

ist ein klimatischer Kurort und liegt an der Südspitze des Genfer Sees, an beiden Ufern der Rhône, die dort aus dem Genfer See austritt und die Stadt in zwei Teile teilt. Auf dem linken Ufer befindet sich der ältere Stadtteil mit dem Sitz der Regierung, auf dem rechten das neuere, elegante Genf.

Genf ist herrlich gelegen in unmittelbarer Nähe des Hochgebirges voller landschaftlicher Reize und Schönheiten. Es ist einer der gesündesten Plätze Europas: Klare, reine Gebirgsluft, kristallhelles Wasser, vortreffliche Kanalisation, wohlgepflegte Straßen, wunderbare Fernsichten, herrliche Spaziergänge sind die Vorzüge Genfs anderen Städten gegenüber, die zu vorübergehendem oder ständigem Aufenthalt einladen.

Dr. Kaplans Spezial-Heilanstalt Silvana für Neurasthenie.

## GEORGENTHAL IN THÜRINGEN

### Klimatischer Luftkurort

Georgenthal, 387 m über dem Meere, unweit Friedrichroda und zwei Stunden südlich von Gotha gelegen, die »Pforte des Thüringer Waldes«, bildet den Eingang zu einem Tale. Auf drei Seiten von bewaldeten Höhen umschlossen, öffnet sich die Landschaft nach vorn zu einer prächtigen Fernsicht. Schöne Spaziergänge lassen sich in den schattigen Tannenwäldern unternehmen.

*Arztliches:* Klima meist luftig, doch geschützt vor rauhen Winden, geschaffen für Lungenkranke, Asthmatiker, Blutarme, Herzranke, Nervöse, Genesende, Erholungsuchende. Vorgezogen bei Nachkuren. Sehr geeignet für Terrainkuren. Sommer- und Winterkuren. Verschiedene einfache und Heilbäder werden durch ein Wellenbad ergänzt. — *Arzt:* Dr. Siering.

*Frequenz* (einschließlich Durchreisende): Über 3000.

*Kurtaxe*: 4.50 M., zwei Personen 6 M., drei und mehr Personen 8 M.

*Pensionspreise*: 4—6 M. pro Tag, Wohnungspreise mäßig.

*Bahnverbindung*: Knotenpunkt der Gotha—Gräfenrodaer, Georgenthal-Tambacher und Georgenthal—Friedrichrodaer Eisenbahn.

Auskunft und Prospekt durch das Fremden-Komitee.



### Bad Georgenthal Villa Petronella

Schöner Garten, an geschützter, staubfreier Lage, direkt am Hochwald gelegen.

Die Zimmer sind mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet, mit Balkons, elektrischem Licht u. Jalousien versehen.

Bad im Hause. — Telefon.

Sommer und Winter geöffnet.  
Zimmer in allen Preislagen  
mit und ohne Pension.

Frau A. Köllner.

### Bad Georgenthal bei Friedrichroda

## Villa Wenzel

### Bad Georgenthal bei Friedrichroda

Telephon Nr. 5. 15 Minuten vom Hauptbahnhof. 5 Minuten vom Bahnhof Ort u. vom Hochwald entfernt.

Pensionshaus ersten Ranges in ruhiger, staubfreier Lage; besonders für Ruhe- und Erholungsbedürftige geeignet. — Prachtvoller Garten. — 12 behaglich eingerichtete Zimmer mit Balkons und prima Betten. — Elektr. Licht. — Bäder, Zentralheizung etc. — Zimmer auf Tage, Wochen, Monate, ohne Pension von M. 1.50, mit voller Pension von M. 4.— an. — Erstklassige Küche; vier Mahlzeiten. — Das ganze Jahr geöffnet. — In meiner **Haushaltungsschule** ist jungen Mädchen Gelegenheit geboten, sich in allen Zweigen des Haushaltes praktisch auszubilden: im Kochen, Einmachen, Backen, Schneidern, Weißnähen und f. Handarbeiten. — Prospekte durch sämtliche Verkehrsbureaus, die Allgemeinen Bäder-Verkehrsanstalten und die Besitzerin **Frau B. Wenzel**.

## GERMANENBAD

### Waldsanatorium

liegt 460 m über dem Meere, in unmittelbarer Nähe südlich von Bad Landeck in Schlesien.

*Kurmittel*: Milde Wasserbehandlung aller Systeme, Dampfbäder, Massagen, Moor-, Fango- und elektrische Behandlung. — Fichtennadel-, Kräuter-, Luft- und Sonnenbäder usw. *Heilanzeigen*: Chronische Krankheiten aller Art.

*Badearzt*: Dr. med. Monse. — Pensionspreis pro Tag von 6 M. an.

Illustrierte Prospekte auf Verlangen gratis.

# GERNRODE

## Klimatischer Luftkurort

Das anhaltische Städtchen Gernrode am Harz zählt ca. 3500 Einwohner und liegt, rings umgeben von reich mit Nadel- und Laubholz bewaldeten Bergen, 230 m über dem Meere, gegen rauhe Nord- und Ostwinde geschützt. Gernrode bildet den Ausgangspunkt für die schönsten und lohnendsten Harzpartien (Bode-, Selketal usw.).

Man erreicht Gernrode mit der Staatsbahn Quedlinburg—Aschersleben, die sich an die Bahnen Halle—Halberstadt und Magdeburg—Thale angliedert. Es ist außerdem Endpunkt der Harzquerbahn Nordhausen—Eisfelder Thalmühle—Gernrode.

*Frequenz:* Über 4000 einschließlich Durchreisende. — *Kurtaxe* wird nicht erhoben. Infolge niedriger Steuern sehr zur dauernden Niederlassung geeignet. Auskunft durch den Magistrat.

Wasserheilstalt von Dr. Facklam, Gernrode.

# GERNSBACH

## Luftkurort

Luftkurort Gernsbach im badischen Schwarzwald liegt im Tale der unteren Murg, inmitten großartiger Waldungen und Berge und ist Station der Murgtalbahn, welche an die badische Hauptbahn führt.

Kaltwasserkuren, Fichtennadelbäder, Dampfbäder im Kurhaus.

Gute Hotels am Orte, mit mäßigen Preisen. — *Kurzeit:* Mitte April bis Ende Oktober.

Kaltwasserheilstalt. — Prospekt durch das Bürgermeisteramt.

# GEROLSTEIN

## Sommerfrische

Gerolstein, ein Flecken von 2000 Einwohnern, liegt an der Eifelbahnstrecke Trier—Köln, am Abhange einer Felsenhöhe, welche von einer Burgruine gekrönt wird.

Gerolstein besitzt heilsame Mineralquellen, die alle als kohlen-saures Tafelwasser versendet werden. Der Hansasprudel ist eine alkalische Mineralquelle, die, mit heißer Milch gemischt, ein vortreffliches Mittel gegen katarthalische Leiden ist, aber auch bei Verdauungsbeschwerden, Blasen- und Nierenleiden wirkt.

Die Charlottenquelle ist bei Blasen- und Nierenleiden ebenso wirksam.

## GERSAU SCHWEIZ



Gersau am Vierwaldstätter See

Der klimatische Kurort liegt am südlichen Fuße des Rigi, in einer kleinen Bucht des Vierwaldstätter Sees, von baumreichen Wiesen umgeben. Beliebte Übergangsstation von und nach dem Süden (Gotthardbahn).

Von Deutschland aus zu erreichen über Basel—Luzern oder Bodensee—Zürich—Luzern (Dampfboot). Auch im Winter geöffnet.

*Unterkunft:* Hotel Bellevue, Beau-Séjour, Seehof.

Auskunft durch den Kurverein.

## GERSFELD

im Regierungsbezirk Kassel in der Rhön ist Luftkurort, liegt 500 m über dem Meere und in einem reizenden Tale, von Bergen mit schönen Fernsichten und herrlichen Buchenwäldern umgeben. Pension von 4 M. an. Man erreicht Gersfeld am bequemsten von Fulda aus.

Prospekte durch den Rhönklub (Zweigverein Gersfeld).

# GIESSBACH SCHWEIZ

Wasserheilanstalt am Brunner See. Leitender Arzt: Dr. Blumer.

## GISSHÜBL SAUERBRUNN BEI KARLSBAD IN BÖHMEN Kurort und Sommerfrische



Gießhübl, Flußansicht

Gießhübl Sauerbrunn (340 m über dem Meere), lieblich eingebettet zwischen den Ausläufern des Erzgebirges und umgeben von herrlichen harz- und blütenduftenden Waldungen, bietet durch seine geschützte Lage, durch die reine, staub- und rauchfreie Luft einen der herrlichsten Punkte des sagenumwobenen Erzgebirges.

*Kurmittel:* Alkalischer natürlicher Sauerbrunn, Trinkkur und Bäder. Wasserheil- und Badeanstalt; heilgymnastische und elektrische Kuren; Kohlen-säurebäder; elektrische Lichtbäder; Influenzapparat nach Dr. Schnee; Übungstherapie nach Professor Frenkel-Leyden, bei Ataxie; Diät- und Terrainkuren nach Prof. Oertel. Inhalatorium. Kalte Einatmungen von zerstäubtem Gießhübler Sauerbrunnen oder mit Zusatz von Fichtennadelextrakt und anderen medikamentösen Lösungen. Pneumatische Kur.

*Heilanzeigen:* Magen-Darmtraktus; habituelle Stuhlverstopfungen; Enteroptose; Hämorrhoidalleiden; Leber-Anschwellungen; Nierengries und -sand; harnsaurer Diathese; Blasenleiden; Gicht und Rheumatismus; Erkrankungen der Atmungsorgane; chronische Rachenerkrankungen und Kehl-

kopfkatarrhen; Bronchitiden; Asthma; Lungenemphysem; für Bleichsüchtige und Blutarme; für schwächliche Kinder; für Erkrankungen des Nervensystems; Neurasthenie; Hysterie; Nervenschmerzen (Ischias); Krämpfe; Blähungen; Tabes; Myocarditis. — Besonders eignet sich Gießhübl Sauerbrunn als vorzüglicher Nachkurort nach Karlsbad.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 30. September. — *Kurtaxe:* 4—6 Kr.

*Unterkunft:* Für 1 Zimmer mit Bett 10 Kr. pro Woche aufwärts.

*Reiseverbindung:* Kopfstation der Buschtiehrader Bahnstrecke Wickwitz—Gießhübl Sauerbrunn. — Prospekte durch die Kurverwaltung.

*Privatheilstalt:* Wasserheilstalt Dr. Wawor.

## KURORT GLEICHENBERG

Gleichenberg liegt in der schönen Steiermark, 300 m über dem Meere, am südlichen Fuße des Gleichenberger Kogels, welcher rauhe Luftströmungen abhält. Die Gegend ist wegen ihres reichen Pflanzenwuchses anmutig. Das Klima zeichnet sich durch Milde und Beständigkeit aus. Gleichenberg ist in 3 Stunden von Graz aus zu erreichen. Stationen Feldbach und Purkla.

*Kurmittel:* Inhalationstherapie, pneumatische Kammern, Kaltwasserheilstalt, kohlen saure Bäder, Fangokuren usw.

*Heilquellen:* Konstantin- und Emmaquelle (alkalisch-muriatische Säuerlinge). Diätetisches Tafelgetränk: Johannisbrunn, Klausenquelle.

*Heilanzeigen:* Katarrhe der Atmungsorgane (Asthma, Emphysem), Erkrankungen des Verdauungstraktes, der Nieren, des Herzmuskels, Nervenleiden, Blutarmut usw.

*Leitender Arzt* der Kuranstalten: Dr. Georg Ensbruner; außerdem 12 Ärzte. — *Kurzeit:* 15. Mai bis Ende September.

*Unterkunft:* Hotel Mailand, Schweizerei, „Styria“.

Prospekt versendet die Kurdirektion.

## GLEISWEILER

Sommer- und Winterkurort Gleisweiler, 330 m ü. d. M., 8 km von Station Landau in der bayerischen Rheinpfalz, ist am Abhange des oberen Hardtgebirges gelegen neben dem Dorfe gleichen Namens in einem hohen Bergschnitte. Das Klima ist das mildeste Süddeutschlands.

*Privatheilstalt:* **Sanatorium Bad Gleisweiler.** Besitzer und dirigierender Arzt Dr. med. K. Hoenes (siehe Anzeige).



# Sanatorium Bad Gleisweiler

Telephon Landau 78 bei Landau (Rheinpfalz) Telephon Landau 78  
(früher Dr. Schneiders Heilanstalt)



## Sommer- und Winterkurort

Bad Gleisweiler liegt 320 m ü. d. M., hat Postautoverbindung mit Landau und Edenkoben, Riviera-ähnliches mildes Klima und entsprechenden Pflanzenwuchs. Mandeln, Feigen, Lorbeer etc. blühen im Freien. Berühmter alter Park, ca. 35 Morgen groß, zahlreiche schöne Ausflüge in die Pfälzer Waldungen mit seinen Burgen.

Physikalisch-diätetische Kuranstalt für Nerven- und innere Kranke.

Besondere Diätikuren für Magen, Darm- und Zuckerleidende. — Tuberkulöse und Geisteskranke ausgeschlossen.

1912 neuerbautes, modernes Badehaus mit allen neuen Systemen.

Im Herbst Traubenkur (eigene Weinberge)

Pensionspreis inkl. Zimmer und ärztlicher Behandlung von 7.50 an.

Prospekte gratis. Besitzer u. dirigierender Arzt **Dr. med. Karl Hoenes**, Nervenarzt.

---

## GLOTTERBAD IN BADEN

Mineralbad im Schwarzwald, wird von Nierenleidenden, Blutarmen, Rheumatismus- und Gichtkranken aufgesucht. Prachtvolle Lage. Großes Quellengebiet. — Nervenheilanstalt von Dr. K. Hoffner.

## GLÜCKSBURG IN SCHLESWIG

### Ostseebad

Von der Ostsee her dringt die Flensburger Förde in der Breite von 3 bis 4 und in der Länge von 30 km tief ins Land hinein. In der Mitte zwischen der Außen- und Innenförde liegt die Stadt Glücksburg mit 1800 Einwohnern.

*Aerztliches:* Passende Kuren für Skrofulöse, Überanstrengte, an chronischen Katarrhen Leidende, Erholungsort für Rekonvaleszenten, Neurasthenie und den mancherlei Erkrankungen der Atmungsorgane. Die Glücksburger »Adelheid-Quelle«, ein Eisensäuerling von günstiger Zusammensetzung,



Glücksburg

wirft 200 l Wasser in der Minute. Die Quelle entspringt im idyllischen Quellental; dortselbst Gelegenheit zu Wasser-, Milch- und Kefirtrinkkuren.

*Badeärzte:* DDr. San.-Rat Schmid, Max Schmidt und O. Holm.

*Kurtaxe:* 5—12 M. — Pension pro Tag und Person von 4 M. an.

*Frequenz:* Über 2000. — *Kurzeit:* 1. Mai bis 30. September.

*Unterkunft:* Strandhotel, Hotel Bellevue, Hotel Fernsicht, Hotel Strandruh.

Schöne Dampfschiffahrt nach der Hafenstadt Flensburg und nach der Insel Alsén. — Auskunfft erteilt die Kurverwaltung.

## GMUNDEN

Gmunden, eine Stadt von 8000 Einwohnern, der reizendste Punkt in dem durch seine Naturschönheiten berühmten Salzkammergute, liegt 422 m über dem Meere, in das Grün der Landschaft gebettet, umgeben von einem großen Kranze von Villen, welcher im Westen mit dem Seeschlosse Ort beginnt, das ganze nördliche Ufer des Traunsees umschlingt und sich im Halbkreise jenseits des Traunflusses bis zu den Abhängen des Grünberges im Osten erstreckt.



Gmunden, vom Calvarienberg gesehen

*Aerztliches:* Beeinflußt von der Alpenluft, finden hier die meisten durch Blutarmut erzeugten Ernährungsstörungen Heilung durch Diät, Bäder verschiedener Grade und Zusammensetzung, Wasser- und gymnastische Kuren; pneumatische Kammern.

*Frequenz:* ca. 15 000. — Auskunft durch die Kurkommission.

*Privatheilanstalt:*

Sanatorium Gmunden, Oberösterreich, für Nerven-, Herz-, Magen-, Darm- und Zuckerkrankte; Dr. Kugler.

## GOCZALKOWITZ

PREUSSISCH-SCHLESISIEN, KREIS PLESS

**Jod- und bromhaltiges Solbad**

Goczalkowitz ist von Breslau aus zu erreichen; Durchgangswagen bis Dzieditz. Die dortige Gegend ist baumreich und erfreut sich eines üppigen Pflanzenwuchses.

*Kurmittel:* Die Sole enthält nur Chlor-, keine Schwefelverbindungen, dagegen Chlorkalzium, etwas Lithium und besonders Brom, weniger Jod (Maria-Quelle). Alle Arten Brunnen, Kefir, konzentrierte Sole, Solsalz, Versand von Mineralbrunnen. Solseife.

*Heilanzeigen:* Bei Drüsenskrofeln, Knochentuberkeln, Rachitis, Herzfehlern mit Rheuma, Ischias, chronischer Gebärmutterentzündung, gewissen Eierstockgeschwülsten, Hirn- und Rückenmarkslähmungen (auch nach Blei), Hautleiden. — Zwei Ärzte. — *Kurzeit:* 1. Mai bis 30. Sept.

*Kurtaxe:* 18—24 M. — *Frequenz:* ca. 1900.

Sanatorium Dr. Lasker, besonders für chirurgische Kranke. Ansteckende, besonders Keuchhustenkinder, werden nicht aufgenommen. — Kinderheilstätte Bethesda. Hotels und Pension vorhanden.

Auskunft und Prospekte durch die Badeverwaltung.

## GODESBERG AM RHEIN

Mineralbad und klimatischer Kurort



Godesberg am Rhein, in prachtvoller Lage gegenüber dem Siebengebirge, unweit Bonn, ist ein geschichtlich interessantes stattliches Pfarrdorf mit über 18 000 Einwohnern; es besitzt 6 katholische, 2 evangelische und 1 englische Kirche nebst zahlreichen Landhäusern und Gärten wohlhabender Rheinländer. Über dem Orte erhebt sich auf hohem Basaltkegel die großartige Burgruine Godesberg mit einem Turme. Von hier genießt der Beschauer eine weite Aussicht auf die fruchtbare Ebene bis zu den Türmen des Kölner Domes und auf die Gebirge des Rheins.

*Kurmittel:* Das Klima ist anregend durch die überaus milde und reine Luft. — Die Mineralquellen (der Draitschbrunnen) kommen zur Anwendung: a) als Trinkkur radioaktive kohlenäurereiche, milde, alkalisch-muriatische Eisenquelle; b) als Badekur, bei der sämtliche neuesten Erfahrungen der Badetechnik benutzt werden. — Der Godesberger Mineralbrunnen ist Tafelgetränk des englischen Hofes. — Wasserversand.

*Heilanzeigen:* Bei allgemeinen Schwächezuständen, Blutarmut und Bleichsucht, Störungen und Erkrankungen der Verdauungsorgane, Dysmenorrhoe, Amenorrhoe, Menorrhagie, bei Neurasthenie und Herzkrankheiten. — Es praktizieren 20 Ärzte in Godesberg. — Kurtaxe wird erhoben.

*Unterkunft:* Sehr gute Wohnungsverhältnisse. — Pension pro Tag 4—12 M.

*Unterhaltungen* jeder Art im Kurpark: Konzerte, Reunions, Sommerfeste, Kurtheater, Gondelfahrten, Lawn-Tennis usw.

*Bahnstation* der linksrheinischen Bahn; Dampfschiffstation, elektrische Straßenbahn.

Auskunft und Broschüre durch die Kurdirektion und den Verkehrs-Verein.

*Privatheilanstalten:*

**Kur- und Wasserheilstätte »Godesberg« für Nervenleidende.**  
Leitender Arzt Dr. A. Staehly (siehe Anzeige).

**Dr. Schorlemmers Sanatorium für Magen-, Darm- und Stoffwechselkrankheiten** (siehe Anzeige).

**Godeshöhe, Anstalt für Nerven- und Gemütskranke,** Dr. Bernard (siehe Anzeige).

**Vincenz-Sanatorium Godesberg für Nerven- und innere Krankheiten.** Ärztliche Leitung Dr. Meffert.

Dr. Franz Müllers Sanatorium Schloß Rheinblick. Entwöhnungskuren. 2 Ärzte.

---

## Vincenz-Sanatorium, Bad Godesberg a. Rh.

Postscheckkonto Cöln 3870 ✦ Ärztliche Leitung: Dr. Meffert ✦ Telephon-Anschluß Nr. 60

Gegründet 1892. ✦ 1. und 2. Klasse. ✦ Das ganze Jahr geöffnet.

Heilanzeigen: Nervenkrankheiten, Herzkrankheiten, Asthma, Magen und Darmleiden, Krankheiten der Leber, Galle, Nieren, Blutkrankheiten, Fettsucht, Zuckerkrankheit, Gicht, Basedowsche Krankheit, Morphiumsucht, Rekoneszenz nach schweren Krankheiten, Erholungsbedürftige. — Von der Aufnahme sind ausgeschlossen Geisteskranke und Lungenkranke.



### Heilmittel:

Psychotherapie (Suggestion, Hypnose), Diätetik, Freiluftliegekuren, Luft- und Sonnenbäder, alle Wasserbäder, Duschen u. Güsse, Kohlensäure-, Sauerstoff-, Sol-, Fichtennadelbäder, Licht-, Dampf-, Heißluftbäder, Elektrizität u. Röntgenstrahlen, Radium-Emanatorium, Thermopenetration, Massage, ✦ Vibration, Heilgymnastik. ✦

3 Logierhäuser. ✦ Große Parkanlagen.

**Für dauernden Aufenthalt besonders günstige Bedingungen.**

Bad Godesberg am Rhein

**Kur- und Wasserheilanstalt „Godesberg“**  
Stets geöffnet für Nervenleidende



Große Parkanlagen. — Zentralheizung. — Elektrisches Licht.

Fernsprech-Anschluß  
Nr. 32.

Leitender Arzt: **Dr. Staehly** (2 Ärzte).  
Kaufmännischer Direktor: **Aug. Butin**.

Bad Godesberg

Telephon 36

**Frau Sophie Garschagen**



**Massage - Anstalt**

sowie alle Anwendungen der  
physikalisch - diätetischen Heilmethode.

## Dr. Schorlemmer's Sanatorium

❖ für Magen-, Darm- und Stoffwechselkranke ❖

Godesberg bei Bonn a. Rhein

Godesberg a. Rh.

Godesberg a. Rh.

## Kurhaus Godeshöhe für Nerven- und Gemütsleidende

Entwöhnungskuren

Völlig davon getrennt: **Kurpension für Erholungsbedürftige**

Nachkuren etc.

Prospekte durch **Dr. Bernard.**

### Kurhaus, Hotel, Pension Godesberger Hof Godesberg a. Rh.

Sommer und Winter geöffnet

Vornehme, ruhige Lage am Rhein, gegenüber dem Siebengebirge, zwei Minuten von der Dampferstation.

Jeder Komfort, elektrisches Licht ❖ Fahrstuhl ❖ Zentralheizung ❖ Auto-Garage

Das Haus liegt in großem Park mit 2 Rheinterrassen und wird in keiner Weise von Straßenverkehr und Staub belästigt.

Pension 5 M. ❖ Zimmerpreis nach Lage.

Telephon 35.

**C. Dahm, Besitzer.**



Godesberg a. Rh.

Godesberg a. Rh.

## Pension Günther

Haus 1. Ranges



.....  
In schönster und gesündester  
Lage des Ortes, umgeben von  
▫ schattigen Parkanlagen ▫

Pension von 6—10 Mk.

Elektrisches Licht  
▫ Zentralheizung ▫

Elektrische Lichtbäder,  
sowie Bäder jeder Art

Elektrische Bahn nach Bonn,  
Anlegeplatz der Dampfschiffe,  
sowie Staatsbahnhof in d. Nähe.

.....

## Haus Schönau \* Töchterpension Völker

Staatl. konzessioniert



Sorgfältigste Ausbildung  
in wissenschaftl. u. haus-  
wirtschaftl. Abteilungen.

Fortbildungsfächer:  
Sprachen, Musik, Kochen,  
Einmachen, Backen, Bü-  
geln, Schneidern, Wäsche-  
nähen.

◦ ◦ ◦ Vorträge ◦ ◦ ◦  
an der Töcherschule.

Beste Gelegenheit auch  
für schulpflichtige Kinder.

Langjährige Erfahrung, sorgfältigste Erziehung und Pflege.

◦ Erste Referenzen durch Eltern früherer Schülerinnen. ◦

Garten mit Tennisplatz.

Prospekte durch die Vorsteherinnen **E. Möller** und **J. v. Pilat**.



Godesberg a. Rh.

Godesberg a. Rh.

# Pension Villa Rosenberg

Erstklassiger Aufenthalt für Gesunde und Erholungsbedürftige in schönster Lage.



**Großer Park** / herrliche Rundschau / Aussicht zum Siebengebirge / große komfortable Gesellschaftsräume / Billard / Lift / Zentralheizung / elektrisches Licht / Bäder / Stallungen / **Auto-Garage.**

**:: Pension von 8 Mark an. ::**

Coblenzerstr. 88 / Telephon 149.

**H. Stockmayer Ww.,** geb. Preußer.

Bad Godesberg

Telephon 36

## Frl. Luise Garschagen Vegetarische Pension I. Ranges



Preise von 8—12 Mark

≡

Herrliche Parkanlagen

≡

Vorübergehender und  
dauernder Aufenthalt.

# GÖGGING

## Schwefelbad

Gögging, auf der bayerischen Hochebene, zwischen der Donau und dem Fließchen Abens, 346 m über dem Meere gelegen, erfreut sich, wie auch seine Umgebung, äußerst milden Klimas.

*Kurmittel:* Zur Anwendung gelangen ungemein kräftige Schwefelbäder und Schwefelmoorbäder. Die Schwefelquelle, geschichtlich schon bekannt aus der Zeit des römischen Kaisers Tiberius, ist die stärkste Süddeutschlands. Ihre Temperatur beträgt konstant + 9° R. und sie liefert in der Minute 5 hl. Ihre Hauptbestandteile bilden: schwefelsaures, salzsaures und kohlenensaures Natron, kohlenensaure Magnesia, kohlenensaure Kalk- und Talkerde mit viel Schwefelwasserstoffgas und freier Kohlensäure.

*Heilanzeigen:* Überraschend wirksam gegen Ischias, Gicht, Podagra, Hämorrhoiden, Rheumatismus, Hautkrankheiten, Leberanschwellungen, Magenleiden, Vergiftungen und Frauenkrankheiten.

*Badearzt:* Dr. Georg Diehl, Neustadt a. d. Donau. Bes.: Geschwister Hauber. — Keine Kurtaxe. — *Bahnstation:* Neustadt a. d. Donau, 1/2 Stunde entfernt.

# GÖGGINGEN

## BEI AUGSBURG

Orthopädische Heilanstalt von Hofrat Fr. Hessing.

# GÖHREN

Das Ostseebad Göhren auf der Insel Rügen, unmittelbar am Gestade der Ostsee gelegen, vereinigt in seiner Lage alles, was den Ort angenehm, gesund und zu einem der beliebtesten Badeorte Rügens gemacht hat. Von drei Seiten von Wasser umgeben und auf lieblichen Hügeln gelegen, bietet Göhren, wie kein anderes Bad, eine reine, kräftige Luft. Sein Badestrand, frei von Steinen und Tang, ist der beste der Insel, und die Göhren umschließenden Wälder gewähren gegen die rauhen Nordwinde dem Orte ausreichenden Schutz. Die Wälder sind herrliche Laubwälder und gehen in ein prächtiges Gelände von Kiefernbeständen über.

Göhren ist ein vortrefflicher Luftkurort.

*Aerztliches:* Göhren besitzt Kalt- und Warmbadeanstalten, sowie Familienbad mit reinem Wasser, vorzüglichem Badegrund, meist genügendem Wellenschlag und schwimmkundigen Wärtern (Wärterinnen). Personen mit Herzleiden, Magen- oder Lungengeschwüren passen nicht dahin. Blutarme, skrofulöse Kinder unter 5 Jahren, Frauen mit Ausschwitzungen im Becken haben zuerst warme Wannenbäder mit Seewasser zu nehmen, 24—28° R.

*Badearzt:* Dr. Wiechell. — *Frequenz:* Etwa 11000 Gäste einschl. Passanten. — *Kurzeit:* 1. Juni bis 30. September. — *Unterhaltung:* Kurkonzerte, Reunions. — Prospekte durch die Badedirektion.

## GOLDBERG

Stahlbad Goldberg, Städtchen von 3000 Einwohnern, liegt in Mecklenburg-Schwerin am Goldberger See, 50 m über dem Meere, in einem Tale und an der Bahnlinie Wismar—Karow.

*Kurmittel:* Drei Stahlquellen von 9° Wärme zum Badegebrauch und Moorextraktbäder.

*Heilanzeigen:* Rheumatismus, Gicht, Hautkrankheiten.

*Aerzte:* -DDr. med. Ebeling, Beetz, San.-Rat Heitmann.

## GOLLING

### SALZBURG

#### Sommerfrische und Luftkurort

liegt 469 m über dem Meere. Der inmitten eines prächtigen Gebirgskranzes am rechten Ufer der Salzach anmutig gelegene Markt ist nicht nur das beliebteste Ausflugsziel von Salzburg aus, sondern auch als gesuchte Sommerfrische und Luftkurort zu großem Ruf gelangt. Der Ort vereint in seltener Weise die Großartigkeit der Hochgebirge mit der Anmut des Flachlandes. Golling eignet sich als Nachkurstation von Gastein, Karlsbad, Marienbad.

Auskunft durch den Verschönerungsverein.

## GÖPPINGEN

### IN WÜRTEMBERG

San.-Rat Dr. Landerers Heil- und Pflegeanstalt »Christophsbad« für Gemüts- und Geisteskranke.

## GÖRBERSDORF

### IN SCHLESILIEN

Görbersdorf liegt in einem von Osten nach Westen sich erstreckenden Tale des preußisch-schlesischen Riesengebirges, das von bewaldeten Bergen kranzförmig umgeben ist, etwa 561 m über dem Meere.

Der Ort ist von großer Bedeutung, ja berühmt geworden durch die Musteranstalten zur Heilung von Lungenkranken, die sich dort befinden.

Dr. Hermann Brehmer war es, der durch Gründung seiner Heilanstalt für Lungenkranke in den fünfziger Jahren den Grund zu der heutigen Bedeutung von Görbersdorf legte, er ist als der Schöpfer der heute maßgebenden Heilweise der Lungenschwindsucht anzusehen. Der Ort zählt heute drei Heilanstalten für Lungenkranke von Bedeutung:

Dr. Brehmers Heilanstalt. Chef-Arzt: Dr. Wehmer.

Dr. Weickers Heilanstalten. Chef-Arzt: Dr. Weicker.

Dr. Römplers Heilanstalt. Leitender Arzt: Dr. Birke.

## GÖRLITZ

Dr. Graetzers orthopädische und mediko-mechanische Klinik.  
Dr. Albr. Haupts gynäkol. Klinik  
Dr. Heinrichs chirurgische Klinik.  
Dr. Hoffmanns Heilanstalt für Magen- u. Darmkrankheiten.  
Dr. H. Joachims gynäkol. Klinik.  
Dr. Kahlbaums Heilanstalt für Nerven- u. Gemütskranke.  
Dr. Maiß' gynäkol. Klinik.  
Dr. Matthens chirurg. Klinik.  
Dr. Mehlhoses Augenklinik.  
Dr. Menzels gynäkol. Klinik.  
Dr. Michaelsens Augenklinik.  
Dr. Ronges Heilanstalt für Herz- u. Nervenkrankheiten. Röntgenlaboratorium.  
San.-R. Dr. Schindlers chirurg. u. gynäkologische Heilanstalt.  
Dr. Winklers chirurg. Klinik.  
Dr. Zimmermanns Augenklinik.

## GOSLAR AM HARZ

Luftkurort



Goslar mit dem Achtermann

Die uralte Stadt Goslar mit 18 900 Einwohnern ist 260—300 m über dem Meere am Nordrande des Harzes, am Fuße des erzhaltigen Rammelsbergs und des Steinberges an der Gose inmitten ausgedehnter Nadelholzwaldungen gelegen. Goslar war im Mittelalter eine der bedeutendsten Städte Norddeutschlands. Es war ein bevorzugter Sitz der sächsischen und der fränkischen Kaiser. Sie und die Hohenstaufen haben hier glänzende Reichs-

tage abgehalten. Goslars geschichtliche Vergangenheit erkennt man noch in seinen altertümlichen Bauwerken. Als besondere Sehenswürdigkeiten von Goslar sind zu erwähnen: 1. Hotel zum Achtermann mit dem alten Zwingturm, im Erdgeschoß Restaurant mit der Bismarcknische, im ersten Stock Saal mit hübschen historischen Wand- und Deckenbildern, von der Turmzinne herrlicher Rundblick; 2. die Klosterkirche, ein ehrwürdiges Denkmal romanischer Baukunst; 3. Kaiser-Worth, einstmals Zunfthaus der Gewandschneider, jetzt Hotel; 4. das Rathaus aus dem 15. Jahrhundert mit vielen interessanten Altertümern, neuerdings stilvoll restauriert; 5. Brusttuch, jetzt Restaurant, mit auffallend steilem Dach, 1526 erbaut vom Magister Thelling, mit meisterhaft satirischen Holzschnittbildern; 6. das Kaiserhaus, ältester Profanbau Deutschlands. — Zwischen Bahnhof und Achtermann liegt rechts der Niedersächsische Hof.

Der unstreitig schönste Aussichtspunkt in der Gebirgsumgebung Goslars ist der Steinberg, 484 m über dem Meere gelegen, von der Stadt aus auf schattigen Waldwegen in einer halben Stunde zu erreichen. Die Kuppe des Steinberges krönen das Steinberghotel und der Steinbergsturm.

Die Stadt ist ein Mittelpunkt für lohnende Ausflüge in den Harz.

In Goslar praktizieren 15 Ärzte. — Auskunft durch den Verein für Fremdenverkehr (Buchhandlung von Ludw. Koch).

**Wasserheilanstalt Theresienhof**, Dr. med. Gellhorn (s. Anzeige).

Nervenheilanstalt Marienbad bei Goslar, Leiter San.-R. Dr. med. C. Benno.



## Wasserheilanstalt und Sanatorium für innere, Darm- und Magenranke Theresienhof

bei Goslar



Das ganze Jahr geöffnet  
und besucht.



Illustrierte Prospekte  
durch den Besitzer

Nervenarzt Dr. med. Gellhorn.  
2. Arzt Dr. Brückmann.

# Hotel „Der Achtermann“

in schönster Lage der Stadt, bestehend seit dem Jahre 1786. Im Jahre 1910 neu erbaut, enthaltend 100 Zimmer und Salons mit allen Einrichtungen eines neuzeitlichen Hotels.



In sämtlichen Wohn- und Schlafräumen Fernsprecher, elektr. Licht, Zentralheizung. In den Schlafzimmern Wascheinrichtungen mit fließendem warmen und kalten Wasser. Abgeschlossene Wohnungen mit Badezimmern und sonstigen Bequemlichkeiten.

Personenaufzug, Schreib-, Lese- und Konferenzzimmer.

Sämtliche Zimmer der ersten Etage haben Balkons. Schöne, geräumige Terrassen ziehen sich um das ganze Hotel. Ebenso befinden sich vor und hinter dem Hotel eigene, große, schattige Gärten.

Mit dem Hause verbunden ist die bekannte

## Altdeutsche Bierhalle „Zum Achtermann“

in dem 500 Jahre alten Achtermannsturm.

Das Hotel eignet sich seiner Lage und Einrichtungen wegen auch besonders zur Abhaltung von größeren Versammlungen und Kongressen sowie Familientagen.

Zimmerpreis 3—10 Mk., Touristenlogis von 1.50 Mk. an,  
Frühstück 1 Mk., Diners von 2 Mk. an. Nach der Karte in allen Preislagen.

Fernsprecher Nr. 1.

Besitzer: **Heinrich Pieper.**

# PENSION VON NETZER

Goslar am Harz

ist das ganze Jahr geöffnet und bietet sowohl im Sommer wie im Winter angenehmen Aufenthalt. Das Haus liegt direkt am Walde und 15 Minuten vom Mittelpunkt der Stadt. Stundenlange Waldwege auch ohne Steigung und herrliche Aussichtspunkte in nächster Nähe. Sonnige, behaglich eingerichtete Räume. Gute Betten. Ärztlich empfohlen. Tadellose Verpflegung. Bäder im Hause. Gartenplätze.

Junge Mädchen finden mütterlichen Anschluß.

## GOSENSASS

Sommer- und Winter-Höhenluft-Kurort



Gossensaß

Gossensaß, etwa 1100 m über dem Meere, am südlichen Abhange des Brenners, inmitten der schönsten Fichten- und Lärchenwälder gelegen, ist wegen seiner reinen ozonreichen Luft seit Jahren als vorzügliche klimatische Station bekannt. Besonders frequentiert ist Gossensaß von Familien, welche zur Erholung und Kräftigung ihrer Kinder einige Zeit die verderbliche Atmosphäre der Großstadt meiden.

*Kurmittel:* Vor allen Dingen die großartige Höhenluft. Gossensaß hat eine ärztlich geleitete Wasserheilanstalt »Gudrunhausen«, geheiztes Schwimmbad, eine Eisenquelle, gut erhaltene Spazierwege mit Bänken und Tischen in den nahen Wäldern, neue eiserne Trinkwasserleitung.

*Heilanzeigen:* Der Aufenthalt in Gossensaß ist empfehlenswert bei allen Erkrankungen des Nervensystems, der Atmungsorgane und Magen- und Darmerkrankungen, bei Blutarmut und Bleichsucht. — Zwei Ärzte.

Gelegenheit zu verschiedenen Kuren in der Wasserheilanstalt Gudrunhausen, verbunden mit Pension (7 Kr.).

Der Kurort Gossensaß ist in den letzten Jahren einer der besuchtesten Wintersportplätze geworden. Dem Sportsmann stehen stets gut gepflegte Rodel- und Bobsleighbahnen, Eislauf- und Eisschießplätze, sowie ein schönes Skigelände zur Ausübung aller Arten Sport zu Gebote. Alljährlich finden Sportfeste, Preisrodeln, Schlittschuhkunstlaufen usw. statt.

*Bahnstation* der Österreichischen Südbahn (Brennerbahn).

*Unterkunft:* Hotels, Gasthöfe und Privatpensionen sind in reichlicher Auswahl vorhanden. Alpenvereins-Sektion Eisacktal; Kurverein.

---

## GOTHA

### Dorotheenbad

Sanatorium und Klinik für innere und Nervenkrankheiten.  
Durch Einrichtung zweier Klassen für Mittelstands-Patienten  
besonders geeignet u. den Herren Kollegen bestens empfohlen.

Besitzer: **Dr. Wilh. Mueller.**

---

## GOTTESGAB I. B.

Mit 1024 m höchstgelegene Stadt Mitteleuropas, am Fuße des Fichtel- und des Keilbergs, den höchsten Erhebungen des Erzgebirges. Ist ein infolge seiner Höhenlage hervorragender Wintersportplatz: in den meisten Jahren liegt von Anfang November bis Ende April Schnee. In einer Stunde von der böhmischen Station Joachimsthal (berühmtes Radiumbad) oder Oberwiesenthal i. S., berühmter sächsischer Wintersportplatz, aus zu erreichen.

## GOTTESGABE

**Solbad A.-G.**

Man erreicht Gottesgabe von Rheine in Westfalen aus. Rheine ist Knotenpunkt der Linien Münster—Emden, Duisburg—Quakenbrück. Geschützt vor rauhen Nord- und Ostwinden in der Nähe ausgedehnter Wälder gelegen. — *Heilanzeigen:* Skrofulose, Gicht, Rachitis, Bleichsucht und Krankheiten des Nervensystems.

Arzt vorhanden. — Geringe Kurtaxe. — Pension pro Tag von 4.50 M. an. Prospekte durch die Badeverwaltung.



## BAD GOTTLLEUBA

### Sommerfrische, Moor- und Stahlbad

Gottleuba, Städtchen von 1414 Einwohnern in Sachsen, liegt an der Gottleuba, Nebenfluß der Elbe, 333 m über dem Meere, in einem Talkessel, welchen hohe, bewaldete Berge umgeben. Bahnstation Berggießhübel bei Pirna.

*Kurmittel:* Stahlquelle von 15° Wärme, die zum Trinken und Baden dient, Moorbäder und künstliche Kohlensäurebäder.

*Heilanzeigen:* Bleichsucht, Blutarmut, Schwächezustände.

*Frequenz:* 500 einschließlich Durchreisende.

Auskunft durch die Badeverwaltung oder den Städtischen Ausschuß für Badewesen.

## GOTTSCHALKENBERG

### Luftkurort

Das Kurhotel Gottschalkenberg bei Einsiedeln in der Schweiz liegt 1200 m über dem Meere in der Nähe großer Tannenwäldungen auf offenem unvergleichlichen Bergplateau auf einem Ausläufer des südwärts der Sihl sich erstreckenden Bergzuges des Hohen Rohren und ist durch Tannenwäldungen vor Winden geschützt. — Prospekte durch die Verwaltung.

## GRAAL IN MECKLENBURG

### Ostseebad und Waldluftkurort

Inmitten meilenweiter, herrlicher Nadel- und Baumwäldungen liegt der freundliche und ruhige Ort Graal zwischen Warnemünde und Müritz an dem steinfreien, zum Teil romantischen Strande der Ostsee. Die Verbindung von Wald und See, die vollkommen geschützte und trockene Lage, das bis in den Herbst hinein milde Klima verleihen dem Ort die Eigenschaften eines klimatischen Kurortes, in welchem Katarrhe der Atmungsorgane, des Kehlkopfes, sowie Folgen von Influenza, Asthma, Anämie, Chlorose, Dyspepsie, Skrofulose, Rachitis, Neurasthenie und Nervosität mit bestem Erfolge behandelt werden, wo geistig und körperlich Erholungsbedürftige die nötige Kräftigung und Frische wieder erhalten.

1 Arzt. — *Kurtaxe:* 3 M., Familie 5 M. — *Frequenz:* Etwa 4500.

Prospekte durch die Badeverwaltung.

## GRADO

### IM ÖSTERREICHISCHEN KÜSTENLANDE

#### Seebad und Luftkurort

Grado, ein uraltes interessantes Städtchen von über 4000 Einwohnern, an der Adria im österreichischen Küstenlande gelegen, hat sich durch sein Seehospiz und seine günstigen klimatischen Verhältnisse zu einem modernen Seebadeort entwickelt, der bei ruhigem Badeleben wirkliche Stärkung an

Geist und Körper bietet. Es hat mildes, gleichmäßiges Klima. Niederschläge sind gering.

*Kurmittel:* Als gleich bedeutsame Kurmittel sind die Seeluft und die Seebäder zu nennen. Die städtischen Badeanstalten mit offener Terrasse und breitem Seesteg liegen an dem feinsandigen, mit Promenadendamm versehenen Strande. Sand- und Sonnenbäder. Warme Seebäder, medizinische Bäder, sowie orthopädische und therapeutische Kuren jeder Art in der Kuranstalt »Alla Salute« des Dr. Oranz. — In Grado befindet sich das 1. österreichische Seehospiz mit Bad.

*Heilanzeigen:* Skrofulose, Blutarmut, Neurasthenie, Erkrankungen der Atmungs- und Zirkulationsorgane, Frauenkrankheiten, Rekonvaleszenz.

Im Orte praktizieren 11 Ärzte. — *Kurzeit:* 1. April bis 31. Oktober. — *Badezeit:* 15. Mai bis 31. September. — *Kurtaxe:* 3—6 Kr. — *Frequenz:* 6500.

*Unterkunft:* In Hotels, Pensionen und zahlreichen Privatwohnungen, Zimmer von 2 Kr. an. (Vermittlungsbureau.)

*Unterhaltungen:* Ausflüge zu Fuß, Boot und Dampfer, Kurkonzerte, Angel- und Jagdsport.

*Reiseverbindung:* Von Venedig nach Villavicentina (½ Std.), von dort nach Aquileja-Grado. Dampferverbindung mit Triest.

Prospekt durch die Kurverwaltung.

# GRÄFENBERG-FREIWALDAU

## ÖSTERREICHISCH-SCHLESISIEN

### Wasserkurort

Gräfenberg, zur Stadt Freiwaldau gehörig, liegt auf dem vor dieser Stadt nordwestlich sich befindenden Vorberge des Hirschbadkammes, 632 m über dem Meere in dem Teile des Sudetengebirges, der in unmittelbarer Nähe der höchsten Erhebung desselben, des Altvaterstockes, sich befindet. Unter den hydro-therapeutischen Kurorten zeichnet sich Gräfenberg nicht nur durch seinen altbegründeten Ruf als die Wiege des von Vincenz Prießnitz begründeten Wasserheilverfahrens, sondern auch durch die besonders günstigen Naturverhältnisse und die überaus vorteilhafte Lage aus, weshalb dieser weltberühmte Ort mit Recht die »Perle« Schlesiens genannt wird.

*Kurmittel:* Aus dem in seiner Art einzig dastehenden Gräfenberger Quellengebiete mit seinen 44 Quellen entspringt ein Wasser von unvergleichlicher Frische, welches seine niedrige Temperatur den stark bewaldeten Höhen verdankt. Nächst den rationellen hydriatischen Prozeduren und Diätkuren auch Anwendung von Elektrotherapie, Massage, elektrischen Bädern, Luftbädern usw.

*Heilanzeigen:* Nervenschwäche, Hysterie, Hypochondrie, Veitstanz, Katalepsie, nervöser Kopfschmerz, Rückenmarkskrankheiten, Magen- und Darmkatarrhe, Unterleibsstockungen.

*Kurzeit:* Vom 15. März bis 15. November. — *Frequenz:* Durchschnittlich 3500 Personen. Zimmerpreis 2—5,50 M. tägl., 2 Betten 3,50—7,50 M. Wasserheilanstalt Dr. Ferd. Ziffer. — Prießnitzsche Kaltwasserheilanstalt. Kurhaus Altvater, Chef-Arzt: Dr. E. Kühnelt.

## GRAUBURG

BURG GRAUBURG BEI SECHTEM, LANDKR. BONN

Kurpension für ruhige Gemüts- u. Nervenkrankte, Erholungsbedürftige.  
Dr. v. Socha-Borzestowski.

## GREIFENBERG IN POMMERN

Dr. Stelters Heilanstalt Waldblick für Frauen- und Nervenkrankheiten.  
Geisteskrankte ausgeschlossen.

## GREIFFENBERG IN SCHLESISIEN

### Abstinenz-Sanatorium Birkenhof

Verbunden mit einem prächtig gelegenen Reform-Restaurant  
auf **Dominium Baumgarten bei Greiffenberg (Schlesien)**. — **Telephon 21**

**Heilanstalt für Nerven-, Alkohol- u. Gemütskrankte**  
letztere durch Craßnitzer Diacon gepflegt

Serodiagnostik der Lues. Hydrotherapie. Beschäftigungstherapie.  
Preise: 3 $\frac{1}{2}$ —10 M. Prospekt auf Wunsch

(Gartenwirtschaft unter staatlich geprüfem Gartenbau-Inspektor. ■ ■ ■ Obstkulturen.  
Hühner- und Fischzucht. ■ ■ ■ ■ Werkstätten usw.)

Geh. San.-Rat **Dr. Gericke**  
Besitzer d. Anstalt. Berlin W.30. Tel. VI, 11827

**Direktor Dr. Sprengel**  
Spezialarzt f. Nervenkrankheiten, kreisärztl. approbiert.

## GREIFSWALD

### Sol- und Moorbad

Greifswald mit 24 680 Einwohnern liegt in Neu-Vorpommern an dem schiffbaren Ryckfluß in der Nähe des Greifswalder Boddens (Meerbusen der Ostsee zwischen Pommern und Rügen) und ist von Berlin mit dem D-Zuge in 3 $\frac{1}{3}$  Stunden, von Stettin in 3, von Stralsund in  $\frac{3}{4}$  Stunden zu erreichen.

Die Stadt inmitten wohlgepflegter Anlagen liegt in unmittelbarer Nähe der baltischen Küste, gegenüber der Insel Rügen. Ihr gesundes, durch angenehm kühle Winde temperiertes Klima machen sie zum Aufenthalt für Erholungs- und Stärkungsbedürftige besonders geeignet.

*Kurmittel:* Sol- und stark eisenhaltige Mineralmoorbäder. Speziell für Frauenkrankheiten, Rheumatismus, Nervenleiden, Skrofulose und Rachitis wird Greifswalder Sole und Moor mit größtem Erfolg angewendet.

*Privatheilanstalt:* Dr. Heydemanns gynäkologische Klinik.

## GREIZ

Dr. Reuters Sanatorium für Herz- und Nervenranke.

## GREMSMÜHLEN IN HOLSTEIN

### Sommerfrische

Gremsmühlen, malerisch am Dieksee in der Ostholsteinischen Schweiz gelegen, und von herrlichen Buchen- und Tannenwäldungen umkränzt, ist eine sehr beliebte und besuchte Sommerfrische. Sie besteht nur aus Villen, Hotels und Pensionen. Äußerst genußreiche Spaziergänge bieten die großen Wäldungen Holm, Bergen, Bentiner- und Prinzenholz; prachtvolle Rundblicke. Unmittelbar mit Gremsmühlen zusammenhängend erstreckt sich nördlich bis an den Kellersee das Kirchdorf Malente.

*Kurmittel:* Die würzige Wald- und Seeluft; Dieksee-Badeanstalt. Alle medizinischen Bäder im Sanatorium Rudolfsbad von Dr. Horst. — *Heilanzeigen:* Erholungsbedürftige, Nervenranke, Rekonvaleszenten. — *Aerzte:* Dr. Horst, Dr. Wallstab; Dr. Ziepolz in Neukirchen. — *Unterkunft* in zahlreichen Hotels, Pensionen und Privatwohnungen. Pension mit Zimmer von 3 M. an pro Tag. — *Bahnstation* der Strecke Lübeck—Kiel, zwischen Plön und Eutin und der D-Züge Berlin—Kiel.

Prospekt durch den Verkehrsverein.

*Privatheilanstalt:* Sanatorium Rudolfsbad. Dr. Horst.

## GRENZACH

*Allgemeines:* Grenzach ist ein badisches Dorf von 1500 Einwohnern und Station der Bahn Konstanz—Basel. Es liegt 300 m über dem Meere, auf dem rechten Rheinufer nahe Basel und in der Nähe von Wald.

*Kurmittel:* Erdige salinische Quelle, welche hauptsächlich getrunken wird, und künstliche Solbäder.

*Heilanzeigen:* Erkrankungen der Verdauungsorgane, Leber-, Nieren-, Blasenleiden, Gallensteine und andere.

## GRIES BEI BOZEN

### SÜD-TIROL

(siehe auch Bozen)

Von der letzten deutschen Stadt, Bozen, nur durch den Talferfluß getrennt, umfaßt das Kurterrain, 270 m über dem Meere, den Nordrand jener großen Ebene (Bozner Boden), welche durch die Talerweiterungen der Talfer, der Eisak und der Etsch gebildet ist.

Nur gegen Süden ist dieses fruchtreich üppige Tal, der Garten Südtirols genannt, teilweise offen. — Gegen Nordwinde ist es geschützt. Mildes, durch das Fehlen jähher Temperatursprünge ausgezeichnetes Klima und reiche, an Südeuropa gemahnende Vegetation.

Dem milden, gleichmäßigen Klima entsprechend ist der Winter von nur kurzer Dauer und infolge der relativ großen Lufttrockenheit durch meist ganz sonnenhelle Tage mit kräftiger Insolation ausgezeichnet, so daß selbst empfindliche Kranke an Sonnentagen 4—6 Stunden im Freien zubringen können. — Im Monat Februar, der eigentlich mit Unrecht den Wintermonaten zugezählt wird, steigt die Temperatur mit dem Erwachen der Vegetation um die Mittagszeit nicht selten auf 11—12° C. im Schatten.

*Heilanzeigen:* Allgemeine Schwäche, Blutarmut, Rekonvaleszenz nach schwerer Krankheit und Operationen; Wechselfieber, Bleichsucht, Skrofulose, Lymphdrüsenentzündung, Knochenfraß, fungöse Gelenkleiden. — Rachitis, Katarrhe der Atmungsorgane, Emphysem, Asthma, Rippenfellexsudat, stationäre Lungenphthise, jedoch ohne hektisches Fieber. Kreislaufstörungen aller Art, Kraftabnahme des Herzmuskels, Herzfehler, Fettherz, Fettsucht, chronische Gicht, Rheumatismen, Neuralgie, Basedow, Rückenmarksleiden, Verdauungsschwäche. — Magenkatarrh und Geschwüre. — Leber-, Milz-, Nierenleiden, Diabetes. — Die Wege werden mit Hydranten besprengt und staubfrei gehalten. — *Kurzzeit:* 1. September bis 1. Juni. Traubenkur.

*Frequenz:* Gries allein über 3000 Besucher. — Auskunft durch den Kurdirektor.

*Privatheilanstalten:*

- »Sanatorium Gries«, ausschließlich für Lungenkranke. (Freiluftliegekur, Diätetik, Hydrotherapie usw.) (siehe Anzeige).
- »Hotel Sonnenhof« mit Kuranstalt.

## Sanatorium Gries bei Bozen (Südtirol)



Für Leichtkranke der Atmungsorgane, Rekonvaleszenten, Erholungsbedürftige  
Leitender Arzt Dr. MALFÈR.

Gries bei Bozen, Südtirol

Gries bei Bozen, Südtirol

# Hôtel-Pension Habsburg



Haus ersten Ranges.



In prachtvoller Lage



4 Minuten von der  
Erzherzog-Heinrich-  
Promenade.



Haltestelle  
der elekt. Trambahn  
Bozen-Gries.

Modernster Komfort. •• Schöner Garten mit Tennisplatz und Wandelhalle.  
Pension von 8 Kronen aufwärts.

## Gries bei Bozen (Südtirol)

Klimatischer Kurort.

Saison: 1. August bis 1. Juni.

# Hotel und Pension Austria.

Dieses Etablissement I. Ranges, in reizender, durch hohe Berge gegen Nord- und Ostwinde geschützter Lage, inmitten ausgedehnter Garten- und Parkanlagen, mit staubfreien Promenaden und prachtvoller Fernsicht, ist mit besonderer Berücksichtigung der sanitären Verhältnisse allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend vorzüglich eingerichtet. Bäder, Lift, Telephon, geheizte Korridors, elektr. Licht, elegante Equipagen usw. :: :: :: :: :: :: ::

**Pensionspreis von Kr. 10.— aufw.**

Omnibus zum Bahnhof Bozen 15 Minuten.

Telegramm-Adresse: Austria-Bozen.

**R. Obermüller, Besitzer.**

# Pension Bavaria

## GRIES bei BOZEN (Südtirol)

Bestens geeignet zu längerem Aufenthalt für Erholungsbedürftige.

Sonlige, staubfreie Lage mit schönster Fernsicht am Fuße der Erzherzog-Heinrich-Promenade. Bequem eingerichtete Südzimmer, schöner Garten, gute Wiener Küche, auch Kurdiät nach ärztlicher Anordnung. ■ ■ Elektrische Beleuchtung, Korridore und Treppenhaus geheizt.

Tages-Pensionspreis von 7 Kronen aufwärts je nach Größe und Lage der Zimmer.

Saison: September—Juni.

## GRIESBACH

**Stahl- und Moorbad, sowie klimatischer Höhenkurort**

Griesbach, etwa 520 m über dem Meere, am Fuße des Kniebis gelegen, ist nur eine Stunde von Freudenstadt und Oppenau, der Endstation der Renchtalbahn, die in Appenweiler von der das Großherzogtum Baden längs durchziehenden Hauptbahn abzweigt, entfernt.

Griesbach hat in waldiger Gebirgsgegend eine sehr geschützte Lage und ist in einen Kessel des Renchtales im nördlichen badischen Schwarzwalde gebettet. Das Klima ist hervorragend günstig, völlig staubfreie, aromatische Gebirgsluft, selbst im Hochsommer stets erquickend frische Nächte.

*Kurmittel:* Stahlquellen ersten Ranges mit hohem Eisen- und Kohlensäuregehalt, mit den Quellen von Schwalbach und Pyrmont gleichwertig. Doppelkohlensaures Eisenoxydul 0,0782 nach Bunsen. Dampfgeheizte Stahlbäder, Fichtenharz- und ganz neu eingerichtete Moorbäder. Fichtenharzinhalationen von ausgezeichneter Wirkung, neuerdings wieder sehr empfohlen bei Katarrhen der Luftwege und schwachen Brustorganen Anämischer.

Die Stahlbäder werden sorgfältig erwärmt, meist nur bis 18—22° R., da die im Wasser vorhandene Kohlensäure die Haut wärmend anregt. Fichtennadel- und Mutterlaugenbäder sind zu besonderen Zwecken geeignet; endlich Moorbäder nach Franzensbader Art. Frauen, welche durch Blutverluste herabgekommen waren, finden zugleich stärkende Höhenluft. Nerven-schwache und chronisch Hautkranke werden durch die Fichtenharzbäder gestärkt, Brustkranke durch Einatmung des Harzes besänftigt.

*Heilanzeigen:* Chlorose, Krankheiten des weiblichen Sexualapparates, chronische Katarrhe der Luftwege, Blutarmut, Herz- und Gefäßerkrankungen, Nervenkrankheiten, chronische Exsudate, Verdauungsstörungen, Hautleiden.

*Kurzeit:* 1. Juni bis 1. Oktober. — *Frequenz:* Etwa 1400.

*Kurtaxe:* Wöchentlich 2.50 M. — Volle Pension pro Tag 5.50—9.50 M. Prospekt durch die Verwaltung.

## GROSSBREITENBACH

### THÜRINGEN

Sommerfrische Großbreitenbach, im Thür. Walde zwischen Schwarzburg und Ilmenau, 665 m über dem Meere gelegen, ist eine ruhige und billige

Sommerfrische. Gasthöfe und Pensionen zum durchschnittlichen Preise von 25 M. pro Woche für Zimmer und Verpflegung. — Bahnstation.  
Prospekt mit Karte durch den Verkehrsausschuß.

## GROSSJENA

Sanatorium Großjena bei Naumburg a. Saale; besonders für Frauen- und Nierenleiden. Arzt: Dr. Heinss.

Illustr. Prospekte durch die Direktion.

---

## GROSS-LICHTERFELDE-OST BEI BERLIN

### Sanatorium für Nervenranke u. Erholungsbedürftige

Die im Jahre 1889 errichtete und durch Neubau vergrößerte Anstalt ist von Berlin in 20 Minuten zu erreichen. Inmitten eines acht Morgen großen, schattigen Parkes gelegen, enthält sie neben den Gesellschaftsräumen zwei- und vierzig Krankenzimmer und besitzt alle Einrichtungen der modernen Therapie. Anschluß von Geisteskranken.

Es gelangen vornehmlich alle funktionellen und organischen Erkrankungen des Nervensystems, insbeson-

dere auch der chronische Morphinismus und Alkoholismus, zur Behandlung.

Der wöchentliche volle Pensionspreis einschließlich ärztlicher Behandlung, Bäder, Arzneien usw. beträgt je nach Wahl der Zimmer 77 Mark und mehr.



Sanitätsrat **Dr. Goldstein.** Sanitätsrat **Dr. Lilienfeld.**



## Privat-Heilerziehungsheim Gross-Lichterfelde-West

Früher Dr. Fürstenheim, Besitzerin u. Leiterin: Frau Dr. med. Geheeb-Lieberknecht, Ärztin  
Holbeinstraße 28 — Fernruf: Lichterfelde 576

Spezialärztlich geleitetes Pensionat für ärztlich-erzieherische Behandlung verbunden mit staatlich konzessionierter Familienschule

Für  
schwer erziehbare,  
willensschwache,  
nicht schwachbegabte  
psychopathische  
Kinder



Auch  
erholungsbedürftige,  
nervöse,  
junge Mädchen  
finden  
Aufnahme

Gymnasiale und reale Schulbildung in Einzel- und Gruppenunterricht unter Berücksichtigung der individuellen Veranlagung, Handfertigkeit, Sport, Turnen, Gartenarbeit (großer Anstaltspark).  
Massage ∴ Wasser-Ernährungskuren ∴ Psychotherapie

Sprechstunden in der Anstalt: Montag und Donnerstag 4–6 Uhr nachm.

— Prospekte auf Wunsch. —

## GROSS-MÖLLEN

Ostseebad

ist ein freundlich gelegenes Fischerdorf in der Nähe Köslins. Der Strand ist feinsandig und steinfrei mit kräftigem Wellenschlag. Herrliche ausgedehnte Dünenwaldungen und wohlgepflegte Promenaden laden zu Spaziergängen ein. — *Kurmittel*: Kalte und warme Seebäder. — *Kurtaxe* für eine Familie 3–12 M., einzelne Person 2–6 M. Pension 4 M.

Badearzt in Köslin.

Auskunft erteilt die Badeverwaltung.

## GROSSTABARZ IN THÜRINGEN

Luftkurort und Sommerfrische

*Allgemeines*: Am Fuße des Inselberges im weitbekannten, herrlichen Lauchgrund, 420 m über dem Meere gelegen, bietet »Tabarz« Erholungs- und Ruhebedürftigen den angenehmsten Aufenthalt.

*Kurmittel:* Die natürlichen Heilmittel bestehen einmal in der reinen, ozonreichen Luft und dem Waldklima einer mittleren Höhenlage, sodann in der Gelegenheit, zum Zweck von Terrainkuren nach Oertelschen Grundsätzen jede mögliche Steigung sowohl auf bequemen Promenadenwegen wie auf anderen Waldpfaden für nahe und weite Strecken zur Stärkung des Herzmuskels und der Lunge benutzen zu können.

Kindermilch in vorzüglicher Qualität wird von einer Anzahl von Landwirten unter ärztlicher Kontrolle geliefert.

Bäder sind in vielen Privathäusern eingerichtet, ferner in 2 Badeanstalten, woselbst auch alle medizinischen (Sole-, Fichtennadel-, Kohlen säure- usw.), Wellen- und Dampfbäder verabfolgt werden.

Arzt und Apotheke sind am Orte.

*Heilanzeigen:* Der Aufenthalt in Tabarz ist vor allem Erholungs- und Ruhebedürftigen zu empfehlen. Günstige Erfolge bietet Tabarz bei nervösen Störungen, Erschöpfungs- und Überreizungszuständen, Erkrankungen des Herzens und des Zirkulationsapparates, Rekonvaleszenz usw.

*Frequenz:* Etwa 5600.

*Kurtaxe:* 4—12 M.

*Unterkunft:* Je nach Lage und Einrichtung stellen sich die Preise auf 6 bis 24 M. wöchentlich für ein Zimmer.

Beköstigung zum Preise von 3 bis 4 M. für den Tag.

*Verkehrswege:* Die nächsten Eisenbahnstationen für Tabarz sind: Fröttstädt (Fahrzeit 1 Stunde), Waltershausen mit dreimaliger täglicher Postverbindung (Fahrzeit  $\frac{3}{4}$  Stunde), Reinhardsbrunn (Fahrzeit  $\frac{1}{2}$  Stunde).

Über Wohnungs- und Verpflegungsverhältnisse geben die Prospekte, Ortskarten und Wohnungslisten des Fremdenkomitees ausführliche Auskunft.

Alle Anfragen sind zu richten an das Fremdenkomitee Großtabarz.

## GROSS-WUSTERWITZ PROVINZ SACHSEN

Dr. Büngers Heilanstalt für Gemüts- und Nervenranke.

## GROTENBURG IM TEUTOBURGER WALDE

Sanatorium für Herz-, Nerven- und Stoffwechselkrankheiten von Dr. Fuhrmann.

## GRÜNA IN SACHSEN



Physikalisch-diätetische  
Kuranstalt.

Herrlich schön am Walde gelegen, 400 m über dem Meere, gegen Nord und Ost geschützt, bietet die Anstalt ca. 120 Kurgästen bequemen Aufenthalt. Zentraldampfheizung. Elektrische Beleuchtung. Quellwasserleitung. Vorzügliche Küche.

Aufnahme von Kranken jeder Art, ausgenommen solcher mit bösartigen Neubildungen, ansteckenden Hautkrankheiten, Geistesstörungen, Epilepsie und vorgeschrittener Tuberkulose.

*Kurmittel:* Die Behandlung ist streng individuell nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten. Zur Anwendung kommen sämtliche physikalischen und diätetischen Heilmethoden: das gesamte Wasserheilverfahren, Diät, Massage (bei Frauen auch nach Thure-Brandt). Gymnastik, Terrainkuren, elektrische Behandlung (galvanische und faradische, sowie Influenz-Elektrizität, elektrische Lichtbäder, Elektrolyse und Galvanokaustik), Hypnose. Besonders wird in der Anstalt auch die Licht-Luftbehandlung nach Rikli gepflegt, und es stehen zu diesem Zwecke Einrichtungen zu Gebote, wie ihresgleichen in Deutschland kaum gefunden werden dürften (großer Licht-Luft-Badepark, eigenartige Lufthüttenkolonie, Sonnenbäder).

*Heilanzeigen:* Besonders gute Erfolge sind aufzuweisen bei: Erkrankungen des Nervensystems (Neurasthenie und Nervosität), Frauenleiden, Blutarmut, Rheumatismus, Magen- und Darmkrankheiten, Steinleiden u. a. m.

Mäßige Preise. — *Kurzeit:* Das ganze Jahr.

*Bahnstation* der Hauptbahnstrecke Dresden-Hof-München.

Täglich 18malige Bahnverbindung mit der Großstadt Chemnitz, welche in 17 Minuten erreichbar ist. — Telephon-Anschluß Nr. 46, Postamt Siegmar.

Illustrierte Prospekte durch Dr. Paul Mosler, dirig. Arzt.

## BAD GRUND HARZ

### Klimatischer Kurort und Fichtennadelbad

Grund mit 2200 Einwohnern, 330 m über dem Meere, ist sehr geschützt gelegen, völlig umgeben von großen Fichten- und Buchenwaldungen, in reiner, kräftigender Luft.

Durch die äußerst günstige Lage vermögen Nord- und Ostwinde die Luft nur wenig auszutrocknen. Das Klima ist selten drückend, sondern erfrischend, auffallend mild und gleichmäßig, ohne je den anregenden Charakter eines Gebirgsklimas zu verlieren. Der Luftdruck ist bei einer mittleren Jahrestemperatur von 9° C. sehr niedrig. Die mittlere Temperatur des Sommers ist hier niedriger als auf der Hochebene des Oberharzes.

*Kurmittel:* In der neuen Badeanstalt werden vorzugsweise Fichtennadelbäder verabreicht, daneben aber auch Dampfbäder, Duschen, medizinische Bäder jeder Art und Inhalationen. Apotheke am Ort, wo Mineralwässer stets in frischer Füllung vorrätig. Gelegenheit zu Milch- und Molkenkuren. 255 Fuß lange Wandelbahn. Über 80 km gutgepflegte lange Waldpromenaden. — 1 Arzt.

*Heilanzeigen:* Besonders geeignet ist Grund für Rekonvaleszenten nach schweren Krankheiten, speziell nach Influenza, bei Überanstrengung und Zerrüttung des Nervensystems, Hysterie, Neurasthenie, Blutarmut, chronischen Schleimhautkatarrhen der Atmungsorgane, Emphysem, Residuen von Rippenfellentzündungen, Bronchitiden, leichten Spitzenkatarrhen, Rheumatismus. In letzter Zeit besonders als Nachkurort nach dem Besuch von Nauheim und Nenndorf in Aufnahme gekommen.

*Gegenanzeigen:* Schwere Herzfehler und vorgeschrittene Phthise (wegen der zumeist steil ansteigenden Wege). — *Frequenz:* 3500.

*Kurzeit:* 15. Mai bis 15. September; auch im Winter geöffnet.

Pensionspreis 4—5.50 M. pro Tag.

*Bahnstation:* Gittelde der Linie Seesen—Herzberg oder Wildemann der Linie Goslar—Klausthal.

*Privatheilanstalt:* Dr. Kestners Kurbad.

## HAHNENKLEE-BOCKWIESE HARZ

### Sommerfrische und Luftkurort

Inmitten grüner Wiesen und herrlicher Wälder 560 m über dem Meere liegt das Gebirgsdorf Hahnenklee-Bockwiese mit etwa 550 Einwohnern, von Goslar aus per Omnibus in 2 Stunden erreichbar.

Hahnenklee und Bockwiese ist rings vom Walde umkränzt, so daß es trotz seiner hohen Lage vor rauhen Winden nach allen Seiten hin geschützt ist. Fern von dem Getriebe der Großstadt und frei von jeder gewerblichen Anlage genießt man hier die stark ozonreiche Waldluft. Die gesundheitlichen Verhältnisse sind die denkbar günstigsten.

*Heilanzeigen:* Empfehlenswert für Nervenleidende, Asthmatiker, Bleich- und Fettsüchtige und zur Nachkur für Rekonvaleszenten akuter Krankheiten.

*Aerzte:* DDr. Wessel, Rosenbaum, Klaus.

*Kurzeit:* April bis Oktober. — *Frequenz:* 8000. — *Kurtaxe:* 3—5 M.

*Unterkunft* und gute, volle Verpflegung von 4 M. an bieten das Kurhaus und die verschiedenen Hotels, auch Privatwohnungen.

Sanatorium Hahnenklee von Dr. med. Klaus.

Auskunft erteilt die Kurkommission.

## BAD HALL

### OBER-ÖSTERREICH

Bad Hall in Oberösterreich liegt 376 m über dem Meere in den Vorbergen der österreichischen Alpen. Hall ist ein Marktflecken von etwa 1400 Einwohnern, bildet eine eigene politische und Pfarrgemeinde und gehört zum Gerichtsbezirk Kremsmünster und zur Bezirkshauptmannschaft Steyr. Inmitten reicher Vegetation, in reizender Gegend mit mildem Klima bietet Hall eine Fülle von Naturschönheiten. Bad Hall war als Bad schon im Altertum bekannt.

Einer dem herrschenden tertiären Konglomerat vorliegenden versteinungsreichen Tegellage entspringen die schon in alter Zeit als Kropfwasser berühmte Tassiloquelle, ferner die Badequellen und die Guntherquelle. In den Jahren 1894—1897 wurden dazu noch drei sehr jod- und bromhaltige Quellen durch Bohrungen erschlossen.

Die Tassiloquelle gehört zu den jod- und bromreichsten Solquellen. Die Guntherquelle weist auch bromsaures Natron auf.

*Kurmittel:* Trinkkur, Badekur, Wannenbäder, Lokalbäder, Dampfbäder, Fichtennadelbäder, mineralische und medizinische Bäder, Inhalationen, Einpackungen, Massage, elektrische Licht- und Zweizellenbäder. Kohlensäurebäder, Kaltwasserkur, Sonnenbäder, Röntgeninstitut.

Die Kuranstalten liegen in einem großen schattigen Parke und enthalten die Bäder und die Vergnügungsorte.

*Heilanzeigen:* Skrofulose, Rachitis, Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane, Syphilis, Kropf- und Drüsenleiden, Krankheiten der Knochen und Gelenke, Augen und Ohren, Anämie, Chlorose, manche Fälle von Diabetes mellitus, Abszesse.

*Aerzte:* Landes-Badearzt Dr. J. Haidenthaller, Doktoren (alphabetisch geordnet) J. Bezdek, F. v. Crippa, L. Feuerstein, R. Fischel, F. v. Gerstel, K. Körbl sen., kaiserl. Rat, K. Körbl jun., L. Münch, H. Peterka, W. Pollak, G. Porsche, Zahnarzt Dr. M. Spiegel, W. Spitzmüller.

*Unterhaltungen:* Konzerte, Theater, Tombolas, Parkfeste, herrliche Ausflüge nach allen Richtungen.

*Unterkunft:* Die Kuranstalt hat keine Wohnungen für Kurgäste; diese wohnen in Privathäusern und Hotels.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 30. September, auch Winterkuren.

*Frequenz:* Über 6000. — *Kurtaxe:* I. Klasse 20 K., II. Klasse 10 K.

*Bahnstation* der Pyhrnbahn und der Steyrtalbahn, auch via Wels leicht zu erreichen.

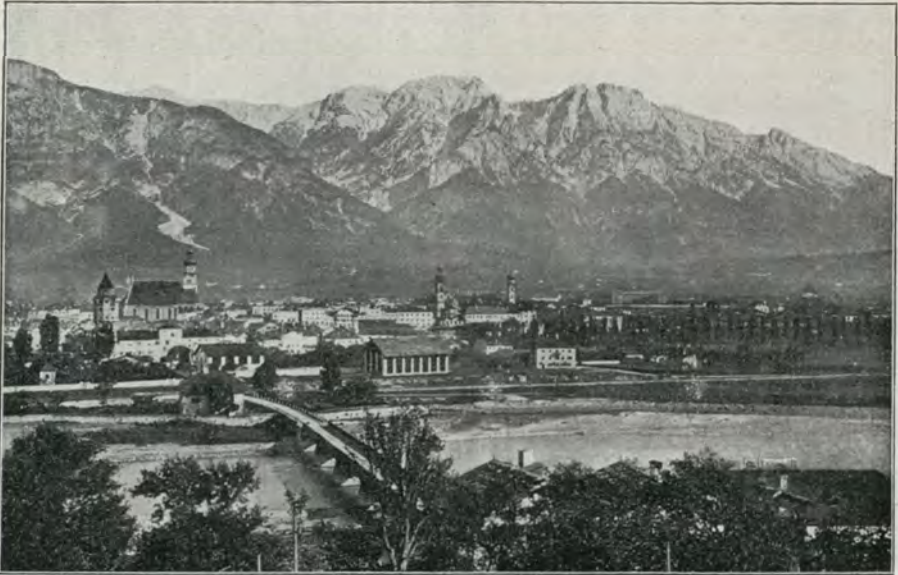
Auskunft durch die Direktion der Landeskuranstalten in Bad Hall.

Sanatorium Bad Hall. Leitender Arzt Dr. Gust. Fr. v. Gerstel.

## HALL IN TIROL

### Solbad

liegt 55 m über dem Meere an dem Südabhange des Karwendelgebirges (Halltalkette), umgeben von waldigen Höhen, freundlichen Dörfern und mächtigen Berggestalten, mit dem nahen Innsbruck durch Dampftrambahn verbunden. Hall ist Eilzugstation der Südbahn und wird als Sommerfrische sehr geschätzt. Hat mildes Klima, staubfreie Luft, bestes Trinkwasser und schattige Promenaden. Im Winter beste und längste Rodelbahn, Skilaufen.



Hall in Tirol

*Kurmittel:* Solbäder, medikamentöse Bäder, kohlensaure Bäder, elektrische Lichtbäder, Massage. Anstalt für physikalisch-diätetisches Heilverfahren. Inhalationen. Einfache Gasthöfe. 2 Kr. pro Tag.

*Heilanzeigen:* Gicht, Rheumatismus, Exsudatbildungen aller Art, Schwächezustände, Skrofulose, Katarrhe der Luftwege.

Dr. Schedlbauers Sanatorium.

## HALL IN WÜRTTEMBERG

### Solbad und Luftkurort

Hall in Württemberg ist am Kocher 301 m über dem Meere gelegen. Sein Klima ist ein äußerst mildes dank seiner Lage zwischen Gebirgen und Waldungen.

*Kurmittel:* Aus der Haller Solquelle lassen sich Bäder von jeder erforderlichen Stärke und Zusammensetzung herstellen. Dampf- und Heißluftbäder, Süßwasserbäder. Inhalationen. Kaltwasserkur.

*Heilanzeigen:* Skrofulose, Rachitis, Ernährungsstörungen, Hautkrankheiten, Rheumatismus, Gicht, Krankheiten des Nervensystems, Frauenkrankheiten.

*Aerzte:* DDr. Cloß, E. Dürr, Rich. Dürr, Elsaesser, Heimann, Jäger, Sanitätsrat Dr. Pfeilsticker; Oberamtsarzt Dr. Süßkind.

*Kurzeit:* 15. Mai bis 30. September. — *Kurtaxe* wird nicht erhoben.

*Unterkunft* im Solbadhotel, Gasthöfen und Privatwohnungen inkl. Verpflegung pro Tag von 3,50 bis 5 M.

*Bahnstation* der Linien Stuttgart—Hall und Heilbronn—Nürnberg.

Auskunft durch die Städtische Bade-Direktion und den Fremdenverkehrsverein.

## HALLE AN DER SAALE

### *Privatheilanstalten:*

Dr. H. Hoenigers Heilanstalt spez. zur klinischen Behandlung schwerer Neurose, Schillerstr. 10/11.

Prof. Dr. Gochts orthopädisch-chirurgische und mediko-mechanische Privatklinik, Hedwigstraße 12. Telephon 1244.

Dr. Grünbergs Heilanstalt für Haut- und Geschlechtskranke.

Dr. Hoenigers Nervenheilanstalt.

Dr. Keils gynäkologische Klinik.

Dr. Kneises gynäkologische Klinik.

Dr. Kulichs Heilanstalt für Krankheiten der Harnorgane.

Dr. Schleiffs Heilanstalt für Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Prof. Dr. Ad. Seeligmüller und Dr. Siegfr. Seeligmüllers Privatheilanstalt für Nervenranke.

## HALLEIN

Salinenstadt und Solbad, 450 m ü. d. M., 7000 Einwohner, in windgeschützter Lage im herrlichen Salzachtale am Fuße der Ausläufer des hohen Göll (2519 m), gleiche geographische Breite wie Ischl, Berchtesgaden, Reichenhall. Klimatische Verhältnisse mild und gleichmäßig, mittlere Jahrestemperatur 9° C., mittlere Sommertemperatur 17° C. — Schnellzugstation der Linie Salzburg—Innsbruck (Bahnfahrt München—Hallein 4 Stunden, Wien—Hallein 7 Stunden), interurbanes Telephon, elektrische Beleuchtung, Hochquellen-Wasserleitung, Schwimmbad, Stadtpark, Tennisplatz, Stadtkapelle. Alte interessante Stadt mit dem größten alpenländ. Salzbergwerk Dürrenberg (Sehenswürdigkeit ersten Ranges), vielen prächtigen Spaziergängen

und Ausflügen in schattigen ozonreichen Nadelwäldern. — Angemessene Preise, keine Saisontaxe.

*Kurmittel:* Solbad, ärztlich anerkannt kräftigste Halleiner Mutterlaugenbäder sowie Fichtennadelextrakt-, Schwefel-, Moor-, Schlamm-, Eisen- und kohlen-saure Bäder. Kaltwasserkuren, Massage, Elektrizität, Diät-kuren, Lignosulfitinhalatorium.

*Heilanzeigen:* Blutarmut, Skrofulose, Rachitis, Rheumatismus, Nervenkrankheiten, Frauenkrankheiten, Katarrhe der Respirationsorgane, des Magens und der Gedärme, Hautkrankheiten usw.

Fünf Ärzte. — *Kurzeit:* Mai bis Oktober.

Auskunft durch den Verein zur Förderung des Fremdenverkehrs.

## HAMBURG

### *Privatheilanstalten:*

Dr. Arnings Heilanstalt für Haut- und Geschlechtskranke.

Dr. Clasens Lichtheilanstalt.

Dr. Deutschlaenders chirurgisch-orthopädische Heilanstalt.

DDr. Ewald und Ottendorffs orthopädische Heilanstalt, Hamburg-Altona.

Dr. Hasebröcks orthopädische Heilanstalt und Zanderinstitut.

Dr. Junges Lichtheilanstalt.

Dr. Kriegs mediko-mechanische Heilanstalt.

Dr. Lienaus Nervenheilanstalt »Eichenhain«.

Dr. Loewenhaupts gynäkologische Klinik.

Dr. Lomers gynäkologische Klinik.

Dr. Mennigs Sanatorium für Mastkuren.

Dr. Philips Privatheilanstalt für Haut- und Geschlechtskranke.

DDr. Preiser und Steins chirurgisch-orthopädische Heilanstalt.

Dr. Schneider-Sievers' gynäkologische Klinik.

Dr. Spaeths gynäkologische Klinik.

Dr. Steins orthopädische und mediko-mechanische Heilanstalt.

Prof. Dr. Unnas Heilanstalt für Haut- und Geschlechtskranke.

Dr. Wagners orthopädische und mediko-mechanische Heilanstalt.

Lungenheilstätte »Edmundstal« in Geesthacht a. E., leit. Arzt Dr. Ritter.

Irrenanstalt Friedrichsberg, Direktor Prof. Dr. Weygandt.

## BAD HAMM IN WESTFALEN

Solbad Hamm, 2 km von der Eisenindustriestadt Hamm, der alten Hauptstadt der Grafschaft Mark, liegt 62 m über dem Meere inmitten großartiger Parkanlagen, welche an ein Wäldchen grenzen. Jenseits des Flusses Lippe dehnen sich ebenfalls herrliche Wälder von Laub- und Nadelholz aus.

*Kurmittel:* Solthermalbäder. Das Solwasser besitzt 33° C. natürlicher Wärme und übertrifft seinen Bestandteilen nach an Salzgehalt die Solen von Kreuznach, Oeynhausens, Nauheim. Verabfolgt werden auch elektrische, Kohlensäure- und künstliche Moor- und Schwefelbäder. Auch findet Einatmung zerstäubter Sole statt. — Elektrotherapie, Massage.



*Heilanzeigen:* Skrofulose, Gicht, Rheumatismus, Katarrhe der Schleimhäute, Herz- und Frauenleiden, Blutarmut usw. — 1 Badearzt, zahlreiche Ärzte am Orte.

*Kurzeit:* Mitte Mai bis Ende September.

*Kurtaxe:* 8 M., Familien 12 M. — *Frequenz:* Etwa 1500 Besucher.

*Bahnstation* der Linien Hannover—Köln, Soest—Münster u. a. Auskunft durch den Badekommissar.

## HANNOVER

### *Privatheilanstalten:*

Dr. Bades orthopädische Heilanstalt. Röntgenlaboratorium.

Dr. Boegels chirurgische Klinik. Röntgenlaboratorium.

Dr. v. Campes gynäkologische Klinik.

Dr. Caros chirurgische und orthopädische Heilanstalt.

Dr. Czygans Heilanstalt für Magen- und Darmkrankheiten.

Dr. Stadelmanns Heilanstalt für innere und Nervenkrankheiten.

Dr. Strauß' physikalische und Licht-Heil- und Kuranstalt. Röntgenlaboratorium.

Dr. Tannens gynäkologische Klinik.

Dr. Timmermanns Bruchheilanstalt.

Dr. Wehls gynäkologische Klinik.

Dr. Wilkes gynäkologische Klinik.

Heilanstalt für Kinderkrankheiten, dirig. Arzt Prof. Dr. Kredel.

## HANGENBIETEN BEI STRASSBURG IM ELSASS

Wasserheilanstalt von San.-R. Dr. L. Flocken.

## HARTHA

### Luftkurort

Hartha liegt bei Tharandt im Bezirk Dresden, etwa 400 m über dem Meere, auf einer Anhöhe unmittelbar am Tharandter Walde, an hübschen Laub- und Nadelwäldern.

*Kurmittel:* Sehr erfrischend und belebend wirkende Luft. Luft- und Sonnenbad. Medizin. Bäder aller Art. — 1 Arzt. — Apotheke in Tharandt.

*Heilanzeigen:* Bei Bleichsucht und Erkrankungen der Atmungsorgane für Asthmatiker, Nervenleidende und Erholungsbedürftige. — *Arzt:* Dr. med. Hämpel. — *Kurtaxe* 1 bis 3 Mark. — *Frequenz:* Etwa 1200 Besucher.

*Unterkunft* und Verpflegung 4—5 M. pro Tag, letztere allein 3—3.50 M.; Privatwohnungen in Villen und ländlichen Häusern vorhanden. — *Bahnstation* Tharandt (Omnibusverbindung). Im Sommerhalbjahr täglich fünfmalige Omnibusverbindung.

## BAD HARZBURG

ist die vornehmste und besuchteste Sommerfrische des Harzes und ein Solbad und Kurort ersten Ranges. Das elegante Kurhaus, die Hotels und Villen, sowie das neue städtische Badehaus mit natürlicher 10prozentiger Solquelle stehen fast alle sozusagen mit einem Fuß im Walde, einem so herrlichen, duftenden und taufrischen, wie man ihn besonders schön im Harze findet.

Trotz der hohen Berge, welche Bad Harzburg ringsum einschließen, hat es doch nie unter Luftstagnation zu leiden, auch im drückendsten heißen Sommer spenden die drei hier mündenden Täler der Radau, des Riefenbaches und das kalte Tal stets frische, reine Waldluft, welche die erregten Nerven wohltuend beruhigt und tiefen erfrischenden Schlaf nach



Bad Harzburg, Teilansicht

des Tages Wärme bringt. Wenn im Frühjahr der große »Zug nach dem Lande« beginnt, wenn der Großstädter einsieht, daß es höchste Zeit ist, die erschlafte Lebensgeister wieder aufzufrischen, die kranken Lungen gesund zu baden im reinen Ozon der Berge, dann ist Bad Harzburg ein vielgenannter Name und das Ziel Tausender von Erholungsbedürftigen.

Das gut gepflegte, 125 km lange Promenadennetz Bad Harzburgs bietet für jeden, auch für altersschwache und kranke Personen, lohnende, nicht anstrengende Spaziergänge.

*Kurmittel:* Aber auch Leidende und Kranke kommen nach Bad Harzburg, welche hier Genesung suchen und finden. Im Bad Julius hall werden in 70 vorzüglich eingerichteten Zellen natürliche Solbäder (Sole 10prozentig) und elektrische Lichtbäder, Fichtennadelbäder, kohlen saure, Malz-, Dampf-, römisch-irische und russische Bäder verabreicht. Die Inhalationsräume sind in einem gesonderten Anbau untergebracht und mit den modernsten Apparaten (System Heyer-Ems) ausgestattet.

*Heilanzeigen:* Die Solbäder sind wirksam bei Skrofulose, Nervenleiden, rheumatischen Affektionen, Gicht, Verdauungsstörungen, Herzverfettungen,

Frauenkrankheiten, Zirkulationsstörungen usw. Ein weiteres, vorzügliches Heil- und Kurmittel Harzburgs ist die Krodoquelle, eine stark radioaktive Kochsalzquelle, in Wirkung ähnlich den Kissinger und Homburger Quellen; sie wird verordnet bei chronischem Magen- und Darmkatarrh, Stuhlverstopfung, Zirkulationsstörungen, Frauenleiden, chronischem Katarrh der Atmungsorgane, den Folgekrankheiten der Influenza usw.

*Unterhaltungen:* Auch die mehr des Vergnügens als der Erholung wegen kommenden Gäste finden vollauf ihre Rechnung. »Unter den Eichen«, einem unvergleichlichen Dome von Bäumen am Fuße des Burgberges, oder im neuen herrlichen Kurhaussaal musiziert ein tadelloses, 38 Musiker starkes Orchester, häufig auch eine Militärkapelle; Symphonien



Bad Juliushall, Harzburg

werden gespielt, und auch sonst ist durch ein treffliches Theater für Unterhaltung reichlich gesorgt, nicht zu vergessen die großen, im Juli stattfindenden Pferderennen. Schöne Lawn-Tennisplätze werden fleißig benutzt, und für die Kleinen und Kleinsten ist ein großer, herrlich gelegener Spiel- und Turnplatz vorhanden, welcher in der Hauptsaison durch eine geprüfte Turnlehrerin überwacht wird.

*Wohnungen:* An guten, gesunden Wohnungen ist in Bad Harzburg selbst in der Hochsaison kein Mangel; die Preise sind sehr mäßig, so daß auch weniger Bemittelte sich hier Erholung gönnen können. Wer sich davon überzeugen will, daß Bad Harzburg jeder Börse zugänglich ist, der lasse sich vom Herzoglichen Bade-Kommissariat das Wohnungsverzeichnis mit sämtlichen Preisen senden; er wird finden, daß es sich in Bad Harzburg ebenso billig wohnen und leben läßt wie in anderen Bädern, welche viel weniger bieten. Die Kurtaxe ist mäßig, für Ärzte ganz frei.

Von der Luft Bad Harzburgs sagte Exzellenz Prof. Dr. v. Bergmann-Berlin: »Sie ist so unvergleichlich schön und kräftigend, wie ich sie nur noch im Engadin, sonst aber nirgends gefunden habe«, und der Geheime

Hof- und Medizinalrat Dr. Günther-Braunschweig schreibt: »Rechnet man hinzu die entzückende, landschaftliche Schönheit Bad Harzburgs mit seiner reinen, kräftigenden Wald- und Bergluft, so bietet dasselbe eine Vereinigung hervorragender Eigenschaften«. Namhafte Gelehrte empfehlen Bad Harzburg besonders auch für die Jugend; so schrieb kürzlich ein bekannter Arzt: »Ein Jahr Harzburg oder regelmäßige Wiederkehr zur Sommerszeit ist für das heranwachsende Geschlecht die beste Mitgabe fürs Leben«. Also heraus mit den Kindern aus der Großstadt auf das gesunde Land!

Neuerdings wird Bad Harzburg aber auch vielfach als Dauerwohnsitz von Pensionären, Rentnern und sonstigen Leuten, die ihr Leben verlängern möchten, bevorzugt, und es eignet sich dieser schöne Ort hierfür wegen seiner geschützten Lage und des milden Winters in ganz hervorragendem Maße. Will sich jemand ganz in Bad Harzburg niederlassen, der wird vom Gemeinnützigen Verein Harzburg über alles das unterrichtet, was er zu wissen wünscht.

Alles weitere ersieht man aus dem illustrierten Prospekt, welcher mit Brunnenbroschüre, Ortsplan und Sommerfahrplan kostenlos vom Herzoglichen Bade-Kommissariat versandt wird.

### *Privatheilanstalten:*

Dr. Dreyers Sanatorium für Frauen- und Nervenkrankheiten, Rekonvaleszenz usw.

Dr. Plathners Sanatorium Harzburg, Rekonvaleszentenheim.

Physikalische Kur- und Badeanstalt (Dr. Michael und Dr. Dobberkau), mediko-mechanischer Zandersaal, Röntgenlaboratorium usw.

## Villa Hertha, Bad Harzburg

Fernruf Nr. 183



Fernruf Nr. 183



Die **Villa Hertha**, am Fuße des Burgberges, in unmittelbarer Nähe der Eichen, des Kurhauses, sowie des städtischen Solbades gelegen, bietet mit ihren komfortabel eingerichteten Zimmern und vorzüglicher Verpflegung den Kurgästen angenehmsten Aufenthalt. Fast alle Zimmer haben Balkons oder geschützte Veranden und elektrisches Licht. Badeeinrichtung im Hause. Volle Pension zu 5 Mark pro Tag. Zimmer pro Woche in der Vor- und Nachsaison 12—25 Mark, in der Hauptsaison 18—45 Mark.

## Pension Villa Eichenhain

In freier Lage gegenüber dem Burgberg. Wohnungen mit voller Pension, auch einzelne Zimmer. Pension von M. 4.50 an. Zimmer nach Lage und Wahl, auch Küchen-Balkons. Garten vorhanden.

In der Vor- und Nachsaison ermäßigte Preise.

▣▣ Pension inkl. Zimmer von M. 4.50 an ▣▣

Das ganze Jahr geöffnet

Telephon 262

Anerkannt sehr gute Küche.

Inhaberin: **Frl. Margarethe Rosenhahn.**

### BAD HARZBURG VILLA HERMANNsburg Amsbergstraße 15

Vornehmes Haus in schönster Lage  
Herrliche Aussicht. — Großer schattiger Garten  
Wohnung auch mit Küche  
Auf Wunsch vegetarisches Essen  
Vor- und Nachsaison sehr mäßige Preise  
Frau **H. Nitsche** u. Frau Bürgermeister **Abel.**



### Bad Harzburg

## Erholungs- und Fremdenpension „Villa Glückauf“

Bergstraße 10, von Frl. Wilhelmine Nagel.

5 Minuten vom Hochwald, Kurhaus und Solbad entfernt.

Schöner Garten und Balkons am Hause.

Elektrisches Licht, Bad.

Vorzügliche Verpflegung, auf Wunsch vegetarische Küche. :: Solide Preise.

BAD HARZBURG

BAD HARZBURG

## HAUS WIERE

Pensionshaus mit direktem Ausgang in den Wald, 1 Minute vom Badehaus.  
Am Fuße des Burgbergs gelegen.

Luftige Zimmer, gute Betten, Balkone und Garten.

Hamburger Küche. Winter und Sommer geöffnet.

Pension von M. 4.50 an

**Fräulein Wiere**, Bergstraße 5.



Bad Harzburg

Bad Harzburg

## Villa Winterberg

Fremdenpension I. Ranges

In unmittelbarer Nähe der Eichen und des Kurhauses.

Elegant möblierte, helle, luftige Zimmer mit herrlicher Aussicht.

Anerkannt gute Küche. :: :: Mäßige Preise.

Telephon 332.

Besitzer: M. Brinckmann.

HARZBURG

Alter Kaiserweg 3

## Villa Waldfried

Fremdenpension I. Ranges

Hart am Walde gelegen

Inhaberin **Fräulein Hagelberg.**

Bad Harzburg

Bad Harzburg

## Villa Charlotte

Fremdenpension von Frau Emma Schulze

In meiner massiv gebauten Villa, die in unmittelbarer Nähe des Waldes, der Eichen (2 Min.) und des städtischen Badehauses (2 Min.) liegt, finden Kur- und Sommergäste angenehmen Aufenthalt. — Das Haus enthält außer dem Speisezimmer und der gemeinschaftlichen Halle 30 Logierzimmer. Die behaglich eingerichteten Zimmer sind hoch und luftig und fast alle mit Loggia versehen und bieten herrlichen Ausblick auf Wald und Berge. — Auch finden junge Mädchen zur Erlernung des Haushaltes Aufnahme.



Harzburg

## HAUS CRODO

Pensionat und Logierhaus

Am Fuße des Burgberges

Ruhige, staubfreie Lage, nahe den Eichen und dem Bade Juliushall

Großer Garten

Hohe elegante Fremdenzimmer

:: mit Balkons und Veranden ::

Neue Betten :: Badeeinrichtung

Vorzügliche Pension :: Mäßige Preise

Frau N. Alber.



Bad Harzburg

Familienpension „Rosenau“

Goslarschestraße 9

Aussichtreiche, ruhige u. staubfreie Lage

Nahe am Walde :: Großer Garten

Hohe, luftige Balkon-Zimmer

Beste Verpflegung :: Mäßige Preise

Vor- u. Nachsaison Wohnung u. Pension  
von 4.50 Mark an

Das ganze Jahr geöffnet :: Prospekte

## HARZGERODE

Sommerfrische

Harzgerode im Unterharz, eine Stadt von etwa 4600 Einwohnern, liegt 400 m über dem Meere, auf einem Hochplateau, von nahe erreichbaren Buchen- und Tannenwäldern umgeben. Die Umgebung bietet Gelegenheit zu den mannigfachsten Ausflügen.

Harzgerode muß als angenehmer und billiger Aufenthaltsort angesehen werden; man kann in den Hotels volle Pension von 3 M. an pro Tag erhalten, auch Privatwohnungen sind vorhanden. Heil-, Dampf-, Wannen- und Brausebäder in der städt. Badeanstalt. Schwimmbäder in einer Teichbadeanstalt. — *Bahnstation* der Strecke Gernrode—Alexisbad—Harzgerode.

## HASSELFELDE IM HARZ

Sommerfrische

Hasselfelde, 460 m über dem Meere, ist eine braunschweigische Stadt von 3000 Einwohnern. Hübsche Anlagen: Käseberg, Rabenstein, am Kehren und Quastberg führen in den Fichtenwald und nach dem Karlshause mit schöner Aussicht. Weitere Ausflüge sind die in das Bode-, Selke- und Ilfelder Tal, nach Rübeland, Treseburg und zur Roßtrappe.

Gutes Klima für Erholungsbedürftige, Nerven- und Herzschwache.

Ärzte in der Stadt. — Mäßige Preise für Unterkunft und Verpflegung.

Station der Harzbahn Gernrode—Hasselfelde.

Näheres durch den Harzklub-Zweigverein.

## HASSERODE

AM HARZ

Stadtteil von Wernigerode. 300 m über dem Meere, am Fuße des Brockens gelegen, auf drei Seiten von bewaldeten Bergen eingeschlossen, ist Hasserode mit seiner schönen, waldreichen Umgebung eine immer mehr in Aufnahme kommende Sommerfrische. Siehe auch Wernigerode.



## Villa Daheim

Hasserode im Harz

Inhaberin: **C. Giraud**

Hausarzt: **Dr. Morgenroth**

**Sanatorium und Erholungshaus**

Gegründet 1901

Diät-, Bäder-, Liege- u. Terrainkuren

Sonnen- und Luftbad

Warmwasserheizung :: :: Komfort

Winterkurort

für Rekonvaleszenten, Blutarme,  
Nervöse, Stoffwechselbedürftige

Massives behagliches Winterhaus

Prospekte! :: Referenzen!

Telephon 530

## HASSFURT

Mineralquellen

Haßfurt, Stadt mit 2800 Einwohnern, im Regierungsbezirk Unterfranken in Bayern, liegt im Maintal, 220 m über dem Meere. Die Stadt besitzt zwei eisenhaltige Schwefelquellen.

*Kurmittel:* Schwefel-, Moor- und Flußbäder. — 4 Ärzte.

*Bahnstation* der Linie Bamberg—Würzburg.

## HEDEMÜNDEN

BEI HANNÖVERSCH-MÜNDEN

Sanatorium »Dr. Lauensteins Heim« für Nerven- und Gemütskranke besserer Stände, auch für Alkohol- und Morphiumkranke. Kur und Pension pro Monat 300—400 M. Besitzer: Dr. Grahl, Dr. Lauenstein.

## HEDWIGSBAD BEI TREBNITZ

Stahl- und Moorbad

Die schlesische Stadt Trebnitz mit 6850 Einwohnern ist Station der Bahn Breslau—Trebnitz. Im Talkessel der Trebnitzer Höhenzüge gelegen,



ist das Hedwigsbad von Buchen- und Nadelholzwaldungen umgeben und nach Nord und Ost gegen rauhe Winde vollständig geschützt.

*Kurmittel:* Eisenmoorbäder, Fichtenrindenbäder; kohlen säurehaltige Bäder, Eisenquelle, Milch, Molken, Kaltwasserkur usw.

*Heilanzeigen:* Gelenkrheumatismus, Gicht, Lähmungen, Nieren- und Frauenleiden. — *Aerzte:* San.-Rat Dr. Körner, Med.-Rat Dr. Reinkober, Dr. Rommerskirch, Dr. Winkler, Dr. Albrecht.

*Kurzeit:* 1. Mai bis Oktober. — *Kurtaxe:* 6—12 M.

*Unterkunft* bieten das Kurhotel, das Kurhaus, Hedwigsbad, sowie verschiedene Pensionshäuser. — Auskunft erteilt die Badedirektion.

## HEERLEN

### Wasserheilanstalten

Das Städtchen Heerlen im südlichen Teile der holländischen Provinz Limburg, unweit der deutschen Grenze bei Aachen gelegen, die wegen ihrer landschaftlichen Reize die »Kleine Schweiz« genannt wird, zeichnet sich durch reine, gesunde Luft und wald- und bergreiche Umgebung aus.

Kneippsche Wasserheilanstalt St. Josephsbad für Herren, angezeigt bei Nervenleiden, chronischen Verdauungs- und Zirkulationsstörungen, Blutarmut, Rheumatismus, Fettleibigkeit, Hautkrankheiten.

Marienbad für Damen und Sanatorium »St. Josephs-Heilbronn«, wirksam bei Kongestionen, Magen- und Darmkatarrhen, Frauenleiden usw.

*Badearzt:* Dr. de Wever. — Prospekt durch die Direktion.

## HEIDELBERG

Die altberühmte Universitätsstadt Heidelberg an der Mündung des Neckartals in die Rheinebene, überragt von der herrlichen Schloßruine, als landschaftlich schönste Stadt Deutschlands anerkannt und Sommerfrische ersten Ranges, ist durch den Heiligenberg gegen Nordwind geschützt, daher auch zum Winterwohnsitz geeignet. Wundervolle Spaziergänge in der Ebene und auf ausgezeichneten Wegen durch den 2870 ha großen, auf beiden Neckarufeln bis zur Stadt herabreichenden Wald. Bergbahn zu dem Schloß, der Molkenkur und auf die Spitze des 568 m hohen Königstuhles. Auch für solche, die nicht gut Berge besteigen können, sehr angenehm, um sich in frischer Luft und hoher Lage auf ebenen, herrlichen Waldwegen zu ergehen. Lokalbahnen in das Neckartal und an die Bergstraße. Regelmäßige Motorbootfahrten auf dem Neckar.

Im Sommer finden täglich auf dem Schloß und im Stadtgarten Konzerte statt. Gelegenheit zu jedem Sport. Von Zeit zu Zeit romantische Schloßbeleuchtungen.

*Kurmittel:* Wasserheilverfahren, Sol- und Fichtennadelbäder, Anwendung von Elektrizität, Trinkkuren, Gelände-, Diät- und Entziehungskuren. Die Heidelberger Luft ist wegen ihrer Milde und ihres Ozongehaltes unübertroffen. Da die Stadt fast gänzlich ohne Industrie ist, so ist die Luft zugleich auch rauchfrei.

*Heilanzeigen:* Nervenleiden, Krankheiten der Atmungsorgane, des Herzens und der Gefäße, Störungen der Verdauung, Rheumatismus u. a.

Miete und Lebensmittel zu mäßigen Preisen, daher Heidelberg besonders empfehlenswert als Wohnort für Rentner und Pensionierte. Unentgeltlichen Wohnungsnachweis sowie überhaupt jede Auskunft erteilt das Städtische Verkehrs-Bureau, Hauptstraße 77.

Villa Berglust, Kur- und Heilanstalt für Hautkranke von Dr. Arnold Sack. — Villa Wilhelma, Kuranstalt für Alkoholentwöhnung. — Orthopädisch-chirurgische Heilanstalt von Dr. Vulpius.

## BAD HEILBRUNN ADELHEIDSQUELLE

### Kochsalzquelle

Bad Heilbrunn liegt 800 m über dem Meere, am nördlichen Abhange des bayrischen Hochgebirges, inmitten von Nadelholzwaldungen. Es ist Station der Eisenbahn München—Kochel.

Die Adelheidsquelle ist die stärkste Jodtrinkquelle Deutschlands und Österreich-Ungarns. Ihre vier Hauptbestandteile sind Jod, Brom, Kochsalz und kohlen-saures Natron. Von dem Wasser der Adelheidsquelle findet ein jährlicher Versand von etwa 50 000 Fl. nach außerhalb zum Gebrauch in anderen Badeorten oder zu Kuren im Hause statt. Die Bäder der Adelheidsquelle sind nur im Kurhause zu haben, es empfiehlt sich, daselbst Wohnung zu nehmen.

*Kurmittel:* Die stark jod- und bromhaltige Kochsalzquelle wird zu Trinkkuren, Badekuren, Gurgelungen, Ausspülungen, Einspritzungen, Packungen, Waschungen und Moorbädern benutzt.

*Heilanzeigen:* Skrofulose, Krankheiten der Haut, der Sinnesorgane, Lymphdrüsen, Knochen und Gelenke; Syphilis, Frauenkrankheiten, Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane; Krankheiten der Atmungsorgane (Kehlkopf, Luftröhre); chronische Krankheiten der Verdauungsorgane, des Magens, des Darms und der Leber.

*Badearzt:* Dr. Grundler. — *Kurzeit:* 15. Mai bis 30. September.

*Kurtaxe:* 5 Mark. — *Frequenz:* Etwa 500.

Prospekt durch den Besitzer Moritz Debler-München.

---

## Adelheidsquelle zu Heilbrunn

### Oberbayern

❖ Stärkste Jod- und Bromtrinkquelle. ❖  
800 Meter über dem Meeresspiegel gelegen.

Seit mehr als 1000 Jahren wegen ihrer Heilkraft angewendet.

Alles Nähere durch den Besitzer

**Moritz Debler in München.**

## HEILIGENBERG IN BADEN

Luftkurort Heiligenberg mit etwa 750 Einwohnern, erhebt sich auf einem Felsvorsprunge, 780 m über dem Meere und 328 m über dem Bodensee. Von hier aus bietet sich die herrlichste Aussicht über den Bodensee und die ganze Bergkette der bayrischen, Schweizer und Tiroler Alpen. Der große Schloßpark des Fürsten von Fürstenberg ist dem Publikum stets zugänglich. Das Klima ist höchst angenehm.

*Heilanzeigen:* Heiligenberg ist wertvoll als Sommerfrische, aber der Aufenthalt daselbst auch nützlich bei Nervenleiden, bei Krankheiten der Atmungsorgane, Asthma, Verdauungskrankheiten, Fettleibigkeit usw.

*Bahnstation* (Leustetten—Heiligenberg) der Nebenbahn Mimmehausen—Neufrach nach Frickingen. Beste Verbindung mit Überlingen und Meersburg, Stationen der Bodensee-Dampfschiffe.

Auskunft durch den Bürgermeister.

## HEILIGENDAMM

### Ostseebad

Heiligendamm, das alte Seebad Doberan und ältestes deutsches Seebad, berühmt durch seine einzig schöne landschaftliche Lage, liegt an der mecklenburgischen Küste am offenen Seestrände, während es nach der Landseite hin durch meilenlange, herrliche Buchenhochwäldungen völlig abgeschlossen ist, so daß der ausgedehnte gleichzeitige Genuß von See- und Waldluft und Aufenthalt im Freien bei jeder Windrichtung ermöglicht ist. Ausgedehnte Promenaden am Strände und im Walde; großer, 200 Schritt in die See hinausführender Promenadensteg. Das Badeleben in Heiligendamm ist derart, daß sowohl für den vergnügungsbedürftigen, als auch für denjenigen Kurgast, dessen Nerven absoluter Ruhe und Abgeschiedenheit bedürfen, gesorgt ist. Der Salzgehalt der Ostsee beträgt bei Heiligendamm 1,6 Prozent, die Durchschnittstemperatur des Wassers im Juni 16° C., im Juli 18°, im August 20°, im September 15°; die See ist stets bewegt, ohne übermäßig starken, das Baden verbieternden Wellenschlag.

*Kurmittel:* Vorzüglich eingerichtete Badeanstalten für kalte Seebäder; im Badehause warme Seebäder, Dampfbäder, verschieden temperierte Duschen. Elektrotherapie und Massage. Badearzt Sanitätsrat Dr. Lange.

*Heilanzeigen:* Infolge seines durch die konkurrierende Wirkung von See- und Waldluft sehr gleichmäßigen, mild erregenden Klimas ist Heiligendamm in hohem Grade geeignet bei: Neurasthenie, Nervosität, bei manchen Neurosen (Basedowscher Krankheit), Bronchialasthma, bei chronischen Katarrhen der Respirationsorgane; bei Chlorose, Skrofulose, Rachitis; bei manchen Frauenkrankheiten, bei schleppender Rekonvaleszenz und als Nachkur nach Brunnen- und Badekuren. Infolge seiner günstigen Lage ist Heiligendamm vorzüglich geeignet zum Gebrauch von Frühjahrs- und Herbstkuren.

*Kurzeit:* 15. Mai bis 30. September. — *Frequenz:* 3000—4000.

*Kurtaxe:* 5 M., Familien bis 12,50 M.

*Unterkunft:* Elegant eingerichtete Hotels und eine Reihe von behaglichen, geräumigen Villen — liegen unmittelbar am Strande und besitzen nach der See zu geschützte Balkone resp. Veranden. Der durchschnittliche Pensionspreis beträgt 5 M. pro Tag.

*Bahnstation:* Heiligendamm—Doberan an der Linie Rostock—Wismar. Auskunft und Prospekt durch die Badeverwaltung.

## HEILIGENHAFEN

### Ostseebad

Heiligenhafen, ein sauberes Städtchen von 2500 Einwohnern, liegt, rings von Höhenzügen umrahmt, in Holstein, gegenüber der Insel Fehmarn hart am Meer. Das Kurhaus in der Nähe des Stadtparkes gibt warme Seebäder ab. Badeeinrichtung mit Strandhalle auf der Insel Graswarder, die mit der Stadt durch Holzbrücke verbunden ist.

*Kurmittel:* Seebäder, sandiger Badegrund und kräftiger Wellenschlag, Ozongehalt der Luft.

*Heilanzeigen:* Stoffwechselerkrankungen, Neurasthenie, Frauenkrankheiten. — *Kurzeit:* 15. Mai bis 15. September. — *Kurtaxe* 2 bis 4 M. — *Frequenz:* Etwa 850. — *Unterkunft und Pension* 3 bis 5 M. pro Tag.

Endstation der Nebenbahn Eutin—Heiligenhafen (Hauptstrecke Lübeck—Kiel). Regelmäßige Dampfverbindung mit Kiel und Lübeck.

Näheres durch den Verkehrsverein und die Deutsche Badegesellschaft Heiligenhafen in Hamburg.

## HEINRICHSBAD-HERISAU

### SCHWEIZ

Heinrichsbad bei Herisau, Hauptort von Appenzell Außer-Rhoden, 772 m über dem Meere, wird erreicht mit der Linie Rorschach—St. Gallen—Winterthur (an der Station Winkeln aussteigen). Von hier bergan zu Fuß, in 25 Minuten oder mit dem Zug der Bergbahn nach Herisau (15 Minuten Weg bis Herisau-Heinrichsbad).

Auch Winteraufenthalt; heiterer Naturgenuß. Eisenhaltige Bäder. — Milchkuren. — *Pension* täglich vom November bis April 3 Fr., vom Mai bis Oktober 3,80 Fr. — *Ärzte* in Herisau. — *Auskunft* durch die Badeverwaltung.

In Herisau befindet sich die Privatheilanstalt Philadelphia für Epileptiker.

## HELA

### Ostseebad

Am Seesteg vor der Kurhausterrasse halten Salondampfer, die in der Saison täglich zwei- bis dreimal mit Danzig und den Seebädern Westerplatte und Zoppot verkehren. Das Kurhaus nebst geräumigen Veranden und Glashallen, sowie Warmbad, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet, liegt hart an der See.

*Kurzeit:* 1. Juni bis 30. September. — *Frequenz:* Etwa 700 Badegäste.

*Kurtaxe:* 1.50 bis 2.50 M.

*Unterkunft:* Volle Pension im Kurhause mit Zimmer und Bett (mittags Table d'hôte) von 6.50 M. an pro Person und Tag.

Prospekte versendet die Badeverwaltung von Hela in Danzig.

# HELGOLAND

Das Felseneiland Helgoland liegt zwischen den Mündungen der Elbe und der Weser, etwa 70 km von Cuxhaven, etwa 170 km von Hamburg entfernt, und besteht aus einem fast senkrecht bis zu einer Höhe von etwa 60 m aus der See sich erhebenden braunroten Felsen, auf dessen Krone das etwa 46 ha haltende Oberland und diesem südöstlich vorgelagert das nur wenige Meter über das Meer erhabene, aber sehr geschützte Unterland liegt. Der rote Felsen selbst bildet ein langes, schmales Dreieck, dessen Spitze, das »Nathurn«, nach Nordwesten gerichtet ist. Die Größe der Insel beträgt 0,59 qkm, die größte Länge, an der Nordwestseite, 1600 m, die größte Breite etwa  $\frac{1}{2}$  km. Der Umfang des Oberlandes beläuft sich auf etwa 3000, der des Unterlandes auf etwa 900 m. Die Verbindung zwischen beiden wird durch eine bequeme, breite, 182 Stufen zählende Treppe, sowie durch einen hydraulischen Aufzug hergestellt.

Im Osten der Insel, etwa  $\frac{1}{2}$  km entfernt, liegt die langgestreckte Düne, welche durch weit in die See hinausgebaute Buhnen jetzt vollkommen geschützt ist. Die Düne ist bei Ebbe etwa 300 m breit und 2000 m lang. Sie ist der Lebensnerv des Seebadeortes, denn auf ihr befindet sich der herrliche, steinfreie, feste und ebene, nur allmählich abfallende Badestrand.

Tägliche Dampferverbindungen im Sommer von Hamburg über Cuxhaven mit Salondampfern der Hamburg-Amerika-Linie, Verbindung Bremerhaven—Helgoland mit Dampfern des Norddeutschen Lloyd. Während der Saison täglich Verbindungen mit Sylt bzw. Norderney durch Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie.

*Kurmittel:* Diese bestehen einerseits in der bakterienfreien Seeluft und andererseits in den kalten und warmen Seebädern. Warme Seebäder wird man mit Vorteil zunächst da in Anwendung bringen, wo man den Kältereiz auf den Körper vermeiden und das Schwergewicht auf die Salzwirkung legen will. Dampfbäder-Massage.

*Heilanzeigen:* Seebäder in Helgoland empfehlen sich bei Abspannung und Erholungsbedürftigkeit, bei akuten und chronischen katarrhalischen Affektionen der Luftwege (Nasen-, Rachen-, Kehlkopf- und Lungenkatarrh), bei Heufieber und Asthma, bei allen Nervenerkrankungen und Nervenschwäche, bei Herz-, Magen- und Unterleibsleiden, bei Blutarmut, Bleichsucht, Rheumatismus usw. Nicht an die See gehören alle Infektionskrankheiten, Erkrankungen, welche mit Eiterungen und dergleichen verbunden sind, wie Geschwülste, ferner schwere Gehirn- und Rückenmarkserkrankungen.

*Kurzeit:* Anfang Juni bis Anfang Oktober. Das Warmbadehaus und das Kurhaus sind den ganzen Winter über geöffnet.

*Kurtaxe:* 1 Person wöchentlich 3 M., 2 und 3 Personen 6 M., 4 und mehr Personen 8 M. — *Frequenz:* Etwa 31 000. — *Arzt:* Dr. Woltersdorf.

## HÉLOUAN ÄGYPTEN

### Klimatischer Winterkur- und Badeort

Hélouan liegt in der Arabischen Wüste am Fuße der Ausläufer des Mokattam-Gebirges, 23 km südlich von Kairo entfernt und 5 km östlich vom Nil. Seines Klimas wegen wird Hélouan von Kranken viel besucht. Juni bis Oktober ist dort die heiße Zeit, die Luft ist da sehr trocken, doch stets etwas bewegt, nie Regen, stets klarer, blauer Himmel. Von November bis Ende Mai ist kühleres Wetter, aber wenig Regen, etwa vier- bis sechsmal und nur kurze Zeit andauernd, bisweilen (stundenweise) bewölkt, sonst stets klarer, heiterer Himmel.

Von Kairo aus gelangt man mittels der Eisenbahn in einer halben Stunde nach Hélouan.

*Kurmittel:* 1. die Wüstenluft, welche rein, trocken und warm ist; 2. die Quellen, hauptsächlich die zu Bädern benutzten Schwefelquellen von 32° C., und die Eisen- und die alkalisch-salinischen Quellen, welche getrunken und eingeatmet werden.

*Heilanzeigen:* Luftkur: bei Katarrhen der Atmungsorgane, Nierenkrankheiten und für Erholungszwecke; Badekur: bei Rheumatismus, Hautkrankheiten, Frauenleiden; Einatmung bei Krankheiten der Luftröhren; Trinkkur mit Eisenwasser bei Blutarmut.

*Privatheilanstalt:* Sanatorium Al-Hayat bei Hélouan für Nierenkranke, Gicht- und Rheumatismuskranke, Rekonvaleszenten.

## HENKENHAGEN

### Ostseebad

Henkenhagen, ein Dorf von 1200 Einwohnern, liegt auf hoher Düne, 13 km von Kolberg entfernt, in der Nähe von Laub- und Nadelwald und an feinsandigem, steinfreien Strande.

*Kurmittel:* Kalte und warme Seebäder, Solbäder, medizinische Bäder. — *Badearzt.* — *Kurzeit:* 15. Mai bis 15. September. — *Frequenz* ca. 1200. — *Kurtaxe:* 2 bis 4 M.

Gut eingerichtete Hotels sind vorhanden. — *Bahnstation* der Strecke Kolberg—Köslin. — Auskunft durch die Badeverwaltung.

## HERINGSDORF

### See- und Solbad

Heringsdorf, »die Perle der Ostseebäder« genannt, auf der Insel Usedom, eine Meile nordwestlich von Swinemünde gelegen, erstreckt sich in einer Ausdehnung von fast  $\frac{3}{4}$  Stunden längs der südlichen Meeresküste der Ostsee. Die seltene Verbindung von Wald und See, vollkommen unbekannt an den meist kahlen und nackten Gestaden der Nordsee, einerseits, sowie die wind-

## Heringsdorf

stille, geschützte Lage des größeren Teiles Heringsdorfs andererseits, sind ein besonderer Vorzug dieses Badeortes und verleihen ihm die Eigenschaft eines klimatischen Kurortes auch für die Frühjahrs-, Herbst- und Wintermonate.

*Kurmittel und Heilanzeigen:* Infolge seiner windgeschützten Lage, des milden, gleichmäßigen Klimas und der in seltenem Grade vorhandenen Kombination von Wald- und Seeluft eignet sich das Seebad Heringsdorf ungleich mehr als die Nordseebäder zur Beseitigung gewisser Krankheiten. Ganz besonders erfolgreich gestaltet sich die Behandlung von Anämie, Skrofulose, Rachitis, Pharyngitis, chronischen Katarrhen des Magen-Darmkanals und der Luftwege, Bronchialasthma, Neuralgien und verzögerter Rekonvaleszenz. Durch das Kurbad, welches mit den neuesten Apparaten



Heringsdorf, Strandpromenade

für sämtliche physikalische Heilmethoden und einem gut ausgestatteten orthopädischen Institut ausgerüstet ist, werden statische Erkrankungen der Kinder, sowie chronische Herz- und Nervenleiden aufs günstigste beeinflusst. Eisenhaltige Moore in unmittelbarer Nähe Heringsdorfs ermöglichen vorzüglich wirksame Moorbäder bei Residuen chronischer Entzündungen der Körperhöhlen; Solbäder aus der neu im Jahre 1908 erbohrten Solquelle, kohlen saure Bäder nach Kellerschem System finden erfolgreiche Anwendung bei Nerven- und Herzleiden; elektrische Lichtbäder, hydrogalvanische und hydrofaradische Bäder üben ihre Heilwirkung bei Schlaflosigkeit und schweren nervösen Störungen aus, und eine Reihe sorgfältig ausgewählter mediko-mechanischer Apparate für Erkrankungen des Knochensystems vervollständigt den Heilschatz. Sämtliche Anwendungen im Kurbad werden durch einen ständig anwesenden erfahrenen Arzt überwacht.

*Badeärzte:* Dr. Stranz, leit. Arzt; Dr. Beerhold, Dr. Metz; Dr. Moeller, Dr. Moritz.

Zum Baden dienen fünf Anstalten für kalte, eine für warme Bäder. Die letztere liefert warme See-, Süßwasser-, Sol-, Moor-, kohlen saure und Sandbäder und enthält ferner die zum hydrotherapeutischen und Massageheilverfahren notwendigen Vorrichtungen.

Die Kaiser-Wilhelm-Brücke reicht 500 m weit in das Meer hinein und ermöglicht so das Anlegen der Dampfschiffe und den ständigen unmittelbaren Genuß frischer Seeluft. Auf dem geräumigen Brückenkopfe befindet sich eine Restauration. Den Mittelpunkt des Badelebens bildet das Strandkasino. Radlerwege, Tennissport, Radfahrtsport, Rennsport.

*Kurzeit:* 1. Juni bis 30. September. — *Frequenz:* Etwa 17 000.

*Kurtaxe:* Für den ganzen Sommer 8 M., Familien über 4 Personen 32 M., Pensionspreise pro Tag von 4,50 M. an.

Prospekte und Auskünfte durch die Badeverwaltung.

# HERKULESBAD

## HERKULESFÜRDÖ. UNGARN

Herkulesbad, eines der ältesten ungarischen Bäder, liegt bei Mehadia im banatischen Berglande, in einem wildromantischen Talkessel und ist ein Badeort ersten Ranges, mit riesigem Besuche, großartigen Badepalästen und Hotels, ein internationaler Sammelpunkt vieler Heilbedürftigen.

Die Einrichtungen und die allen modernen Anforderungen entsprechenden Bequemlichkeiten sind geradezu glänzend, besonders wird das Szaparybad als mustergültig für europäische Badeeinrichtungen und unerreicht in dieser Beziehung gerühmt. Um ein Bild zu gewinnen, lasse man sich von der Badedirektion die Prospekte kommen.

Herkulesbad, an der Eisenbahnlinie Budapest—Orsova gelegen, ist von Budapest in zehn, von Wien in fünfzehn, und von Belgrad (per Schiff bis Orsova) in zehn Stunden zu erreichen.

*Kurmittel:* In erster Linie werden die Schwefelthermalwässer zu Bade- und Trinkkuren verwendet. Eine merkwürdige Erscheinung des Kurortes ist die »Herkulesquelle«, eine kochsalzhaltige, wasserreiche Thermalquelle, 56° C., die inmitten der Schwefelquellen des engen Tales zum Vorschein kommt und absolut schwefelfrei ist. Außerdem werden verabreicht elektrische Bäder und Dampfbäder.

*Heilanzeigen:* Die Schwefelwässer finden Anwendung gegen Gelenk- und Muskelrheumatismus, Diabetes, Lähmungen, chronische Gicht, Ischias, Syphilis usw., bei Hauterkrankungen, Krankheiten der Rachenschleimhäute, Bronchien, der Harnorgane, der Gallenwege, Hämorrhoiden usw.; die Herkulesquelle gegen Rachitis, Drüsenanschwellungen, Geschwüre, Sterilität und Frauenleiden.

*Kurzeit:* 1. Mai bis Ende Oktober. — *Kurtaxe:* 2 bis 16 Kr.

In Herkulesbad befindet sich auch die modern ausgestattete Kaltwasserheilanstalt »Marienbad«.



## HERMANNSBORN

### Luft, Trink- und Badekurort

Hermannsborn, bequem zu erreichen vom Bahnhof Driburg, Himmighausen oder Bergheim, ist ein brillanter Punkt im Teutoburger Walde, mit vorzüglicher Stahlquelle und dem weltbekanntem Sauerbrunnen »Hermannsborner Sprudel«. Inmitten herrlicher, etwa 1200 Fuß über dem Meere gelegener Nadel- und Laubhochwäldungen, daher gesunder und prachtvoller Sommeraufenthalt. — Komfortable Badeeinrichtung für Kohlensäure-Thermal-, Kohlensäure-Stahl- und gew. Thermalbäder.

*Frequenz:* Etwa 700. — *Kurtaxe* wird nicht erhoben.

Volle Pension für Erwachsene 4—4,50 M. (inkl. Zimmer).

Prospekte und nähere Auskunft durch die Brunnenverwaltung.

## HERMSDORF BEI BERLIN

Sanatorium für Nervenleidende, chronische und Stoffwechselkranke, Rekonvaleszenten und Erholungsbedürftige. Leitender Arzt: Dr. Hirsch.

Waldsanatorium Hermsdorf für chronisch Kranke. Leitender Arzt: Dr. med. Schöneberger.

## HERRENALB

### WÜRTTEMBERGISCHER SCHWARZWALD

ist ein Luftkurort im Württembergischen Schwarzwalde und liegt sehr geschützt zwischen Baden-Baden und Wildbad, etwa 400 m über dem Meere und ist Endstation der Nebenbahn Karlsruhe—Herrenalb. Die gewaltigen, bis über 900 m sich erhebenden Berge, welche den Ort eng umschließen, sind mit prachtvollen, meilenweit zusammenhängenden Tannenwäldungen bedeckt.

*Kurmittel:* Zu Heilzwecken kommen außer den natürlichen Hilfsmitteln (Lage und Klima) in Anwendung: die gesamte Hydrotherapie, Elektrizität und Massage.

*Heilanzeigen:* Indiziert ist deshalb der Kurort für alle Nerven- und Herzleiden, manche Krankheiten des Gehirns und Rückenmarks, chronische Bronchitiden, leichte Zirkulationsstörungen und allgemeine Ernährungsstörungen, manche Frauenkrankheiten, besonders solche, welche auf Erschöpfung beruhen, für Rekonvaleszenten nach schweren Krankheiten.

*Kurärzte:* Dr. med. Breidenbach, Dr. med. Seer und Stadtarzt Dr. Voigt.

*Frequenz:* 1911: 10000 Kurgäste ohne Passanten.

*Pensionspreise:* von 4,50—10 M. pro Tag und Person.

Prospekt und Wohnungsverzeichnis durch das Stadtschultheißenamt.

*Privattheilanstalt:* Sanatorium Kurhaus von DDr. Seer-Svoboda.

# HERSFELD

HESSEN. »LULLUSBRUNNEN«

## Bitterquelle



Hersfeld liegt 203 m über dem Meere, im südlichen Teile der Provinz Hessen-Nassau, im romantischen, durch bewaldete Berge umgebenen Fuldatale. Die altertümliche, 743 gegründete Stadt ist mit schönen Anlagen versehen. Die Einwohnerzahl beträgt 10000. Hersfeld ist Station der Hauptlinie Bebra—Frankfurt a. M. und hat direkte D-, bzw. Schnellzugsverbindungen mit Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, München, Leipzig. Nebenbahn Hersfeld—Treysa und Hersfeld—Humboldshausen (Kalgebiet).

Die Lullusquelle war schon vor Jahrhunderten berühmt. In seiner *Topographia Hassiae* schreibt Merian: »Bei der Stadt Hersfeld, nahe an der Fulda beim Johannes Thor hat sich auch vor wenig Jahren ein stattlicher Heylbrunnen erzeugt, davon sehr wunderbarliche Krankheiten geheylet und ein großer Zulauf aus ganz Teutschland gewesen.« Infolge des dreißigjährigen Krieges hörte der Besuch des Bades auf.



Die Quelle kommt aus dem Plattendolomit in einer Tiefe von 420 m, weist 4,46 g feste Bestandteile in 1000 Gewichtsteilen nach, darunter 2,28 g schwefelsaures Natron.

*Heilanzeigen:* Magen- und Darmleiden, Zuckerkrankheit, Gicht, Nieren- und Blasenleiden, Gallensteine, Leberleiden, Fettleibigkeit. Trink- und Badekur.



Lullus-Brunnen mit Wandelhalle

*Ärzte:* Dr. med. Boettcher, Badearzt, Dr. med. Hillebrecht, Badearzt, Dr. med. Barth, Med.-Rat Dr. med. Ewers, Sanitätsrat Dr. Israel, Dr. med. Kraus, Dr. med. Lindner.

Wohnungen: Hotels und Privatpensionen. Kuranstalt St. Wigbertshöhe mit Zimmern von 7 M. an einschließlich voller Verpflegung und ärztlicher Behandlung.

Die *Kurtaxe* beträgt für jede einzelne Person oder das Haupt einer Familie 10 M., für jedes zweite Familienmitglied 6 M., für jedes dritte und folgende Familienmitglied 4 M., für Dienstboten 2 M., Wochenkarten kosten 4 M. Kinder unter 10 Jahren zahlen keine Kurabgabe. Praktizierende Ärzte, deren Frauen und Kinder sind von den Kurabgaben befreit.

Evangelische Stadtkirche, katholische Kirche, Baptistenkapelle, Synagoge sind am Platze.

Dauer der Saison vom 1. Mai bis Ende September.

Großer Flaschenversand zu Hauskuren. — Jede Auskunft, auch Wohnungsnachweis kostenlos durch die Kurdirektion.

# HERZOG-LUDOLF-BAD

## BEI GANDERSHEIM AM HARZ

### Solbad mit Trinkkur

Das Herzog-Ludolf-Bad liegt an den westlichen Ausläufern des Harzes, am Fuße des Osterberges, und ist mit der 10 Minuten entfernten Station Gandersheim durch eine schattige Promenade und Villenkolonie verbunden. Es besitzt eigenen Hochwald und bietet in seiner herrlichen Umgebung auf wohlgepflegten Wegen Gelegenheit zu stundenlangen Spaziergängen.

*Kurmittel:* Zum äußeren Gebrauch dient die Hroswitha-Quelle, deren durch Professor Otte in Braunschweig ausgeführte chemische Analyse einen Gehalt von 16 für das Tausend an festen Bestandteilen nebst 65 ccm freier Kohlensäure ergab. Von diesen 16 Teilen fester Bestandteile sind 13 Kochsalz, die übrigen Chloride, Gips und kohlen saure Salze.

Die Herzog-Wilhelmquelle enthält 6 Teile fester Bestandteile (fast lediglich Kochsalz). Sie ist mit dem Kissinger Rakoczy in ihrer Wirkung auf gleiche Stufe zu stellen und hat sogar noch den Vorzug eines geringeren Gipsgehaltes. — Das Klima des Bades ist mild, feucht, aber erfrischend und die ozonreiche Waldluft bewirkt, daß es auch Rekonvaleszenten als Sommerfrische und zur Nachkur sehr zu empfehlen ist.

*Heilanzeigen:* Rheumatismus, Gicht, Fettsucht, Skrofulose, englische Krankheit, chronische Hautkrankheiten, Affektionen der Atmungsorgane, Trägheit der Verdauungsorgane, Knochen- und Gelenkkrankheiten, Erkrankungen des Herzens und des Nervensystems, Frauenkrankheiten.

*Aerzte:* Kreisphysikus Dr. Zimmer, Dr. Durlach, Dr. Brunotte.

*Kurzeit:* Die Sommersaison dauert vom 15. Mai bis 30. September, die Wintersaison vom 1. Oktober bis 1. Mai. — *Kurtaxe:* Für eine Person 9 M., für jedes weitere Familienmitglied 3 M. Dienstpersonal ist frei.

*Unterkunft:* Sehr preiswerte und gute Pension in und außer dem Kurhause. — Wasserleitung, Spülklosetts. Elektrische Beleuchtung.

*Reiseverbindung:* Gandersheim liegt an der Linie Berlin—Aachen, Frankfurt—Cassel—Kreienzen—Hannover—Hamburg.

Auskunft erteilt das Badekommissariat Herzog-Ludolf-Bad.

# BAD HEUSTRICH

### Schwefelbad

Heustrich liegt im Berner Oberland, 702 m über dem Meere, im Kanderthal, das an die Südseite des Thuner Sees grenzt. Die nächste Station, Spiez, wird mittels Omnibus in  $\frac{3}{4}$  Stunden erreicht.

*Kurmittel:* Die kalte Schwefelquelle wird in verschiedener Form verwandt: als Brunnen, Bad, Einatmung usw.

*Heilanzeigen:* Alle Arten Katarrhe, Asthma usw.

Am Orte besteht eine Kuranstalt für Magen-, Hals- und Lungenkranke.

## HEYST

Nordseebad

Heyst liegt an der belgischen Seeküste, unweit des Seebades Blankenberghe. Heyst erfreut sich eines guten Strandes und hat vor den benachbarten großen Seebädern die Billigkeit voraus. Pension von 5 Fr. pro Tag an. Empfehlenswerte Ausflüge nach Brügge (1½ Stunden Bahnfahrt) und Brüssel.

## HIDDESEN



MAN VERLANGE PROSPEKTE

MAN VERLANGE PROSPEKTE

### PENSION WALDESRUH

HIDDESEN BEI DETMOLD

BESITZER: GESCHW. PLÖGER

## HILDESHEIM

Dr. Grussendorfs Wasserheilanstalt für innere und Nervenkrankheiten.

## HINDELANG

IM BAYERISCHEN ALLGÄU

Klimatischer Höhenkurort

850 m über dem Meere liegt im romantischen Ostrachtal malerisch angelehnt an den steil aufragenden Hirschberg der Ort Hindelang, der sich eines stetig steigenden Fremdenverkehrs erfreut. — *Bahnstation*: Sonthofen—

Immenstadt an der Linie München—Kempten—Lindau. Staatliche Postmotor-Wagenverbindung zu allen Zügen der Station Sonthofen. — *Badearzt*: Dr. Riefler. — Auskunft durch den Verschönerungsverein Hindelang.

## HIRSAU IN WÜRTTEMBERG

Dr. C. Römers Heilanstalt für Nerven- und Gemütskranke (mit Ausschluß der Geisteskranken).

## HÖCHENSCHWAND

### Klimatischer Kurort

Südlicher Schwärzwald, 1015 m über dem Meere, liegt auf einer von großen Tannenwäldungen umgebenen Hochebene und ist weit bekannt durch sein unübertreffliches Alpenpanorama, welches die ganze Kette von dem bayerischen und Tiroler Hochgebirge bis zum Montblanc umfaßt.

*Kurmittel*: Reine, völlig staubfreie, trockene und erfrischende Luft. Vorzügliches reines Trinkwasser und zahlreiche gut unterhaltene Spazierwege, welche nach Regen in kürzester Zeit wieder trocken sind. Das Klima von Höchenschwand ist anregend, seine Wirkung zeigt sich in Zunahme der Nervenenergie, Besserung der Blutbildung und des Blutkreislaufes, Vermehrung der EBlut.

*Heilanzeigen*: Geeignet für Rekonvaleszenten und Erholungsbedürftige, für Nervenschwache, Blutarme, Skrofulöse, für die an chronischen Katarrhen der Luftwege Leidenden oder im Anfangsstadium der Phthise Befindlichen.

*Ärzte* in St. Blasien. *Kurtaxe* wird nicht erhoben. *Frequenz*: Etwa 1000.

*Bahnstationen*: Waldshut (Basel—Konstanz) und Titisee an der Höllentalbahn Freiburg—Donaueschingen.

## HOFGASTEIN

(siehe auch Badgastein)

Der Kurort liegt im österreichischen Herzogtum Salzburg, 870 m über dem Meere, und erhält sein Thermalwasser aus der Badgasteiner Hauptquelle. Die Leitung, deren Anfangsstück in die Quelle taucht, führt die Therme mit einer Endtemperatur von 35° R. herab.

Die Bäderwirkung ist die gleiche wie in Badgastein; hierzu kommt der Einfluß der Hochlage des Ortes. Die Luft hat eine etwas höhere Temperatur, der Ort eine längere Besonnung, freiere Lage, trockene, schöne Spaziergänge, mehr Ruhe und billigere Lebensverhältnisse. Pension mit Wohnung von 6 Kr. aufwärts. — *Kurzeit*: 1. Mai bis 30. September.

*Badeärzte*: Dr. v. Jez, Dr. Gustav Schueller. Apotheke im Ort.

*Kurtaxe* von 3—24 Kr. — Auskunft erteilt die Kurkommission.

## HOFHEIM IM TAUNUS

Dr. M. Schulze-Kahleyss' Sanatorium für Nervenranke und Rekonvaleszenten besserer Stände.

## HOHEGEIS

**Luftkurort und Sommerfrische**

Hohegeis, ein braunschweigisches Dorf mit 1100 Einwohnern, liegt 642 m über dem Meere, ist der höchstgelegene Ort im Harz und hat trotz der Höhenlage ein mildes, gleichmäßiges Klima. Schöne Rundschau und prächtige Aussicht auf den südlichen Harz, auf den Brocken und den Kyffhäuser bis zum Thüringer Wald. Schwindsüchtigen ist der Aufenthalt nicht gestattet. Im Winter bevorzugter Wintersportplatz des Harzes. — Pension 4—8 M. — Eisenbahnstationen: Tanne, Benneckenstein und Zorge. — Wohnungsnachweis beim Ortsvorstand.

## HOHENSALZA

**Jod-bromhaltiges Solbad**

Hohensalza (Inowrazlaw) im Regierungsbezirk Bromberg, liegt 96 m über dem Meere, auf der Wasserscheide zwischen Weichsel und Oder.

Das Klima entspricht den allgemeinen klimatischen Verhältnissen von Bromberg, Thorn, Posen, in deren Mitte Hohensalza liegt.

*Kurmittel* sind die aus dem Gipssteinsalzkegel gehobene Sole sowie die gewonnene Mutterlauge resp. das durch Verdampfen der letzteren erhaltene Mutterlauge-salz. Da die Sole absolut konzentriert ist, von 25 Prozent Salzgehalt und einem spezifischen Gewicht von 1,25, so können Bäder in jeder beliebigen Konzentration verabfolgt werden.

*Heilanzeigen* bei Rheumatismus, Gicht, Pleuritiden, Krankheiten der Augen, der Haut, der Knochen und Gelenke, speziell auch bei Frauen- und Kinderkrankheiten.

*Kurzeit*: 15. Mai bis 1. Oktober. — *Kurtaxe* wird nicht erhoben.

*Bahnstation* der Linien Posen—Thorn, Rogasen—Thorn und Bromberg—Kruschwitz. — Auskunft durch die städtische Badeverwaltung.

*Privatheilanstalten*: Prinz und Prinzessin Wilhelm-Kinderheilstätte. — Sanitätsrat Dr. Warschauers Wasserheil- und Kuranstalt.

## BAD HÖHENSTADT

**Schwefel- und Schwefelmoorbad, Wasserheilanstalt**

Höhenstadt liegt an der Bahnlinie Passau—Pfarrkirchen, 350 m über dem Meere, in bewaldetem Hügelland Niederbayerns, vor rauhen Winden geschützt.

*Kurmittel:* Altbewährte Schwefelquellen, die zum Trinken, Baden und Inhalieren benutzt werden. Massage und Kaltwasserbehandlung.

*Heilanzeigen:* Muskelrheumatismus, Gicht, Skrofulose, Frauenkrankheiten, nervöse Zustände, Anästhesie und Neuralgie, Hautkrankheiten, Hämorrhoiden, Blutleere, Fettleibigkeit. — *Gegenanzeige:* Neigung zur Apoplexie. — *Badearzt:* Dr. Pointmayr.

## HOHWALD IM ELSASS

### Höhenluftkurort

Hohwald (Eisenbahnstation Barr) erhebt sich 600 m über dem Meere in einem geschützten breiten Tale und ist umgeben von den wundervollen Waldbergen der Vogesen (Wasgenwald).

Die Hohwalder Höhenluft und das gleichmäßige, abgegliche, milde Klima dieses Hochtales üben eine bedeutende heilkräftige Wirkung aus.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 30. September. — *Kurtaxe* wird nicht erhoben.

*Frequenz:* Etwa 900. — Pension pro Tag von 4 Mark an.

Auskunft durch das Bürgermeisteramt.

## BAD HOMBURG



Homburg v. d. H.

Bad Homburg, amtlich Homburg vor der Höhe genannt, liegt am Südostabhange des waldreichen Taunus, 196 m über dem Meere, und zählt 13 800 Einwohner. Bequeme Fuß- und Fahrwege führen durch ausgedehnte Laub- und Nadelholzwaldungen bis zum Gipfel des nahen 900 m hohen Feldberges. Bequeme Bahnverbindung mit Frankfurt a. M.

Die Quellen Homburgs verdanken ihr Entstehen der großen Verwerfungsspalte, die sich den ganzen Taunus entlang zieht. Sie entspringen dem Serizitschiefer, dem wahrscheinlich der größte Teil ihrer mineralischen Bestandteile entstammt. Vielleicht ist ihr Salzgehalt auch auf Salzlager der Zechsteinformation zurückzuführen. Die mineralischen Beimischungen sind nach den Analysen von Justus v. Liebig, Fresenius und anderen hauptsächlich Chlornatrium,



Chlorkalium, Chlorlithium, Chlorammonium, Chlorkalzium, Chlormagnesium, Jodmagnesium, Brommagnesium, kohlen-saurer Kalk, kohlen-saure Magnesia, kohlen-saures Eisenoxydul usw., einige derselben in höheren Verhältniszahlen als in irgend einer anderen Mineralquelle.

Für die Klassifizierung der Homburger Quellen kommt ihr Gehalt an Kochsalz, Eisen und Kohlensäure in Betracht. Die Quellen, in denen das Kochsalz und die Kohlensäure überwiegen — Elisabeth-, Kaiser-, Ludwigsbrunnen und Landgrafenbrunnen —, werden als *a u f l ö s e n d e W a s s e r* bezeichnet. Der Stahl- und der Louisenbrunnen ragen hervor durch ihren Eisengehalt (*t o n i s i e r e n d e Q u e l l e n*). Der Solprudel liefert ein sehr gehaltreiches *B a d e w a s s e r*. Der im Jahre 1904 dem Betriebe übergebene Landgrafenbrunnen übertrifft in seiner Wirkung noch die älteren Quellen.

Die Homburger Brunnen und Bäder (kohlen-saure Mineralbäder, Solbäder, Fichtennadel- und Moorbäder) sowie Inhalationen werden verordnet vor allem gegen Magen- und Darmleiden (Katarrhe dieser Organe, chronische Darmträgheit, hämorrhoidale Beschwerden usw.), Gallengangsleiden; sodann gehören zu dem Indikationsgebiet der Homburger Quellen eigentlich und von alters her: Gicht, Diabetes, Herzleiden (kohlen-saure Bäder); ferner Blutarmut, Rachenkatarrhe (Inhalationsapparate nach Dr. Heryng-Warschau, sowie Gesellschaftsinhalatorium), gewisse Frauenleiden, Nervenleiden. Bei letzteren kommen die ungemein günstigen *k l i m a t i s c h e n* Verhältnisse Homburgs besonders in Betracht (großer Park von über 300 Morgen, unmittelbar anschließende Waldungen, nächste Nähe des Taunus, verhältnismäßig trockene Atmosphäre). — Erwähnt seien noch die Homburger Tonschlammapplikationen, die sich bei Rheumatismus und Gicht als äußerst wirkungsvoll erweisen.

*Kurzeit:* Das ganze Jahr; Sommersaison vom 1. Mai bis 31. Oktober. Trinkkur während des Winters in der geheizten Wandelhalle des Kurhauses. Die Trinkkur an den Quellen wird im März eröffnet und am 1. November geschlossen. — 20 Ärzte. — *Frequenz:* ca. 13 300.

*Kurtaxe:* Saisonkarte 1 Person 20 M., eine Familie von 2 Personen 30 M., 3 Personen 38 M., 4 Personen 44 M.; vom 1. September ab die Hälfte.

Auskunft durch die städtische Kur- und Badeverwaltung.

### *Privatheilanstalten:*

**Sanatorium DDr. Pariser-Dammert** (Clara-Emilia). Spezielle Kuranstalt für Magen-, Darm- und Stoffwechselkrankheiten. Erstklassiger Komfort. — Das ganze Jahr geöffnet und besucht. Prospekte zur Verfügung. (Siehe Inserat zweite, innere Deckelseite.)

**Dr. R. Baumstarks Sanatorium für Rekonvaleszenten, Nervöse und alle inneren Krankheiten.** (Siehe Inserat erste, innere Deckelseite.)

**Sanatorium Villa Hildegard**, Kuranlage 2. (Siehe umstehende Anzeige.)  
 Dr. Hünerfauths mediko-mechanisches und elektro-therapeutisches Institut.  
 Dr. Richartz' Sanatorium für Magen-, Darm- und Stoffwechselkrankheiten.  
 Dr. Wiens Sanatorium Villa Maria für Magen-, Darm- und Stoffwechselkrankheiten.

Bad Homburg v. d. H.

Bad Homburg v. d. H.

# Sanatorium Villa Hildegard

Das ganze Jahr geöffnet ❖ Kuranlage 2 ❖ Das ganze Jahr geöffnet

Besitzerin: Frl. Clara von Griesheim

===== Wahl des Arztes dem Kurgaste freigestellt =====  
 Sonnenbad und Frei-Luft-Gymnasium im Garten der Villa

Ruhige, gesunde, etwas erhöhte Lage, unmittelbar an dem an den Kurpark grenzenden Wald, in allernächster Nähe des Kaiser-Wilhelm-Bades und der Mineralquellen. Die mit modernem Komfort (Zentralheizung, großen Bäderräumen etc.) eingerichtete Villa enthält außer dem Speisesaal, den Gesellschaftsräumen, Salons, 20 Schlafzimmer mit 1—2 Betten. (Im Hause durchgängig Doppeltüren.)

Besondere Sorgfalt wird der diätetischen Küche gewidmet, unter steter persönlicher Kontrolle der

auf dem Gebiete der praktischen Diät langjährig erfahrenen Besitzerin. — Ernährungskuren für Rekonvaleszenz und Erschöpfungszustände, Mast- und Entfettungskuren. Gelegenheit zu Liege-, Luft- und Sonnenbädern in dem zum Hause gehörigen Waldgarten.



Beste Einrichtungen für strenge Durchführung ärztlich verordneter diätetischer Kuren, insbesondere bei chron. Magen- und Darmleiden, bei Krankheiten des Stoffwechsels (Diabetes, Gicht etc.) und der Zirkulationsorgane. (Indikation für Homburger Kuren s. Broschüre der Homburger Medizinischen Gesellschaft.)

Geprüfte, erfahrene Krankenschwester und sonstiges zuverlässiges Pflege- und Bedienungspersonal.

+++

**Pensionspreis** (einbegriffen: Wohnung, Verpflegung inkl. alle ärztlich verordneten Mahlzeiten, elektrisches Licht, Heizung, Pflege und Bedienung) von 12 Mk. an pro Tag. Begleitpersonen im selben Zimmer von 8 Mk. an.

Nähere Auskunft und Prospekte durch **Frl. von Griesheim**  
 Mitglied des Deutschen Offizier-Vereins.

Homburg v. d. Höhe.

## Haushaltungs- und Fortbildungs-Pensionat St. Mariae

Unter Leitung der Englischen Fräulein.



Unterricht und Anleitung in Allem, was das Hauswesen anbetrifft: Kochen, Backen, Behandlung der Wäsche, Bügeln, Zuschneiden, sowie alle Arten weiblicher Handarbeiten.

Fortbildungskurse in Deutsch, Französisch u. Englisch (besondere Berücksichtigung der Konversation), Zeichnen, Malen und Musik.

Herrliche, gesunde Lage.

In nächster Nähe d. Waldes und der Kuranlagen, besonders f. schwächliche, blutarme Mädchen empfehlenswert.

———— Pensionspreis 650 resp. 700 Mark. ————

Nähere Auskunft und Prospekt durch die Oberin.

Damit verbunden Villa Drei Kaiserhof zur Aufnahme von Kurgästen auch während des Winters.

Bad Homburg.

Bad Homburg.

## VILLA TERMINUS

Schwedenpfad 18.

Schönste Lage nach dem Kurgarten und Kurpark. ■ Zimmer mit und ohne Pension.  
Diätische Küche.

Frau M. Schütz, Bes.

## HONNEF AM RHEIN

Mineralbad Honnef mit Rhöndorf, eine Stadt von 7000 Einwohnern, nimmt unter den klimatischen Kurorten eine bevorzugte Stellung ein. Am Fuße des Siebengebirges gelegen, ist sie gegen Norden und Osten durch hohe Bergwände vor rauhen Winden geschützt. Dieser Lage verdankt sie ihr mildes Klima, in welchem die Tagesschwankungen nur gering sind; deshalb ist auch in der rauhen Jahreszeit ausgedehnter Aufenthalt im Freien möglich, so daß Honnef auch als Winterkurort zu empfehlen ist. Im Sommer wird übermäßige Hitze durch das bei Honnef sehr breite Strombett des Rheines gemildert. Die Luft ist außerordentlich rein, Fabriken sind nicht vorhanden. Wohlgepflegte, mit Ruhebänken besetzte Wege bieten Ge-

legenheit zu zahlreichen Spaziergängen in die prachtvolle, bewaldete Umgebung mit den mannigfaltigsten Aussichtspunkten. Für Ausflüge in das Siebengebirge ist Honnef ein geeigneter Ausgangspunkt.

*Kurmittel:* Das gleichmäßig milde Klima und die ozonreiche Luft. Die 1898 erbohrte Drachenquelle, ein alkalisch-muriatischer Säuerling (einzige Mineralquelle des Siebengebirges), wird zu Trink- und Badekuren benutzt. Oertelsche Terrainkuren, Inhalationen, Traubenkuren; elektrische Lichtbäder, Sonnenbäder.



Honnef

*Heilanzeigen:* Erkrankungen der Atmungsorgane, leichte Lungenleiden, Brust- und Halskrankheiten, Asthma. Rekonvaleszenten, Erholungsbedürftige. — *Kurzeit:* Das ganze Jahr.

*Kurtaxe:* Dauerkarten 10, bzw. 6, bzw. 4 M., Wochenkarte 2 M.

6 Ärzte. — *Unterkunft:* Pension mit Zimmer pro Tag 4 bis 7 M.

*Bahnstation* der rechtsrheinischen Bahn; in Honnef halten die Schnellzüge Frankfurt a. M.—Amsterdam. Von der linksrheinischen Eisenbahnstation Rolandseck ist Honnef in 20 Minuten (gute Fähre) zu erreichen. Honnef ist Station der Cöln-Düsseldorfer Dampfschiffe. Nach Königswinter außerdem Omnibusverbindung. — Auskunft und Prospekt durch die Städtische Kurkommission.

*Privatheilanstalten:*

Sanatorium Hohenhonnef für Lungenkranke (160 m oberhalb), dirigierender Arzt: San.-Rat Prof. Dr. Meißner.

Dr. Euteneuers Kur- und Wasserheilstätte, dirigierender Arzt: Dr. Kemper.

# HOPPEGARTEN

## Sanatorium Hoppegarten

Telephon: Hoppegarten 36

bei Berlin

### Anstalt für gemüts- und nervenkrankte Herren

#### Offene und geschlossene Abteilungen

6 getrennte Gebäude. — 12 Morgen große Gartenanlagen.

3 Verpflegungsklassen von 100 bis 300 Mark.  
In der ersten Klasse moderner Komfort.

Besondere Abteilung mit spezifisch diäteter und medizineller Behandlung für

### Epileptiker

Sorgfältigste ärztliche Beobachtungen. — 3 Aerzte in der Anstalt.

Besitzer und leitende Aerzte: **Dr. Leubuscher. Dr. Wagner.**

---

## HORNBERG

#### Klimatischer Kurort

Hornberg, ein Städtchen von etwa 2600 Einwohnern, 400 m über dem Meere, liegt in einem breiten Tale des nordöstlichen Schwarzwaldes, rings von bewaldeten Bergen umschlossen. Es wird von dem forellenreichen Flübchen Gutach durchströmt.

*Heilanzeigen:* Nervenleiden, Herzleiden, Rheumatismus, Katarrhe; auch für Lungenkranke Winterstation.

*Kurtaxe:* 10 Pfg. täglich. — *Aerzte:* DDr. Lenz, Hirth.

*Frequenz:* Nahezu 4000, einschließlich 200 bis 300 Passanten.

*Bahnstation* der Schwarzwaldbahn Offenburg—Singen.

Auskunft durch das Kurkomitee.

## SCHLOSS HORNEGG

Die Kuranstalt Schloß Hornegg, G. m. b. H., im Neckartale gelegen, dirigierender Arzt Dr. med. L. Römheld, Ernährungstherapie, Wasserheilverfahren, Elektrotherapie, Massage, Gymnastik usw.

# HORST

## Ostseebad

Horst, ein Dorf von 574 Einwohnern, liegt in Pommern am Strande der Ostsee und wird im Südwesten von einem großen Landsee begrenzt. Nadelwald bis dicht an den Ort

*Kurmittel:* Kalte und warme Seebäder.

*Heilanzeigen:* Skrofulosis und englische Krankheit, chronische Katarrhe, allgemeine nervöse Störungen.

*Kurzeit:* 1. Juni bis 30. September. — *Kurtaxe:* 1 Person 3 M., Familien bis 6 M. Durchschnittspreis für Pension 4 M. täglich.

*Bahnverbindung:* Nebenbahn Greifenberg—Horst der Linie Stettin—Altdamm—Kolberg. — Auskunft durch die Badeverwaltung.

# HOSPENTHAL IN DER SCHWEIZ

## Höhenluftkurort und Sommerfrische

Hospenthal liegt bei Andermatt im Urserentale am Fuße des Sankt Gotthard, 1484 m über dem Meere, Eisenbahnstation: Göschenen an der Gotthard-Bahn. Ausgangspunkt für die schönsten Ausflüge in die Hochalpen: Pizzo Centrale-St. Anna-Gletscher usw. Bestgeeignete Station zum Übergang vom St. Gotthard- und Furkapaß. Junger Tannenwald.

*Heilanzeigen:* Nervenleiden durch geistige Überanstrengung. Krankheiten der Atmungsorgane.

# IGLS

## Klimatischer Höhen- und Terrainkurort

Iglis, der anerkannt schönste Punkt im Tiroler Mittelgebirge, nur eine Stunde von der Landeshaupt- und Universitätsstadt Innsbruck entfernt, liegt 900 m über dem Meere, herrlich auf einem Hochplateau mit wunderbarem Rundblick auf die Stubai-er Berge und Gletscher, die Oberinntaler Berge und die nördlichen Kalkalpen mit dem Großen Soolstein. Der Ort hat alle Vorzüge eines Höhenklimas, verbunden mit einer landschaftlichen Schönheit, welche selbst in den Bergländern Tirol und Schweiz ihresgleichen sucht. Eine Anzahl prächtiger Hotels sorgen für reichliche Unterkunft und gute Verpflegung.

*Kurmittel:* Das hervorragende Klima mit seiner Höhenluft, ferner Kalt- und Warmwasser-, Sol-, Moor- und Fichtennadelbäder. Ein Aufenthalt in Iglis ist empfehlenswert als Nachkur von Karlsbad und Marienbad, angezeigt hauptsächlich bei Rheumatismus. Wasserleitung mit vorzüglichem frischen Gebirgsquellwasser.

*Kurzeit:* Mai bis Oktober; jedoch auch Winterstation mit mannigfaltigem Wintersport. — *Kurtaxe:* Für Person und Tag 20 h.

Elektrische Bahnverbindung mit Innsbruck.

Auskunft und Prospekt durch die Kurvorstehung Iglis.

*Privatheilanstalt:* Kur- und Wasserheilanstalt von Dr. E. Popper.

## ILMENAU

### Luftkurort und Sommerfrische

Ilmenau, weimarische Bergstadt am Nordabhange der hier sehr waldreichen Thüringer Berge, im Hochtale der Ilm (550 m hoch), liegt malerisch an beiden Seiten der Ilm.

Das Klima Ilmenaus beträgt im Jahresmittel 8,04° C. Die Luft vereinigt in sich die Vorteile von Gebirgs- und Waldluft. Das Ilmenauer Trinkwasser läßt sich zu den reinsten Quellwassern zählen.

*Kurmittel:* Wasserkuren, warme und kalte Wasserbäder aller Art, Kastendampfbäder, Kiefernadel- und künstliche Arzneibäder, elektrische Bäder, Elektrotherapie, diätetische und Terrainkuren, elektrische Lichtbäder, Sonnenbäder, Luftbäder, deutsche und schwedische Heilgymnastik und Massage.

*Heilanzeigen:* Besonders Nervenkrankheiten, dann aber auch Konstitutionskrankheiten, Blutarmut und Bleichsucht, Skrofeln, Rachitis, Gicht, Rheumatismus usw.; ferner Zirkulationsstörungen, Herz- und Gefäßkrankheiten; von Respirationskrankheiten: chronisches Lungenemphysem und Anlage zur Lungentuberkulose; chronische Verdauungsstörungen, Unterleibsvollblütigkeit, Leberanschwellungen usw., Hautkrankheiten, besonders Hautschwäche, Frauenkrankheiten. Auch für Rekonvaleszenten eignet sich Ilmenau vorzüglich.

*Aerzte:* Dr. R. Wiesel, Dr. O. Kuchler, Dr. Memelsdorff, Dr. Meyer, Dr. Michael, Med.-Rat Dr. Sorge.

*Kurzeit:* 15. Mai bis 15. Oktober. — *Kurtaxe:* 6 M., Familie 10 M.

*Unterkunft:* Gut und nicht zu teuer; auch in vielen Privatwohnungen; Zimmer von 6 M. an pro Woche. — *Hotels:* Zur Tanne, Zum Löwen, Zur Sonne, Sächsischer Hof, Kaiserhof.

*Verkehrsverhältnisse:* Man erreicht Ilmenau am besten über Erfurt—Plau—Ilmenau oder über Ritschenhausen—Erfurt, Lichtenfels—Koburg—Grimmenthal und mit der Zahnradbahn Themar—Schleusingen—Ilmenau.

Auskunft erteilt der Magistrat und die Badevertretung.

*Privatheilanstalten:* Sanatorium Dr. med. R. Wiesel (vormals San.-Rat Dr. Preller) für Nervenranke usw.; insbesondere diätetisch-physikalische Heilmethode. — Sanatorium Kuchler.

## ILSENBURG AM HARZ

### Klimatischer Kurort

Ilsenburg, ein Marktflecken von 4500 Einwohnern an der Ilse, 238 m über dem Meere, liegt, von bewaldeten Bergen umgeben, idyllisch am Eingange des Issetals. Die nähere und weitere Umgebung bietet zu kleinen Spaziergängen sowie starken Märschen gleich reiche Gelegenheit.

*Kurmittel:* Die reine erfrischende Bergluft, Geländekuren, Bäder aller Art.

*Heilanzeigen:* Blutarmut, Bleichsucht, Rekonvaleszenz, Nervenleiden, chronisches Magen-, Darm- und Nierenleiden, Fettherz.

*Aerzte:* San.-Rat Dr. Stephan, Dr. Polz, Dr. P. Stephan.

*Kurzeit:* 15. Mai bis 1. Oktober. — *Kurtaxe:* 3 M. bis 10 M. je nach Personenzahl. — *Unterkunft:* Volle Pension pro Tag 4—9 M.

*Bahnstation* der Linie Wernigerode—Harzburg.

Prospekte und Wohnungsverzeichnis durch die Kurkommission.

*Privattheilanstalt:* San.-Rat Dr. Stephans Kuranstalt für Blutarme, Nervenranke usw.



Sehr gute Pension mit nettem Aufenthalt

## PENSION HÜHNERMANN Ilsenburg

Sehr gute Pension mit nettem Aufenthalt

## VILLA MARGARETE

in schönster Lage in Ilsenburg im Harz

empfiehlt Sommerwohnungen mit und ohne Pension. 12 elegant eingerichtete Zimmer nebst ca. 40 qm überdachten Balkons. — Bade-Einrichtung. — Spülklosett und Garten-Veranden.

**Preise sind folgende:** Bei voller Pension . . . 3.50—4.00 Mark  
ohne Pension pro Woche 5.00—8.00 Mark  
Erstes Frühstück . . . . . 0.50 Mark

In der Vor- und Nachsaison ermäßigte Preise. — Beim Mieten mehrerer Zimmer tritt ebenfalls Ermäßigung ein. **Frau Bormann, Ilsenburg i. H., An d. See 20.**

ILSENBURG

ILSENBURG

## Erholungsheim Villa Waldheim

Dicht am Walde gelegen, bietet Erholungsuchenden das ganze Jahr hindurch behaglichen Aufenthalt bei guter Verpflegung.

Pensionspreis im Winter von Mk. 3.50, während der Saison von Mk. 4.— an pro Tag. — Bäder, Massage im Hause. — Im Winter Gelegenheit und Anschluß zum Schneeschuhlaufen und Rodeln.

**Fernsprecher**



# IMNAU IN HOHENZOLLERN

## Stahlbad und Luftkurort

Das über 500 Einwohner zählende Pfarrdorf Imnau (Bahnhof Imnau) liegt im schönen Eyachtale des Schwarzwaldes, 397 m über dem Meere, gesund und durch bewaldete Berge geschützt.

*Kurmittel:* 8 Quellen (eisenfreie Säuerlinge, Eisenwässer, starke Stahlwässer, stark kohlenensäurehaltig). Stahl-, Sol-, Kohlenensäure-, Kiefernadel- und Moorbäder, Trinkkuren, Hydrotherapie, Elektrizität.

*Heilanzeigen:* Nervenleiden, Blutarmut, Bluterkrankungen, Frauenleiden, Katarrhe und Lungenemphysem, Folgen der Brustfellentzündung, Krankheiten der Verdauungs- und Atmungsorgane, Nieren- und Blasenleiden.

Prospekt durch die Badeverwaltung.

# INNSBRUCK

## Klimatischer Kurort

Innsbruck, die Hauptstadt Tirols, hat 579 m Seehöhe, die höchste Lage unter allen an Größe und Bedeutung verwandten Städten des gesamten Alpengebietes. Der gegen Norden geschützten Lage entsprechend ist auch das Klima von Innsbruck als ganz besonders günstig zu bezeichnen. Im Winter trocken und nebfrei, gewöhnlich von langen Reihen heller Sonnentage verschönt, hat die Stadt und deren Umgebung auch im Sommer nicht über allzu große Hitze zu klagen, da die verhältnismäßig hohe Lage, dann die mitten durchströmenden Bergwässer der Sill und des Innflusses, sowie endlich die durch Mittellandschaft und Talniederung streichenden Alpenlüfte stets für Abkühlung sorgen.

Innsbruck wird als Übergangsstation vor und nach dem Aufenthalt im Süden und nach dem Besuch von Höhenkurorten empfohlen; auch als Nachkurstation nach Badekuren ist es sehr beliebt. Das sonnige, trocken-kalte Winterklima macht die Stadt zu einem ausgezeichneten Winteraufenthalt, und sie ist als solche besonders für schwächlich Veranlagte, Rekonvaleszenten, Nervenleidende, sowie für an Schlaf- und Appetitlosigkeit Leidende geeignet.

Die Wintersportfreunde finden hier mit Eis-, Ski- und Rodelfahrten genügend Unterhaltung, am ergiebigsten im Dezember und Januar.

Innsbruck ist frei von Epidemien und immun gegen Cholera (Prof. Drasche und Prof. Pettenkofer).

In Innsbruck praktizieren 82 Ärzte. Das mit den Universitätskliniken in Verbindung stehende allgemeine Krankenhaus verfügt über eine große, vollständig separierte Infektionsabteilung, ein Kinderspital und über eine nach Art eines Sanatoriums eingerichtete Spezialabteilung.

Zahlreiche gute Hotels und Pensionen, möblierte Wohnungen und Villen sind zur Aufnahme der Gäste bereit und tragen allen Wünschen Rechnung.

*Pensionspreis:* Mit Zimmer pro Tag und Person von 6—10 Kr.

*Sommersaison:* Von April bis Ende Oktober.

*Wintersaison:* Von Dezember bis Februar.

Die gemeinderätliche Fremdenkommission in Innsbruck erteilt nähere Auskunft.

## Carl Kayser's Pension u. Park-Hotel, Innsbruck (Tirol) (Nicht Kaiserhof)

20 Minuten vom Bahnhof. Prachtvolle erhöhte staubfreie Lage. Großer Garten mit Obst-, Rosen- und Koniferen-Anlagen. Bäder. Bibliothek. Tennis. Bahntransport.



Mod. Einrichtung ohne Luxus. Gute, gesunde **Naturküche**.

❖ Mäßige Pensionspreise ❖  
per Tag, Woche oder Monat.

Als Übergangsstation, Frühjahrs- und Herbst-Aufenthalt für Erholungs-, Ruhe- und Luftbedürftige sehr zu empfehlen. Wintersport Dezemb. bis Januar.

Haus des Deutschen Offiziers-, Beamten- und des Deutschen Jagdschutz-Vereines. Reduzierte Preise für Stadt- u. Kur-Ärzte!

Prospekte gratis.

Vorherige Anzeigen angezeigt.

Gut geführtes Haus unter persönlicher Leitung des Besitzers. Post, Telegraph, Telephon. **Keine Autos.**

**Kayser-Scheibe**

aus Frankfurt a. M.-Gera.

## INSELBAD BEI PADERBORN

Spezialanstalt für Asthma, Bronchialkatarrh und verwandte Krankheiten.  
Sanatorium für Herz-, Nerven- und chronische Leiden aller Art.

Das Inselbad liegt eine Viertelstunde von Paderborn entfernt und besteht aus einem Kurhause mit 40 Krankenzimmern, Gesellschaftszimmern, gedeckter Veranda, Liegehalle, Wandelbahn usw. und einem Badehause mit einfachen Zimmern, Baderäumen, Räumen mit heilgymnastischen Apparaten, Inhalationsräumen.

Infolge der Bodenfeuchtigkeit günstiger Feuchtigkeitsgehalt der Luft für die Atmungsorgane. Sehr mildes Klima, keine großen Temperaturschwankungen, Sommertemperatur selten über + 16° R., Wintertemperatur selten unter — 5° R.

*Kurmittel:* Die Ottilienquelle, ein mild anregendes, nicht reizendes, heilsames Quellwasser von großer Reinheit, stark Chlornatrium und doppelt-kohlensaures Natron enthaltend, Temperatur 14½°, kommt auch als kohlen-

saures Tafelwasser zum Versand. Außerdem die gesamte Hydrotherapie nach Winternitz, Heißluft-, Sand-, Moor-, Sol-, Schwefel- und kohlensaure Bäder. Elektrische Glühlicht- und Bogenlichtbäder. Wechselstrombäder. Massage, Elektrotherapie, Heilgymnastik, Inhalatorium, Licht- und Luftbäder, Gymnastik. Von der Quelle gespeistes Schwimmbassin.

*Heilanzeigen:* Behandelt werden vornehmlich Asthma. Dann chronische Bronchialkatarrhe, Nasen- und Halsleiden. Nervöse Erschöpfung. Herz-, Leber-, Nieren- und Frauenleiden. Blutarmut, Gicht, Rheumatismus, Anämie, Fettsucht, Diabetes, Erkrankungen der Abdominalorgane. Rekonvaleszenz. Die Anstalt ist Sommer und Winter geöffnet.

*Pensionspreis:* Pro Kopf und Tag inkl. Arzt und Kur 8 bis 10 Mark. Eigener Arzt. — Prospekte durch die Direktion des Inselbades.

## ISCHL

*Allgemeines:* Der Kurort Bad Ischl ist Station der Kronprinz-Rudolfbahn Salzburg-Ischl und der Salzkammergut-Lokalbahn und liegt am Zusammenfluß von Traun und Ischl, 469 m über dem Meere. Die Gegend, im Herzen des Salzkammergutes und inmitten der großartigen Norischen Alpen, bietet die prachtvollsten Gebirgs-, Wald- und Bergseeszenen. Die außerordentlich geschützte Lage, die Mannigfaltigkeit der Kurmittel, der Reichtum an herrlichsten Spazierwegen und Ausflugspunkten machen Bad Ischl zu einem angenehmen und gesunden Aufenthaltsort.

*Kurmittel:* Die in Ischl in den Kuranstalten der Dr. Ritter von Wirrschen Badestiftung gebotenen Kurmittel sind sehr reichhaltig. Es werden verabreicht: Solbäder, Fichtennadelbäder, Schwefelschlamm-, Moor-, Eisen-, Jod-, Dusch- und Wellenbäder. Es sind vorhanden: Kaltwasserheilstätten, Inhalationsanstalten, pneumatische Kammer und Gelegenheiten zu heilgymnastischen und Massagekuren. Leiter der sämtlichen Kuranstalten ist der Kaiserliche Rat Dr. Max Mayer.

*Heilanzeigen:* Es werden erfolgreich behandelt: Blutarmut, Skrofeln, Krankheiten der Luftwege, Unterleibs- und Nervenkrankheiten, Katarrhe und Frauenleiden.

Außerdem Wasserheilanstalt in Kaltenbach des Kaiserlichen Rates Dr. Hertzka und Dr. Winternitz. Die Klebelsbergquelle, lithionhaltige Salzquelle, die im Ischler Salzberg entspringt und im Kurhause zutage tritt. Molkenkuren, Kräuterkuren.

*Kurzeit:* 1. Juni bis 30. September. — *Kurtaxe:* Wochentaxe 2 K., nach dreiwöchigem Aufenthalt 16 K. unter Abzug der bis dahin gezahlten Beträge. — *Frequenz:* 26—30 000 einschl. Durchreisende. Prospekt durch die Kurkommission.

## JANNOWITZ RIESENGBIRGE

Spezial-Kuranstalt für Nerven- und innere Kranke von Dr. Hermann Freyberg und Dr. Fritz Gehrman, ausgeschlossen sind Epileptiker und Geisteskranke. — *Bahnstation* der Linie Breslau-Hirschberg.

Auskunft und Prospekte durch die Besitzer.

## JENA

### Sommerfrische

Die berühmte Universitätsstadt Jena, eine weimarische Stadt von 38 500 Einwohnern, ca. 160 m über dem Meere, eignet sich wegen ihrer reizenden Lage und schönen Umgebung recht wohl zur Sommerfrische. Es sollte kein Thüringer Reisender verabsäumen, Jena zu besuchen.

Hier ist reiche Gelegenheit zu genußreichen Spaziergängen und Ausflügen in die romantische und anmutige Umgegend gegeben.

#### *Universitäts- und Privatkliniken:*

Psychiatrische Universitätsklinik und Irren-Heilanstalt, Direktor: Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Binswanger.

Gynäkologische Universitätsklinik, Direktor: Prof. Dr. Henkel.

Chirurg. Universitäts- u. Poliklinik, Direktor: Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Lexer.

Medizinische Universitäts-Poliklinik, Direktor: Prof. Dr. Lommel.

Pathologisch-anatomisches Institut, Direktor: Prof. Dr. Röbke.

Medizinische Universitätsklinik für Haut- und syphilitische Krankheiten, Direktor: Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Stintzing.

Universitäts-Augenklinik und Poliklinik, Direktor: Prof. Dr. Stock.

Universitäts-Ohrenklinik und Poliklinik, Zahnärztliches Institut und Poliklinik, Direktor: Prof. Dr. Wittmaack.

Heilanstalt für Nervenranke, Arzt Prof. Dr. Binswanger.

Gynäkologische Klinik von Med.-Rat Prof. Dr. Engelhardt.

## JOHANNABERG-BERLEBECK

### Sommerfrische



Johannaberg bei Berlebeck

Die »Sommerfrische Johannaberg« ist ein klimatischer Kurort in durchaus gesunder, geschützter Lage (zirka 180 m über dem Meere), auf einem durch bewaldete Berge umgebenen Hügel, im idyllischen Tale der Berlebecke.

Johannaberg wird mit vollem Recht die »Perle des Teutoburger Waldes« genannt. Völlig staubfreie, ozonreiche Luft. Ausgezeichnetes Wasser (berühmte »Berlebecker Quellen« in unmittelbarer Nähe). Vornehme, anregende Gesellschaft, erfrischende Ruhe.

*Heilanzeigen:* Der Aufenthalt empfiehlt sich für alle, welche einer Ausspannung bedürfen und sich bei leicht eintretenden Katarrhen in staubfreier Luft abhärten wollen; für Rekonvaleszenten und für Herzleidende.

*Kurzeit:* April bis Oktober.

*Bahnstation:* Detmold, von dort elektrische Straßenbahn bis nach Johannaberg. — Illustrierte Prospekte gratis durch die Verwaltung.

## JOHANNGEORGENSTADT

alte sächsische Bergstadt, deren Bergbau eingegangen ist, liegt in unmittelbarer Nähe der böhmischen Grenze im westlichen Erzgebirge und bietet bei 800 m Höhe sowohl im Sommer durch seine Lage inmitten ausgedehnter, schöner Nadelwälder als auch im Winter durch die Beständigkeit seiner Schneelage stets große Reize.

Unweit der Stadt liegt die reizende, in norwegischem Blockhausstil erbaute Skihütte des Akad. Sport-Klubs Leipzig. Johanngeorgenstadt liegt an der Bahn Leipzig—Chemnitz—Aue—Johanngeorgenstadt—Karlsbad.

Gut geleitete Hotels und Pensionen stehen in genügender Zahl zur Verfügung.

## JOHANNISBAD IN BÖHMEN

### Wildbad und Luftkurort

Johannisbad, genannt das »böhmische Gastein«, liegt im Nordosten Böhmens, 615—725 m über dem Meere, nahe der Stadt Trautenau und 2 km von Freiheit-Johannisbad, Endstation Freiheit-Johannisbad der Österreichischen Nordwestbahn.

Dieser Badeort liegt in geschützter Lage auf dem böhmischen Abhange des Riesengebirges. Die Luft ist rein und belebend.

*Kurmittel:* Die 29° C. warme Thermalquelle gleicht dem Wasser von Gastein, Wildbad, Landeck und wird sowohl getrunken als zu Bädern gebraucht. Die Eisen- oder Kaiserquelle kommt Flinsberg und Elster gleich. Kohlensäure Sol- und Kiefernmoorbäder; Heilgymnastik, Massage. Neue große heizbare Wandelbahn. Ziegenmolken, Kuhmilch, Kefir. — Für die Luftkur kommen die prächtigen Wiesen- und Bergwälder in Betracht.

*Heilanzeigen:* Nerven- und Frauenleiden, Rheumatismus, Gicht, Hautkrankheiten, Skrofeln.

*Ärzte:* DDr. E. Hoffmann, Koref, A. Klug.

*Kurtaxe:* Drei Klassen 8 bis 16 K.

*Frequenz:* ca. 6000. — *Kurzeit:* 16. Mai bis 22. September.

*Unterkunft:* Preußischer Hof, Goldene Krone, Hotel Stadt Breslau.

Nähere Auskunft durch die k. k. Kurinspektion.

# JOHANNISBAD-SCHMECKWITZ

Moor- und Mineralbad



Johannisbad Schmeckwitz liegt in der Amtshauptmannschaft Kamenz im Königreich Sachsen, 8 km von der Bahnstation Kamenz entfernt und ist von dort in  $\frac{3}{4}$  Stunde mit Wagen bequem zu erreichen. Der Kurort hat 180 m Seehöhe und eine gegen raue Nord- und Ostwinde völlig geschützte Lage, mit mittlerem Klima und ebensolchem Feuchtigkeitsgehalt. Er ist ringum von Laub- und Nadelhochwald umstanden, die Gelegenheit zu genußreichen Ausflügen bieten, und hat eine ozonreiche, reine Luft.

*Kurmittel:* Verabreicht werden schwefelhaltige Mineraleisenmoorbäder, eisenschwefelhaltige Wasserbäder und kohlen saure Stahlbäder (Ruhekabinen). Ferner kommen zur Anwendung: Elektrotherapie, geschulte Massage (Vibrationsmassage), Gymnastik und Bewegungstherapie. Im neuerbauten Kurhause findet auch physikalische Therapie mit strenger Diätetik Anwendung.

*Heilanzeigen:* Der schwefelhaltige Moor, in Verbindung mit dem an schwefelsaurem Eisenoxydul reichen und freie Schwefelsäure enthaltenden Mineralwasser, liefert einen schwefelhaltigen Mineraleisenmoor, der besonders bei rheumatischen und gichtischen Erkrankungen, bei entzündlichen Vorgängen in der Gebärmutter und ihrer Umgebung, bei Störungen des Nervensystems (Neurasthenie, Hysterie), bei der Behandlung von Exsudaten nach Verletzungen mit nachfolgenden Bewegungsstörungen, Neuralgien, Interkostalneuralgien und Ischias mit sehr gutem Erfolge angewendet wird.

*Unterkunft* im alten und neuen Kurhause. — Volle Pension pro Person und Tag 3—4 M. Prospekte durch die Badeverwaltung.

## BAD JOHANNISBRUNN BEI TROPFAU, ÖSTERREICHISCH-SCHLESISIEN

*Kurmittel:* Der Kurort besitzt mäßig feuchtes, angenehmes Klima.

Von den drei Eisensäuerlingen werden Paula- und Marienquelle hauptsächlich zu Trinkkuren, der Johannisbrunn zur Bereitung der natürlichen Kohlensäure-(Stahl-)Bäder verwendet. Inhalationen. Elektrische Zellen- und Lichtbäder, Heilgymnastik, Elektrotherapie, Massage, Luft- und Sonnenbäder.

*Heilanzeigen:* Blutarmut, Bleichsucht, Schwächezustände, Fettherz, Skrofulose, Rachitis, Haut- und Gelenkkrankheiten, alle Nervenleiden, Krankheiten der Atmungs- und Verdauungsorgane, Frauenkrankheiten.

*Badearzt:* Dr. Max Wickhoff-Wien. — *Kurzeit:* 1. Juni bis 15. September. — *Kurtaxe:* 6 K.

*Frequenz:* 700 Kurgäste, 8000 Durchreisende. — *Unterkunft* im Kurgebäude und Villen; volle Pension bei mindestens einwöchigem Aufenthalte pro Tag von 5.50 K. an.

Prospekt durch die Badeverwaltung.

Wasserheilanstalt nach Prof. Winternitz, elektrische Licht- und Zellenbäder, Dampfkasten- und Kaltwasserkur, Inhalation, Massage.

## JORDANBAD BEI BIBERACH WÜRTTEMBERG

**Diätetische und Wasserheilansalt Jordanbad** an der Linie Ulm—Friedrichshafen. Das ganze Jahr besucht. Ruhige, gegen Nord- und Nordostwind durch bewaldete Höhenzüge geschützte Lage, etwa 540 m über dem Meere. Aufnahme finden chronisch Kranke aller Art mit Ausnahme von Geisteskranken und Epileptikern. Preise mäßig. Dr. J. N. Stütze und Dr. Ehmman.

Prospekt durch die Badeverwaltung (Schwester Oberin).

## JUGENHEIM BERGSTRASSE

Klimatischer Kurort Dorf Jugenheim, »die Perle der Bergstraße«, ist Station der hessischen Staatsbahn, 15 km von Darmstadt entfernt. Er liegt am Eingange von zwei Tälern des Odenwaldes und ist von ausgedehnten Laub- und Nadelholzwäldern umgeben. Vor rauhen Winden wird der Ort durch bewaldete Höhenzüge geschützt.

Zahlreiche Spaziergänge lassen sich in der Ebene wie im Gebirge machen; ebenso sind die prächtigsten Ausflugsziele vorhanden.

*Kurmittel:* Luftkur, Bäder, Obst- und Traubenkur. Geeignet als Übergangs- und Nachkurstation.

*Heilanzeigen:* Leichte Nervenleidende, Erkrankungen der Atmungsorgane und Verdauungsstörungen. — Zwei Ärzte am Orte.

*Kurzeit:* März bis Ende Oktober. — *Frequenz:* Etwa 2600.

*Kurtaxe* wird nicht erhoben.

*Unterkunft:* Hotel Krone, Deutsches Haus, Schloß-Hotel, Zum Löwen. Pensionspreis pro Tag 3 bis 6.50 M.; Privatwohnungen vorhanden. Prospekt durch den Verschönerungsverein.

## JUIST

### Nordseebad

*Allgemeines:* Das Nordseebad auf der zwischen Borkum und Norderney gelegenen Insel Juist nimmt schon seit einer Reihe von Jahren nach der Zahl seiner Besucher den dritten Platz unter den der ostfriesischen Küste vorgelagerten Badeinseln ein.

Das Dorf Juist lehnt sich an den Südrand der Dünenkette, ist dadurch vor rauhen Winden geschützt und liegt nach dem Wattenmeere hin offen. Es bietet ausgedehnte Spaziergänge an dem herrlichen Strande oder in den Dünentälern.

*Aerztliches:* Die Insel Juist hat bequeme Einrichtungen, Wasserleitung mit vorzüglichem Trinkwasser und Kanalisation. Wegen der nicht erforderlichen Buhnen können sich Kinder unbeaufsichtigt in Sand und Wellenstrand austummeln und abhärten.

Geeignet ist schon die Luft für Genesene von Typhus, Lungen- und Rippenfellentzündung, Grippe, Gicht, Rheuma, Blutarmut, Hypochondrie, chronischen Frauenleiden.

Wegen der geringen Flächenausdehnung hat Juist ein ausgesprochenes Seeklima und gerade dieses wirkt anerkanntermaßen günstig auf die Respirationsorgane und den Stoffwechsel.

Der Wellenschlag ist kräftig. Außer einem getrennten Damen- und Herrenbad besitzt Juist ein gemeinsames Familienbad und Warmbadeanstalt.

*Frequenz:* 7000. — *Kurzeit:* 1. Juni bis 1. Oktober, außerdem Winterkuraufenthalt. — *Kurtaxe:* 6 M., Familien bis 12 M.

*Unterkunft:* Hotel Deutsches Haus, Claassens Hotel, Hotel Fresena, Hotel Friesenhof.

Tägliche Dampfverbindung mit Norddeich oder über Hamburg-Helgoland-Norderney, oder Bremerhafen-Norderney nach Juist.

Auskunft und Prospekt durch die Badeverwaltung.

## KAHLBERG

### Ostseebad

Kahlberg, auf der Frischen Nehrung, einem schmalen, bewaldeten Landstreifen zwischen Haff und See, ist infolge seines milden Klimas und seiner gegen Nordwind geschützten Lage ein seit Jahren geschätzter Luft- und Seebadeort. Die vorherrschenden Westwinde geben der Atmosphäre einen fast südlichen Charakter. Das Seebad hat steinfreien Badegrund und meist kräftigen Wellenschlag. Kahlberg ist auch als Winterkurort eingerichtet.



*Kurzeit:* 1. Juni bis 15. September.

*Kurtaxe:* 3 bis 24 M. — *Pensionen:* 3.50 bis 6 M.

Kurarzt Dr. Richter.

Apotheke, Post, Telegraph und Telephon am Orte.

Sitz der Direktion bis 1. Mai Elbing, Brückstraße 19, von da ab bis Schluß der Kurzeit Kahlberg, Villa Bellevue.

Kahlberg hat Dampfschiffverbindung mit Elbing (Bahnlinie Berlin-Königsberg), mit Tolkemit (Elbing-Braunsberg) und mit Königsberg.

Auskunft durch die Badedirektion, sowie sämtliche Ausgabestellen des Verbandes deutscher Ostseebäder.

## KAINZENBAD

### Alpen-Luftkurort, Schwefel-, Stahl- und Moorbad.

Kainzenbad, im bayrischen Hochgebirge 750 m über dem Meere, am Fuße des Wettersteingebirges, an der Grenze Tirols gelegen, ist durch seine landschaftliche Schönheit, seine romantische und geschützte Lage zu Sommer- und Winterkuren besonders geeignet. Das neuerbaute Kurhotel ist mit Zentralheizung, elektrischem Licht, sowie allen modernen Kurmitteln versehen und bleibt Winter wie Sommer gleichmäßig in Betrieb.

*Kurmittel:* Zwei Schwefel-Natronquellen mit besonders hohem Gehalt an Schwefelwasserstoff, eine sehr kräftige, leichtverdauliche Stahlquelle. Eigene große Eisen-Mineralmoorlager. Alle medizinischen Bäder. Inhalationen. Oertel-Kuren.

*Heilanzeigen:* Die Schwefel- und Moorbäder sind angezeigt mit Trinkkur bei chronischen Ausschwitzungen, Blasen- und Nierenleiden, Gicht, Rheumatismus, bei Leberschwellungen und Hämorrhoidalleiden. Die Eisenquelle bei Chlorose und Blutarmut. — Ausgeschlossen sind Geisteskrankheiten, Lungentuberkulose und alle ansteckenden Krankheiten.

*Badearzt:* Dr. Theo Berendt. — *Kurzeit:* 1. Juni bis 1. Oktober.

*Kurtaxe:* 1 Person 10 M., Familien 15 M. — Pension 5 M.

Außer den drei Kurhäusern sind keine Hotels vorhanden.

*Bahnstation:* Garmisch-Partenkirchen.

Auskunft erteilt die Verwaltung Kainzenbad.

## KAIRO

### Winterkurort

Kairo, die Hauptstadt von Aegypten und Residenz des Khedive, zählt zirka 60000 Einwohner, wovon 50000 Europäer sind, und liegt 2 km vom Nil entfernt, 20 m über dem Meere. Kairo ist Hauptstation der Linie Alexandrien-Kairo und wird von Alexandrien in 3 $\frac{1}{2}$  Stunden erreicht. Von Kairo fährt man nach dem Kurort Héliouan in 30 Minuten, und von Kairo nach Luxor, dem früheren Theben, das gleichfalls als Kurort sehr in Aufnahme gekommen ist, in 14 Stunden. Die Reise in Aegypten ist bei den Schnellzugverbindungen auch für Kranke erträglich, denn die Züge haben die modernsten Schlaf- und Restaurationsvorrichtungen.



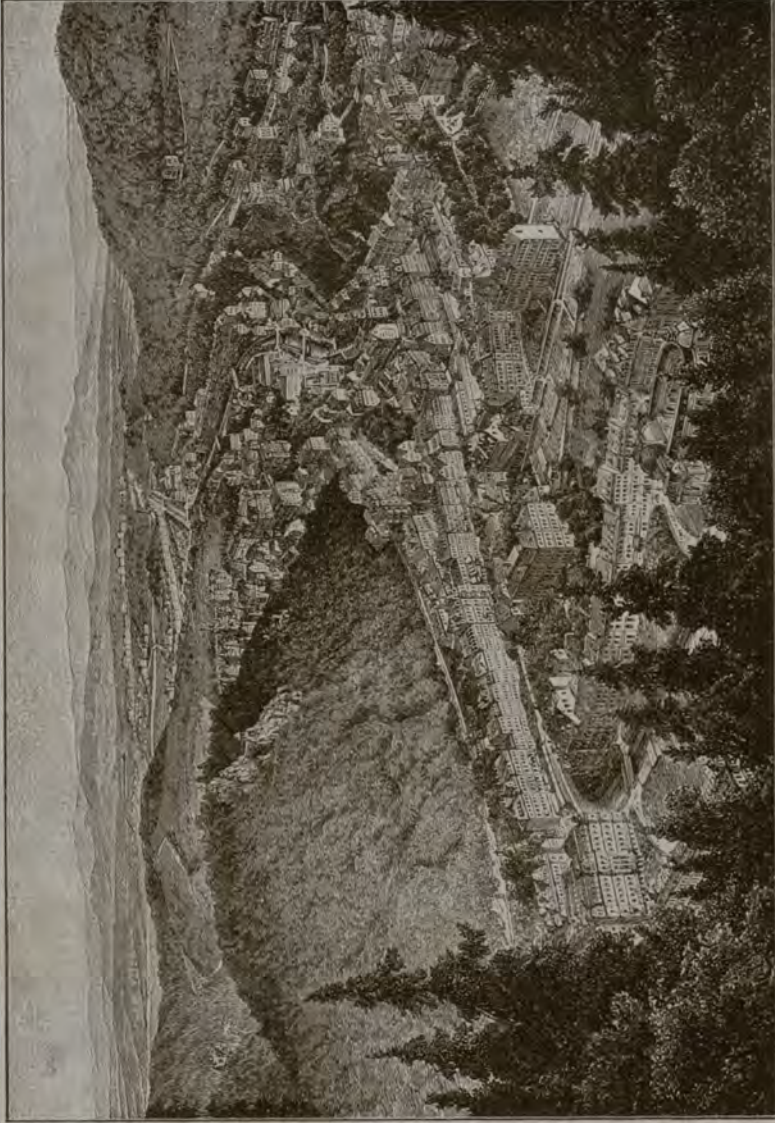
Kairo

*Kurmittel:* Aegypten, das Land des Sonnenscheins, ist heute die fashionabelste Winterstation und nimmt ständig einen rapiden Aufschwung. Die gleichmäßige Temperatur, die trockene, reine Wüstenluft, wirken oft wundertätig in Fällen von chronischem Rheumatismus, Gicht, Nierenleiden, Brust- und Herzkrankheiten. Die so wirkungsvollen Licht-, Luft- und Sonnenbäder sind in Aegypten fast das ganze Jahr hindurch täglich möglich. In dem neuen Institute Hamman, neben dem bekannten Hotel Shepheard in Kairo gelegen, befindet sich eine vollständige Einrichtung für das gesamte Wasserheilverfahren, römisch-irische Bäder, russische Bäder, elektrische und Schwimmbäder. Massage, schwedische Heilgymnastik und Elektrotherapie.

Die Verpflegung ist in den besseren Hotels allen billigen Anforderungen entsprechend. Die Hotels sind höchst komfortabel eingerichtet und führen durchweg vorzügliche Küche. Die Verpflegung wird den Anforderungen der Kranken angepaßt.

## KALTENLEUTGEBEN BEI WIEN

Wasserheilanstalt von Hofrat Prof. Dr. W. Winternitz.



Karlsbad in Böhmen



## KAMPEN AUF SYLT

Kampen auf Sylt, auf der Höhe der Düne gelegen, mit 130 Einwohnern, hat einen flachen Strand und steil abfallende Dünen (Rotes Kliff). Klima und Badeverhältnisse wie bei Westerland.

*Kurmittel:* Kalte Seebäder. — Aerzte und Apotheke in Westerland.

*Kurzeit:* 15. Juni bis 30. September. — *Kurtaxe* wird nicht erhoben.

Auskunft durch die G. m. b. H. »Nordseebad Kampen auf Sylt«, Berlin W. 68, Lutherstr. 44.

## KARLSBAD

Karlsbad (über 15 000 Einwohner) liegt 374 m über dem Meere im nordwestlichen, rein deutschen Teile von Böhmen, in einer romantischen Talschlucht, welche von hohen, mit Tannen und Fichten, Eichen und Buchen reich bewaldeten Bergen umgeben ist. Die Stadt baut sich terrassenförmig an beiden Ufern der Tepl auf. Das Klima ist das von Mitteldeutschland.

*Kurzeit:* Offiziell vom 15. April bis 1. Oktober, doch kann die Kur, da die Wirkung der Quellen stets dieselbe bleibt, zu jeder Jahreszeit gebraucht werden, und es sind auch tatsächlich das ganze Jahr Kurgäste anwesend.

Die *Kurtaxe* hat jeder Fremde zu entrichten, welcher sich länger als acht Tage in Karlsbad aufhält, gleichviel ob er die Kur gebraucht oder nicht; sie wird nach vier Klassen berechnet und beträgt bei der I. Klasse 20 K., bei der II. Klasse 12 K. und bei der III. Klasse 8 K. Für Kinder unter 14 Jahren und Domestiken wird die IV. Klasse von je 2 K. erhoben. Die Musiktaxe ist nach der Kurtaxklasse und der Personenzahl einer Kurtaxpartei bemessen. Die näheren Bestimmungen enthalten die »Amtlichen Nachrichten zur Kurliste«. Gegen Zahlung dieser Taxe erhält der Gast während der beliebig langen Dauer seines Aufenthaltes das Recht der freien Benützung aller Quellen, des Besuches aller Anlagen und der von der Stadt veranstalteten Nachmittags- und Abendkonzerte.

Die *Kurmittel* Karlsbads sind seine alkal.-salin. Quellen und Quellenprodukte, die sowohl innerlich als auch äußerlich (als Bäder) angewendet werden. Es gibt kühle, warme und heiße Quellen. Das Wasser als solches erregt niemals Kongestionen.

Die Bäder werden in den städtischen Badehäusern (Kaiserbad, Sprudelbadehaus, Kurhaus, Neubad und Elisabethbad) verabreicht, die alle unter Kontrolle stehen und komfortabel eingerichtet sind. Es finden sich da die Mineralwasserbäder, warme und kalte Duschen, Kohlensäurebäder, Moorbäder aus den der Stadt gehörigen Eisenmoorlagern nächst Franzensbad, Dampfbäder, Süßwasserbäder und Duschen, im Kaiserbad außerdem noch Kaltwasserkuren, Einzeldampfbäder, Dampfkastenbäder, elektrische Wasser- und Lichtbäder, Massage und schwedische Heilgymnastik (System Zander); im Elisabethbad gemeinschaftliche und Einzel-Kaltwasserkuren; die Eisenbäder sind im Badehause an der Eisenquelle, die kohlen-sauren

Gaswasserbäder im Badehause des Dorotheensäuerlings. Alle zu den Bädern gebräuchlichen Zusätze sind in den Badeanstalten zu haben.

Die *Heilanzeigen* für den Gebrauch der Karlsbader Thermen sind: Krankheiten des Magens, des Darmes, der Milz, der Leber, der Nieren und Harnorgane, chronischer Katarrh der Gebärmutter, Gicht, Fettleibigkeit, Unterleibsplethora, Zuckerharnruhr.

Die Karlsbader Thermen wirken schmerz- und krampfstillend, sie vermehren die Alkaleszenz des Blutes und sind daher säuretilgend, sie regen die Sekretionen an (besonders die Gallensekretion und Harnausscheidung) und üben Einfluß auf die Absorption der Fettgebilde. Die Stuhlentleerungen sind in der Mehrzahl der Fälle regelmäßiger und häufiger als vor dem Kurgebrauche. — 167 Aerzte.

Unterkunft in ca. 1100 Kurwohnhäusern und Villen.

Elegantes Theater-Variété, Konzerte, Militärmusik, Tanzreunionen, Pferde-Rennen, Lawn Tennis-Plätze, Schießstätte. Ein Netz von über 120 km der herrlichsten, musterhaft gepflegten Promenaden in den Karlsbad umgebenden Bergen und Wäldern.

Auskünfte erteilt und Broschüren versendet der Stadtrat.

*Privatheilanstalten:*

**Kurhaus »Villa Strunz« für Diätkuren von Medizinalrat Dr. Strunz** (siehe Anzeige).

Dr. S. Buxbaums Institut für elektrische Heilmethoden. Haus »Nastopil«.

Dr. Tyrnauers »Kaiserbad«, mediko-mechanisches Zander-Institut.

Dr. Rich. Sachs' physikal. Kuranstalt f. Magen-, Darm- u. Stoffwechselkranke.

## Kurhaus „Villa Strunz“ Karlsbad, Westend (Böhmen).



Beliebtes Familien- und Erholungsheim mit vielen freien Balkonen und Loggien, komfortabel eingerichtet, in gesündester und ruhigster Lage am Walde, mit freier, herrlicher Rundschau, nahe den Quellen.

Ringsum Garten.

Gelegenheit zur Durchführung von Diätkuren. Bäder, elektrische Massage, Telefon — Lift und elektrisches Licht im Hause.

Jedermann zugänglich.

Mäßige Preise für Zimmer und Pension.

Anmeldung ratsam. :: Ganzjährig geöffnet.

Autos stellen die Verbindung zwischen Westend und den Quellen, Bädern, Theatern etc. her.

Prospekt frei.

Medizinal-Rat **Dr. W. Strunz**  
Sprudelstraße 98 :: Eduard Knollstraße  
Telephon 588b.

KARLSBAD

KARLSBAD

# Evangelisches Hospiz

im Villenviertel „Westend“

Vorzügliches, im christlichen Geiste geleitetes Haus in vornehmer, ruhiger Lage.

Dasselbe bietet bei soliden Preisen alle heimischen Annehmlichkeiten.

Die meisten Zimmer besitzen Balkons oder dergleichen mit herrlicher Aussicht.

Die Einrichtung entspricht allen Anforderungen  
und ist von einfacher Gediegenheit.

Speisesaal mit Veranda und Bibliothekzimmer. — Großer Garten.  
Elektrisches Licht. Interurban. Telephon. Aufzug und Bäder.

Auf Wunsch Pension.

Ganzjährig geöffnet. Anfragen empfohlen.

Brief- und Telegramm-Adresse: Evangelisches Hospiz, Karlsbad.

NATÜRLICHES **KARLSBADER** SPRUDELSALZ  
 **SALZ**  
ist das allein echte Karlsbader  
Vor Nachahmungen und Fälschungen wird gewarnt.

## KARLSBRUNN

Klimatischer Luftkurort

Karlsbrunn liegt in Oesterreich-Schlesien, 783 m über dem Meere, am Fuße des Altvaters, des höchsten Berges im mährisch-schlesischen Gebirge (1492 m), inmitten eines großen Waldkomplexes. Die nächsten Eisenbahnstationen sind Würbental und Freudental.

*Kurmittel:* Stahlbad, Moor- und Fichtennadelbäder, Kaltwasserheilanstalt. — *Heilanzeigen:* Blutarmut, Bleichsucht, Blutkrankheiten, Rachitis, Skrofulose, Herzkrankheiten, Frauenkrankheiten, Nervenleiden.

Die Badesaison beginnt am 1. Juni und endet am 30. September. — Zur kurgemäßen Ausübung des Wintersports stehen auch im Winter Zimmer für Gäste bereit. — Volle Pension von 4 M. an pro Tag.

*Kurtaxe* wird nicht erhoben.

Prospekte versendet kostenfrei die Hoch- und Deutschmeisterische Badeverwaltung. Besucherzahl: Etwa 900 Kurgäste.

## KARLSRUHE BADEN

### *Privatheilanstalten:*

- Dr. Bloos' physikalisch-diätetische Heilanstalt.
- Dr. Ellingers Augenklinik.
- Dr. Gutsch' chirurgische Klinik.
- Dr. Hammers Heilanstalt für Chirurgie, Orthopädie und Mediko-Mechano-  
Therapie. Röntgenlaboratorium.
- Dr. Krumms chirurgische Klinik.
- Dr. Pertz' Heilanstalt für Chirurgie, Orthopädie und Mediko-Mechano-  
Therapie. Röntgenlaboratorium.
- Dr. Schmitts Heilanstalt für Orthopädie und Beinleiden.
- Dr. Schwidops Klinik für Ohren-, Kehlkopf- und Nasenkrankheiten.

## KARTHAUS

### Sommerfrische und Luftkurort

Karthaus in Westpreußen, Mittelpunkt der kassubischen Schweiz, besitzt eine reizvolle Lage inmitten ausgedehnter Laub- und Nadelholzwälder und Seen. In der ozonreichen Luft lassen sich viele abwechslungsreiche Spaziergänge machen auf gut gepflegten Parkwegen mit hübschen Ausblicken. Karthaus ist in der Luftlinie nur 25 km von der Ostsee entfernt.

*Kurmittel:* Kalte und warme Bäder, Moor-, Sol- und alle medizinischen Bäder. — *Aerzte:* Dr. Bruski, Kaempfe, Niklas.

*Bahnstation* der Strecke Karthaus-Praust (Nebenlinie der Strecke Dirschau-Danzig), sowie der Strecken Karthaus-Lauenburg in Pommern und Karthaus-Berent. — Prospekte versendet der Gemeindevorstand und der Verschönerungsverein in Karthaus.

## KATZENELNBOGEN NASSAU

DDr. Wolffs Privatheilanstalt für Gemüts- und Nervenranke.



## KEITUM AUF SYLT

(siehe unter Sylt)

Keitum, ein Dorf mit 830 Einwohnern, am Wattenmeer gelegen, hat wohlgepflegte Gärten und Baumwuchs und einen 10—15 m breiten Strand mit schlicksandigem Badegrund.

*Kurmittel:* Kalte Seebäder, Seeluft.

Arzt und Apotheke in Westerland.

*Kurzeit:* 15. Mai bis 1. Oktober. — Keine Kurtaxe.

Auskunft durch den Verkehrsverein.

## BAD KELLBERG

Stahl- und Moorbad Kellberg liegt 10 km von Passau.

## HEILANSTALT KENNENBURG

BEI ESSLINGEN A. N.

Für Nerven- und Gemütskranke. Besitzer: Dr. med. R. Krauß.

## KIEDRICH

BEI ELTVILLE AM RHEIN

**Traubenkurort und Mineralbad**

Kiedrich liegt in einem Seitentale des Rheins am Fuße des Taunus und wird von prächtigem Walde begrenzt. Die nächste Bahn- und Dampfschiff-Station ist Eltville, welches nur 14 km von Mainz entfernt ist. Die herrliche Umgebung bietet Gelegenheit zu Ausflügen jeder Art.

*Kurmittel:* Die Virchowquelle (ähnlich dem Wiesbadener Kochbrunnen, 24,3° C., reich an Chlorlithium) wird zu Trink- und Badekuren verwendet. Gelände- und Traubenkur.

*Heilanzeigen:* Gicht und Rheumatismus, Blutarmut, Bleichsucht, Magen- und Unterleibsleiden, Arteriosklerose.

Auskunft durch die Badeverwaltung.

Wasserheilanstalt Kiedrichtal. Arzt: Dr. Brühl.

## KIEL

### *Privatheilanstalten:*

Dr. Koreubers gynäkologische Klinik.

Dr. Langes gynäkologische Klinik.

Dr. Leonharts Parksanatorium.

Dr. Löbners mediko-mechanisches Institut und Privatheilstätte für rheumatische und Nervenleiden.

Geh. San.-Rat Dr. Neubers Heilstätte für Chirurgie, Orthopädie und Heilgymnastik.

## KIPSDORF

### SÄCHSISCHES ERZGEBIRGE

#### Höhenluftkurort

Kipsdorf 530—610, Bärenfels 560—660 und Bärenburg 624—737 m über dem Meere, von Dresden über Hainsberg in  $1\frac{1}{2}$ —2 Stunden Bahn, von Teplitz (Eichwald) aus mittels Wagen in 3 Stunden oder von Moldau mit Wagen in  $1\frac{1}{2}$  Stunden erreichbar, im Schoße des mittleren Waldhöhegebietes gelegen, blüht mit jedem Jahre mehr auf, ist aber immer noch ländlich-beschaulich.

Die Höhenluft mit ihrem wechselnden Feuchtigkeitsgehalt ist indiziert bei Blutarmut, allgemeiner Nervosität und Katarrhen der Atmungsorgane, jedoch nur in leichteren Fällen, während in vorgeschrittenen, namentlich fieberhaften, der Aufenthalt nicht zu raten ist. Kipsdorf ist Wintersportplatz, der durch die Einrichtung von Wintersportzügen sich eines zunehmenden Besuches, besonders von Dresden aus, erfreut.

*Kurzeit:* Mai bis Oktober. — *Kurtaxe* wird nicht erhoben, nur eine Anmeldegebühr von 2 M. pro Person (bei Familien Ermäßigungen). — Pension von 4 M. an. — Prospekt durch den Verschönerungsverein.

Sanatorium: Dr. Schmidt.

## BAD KIRCHBERG-REICHENHALL

siehe Bad Reichenhall unter B.

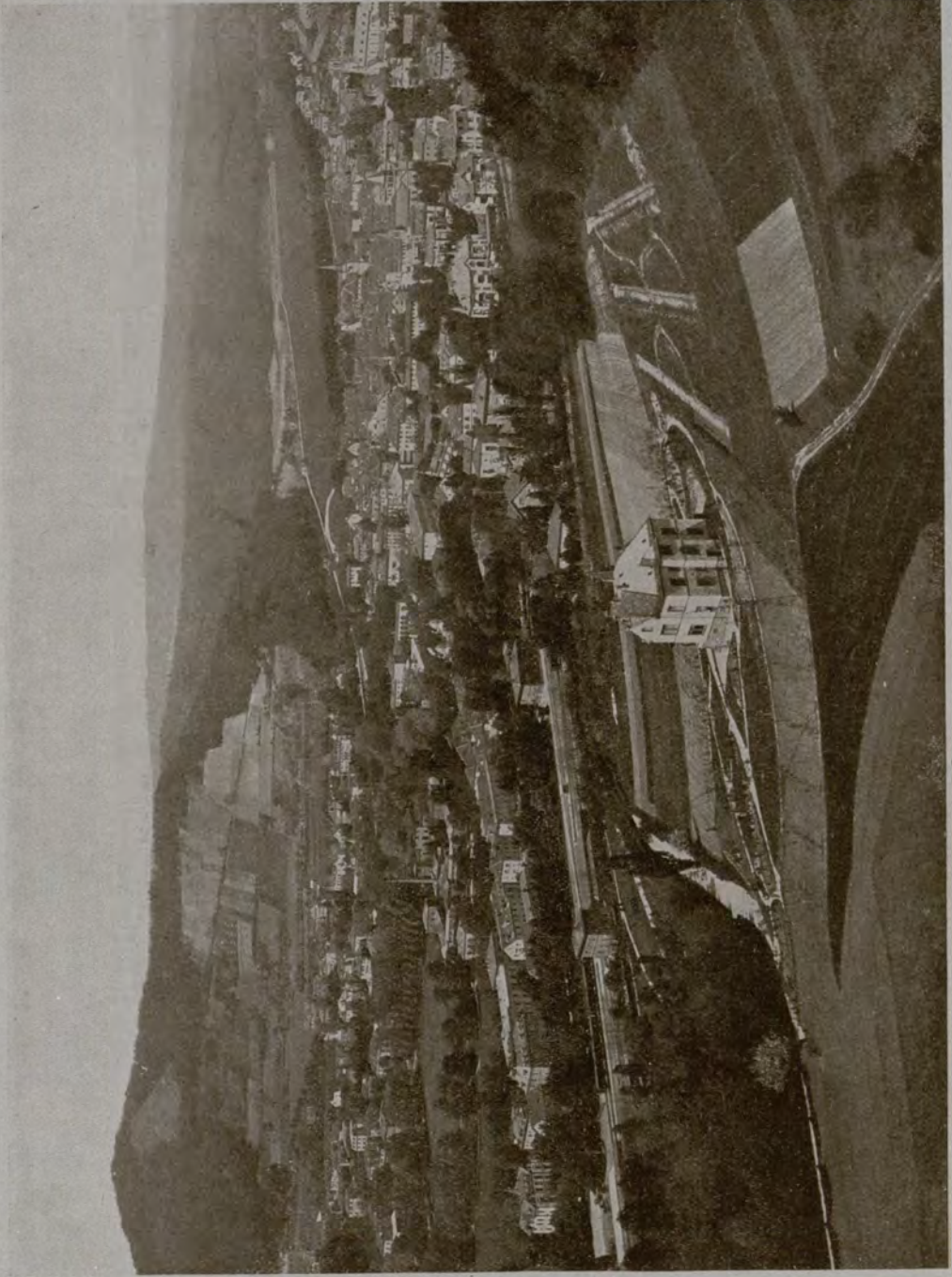
## KIRNHALDEN

#### Bad- und Luftkurort

Kirnhalden liegt im Badischen Schwarzwald, an der Bahnlinie Heidelberg-Basel, 292 m über dem Meere, sehr schön und durch prachtvolle Buchen- und Tannenwälder sowie durch Waldberge geschützt.

*Kurmittel:* Luft, Mineral-, Fichtennadel-, Sol- und Salzbäder.

Auskunft durch den Besitzer: Ferd. Huse.



Bad Kissingen



# BAD KISSINGEN

## UNTERFRANKEN IN BAYERN

Das königlich bayerische Bad Kissingen liegt an den Ausläufern der Rhön in unvergleichlich schöner Lage im romantischen Tale der Fränkischen Saale, rings umgeben von prächtig bewaldeten Bergen. Das Bad liegt 201 m über dem Meere und hat das Klima von Mitteldeutschland.

*Kurmittel:* Die Heilquellen Kissingens zählen zu den eisenhaltigen Kochsalzwässern, deren erster Vertreter sie sind. Sie sind ausgezeichnet durch ihren reichen Gehalt an Kohlensäure, und werden sowohl zum Trinken als auch zum Baden benützt. Die drei Trinkbrunnen Rakoczy (1737), Pandur (16. Jahrh.), Maxbrunnen-Sauerbrunnen (16. Jahrh.) sind von dem sehr geräumigen Kurgarten mit prachtvollen Alleen umgeben, ferner die beiden Solequellen, von denen der Salinensprudel (auch »runder Turm« genannt) auf der 1 km nördlich von Kissingen gelegenen unteren Saline, der Schönbornsprudel in dem 3 km entfernten Hausen emporsteigt.

Die *Heilanzeigen* für Kissingen sind sehr vielseitig: Das Hauptkontingent der Kurgäste bilden die Magen-, Darm- und Stoffwechselkranken, Herzleidende, die mit Fettleibigkeit, Rheumatismus, Gicht, Ischias, Neuralgien, Nervenleiden, chronischen Entzündungen, Residuen, Frauenkrankheiten, Skrofulose, Rachitis; Metall-, Alkohol-, Nikotinvergiftung, Krankheiten der Atmungsorgane, Gallen-, Nieren-, Milzkrankheiten usw. Behafteten.

*Kurzeit:* 15. April bis 15. Oktober.

*Frequenz:* ca. 30000 Kurgäste, ca. 10000 Passanten.

*Kurtaxe* je nach Standes- bzw. Vermögensverhältnissen 14, 24 und 30 M., für Familienmitglieder Ermäßigung. Nachlaß bei Unbemittelten möglich, praktische Aerzte und Familienangehörige sind von der Kurtaxe befreit.

*Unterkunft:* Das königliche Kurhaus und eine große Anzahl Hotels und Villen bieten behaglichen Aufenthalt (siehe Anzeigen).

Prospekte durch den Kurverein.

### *Privatheilanstalten:*

**Sanatorium Dr. Pick (vorm. Dr. Bial) für innere Krankheiten,**  
Besitzer und leitender Arzt **Dr. A. Pick** (siehe Anzeige).

**Sanatorium für innere Krankheiten, mit pneumatischer Anstalt und Inhalatorium,** für sämtliche ins Gebiet der inneren Medizin gehörige Erkrankungen von Hofrat Dr. Dietz (siehe Anzeige).

**Dr. Geithners Kuranstalt** für Stoffwechsel-, Magen-, Darm-, Herz- und Frauenleiden (siehe Anzeige).

**Sanatorium Villa Hammonia von Dr. V. Janssen** für Magen-, Darm-, Stoffwechsel-, Herz- und Nervenranke (siehe Anzeige).

**Dr. v. Koziczkowskys Sanatorium für Magen-, Darm-, Nerven-, Herz- und Stoffwechselerkrankungen** (siehe Anzeige).

**Hofrat Dr. Leussers Sanatorium »Villa Thea«** für Herz-, Magen-, Darm- und Stoffwechselkranke, Nieren-, Nervenranke und Erholungsbedürftige (siehe Anzeige).

**Neues diätetisches Kurhaus und Kuranstalt von Hofrat Dr. Ernst Marquardsen** (siehe Anzeige).

**Sanatorium „Quo vadis“ für physikalische und diätetische Therapie** bei Magen-, Darm-, Stoffwechsel-, Herz- und Nervenkrankheiten von Dr. Maciejewski (siehe Anzeige).

**Dr. Sotier und Dr. Poly** (langjähr. Assistent und Privatassistent von Exzellenz v. Leube, Würzburg), **Privatklinik für Herz-, Magen- und Darmkranke** z. Z. im Fürstenhof. — Man verlange Prospekt.

**Sanitätsrat Dr. F. von Chlapowski.** Listy z Kissingen pisane do Nowin Lekarskich, 1889. Preis 1 Mk. (Übersicht der jetzigen Behandlung von Kreislaufstörungen m. Bädern u. mech. Mitteln i. Bad Kissingen, polnisch.)

Sanatorium »Neues Kurhaus« von Geh. Med.-Rat Hofrat Prof. Dr. C. Dapper, für Magen- und Darmleiden, Diabetés, Gicht, Fettsucht, Blutarmut, Nieren- und Herzkrankheiten.

Kinderheilanstalt für Skrofulöse. Arzt: Geh. Hofrat Dr. O. Diruf.

Dr. Hesses Heilanstalt für innere, Magen-, Darm- und Nervenkrankheiten.

Hofrat Dr. Kellermanns Heilanstalt für innere Krankheiten.

Kurhaus von Dr. med. Mangelsdorf, für Magen- u. Darm-, Stoffwechsel- u. Nervenleidende.

Dr. Max Rheinboldts Sanatorium für innere Krankheiten, speziell Stoffwechsel- und Nervenranke.

Dr. v. Sohlernsche Anstalt für Magen-, Darm- und Stoffwechselkranke.

Mediko-mechanisches Institut (nach Zander). Arzt: Dr. O. Sonder.

Theresienhospital für stiftungsberechtigte Kranke. Arzt: Medizinalrat Dr. K. Vanselow.

Auskunft durch das Kgl. Bade-Kommissariat.

Bad Kissingen

Kurhausstr. 23

# Dr. Geithners Kuranstalt

für Stoffwechsel-, Magen-, Darm-, Herz- und Frauenleiden

Tagespreis 10—20 Mark

Prospekt auf Wunsch

Bad Kissingen.

Bad Kissingen.

## Sanatorium Dr. Pick (vorm. Dr. Bial)

für Magen-, Darm-, Leber-, Stoffwechsel-, Herz-, Nerven- und Tropenkrankheiten ❖ ❖ Mast- und Entfettungskuren.



Neues Haus I. Ranges mit jedem Komfort und allen modernen ärztl. Kurbefehlen. — In eigenem alten großen Park absolut ruhig gelegen. Brunnen, Bade-Häuser und Kur-Promenaden unmittelbar gegenüber.

Zimmer fast alle mit eigenem Balkon oder eigener Loggia.

Streng individ., diätetische Küche unter Aufsicht des leitenden Arztes.

Ständige Kontrolle des Stoffwechsels in dafür geeignet. Füllen im eigenen Laboratorium des Hauses.

**Pensionspreis inkl. ärztlicher Behandl. 15 Mk. täglich aufw.**

**Dr. med. ARTHUR PICK**  
in Deutschl., England, Oesterr.-Ungarn approbierter Arzt. Spezialarzt f. innere Krankheiten u. Chirurgie. Ehem. vieljähr. Assistenzarzt an Universitäts- u. städt. Krankenhäusern des In- und Auslands.

Auf Wunsch Prospekte!

## Sanatorium Villa Hammonia

von **Dr. V. Janssen**, früh. Assistenzarzt d. Leipz. med. Klinik weil. E. Wagners u. weil. H. Curschmanns

für Magen-, Darm-, Stoffwechsel-, Herz- und Nervenranke  
Bad Kissingen



Das im Frühjahr 1910 eröffnete Sanatorium ist am Fuße des Stationsberges im ruhigsten und gesündesten Viertel des Kurortes, nahe dem Kurgarten gelegen.

Streng individuelle Behandlung.

Neben den Kissingener Kurmitteln kommen zur Anwendung: Ernährungstherapie (Entfettungs- u. Mastkuren), Hydrotherapie, Massage und medizinische Gymnastik, Elektrotherapie.

Geöffnet von Mitte April bis Mitte Oktober.

Näheres durch die Prospekte.

Bad Kissingen

# Dr. v. Koziczowsky's Sanatorium

## für Magen-, Darm-, Nerven-, Herz- und Stoffwechselerkrankungen.



In der klinisch geleiteten Anstalt ist sowohl die diätetische als die sonstige Behandlung eine streng individuelle und wird unter Anwendung aller wissenschaftlich anerkannten Methoden im Verein mit den Kissingener Kurmitteln vom Besitzer selbst :: ausgeführt. ::

Geöffnet: März bis November.



Hofrat Dr. Eugen v. Koziczowsky.

## Neues diätetisches Kurhaus u. Kuranstalt v. Hofrat Dr. E. Marquardsen, Bad Kissingen

Die im Jahre 1901/2 neu erbaute und den Ansprüchen der modernen Hygiene durchaus entsprechende Kuranstalt ist mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet und gewährt einen herrlichen Blick über das Saaletal und auf die alte Schloßruine. Die Kuranstalt ist am Fuße des Altenbergs, dessen Wälder **unmittelbar** an den Garten des Hauses stoßen, in mäßig erhöhter, ruhiger Lage, sowie in **nächster** Nähe der großen staatlichen Badeanstalt, des Kurgartens und der Quellen gelegen.

Moderne, auf den neuesten wissenschaftlichen und technischen Prinzipien fußende Einrichtungen, **Bäder** und **genau temperierbare Duschen jeglicher Art**, **Schwitzbäder**, **elektrische** und **Lichtbäder**, ebenso eigenes **Laboratorium** befinden sich in der Kuranstalt.

Zur Aufnahme eignen sich in erster Linie alle Krankheiten des **Magen-darmes**, ferner des **Stoffwechsels** und **Blutes** (Diabetes, Gicht, Fettsucht, anämisch-chlorotische Zustände), **funktionelle** und **organische Herzkrankheiten**, **chronische Nierenleiden**, verschiedene **chronische Frauenkrankheiten** und **Neurasthenie**. Die Behandlung ist eine durchaus **individuelle**.

Näheres durch die Prospekte. Die Beköstigung wird für den einzelnen Patienten täglich ärztlicherseits festgesetzt.

Leitender Arzt und Besitzer: **Hofrat Dr. Ernst Marquardsen**

Früher I. Assistent der med. Klinik in Jena, der Universitäts-Frauenklinik in Würzburg und am Diakonissenhause bei Geheimrat Kußmaul und Professor Fleiner in Heidelberg.



# Sanatorium für innere Krankheiten

mit pneumatischer Anstalt und Inhalatorium

von Hofrat Dr. Dietz, Badearzt in Bad Kissingen.

## Kurmittel:

Große Inhalatorien für Gesellschafts- u. lokale Inhalationen.

Separat-Inhalationskabinette  
Sauerstoff- und  
Latschenöl-Inhalation  
Pneumat. Salon und  
pneumat. Kammer mit  
pat. Ausatmungsvor-  
richtung in dünner Luft  
Lokale und allgemeine  
elektrische Lichtbäder mit  
Scheinwerfer. Vierzellen-  
bad, Wechselstrombäder,  
Medizin. Bäder, Hydro-  
therapie, Massage, Wärme-  
penetration, Stangero-  
therm, Arsonalisation.

Lift, Warmwasserheizung.



Anstalts-Gebäude.

Inneres des Inhalations Saales.

Pneumatischer Salon u. Pneum. Kammer.

Wohngebäude.

## Indikationen:

Sämtl. ins Gebiet der inneren Medizin gehörige Erkrankungen, wie Herz-, Nieren- u. Gefühlskrankheiten (Arteriosklerose). Erkrank. der Nase, des Halses und der Lungen, Magen-, Darm- u. Stoffwechselkrankheiten (Fettleibigk., Zuckerharnr. Gicht, Neuralgien usw.) Mast- u. Entfettungskuren unter Stoffwechselkontr.

Geisteskranke und Tuberkulöse ausgeschlossen.

**Tägl. Pensionspreis v. 15 Mk. an** (inkl. Zimmer, der dem Leiden entspr. Diät, ärztl. Besuche und Behandl., wie Umschläge, Bäder, Massage usw.

Näheres durch den Besitzer und I. Arzt: **Hofrat Dr. Dietz** und die mitleidenden Ärzte: **Dr. Adolf Dietz** und **Dr. Berti Dietz**.

Geöffnet von April mit Oktober.

Geöffnet von April mit Oktober.

## Hofrat Dr. Leussers Sanatorium „Villa Thea“, Bad Kissingen.



Ruhige, staub- und geräuschfreie, bequeme Lage in großem schattigen Garten und nächster Nähe der Quellen und Bäder, Wälder und Promenaden.

Aufnahme finden: Herz-, Magen-, Darm- und Stoffwechselkranke (Diabetiker, Gichtiker, Rheumatiker, Blutarmer u. Fettleibige), Nieren-, Nervenkrankte (Neurastheniker) und Erholungsbedürftige. Streng individuelle Behandlung unter Anwendung aller geeigneten wissenschaftlichen Methoden, wie Elektrizität, Hydrotherapie, Massage, Gymnastik, diätetische (Mast- und Entfettungskuren) und Terrain-Kuren, neben den bewährten Kissingener Heilquellen.

Moderner Komfort. — Große Gesellschaftsräume. — Lift. — Zentralheizung. — Entstaubungsanlage. — Geöffnet von April bis November. — Prospekte durch

Erweitert 1910.

**Hofrat Dr. Leusser.**

Bad Kissingen

Bismarckstr. 15 a

# Anstalt (Sanatorium) „Villa Quo vadis“

von Dr. J. Maciejewski

für physikalische und diätetische Therapie bei Magen-, Darm-, Stoffwechsel-, Herz- und Nervenkrankheiten (Entfettungs- und Mastkuren)

Geöffnet von April bis November

Die im Jahre 1911 eigens als Sanatorium neuerbaute Villa liegt in der schönsten, staubfreien und ruhigsten Gegend Kissingens, dicht am Fuße des Altenberges in unmittelbarer Nähe des Kurgartens, der Bäder und Quellen. Das Sanatorium ist mit allen Bequemlichkeiten und allen Fortschritten der modernen Technik ausgestattet, so daß es den verwöhntesten Ansprüchen an Komfort und allen hygienischen Anforderungen einer Kuranstalt gerecht wird.

(Zentralheizung mit Warmwasser, elektr. Lift, Vacuum — Loggien, Balkone, Terrasse, verglaste Veranda, Garten — komplette Hydrotherapie, alle medizinischen Bäder, genau temperierbare Duschen jeglicher Art, Schwitzbäder, Vierzellenbäder nach Schnee, Massage jeglicher Art, Röntgen-, d'Arsonval- und ein eigenes Laboratorium befindet sich in der Kuranstalt.)

Streng individuelle Behandlung unter Anwendung aller geeigneten wissenschaftl. Methoden.

Näheres durch Prospekte.

Leitender Arzt und Besitzer

**Dr. J. Maciejewski.**

Bad Kissingen

## Villa Bellona

Menzelstraße



Nächst dem Kurgarten  
und den Badeanstalten.



In ruhiger, staubfreier  
Lage mit Garten.



Neue und komfortabel  
ingerichtete Zimmer  
mit Balkon.



Elektrisches Licht.



Auf Wunsch Pension.



Besitzerin:

**Frau Dr. Kießling Ww.**

Bad Kissingen

Am Altenberg Nr. 6

# VILLA SOMMER

(vorm. Sanatorium Mángelsdorf)

Zimmer von 10—50 Mk. wöchentlich

Pension von 6 Mk. an pro Tag

**Diätetische Küche für Magen-, Darm- und Zuckerkrankhe**

**Mast- und Entfettungskuren**

Vegetarische Küche nach Prof. Dr. Lahmann

(beide auch für nicht im Hause wohnende Kurgäste)

Geschwister **Sommer.**

Bad Kissingen

Bad Kissingen

# VILLA ELSA

1 Minute vom Brunnen.



Zimmer von 14—50 Mk. pro Woche. — Pension 6 Mk.

Vor- und Nachsaison Preisermäßigung. :: Streng diätetische Verpflegung.

Elektrisches Licht. — Lift. — Warmwasserheizung.

Bad Kissingen

Bad Kissingen

## VILLA QUISISANA

Besitzerin: Frau San.-Rat H. Laudien.



In nächster Nähe des Kurplatzes.

Elegant eingerichtete Zimmer mit und ohne Pension. — Kurgemäße Küche.

---

## KLAUSTHAL

Höhenkurort

Klausthal, an der Nebenbahn von Goslar nach Klausthal (mit Anschluß an die Magdeburg-Halberstädter Bahn), liegt in 605 m Höhe auf der Hochebene des nordwestlichen Oberharzes. Das Klima ist gleichmäßig und erfrischend. Hohe Gebirgszüge gewähren Schutz gegen rauhe Nord- und Ostwinde. Die Lage ist frei und sonnig. Die nahen Wälder enthalten gute Spazierwege. Besucher Wintersportplatz.

In der Nähe »Kurhaus Untermühle«, »Kurhaus Wegsmühle«, »Kurhaus Mittelmühle«. Genesungsheim Schwarzenbach.

*Aerzte:* Kreisarzt Med.-Rat Dr. Riehn, San.-Rat Dr. Jakob, Dr. Wegener, Dr. Wigand.

*Kurzeit:* Mai bis September. — Keine Kurtaxe.

## KLEINEN

MECKLENBURG-SCHWERIN

Wasserheilanstalt von Dr. Steyerthal für Herz- und Nervenleidende.

# KLOSTERLAUSNITZ IN THÜR.

## Klimatischer Kurort

An der Weimar-Geraer Bahn, 2200 Einwohner, 323 m über dem Meere, hat ausgedehnte Nadelholzwälder, Hochdruckquellwasserleitung, elektrische Beleuchtung. Gute Verpflegung in den Hotels und Gasthäusern.

*Kurmittel:* Warme und medizinische Bäder. — 1 Arzt.

*Kurtaxe:* 1 Person 3 M., jede weitere Person 1.50 M.

Prospekt kostenlos vom Verkehrsausschuß.

# KLOSTERS

## GRAUBÜNDEN, SCHWEIZ

*Allgemeines:* Der Luftkurort und klimatische Sommerkurort Klosters liegt im Hintergrunde des Prätigau, 1205 m über dem Meere, und ist Hauptmittelstation der interessanten Gebirgsbahn Landquart-Davos.

*Heilanzeigen:* Der Aufenthalt in Klosters eignet sich für alle Krankheitsformen, welche zu ihrer Heilung eines geschützten Alpenklimas benötigen, wie: Anämie, nervöse Schwäche, langsame Rekonvaleszenz, chronische katarrhalische Erkrankungen sämtlicher Luftwege, zentrale Neurosen, Skrofeln, Rachitis usw., ist aber besonders als Nachkur nach Ems, Karlsbad usw. zu empfehlen. Kohlensäurebäder, auf die Haut wie elektrische Bäder wirkend. — Vielseitiger Wintersport.

*Unterkunft* in Hotels, Pensionen und Privatwohnungen zum Tagespensionspreis von 6 Fr. an.

Prospekt durch den Kur- und Verkehrsverein.

# KLOTZSCHE-KÖNIGSWALD

## Luftkurort

In der Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt, 230 m über dem Meere, von bewaldeten Höhenzügen umgeben, liegt das Dorf Klotzsche mit der Villenkolonie Königswald. 5200 Einwohner. Der Ort liegt an der Linie der Staatseisenbahn Dresden-Görlitz.

*Kurmittel:* Badeanstalt König Friedrich-August-Bad mit Schwimmbädern. Hydrotherapeutische Abteilungen, Luft- und Sonnenbäder.

*Heilanzeigen:* Blutarmut, Stoffwechselkrankheiten, Schwächezustände, allgemeine Nervosität, Herz- und Gefäßkrankheiten, Fettsucht, Chlorose. — 4 Aerzte. — *Kurtaxe:* 1 Person 2 M., jede weitere 1 M.

Illustrierte Prospekte durch das Gemeindeamt.

## BAD KOHLGRUB BAYERISCHES HOCHGEBIRGE

### Klimatischer Höhenkurort, Stahl- und Moorbad

Bad Kohlgrub im bayerischen Hochgebirge, Bahnstation der elektrischen Vollbahn Murnau-Oberammergau der Linie München-Kohlgrub, 900 m über dem Meere, ist klimatischer Höhenkurort.

*Kurmittel:* »Das deutsche St. Moritz« besitzt leichtverdauliche Stahlquellen und einen großen Reichtum an eisenhaltigen Moorlagern. Alle elektrischen, medizinischen und Dampfbäder. Physikalisch-diätetische Alpenkuranstalt mit Inhalatorium; vollständige Hydrotherapie und Heilgymnastik. — 2 Aerzte. Das ganze Jahr geöffnet. Die Krankenpflege wird durch Schwestern vom Roten Kreuz ausgeübt.

*Heilanzeigen:* Das Bad hat vorzügliche Heilerfolge bei Erkrankungen der Atmungsorgane, Anämie, Chlorose, Frauenleiden, Erkrankungen der Nerven, Ischias, Gicht, Muskel- und Gelenkrheumatismus aufzuweisen.

*Gegenanzeigen:* Vorgeschrittene Tuberkulose.

*Badearzt:* Dr. W. E. Pinggéra. — *Kurzeit:* Vom Mai bis Oktober.

*Kurtaxe* wird nicht erhoben; jedoch haben im Badeetablisement wohnende Kurgäste eine Trinktaxe von 3 M., und die privat wohnenden Kurgäste 6 M. zu entrichten. — Pension von 4.50 M. an.

Auskunft und Prospekt durch die Badeverwaltung.

## KOLBERG

### Ostseebad, Sol- und Moorbad

Kolberg in Pommern liegt an der Mündung der Persante in die Ostsee und hat etwa 25000 Einwohner. Die Sommer sind mäßig warm, die Winter nicht übermäßig kalt.

*Kurmittel* bilden: 1. Seebäder, 2. die Sol- und Moorbäder. Der Strand besteht aus Schlamm und steinfreiem Sande. Der Wellenschlag ist kräftig. Für Sol- und Moorbäder existieren acht Badeanstalten, welche auch Dampf-, Schwefel-, Fichtennadel-, Fango- und Eisenbäder verabreichen. Daneben kommt auch Elektrizität, Inhalierung, Heilgymnastik und Massage zur Anwendung. Zu den Kurmitteln zählen auch die beiden Kurhospitäler, die Kinderheilstätte und Seehospiz der Provinz Brandenburg und das Berliner Sommerheim. Das christliche Kurhospital Siloah steht unter Leitung von Diakonissinnen und enthält gegen 60 Freistellen. Ein jüdisches Kurhospital, Arzt: Dr. Heinrichsdorff. Ein orthopädisch-gymnastisches Institut.

*Heilanzeigen:* Die Kolberger Bäder bewähren sich bei skrofulösen und rheumatischen Zuständen und speziell bei Frauen- und Kinderkrankheiten, weil hier die Möglichkeit gegeben ist, See- und Solbäder beliebig zu kombinieren.

*Kurzeit:* Die Seebäder sind vom 1. Juni bis Ende September geöffnet. Solbäder werden das ganze Jahr verabreicht. — *Frequenz* ca. 29000.

*Unterkunft:* Kauffmanns Strand-Hotel, Park-Hotel, Hotel Bellevue, Hotel Monopol, Hotel Hohenzollern.

Auskunft durch die Badedirektion.

*Privatheilstätten:*

- Dr. Behrends Sol- und Moorbad.  
Dr. Heinrichsdorffs Vereins-Solbad, Inhalatorium.  
St. Martins Solbad.  
Dr. Margulies Solbadeanstalt, Brunnenstraße 2.  
Dr. Lückes Kuranstalt Uhlenhorst, orthopädisch-gymnastisches Institut.

## KÖLN

*Privatheilstätten:*

- Dr. Appelius' Ambulatorium für innere und Nervenranke.  
Dr. Bodens Heilanstalt für innere Krankheiten. Röntgenlaboratorium.  
Dr. Bongs gynäkologische Klinik.  
Dr. Grubes Augenklinik.  
Dr. Lammers' chirurgisch-orthopädische Heilanstalt.  
Dr. Mayers orthopädische Heilanstalt.  
San.-Rat Dr. Schmitz' Augenklinik.  
Dr. Wettes Heilanstalt für Orthopädie und Mediko-Mechano-Therapie.

## KÖNIG OTTO-BAD

(siehe Wiesau)

## KÖNIGSBERG IN PREUSSEN

*Privatheilstätten:*

- Prof. Dr. Braatz' chirurgische Klinik.  
Dr. Christianis Heilanstalt für Magen- und Darmkrankheiten.  
Dr. Cohns Heilanstalt für Krankheiten der Harnorgane.  
Dr. Crügers chirurgische Klinik.  
Dr. Dangschatz Klinik für innere Krankheiten. Röntgenlaboratorium.  
Dr. Döhrings Augenklinik.  
Dr. Hensels Heilanstalt für Magen- und Darmkrankheiten.  
Dr. Lehmanns gynäkologische Klinik.  
Dr. Mallisons Augenklinik.  
Dr. Müllers gynäkologische Klinik.  
Dr. Quedenfelds Heilanstalt f. Haut-, Geschlechts- u. Krankh. d. Harnorgane.  
Prof. Dr. Rosinskis gynäkologische Klinik.  
Prof. Dr. Samters chirurgische Klinik.  
Prof. Dr. Scholtz' Heilanstalt f. Haut-, Geschlechts- u. Krankh. d. Harnorgane.  
Dr. Schroeders gynäkologische Klinik.  
Dr. Schützes gynäkologische Klinik.  
Dr. Theodors Heilanstalt für Kinderkrankheiten.  
Dr. Treitels Augenklinik.  
Prof. Dr. Unterbergers gynäkologische Klinik.  
Prof. Dr. Winters gynäkologische Klinik.  
Med.-mech. Zander-Institut u. Badeanstalt. Dir. Arzt Prof. Dr. Hoeftmann.  
Privat-Irrenanstalt Speichersdorf, leitender Arzt Dr. Steinert.

## KÖNIGSBORN

Solbad Königsborn liegt in unmittelbarer Nähe von Unna in Westfalen. Gradierhäuser sind hier in der seltenen Ausdehnung von 3 km bei doppelten Wandungen vorhanden.

Zu Spaziergängen bietet sich reichlich Gelegenheit und noch mehr zu Ausflügen. Zahlreiche Hotels und Pensionen, pro Tag durchschnittlich 4.50 M.

*Aerztliches:* Bad Königsborn enthält eine Trinkquelle, den Friedrichsborn, hauptsächlich aber kohlenensäurehaltige Kochsalzthermen mit Chlorcalcium. Duschebädereinrichtungen, Soldampfbad, 2 Inhalationskabinette.

*Heilanzeigen:* Skrofulose, chronische Ohreiterungen, Knochenerweichungen, Rheuma, Neurosen, Herzleiden, Darmstörungen, Frauenleiden benötigen durchschnittlich, wie auch chronische Ekzeme, einen Aufenthalt von mindestens sechs Wochen.

*Aerzte:* Sanitätsrat Dr. C. Wegele, leitender Kurarzt, Sanitätsrat Dr. Schulze-Höing, Dr. Lehmann, Dr. Westermann, Dr. Friedrichs, Dr. Overbeck, Dr. Kuse, Dr. Rathert, Dr. Jakobs und Dr. Winter. — *Kurzeit:* 15. Mai bis 30. September.

*Kurtaxe:* 12 M., Familie von 2 Personen 17 M., jede weitere Person 3 M. mehr. — Pensions- und Bäderpreise mäßig.

Prospekte durch die Badeverwaltung.

*Privatheilanstalt:*

Dr. C. Wegeles Anstalt für Magen- und Darmkranke, Mastkuren.

## KÖNIGSBRUNN

Kurhaus Königsbrunn bei Königstein (Elbe), vorm. Dr. Putzers Heil- und Erholungsstätte für Nervenleidende, Stoffwechselkranke und Rekonvaleszenten. Leitender Arzt und Besitzer: Dr. med. Friedr. Rohde.

## KÖNIGSDORF-JASTRZEMB

### OBERSCHLESISIEN

#### Jod-bromhaltiges Sol- und Moorbad

Der Badeort liegt im Südosten von Schlesien, dicht an der österreichischen Grenze, in bergiger und waldiger Gegend und von schönen Parkanlagen umgeben. Die Luft ist äußerst rein und staubfrei.

*Kurmittel:* Solbäder, Sol-Moorbäder, Sol-Trinkkur, medizinische Bäder, Massage, Elektrizität. — Am Orte befinden sich drei Kinderheilstätten.

*Heilanzeigen:* Kinder- und Frauenkrankheiten (mit Ausnahme von Tumoren), Skrofulose, Rheumatismus, Gicht, Katarrhe der Atmungsorgane, Haut- und Knochenkrankheiten.

Kontraindiziert sind Tuberkulose und Karzinome.



*Kurzeit:* Anfang Mai bis 1. Oktober. — *Kurtaxe:* 15 bis 30 M.

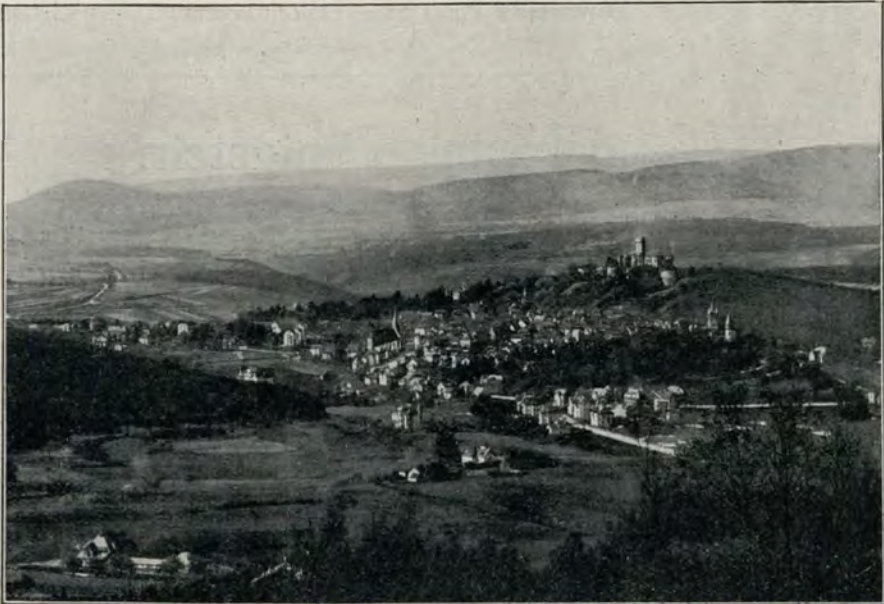
*Wohnungen:* 6—24 M. pro Woche. Volle Pension 4 M.

Leitender Arzt: Dr. Witczak. — Prospekt durch die Badeverwaltung.

## KÖNIGSFELD BADISCHER SCHWARZWALD

Höhenluftkurort, Station Peterzell-Königsfeld der badischen Schwarzwaldbahn, liegt 763 m über dem Meer, das seiner vorzüglichen Höhenlage, seiner reinen und milden Luft und seiner wohltuenden Ruhe wegen sich zu Sommerkuren bestens eignet. — Gute Unterkunft. — Wintersport. — *Arzt:* Dr. P. Wentz. — *Kurzeit:* Mai bis Ende September. — Pension inkl. Wohnung 5.50—7.50 M. pro Person und Tag. — Prospekt durch die Kurhausverwaltung.

## KÖNIGSTEIN IM TAUNUS



Königstein im Taunus

In wunderbarer, malerischer Gebirgslage des Taunus, umgeben von lieblichen Wiesen und Wäldern, liegt Königstein im Taunus.

Als Kurort hat sich Königstein durch sein reines, erfrischendes, heilkräftiges Höhenklima trefflich bewährt bei Nerven- und Herzleiden, Blut-

## Königstein

armut, Verdauungs- und Kreislaufstörungen, sowie Rekonvaleszenz. Nächst-  
dem ist es als Sommerfrische weithin bekannt und gerne aufgesucht.

*Kurzeit* ist während des ganzen Jahres; von Mai bis Oktober die  
eigentliche Kursaison.

An *Wohnungen* für die Kurgäste ist eine Anzahl gut eingerichteter  
Hotels, Pensionen und Privathäuser vorhanden.

Als *Kurtaxe* werden bei einem Aufenthalt von einer Woche und  
länger erhoben: für eine Person 5 M.; für eine Familie bis zu drei Per-  
sonen 8 M.; für eine Familie von mehr als drei Personen 10 M.

Jede weitere Auskunft erteilt die städtische Kurverwaltung.

An *Kuranstalten* sind zu erwähnen:

**Eden-Hotel und Kurhaus mit Dependance »San Marino«** für  
Rekonvaleszenten und Erholungsbedürftige (siehe Anzeige).

Dr. Amelungs Kuranstalt (geleitet von Herrn Dr. Amelung).

Sanatorium Dr. Kohnstamm für Nerven-, Magen- und Stoffwechselkranke.

Wasserheilanstalt Prießnitzbad (geleitet von Herrn Sanitätsrat Dr. Thewalt).

Ausführliche Prospekte sind von den Anstalten kostenlos zu beziehen.

# Grand Hotel Königstein

## Königsteiner Hof

Haus ersten Ranges.

400 m ü. d. Meere.

Telephon 13 u. 50.



Eines der schönst ge-  
legenen Hotels Deutsch-  
lands, auf zwei Seiten  
von Wald umgeben, in-  
mitten eines großen  
Parkes.

Lawn-Tennis  
u. Golf-Platz.

Prachtvolle Aussicht auf  
Königstein, Gebirge u.  
Mainebene.

Abgeschlossene Wohnungen mit Bad, Toilette und Vorraum.  
Elektrisches Licht. Telephon in jedem Zimmer. Doppelte Türen, Wände und Fenster.  
❖ ❖ Aufzüge. Vakuum-Entstaubungs-Anlage. Auto-Garagen. Stallungen. ❖ ❖

**Winterkuren.**

**Wintersport.**

Besitzer: **Eduard Stern.**

# Eden-Hotel und Kurhaus mit Dependance „San Marino“ Königstein i. T.

Schönste Gebirgslage, mildes Höhenklima  
:: Vorzüglich für Erholungsbedürftige ::

Haus ersten Ranges, 80 Schlafzimmer (zum Teil mit Privat-Bad und Toilette)  
und Salons, meist mit großen Veranden versehen

Direkt am Walde gelegen. :: Mit allem Komfort ausgestattet  
oo (Lift, elektrisches Licht, Zentralheizung) oo  
Sämtliche Schlafzimmer sind mit direkter Wasserleitung versehen

Große Gesellschaftsräume, als Konzert- und Speisesäle, Musik-, Spiel-, Billard- und Lesezimmer, sowie große gedeckte Halle und freie Terrasse mit prachtvoller Fernsicht; großer Garten, schattierte und gedeckte Wandelhallen, Tennisplatz, Kegelbahn, Turn- und Spielplätze, Stallungen

Angenehmster Sommer- und Winteraufenthalt. Erfolgreich  
werden Terrain-, Trink- und Badenachkuren ausgeführt

In der Bäderabteilung (18 Badezimmer) befinden sich neben den einfachsten Einrichtungen für hydrotherapeutische Prozeduren solche für Voll- und Halbbäder, Kohlensäurebäder, für Sol-, Salz-, Moor-, Fichtennadel-, Fango- und Kleinbäder, für großes Tauchbad, Dampf- und Heißluftbäder, für elektrische Wannengebäder einschl. Vierzellenbad, System Dr. Schnee. (Wechselstrom- sowie galvanische und faradische Behandlung)

Elektrische Lichtbäder (Glühlicht- und Bogenlichtbäder speziell für Schwitzkuren). Massage- und Vibrationsbehandlung, Gymnastik (Uebungstherapie).

In den Liegehallen werden erfolgreich Freiluftliegekuren ausgeführt.  
Auswahl eigener Equipagen in die reizende Umgegend Königsteins

TELEPHON Nr. 24

Besitzer: O. BAUCH

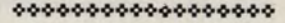
Königstein i. T.  
Elisabethenstr.

Königstein i. T.  
Elisabethenstr.

Fernspr. 105.

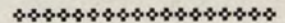
## PENSION ZACHARIAS

Fernspr. 105.



Vornehme Familienpension in schönster Lage Königsteins, direkt am Walde gelegen, mit herrlicher Fernsicht auf Burgruine, Ort u. Gebirge.

Behagliche, schöne Gesellschaftsräume mit Terrassen und 18 komfortabel eingerichtete gr. Zimmer und Salons mit Bädern und Veranden.



Bes.: Helene Zacharias.

Warmwasserheizung. ❖ ❖ Elektrisches Licht. ❖ ❖ Telephon im Hause.

## PENSION TERMINUS

KÖNIGSTEIN IM TAUNUS. ❖ ❖ FALKENSTEINER MÜHLE.

Nahe dem Kurhause Taunusblick. ♦♦♦♦♦♦♦♦ Sommer und Winter geöffnet.



Herrlich gelegenes Haus mit Balkons, in staubfreier Lage, direkt am Walde, im Wiesengrund.

„  
Schöner großer schattiger Garten

„  
Bäder, elektr. Licht.

„  
Wagen und Pferd im Hause  
„ Automobil-Garage „

„  
Telephon 93.

„  
Vorzügliche Küche, mäßige Preise. Beste Referenzen.

„  
Dependance gleichnamig. Pension in Frankfurt a. M. Hohenzollernstraße 14.

KÖNIGSTEIN i. T.

VILLA STELLA

## PENSION WHITE



In gesunder freier Lage, das ganze Jahr geöffnet. Gut möblierte, schön gelegene Zimmer mit Balkons, Blick nach Gebirge und Ruine. Bad im Hause.



Königstein i. Taunus

## Unterrichts- und Erziehungsanstalt Ursulinenkloster St. Anna

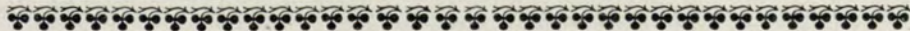


für religiös-sittliche Erziehung junger Mädchen mit gründlicher, wissenschaftlicher Ausbildung in allen Fächern der Wissenschaft :-: und des Haushaltes. :-:

□ □  
Die Umgangssprache ist deutsch, französisch und :-: englisch. :-:

□ □  
Die herrliche Lage macht die Anstalt besonders empfehlenswert. :-:

□ □  
Der jährliche Pensionspreis beträgt 560 Mk., vierteljährlich im voraus zu zahlen.



## KÖNIGSWART

Kurort bei Marienbad und Stadt von 2000 Einwohnern, Station der Staatsbahnlinie Wien-Pilsen-Marienbad-Eger, liegt in Böhmen, am Fuße des Tepler Mittelgebirges, 723 m über dem Meere, durch hohe Gebirgsrücken gegen rauhe Winde geschützt. Schöne Aussicht auf den Dillenberg, Fichtelgebirge und Böhmerwald.

*Kurmittel:* 5 Eisenquellen, 1 eisenfreier Säuerling, Stahl- und Moorbäder.

*Heilanzeigen:* Nerven- und Herzleiden, Frauenkrankheiten, Störung der Ernährung und Blutbildung.

*Aerzte:* Dr. Kindl, Dr. Olbert.

*Kurzeit:* 15. Mai bis 15. September. — *Kurtaxe:* 1 bis 12 K.

*Frequenz:* Etwa 500. — *Unterkunft* in Hotels und Pensionen von 4 K. an.

Auskunft durch die Fürstl. Metternichsche Badeverwaltung.

## KONSTANTINSBAD (BAD NEUDORF), BÖHMEN

Kurort Konstantinsbad liegt in windgeschützter und waldreicher Gebirgs-  
gend, 500 m über dem Meere. Das Klima ist günstig; es hat alle Vor-  
teile, welche eine Gebirgs-  
gend bieten kann, insbesondere stärkende, reine  
Wald- und Gebirgs-  
luft.

*Kurmittel:* Fünf starke Eisensäuerlinge, äquivalent denen von Schwal-  
bach, eine Schwefelquelle, Moorbäder. Elektrotherapie, Massage, Heil-  
gymnastik, partielle Heißluftbäder. Terrainkuren, Tafelwasser.

*Heilanzeigen:* Blutarmut, Gicht, Rheuma, Neuralgie, Frauenkrank-  
heiten, Schwäche der Nerven und Muskeln, Lähmungen usw.

*Kurarzt:* Med.-Rat Dr. Lenz. — *Kurzeit:* 1. Mai bis 1. Oktober.

*Unterkunft* im Kurhause, Hotels und Villen. Zimmer von 10 K. pro  
Woche an.

*Bahnverbindung:* Station der Lokalbahn Neuhof—Weseritz, Omnibus  
nach dem Kurort.

Broschüre durch die Kurverwaltung.

## KONSTANZ AM BODENSEE UND RHEIN

Konstanz mit 26000 Einwohnern, ein Mittelpunkt von Eisenbahn-  
und Dampfschiffverbindungen, eine historisch berühmte Stadt, liegt 400 m  
über dem Meere, am Ausflusse des Rheins aus dem Ober- in den Untersee,  
an der Grenze von Deutschland und der Schweiz. Größter Fremdenplatz  
am Bodensee. Vorzügliche See- und Rheinbäder. Die Ufer des Boden-



Konstanz am Bodensee

sees gleichen einem Kranze lieblicher und großartiger Landschaften, wobei die Schweizer, Vorarlberger und Tiroler Alpen den Hintergrund abgeben. Eine Fülle genußreichster Ausflüge zu Wasser und zu Lande, auf deutscher und schweizer Seite.

Auskunft durch den Kur- und Verkehrsverein.

*Privatheilanstalten:*

Dr. Binswangers Kuranstalt Bellevue bei Konstanz.

Dr. Büdingens Sanatorium Konstanzerhof für Nerven- und innere Krankheiten.

Dr. Baumgartner für Harn- und Hautkranke.

Dr. W. Leubes Frauenklinik.

## KORFU

### Klimatischer Luftkurort

Korfu ist die Hauptstadt der gleichnamigen größten der Ionischen Inseln. Sie liegt im Ionischen Meere und am Eingange des Adriatischen Meeres, der Straße von Otranto.

Die Stadt Korfu zählt 30000 Einwohner. Sie hat eine prachtvolle Lage am Meere und am Abhange eines Gebirgszuges. Sehr malerisch wirkt die sich auf einem Doppelfelsen im Meere erhebende Festung.



Korfu, Totalansicht

Das Klima der Insel ist ausgezeichnet. Im April und Mai ist der Aufenthalt für Nordländer am angenehmsten, dann auch im Oktober und November. Die Insel ist gut bewaldet. Bewässert wird sie durch zahlreiche Quellen und kleine Bäche. Es gedeihen hier Orangen, Zitronen, Feigen, Oliven, Wein usw.

Ausflüge ins Innere der Insel sind sehr lohnend und genußreich. Die Stadt Korfu besitzt einen königlichen Palast. In ihrer Nähe erhebt sich die königliche Villa Monrepos (Villa Reale) in einem prächtigen, ausgedehnten Garten. Die Aussicht von hier auf Stadt, Festung und Meer ist herrlich.

## BAD KÖSEN

Solbad und Luftkurort Bad Kösen im preußischen Regierungsbezirk Merseburg liegt 163 m über dem Meere, an der Thüringer Bahn zwischen Halle a. S. und Erfurt, 1 $\frac{1}{2}$  Stunden von Naumburg a. S., in dem wald- und sagenumrauschten Saaletale.

*Kurmittel:* Sol-, Wellen-, Soldusche-, elektrische sowie alle anderen medizinischen Bäder in vorzüglich eingerichteten Badeanstalten. Kalte Inhalationen an dem über 300 m langen Gradierwerk und temperierte





Bad Kösen, Gesamtansicht

Gesellschaftsinhalationen (System Körting) von Sole und Fichtennadel in der geschlossenen Inhalieranstalt in den Parkanlagen. Die 500 000 l 5 1/2 prozentige Schachtsole pro Tag liefernden Solquellen speisen vier Badeanstalten, das Gradierwerk und die Inhalieranstalten. Sie sind zu den stärksten Solquellen zu zählen und werden in den meisten Fällen nur mit Wasser verdünnt zum Baden benutzt. Die vier Badeanstalten sind: das Wilhelmsbad, Ritterbad mit Kurhaus, Borlachbad und die Badeanstalt am Gradierwerk. Außerdem sind in mehreren Privathäusern Badeanstalten eingerichtet. Neben seinen Solquellen besitzt Bad Kösen zwei Trinkquellen, die Johannesquelle und den Mühlbrunnen, erstere wird auch in den Handel gebracht. Für Trinkkuren wird der Johannesquelle Kohlensäure zugesetzt.

*Heilanzeigen:* Bad Kösen ist ein echtes Kinder- und Familienbad wegen der sonnigen, doch auch Schatten gewährenden Lage.

Skrofulose, Luftröhrenkatarrhe, Herzschwäche, Neigungen zu Erkältungen, rheumatische und gewisse Nervenleiden, Rückstände von Entzündungen der serösen Häute finden Heilung, chronische Entzündungen der weiblichen Sexualorgane mindestens Besserung bei hinreichend langem Verweilen in Kösen und einer zweckentsprechenden Nachkur.

Das temperierte Körting-Inhalatorium ist besonders angezeigt bei Kehlkopfleiden, Lungenkatarrhen, Rachen-, Hals- und Nasenkatarrhen, selbst bei den hartnäckigsten chronischen Fällen.

*Aerzte:* San.-Rat Dr. Löffler, Dr. Rieger, Dr. Risse, Dr. Schütze, Dr. Wagner.

*Kurzeit:* Mai bis Oktober. — *Frequenz:* ca. 3000 Kurgäste.

*Kurtaxe:* Je nach dem Aufenthalt von 12—20 M.

*Pensionspreis* pro Tag, Person und Bett inkl. Verpflegung in den Kurhäusern 6 M., privat M. 4.50. Außerdem sind eine große Anzahl von Wohnungen mit eingerichteten Küchen, zum Selbstzubereiten der Speisen, vorhanden.

Illustrierte Führer, sowie Wohnungsverzeichnisse durch die städtische Badeverwaltung.

*Privatheilanstalten:*

Kaiserin-Auguste-Viktoria-Kinderheilstätte (gegr. 1888) mit 50 Betten.  
Sanatorium Borlachbad, Solbad und physikalisch-diätetische Kuranstalt.  
Sanitätsrat Dr. Löfflers Wasserheilanstalt Wilhelmsbad.

## KOSEROW

liegt auf der Insel Usedom, 8 km von Zinnowitz und 17 km von Heringsdorf gelegen; dieses einfache ländliche Bad bietet jährlich etwa 2000 Bade Gästen behaglichen, ruhigen Aufenthalt an der See. Der Strand ist sauber, breit, feinsandig und von Buchen- und Nadelhölzern umsäumt.

*Aerzte:* DDr. Bock und Parow in Berlin.

*Kurzeit:* 15. Mai bis 1. Oktober. — *Pensionspreise:* 4.50—6 M.

*Kurtaxe:* 3—6 M. — Auskunft erteilt die Bade-Direktion.

Dr. Parows Ostseesanaorium; physikalisch-diätetische Heilverfahren.

## KÖSTRITZ IN THÜRINGEN

Köstritz, im Fürstentum Reuß j. L., ein Ort mit 2300 Einwohnern, liegt an einem der schönsten Punkte des freundlichen Elstertales, 185 m über dem Meere, und ist Bahnstation der Linie Halle—Leipzig—Gera.

*Frequenz:* Ueber 400 Kurgäste.

*Kurmittel:* Heiße Sandbäder, Solbäder, Fichtennadelbäder, medizinische Bäder, elektrische Bäder, elektrische Lichtbäder, Massage, Luft- und Sonnenbäder.

*Heilanzeigen:* Bei allen Formen des Rheumatismus bis zum schwersten chronischen Gelenkrheumatismus, bei Gicht, Neuralgien (besonders Ischias), bei chronischen Nierenentzündungen.

*Arzt:* Dr. med. Lichtwitz. — *Kurzeit:* 1. Mai bis 30. September.

*Kurtaxe:* 1 Person 5 M., 2 Personen 8 M., Familien von 4 Personen und mehr 10 M.

*Wohnungen* zu dem Preise von 7.50—35 M. per Woche. Volle Pension pro Tag durchschnittlich 4 M. Im Kurhause volle Verpflegung zu mäßigen Preisen, daselbst Wohnung im Mai und September billiger.

Prospekte durch die Direktion der Köstritzer Sol- und Heilbadeanstalt.

## KRAPINA-TÖPLITZ

Dieses erreicht man von Station (Zabok und Rohitsch) der Eisenbahnlinie Wien-Triest. Es liegt in einem anmutigen Tale, welches durch Hügel begrenzt wird. Schöne Parkanlagen.

*Kurmittel:* Thermen von 30—35° Wärme. Alle Arten Bäder.

*Heilanzeigen:* Gicht, Muskel- und Gelenkrheuma, Lähmungen, Wund- und Hautkrankheiten, Ischias, Frauenleiden u. a. — *Badearzt:* Dr. Lobenwein.

*Kurzeit:* 1. Mai bis Ende Oktober. — *Frequenz:* 5300.

Prospekte versendet die Bade-Direktion und der Besitzer Dr. Badl.

## BAD KREISCHA

BEI DRESDEN

### SANATORIUM KREISCHA b. Dresden

für Nerven- und innere Kranke.

Die Anstalt ist schön gelegen in einer Erweiterung des Lockwitzgrundes, 14 km von Dresden entfernt, besitzt große eigene Park- und Waldanlagen, ist das ganze Jahr geöffnet und auch im Winter gut besucht. Physikalisch-diätetische Heilmethode bei streng individueller Behandlung. Elektrisches Licht, Zentralheizung usw., ferner Röntgen-Kabinett, Mediko-mechanisches Institut. Drei Ärzte.

Neben dem eigentlichen Sanatorium besteht seit 1896, räumlich von diesem getrennt ( $\frac{3}{4}$  km) noch eine Abteilung für mäßig Bemittelte (Zweiganstalt). Preise in der Hauptanstalt 9—13 Mark täglich inkl. voller Verpflegung (5 Mahlzeiten), ärztlicher Behandlung usw., in der Zweiganstalt 5—7 Mark täglich. — Prospekt durch den Besitzer und leitenden Arzt

**Dr. Heinz Krapf.**

## WILDBAD KREUTH

BEI TEGERNSEE IM BAYERISCHEN HOCHGEBIRGE

Bad Kreuth, einer der ältesten und bekanntesten Alpenkurorte, liegt im bayerischen Hochlande zwischen reizenden Alpenseen, dem Tegernsee und dem Achensee, 850 m über dem Meere.

*Kurmittel:* Eine meist zu Badzwecken benutzte Mineralquelle. Zur Trinkkur Ziegenmolke, Kuhmilch, Kräutersäfte.

*Heilanzeigen:* Bei Rekonvaleszenz nach schweren Krankheiten, Typhus, Wechselfieber; bei Chlorose, Anämie, bei Gicht, rheumatischen Gelenk- und Muskelleiden, Hautkrankheiten, Hämorrhoiden usw.

*Kurtaxe:* 3 bis 7 M. — *Kurzeit:* 15. Mai bis 15. September.

*Arzt:* Dr. May.

Auskunft erteilt die Herzogl. Bayerische Badedirektion.

## KREUZEN

Sanatorium und Wasserheilanstalt von Dr. Otto Fleischanderl für Nerven-, Magen- und Darmkrankheiten.

# KREUZNACH

Kreuznach, Hauptstadt des gleichnamigen Kreises, in der preußischen Rheinprovinz, 105 m über dem Meere, an der Nahe gelegen, zählt zirka 23 000 Einwohner, Station der Rhein-Nahe-Bahn (Abzweigung linksrheinisch von Station Bingerbrück, rechtsrheinisch von Station Rüdesheim). Es sind zwei Bahnhöfe vorhanden: »Bahnhof Stadt« und »Bahnhof Bad«; es empfiehlt sich, für die Ankunft einen Zug zu wählen, welcher auf »Bahnhof Bad« hält.

*Kurmittel:* Solwasser, welches in zahlreichen, stark radio-aktiven Jod-, Brom- und lithionhaltigen Heilquellen zutage tritt. Kreuznacher Mutterlauge als Zusatz für Bäder.

Das Solwasser wird auch zu Trinkkuren, welche neben der Badekur einhergehen, benutzt, und zwar dient dazu speziell der Elisabethbrunnen, welcher zu Kurzwecken auch nach auswärts versandt wird.

Inhalationen im Kurhause. Ozon- und Gradierluft im Kurpark und Salinental.

*Heilanzeigen:* Die Skrofulose in allen ihren Formen (skrofulöser Habitus mit schlechtem Ernährungszustande, Haut- und Schleimhautleiden, Drüsenschwellungen und -eiterungen, Erkrankungen von Auge und Ohr, Gelenken und Knochen); chronische Knochen- und Gelenkentzündungen auf nicht skrofulösem Boden, z. B. nach Verletzungen; Rachitis (englische Krankheit, doppelte Glieder). Eine große Anzahl von Frauenkrankheiten, namentlich chronische Entzündungszustände und Exsudatreste an den inneren Geschlechtsteilen. Fasergeschwülste (Fibroide); einige Hautkrankheiten, namentlich chronisches Ekzem (nässende Flechte) in allen Formen, Psoriasis (Schuppenflechte); Neigung zu Gesichtsröse; Acne (Finnenausschlag); Lupus (fressende Flechte); Syphilis. Die Anwendung der bekannten Mittel wird in frischen Fällen durch die gleichzeitige Kreuznacher Kur mächtig gefördert. Alte, namentlich mit Skrofulose komplizierte Fälle werden dadurch oft erst wieder anderweitiger Behandlung zugänglich; chronische Katarrhe, namentlich der Nase, des Schlundes, der Paukenhöhle (Schwerhörigkeit), der Luftröhrenäste bei nicht skrofulösen Personen; viele Krankheitszustände, bei welchen warme Bäder der verschiedensten Art günstig wirken, z. B. rheumatische und gichtische Leiden, manche Lähmungen, schwierige und langsame Erholung von schweren Krankheiten usw.; Fettleibigkeit, chronische Herzkrankheiten.

*Kurtaxe:* 15 M. pro Person, jede weitere Person desselben Hausstandes 5 M. — *Frequenz:* Etwa 14 000 Personen. — *Hauptkurzeit:* 1. Mai bis 1. Okt.

Für Unterkunft sorgen zahlreiche Hotels, Pensionen und Logierhäuser.

### *Privatheilanstalten:*

»Viktoria-Stift« (Kreuznacher Kinderheilanstalt) für Kinder Minderbemittelter.  
Dr. Bartensteins Kinderheilanstalt.

Dr. Hermanns Sanatorium für Haut- und Geschlechtskranke, dirig. Arzt  
Dr. Brendel.

Dr. Steins Augenklinik.



Kreuznach  
Kaiser-Wilhelm-Brücke mit Kauzenburg



## KRUMMHÜBEL

Krummhübel ist eine der besuchtesten Sommerfrischen des Riesengebirges, 600—700 m über dem Meere, bequem mittels Eisenbahn von Hirschberg und Schmiedeberg aus zu erreichen, Endpunkt der Riesengebirgsbahn. Zu Winterkuren und zum Schneesport gleichfalls viel besucht.

*Kurmittel:* Zur Anwendung kommen: Wasserheilverfahren, Kohlen-säure-, Sol-, Fichtennadelbäder, Massage, Elektrizität, Diät- und Terrainkuren.

*Heilanzeigen:* Aufnahme finden Nervenranke, speziell Neurastheniker, Stoffwechselranke und Erholungsbedürftige. Ausgeschlossen sind Geistesranke und Tuberkulöse.

4. Ärzte. — *Kurtaxe:* M. 1.— bis M. 12.—, je nach Dauer des Aufenthaltes und der Personenzahl.

*Jahresfrequenz:* ca. 21000.

Prospekte und Auskünfte durch die Ortsverwaltung.

### *Privatheilanstalten:*

Dr. Brucauffs Kuranstalt. Röntgenlaboratorium.

Dr. Zehdens physikalisch-diätetisches Sanatorium für Nerven- und Stoffwechselranke.

Dr. Ziegelroths Sanatorium für physikalische Therapie.

## BAD KUDOWA

in der Grafschaft Glatz, Provinz Schlesien, liegt 400 m über dem Meere, am Fuße des Heuscheuergebirges, in dem unteren Teile eines sanft ansteigenden Tales, dessen Wände die Talsole um 100—120 m überragen





und von fichtenbewaldeten Höhen gebildet werden. Das Klima ist mild, die durchschnittliche Saisontemperatur beträgt  $+13,02^{\circ}$  R.

Eisenbahnstation der Eisenbahnlinie Glatz-Kudowa-Sackisch-Schlaney.

*Kurmittel:* Fünf alkalische Eisensäuerlinge, von denen zwei getrunken werden: 1. Eugenquelle, 2. Gottholdquelle, 3. Oberbrunnen, 4. Gasquelle, 5. Hellmutquelle.

In 1 Liter Wasser sind enthalten in Grammen:

	Eugen- quelle	Gotthold- quelle	Hellmut- quelle
Kaliumsulfat $K_2SO_4$ . . . . .	0,1520	0,0445	0,0775
Natriumbicarbonat $NaHCO_3$ . . . . .	1,0306	0,3719	0,4574
Natriumsulfat $Na_2SO_4 + 7H_2O$ (Glaubersalz)	0,3683	0,2685	0,1167
Natriumsilicat $Na_2SiO_3$ . . . . .	0,1105	0,0577	0,0439
Natriumphosphat $Na_3PO_4$ . . . . .	0,0052	0,0	0,0010
Natriumchlorid $NaCl$ (Kochsalz) . . . . .	0,1495	0,075	0,0934
Lithiumbicarbonat $LiHCO_3$ . . . . .	0,0105	0,0098	0,0095
Arsensaures Eisenoxydul $AsO_4 2Fe + 6H_2O$	0,0044	0,00016	0,0009
Eisenbicarbonat $Fe(HCO_3)_2$ . . . . .	0,0569	0,0345	0,0363
Manganbicarbonat $Mn(HCO_3)_2$ . . . . .	0,0063	0,0022	0,0013
Calciumbicarbonat $Ca(HCO_3)_2$ . . . . .	0,8176	0,7292	0,7521
Magnesiumbicarbonat $Mg(HCO_3)_2$ . . . . .	0,3333	0,1912	0,0811
Tonerde $Al_2O_3$ . . . . .	0,0041	0,0015	0,0021
Huminstoffe . . . . .	0,0811	0,0222	0,0325
Freie Kohlensäure pro Liter . . . . .	1271,0 ccm		1190,0 ccm



Der Gehalt von 4,4 mg Arsen macht die Eugenquelle zum Spezifikum für Chlorose, Anämie und darauf basierende Nervenkrankheiten.

Natürliche Kohlensäurebäder, Gasbäder von trockener natürlicher Kohlensäure, Moorbäder, reich an schwefelsaurem Eisen und Ameisensäure. Gesamte Hydro- und Elektrotherapie, mediko-mechanische Behandlung und Massage. Röntgenkabinett. Trinkkuren der Mineralquellen. Milch, Molken, Kefir. Vier große Badehäuser sind vorhanden.

*Heilanzeigen:* Bad Kudowa ist angezeigt bei Herzkrankheiten: nervöse und neurasthenische Herzstörungen, Herzmuskelschwäche, Herzerweiterung, Verkalkung der Herzschlagadern, Herzschwäche durch Herzklappenfehler, schleichende Herzmuskelentzündung, Fettherz. — Blutkrankheiten: Bleichsucht (Chlorosis) und Blutmangel (Anämie). — Nervenkrankheiten: Neurasthenie, Hysterie, Basedowsche Krankheit, Rückenmarkschwindsucht, Nervenschmerzen, Lähmungen. — Frauenkrankheiten aller Art; Magen- und Darmkrankheiten; Lungenkrankheiten; Muskel-, Gelenk- und Nervenrheumatismus; Fettsucht, Gicht, Diabetes.

*Kurtaxe:* Am 1. Mai mit 12 M. beginnend, steigert sich die Taxe von Woche zu Woche um je 3 M. bis zum Betrage von 24 M. Vom 20. August bis 15. September zahlt man 18 M. Kurtaxe und nach dem 15. September 12 M.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 30. September und Winterkur.

*Frequenz:* 1911 15904. — Verabreichte Bäder: 144170.

Der Kurort hat Hochquellwasserleitung, Kanalisation und elektrisches Licht.

*Wohnungen* sind ausreichend vorhanden. Preise je nach Ausstattung und Lage 6—75 M. pro Woche und Zimmer. In der Vor- und Nachsaison ermäßigen sich die Preise. Ca. 120 Logierhäuser.

*Gasthöfe:* Kurhotel Fürstenhof, Feldmarschall Graf Moltke und verschiedene Restaurants.

*Ärzte:* Geheimer Sanitätsrat Dr. Jacob, Dr. Hugo Herrmann, Dr. Karfunkel, Dr. Witte, Sanitätsrat Dr. Kuhn, Dr. Silbermann, Dr. Münzer, Kaiserl. Marinestabsarzt d. S. Dr. Johannes Brodzki (im Winter in Héliouan in Ägypten), Dr. Loebinger, Dr. Bloch, Dr. Schnabel, Dr. Lagrèze, Dr. Fritz Herrmann, Dr. Cohn, Dr. Wiese, Dr. Kurella, Dr. Marcuse, Dr. Sandler, Dr. R. Friedeberg (im Winter in Ascona-Locarno am Lago Maggiore), Dr. Ganowicz; Zahnarzt Dr. Becher.

*Unterhaltungen:* Zweimal täglich Konzert der Kurkapelle, Réunions, Theater, Künstlerkonzerte, Gondelfahrten, Illuminationen, Lesehalle und Leihbibliothek, Musikzimmer, Lawn-Tennis, Wintersport.

Die herrliche Umgegend bietet eine große Menge Ausflüge.

Prospekte kostenlos durch die Badedirektion, die auf Anfragen Auskunft erteilt.

*Privatheilanstalt:*

**Sanatorium und Radium-Emanatorium Kudowa von Dr. Herrmann** (siehe umstehende Anzeige).

## Sanatorium Kudowa

Spezialanstalt zur Behandlung aller Herzkrankheiten

Mineralbäder des Bades Kudowa im Hause  
Aller Komfort ♦ Lift ♦ Zentralheizung

Das ganze Jahr geöffnet ♦♦ Prospekte frei

Ärzte der Anstalt:

Badearzt **Dr. Herrmann**, Besitzer

**Dr. Fritz Herrmann**, Spezialarzt f. innere Krankheiten

## KUPFERHAMMER-GRÜNTHAL BEI OLBERNHAU

Stahl- und Schwefelbad Grünthal liegt im sächsischen Erzgebirge.  
K.-Grünthal hat eine sehr gesunde Lage in der Nähe von Waldungen.

*Kurmittel:* Zwei kalte Schwefelquellen.

*Heilanzeigen:* Wirksam gegen Muskel- und Gelenkrheumatismus, Neuralgien, Katarrhe der Schleimhäute und Hautausschläge. — Keine Kurtaxe.

*Arzt:* Sanitätsrat Dr. Schaal, Olbernhau.

## KÜSSNACHT AM VIERWALDSTÄTTER SEE

Sanatorium Dr. Th. Brunner für Nerven- und Gemütskranke.

## KYLLBURG

### Kurort und Sommerfrische

Kyllburg, mit 1200 Einwohnern, liegt 271 m über dem Meere an der Kyll und an der Eisenbahnstrecke von Trier nach Köln (Eifelbahn). Die Gegend ist voller Naturschönheit und die Luft von großer Reinheit.

*Kurmittel:* Kalte, warme und Flußbäder. — Zwei Aerzte am Orte.

*Kurtaxe:* 1,50 M. — *Frequenz:* Etwa 1800.

• Auskunft durch das Bürgermeisteramt.

## LADIS (TIROL)

### Schwefelbad und Luftkurort

Hochromantische Gegend und mildes Klima sind Vorzüge dieses Kurortes. Bahnstation Landeck. Pension von 4 M. an.

Prospekte durch die Kurverwaltung.

## LAKOLK

### Schleswigisches Nordseebad

*Allgemeines:* Das deutsche Familienbad Lakolk liegt auf der Insel Röm, der nördlichsten der Friesischen Inseln. Die Landungsstelle Königsmark befindet sich an der Ostküste der Insel, von wo Dampferverbindung über das Wattenmeer mit Scherrebek besteht (Eisenbahn Hamburg—Tondern—Scherrebek). Ausgabe direkter Fahrkarten nach Lakolk auf allen größeren Eisenbahnstationen. — Während der Hochsaison besteht eine Dampfverbindung von Hamburg über Helgoland—Sylt nach Lakolk, die Fahrten Hamburg—Helgoland—Sylt werden von Salondampfern der Hamburg—Amerika-Linie ausgeführt, zwischen Sylt und Lakolk verkehren die Dampfer der Sylter Dampfschiffahrtsgesellschaft.

*Kurmittel:* Kalte und warme Seebäder, Luft- und Sonnenbäder.

*Kurzeit:* 1. Juni bis 1. Oktober. — *Kurtaxe* wird nicht erhoben. — *Frequenz:* Etwa 500 Badegäste.

Nähere Auskunft durch die Badeverwaltung.

## BAD LANDECK

Bad Landeck liegt 450 m über dem Meere im südöstlichen Teile der Grafschaft Glatz. Es ist völlig abgeschlossen gegen Nord und Ost durch den unmittelbar vom Orte bis 900 m Höhe aufsteigenden und mit Nadelholz bewaldeten Gebirgszug.

*Kurmittel:* 6 Quellen: Georgenquelle, Marienquelle, Friedrichsquelle, Wiesenquelle, Mariannenquelle, Mühlquelle. Sie sind als warme reine



Bad Landeck

Schwefelquellen zu bezeichnen und werden zum Baden, Trinken und Gurgeln benutzt. Weitere Kurmittel sind Moorbäder, Kohlensäurebäder, elektrische Lichtbäder. Elektrotherapie. Im April 1912 wurde das neu erbaute Radium-Quell-Emanatorium eröffnet.

*Heilanzeigen:* Bad Landeck ist hauptsächlich Frauenbad. Seine Bäder eignen sich für Nervenleiden, Blutarmut, Katarrhe, Schwäche nach Krankheit, Überanstrengung zurückgebliebener Ernährung, Fettherz; die Moorbäder gegen Rückstände von Entzündungen im Unterleibe.

Sieben Ärzte. — *Kurzeit:* Mai—Oktober.

*Kurtaxe:* Für 1 Person 15 M., 2 und 3 Personen 21 M. und mehr als 3 Personen einer Familie 25 M.

*Frequenz:* Etwa 13 500 Badegäste.

Die Verwaltung des Bades ist städtisch. Auskunft durch die Städtische Bade-Verwaltung und die Geschäftsstelle des Kurvereins.

*Privatheilanstalten:*

Mediko-mechanisches u. orthopädisches Institut u. Sanatorium Dr. Herrmann. Kuranstalt Talheim. Sanatorium für Nervenleiden und innere Krankheiten.

Dr. Landsberg und Dr. Sandberg.

Germanenbad Olbersdorf (siehe auch unter G.).

## LANDSTUHL PFALZ

Moorbad und Wasserheilanstalt Sickingen. Leitende Ärzte: Dr. Weiner und Dr. Marx.

## LANGEBRÜCK

Luftkurort bei Dresden

Langebrück liegt 224 m über dem Meere an herrlichen Waldungen. 2 Ärzte. — Geringe Kurtaxe. Prospekte und Auskunft über Wohnungsverhältnisse durch den Ortsverein. Station der Bahn Dresden—Görlitz.

Am Orte befindet sich ein **Erholungsheim für Erwachsene und Kinder** (siehe Anzeige).



Luftkurort Langebrück b. Dresden,  
Kaiser-Wilhelm-Strasse.

**Heim f. Erwachsene u. Kinder,**  
auf Wunsch mit Erlernung  
des Haushaltes.

Dicht an den kgl. Forsten gelegen,  
Höhenluft.

Stündlich Bahnverbindung mit Dresden.  
Schöne große Zimmer mit  
Veranden. Zentralheizung.

## LANGENAU

Stahl- und Moorbad Langenau in der preußischen Grafschaft Glatz liegt an der Glatzer Neiße, im lieblichen, durch bewaldete Berge geschützten Tal der Neiße, 371 m über dem Meeresspiegel. — Eisenbahnverbindung durch die Bahnlinie Breslau—Mittelwalde—Wien.

*Kurmittel:* Eisenquellen, Eisenmoorbäder, Kaltwasserbehandlung, Kefir, Ziegen- und Kuhmilch, Molken-Trinkkuren, Kinderheilstätte. Langenau besitzt eine elektrische Badeanstalt und Inhalatorium. — Wintersport.

*Heilanzeigen:* Blutarmut, Bleichsucht, Nervenleiden, Stoffwechselstörungen, Frauenkrankheiten, Krankheiten des Herzens und der Blutgefäße.

*Frequenz:* 2000. — *Kurzeit:* Mitte Mai bis Ende September. — *Kurtaxe:* 15—25 Mk.

Auskunft durch die Kurdirektion.

## LANGENBRÜCKEN

Schwefelbad im Großherzogtum Baden, zwischen Heidelberg und Bruchsal, besitzt 8 Schwefelquellen.

*Kurmittel:* Trinkkuren, Bäder in den verschiedenen Formen, altberühmte Inhalatorien (trockenes Gas, Gas mit Wasserstaub, Gas mit Dampf), Laryngoskopische Spezialbehandlung. Kur 4—6 Wochen.

*Kurzeit:* Ende Mai bis 30. September. — *Kurtaxe* wird nicht erhoben.

*Heilanzeigen:* Chronische Katarrhe des Rachens, Kehlkopfes, der Luftröhre und der Bronchien, Asthmaformen, Emphysem, Hautausschläge, Lues, chronische Metallvergiftungen und Lähmungen, Hyperämie der Leber, Hämorrhoidalzustände. — Badearzt: Dr. Ziegelmeyer.

## LÄNGENFELD IN TIROL



Höhenkurort Längenfeld in Tirol liegt im Oetztale, 5 Stunden südlich von der Station Oetztal (Arlbergbahn) entfernt.

*Kurmittel:* Schwefelquellen zum Baden und Trinken. Modernste therapeutische Behelfe.

*Heilanzeigen:* Nervöse Störungen, chronische Katarrhe, Chlorose, Frauenkrankheiten und Rekonvaleszenz; rheumatische, gichtische und Hautleiden, fibrinöse Ablagerungen nach entzündlichen Krankheiten der Brustorgane; bei chronischen Magendarmkrankungen und Stauungserscheinungen in den Unterleibsorganen. — *Pensionspreise:* 5½ bis 7 K. pro Tag.

## LANGENSALZA

Schwefelbad

Langensalza in Thüringen, Stadt von 12 664 Einwohnern, liegt 210 m über dem Meeresspiegel, im wiesenreichen Unstruttale. Es ist Station der

Bahn Gotha—Leinefelde und Erfurt—Langensalza. Kurhaus und Bad liegen etwa 20 Minuten nordöstlich von der Stadt.

*Kurmittel:* Langensalza ist das stärkste Schwefelbad Mitteld Deutschlands; seine Schwefelquelle hat einen hohen Gehalt an Schwefelnatrium und besonders Schwefelwasserstoff. (Vergl. auch Deutsches Bäderbuch.)

Die Behandlung des Schwefelwassers ist äußerst sorgfältig. Es sind außer Schwefelbädern Duschen, Packungen und russische Dampfbäder zu haben. Ein vorzüglich eingerichteter Inhalationspavillon mit vier Apparaten gibt Gelegenheit zu direkter Inhalation des zerstäubten Schwefelwassers. Wohlschmeckendes Schwefelwasser wird zur Trinkkur präpariert.

*Heilanzeigen:* Vorzügliche Erfolge durch Inhalation gegen Ektasien der Bronchien, Bronchiolitis-Exsudation, Asthma; Bäder gegen chronischen Rheumatismus, Gicht, Skrofulose, Neuralgie, Ischias, Hautkrankheiten; Trinkkur gegen Bleivergiftung, Leberanschoppung, Hämorrhoiden.

*Gegenanzeigen:* Nicht empfehlenswert ist der Gebrauch des Bades bei schwerer Herzmuskelerkrankung und Chlorose.

*Kurzeit:* Ende April bis Anfang Oktober. Keine Kurtaxe.

Auskunft durch den Besitzer des Bades: Dr. E. Tückhardt.

# LANGENSCHWALBACH

Stahl- und Moorbad Langenschwalbach ist Kreisstadt des Untertaunuskreises und liegt am Nordabhang des Taunus, 318 m über dem Meere.



Kurhaus



Burg Hohenstein

Das Klima ist ein mittleres Höhenklima, mäßig trocken, im Hochsommer kühl, mit erfrischender staub- und rauchfreier Luft.

*Kurmittel:* 1. Die Trinkkur (Stahlbrunnen). 2. Natürliche Kohlensäurebäder (Stahlbäder). 3. Moorbäder. 4. Freiluft-Liegekuren.

Kohlensäurebäder (und Süßwasserbäder) kosten in der Königlichen Mineralbadeanstalt 1—3 M. (als Bäderzusätze werden Malz-, Fichtennadel-extrakt und Kreuznacher Mutterlauge und Salz abgegeben).

Moorbäder in der mustergültig eingerichteten Königlichen Moorbadeanstalt.

*Heilanzeigen:* Gegen Bleichsucht und Blutarmut, Krankheiten des Herzens und der Blutumlauforgane, gegen Frauenleiden aller Art, Gicht und Rheumatismus.

*Aerzte:* Geh. Med.-Rat Dr. Oberstadt, Sanitätsrat Dr. Frickhoeffler, Dr. Pfeifer, Dr. Wilhelmy, Dr. Bartel, Dr. Krekels, Dr. Müller, Dr. Weiß, Dr. Hüdepohl.

*Kurtaxe:* Wöchentlich 5 M., für die Saison 15 M. Ärzte und deren unselbständige Angehörige sind frei.

*Saison:* 1. Mai bis Anfang Oktober.

*Unterkunft:* Durchschnittlicher Pensionspreis pro Tag inkl. Wohnung 6—8 M.



Langenschwalbach ist Station der Gebirgsbahn Wiesbaden—Langenschwalbach—Diez—Limburg.

Näheres durch den »Verkehrsverein Langenschwalbach«.

*Privatheilanstalten:*

Sanatorium Paulinenberg für Herz- und Nervenranke, Frauenleiden, Stoffwechselranke. Leitender Arzt: Dr. Krekels.

Sanatorium »Haus Pfeifer« für Stoffwechselkrankheiten und Frauenleiden. Leitender Arzt: Dr. Pfeifer.

## LANGEOOG

*Allgemeines:* Die ostfriesische Insel Langeoog gehört zu den besuchtesten Nordseebädern. Sie liegt im Kreise Aurich (Hannover). Die Vorzüge Langeoogs sind: sehr geräumiger, breiter und meilenweit gleichmäßig fester Strand und üppiger Dünenpflanzenwuchs.

*Aerztliches:* Genesende nach Grippe, Unterleibsentzündungen, Operationen; Blutarme und Nervenranke finden, wie auch Katarrhalische, Rheumatische und leidende Frauen, nach Anweisung des Arztes, Besserung, wo nicht Herstellung. — *Kurzeit:* 15. Juni bis 15. September. — *Kurtaxe* 4—10 M. — *Frequenz:* Etwa 3700 Badegäste. — *Reiseverbindung:* 1. Von Bremen nach Esens, von da zu Wagen zum Dampfboote Benseniel—Langeoog. 2. Von Undteich über Norderney. 3. Von Bremerhaven (Helgoland) über Norderney. 4. Von Hamburg (Helgoland) über Norderney.

Auskunft durch den Badekommissar.

## LANKWITZ BEI BERLIN

**Privat-, Heil- und Pflegeanstalt „Berolinum“ für Gemüts- und Nervenranke,** Ecke der Siemens- und Viktoria-Straße. Besitzer: Dr. James Fraenkel, Dr. Albert Oliven.

In den neun der Neuzeit entsprechenden Gebäuden, die von schattigen Parkanlagen umgeben sind, können zirka 500 Ranke beiderlei Geschlechts Aufnahme finden. (Siehe umstehende Anzeige.)

**Kurhaus Lankwitz** für Nervenleidende, Erholungsbedürftige, Rekonvaleszenten jeder Art, Entziehungskuren, Magen- und Darmleidende usw. Besitzer: Dr. James Fraenkel, Dr. Albert Oliven. (Siehe umstehende Anzeige.)

Lankwitz

DDr. Fraenkel-Oliven's  
Privat-Heil- und Pflege-Anstalt

„BEROLINUM“  
für  
Gemüts- und Nervenkrankhe

Lankwitz bei Berlin  
Ecke Siemens- und Viktoriastraße.

—

DIREKTION:

Geh. Sanitätsrat Dr. Jastrowitz, Berlin NW., Alt-Moabit 131.

Dr. James Fraenkel. Dr. Albert Oliven.

—

Prospekte gratis. — 7 Aerzte.

Patientenzahl zirka 500.

Freiwillige Pensionäre.

---

## Kurhaus Lankwitz



Komfort I. Ranges.

Dr. James Fraenkel. Dr. Albert Oliven.

Für Nervenleidende, Erholungs-  
bedürftige, Rekonvaleszenten jeder  
Art, Entziehungskuren, Magen-  
und Darmleidende etc.

Modernste  
hygienische Einrichtungen



„Berolinum“ Lankwitz bei Berlin.

## LAUCHSTEDT

### Stahlbad (Stahlquelle)

Lauchstedt ist ein ruhiges, anspruchsloses Städtchen, nahe bei Merseburg und Halle. Bahnstation.

*Kurmittel:* Stärk alkalische Eisen-Karbonatquelle — ähnlich der von Pymont — von 10°, welche zum Trinken und Baden benutzt wird.

*Heilanzeigen:* Blutarmut, Bleichsucht, Skrofulose und Rachitis, Rheumatismus, Gicht, Frauenleiden. — *Kurarzt:* Geh. Sanitätsrat Dr. Baetge.

*Kurzeit:* Mitte Mai bis Mitte September. — *Unterkunft:* In Hotels und Pensionen zu mäßigen Preisen.

Anfragen erledigt die Badedirektion.

## BAD LAUSIGK-HERRMANNNSBAD

### Mineralbad

Lausigk liegt 187 m über dem Meere, auf einer Anhöhe der hügeligen Ausläufer des Erzgebirges, inmitten eines alten Parkes. Die Luft wirkt infolge ihrer Reinheit und ihres Ozongehaltes sehr erfrischend und belebend.

*Kurmittel:* Die Quellen zeichnen sich vor den ähnlichen Quellen Mitteleuropas durch einen sehr hohen Gehalt an schwefelsaurem Eisenoxydul aus. Außerdem medikamentöse Bäder, Duschen, Packungen, Heilgymnastik, Massage, Elektrotherapie.

*Heilanzeigen:* Alle Formen der Blutarmut, Gelenkrheumatismus, Arthritis gonorrhoeica. Frauenleiden: akute und chronische Entzündungen der Sexualorgane, bei Metallvergiftungen, Erkrankungen der Nerven: Paralysen, Ischias. Neurosen, besonders Neurasthenie, Hysterie. Erkrankungen des Herzens.

*Ärzte:* Dr. med. Schützhold, Dr. med. Ose.

Die freundliche, sich zum Bade erstreckende Stadt bietet Unterkunft besserer und einfacherer Art. Preise 4—25 M. wöchentlich.

*Kurtaxe:* 6 M., für Familien 10 M. Dutzendpreise der Bäder: Stahlbad 1 M., Moorbad 3 M. Erstklassige Bäder entsprechend höher.

*Kurzeit:* Mitte Mai bis Ende September.

Lausigk liegt an der Bahnlinie Leipzig—Geithain—Chemnitz.

Nähere Auskunft durch die Badedirektion.

## LAUTENTHAL

### IM OBERHARZ

Sommerfrische und Luftkurort Lautenthal liegt im Oberharz und zwar im Innerstetal, durch bewaldete, gewaltige Bergzüge geschützt und von ausgedehnten Waldungen umgeben. 300 m über dem Meeresspiegel. Prachtige Spazierwege, (auch ebene), Ausflüge und Aussichtspunkte;  $\frac{3}{4}$  Stunden von Hahnenklee entfernt.

*Kurmittel:* Wald- und Bergluft für Erholungsuchende, Fichtennadel- und andere Bäder, Milch und Molken. — *Kurtaxe:* M. 2.50 bis M. 4.50.

Lautenthal ist Station der Zweigbahn Goslar—Klausthal; Fernsprecher, Post, Telegraph, Elektrisches Licht, Wasserleitung; Arzt, Apotheke.

*Frequenz:* Etwa 2000 Gäste.

Nähere Auskunft erteilt die Kurverwaltung.

## BAD LAUTERBERG IM HARZ

Luftkurort Lauterberg ist ein hannoversches Bergstädtchen von etwa 6000 Einwohnern. Es liegt an der Bahnstrecke Scharzfeld—St. Andreasberg.

Der 300 m über dem Meere gelegene Ort am Ausgange des tief in den Südwestrand des Harzes einschneidenden Odertales ist nach Norden, Osten und Süden von hohen, mit Laubholz und Fichtenhochwald bestandenen Bergen umgeben und gegen rauhe Winde geschützt. Nur nach Südwest öffnet sich das Tal und gewährt freien Blick in das hügelige Vorland.

Meilenweit horizontale oder in wenig steilen Zickzacklinien an den Berghängen sich hinziehende bequeme Fußwege führen im Windschutz durch schattenspendende Buchenwaldungen oder durch harzduftende Fichtenbestände und dienen dem Kurort zur besonderen Empfehlung.

*Aerzte:* DDr. Wander, Kleiber und Dettmar.

*Kurzeit:* Mai bis Oktober. — *Kurtaxe:* 2—10 M. Volle Pension 4—8 M.

Auskunft durch die Badeverwaltung.

*Privattheilanstalt:*

Dr. Ritschers Nervenheilanstalt. Sanitätsrat Dr. Otto Dettmar.

## LAVEY-LES-BAINS

### Schwefelbad

Lavey-les-Bains liegt 433 m über dem Meeresspiegel in dem schweizerischen Kanton Waadt, 20 Minuten von St. Maurice, Station der Lausanne—Brigue—Simplon-Bahn. Die Gegend ist herrlich schön.

*Kurmittel:* Die Schwefelkochsalztherme von 47° C., in jeder Form anwendbar. Mutterlauge der Bervieuxsaline von Bex. Wasserheilverfahren (Quellwasser und Wellenbad in der Rhone). Sandbäder mit Rhonesand.

*Heilanzeigen:* Hautkrankheiten, Blutarmut, Bleichsucht, Katarrh aller Schleimhäute, Frauenkrankheiten, Skrofulose, Rheumatismus usw.

## LEBA

Ostseebad mit 1972 Einwohnern in Pommern (Post Lauenburg). Schattige Anlagen führen nach dem Seebade. Steinfrei, breiter Strand mit reinem weißen Sand. Hinter den Dünen Laub- und Nadelholzwald. Aussichtsdüne mit schöner Rundschau.

*Heilanzeigen:* Blutarme, chronische Katarrhe, Gicht, Rheumatismus, Nervenleidende und Leute, die geistig überarbeitet sind.

*Kurtaxe:* 3—5 M. — *Frequenz:* Etwa 700.

Wohnung und Verpflegung in den Hotels zu 3.50 Mk. bis 6 Mk. pro Tag. Auskunft durch die Badeverwaltung.

## LEIPZIG

*Privatheilanstalten:*

**Dr. Bettmanns chirurgisch-orthopädische Heilanstalt und mediko-mechanisches Institut** (siehe Anzeige).

**Orthopädische Heilanstalt** (vorm. DDr. Schreiber-Schildbach). Dir.: Dr. M. Müller (siehe Anzeige).

**Heil- und Pflegeanstalt für Nerven- und Gemütskranke**, auch Entziehungskuren, Hofrat Dr. Lochner, L.-Thonberg (siehe Anzeige).

**Dr. med. Ungers chirurgische Privatklinik**, Emilienstr. 14 (siehe Anzeige).

**Mediko-mechanisches Zander-Institut der Ortskrankenkasse**, Gellertstraße 7—9. Leitung: Dr. Lilienfeld, Dr. Saupe. Geöffnet: im Sommer von 7—11 und von  $\frac{1}{2}4$ — $\frac{1}{2}8$ ; im Winter von 8—12 und von  $\frac{1}{2}4$ — $\frac{1}{2}8$  Uhr, auch für Private.

Dr. Alexanders chirurgische und Frauenklinik, Marienstr. 29.

Dr. Bachs elektr.-physikal. Heilanstalt, Gellertstr. 4.

Dr. Beckmanns Heilanstalt für Frauen, Salomonstr. 18a.

Dr. Beiers Lichtheilinstitut für Haut- und Geschlechtskrankh., Kurprinzstr. 12.

Dr. R. Bretschneiders Heilanstalt für Frauen, Johannisgasse 8.

Dr. H. Buchbinders chirurg. Privatklinik, Weststr. 11.

Dr. v. Criegerns Privatklinik für innere Krankheiten, Dorotheenplatz 3b.

Dr. Eberts chirurg.-orthopäd. Privatklinik, Röntgenlaboratorium, Salomonstraße 18a.

Dr. Firnhabers elektro-physikalisches Institut für Herz- und Nervenkrankte, Fleischerplatz 1b.

Dr. Flathes chirurgische Privatklinik, Promenadenstraße 6.

Dr. O. Freytags und Dr. O. Friedrichs chirurg. Privatklinik, Floßplatz 31.

Dr. Fröhlichs Privatklinik für Nasen-, Kehlkopf- und Ohrenkrankheiten, Zeitzer Straße 27.

San.-Rat Dr. Goepels chirurgisch-gynäkologische Privatklinik, Funkenburgstraße 3.

San.-Rat Dr. Gräfes chirurg. Privatklinik, Salomonstr. 9.

Dr. F. Härtings chirurg.-orthopäd. Privatklinik, Johannisgasse 8.

Dr. Hengstebecks homöopathische Klinik, Querstraße 5.

Dr. W. Hubers Heilanstalt für Frauen, Bosestraße 11.

Sanatorium für Kosmetik, Haut- und Haarleiden, L.-Lindenau, Lionstraße 9/11 und Kramerstraße 7. Dr. med. Ihle und Dr. med. Böttger.

Dr. med. Kerns Heil-, Erziehungs- und Pflegeanstalt für Geisteskranke und Epileptische höherer Stände, Möckern bei Leipzig.

Dr. R. Kliens gynäkolog. Privatklinik, Peterssteinweg 15.

Prof. Dr. Köllikers chirurg. Privatklinik, Marienstr. 9a.

Prof. Dr. Kösters Privatklinik für Nervenkrankheiten, Königstr. 14.

Dr. Kretzschmars Lichtheilinstitut f. Hautkrankh., Goethestr. 7.

Dr. Wilh. Kühn, Elektro-therapeut. Anstalt, Liebigstr. 8.

Dr. Freih. v. Lessers chirurg.-orthopäd. Heilanstalt, Albertstr. 13.

Dr. Littauers gynäkolog. Klinik, Jacobstr. 11.

Dr. Meyhs chirurg. Privatklinik, Plagwitz, Elisabethallee 25.

Dr. R. Milners chirurg. Privatklinik, Salomonstr. 18 a.

Dr. Nebels Inhalatorium, Spezialarzt für Lungenkranke, Sophienstr. 7.

Dr. J. Obermanns Privatklinik für Frauen, Emilienstr. 30.

DDR. Rauschers gynäkolog. Privatklinik, Mozartstr. 1.

Dr. P. Rosenthals Privat-Frauenklinik, Plagwitz, Elisabethallee 25.

Dr. V. Rudolphs Sanatorium für Lungen-, Nasen-, Rachen- und Kehlkopf-leiden, Kaiser-Wilhelmstr. 26.

San.-Rat Dr. A. Sachsens Heilanstalt für Frauen, Gustav-Adolfstr. 5.

Dr. med. Scharpenacks gynäkolog. Privatklinik, Nordplatz 8.

San.-R. Dr. Arn. Schmidts chirurg. Privatklinik und Röntgenlaboratorium, Weststraße 4.

San.-R. Dr. Ernst Schmiedts Heilanstalt für Magen- u. Darmleiden, Plagwitz, Elisabethallee 25.

Dr. Schützes Heilanstalt für Nervenranke in Prödel bei Leipzig.

San.-Rat Dr. Schwabes Augenklinik, Querstr. 12.

Prof. Dr. Fr. Skutsch, Privat-Frauenklinik, Königstr. 14.

Dr. G. Stummes chirurg.-orthopäd. Privatklinik, Elsterstr. 33.

Dr. Joh. Thies' Privatklinik für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe, Albertstraße 26.

Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Tillmanns' chirurgische Privatklinik.



**Dr. Bettmanns**  
**Chirurg.-orthopädische Heilanstalt**  
**und Mediko-mechanisches Institut**

**LEIPZIG**

am Matthäikirchhof 30 :: Ecke Thomasring  
(Wünschmanns Hof)

**Chirurgie** oooo **Orthopädie**  
**Heilgymnastik und Massage**

Zugleich Anstalt für **Lichtheilverfahren**  
(elektrische Lichtbäder, Heißluftbäder usw.)

**Röntgenlaboratorium** oo Prospekte auf Wunsch

Thonberg bei Leipzig



Thonberg bei Leipzig

## Heil- und Pflegeanstalt für Nerven- und Gemütskranke

auch Entziehungskuren.



Seit dem Jahre 1836 bestehend, nahe Leipzig frei auf der Höhe gelegen, ländlich und zugleich komfortabel, mit schattigem alten Park und wohlgepflegten Gärten, reichlicher Wasserversorgung, eigenen Quellen, einer zentralen Gebäudegruppe und mehreren Villen, dabei das

Landhaus Mariabrunn  
mit ganz freien Verhältnissen.

Zahlreiche Salons und bedeckte Zwischengänge. Eigene Andachtskapelle.  
Alle Mittel für Kur und Bequemlichkeit, für Beschäftigung und Zerstreung im Hause.

Entfernung von Leipzig per elektrische Bahn 12 Minuten.

Telephon 1246. Pension von 200 Mark monatlich ab.

Näheres durch Prospekte.

Hofrat Dr. Lochner.





Sprechstunden werktäglich 11—1 u. 4—5.

## Orthopaed. Heilanstalt

vorm. DDr. Schreiber-Schildbach,

**LEIPZIG 4, Zeitzer Strasse 10.**

Gegründet 1829

□ □ □

Fernsprecher 4786

Orthopädische Chirurgie,  
Heilgymnastik, Massage, Mechano-  
u. Übungstherapie, hygien. Turnen.  
Röntgenkabinett, Heißluftbäder.

Privatklinik.

Pensionat im Hause.

**Dr. med. M. Müller.**



## Chirurgische Privat-Klinik

Röntgen-Institut

LEIPZIG

Albertstr. 34 — Emilienstr. 14

**Dr. med. Paul Unger**

Telephon 138



## LENK

Das Schwefelbad und der Luftkurort Lenk liegt im Berner Oberland, 1105 m über dem Meeresspiegel. Das Lenker Tal ist unstreitig eins der schönsten und großartigsten Hochtäler der Schweiz.

*Aerztliches:* Das Bad Lenk besitzt zwei Schwefel- und eine Eisenquelle, die zu Trink- und Badekuren benutzt werden.

*Badearzt:* Dr. Jonquière.

*Heilanzeigen:* Hautleiden (chronisches Ekzem, Furunkulose), Katarrhe und Störungen der Atemwege und Verdauungsorgane, chronischer Rheumatismus, Nervosität, Bleichsucht, Anämie.

*Gegenanzeigen:* Vorgeschrittene Lungen- und Herzleiden sind nicht für Lenk geeignet.

*Eisenbahnstation:* Zweisimmen.

## LETIN IN BÖHMEN

Wasserheilanstalt und Moorbad

Bad Letin befindet sich in jener anmutigen Region des böhmischen Südwestens, wo der forstreiche Böhmerwald noch einmal die Schätze seiner landschaftlichen Reize entfaltet, bevor er sich mit dem fruchtbaren Pilsner Terrain vereinigt, und bildet hier — in einer Höhe von 468 m über dem

Meeresspiegel — zwischen den Flößchen Angel und Uslava den natürlichen Mittelpunkt eines aus den Bahnhofsstädten: Prästic (Sitz der Bezirkshauptmannschaft), Blowitz und Nepomuk bestehenden Dreieckes.

Gegen die Böhmerwaldseite zu stützt sich Bad Letin auf den mächtig schützenden Wald unübersehbarer Forste, aus welchen im Süden der kahle Paß Buč (614 m) und im Westen der Kbelnitzer Basaltfelsen (575 m) emporragen, wogegen deren östliche, reichbesonnte Frontseite frei über die schmucke Ortschaft gleichen Namens in ein abgestuftes Tal ausblickt, das auf der linken Seite durch die Nadelholzlehne des Kožich (581 m) und zur Rechten durch die schroffen Neigungen des ewigrünen Bzi (604 m) eingesäumt ist, zwischen denen sich dem Auge eine herrliche Mosaik von Obstbaumfluren, Dörfern und glänzenden Teichflächen bis zu den bläulichen Fernen des Stialauer und Rokytzaner Hintergrundes darbietet. Nachdem die Temperatur der Sommertage selten unter den Durchschnitt von  $16,2^{\circ}$  C. zu sinken pflegt, im Gegenteil in direkter Sonnenstrahlung (im Sonnenbade) oft bis auf  $50^{\circ}$  C. steigt, so ist es augenscheinlich, daß Letin schon von der Natur aus mit allen Vorbedingungen eines Kurortes reichlich ausgestattet ist, der neben herrlichen landschaftlichen Reizen mit Licht und Luft, diesen mächtigsten Erregern des ermatteten Nervensystems und hinfalligen Organismus, im wahren Sinne des Wortes Verschwendung treiben kann.

*Kurmittel:* Das Wasser der Sankt-Günter-Quelle, ein mild alkalisches Mineralwasser, eignet sich gleich vorzüglich zu Bädern, zur Trinkkur und als Trinkwasser, seine Temperatur ist im Sommer und Winter gleich ( $+ 9^{\circ}$  C.). Außer gewöhnlichen und medikamentösen Bädern werden in Letin Fichtennadelbäder, stets aus frischen Nadeln und Zweigspitzen bereitet, und Moorbäder aus den stark eisenhaltigen Moorlagern verabfolgt. Wasserbehandlung nach Prof. Winternitz, Massage, Milchkur, Elektrotherapie.

*Heilanzeigen:* Letin empfiehlt sich wegen seiner herrlichen Lage, des Klimas und der Luft als klimatischer Kurort; Quellen und Moorbäder vorzüglich bei Blutarmut, Rachitis, Skrofulose, Gicht, Rheumatismus und Frauenkrankheiten. — *Arzt:* Dr. Mrázek. — *Kurzeit:* 1. Mai bis 30. September.

*Unterkunft:* Wohnungen — im ganzen 186, nur für Badegäste 165 — sind in reicher Auswahl von 5—26 K wöchentlich, je nach Lage, Größe und Einrichtung, vorhanden.

Auskunft durch die Gräfl. Schönbornsche Badeverwaltung.

## LEUKER BAD

### Mineralbad

liegt auf dem rechten Ufer der Rhone, oberhalb Sitten, direkt unter dem Gemmpaß, 1411 m über dem Meeresspiegel. Der Ort, durchflossen von der Dala, ist inmitten üppiger Wiesen malerisch am Saum der Wälder gelegen, welche das Torrenthorn, einen leicht zugänglichen, 3000 m hohen Gipfel mit unvergleichlicher Aussicht, umkleiden. Im Westen und Norden türmen sich die gletscherbedeckten, gigantischen Felsmauern des Wildstrubels und Balmhornes auf, während nach Osten eine schöne Aussicht auf den obern Teil

des Dalatals mit seinen Gletschern im Hintergrund, nach Süden auf den untern Teil des Tales und die gegenüberliegenden Berge der Bella Tola, sich auftut.

Für Bergsteiger bietet sich Gelegenheit zu zahlreichen Hochtouren; die Badegäste haben eine Menge reizender Spaziergänge, zum Teil völlig eben und im Waldesschatten, vor sich. Der Botaniker und der Schmetterlingsjäger finden eine reiche Ausbeute.

Einer der schönsten Alpenübergänge, die weltbekannte Gemmi, verbindet Leuker Bad mit dem Berner Oberland. Nirgends erlebt man in einem halben Tag so große Kontraste, wie bei Überschreitung dieses Passes. Aus dem schattig-kühlen Oberland mit seinem nordalpinen Charakter gelangt man durch den mit Feuchtigkeit gesättigten dunklen Tannenwald in einigen Stunden auf die vegetationslose, ringsum von Gletschern umgebene Paßhöhe mit ihrer wilden Bergnatur. Am Rand der gewaltigen, nach Leuk zu senkrecht abfallenden Felswand eröffnet sich urplötzlich die herrliche Aussicht auf die imposante pönninische Alpenkette mit ihrem originell südlichen Charakter, und durch den romantischen, in die Felswand gehauenen Saumpfad steigt man hinab in das warme schweizerische Spanien mit seinen meridionalen Pflanzen, der klaren Luft, dem hellen durchdringenden Licht, den scharfen Schatten, dem tiefblauen Himmel und den unvergleichlichen Landschaftstönen beim sinkenden Tag.

Die Temperatur ist eine gemäßigte und sehr angenehme. Die Atmosphäre ist trocken und die Niederschlagsmenge ziemlich gering. Das Klima ist windstill. Nordwinde haben überhaupt nicht Zutritt, Nordostwinde sind sehr selten. Die Zahl der Sonnentage ist eine beträchtliche (im Juli 10,9, im August 13,2).

Erreicht wird Leuker Bad entweder vom Rhonetal über Brieg herauf oder von Spiez aus über den Gemmipaß und Kandersteg; beide Wege haben ihre Schwierigkeiten, entschädigen aber durch ihre großartigen Hochgebirgspartien.

*Kurmittel:* Leuk besitzt mehr als 20 heiße Quellen, die eine Temperatur von 40—51° O. aufweisen. Die größte derselben liefert in 24 Stunden 2 Millionen Liter. — Die Kotzgülle ist diejenige Quelle, deren Genuß Erbrechen erregt.

Der Hauptbestandteil des Thermalwassers ist das Kalziumsulfat; der Anwesenheit desselben, sowie der übrigen Sulfate ist in erster Linie seine adstringierende Wirkung zuzuschreiben. Die Temperatur wird, bevor es den großen Bassins oder Piscinen und den Kabinen zugeführt wird, ohne Verdünnung mit kaltem Wasser (zum Teil durch eigens dazu konstruierte Kühlanlagen) auf 35° C. temperiert; es fließt in denselben ununterbrochen zu und ab.

Das heiße Quellwasser wird außerdem zu allgemeinen oder lokalen heißen, warmen oder lauen Douchen, zu Rachen- und Nasenduschen, zum Zerstäuben, zur Inhalation, zu feuchten Umschlägen usw. verwendet. In manchen Fällen ist auch eine Trinkkur angezeigt; es ist geruch- und fast geschmacklos.

*Heilanzeigen:* Rheumatische Erkrankungen und Gicht, Hautkrankheiten, chronische und akute, Krankheiten der Harnorgane, Frauenkrankheiten, Lungen- und Schleimhautkatarrhe, Nervosität und Schwäche.

*Gegenanzeigen:* Vorgeschrittene Herzaffektionen, vorgeschrittene Phthise, maligne Tumoren (Krebs usw.).

*Unterkunft:* Hôtel des Alpes; Hôtel de la Maison blanche; Hôtel du Grand Bain; Hôtel de France; Hôtel de l'Union; Hôtel Bellevue; Hôtel Brunner frères; volle Pension von 6—15 Frs. pro Tag.

Prospekte und Auskunft durch die Badeverwaltung.

## LEUTENBERG

Luft- und Terrainkurort Leutenberg hat 1300 Einwohner, liegt 302 m über dem Meeresspiegel und ist 7 km von der Bahnstation Eichicht entfernt (Bahnlinie Saalfeld—Probstzella). Die Lage ist sehr anmutig. Hohe Berge bilden einen schützenden Talkessel, in den das freundliche Städtchen eingebettet ist. Hier münden sieben Täler. Die Berge sind bewaldet und führen über schöne Spazierwege zu reizenden Aussichtspunkten. Die Waldungen reichen bis an die Stadt. Das günstige Klima macht Leutenberg als Übergangsstation besonders geeignet auch zu Winterkuren. Das Kurbad «Alexandrabad» ist mit allen modernen Einrichtungen ausgestattet.

Volle Pension 3.50—5 M.

## LEVICO-VETRIOLO

### Eisen-Arsen-Quellen

Levico-Vetriolo gehört zu den neueren Kurorten von Ruf. Zwar kennt man seit vielen Jahren die heilkräftigen Eisen-Arsenquellen Levicos, aber erst 1860 übernahm sie die Società Balneare di Levico. Von dieser Zeit an datiert die Entwicklung Levicos als Kurort und die wissenschaftliche Erforschung seiner Kurmittel. Auf Grund dieser wissenschaftlichen Forschungen und Analysen machte sich erst in neuester Zeit die Heilquelle in der ganzen zivilisierten Welt bekannt.

Aber nicht auf wissenschaftlichem Gebiete allein wurde in der Entwicklung der Levicokuren Bedeutendes und Neues geleistet, sondern auch in praktischer Hinsicht. Die deutsche Levico-Vetriolo-Heilquellen-Gesellschaft, die im Jahre 1900 auf 40 Jahre die Pacht der Quellen übernahm, modernisierte das alte Kurhaus und errichtete ein neues, allen modernen Anforderungen der Badehygiene entsprechendes Kurhaus, das nicht nur die Baderäume, sondern auch alle jene Anstalten für mechanische und elektrische Behandlung enthält, die bei der heutigen physikalisch-diätetischen Richtung zum unerläßlichen Rüstzeug eines modernen Kurortes gehören.

*Kurmittel:* Levico-Starkwasser wird zu Trinkkuren, Bädern, Umschlägen, Gurgelungen, Injektionen, Levico-Schwachwasser zu Trinkkuren, die Ockererde zu Packungen und Bädern wie Schlamm und Moor verwendet; ferner Hydrotherapie, Elektrotherapie, Massage, schwedische Heilgymnastik, Röntgen-Institut, elektrisches und Lichtbad, sowie Luft- und Sonnenbad.

*Klima:* Levico, 520 m über dem Meeresspiegel, mild subalpin, hat eine Mittelstellung zwischen den Winterkurorten Südtirols und hochalpinen



Gesamtansicht

Sommeraufenthaltsorten; daher Kursaison 1. April bis 1. November. Übergangsstation für Frühling und Herbst zwischen Norden und Süden.

Vetriolo, 1500 m über dem Meeresspiegel, unmittelbar über Levico, nach Norden geschützt, mild, hochalpin, eine wärmere und beständigere Variante des Höhenklimas von Davos. Saison: Juni bis September.

*Kurärzte:* Levico: Dr. O. Liermberger, Cav. Uff. Dr. A. Gazzoletti und Dr. Struckl. Vetriolo: Dr. A. Reyer.

*Heilanzeigen:* Folgende Krankheitszustände eignen sich vornehmlich für die Levicokur zur Behandlung: Erkrankungen des Bluts, des Knochenmarks, der Milz und Lymphdrüsen, Anämien jeder Art — Tropenanämie, Chlorose, Leukämie, Skorbut, chronische Malariaerkrankungen, Gicht, Zuckerruhr, chronischer Gelenk- und Muskelrheumatismus, Nervenkrankheit, speziell funktionelle Nervenstörungen, Hautleiden, Kinderkrankheiten, Störungen der Verdauungsorgane, verzögerte Rekonvaleszenz.

*Unterkunft und Verpflegung:* Levico: Grand Hotel im neuen Kurhaus, Grand Hotel des Bains im vollkommen modernisierten alten Kurhaus, 6 weitere Hotels, Gasthäuser, Pensionen, Villen. Vetriolo: Hotel und Pension Trento, Grand Hotel Milano. Weitere Hotels und Villen.

Bezüglich des Klimas erfordern Levico und das 1000 m höher gelegene Vetriolo getrennte Betrachtung.

Reiseverbindung über München nach Trient, von da Anschluß nach Levico. — Prospekte und Auskünfte durch die Badedirektion in Levico.

# LEYSIN

1450 m ü. M. ♦ Sommer- und Winterkurort von Weltruf ♦ 1450 m ü. M.

in der französischen Schweiz, am Südadhänge der Waadtländer Alpen.  
Simplonbahnstation Aigle und dann elektrische Bahn hinauf nach Leysin.  
(1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunden von Montreux).

## Höhenluftkurort für Lungenkranke

mit vier der SOCIÉTÉ CLIMATÉRIQUE gehörenden, geschlossenen  
**Lungen-Heilanstalten**, unter ausgezeichnete ärztlicher Leitung stehend.

---

Das ganze Jahr offen.

---

- |   |                            |
|---|----------------------------|
| 1. Sanatorium Grand Hôtel — Dr. Exchaquet.  | Wirtschaftl. Leiter Bossi. |
| 2. Sanatorium du Mont Blanc — Dr. Meyer.    | Wirtschaftl. Leiter Rubli. |
| 3. Sanatorium du Chamossaire, Dr. de Peyer. | Wirtsch. Leit. Hasenfraz.  |
| 4. Sanatorium Anglais — Dr. Jaquerod.       | Wirtsch. Leiter Genelin.   |
- 

Spezielle Behandlung der Lungentuberkulose. Hygienisch-diätetische Kur.  
Der Schwerpunkt der Behandlung liegt in der Anwendung der Brehmer-  
Dettweilerschen Methode in einem Höhenklima.

Das Klima von Leysin zeichnet sich aus durch eine gegen nördliche  
Winde geschützte Lage, durch bedeutende Insolation und durch eine relativ  
sehr geringe Luftfeuchtigkeit. Prachtvolle Rundschau auf die Gipfel eines  
Teiles der Walliser Alpen und der Mont-Blanc-Kette. Die Luftkurgalerien  
stehen sämtlich mit den Gebäuden in direktem Zusammenhang.

Die Anstalten bieten auch im Sommer einen absolut staubfreien, ange-  
nehmen Waldaufenthalt dank der in unmittelbarer Nähe sich ausdehnenden  
Tannenwälder. Sie bleiben deshalb das ganze Jahr hindurch geöffnet. Er-  
mäßigte Preise im Sommer.

Die genannten Anstalten sind mit allem Komfort von Hotels ersten Ranges  
ausgestattet.

Pensionspreise (Zimmer, Pension, Heizung, Beleuchtung und Arzt einbe-  
griffen) Grand Hotel von Fr. 12 an, Mont Blanc von Fr. 11 an, Chamossaire  
von Fr. 9 und in Anglais von Fr. 12 pro Tag an.

Prospekte franko.

**DIE DIREKTION.**



Sanatorium Leysin, Schweiz.  
Société de la Station Climaterique de Leysin.

LICHTENRADE BEI BERLIN  
Sanatorium „Birkenhaag“  
für Gemüts- und Nervenkrankte (Entziehungskuren).  
Dr. Anker u. Dr. Sander



Lichtenrade bei Berlin

Fahrzeit 23 Minuten vom Potsdamer Bahnhof (Vorortstrecke Berlin—Zossen).

Vier Häuser und Villen mitten im Walde, getrennte Gebäude für Leicht- und Schwer-  
krankte. — Prospekte auf Verlangen. □ □ Fernsprecher: Amt Tempelhof Nr. 199.

Leitender Arzt: **Dr. Sander.**

LIEBENBURG  
PROVINZ HANNOVER

Dr. med. K. Fontheims Privat-Heil- und Pflegeanstalt.

LIEBENSTEIN  
HERZOGTUM SACHSEN-MEININGEN

Natürlich kohlen-saures Stahl-Arsen-Bad und Luftkurort

Liebenstein, Bahnstation der Werrabahn, liegt 345 m über dem Meeres-  
spiegel in reizender Gegend am Süden-de des Thüringer Waldes, in einer vor  
Nord- und Ostwinden vollständig geschützten Talmulde.

Das Kurhaus im Kurgarten, gegenüber dem Badehause, der Quellen-  
und Trinkhalle, dem Theater und am Musikpavillon gelegen, ist umgebaut,  
vergrößert, neu und feuersicher überdacht und mit Hochdruck-  
wasserleitung und Hydranten bis in die obersten Stockwerke  
versehen. Sein Klima ist erfrischend, dabei wohltätig mild, die Temperatur





Liebenstein

ist sehr gleichmäßig, schon im Mai und noch im späten September behaglich warm.

*Kurmittel:* Drei natürlich kohlensaure kräftige, reine Stahl-Arsenquellen, welche sich den besten deutschen Stahlquellen würdig an die Seite stellen können. Die Quellen werden zum Baden und zum Trinken benutzt, die Stahlbäder in dem äußerst komfortabel eingerichteten »neuen Badehause« verabfolgt; ferner künstliche Stahlsolbäder; dann Moor- und Moorextraktbäder, Kiefernadelbäder, Elektrotherapie, Hydrotherapie, Elektrische Lichtbänder, Milchkuren und Molkenkuren. — Heilgymnastik und Massage.

*Ärzte:* DDr. Beuttenmüller, Knecht, Grablay, Fülles, Meyer.

*Heilanzeigen:* Gegen Blutarmut, Bleichsucht, Herz- und Nervenleiden, Frauenkrankheiten.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 15. Oktober. — *Kurtaxe:* 15—25 M.

*Privatheilanstalt:* **Sanatorium Dr. Fülles.** Klinisch geleitete Heilanstalt für Nerven-, Herz- und innere Kranke, sowie Erholungsbedürftige. Nervenärzte: Dr. Fülles und Dr. Meyer, Besitzer. (Siehe Anzeige.)

## Dr. Fülles' Sanatorium Liebenstein

In Bad Liebenstein i. Thüringer Wald. (Kohlensaures Stahlbad u. Luftkurort.) 350 m hoch.

Klinisch geleitete Kuranstalt für **Nerven-, Herz- und innere Kranke, sowie Erholungsbedürftige.**

Erstklassige Einrichtungen für die gesamten physikalisch-diätetischen Heilmethoden, besonders auch für **Beschäftigungskuren** (gärtnerische Arbeiten, Beschäftigungsatelier für Kunstgewerbe unter fachmännischer Leitung).

==== Großer illustrierter Prospekt gratis. ====

**Dr. Fülles, Nervenarzt. Dr. Meyer, Nervenarzt. Dr. Foss, Arzt f. innere Krankheiten.**

# LIEBENWERDA

## Eisen-Moorbad

liegt in der Provinz Sachsen, an der Eisenbahnlinie Kohlfurt-Falkenberg, von ausgedehnten Waldungen umgeben.

*Kurmittel:* Eisenmoorbäder, Kohlensäure-, Dampf-, Sol- und elektrische Lichtbäder.

*Heilanzeigen:* Gicht, Rheumatismus, Ischias, Nerven- und Frauenkrankheiten. Drei Ärzte. — *Kurtaxe:* 3—5 M.

*Kurzeit:* 1. April bis 30. September.

Prospekte durch das Bürgermeisteramt und die Badedirektion.

# LIEBENZELL

## WÜRTTEMBERG

Luftkurort und Wildbad Liebenzell, Oberamt Calw, 340 m über dem Meeresspiegel, ist Station der Horb—Pforzheimer Eisenbahnlinie und liegt im Schwarzwald in einer Bucht des romantischen Nagoldtales, von hohen, tannenbewaldeten Bergen umschlossen. Die Tannenwälder enthalten staubfreie, leicht zugängliche Spazierwege mit reichlichen Ruhebänken. Herrliche Spazierwege.

Das Klima von Liebenzell ist mild, die Luft staubfrei und ozonreich.

*Kurmittel:* Kurmittel bilden außer der ozonreichen Luft sechs Quellen (Thermalquellen 23—27° R.), die zu den Wildbädern gehören. Temperierte Bäder stets zu haben. Außerdem Milch-, Kefir-, Massage-, Elektrisierkuren.

*Heilanzeigen:* Frauenkrankheiten aller Art, Rheumatismus, Gicht, Katarhe der Schleimhäute, Lähmungserscheinungen, Neurasthenie, Nervosität, Herzleiden usw. — *Badearzt:* Dr. Schmid. — Apotheke.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 1. Oktober. — *Kurtaxe:* 3—8 M.

*Unterkunft:* Volle Pension pro Tag 3.50 bis 7 M.

# BAD LIEBWERDA

## Stahlbad und Sauerbrunnen

Bad Lieberwerda liegt im nördlichsten Böhmen im deutschen Sprachgebiet Friedland, am Fuße des Isergebirges, 400 m über dem Meere, in einem waldreichen, geschlossenen Hochtal und ist von Station Haindorf-Lieberwerda zu Fuß in 10 Minuten zu erreichen. Der Ort hat ein vollkommen staubfreies, mildes Höhenklima. Das Bad ist Besitz der Grafen Clam-Gallas.

*Kurmittel:* Erdig-alkalische Säuerlinge, Stahlquelle, Stahl-, Moor-, Fichtennadel- und Solbäder. Kaltwasserheilanstalt, Gymnastik, Massage, Elektrizität. — *Heilanzeigen:* Bleichsucht, Blutarmut, Frauenkrankheiten,

Allgemeine Neurosen, Rückenmarksleiden, Herzleiden, Erkrankungen der Harnorgane. — *Arzt*: Dr. Rud. Uhlirz. — *Kurzeit*: 15. Mai bis 15. Sept. — *Kurtaxe*: 4 bis 12 Kr.

Auskunft und Prospekte durch den Fremdenverkehrsverein.

## LIEGNITZ

Dr. Groß' Heilanstalt für Magen-, Darm- und Stoffwechselkrankheiten.

Dr. Großers chirurgisch-gynäkologische Klinik.

Dr. Heydrichs gynäkologische Klinik.

San.-Rat Dr. Kretschmers Augenklinik.

Dr. Löwenheims Heilanstalt für Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Dr. Reches Augen- und Ohrenklinik.

Dr. Rimanns chirurgisch-gynäkologische Klinik.

Dr. Schaedels chirurgisch-gynäkologische Klinik.

## BAD LINDA

### Mineral- und Moorbad

Bad Linda-Pausa liegt 466 m über dem Meere, im sächsischen Vogtland. Pausa ist Bahnstation und liegt an der Königl. Sächs. Staatsbahn Mehltheuer—Weida.

*Kurmittel*: Die an eisenmineralischen Bestandteilen sehr reichhaltige Moorerde wird stets frisch gestochen. Die Mineralquelle, die zu den erdig-alkalischen Stahlwässern gehört, schmeckt gelinde tintenhaft metallisch und sehr erfrischend und hat eine konstante Temperatur von  $+10^{\circ}$  C. — Fichtennadelbäder, Elektrotherapeutik.

*Heilanzeigen*: Bei gichtischen und rheumatischen Erkrankungen, bei Ischias, Podagra, Migräne und anderen Neuralgien; ferner bei Bleichsucht, Blutarmut, Frauenkrankheiten, Skrofeln, Rachitis, Erschöpfung nach Krankheiten.

*Unterkunft*: Von 5 M. an pro Woche, volle Beköstigung täglich 3 M. — *Kurtaxe*: Wöchentlich 1 M. für die Person. — *Frequenz*: Über 400.

Besitzer: Traugott Eckardt Witwe.

## LINDAU IM BODENSEE

### Sommerfrische

Lindau, etwa 6700 Einwohner, lange Jahrhunderte freie Reichsstadt und Festung, seit 1805 bayrisch, liegt auf einer Insel im Bodensee, durch den Eisenbahndamm und eine 250 m lange Holzbrücke mit dem Ufer verbunden. Seiner unvergleichlichen Lage und des milden Klimas wegen wird Lindau viel als Sommerfrische benutzt; wundervoll ist der Rundblick von Lindau aus auf die Alpen. Den Sommerfrischlern Lindaus steht eine hübsche Auswahl von Ausflügen zu Gebote; so nach Hoierberg, nach Bad Schachen,



Lindau vom Leuchtturm aus

Lindenhof, Wasserburg, Bregenz mit dem Pfänder (Bodenseerigi) usw. Außerdem ist zu Motor-, Ruder- und Segelbootfahrten Gelegenheit geboten, ferner zur Fischerei und Wassergeflügeljagd.

Auskunft durch das Bürgermeisteramt.

## LINDENFELS

Sanatorium Kurhaus Lindenfels im Odenwald für Nerven- und innere Krankheiten. Besitzer: San.-Rat Dr. med. K. Schmitt.

## LINDEWIESE

Dr. Karl Schrothsche diätetische Heilanstalt.

## LIPIK IN SLAWONIEN

Jodbad Lipik liegt in einem weiten Tale, welches durch eine waldbestandene Bergkette eingesäumt wird. — Kurhaus und Badegebäude liegen in einem alten Park von 70 ha Umfang.

*Kurmittel:* Alkalisch-jodhaltiges Thermalwasser von 64° C zu innerlichem und äußerlichem Gebrauch. — *Heilanzeigen:* Erkrankungen des Drüsen- und Blutsystems, Skrofulose, Katarrhe, Wunden, gichtische Zustände. — *Besucherzahl:* Über 2000 jährlich. — *Reiseverbindung:* Lipik ist Station der Österreichischen Südbahn und der Königl. Ungarischen Staatsbahn.

# Kurbad Lippspringe

am Teutoburger Waldgebirge

Telegramm-Adresse: Kurbad Lippspringe 404 Brief-Adresse: Kurbad Lippspringe

**Hervorragendes Lungenheilbad**



Partie an der Lippe mit Brunnen und Wandelhalle

Außerordentliche Heilerfolge bei allen Krankheiten der Atmungswege (Kehlkopf und Bronchialkatarrhe, Asthma, nicht ausgeheilte Lungen- und Rippenfellentzündungen, Emphysem).

**Der Lippspringer Kurbrunnen** (im Versand auch außerordentlich haltbar) wirkt schleimlösend, alkalisierend, die Konstitution kräftigend, erhöht die Mineralisation des Blutes und wird mit größtem Erfolge bei allen Katarrhen gebraucht, der Appetit steigt, die Verdauungsschwäche schwindet, der Kranke ißt und nimmt an Körpergewicht zu.

Der Lippspringer Kurbrunnen ist berufen, einen hervorragenden Platz in der Behandlung der erkrankten Atmungsorgane einzunehmen. Seiner chemischen Stellung nach ist er eine warme, sulfatische Bitterquelle, die ihren eigentümlichen Charakter dem Gehalt an schwefelsaurem Kalk verdankt. Er ist eine Heilquelle ersten Ranges in Lippspringe, die mit größtem Vorteil von den Aerzten des Kurortes zur Stärkung der Konstitution ordiniert wird. Der Kurbrunnen steht unter Kontrolle der Professoren Dr. Fresenius und Dr. Hintz-Wiesbaden.

*Bäder und Inhalationen:* Sämtliche medizinische Bäder, Inhalationen nach neuesten Prinzipien. Mäßige Preise.

*Im Badehaus und Inhalatorium* elektrisches Licht und Dampfheizung.

*Kurzeit:* Sommer- und Winterkuren.

*Kurtaxe:* 1. Mai bis 1. Oktober 15 Mark, in der übrigen Zeit 12 Mark einschließlich Wald- und Musikkarte. Minderbemittelten Ermäßigung.

*Unterkunft:* Gute Pensionen schon von 25 Mark an bis 50 Mark pro Woche, je nach Ansprüchen.

*Bahnverbindung:* Lippspringe ist Bahnstation der Strecke Paderborn-Lippspringe, Route Berlin—Paderborn—Aachen; bequemer Anschluß.

Alle Anfragen richte man an die „Verwaltung des Kurbades Lippspringe“.

# BAD LIPPSPRINGE

Arminiusquelle



Lippspringe ist eine westfälische Stadt von 3000 Einwohnern, an den Quellen der Lippe und auf der Südwestseite des Teutoburger Waldes, 140 m über dem Meeresspiegel gelegen. Der Kurort grenzt an sehr umfangreiche Waldungen.

Der nahe Höhenzug, welcher bis zu 456 m aufsteigt, gewährt Schutz gegen Ost- und Nordwinde; der große Quellen- und Waldreichtum und der mächtige Sandboden der nahen Senne bewirken die charakteristische milde, reine und feuchtwarme Luft, das beruhigende reizmildernde Klima, welches die Anwendung der Kurmittel sehr wirksam unterstützt.

*Kurmittel:* Die **Arminius-Quelle**, eine 21° C. warme, sulfatische Bitterquelle, wird zum Trinken, Baden und Inhalieren benutzt.

Der innere Genuß der Quelle bewirkt Anregung des Appetits und der Verdauung und dadurch Aufbesserung der Ernährung.

Die Bäder werden aus Arminiusbrunnen bereitet und in Porzellanwannen gebraucht. Duschen in jeder beliebigen Temperatur.

Einatmen der zerstäubten Arminiusquelle; Inhalatorium System Wasmuth, Heyer und Nebulor. Gelegenheit zur Liegekur vorhanden. Medizinische Bäder.

*Indikationen:* Klima und Kurmittel Lippspringes haben einen besonders günstigen Einfluß auf das Respirationsorgan, und dementsprechend sind Krankheiten desselben die geeignetsten Heilobjekte, und zwar vornehmlich:

1. die chronische Lungentuberkulose, welche bei rechtzeitiger Anwendung, d. h. in den ersten Stadien, solange der bazilläre Herd ein beschränkt lokaler ist, selten so günstige Chancen für Heilung findet wie hier;
2. chronische Katarrhe der Respirationsorgane, besonders auch der trockene, mit Asthma verbundene Bronchialkatarrh.
3. Residuen croupös-pneumonischer Prozesse und Pleuraexsudate werden durch eine möglichst schnell eingeleitete Lippspringer Kur meist schnell beseitigt, indem die daniederliegende Tätigkeit der sekretorischen Apparate angeregt und die zögernde Resorption eingeleitet wird.

*Unterkunft:* Den höchsten wie den bescheidensten Ansprüchen entsprechend jederzeit zu finden.

Das Kurhaus mit Veranda und Liegehalle sowie zahlreiche Hotels, Pensionen und Privathäuser bieten reichlich Unterkunft; Zimmer mit voller Pension von 70 M. an abwärts bis zu 23 M. pro Woche, wobei die Verpflegung allgemein eine gute genannt werden kann.

*Kurzeit:* Bäder und Inhalationen werden das ganze Jahr hindurch verabreicht. Die offizielle Kurzeit, während welcher die Konzerte stattfinden, dauert vom 1. Mai bis 1. Oktober. — Frequenz 1910: 8600 Kurgäste.

*Reiseverbindung:* Lippspringe ist Eisenbahnstation der Strecke von Paderborn—Lippspringe (Route Berlin—Aachen), woselbst alle Züge halten; bequemer Anschluß.

*Unterhaltung:* Kurkonzerte, täglich zwei- bis dreimal, Künstlerkonzerte; vollständig neu: Kursaal mit großen glasgedeckten Terrassen, Lesesalons, Ausflüge in die historisch denkwürdige Umgebung.

Prospekt durch die Brunnenadministration der Arminiusquelle.

*Privatheilanstalten:*

**Dr. Brackmanns Sanatorium** für Lungenkranke. (Siehe umst. Anzeige.)

Dr. Rohdens Heilanstalt für Tuberkulose.

## Sanatorium Lippspringe.

### Heilanstalt für Lungenkranke der gebildeten Stände.

Das „Sanatorium Lippspringe“ ist im Jahre 1909/10 vollständig umgebaut und entspricht in seiner jetzigen Einrichtung allen Anforderungen der Neuzeit (elektrisches Licht, Zentralheizung, Wasserleitung usw.) In einem prachtvollen, parkartigen Garten gelegen, grenzt es direkt an den ca. 60 Morgen großen Kurpark, mit dem es durch eigenen Zugang direkt verbunden ist. Die geschützte Lage in nächster Nähe der Quellen macht die Brunnenkur leicht und angenehm. Von vorzüglicher Kurkapelle täglich 2—3 mal Konzerte.

Die beschränkte Anzahl der Kranken (25 Betten) ermöglicht die genaueste Beobachtung jedes einzelnen Patienten. Neben der Brunnenkur kommen alle Heilfaktoren der modernen Phitseotheorie zur Anwendung. Reichhaltig eingerichtete Inhalatorien der Kurquellen machen den Kurort, der sich durch außerordentlich günstiges Klima auszeichnet, sehr geeignet zur Behandlung von Kehlkopfkranken, Asthmatikern usw. Im Jahre 1910 wurden die Quellen von über 10000 Kranken gebraucht.

Geräumige, nach Süden gelegene Liegehallen am Hause und im Garten mit Liegestühlen neuester Konstruktion ermöglichen die Freiluft-Liegekur zu jeder Jahreszeit und bei jeder Witterung. Wegen der besonders geschützten Lage ist die Anstalt für Winterkuren sehr geeignet. Die Verpflegung ist eine erstklassige und sehr reichhaltige. Preise für volle Pension inkl. ärztlicher Behandlung usw. von 9—12 Mk. täglich.

#### Alles Nähere durch Prospekt.

Post- und Bahnstation:  
Lippspringe i. Westf.

Bes. und leit. Arzt: **Dr. Brackmann.**

## LOBENSTEIN IN REUSS

### Eisen-, Moor- und Stahlbad

Klimatischer Höhenkurort, 515 m über dem Meeresspiegel, am südöstlichen Abhange des Frankenwaldes, ausgezeichnet durch die Reinheit der immer leicht bewegten Luft. Romantische Lage in einem Seitentale des durch seine Schönheit bekannten oberen Saaletales mit meilenweiten, herrlichen Waldbeständen. Klima mild, mittlere Temperatur.

*Kurmittel:* Eisen-Moorbäder. Das vorzügliche Moor kommt aus einem mächtigen Lager im nahen Frankenwalde und hat hauptsächlich den Ruf Lobensteins mit begründet. Die Stahlquelle dient zu Trink- und Badekuren und ist eine der stärksten Deutschlands. Ferner alle anderen Arten von Bädern: Kiefernadel-, Sol-, Sand-, Dampfbäder. Kiefernadel-Dampfinhalationen. Das Kiefernadeldekot wird jeden Tag neu bereitet. Elektrische Behandlung, Verabfolgung des dreiphasigen Wechselstroms in kohlen säurehaltigem natürlichen Stahlwasser, Massage und Heilgymnastik. Maßvolle Kaltwasserbehandlung. Vorzügliche Milch.

*Heilanzeigen:* Bleichsucht, Blutleere, Schwächezustände, schwere Rekonvaleszenz. Entwicklungsschwäche der Kinder und jungen Mädchen. Englische Krankheit. Herz-, Nervenschwäche, Erschöpfung nach geistiger Überanstrengung. Chronischer Gelenk- und Muskelrheumatismus, Gicht, chronische Knochen- und Gelenkleiden. Neuralgien aller Art, namentlich Ischias.





Lobenstein

Chronische Katarrhe der Atmungsorgane, ausgenommen Tuberkulose. Chronische Frauenkrankheiten.

*Badearzt:* Dr. Silz. — *Kurzeit:* Anfang Mai bis Ende September. —

*Kurtaxe:* 5.— bis 15.— M. Volle Pension mit Wohnung von M. 4.— an.

*Frequenz:* Etwa 900, ohne die Durchreisenden.

Station der Bahnlinie (Gera)—Triptis—Marxgrün (Hof).

Prospekte und Auskunft durch die Badedirektion.

*Privatheilstalt:* Sanatorium und Wasserheilstalt. Arzt Dr. Silz.

## LOCARNO

### AM LAGO MAGGIORE, SÜD-SCHWEIZ

liegt 208 m über dem Meeresspiegel, Kopfstation der Gotthardbahn. Direkte Wagenverbindung mit Luzern, Zürich, Basel. Dampfer nach den Borromäischen Inseln. Eisenbahn nach Mailand und Genua. Prächtige, für Velos geeignete Fahrstraßen. — Die Luft in Locarno ist rein, völlig staub- und nebelfrei, mild anregend und mäßig feucht. Die Zahl der sonnenhellen Tage mit auffallend starker Insolation ist sehr groß, man kann sich fast täglich im Freien ergehen, zumal der Boden nach Regen sehr rasch wieder trocken wird. Locarno ist gegen Winde geschützt und gegen Norden von hohen Bergen umgeben. Üppige südliche Vegetation.



Locarno

*Heilanzeigen:* Chronische Katarrhe und Entzündungen der Schleimhaut der Atmungsorgane, namentlich des Rachens und des Kehlkopfes, Asthma und Bronchiektasie, chronische Induration des Lungengewebes, pleuritische Exsudate, chronische Nierenentzündung, verschiedene Krankheiten des Zentralnervensystems, wie Überreizung des Gehirns, Schlaflosigkeit usw.

Sanatorium Mondésir, Dir. C. Müller.

## OSTSEEBAD LOHME AUF RÜGEN

*Lage:* Lohme an der Nordküste der Insel Rügen, 50 m über dem Strande gelegen, hat sich rasch aus einem kleinen Fischerdörfchen zu einem gern besuchten Badeort entwickelt. Nach Süden zu steigen die prächtigen Buchenwaldungen der Stubnitz bis zu einer Höhe von 161 m an und bilden neben den Kreidefelsen von Stubbenkammer als Ausflugsziel einen Hauptreiz von Lohme. — Lohme ist kein Mode- und Luxusbad, sondern dient in erster Linie der Ruhe und Erholung. — *Kurmittel:* Kalte und warme Seebäder.

*Heilanzeigen:* Nervosität, Hypochondrie, Lungenentzündung, Blutarmut und Bleichsucht; auch für Skrofulöse, Zucker-, Gicht-, Herzranke wirksam.

*Frequenz:* Etwa 3000. — *Kurzeit:* 15. Juni bis 15. September.

*Kurtaxe:* 3 M., Familien 8 M. — *Unterkunft:* Hotels und Privatwohnungen.

*Reiseverbindung:* Lohme ist durch Schnellzugverbindung über Sagard oder über Stettin, Swinemünde mit Dampfer bis Saßnitz-Stubbenkammer zu erreichen, von dort Motorbootverkehr nach Lohme.

Auskunft und Prospekte durch die Badeverwaltung.

## LÖRRACH IN WESTFALEN

Genesungsheim für Rekonvaleszenten, innere und Nervenkrankte, Rheumatiker des prakt. Arztes Knoderer.

## LOSCHWITZ

(siehe unter Dresden)

## LÜBECK

*Privatheilanstalten:*

Dr. Diehls Nervenheilanstalt.

Dr. Hartmanns chirurgisch-orthopädische Privatklinik.

Dr. Lieses Institut für Licht- und elektrische Bäder.

Dr. Meyers orthopädisches und Zander-Institut. Röntgenlaboratorium.

Dr. Uters gynäkologische Klinik.

## LUBMIN

Ostseebad

Lubmin ist ein Dorf von etwa 550 Einwohnern in Pommern, auf der Küste des Greifswalder Boddens, gegenüber der Insel Rügen. An Lubmin grenzt Nadelholzwald. Station der Kleinbahn Greifswald—Lubmin—Wolgast.

*Kurmittel:* Kalte und warme Seebäder. Sandiger Badegrund. Ruhiges BADELEBEN. Billige Preise. — *Kurzeit:* 1. Juni bis 15. September. — *Kurtaxe:* 2 M., Familie 4 M. — *Frequenz:* Etwa 1200.

Auskunft durch die Badeverwaltung.

## LUCKAU

Eisenmoorbad

im Regierungsbezirk Frankfurt a. O. gelegen, wird im Westen von den Höhen des Lausitzer Grenzwalles begrenzt und besitzt, an der Niederlausitzer Eisenbahn liegend, schnelle und bequeme Verbindungen. Schattige Parkanlagen laden zum behaglichen Rasten ein.

*Kurmittel:* Moorbäder, elektrische Therapie, medizinische Bäder.

*Heilanzeigen:* Krankheiten des Nervensystems, chronische Entzündungen, Frauenkrankheiten, Hautkrankheiten. Nicht angezeigt bei Lungentuberkulose und Arteriosklerose. — *Kurtaxe:* Keine.

Das Eisenmoorbad steht unter der ärztlichen Leitung des Herrn Dr. Wießner.

## LUGANO

Klimatischer Kurort



Lugano

Lugano, im Kanton Tessin (südliche Schweiz), ist im Zentrum der oberitalienischen Seen, 274 m über dem Meeresspiegel, an einer malerischen Bucht des Luganer Sees und an der Gotthard- und Simplonroute gelegen. Der See liegt am Südfuße der Alpen, größtenteils im Kanton Tessin, zum kleineren in der italienischen Provinz Como. Seine Umgebungen sind prächtige Alpenlandschaften. Wenn die aufgehende Sonne in allen Tauperlen funkelt oder bei ihrem Untergange eine ganze Welt in Brand zu setzen scheint, dünkt uns das Panorama Luganos wie eine Vision, wie ein Traum, der Wahres und Wirkliches wiedergibt.

Die Stadt Lugano hat etwa 13 000 Einwohner. Prachtvolle Quaianlagen und Spaziergänge.

Lugano ist bekannt als Übergangsstation von und nach dem Süden und eignet sich vorzüglich zu längerem Aufenthalt und für Erholungsbedürftige, Nervenleidende und Leute, welche ihre Atmungsorgane schonen, kräftigen oder wiederherstellen wollen. — Prospekte vom Offiziellen Verkehrsbureau. Dr. Ferraris-Wyß' Heim für erholungsbedürftige und schwächliche Kinder.

## LÜNEBURG

### Sol- und Moorbad

Lüneburg in Hannover mit etwa 27 000 Einwohnern besitzt sehr starke Solquellen und ist bekannt durch seine mehr als 1000 Jahre im Betriebe befindliche Saline.

*Kurmittel:* Solbäder, Kohlensäure-Solbäder, Inhalationen, Sole-Trinkbrunnenanlage.

*Heilanzeigen:* Skrofulose, Gicht, Rheumatismus, Bleichsucht, Konstitutionskrankheiten, Herzleiden, Erkrankungen der Verdauungsorgane.

36 Ärzte praktizieren in der Stadt. — *Kurzeit:* 1. Mai bis 1. Oktober. Prospekte durch die Salinendirektion.

#### *Privatheilanstalten:*

Dr. Gleys Klinik für Nasen-, Kehlkopf- und Ohrenkrankheiten.

Dr. Herwegs gynäkologische Klinik.

Dr. Pauls Augenklinik.

## LUSSINPICCOLO

### Südflich klimatischer Winterkurort und Seebad

Lussinpiccolo (Klein-Lussin) liegt auf der Insel Lussin im Adriatischen Meere, nächst Pola (Stadt mit römischen Altertümern und Kriegshafen Österreichs). Der Ort erfreut sich eines feuchten, angenehmen Inselklimas, südlichen Pflanzenwuchses und wunderschöner Spazierwege. Es besteht fast tägliche Dampfbootverbindung über Pola und Fiume.

*Kurmittel:* See- und Sonnenbäder, Inhalatorien, Massage.

*Heilanzeigen:* Blutarmut, Katarrhe aller Luftwege und des Magens, Skrofulose usw. — *Kurtaxe:* 4—8 K. — *Volle Pension:* 7—12 Kr. pro Tag.

*Unterkunft:* Hotel Liburnia, Hotel Hofmann. Hotel de la Ville.

Nähere Auskunft erteilt die Kurverwaltung.

## LUZERN

Seine herrliche Lage am Vierwaldstätter See, Hauptstation der Gotthardbahn, die Nähe des Rigi, des Pilatus, des Mythen, des Tales von Schwyz, der klassischen Tellsplatte und des Rütli, der Übergang ins Berner Oberland usw. machen Luzern zu dem Reiseziele vieler Tausende.

Daß hier für Unterkunft, für jeden Geschmack und Geldbeutel passend, genügend gesorgt ist, versteht sich von selbst; es empfiehlt sich jedoch, Zimmer und Wohnungen zeitig vorzubestellen.

**Sanatorium und Kurhaus Sonn-Matt** (siehe umstehende Anzeige).

Luzern



Schweiz

600 m über dem Meere ○○○○○ 150 m über dem Vierwaldstättersee

Geöffnet April—November



Durchaus ruhige und staubfreie Lage inmitten von Wiesen und Wäldern  
 ○○○○○○○○ Umfassende Aussicht auf See und Gebirge ○○○○○○○○  
 200000 qm eigenes Terrain ○ Autoverbindung zur Stadt (8—10 Min.)  
 80 Betten ○ Wohnlicher Komfort ○ Neuzzeitliche Einrichtungen

== Sanatorium ==

speziell eingerichtet für **physikalische Therapie u. diätetische Kuren**  
 Großes Badehaus (Hydrotherapie, Massage etc.) ○ Luft- u. Sonnenbäder

Behandlung von

**Stoffwechselstörungen, Erkrankungen d. Zirkulations- u. Verdauungsorgane, Nervenleiden**  
 ○○○○○ Angenehmer Aufenthalt für **Rekonvaleszenten und Ruhebedürftige** ○○○○○  
 Ausgeschlossen: Infektions- und Geisteskrankheiten

**Preise:** Pension (Zimmer, Verpflegung, Licht, Heizung) von Fr. 10.— an pro Tag.  
 Ärztliche Behandlung einschließlich einfache Kuranwendungen Fr. 25.— pro Woche.

Näheres im Prospekt.

Ärztliche Leitung: **Dr. Heinrich Hotz.**

## MADEIRA

### Seebad und Luftkurort

Die portugiesische Insel Madeira im Atlantischen Ozean mit der Hauptstadt Funchal ist ein ausgezeichnete Aufenthalt für Lungenkranke und Erholungsbedürftige. Madeira liegt westlich von Marokko. Die Insel ist 55 km lang und 24 km breit. Die Küsten steigen steil auf zu einem Gebirgszuge von zirka 1200 m Höhe. Gebirgsbäche stürzen zu schönen Tälern hinab. Tropischer Pflanzenwuchs und herrliche Südfrüchte gedeihen auf dieser Insel, welche sich des angenehmsten und heilsamsten Klimas erfreut.

Funchal hat etwa 22 000 Einwohner und zeichnet sich aus durch ein sehr gleichmäßiges mildes Klima (niedrigste Temperatur: 6,5° C., höchste Temperatur: 32,7° C.). Seebäder können während des ganzen Jahres im Atlantischen Ozean genommen werden. Die Stadt hat eine sehr schöne Lage und ist an den Bergen in die Höhe gebaut.

*Heilanzeigen:* Nerven- und besonders Brust- und Lungenleiden.

*Reiseverbindungen:* Ab Bremen oder Hamburg mit Dampfschiff oder mit der Eisenbahn bis Lissabon und weiter auf dem Seewege. Es wird aus verschiedenen Gründen empfohlen, die Reise von einem deutschen Hafen aus zu machen.

## MADONNA DI CAMPIGLIO

### Klimatischer Hochgebirgsort und Wasserheilanstalt

(siehe unter C)

## MAGDEBURG

### *Privatheilanstalten:*

- Dr. Blenckes orthopädische Heilanstalt. Röntgenlaboratorium.
- Geh. San.-Rat Dr. Brenneckes gynäkologische Klinik.
- Dr. Buhes Klinik für Ohren-, Kehlkopf- und Nasenkrankheiten.
- Dr. Freytags Klinik für Ohren-, Kehlkopf- und Nasenkrankheiten.
- Dr. Friedels gynäkologische Klinik.
- San.-Rat Dr. Henniges Klinik für Nasen-, Kehlkopf- und Halskrankheiten.
- Dr. Hilgers psycho-therapeutische Heilanstalt.
- Dr. Kirschs Heilanstalt für Orthopädie u. Mediko-Mechanotherapie.
- Dr. Köhlers Klinik für Nasen-, Kehlkopf- und Ohrenkrankheiten.
- Dr. Langes gynäkologische Klinik.
- Dr. Leos gynäkologische Klinik.
- San.-Rat Dr. Martins Heilanstalt für Haut- und Geschlechtskrankheiten.
- Dr. Ortmanns Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten. Röntgenlaboratorium.
- Dr. Purruckers chirurgische Privatklinik.
- Dr. Sandmanns Augenklinik.

Dr. Schilds Heilanstalt f. Haut- u. Geschlechtsl. u. Krankh. der Harnorgane.  
Dr. Siedentopfs gynäkologische Klinik.  
Dr. Thorns gynäkologische Klinik.  
Dr. Wegrads gynäkologische Klinik.  
Dr. Weinbrenners gynäkologische Klinik.  
Dr. Weßlings chirurgische Klinik.

## MALAGA

### Klimatischer Winterkurort

Malaga, Hauptstadt der einen Teil von Andalusien bildenden spanischen Provinz Malaga, hat 140 000 Einwohner und ist die zweitgrößte Seehandelsstadt von Spanien. Sie liegt an der Mündung des Guadalmedina in die Bai von Malaga (Mitteländisches Meer). Malaga hat äußerst mildes Klima mit geringer Feuchtigkeit; die Wintertemperatur beträgt 12.3°.

In allen spanischen Gasthöfen wird für das bessere Publikum ein fester und nicht hoher Pensionspreis gefordert. Geringe Kenntnis der spanischen Sprache ist unerlässlich.

*Reiseverbindungen:* Eisenbahn durch Frankreich nach Madrid, über Córdoba nach Malaga. Empfehlenswerter ist die Seereise von Hamburg aus.

## MALENTE (HOLSTEIN)

(siehe unter Gremsmühlen).

## MALMEDY

Malmedy, Stadt von 5000 Einwohnern an der Warche, liegt in der preußischen Rheinprovinz, nahe der belgischen Grenze. Malmedy, in einem Tale 330 m über dem Meeresspiegel gelegen, wird durch hohe Berge gegen Nordwind geschützt. Die Stadt grenzt an Waldungen.

*Kurmittel:* Drei alkalisch-erdige Eisensäuerlinge. Es ist jedoch nur eine, die Inselsquelle, im Gebrauch, die zu Trinkkuren verwendet und von Gerolstein aus versandt wird.

*Heilanzeigen:* Blutarmut, Bleichsucht, Nervenschwäche.

*Reiseverbindung:* Station der Eisenbahn Gerolstein—Aachen, Nebenbahn von Trier—Köln.

## MAMMERN (SCHWEIZ)

Wasserheilanstalt am Bodensee. Sanatorium für Nerven- und innere Krankheiten. Dr. med. Ullmann.



# SCHLOSS MARBACH AM BODENSEE

**Kuranstalt für Herz- und Nervenleidende, innerlich, chronische und Stoffwechselkranke**

Post Wangen, Amt Konstanz

**Lage:** Schloß Marbach, ein stattlicher Bau aus dem 16. Jahrhundert, liegt am malerischen Untersee, 50 m über dem Bodenseespiegel, 440 m über dem Meer. 50 Morgen Gärten und Parkanlagen umgeben das Schloß; Höhen, bestanden mit Laub- und Nadelholz, schützen es gegen Nord-, Nordost- und Nordwestwinde.

Die **Zimmer** sind groß, hoch und hell, und die nach Süden und Osten gelegenen Räume bieten einen herrlichen Blick auf den See. Infolge der massiven Bauart sind die Zimmer im Sommer kühl. Alle Räume sind gut und wohnlich eingerichtet.



**Personenaufzug** ist vorhanden. — Räume elektrisch beleuchtet.

**Charakter der Anstalt:** Behandlung finden Herz- und Nervenleidende, Anämiker, Fettsüchtige, Rheumatiker, Diabetiker, Gichtische, Rekonvaleszenten, Erholungsbedürftige, körperlichkranke Alkoholiker usw. Klinische und diätetisch-physikalische Behandlung. — Vollkommenste, modernste Einrichtung (Röntgen).

Epileptiker und Geisteskranke sind ausgeschlossen.

**Verpflegung:** Frühstück (Milch, Kaffee, Tee oder Kakao mit Butter und Brot, Honig, Eingemachtem), Mittagessen (Suppe, Vorspeise, Fleischspeise, Beilagen nach der Jahreszeit, süße Speise, Obst. — Kaffee, Tee, Kakao, Milch von 3—5 Uhr), Abendessen (Suppe, saure Milch, dann ein warmer Gang oder kalte Küche mit warmer Vorspeise usw.).

**Preise:** Die Verpflegung kostet für den Tag Mk 7,50, Zimmer mit elektrischer Beleuchtung sind von Mk. 2.— an bis Mk. 15.— zu haben. Als Entgelt für ärztliche Behandlung kommen 20 Mk. pro Woche in Anrechnung. Näheres ist aus dem illustrierten Prospekt zu ersehen. Bäder und Kurmittel werden nach Taxe berechnet. Gesamtpreis für einen Tag von 11 Mark an. —

**Eisenbahnstationen:** Radolfzell (Badische Staatsbahn) Steckborn und Stein am Rhein (Schweizerische Staatsbahn).

**Post- und Dampfschiffstationen:** Wangen, Amt Konstanz.

Besitzer und leitender Arzt: **Dr. med. Hornung.**

Ausführlicher Prospekt und nähere Auskunft durch **die Verwaltung.**

# MARIA GRÜN

## STEIERMARK

Wasserheilstalt für Nervenranke von Dr. H. Albrecht. Geistesranke ausgeschlossen.

# MARIENBAD

Moorbad



Marienbad, Zentralbad

928 m über dem Meeresspiegel, subalpines Klima, mit prachtvollen Promenadenwegen durch den Gebirgshochwald, in einer Ausdehnung von 60 km.

Drei Kategorien von Quellen: I. Repräsentanten der kalten Glaubersalzwässer: Ferdinands-, Kreuz-, Alfreds- und Waldquelle. II. Eisenwässer: Ambrosiusbrunnen (die eisenreichste Quelle Österreichs und Deutschlands), Carolinenquelle. III. Erdig-alkalische Quelle: Rudolfsquelle. IV. Kohlen säurereichste Quelle: Marienquelle zu Badeszwecken.

In drei modernen Badehäusern werden verabfolgt: Natürliche Kohlen säurebäder von verschiedener Stärke. Moorbäder, eigene Moorlager (75 000 Moorbäder jährlich). Stahl-, Dampf-, Gas-, elektrische und Heißluftbäder sowie allgemeine hydriatische Prozeduren. Dementsprechend sind die Indikationen für Marienbad zahlreich.

I. Die kalten Glaubersalzquellen, analog den Karlsbader Wässern, geben als »kaltes Karlsbad« Indikationen bei Stoffwechselkrankheiten, Gicht, harnsaurer Diathese, Rheumatismus, Fettsucht, Zuckerharnruhr.

Von organischen Erkrankungen bei Magen- und Darmkatarrh, Darmatonie, bei Störungen des Pfortaderkreislaufes, Leberschwellungen, fettiger Infiltration der Leber, Stauungen (Hämorrhoiden). Ferner bei Fettherz, Lungenemphysem, chronischen Bronchialkatarrhen, kongestiven Zuständen (drohender Apoplexie) und Frauenleiden der kritischen Jahre.

II. Die Eisenwässer, insbesondere in Verbindung mit Stahl- und Moorbädern, geben bei der günstigen Lage des Ortes und der ozonreichen Luft weitgehende Indikationen der Eisenwässer überhaupt (Anämie, Chlorose). Insbesondere gibt die Verbindung dieser Wässer mit dem purgierenden Alkalisalzinischen ausgezeichnete Resultate in jenen Fällen, in denen sich die Blutkrankung mit hartnäckiger Darmatonie kompliziert.

III. Die Rudolfsquelle findet bei chronischen Leiden der Harnorgane ihre Anwendung, ferner bei Pyelitis, Nierensteinen, chronischem Blasen- und Harnröhrenkatarrh usw. Vermöge ihrer stark diuretischen und alkalischen Wirkungsweise ist sie das Gichtwasser par excellencé. Auch ist sie wegen des hohen Kalkgehaltes bei Rachitis (englischer Krankheit) indiziert.

IV. Die kohlensauren Bäder in verschiedenen Abstufungen (Ambrosius-, Marien-, Ferdinandsbäder) sind indiziert bei Herzkrankheiten, hauptsächlich funktioneller Natur, und Nervenkrankheiten (Neurasthenie, Rückenmarkskrankheiten usw.).

V. Das Moor stammt nur aus den eigenen Moorlagern in unmittelbarer Nähe der Kurstadt und ist laut Analyse den eisenreichsten zuzuzählen.

Moorbäder werden angewendet bei allen Arten von Exsudaten in den Gelenken, Muskeln, Bauchfell (nach Blinddarmentzündung, in Verbindung mit den salinischen Wässern), im Parametrium, bei Sterilität und Nervenkrankungen (Neuralgien).

Die Stadt hat elegant eingerichtete Hotels und Logierhäuser, k. k. Bezirkshauptmannschaft, Bezirksgericht, Post-, Telegraphen- und Zollamt, interurbanes Telephon, zwei reichhaltige Lesesäle, elektrische Stadtbeleuchtung und Straßenbahn, prachtvolle Kolonnade, neuen Kursaal, Salzsudwerk, täglich dreimal Konzerte der Kurkapelle, häufig Militär- und andere Konzerte, Bälle und Tanzreunionen, täglich Theatervorstellung, eine katholische, evangelische, englische und russische Kirche und eine Synagoge. Lawntennisplätze, Golf.

*Kurzeit:* Vom 1. Mai bis 30. September. Jährliche Frequenz 30 000 Kurgäste und etwa 90 000 Passanten. Alle fremden Mineralwässer in der Trinkhalle. Prospekte gratis vom Bürgermeisteramt.

*Unterkunft:* Hotel Klinger, Rübezahl, Waldmühle, Stern, **Palasthotel Fürstenhof**, Hotel Kaiserhof, **Hotel Leipzig** (s. umstehende Anzeige), Hotel Royal.

*Heilanstalten:*

Städtisches balneologisch-hygienisches Institut. Vorsteher Dr. Zörkendörfer. Mediko-mechan. Zander-Institut von Dr. med. Ed. Kraus. Institut für physikalische Heilmethoden von Dr. Wilhelm Preminger. Dr. Hammersche Kuranstalt in Bad Sangerberg bei Marienbad.



## Palast-Hotel Fürstenhof

Marienbad

==== Größtes ====  
und vornehmstes Haus  
gegenüber den Brunnen  
und Bädern

==== Zentralheizung ====

200 Zimmer und  
Salons mit Bad

Prachtvolle Gesellschafts-  
räume. • Trotz größten  
Komforts mäßige Preise

*Omnibus bei jedem  
Zuge an der Bahn*

Besitzer: **Emil Baruch**  
Hofhotelier.

Marienbad

## HOTEL LEIPZIG

direkt neben dem Kreuzbrunnen, der Trink-  
halle u. der Kurpromenade, nächst den Bädern,  
somit günstigste Lage

Fahrstuhl    \*    Omnibus an der Bahn

**Max Stingl**  
Besitzer.



## MARIENBORN-SCHMECKWITZ SACHSEN

Schwefel- und Moorbad

liegt inmitten einer an landschaftlichen Reizen reichen Gegend, 168 m über dem Meeresspiegel. Das Klima ist gemäßigt und mild, die Luft erfrischend und ozonreich, von mittlerer Feuchtigkeit.

*Kurmittel:* Schwefelbäder, Moorbäder mit Schwefelwasser, kohlen saure Schwefelbäder, Duschen, Moorkompressen; Elektrizität und Massage. Luft- und Sonnenbad. Auch zu Trinkkuren wird die Quelle angewandt.

*Heilanzeigen:* Harnsaure Diathese, Gelenkrheumatismus, Gicht, Skrofeln, Flechten, Ischias, Hämorrhoidal-, chronische Unterleibsleiden, Lähmungen, Metallvergiftungen, Frauen- und Nervenleiden.

Auskunft erteilen die Badeverwaltung und Badearzt Dr. med. Böhne.

## MARIENLYST (MARIENLUST)

### Dänisches Seebad

Marienlyst liegt in der Nähe der geschichtlich und auch durch Shakespeares Hamlet berühmt gewordenen dänischen Stadt Helsingör. Die Lage am Ufer des Sundes, unfern vom Kattegat, also nahe dem Zusammenfluß von Ost- und Nordsee, ist herrlich. Hoher Salzgehalt des Meeres, mächtiger Wellenschlag. — Viele schöne Spaziergänge und sehr genußreiche Ausflüge längs der Seeküste und in das Innere der Insel Seeland, welche an prachtvollen Buchenwäldern reich ist. — *Eisenbahn:* Kopenhagen—Helsingör.

## MARTINSBRUNN BEI MERAN

Sanatorium für innere und Nervenkrankheiten. San.-Rat Dr. Norbert von Kaan.

## MEINBERG

### Schwefel-, Schlamm- und Kohlensäurebad

Dorf und Bad Meinberg mit 1300 Einwohnern liegt im Fürstentum Lippe, 210 m über dem Meeresspiegel. Herrliche, durch Laub- und Nadelwald bewachsene, direkt an das Bad anschließende Höhenzüge des Teutoburger Waldes; geschützte Lage. Gelegenheit zu lohnenden Ausflügen.

*Kurmittel:* Trinkkur: kohlenensäure- und lithiumhaltiger Kochsalzbrunnen. Badekur: Schwefelbäder, Kohlensäure-Duschen, Kohlensäure-Wasserdampf-Duschen, Salz-, Schwefel- und Fichtennadelbäder mit und ohne Kohlensäure, Elektrotherapie, Terrainkuren.

*Heilanzeigen:* Gicht und Rheumatismus, Erkrankungen des Nervensystems, Frauenkrankheiten, Hautkrankheiten, Zirkulationskrankheiten.

*Kurzeit:* Vom 10. Mai bis 30. September.

*Pensionspreis:* Nach Größe und Lage von 5,50 M. an.

*Kurtaxe:* 1 Person 12 M., 2 Personen 18 M., 3 Personen 22 M., jede weitere Person einer Familie 3 M. mehr.

*Frequenz:* 1911: 2165 Badegäste.

Fürstl. Brunnenarzt ist San.-R. Dr. med. W. Weßel.

*Unterkunft* in den fürstlichen Kurhäusern »Rose« und »Stern«, sowie in Privathotels.

*Reiseverbindung:* Eisenbahnstation Horn-Meinberg, Station der Bahnlinie Herford—Altenbeken.

Auskunft durch die Fürstliche Badeverwaltung.

## MEININGEN (THÜR.)

Sanatorium Dr. Arndt für Nervenranke und Erholungsbedürftige.

Sanatorium Dr. Passow mit mediko-mechanischer Abteilung.

Geh. Hofrat Dr. Wagners Augenlinik.

## MEIRINGEN

### Luftkurort

Meiringen, die Perle des Haslitalles, Berner Oberland, Schweiz, 3000 Einwohner, hat bedeutenden, sich von Jahr zu Jahr steigenden Fremdenverkehr. Neu erbauter Kursaal. Ausgangspunkt wichtiger Alpenstraßen und Pässe, wie Grimsel, Joch, Susten, Große Scheidecker, Brünigstraße, Hauptstation der Brünigbahn (Route Luzern—Interlaken); reich an landschaftlichen Reizen, tobenden Sturzbächen, wie Reichenbachfall, Alpbachfall, Falchernbach und mehrere andere. 30 Minuten entfernt die weltberühmte Aareschlucht. Verfertigung feiner künstlerischer Holzschnitzereien. Zentralpunkt für Hochgebirgstouren.

## MENTONE

### Klimatischer Winterkurort

*Allgemeines:* Mentone liegt im südlichen Frankreich, unweit von Nizza und von der italienischen Grenze am Mittelmeere, nach drei Seiten hin von den Seealpen umgeben und so geschützt, daß es nur nach Süden offen liegt. Der Felsboden ist fast ganz von Wäldern von Zitronen-, Olivenbäumen und Seetannen bedeckt.

Die Hotels und Villen liegen frei, von Gärten umgeben, in malerischer Lage entweder am Meeresgestade, am Abhange der Berge oder in den Seitentälern.

Mentone hat trocknes Küstenklima mit außerordentlich kräftigem Sonnenlicht und reiner, erfrischender Luft und ist nach San Remo der wärmste Winterkurort an der Riviera di Ponente.

Kuranstalt »Gorbio« für Erkrankungen der innern Organe, des Nervensystems und für Rekonvaleszenten mit Ausschluß von Tuberkulösen. — Chefarzt Dr. M. Berman. — Pensionspreis täglich mit ärztlicher Behandlung 20—30 Frs.



Meran





## MENZENSCHWAND

Klimatischer Kurort Menzenschwand, 884 m über dem Meeresspiegel, ein kleines anmutiges Gebirgsdorf, liegt in einem prächtigen, weiten Hochgebirgstal des südlichen badischen Schwarzwaldes, an den Quellen der Alb, dicht am Südfuße des Feldberges, dessen Felsmassen das Tal vor Ost- und Nordwinden sichern.

Menzenschwand gehört zu den höchsten Kurorten in Baden. — In dem weiten herrlichen Tal bringen die segensreichen Heilfaktoren von Wald- und Höhenklima vereint ihre heilsamen Wirkungen bei Nervenkranken, Blutarmen und Rekonvaleszenten zu vollster Geltung.

*Unterkunft:* Kurhaus zum Stern, Zur Rose, Hotel Meienberger Hof, Schloßhotel.

*Reiseverbindung:* Nächste Eisenbahnstationen sind Titisee an der Bahnlinie Freiburg i. Br.—Neustadt, Albruck und Schönau.

## MERAN

### Klimatischer Kurort

*Lage:* Die Stadt Meran und die Nachbargemeinden Obermais, Untermais und Gratsch bilden den an Naturschönheiten überreichen klimatischen Kurort Meran. Der Kurort besitzt eine Hochquell-Wasserleitung und elektrische Beleuchtung. Prophylaktisch-hygienische Vorkehrungen werden streng gehandhabt.

*Klima:* Meran liegt äußerst geschützt, hat mildes, gleichmäßiges Klima, viel Sonne und wenig Niederschläge. Es zählt deshalb zu den sogenannten trockenen Kurorten. Der Winter ist kurz und warm.

*Kurmittel:* Ausgezeichnete Milch von Ziegen und Kühen, Kefir, Mineralwässer, vorzügliche Ziegenmolke, frische Kräutersäfte im Frühling, herrliche Trauben und Früchte im Herbst. Terrainkuren.

*Heilanzeigen:* Meran eignet sich für zarte, schwächliche, skrofulöse und rachitische Kinder, blutarme junge Leute; chronische Lungenkatarrhe, pleuritische Exsudate, Emphyseme, bronchiales und insbesondere nervöses Asthma; Entzündung und Vereiterung der Lymphdrüsen, chronische Beinhautentzündungen, Beinfraß, fungöse Erkrankungen der Gelenke; Gicht, chronische Nierenleiden, Kreislaufstörungen, Schwäche des Herzmuskels, Fettherz, Fettsucht; Nervenleiden und Verstimmungszustände; Rekonvaleszenten nach allen schweren Krankheiten; frühzeitigen Marasmus und endlich alle jene Unterleibskrankheiten, gegen welche Trauben- und Obstkuren indiziert sind. Da Meran hauptsächlich im Winter von Nerven- und Herzkranken, Rekonvaleszenten und Erholungsbedürftigen besucht wird, besteht keineswegs für die Besucher Merans eine Ansteckungsgefahr; vielmehr ist der Ort auf dem besten Wege, sich zum Luxuskurorte herauszubilden. Auch ist es für zahlreiche Hochtouristen ein beliebter Ausgangspunkt, vornehmlich nach dem Ortler- und Oetzalgebiet.

*Gegenanzeigen:* Reizbarkeit des Nervensystems und der Schleimhäute, trockene Katarrhe des Kehlkopfes, Neigung zu Bluthusten und beständigem Fieber.

*Kurzeit:* Das ganze Jahr hindurch.

*Kurtaxe:* Täglich 70—35 Heller.

*Unterkunft* in Hotels und Gasthöfen in großer Auswahl. Gesamtkosten in einem Monat ca. 150—400 Kr.

*Sanatorien:*

**Sanatorium »Stefanie« von Dr. R. Binder** für Herz-, Nerven-, Stoffwechselkranke und Rekonvaleszenten (siehe Anzeige).

**Anstalt für Orthopädie und Heilgymnastik** von Dr. R. Jungwirth und Dr. R. v. Lanser (siehe Anzeige).

**Dr. H. Ballmanns Kur- und Wasserheilanstalt im Maendlhof** (siehe Anzeige).

**Kurhaus Waldpark** von Dr. M. Bermann, Physik.-diätet. Anstalt für Herz-, Nerven- und Stoffwechselkranke (siehe Anzeige).

**Sanatorium Dr. F. Rodler**

Dr. G. Gara. »Hungaria«, Sanatorium für Lungenkranke in Untermais.

Dr. N. v. Kaans Nervenheilanstalt in Martinsbrunn; ausgeschlossen sind Geistesgestörte, Epileptiker und Alkoholiker.

»Hygiea«, Wasserheilanstalt, Obermais, für Erholungsbedürftige, Nerven- und Magenleidende, Rheumatische, auch für extreme Kurgäste.

---

Meran.

## SANATORIUM „STEFANIE“

**für Herz-, Nerven-, Stoffwechsel- und sonstige Internkranke mit Ausschluß der Lungentuberkulose. Rekonvaleszentenheim, Kurmittelabteilung auch für ambulante, anderwärts wohnende Kurgäste.**

Das Sanatorium liegt etwas abseits der Fahrstraße nach Obermais, gegenüber den Sommeranlagen, ruhig und sonnig in einem eigenen großen Kurpark. Die meisten Zimmer haben südliche, gedeckte Balkone. Gemischte Heizung (Warmwasserheizung und Kachelöfen), Lift, elektrisches Licht, geräumige Kur- und Gesellschaftsräume, größter Komfort. Ganze Wohnungen mit eigenem Bad und Klosett.

### Kurmittel:

1) Strenge Diätetik, separate Tische für Zucker-, Nieren-, Gicht- und Magenkranke, sehr schmackhafte, gesunde, leicht verdauliche Kost. 2) Einrichtungen für Liegekur im Freien; Luft- und Sonnenbäder. 3) Komplette Wasserkureinrichtung. 4) Spezialbäder mit flüssiger Kohlensäure, flüssigem Sauerstoff, Ozet, Fichtenextrakt, Sole, Radiumemanation usw. 5) Modernstes elektrotherapeutisches Instrumentarium usw. Galvanisation, Faradisation, d'Arsonval, Diathermie, Franklisation, Vierzellen-, Monopolar-, Licht- und elektrische Heißluftbäder. 6) Hygienisches Turnen, Heilgymnastik nach Zander, Ataxiebehandlung. 7) Schwedische Massage, Vibrationsmassage. 8) Beschäftigungs-, Terrain- und Sporttherapie.

**Mäßige Preise. ■ Saison 1. September bis Ende Mai. ■ Prospekte gratis.**

**Dr. Binder,**

behandelt geeignete Fälle auch außerhalb der Anstalt.

Meran—Mais

Herzog Theodor Str. 17

## Anstalt für Orthopädie und Heilgymnastik

Orthopädische Behandlung von Knochenkrankungen — besonders der Wirbelsäule, von Verbildungen des Fußes (Spitzfuß, Klumpfuß, Plattfuß, Plattfüßeinlagen nach Gipsabguß), von Entzündungen und Versteifungen der Gelenke — von Lähmungen.

Alle Methoden der Massage, Vibration, Trockenheißluftbehandlung, Elektrotherapie, Übungsbehandlung

Orthopädisches Turnen • System. hygienisches Turnen • Schwedische Heilgymnastik

Die Turnkurse leitet eine in Stockholm ausgebildete Schwedin unter ärztlicher Aufsicht

Die Anstalt ist Kindern und Erwachsenen zugänglich.

Dr. R. Jungwirth.

Dr. R. v. Lanser.

## Kurhaus Waldpark

Physik.-diätet. Anstalt für Herz-,  
Nerven- und Stoffwechselkranke.  
Hydro-Elektrotherapie, Gymnastik, Kohlen-  
säure- und Ozet-Bäder, Mutterlaugenbäder.  
Zentralheizung, Lift, vornehmer Komfort,  
■■ zivile Preise. ■■

Meran-Obermais :: :: :: Dr. M. Bermann

Meran-Obermais

Winkelstraße

## MAENDLHOF DR. BALLMANN'S Kur- und Wasserheil-Anstalt

für Nerven-, Herz- u. Intern-Kranke, Erholungsbedürftige, Rekonvaleszenten.  
Gesamtes diätetisch physikalisches Heilverfahren. Schönste und ruhigste Lage  
im Kurrayon. ♦♦ Saison: September—Mai. ♦♦ Tuberkulose ausgeschlossen.

== Prospekte frei. ==

Meran (Südtirol)

# Familienhotel Erzherzog Johann

Familienhaus allerersten Ranges.



Ausgezeichnet durch den Besuch Sr. M. des Kaisers Franz Joseph I. v. Oesterreich mit Hofflager, sowie vieler höchster und hoher Herrschaften.

Intern. Ausstellung f. Hygiene Cristal Palace London 1906 Grand Prix.

Zentralste Lage an den Promenaden, in nächster Nähe des Kurhauses und Theaters, der kath. u. engl. Kirche.

Modernster Komfort, große elegante Gesellschaftsräume.

Herrlicher Palmengarten in windgeschützter Lage.

Appartements mit Bad und Toilette. ◦ Zentral-(Warmwasser-) und Ofenheizung

Sonnige Zimmer nach den Promenaden und dem Garten. ◦ Table d'hôte an separaten Tischen. Im Sommer Fahrgelegenheit nach Sulden, Trafoi und in die Schweiz. ◦ Das ganze Jahr geöffnet. Autogarage mit modernsten Einrichtungen. Photogr. Dunkelkammer. Alle Sports für Winter und Sommer.

Besitzer: **Robert Wenter.**

Meran (Süd-Tirol)

Meran (Süd-Tirol)

## PALAST-HOTEL

Neuer Hotel-Prachtbau mit den modernsten Einrichtungen

Saison September—Mai ◦ In sonnigster Lage an den Promenaden ◦ Das ganze Jahr geöffnet



Im Sommer Ausgangspunkt n. Sulden, Trafoi, Stilfserjoch und Engadin

—  
Großer, alter Park

—  
Mit Schloß Maur 150 Zimmer und Appartements mit Bad

—  
◦ Auto-Garage ◦ Vacuum-Cleaner

—  
Prospekte auf Verlangen

**Franz Leibl,**  
Hotelier.

## Kurhotel Pension Aders

Obermais — Meran

Besitzer: F. Bauduin.

# BAD MERGENTHEIM

### Glaubersalzhaltige Kochsalzquelle

Bad Mergentheim im württembergischen Franken zählt etwa 5000 Einwohner. In nächster Nähe von Bad Mergentheim liegt im anmutigen Taubertal das Karlsbad, dessen heilkräftige Quelle im Jahre 1826 entdeckt wurde.

*Klima:* Entsprechend der geschützten Lage und der verhältnismäßig geringen Höhe über dem Meeresspiegel (210 m) ist das Klima sehr mild.

*Kurmittel:* 1. Trinkkuren mit der »Mergentheimer Karlsquelle«, welche außerordentlich reich ist an Kochsalz, Glaubersalz und Bittersalz, so daß schon Justus von Liebig sie zu den vorzüglichsten kalten Mineralquellen Deutschlands rechnete, sowie mit der König Wilhelm-Quelle. Nach der von Fresenius im Jahre 1906 ausgeführten Analyse enthält die Mergentheimer Karlsquelle in einem Liter Wasser folgende Hauptbestandteile: Kochsalz 11,644, Glaubersalz 3,345, Bittersalz 2,62, doppeltkohlensaurer Kalk 1,645, schwefelsaurer Kalk 0,907, kohlensaures Eisenoxydul 0,014. Bei einer Quelltemperatur von 9,8° C beträgt die völlig freie Kohlensäure in 1000 ccm Wasser 561,04. Darnach vereinigt also die Mergentheimer Karlsquelle in sich die Vorzüge der Bitterwässer, der kalten Kochsalzquellen (Homburg, Kissingen) und der alkalisch-sulfatischen Quellen (Karlsbad in Böhmen, Marienbad, Tarasp). Die König Wilhelm-Quelle ist etwas milder.

II. Badekuren: Das neue, von Thiergärtner (Baden-Baden) eingerichtete Badehaus ist sehr komfortabel eingerichtet. Es werden Mineral- und Süßwasserbäder, wenn nötig mit Zusatz von Sole, Fichtennadel- und Moorextrakt, verabreicht. Ferner Kohlensäure- und Wechselstrombäder, elektrische Lichtbäder, elektrisches Vierzellenbad nach Schnee. Fangobehandlung und Massage. Flußbäder in der Tauber. Eigene Milchkuranstalt.

*Heilanzeigen:* 1. Erkrankungen des Magen-Darmkanals, besonders chronischer Katarrh des Magens, chronische Obstipation, nervöse Dyspepsie. 2. Erkrankungen der Leber und der Gallenwege, in erster Linie Gallensteinbildung, katarrhalische Gelbsucht, Leber- und Milzschwellungen. 3. Stoffwechselkrankheiten: Gicht, Fettsucht und ganz besonders auch Diabetes mellitus. 4. Erkrankungen der Harnwege:

Gries- und Steinbildung in den Nieren und der Harnblase, Katarrhe der Harnblase und des Nierenbeckens. 5. Chronische Erkrankungen der weiblichen Sexualorgane, chronische Metritis, Para- und Perimetritis, Amenorrhoe und Dysmenorrhoe, klimakterische Beschwerden. Ferner sind zu nennen einige Formen von Herzerkrankungen und nervöse Störungen.

Die *Kurzeit* beginnt im April und endet im Oktober.

*Unterkunft:* Hotel Adler, Hotel Deutscher Hof, Hotel Hirsch, Hotel Kreuz.

*Kurtaxe:* Wöchentlich 5 M., nach Ablauf der 3. Woche wird keine Kurtaxe erhoben.

Auskunft durch die Badedirektion Bad Mergentheim (Württemberg).

*Privatheilanstalten:* Dr. Bofingers Heilanstalt für Magen-, Darm- und Stoffwechselkrankheiten.

## MICHELSTADT IM ODENWALD

Kurhaus von San.-Rat Dr. Giggberger für Nervenleiden, Stoffwechselkrankheiten und rheumatische Erkrankungen. Ausgeschlossen sind Geisteskrankheiten und Lungentuberkulose. 2 Ärzte.

Die Anstalt ist das ganze Jahr geöffnet.

## MISDROY

Ostseebad und klimatischer Kurort



Misdroy, rechts im Hintergrunde das Kurhaus

Misdroy, mit 2200 Einwohnern, liegt an der Nordküste der Insel Wollin und gehört zum Regierungsbezirk Stettin. Misdroy ist im Norden und

Osten von waldigen Höhenzügen umgeben und während des ganzen Jahres geöffnet.

*Kurmittel:* Kalte und warme Seebäder, Moor-, Sol- und medizinische (Kräuter-, Fichtennadel-, Schwefel-) Bäder; kohlensaure Bäder nach dem bestbewährten Patent Bloch; elektrische Bäder (galvanische und faradische), endlich Sonnen- und Luftbäder.

Groß angelegte Seebadeanstalten, ein Luft- und Sonnenbad, Warte- und Massageräume. Ferner offene Schutzhütten zum Aufenthalt im Freien, auch zur Winterszeit.

*Heilanzeigen:* Nervenleiden, Entwicklungsstörungen (Bleichsucht, Skrofulose), Frauenleiden, chronische Katarrhe, Asthma und Herzleiden, Abhärtung schwacher oder geschwächter Konstitutionen.

*Unterkunft:* Kurhaus und Hotel Miramare, Hotel Seeblick, Hotel Viktoria, Ostsee-Hotel, Petersons Hotel.

*Aerzte:* Dr. Wilke, Hofr. Dr. Röchling. — *Kurtaxe:* 8—24 M. für 4 Wochen.

*Frequenz:* ca. 17 000 Badegäste. — Auskunft durch die Badedirektion.

## MITTENWALD IN OBERBAYERN

### Höhenluftkurort

Mittenwald an der Isar, 2000 Einwohner, 910 m über dem Meeresspiegel, bietet viele Ausflüge und ist ein sehr angenehmer Sommeraufenthalt des bayrischen Hochgebirges, desgleichen besonders geeignet für einen Terrainkurort.

*Heilanzeigen:* Mittenwald ist zu empfehlen bei Emphysem, Katarrhen, Neuralgie, Neurasthenie, Kompensationsstörungen des Herzens, sowie für Rekonvaleszenten.

*Arzt:* Dr. med. H. Hauer. — *Kurzeit:* Von Mai bis Oktober.

*Bahnstation:* Garmisch—Partenkirchen.

*Unterkunft:* Hotel »Post«, Hotel »Wetterstein«, »Isarlust«.

Auskunft erteilt der Verschönerungsverein Mittenwald.

## MITTEWALD IN KÄRNTEN

Wasserheilanstalt für alle Kuren, sowie Einrichtungen für Sonnenbäder, Massage, Elektrizität und Heilgymnastik. — Dr. Urbaschek.

## MÖCKERN BEI LEIPZIG

Dr. med. Kerns Heil-, Erziehungs- und Pflegeanstalt für Geisteskranken und Epileptische höherer Stände. *Besitzer* und *Direktor:* San.-Rat Dr. med. Hermann Kern.

Die Leitung hat sich die Aufgabe gestellt, schwach befähigte, geistig zurückgebliebene, infolge von Erziehungsfehlern abnorme, blödsinnige Kinder zu erziehen, zu unterrichten und sie nach Möglichkeit zu nützlichen Mitgliedern der menschlichen Gesellschaft heranzubilden, im Asyl Erwachsenen ein trauliches Heim und gesicherte Unterkunft zu bieten.

Die *Kurmittel* sind die der neueren Medizin. Die Aufnahme ist an kein bestimmtes Alter gebunden. In die Unterrichtsanstalt ist jedoch die Übersiedelung im frühesten Kindesalter zu empfehlen. Für Unterhaltung der Patienten wird durch Kegelbahn, Klavier, Bücher, Spiele aller Art, Ausflüge in Stadt und Land, Festlichkeiten, Gesellschaftsabende usw. gesorgt.

## WILDBAD MÖDERS AM BRENNER

**Sommerkurort und Heilbad, radioaktive, alkalische Salinenquelle mit Eisen**

Eine Viertelstunde von der Bahnstation Freienfeld, 950 m über dem Meere, liegt das vollständig neu umgebaute Haus mit freundlichen Zimmern, in prachtvoller Lage, windgeschützt und staubfrei, umgeben von ausgedehnten herrlichen Fichten- und Tannenwäldern.

Das Wasser der Heilquelle eignet sich ganz vorzüglich bei Krankheiten der Verdauungsorgane, Milz- und Leberleiden, Obstipation, Gicht, Rheuma, Neuralgien, Anämie. — Tuberkulose ausgeschlossen.

Außer den Quellbädern werden Dampfbäder, Medizinalbäder, Kohlensäurebäder verabreicht. Arzt und Apotheke im Haus.

*Saison:* 1. Juni bis Ende September. — Mäßige Preise.

Besitzer: Dr. med. Josef Spöttl, Meran.

## MÖDLING BEI WIEN

Sanatorium Vorderbrühl für Rekonvaleszenten, Nervenleidende und pflegebedürftige chronische Kranke.

Kuranstalt »Prießnitzthal« von Dr. Josef Weiß. Wasserkuren, elektrische Kuren, Luft- und Sonnenbäder, Mastkuren, Inhalationen nach Dr. Bulling, Psychotherapie, Kohlensäurebäder, Massage und Liegekuren.

## MÖLLN IN LAUENBURG

**Luftkurort und Stahlbad**

Stadt von 4600 Einwohnern, 20 m über dem Meeresspiegel, Station der Lübeck—Büchener Eisenbahn, am Ausgang eines in das Stecknitz-Becken, jetzigen Elbe-Trave-Kanal, einmündenden, scharf eingeschnittenen Tales an den Ufern von drei malerischen Seen gelegen. Bewaldete Höhenzüge, die unmittelbar an den Seen aufsteigen, schützen das  $\frac{1}{2}$ —1 km breite Tal völlig gegen Winde.

*Heilanzeigen:* Für reizbare und schwache Konstitutionen und Rekonvaleszenten, für Erholungsbedürftige, für katarrhalische Erkrankungen der Schleimhäute und Lunge, bei Bleichsucht, Blutarmut und Frauenkrankheiten.

*Kurmittel:* Die kohlensäure- und eisenhaltige Hermannsquelle beschleunigt den Stoffwechsel. Baden im See. Warme Bäder.

Mölln eignet sich für Sommer- und Winteraufenthalt. Pensionen und Privatwohnungen am Walde und am See.



*Aerzte:* DDr. Ketel, Petersen, v. Stetten, Diehl.

*Frequenz:* ca. 3000 Kurgäste, 18 000 Durchreisende.

*Unterkunft:* Kurhaus, Stadt Hamburg, Hotel Germania, Deutsches Haus, Waldfried.

*Pensionspreis* durchschnittlich pro Tag 4 Mk.

Auskunft und Prospekt durch den Verkehrsverein.

## BAD MONDORF

### Mineralquelle

Der Ort liegt im Großherzogtum Luxemburg, 190 m über dem Meeresspiegel, und ist durch Höhenzüge vor Nord- und Ostwinden geschützt.

Die Thermalquelle liefert ein jod-, brom- und kochsalzhaltiges, gelind abführendes Wasser, das eine heilkräftige Wirkung ausübt bei Erkrankungen des Verdauungskanals, der Leber und Milz, bei Diabetes, Nervosität und Rekonvaleszenz. — Die Zahl der Besucher beträgt ca. 2000.

Auskunft durch Staatsbad Mondorf in Luxemburg.

## KURORT MONDSEE

### Luftkurort

Mondsee ist ein freundlicher Markt des Salzkammerguts mit 1600 Einwohnern, 481 m über dem Meeresspiegel, am nordwestlichen Ende des gleichnamigen Sees reizend gelegen.



Kurort Mondsee

*Kurmittel:* Erfrischende, reine Gebirgsluft, ein gleichmäßig feucht-warmes Klima. Seebäder, Solbäder (Ischler Sole), Fichtennadel-, Moorbäder.

*Heilanzeigen:* Bei Frauenkrankheiten, bei rheumatischen und neuralgischen Erkrankungen, bei Exsudaten, bei Gicht und Rheumatismus, bei Nervenkrankheiten und Krankheiten der Verdauungsorgane.

*Kurzeit:* Mitte Mai bis Mitte Oktober. — *Kurtaxe* wird nicht erhoben.

## MONTECARLO MONACO

Das kleine Fürstentum Monaco, im Süden Frankreichs, westlich von Nizza, östlich von Mentone gelegen, ist rings von französischem Territorium umschlossen und wird in seiner ganzen Ausdehnung vom Mittelländischen Meere bespült. Die steil aus der See aufsteigenden Berge, welche Monaco umgeben, schützen gegen Nord- und Ostwinde und machen Montecarlo zu einem klimatischen Kurorte, der wohl die höchste Temperatur der Riviera-Luftkurorte aufweist. Das Klima ist mäßig trocken und ermöglicht es Kranken, auch im Winter die Sonne zu genießen und im Freien zu sitzen.

*Heilanzeigen:* Krankheiten der Respirationsorgane, vor allem beginnende Lungenspitzenaffektionen, Blutarmut, Rekonvaleszenz, Diabetes, Nephritis usw.

*Deutsche Aerzte:* Dr. Bardach (im Sommer in Kreuznach), Dr. Rosenau (im Sommer in Kissingen), Dr. Baumgärtner (im Sommer in Baden-Baden).

Die Unterhaltungen und Vergnügungen, die Montecarlo bietet, sind weltbekannt. Eines der besten Orchester der Welt spielt täglich zweimal in dem herrlichen Kasinosaal. Das Theaterensemble ist ein vorzügliches, und in der Hauptsaison fehlt es nicht an den besten Veranstaltungen: Symphoniekonzerten, Kinderbällen, Kunstausstellungen, Tournieren, Ringkämpfen, Taubenschießen, Lawn-Tennis. — Ausflüge nach Nizza, Mentone oder per Zahnradbahn nach dem 2500 Fuß hoch liegenden Orte La Turbie.

Die zahlreichen Hotels bieten den denkbarsten Komfort.

*Reiseverbindung:* Salondampferfahrten der Hamburg-Amerika-Linie zwischen Nizza—Monaco—San Remo—Genua.

### *Privatheilanstalten:*

**Dr. Baumgärtners Kuranstalt für Damen** (siehe Anzeige).

Sanatorium für Gynäkologie und Elektrotherapie, Villa Larousse, Boulevard du Nord, Montecarlo.

Klinik für Chirurgie, Frauenkrankheiten und Geburtshilfe, Deutsches Sanatorium, Rue Grimaldi 40, Monaco, beide unter Leitung von Dr. med. und chir. Rud. Zilles.

Es sind dies die einzigen deutschen, staatlich konzessionierten Institute an der französischen Riviera; sie entsprechen allen Anforderungen der modernen Hygiene.

Monaco, Riviera di ponente.

## Dr. Baumgärtner's Kuranstalt für Damen

speziell für Frauenkrankheiten und damit im Zusammenhang stehende Leiden, wie Blutarmut, Bleichsucht, gewisse Ernährungs-, Verdauungs- und nervöse Störungen, sowie Blasen- und Nierenleiden.

Geeigneter Aufenthalt auch für Erholungsbedürftige und Rekonvaleszenten, besonders nach Operationen und Wochenbetten, für chronisch Unterleibsleidende und für Damen, die aus Gesundheitsrücksichten ihre Niederkunft im Süden erwarten sollen.

Allgemeinbehandlung. Diät- und Mastkuren. Hydro-Elektro-Thermotherapie. Konservative und operative gynäkologische Behandlung. Geburtshilfe (in getrennter Abteilung).

Herrliche, sonnige, staubfreie, ruhige Lage. 85 m über dem Meere. Zentralheizung. Deutsche Schwestern. = = = = = Oktober bis Mai. = = = = = Prospekte.

Anfragen im Sommer nach **Baden-Baden**, Sanatorium Quisisana

**Dr. Heinr. Baumgärtner** (früher Assistent bei Herrn Prof. A. Martin in Berlin und langjährig dirigierender Arzt des Wöchnerinnenasyls in Baden-Baden).

## MONTREUX

Klimatischer Kurort



Montreux liegt im schweizerischen Kanton Waadt, am nordöstlichen Teile des Genfer Sees, 456 m über dem Meeresspiegel und hat 18000 Einwohner. Das Klima ist das mildeste der cisalpinen Schweiz. Montreux ist vor kalten Nord- und Ostwinden geschützt.

*Kurmittel:* Trauben-, Milch- und Kefirkur, verschiedene Bäder, Terrainkur.

*Heilanzeigen:* Katarrhe der Atmungsorgane, Asthma, Rachen- und Kehlkopfkatarrh, Lungen- und Nervenleiden, Blutarmut, Bleichsucht, Frauenkrankheiten. — Die Traubenkur ist angezeigt bei Schwächezuständen, mangelnder Ernährung, bei Reizzuständen in der Lunge, bei Verstopfung, Vollblütigkeit und Fettleibigkeit.

*Unterkunft:* Hotel Continental, Beau-Site, Grand Hotel Suisse, Splendid-Hotel, Hotel de la Paix, Grand Hotel Eden, Hotel del'Europe, Hotel de Monney.

Elektrische Bergbahn Zweisimmen führt über Les Avants, Montbovon und Zweisimmen weiter nach Spiez, Thun, Interlaken ins Berner-Oberland.

*Reiseverbindungen:* Eisenbahn Lausanne—Montreux—Brigue (Simplon), elektrische Eisenbahn Vevey—Montreux—Chillon, Dampfschifflinie Genf—Lausanne—Montreux—Bouveret.

*Privatheilanstalt:* Diätetische Kuranstalt »Villa l'Abri«, Dr. Loy.

## MUGGENDORF IN OBERFRANKEN

### Badeort

Muggendorf liegt in einer romantischen Talschlucht der Fränkischen Schweiz (Bahnhofstation Ebermannstadt). Das Klima ist mild, die Luft staubfrei und ozonreich.

Durch seine milde und gleichmäßige Temperatur als Luftkurort für alle Katarrhe und Erkrankungen der Atmungsorgane geeignet. Nervöse und Überarbeitete können sich durch die große Ruhe und Spaziergänge im schönen Kurpark stärken. Im Kurhaus Warmwasserbäder und sämtliche medizinischen Bäder.

*Unterkunft:* Kurhaus. Gasthöfe: Zur Wolfschlucht, Zum goldenen Stern, Zur Sonne, Türkei.

*Kurtaxe:* Vom 1. Mai bis 30. September 2 Mk. Pension täglich von 3 Mk. an.

Auskunft und Prospekt erhältlich durch den Verschönerungsverein Muggendorf.

## MÜNCHEN

### *Privatheilanstalten:*

**Kuranstalt Ebenhausen** bei München, für innere, Nervenranke und Erholungsbedürftige (siehe Anzeige unter Ebenhausen).

**Hofrat Dr. Deckers Sanatorium für Magen-, Darm- und Zucker-  
ranke;** Seestraße 4 (siehe Anzeige).

**Dr. K. Heldrichs Privatklinik Carolium für Magen-, Darm-  
und Stoffwechselranke,** Mandlstraße 2 (siehe Anzeige).

**Dr. Karl Uibeleisens Kur- und Wasserheilanstalt Bad Thal-  
kirchen** bei München (siehe unter Thalkirchen).

**München-Geiseltasteig: Dr. ph. Engelsperger's Erziehungs-  
und Erholungsheim für Kinder und Jugendliche (minder-  
begabte, nervöse usw.).**

Dr. Ammanns mediko-mechan. Heilanstalt für orthop. Chirurgie und schwed. Heilgymnastik.

- Dr. Blumenfelds gynäkolog. Klinik.  
 Dr. Callmanns Ambulatorium für Frauenkrankheiten.  
 Dr. Dreyers mediko-mechan. Institut. Röntgenlaboratorium.  
 Dr. Franckes Heilanstalt für innere Krankheiten.  
 Dr. Härtls gynäkologische Klinik.  
 Dr. Rud. v. Hösslins Heilanstalt Neuwittelsbach, für chronische, akute, nicht ansteckende Krankheiten.  
 Hofrat Dr. Guido Jochners chirurgische Klinik.  
 Hofrat Dr. Kreckes chirurgische Privatheilstalt.  
 Dr. Arno Krüches physikalische Heilanstalt.  
 Dr. Lindls chirurg. Privatheilstalt.  
 Dr. Lochbrunners physik.-diätet. Heilanstalt.  
 Dr. H. Longs mechano-therap. Heilanstalt. Röntgenlaboratorium.  
 Dr. Lötschs Lichtheilstalt »Hygiea«, für Haut-, Harn-, Geschlechts- u. Stoffwechselleiden.  
 Dr. Marcus' Heilanstalt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten.  
 Dr. Neuners gynäkologische Klinik.  
 Dr. Frhr. v. Notthaffts Heilanstalt für Geschlechts-, Haut- u. Krankheiten der Harnorgane.  
 Dr. Raabs Heilanstalt für innere Krankheiten.  
 Dr. Karl Rankes Kuranstalt Obersendling, für Nerven- und Gemütskranke weiblichen Geschlechts; Thalkirchen-Obersendling, Wolfratshausenstr.  
 Hofrat Dr. E. Rehms Nervenheilstalt Neufriedenheim.  
 Dr. Sandners Sanatorium für Frauenleiden.  
 Dr. Fr. Scanzonis chirurg. Privatheilstalt.  
 DDr. Schlagintweits Heilanstalt für Harnkrankheiten.  
 Prof. Dr. Schlóssers Augenklinik.  
 Dr. K. Schusters Heilanstalt für Massage und Heilgymnastik.  
 Dr. Stammers Kuranstalt Bad Brunthal für innere, Herz- und Nervenkrankheiten, Erholungsbedürftige und Rekonvaleszenten.  
 Dr. Franz Tauschs chirurgisch-orthopädische Heilanstalt.  
 Hofrat Dr. Theilhabers Heilanstalt für Frauenkrankheiten.  
 Dr. Wahls orthopäd. u. mediko-mechan. Heilanstalt.  
 Dr. Rob. Ziegenspecks Heilanstalt für Frauenleiden.  
 Dr. Zilles' chirurg.-gynäkologische und elektrotherapeutische Klinik.

## Sanatorium für Magen-, Darm- und Zuckerkrankhe

von Hofrat Dr. Decker, München, Seestraße 4

Aufnahme finden: Magen- und Darmkranke (Magen- u. Darm-Katarrh, Magen- u. Darmgeschwüre, Magen-erweiterung, Magen- und Darmerschaffung, Verstopfung, Diarrhoe, Hämorrhoidalleiden, nervöse Dyspepsie etc.), Stoffwechselkranke (Leber-, Gallenstein-, Nieren-**Zuckerkrankhe**, Blutarme), nervöse Erkrankungen, soweit sie im Zusammenhange mit Verdauungsstörungen stehen; sodann Kranke, bei denen **Mast-** resp. **Entfettungskuren** angezeigt sind. Speziell **Entfettungskuren** werden ohne Beschränkung der Flüssigkeitszufuhr und ohne medikamentöse Behandlung durchgeführt. — Der kombinierte Charakter der Anstalt für **Magen-, Darm- und Zuckerkrankhe** und unsere langjährige, speziell durch die Anstalt gewonnene Erfahrung auf diätetischem Gebiete bringt es mit sich, daß auch den weitgehendsten Anforderungen in Bezug auf Küche und speziell auch mit Rücksicht auf die bei **Zuckerkrankhe** so oft vorhandenen Störungen seitens der Verdauungsorgane Rechnung getragen werden kann. Das Diabetiker-Brot, in der verschiedensten Zubereitung, wird in der Anstalt täglich frisch gebacken. — Im chemischen Laboratorium der Anstalt, das mit allen modernen Einrichtungen für quantitative Stoffwechselbestimmungen ausgestattet ist, werden täglich die Stoffwechseluntersuchungen vorgenommen und auf Grund derselben die Diät für jeden Patienten festgesetzt. Die Anstalt liegt im vornehmsten Viertel Münchens, in Schwabing, ideal ruhig, ringsum von Gärten umgeben, direkt beim englischen Garten. — Die Anstalt ist das ganze Jahr geöffnet. — Prospekte durch die Verwaltung.



Mandlstraße 2 München Telephone 2810

## Carolinum

Privatklinik von Dr. Karl Heldrich

Spezialarzt für Magen- und Darmkrankheiten  
o o o inkl. Magen- und Darmchirurgie. o o o

Spezialanstalt für Magen-, Darm-  
:: und Stoffwechselkrankheiten ::

Helle, sonnige Patientenzimmer mit großen Liegebalkons, Röntgenzimmer. o Fahrstuhl, elektrische Beleuchtung und Zentralheizung.  
:: Vollkommene Einrichtung für Elektro- und Hydrotherapie ::

Prospekte und nähere Auskunft durch den  
Besitzer Dr. Karl Heldrich.

## BAD MÜNSTER AM STEIN

Jod-, brom- und lithionhaltiges Thermal-Bad

liegt an der Rhein—Nahe- und Pfälzischen Alsenzbahn, sowie der strategischen Linie Mainz—Metz, oberhalb Bad Kreuznach, in dem an Naturschönheiten reichen Nahetale.

Das *Klima* ist das der mittelhheinischen Ebene, das sich durch Milde und geringe Regenmenge auszeichnet.

Die *Heilmittel* von Münster am Stein sind seine sechs verschieden starken Quellen, von denen der Hauptbrunnen die einzige Therme (31°) des Nahetales ist, und die weltberühmte, unter dem Namen »Kreuznacher Mutterlauge« in den Handel gehende Mutterlauge. — Traubenkur im Spätherbst.

*Heilanzeigen*: Skrofulose, Rachitis, chronische Katarrhe; Hautkrankheiten, Syphilis, chronische Magen-, Darm- und Blasenkatarrhe, rheumatische Affektionen, Herzkrankheiten und besonders auch chronisch entzündliche Erkrankungen und Geschwülste der weiblichen Sexualorgane. Erwachsene und Kinder mit ansteckenden Krankheiten, wie Keuchhusten, werden nicht aufgenommen.

*Aerzte*: Dr. J. Glaessgen, Dr. O. Glaessgen, Dr. Hugel, Dr. Kablé, Dr. Welsch, Dr. Bardach. — Apotheke. — *Frequenz*: ca. 6000 Kurgäste.

*Kurzeit*: Vom 1. Mai bis 1. Oktober.

*Kurtaxe*: 1 Person 15 M., 2 Personen 25 M., jede weitere derselben Familie 5 M.

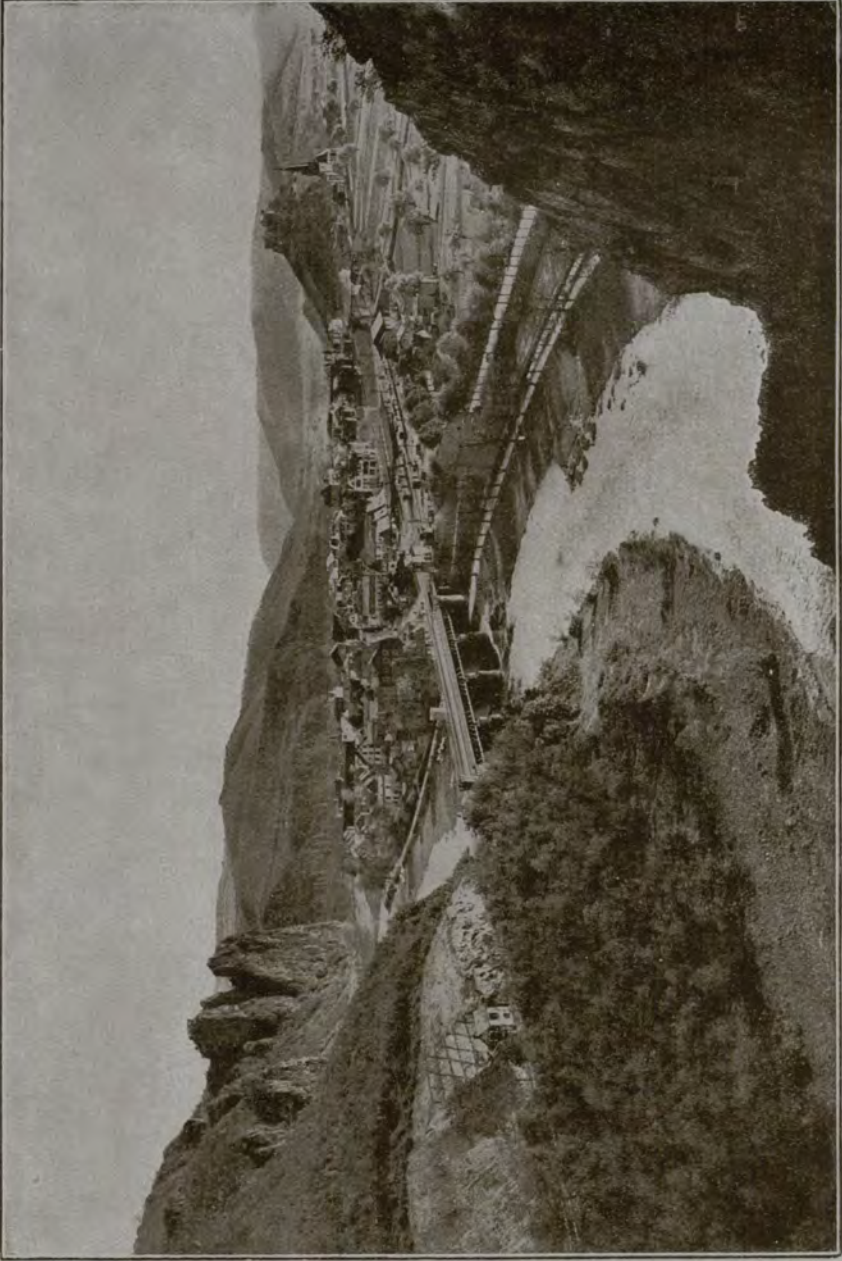
*Unterkunft*: Parkhotel, Hotel Baum, Kurhaushotel, Englischer Hof, Hotel Zipp, Hotel Langmack. — Pension 5—7 M.

Prospekte nebst Wohnungsanzeiger gratis durch die Kurverwaltung.

## MÜRITZ

Ostseebad und Luftkurort

Müritz liegt in Mecklenburg-Schwerin und ist von den Bahnstationen Rövershagen—Gelbensande und Ribnitz der Rostock—Stralsunder Eisenbahn zu erreichen. Der Ort ist von großen herrlichen Laub- und Nadelholzwäldern umgeben.



Bad Münster am Stein







dungen umgeben, die bis unmittelbar an den steinfreien Strand reichen, und bietet als Seebad und Waldluftkurort Rekonvaleszenten, Blutarmen und Ruhebedürftigen einen vorzüglichen Aufenthalt. Durch den schattigen Wald führt der Promenadensteig bis zu den Badeanstalten, die in wenigen Minuten zu erreichen sind.

*Frequenz:* Etwa 4000 Badegäste. — *Kurzeit:* 1. Juni bis 1. Oktober.

*Kurtaxe:* Für die Familie 6 M., eine einzelne Person 3 M. Ärzte und deren Familien sind von der Kurtaxe befreit.

*Unterkunft:* Wohnung und Verpflegung stellt sich pro Tag auf etwa 4—6.50 M. Hotels I. Ranges. Pensionen und Privathäuser in großer Auswahl.

Zwei Ärzte.

Friedrich Franz-Hospiz, Heilstätte für skrofulöse Kinder. Kurator Prof. Dr. Martius in Rostock.

## MURNAU AM STAFFELSEE

### BAYERISCHES HOCHLAND

Höhen- und Luftkurort mit »Stahlbad Staffelsee« im bayrischen Hochland, 693 m über dem Meere gelegen, ist mit der Bahn München—Garmisch-Innsbruck—Oberammergau zu erreichen. Murnau ist eine beliebte, billige Sommerfrische mit alpinem Klima und berühmt durch seine moor- und eisenhaltigen Seebäder, die namentlich bei Frauenleiden gute Erfolge hervorbringen, sowie bei rheumatischen Affektionen sich empfehlen. 1911: 41 500 Bäder. — Kleine *Kurtaxe* (1—6 M.). 3 *Ärzte*. — Hochquellenleitung, Kanalisation, elektrische Beleuchtung, neues Granitwürfelpflaster, breite Trottoire in den Hauptverkehrsstraßen.

Illustrierter Prospekt gratis durch den Verschönerungsverein Murnau a. St. E. V.

# MÜRREN

## BERNER OBERLAND

### Höhenkurort

Hoch über dem Lauterbrunnental, auf einer breiten, vorspringenden Terrasse liegt der berühmte Höhenkurort Mürren, dem gegenüber die Majestäten der Berner Alpen: Jungfrau mit Silberhorn, Mönch, Eiger und Wetterhörner zur Linken, und Gletscherhorn, Ebenefluh, Mittaghorn, Großhorn, Breithorn, Tschingelhorn, Tschingelgrat, Gspaltenhorn, Bütlässen und Schilthorn zur Rechten sich erheben. Es ist dies ein Hochgebirgspanorama von unbeschreiblicher Größartigkeit.

Alle Vorzüge einer Höhenstation, wie die außerordentlich windgeschützte und sonnige Lage und infolgedessen geringer Temperaturwechsel, die reine, nervenstärkende Luft, gewürzt mit dem Aroma der Alpenmatten und Waldungen, die reiche alpine Flora, die mannigfache Abwechslung in Promenaden und Exkursionen und die wundervolle Aussicht auf die Alpenwelt finden sich hier vereinigt wie bei keinem anderen Kurort in einer Höhe von 1650 m über Meer. Die Umgebung ist früher schneefrei, als das Höhengniveau erwarten läßt, und der Herbst mit seiner klaren, durchsichtigen Luft und seiner Wetterbeständigkeit hat hier eine für Höhenkurorte außergewöhnlich lange Dauer.

Eine Anzahl Hotels und Pensionen; Pension pro Tag von 8 Fr. an. — 2 Aerzte. — *Kurzeit*: 1. Mai bis 31. Oktober. — *Kurtaxe*.

*Reiseverbindung*: Lauterbrunnen—Mürren-Bahn.

# MÜRZZUSCHLAG

Wasserheilanstalt für Krankheiten des Nervensystems, der Verdauungsorgane und der Geschlechtsorgane. — *Arzt*: Dr. Haas.

# BAD MUSKAU-HERMANNSBAD

## OBERLAUSITZ

### Mineral- und Moorbad

*Kurmittel*: Eisenmoor für Bäder, Eisenmineralbäder sowie Fichtennadel- und Kieferrindenbäder von täglich frisch bereitetem Extrakt, Wasser der Hermannsquelle.

*Heilanzeigen*: Chronischer Gelenk- und Muskelrheumatismus, Verkrümmungen und Versteifungen, Ischias, funktionelle und organische Nervenkrankheiten, Frauenkrankheiten, Reste von Traumen, Exsudate, Blutarmut, chronische Hautkrankheiten.

*Aerzte*: Kreisarzt Dr. Meyer, Dr. Körner, Dr. Halter, Dr. Wetzke.

*Kurzeit*: 15. Mai bis 15. September.

*Kurtaxe:* 1 Person 8 M., 2 Personen 12 M., 3 und mehr Personen derselben Familie 15 M. Pension im Kurhause 4 M. täglich.

*Frequenz:* Über 500 Kurgäste.

*Reiseverbindung:* Berlin-Görlitzer und Muskau-Sommerfelder Bahn.  
Prospekte durch die Gräfl. Arnimsche Badeverwaltung.

## BAD NAMMEN BEI MINDEN

*Kurmittel:* Sulfatische Schwefelwasserstoffquellen, die zum Trinken und Baden benutzt werden; Schlammäder.

*Heilanzeigen:* Hautkrankheiten, Frauenleiden, Rheumatismus, Gicht, chron. Stuhlverstopfung, Blutarmut. — *Arzt:* Dr. Dietrich, Minden.

*Kurzeit:* Mitte Mai bis Anfang Oktober.

*Kurtaxe* wird nicht erhoben. — *Frequenz:* Jährlich ca. 600 Badegäste.

*Bahnstation:* Minden der Linie Hannover-Köln.

## BAD NASSAU IM LAHNTAL

Kurhaus Bad Nassau, Sanatorium für Nerven-, Herz- und Stoffwechselkrankheiten. — *Leitender Arzt:* Dr. Muthmann.

GROSSHERZOGLICH HESSISCHES BAD

## BAD-NAUHEIM

BEI FRANKFURT AM MAIN

**ältestes und berühmtestes Bad für Herzkrankheiten**

Bad-Nauheim, Stadt mit 5600 Einwohnern, 144 m über dem Meer, liegt im Großherzogtum Hessen in einem vor Nordwinden geschützten, von den Ausläufern des Taunus begrenzten Tal, Schnellzugstation der Hauptlinie Hamburg-Frankfurt a. M.-Basel, mit Schnellzug 45 Minuten von Frankfurt a. M. Mittlere Temperatur von Mai bis Oktober  $+ 15,5^{\circ}$  C., mittlerer Barometerstand 750 mm. Kräftige Luft, besonders in der Nähe der ausgedehnten Gradierwerke der Saline. Der 150 ha große, alle Kur- und Badeanstalten sowie den 8 ha großen Teich einschließende prachtvolle Park mit den daran anstoßenden ausgedehnten forstlichen Neuanlagen, welche bis zu dem nahe gelegenen bewaldeten Johannisberg hinziehen, bieten schöne, schattige Spaziergänge und kühlen Aufenthalt selbst an heißen Sommertagen. In nächster Nähe Hochwald mit mächtigem Eichenbestand. Kanalisation. Gebirgs-Quellwasserleitung. Staubfreie Straßen. Der allgemeine Gesundheitszustand ist sehr gut. Saison vom 16. April bis 15. Oktober. Bäderabgabe während des ganzen Jahres. In den staatlichen Badehäusern von Mitte März bis Ende November,

die übrige Zeit im städtischen Badehause »Konitzkystift«. — Frequenz in 1911: 34793 Kurgäste (ausschließlich Durchreisender), 474719 Bäder.

*Geschichtlicher Ueberblick:* Die Solquellen Bad-Nauheims waren schon den alten Germanen und Römern bekannt, was durch das Vorhandensein uralter Vorrichtungen zur Salzgewinnung aus Sole sowie zahlreicher anderer Funde aus prähistorischer Zeit und aus den ersten christlichen Jahrhunderten hervorgeht. Im 16. Jahrhundert wurde die Salzgewinnung zuerst geschäftsmäßig betrieben, nachdem die Landesherren, die Grafen von Hanau, sämtliche Siedepfannen an sich gebracht hatten.

Die Geschichte des **Bades** Bad-Nauheim beginnt aber erst mit dem Jahre 1835. Am 1. Juli des letztgenannten Jahres wurde die neue Solbadeanstalt mit neun Badezellen, ebensoviel Zimmern und einem Speisesaal eröffnet. Im Jahre 1854 erhielt Nauheim das Stadtrecht und später, um



Sprudelhof mit Sprudeln und Wandelhalle vor den Badehäusern

Verwechslungen mit dem gleichnamigen Orte bei Groß-Gerau vorzubeugen, amtlich den Namen Bad-Nauheim. In demselben Jahre erwarb eine französische Finanzgesellschaft ein größeres Terrain in Bad-Nauheim zur Errichtung einer Spielbank und schuf zu diesem Zwecke das jetzige Kurhaus und den herrlichen Kurpark, der von Heinrich Siesmayer, Frankfurt a. M., angelegt wurde. Nachdem 1872 die Spielbank geschlossen, ging die Frequenz des Bades etwas zurück, jedoch nur ganz kurze Zeit, um alsdann einen bedeutenden Aufschwung zu nehmen und stetig zu steigen. Inzwischen hatte man nämlich den großen Heilwert der Bad-Nauheimer Quellen voll erkannt und deren hohe Bedeutung für die Behandlung **Herzkranker** festgestellt.

Im Laufe der letzten 15 Jahre hat sich die Zahl der Kurgäste verdoppelt, und Bad-Nauheim muß heute als Weltheilbad bezeichnet werden. Diesem Umstande Rechnung tragend, hat der hessische Staat im Jahre 1904 eine vollständige Neugestaltung aller dem Kurleben dienenden Anlagen und Gebäude beschlossen. Neu entstanden sind seit dieser

Zeit: sechs elegante Badehäuser im Barockstil, zwei Verwaltungsgebäude, Maschinenzentrale, elektrische Fernheizungs-Anlage, Eisfabrik und Dampf-wäscherei, ferner am Kurhaus der Konzertgarten mit Musikpavillon unter gleichzeitiger Erweiterung der Terrasse und ein neues Konzerthaus. Dieser Aufzählung schließt sich weiter an der monumentale Umbau für die drei Sprudel, die Umgestaltung resp. Erweiterung der Tennisplätze und der daran anstoßenden Kolonnaden mit großem Café, der Ausbau der Trinkanlagen mit großer Wandelhalle und die neue Saline. Die Fertigstellung dieser gesamten Neuanlagen wurde im Jahre 1911 beendet.

*Kurmittel:* a) Badequellen: Die drei überaus heilkräftigen, zur Bereitung der Bäder dienenden  $29,9^{\circ}$  bis  $34,4^{\circ}$  C. warmen, salinischen, an freier und halbgebundener Kohlensäure sehr reichen und mächtigen Quellen Nr. VII (Großer Sprudel 159,5 m tief), Nr. XII (Friedrich Wilhelmquelle 180,1 m tief) und Nr. XIV (Ernst Ludwigquelle 209,4 m tief), ent-



Großherzogliches Kurhaus mit Terrasse

halten  $2,5-3,4\%$  feste Bestandteile und  $1511-2021,3$  ccm freie Kohlensäure im Liter Sole, unter ersteren in größerer Menge: Chlornatrium, Chlorcalcium, Chlorkalium, Chlorthium und Eisensalze. Neun Badehäuser mit zusammen 387 luftigen, geräumigen, heizbaren Badezellen.

Bäderformen: Kohlensäurefreie Solbäder mit verschiedener Temperatur und  $1-4\%$  Salzgehalt, dann von jedem der drei Sprudel kohlen-säurehaltige naturwarme Thermalbäder, kohlen-säurereiche naturwarme Thermalsprudelbäder und die unübertroffenen Sprudelbäder mit völlig reiner, unzersetzer Sole und vollem Kohlensäuregehalt der aus dem Erdinnern kommenden Sole. Von jeder dieser Bäderformen werden auch Strombäder abgegeben, bei welchen während der ganzen Badezeit eine beständige Wassererneuerung stattfindet. **Brunnenbäder**, eine leichtere Bäderart, werden mit den unter b aufgeführten angewärmten Trinkquellen bereitet. Bad-Nauheim verfügt somit über 19 verschiedene Bäderformen. Die vorgenannten Bäder werden auf ärztliche Verordnung hin auch mit Zusatz der sehr starken und sehr radioaktiven Bad-Nauheimer Mutterlauge abgegeben. Außerdem werden verabfolgt Sitzbäder, Süßwasserbäder, Duschebäder, Kaltwasserbäder.

b) Trinkquellen:

**Kurbrunnen:** Kräftig wirkendes Wasser bei träger **Darmtätigkeit**.

**Karlsbrunnen:** Sehr angenehmes, mild wirkendes Wasser bei träger **Darmtätigkeit**, **Leberanschoppung**, **Verdauungsstörung**; angewärmt auch zum Gurgeln bei **Halsaffektionen** zu empfehlen.

**Ludwigsbrunnen:** Leichter alkalischer Sauerling. **Bestes Tafelwasser** für **Herzranke**. Ausgezeichnet bei **Gicht** und **Katarrhen**.

**Germaniabrunnen:** Wohlschmeckendes, mildes **Tafel-** und **Gesundheitswasser**.

**Schwalheimer Sauerling:** Angenehmes, erfrischendes **Tafel-** und **Gesundheitswasser**. Günstige Erfolge bei **Blutarmut** und übermäßiger **Harnsäurebildung**.

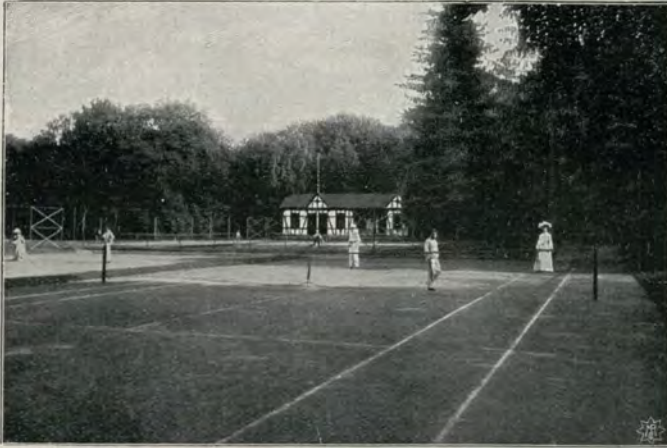
**Löwenquelle** hat dieselben Eigenschaften wie Schwalheimer Sauerling, besitzt aber einen größeren Kohlensäuregehalt.

**Bad-Nauheimer Trinkquellenversand:** **Bad-Nauheim** und **Berlin W. 10, Königin-Augusta-Straße 43.**

c) Inhalatorium und Gradierhäuser: In dem 1901/02 erbauten Inhalatorium sind 2 Räume für Gesellschaftsinhalationen (Wasmuth- und Heyer-Apparate) eingerichtet und 6 Räume für Einzelinhalation mit 27 Goebelschen und 10 Heyerschen Apparaten. Hierbei Apparate für komprimierte und verdünnte Luft. Einer dieser Räume dient für Sauerstoffinhalation. Das Inhalatorium gilt als Musteranlage. Zur Zerstäubung wird entgaste Bad-Nauheimer Sole verwandt, für die Einzelinhalationen kommen die verschiedenen Bad-Nauheimer Mineralquellen, auch auswärtige, sowie medikamentöse Lösungen in Anwendung. In der Trinkhalle am Kurbrunnen Gurgelräume.



Neue Trinkuranlage während des Frühkonzerts



Lawn-Tennisplätze

d) Sonstige Kurmittel: Molken- und Milchkuranstalt eines Appenzellers. Ozonreiche Luft (mit Salzteilen geschwängert) an den mit neuen Anlagen und Strandkörben ausgestatteten Gradierwerken der Saline. Behandlung mit Elektrizität, Sonnenbäder, Vibrationsmassage usw. durch die Ärzte. Elektrische Lichtbäder, Vierzellen- und Wechselstrombäder im Zanderinstitut, ferner Moorbäder und Sandbäder im Badehause des Konitzkystiftes. Manuelle (schwedische) Heilgymnastik und Massage in Verbindung mit der Badekur bei verschiedenen Krankheitszuständen.

Staatliches Röntgenkabinett mit Herzzeichenapparat, Emanationsräume.

*Heilanzeigen:* Kreislaufstörungen infolge von Krankheiten des Herzens und der Gefäße (Arteriosklerose), Folgen des akuten Gelenkrheumatismus, chronischer Gelenk- und Muskelrheumatismus, Gicht, Fettsucht, Erkrankungen des Rückenmarks (bes. Tabes) und der peripheren Nerven (Neuralgien, Lähmungen), Neurasthenie, Skrofulose und Rachitis; Frauenkrankheiten, Anämie und Chlorose, chronische Katarrhe der Respirations- und Digestionsorgane (habituelle Obstipation), Erschöpfungszustände und verzögerte Rekonvaleszenz nach akuten Erkrankungen (Influenza) und chirurgischen Operationen usw. — Zur Nachkur ist das unweit Nidda reizend gelegene kleine, ruhige fiskalische Bad: Bad-Salzhausen (Haltestelle der Linie Friedberg-Nidda) sehr zu empfehlen. Schöne Waldspaziergänge, Solbad, Trinkquellen, herrliche Luft.

*Wohltätigkeitsanstalten:* Städtisches Kurhospital (Konitzkystift), für arme und unbemittelte Erwachsene, Militärkurhaus, Postgenesungsheim, Elisabethhaus für Kinder bis zu 14 Jahren, israelitische Kinderheilanstalt für arme Kinder, israelitisches Frauenheim und Männerheim.

*Unterhaltungen:* Obleich Bad-Nauheim in erster Linie ein Heilbad für Kranke ist, so ist es doch auch ein äußerst angenehmer Aufenthalt

für Erholungsbedürftige und Gesunde. Der Kurpark mit dem prachtvollen Teich, die daran anschließenden Neuanlagen sowie ausgedehnte Waldungen bieten Gelegenheit zu abwechslungsreichen Spaziergängen. Die Kurkapelle, das Winderstein-Orchester aus Leipzig, gibt dreimal täglich sehr gute Konzerte, außerdem finden häufig Militär- und Künstlerkonzerte, Sommerfeste, italienische Nächte, Feuerwerk und Tanz statt. Mehrmals wöchentlich sind Theater- und Operettenvorstellungen im Kurhause, das im Kurpark herrlich gelegen mit seinem schönen Konzertgarten und der breiten Terrasse den Mittelpunkt des Kurlebens bildet. Der Teich bietet Gelegenheit zum Bootfahren und Fischen, und durch Tennis-, Croquet- und Golfplätze ist dafür gesorgt, daß auch diese Arten von Sport hier gepflegt werden können. Ausflüge in die nächste wie in die weitere Umgebung. Taunus (Winterstein und Feldberg), Lahn, Vogelsberg, Rhein, Bergstraße, Frankfurt a. M., Darmstadt, Heidelberg usw., direkte Bahnverbindung mit Bad Homburg und Wiesbaden.

*Gottesdienst:* Evangelisch, katholisch, englisch, russisch, israelitisch.

Große Auswahl von guten Hotels, Familienpensionen und Mietwohnungen, in denen jeder seinen Verhältnissen entsprechende Unterkunft finden kann.

Auskunft sowie Prospekte in allen Sprachen und Wohnungslisten durch den Großherzoglichen Kurdirektor. Adresse: »Geschäftszimmer Kurhaus«. Versand von Bad-Nauheimer Badesalzen und Bad-Nauheimer Mutterlauge durch Großh. Salinenrentamt Bad-Nauheim.

*Unterkunft:* Hotel Impérial, Hotel Britannia, Grand-Hotel Kaiserhof, Hotel du Nord, Grand-Hotel Metropole und Monopole, Europäischer Hof.

*Privat-Heilanstalten:*

**Dr. Hugo Schmidts Sanatorium** für Herzkrankheiten (siehe Anzeige).

**Sanatorium von Dr. Schoenewald** (siehe Anzeige).

**Dr. Hans Stolls Sanatorium Alicenhof**, für Herz-, Nerven-, Frauen- und Stoffwechselkrankheiten (siehe Anzeige).

**Kurhaus Walzer** für Herz-, Nerven-, Stoffwechsel- und Frauenleiden (siehe Anzeige).

**Villa Agnes**, Besitzer Dr. med. Homeyer (siehe Anzeige).

Sanatorium Hygiea (bisher Siegfried) für Herz- und Nervenleiden.

Kurhaus Lindenhof, Sanitätsrat Dr. Wachenfeld, für Gicht und Rheumatismus, Herz- und Frauenkrankheiten, Skrofulose, Bleichsucht.

Dr. Th. Groedels Heilanstalt für innere Krankheiten.

Dr. Liliensteins Privatklinik und physikalisch-therapeutisches Institut. 3 Ärzte.

Kindersanatorium »Emma-Heim« für erholungsbedürftige Kinder von 2 bis 16 Jahren, von Kgl. Preuß. Sanitätsrat Dr. R. Müller.

Dr. Papes Sanatorium für innere Krankheiten.

Dr. Schusters Sanatorium.



Bad-Nauheim

# San.-Rat Dr. Hugo Schmidts Sanatorium

Terrassenstraße

==== Für Herzkrankheiten ====

Mast-,  
Entfettungskuren  
—  
Elektro-Hydrotherapie  
—  
Heilgymnastik  
—  
Massage  
—  
Röntgenlaboratorium  
—  
Luftbad.



Bad - Nauheim

Ritterhausstr. 4

## SANATORIUM VON DR. SCHOENEWALD.

Komfortables Heim. Beste  
Gesellschaft.

◆◆

Erstklassige Küche unter  
dauernder ärztlicher Kontrolle.

◆◆

Preis pro Person 10—15 Mk.  
tägl., je nach Wahl des Zimmers.

◆◆

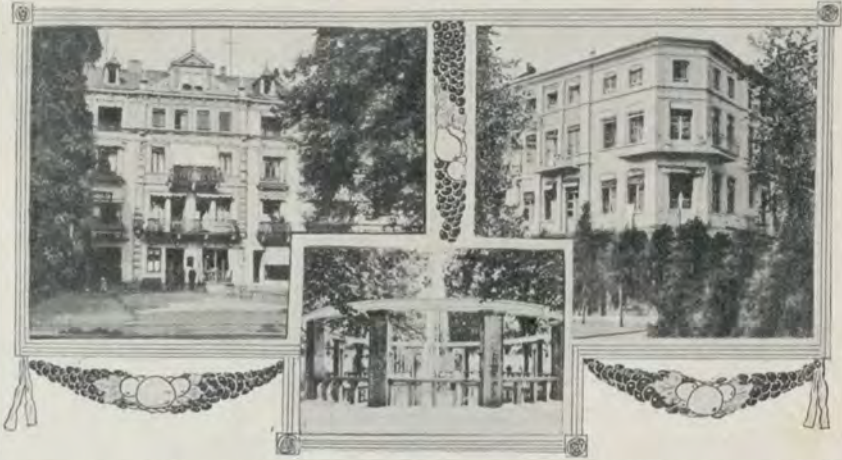
Prospekte auf Wunsch.



NAUHEIM

Das ganze Jahr geöffnet!

NAUHEIM



## Dr. Hans Stoll's Sanatorium Alicenhof

f. Herz-, Nerven- u. Frauenkrankheiten, Rheumatismus, Stoffwechselkrankheiten  
 Nerven- (Cornelius) Massage.      ◻ ◻ ◻      Ambul. für physikal. Therapie  
 Literatur und Prospekte durch die Verwaltung.



Bad-Nauheim

## KURHAUS WALZER

Rittershausstr. 5

für Herz-, Nerven-,  
Stoffwechsel- und  
Frauenleiden.

Spezialbehandlung  
bei Tabes und  
Rückenmarksleiden.

Diätkuren, Elektrotherapie,  
Röntgenuntersuchungen. ◻

Prospekte.

Dr. med. F. Walzer.

Bad-Nauheim ◦ Lindenstraße 16

## VILLA AGNES

In unmittelbarer Nähe der Bäder  
und Trinkquellen, des Inhalatoriums,  
des Zander-Institutes u. Kurgartens.



Elektrisches Licht.  
Zentralheizung. ◦



Das ganze Jahr geöffnet.



Besitzer:  
Dr. med. Homeyer.



Bad-Nauheim

Bad-Nauheim

## Eleonoren-Hospiz

Armin Hanke, Vorsteher. — Benekestraße 6—8.



Vornehm eingerichtetes Haus mit allem modernen Komfort. — Garten.  
Das ganze Jahr geöffnet. — Schöne ruhige Lage nahe Park u. Badehäusern.



Personenaufzug. — Zentralheizung. — Elektr. Licht.  
Zimmer mit voller Verpflegung 6.50—10 Mark den Tag.



Fernsprecher 437.

Trinkgeldablösung.

Bad-Nauheim

Bad-Nauheim

## Hotel Augusta Victoria

Haus ersten Ranges, direkt gegenüber dem großen Sprudel u. den neuen Badehäusern



### Restaurant français

Prachtvolles Vestibül • Zwei Personenaufzüge • Elektrisches Licht • Dampfheizung  
160 Zimmer, mit allem Komfort ausgestattet • Appartements mit Privatbadezimmern  
Wagen an der Bahn • Telephon Nr. 4

Besitzer: **Jean P. Aletter.**

### BAD-NAUHEIM

## BAHNHOF-SHOTEL REICHSHOF



In nächster Nähe des Bahnhofs, des Parks und der Bäder. Gut bürgerliches Haus. Pension inkl. Zimmer von Mk. 6.50 an. Das ganze Jahr geöffnet. Telephon Nr. 51. :: Elektr. Licht. :: Zentralheizung. :: Hausdiener am Bahnhof.

Inhaber: **M. Parr.**

**BAD-NAUHEIM**

Britanniastraße 5

# Pension Baumgarten

Villa von Gärten umgeben. In nächster Nähe der Kurterrasse und der Bäder.

Luftige, freundliche Balkonzimmer mit und ohne Pension.

Best empfohlene Küche zu zivilen Preisen. Verordnete Diät wird berücksichtigt.

## Hotel Prinz Heinrich Bad Nauheim

Bad-Nauheim

Bad-Nauheim

### PENSION „VILLA CAROLA“

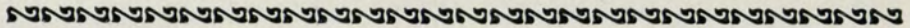
Haus I. Ranges

Feinste, ruhige Lage  
In unmittelbarer Nähe der  
Bäder und des Kurhauses

Kurgemäße Küche für Diabetiker,  
speziell nach ärztlicher Vorschrift  
Elektrisches Licht, Zentralheizung  
Mäßige Preise ☐☐ Telephon 342

Besitzerin: Frau **Dr. P. Neiss**  
Küchlerstraße 2.





Bad-Nauheim

## Pension Villa Draudt

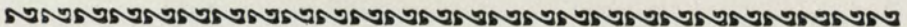
Lindenstraße 18

Nahe den Bädern und Trinkquellen

Großer Speisesaal, Salon und Garten,

:: — Telephon, Elektrisches Licht — ::

Besitzerin: Frll. **Draudt.**



Bad-Nauheim

## Villa Habsburg

Luisenstraße 8

Nahe den Bädern ◻ Ruhige Lage

Schöne, luftige Zimmer

PENSION

◻◻ Gute Verpflegung ◻◻

Inh.: **Frll. Chr. Blankart** und  
**Frll. K. Speckhardt**



Bad-Nauheim      Luisenstr. 10

## Pension Häberle

### Villa Rheingold

In vornehmer, ruhiger, staubfreier Lage  
in nächster Nähe der Badehäuser  
und des Kurparkes

Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet  
:: Anerkannt gut süddeutsche Küche ::

Personenaufzug :: Elektrisches Licht  
Telephon 452 :: :: Mäßige Preise

**Mathilde Häberle**, früher Stuttgart.



Bad-Nauheim      :: **VILLA ISOLDE** ::      Bad-Nauheim  
Ecke der Britanniastraße und Burgallee



Vornehme Familienpension, frei gelegen, in nächster Nähe des Parkes, der Bäder und des Kurhauses. —  
Vorzügl. Küche. Prompte Bedienung. — Zimmer von 15 Mk. an pro Woche. — Pension von 5 Mk. an pro Tag.  
Elektr. Licht.

Besitzerin: **Frl. Kleberger**



Bad-Nauheim ::: Luisenstr. 1

## Villa Ernst Ludwig

Telephon 454



Gut empfohlenes Pensionshaus  
mit Garten



Gemütliches Familienheim



Nahe den Bädern und dem Park



Besitzerin: Frl. **Meta Heyne**



Bad-Nauheim

## Pension Ohne Sorge

Ernst Ludwig-Ring Nr. 20

In nächster Nähe der Trinkquellen,  
Wandelhallen und Badehäuser ☐☐

Gut und behaglich eingerichtete  
Zimmer ☐ Anerkannt gute Küche

ZIVILE PREISE

Inhaberin: **Fräulein Marie Blattmann**



Luisenstraße 2

**BAD-NAUHEIM**

Luisenstraße 2

# PENSION VILLA SCHNITZER

oooooooooooooooooooooooooooo

In nächster Nähe der Bäder  
und des Parkes

Anerkannt vorzügliche  
kurgemäße Küche ◻◻

Elektrisches Licht ◻ Garten

Alles heizbare Zimmer.



oooooooooooooooooooooooooooo

## Bad-Nauheim \* **Pension Wohlfahrt** \* Bad-Nauheim

Bismarckstraße 2

**Kurpension  
ersten Ranges**

In unmittelbarer Nähe der  
Badehäuser und des Parkes  
◻◻◻◻ mit Garten ◻◻◻◻

Vorzügliche  
Hamburger Küche

Außerhalb Wohnende er-  
halten die Mahlzeiten zu  
◻◻ Pensionspreisen ◻◻

**Ulrich Ahrens und  
Bertha Ahrens  
geb. Schubart.**



Bad-Nauheim

Bad-Nauheim

# Pension Bindewald

Freie, gesunde Lage, nächst den Bädern und Kurpark.  
Anerkannt vorzügliche Verpflegung. Zimmer mit Pension 4.50 bis 5 Mk.



Bad-Nauheim

Bad-Nauheim

## Pension Ruperto-Carola

:: :: Bismarckstraße 7 :: ::  
3 Minuten von den Bädern und Park.

Gut eingeführtes Logierhaus :: Auch ohne Pension

Großer Speisesaal und schattiger Garten

:: Schöne luftige Zimmer mit Balkon ::

Vorzügl. Küche auch nach ärztlicher diätetischer Vorschrift

Zivile Preise

Fräulein Margarete Grüneberg

Bad-Nauheim

Luisenstraße 6

## VILLA HANSA

Luisenstraße 6

Gute Lage in der Nähe der Bäder und des Parkes

Große, luftige, meist mit Balkons versehene Zimmer

Nicht im Hause Wohnende erhalten Mahlzeiten zu Pensionspreisen

Vorzügliche Küche

Frau H. Riso

Schöner Garten



Bad-Nauheim

Küchlerstr. 5

## VILLA ORANIEN

Gemütliches Heim für Kurgäste. — Vorzüglich empfohlene Küche, mit Berücksichtigung ärztlicher Verordnungen. — Große schöne Zimmer mit und ohne Balkon; freie, ruhige Lage nächst den Badehäusern und dem Kurpark, ohne Steigung. — Garten am Hause.

Zimmer pro Woche mit und ohne Balkon 15—35 Mk.

Pension pro Tag 5.50 Mk.

Inh.: Frll. S. Helferich.

## NEAPEL UND UMGEGEND

### Gruppe klimatischer und Luftkurorte

Neapel (italienisch Napoli), bis 1860 die Hauptstadt des Königreiches beider Sizilien, ist mit 60000 Einwohnern die größte und bedeutendste Stadt Italiens. Sie ist ihrer hervorragend schönen Lage wegen, am Golf von Neapel und in der Nähe des Vesuvs, alljährlich das Ziel großer Scharen von Fremden aus den meisten europäischen Ländern und aus Nordamerika.

Von den zahlreichen Zielen für genußreiche Ausflüge sind zu nennen: Mergellina und die Strada nuova di Posilippo, das hochgelegene königliche Schloß Capo di Monte, das Kloster San Martino, das Bergkloster Camaldoli mit der schönsten Aussicht in ganz Italien, die Inseln Capri und Ischia, der Vesuv, Herculaneum und Pompeji, Sorrento, Castellamare, Amalfi.

*Reiseverbindung:* Eisenbahn von der Nordgrenze Italiens über Florenz und Rom nach Neapel. Sehr zu empfehlen ist auch die Dampfschiffahrt ab Genua in 36 Stunden nach Neapel. Vorzuziehen sind dabei die Dampfer des Norddeutschen Lloyds wegen ihrer Sicherheit, Sauberkeit und guten Verpflegung.

## NECKARGEMÜND

Sommerfrische Neckargemünd liegt am Zusammenfluß der Elsenz mit dem Neckar. Heidelberg wird von hier aus in  $\frac{1}{4}$  Stunde mit der Eisenbahn erreicht. In landschaftlicher Beziehung erfreut sich Neckargemünd großer Vorzüge.

Das *Klima* ist milde, die Hitze des Sommers wird durch die Frische der nahen Laub- und Tannenwälder gelindert. — Das liebliche Neckartal mit seinen Burgen, Bergen, Wäldern und seinen Nebentälern bietet gute Gelegenheit zu näheren und weiteren Ausflügen.

In Neckargemünd befindet sich Dr. Richard Fischers Kurhaus für Nerven- und Gemütskranke.

## NECKARGERACH

Luftkurort Neckargerach ist Station der Neckartalbahn und wird von dem 44 km entfernten Heidelberg in  $1\frac{1}{2}$  Stunden erreicht. Der Ort liegt in einem der reizendsten Waldtäler des romantischen Odenwaldes. Der Neckarfluß mit seinem klaren Wasser verleiht dem stillen Tale, welches dicht bewaldete grüne Berge überragen, Leben. Hier finden wir Felsen von Buntsandstein, Burgruinen und Kapellen. Dasselbst Spaziergänge und Bergwanderungen zu machen, ist wirklich ein Genuß.

## NEINSTEDT A. H.



**Pensionat Johannenhof in Neinstedt am Harz** für Geistesschwache und Epileptische  
ist neu eröffnet am 1. Dezember 1906. Zwei Verpflegungsklassen. Psychiatrisch gebildeter Arzt. Schule und Handwerksstätten. Moderne Einrichtungen. Pflege durch Diakonen und Diakonissen. Herrliche Lage am Fuße des Harzes. Prospekt und Aufnahmebedingungen versendet  
**Der Vorstand.**

## KÖNIGLICHES BAD NENNDORF

### Schwefel-, Sol- und Schlammbad

Das Königliche Bad Nenndorf liegt im Kreise Grafschaft Schaumburg, Regierungsbezirk Kassel, 71 m ü. M., am Fuße des Deistergebirges, in einer landschaftlich schönen Gegend, die zu den fruchtbarsten Norddeutschlands gehört.

**Kurmittel:** 1. Drei kalte erdig-salinische Schwefelquellen, darunter die »Trinkquelle«, eine der stärksten Schwefelquellen Europas, für Bäder, Inhalationen, Trinkkuren. 2. Eine natürliche 6prozentige schwefelhaltige Sole. 3. Schlammäder, Schwefelbäder, Solbäder, Duschbäder, Gasbäder.

**Heilanzeigen:** Gicht, Rheumatismus in allen Formen, Arthritis deformans, Hautkrankheiten (besonders bei trockenen Flechten, Schuppenflechte und Furunkulose), Neuralgien (speziell Ischias), chronische Katarrhe der Atmungsorgane, Asthma, Hämorrhoiden, Leberleiden, Bleichsucht, Skrofulose, Rachitis, Frauenkrankheiten, Lues und chronische Quecksilbervergiftung, sowie chronische Bleivergiftung.

**Aerzte:** Kgl. Brunnenarzt San.-R. Dr. Winckler, San.-Rat Dr. Michelet, Dr. Bormann, Dr. Hennig, Dr. Werler, Dr. Krönig.

**Frequenz:** Rund 5000 Personen.

**Kurzeit:** 1. Mai bis 30. September.

**Kurtaxe:** 15 Mk., Beikarten 7 und 5 Mk., ev. Ermäßigungen.

**Unterkunft:** Hotel Kassel, Schlößchen, Kurhaus, Großes Badehaus, Hotel Hannover, Deisterhaus, Großer Bau, Galerie. — Privatwohnungen mit und ohne Pension in zahlreichen Häusern.

**Reiseverbindung:** Von Hannover über Haste (Station der Strecke Berlin—Hannover—Köln) oder über Weetzen zu erreichen.

Prospekte durch die Kgl. Badeverwaltung in Bad Nenndorf bei Hannover.

## NERVI

### Klimatischer Winterkurort

Nervi liegt 11 km von Genua am Mittelmeer (Riviera di Levante), in herrlicher Gegend. Die Ausläufer der Apenninen schützen Nervi vor rauhen Winden; daher hervorragender Winteraufenthalt für Lungen- und Halskranke. Großartige Strandpromenade. Hier gedeihen vortrefflich Palmen, Orangen und Zitronen. Die ringsum liegenden Berge bieten entzückende Aussichten auf den ganzen Meerbusen von Genua.

*Unterkunft:* Grand Hotel Eden, Hotel Victoria, Hotel Savoie, Hotel Nervi, Strand-Hotel, Schickerts Park-Hotel.

Die Hotels und Pensionen haben fast sämtlich deutsche Bedienung. In Nervi wird auch deutsch-evangelischer Gottesdienst abgehalten.

*Heilanzeigen:* Erkrankungen der Luftwege, Katarrhe, Asthma, Kehlkopfleiden, Lungenleiden, Herzleiden.

*Reiseverbindung:* Nervi ist Station der Route Genua-Pisa. Von Berlin, Basel, Budapest, Frankfurt a. M., München, Wien und Zürich werden direkte Karten ausgegeben. Salondampferfahrten der Hamburg-Amerika-Linie zwischen dem nahe gelegenen Genua und Nizza.

Prospekt und Auskünfte gratis durch das Kurkomitee in Nervi.

*Privatheilanstalt:* Dr. Ortenaus Familien-Pension »Hygiea« für Lungenkranke.

## OSTSEEBAD NEST

Nest, ein freundliches Fischerdorf von ca. 300 Einwohnern, liegt in der Provinz Pommern, zwischen dem Jamunder See und dem Sandstrand mit seinen teilweise von Bäumen bestandenen Dünen.

Der Strand ist breit und feinsandig, der Wellenschlag kräftig. Der Wald liegt 5 Minuten östlich vom Dorfe. Die Luft ist völlig staubfrei und erfrischend.

Der *Aufenthalt* in Nest ist nicht teuer, das Leben ruhig und ungeniert; für Nervenschwache und Ruhebedürftige ein geeigneter Ort.

*Kurtaxe:* 1 Mk., über 4 Personen 4 Mk. Bäder sind frei. — *Arzt* aus Köslin. — *Frequenz:* Etwa 800. — *Kurzeit:* 1. Juni bis 30. September.

Nächste *Bahnstation* ist Groß-Möllen der Nebenbahn Kolberg-Köslin. Näheres durch die Badeverwaltung.

## NEUBABELSBERG

### KREIS TELTOW

**Gesundheits-Erziehungsheim** von A. Wiebecke (siehe umst. Anzeige). Heilanstalt für nerven- und gemütskranke Frauen von Prof. Dr. Henneberg und Dr. Sinn.



**Gesundheits-Erziehungsheim Neubabelsberg,** Erziehungs-Anstalt verb. mit Sanatorium  
Lage im Walde, Steinstückener Straße 1. Vom Bahnhof links durch den Bahnviadukt. Staatlich genehmigt.

Für zarte, nervöse etc. junge Mädchen und Kinder. Der Anstalt steht u. a. als Ratgeber zur Seite Herr Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Ziehen, Dir. der Nerven- u. Psychiatrischen Klinik der Charité Berlin. Die Kur wird vom Hausarzt überwacht. — Näheres durch Prospekte.

A. Wiebecke, wissenschaftliche Lehrerin, die an der Berliner Universität bei Herrn Geheimrat Ziehen Vorlesungen über Psychiatrie und Neurologie gehört hat.

## NEUDORF

Lungenheilanstalt Neudorf, Besitzer Weickert. Bahnstation Friedland, Bezirk Breslau (unweit Görbersdorf).

## NEUEMÜHLE BEI CASSEL

### Privatheilanstalt Neuemühle b. Cassel

für Gemüts- und Nervenranke beiderlei Geschlechts.

Post- und Eisenbahnstation: Niederzwehren. □ Fernsprech-Anschluß: Cassel 604.

Die Heilanstalt, die aus zwei getrennten Gebäuden für Leicht- und Schwerkranke besteht, liegt inmitten eines 24 Morgen großen Parkes etwa 4 km südlich von Cassel und ist den modernen psychiatrischen Anforderungen entsprechend mit allem Komfort der Neuzeit eingerichtet. Pensionspreis von 250 Mk. an monatl., je nach Anspruch.

Prospekte und nähere Auskunft durch die Besitzer und leitenden Ärzte  
Dr. OTTO BRUNNER Dr. GUSTAV BRUNNER.

## NEUENAH



Bad Neuenahr liegt im romantischen Tale der Ahr, im preußischen Regierungsbezirke Koblenz, am Fuße des mit prächtigem Laubwald bewachsenen Basaltkegels »Neuenahr«, ca. 92 m über dem Meeresspiegel; es ist von Köln oder Koblenz aus in einundeinhalbstündiger Bahnfahrt zu erreichen. Die klimatischen Verhältnisse sind die denkbar günstigsten; sie zeichnen sich aus durch Milde und Reinheit der Luft, durch Gleichmäßigkeit der Temperatur, schnell trocknenden Talboden mit poröser Unterlage und eine durch waldbedeckte Höhen geschützte Lage gegen scharfzugige Winde.

*Kurmittel:* Neuenahr besitzt fünf Heilquellen, von denen der große Sprudel und der 1903—05 erbaute Willibrordus-Sprudel die Basis des Bades sind. Fresenius zählt sie zu den rein alkalischen Sauerlingen, unter denen sie aber eine ganz eigenartige Stellung als alkalische Thermen einnehmen, die einzigen in ganz Deutschland. Temperatur 36° C. Der große Sprudel wird zu Trink- und Badekuren benutzt; er ist 376 m tief. Die Bäder, Duschen und das Inhalatorium sind nach besten Methoden eingerichtet; Sprudelstrom- und Wellenbäder, Sandbäder, Fangobäder, römisch-irische und russische Dampfbäder. Außerdem Molken- und Traubenkur.

*Heilanzeigen:* Indiziert ist Neuenahrer Sprudel bei chronischen Leiden der Verdauungs-, Respirations- und Harnorgane, bei Gallensteinen, Leberanschwellungen, Gallenstockungen, chronischen Nierenentzündungen, Diabetes mellitus, Gicht, Rheumatismus, Nierenstein, Skrofulose, Schleimhaut- und Gebärmutterleiden, Influenza und deren Folgen.

*Kurzeit:* Vom 1. Mai bis 30. Sept. — *Kurtaxe:* 24 M., jede weitere Person 14 M. — *Frequenz:* 22000 Kurgäste, ohne Passanten. — *Pensionspreise* von 5—8 M. und höher.

*Unterkunft:* Kurhotel, Frankfurter Hof, Zum Weinstock, Zum Stern, Hof von Holland, Westfälischer Hof.

Broschüre durch die Kurdirektion.

*Privatheilanstalten:*

**Sanatorium Dr. Ernst Rosenberg**, Spezialanstalt für Magen-, Darm-, Leber-, Nieren- und Stoffwechselkrankheiten (siehe Anzeige).

Sanatorium Dr. Graul für Magen-, Darm- und Stoffwechselkrankheiten.

Sanatorium für Zucker Kranke von Dr. C. Külz.

Sanatorium für Zucker Kranke von Dr. Bluth.



## Sanatorium Dr. Ernst Rosenberg \* Bad Neuenahr

Besitzer und leitender Arzt: Dr. Ernst Rosenberg, vormals Assistent der Herren Professor Dr. Albu, Berlin und Professor Dr. Adolf Schmidt, Dresden. ◦ Spezialanstalt für Magen-, Darm-, Leber-, Nieren- und Stoffwechselkrankheiten (Zucker, Gicht, Anämie, Chlorose), Ernährungsstörungen und Neurasthenie. Mast- und Entfettungskuren. ◦ Gediegener Komfort. Vornehme, staubfreie, kühle Lage. Nahe den Thermalbädern. ◦ Streng individuelle, diätetische Verpflegung. Elektro- und Hydrotherapie. Elektr. Lichtbäder. Sonnenbäder. Heilgymnastik. Manuelle und Vibrationsmassage. ◦ Eigenes, vorzüglich ausgestattetes Laboratorium, speziell für Stoffwechselkontrolle bei Diätkuren. ◦ Auf Wunsch briefliche Auskunft und Prospekte.

## NEUHAUS AM RENNSTEIG

### Luftkurort

Neuhaus liegt 835 m über dem Meere im Thüringer Walde und ist ein langgestreckter schwarzburg-rudolstädter Flecken mit ca. 2300 Einwohnern. Die Stationen Wallendorf und Lauscha sind je 1 Stunde entfernt.

Der Ort wird wegen seines Höhenklimas, seiner reinen, frischen und ozonreichen Gebirgsluft von Sommerfrischlern sehr besucht, aber auch von Aerzten für Rekonvaleszenten und Erholungsbedürftige und auch zur Nachkur empfohlen.



*Unterkunft* bieten eine Anzahl Gasthöfe und Privatwohnungen; Pension pro Tag 4—5 Mk. — Arzt und Apotheke am Orte.

Die Umgebung bietet sehr angenehme Spaziergänge. Unterhaltungen und Geselligkeit, sowie Wintersport werden vom Zweigverein Neuhaus a. R. des Thüringer Wald-Vereins veranstaltet, der Auskünfte jederzeit erteilt.

## BAD NEUHAUS A. D. SAALE BEI NEUSTADT A. D. SAALE, UNTERFRANKEN

Bad Neuhaus bei Neustadt a. d. Saale, im bayrischen Unterfranken liegt am Fuße der Kaiserpfalz Salzburg, 220 m ü. M., in einem Tale. Gegen rauhe Ost- und Nordwinde schützen bewaldete Berge. Bequeme, herrliche Waldspazierwege. Reine, kräftige Luft. Höhenpunkte mit herrlicher Aussicht. Neuerbautes, modernes Badehaus mit allem Komfort ausgestattet.

*Kurmittel:* Die vier Mineralquellen von Bad Neuhaus sind kohlensäurereiche, mittelstarke und starke Kochsalzquellen, ähnlich denen von Kissingen und Homburg, und gehören nach Liebigs eigenem Ausspruch zu den vorzüglichsten ihrer Art in Deutschland, sowohl des Salz-, als auch des Kohlensäurereichtums wegen.

*Heilanzeigen:* Die Mineralwässer in Verbindung mit den sehr kräftigen Solbädern werden mit gutem Erfolg angewendet: bei träger und schwieriger Verdauung, chronischen Magen- und Darmkatarrhen, Magengeschwüren, habitueller Obstipation, Hämorrhoiden, Anschwellungen der Leber und Milz, Gallensteinen, Fettleibigkeit und Unterleibsplethora, dann bei chronischen Katarrhen des Rachens, des Kehlkopfes und der Bronchien; bei Skrofeln und verschiedenen Hautausschlägen, Gicht und Rheumatismus, bei Melancholie, bei Neuralgie und nervöser Reizbarkeit, dann bei Frauenleiden, Menstruationsanomalien, chronischen Katarrhen und Infektion der Gebärmutter. Der Wasserversand findet das ganze Jahr statt.

*Kurzeit:* Anfang Mai bis Mitte September.

*Unterkunft:* Schloß-Hotel, Gasthof zur Salzburg.

Auskunft durch die von Guttenbergsche Badeverwaltung.

## LANDES-KURANSTALT BAD NEUHAUS BEI CILLI UNTERSTEIERMARK

**Klimatischer und Terrainkurort, Stahlquelle**

Bad Neuhaus liegt 397 m über dem Meere in einem lieblichen, reich mit Nadelwäldern bestandenen Tale der Ausläufer der südlichen Kalkalpenkette, gegen Nord, Ost und West durch hohe Berge geschützt, nach Süden frei. Subalpines Klima, ungemein sauerstoffreiche, würzige, staubfreie, mäßig feuchte Luft, fast beständige Windstille, Niederschläge nicht bedeutend.

*Kurmittel:* Akratotherme von 29,2° R. (37° C.), großes Bassin, elegante Marmor-Separatbäder, kleineres Bassin mit 26° R., Kaltbad, Stahlquelle, Terrainkurwege, Massage und schwedische Heilgymnastik (Thure-Brandtsche Methode bei Frauenkrankheiten), Diätkuren (Mastkur freiliegend), Elektrizität (elektrische Bäder), Abteilung für Hydro- und Thermotheapie, sowie Luft-, Sonnen- und Sandbäder, ferner Thermal-Trinkquelle.

*Heilanzeigen:* Frauen- und Nervenkrankheiten, Schwächezustände, allgemeine Ernährungsstörungen und Blutkrankheiten, Krankheiten der Zirkulations- und Respirationsorgane; chronischer Muskel- und Gelenkrheumatismus, traumatische Exsudate, chronische Nieren-, Blasen- und Prostataleiden.

*Leitender Arzt:* Direktor Dr. Hiebaum. — *Kurzeit:* Mai bis Oktober. — *Kurtaxe:* 7 K., in den Monaten Juni, Juli, August noch die Musiktaxe von 5 K. — Bad Neuhaus ist von Cilli, Station der Österreichischen Südbahn, in 1 1/2 stündiger Wagenfahrt zu erreichen.

Auskunft und Prospekte durch die Kurdirektion.

## NEU-COSWIG BEI DRESDEN

Dr. Nöhrings Sanatorium für Leichtlungenkranke.

## NEUKUHREN

Ostseebad Neukuhren ist ein einfacher und gemütlicher Badeort in der Nähe der altpreußischen Hauptstadt Königsberg. Angenehme Spaziergänge im Walde und an der See.

*Kurmittel:* Kalte und warme Seebäder, Herren- und Damenbad.

*Arzt am Orte.* — *Kurzeit:* 1. Juni bis 25. September. — *Kurtaxe:* 6 Mk., Familien 12 M. — *Frequenz:* Etwa 2000.

*Unterkunft:* Kurhaus, Ostsee-Hotel, Strand-Hotel, Hotel Waschkau, Hotel Seestern.

Prospekte durch die Badeverwaltung.

## WILDBAD NEUMARKT

### BAYERN, OBERPFALZ

#### Mineralbad

liegt 452 m über dem Meere, 1/4 Stunde von der Stadt Neumarkt entfernt, an der Nürnberg—Regensburger Eisenbahn, in gesunder, vor Nordwinden geschützter und vom Verkehr abseits liegender Gegend.

*Kurmittel:* Drei Schwefel- und eine Stahlquelle zu Trink- und Badekuren; starke Schwefelmoorbäder.

*Heilanzeigen:* Hautkrankheiten, Magenleiden, Hämorrhoiden, Ischias, Gicht, Podagra, Rheumatismus, Vergiftungen und Frauenkrankheiten.

3 *Aerzte* in Neumarkt. — Keine *Kurtaxe*. — *Unterkunft* im Kurhaus. Volle *Pension* 4—5 M. — Näheres durch die Badeverwaltung.

## NEU-SCHMECKS UJ TATRA FÜRED

### Wasserheilanstalt und klimatischer Kurort

Neu-Schmecks liegt am Südabhang der ungarischen Tatra, 1005 m über dem Meeresspiegel, gegen Nordwinde durch 2400 m hohe Berge geschützt. Der Badeort lehnt sich an prächtige Nadelholzwaldungen von stundenlanger Ausdehnung an. — *Heilanzeigen*: Krankheiten der Lunge und des Herzens, Blutarmut, Basedowsche Krankheit, Nervenleiden, Frauenkrankheiten. — *Besucherzahl*: Etwa 1800 Kurgäste, 3600 Durchreisende. *Eisenbahnstation*: Poprad—Felka der Oderberg-Kaschauer Bahn.

## NEUSTADT IN HOLSTEIN

### Ostseebad

Die größte und bedeutendste Stadt des Kreises Oldenburg i. H. mit 4600 Einwohnern. Endstation der ostholsteinischen Bahn und auch der Oldenburger Kreisbahn. Hat eine herrliche Strandpromenade und mit Nadelholz bestandene große Anlagen. Ausflüge nach Sierhagen, Noge, Merkendorf, Leuchtturm. Pensionen 3 bis 4 M. täglich.

*Kurmittel*: Kalte und warme Seebäder. In dem nahen Marienbad werden alle Arten Bäder verabfolgt; es ist zugleich Pensionshaus.

*Heilanzeigen*: Nervenschwäche, nervöse Erschöpfung, Schlaflosigkeit.

*Unterkunft*: Hotel Seeburg, Hotel Marienbad, Hotel Stadt Hamburg.

Auskunft durch den Vorstand des Fremden- und Verkehrsvereins.

## NEUSTADT AN DER ORLA

San.-Rat Dr. Weisers Sanatorium für Nerven- und Frauenkrankheiten, Erkrankungen der Gelenke und Stoffwechselkrankheiten.

## BAD NEUSTADT BEI ILFELD UNTERM HOHNSTEIN

Sommerfrische Neustadt mit nahezu 1200 Einwohnern liegt 260 m über dem Meere an der Harzquerbahn in idyllisch ruhiger und geschützter Wald- und Berggegend, zwischen Ilfeld und Stölberg im Harz.

*Kurmittel*: Warme, kalte, medizinische und Dampfbäder; Sonnenbäder; Terrainkuren. — Geringe Kurtaxe. — Pension zu mäßigen Preisen.

Auskunft durch den Magistrat.

Südharz-Sanatorium und Kronbergs Erholungsheim; diätetische Kuranstalt. Sommer- und Winterkuren.

## NEUTEMMEN

### BEI RINGENWALDE (UCKERMARK)

Landerholungsheim für Nervöse u. Rekonvaleszenten von Dr. Warncke.

## BAD NIEDERBRONN IM ELSASS

### Kochsalzquelle und Luftkurort

Niederbronn mit über 3000 Einwohnern ist am Fuße der Vogesen gelegen, an der Eisenbahnstrecke Hagenau-Bitsch in einer Höhe von 192 m über dem Meere, und durch mit Nadelholz bestandene Gebirge (bis 600 m) gegen kalte Luftströmungen geschützt.

*Kurmittel:* Niederbronn besitzt zwei Quellen, die zu den erdigen, lithion- und eisenhaltigen Kochsalzquellen gehören. — Innerlich genommen entfaltet das Wasser die Wirkung der einfachen Kochsalzquellen; in größerer Dosis, zu 6 bis 8 Glas per Tag, wirkt es abführend.

*Heilanzeigen:* Hautkrankheit und Skrofeln, chronische Katarrhe des Magens und des Darmes, Hämorrhoiden, einfache Leberhyperämie, Katarrh der Gallenwege. Mit sehr gutem Erfolg wurden ferner behandelt: chronische Erkrankungen der Gebärmutter und entzündliche Ausschwitzung im Beckenraum, Rheumatismus, Harngries und damit verbundene Nierenkolik, endlich allgemeine Schwächezustände.

*Gegenanzeigen:* Bei Herz- und Nierenkrankheiten im vorgeschrittenen Stadium, Tuberkulose, malignen Neubildungen.

*Aerzte:* Dr. Meyer, Dr. Munsch. — *Kurzeit:* 1. Juni bis 15. September.

*Frequenz:* Etwa 1000.

*Unterkunft:* Pensionen von 3,60 M. pro Tag an.

Prospekte versendet die städtische Badeverwaltung.

## NIEDERDORF IM PUSTERTAL

### TIROL

#### Höhen- und Terrainkurort, Sommerfrische

unmittelbar an der Eisenbahn, in prächtiger Hochgebirgslage, 1154 m über dem Meere, mildes Hochgebirgsklima (mittlere Monatstemperatur Juni 14, Juli 15,7, August 15,1, September 11,8° C.).

Niederdorf wird wegen seiner reizvollen Lage und als Ausgangsstation für Ausflüge in die Dolomitentäler Prags, Ampezzo und Sexten viel besucht.

*Klima:* Geringer Luftdruck, wenig Feuchtigkeitsgehalt der Luft, intensive Sonnenwärme und Lichtreize, deren Wirkung auch die Flora zur Schau trägt.



Niederdorf im Pustertal

Bäder, elektrische Beleuchtung, Hochquellenleitung, gute Spazierwege und Anlagen in den nahen Fichtenwäldern, Lawn-Tennis-Plätze, vorzügliche Straßen für Radfahrer, schöne Ausflüge.

*Kurzeit:* Juni bis Oktober. — Post- u. Telegraphenamt, Bahnstation am Orte. — Prospekte und Auskünfte durch das Auskunftsbureau des Ortsverschönerungsvereins.

## NIEDERLÖSSNITZ

(siehe Dresden)

**Sanatorium Schloß Niederlößnitz** (siehe Anzeige unter Dresden).

Dr. Oeders diätetische Kuranstalt. Klinische Behandlung von inneren Krankheiten.

## BAD NIEDERNAU

**Klimatischer Kurort — Stahlbad**

Niedernau liegt reizend im Katzenbachtal des württembergischen Schwarzwaldes. Schönste Gebirgsgegend mit hübschen Aussichtspunkten; Jagdschloß des Königs, Lichtensteinburg, Uhlandskapelle, Aussichtsturm. Eisenbahnstation Niedernau (Linie Stuttgart-Plochingen-Horb).

*Kurmittel:* Waldluft, fünf kohlen säurereiche alkalische Mineralquellen, Stahlquellen, alle Arten Bäder nebst Wasserheilverfahren.

*Heilanzeigen:* Blutarmut, Schwäche, Nervenleiden, Gicht, Rheumatismus, Frauenkrankheiten, Brust- und Lungenleiden, Skrofulose.

*Badearzt:* Oberamtsarzt Dr. Scheef in Rottenburg a. N.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 30. September.

*Kurtaxe:* Keine. Jedoch Kurkapellenbeitrag von 2 M. bis M. 3,50.

Auskunft durch die Besitzerin Familie Raidt.

## NIEDERSCHÖNHAUSEN

BEI BERLIN

**Linden-Sanatorium** (siehe Anzeige unter Berlin).

## NIEDERSELTERS

HESSEN-NASSAU, REG.-BEZ. WIESBADEN

**Alkalisch-muriatischer Säuerling**

Niederselters ist ein Dorf am Emsbach und liegt an der Staatsbahnlinie Frankfurt a. M.—Limburg.

Die oberhalb des Ortes belegene Quelle („Königl. Selters“) ist seit dem 9. Jahrhundert bekannt. Sie ist die einzige Seltersquelle, die in rein natürlichem Zustande gefüllt und versendet wird; ihr entlehnte auch die ganze Kategorie der moussierenden Wässer ihren Namen. Besitzer ist der preußische Fiskus.

Das Wasser gilt als ein bewährtes Heilmittel bei Kartarrhen der Schleimhäute (dann mit heißer Milch genommen) und der Atmungsorgane und wirkt hervorragend lindernd bei fieberhaften Zuständen.

## NIEDERWALLUF AM RHEIN

Dr. Hirtes Sanatorium für Nervenranke und Erholungsbedürftige. Spezialanstalt für Mastkuren.

## NIENDORF AN DER OSTSEE

**Ostseebad und klimatischer Kurort**

Niendorf, im Fürstentum Lübeck, unmittelbar am Gestade der Ostsee gelegen, 4,5 km nordwestlich von der Bahnstation Travemünde, ist unstrittig der schönste Punkt an der holsteinischen Bucht. Eine schöne

waldreiche Umgebung ist der besondere Vorzug dieses Seebades. Freier Strand, stets kräftiger Wellenschlag; dem Salzgehalte nach gehört es zu den stärksten der Ostseebäder, da es am Westend der Ostsee liegt und keine ausmündenden Flüsse den Salzgehalt schwächen. Der Strand ist breit, der Badegrund meist steinfrei. Kalte und warme Seebäder. Milch-, Molken- und Brunnenkuren. Gutes Trinkwasser (artesische Brunnen).

*Kurtaxe* (vom 15. Juni ab) gering.

Die *Kurzeit* beginnt am 15. Mai und dauert bis 15. Oktober.

*Arzt*: Dr. Krause. — Pensionen täglich 4 M. — *Frequenz*: Etwa 4500.

Auskunft erteilt die Badekommission und das Auskunftsbureau des Verbandes deutscher Ostseebäder (Berlin NW., Neustädtische Kirchstr. 15).

## NIKOLASEE BEI POTSDAM

Heilanstalt »Waldhaus« für Gemüts- und Nervenranke von DDr. Nawratzki und Arendt.

## NIZZA

### Klimatischer Kurort

Nizza ist der älteste und besuchteste klimatische Kurort am Mittelmeergestade (Riviera) und wurde schon zur Römerzeit als klimatischer Kurort benutzt. Ein dreifacher Berggürtel schützt Nizza gegen Wind und Kälte. Das milde Klima und die herrliche Lage am Meer, die üppige, südländische Vegetation, der meist wolkenlose, tiefblaue Himmel ziehen unzählige Fremde herbei, weshalb das Kurleben das denkbar großartigste ist und ungemein viel Abwechslung bietet. Täglich finden Konzerte statt im Jardin public an der Mündung des Paillon. Herrliche Promenaden, Kasino, Theater, Künstlerkonzerte. Besonders anziehend ist alle Jahre das Karnevalsfest; auch die Nähe von Montecarlo mit seinen Spielsälen ist nicht zu vergessen. Eisenbahnverbindung mit Marseille und Genua. Salondampferfahrten der Hamburg-Amerika-Linie zwischen Nizza-San Remo-Monaco-Genua.

*Heilanzeigen*: Die geringen Barometerschwankungen und die sauerstoffreiche Luft machen Nizza hervorragend geeignet zur Behandlung von Erkrankungen der Lungen, der Brust und der Atmungsorgane und von Leber- und Rückenmarkleiden.

## NÖBDENITZ

### SACHSEN-ALTENBURG

Dr. Tecklenburgs Kurhaus Tannenfeld für Gemüts- und Nervenranke.

# NORDERNEY

Nordsee-Insel



Norderney, Zentralstrand

Norderney, königliches Seebad, Anfang des vorigen Jahrhunderts eingerichtet, ist nicht allein das älteste, sondern auch das berühmteste deutsche Nordseebad, welches alljährlich von vielen Tausenden besucht wird. Norderney vereinigt alles, was man von einem guten Seebade für ernstliche Kuren verlangt: beständig reine Seeluft infolge der insularen Lage, guten Wellenschlag, starken Salzgehalt des Meeres, Komfort für verwöhnte, einfache Einrichtungen für geringere Ansprüche, stilles und doch geselliges Leben, sehr mildes Klima, gute Strand- und Laubpromenaden.

Das Klima der Insel ist mild und gleichmäßig. In der Möglichkeit ausgiebigsten Genusses der Seeluft bis in die spätesten Abendstunden hinein liegt ein Vorzug, den Norderney vor allen anderen deutschen Seebädern hat.

*Aerztliches:* Starker Salzgehalt, der eine anhaltendere Erregung der Haut zur Folge hat. Warme und kalte Seebäder. Badewagen dienen als Entkleidungszellen. Großes Konversationshaus am Marktplatz. Wagen für das Wattenmeer; Segel- und Motorboote, Dampferfahrten in See und Sportgelegenheit unterstützen die Kur, welche Nervenleidenden, Bleichsüchtigen, in der Verdauung Geschädigten, Drüsenkranken, Kindern mit Knochen- und Gelenktuberkulose, englischer Krankheit, Neigung zu



Katarrhen der Atmungsorgane, Asthma usw. und schwachen Frauen zugute kommt (Nachkur nach Uterusstörungen). Auch Winterkuren. Mineralwässer, warme Bäder. Zwei Inhalatorien, chirurgische Orthopädie, Heilgymnastik, Massage.

In Norderney praktizieren während der Saison 9 Ärzte.

*Kurzeit:* 1. Juni bis 10. Oktober. — *Frequenz* 1911: Über 45000.

*Kurtaxe:* Saisonkarten 15—30 M., Wochenkarten 5—11 M.

Eine große Anzahl Hotels und Pensionen zu angemessenen Preisen, je nach den Ansprüchen.

Norderney besitzt Kanalisation, Wasserleitung, Gas- und elektrische Beleuchtung. Die Verbindung der Insel mit dem Festlande ist eine vorzügliche. Dampfverbindungen Norddeich-Norderney täglich zwölfmal durch die Reedereien »Norden und Frisia«, Norderney; Hamburg-Norderney mit Dampfern der Hamburg-Amerika-Linie; Bremen-Norderney mit Dampfern des Norddeutschen Lloyd.

Ein Prospekt ist durch die Königliche Badeverwaltung oder durch den Gemeindevorstand kostenlos zu beziehen.

*Privatheilanstalten:*

Seehospiz Kaiserin Friedrich zu Norderney, ärztl. Direktor Dr. Wohlberg. Das Hospiz hat die Aufgabe, die außerordentliche Heilkraft, welche Seeluft und Seebäder auf Skrofulose, Blutarmut und Schwächezustände der verschiedensten Art, sowie auf die Förderung der Rekonvaleszenz nach schweren Krankheiten ausüben, vorzugsweise Kindern aus den weniger bemittelten Volksklassen zugänglich zu machen. Zu einer Kur geeignet sind insbesondere auch alle Formen des chronischen Bronchialkatarrhs und der chronischen Knochen- und Gelenkaffektionen, sowie Asthma. — 265 Betten. — Mit dem Hospitz ist ein Institut für schwedische Heilgymnastik unter Leitung einer in Stockholm diplomierten Schwedin verbunden.

**Kindersanatorium Dr. Schlichthorst** für Kinder mit Knochen- und Gelenktuberkulose, Rachitis, Skrofulose, Neigung zu Bronchialkatarrhen, Asthma, Rekonvaleszenten usw. Ansteckende Krankheiten ausgeschlossen.

**Dr. Visserings und Dr. Schlichthorsts** Institut für Chirurgie, Orthopädie, Massage und Elektrotherapie, Inhalatorium mit Zerstäubungs- und Über- und Unterdruck-Apparaten.

»Marienheim«, Evang. Diakonissenanstalt zur Heilung skrofulöser Kinder. Leitender Arzt: San.-Rat Dr. Thalheim.

Dr. Eugen Webers »Villa Mathilde« für Nervenleiden, allgemeine Neurosen, sexuelle Schwächezustände, Stoffwechselkrankheiten.

Damenpensionat im Seehospiz Kaiserin-Friedrich.

## Damen-Pensionat im Seehospiz Kaiserin Friedrich zu Norderney

Im Verwaltungsgebäude des Seehospizes befindet sich  
ein Pensionat zum Kur-Aufenthalt für junge Damen von 14 Jahren an.

Liebevolle Beaufsichtigung und Fürsorge durch eine feingebildete Dame. Ärztliche Pflege durch den Direktor. Freundliche Zimmer, 5 zu 1 Bett, 5 zu 3 Betten. Speisesaal. Gesellschaftszimmer und Veranda. Pensionspreis in Zimmern zu 1 Bett täglich 6 Mk., in Zimmern zu 3 Betten täglich 4.50 Mk. pro Bett. Im Juli und August pro Tag 1 Mk. mehr. Kost, ärztliche Behandlung, warme Seewasserbäder eingeschlossen. Wein, Bier, kalte Bäder, Arzneien extra.

Meldungen nimmt die Verwaltung des Seehospizes entgegen.

## NORDHAUSEN AM HARZ

Physikalisch-diätetische und Licht-Heil-Anstalt, Grimm-Allee 50.  
Leit. Arzt: Dr. Kollrosser.

## NORDWIJK AAN ZEE (HOLLAND)

Nordseebad

ein beliebtes holländisches Seebad. Charakteristisch ist der breite, feinfandige Strand mit hohen, üppig grünen Dünen. In unmittelbarer Nähe befinden sich die großen Städte Hollands, die bequem zu erreichen sind und angenehme Abwechslung bieten.

## NÖSCHENRODE AM HARZ

Sommerfrische und Luftkurort

Nöschenrode, 235 m über dem Meere, reizend im Zillierbachtale gelegen, überragt von dem prächtigen Schloß des Fürsten zu Stolberg-Wernigerode, rings auf allen Seiten von hohen bewaldeten Bergen umgeben, bietet mit seiner einzig schönen Lage allen Gesunden und Kranken, allen Freunden der Natur einen entzückenden Aufenthaltsort.

*Kurmittel:* Waldluft, nervenstärkende Ruhe, medizinische Bäder, Milch-, Molken- und Kefirkuren, Trink- und Brunnenkuren aller bekannten Mineralwässer im Kurgarten zur Storchmühle. Der Aufenthalt ist besonders geeignet zu Nachkuren für Stoffwechselkranke und Nervöse.

*Aerzte:* Sanitätsrat Dr. Holfelder, Dr. Krummacher.

*Kurtaxe:* für 1 Person 3 M., für 2 Personen 4 M., für eine Familie 5 M.

*Unterkunft* in zahlreichen Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Privathäusern.

*Bahnstation* ist das anliegende Wernigerode, Kopfstation der Harzquer- und Brockenbahn.

Nähere Auskunft und illustrierte Broschüre durch den Ortsvorstand.

## OBERAMMERGAU IN BAYERN

### Sommerfrische

Von Bergen und Wald umschlossen, liegt das ansehnliche Dorf Oberammergau, 841 m über dem Meere, geschützt vor Winden am Fuße des Kofels, und die kleinen von Gärten und Altanen umgebenen Häuser und Villen laden um so mehr zum Aufenthalte ein, als sie alle, wenn auch einfach, so durchwegs reinlich und mit einem gewissen Komfort eingerichtet sind. Krankenhaus, Arzt und Apotheke befinden sich am Orte. Gelegenheit zu Schwimm- und Hüttenbädern ist mehrfach vorhanden. Badeeinrichtungen in verschiedenen Häusern. Licht-, Luft- und Sonnenbäder, warmes Bad und Schwimmbad in St. Gregor.

## OBERAUDORF

### IM BAYERISCHEN INNTAL

#### Sommerfrische

Oberaudorf liegt an einem der schönsten Punkte des bayerischen Hochgebirges und ist Station der Bahnlinie München-Innsbruck. Große Auswahl an prachtvollen Spaziergängen sowie großen und kleinen Bergtouren. In allernächster Nähe der Brünstein (1620 m) mit herrlicher Aussicht und sehr gut bewirtschaftetem Unterkunftshause. Der Wendelstein und das Kaisergebirge sind leicht zu erreichen. Hecht-, Egl-, Läng- und Prillsee liegen eine gute Gehstunde entfernt.

Für rheumatisch Leidende ist das »Heilbad Triessl« wegen seines Lithiongehaltes empfehlenswert. Behandelnder Arzt ist Dr. Ritter.

*Kurzeit:* 1. Juni bis 15. September. *Kurtaxe* besteht nicht.

Hervorragender Wintersportplatz.

Auskunft erteilt der Vorstand des Verschönerungsvereins.

## OBERGRUND

Kur- und Wasserheilanstalt Josephsbad von DDr. Hollmatz und Kugel. Für Nerven- u. innere Krankheiten u. Erholungsbedürftige. — Eisenquelle.

## OBERHOF IN THÜRINGEN

### Höhen- und Terrainkurort

Mitten im Thüringer Gebirgsland liegt Oberhof auf einem sattelförmigen Hochplateau, das nach Norden durch den Schloßberg, nach Süden durch den Kamm des Gebirgsstockes mit seinem 900 m hohen Schützenberg begrenzt wird. In Oberhof vereinigt sich eine so große Menge natürlicher Vorzüge für einen Luftkurort, daß sein Ruf über die dort erzielten Heilerfolge weit über die Grenzen Deutschlands gedungen ist. Der in Oberhof gegründete Thüringer Wintersport-Verband bietet in seinen Winter-sportfesten Sehenswertes.

*Heilanzeigen:* Störungen des Nervensystems, Blutarmut, Rachitis, Stoffwechselerkrankungen, Krankheiten des Herzens, chronische Katarrhe, für Rekonvaleszenten.

*Aerzte:* Dr. Meyer, Dr. Rautenberg, Dr. Weidhaas.

*Kurzeit:* Sommer und Winter.

*Kurtaxe:* 6—11 M., Familien entsprechende Ermäßigung.

*Unterkunft* reichlich; Pension von 6 M. an.

*Bahnstation* der Linie Erfurt—Neudietendorf—Ritschenhausen.

Prospekte durch die Kurverwaltung.

**Kurhaus Marienbad** für physikalische und diätetische Heilmethoden (siehe Anzeige).

**Oberhof i. Thür.**

825 m ü. d. Meere

**Höhen- und Terrainkurort**

## Hotel und Kurhaus Marien-Bad

Für physikalische und diätetische Heilmethoden.

Idyllische Südlage am Walde mit unvergleichlicher Aussicht. — Zentralheizung, elektrische Beleuchtung, Lift, Balkons, geschlossene und offene Veranden, große Halle, Wintergarten, heizbare Wandelbahn, Musik-, Lese- und Billardsaal, Kegelbahn.

**Modernste hydro- und elektrotherapeutische Einrichtungen, Moorbäder, Inhalatorium, Röntgen-Kabinett und Herzfrequenzbehandlung, Massage, Terrainkuren. Diätformen jeder Art unter ärztlicher Ueberwachung.**

Individuelle Behandlung. — Familiäres Leben. — Vorzügliche Küche. — Für Winterkuren und Wintersport besonders geeignet. — Das ganze Jahr geöffnet und besucht.

Aufnahme auch ohne Kurgebrauch, wie in jedem Hotel.

Illustrierte Prospekte gratis durch die Direktion oder durch die ärztliche Leitung.

## OBERLOSCHWITZ BEI DRESDEN

**DDr. Teuschers Sanatorium** für Nerven-, Herz-, Stoffwechselkranke und Erholungsbedürftige (siehe Anzeige unter Dresden).

## OBERMAIS

(siehe Meran)

## OBERNIGK

**Sommerfrische und klimatischer Kurort**

Obernigk liegt im sogenannten »Katzengebirge«, einem Ausläufer der Karpathen, in 220 m Seehöhe und hat ca. 2500 Einwohner. Der Ort ist im Osten und Norden von einer bewaldeten Hügelkette umgeben. Dem großen Reichtum an Nadelwäldern verdankt der Ort seine ozonreiche und heilsame Luft. Die Umgebung ist reizvoll und anziehend.

*Kurmittel:* Wasserheilverfahren, elektrische, galvanische und faradische Bäder, Kohlensäurebäder, Sandbäder und medizinische Zusatzbäder, ferner Fangopackungen, Massage; Heilgymnastik; Trinkkuren, Kuh- und Ziegenmilch, Kefir und Molken.

*Heilanzeigen:* Nervenleiden aller Art; rheumatische und gichtische Erkrankungen; Erkrankungen der Respirations- und Zirkulationsorgane; Magen- und Darmerkrankungen; Konstitutionskrankheiten; allgemeine Schwächezustände.

Die Gesamtkosten des Aufenthalts bewegen sich zwischen 6 und 10 M. täglich. In Obernigk praktizieren 10 Aerzte.

*Kurtaxe:* 3 M., Familie 7 M. — *Frequenz:* 1500 bis 1600 Gäste.

Im höheren Teile des Ortes, 15 Minuten vom Bahnhof entfernt, befindet sich das **Sanatorium Felicienquell** für Nervenleiden und chronische Krankheiten, Dr. Bindemann (siehe Anzeige).

Ferner befinden sich in Obernigk noch:

Sanatorium Friedrichshöhe für Nervenranke von Dr. Köbisch. Geistesranke ausgeschlossen.

Dr. Lewalds Heilanstalt für Nerven- und Gemütsranke von Dr. Loewenstein.



Obernigk bei Breslau

## Sanatorium Felicienquell

für Nervenranke u.  
Erholungsbedürftige.

Vorzügliche Luft. Absolute Ruhe. Behaglicher Aufenthalt in freudl. Zimmern. — Gute Verpflegung.

Kuren aller Art.  
Elektrizität, Massage, alle Bäder, Liege-, Diät-, Entziehungskuren, Luftbäder usw.

Arzt dauernd im Sanatorium.  
**Volle Kurpension einschl. ärztl. Behandl. 6 Mk. pro Tag.**  
Anfr. an den leitenden Arzt u. Bes.  
**Dr. Bindemann.**

## OBERSTAUFEN

Klimatischer Höhenkurort

Oberstausfen liegt 790 m über dem Meere, sehr geschützt, in prächtiger Gebirgsgegend, in der Nähe ausgedehnter Waldungen. Reine, staubfreie, ozonreiche Luft, subalpines Klima. Der Ort ist Ausgangspunkt für schöne Ausflüge und Bergwanderungen.

Reiseverbindung: Eisenbahn München-Lindau.

*Kurmittel:* Kalte und warme Bäder, Schwefel, Fichtennadel-, Kräuter- und Solbäder. In dem nahen Bad Rain eine Schwefelquelle. Milch und Molken, Terrainkuren.

*Heilanzeigen:* Gelenk- und Muskelrheumatismus, Lähmungen, Nervenleiden, Blutarmut, Fettherz, Rekonvaleszenz, beginnende Tuberkulose.

*Aerzte:* Dr. Koch, Dr. Thönessen.

*Kurzeit:* Anfang Mai bis Ende September. — *Kurtaxe:* Keine.

Unterkunft und Verpflegung bei mäßigen Preisen, auch Privatwohnungen. Prospekt durch den Verschönerungsverein.

## OBERSTDORF IM BAYERISCHEN ALGÄU

### Klimatischer Höhenkurort (Sommer und Winter)

An der südlichen Grenzmarke des deutschen Reiches liegt Oberstdorf, 843 m über dem Meere, in prachtvoller windgeschützter Hochgebirgslage und in unmittelbarer Nähe größerer zahlreicher Wälder. Die geschützte Höhenlage, die Staub- und Nebelfreiheit, die fast absolute Windstille, bedingen die klimatischen Vorzüge des Kurorts. 13 romantische Hochgebirgstäler münden hier und geben Gelegenheit zu abwechslungsreichen Ausflügen und Hochgebirgstouren. Gelegenheit für jeden Sommer- und Wintersport.

*Kurmittel:* Ozonreiche Luft, Moorwasserbäder, Solbäder, Fichtennadel-, kohlen-saure Bäder, Milchkuren.

*Heilanzeigen:* Für Krankheiten des Nervensystems, der Verdauungs- und Zirkulationsorgane, chronische Katarrhe, für Rekonvaleszenten.

*Gegenanzeigen:* Vorgeschrittene tuberkulöse Lungenerkrankungen, schwere Herzfehler.

Pensionspreis bei längerem Aufenthalt 4,50—6 M.

Prospekt und Wohnungsverzeichnis durch den Verschönerungsverein.

## OBERWIESENTHAL IM ERZGEBIRGE

höchst gelegene Stadt Deutschlands (900 m), überragt vom Keilberg (1245 m) auf böhmischer und vom Fichtelberg (1220 m) auf sächsischer Seite, unmittelbar an der sächsisch-böhmischen Grenze gelegen, bietet mit seinen ausgedehnten Nadelholzwäldern im Sommer einen außerordentlich wohlthuenden Aufenthalt, von dem sowohl Erholungsbedürftige, als auch Rekonvaleszenten, eventuell zur Nachkur, Gebrauch machen können. Blutarmen, Fettleibigen und Katarrhalikern der oberen Luftwege sei der Ort besonders empfohlen, und zwar im Sommer wie im Winter, er ist dagegen ungeeignet für Tuberkulöse. Die hohe Lage der Stadt, die Post, Bahn, Arzt und Apotheke am Ort hat, bringt es mit sich, daß dort vom November bis April Schnee liegt. Die Art des Terrains macht die Gegend im Winter besonders geeignet für das Skilaufen, im Sommer zu Terrainkuren.

Für gute Unterkunftsverhältnisse ist durch Privatwohnungen (Auskunft im Bürgermeister-Amt), eine Reihe guter bürgerlicher Hotels mit sehr guter Küche und das neuerbaute, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechende Sporthotel gesorgt. Das letztere weist neben Wein- und Bierlokalitäten Musik-, Spiel- und Lesezimmer auf, so daß auch Erholungsbedürftige ihre Zeit in angenehmer Weise verbringen können.

Der Ort ist ein geeignetes Standquartier für abwechslungsreiche Spaziergänge und Touren.

## Sporthotel Oberwiesenthal i. Erzgeb.

Schönste Lage am Fichtelberg und Keilberg, direkt am Sportgelände. 5 Minuten vom Bahnhof entfernt. Moderner feuerfester Neubau, Zimmer mit fließendem Wasser, Wohnungen mit Bad und Toilette. Große Anzahl von Zimmern mit Balkons oder Veranda und mit Bad. Prachtige Gesellschaftssäle aller Art. Wein- u. Bierrestaurants. Lift, Zentralheizung. Elektr. Beleuchtung. Autohallen, Boxes, Stallungen. Illustrierte Prospekte durch die  
**Direktion.**



# KÖNIGL. BAD OEYNHAUSEN

## Sommer- und Winterkurort

*Allgemeines:* Das königliche Bad Oeynhausen liegt im Regierungsbezirke und Kreise Minden (Westfalen) auf dem rechten Ufer der Werre, welche 5 km unterhalb der Stadt in die Weser fließt, 71 m über dem Meere an den Bahnlinien Köln-Berlin und Osnabrück-Löhne-Hildesheim, mit über 5000 Einwohnern.

Die Lage Oeynhausens ist sehr günstig. Terrassenförmig steigt das linke Ufer der Werre bis zu der langgestreckten, geschlossenen Wand des mit Wald gekrönten Wesergebirges auf, welches das etwa 7 km breite Tal gegen Norden und Osten abschließt und nur in der Porta Westphalica in einem malerischen Einschnitte von der Weser durchbrochen wird.

Der steilere rechte Uferrand der Werre, auf welchem das Bad angelegt ist, erhebt sich bald zu bedeutenden bewaldeten Bergkuppen bis zu 300 m Höhe, welche die nordöstlichen Ausläufer des nicht weit entfernten Gebirgsstockes des Teutoburger Waldes bilden.

Zahlreiche Dörfer und Gehöfte beleben in anmutiger Abwechslung mit Eichen- und Buchenhainen das schöne Landschaftsbild außerordentlich.

*Kurmittel:* 5 kräftige kohlenäurereiche Thermalsolquellen (26—33 $\frac{1}{4}$ ° Cels. natürliche Wärme), 2 gewöhnliche Solquellen, Solinhalatorium, Gradierluft, Milchkuranstalt. Trinkanstalt für natürliche und künstliche Mineralwässer, Elektrizität, Röntgenkammer, Massage, mediko-mechanisches Zanderinstitut. Gewöhnliche Solbäder.

*Heilanzeigen:* bei Erkrankungen des Nervensystems: a) der peripherischen Nerven, Neuralgien, Ischias, Muskellähmungen; b) des Rückenmarkes



Königliches Kurhaus (Gesamtansicht)

usw.; c) des Gehirns, Zirkulationsstörungen (Lähmungen, Schlaganfälle); d) Neurosen, Erkrankungen des Herzens, Herzbeutels und der Gefäße, Gelenkrheumatismus, Gicht, Frauenkrankheiten, Erkrankungen des Blutes und Stoffwechsels, krankhafte Erscheinungen seitens der Respirations Schleimhäute und des Magendarmkanals.

*Badeärzte:* San.-Rat Dr. Albrecht, Dr. Aly, Dr. Bastert, Dr. Blitz, San.-Rat Dr. Cohn, Dr. Füchtenbusch, San.-Rat Dr. Huchzermeyer, Dr. Heilmann, Dr. Kann, Dr. Kießling, Dr. Koch, San.-Rat Dr. Lehmann, Homöopath Dr. Lembcke, Dr. Mixius, San.-Rat Dr. Pelizaeus, Dr. Pfeffer, San.-Rat Dr. Reckmann, San.-Rat Dr. Rohden, Geh. San.-Rat Dr. Sauerwald, Dr. Stempel, Dr. Voigt, Dr. Wiegand.

*Kurtaxe:* Für 1 Person 20 M., 2 Personen 30 M., jedes weitere Familienmitglied 5 M., wenig bemittelte Kurgäste pro Person 6 M., Kinder unter 12 Jahren frei, desgleichen Aerzte, sowie aktive Subalternoffiziere. Während der Wintersaison wird Kurgeld nicht erhoben.

Das Johanniterasyl verpflegt jährlich über 550 Kranke. Verpflegungskosten täglich M. 1.60. Anträge wegen der Aufnahme sind an den Vorstand des Asyls zu richten.

*Kurzeit:* 15. Mai bis Ende September. Das Winterbad ist vom 1. Oktober bis 14. Mai geöffnet.

*Frequenz:* ca. 17000 Kurgäste, ca. 240000 Bäder.

*Privatheilanstalten:*

Sanatorium Oeynhausen von San.-Rat Dr. K. Reckmann und San.-Rat Dr. F. Huchzermeyer für Erkrankungen des Nervensystems u. Frauenleiden. Med.-mech. Zanderinstitut. Leiter: Direktor Lambert. Dr. Stempel chirurgische und gynäkologische Klinik.





Bad Oeynhausen

## Victoria-Hotel

Sommer- und Winterkurort.

Haus ersten Ranges (ruhige Lage). Telephon 21

Großer schattiger Garten mit Villa  
50 elegante, neu eingerichtete Zimmer

Zentralheizung. Elektrisches Licht in allen Räumen.  
Bäder im Hause ✧ Pension nach Übereinkunft.

On parle français ✧ English spoken

Besitzer: Oskar Fritzsche.

## Hotel „Vier Jahreszeiten“

Ostcorfo Nr. 8    Besitzer Hermann Geift    Ostcorfo Nr. 8

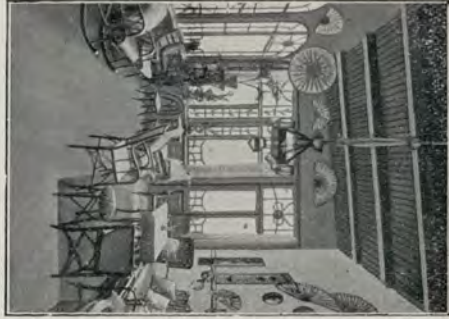
Eine Minute vom Kurhaus, direkt dem Kurpark gegenüber

Haus ersten Ranges, vollständig neu renoviert,  
mit allem Komfort der Neuzeit eingerichtet.  
Zentralheizung □ Elektrisches Licht □ Personen-  
Aufzug □ Auto-Garage □ Schöner Garten.

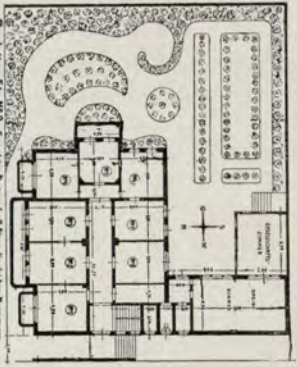
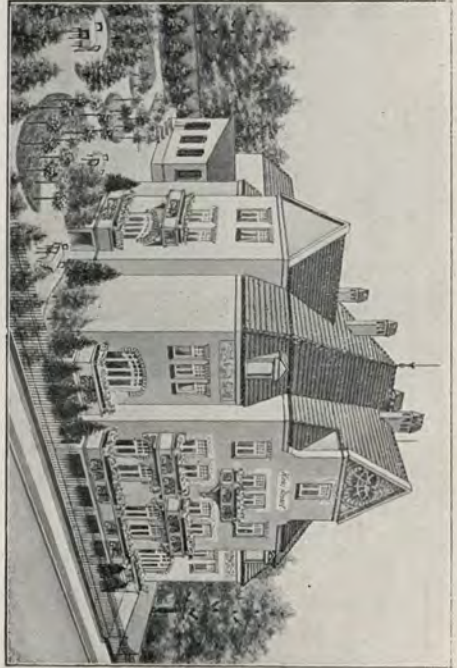
FERNRUF Nr. 106

# HAUS KESSEL

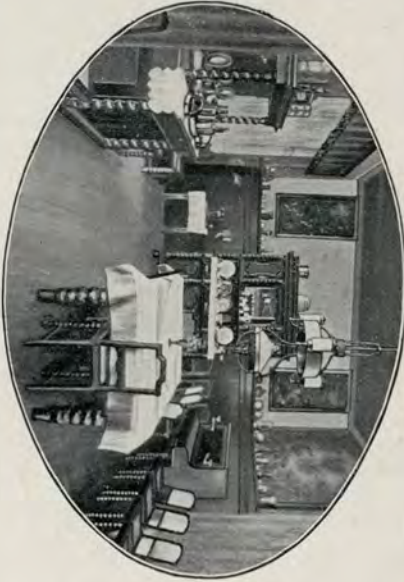
Bad Oeynhausen



Gesellschaftszimmer



Charlotten-Str. Nr. 9, Grundriss Formel, Laß Dayr. der gleichen Nummer.



Speisezimmer

**Charlottenstr. 9**  
gegenüber der Post.



Logierzimmer

5—7 Minuten zu dem  
Nordbahnhof, Kurpark  
und den Badhäusern

Sommer u. Winter geöffnet

Besitzerin:  
Fräulein von Kessel.

Bad Oeynhausen

Haus Anne-Liese

## Pension Meyer-Hüningen

Bismarckstraße

gegenüber dem Kurpark, ruhige, schöne Lage, in  
nächster Nähe der Bäder des neuen Kurhauses :: ::  
Hübsche, freundliche Zimmer mit und ohne Balkon  
zu mäßigen Preisen

Gute Verpflegung :: Zentralheizung :: Speisezimmer

Auch im Winter geöffnet!

Auch im Winter geöffnet!

### Bad Oeynhausen

## Villa „Glück auf!“ Pension Drenckhahn

◆ Herforderstraße 31 ◆

nahe dem Kurpark und den Badehäusern

Empfiehlt Kurgästen für Sommer- und Winteraufenthalt geräumige,  
hübsch ausgestattete Zimmer mit und ohne Balkons und Veranden

— Anerkannt gute Verpflegung —

◆ Gemeinsamer Speisesaal mit Veranda und angrenzendem Garten ◆

Im Winter ermäßigte Preise, evtl. auch ohne  
volle Pension. Auf Wunsch Familienanschluß

— Telefon —

Nähere Auskunft sowie illustr. Prospekte und Referenzen bereitwilligst



Oeynhausen

Dr. Braunstr. 10

## VILLA HERTHA

Besitzer: R. SPOHR.

Große, luftige Zimmer mit Balkon :: :: 2 Minuten vom Badehaus  
Gute Pension, tadellose Bedienung.

Bad Oeynhausens

BismarckstraÙe 5

## VILLA RHEINEND

Empfohlen durch den Deutschen Offizierverein.  
Elektrisches Licht, Zentralheizung, Personen-Aufzug.

Bes.: Frau Hauptmann Ottmer.

### OFFENBACH A. M.

## Privatklinik und Sanatorium für Frauen

von Dr. med. Grein

Offenbach am Main, Frankfurter StraÙe 122.

Die Anstalt, die im Jahre 1904 eröffnet wurde, liegt im westlichen Villenviertel Offenbachs, umgeben von einem alten, schattigen Park, der sich direkt an die städtischen Anlagen und weiterhin an ausgedehnte Waldungen anschließt.

Das Haus selbst hat durchweg hohe, helle und luftige Räume, die auf das behaglichste eingerichtet sind. Der Garten bietet zahlreiche Sitz- und Ruheplätze.

Anwendung besonders der physikalisch-diätetischen Heilmethoden, aller neueren therapeutischen Erfahrungen, sowie der operativen Gynäkologie. — Die Behandlung umfaÙt das gesamte Gebiet der Frauenkrankheiten. — Ferner finden Aufnahme anämische, neurasthenische und hysterische Frauen, sowie solche mit Allgemeinerkrankungen und Stoffwechselkrankheiten. — Ansteckende und Geisteskrankheiten sind ausgeschlossen. — Die Anzahl der aufzunehmenden Kranken ist auf 30 beschränkt.

Manuelle und Vibrationsmassage, mediko-mechan. Apparate. Elektrische Lichtbäder.

Die Preise betragen für Wohnung und Verpflegung täglich: I. Klasse 10—15 Mk., II. Klasse 6—8 Mk., III. Klasse 4 Mk. Ärztliche Behandlung wird besonders vergütet.

Die Anstalt ist das ganze Jahr über geöffnet. — Prospekte auf Wunsch.

Besitzer und leit. Arzt: Dr. Grein.

Hausarzt: Dr. J. G. V. Meyer.

## OHRDRUF IN THÜRINGEN

Ein freundliches gothaisches Städtchen, 372 m über dem Meere, drei Viertelstunden vom FuÙe des Waldgebirges entfernt.

Hier befindet sich die Lichtheilanstalt von Dr. Weigel.

# OLBERNHAU

(siehe Kupferhammer-Grünthal)

## OLDESLOE IN HOLSTEIN

Sol-, Moor- und Schwefelbad



Kurhaus in Bad Oldesloe

Liebtlich in hügeliger Gegend zwischen Hamburg und Lübeck gelegene Stadt von zirka 5900 Einwohnern. Knotenpunkt der Hamburg-Lübeck-Stettin-, der Oldesloe-Hagenow-Berlin- und der Schwarzenbeck-Oldesloe-Neumünster-Eisenbahn. Es besteht eine direkte Verbindung mit Elmshorn.

*Kurmittel* sind die Solquellen, das Moorkager und die Schwefelquelle, kohlensaure Solbäder und ein Inhalatorium.

*Heilanzeigen:* Bei Skrofulose in allen Formen, bei Drüsenanschwellungen und der englischen Krankheit, bei Gelenk- und Muskelrheumatismus sowie bei Gicht; bei Blutarmut und Schwächezuständen aller Art, besonders Frauenkrankheiten, bei chronischen Krankheiten, Katarrhen des Kehlkopfes und der Bronchien, Lähmungen infolge schwerer akuter Krankheiten, bei chronischen Hautkrankheiten und chronischen Metallvergiftungen usw.

Der Versand der Moorerde zur lokalen Behandlung im Hause erfolgt durch die Badeverwaltung zu jeder Jahreszeit.

Fünf Aerzte. — *Kurzzeit:* 15. Mai bis 15. Oktober.

*Kurtaxe:* 8 M., Familie 15 M. — *Frequenz:* Etwa 2400.

*Unterkunft:* Drei gesonderte Logierhäuser.

Das Kurhaus steht unter der Leitung eines bewährten Fachmannes  
Es wird allen Wünschen der Gäste bestens Sorge getragen.

Prospekte versendet gratis und franko die Badeverwaltung.

*Privatheilanstalt:*

Dr. Möllhausens Sanatorium für das gesamte Wasserheilverfahren und  
Zander-Institut.

## OLSBERG IM SAUERLAND

Wasserheilanstalt und Sanatorium von Dr. med. Grüne.

## BAD OPPELSDORF BEI ZITTAU

### Schwefeleisen-, Moor- und Stahlbad

liegt in einem weiten Tale am Fuße des Isergebirges, dicht an der  
böhmischen Grenze, in reiner, stärkender Gebirgsluft und schöner wald-  
reicher Umgegend.

*Kurmittel:* Schwefeleisenwasser- und Moorbäder, eine Eisenmangan-  
quelle zum Trinken. Dann Kohlensäure-, Rinden-, Nadel- und elektrische  
Bäder. Massage. Molken- und Milchkuren.

*Heilanzeigen:* Bei Gicht und Rheumatismus, Ischias, Nerven-, Haut-  
und Frauenleiden, Bleichsucht und Schwächezuständen etc.

*Arzt:* Dr. med. Lorenz. *Kurzeit:* 1. Mai bis Oktober.

*Frequenz:* ca. 2000. — *Kurtaxe:* 1 Person 8 M., die 2. Person 5 M.,  
die 3. Person 3 M.

*Unterkunft* ist reichlich vorhanden. Ein Zimmer wöchentlich 7—10 M.,  
Verpflegung etwa 2,50 M. täglich. — Prospekt durch die Gemeindeverwaltung.

## BAD ORB IM SPESSART

Bad Orb, 181 m über dem Meere, ist ein Bergstädtchen im nörd-  
lichen Spessart mit 4000 Einwohnern, mit der an der Bahnlinie Frank-  
furt-Bebra-Berlin gelegenen Station Wächtersbach durch Bahn verbunden,  
und hat zwei Kohlensäuresprudel: die Ludwigs- und die Philippsquelle.

Der Kohlensäuregehalt dieser beiden Quellen ist durchschnittlich  
3,5 g = 1800 ccm, d. h. in einem Liter Sole sind 1,8 Liter Kohlensäure  
enthalten.

*Heilanzeigen:* Bad Orb ist ein beliebter Zufluchtsort für Herz- und  
Gefäßkranke geworden. Die vielen Komplikationen der Herzfehler,  
Gicht, Diabetes, Fettsucht, Stauungen in der Leber und Milz, Stauungs-  
katarrhe des Magens und des Darmes sowie Skrofulose, Rachitis, Gelenk-  
und Muskelrheumatismus finden in der dritten Quelle, der Martinus-  
quelle, einer ca. 1 Prozent Salz enthaltenden, an Kohlensäure und Lithion

reichen Quelle, ein wertvolles Kampfmittel. Ferner erhalten zweckmäßige Behandlung: Weibliche Sexualleiden, Hautkrankheiten, Neuralgien usw.

Bad Orb hat einen schönen großen Kurpark. Das Kurhaus ist modern und behaglich eingerichtet.

*Kurmittel:* Kohlensäurebäder, Solbäder, Moorbäder, Fangopackungen, elektrische Lichtbäder und Dampfkastenbäder. Kalt- und Warmwasserbehandlung. Der Inhalationsraum für Einatmung zerstäubter Sole ist unmittelbar neben dem Badehaus (Waßmuthsches System).

Die Kurtaxe beträgt 12 M. für die erste, 6 M. für die zweite, für 3 Personen 20 M., für 4 und mehr Personen einer Familie 22 M.

*Aerzte:* San.-Rat Dr. Hufnagel, Dr. Scherf, Dr. Weinberg, Dr. Asch, Dr. Fauler.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 1. Oktober.

*Frequenz:* Zirka 5000.

Auskunft durch die Betriebsgesellschaft Bad Orb, G. m. b. H.

*Privattheilanstalten:* Kurhaus Villa Viktoria und Kinderheilanstalt, leitender Arzt San.-Rat Dr. W. Hufnagel.

## OSPEDALETTI LIGURE

### RIVIERA, ITALIEN

#### Luftkurort

Dieser kleine, 800 Einwohner zählende Ort liegt zwischen San Remo und Bordighera, von beiden  $\frac{1}{2}$  Stunde entfernt. Sehr geschützte Lage, sehr schöne Spaziergänge. Oliven- und Zitronenwälder. Üppige Vegetation. Vorzüglicher Winteraufenthalt. Gute Verpflegung.

Schnellzug-Station der Eisenbahn Genua-Nizza.

Sanatorium Villa »Dr. Oster« für klinische und diätetische Behandlung.

## OST-DIEVENOW

### Sol-, Moor- und Ostseebad

zählt 6000 Einwohner und liegt auf einer breiten, bewaldeten, etwa 10 km langen Landzunge zwischen Ostsee und Dievenow-Fluß. Dahinter dehnt sich die weite Fläche des Camminer Boddens aus, rechts und links meilenweite Waldungen; im Norden aber rauschen die Fluten der Ostsee mit weißsandigem, breiten Strand. Es ist von der Bahnstation Cammin in Pommern in  $\frac{1}{2}$ stündiger Dampferfahrt zu erreichen.

*Kurmittel:* Natürliche, stark kohlenensäurehaltige Solbäder, kalte und warme See- und Moorbäder, Fichtennadel-, Dampfkasten-, elektrische Lichtbäder. Neu eingeführt sind Radiumtrinkkuren.

*Heilanzeigen:* Nervenschwäche, Schwäche der Lungen, bronchiales und nasales Asthma, Blutarmut, Bleichsucht, Rheumatismus, Katarrhe, Blutstockungen, Hämorrhoidalleiden, Nervosität, Neurasthenie, Skrofulose usw.

Dirigierender Badearzt: Dr. med. Hamann.

*Kurzeit:* Bis 15. Juni und ab 1. September (Frühjahr- resp. Herbstsaison), 16. Juni bis 31. August (Sommersaison). — *Frequenz:* Über 2000.

*Kurtaxe* bis zu 10 Tagen: 3 M. für 1 Person, 5 M. für 2 Personen, 6 M. für 3 Personen; bis zu 6 Wochen: 6 M. für 1 Person, 9 M. für 2 Personen usw.

*Unterkunft:* Der durchschnittliche Pensionspreis beträgt pro Tag 5—6 M., im Kurhaus 4—7 M.

Für *Unterhaltung* ist in jeder Weise gesorgt. Jagdliebhabern bietet eine große Feld-, Strand- und Waldjagd reiche Gelegenheit zum Sport. Prospekte durch die Badedirektion.

## OSTENDE

Nordseebad und Luftkurort



Ostende, Strandpromenade

Ostende ist Belgiens erster Badeort, Seehafen und Endpunkt kontinentaler Eisenbahnen. Einwohnerzahl 35000. Ostende ist zum großen Teil auf Dünen und auf wenig bewaldetem Alluvialboden erbaut, daher sind zu beiden Seiten der Stadt die Dünen ungewöhnlich breit, ebenso besitzt der Strand zur Zeit der Ebbe eine Breite von ca. 300 m. An der ganzen dortigen Küste herrscht meist Südwestwind vor; die Luft ist



ozon- und sauerstoffreich. Der Steindamm am Meer hat nicht seinesgleichen. Er zieht sich viele Kilometer am Strande entlang und bietet abwechslungsreiche Fernsichten auf die Nordsee von unvergleichlichem Reiz und Schönheit. — In Ostende findet man mannigfaltigste Unterhaltung. Das Kurhaus ist großartig eingerichtet und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet. Zweimal täglich Konzerte. Die große Konzerthalle faßt 4000 Personen. Tanzsäle, Spielzimmer, Billard.

*Kurmittel:* Kalte und warme Seebäder, Sandbäder, Luftkur, Kaltwasserbehandlung.

*Heilanzeigen:* Alle Leiden und Krankheiten des Nervensystems, Neuralgie, Krankheiten der Verdauungsapparate, der Respirations- und Geschlechtsorgane, allgemeine Körperschwäche, Rekonvaleszenz usw.

*Frequenz:* Jährlich — ohne Passanten — ca. 80000 Badegäste.

*Kurtaxe:* 1 Monat 50 Fr., 6 Wochen 65 Fr.

*Unterkunft:* Man kann in Ostende recht kostspielig, aber ebenso billig und gut wie anderswo auch leben, ganz nach seinen Mitteln.

## OSTERNOTHAFEN BEI SWINEMÜNDE

Das kleine Ostseebad Osternothafen liegt auf dem rechten Ufer der Swine an deren Mündung in die Ostsee. — Swinemünde ist nur 10 Minuten entfernt. An das Dörfchen grenzt ein duftiger Nadelholzwald. Außerdem lassen sich hübsche Spaziergänge und Ausflüge nach dem Seebade Misdroy machen. — *Kurzeit:* 1. Juni bis 15. September. — Keine Kurtaxe. — *Aerzte* in Swinemünde. — *Frequenz:* Etwa 2200.

Volle Pension 4—5 M. pro Tag, viele Privatwohnungen vorhanden.

*Bahnstation:* Ostswine oder Swinemünde.

Auskunft durch die Ostsee-Badeanstalten Osternothafen, G. m. b. H.

## OSTERODE AM HARZ

### Klimatischer Kurort

Osterode, Bahnstation der Bahn Seesen-Herzberg und der Kreisbahn Kreiensen-Osterode, am Südwestabhange des Harzes, 230 m über dem Meere gelegen, gegen Norden und Osten durch hohe Berge geschützt, ist eine reizende Stadt von ca. 8000 Einwohnern, von Wald umgeben, der fast überall direkt erreichbar ist. Fünf Gebirgsbäche. Viele Teiche. Schöne Ausflüge sind in halb- und ganztägigen Touren zu machen.

*Kurmittel:* Reine ozonhaltige Gebirgsluft, Terrainkuren.

In der Kurbadeanstalt Duschen, Wannen- und medizinische Bäder. Schwimmbad. — Drei Ärzte am Ort.

*Unterkunft* nebst Verpflegung pro Tag durchschnittlich 3,50 M.

Prospekt durch das Kurkomitee.

## OYBIN MIT HAIN

### Luftkurort und Sommerfrische

Das 800 Einwohner zählende Dorf Oybin ist höchst malerisch 567—754 m über dem Meere, hoch in den Bergen der Lausitz unweit Zittau gelegen und bildet einen sehr beliebten Ausflugsort der ganzen Umgegend. Kräftige, gesunde Gebirgsluft zeichnet es aus.

Weitbekannt ist die Ruine Oybin, die Trümmer einer von Kaiser Karl IV. geschleiften Raubburg.

Oybin und Hain erfreuen sich auch starken Winterbesuches. Hörnerschlittenfahrten. Skifahrten. Schöne Rodelbahn.

Approbierter Arzt ist am Orte. Oybin empfiehlt sich für Rekonvaleszenten und Nervenranke, außerdem als klimatischer und Terrainkurort. — Die Frequenz beträgt über 2000 Personen.

*Unterkunft:* Bergrestaurant Oybin, Hotel Engelmann, Hotel zum Bad. Prospekt durch den Verschönerungsverein in Oybin.

*Privattheilanstalt:* Waldsanatorium, konzess. Naturheilanstalt nach Dr. Lahmann.

## PADERBORN

(siehe Inselbad)

## PALERMO

### Klimatischer Luftkurort

Palermo, die Hauptstadt der Insel Sizilien, hat 300000 Einwohner. Sie liegt am Meerbusen von Palermo und ist teilweise durch Bergketten gegen rauhe Winde geschützt.

Die südliche Lage schließt Winterkälte aus; mittlere Zimmertemperatur im Januar und Februar 10 bis 12° C. Schnee und Nebel kommen fast nicht vor. Nachts Landwind oder Windstille. Heftige Winde sind nicht häufig und dauern nicht lange; ebenso die warmen Schirokko- und Südwestwinde, die oft auch Staub aufwehen; sonst ist Palermo im Winter meist staubfrei. Die direkte Sonnenstrahlung ist stark und läßt beim Uebergang in den Schatten leicht die Empfindung starker Kälte entstehen. Die hygienischen Verhältnisse der Stadt sind seit dem Entstehen neuer Quartiere und seit der Eröffnung der neuen Wasserleitung mit ganz vorzüglichem Gebirgswasser, Aqua di Scillato, recht befriedigend. Gute Spaziergänge sind reichlich vorhanden.

*Heilanzeigen:* Erkrankungen der Atmungsorgane jeder Art, namentlich, sofern nicht die Höhenkur in Betracht kommt, alle Formen der Phthise, besonders die chronisch verlaufenden; ebenso Katarrhe des Larynx und der Bronchien, Pneumonien mit verschleppter Resorption; ferner Syphilis, Diabetes, Neurasthenie und Hysterie. Auch für Rekonvaleszenten und Schwache, kurz für alle, die reichlichen Luftgenusses bei Ausschluß nordischer Kälte bedürfen, eignet sich das Klima vortrefflich.

## PALLANZA, LAGO MAGGIORE

### Klimatischer Kurort

193 m über dem Meere, vis-à-vis den Borromäischen Inseln

Die Bucht von Pallanza ist durch die paradiesisch schönen Borromäischen Inseln, besonders reich an exotischen Pflanzen, seit Jahrhunderten weltberühmt, während Pallanza selbst erst seit der Errichtung des Grand Hotel Pallanza wegen der Pracht seiner Lage inmitten der herrlichsten südlichen Alpenlandschaft und der Vorzüge seines Klimas bekannt geworden ist. Der Charakter seines Klimas ist schonend, nicht verweichlichend, sondern mäßig anregend, belebend, die Assimilation kräftigend.

*Kurmittel:* Kalte und warme Bäder und Duschen, Massage, Seebäder, Milch, Molken, Kuh-Kumys, Kefir, Trauben, Mineralwasser.

Pallanza ist zu allen Jahreszeiten ein höchst angenehmer Aufenthaltsort für Gesunde und Kranke. Die Luft ist rein und staubfrei, der Boden porös und durchlässig. In Spaziergängen ist viel Abwechslung geboten.

*Reiseverbindung:* Dampfschiffe vermitteln den Anschluß an die Züge der Gotthardbahn in Laveno.

*Privatheilanstalt:* Kurpension »Villa Castagnola«. Arzt: Dr. Massazza.

## PANKOW BEI BERLIN

**Parksanatorium Pankow** (siehe Anzeige unter Berlin).

## PARTENKIRCHEN

### Sommer- und Winter-Luftkurort

Partenkirchen im bayerischen Hochgebirge, 722 m über dem Meere, am Fuße der Zugspitze und des Wettersteingebirges in geschützter Lage ist ein Markt mit über 2500 Einwohnern, elektrischer Beleuchtung und Quellwasserleitung. Endstation der Bahnlinie München-Garmisch-Partenkirchen, 2 $\frac{1}{2}$  bis 3 Stunden Fahrzeit. Sommer- wie Winterstation.

*Kurmittel:* Staubfreie, mildfeuchte Gebirgsluft, Terrainkuren, Milchkuren. Bäder siehe Kainzenbad.

*Heilanzeigen:* Katarrhe der Respirationsorgane, Neurasthenie, Rekonvaleszenz, Anämie, Tuberkulose nur im Beginn, Kompensationsstörungen des Herzens, Emphysem. Geeignet als Nachkurstation.

4 Aerzte. — *Frequenz* (ohne Passanten) jährlich 4—5000.

*Kurtaxe:* 2—4 M., Familien bis 8 M.

Auskunft durch den Verschönerungsverein.

*Privatheilanstalt:* **Dr. Wiggers Sanatorium** für Nerven-, innere Kranke und Erholungsbedürftige (siehe umstehende Anzeige).

# Dr. Wiggers Kurheim Partenkirchen

❖ bayerisches Hochgebirge ❖

Sanatorium für Nerven-, Innere-Kranke und Erholungsbedürftige aller Art, in geschüttester, erhöhter Südlage ❖ Prachtvolles Gebirgs panorama

—

Jeglicher Komfort (Lift etc.)

—

Sämtliche Zimmer mit eigenem großen, geschützten Balkon. ❖ Wandelgänge etc.

—

1 Haupthaus, 5 Nebenvillen in großem, altem Park

—

Telephon Nr. 63

# Pension Witting ■ Partenkirchen

==== Herrlich gelegen, mit freiem Ausblick auf die Zugspitze. ====



Vornehmes, modernes Haus ■ Zentralheizung ■ Eigene elektrische Lichtenanlage  
Vakuum-Reinigung.

Das ganze Jahr geöffnet.

Telephon 213.

## PAUSA

(siehe Bad Linda)

## PEGLI BEI GENUA

### Klimatischer Winterkurort

Pegli, Städtchen von etwa 8000 Einwohnern, liegt etwa zwei Stunden westlich von Genua, mit dem es durch elektrische Bahn verbunden ist, am Meere, durch hohe Berge gegen kalte Nordwinde geschützt. Viele angenehme Spazierwege in den nahen Pinienwäldern zeichnen Pegli aus, auch ist es reich an herrschaftlichen Villen und Landsitzen.

*Kurmittel:* Meerwasserbäder, elektrische Bäder, Massage.

*Heilanzeigen:* Neurasthenie, Nervosität, Anämie, Magen- und Darmkrankheiten, Rekonvaleszenz-Krankheiten der Respirationsorgane.

*Kurarzt:* Dr. A. R. Ernst. — *Pensionspreise:* 9—14 Lire.

Pegli ist Haltestation aller an der Riviera verkehrenden internationalen Luxus- und Expreszüge.

*Privatheilanstalt:* Kurhaus Pegli, Sanatorium für physikalische und diätetische Therapie. Besitzer: H. Ernst.

## PETERSDORF

### (ZACKENTAL) IM RIESENGBIRGE

Oberhalb Petersdorf an der Bahnlinie Warmbrunn-Schreiberhau liegt das „**Sanatorium Zackental (Camphausen)**“, für chronische, innere Erkrankungen, neurasthenische und Rekonvaleszenz-Zustände, diätetische Kuren. Für Erholungssuchende. — Wintersport, eigene Rodelbahn, alle Errungenschaften der Neuzeit. Für Touristen, Zentralpunkt der schönsten Ausflüge ins Gebirge, steht das Hotel resp. Erholungsheim zu zivilen Preisen zur Verfügung.

Geschützte, nebelfreie Höhenlage. Näheres durch dirig. Arzt daselbst oder Berlin SW, Möckernstraße 118.

## BAD PETERSTAL

### IM BADISCHEN SCHWARZWALD

#### Stahlbad und Luftkurort

Bad Peterstal, ein seit Jahrhunderten bekannter Badeort, liegt 431 m über dem Meere, 8 km vom Bahnhof Oppenau, im schönen Renchtale. Prachtige Parkanlagen und würzige Nadelholzwälder umgeben den Ort; die Umgegend ist überaus reich an Naturschönheiten. Die Luft ist rein und ozonreich.

*Kurmittel:* Mineralwasserbäder, Fichtennadel- und Harzwasserbäder, Moorsalz- und Moorlaugebäder, Sol- und Steinsalzbäder und Vaginal-Duschen, elektrische Glüh- und Bogenlichtbestrahlung.

*Heilanzeigen:* Alle Krankheitszustände infolge fehlerhafter Blutmischung, wie Blutarmut, Bleichsucht, Nervenleiden, Verdauungsstörungen, Magen- und Leberleiden, habituelle Verstopfung. Frauenkrankheiten, Menstruationsstörungen, Sterilität. Die Lithion- (Sophien-) Quelle ist wirksam gegen harnsaure Diathese des Blutes, also gegen Gicht, Rheumatismus, Nieren- und Blasenleiden, Zuckerharnruhr und Basedowsche Krankheit.

Das Wasser wird auch versandt.

*Badeärzte:* Dr. Helbing, Dr. Ketterer.

*Kurzeit:* Von 15. Mai bis Ende September. — *Frequenz:* Über 2000.

*Kurtaxe:* 15 M., in der Kuranstalt pro Person und Woche 3 M.

Pension von M. 6.50 an pro Tag.

Auskunft durch den Eigentümer der Mineralquellen und der Kuranstalt C. Hollederer.

## PEULENDORF BEI BAMBERG

### Kurhaus Jagdschloß Giech

Physikalisch-diätetisches Sanatorium. Leiter: Max Guido Schmidt.

## SCHLOSS PFULLINGEN

### WÜRTTEMBERG

Geh. Hofrat Dr. Flammsche Privat-Heil- und Pflegeanstalt für psychische Kranke. Direktor: Dr. Kurz.

## PLAUE IN THÜRINGEN

Plaue in Thüringen (Schwarzburg-Sondershausen), 1500 Einwohner, im Talkessel gelegen, durch Berge geschützt, an der Gera, 360 m hoch. Laub- und Nadelwald in der Nähe.

Sanatorium von Dr. Kreiß für chronische Kranke jeder Art und Erholungsbedürftige.

Privatheilanstalt für Frauen von San.-Rat Dr. Heyder.

## PLOMBIÈRES

### Wildbad

Der schon den Römern bekannte Badeort Plombières liegt im französischen Departement Vosges, Arrondissement Rémiremont, und an der Ostbahn. Er gehört zu den Wildbädern. Seine Heilquellen haben 15 bis 54° R. Wärme. Plombières besitzt auch eine kalte Eisenquelle und eine Seifenquelle.

*Heilanzeigen:* Lähmungen, Gicht, Rheumatismus, Nieren- und Blasenleiden, Hautkrankheiten. — *Kurzeit:* 1. Juni bis 15. Oktober.

*Reiseverbindung:* Eisenbahn-Nancy-Epinal-Gray.

## BAD POLZIN

### Moor- und Mineralbad

Polzin liegt in Pommern, hat über 5000 Einwohner und ist eine Stadt an der Eisenbahnstrecke Schivelbein-Polzin, in einem höchst romantischen Tale, umgeben von vielen, reich mit Waldungen bestandenen Bergen. Bad Polzin besitzt den Vorzug einer frischen, staubfreien, kräftigenden Bergluft.

*Kurmittel:* Die Stahl-Moorbäder, Fichtennadelbäder, kohlensaure Stahl-Solbäder (nach Keller, Sandow, Lippert und anderen), elektrische Bäder; Massage, auch nach Thure-Brandt, Maschinengymnastik. Außerdem sind alle natürlichen und künstlichen Mineralwässer erhältlich. Molkenkur.

*Heilanzeigen:* Der Kurgebrauch in Polzin ist besonders angezeigt bei Krankheiten des Blutes, allgemeinen Schwächezuständen, Nervenkrankheiten, chronischem Rheumatismus, Gicht und Frauenkrankheiten jeder Art.

*Aerzte:* Dr. Beyer, Dr. Jacoby, Dr. Kirschner, Dr. Krause, Sanitätsrat Dr. Schmidt, Dr. Stübinger.

## Pontresina

*Kurzeit:* Vom 1. Mai bis Ende September; Kaiserbad auch im Winter geöffnet. — *Kurtaxe:* 1 Person 7.50 M., eine Familie 12 M.

*Frequenz:* Über 2000.

*Unterhaltungen:* Theater, Konzerte, Reunionen, Sommerfeste und andere Vergnügungen.

Auskunft durch die Badeverwaltung.

# PONTRESINA



Pontresina

Pontresina, ein klimatischer Kurort im Oberengadin (Schweiz) mit 800 Einwohnern, ist in den letzten Jahrzehnten ein stark besuchter Sommerluftkurort der Hochalpen geworden. Der Ort verdankt das zum größten Teil seiner wundervollen Lage; 1803 m über dem Meeresspiegel, lehnt er sich zum Schutz vor den Nordostwinden an den steil ansteigenden Languardstock und schaut gegen Mittag auf die größten Gletscher und höchsten Berge Graubündens, die Berninagruppe. Nahe Arven- und Lärchenwälder mit schattigen Wegen umkränzen das Dorf.

*Klima:* Das Klima ist das eines Hochalpentales, gemildert durch die sonnige Lage in einem Seitental, das vor dem im Haupttal an schönen Tagen regelmäßig wehenden Lokalwind geschützt ist.

Das Trinkwasser ist das denkbar beste, es wird aus hoch über allen menschlichen Wohnungen liegenden Quellen geliefert.



*Heilanzeigen:* Nervöse Leiden funktioneller Art und geistige Ueberanstrengung, Schlaflosigkeit, Neuralgien, Neurasthenie, sowohl durch Ueberanstrengung erworbene, als auch sexuelle, Rekonvaleszenz, Chlorose, allgemeine Schwäche und Anämie mäßigen Grades, Malaria und deren Folgen, Phthise im ersten Stadium, Reste pleuritischer Exsudate und pleuritische Adhäsionen, Asthma des jugendlichen Alters, chronische Katarre des Darmtrakts, Zuckerharnruhr, nicht zu weit vorgeschrittene Fettleibigkeit (Terrainkur). — *Arzt:* Dr. Gredig.

*Kurtaxe:* 10 Cts. pro Tag und Person.

*Bahnstation* für Pontresina ist Samaden, das von Chur aus mit der durch den Albula nach dem Engadin führenden Schmalspurbahn zu erreichen ist.

Auskunft durch den Verschönerungsverein.

## PORTA

### PORTA WESTFALIKA

#### Sommerfrische

An der Eisenbahnlinie von Hannover nach Bielefeld, nur 6 km jenseits Mindens in Westfalen, liegt die Station Porta, am Nordrande des westfälischen Gebirgslandes. Das breite Tal heißt hier Weserscharte oder Porta Westfalika. Dies wird von der Weser durchflossen, welche nun der norddeutschen Tiefebene zufließt. Die Weser wird hier von einer Kettenbrücke überspannt. Am rechten Ufer erhebt sich der 248 m hohe Jakobsberg mit Bismarcksäule und Restaurant Jakobsburg, am linken der 282 m hohe Wittekindberg mit einem Kaiser-Wilhelm-Denkmal seit 1896, einem Aussichtsturm und der Margareten- oder Wittekindskapelle. In unmittelbarer Nähe der Station Porta liegt am Südabhange des Jakobsberges in anmutiger Gegend, umgeben von Tannen- und Buchenwäldern, das Städtchen Hausberge. Porta ist ein Ausgangspunkt für lohnende Ausflüge in den Teutoburger Wald und das Wesergebirge und wird von den Städten der Umgebung viel als Sommerfrische benutzt.

## PORTO ROSE BEI PIRANO

### Sol- und Strandbad

Porto Rose liegt an der Westküste von Istrien, nur  $\frac{1}{2}$  Stunde von Pirano, einer Stadt von 10000 Einwohnern. Triest wird von hier aus mittels Dampfers in 1 Stunde erreicht. Den Bewohnern von Triest dient Porto Rose als Sommerfrische. Das Klima und der Pflanzenwuchs gleichen dem von Ober-Italien.

*Kurmittel:* 1. Sole aus den nahen großen Salinen, 2. Seebäder im Adriatischen Meere, 3. Luftkur in dem milden Küstenklima.

*Heilanzeigen:* Rheumatismus, Gicht, Hautkrankheiten, Frauenleiden.

# PÖRTSCHACH AM SEE

## KÄRNTEN

Klimatischer Kurort und Seebad



Pörtschach am See

Pörtschach genießt heute den Ruf eines fashionablen Kurortes, dessen Vorzüge ihn noch durch die landschaftliche Schönheit seiner Umgebung mit dem berühmten Wörthersee, seine günstige gegen Norden geschützte Lage, angenehme Witterung, reine See- und Waldluft zu einem der bedeutendsten klimatischen Kurorte erheben.

Durch die fast konstante Temperatur des Sees (22 bis 27° C.) ist das Baden von Juni bis Oktober ermöglicht. Viele geschwächte Kinder und Frauen, Nervenranke und Rekonvaleszenten verdanken den kalmusreichen Fluten des Wörthersees die Wiedererlangung ihrer Gesundheit. Ausgedehnte schattige Waldpromenaden, Ausflüge in die Berge, Dampfschifffahrten nach Velden, Maria-Wörth, Krumpendorf und Klagenfurt vervollständigen die angenehme Zerstreuung, die der See und seine Umgebung im reichlichen Maße für jung und alt, für Gesunde und Kranke bieten.

Mehrere große Etablissements und gut eingerichtete Villen dienen den Fremden zum behaglichen Aufenthalt.

Nähere Auskünfte erteilt die Kurkommission.

*Privatheilstalt:* Kur- und Badeanstalt von Dr. Alfr. Leopold, Spezialist für Kehlkopfkrankheiten und Massage.

## PÖSTYÉN (AUCH PISTYAN)

### IN UNGARN

#### Schwefeltherme mit Schlammhädern

Pöstyén liegt im nordwestlichen Teile Ungarns, an den Kleinen Karpathen, im Komitat Neutra, im reizenden, romantischen Waagtale, in der Seehöhe von 162 m. Pöstyén ist Eilzugstation, liegt an der Hauptstrecke Berlin—Budapest der Ungarischen Staatsbahnen und an der direkten Linie Wien—Kassa.

Der Pöstyéner Kurpark ist eine der großartigsten Gartenanlagen, welche im Interesse eines Kurortes je geschaffen wurden. Von Bergen umgeben, geschützt vor Winden, unter dem Schatten der hundertjährigen Linden, wirkt der Aufenthalt für den Kranken wohltuend, und die milde, ozonreiche Luft befördert nicht wenig die Genesung.

In der Mitte des Parkes steht der 1893 erbaute prächtige Kursalon.

*Kurmittel:* Vulkanischer amalgamartiger Mineralschlamm, dessen Bestandteile sind: Schwefelnatrium, Schwefelwasserstoff (den Geruch gebend), Gips, Bittersalz, doppeltkohlensaurer Kalk, Kochsalz, Chlorlithium, Kohlensäure. Der Schlamm läßt sich auch im Hause des Kranken verwenden. Die Pöstyéner Quellen stehen auch bezüglich der Radiumausstrahlung in allererster Reihe.

*Heilanzeigen:* Harnsaure Diathese (Gicht), Rheumatismen, Neuralgien (Ischias, Lumbago usw.), Exsudate (nach Brüchen, Verrenkungen und Frauenkrankheiten). Ferner Luës, Skrofulose, Knochennekrosen, Hautkrankheiten (Ekzem, Psoriasis usw.).

Das vielbesuchte Bad, welches Sommer und Winter geöffnet ist, besitzt drei wohltätige Anstalten und ein Arbeiter-Pensionat von 60 Plätzen für Männer und Frauen.

*Kurzeit:* 1. Mai bis Ende September (Sommersaison).

*Frequenz:* Etwa 14000 Personen.

Die *Kurtaxe* schwankt zwischen 2—26 K. — 18 Ärzte.

Eine große Anzahl moderner Hotels und Pensionen bieten vorzügliche Unterkunft; Pensionspreise von 4 K. an.

Auskunft und Prospekt durch die Badedirektion.

*Privatheilstalt:* Dr. Weisz' mediko-mechanisches Institut.

## PREBLAU

### KÄRNTEN

Kur- und Wasserheilanstalt. Arzt: Dr. Hermann Prigl.

## PREROW

### Ostseebad

liegt auf der Halbinsel Darß, die sich auf der Grenze zwischen Mecklenburg und Neuvorpommern in die Ostsee erstreckt. — Der ausgedehnte Darßer Wald grenzt unmittelbar an Strand und Dorf (ca. 1200 Einwohner).

Das Klima ist mild, bis tief in den Herbst hinein beständig. — Prerow zeichnet sich durch einen völlig steinfreien Badestrand und starken Salzgehalt des Seewassers aus.

*Kurmittel:* Kalte und warme Seebäder, Sol- und medizinische Bäder. Seehospiz. — *Badearzt:* Dr. Beu.

*Heilanzeigen:* Skrofulose, Blutarmut, brustschwache, nervöse und erholungsbedürftige Kinder und Halberwachsene.

*Kurzeit:* 1. Juni bis Ende September. — *Kurtaxe:* 1 Person 3 M., Familien 6 M. — *Pensionspreise* von 3 bis 5 M. täglich.

Prospekte durch die Badeverwaltung.

*Privatheilanstalt:* Dr. Beus Jugendsanatorium für erholungsbedürftige Kinder und Halberwachsene.

## PRETZSCH

### AN DER ELBE

#### Eisen-Moorbad

*Allgemeines:* In dem kleinen, hübsch gelegenen Landstädtchen Pretzsch ist am 1. Mai 1909 ein Eisenmoorbad eröffnet worden. Anlaß dazu boten die guten Moorlager der Umgegend, die würzige, reine, kräftigende Luft. Das Bad ist einfach und praktisch eingerichtet.

*Kurmittel:* Zur Anwendung kommen das physikalisch-diätetische und hydrotherapeutische Heilverfahren. Moorbäder, Sol-, Kohlensäure, Fichtennadel-, Kastendampf-, Lohtannin-, Licht-, Luft-, Sonnen-, Sand- und Wasserbäder. Massage.

Keine Kurtaxe. — Der Arzt wohnt in der Anstalt.

*Unterkunft:* Hotel „Zur Post“, Hotel Goldener Stern, Schützenhaus.

Auskunft durch Eisen-Moorbad Pretzsch (Elbe) G. m. b. H.

## PRIEN

### Sommerfrische

Prien, der bedeutendste Ort des Chiemgaus (2300 Einwohner), liegt am westlichen Ufer des Chiemsees. Im Südosten und Westen von bewaldeten Höhen umschlossen, hat Prien ein mildes Klima, das durch die Seeluft jederzeit eine ausgleichende Abkühlung findet.

Vorzügliche Gasthöfe und Privatwohnungen mit mäßigen Preisen sorgen für angenehmen Aufenthalt. Ausgezeichnetes, durch Hochquellleitung gewonnenes Trinkwasser. — Drei Aerzte im Ort.

Prien ist Bahnstation der Linie München-Salzburg und der Zweigbahn nach Aschau.

Auskunft erteilt der Verschönerungsverein.

*Privatheilstalt:* Chiemsee-Sanatorium, vorm. Strand-Hotel. Chefarzt: Dr. med. Diettrich.

## PUTBUS

### Ostseebad auf Rügen

Putbus ist ein ruhiger, friedlicher und idyllischer, nervenstärkender Aufenthaltsort. Der Naturfreund hat hier den Genuß von Wald und See.

Das Seebad befindet sich in dem nahen Lauterbach (Frdr. Wilh.-Bad).

*Kurzeit:* 15. Juni bis 15. September. — *Frequenz:* Über 750.

*Kurtaxe* besteht nicht.

*Reiseverbindung:* Berlin bis Greifswald und dann angenehme Wasserfahrt mittels Dampfschiffes bis Lauterbach-Putbus. Kleinbahnverbindung mit Binz, Sellin und Göhren.

Auskünfte erteilt die Badeverwaltung.

## PÜTZCHEN

### BEI BONN AM RHEIN

Pützchen liegt in klimatisch bevorzugter Gegend. Gegen Norden und Osten sind die Siebberge und der Westerwald vorgelagert und schützen vor rauhen und kalten Winden; nach Süden und Westen ist das Gelände offen. Wohltuend wirkt der reizvolle Ausblick auf Bonn.

Die Umgebung bietet schöne Spaziergänge.

*Bahnstation:* Beuel rechtsrheinisch oder Bonn.

*Privatheilstalt:* **Dr. Peipers Heilanstalt** für Nerven- und Gemütskranke (siehe umstehende Anzeige).

# :: HEILANSTALT PÜTZCHEN ::

für Nerven- und Gemütskranke beiderlei Geschlechts der gebildeten Stände

(Entziehungs-Kuren)

Am Fuße der Ausläufer des rhein. Siebengebirges.



5 Villen in 70 Morgen großem Park, 3 neue Villen nach Entwürfen von Professor Bruno Paul werden 1912 fertiggestellt.

Elektrisches Licht ❖ Moderner Komfort ❖ Beschränkte Krankenzahl  
Vermietung von Etagen ❖ Wagen im Hause ❖ Telephon 229, Amt Bonn  
Drei Ärzte. Drei Ärzte.

Illustrierte Prospekte durch  
**Dr. A. PEIPERS**, dirig. Arzt und Besitzer.

## PYRAWARTH

Eisenbad

Pyrawarth liegt in Niederösterreich, nur zwei Stunden von Wien, ist Station der niederösterreichischen Lokalbahn Gänserndorf—Mistelbach, hat dieselben Heilresultate aufzuweisen wie Franzensbad und ist angezeigt als Nachkurort von Marienbad und Karlsbad.

*Kurmittel:* Warme Eisen- und Moorbäder, Kohlensäurebäder, elektrische und hydrotherapeutische Bäder. Trinkkur. Luft- und Sonnenbäder.

*Heilanzeigen:* Anomalien der Blutzusammensetzung, Rheumatismus, Krankheiten des Herzens, Neurasthenie, Hysterie.

*Arzt:* Dr. L. v. Furtenbach. — *Kurzeit:* 15. Mai bis 30. September. — Keine Kurtaxe.

*Unterkunft:* Pension im Kurhause von 8 Kr. an. Privatwohnungen sind vorhanden.

## BAD PYRMONT

Stahl-, Sol- und Moorbad

Pyrmont, Sommerresidenz des Fürsten zu Waldeck-Pyrmont, liegt in der Mitte des linksseitigen Weser-Berglandes, in schönem Rundtale, 120 m

über dem Meere. Waldreiche, steil ansteigende Höhen umrahmen dasselbe; ein weiter, parkartiger Wiesengrund füllt die Talsohle, welche die rasche, forellenreiche Emmer durchströmt. Am Fuße des Bomberges liegt inmitten ausgedehnter Anlagen die Kurstadt.

*Kurmittel:* Die Eisensäuerlinge. Die hauptsächlich benutzten Quellen sind: 1. die Hauptstahlquelle, 2. der Brodelbrunnen, 3. die Helenenquelle. Hiervon dient der Brodelbrunnen nur zu Badeszwecken, die anderen zu Bade- und Trinkkuren. Die Eisenmoorerde wird in unmittelbarer Nähe der



Stahlquellen gewonnen und ist den Mooren von Franzensbad und Marienbad völlig ebenbürtig. Die Kochsalzsäuerlinge und Badesolen werden im Fürstlichen Solbadehause verabreicht.

Ferner sind noch zu erwähnen: eine Molkenanstalt, Einrichtungen für Massage, Gymnastik usw., Wellenbad im Fluß, Sol-, Fichtennadel-, Moor- und medizinische Bäder.

*Heilanzeigen:* Für alle sogenannten Konstitutionskrankheiten, Blutarmut, zögernde Rekonvaleszenz, geistige Überarbeitung, Folgen von Malaria, Influenza (Grippe); ferner Stoffwechselstörungen: Gicht, Fettsucht, Skrofulose Rachitis, Rheumatismus; Nervenleiden: Neurasthenie, Hypochondrie, Hysterie, Neuralgie, Lähmungen, Basedowsche Krankheit; chronische Katarre der Verdauungsorgane, Magen- und Darmkatarrh, Katarre der Luftwege; Herzkrankheiten: Auflagerungen, Verdickungen, Schwäche des Herzmuskels; Frauenkrankheiten: Blut- und Schleimflüsse, periodische Störungen, Sterilität; Hauterkrankungen.

*Aerzte:* DDr. Buchwald, Daude, Enters, Grosch, Geh. Sanitätsrat Gruner, Hölscher, Lucé, Sanitätsrat Marcus, Sanitätsrat Müller-Hagen, Müller-Eberswalde, Pohl, Prof. Schücking, Geh. Hofrat A. Seebohm, Sanitätsrat C. Seebohm, Weber, Sanitätsrat Weitz, Sanitätsrat Wichmann.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 31. Oktober. — *Frequenz:* Etwa 13 500 (ohne Passanten).

*Kurtaxe:* 1 Person 20 M., jedes weitere Familienmitglied 10 M. Kurtaxe, die nach dem 15. September eintreffen, zahlen die halbe Kurtaxe.

*Reiseverbindung:* Station der Eisenbahn Hannover-Altenbeken und des D-Zuges Berlin-Köln.

Auskunft durch die Fürstliche Brunnendirektion.

*Privatheilanstalten:*

**Sanatorium und Pension Dr. Enters** (siehe Anzeige).

**Sanatorium Dr. med. Grosch** (siehe Anzeige).

**Sanatorium des Sanitätsrats Prof. Dr. A. Schücking** (siehe Anzeige).

**Sanitätsrat Dr. Wichmanns Sanatorium** (siehe Anzeige).

Genesungsheim »Friedrichshöhe«, Vorst. San.-Rat Dr. C. Seebohm.

## Sanatorium und Pension Dr. Enters

Bad Pyrmont, Brunnenstraße 2.

Bad Pyrmont, Sommerresidenz des Fürsten zu Waldeck-Pyrmont, besitzt sehr vielfältige Kurmittel, von denen besonders die Eisensäuerlinge, die Eisenmoorbäder, die Sol-, resp. Stahlsolbäder, die Salztrinkquelle, ein Inhalatorium, elektrische Lichtbäder, Einrichtungen für Gymnastik und Terrainkuren zu erwähnen sind. Es werden deshalb mit Erfolg behandelt: Konstitutionskrankheiten, Stoffwechselstörungen, Nervenleiden (speziell Neurasthenie und Hysterie), Herzleiden, Katarrhe der Luftwege, Magen- und Darmkatarrhe, Rheumatismus, Frauenleiden und Hautkrankheiten.

Der Unterzeichnete nimmt in seinem Pensionshause jegliche Gäste, welche sich einer Pyrmontener Kur unterziehen wollen, auf. In dem getrennt vom Pensionshause gelegenen Sanatorium wird den Patienten neben den Heilmitteln des Bades eine

Spezialbehandlung (spezifische Diätbehandlung, Anwendung der Hydrotherapie, Elektrotherapie, manuelle Massage, Vibrationsmassage, Liegekuren im Freien usw.)

bei völliger Ruhe und genauester ärztlicher Überwachung gewährt. Bericht des Hausarztes ist erwünscht.

Elektrisches Licht und Zentralheizung in allen Zimmern.

Das Sanatorium sowie das Pensionshaus liegen in einem  $1\frac{1}{2}$  Morgen großen parkartigen Garten ungefähr eine Minute vom Brunnen und vom Badehause entfernt.

Alleinstehende junge Damen finden Anschluß an die Familie des Arztes.

Das Sanatorium und das Pensionshaus sind das ganze Jahr hindurch geöffnet.

Anfragen und Anmeldungen wolle man an den Unterzeichneten richten.

**Dr. Enters**

früher langjähriger Arzt des Sanatoriums Schierke im Harz.



Pyrmont

Pyrmont

## Sanatorium Dr. med. Grosch

Am Rande des Kurparks, neben der Helenenquelle gegenüber d. Stahl- und Moorbadehaus.

Für  
Rekonvaleszenten.  
Blut- u. Stoffwechsell-  
krankheiten, Rheu-  
matismus, Gicht,  
Neurosen, Tropen-  
krankheiten

Wohnung  
und Verpflegung  
von 56 Mark an  
pro Woche

Das ganze Jahr  
geöffnet



## Sanatorium des Sanitätsrats Prof. Dr. A. Schücking

für Blutarmut, Herzkrankheiten, Frauenkrankheiten,

PYRMONT

Nieren-, Magen- und Darmleiden

PYRMONT

Im schönsten Teil Pyrmonts, von 8 Morgen großem Privatpark u. d. Kurpark umgeben.

Die Villen sind zur Aufnahme von Kurgästen bestimmt, die zum Gebrauch der Pyrmontener Kurmittel hierher kommen und eine ständige ärztliche Überwachung, sowie sorgfältigste, der Kur angepaßte Verpflegung genießen wollen.

Elegante Wohn- und Gesellschaftsräume. ❖



Der Preis für Wohnung und Pension beträgt pro Tag 6 $\frac{1}{2}$  bis 12 Mark. Die Wohnungspreise von 15 Mark pro Woche an je nach Lage und Ausstattung der Zimmer.

Prospekte stehen zur Verfügung.

# Pyrmont-Saline

Sanitätsrat Dr. Wichmann's Sanatorium

für Blutarmer, Nervöse, Erholungsbedürftige • Das ganze Jahr besucht



Zwei Villen für 30 Gäste • Pension 6–10 Mark pro Tag • Prospekte

## Pyrmont :: Hotel zur Krone Pensionshaus I. Ranges Internationales Hotel

Bes.: E. Wenzel

:::

Internat. Telegr.-Schlüssel: Krone Pyrmont



HOTEL ZUR KRONE, Bad Pyrmont



Durch Neubau bedeutend vergrößert.  
Omnibus zu allen Zügen :: Elektr. Licht

Unterstand für Automobile.  
Oel und Benzin im Hause zu haben.

Table d'hôte 1 $\frac{1}{4}$  Uhr,  
:: auch Einzeldiners. ::

On parle français :: English spoken.

Bad Pyrmont, Kaiserplatz 3

Kurpension  
Dr. med. A. Hölcher

Prospekt

Pyrmont, Bomberg-Allee 11.

**Kur- und Familien-Pension Dehnicke-Schorr**

Inhaberinnen: Frau Dr. Dehnicke, Schwester Antoinette Schorr.



Vornehmes Haus,  
in vollkommen ruhiger Lage, nahe  
dem Walde, Hauptbrunnen, den  
Bädern, Kurhaus und Theater usw.

Das ganze Jahr geöffnet!

Vom 1. Oktober bis 1. Mai erheblich billigere Preise, besonders für Schwestern.

Zentralheizung ❖ Bad ❖ Elektrisches Licht.

PYRMONT **HAUS GÜNTHER** PYRMONT

Brunnenstraße 11

Fernsprecher 86

**Kurpension I. Ranges** ◻ ◻ ◻ ◻ **Aller Komfort**

Eigenes großes Badehaus ✧ Spezialität: Eisenmoorbäder

Moor aus eigenen ausgedehnten Moorlagern, sowie alle anderen medizinischen Bäder. Näheres durch den Besitzer **Hugo Günther**

## RABBI (SÜDTIROL)

Luftkurort mit starkem Eisensäuerling, in einem Seitentale des Etschtales. 1250 m über dem Meere. — *Eisenbahnstation*: St. Micheln der Linie Bozen-Verona. — *Saison*: Mitte Juni bis Mitte September.

*Aerzte*: Prof. Massalunga, Prof. Bueni, Rizzi.

## ST. RADEGUND BEI GRAZ

Wasserheilanstalt von Dr. Ruprich.

## RADEIN

### Sauerbrunnen

Die Post- und Bahnstation Bad Radein liegt an der steirisch-ungarischen Grenze, unweit der Mur, 208 m über dem Meere, eine Stunde östlich von dem freundlichen Städtchen Radkersburg entfernt.

Das Klima ist mild und gemäßigt, die Luft rein und in den ausgedehnten Parkanlagen staubfrei.

*Kurmittel*: Natron-, Lithionsäuerlinge; Eisenquellen, von denen drei zu Bädern, eine, die »Rudolfsquelle«, zur Trinkkur verwendet werden. Kohlensäurereiche Mineralbäder, hydrotherapeutische Prozeduren, Dampfbad, Massage.

*Heilanzeigen*: Erkrankungen der Harnorgane, harnsaure Diathese, Gicht, Katarrhe der Respirations- und Verdauungsorgane.

*Arzt*: Dr. Josef Höhn.

*Kurzeit*: 1. Juni bis 15. September. — *Kurtaxe*: 2 K., jede weitere Person 1 K. — *Unterkunft* im Kurhaus zu mäßigen Preisen.

*Bahnstation* der Lokalbahn Spielfeld — (Südbahnstation) Lutherberg. Auskunft durch die Kuranstalt.

## RAFFELBERG AM RHEIN

### Solbad

an den Mülheimer und Duisburger Stadtwaldungen herrlich gelegen.

*Kurmittel:* Die aus dem Bergwerk Alstaden gewonnene Sole. Außerdem Molken, Yoghurt, Kefir, sowie Wässer und Brunnen aller Art.

*Heilanzeigen:* Gicht, Rheumatismus, Skrofulose, Frauenkrankheiten.

Prospekte durch die Kurdirektion.

## RAGAZ-PFÄFERS

### Wildbad

*Allgemeines:* Ragaz liegt im Kanton Sankt Gallen, Bezirk Sargans, am Fuße der Hochalpen, 521 m über dem Meere.

*Aerztliches:* Die Quellen von Ragaz-Pfäfers haben 30—31° R. Die Kur paßt für Schwache, Nervöse, Rheumatische, Haut- und Schleimhautkranke, unterleibslidende Frauen, Blasenkatarrhe. Säftefehler finden spezifische Behandlung.

*Aerzte:* DDR. Bally, Jaeger, Haslebacher, Dormann.

*Kurzeit:* Mitte Mai bis Mitte Oktober.

Auskunft durch den Kur- und Verkehrsverein.

## RAGUSA, DALMATIEN

Ragusa, eine malerische Stadt, bietet den angenehmsten und reizvollsten Aufenthalt in Dalmatien und wird von dem Hafen Gravosa aus über die weltberühmte Bella Vista in 20 Minuten erreicht.

Die Wintertemperatur ist hier höher als in Nizza, Nordwinde sind selten. Dabei entbehrt Ragusa im Hochsommer der drückenden Hitze des Südens. Windgeschützte, sonnige Strandplätze und Strandpromenaden.

Ragusa ist ein vorzüglicher Ausgangspunkt für schöne Ausflüge zu Wasser und zu Lande, so nach Canossa mit den 1000jährigen Platanen, zu den Wasserfällen von Breno u. a.

*Kurzeit:* Durch das ganze Jahr. — *Badezeit:* Mai bis Oktober.

Von Triest und Fiume Eildampferverbindung.

## BAD RAJECZFÜRDÖ

Im nordwestlichen Teile Ungarns liegt in einem breiten, sonnigen Tale, von Sillein 14 km entfernt, Rajeczfürdö am Fuße einer wildromantischen Berggruppe, mit der Station Zsolna durch eine Lokalbahn verbunden.

Der Kurort hat eine wunderhübsche Umgebung und mildes, äußerst zuträgliches Höhenklima von subalpinem Charakter. Er liegt 420 m über dem Mittelmeer und ist gegen den Nordwind vollkommen geschützt.

*Heilanzeigen:* Krankheiten des Nervensystems, Erschöpfungszustände, Erkrankung der Harn- und weiblichen Geschlechtsorgane, Konstitutionskrankheiten, Hautkrankheiten.

*Kurmittel:* Eisenmoorbäder, auch für Hautkranke, die Eisentrinkquelle, Kaltwasserheilanstalt.

Auskunft durch die Kurverwaltung.

## BAD RAMWALD BEI ST. LORENZEN, PUSTERTAL

Eisen- und Schwefelquellen

Dieses Bad, 1313 m über dem Meere, in schöner Lage am Westhang des Gadertales in Tirol, besitzt fünf verschiedene Mineralquellen, die zu Trink- und Badekuren verwendet werden.

Alpines anregendes Klima. — Arzt in St. Lorenzen. — Keine Kurtaxe.

*Pensionspreis* im Kurhause 6,50—8 K. pro Tag.

*Saison:* Mitte Juni bis Mitte September.

Prospekte auf Wunsch gratis.

## RAPALLO BEI GENUA



Golf von  Tigullio

An dem malerisch so reizvollen »Golf von Tigullio« liegt das Hafensstädtchen gleichen Namens und bildet einen Glanzpunkt der Riviera di Levante. Seit längerer Zeit ist Rapallo als sommerliches Seebad beliebt, ist aber in den letzten Jahren seiner herrlichen Lage und seiner Staubfreiheit wegen als Winterstation bekannt geworden.

Das feuchtwarme Küstenklima hat große Aehnlichkeit mit dem von Nervi. Der Aufenthalt ist für Leidende der Atmungsorgane, besonders aber für Nerven- und Herzranke zu empfehlen.

*Aerzte:* Dr. Martin Bruck, Dr. Schmincke, Dr. Wilhelmy, Winslow.

*Kurzeit:* Mitte Oktober bis Mitte Mai.

Deutsche und italienische Hotels und Privatpensionen stehen in großer Auswahl zur Verfügung. — Pensionspreise 7—15 Lire täglich. — Nach Genua tägliche und nach Spezia dreimal wöchentlich Dampfverbindung.

Der Verkehrsverein »Pro Rapallo« gibt bereitwillig jede gewünschte Auskunft.

Aerztliche Kurpension von Dr. M. Bruck. Institut für physikalische Therapie: Warme Seebäder, kohlensaure Bäder, Lichtbäder, Hydrotherapie, Inhalationen, Elektrotherapie, Vibration, Röntgenkabinett.

Erholungsheim für Nervenranke von Prof. Dr. Galli.

## RAPPENAU

### Solbad und Sommerfrische

Rappenu, 250 m über dem Meere gelegen, ist ein badisches Dorf von 1600 Einwohnern an der Bahnlinie Heidelberg-Heilbronn. In der Nähe befindet sich ein Hochwald mit Spazierwegen.

*Kurmittel:* Sole (10° warm) zum Baden, Gurgeln und Einatmen im Sophie-Luisenbad, medizinische Bäder, Elektrizitätsmassage.

*Heilanzeigen:* Chronische Frauenkrankheiten, Skrofulose, Rheumatismus, chronische Entzündungen, Blutkrankheiten.

*Badearzt:* Dr. C. Münz; im Orte zwei weitere Aerzte.

*Kurzeit:* Anfang Mai bis Mitte Oktober.

*Kurtaxe* besteht nicht. — *Frequenz:* Etwa 1000.

*Unterkunft* und Verpflegung pro Tag, 3—5 M.

Prospekt durch das Bürgermeisteramt.

Kindersolbad »Siloah« des Mannheimer Diakonissenvereins, Aufnahme von ca. 450 Kindern.

## RAPPOLTSWEILER

### Carolabad

Rappoltsweiler, Kreisstadt von 6000 Einwohnern, liegt 280 m über dem Meere, 4 km von der Bahnstation Rappoltsweiler (Straßburg-Basel), am Fuße der Vogesen, am Eingange des romantischen Strengbachtals, rings von bewaldeten Bergen umgeben, deren Abhänge Weinreben tragen. 8 Minuten von der Stadt liegt das Carolabad in einem herrlichen Kurpark, umgeben von einem prächtigen Gebirgspanorama. — Das Klima ist ein mildes Bergklima, die Luft ist rein und staubfrei. So empfiehlt sich der durch 1000 m hohe Berge geschützte Ort als Luftkurort.

*Kurmittel:* Die Carola-Heilquelle ist ein alkalisch-erdig-lithiumhaltiges, kristallklares und keimfreies Mineralwasser, das sowohl zu Trinkzwecken als auch zu Badekuren Verwendung findet. Der Analyse nach hat das

Wasser Aehnlichkeit mit der Georg-Viktor-Quelle in Bad Wildungen und besitzt eine konstante Temperatur von 18° C. Die Einrichtungen sind nach den neuesten Erfahrungen in technischer und hygienischer Beziehung musterhaft durchgeführt; offenes, 320 qm großes Schwimmbassin mit kristallhellem Mineralwasser. Die zweite, Carola-Schloßbrunnen-Quelle, wird zur Nachkur und als Tafelgetränk benutzt. Zu Trinkkuren im Hause zu empfehlen.

*Heilanzeigen:* Das Wasser ist bewährt bei Erkrankungen der Harnorgane (Blasenkatarrh, Erkrankungen der Vorsteherdrüse und Harnröhre, Harnblutungen, Nierenentzündungen usw.) Bei harnsaurer Diathese (Harnsäureablagerungen in den Gelenken und Harnorganen, wie Gicht, Gries- und Steinbildung). Auch überraschende Wirkung bei Gallensteinkolik, Diabetes, Asthma usw.

Das Wasser der Carola-Heilquelle wird auch nach außerhalb versandt, man wende sich deshalb an die Badedirektion.

*Aerzte:* DDr. Greiner, Jahn, Haag. — *Kurzeit:* 15. Mai bis 30. September.

*Kurtaxe:* Saisonkarte 5 M. — *Frequenz:* Etwa 300 Kurgäste.

*Unterkunft:* Tagespension 6—8 M. im Kurhotel, in der Stadt billiger Prospekt durch die Bade- und Brunnenverwaltung.

## RASTENBERG-FINNECK

### Stahlbad und Luftkurort

Rastenberg-Finneck, Städtchen von 2000 Einwohnern, gehört zu Sachsen-Weimar und ist Endstation der Weimar-Rastenberger Bahnlinie. Es liegt an der Lossa, 311 m über dem Meere, am Abhange des Höhenzuges der Finne in einem Tale.

*Kurmittel:* Drei Stahlquellen zu Trink- und Badekuren. Verschiedene medizinische, sowie Licht-, Sonnen- und elektrische Bäder, Terrainkuren.

*Heilanzeigen:* Blutarmut, Bleichsucht, Nervenleiden, Gicht, Rheumatismus, Kinderkrankheiten, wie Skrofulose, Rachitis usw.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 30. September. Keine Kurtaxe.

*Unterkunft* im Kurhaus und in Hotels, sowie Privatwohnungen. Pension von M. 3.50 an.

Näheres durch das Bürgermeisteramt und den Kurhausbesitzer.

#### *Privatheilanstl:*

Frauen- und Kinderheilanstalt sowie Entbindungsanstalt von Dr. med. Clemens Sabirowsky.

## RATZEBURG

### Luftkurort und Sommerfrische

Dort, wo die Grenzen des Kreises Herzogtum Lauenburg, des Hansestaates Lübeck und des Fürstentums Ratzeburg zusammenstoßen, erhebt sich aus den Fluten des großen Ratzeburger Sees auf grüner Insel die freundliche Stadt Ratzeburg, überragt von ihrem hohen Dom.



Besonderer Pflege erfreuen sich die die Stadt umgebenden ausgedehnten Waldspaziergänge mit ihren zahlreichen Aussichtspunkten und erquickenden Ruheplätzen.—*Frequenz*: Über 30000 Touristen und Sommergäste. — Fünf Ärzte. — Kalt- und Warmbadeanstalten.

*Unterkunft*: Pensionspreis 3—5 M.

*Reiseverbindung*: Lübeck-Büchen-Lüneburger Eisenbahn mit Anschluß an die Berlin-Hamburger Bahn.

Weitere Angaben durch den Gemeinnützigen Verein.

## RAUSCHEN

### Ostseebad

Das Dorf Rauschen hat ca. 400 Einwohner und liegt an der hügeligen und bewaldeten samländischen Küste Ostpreußens, nahe der Ostsee, von Königsberg (Bahnverbindung) in einer Stunde zu erreichen. Gelegenheit zu meilenweiten Spaziergängen und Ausflügen.

*Kurmittel*: Kalte und warme Seebäder. Der Badegrund ist sandig.

1 Arzt. — *Kurzeit*: 1. Juni bis 15. September.

*Kurtaxe*: 3—20 M. — *Frequenz*: Etwa 9000.

Prospekt durch die Badedirektion.

## DAS REBHAUS

Sanatorium für Nerven- und innere Krankheiten bei Freiburg i. B.  
Dr. med. A. Lasker.

## BAD REHBURG

### Eisenquellen, klimatischer und Molkenkurort

Bad Rehburg liegt 40 km westlich von Hannover und ist königliches Bad. In geschützter Lage, am Abhange eines kleinen Gebirges, in wald- und abwechslungsreicher Gegend ist der Ort von seltenem landschaftlichen Reiz. Das Klima ist mild, die Luft rein.

*Kurmittel*: Kalkhaltiger, schwacher Eisensäuerling. Die Bäder werden durch Mineralwasser gespeist und können nach Belieben Zusätze von Sole, Seesalz, Fichtennadelextrakt erhalten. Inhalationen. Auch frische Kuh- und Ziegenmilch, sowie Kefir wird verabreicht.

*Heilanzeigen*: Krankheiten der Respirationsorgane, Blutmischungsstörungen. Rekonvaleszenten. 3 Ärzte. — *Kurzeit*: 1. Mai bis 1. Oktober.

— *Badezeit*: 15. Mai bis 15. September. — *Frequenz*: etwa 700.

*Kurtaxe*: 10 M., für weniger Bemittelte 6 M.

### Heilanstalten:

Lungenheilstätte der königlichen Klosterkammer in Hannover für Lehrer, Geistliche und Beamte.

Lungenheilstätte des Bremer Heilstätten-Vereins für unbemittelte Lungen-

ranke. Chefarzt: Geh. Sanitätsrat Dr. Michaelis.

Sanatorium Michaelis für Lungen- und Halskranke.

## REIBOLDSGRÜN



Reiboldsgrün, Heilanstalt für Lungenkranke

Reiboldsgrün, 700 m über dem Meere, in vollständiger Abgeschlossenheit inmitten stundenweiter Waldungen gelegen, von der Bahnstation Auerbach (Vogtland) eine Stunde entfernt. Prächtige Fichtenwaldungen, welche bis unmittelbar an die Wohnhäuser heranreichen, dehnen sich meilenweit nach allen Richtungen aus. Ein nach Südosten offener Ring bewaldeter Höhenzüge bildet Windschutz nach allen Himmelsgegenden.

Hier befindet sich

1. Heilanstalt für Lungenkranke. Leitender Arzt: Hofrat Dr. Wolff; hygienisch-diätetische Heilmethode, die für Lungenkranke geeignetste. Beschränkung der Patientenzahl auf reichlich 100 Kranke.
2. Heilanstalt Albertsberg in Vogelsgrün bei Reiboldsgrün.
3. Volksheilstätte Carolagrün für weibliche Lungenkranke.

## REICHELNSHEIM

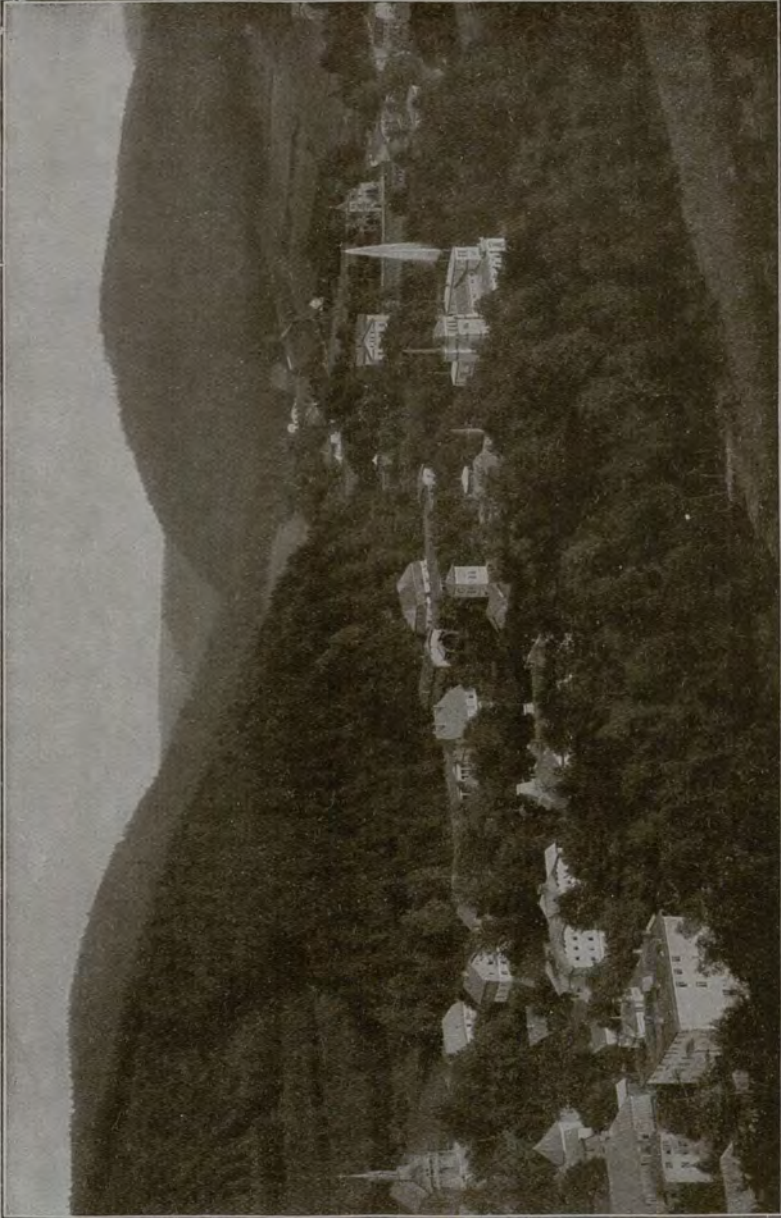
IM ODENWALD

Göttmannsche Heilanstalt für Lungenkranke, Blutarme und Erholungsbedürftige. Leitender Arzt: Dr. Fischer.

## REICHENAU

Sommerfrische und Luftkurort

Reichenau in Nieder-Österreich, Eisenbahnstation Payerbach-Reichenau der Semmeringstrecke der Südbahn, ist ein am Schwarzafluß in großartiger Gebirgsgegend 485 m hoch gelegenes Dorf. Seit Jahrzehnten eine



Bad Reinerz



der beliebtesten Sommerfrischen der Wiener, entwickelte es sich besonders seit der Gründung der hydrotherapeutischen Anstalt »Rudolfsbad« von Dr. M. Bittner als Luft-, Gelände- und Kaltwasserkurort.

## REICHENBERG IN BÖHMEN

Dr. J. F. Gottsteins Orthopädische Heilanstalt, Bräuhofgasse 5 a.

## REICHENBERG-SIEBENHÄUSER

Gynäkologisch-chirurgische Privatheilanstalt von Dr. Max Brey. Drei Abteilungen (Frauen-, chirurgische und Augenabteilung) mit je einem ärztlichen Spezialleiter.

## REICHENHALL

(siehe Bad Reichenhall unter B)

## BAD REINERZ

(GRAFSCHAFT GLATZ)

liegt in herrlicher Gebirgslage 568 m über dem Meere, erreicht damit die gleiche Seehöhe wie Interlaken in der Schweiz und ist der am höchsten gelegene Badeort Preußens. Das Bad ist von drei Seiten von einem viele Meilen weiten Hochwalde umgeben, wie er an Ausdehnung, Mannigfaltigkeit und Schönheit in Deutschland seinesgleichen sucht. Die Reinerzer sauerstoffreiche und staubfreie Wald- und Höhenluft ist weit bekannt. Hier fand der treue Reinerzer Kurgast Mendelssohn-Bartholdy die Anregung zu seinem viel gesungenen Liede: „Wer hat dich, du schöner Wald, aufgebaut so hoch da droben?“ Das Bad ist in den letzten Jahren vollständig umgebaut und modernisiert worden. Ein neues Kur- und Badehaus ist gebaut und viele neue Villen sind entstanden. Auf der Zinne des Kurhauses (Millionenobjekt) befindet sich ein mächtiger Scheinwerfer mit einer Lichtstärke von 60 Millionen Kerzen, der des Abends die bewaldeten Berge bis hinauf zur 1084 m hohen Mense ableuchtet.

*Kurmittel:* Das Bad hat an Kurmitteln zwei mächtige Kohlensäure-Stahlsprudel und mehrere Mineralquellen (Eisensäuerlinge), sowie große Moorlager. Es werden in einem neuen Badehaus verabreicht: Sprudelmäder (Mineralbäder), Fichtennadel-, Sauerstoff- und Moorbäder. Reinerzer Eisenmoor mit hohem Jodnatriumgehalt ist berühmt. Ferner sind große Inhalationsräume, elektrische und hydroelektrische Bäder, sowie eine Abteilung für Kaltwasserheilverfahren mit den modernsten Duschen usw. vorhanden, ebenso Röntgen-Apparat. Gelegenheit für Trinkkuren von Brunnen, Molken, Kefir und Yoghurt ist geboten.

**Heilanzeigen:** Das Bad wird infolge des Klimas alljährlich von Tausenden von erholungsbedürftigen Personen jeden Alters besucht. Seine Kurmittel bringen Heilung oder Linderung bei Herz- und Nervenleiden, allen leichteren Erkrankungen der Atmungsorgane, bei Blutarmut, Frauenkrankheiten, Katarrhen des Magens und des Darmes, sowie bei Blasen- und Nierenleiden, da die bekannte „Laue Quelle“ in Reinerz fast die gleiche Zusammensetzung hat, wie die „Georg-Viktor-Quelle“ in Wildungen. Ungeeignet sind die Kurmittel bei Schwindsucht.

**Kurzeit:** Die sämtlichen Kurmittel werden in der Zeit vom 1. Mai bis Mitte Oktober verabreicht, von Mitte Oktober ab bis 1. Mai sind die Sprudelbäder geöffnet, sowie die „Laue Quelle“ für Trinkkuren.

**Badefrequenz:** 1911: 12000 Personen.

**Kurtaxen:** in der Hochsaison: 20 M. für das Haupt einer Familie, für jedes weitere Familienmitglied 5 M.; in der Vor- und Nachsaison ist die Kurtaxe bedeutend ermäßigt.

**Wohnungspreise:** Ein mittleres Zimmer kostet pro Woche etwa 12—15 M., Pension pro Tag etwa 3 M.; jedoch je nach Lage und Ansprüchen höher. Breslau ist in 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunden zu erreichen.

Illustrierte Prospekte sind von der Badeverwaltung zu beziehen.

*Privatheilanstalten:*

**Dr. Schoens Heilanstalt für Leichtlungenkranke** (siehe Anzeige).  
Dr. Kloses Sanatorium für Leichtlungenkranke und Prophylaktiker.

## Sanatorium Reinerz □ Heilanstalt für Leichtlungenkranke

Sommer- und Winterkuren

Die Anstalt liegt in sonnigster Lage mit der Front nach Süden, gegen Winde durch bewaldete Bergrücken geschützt, ca. 10 Minuten vom Kurort Bad Reinerz entfernt, in einer Seehöhe von 568 Metern. • Das durchweg modern gebaute und eingerichtete Sanatorium bietet mit 40 Südzimmern und vielen Balkons mit herrlicher Aussicht einen wirklich behaglichen Aufenthalt.

Als Dependance ist „Villa Sonnenau“ dem Sanatorium angegliedert.

Warmes und kaltes fließendes Wasser an Porzellanwaschtischen. • Warmwasserheizung aller Räume. • Sauerstoff-, Kohlensäure- und sonstige medizinische Bäder. • Vibrations-Massage. • Elektr. Beleuchtung (auch Bettlampen). • Personen- und Speise-Aufzug. • Inhalatorium. •



Eleg., gemeins. Räume. Balkons und bequeme Liegehallen. • Beste Verpflegung. • Mod. Behandlung, auch Tuberkulin.

**Indikationen:**

Leichte tuberkulöse und andere Erkrankungen der Luftwege, Blutarmut, Prophylaktiker, Skrofulöse, Rekonvaleszenten nach Lungen- und Rippenfellentzündungen.

Zwei Ärzte.

Besitzer u. leitender Arzt:  
**Dr. Rud. Schoen.**

## RELLINGEN BEI PINNEBERG

Dr. Ofterdingers Heilanstalt für Nerven- und Gemütskranke.

## REMAGEN AM RHEIN

Nervenheilanstalt. Aerzte: DDr. v. Coellen und Faßbender.

## REWAHL

Das kleine Dorf und Ostseebad Rewahl liegt in Pommern, zwischen Dievenow und Kolberg, an der Kleinbahn Greifenberg-Horst (Altdamm-Kolberger Bahn), auf einem steil in die Ostsee abfallenden Lehmufer mit flachem sandigen Strande. Dievenow ist in wenigen Stunden zu Fuß erreichbar.

*Kurmittel:* Kalte und warme Seebäder. — Arzt während der Kurzeit, vom 15. Juni bis 15. September, am Orte.

*Kurtaxe:* M. 2.50 bis 5 M. — *Frequenz:* Ueber 2000.

Hotels und Wohnungen vorhanden; Pension M. 3.50 pro Tag.

Prospekt durch die Badeverwaltung.

## RHEINBACH BEI BONN

### Luftkurort

Rheinbach, am Fuße des Eifelgebirges, 175 m über dem Meere, mit 2300 Einwohnern, Hauptstation der Linie Bonn—Euskirchen—Düren, empfiehlt sich als Kurort wegen seiner Waldluft. Reizende Höhenzüge und Hügel ragen in schönster Abwechslung aus der Ebene hervor.

Sanatorium und Familienheim »Villa Maria«, für chronisch Leidende, Nervenranke, Rekonvaleszenten. Besitzer: Sanitätsrat Dr. Gerhartz.

## RHEINFELDEN

Das Solbad Rheinfelden mit seinen 3700 Einwohnern liegt inmitten eines wundervollen Tales, welches, von Osten nach Westen von den ungestümen Fluten des Rheins durchzogen, im Norden und Nordosten durch den Schwarzwald und im Südwesten durch die Ausläufer des Tafel-Jura begrenzt wird.

*Kurmittel:* Solbäder, Hydrotherapie, Rheinbäder, Massage, elektrische Lichtbäder.

*Heilanzeigen:* Chronische Entzündungen, Frauenkrankheiten, Ernährungsstörungen, Chlorose und Anämie, Rekonvaleszenz, Skrofulose, chronische Periostitis, chronische Gelenk- und Knochenentzündungen, Rachitis, Muskel-

und Gelenkrheumatismus, Gicht, Nervenkrankheiten, Herzkrankheiten, chronischer Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkatarrh. Tuberkulöse Erkrankungen.

*Aerzte:* DDr. Bossart, Grawehr, Herzer, Keller, Müller, Welti.

*Kurzeit:* Mai bis Mitte Oktober. — Pensionspreis 5—14 Fr. pro Tag.

*Bahnstationen:* (Schweiz) Basel-Zürich und (Baden) Basel-Konstanz.

Prospekt durch den Verschönerungs- und Kurverein.

*Privatheilanstalt:*

Sanatorium für unbemittelte Rekonvaleszenten und Erholungsbedürftige.

Ärzte: Dr. Bossart, Dr. Keller.

## RHEINSBERG (MARK)

### Luftkurort

ist inmitten von Seen und ausgedehnten Buchen- und Nadelwäldern gelegen.

Während der Sommerzeit werden dort Unterhaltungen geboten durch Promenadenkonzerte unter den uralten Kastanien des Marktplatzes, Gondel- und Dampferfahrten, Reit-, Ruder- und Angelsport, Lawn-Tennis-Spiel, Jagdgelegenheit usw. Eine schöne Seebadeanstalt sowie Kasten- und Wannenbäder; Lesesaal und Brunnentrinkhalle sind vorhanden.

*Kurtaxe* für die einzelne Person 2 M., für Familie 4 M.

*Kurzeit:* Vom 1. Mai bis 15. September.

*Aerzte:* Dr. Henning, Dr. Hintze und Dr. Seemann.

*Unterkunft* reichlich, Pension pro Tag von M. 3.50 bis 5 M., Privatwohnungen vorhanden. Hotel Fürstenhof, Zum Ratskeller, Stadt Berlin.

In dem Genesungsheim der Landesversicherungsanstalt der Provinz Brandenburg finden auch Privatpersonen gute Unterkunft.

Auf Anfragen erteilt die Badeverwaltung Auskunft.

## RIESEN- UND ISERGEBIRGE

erreicht man von Norden und Westen kommend über Görlitz, wo sich die Eisenbahnen von Berlin, Dresden und Leipzig zu einer vereinigen, die dann am Gebirge entlang nach Breslau sich hinzieht. Seitenstrecken führen bis an den Fuß des Gebirges. So gelangt man von Greiffenberg nach Friedeberg ins Isergebirge; von Hirschberg führt eine Linie östlich nach Schmiedeberg und Krummhübel und hinüber nach der Landshuter Seite, die andere südwestlich über Warmbrunn nach Schreiberhau.

An Naturschönheiten sind das Riesen- und Isergebirge nicht arm, nicht ärmer als andere vom Reiestrom stärker besuchte Gegenden. Der lebensfrohe Wanderer, zu dem die Schönheiten von Berg und Tal am lautesten sprechen, kommt hier ebenso auf seine Rechnung wie der erholungsbedürftige Sommergast des ruhigen Luftkurortes. Hervorragende Heilquellen und alle Behelfe moderner Heilkunde bieten altbekannte Kurorte wie Flinsberg und Warmbrunn und Sanatorien wie Berthelsdorf,



Jannowitz, Krummhübel, Schreiberhau. Alle Abstufungen des Klimas vom trockenwarmen der vorliegenden Ebene bis zum feuchtkühlen der subalpinen Region mit ihren tiefeingebetteten, von immergrünen Waldungen breit umkränzten Hochtälern finden sich in der Natur des Riesen- und Isergebirges. Der breite Rücken des Gebirges aber erhebt sich darüber hinaus mit seiner reinen Luft, so daß viele seiner 13—1500 m hoch gelegenen Hospize treffliche Unterkunft für manchen bieten könnte, der in dem teuren Davos oder St. Moritz Zuflucht sucht.

# RIGI

## SCHWEIZ, KANTON SCHWYZ

### RIGI-KALTBAD

Höhenluftkurort



Rigi-Kaltbad

Rigi-Kaltbad liegt 1433 m über dem Meere am südlichen Abhänge des Rigi (Station der Vitznau-Rigibahn, von Luzern zwei Stunden entfernt). Nach Vitznau gelangt man mittels Dampfbootes von Luzern, Alpnacht oder Flüelen aus.

Rigi-Kaltbad ist gegen Westen durch einen reichen Tannenpark und gegen Norden und Osten durch den Gebirgszug des Rigi vor rauhen Winden geschützt. Es bietet die Vorzüge des Hochgebirgsklimas in vollem Maße. Nebenbei erfreut es sich eines mildereren Klimas als diejenigen Stationen, die mitten im Gebirge liegen.

*Kurmittel:* Wasserheilverfahren, Milch- und Molken- sowie Geländekur in dem großartigen Berg- und Felspark.

*Heilanzeigen:* Beginnende Lungen- und Nervenleiden, Magen- und Darmkrankheiten und anderes. — *Kurzeit:* 15. Juni bis Oktober.

## RIGI-KLÖSTERLI

### Klimatischer Luftkurort

Rigi-Klösterli liegt 1315 m über dem Meere in einem geschützten Berg- und Alpental und im Mittelpunkt der schönsten Ausflüge. Es ist ein sehr angenehmer, gesunder und billiger Aufenthalt für Leute, welche der Ruhe und Erholung bedürftig sind und ihre Nerven stärken wollen.

*Reiseverbindung:* Auf der Gotthardbahn bis Station Arth-Goldau, wo man nach Station Rigi-Klösterli umzusteigen hat.

## RIGI-SCHIEDEGG

### Stahlquelle

Hotel und Pension Scheidegg, 1665 m über dem Meere, enthält eine leicht verträgliche Eisenquelle und Ziegenmilch für Blutarme, Nerven-schwache, Verweichlichte und Belebte von mittlerem Alter, ohne Herzklappenfehler. Einrichtung für stehende und fließende Bäder, Elektrotherapie und Gymnastik.

*Reiseverbindung:* Endstation der Bahn Vitznau-Kaltbad-Scheidegg.

## RIGI-STAFFEL

### Luftkurort und Sommerfrische

Rigi-Staffel liegt 1680 m über dem Meere.

Von Rigi-Staffel aus genießt der Sommergast die großartigste Aussicht auf das schweizerische Flach- und Hügelland. Für den Wanderer ist eine Fülle prachtvoller Spaziergänge vorhanden.

*Kurmittel:* Bestes Quellwasser sowie Milch und Molken aus eigener Sennerei, Bäder.

## RILCHINGEN

### Badeort

Rilchingen hat 750 Einwohner und liegt in der Rheinprovinz bei Saargemünd, unweit der französischen Grenze, an der Eisenbahn Saarbrücken-Saargemünd. Die Lage in dem von Anhöhen eingefassten Saartal, 200 m über dem Meere, ist anmutig.

*Kurmittel:* Die Augustaquelle, eine erdige Kochsalzquelle von 8° Wärme, wird zum Trinken, Gurgeln und Baden benutzt.

*Heilanzeigen:* Gicht, Rheumatismus, Hautausschläge, Krankheiten der Verdauungsorgane und Frauenleiden. Keine Kurtaxe.

Näheres durch die Heilanstalt Bad Rilchingen.

## RINTELN

### AN DER WESER

Sanatorium Parkhof für Nerven- und Gemütskranke beiderlei Geschlechts von Dr. H. Lehne.

## RIPPOLDS-AU

### BADISCHER SCHWARZWALD

#### Luftkurort, Mineral- und Moorbad

Die landschaftliche Umgebung des Bades Rippolds-Au trägt einen echten Schwarzwaldcharakter. Der Kurort, 600 m über dem Meere, ist von hohen, schön geschwungenen Bergen umschlossen, die mit dem mannigfaltigsten Grün bedeckt und mit duftigen Tannenwäldungen bewachsen sind.

*Kurmittel:* Vier salinische Eisensäuerlinge: Joseph-, Wenzel-, Leopold- und Badquelle, die zu den stärksten Deutschlands gehören. — Außerdem Molken, Kefir, Ziegen- und Kuhmilch. — Kohlensäurereiche Mineralbäder, nach Schwarzscher Methode erwärmt; Fichtennadelbäder. Moorbäder. — Wasserheilverfahren in der nach den neuesten Erfahrungen errichteten hydrotherapeutischen Anstalt. Elektrische Lichtbäder, Massage.

*Heilanzeigen:* Blutarmut, Bleichsucht, Schwächezustände, große Blutverluste, Menstruationsstörungen, Schleimflüsse usw., Nerven- und Zirkulationsstörungen, Herzkrankheiten. Menorrhagien, Amenorrhöe, Dysmenorrhöe, alte para- und perimetritische, gichtische und rheumatische Exsudate. — *Arzt:* Dr. v. Oordt. — *Kurzeit:* 15. Mai bis 30. September.

*Pensionspreis:* 7 M. pro Tag.

*Bahnstation:* Wolfach (Schwarzwaldbahn) und Freudenstadt (Württembergische Gäubahn).

*Privatheilanstalt:* Wasserheilanstalt Dr. v. Oordt.

## RIVA AM GARDASEE



Riva, Stadt mit 7550 Einwohnern, in Südtirol am Gardasee gelegen, hat den Vorzug einer ungewöhnlich schönen Lage und eines milden, italienischen, ausgezeichneten Klimas, in welchem das schöne Wetter (viel Sonnenschein) vorwiegt. Tausende von Personen danken der blutbildenden und die Zellenenergie hebenden Luft an den italienischen Alpenseen Genesung und vollständige Erholung. Speziell für die Heilung von Nervenleiden ist der fast stete Aufenthalt in frischer, freier Luft von außerordentlich wirksamem Einfluß.

*Heilanstalt:*

**Dr. E. von Hartungens Sanatorium am Gardasee** (siehe Anzeige).

Riva (Südtirol)

Riva (Südtirol)

### Sanatorium am Gardasee

für Erwachsene und Kinder. Neu eingerichtet und vergrößert.

Prospekte.

**Dr. von Hartungen.**

# HAUS ROCKENAU

## BEI EBERBACH AM NECKAR (BADEN)

(siehe unter Eberbach)

# ROCKWINKEL

Privatheil- und Pflegeanstalt für Nervenleidende und Gemütskranke  
von Dr. med. W. Benning. — Post Oberneuland bei Bremen.

# RODA

## Luftkurort



Roda ist eine altenburgische Stadt von ca. 4500 Einwohnern, welche sehr anmutig 220 m über dem Meere und in der Nähe ausgedehnter Nadelwäldungen an der Roda liegt. Roda ist von bewaldeten Bergen eingeschlossen.

*Kurmittel:* Luftkur, elektrische Licht- und andere Bäder.

6 Aerzte. — *Frequenz:* 1300 (ohne Passanten).

Keine Kurtaxe — mäßige Preise. Station der Weimar-Geraer Eisenbahn.

Herzogl. Heil- und Pflegeanstalt für Nervenkranke und Irre. Arzt  
Med.-Rat Dr. A. Schäfer.

# ROHITSCH-SAUERBRUNN

## Glaubersalzsäuerling

Rohitsch-Sauerbrunn, Eigentum des Landes Steiermark, ist Bahnstation und liegt 228 m über dem Meere. Das Klima ist ein mildes, subalpines, mit einer mittleren Temperatur von 16,9° C. in den Monaten Mai bis Ende September.

*Kurmittel:* Zur Trinkkur werden der »Tempelbrunnen« und der »Styriabrunnen« und die »Donatiquelle« benutzt, und zwar kalt oder erwärmt (Glaubersalzquellen). Im Kaiserbad: Kaltwasserkuren, elektrische Kuren, Sonnen- und Freiluftbäder, Heilgymnastik nach Dr. Herz, Inhalatorien, Dampfkästen, Massage. Im Styriabad: Kohlensäurebäder, Sole- und Fichtennadelbäder, Sauerbrunnbäder. Terrain- und Diätkuren. Voll- und Schwimmbad. Mechanische Behandlung der Magen- und Darmkrankheiten, Molken-, Milch- und Kefirkur. Hydro-elektro-mechano-therapeutische Anstalt.

*Heilanzeigen:* Sämtliche Formen von Erkrankung der Verdauungs- und Atmungsorgane, chronische Blasenkatarrhe, Wechselfieber und dessen Folgezustände, Gicht, chronischer Morbus Brightii, Diabetes (Zuckerruhr) und Entfettungskuren.

*Brunnenärzte:* San.-Rat Dr. Josef Hoisel, Dr. Béla E. v. Gáman, Dr. Josef Simonitsch, Dr. Eugen Negri, Dr. Emil Treo (Gemeindearzt). — Apotheke am Ort. — Trinkwasser-Hochquellenleitung.

*Kurzeit:* 15. Mai bis 30. September.

*Frequenz:* 4500 Personen. Flaschenversand über 2 Millionen.

*Kurtaxe:* 14 K., Kinder 7 K.

*Unterkunft:* Kuranstalt mit 600 Zimmern (elektrisches Licht, Lifts), außerdem Privatwohnungen in Hotels und Villen.

Auskunft durch die Direktion der Landeskuranstalt.

## RÖMERBAD IN STEIERMARK

Das »steirische Gastein« (278 m Seehöhe), unmittelbar an der Station gleichen Namens der Eisenbahnlinie Wien-Triest und Budapest-Triest, ist in dem wegen seiner Naturschönheiten viel bewunderten Sanntale gelegen.

Das Klima ist mild, der Ort gegen Nordwinde geschützt.

*Kurmittel:* Radioaktive Akratothermen von 37,5° C. Der Kohlensäure- und Stickgasgehalt der Quellen ist ein relativ hoher, weil sich die Quellen 3 m hoch stauen lassen. Voll- und Separatbäder, Trinkkur, Flußbäder in der Sann, Luftkur, Elektrotherapie, Massage. (Die Wirkung ist die gleiche wie bei den Bädern von Gastein, Pfäfers in der Schweiz, Wildbad in Württemberg und Teplitz in Böhmen.)

*Heilanzeigen:* Nerven- und Frauenkrankheiten, Gicht, Rheumatismus, chronische Katarrhe der Atmungs- und Digestionsorgane, Hautkrankheiten, Schwächezustände. Übergangsstation aus den Winterkurorten.

*Badearzt:* Dr. Ernst Mayrhofer.

Prospekte versendet die Badedirektion.

## RÖMERQUELLE IN KÄRNTEN

Römerquelle liegt eine Fahrstunde von Station Prävali, eine Gehstunde von der Haltestelle Gutenstein (Eisenbahn Marburg i. St.-Franzenfeste) entfernt, 530 m über dem Meere, am Fuße des 1700 m hohen Ursula-berges. Waldreiche Umgebung. Alpen- und Gebirgsluft.

*Kurmittel:* Alkalischer Sauerbrunnen (Tafelwasser), Süßquellen, warme und kalte Bäder, Geländekur, Mastkuren.

*Heilanzeigen:* Krankheiten der Atmungsorgane, Nervenleiden, Blutarmut, Krankheiten der Schleimhäute, Harnorgane, Hals-, Blasen-, Nierenleiden usw.

*Kurzeit:* Juni bis September.

## RONCEGNO IN SÜDTIROL

Station der Valsugana-Bahn (Linie Triest-Roncegno-Tezze); 1 $\frac{1}{2}$  Stunden von Trient entfernt. Kuranstalt für Malaria, Anämie, Chlorose, Frauenleiden, Nervenleiden usw. Arsenhaltige Salzquelle. Dirig. Arzt: Prof. Viola.

## BAD RONNEBURG

### Mineralbad

Ronneburg im Herzogtum Sachsen-Altenburg, Knotenpunkt der Gößnitz-Geraer und der Leipzig-Meuselwitz-Ronneburger Eisenbahn, 1 $\frac{1}{2}$  Stunde östlich von Gera, auf einer mäßigen Anhöhe — Ausläufer des Thüringer Waldes und des Erzgebirges, 283 m über dem Meere — gelegen, besteht als Bad seit mehr als 200 Jahren.

Ein großer schattiger und hübsch angelegter Promenadenplatz setzt sich nach Südosten in das Brunnenholz fort, das zu anmutigen Spaziergängen einladet und von den Badegästen und Einheimischen gern aufgesucht wird, zumal der erst seit einigen Jahren angelegte Herzog-Ernst-Weg allen Bequemlichkeiten des Spaziergängers Rechnung trägt. Auch das sich nach Westen zu erstreckende Gessental bietet mit seinen bewaldeten Höhen und grünen Auen dem Spaziergänger manchen Reiz.

*Kurmittel:* Die reine, gesunde Luft und geschützte Lage tragen zur Erhöhung der Gesundheit bei. Die Bäder bestehen in Mineralwasser-, kohlen säurehaltigen Mineralbädern, Fichtennadel-, Sol-, Schwefel-, Dusche-, Sitz- und Dampfbädern.

Von den vier eisenhaltigen Quellen werden die Eulenhöfer- und die Urquelle zum Trinken und Baden verwendet, während die Schwefel- und die Rasenquelle nur zur Speisung der Bäder dienen. Sämtliche Quellen haben eine stete Temperatur von 8° R und sind stark radioaktiv. Die Radioaktivität der Quellen in Macheinheiten stellt sich nach der neuesten Untersuchung wie folgt: Urquelle 33,7, Eulenhöfer-Quelle 10,5, Rasenquelle 3,7 und Schwefelquelle 2,0. Bad Ronneburg rückt somit bezüglich der Radioaktivität seiner Quellen, wenn man von Brambach absieht, an die zweite Stelle der deutschen Bäder, da es nur von Baden-Baden übertroffen wird.

*Heilanzeigen:* Alle Erkrankungen, die auf fehlerhafter Zusammensetzung des Blutes und abnormer Funktion des Nervensystems beruhen, wie Blutarmut, Bleichsucht, unregelmäßige mit Störung verbundene Menstruation,

Fluor albus, Neigung zu Aborten, Störungen des Allgemeinbefindens in den sogenannten klimakterischen Jahren, unter den Symptomen der Chlorose beginnende Tuberkulose, chronische Katarrhe der Respirationsorgane mit übermäßiger Schleimabsonderung, Heiserkeit, Brustschmerz; Verdauungsstörungen verschiedener Art, anhaltende Diarrhöe, Schwächezustände in der Rekonvaleszenz nach erschöpfenden Krankheiten, Wochenbett, Hysterie, Skrofulose, chronischer Rheumatismus, Gicht usw.

Besonders hervorzuheben ist die milde Wirkung und leichte Verdaulichkeit der Mineralquelle durch Imprägnierung des Wassers mit Kohlensäure, so daß es auch von solchen Kranken gebraucht werden kann, deren Leiden wohl Zufuhr von Eisen in den Körper verlangen, deren Verdauungsorgane aber die Anwendung gewöhnlicher Eisenpräparate nicht gestatten.

*Aerzte:* San.-Rat Dr. Roßbach, Dr. Georg Findeisen und Dr. Gerhard Findeisen.

*Kurzeit:* 15. Mai bis 15. September. — *Kurtaxe:* 2—4.50 M.

*Unterkunft* und Verpflegung gut bei mäßigen Preisen im Traiteurhaus, den Badehäusern und guten Hotels.

*Unterhaltungen:* Kurkonzerte. Tennisspiele. Ausflüge.

Auskunft erteilt die Herzogliche Brunneninspektion.

## ROSENHEIM

Rosenheim, bayerische Stadt von 16000 Einwohnern, liegt an den Bahnlinien München-Salzburg und München-Innsbruck, 450 m über dem Meere, im Mittelpunkte vieler Ausflüge ins Gebirge.

*Kurmittel:* Kaltwasserheilanstalt, eine alte Mineralquelle, Eisen-, Sol-, Moor- und andere Bäder.

*Heilanzeigen:* Krankheiten der Nerven, der Atmungs- und Verdauungsorgane, Störungen des Blutumlaufs und der Blutmischung, Skrofulose, Gicht, Rheumatismus, Frauenkrankheiten usw.

*Privatheilanstalten:*

Physikalisch-diätetisches Sanatorium Kaiserbad, Arzt Dr. Fr. Bernhuber. Wasserheilanstalt von Dr. Merz.

Heilanstalt Marienbad mit schwacher Eisenquelle. Hofrat Dirr.

## ROSENHÜGEL-URNÄSCH KANTON APPENZELL

Sanatorium, Bad und Kurhaus Fraternité. Spezielle Kuren für leidende Frauen, Bleichsüchtige, Skrofulöse.



## ROSTOCK

### *Universitätskliniken:*

Medizinische und Poliklinik, Direktor: Prof. Martius.  
Chirurgische und Poliklinik; Institut für Heilgymnastik, Direktor: Prof. Müller.  
Klinik u. Poliklinik f. Geburtshilfe u. Frauenkrankh., Direktor: Prof. Sarwey.  
Ophthalmologische Klinik, Direktor: Prof. Peters.  
Klinik und Poliklinik für Ohren- und Kehlkopfkrankh., Direktor: Prof. Körner.  
Psychiatrische Klinik (in Gehlsheim), Direktor: Prof. Schuchardt.  
Poliklinik für Nerven- und Gemütskranke, Direktor: Prof. Schuchardt.  
Dermatologische Klinik und Poliklinik, Direktor: Prof. Wolters.  
Zahnärztliche Poliklinik, Direktor: Prof. Reinmöller.

### *Privatheilanstalten:*

Dr. Bennekes gynäkologische Klinik.  
Dr. v. Brunns chirurgische Klinik.  
Dr. Burchards Institut f. Lichtbehdlg. u. Heilgymnastik. Röntgenlaboratorium.  
Dr. Eberhards gynäkologische Klinik.  
Prof. Dr. Erichs chirurgische Klinik.  
Dr. Kress' Heilanstalt für Nervenkrankh. und Irre.  
Dr. Kühns Heilanstalt für innere Krankheiten und Röntgeninstitut.  
Dr. Kundts Heilanstalt für Nervenkrankh.  
Dr. W. Schmidts Heilanstalt für Augenkrankheiten.  
Dr. Th. Schröders Heilanstalt für Kehlkopf-, Ohren- und Nasenkrankheiten.  
Dr. Wilh. Schwartz' Heilanstalt für Kehlkopf-, Ohren- und Nasenkrankheiten.  
Dr. Solgers Heilanst. f. Haut- u. Geschlechtskrankh. sowie Krankh. d. Harnorgane.  
Dr. E. Zabels Heilanstalt für innere Krankheiten und Röntgeninstitut.

## ROTHENBRUNNEN BEI CHUR SCHWEIZ

### **Jodhaltiger Eisensäuerling.**

Rothenbrunnen ist Station der Rhätischen Bahn, 620 m über dem Meere, nahe am Rhein gelegen. Das Klima ist subalpin, kühle Nächte. In den vier Sommermonaten 15 bis 25 Regentage. Mittlere Temperatur.

*Kurmittel:* Bade- und Trinkkuren, moderne Einrichtungen, komfortable Bäder, Mineralwasserbäder, Dampf- und Eisenschlambäder, Duschen, Elektrizität, Massage.

*Heilanzeigen:* Blutarmut, Skrofulose, chronischer Magenkatarrh, Nierenleiden, Residuen pleuritischer und peritonitischer Exsudate, Para- und Perimetritis, Vaginal-Blenorrhöen, rheumatische Beschwerden, atonische Geschwürformen, tuberkulöse Erkrankungen der Knochen und Gelenke, Kropf, allgemeine Schwächezustände, Neurasthenie, Hysterie, Rachitis und deren Folgezustände, Störungen im Wachstum und der Entwicklung der Kinder. — Eignet sich vorzüglich für Rekonvaleszenten und als Ferienaufenthalt für Gesunde.

*Kurzeit:* 10. Mai bis 30. Sept. — Volle Pension 7—10 Fr.

*Reiseverbindung* über Chur nach Station Rothenbrunnen.

Auskunft durch die Kurhausdirektion.

# WILDBAD ROTHENBURG O. T.

## Stahl- und Schwefelquellen

Die Schwefel- und Stahlquellen des Wildbades erfreuen sich schon seit dem Jahre 1356 wegen ihrer Heilwirkung gegen Rheumatismus und Gicht eines großen Rufes.

*Kurmittel:* Zur Anwendung kommen: Diätkuren für Magen-, Darm- und Zuckerkrankte, ferner Mast- und Entfettungskuren, Terrain-, Luft-, Freiliege-, Licht- und Wasserkuren aller Art, Elektrotherapie, Psychotherapie, Massage.

*Heilanzeigen:* Erkrankungen des Nervensystems, Erkrankungen des Bewegungsapparates, Krankheiten des Blutes und Stoffwechsels, Erkrankung innerer Organe, Frauenkrankheiten.

*Unterkunft:* Volle Pension (inkl. Zimmer) von 8—12 M. pro Tag. Bedienung von 4—6 M. Ärztliche Behandlung und Spezialbäder werden extra berechnet. — Für Passanten: Zimmer mit 1 Bett von M. 2.50 an.

Prospekte gratis durch die Verwaltung.

# SOLBAD ROTHENFELDE

## AM TEUTOBURGER WALDE



Neues Badehaus

*Lage und Klima:* Das Solbad Rothenfelde liegt in der Provinz Hannover, in einem anmutigen, nach Süden offenen Tale zwischen 2—300 m hohen Bergketten des Teutoburger Waldes, geschützt gegen scharfe Winde, 112,35 m über dem Meeresspiegel. Das Klima des Ortes ist ein überaus gesundes; es zeichnet sich durch eine reine, kräftige Luft aus.

Das Bad ist heute Eigentum der Rothenfelder Saline, Aktien-Gesellschaft, Bad Rothenfelde, und besitzt die kohlen säurereichste Sole Deutschlands mit 56<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Chlornatrium und 1200 ccm freier Kohlensäure.

Der Ort »*Bad Rothenfelde*« besteht bei einer Einwohnerzahl von annähernd 1000 Seelen aus einer großen Anzahl hübscher Villen und Häuser, welche rings um den Kurgarten gelegen sind. Nach Westen und Norden grenzt der Ort direkt an herrliche, meilenweite Wälder. Die

Straßen sind in gutem Zustande, durchweg mit Trottoir versehen; durch Sprengwagen und Kehrmachine wird für die Beseitigung des Staubes gesorgt. Der Ort hat elektrische Straßenbeleuchtung und Wasserleitung. Post-, Telegraphen- und Fernsprechanstalt sind im Orte.

In dem großen, prächtigen Kurpark befindet sich der 1904 erbaute Kursaal, dessen gedeckte Veranden nach dem Musikplatz führen, der den Mittelpunkt des Badelebens bildet. Die am Kurpark beginnenden Gradierwerke (1 km lang) besitzen beiderseits gute Promenadenwege. Am sogenannten alten Gradierwerk befindet sich eine 85 m lange Wandelhalle mit Verkaufsständen und der Sol-Trinkbrunnenanlage (Mineralwasserhebewerk, das allen hygienischen Anforderungen entspricht). Die Bäder werden im Kurhause und in dem neuen großen Badehause, das mit einem Kostenaufwand von einer halben Million Mark fertiggestellt wurde, verabreicht.

*Heilmittel:* Solbäder jeder Art, elektrische Lichtbäder, Vierzellenbäder, Fangobehandlung, Heilgymnastik, Massagen, Röntgenkammer, Sol-Trinkkuren, Gesellschafts- und Einzelinhalation, elektrische Behandlung, Mutterlauge- und Badesalzversand.

*Heilanzeigen:* Herzleiden, Rheumatismus, Frauenkrankheiten, Rückenmarksleiden, Störungen der Ernährung und Entwicklung, Rachitis, Skrofulose, Tuberkulose der Knochen und Gelenke.

*Badeärzte:* Sanitätsrat Dr. Kanzler, Dr. Galisch und Dr. Bauer.

*Kurzeit:* Vom 1. Mai bis Anfang Oktober; auch Winterkuren.

*Kurtaxe:* Je nach Personenzahl der einzelnen Familien 12—30 M Mäßige Bäderpreise.

*Verkehr:* Über 20000 Besucher, wovon 13000 Durchreisende. Bäderabgabe über 70000.

*Gesundheitswesen:* Staatlich geprüfter Desinfektor, gesetzliche Schau des Schlachtviehes, Milchkontrolle, Trockenfutter-Kindermilch erhältlich, Apotheke ist im Orte.

*Wohnungsverhältnisse:* Kurhaus und Nebenkurhaus, vornehmste Familienpensionen, Solbäder im Hause, zahlreiche Hotels und Privatpensionen. Zimmerpreise 5—30 M. pro Woche. Meistens volle Verpflegung, 3,50 bis 4,50 M. pro Tag.

*Unterhaltungen:* Zwei bis dreimal täglich Kurkonzert, alle 8—14 Tage Kurbälle, dreimal wöchentlich Theatervorstellungen. Kindertheater, Kinderbälle, Feuerwerke, Lesesaal, Musikzimmer, Kegelbahn, große Spielplätze, reiche Gelegenheit zu Spaziergängen und Ausflügen.

*Gottesdienst:* Evangelischer und katholischer.

*Bahnstation* der Linie Bielefeld-Osnabrück.

Ausführliche Badeschrift, Wohnungsanzeiger und Auskünfte kostenfrei durch die Badeverwaltung.

*Heilanstalten:*

Evangelisches Kinderhospital (Anmeldungen an Geh. Sanitätsrat Dr. Isermeyer, Osnabrück).

Katholisches Kinderhospital (Anmeldungen an San.-Rat Dr. Schirmeyer, Osnabrück).

Ärztliches Privatkinderheim (für Kinder der gebildeten Stände) des Badearztes Dr. Galisch.

# ROTTWEIL

## Höhenluftkurort und Solbad

liegt 640 m über dem Meere, im württembergischen Schwarzwald.

*Kurmittel:* Die kgl. Saline Wilhelmshall mit starker Sole (2 Badeanstalten).

*Heilanzeigen:* Bei skrofulösen Erkrankungen aller Art, Blutarmut, Rheumatismus, Frauenkrankheiten, Leberleiden, Herzkrankheiten und Nervenleiden.

*Kurzeit:* Vom 1. Mai bis 30. September. — Keine Kurtaxe.

*Bahnstation* der Linien Stuttgart-Immendingen und Rottweil-Villingen.

Prospekte durch den Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs.

*Privatheilanstalt:*

Dr. Martins Privatklinik für Frauenkrankheiten und Chirurgie.

# RUDOLSTADT

## MIT RUDOLSBAD

### Luftkurort



Rudolstadt im südlichen Thüringen, an der Saale, liegt 200 m über dem Meere, ist Hauptstadt von Schwarzburg-Rudolstadt und hat ca. 13000 Einwohner. Die Stadt ist in einer der reizendsten Gegenden Thüringens und einer der schönsten Deutschlands gelegen, schon an den milderen Süden gemahnend. Rudolstadt wird auch die Krone des reizenden Saaletales genannt. Hier kann der Naturfreund die schönsten Ausflüge machen;

erwähnt seien: Schwarza, Blankenburg in Thüringen, die Schwarzburg, das herrliche und romantische Schwarzatal. Auch herrliche Spazierwege in nächster Nähe der Stadt auf die Berge und in die Umgebung des Schlosses. Die gute Eisenbahnverbindung ermöglicht eine ganze Fülle weiterer genußreicher Ausflüge in das schöne Thüringer Land.

Rudolstadt und seine Umgebung haben eine besondere Weihe durch den Aufenthalt unseres unsterblichen Dichters Friedrich Schiller erhalten. In dem Schillerhause im nahen Dorfe Volkstedt hat er die »Geschichte des Abfalls der Niederlande« und den »Geisterscher« geschrieben.

Das Park-Hotel Rudolfsbad besitzt einen herrlichen, großen Park und die umfassenden Badeeinrichtungen ermöglichen balneologische und hydrotherapeutische Behandlung jeder Art. Rudolfsbad liegt vor der Stadt bei der Justinshöhe. Das ganze Jahr geöffnet. — Prospekte gratis. — Besitzer: Heinrich Stephan.

## RUHLA IN THÜRINGEN



Panorama von Ruhla

Als Kurort eignet sich Ruhla wegen seiner gegen alle Winde geschützten Lage, seiner nahen prachtvollen Waldungen, seiner reinen ozonreichen Luft und seiner erfrischenden Gebirgsquellen hervorragend zum Sommeraufenthalt für alle Erholungsbedürftigen und Genesenden. Besonders zu empfehlen ist es für Blutarme, geistig Ueberanstrengte, sowie zur Nachkur nach angreifenden Bädern (Kissingen, Bad-Nauheim usw.).

Die städtische Badeanstalt ist zur Verabreichung von Eisen-, Schwefel-, Sol-, Fichtennadel- und Kohlensäurebädern eingerichtet. Gut eingerichtetes Licht-, Luft- u. Sonnenbad des Naturheilvereins. Günstiger Ort für Wintersport.

## SAALBURG A. SAALE

Am Oberlauf der Saale im Reußenlande liegt das reizende Städtchen Saalburg, das mit seiner altertümlichen Burg und dem zum Teil hochromantischen Saaletal sowohl flußauf- wie flußabwärts für Naturschwärmer ein wundertätiger Erholungsort ist. Erholungsbedürftige finden in den ausgedehnten Waldungen eine Reihe abwechslungsreicher Spaziergänge. Unterkunft in Privathäusern und einfachen Hotels der Stadt und Umgebung. Arzt und Apotheke am Ort.

## SAALFELD IN THÜRINGEN

### Sommerfrische

Saalfeld, im Herzogtum Meiningen, 213 m über dem Meere, Kreisstadt von 14300 Einwohnern, ist Knotenpunkt verschiedener Bahnlinien; es ist Station der Bahn Leipzig-Probstzella und Ausgangspunkt für die Bahnen Saalfeld-Großheringen und Saalfeld-Arnstadt und Saalfeld-Eichicht-Lobenstein-Hof. Das ermöglicht manche schöne Tour ins gottgesegnete Thüringer Land, die von anderen Punkten mit schlechteren Verbindungen weniger leicht zu bewerkstelligen ist.

*Unterkunft* reichlich bei mäßigen Preisen.

Auskunft durch den Vorstand des Verschönerungsvereins.

## BAD SACHSA

### Klimatischer Kurort und Sommerfrische

Die 2574 Einwohner zählende Stadt Sachsa liegt am Südharz, 325 m über dem Meer. Fern von den großen Heerstraßen, erstreckt sich das trauliche Städtchen in einem flachen Tale bis zum Fuße des Ravensberges. Das Klima ist mild, die Luft staubfrei und infolge der Nähe der ausgedehnten Waldungen, die bis dicht an die Stadt heranreichen, erfrischend und kräftigend. — Im Winter Partien auf Schneeschuhen oder Hörnerschlitten.

*Kurmittel:* Warme und medizinische Bäder, Schwimmbäder, Milch- und Terrainkuren. Elektrotherapie.

*Aerzte:* DDR. Lohrengel, Wolthaus. — Apotheke.

*Kurzeit:* 15. Mai bis 15. September. — *Frequenz:* Über 5600.

*Kurtaxe:* 1 Person 5 M., Familien 8 bis 10 M.

*Unterkunft:* Hotel Lindenhof, Hotel Katzenstein, Hotel Schützenhaus, Villa Gerta, Pension Giebelhausen.

Wohnung zwischen 6 u. 25 M. für die Woche, auch ganze Villen verfügbar.

Eisenbahn-Haltepunkt Bad Sachsa am Sachsensteine der Linie Northeim-Nordhausen.

Auskunft durch die Städtische Badeverwaltung.

## SAINT-GERVAIS-LES-BAINS

*Allgemeines:* Saint-Gervais, in herrlicher, überaus großartiger Gegend, am Fuße des größten Bergriesen von Europa, des Mont Blanc, liegt in einer Höhe von 800 m über dem Meere.

*Aerztliches:* Die salzig-schwefeligen warmen Quellen von Saint-Gervais (Ober-Savoyen) kommen aus dolomitischem Gestein hervor. Ihre Temperatur beträgt 39 bis 42° C. Trink- und Badekuren, Einatmungen, Duschen und Kaltwasserkuren. Die Hauptbestandteile der Quellen »Gontard« und »Mey« sind Kochsalz, Glaubersalz, Lithium, Brom, Kohlensäure, Schwefelwasserstoff (in der Quelle Torrent), Stickstoff. Wirkung mehr auf die Nieren als auf den Darm; die Haut wird durch die Trink- und Badekur mäßig angeregt. Die Luft ist leicht würzig, das Trinkwasser köstlich, die Milch bester Art.

*Heilanzeigen:* Gicht, Rheuma, Ekzema nach Überstehen des akuten Stadiums, Nierensand, Fettsucht, chronische Frauenleiden, Bleichsucht, Nervenzufälle, zu hohe Spannung im Pfortadernetze, Jucken, lymphatische Kinderkrankheiten.

Reiseverbindung: Eisenbahn von Genf bis Lefayet, elektrische Bahn von Martigny über Tête noire und Chamonix.

## SALÓ

Kreis- und Bezirksstadt in der italienischen Provinz Brescia, liegt am südlichen Teile des Gardasees. Es ist Dampfschiffstation. Die 5000 Einwohner zählende Stadt ist neuerdings als Luftkurort in Aufnahme gekommen. Von ihm gilt im allgemeinen das gleiche, was bereits über Riva und Gardone-Riviera gesagt ist. — Reiseverbindung: Dampfschiff ab Riva. Dampfstraßenbahn nach Brescia, Gardano-Riviera und Maderno. Bootsfahrt nach der Isola di Garda, welche durch ihre Schönheit, Lage und Gärten an die Isola Bella des Lago Maggiore erinnert. Saló ist die letzte Station vor Desenzano.

## BAD SALZBRUNN

Bad Salzbrunn in Schlesien, Bahnstation der Strecke Breslau-Nieder-Salzbrunn-Halbstadt, Post und Telegraph, sowie Anschluß an das öffentliche Fernsprechnet. Bahnentfernungen: Von Breslau 1½, von Berlin 7, von Dresden 6, von Prag 7 und von Wien 12 Stunden.

*Kurmittel* bestehen in der Höhenlage und aus drei alkalischen Quellen, welche auch zum Versand kommen: Oberbrunnen, Kronenquelle und Marthaquelle.

*Heilanzeigen:* Heilkräftig bei Katarrhen der Atmungs- (Nase, Hals, Kehlkopf, Bronchien, Lunge), Verdauungs- und Harnorgane, bei Emphysem und Asthma, bei Gicht und Zuckerkrankheit. — Diabetikerheim »Kynast«.

*Kurzeit:* Vom 1. Mai bis 30. September. Gelegenheit zum Brunnen-trinken auch außerhalb dieser Zeit während des ganzen Jahres.

*Frequenz:* ca. 13000 Kurgäste, über 73000 Besucher.

*Kurtaxe:* Der Kurgast 20 M., die zweite und dritte Person je 10 M.,

jedes weitere Familienmitglied 5 M.; nicht kurgebrauchende Familienmitglieder jede Person 3 M.

*Unterkunft:* Grand Hotel, Kurhaus-Hotel, Fürstl. Logierhaus »Elisenhof«.

Prospekte unentgeltlich durch die Fürstlich Plessische Brunnen- und Badedirektion.

## SALZBURG

Salzburg, Hauptstadt der gleichnamigen österreichischen Alpenprovinz, liegt 420 m über dem Meere an beiden Ufern der Salzach, die hier zwischen dem Mönchsberg und dem Kapuzinerberg mit starkem Gefälle hindurchströmt. Salzburg ist Knotenpunkt der Eisenbahnlinien Wien-München-Innsbruck.

Das Klima ist ein subalpin mäßig feuchtes, die mittlere Jahrestemperatur beträgt  $+ 9^{\circ}$  C., die jährliche Niederschlagsmenge 1160 mm.

Eine der schönsten öffentlichen Anlagen ist der Stadtpark mit Badeanstalt und Kursaal. Vorzügliche hygienische und Wohltätigkeitseinrichtungen, treffliche Wasserleitung, Landesirrenanstalt, Gebäranstalt, Taubstummenanstalt.

Bade- und Kuranstalten in Salzburg: 1. Das städtische Kurhaus; enthält in seinem vorderen Trakte eine vortrefflich eingerichtete Badeanstalt mit Sol-, Moor-, Dampf-, römisch-irischen, Fichtennadel- und Wannensäubern, ferner ein kaltes Vollbad; im rückwärtigen Trakte die Restaurationslokalitäten und den großen Kursaal. 2. Dr. Schenks Sanatorium für interne, chirurgische und Frauenleiden. Entbindungsheim.

## SALZDETFURTH

Solbad und Sommerfrische



Solbad Salzdetfurth, Flecken mit 2200 Einwohnern, liegt 156 m über dem Meere, hat Bahnstation, Post, Telegraph und Telephon. Salzdetfurth liegt in der Provinz Hannover, nicht weit von der alten Bischofsstadt Hildes-



heim, an den Ausläufern des Harzgebirges. Von den verschiedenen Gradierwerken der Saline aus durchzieht wohltuende Feuchte das durchaus trockene Tal. Bequeme, gut gepflegte, stets trockene Fußwege, an denen überall Ruhebänke angebracht sind, durchziehen den nahen Wald. Es bietet sich die beste Gelegenheit zu herrlichen Ausflügen.

*Kurmittel:* Solbäder (10 Prozent), Solinhalatorium, Kohlensäure-Bäder und alle Medizinalbäder. Geländekuren. — 2 Aerzte. — Apotheke.

*Heilanzeigen:* Rheumatismus, Gicht, Herzleiden, Nervenleiden, Hautkrankheiten, Frauenkrankheiten, Skrofulose, Knochen-, Gelenk- und Drüsen-erkrankungen.

*Kurzeit:* Mai bis Oktober. — *Frequenz:* Etwa 1600. — *Kurtaxe:* 9—15 M. Wohnungsnachweis und Prospekt durch die Badeverwaltung.

Heilanstalt für skrofulose Kinder. Arzt: San.-Rat Dr. Wahle.

## SALZGITTER IM HARZ

### Solbad

Der Marktflücken Salzgitter hat 2200 Einwohner und gehört zur Provinz Hannover. Er ist Station der Eisenbahn Magdeburg-Börsum-Holzminen und liegt 138 m über dem Meere, am Fuße des Harzes, in einem Tale, das von waldigen Anhöhen überragt wird.

*Kurmittel:* Gesättigte Sole zu Badezwecken und kräftigste Mutterlauge mit Jod- und Bromverbindung. Auch werden Fichtennadel- und Schwefelbäder, Duschen und andere Bäder verabfolgt.

*Heilanzeigen:* Hautleiden, Skrofulose, Katarrhe, Rheumatismus, Frauenkrankheiten. Erheblicher Mutterlaugenversand.

*Kurzeit:* 20. Mai bis Ende September. — *Frequenz:* Etwa 800.

Keine Kurtaxe. — Prospekte durch die Badeverwaltung.

## BAD SALZHAUSEN

Das Solbad Bad Salzhausen in der Wetterau, bei Nidda, an der Nebenbahnlinie Friedberg-Nidda, 150 m über dem Meere gelegen, ist einer der heilsamsten kleineren Badeorte. Wo die letzten Ausläufer des vulkanischen Vogelsgebirges sich nach der fruchtbaren Wetterau hinabsenken, liegt in einem muldenförmigen Seitentälchen des Niddaflusses der Kurort.

*Kurmittel:* Solbäder. Außerdem eine Stahlquelle, eine Schwefelquelle und eine an Lithium reiche, mit freier Kohlensäure gesättigte Trinkquelle in vollständig neuen Fassungen. Terrainkuren und Massage.

*Heilanzeigen:* Erfolgreiche Anwendung finden die Quellen bei Skrofeln, Hautkrankheiten, Bleichsucht, chronischen Katarrhen, Neuralgien, Plethora abdominalis, nervöser Reizbarkeit usw. Für schwächliche Kinder ist der Aufenthalt in Salzhausens stärkender Luft besonders zu empfehlen.

*Kurzeit:* Anfang Mai bis 1. Oktober. — *Frequenz:* 650. — *Kurtaxe:* 6—12 M.

*Pension* für den Tag von 3,50 M. an; Zimmer 1—3 M.

Weitere Auskunft durch die Großherzogl. Hess. Badedirektion.

# SALZHEMMENDORF

## Sol-Schwefelbad

ein hannoverscher Markt Flecken von 1400 Einwohnern in dem nach Süden gerichteten Saaletale gelegen, 137 m über dem Meere, ist Station der Kleinbahn Voldagsen-Duingen (Hauptbahn Hildesheim-Osnabrück).

*Kurmittel:* Die Quelle enthält 6 Prozent Kochsalz und  $\frac{2}{3}$  Vol. Prozent Schwefelwasserstoff. Moorextraktbäder, Sonnenbäder.

*Heilanzeigen:* Rheumatismus, Gicht, Katarrhe, Skrofulose, Frauenkrankheiten.

Preis für den Tag inkl. Verpflegung 3.50 M. Besitzer: Dr. Meyer.

# BAD SALZIG AM RHEIN

In einem lieblichen Seitentale des Rheines gelegen, 15 Minuten von der Eisenbahnstation des 1600 Einwohner zählenden Ortes Salzig, 5 km = 8 Minuten Bahnfahrt von Boppard, 10 km von St. Goar, an der Eisenbahnlinie Coblenz-Bingerbrück.

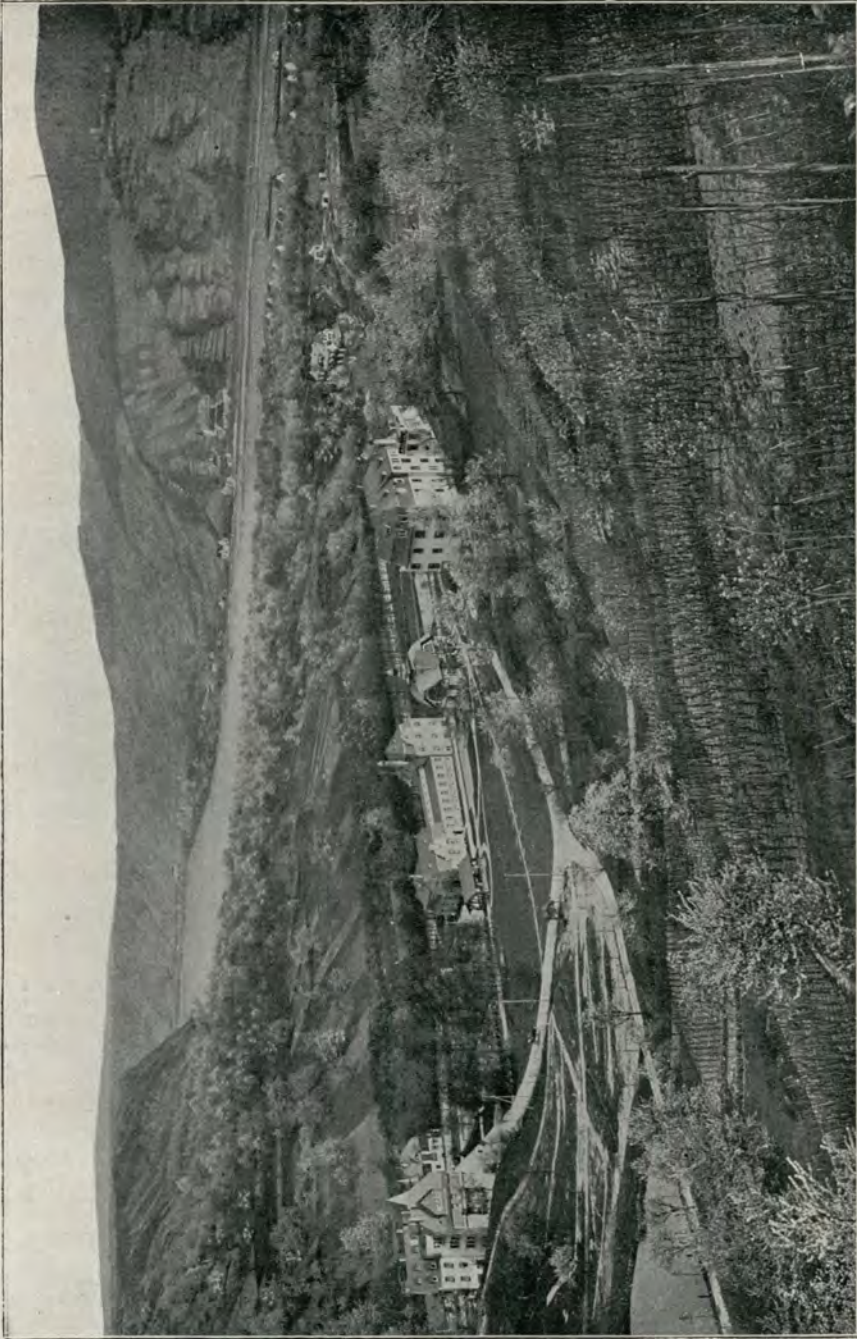
*Klima:* Milde und geschützte Lage; das Bad ist umgeben von Bergen bis zu 531 m Höhe und grenzt an den schönen, 25 Minuten entfernten, ausgedehnten Bopparder Stadtwald; infolgedessen anregend und erfrischend. Hoher Salzgehalt der Luft. Durchschnittliche Sommertemperatur 16,6° C. Meist westliche Winde.

*Kurmittel:* Zwei alkalisch-muriatisch-sulfatische Thermen. Barbara-Quelle und Leonoren-Quelle. Zusammensetzung der Salziger Mineralquellen nach Salzen (die kohlen-sauren Salze als Bikarbonate berechnet):

In je 1000 g Mineralwasser sind enthalten:

	<b>Barbara</b>	<b>Leonore</b>
Natriumbikarbonat . . . . .	1,1057 g	2,2127 g
Lithiumbikarbonat . . . . .	0,0129 „	0,0145 „
Ammoniumbikarbonat . . . . .	0,0111 „	0,0248 „
Kalziumbikarbonat . . . . .	0,4428 „	0,3479 „
Magnesiumbikarbonat . . . . .	0,1386 „	0,1613 „
Ferrobikarbonat . . . . .	0,0066 „	0,0069 „
Natriumsulfat . . . . .	0,9873 „	1,8582 „
Kaliumsulfat . . . . .	0,0958 „	0,1400 „
Chlornatrium . . . . .	1,5938 „	2,7461 „
Kieselsäure . . . . .	0,0182 „	0,0260 „
Kohlensäure ganz frei . . . . .	0,9468 „	1,0148 „
Summe aller Bestandteile:	5.3596 g	8,5532 g

*Indikationen:* Krankheiten der Atmungsorgane, des Magens und Darmes, Blasen-, Nieren- und Gallenleiden, Krankheiten des Herzens und der Gefäße (Arteriosklerose), Gicht, Rheumatismus und Diabetes. — Nervenkranken erzielen gute Erfolge, unterstützt durch die große Ruhe und Schönheit der Umgebung.



Bad Salzig

*Badehaus* nach den neuesten Erfahrungen der balneologischen Technik erbaut und eingerichtet. — Neben den Thermalbädern, Hydro-, Thermo- und Elektro-Therapie. Wechselstrombäder. Inhalationen nach Tancréschem System. Massage jeder Art. Luft- und Sonnenbad (zwei Morgen groß). Terrainkuren. Bade- u. Trinkkuren. Trink- u. Wandelhalle. Gurgelraum.

Kur-Arzt: Sanitätsrat Dr. Ph. A. Oechsler.

*Kurhotel* inmitten schöner, schattiger Park- und Blumenanlagen, allen modernen Anforderungen entsprechend. Personenaufzug, elektrisches Licht, Zentralheizung, Gesellschafts-, Billard- und Lesezimmer. 50 Betten.

Pension „Helvetia“, hoch gelegen, mit schöner Aussicht auf Berge, Wälder und den Rhein. Ebenfalls ganz modern eingerichtet und nur wenige Schritte vom Kurhotel, von den Bädern und Quellen entfernt. — Nur Pension mit Frühstück. — 30 Betten. — Besitzer Robert Patry.

Hotel-Pension Trost, am Eingang der Kuranlagen, gleichfalls in der Nähe der Bäder und Quellen, modern eingerichtet. 30 Betten. Im Orte Salzig Gasthäuser und Pensionen.

*Kurkonzert* in den Parkanlagen. — Lawn-Tennis-Plätze.

*Fußtouren* auf die eine Stunde entfernte Fleckertshöhe (531 m) und deren bewaldete Ausläufer. Spaziergänge in den nahen, weitausgedehnten Bopparder Stadtwald. Ausflüge auf den Hunsrück mittels der Hunsrückbahn, verbunden mit Wanderungen zur Mosel-Brodenbach, Winningen.

*Verkehrsmittel*: Station Salzig, Staatsbahn — 25 Personenzüge, Schnellzugstation Boppard. Dampf- und Motorboote, nach Bornhofen, Camp, Boppard und zurück nach Fahrplan. In Boppard: Station der Köln-Düsseldorfer und Niederländer Dampfer. Salzig ist Kahnstation der Niederländer Boote.

*Thermalwasser* beider Quellen vorzüglich geeignet zu Hauskuren, erhältlich in rein natürlicher Füllung durch die Bade-Verwaltung, in den Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Schriften über *Kurerfolge* und Auskunft kostenlos durch die Bade-Verwaltung, Bad Salzig am Rhein.

## SALZSCHLIRF BEI FULDA

Salzschlirf ist Eisenbahnstation der Strecke Fulda-Gießen. Das Bad liegt 250 m über dem Meere, am Nordabhange des Vogelsgebirges, in einem Tale, von waldbedeckten Hügeln umgeben, gegen Nordwinde geschützt. Das Klima ist kräftig, anregend und erfrischend, die Luft ozonreich.

*Kurmittel*: Der Bonifaciusbrunnen, eine alkalische Kochsalzquelle, die zum Trinken und zum Baden benutzt wird. Die übrigen Quellen finden mit dem Bonifaciusbrunnen zu Bädern Verwendung. Der Schwefelbrunnen wird zu Bädern benutzt.

*Heilanzeigen*: Bei Erkrankungen der Harnsäure- und Phosphatdiathese, bei Gicht, chronischem Rheumatismus, Nieren- und Gallengries, Nieren- und Gallensteinen, Blasensteinen, bei Hämorrhoidalleiden, habitueller Verstopfung, Leberanschoppung, alten Exsudaten und chronischen Entzündungen, Frauenleiden und Krankheiten, die mit Harnsäurediathese verbunden sind.

*Aerzte:* San.-Rat Dr. Gemmel, Dr. te Kamp, Dr. Philippi, Dr. Becker, Dr. Schrader, Dr. Kowallek, Dr. Zimmermann. — Apotheke im Kurpark.

*Kurtaxe:* Nach Personenzahl 15 bis 30 Mark.

*Kurzeit:* Vom 1. Mai bis 30. September. — *Frequenz:* etwa 4500.

*Pensionspreise* von täglich 3 M. an, Zimmer von 7 M. an pro Woche. Der Bonifaciusbrunnen wird in sehr bedeutendem Umfange versendet. Anfragen erledigt die Badedirektion.

## FÜRSTLICHES SOL-THERMALBAD SALZUFLEN (FÜRSTENTUM LIPPE)



Salzflfen, Stadt von 6500 Einwohnern, hat den Vorzug einer sehr gesunden und schönen Lage.

*Kurmittel:* Bad Salzflfen am Teutoburger Walde, kohlensäurehaltige Sol- und Thermalquellen: Paulinen-, Sophienquelle und Leopoldsprudel zum Baden wie zum Trinken, 6 Badehäuser; reich ausgestattete Inhalatorien; Trinkbrunnen, Molke, herrliche Laub- und Tannenwäldungen.

*Heilanzeigen:* Herz- und Rückenmarkleiden, Skrofulose, Rachitis, Blutarmut, Rheumatismus, Gicht, Knochen- und Gelenkleiden, Frauenkrankheiten, Katarrhe, Lungentuberkulose, Erkrankung der Verdauungsorgane.

*Aerzte:* San.-Rat Dr. Gottschalk, Dr. Strunk, Dr. Zimmermann, Dr. F. Meyer, Dr. Ruppert, Dr. Schindewolf, Dr. Guericke, Dr. Siebert.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 1. Oktober. Auch Winterkur. — *Frequenz:* zirka 12000 Kurgäste; 170000 Bäder.

*Kurtaxe:* 6—20 M. — Wohnungen von 5—20 M. pro Zimmer und Woche, Pension 3—5 M. täglich. Unterkunft finden gleichzeitig 2000—2500 Personen.

*Bahnverbindung:* Linie Herford-Detmold und Kleinbahn Herford-Vlotho mit Station Kurpark. Pferdebahn.

Auskunft durch die Fürstliche Badeverwaltung.

# SALZUNGEN IN THÜRINGEN

## Solbad und Inhalatorium

*Allgemeines:* Salzungen, im Herzogtum Sachsen-Meiningen, ist ein anmutiges Städtchen von über 5000 Einwohnern, im schönsten Teile des Werratales, zwischen dem Südwestabhang des Thüringer Waldes und dem nördlichen Abhang der vorderen Rhön, 262 m über dem Meere gelegen. — Salzungen besitzt in seiner näheren und ferneren Umgebung einen Reichtum an Naturschönheiten, welche dem Naturfreunde Genuß und Erholung in reichstem Maße gewähren. In der nächsten Umgebung der Stadt befinden sich



Salzungen, Kurhaus am See

ausgedehnte Parkanlagen und zahlreiche anmutige Promenaden, welche nach den benachbarten bewaldeten Höhen mit ihren wundervollen Fernsichten hinleiten. Im Nordosten erheben sich die Riesen des Thüringer Waldes, der Inselberg usw. Den Mittelpunkt des Badelebens bildet das Kurhaus mit seinem schön angelegten, an einem 10,5 ha großen Landsee herrlich gelegenen Kurparke. Für Unterhaltung ist hinreichend gesorgt, täglich zweimal Konzerte, Kurtheater, Lesezimmer, Reunionen, Garten- und Kinderfeste, Gondelfahrt auf dem See, Fischerei im See und in der Werra usw.

*Kurmittel und Heilanzeigen:* Der große Reichtum an heilkräftiger, jod-, brom- und stark eisenhaltiger Sole, welche mit einem Salzgehalt von 5 und 27 Prozent (gesättigt) und in solchen Mengen der Erde entströmt, daß täglich 30 000 Bäder abgegeben werden können, ist ein großer Vorzug Salzungen. Die einzig in ihrer Art dastehenden und zu Inhalationszwecken eingerichteten Gradierhäuser, an deren Dornenwänden 27 pro-

zentige Sole in großen Massen zerstäubt wird, sowie die musterhaften, mit den neuesten Zerstäubungsapparaten (Waßmuth, Körting, Heyer usw.) ausgestatteten großen Inhalatorien können von keinem anderen Bade in gleichem Umfang und gleicher Zusammenstellung geboten werden. Die pneumatischen Kammern sind nach Reichenhaller System eingerichtet. — Daher werden auch die Inhalationsanstalten fleißig besucht von Kranken, welche an chronischen Katarrhen der Atmungsorgane, Störungen der Gehörorgane, Lungenerweiterung usw. leiden. Die Bäder, welche in einem großen, komfortabel ausgestatteten Badehause verabreicht werden, finden erfolgreiche Anwendung gegen Skrofulose, Rachitis, Blutarmut, Rheumatismus, Herzleiden, Frauenkrankheiten, Rückenmarks-, Nervenleiden und Hautkrankheiten. Ferner wird die Heilung einzelner dieser Leiden durch den



Salzungen, Frühkonzertplatz mit Gradierhäusern

Gebrauch der Trinkkur an dem Bernhardsbrunnen, einer eisenhaltigen Kochsalzquelle, wirksam unterstützt.

*Aerzte:* Dr. Fischer, Spezialarzt für Frauenkrankheiten; Dr. Thaler; Dr. Kurt Wagner; Dr. Wegener, Herzogl. Physikus.

*Kurzeit:* Anfang Mai bis Anfang Oktober. — *Frequenz:* 4849 Kurgäste.

*Kurtaxe:* 1 Person 10 M., 2 Personen 15 M., 3 und mehr Personen 20 M.

*Unterkunft* in großer Auswahl; im Kurhaus Verpflegung pro Tag 4 M. Privatwohnungen zum Teil mit hübschen Gärten, Veranden und Balkons.

*Bahnverbindungen:* Linie Eisenach-Lichtenfels und Ausgangspunkt der Strecke Salzungen-Vacha-Hünfeld. 35 Minuten Bahnfahrt von Eisenach.

Prospekt mit Wohnungsanzeiger und alle Auskünfte kostenfrei durch die Badedirektion.

Kinderheilstätte Charlottenhall für Kinder unbemittelter Eltern. Aufnahmesuche sind zu richten an den Vorstand, Geheimen Regierungsrat Freiherrn von Türcke in Meiningen.

## Salzungen :: Hotel und Pension „Sächsischer Hof“



### I. Haus am Platze

Mit jedem Komfort ausgestattet. In bester Lage am See und vier Minuten von den Kuranstalten entfernt. Durch Neubau bedeutend vergrößert. Table d'hôte 1 Uhr, im Abonnement 1,75 Mk. Kleine Dinners von 12–2 Uhr, im Abonnement 1,50 Mk. Pension von 5,— bis 6,50 Mk. Elektrisches Licht. Zentralheizung. Dampf- und Heißluftbäder. Zimmer mit Balkons. Zimmer mit Badekabinetten. Englische Toiletten. Garten. Omnibus a. Bahnhof.  
Besitzer: **Ludwig Michael**



### Salzungen

## Hotel u. Pension Waeltz

am Ausgang des Bahnhofs und gegenüber den Gradierwerken und Inhalationen. Der Neuzeit entsprechend eingerichtet mit elekt. Licht, Zentralheizung, Dampfwascherei und Badezimmer. Geschützte Veranden zum Aufenthalt im Freien. Beste Verpflegungspension einschließlich Zimmer von 5 Mark an pro Tag. Familienpension nach Ueberkunft.  
Besitzer: **W. Waeltz.**



### SALZUNGEN

## KURPENSION BLUME

Am See gelegen, freundliche Zimmer, elektrisches Licht.

Pension von 25 bis 40 Mark pro Woche.

❖ Familien nach Übereinkunft. ❖

Junge Mädchen und Kinder auch ohne Begleitung bei sorgfältigster Ueberwachung und gewissenhafter ärztlicher Leitung und zu mäßigen Preisen.

Kurgemäße, anerkannt gute Verpflegung.

Besitzerin: **Frau Emilie Blume.**



### Bad Salzungen

### Bad Salzungen

## Pension H. Steigerwald

Schul-Straße

Schöne Lage, unweit des Sees und der Gradierwerke.

Empfiehl schöne neu eingerichtete Zimmer mit Pension zu 4,50 und 5 Mk.

Auch finden da junge Mädchen zur Erholung, auf Wunsch :: zum Erlernen des Haushaltes, angenehmen Aufenthalt. ::



## SANKT ANDREASBERG IM OBERHARZ

*Allgemeines:* Unter den Kurorten und Sommerfrischen des Harzes genießt die 570—650 m hoch gelegene Bergstadt St. Andreasberg, die Stätte jahrhundertelangen Silberbergbaus, der Sitz der Harzer Kanarienvogelzucht und die Geburtsstätte der Harzer Winterfeste, mit vollem Rechte den Ruf eines gesunden und angenehmen Aufenthaltes. Von meilenweitem Hochwalde und einem grünen Kranze würzig duftender Wiesen umgeben, erfreut es sich der reinsten ozonreichsten Gebirgsluft. Nervenstärkende, das Herz und die Lungen kräftigende Terrainkuren bringen Erholung und Heilung für Leiden der verschiedensten Art. Andreasberg bietet ein geradezu ideales Gelände zur Ausübung jeglicher Art des Wintersports.

*Kurmittel:* Terrainkuren, Milchkuren, Sonnen- und Luftbäder, von Aerzten geleitete Badeanstalten, Dusche, Inhalationen, pneumatische Kabinette, Sol-, Moor- und Dampfbäder.

*Unterhaltung:* Herrliche Wald- und Bergpartien, Konzerte, Sommertheater, verschiedene Sehenswürdigkeiten (Bergbau, Silberhütte). Wintersportfeste. — *Unterkunft:* Preiswerte Pensionen, gute Hotels — *Frequenz:* Etwa 4000. — Endstation der Bahn Scharzfeld-St. Andreasberg. — Zahnradbahn bis zur Stadt.

Der Aufenthalt für Tuberkulöse sowie für alle in fortgeschrittenem Stadium befindliche Kranke ist der Terrainverhältnisse wegen oft recht nachteilig. — Auskunft erteilt die Kurverwaltung. Prospekte gratis und franko.

## ST. BEATENBERG SCHWEIZ

### Luftkurort

Sankt Beatenberg, im Berner Oberland, 600 m oberhalb Interlaken und dem Thuner See gelegen, ist einer der herrlichsten Luftkurorte der Schweiz. 1150 m über dem Meere, hat der Ort für seine Höhenlage ein verhältnismäßig mildes Klima mit wenig Schwankungen. Er ist leicht von Interlaken aus zu erreichen, von der Dampferstation Beatenbucht am Thuner See aus in 15 Minuten per Drahtseilbahn. Von hier aus genießt man die herrlichste Aussicht auf den tief unten liegenden Thuner See, über bewaldete Berge, die Gletscherwelt und auf Wiesenmatten. Sehr empfehlenswert ist der Ort als ruhiger, nicht überfüllter Ausgangspunkt für die herrlichsten Hochgebirgspartien, über Interlaken nach Lauterbrunnen, Mürren und der Jungfrau, nach Grindelwald, über Spiez und Kandersteg auf den Gemmipass usw.

*Kurmittel:* Eine vollständig nach neuesten Erfahrungen eingerichtete Kaltwasserkuranstalt verabreicht alle Arten medizinischer Bäder und Kuren unter Leitung zweier Aerzte. — *Kurzeit:* 1. Mai bis Ende Oktober.

*Unterkunft:* Alle Hotels geben volle Pension, von 5—16 Fr. pro Person und Tag.

# SANKT BLASIEN

## IM SÜDLICHEN BADISCHEN SCHWARZWALD

### Luft-, Terrain-, Wald- und Winterkurort

ehemalige reichsfürstliche Benediktinerabtei mit berühmtem Kloster, ist ein vielbesuchter, reizender Hochtal- und Waldkurort; Station der Rheintalbahn Basel-Konstanz.

Sankt Blasiens Klima vereinigt in sich die Vorzüge des Wald- und Gebirgsklimas. Trotz seiner einer Höhenlage von 772 m entsprechenden kräftigen und anregenden (tonisierenden) Charakters darf es doch mild genannt werden. Unter Anregung des allgemeinen Stoffwechsels und Förderung der Ernährung übt es einen wohltätigen, nicht stürmischen Reiz auf das Nervensystem aus. Mittlere Jahrestemperatur: 5,5° C. — Mittlere Sommertemperatur (Juni, Juli, August): 14,9° C.

*Kurmittel:* Bäder aller Art, Terrainkuren, Milchkuranstalt, Massage, Luft- und Sonnenbad.

Die Eignung von Sankt Blasien als Winterkurort für Erholungsbedürftige und Kranke hat sich hervorragend erwiesen. Monatelange Gelegenheit zum Wintersport, ausgezeichnetes Klima für »Winterkuren« bedingt durch die mittlere Höhenlage von 800 m, den Windschutz im waldreichen Hochtale der Alb, die Reinheit der Luft infolge überaus seltener Nebelbildung, gemäßigten Feuchtigkeitsgrad der Luft, eine hohe Zahl von Sonnenstunden und ein erstaunliches Maß der Sonnenstrahlung (42% mehr als in Karlsruhe) bei einer überaus günstigen Exposition des Tales nach Südwest. Eine drei monatliche Schneedecke kennzeichnet den Winter.

*Kurzeit:* Das ganze Jahr. — *Frequenz:* Etwa 7000.

*Kurtaxe:* 1. Juni bis 1. Oktober wöchentlich 2 M., sonst 1 M.

8 Aerzte (im Sommer 10) und Apotheke.

Motorwagen-Verbindung Titisee-Sankt Blasien dreimal täglich, Waldshut-Sankt Blasien zweimal täglich. Fahrzeit 1¼ Stunden. Fahrpreis 4,50 M.

Fahrzeit Titisee-Sankt Blasien oder Albruck-Sankt Blasien währt ungefähr 4 Stunden. Bestellung von Wagen an die Stationen Titisee oder Albruck in der Hauptkurzeit unbedingt erforderlich.

Auskunft und Prospekte gratis durch den Kurverein.

#### *Heilanstalten:*

Sanatorium St. Blasien, Heilanstalt für Lungenkranke, dirig. Arzt: Med.-Rat Dr. Sander.

Anstalt für physikalische Behandlung des »Hotel und Kurhaus St. Blasien«.

Leitender Arzt: Hofrat Dr. Determann. Lungenkranke ausgeschlossen.

Sanatorium Villa Luisenheim. Leitende Aerzte: Dr. Determann und Dr. Wiswe.

Erholungsheim „Friedrichshaus“, G. m. b. H. (unter dem Protektorat Ihrer Kgl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden). Ärtzl. Leiter: Dr. Schieffer.

Lungenkranke ausgeschlossen.

Schwarzwaldhaus des Hotel und Kurhaus St. Blasien.

Bezirkskrankenhaus mit Röntgenlaboratorium, auch für Kurgäste, insbesondere Lungenkranke, eingerichtet. Ärtzl. Leiter: Bezirksarzt Dr. Kautzmann.



St. Moritz



# ST. LEONHARD IN KÄRNTEN

## Schwefelbad und Wasserheilanstalt

liegt 721 m über dem Meere, am Fuße des Kreuzberges, in nächster Nähe dichter, ausgedehnter Waldungen, mit schattigen Wegen und Ruheplätzen.

*Kurmittel:* Kalte Schwefelquelle und Wasserheilanstalt, Wannen- und Fichtennadelbäder.

*Heilanzeigen:* Angezeigt für Rekonvaleszenten von schweren Krankheiten des Nervensystems, der Verdauungsorgane, geschwächter Sehkraft, Rheumatismus, Gicht, Anämie usw.

*Kurzeit:* 1. Juni bis Ende September. — Keine Kurtaxe.

St. Leonhard ist Station der k. k. Staatsbahn.

Auskünfte durch den Verschönerungsverein.

# SANKT MORITZ

## Höhenkurort und Stahlbad

Sankt Moritz, Weltkurort ersten Ranges, ist der Hauptrepräsentant der Hochalpenkurorte. 1775 m über dem Meere, in der nordöstlichen Ecke der Schweiz, inmitten der an Großartigkeit landschaftlicher Schönheit unübertroffenen Gebirgswelt des Ober-Engadins, in einem vom Inn mit seinem herrlichen Seenkranz durchflossenen Hochtale gelegen, genießt es die denkbar günstigsten klimatischen Vorzüge. Es zerfällt in zwei Teile: Sankt Moritz-Dorf und Sankt Moritz-Bad, beide 15 Minuten voneinander entfernt und mit elektrischer Trambahn verbunden. Sankt Moritz-Dorf (1856 m über dem Meere) ist malerisch am Bergabhänge über dem See gelegen, Sankt Moritz-Bad am Einflusse des Inn in den Moritzsee.

Der verminderte Luftdruck, die Menge der sonnigen Tage, die relativ geringe Feuchtigkeit und das bei der Höhenlage ausnahmsweise milde und gleichmäßige Klima stempeln Sankt Moritz schon zu einem Höhenluftkurort par excellence.

Die Wirkung des Klimas ist in hohem Grade anregend, sie vermehrt den Stoffwechsel, hebt die Ernährung und kräftigt das Nervensystem.

*Kurmittel:* Außer der vorzüglichen Gebirgsluft besitzt Sankt Moritz drei Stahlquellen, die zu Trinkkuren und Bädern benutzt werden. Sie zeichnen sich durch angenehmen Geschmack und leichte Verdaulichkeit aus infolge ihres großen Reichthums an Kohlensäure. Diese befördert, ohne den Darm anzugreifen, die Verdaulichkeit des Eisens, mehrt Stoffwechsel und Appetit und hebt die Nerventätigkeit.

*Heilanzeigen:* Blutarmut und Chlorose, Neurasthenie in ihren verschiedenen Formen, Migräne, Basedowsche Krankheit, nervöse Dyspepsie, atonische Zustände des Magens und Darms, Malaria, Frauenkrankheiten, Fettherz und Neurose des Herzens, nervöses Asthma, Emphysem, pleuritische Exsudate, Gicht, Diabetes, rheumatische Affektionen, Schwächezustände, Rekonvaleszenz, Erholungsbedürftigkeit aller Art, besonders auch Schwächlichkeit blutarmer Kinder.

*Aerzte:* DDr. Alder, Bernhard, Berry, Bezzola, Holland, Hössli, Melcher, Geh. Rat Prof. Dr. Nolda, Dr. von Planta, Dr. Stäubli.

*Kurzeit:* Vom 15. Juni bis 15. September. — *Kurtaxe:* Trinkkur und Musiktaxe 40—60 Francs (einmalig). Bäder extra.

*Reiseverbindung:* Sankt Moritz hat jetzt Bahnverbindung, Albulabahn von Chur nach Sankt Moritz. Die nächsten Stationen sind von der Schweiz: Chur, Thusis, Davos; von Oesterreich; Landeck und Meran; von Italien: Chiavenna und Sondrio.

*Privattheilanstalt:* Hygienisches Kinderheim und Erziehungsanstalt „Belmunt“ in St. Moritz-Dorf. Arzt: Dr. A. v. Planta.

## SANKT PETER

Das Nordseebad Sankt Peter liegt  $\frac{1}{2}$  Stunde vor dem Kirchdorf gleichen Namens entfernt an der westlichen Küste der Halbinsel Eiderstedt in der Provinz Schleswig-Holstein und ist das einzige Festland-Nordseebad, das durch Dünen gegen Ostwinde geschützt ist. Die nächste Eisenbahnstation ist Garding, von dort aus benutzt man Mietwagen oder Post. Der Badestrand in Sankt Peter besteht aus festem Sandgrund und ist völlig schlickfrei; eine 15 m hohe Dünenkette trennt ihn von der fruchtbaren Marschlandschaft Eiderstedt. Sankt Peter hat Inselklima, der Wellenschlag ist mittelstark.

*Kurmittel:* Neben kalten Seebädern auch warme Seebäder.

*Heilanzeigen:* Skrofulose und Tuberkulose, Nervenschwäche, Blutarmut, Bleichsucht. Katarrhe der Atmungsorgane und des Rachens, Lungenleiden.

*Aerzte:* (im nahen Garding) Sanitätsrat Dr. Ratfisch, Dr. Wörpel, Dr. Kreher. — *Kurzeit:* 15. Mai bis 15. Oktober. — *Frequenz:* 1300.

*Kurtaxe:* 1 Person 3 M., Familien 4—6 M. Kalte Seebäder kosten 0,50 M., warme 1,50 M., für Kinder die Hälfte.

Anfragen sind an die Badekommission zu richten.

## ST. VIGIL

Luftkur- und Badeort in den Enneberg-Dolomiten, Bahnstation Bruneck der k. k. Südbahn (2 Std. Wagenfahrt). 1201 m am Eingang des durch seine Naturschönheiten (H. Noe) bekannten Rautals, Sitz des Bezirksgerichts, Post und Telegraph. Ein malerisch am Waldsaum gelegenes Dorf mit schöner Kirche. Das Klima ist ein mild alpines und zeichnet sich aus durch Trockenheit der Luft, Beständigkeit der Temperaturverhältnisse und überwiegende Windstille. Die Luft ist sehr rein, kräftig und durch die aromatischen Düfte der vielen umgebenden Nadelholzwälder gewürzt.

**Hotel Monte Sella** in vollkommen freier Lage nahe am Wald. Moderner Komfort, Vestibül, Lesehalle, Terrasse.

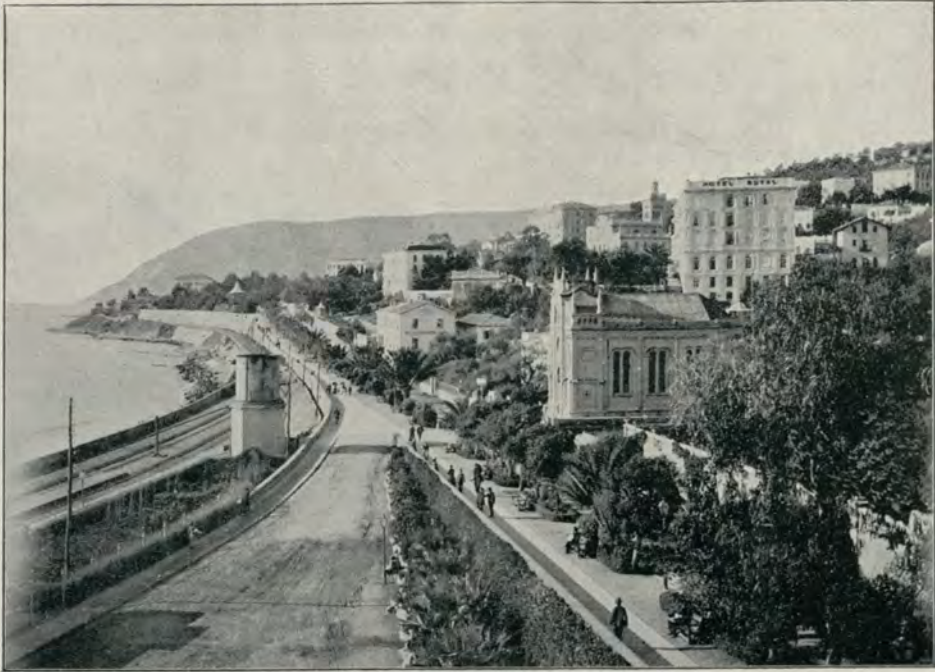
Pensionspreis bei mindestens sechstägigem Aufenthalt K. 7.50 bis 10.—  
Täglich dreimal Postverbindung mit Bruneck.

Illustrierter Prospekt gratis.

Bes. Heinrich Wolf.

# SAN REMO IN ITALIEN

Klimatischer Winterkurort



San Remo

San Remo, eine Stadt von 23 000 Einwohnern, liegt an einer Bucht des Mittelländischen Meeres. Gegen Norden ist San Remo durch einen Kranz hoher Berge eingeschlossen, die mit Olivenwald und weiter oben mit Lärchen und Pinien bewachsen sind. Nord-, Nordost- und Nordwestwinde fehlen. Das Klima ist infolgedessen während der Herbst- und Wintermonate sehr mild, wozu die Wirkung des fast beständigen Sonnenscheins noch besonders beiträgt.

Ausgezeichnet durch die landschaftliche Schönheit seiner Lage, begünstigt durch seine südliche Vegetation und berühmt als klimatischer Kurort, übt das Küstengelände von San Remo an der Riviera di Ponente eine stetig zunehmende Anziehungskraft und Beliebtheit sowohl auf Vergnügungsreisende als namentlich auch auf Erholungsbedürftige aus.

San Remo kennzeichnet sich vor allem als eine überaus reizende und ansprechende Erholungsstätte, als eine Spaziergängerstadt par excellence, als Weltkurort. San Remo besitzt großartige öffentliche Park- und Gartenanlagen und eine Menge aussichtsreicher Spazierwege. Wer einmal diese Landschaft in der ganzen Lichtfülle eines schönen Sommer- oder Wintertages gesehen und in ihr gewelt hat, dem wird sie unvergeßlich bleiben.

*Heilanzeigen:* Katarrhe der Atmungsorgane, Herz- und Nierenkrankheiten, Bleichsucht, Gicht.

*Deutsche Aerzte:* DDr. Pohl, Baur, Krause, Kuckelin, Schreiner, Schwarzkopf, Steinberg, Stein, Stern, Sütterlin, Laudien, Watermann.

*Frequenz:* Zirka 21000 Gäste, darunter zirka 4000 Deutsche.

*Reiseverbindungen:* Von Deutschland durch die Schweiz (Gotthardbahn) bis Genua; von hier auf der Mittelmeerbahn oder auf dem zwischen Genua, San Remo, Monaco, Nizza verkehrenden Salondampfer der Hamburg-Amerika-Linie nach San Remo.

*Privatheilanstalten:*

Heilanstalt für innere Krankheiten »Villa Quisisana«. Besitzer und leitender Arzt: Dr. Kurt Stern. Zimmer und Pension 15—30 Lire.

Physikalisch-diätetische Kuranstalt »Columbia«, San Remo, Villa Ferrari. Besitzer und leitender Arzt: Prof. Dr. O. Waterman.

## SANTA MARGHERITA LIGURE

### Klimatischer Winterkurort

Santa Margherita, Riviera di Levante (Italien), liegt, nur 25 km von Genua entfernt, am malerischen Busen von Rapallo, am Fuße herrlicher olivenbedeckter Berge, unweit von dem schönen, von Bergen umschlossenen Portofino und mit diesem durch eine am Strand sich hinziehende staubfreie Landstraße mit prachtvollen Aussichtspunkten verbunden.

Santa Margherita ist ein ruhiger Ort, vom Klima außerordentlich begünstigt, und kommt neben Rapallo und Sestri Levante schon deshalb wie diese beiden Orte für Erholungsbedürftige zum Winterkurort immer mehr in Aufnahme, weil der Anblick von Lungenkranken erspart bleibt. Als Mittelpunkt der herrlichen Rivieraausflüge ist jedenfalls Santa Margherita sehr zu empfehlen. — Die Wintersaison beginnt Mitte Oktober.

Ein deutscher Arzt ist am Platze.

## SOLBAD SASSENDORF

Das Solbad Sassendorf in Westfalen liegt 4 km von der Stadt Soest entfernt, inmitten der Soester Börde. Das Klima ist sehr mild, die Luft rein und äußerst reich an Ozongehalt.

Bad Sassendorf ist Station der Bahnstrecke Berlin-Magdeburg-Paderborn und Hagen-Düsseldorf-Köln.

*Kurmittel:* Stärkste Sole Westfalens mit 10 Prozent Salzgehalt. Sol-, Mutterlaugen- und Süßwasserbäder, Solduschen. Schwefelwasserstoffhaltige, kohlen saure Trinkquelle. Gradier-Inhalationshalle. Ausgedehnte Gradierpromenaden. Berühmte Kinderheilanstalten.

*Heilanzeigen:* Vorzügliche Heilerfolge bei Skrofulose, Anämie, Rachitis, Gicht, Rheumatismus und Frauenkrankheiten. Das Badehaus enthält 28 Zellen. Versand von Mutterlaugenbadesalz und konzentrierter Mutter-



lauge. Kohlensäure Solbäder, System Bloch, für Herzkranke, Nerven- und Rückenmarksleidende, Lähmungen.

*Arzt:* San.-Rat Dr. Lüsse. — *Kurzeit:* 1. Mai bis 31. Oktober.

Apotheke. 5 Gasthöfe am Ort. Privatpensionen.

Die Pensionspreise betragen pro Tag 3.50 — 4 M.

Prospekte sowie jede Auskunft durch die Direktion der Saline Sassendorf in Westfalen.

## SASSNITZ AUF RÜGEN

Ostseebad



Saßnitz, Strandpartie

Saßnitz liegt auf dem nordöstlichen Teile der Insel Rügen auf der Halbinsel Jasmund, und zwar an der Nordostküste der Prorer Wiek und an der Südseite des herrlichen, meilenweiten Stubbnitzwaldes, am Ausgange einer Schlucht, welche sich nach der See öffnet.

Saßnitz hat unter vielem anderen auch den Vorzug, daß es vorzügliche Verbindungen nach allen Richtungen hin besitzt. Die Eisenbahn führt uns schnell nach Berlin, prachtvolle Dampfschiffe bringen uns nach Kopenhagen und an die schwedische Küste. Sehr lebhaft ist auch der Dampferverkehr mit Greifswald, Swinemünde, Stettin,



Stubbenkammer bei Saßnitz

Bornholm usw. Der Besuch von Saßnitz sei daher allen Bewohnern des Binnenlandes warm empfohlen: denjenigen, welche Ruhe, Stille und Heilung durch das Seebad suchen, und den ungezählten Scharen der Ausflügler, welche gern eine lustige, muntere und fidele Spritzfahrt machen. Auf der hübsch und modern angelegten Strandpromenade entwickelt sich ein reges Kur- und Strandleben, das den neugeschaffenen Konzertplatz zum Mittelpunkt hat.

*Kurmittel:* Kalte und warme See-, elektrische und medizinische Bäder, Knetkuren. Keimfreie Milch.

*Heilanzeigen:* Skrofeln, leichte Katarrhe, Nervenschwäche und Hypochondrie werden hier der Heilung entgegengeführt.

*Badearzt:* San.-Rat Dr. Fiekel,

*Kurzeit:* Anfang Mai bis in den Spätherbst hinein, auch für Kinder ersprießlich. — *Frequenz:* 1911: 10500 Kurgäste, 12800 Passanten.

*Kurtaxe:* Für jede Nacht 0.50 M., nach 15 Nächten ist der Aufenthalt frei, eine Familie wird nur bis zu 4 Personen berechnet.

*Unterkunft:* Hotel am Meer, Strand-Hotel, Hotel Monopol, Viktoria-Hotel. Logis inkl. Verpflegung in Hotels pro Tag 6.50 M., in Pensionen 4.50 M.

*Reiseverbindung:* Saßnitz ist Endstation der Eisenbahn Stralsund-Berlin-Saßnitz. Tägliche und zweimal tägliche Verbindung mit Schweden, sowie den Hauptstseehäfen.

Prospekte und Auskunft gratis durch die Badedirektion.

## SAYN AM RHEIN BEI KOBLENZ

Israelitische Heil- und Pflgeanstalt für Nerven- und Gemütskranke.  
Station der Westerwaldbahn. Verwaltungsdirektor: B. Jacoby; ärztliche Leiter: San.-Rat Dr. Behrendt und Dr. Rosenthal.

## SCHACHEN

**Klimatischer Kurort. See- und Mineralbad**

Das Dorf Schachen liegt sehr schön am Ufer des Bodensees, nahe der Stadt Lindau, 400 m über dem Meere. Aussicht auf die Schweizer und Vorarlberger Gebirge. Reizende Ausflüge.

*Kurmittel:* Eine schwache erdige Eisenquelle von  $9\frac{1}{2}^{\circ}$  Wärme, welche schon seit 1474 Heilzwecken dient. Sie wird getrunken und auch zu Bädern verwendet. Seebäder im Bodensee.

*Heilanzeigen:* Bleichsucht, Blutarmut, Nervenleiden, Gicht, Rheumatismus. — Keine Kurtaxe.

## SCHANDAU

**Luftkurort und Mineralbad**

Schandau ist ein Städtchen von ca. 4000 Einwohnern in der Sächsischen Schweiz, an der Elbe und der Mündung der Kirnitzsch in die Elbe. Daher liegt die Stadt teils im Kirnitzsch- und teils im Elbtale, 125 m über dem Meere. Bewaldete Berge von 100—120 m Höhe umgeben und schützen sie gegen rauhe Winde.



Städtisches Kurhaus

*Kurmittel* der vollständig erneuerten Kuranstalt: Natürliche Eisenquelle (mit 0,02 kohlensaurem Eisenoxydul auf 1000 T.) zu Trinkkuren. Sol-, Kiefernadel-, Moor-, Stahl- und Schwefelbäder, kohlen saure und elektrische Bäder (galvanische, faradische und sinusoidale Wechselstrombäder), elektrische Lichtbäder, Dampf- (russische und Kasten-) Bäder und Heißluftkastenbäder, elektrische Behandlung, Massage und das gesamte Wasserheilverfahren.

*Heilanzeigen:* Blutarmut, Schwächezustände, Nervenkrankheiten, Gicht, chronische Katarrhe usw.

Die Abgabe von medizinischen Bädern erfolgt nur auf Grund ärztlicher Anordnung.

*Aerzte* (geordnet nach dem Antritt ihrer Praxis in Bad Schandau): Dr. v. Beesten, Dr. Börner, Dr. Carlsburg.

Die Kuranstalt ist geöffnet vom 15. Mai bis Mitte, eventuell Ende September.

*Kurtaxe*, die nur vom 15. Mai bis 10. September erhoben wird, eine Person 1.50 M., jede weitere 1 M.

*Frequenz* über 6200 Kurgäste, etwa 150 000 Passanten.

*Unterkunft* in zahlreichen Hotels und Privathäusern. Städtisches Kurhaus mit Parkhotel. Pension (inkl. Wohnung) von 5 M. an.

*Unterhaltungen:* Täglich Konzerte, wöchentlich eine Reunion, sehr gutes Kurtheater usw.

Wohlgepflegte Promenaden, Lawn-Tennis- und Krocket-Plätze.

Ausflüge in die Umgebung (36 halbe und ganze Tagespartien zu Fuß und zu Wagen, Dampferfahrten auf der Elbe).

*Reiseverbindung:* Eisenbahn Dresden-Bodenbach und Schandau-Niederneukirch.

Prospekte und Näheres von der Städtischen Badeverwaltung.

*Privatheilanstalt:*

Dr. Haustaedts Sanatorium Villa Selita, Kurhaus für Nerven- und Stoffwechselkranke und Erholungsbedürftige.

# SCHARBEUTZ AN DER OSTSEE

## Seebad

Scharbeutz im Fürstentum Lübeck, unmittelbar am Gestade der Ostsee gelegen, ist das älteste Bad an der Lübecker oder Neustadter Bucht. Ein rein weißer, feiner Sand bildet den allmählich absteigenden Badegrund und den breiten, steinfreien Strand. Die herrliche Lage direkt an der See wird noch erhoben durch die unmittelbare Nähe der großen Buchenwäldungen. Schöne Promenadenwege.

*Arztliches:* See- und Waldluft. Zu empfehlen besonders Nervösen, Schlaflosen, Abgespannten, Bleichsüchtigen, Drüsen- und Knochenleidenden, Skrofulösen.

## Scheveningen

*Aerzte:* Dr. Gildemeister und Dr. Hingst.

*Kurzeit:* 15. Mai bis 15. September. — *Frequenz:* Etwa 1000.

*Kurtaxe:* 1 Person 3 M., 2 und 3 Personen 6 M., 4 und mehr Personen 9 M.

*Reiseverbindung:* Station Pansdorf der Eisenbahn Lübeck-Eutin (von Pansdorf nach Scharbeutz Chaussee, 6 km); Wasserweg über Travemünde.

Ausführliche Prospekte gibt die Badeverwaltung aus.

# SCHEVENINGEN

Seebad



Scheveningen, Totalansicht

Scheveningen, der liebliche, pittoreske Vorort der Stadt Haag, besteht aus zwei Teilen, dem Dorf und dem Badeplatz, welch letzterer sich aus den auf der Düne und dicht dabei gelegenen Hotels und Pensionen zusammensetzt.

Bad Scheveningen hat sehr gut eingerichtete Hotels und Privatwohnungen am Strande oder in der Nähe desselben gelegen, die bei allem Komfort die Möglichkeit gewähren, die nervenstärkende Seeluft zu genießen.

Das Kurhaus mit seinem prachtvollen Kursaal faßt 3000 Personen. Im Kurhause sind warme Seewasser-, Dusche-, Sand-, Süßwasser-, Mineral-

bäder und elektrische Licht- und Zellenbäder zu haben, ebenso ein neues Inhalatorium.

Einen Anziehungspunkt des Badeplatzes bildet die große Seebrücke und der unvergleichlich schöne Strand. Die Umgebung Scheveningens ist herrlich.

*Kurzeit:* Juni bis Oktober.

Empfehlenswerte Reiseroute: via Emmerich-Zeveneer-Haag.

Auskunft kostenfrei durch die Kurverwaltung.

## SCHGUMS IN TIROL

### Luftkurort, Schwefel- und Stahlquelle

Schgums liegt bei Meran, 890 m über dem Meere, fünf Stunden von dieser Eisenbahnstation entfernt, am Fuße des Tschengelser Schatberges und ist mit Posteilwagen oder Omnibus zu erreichen. Der Ort hat mildes Höhenklima, ist eingebettet in dichte Nadelwaldungen, hat absolut staubfreie Lage und gleichmäßige Temperatur. Herrliche Ausflüge.

*Kurmittel:* Außer Klima und Luft eine Schwefel- und eine Stahlquelle, die zum Trinken und zum Baden benutzt werden.

*Heilanzeigen:* Blutarmut, Chlorose, alle Nervenkrankheiten, Frauenkrankheiten, Rheumatismus, Rekonvaleszenz.

## SCHIERKE

### Höhenluftkurort

Der klimatische Sommer- und Winterkurort Schierke, 650 m über dem Meere, im Oberharz am Brocken, ist in meilenweit ausgedehnte herrliche Tannenwaldungen eingebettet und ringsum von prächtig beforsteten Bergen gegen Nordostwinde geschützt. Dies ist ein Vorzug, den im eigentlichen Brockengebiete keine andere Ortschaft mit Schierke teilt.

Nach Westen liegen die nach dem Brocken nächsthöchsten Gipfel des Harzes, der Wurmberg sowie der kleine und große Winterberg. Nach Süden hin ist offenes Tal, das dem Sonnenlicht und der Sonnenwärme Zutritt gewährt. Deshalb ist das Klima besonders mild und gestattet trotz der Höhenlage Schierkes auch an kühlen Tagen, selbst im Winter, den Aufenthalt in der meist nebelfreien, ozonreichen Luft.

Die stille Gebirgsnatur, die Ozonfülle der Luft, das anregende Klima wirken besonders günstig auf Nervenleiden, wie Neurasthenie, Hysterie, Hypochondrie, leichte melancholische Depressionszustände, nervöse Dyspepsie, Angstzustände, Migräne, Basedowsche Krankheit usw. Außer milder Wasserbehandlung können alle Arten medizinischer Bäder, Heilgymnastik und Elektrizität, Terrain-, Diät- und Mastkuren zur Anwendung gelangen. Auch im Winter ist gute Gelegenheit zu diesen Kuren.



Schierke im Oberharz

Schierke ist ein viel besuchter Wintersportplatz, und hat seit 1911 eine 3200 Quadratmeter große Eisbahn, ferner eine Bobsleighbahn.

*Aerzte:* San.-Rat Dr. Haug, Dr. Kratzenstein, Dr. Ertl, Dr. Wallbaum.

*Kurtaxe:* Vom 15. Mai bis 30. September: 1 Person 5 M., 2 Personen 8 M., 3 und mehr Personen 10 M. für die Dauer des Aufenthaltes.

Die durchschnittlichen Pensionspreise stellen sich auf 5 bis 7 M. pro Person. — *Frequenz:* Etwa 8000 Personen. — Post, Telegraph, Apotheke.

Vom 1. Mai bis 15. Oktober ist Schierke Station der Harzquer- und Brockenbahn. Vom 16. Oktober bis 30. April ist die nächste Eisenbahnstation Elend (Harzquerbahn), von hier aus Personenpost nach Schierke.

Auskunft und Prospekt durch die Kurverwaltung und den Harzklub-Zweigverein.

*Privatheilanstalten:*

**Sanatorium Schierke, Kur- und Wasserheilstalt.** Hier werden Herzfehler und Kreislaufstörungen, Asthma und Emphysem, Skrofulose, Anämie und Chlorose, Rheumatismus der Muskeln und Gelenke, Morphinismus und Kokainismus behandelt. — Außer milder Wasserbehandlung kommen Fichtennadel-, Sol-, Kohlensäure-, Stahl-, Moor- und Dampfbäder, elektrische Vierzellen- und Wechselstrombäder, Massage, Heilgymnastik (mediko-mechanisches Institut) und Elektrizität, Luft-, Terrain-, Diät- und Maskuren zur Anwendung. Luft- und Sonnenbäder. (Siehe umstehende Anzeige.)

Staatl. konzessionierte **Kuranstalt im Kurhause**, Direktor: Otto Hartmann. (Siehe umstehende Anzeige.)

Höhenluftkurort  
am Brocken

# Schierke im Harz

Das deutsche  
St. Moritz

Alle Mittel der Hydro-, Radiogen-, Elektrotherapie und Massage, ohne ein Sanatorium besuchen zu müssen, bietet die  
**Staatl. konzessionierte Kur-Anstalt im Kurhaus**  
zu Schierke im Harz



**Fürstenhöh'**. Familienhotel und Pensionshaus

nach Art der Berliner Universitäts-Anstalt erbaut und geleitet, Hausarzt, ein Bademeister und Bademeisterin sind tätig. ✦ Apotheke nebenan. ✦ Sommer und Winter besucht. ✦ Wohnung und Verpflegung im Hotel Kurhaus oder Fürstenhöh'. ✦ Kur- und Hausarzt Dr. med. Walther.  
Prospekt versendet **die Direktion.**

## Grand Hotel Kurhaus

„Schierke im Harz“. Haus I. Ranges  
Unmittelbar am Waldesrand

Großartige Gebirgs-  
wiese und Bodefluß

Lift, Dampfheizung,  
elektrisches Licht

Im Parterregeschoß  
hydrotherap. Anstalt

Sommer und Winter  
besucht

Post und Telegraph

Arzt im Hause,  
Apotheke  
im Nachbarhause

Großart. Wintersport

**Die Direktion.**



Villa Luise, Westseite, Dependance zum Hause Fürstenhöh'

## Fürstenhöh' Familienhotel u. Pensionshaus ✦

Nicht zu verwechseln mit Hotel Fürst Stolberg  
„Schierke im Harz“

Mit Wildpark  
Malepartus

Elektrisches Licht

Dampfheizung

Lawn-Tennisplatz

Wirkliches Heim der  
guten Gesellschaft

Direktor:

**Otto Hartmann.**

**Kursaal** „Schierke im Harz“. Neben dem Hotel Kurhaus. Gesellschaftsräume, Lesesaal u. Konversationssaal nebst Café-Restaurants. ✦ Ideale Verpflegungsstation f. Touristen.  
Brausebäder. ✦ Telephon Nr. 8. ✦ Forellenfischerei.  
**Die Direktion.**



# Sanatorium Schierke im Harz

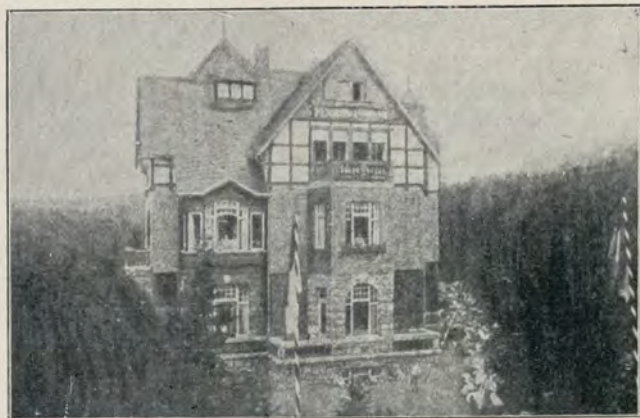
Sanitätsrat Dr. Haug



Physikalisch-diätetische Heilanstalt. ♦ ♦ 3 Aerzte.  
Während des ganzen Jahres geöffnet und besucht.  
Näheres durch Prospekt.

Schierke (Harz) (650 m) am Brocken.

## Villenkolonie Barenberg-Schierke Pension Assmann



Direkt im Walde gelegen, mit herrlichster Aussicht über ganz Schierke und Brockengebiet. Absolute Ruhe für Erholungsbedürftige. Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet. Zentralheizung Elektr. Licht. Preis je nach Lage der Zimmer.

Vor- und Nachsaison Preisermäßigung. ♦ ♦ ♦ ♦ Das ganze Jahr geöffnet.  
Telephon 38. Frau E. Assmann.

Schierke im Oberharz

## Pension Haus Barenberg 12

in vorzüglicher Lage inmitten Tannen



Zimmer mit Pension von M. 5.50 an



Ia. Hamburger Küche ❖ Elektrisches Licht ❖ Zentral-Heizung



Als Sommer- und Winteraufenthalt bestens empfohlen.

Schierke im Harz

Fernsprecher Nr. 25

## Fremdenpension Haus Wedel



dicht am Walde gelegen, bietet Erholungsuchenden **das ganze Jahr hindurch** behaglichen Aufenthalt bei guter Verpflegung. Kleine Bibliothek. Bäder im Hause. Elektrisches Licht. Wasserleitung. Im Winter Gelegenheit und Anschluß zum Schneeschuhlaufen und Rodeln.

## INSEL SCHIERMONNIKOOG

HOLLAND

Nordseebad

Schiermonnikoog liegt westlich von Borkum. Als Vorzüge sind zu nennen: Vorzüglicher Badestrand, stärkster Wellenschlag, landschaftliche Schönheit, mildes Klima. Keine Kurtaxe.

*Reiseverbindung:* Dampfer des Norddeutschen Lloyd ab Emden (Verbindung mit Borkum und Norderney) oder ab Groningen. Groningen wird von Berlin und Hamburg aus über Bremen und Leer erreicht.

Nähere Auskunft erteilen die Geschäftsstellen des Norddeutschen Lloyd.

## SCHIMBERG-BAD

Schwefelbad und Alpenkurort

Schimberg-Bad, eine beliebte Kuranstalt mit 160 Betten und allen Anforderungen modernen Komforts entsprechend, liegt 1425 m über dem Meere in einer geschützten Gebirgsgegend.

*Kurmittel:* Die Natrium-Schwefelquelle mit ungemein hohem Gehalt an doppeltkohlensaurem Natrium. Die Eisenquelle. Hydrotherapie. Installation für Inhalationen. Schlamm- und Moorbäder.

*Heilanzeigen:* Zu Trink- und Badekuren eignet sich die Schwefelquelle bei Krankheiten des Verdauungsapparates und der Harnorgane, bei Diabetes, chronischen Katarrhen der Respirationsorgane, skrofulösen Drüsenanschwellungen, rheumatischen Erkrankungen und Gelenkleiden. Die Eisenquelle heilt jährlich viele Fälle von Anämie, Bleichsucht, allgemeiner Schwäche und Erschlaffung.

*Kurarzt:* Dr. Meuli-Hilty.

*Kurzeit:* 1. Juni bis Ende September. — Keine Kurtaxe.

*Wohnungen* nur im Klubhause. — Pension von 7 Fr. täglich an.

*Bahnstation:* Entlebuch (Linie Luzern-Langnau-Bern), von da Fahrpost Auskunft erteilt der Besitzer der Kuranstalt.

## BAD SCHINZNACH SCHWEIZ

### Altberühmte Schwefeltherme

Das Bad Schinznach (Eisenbahnstation Schinznach-Bad) liegt 350 m über dem Meere, im »schönen Aargau«. Das Klima ist sehr mild, die Luft rein und staubfrei.

*Kurmittel:* Die schon über 200 Jahre benutzte Quelle ist eine der stärksten und reichhaltigsten Schwefelthermen Europas und wird zum Baden, zum Trinken, zum Inhalieren, zu Umschlägen und Duschen aller Art verwendet. Außer den Schwefelbädern und Schwefelschlambädern finden auch Süßwasser-, Dampf-, Solbäder und Massage erfolgreiche Anwendung. Die Duschen für Schwefelwasser und eine vollständige Hydrotherapie sind mit vorzüglichen Apparaten versehen. — Das in der Nähe zutage tretende Wildegger Jod- und Bromwasser dient in vielen Fällen als wesentliches Unterstützungsmittel der Kur in Schinznach.

Das Schinznachwasser gehört in die Kategorie der Schwefelkalkthermen mit hohem Schwefelwasserstoffgehalt.

*Heilanzeigen:* 1. Chronische Hautkrankheiten (Ekzema, Acne vulgaris und rosacea, Psoriasis). 2. Katarrhalische Affektionen der Schleimhaut (Rhinitis, Laryngitis). 3. Rheumatische Affektionen und Gicht. 4. Knochen- und Gelenksleiden. 5. Lymphatische Konstitution, besonders der Kinder.

*Kurarzt:* Dr. Amsler. — *Kurzeit:* Anfang Mai bis Ende September.

*Pensionspreis:* 8—10 Frs.

Eigene Kapelle mit katholischem und protestantischem Gottesdienst. Eigenes Postbureau, Telegraph und Telephon ins Ausland. Kurorchester (Künstler der Scala in Mailand), Tennisspielflächen, ausgedehnte Fischerei, Autogarage. — Illustrierte Prospekte werden gratis versandt.

Besitzer: Amsler, Rilliet & Cie

# SCHLACHTENSEE

## Luftkurort und Villenkolonie

Die Villenkolonie Schlachtensee bei Berlin verdankt ihr schnelles Aufblühen der bevorzugten gesunden Lage inmitten der hundertjährigen Kiefern des Grunewaldes. An dem malerischen Schlachtensee gelegen, bietet sie durch die Trockenheit des Bodens und die vorzügliche reine Kiefernluft eine Gewähr für die Gesundheit ihrer Bewohner.

Schlachtensee hat mit Berlin 20-Minutenverkehr und ist vom Wanneseebahnhof in Berlin in 30 Minuten zu erreichen.

### Privatheilanstalten:

**Sanatorium Schlachtensee** von Dr. Weil und Dr. Kroner (siehe nebenstehende Anzeige).

**Kindergenesungsheim.** Leit. Arzt: Dr. Koch. (Siehe Anzeige.)

Sanatorium »Fichtenhof« für Gemüts- und Nervenranke von Dr. med. Justus Boedeker.

»Hubertus«, Kurhaus für Nervenranke und Erholungsbedürftige von DDr. Maaß und Kalischer.

---

## Kindergenesungsheim am Schlachtensee.

Das Heim ist ein Landhaus mit großen, luftigen Räumen, unmittelbar über dem Schlachtensee gelegen, von 2 Morgen großem Park und Wald umgeben.

Aufnahme von rekonvaleszenten **Säuglingen** und von erholungsbedürftigen, rhachitischen und blutarmen Kindern, ebenso von gesunden Kindern, deren Eltern verreisen. Die Kinder stehen unter Aufsicht eines in Kinderheilkunde ausgebildeten Arztes, die Pflege liegt in Händen gewissenhafter, in Säuglings- und Kinderpflege gut ausgebildeter Schwestern. **Tagessatz 4—10 Mark.**

Näheres durch die Oberin **M. Vroesom de Haan**, Schlachtensee, Terrassenstr. 10, Tel. Zehlendorf 1008.

Konsultierender Arzt:

**Prof. D. Langstein.**

**Arzt Dr. Koch,**

Zehlendorf-West, Beerenstr. 51  
Telephon Zehlendorf 929.



## Pension und Erholungsheim „Waldblick“

Inh.: E. Witt.

Schlachtensee bei Berlin, Kurstraße 8

vis-à-vis vom Kurhaus Hubertus,  
3 Minuten vom Sanatorium Dr. Weil

Vorzügliche Wiener Küche, auf Wunsch Diät.

Neue, komfortabel eingerichtete Zimmer.

Schattiger Garten, Balkons, Veranden u. Salons.

Bäder im Hause.

==== Das ganze Jahr geöffnet. ====



**VILLA WEIßE VILLA**  
**DR. WEIL,**  
 NERVENARZT

**ERHOLUNGSBAD**

**KURHAUS für NERVÖSE-STOFFWECHSELKRANKE**  
oder  
 ERHOLUNGSBEDÜRFTIGE

**VILLA GERTRUD**  
**DR. KRONFR,**  
 ARZT FÜR INNERE  
 KRANKHEITEN

**NEUES - SANATORIUM**

**ALTES - SANATORIUM**

**PROSPEKTE**

**TEL. A-ZEHELDORF 22.**

**VICTORIA str. 42-46.**



Schlachtensee

Kurstraße 9

## Kurpension und Erholungsheim „Weißes Haus“

Fernsprecher Zehlendorf Nr. 988

Helle, behagliche Räume, gute Verpflegung, mäßige Preise

Das ganze Jahr geöffnet

Inhaber: Schwester **Otilie Radig** und  
Schwester **Anni Krebs**

## BAD SCHLAG

Dr. Glettlers physikalische Heilanstalt. — Haltestelle der Reichenberg-Gablonz-Tannwalder Eisenbahn.

## SCHLANGENBAD

### IM TAUNUS

Schlangenbad, das nassauische Wildbad, im Regierungsbezirk Wiesbaden, am südlichen Abhange des Taunus, inmitten eines lieblichen Tales gelegen, hat neben reiner, stärkender Luft und erfrischendem Waldklima meilenweite schattige, staubfreie Waldpromenaden, welche bis zur Höhe von 550 m führen.

*Kurmittel:* Die neun sehr wasserreichen Thermen Schlangenbads gehören zu den lauen Wildbädern, ihre Temperatur variiert zwischen 28 und 31,5° C, sie werden in natürlicher Temperatur, aber auch erwärmt, zu Bädern gebraucht. Zu Trinkkuren dienen die sogenannte Schlangenquelle und die Marienquelle. Nach Fresenius (1877) enthält das Thermalwasser im Liter 0,4 feste Bestandteile, darunter schwefelsaures Kali 0,013, kohlenstoffsaures Lithion 0,0026, kohlenstoffsaures Natron 0,002, Chlornatrium 0,261, freie Kohlensäure 23 Cc., Stickstoff 10,9 Cc., Sauerstoff 3,19 Cc. Ferner Terrainkuren, Hydrotherapie, Massage, Fangobehandlung.

Die *Heilanzeigen* sind die der lauwarmen Wildbäder und Waldluftkurorte. Schlangenbad erfreut sich eines besonderen Rufes als beruhigendes Nervenbad, sowie bei Frauenleiden und Stoffwechselkrankheiten. Der Ruf seines Wassers als Mittel zur Verbesserung des Teints reicht auf Jahrhunderte zurück. Wasserversand durch die Königliche Badeverwaltung nach allen Ländern. — 3 Aerzte.

*Kurzeit:* 1. Mai bis Anfang Oktober. — *Frequenz:* Etwa 2500.

*Kurtaxe:* Für Erwachsene 3 M. pro Woche bis zum Höchstbetrag von 12 M. für jede Saison; für Kinder ein Drittel dieser Sätze.



Schlangenbad, Totalansicht

*Wohnungen:* In den fiskalischen Logierhäusern sowie in Privathäusern in allen Preislagen.

Von Eltville (Station der rechtsrheinischen Bahn Frankfurt-Köln) führt eine Straßenbahn nach Schlagenbad in 30 Minuten.

Prospekte durch den Verkehrsverein.

## SCHLIERSEE IM BAYERISCHEN HOCHLAND

Vorzüglicher Sommeraufenthalt in waldreicher, geschützter Gegend. Ausgangspunkt zu vielen Hochtouren. 1½ Stunden von München, 786 m über dem Meere. Erstklassiger Wintersportplatz und Kurort. Von Mitte Juni bis Ende September Aufführungen der »Schlierseer«. Hotels, Pensionen und zahlreiche Privatwohnungen sind vorhanden; Pension pro Tag 4 bis 7 M.

Auskunft und Prospekt durch den Verschönerungsverein.

## SCHLUCHSEE

**Luftkurort**

In dem zerklüfteten Urgebirge von St. Blasien, 952 m über dem Meere, liegt im südlichen Badischen Schwarzwald das Pfarrdorf Schluchsee.

Schluchsee darf dank seiner herrlichen Lage mit vollem Recht als ein angenehmer Höhenluftkurort bezeichnet werden, zumal er auch erfrischende Seebäder bietet. Lohnende Ausflüge und Spaziergänge reichlich vorhanden.

*Heilanzeigen:* Blutarme, Asthmatiker, an Basedowscher Krankheit Leidende, Genesende von Lungenentzündungen, von Wechselfieber, endlich Belebte finden hier Gelegenheit, sich zu restaurieren. Aufregbare Personen mit reizbarem Gefäßsystem sollten Schluchsee nicht aufsuchen.

Postverbindung und Kraftwagen nach St. Blasien und Titisee.

## SCHMALKALDEN

### Sol- und Mineralbad

Schmalkalden, eine Stadt von ca. 10 000 Einwohnern, liegt in der Provinz Hessen-Nassau, am südwestlichen Abhange des Thüringer Waldes, 332 m über dem Meere. Die altertümliche und geschichtlich denkwürdige Stadt breitet sich in einem von bewaldeten Bergen umgebenen engen Tale aus.

Schmalkalden ist Station von 2 Nebenbahnen: Wernshausen-Zella-Sankt Blasii und Schmalkalden-Brotterode.

*Kurmittel:* Die Salzquelle Laura, Sol- und Moorbäder, sowie alle medizinischen Bäder; Massage, Terrainkuren.

*Heilanzeigen:* Skrofulose, Rheumatismus, Nervenschwäche und Katarrhe der Atmungswege usw.

*Badearzt:* Dr. Heuer. 3 Apotheken. — Logis von 6 bis 20 M. pro Woche. Pension im Kurhotel von 3,50 M. an.

*Kurzeit:* Mai bis Oktober. — Keine Kurtaxe.

Anfragen beantwortet die Verwaltung.

## SCHMIEDEBERG

### PROVINZ SACHSEN

#### Eisen-Moorbad

Die Stadt Schmiedeberg im Regierungsbezirk Merseburg hat ungefähr 3000 Einwohner. Sie liegt in hügeliger Gegend zwischen Elbe und Mulde, etwa 6 km vom ersteren Flusse entfernt, 90 m über dem Meere. Der Ort trägt den Charakter eines wohlhabenden Landstädtchens. Um die Stadt ziehen sich ausgedehnte Anlagen hin und laden zu Spaziergängen ein. Weiterhin beginnt einer der größten mitteldeutschen hügeligen Waldkomplexe von annähernd 5 deutschen Quadratmeilen, der mit Laub- und Nadelhölzern bestanden ist. In ihm wird auch die heilkräftige Moorerde gefunden. Der Ort eignet sich nicht allein für Kranke, sondern auch für Erholungsbedürftige. Besonders für Rheumatiker, die jedes Jahr ein großes Kontingent der Kurgäste stellen, fällt ins Gewicht, daß die Stadt auf durchlässigem Sandboden erbaut ist. Daher ist nebeliges Wetter fast unbekannt, und nach einem Regen trocknet der Boden schnell wieder auf.

*Kurmittel:* Das Hauptkurmittel sind kräftige Eisenmoorbäder, die in der städtischen Badeanstalt verabreicht werden. Die Schmiedeberger Moorerde ist ganz besonders reich an Eisen, Eisenvitriol, anorganischen und





organischen Säuren. Besonders hervorgehoben zu werden verdient, daß in den neben den Moorbadezellen liegenden Schwitzzellen Gelegenheit geboten ist, nach dem Bade zu ruhen oder eventuell nachzuschwitzen.

Außerdem werden Sol-, Wasserbäder und Duschen gegeben. Massage und Elektrizität kommen in geeigneten Fällen gleichfalls zur Anwendung. Zu Brunnenkuren werden die gebräuchlichen Mineralwässer vorrätig gehalten.

*Heilanzeigen:* Zur Behandlung gelangen: Rheumatismus in allen seinen Formen; Gicht; Kontrakturen und Ankylosen jeder Art; Nervenleiden zentralen und peripheren Ursprungs, z. B. Hysterie, Neurasthenie, Tabes dorsalis, Neuritis, Ischias; Chlorose, alle Frauenkrankheiten, soweit sie keine eingreifenden Operationen erfordern.

*Kurärzte:* Oberstabsarzt a. D. Dr. Aschenbach, Dr. Luther.

*Kurzeit:* 1. April bis 1. November. — *Frequenz:* ca. 3000 Kurgäste, ca. 15000 Passanten.

*Kurtaxe:* 8 M. für eine Person, 12 M. für eine Familie.

*Unterkunft* ist zweckmäßig u. reich geboten im neu erbauten Kurhause.

*Unterhaltung:* Konzerte, Theater, Reunionen, Ausflüge, Feuerwerk, Kahnfahrt.

*Bahnstation* der Wittenberg-Eilenburger Bahn.

Neueste Prospekte durch die Badeverwaltung und den Verkehrsverein Leipzig.

---

*Privatheilanstalt:* Staatl. konzess. Kur- und Moorbadeanstalt »Kaiserbad« A.-G., für Rheuma, Gicht, Frauenleiden. Dir. Arzt: Dr. Schuckelt.

## SCHOCKETHAL BEI CASSEL

Physikalisch-diätetische Heilanstalt von Dr. G. Schaumlöffel für Kranke und Erholungsbedürftige aller Art.

# SCHÖMBERG

## WÜRTTEMBERGISCHER SCHWARZWALD

(Oberamt Neuenbürg)

Das württembergische Schwarzwalddorf Schömburg, 650 m über dem Meere, im schönsten Teile des Schwarzwaldes zwischen Enz- und Nagoldtal gelegen, ist rings von ausgedehnten herrlichen Tannenwaldungen umgeben und durch nach allen Seiten sanft ansteigende Höhenzüge gegen zu scharfe und direkte Winde geschützt. Die Wälder reichen bis dicht an den Ort. Die klimatischen Verhältnisse sind hier zur Behandlung Lungenkranker die denkbar günstigsten, besonders auch im Winter. Der klaren, sonnenwarmen Tage gibt es im Winter auf der Höhe weit mehr als im Tal, die Sonnenbestrahlung ist in der dünnen Luft intensiver, und die Schneedecke des Bodens hindert zu schroffe Temperaturwechsel, so daß den Kranken auch im Winter ein reichlicher Aufenthalt im Freien gestattet werden kann.

Die Umgebung Schömburgs hat alle landschaftlichen Reize und Schönheiten einer Schwarzwaldgegend. Leicht trocknende Wege durchziehen den Wald in allen Richtungen, die Kranken haben Gelegenheit, in der Luft und Stille des Waldes fast den ganzen Tag zuzubringen. Reichliche Ruheplätze.

### *Privatheilanstalten:*

Sanatorium Schömburg, Heilanstalt für Lungenkranke. Leitender Arzt: Dr. Koch.

Neue Heilanstalt für Lungenkranke zu Schömburg, Chefarzt: Dr. G. Schröder.

**Sanatorium Schwarzwaldheim,** Chefarzt Dr. Bandelier (s. Anzeige).

Das Schwarzwaldheim ist im Jahre 1902 gegründet und somit die jüngste der Schömburger Lungenheilanstalten. Das Sanatorium will heilbaren oder weitgehender Besserung fähigen Patienten der gebildeten Kreise die Möglichkeit eines Anstaltsaufenthaltes zu mäßigen Preisen bieten. Das Anstaltsterrain liegt mitten im idyllischen Dorfe an günstigster Stelle der Talmulde, vollkommenster Besonnung zugänglich, frei von Bodennebeln, vollständig geschützt gegen stärkere Winde.

Die Anstalt ist im Jahre 1911 von Grund auf renoviert worden und entspricht allen modernen Anforderungen in medizinischer und hygienischer Hinsicht. Neue Liegehallen. Heizbare Liegehallen. Neuer Speisesaal. Diätsaal. Komfortable Gesellschaftsräume. Lesezimmer. Billardzimmer.

Die ärztliche Behandlung, sorgfältig die Eigenart des Patienten berücksichtigend, ist aufgebaut auf den Grundsätzen von Brehmer und Dettweiler und wird unterstützt durch eine systematische Tuberkulinbehandlung in allen Fällen, wo durch das hygienisch-diätetische Heilverfahren allein nicht das Höchstmaß des erreichbaren Erfolges erwartet werden kann. Alle sonstigen krankhaften Störungen seitens anderer Organe finden sorgfältige Berücksichtigung, insbesondere die Erkrankungen der oberen Luftwege.

Württ. Schwarz-  
wald b. Wildbad

## Sanatorium Schwarzwaldheim, Schömborg

650 m über  
dem Meere

Privatheilanstalt für Lungenkranke • Chefarzt: Dr. Bandelier



• • Kombinierte Anstalts- und Tuberkulinbehandlung • •  
Lungenkollapstherapie. Operative Kehlkopfbehandlung

Moderne Einrichtungen • Elektrisches Licht • Zentralheizung • Personenaufzug • Garten- und  
Waldliegehallen • Heizbare Liegehallen • Diätsaal • Operationszimmer • Röntgenzimmer

Drei Ärzte

Mittlere Preise

Prospekte frei

## SCHÖNAU BEI HEIDELBERG

Kurhaus Schönau für Nervenleidende, Stoffwechselkranke usw. von  
Dr. C. Schnell.

## SCHÖNBERG Ostseebad

*Allgemeines:* Schönberg ist ein großes holsteinisches Dorf von 1560 Einwohnern, östlich der Kieler Förde gelegen. Die Ortsteile Neu-Schönberg und Schönberg-Strand liegen unmittelbar an der Ostsee.

Schönberg bildet die Endstation der Bahn Kiel-Schönberg.

*Kurmittel:* Kalte und warme Seebäder.

*Kurzeit:* Mitte Mai bis Ende Oktober. — Zwei Aerzte.

*Frequenz:* Etwa 200. — Keine Kurtaxe.

Auskunft durch den Gemeindevorsteher.

## KURORT SCHÖNBRUNN SCHWEIZ

Wasserheilanstalt für Nervenkranke von Dr. med. Hegglin.

# SCHÖNEBERG BEI BERLIN

Wartburg-Sanatorium. (Siehe Anzeige unter Berlin.)

## KURANSTALT SCHÖNECK

BEI BECKENRIED, VIERWALDSTÄTTER SEE, SCHWEIZ



705 m über dem Meere, ca. 300 m über dem südlichen Ufer des Sees gelegen, mit prachtvollem Blick über den See und auf die benachbarten Berge. Die Anstalt ist umgeben von ausgedehnten Parkanlagen, die nach Nord, Ost und West in Wald übergehen. Die Luft ist mild, staubfrei, mäßig feucht, leicht anregend, windstill. Die Temperatur selbst im Hochsommer sehr gemäßigt. Keine heißen Nächte.

*Kurmittel:* Zur Anwendung kommen die gesamte wissenschaftliche Hydrotherapie (System Winternitz), Pneumatotherapie, pneumatische Kammer, Inhalatorium nach Heyer, Elektrotherapie, elektrische Lichtbäder, kohlen saure Bäder, galvanische und faradische Bäder, Wechselstrombäder. Heiße Luftdusche; Massage; Heißwassermassage; diätetische Kuren.

Die Anstalt bietet in dem köstlichen Voralpenklima eine möglichste Allseitigkeit therapeutischer Einrichtungen im Rahmen einer Kuranstalt für chronisch Kranke.

*Heilanzeigen:* Zur Behandlung kommen in erster Reihe Erkrankungen des Nervensystems: Neurasthenie, Hysterie, Hypochondrie, organische Erkrankungen der peripheren Nerven und des Zentralnervensystems (Tabes). Nächst dem stellen Erkrankungen des Magen- und Darmkanals sowie Er-

krankungen der Atmungsorgane (Asthma) und des Herzens das größte Kontingent. Ferner eignen sich Konstitutionskrankheiten, allgemeine Ernährungsstörungen, Rheumatismus der Muskeln und Gelenke, chronische Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane ganz besonders für die Behandlung. Geisteskranke sowie Tuberkulöse werden nicht aufgenommen. Streng individualisierende Behandlung. Leitender Arzt: Hofrat Dr. Wunderlich, Karlsruhe. Zwei Assistenzärzte.

*Kurzeit:* 15. Mai bis 1. Oktober.

Pension mit Zimmer von 10 Fr. an. — Dampfschiffstation Beckenried.

Weitere Auskunft durch die Direktion.

## SCHÖNECK IM SÄCHSISCHEN VOGTLANDE

### Sommerfrische und Luftkurort

Schöneck, ein malerisch gelegenes Landstädtchen von 4800 Einwohnern, Station der Chemnitz-Aue-Adorfer und Herlasgrün-Klingenthaler Staatsbahn, erhebt sich auf dem obervogtländischen Höhegebirge 768 m über dem Meere. Schöneck besitzt einen schönen Stadtpark in geschützter Lage und ist von ausgedehnten Nadelholzwäldern umgeben. Schöneck erfreut sich eines anregenden und erfrischenden Höhenklimas und ausgezeichnet reiner Luft und ist Erholungsbedürftigen sehr zu empfehlen. — Wintersportplatz.

*Heilanzeigen:* Bleichsucht, Blutarmut und Nervenschwäche.

2 Aerzte am Orte. — Hotels und Privatwohnungen.

Kurhotel Schützenhaus. Luftbäder. Medizinische Bäder. Elektrische Lichtbäder. Bestrahlung und Vibrationsmassage.

Ferienheim der Stadt Plauen für erholungsbedürftige Schulkinder.

## SCHÖNFELS (SCHWEIZ)

Wasserheilanstalt. Am Zuger See. Dirigierender Arzt: Dr. Tschlenoff.

## SCHÖNINGEN

### Solbad

*Allgemeines:* Die braunschweigische Stadt Schöningen hat 10000 Einwohner und ist Station der Bahnlinien Berlin-Holzminden und Helmstedt-Börssum. Sie liegt 230 m über dem Meere, am Fuße des noch 70 m höher gelegenen und von der Stadt aus sich eine Stunde nach Norden und sechs Stunden nach Nordwesten ausdehnenden Elmwaldegebirges. Das Solbad ist von einem großen städtischen Park umgeben.

*Kurmittel:* Gesättigte Sole zum Baden sowie künstliche Kohlensäurebäder, Dampf-, Heißluft- und elektrische Lichtbäder.

*Heilanzeigen:* Skrofulose, englische Krankheit, Rheumatismus, Frauenkrankheiten, Nervosität. — *Aerzte:* Dr. Bielitz, Sanitätsrat Dr. Creite, Dr. Georgi, Dr. Kuthe, Dr. Saake. — Keine Kurtaxe.

Auskunft durch den Fremdenverkehrsverein.

## SCHÖNWALD

Luftkurort Schönwald, 994 m über dem Meere, ist von der Bahnstation Triberg in 1¼ Stunden mittels Kraftwagens zu erreichen. Schönwald liegt inmitten der prächtigsten Tannenwaldungen, ¾ Stunden von den berühmten Wasserfällen der Gutach entfernt.

*Heilanzeigen:* Erfolge werden erzielt bei Nervenleiden, Blutarmut, Skrofulose und Rekonvaleszenz, bei Erkrankungen der Atmungsorgane, bei Asthma und Emphysem, chronischer Bronchitis, bei Residuen von Pleuritis, sowie bei Lungenspitzenkatarrh im Anfangsstadium. Kontraindiziert ist der Aufenthalt bei vorgeschrittener Lungentuberkulose mit Neigung zu Blutungen.

## SCHREIBERHAU

### Klimatischer Sommer- und Winter-Kurort

Der eine Landgemeinde bildende Ort Schreiberhau, Kreis Hirschberg in Schlesien, liegt im oberen Zackental des Riesen- und Isergebirges, 630 m über dem Meere; es ist der höchstgelegene Ort Schlesiens und zählt 5000 Einwohner.

Schreiberhau eignet sich vorzüglich zur Sommerfrische, sowohl für Leute, welche beschauliche Ruhe lieben, als auch für rüstige Fußgänger, die hier vorzügliche Gelegenheit zu prachtvollen Ausflügen haben. Daß Schreiberhau zu einem Kurorte ersten Ranges geworden ist, verdankt es seiner Höhenlage inmitten meilenweiter Nadelholzwaldungen. Staubbildung und Verunreinigung der Luft kommt nicht vor. Die weiten Fichtenwälder bewirken eine reichliche Ozonbildung. Berühmt sind die großen mehrtägigen Wintersportfeste. — *Aerzte:* San.-Rat Dr. Kloidt, Dr. Möcke.

*Unterkunft* in Hotels und zahlreichen Villen; Pension von 4 M. an.

*Frequenz:* 39000 Sommer- und 8000 Wintergäste.

*Reiseverbindung:* Schreiberhau ist Bahnstation der Nebenbahn Hirschberg-Grünthal.

Prospekt durch die Geschäftsstelle des Verkehrsausschusses.

*Privatheilstätten:*

**Sanatorium Schreiberhau von Dr. Felix Wilhelm** (siehe Anzeige).

**Sanatorium »Kurpark« von Dr. A. Wilke** (siehe Anzeige).

Sanatorium »Hochstein«, Chefarzt: Dr. Kerlé.

## Dr. Wilhelm's Sanatorium in Schreiberhau



liegt gegenüber v. Deutschen Lehrerheim, dicht am Walde, zwischen den Pensionen von Versen, von Skal, Irene, Diana und Brunnenquelle. — Diät, Luftbäder, Wasser-, Dampf-, Heißluft- u. Lichtbäder, auch Radium-Heilstätte. — Massage, Gymnastik, Liegkur, Elektrizität, auch Teslaströme und Wechsellmagnetismus sowie Radium-Emanation in hohen Dosen stehen zur Verfügung.

Preise 10—15 Mark pro Tag mit Zimmer.

**Dr. med. Wilhelm**, früher Assistent von Dr. Lahmann.

Bahnstation ist Oberschreiberhau, 709 m über dem Meere.

---

**Schreiberhau** im Riesengebirge

700 m über dem Meere

## Sanatorium Kurpark

### Spezialkuranstalt

für Herz-, Nerven- und Stoffwechselkranke

- Physikalische und diätetische Behandlung ◦
- Höchstens 40 Patienten ◦ Prospekte gratis

Telephon Nr. 65

Besitzer: **Dr. med. A. Wilke.**

---

## SCHULS

(siehe Tarasp)

## SCHWÄBISCH-HALL

(siehe Hall in Württemberg)

## SCHWALBACH

(siehe Langenschwalbach)

## SCHWALHEIM IN HESSEN

In Schwalheim bei Nauheim entspringen drei erdig-muriatische Säuerlinge, die zu Trinkkuren Verwendung finden.

Verwaltung: Großherzogl. Badedirektion in Bad-Nauheim.

## SCHWARTAU BEI LÜBECK

**Sol-, Moorbad und klimatischer Kurort**

Schwartau, ein Flecken von 3500 Einwohnern in Oldenburg, liegt sehr hübsch inmitten von Laub- und Nadelholzwaldungen, in nächster Nähe der Ostsee, und wird wegen seiner heilkräftigen See- und Waldluft und seiner starken Solquellen halber gern aufgesucht.

*Kurmittel:* Drei stark jodhaltige Solquellen, Sol-, Moor-, Kohlensäure-, Fichtennadel- und medizinische Bäder in drei Badeanstalten: dem Elisabeth-Sol- und Moorbad mit eigener Quelle und dem Friedrich-August-Sol- und Moorbad, ebenfalls mit eigener Quelle und dem das ganze Jahr geöffnetem Solbad Schwartau. Massage, Milchkuren.

*Heilanzeigen:* Skrofulose in allen Formen, Drüsenanschwellungen, Rachitis, Rheumatismus, Gicht, Blutarmut und Schwächezustände, Nervosität, Frauenkrankheiten der verschiedensten Formen, alte Exsudate, Hautausschläge, Katarrhe des Kehlkopfes und der Bronchien, Herzkrankheiten.

*Aerzte:* Dr. Busch, Dr. Dammann, Dr. Schwartz, Dr. Wolff.

*Kurzeit:* 1. April bis 1. Oktober. *Frequenz:* Etwa 2400. *Kurtaxe:* 3—5 M.

*Unterkunft:* Für Wohnungen mit Pension werden im Durchschnitt 3—5 M. pro Tag verlangt.

*Bahnstation* der Eutin-Lübecker und der Lübeck-Travemünder Eisenbahn. Kinderheim »Waldlust« (Vorsteherin Frl. Schildknecht).

Auskunft durch den »Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs«.

## SCHWARZBACH

**Bad und Luftkurort**

Das 300 Einwohner zählende schlesische Dorf Schwarzbach liegt im Isergebirge am Fuße der Tafelfichte, 540 m über dem Meere, im Schwarz-



## Schwarzburg

bachtal und hat stark alkalische, kohlensäurereiche Eisenquellen. Infolge seiner außerordentlich geschützten Höhenlage, seiner reinen, ozonreichen, stärkenden Gebirgsluft eignet sich Schwarzbach auch vorzüglich zur Luftkur, besonders für Brust- und Lungenkranke und nach schweren Kuren.

*Kurmittel:* Die kohlensäurehaltige, erdig-salinische Stahlquelle wird zum Trinken und Baden benutzt. Moorbäder. Molken.

*Heilanzeigen:* Bleichsucht und Blutarmut, Magenkrampf, ~~chronischer Kehlkopf- und Lungenkatarrh~~, Verdauungsstörungen, Rheumatismus, Frauenkrankheiten, Herzaffektionen, Migräne. — Ein Arzt am Ort.

*Kurzeit:* 15. Mai bis 1. Oktober. — *Frequenz:* 2000.

*Kurtaxe:* Für die Badekur 4 M., für die Trinkkur 5 M., jede weitere Person einer Familie 4 M.

*Bahnstation* für Schwarzbach ist Friedberg a. Qu., wo zu allen Zügen Wagen am Bahnhofe stehen, und Meffersdorf, das aber keine feststehende Wagenverbindung mit Schwarzbach hat.

Auskünfte durch die Badeverwaltung.

# SCHWARZBURG

## Sommerfrische und Luftkurort

Schwarzburg, die »Perle Thüringens«, im Fürstentume Schwarzburg-Rudolstadt, zu Füßen des Stammschlusses Schwarzburg gelegen, ist ein Dorf von ca. 700 Einwohnern. Abseits von der großen Heer- und Verkehrsstraße gelegen, war es lange Zeit schwer zu erreichen, bis die neueste Zeit es an den Eisenbahnverkehr angeschlossen und so der Außenwelt nahe gerückt hat. Die Thüringer Bahn, die Saalbahn, die Linie Arnstadt-Saalfeld, sie führen in Schwarzburgs Nähe, und die im Jahre 1900 fertiggestellte, in Rottenbach von der Strecke Arnstadt-Saalfeld abzweigende Nebenbahn nach Schwarzburg selbst. Der Weg, am Ufer der rauschenden Schwarza entlang, am Trippstein vorbei, ist von außergewöhnlicher Schönheit und zählt zu den genußreichsten Wanderungen im Thüringer Walde. Auf Station Schwarzburg angekommen, bietet sich hier einer der bevorzugtesten Blicke auf Schloß Schwarzburg dar.

In diesem Waldesparadies, umrahmt und geschützt von hohen Bergen und dichten Wäldern, zwischen saftigen Wiesen und dem abwechselnden Grün der Laub- und Nadelwälder, ist eine Kolonie von Wohnhäusern für Sommerfrischler entstanden, wie sie zweckentsprechender und gesünder kaum angetroffen werden kann.

*Unterkunft:* Schloßberg-Hotel, Gläser's Hotel Schwarzburger Hof, Hotel Trippstein, Thüringer Hof.



Schwarzburg, vom Trippstein gesehen

Auch wer nicht hohe Preise anzulegen wünscht, findet freundliche und allen Ansprüchen genügende Aufnahme (Pension pro Tag von 3—7 M.).

*Frequenz:* Etwa 8000. — *Kurtaxe* wird nicht erhoben.

Prospekt durch den Ortsverein.

## SCHWARZECK

Thüringer Waldsanatorium bei Blankenburg im Schwarzatal. Kuranstalt für physikalisch-diätetische Heilweise. Arzt und Besitzer Dr. P. Wiedeburg (siehe auch unter Blankenburg i. Thür.).

## SCHWARZENBERG

»Perle des Erzgebirges«

Stadt und Schloß Schwarzenberg liegen auf einem Bergvorsprunge, rings von Bergen umrahmt. Dicht bei Schwarzenberg, am Euße des Ottenstein, einer romantischen Felspartie, liegt die Naturheilstalt Ottenstein.

Schwarzenberg hat herrliche Umgebung und eignet sich zum Standquartier für Touren. Ausflüge nach dem Fichtel-, Keil- und Auersberg sind sehr lohnend und empfehlenswert.

## SCHWARZORT

### Klimatischer Kurort und Ostseebad

Schwarzort in Ostpreußen, zwischen Königsberg und Memel auf der Kurischen Nehrung, ist ein an Naturschönheiten reiches Seebad, das auf drei Seiten von altem Kiefernbestand und hohen Dünenbergen umgeben ist. Steinfreier Sandstrand, angenehmer Wellenschlag. Die kräftige Seeluft am Strande, die durch den Kiefernwald filtrierte und gemilderte Seeluft auf der Höhe und die würzige, ozonreiche Waldluft in den sehr geschützten Tälern machen Schwarzort zu einem empfehlenswerten Luftkurort. Außer den vorzüglichen kalten Seebädern stehen dem Besucher in der modern eingerichteten Kuranstalt warme Salzbäder jeder Art, Fichtennadel-, Kohlen-säure-, Moorbäder, Sand- und Dampfbäder, sowie Massage zur Verfügung. Arzt im Ort.

*Kurtaxe:* 3—12 M. — *Frequenz:* Über 3000.

*Unterkunft:* Die Hotelpreise betragen für Logis und Verpflegung 3—6 M., Privatwohnungen vorhanden.

*Unterhaltung:* Reunionen, dramatische und musikalische Abendunterhaltungen, Ruder- und Segelfahrten, Angelsport.

*Reiseverbindung:* Von Königsberg per Bahn bis Cranz, von da mit Dampfer; von Tilsit und Memel mit Dampfer.

Nähere Auskunft erteilt die Badegesellschaft.

## BAD SCHWEIZERMÜHLE

Wasserheilanstalt für Lungenschwache, Herzkranke, Nervengereizte usw. Besitzer W. Schröder.

## SEBASTIANSWEILER

### Schwefelbad

liegt am nordwestlichen Fuße der Rauhen Alb, 471 m über dem Meere. Schöne Waldspaziergänge mit prachtvollen Ausblicken. Die Luft ist rein, und idyllische Ruhe herrscht ringsumher. Laub- und Nadelwälder.

*Kurmittel:* Fünf warme Schwefelquellen zu Trink- und Badezwecken.

*Heilanzeigen:* Hautkrankheiten, Gicht, Unterleiberkrankungen, chronischer Rheumatismus usw., Katarrhe der Atmungsorgane, Nervosität, Syphilis. Tuberkulose ist ausgenommen.

*Kurzeit:* 15. Mai bis 15. September.

Nächste Eisenbahnstation ist Mössingen an der Bahn Tübingen-Hechingen.

# Hôtel Sonnenberg und Kurhaus Seelisberg

## Vierwaldstätter See (Schweiz)

*Lage:* 845 m über dem Meer, 400 m über dem Spiegel des Urnersees, auf einer Felsenterrasse.

*Klima:* subalpin, durch herrliche, waldige Umgebung vor schroffen Temperaturen geschützt.



*Kurmittel:* Klima, Terrain, Hydrotherapie (nach modernen Anforderungen eingerichtet: Voll-, Halbbäder, Kohlensäure-, elektrische, Medizinal-Bäder, Duschen); Elektrotherapie; Massage, Gymnastik; Arbeitstherapie; Psychotherapie. Kurtisch, kein Alkoholzwang.

*Indikationen:* Affektionen der Luftwege — Tuberkulose ausgeschlossen —, des Zirkulationsapparates; des Verdauungsapparates. **Krankheiten des Nervensystems** — Geisteskranke ausgeschlossen.

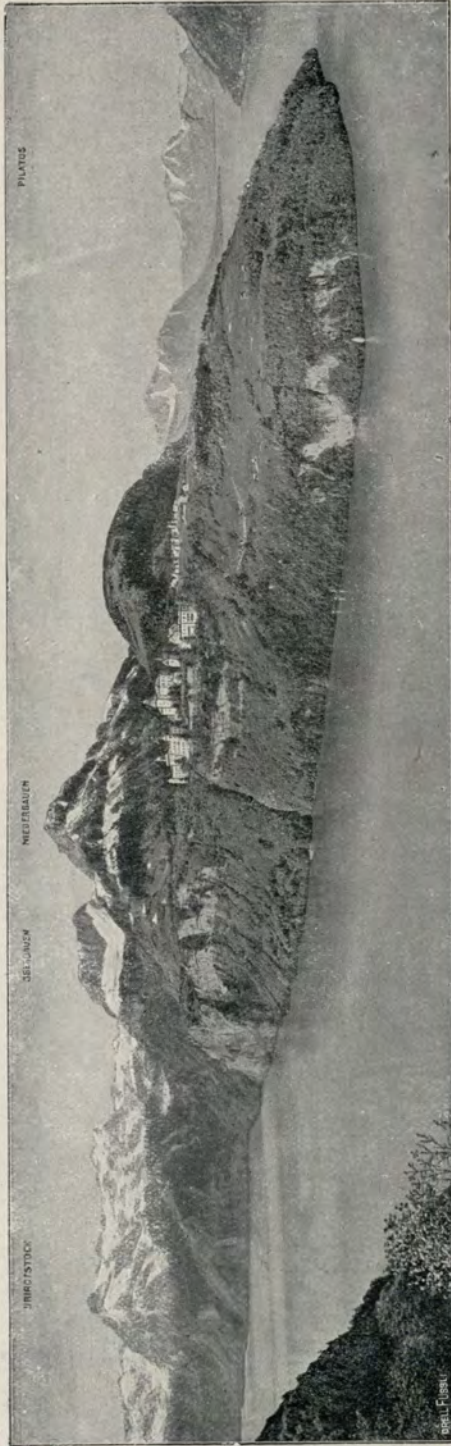
*NB.* Die Patienten sind im Sonnenberg nicht nur in Gesellschaft Kranker. Ein großer Prozentsatz der Gäste sind gesunde Sommerfrischler. Es herrscht infolge dieser Einrichtung in unserem Etablissement keine Sanatoriums-atmosphäre. Für die nötige Ruhe der Leidenden ist durch bauliche Einrichtungen gesorgt.

Dirig. Arzt: **Dr. Georg Brügger**, Nervenarzt.

Auskünfte geschäftlicher Natur werden erteilt von der Direktion:

**H. Elmer.**

# Seelisberg



Hotel Sonnenberg und Kurhaus Seelisberg am Vierwaldstätter See (Schweiz)

## SEESSEN AM HARZ

### Klimatischer Kurort

Seesen, eine braunschweigische Stadt von ca. 5100 Einwohnern, liegt 210 m über dem Meere und ist ein guter Eingangspunkt in den westlichen Oberharz, sowie ein sehr geeignetes Standquartier für zahlreiche Spaziergänge und Ausflüge. Das Kurhaus, in dem Fichtennadel-, Sol- und medizinische Bäder verabfolgt werden, ist von schönen Anlagen umgeben und von bewaldeten, bis zu 450 m ansteigenden Bergen begrenzt. Angezeigt für Schwächliche und Erholungsbedürftige, Blutarmer und Nervenleidende. — Wintersport in den verschiedensten Formen.

Seesen ist Station der Preußischen Staatsbahn (Berlin-Kassel-Frankfurt a. M., Berlin-Aachen, Seesen-Herzberg) und der Braunschweigischen Landesbahn.

*Aerzte:* San.-Rat Dr. Bode, Dr. Kleine, Dr. Schüttrumpf. — Apotheke und Masseur.

*Unterkunft* und Verpflegung in bequemen Gasthäusern zu mäßigen Preisen.

Siebers Kurhotel, Goldener Löwe, Hotel Wilhelmsbad.

Prospekte durch den Stadtmagistrat.

## SEGEBERG

### Sol- und Moorbad

Die holsteinische Stadt Segeberg hat über 5000 Einwohner und liegt an der Eisenbahn Hagenow-Neumünster. Die Lage Segebergs zwischen der Trave und dem Segeberger See ist angenehm. Das Klima ist frisch und anregend.

Segeberg ist zugleich Luftkurort.

*Kurmittel:* Kohlensäure Solbäder, Moorbäder (Eisenmineral-Moorerde aus eigenen Lagern). Medizinische Bäder. Inhalationen. Sandbäder. Milch- und Brunnenkuren. Kalte Seebäder. Massage. Gelände-Kuren.

*Heilanzeigen:* Das Bad bewährt sich bei allen skrofulösen Leiden in jeder Form, bei Erkrankung der Lymphdrüsen, englischer Krankheit, Gelenk- und Muskelrheumatismus, Gicht, Frauenkrankheiten, Bronchial- und Kehlkopfkatarren, Herzkrankheiten, Nervenleiden usw.

*Aerzte:* San.-Rat Dr. Janssen, Med.-Rat Dr. Bruhn, San.-Rat Dr. Tofft, Dr. Conrad, Dr. Schütt. — Apotheke am Ort.

*Kurzeit:* 15. Mai bis Ende September.

*Kurtaxe:* Für eine Person 8 M., jede weitere über 10 Jahre 3 M.

*Frequenz:* Über 3000.

*Unterkunft:* Kurhotel mit Logierhaus.

*Unterhaltung:* Konzerte, Ausflüge, Kahnfahrt, Jagd, Angelsport.

Prospekte durch die Badeverwaltung.

## OSTSEEBAD SELLIN AUF DER INSEL RÜGEN

Der 835 Einwohner zählende klimatische Kurort Dorf Sellin ist am Fuße der Granitzwaldung zwischen Binz und Göhren gelegen, vor Nord- und Ostwinden geschützt. Völlig steinloser, sauberer Sandstrand mit festem Badegrund; schöner, kräftiger Wellenschlag. Sommerklima gleichmäßig erfrischend, ozonreiche Wald- und Seeluft, besonders nervenstärkend; katarrhalisch Leidenden sehr zu empfehlen.

*Kurmittel:* Kalte und warme Seebäder, auch Sol-, Fichtennadel- und Kohlensaurebäder, Hydrotherapie. Berg- und Terrainkuren. Milch, Molken, Licht-, Luft- und Sonnenbäder. Heißluftbäder. Sport aller Art. Tennisplätze.

Preis für jedes Bad 30 Pf., für Kinder 20 Pf. Warme Seebäder 1 M.

*Kurzeit:* 1. Juni bis 30. September. — *Arzt:* Dr. Kruschewsky.

*Kurtaxe* für 1 Person 6 M., für Familien von 3 Personen an aufwärts 15 M. Aerzte und deren Familien sind frei.

*Unterkunft* reichlich, Pensionspreise von M. 3,50 aufwärts.

Sellin ist Dampfschiffstation mit fester, 1906 neu erbauter Landungsbrücke, Bahnstation der Kleinbahn Putbus-Sellin und hat Post-, Telegraphen- und Fernsprechamt. Elektrisches Licht. Evangelischer und katholischer Gottesdienst. Arzt und Apotheke am Orte.

Kanalisation und Wasserleitung wurde neu angelegt.

Auskunft und illustrierter Prospekt kostenfrei durch Badedirektor Holtz.

### *Privatheilanstalt:*

Ostsee-Insel-Sanatorium Dr. Kruschewsky. Elektrische Bäder, Dampfbäder, Massage. Licht-, Sonnen- und Luftbäder. Lahmannndiät.

## SEMMERING

### Klimatischer und Höhenkurort

Semmering ist die allgemein bekannte Station der Oesterreichischen Südbahn (1000 m über dem Meere), berühmt wegen ihrer prachtvollen Lage inmitten einer herrlichen Alpenwelt. Die Aussicht von hier aus ist großartig und reich an Abwechslung. Für den Naturfreund bietet sich ein wahrer Reichtum schöner Anlagen, genußreicher Spaziergänge durch Laub- und Nadelholzwälder, sowie entzückender Aussichtspunkte dar. Der Semmering ist zugleich ein erstklassiger Wintersportplatz und besitzt eine konkurrenzlose Sport-Schlittenbahn am Sonnwendstein, sowie einige andere gut gepflegte Rodelbahnen, Eislaufplätze und Ski-Sprungschancen.

Die Gebirgsluft dieser Gegend ist leicht, überaus rein und erfrischend.

*Kurzeit:* Ganzjährig, geringe Ortstaxe. — 7 Aerzte.

Reichliche Unterkunft in Hotels und Privatwohnungen. Volle Pension 8—15 Kr. täglich.

*Reiseverbindung:* Südbahn ab Wien bis Semmering, südwärts nach Graz und Triest.

Auskunft durch die Verschönerungs-Kommission der Gemeinde Breitenstein-Semmering.

*Heilanstalten:*

Wasserheilstalt des Kaiserl. Rates Dr. Vecsei. Geöffnet von April bis Oktober.

Kuranstalt Semmering, G. m. b. H., Chefärzte: Kaiserl. Rat. Dr. Franz Hansy und Dr. Karl Kraus.

Kuranstalt des Südbahnhotels Semmering, leitender Arzt: Dr. Robert Ender.

Kuranstalt im Hotel Franz Panhans, leitender Arzt: Dr. Max Siegel.

## SESTRI-LEVANTE IN ITALIEN

Klimatischer Winterkurort



Blick auf Sestri von Monte Castello

Einer der schönsten Punkte an der ganzen Riviera, sei es der östlichen, sei es der westlichen, ist Sestri-Levante. Das blaue Meer, die balsamische Luft, der herrliche Strand, die farbenreichen, von Oliven und Pinien bestandenen Berge, die herrliche Fernsicht über den Meerbusen von Rapallo und auf die in das Vorgebirge Portofino auslaufenden Berge sind von großem landschaftlichen Reiz.



Sestri-Levante ist ein Ort für Erholungsbedürftige, die, ohne schwer krank zu sein, den Winter oder einige Monate des Winters im Süden zubringen wollen. Einer der größten Vorzüge von Sestri ist die überaus große Anzahl von Spaziergängen für Fußgänger in jedem Grade von Leistungsfähigkeit. Für Bergsteiger ist die dortige Gegend ein besonders dankbares Feld, da sich der Wanderer fast stets herrlicher, weitreichender Ausblicke erfreut. — Zu erreichen ist Sestri-Levante von Genua aus mit der Bahn in etwa einer Stunde.

## SICKINGEN

Moorbad und Wasserheilanstalt Bad Sickingen zu Landstuhl i. Pfalz.  
Aerzte: Dr. Weiner und Dr. Marx.

## BAD SIEGSDORF

Siegsdorf in Oberbayern, Station der Trauntalbahn,  $\frac{1}{2}$  Stunde von Adelholzen, liegt 660 m über dem Meere, am Zusammenfluß der Roten und Weißen Traun, umgeben von Wäldern, und zwar Laub- und Nadelholzwaldungen. Die Gegend ist reich an Naturschönheiten. Die Lage im Hochgebirge, die reine Gebirgs- und Waldluft sind die Vorzüge des Bade- und Luftkurorts Siegsdorf. Geeignet für Sommer- und Winterkuren.

*Kurmittel:* Eine alkalisch-erdige Mineralquelle sowie alle Arten Bäder, wie Mineral-, Sol-, Moor-, Kiefernadelbäder. Terrainkuren.

*Heilanzeigen:* Rheumatismus, Nieren- und Leberleiden, Skrofulose, Frauenkrankheiten. — Arzt und Apotheke am Orte.

*Unterkunft* in Villen, Pensionen und Privatquartieren. Zimmer von 4 M., Verpflegung von 10,50 M. aufwärts wöchentlich.

Auskunft durch den Verschönerungsverein.

## SIELBECK AM UKLEI

### HOLSTEINISCHE SCHWEIZ

Dr. Marcinowskis Sanatorium Haus Sielbeck für physikalische und diätetische Behandlung.

## SILS-MARIA

### ENGADIN, SCHWEIZ

#### Höhenkurort

Die hohe Lage (1811 m über dem Meere) und die schöne Umgebung machen Sils-Maria zu einem gern besuchten alpinen Höhenkurort. Zwischen zwei Seen gelegen, bietet es unzählige Spaziergänge und ist außerdem günstiger Ausgangspunkt für prachtvolle Berg- und Gletschertouren.

Zufahrt von Chiavenna über den Malojapaß, von Chur und Thusis über den Julierpaß oder mit der Albulabahn (Endpunkt St. Moritz). Omnibus von St. Moritz in einer Stunde. — *Kurzeit*: Juni bis September.

## SIRMIONE AM GARDASEE

### ITALIEN

#### Schwefelbad

Die mitten im See, nahe dem Ostufer der lieblichen alterberühmten Halbinsel Sirmione entspringende heiße Schwefelquelle (500 l pro Minute), der italienischen Regierung gehörig, wurde erst vor einigen Jahren gefaßt und ans Land geleitet, um sie in der neu errichteten, seit 1898 in Betrieb befindlichen Heilanstalt zu verwenden.

*Kurmittel*: Die Zusammensetzung der Quellenbestandteile ist ungewöhnlich reichhaltig und gestattet eine vielseitige therapeutische Anwendung. Temperatur konstant 65° C. Außer zu Bädern wird das Wasser zu Trinkkuren und zu Inhalationen benutzt. Bei zahlreichen Krankheiten übt die Quelle eine so schnelle heilende oder doch bessernde Wirkung aus, welche man nur auf den Radiumgehalt des Wassers zurückführen kann.

*Heilanzeigen*: Rheumatische und gichtische Leiden, Hautkrankheiten, Stoffwechselstörungen im Bereich der Digestionsorgane und des Harnapparates, Nervenerkrankungen, Frauenkrankheiten, Folgen von Traumen und Knochenerkrankungen, manche Formen chronischer Rachen- und Bronchialkatarrhe.

*Gegenanzeigen*: Alle ausgeprägten Formen von Tuberkulose.

*Aerztlicher Leiter*: Dr. B. Ferrara.

*Reiseverbindungen*: Dampfer nach Desenzano (Eisenbahn Mailand-Venedig) und Riva (Bahn nach Mori an der Brennerbahn).

Auskunft durch die Badeverwaltung.

## SKODSBORG

Seebad in Dänemark, von Kopenhagen aus in 30 Minuten mit der Eisenbahn aber auch per Küstendampfer zu erreichen.

Als Seebad zeichnet sich Skodsborg durch vorzügliches frisches Wasser aus. Der Boden ist fester, nicht steiniger Sandboden. Warme und temperierte Bäder sind vorhanden, sowie in unmittelbarer Nähe Mineral-, elektrische, Nadel- und andere Medizinalbäder. Die großen schönen Wälder, die herrliche Aussicht, die frische, kühle Seeluft und der lebhafte Wellenschlag sind die Gaben, welche die Natur mit verschwenderischer Hand Skodsborg verliehen hat. — *Kurzeit*: April bis Oktober.

# BAD SODEN AM TAUNUS

## Kohlensaures Thermal-Solbad

Das Dorf Soden, unweit Frankfurt am Main, 2133 Einwohner zählend, liegt in einem geschützten Tale, welches vom Sulzbach durchflossen wird, 140 m über dem Meere. Soden ist durch waldreiche Höhen im Norden, Osten und Westen gegen rauhe Winde geschützt und liegt inmitten der schönsten landschaftlichen Partien des Taunus. Schattige Promenaden und Alleen, ein herrlicher Kurpark, mildes, leicht anregendes Klima, hübsche, mit Gärten umgebene und mit Balkons reichlich versehene Logierhäuser, absolut reine Luft, das sind die äußeren Vorzüge, die Soden bietet. — Soden ist Station der Nebenbahn Höchst-Soden (Hauptbahn Frankfurt-Köln).

*Aerztliches:* Bad Soden am Taunus, vor grellen Windwechseln bewahrt, gilt für ein Klima, welches auch angegriffenen Lungen zusagt. 24 Quellen, wovon neun als bevorzugte sich den Kochsalzquellen mit ungleicher Wärme und verschiedenem Gehalte an Eisen und Kohlensäure anschließen.

Die Thermalsolbäder beschwichtigen Herzaufregung. Den Darmstockungen helfen die auflösenden, den Frauenleiden die verschiedenen, vom Arzte zu regelnden (auch elektrischen) Bäder ab.

*Heilanzeigen:* Allgemeine Krankheiten: Skrofulose mit erethischem Charakter, Rachitis, Rekonvaleszenz, Entwickelungschlorose, Anämie, Gicht und Rheumatismus. Krankheiten der Atmungsorgane. Herzkrankheiten. Erkrankungen der Verdauungsorgane, Frauenleiden. Chronische Knochen- und Gelenkerkrankungen, Nierenleiden und Krankheiten des Nervensystems.

*Kureinrichtungen:* Städtisches Badehaus mit Sol- und kohlensauren Thermalsolbädern, Stromsprudel- und elektrischen Lichtbädern, kalten und temperierbaren Duschen. Geräumige Trinkhalle mit Gurgelkabinetten. Inhalatorium mit Systemen von Heyer, Waßmuth, Göbel und Schnitzler für Einzelapparate und Gesellschaftsräume. Pneumatische Glocke, Apparate für verdünnte und komprimierte Luft. Sauerstoff-, Lignosulfit-, Formol- und andere medikamentöse Inhalationen. Mediko-mechanisches Institut mit drei großen Sälen, großes neues Inhalatorium. Elektrische Behandlung.

*Aerzte:* DDr. med. Günzel, San.-Rat Haupt, Hughes, Isserlin, Prorok, Rothschild, Geh. San.-Rat Thilenius, Wiechert.

*Kurzeit:* 15. April bis 15. Oktober. Auch im Winter geöffnet.

*Frequenz:* Über 5000 Kurgäste.

*Kurtaxe:* 1 Person 15 M., 2 Personen 23 M., jede weitere Person 5 M.

*Unterkunft:* Hotel Städtisches Kurhaus, Grand-Hotel und Europäischer Hof, Hotel Russischer Hof, Park-Hotel. (Siehe auch Anzeigen.) — Volle Pension inkl. Zimmer von 5,50 M. an pro Tag.

Prospekte durch die Kurverwaltung.

Soden

Soden

## Park-Villa (Schlößchen)

❖ Vornehme Familienpension ❖

prachtvoll, inmitten des Neuparkes und an dem Cronbergerweg gelegen, in direkter Nähe des Waldes, Badehauses, Inhalatoriums etc.

.....  
Hohe, helle geräumige Zimmer, vollständig neu möbliert  
○  
Ruhig und staubfrei  
.....



.....  
Pension v. M. 5.50 an inkl. Zim.  
Auf Wunsch auch diätetische Pension nach Vorschrift des Arztes  
.....

Sommer und Winter geöffnet

Bei längerem Aufenthalt im Winter Preisermäßigung

❖ Besonders für Familien geeignet ❖

Elektrisches Licht

Bad im Hause

Inhaber: **W. Schenck.**



Bad Soden a. Taunus

## Pension Ehrenfels

Bes.: **Otto Schoenfeld**

Vollständig neu und komfortabel eingerichtet

Sehr mäßige Preise!

Pension von Mark 5.— an inkl. Zimmer

Großer schattiger Garten mit schönen Ruheplätzen  
Nähe des Kurparks, des Bahnhofs und der Quellen

## SODEN-SALMÜNSTER

Solbad

Soden-Salmünster liegt 157 m über dem Meere. Ringsum geschützt durch die mächtigen, bewaldeten Ausläufer des Spessarts, der Rhön und des vulkanischen Vogelsberges, hat es mäßiges, mildes Klima mit mittlerer Jahrestemperatur. Die Luft ist staubfrei und erfrischend.

*Kurmittel:* Soden-Salmünster besitzt jod-, brom- und lithiumhaltige Solquellen, von denen sich besonders der große Solsprudel sowie die Bade-

quelle durch ihren außerordentlichen Reichtum an Kohlensäure auszeichnen. Er ist dem Kissinger Solbrunnen durchaus ähnlich, aber um das Dreifache gehaltreicher.

*Heilanzeigen:* Die Quellen von Soden-Salmünster sind hervorragend angezeigt bei Herzerkrankungen, Rheumatismus, Gicht, Skrofulose, Rachitis, Blutarmut, Bleichsucht und Rekonvaleszenz. Ferner bei allen Frauenkrankheiten, bei allen Krankheiten der Verdauungsorgane, Krankheiten der Atmungsorgane, Hautkrankheiten.

*Ärzte:* Dr. med. Salditt, Soden, Dr. med. Kraushaar, Salmünster.

*Kurzeit:* Mai bis Oktober. — *Kurtaxe:* 1 Person 5 M., Familie 10 M. *Bahnstation* der Linie Frankfurt a. M.-Bebra.

*Unterkunft* im Kurhaus, einf. Gasthäusern und Privatwohnungen. Volle Pension mit Wohnung 5—7 M. pro Tag.

Prospekte durch die Badeverwaltung.

### *Privatheilstalten:*

Sanatorium Stolzenberg für physikal. und diätet. Therapie, leitender Arzt: San.-Rat Dr. Schwarz.

Am Fuße des Stolzenberges eine Kinderheilstätte. Leit. Arzt: Dr. Salditt.

# SODENTHAL

## Solbad

In einem lieblichen Tale des Spessarts, 1 $\frac{1}{2}$  Stunden von Aschaffenburg, eine halbe Stunde vom Main und der Bahnstation Sulzbach entfernt, liegt Bad Sodenthal mit seinen jod- und bromhaltigen Solquellen.

*Kurmittel:* Die drei Heilquellen Sodenthals zeichnen sich durch ihren bedeutenden Gehalt an Chlornatrium, Chlorkalzium, Chlolithium, Jod und Brom aus. Inhalationen, Massage, Heilgymnastik. Fangobehandlung gegen Gicht, Rheumatismus, Neuralgien und Frauenkrankheiten. Ferner Milch-, Molken-, Diät- und Terrainkuren.

Vor allem ist es die Skrofulose mit ihren mannigfachen Erscheinungen, welche, wie an allen jod-bromhaltigen Solquellen, so auch an den Sodenthaler in großer Anzahl und mit günstigem Resultat zur Behandlung kam.

Neben der Allgemeinbehandlung durch Trink- und Badekuren, entsprechender Diät usw. zeigt sich eine geeignete Lokalbehandlung bei den einzelnen Affektionen sehr wirksam.

Bei Drüsenanschwellungen und Knochenaffektionen erwiesen sich neben den nötigen chirurgischen Eingriffen lange fortgesetzte Umschläge von Mineralwasser nach Art der Prießnitzschen sehr erfolgreich. Einige hartnäckige Lymphadenitiden brachte die lokale Einwirkung der kalten Dusche schließlich noch zur Resorption.

Bei Schleimhautaffektionen, Coryza chronica, Ozaena u. dgl. waren Einspritzungen, bei Pharynx-, Larynx- und Bronchialkatarrhen Inhalationen von zerstäubtem Mineralwasser sehr wirksame Unterstützungsmittel.

Exantheme skrofulöser Individuen boten, sobald die Haut die nötige Konzentration vertrug, meistens ein sehr dankbares Feld der Behandlung.

Skrofulöse Ophthalmien schwanden mit Besserung des Allgemeinbefindens bei lokaler Behandlung mit Duschen und medikamentösen Mitteln im ganzen rasch.

Bei den verschiedensten Erkrankungen der Knochen lieferte die Kur in Sodenthal sehr günstige Resultate.

Bei Tumor albus, Coxitis in den Anfangsstadien, Rachitis. Es wurden einige sehr schwere Formen teils geheilt, teils gebessert.

Bei kariösen und nekrotischen Prozessen lieferte die Kur einzelne überraschende Erfolge.

Bei Exsudaten, welche nach Pleuritis und Peritonitis zurückgeblieben waren und deren Resorption durch die mächtige Anregung des Stoffwechsels beschleunigt wurde. In geeigneten Fällen erwies sich der gleichzeitige Gebrauch von Molken sehr nützlich.

Bei Anschoppungen der Leber und Milz, die nicht auf Zirkulationsstörungen beruhen.

Bei furunkulöser Diathese war der Erfolg der Kur, soweit bis jetzt bekannt, ein vollkommen befriedigender.

Die verschiedenen Formen von Krankheit der weiblichen Sexualorgane boten nächst der Skrofulose wohl das größte Kontingent der zur Behandlung gelangten Fälle.

Besonders hervorgehoben sei der entschiedene Einfluß des Mineralwassers auf die Menstruation. Es ist eine sehr häufige Erscheinung, daß bei sonst regelmäßig Menstruierten beim Gebrauch der Kur die Menses schon nach drei Wochen oder oft nach vierzehn Tagen wieder eintraten. Besonders geeignet zur Erzielung günstiger Resultate durch die Kur sind Amenorrhoe.

Ferner chronische Metritis, Fibroide des Uterus. Es wurden einige sehr günstige Resultate bei Uterusmyomen insoweit erzielt, als die lebensgefährlichen Blutungen sistierten, der dadurch heruntergekommene Allgemeinzustand ein normal zu nennender wurde und eine Verkleinerung des Tumors zu konstatieren war.

Bei Syphilis dienen die Sodenthaler Quellen als vorzügliches Unterstützungsmittel antisiphilitischer Kuren in Form von Trink- und Badekur. Meistens sind es den späteren Stadien angehörige Formen, die zu ihrer Heilung das jod- und bromhaltige Solbad aufsuchten. Vielfach trat in den ersten Tagen der Kur eine Verschlimmerung der äußeren Erscheinungen ein oder es traten beim nicht Vorhandensein irgend welcher Symptome oft nach etwa 14tägiger Kur Rezidive auf, die in leichteren Fällen bei fortgesetztem Kurgebrauch schwanden, im übrigen einer kombinierten, merkuriellen Behandlung unterworfen wurden.

Schließlich sei Sodenthal als Erholungsort für Rekonvaleszenten hervorgehoben, ferner als äußerst wirksam, um schlecht heilende Operationswunden heruntergekommener Individuen zur Vernarbung zu bringen.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 15. September. — *Kurtaxe:* 1 Person 10 M., Familie 20 M. — Auskunft durch die Badeverwaltung.

# SOMMERSTEIN BEI SAALFELD

Jungborn-Kurbad Sommerstein (zwei Abteilungen): 1. Heilstätte für diätetisch-physikalisch-biochemische Therapie. 2. Erholungsheim für körperlich und seelisch Geschwächte, Überarbeitete und Rekonvaleszenten.

## BAD SONDER TEUFEN, KT. APPENZELL, SCHWEIZ



Bad Sonder liegt 20 Min. oberhalb dem großen und schönen Dorf Teufen und ist 1 Stunde von St. Gallen entfernt. (Bahnlinie St. Gallen-Teufen-Appenzell.) Es hat eine wundervolle, sonnige, geschützte Lage in 920 m Höhe mit reiner, stärkender, doch milder Alpenluft. Schöner Tannenwald in unmittelbarer Nähe. Prachtvolle Aussicht auf Säntiskette und Bodensee. Reiche Gelegenheit zu lohnenden Spaziergängen und Ausflügen. Tagestouren an den Seealpsee, auf den Hohen Kasten, zum Wildkirchli und auf den Säntis.

Ermüdeten, Blutarmen, Nervösen und Rekonvaleszenten ärztlich bestens empfohlen; ebenfalls schöne Heilerfolge bei Rheumatismus, Bronchialkatarrh, Magen- und Unterleibsleiden.

Evangel. Gottesdienst im Hause. Protest. und kathol. Kirchen in der Nähe.

Bad Sonder ist das ganze Jahr offen. Vorzügliche Herbst- und Winterkuren. — *Kurarzt*: Dr. Dürst.

*Pensionspreis* mit Zimmer M. 4.50—5.50. — Prospekte gratis.

## SONDERBURG INSEL ALSEN

### Seebad

Sonderburg besitzt eine große Seebadeanstalt. Feinsandiger Boden, kräftiger Wellenschlag und ungewöhnlich hoher Salzgehalt der Ostsee, sowie landschaftliche Schönheit und völlig staubfreie, reine Seeluft sind Vorzüge, die geeignet sind, Sonderburg zu einem Badeort ersten Ranges zu machen. Als Nachkurort für die Besucher der Nordseebäder sehr zu empfehlen.

Dampferverbindung nach Kiel und Flensburg. Keine Kurtaxe.

*Heilanzeigen:* Nervosität, Blutarmut, Asthma, Rheumatismus.

## SONNEBERG IN THÜRINGEN

Sonneberg liegt 400 m über dem Meere, in mittlerer Höhenlage, für Nervenranke erfahrungsmäßig am zuträglichsten. Durch 600 m hohe, bewaldete Berge nach Norden und Osten geschützt, zeichnet sich der Ort durch besonders schöne und gesunde Lage aus. Die Luft ist rein und ozon- und harzreich. Zahlreiche Spazierwege in den meilenweit ausgedehnten Nadelholzwäldern.

Wasserheilanstalt u. Sanatorium f. Nervenranke von Dr. med. H. Bauke.

Sanatorium für physikal.-diätet. Therapie von Dr. Halberg.

## SONNENBERG

(siehe Seelisberg)

## SONN-MATT BEI LUZERN

**Sanatorium und Kurhaus von Dr. Hotz** (siehe unter Luzern).

## SOODEN-WERRA

### Bad und Luftkurort

Der außer der Kurzeit ca. 900 Seelen zählende Ort ist ausgezeichnet durch seine unvergleichlich herrliche Lage in einem der schönsten Teile des unteren Werratal. — Industrie ist nicht am Orte, die Luft ist stets rein.

*Kurmittel:* Solbäder mit Zusätzen von Medikamenten. Kohlensäure-solbäder. Neuerbautes Inhalatorium. Einzel- und Gesellschaftsinhala-



tionen, pneumatische Apparate, Lignosulfitinhalationen. Fango- und Heißluftbehandlung. Massage. Trinkkur. Terrainkuren.

*Heilanzeigen:* Rheumatismus der Muskeln und Gelenke, Frauenkrankheiten, Blutarmut, Herzleiden, Skrofulose, Rachitis, Rückenmarks- und Nervenleiden, Lähmungen, Ekzeme, Zustände von Über- und Unterernährung, Rekonvaleszenz nach allen möglichen chirurgischen und inneren Krankheiten. Erkrankungen des Rachens, der Luftröhrenschleimhäute, der Nase, des Kehlkopfs. Rekonvaleszenz nach akuten Lungen- und Rippenfellentzündungen. Stuhlverstopfungen, katarrhalische Affektionen des Magens, Leberanschoppungen usw.



*Badeärzte:* San.-Rat Dr. med. Sippell, Dr. med. Brandt, Dr. med. Krone.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 1. Oktober mit stiller Vorsaison vom 15. April ab und Nachsaison bis 15. Oktober. — *Frequenz:* Etwa 5000 ohne Passanten.

*Kurtaxe:* 1. Person 3—10 M., die 2. Person 5 M., die Familie nicht über 25 M. Vor dem 1. Mai und nach dem 1. Oktober wird keine Kurtaxe erhoben.

Kurort für Militärpersonen. Kinderheilstätte für Arme in besonderer Verwaltung.

*Unterkunft* und gute Verpflegung bei mäßigen Preisen. Pension von 5 M. aufwärts. Hotel Gold, Kurhotel Gundlach, Hotel zum Bahnhof, Villa Oertel, Villa Lange.

*Bahnstation:* Allendorf-Sooden an der Linie Göttingen-Bebra.

Auskunft unentgeltlich durch die Badeverwaltung.

# SORENBOHM

## Ostseebad

Unmittelbar an der Ostsee gelegen und von dieser nur durch eine Düne getrennt, kann Sorenbohm als ein freundlicher Badeort bezeichnet werden, besonders da es auch einige Wäldchen mit prächtigen Spaziergängen besitzt. Kalte Seebäder sind frei. Warmsee- und Solbad am Orte.

*Aerzte* in Kordeshagen und Köslin.

*Kurzeit*: 15. Juni bis 1. September. — *Frequenz*: Zirka 800.

*Kurtaxe*: 1 Person 1 M., Familie 2 M.

Auskunft durch die Badeverwaltung.

# SORRENT

## Klimatischer Winterkurort

Sorrent, am Golf von Neapel mit seiner herrlichen Lage, seinem südlichen gleichmäßigen Klima, seiner reinen Luft, seinem ewig blauen Himmel und der großartigen Fernsicht über das weite Meer, ist von jeher ein Winterzufluchtsort für alle diejenigen gewesen, die an Neurasthenie, Anämie, Skrofeln,



Sorrent, Panorama von Capodimonte

Kehlkopf- und Bronchialkatarrhen sowie an beginnender Lungentuberkulose leiden. Aber man braucht nicht krank zu sein, um es in Sorrent erträglich zu finden; es ist ein Paradies auch für die Gesunden.

Sorrent gehört zur Provinz Neapel, Kreis Castellamare, hat etwa 9000 Einwohner und ist als Geburtsort von Torquato Tasso bekannt.

## SPAA

### BELGIEN, PROVINZ LÜTTICH

#### Badeort

Die über 8000 Einwohner zählende belgische Stadt Spaa (Spa) liegt in der Provinz Lüttich in waldiger Gebirgsgegend der Ardennen, an der Eisenbahn Gouvy-Pepinster, etwa 10 Kilometer Entfernung von der deutschen Grenze bei Malmedy. Spaa besitzt berühmte Quellen von 9 bis 10° C., welche Kohlensäure und Eisen enthalten.

Die stärkste Quelle, der Pouhon, liegt in der Stadt; 15 Quellen liegen außerhalb derselben. Die Géronstère ist  $\frac{3}{4}$  Stunden entfernt.

Das Badeetablissement von Spaa ist eines der schönsten und besteingerichteten in Europa und ist durch eine eigene Quelle mit Mineralwasser versehen.

Das Wasser wird kalt genossen; es gehört zu den stärksten Meerwässern Europas. Die Kohlensäurebäder werden bei Behandlung Herzkranker mit Erfolg angewendet und Moorbäder aus eigenem Moorlager verabfolgt.

*Heilanzeigen:* Chlorosis und Blutarmut der Frauen, allgemeine Körperschwäche, Herzkrankheiten, Morbus Basedowii (ausgezeichnete Erfolge), heiße Moorbäder für Frauenkrankheiten, neuralgische Kranke und für Rheumatismus. — *Kurzeit:* 1. Mai bis 31. Oktober.

*Frequenz:* Etwa 25000 Badegäste, wovon die Hälfte Belgier sind.

Pensionspreis des Ortes von 5 Fr. aufwärts.

## SPALATO IN DALMATIEN

#### Schwefel-Jod-Brombad

Das Schwefelthermalwasser Spalatos ist eins der heilkräftigsten in Europa, vielleicht sogar das reichste an Jod und Brom in der Welt und besitzt ebenso den stärksten Mineralschlamm. Die Quelle liefert in 24 Stunden zirka 2 Millionen Liter Wasser, Temperatur 26° C.

Besonders geeignet zum Trinken gegen alle Arten gastrischer Erkrankungen, Kopfschmerzen usw., überhaupt in vielen Fällen innerlicher Störungen. Es ist sehr stärkend, antihämorrhoidalisch, wirkt als leichtes Abführmittel, ist harn- und schweißtreibend, ohne Schmerzen zu verursachen, und ruft ein allgemeines Wohlbefinden hervor.

Es werden außerdem verabfolgt Mineral-Schwefelbäder, Mineral-Schlamm-bäder; Dusche, Massage usw. Das Trinken beschleunigt den Erfolg.

*Kurzeit:* Das ganze Jahr; Hauptsaison 1. April bis 31. Oktober. — 20 Aerzte.

Angenehmer Aufenthalt, interessante Umgebung, preiswerte Unterkunft. Prospekt durch die Badedirektion.

*Privattheilanstalt:* Sanatorium Dr. Jakse Racie.

## SPIEKEROOG

### Nordseebad

Das Dorf Spiekeroog liegt auf der Insel gleichen Namens, welche zur Provinz Hannover gehört. Das Dorf ist von Wiesen und Baumgruppen umgeben. Die Dünen werden von bewaldeten Dünentälern durchzogen. Breiter und feinsandiger Strand.

*Kurmittel:* Kalte und warme Seebäder. Licht- und Sonnenbäder. Kräftiger Wellenschlag und sandiger Badegrund sind Vorzüge von Spiekeroog. — Ständiger Insel- und Badearzt. — Post und Telegraph.

*Kurzeit:* 1. Juni bis 30. September. — *Frequenz:* 2000 Badegäste.

*Kurtaxe:* 4 M., Familien bis 12 M.

Die Preise für Wohnungen sind niedrig. Pension wöchentlich 30 M.

Gäste mit ansteckenden Krankheiten werden nicht aufgenommen.

*Unterkunft:* Günsels Hotel, Hotel zur Linde.

*Reiseverbindungen:* Dampfschiff von Karolinensiel (Oldenburgische Eisenbahn Jever-Karolinensiel) und von Neuharlinger Siel (Bahnhofstation Esens der Bahn Wilhelmshaven-Emden). — Auskunft durch die Badeverwaltung.

## SPINDELMÜHLE-

## FRIEDRICHSTHAL

### POST SPINDELMÜHLE, BÖHMEN

#### Sommerfrische

Spindelmühle gilt als die Perle des Böhmisches Riesengebirges. Der Ort liegt 810 m über dem Meere in einer herrlichen Gebirgsgegend, welche zu Ausflügen herausfordert, z. B. durch den Elbgrund nach dem Elbfall, der Elbfallbaude, den Schneegruben, Petersbaude, Spindlerbaude und Schneekoppe. Vorzüglicher Wintersportplatz.

*Reiseverbindung:* Mit Wagen von der böhmischen Bahnhofstation Hohenelbe nach Spindelmühle oder von Preußen aus zu Fuß ab Hermsdorf und Kynast-Petersbaude nach Spindelmühle.

*Frequenz:* Etwa 5500 Gäste und an 30000 Passanten. Winterverkehr und Besuch ca. 800 Gäste. — Prospekt durch den Kurverein.

## SREBRENICA

Stahlbad mit Arsengehalt, Bezirksstadt an der Ostgrenze von Bosnien.

## BAD STACHELBERG SCHWEIZ

Klimatischer Kurort und Schwefelbad Stachelberg liegt im Kanton Glarus am Endpunkte der Eisenbahn von Zürich-Linthal.

*Kurmittel:* Alkalische Schwefelquelle zu Trink- und Badekuren, zu Inhalationen und Gurgelungen; ferner alle Zweige der Hydrotherapie. Elektrische Lichtbäder, Luft- und Sonnenbäder.

*Heilanzeigen:* Skrofulose, chronische Hautkrankheiten, chronische Katarrhe der Respirationsorgane, Leiden des Darmkanals, Affektionen der Blase und weiblichen Unterleibsorgane, Rheumatismus und Gicht.

*Kurzeit:* Mai bis Oktober. — Pension: 8 bis 15 Fr. pro Tag.

Direktion: Glarner. Kurarzt: Dr. med. A. Mark-Bechtold.

## STAFFELSEE BEI MURNAU

### Stahlbad

693 m über dem Meere, in Süd-Bayern, am Eingange in das Tal, welches nach Partenkirchen, Garmisch, an den Eibsee führt, liegt, einen Spaziergang von Murnau entfernt, von sieben buschigen Inseln verschönt, der Staffelsee.

*Kurmittel:* Stahlquellen, Fichtennadel-, See-, Moor- und Solbäder.

*Heilanzeigen:* Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut, Frauenkrankheiten. Chronischer Luftröhrenkatarrh, Magen- und Darmkatarrh, Hautjucken.

*Badearzt:* Dr. Asam. — *Kurzeit:* 1. Mai bis Ende Oktober.

*Bahnstation:* Murnau; 1½ Stunde von München.

Auskunft durch den Verschönerungsverein.

## STARNBERG

### Sommerfrische

Starnberg, ein ansehnlicher Ort in Ober-Bayern, liegt am Ausflusse der Würm aus dem Starnberger See und ist in einhalbstündiger Bahnfahrt von München aus zu erreichen. Der See liegt 584 m über dem Meere, ist 21 km lang, 4 bis 5 km breit und bis 245 m tief. Seine hügeligen Ufer sind mit zahlreichen Ortschaften und Landhäusern bedeckt. Im südlichen Hintergrund sind die Alpen mit der Zugspitze sichtbar.

*Kurmittel:* Warme und kalte Bäder. Elektrische und Moorbäder. Massage.

*Aerzte:* Hofrat Dr. Magg, Bezirksarzt Dr. Schmitz, Krankenhausärzte DDr. Heiß und Penzl; Dr. Plange.

*Kurzeit:* Mai bis Ende Oktober. Im Winter Rodelbahn und Eissport.  
— Keine Kurtaxe. — Auskunft durch den Verschönerungsverein.

*Unterkunft:* Bayerischer Hof, Hotel Bellevue, Hotel Pellet-Mayer.

*Privatheilanstalt:*

Dr. Planges Kuranstalt für Nervenranke, Erholungsbedürftige usw.

## BAD STEBEN BEI HOF OBERFRANKEN

### Königlich bayerisches Stahl- und Moorbad

Das freundliche Kirchdorf Steben, nahe der thüringischen Grenze, mit seinen 1000 Einwohnern ist eines der ältesten deutschen Bäder, berühmt durch seine starken reinen Stahlquellen und sein Mineralmoor; es liegt 581 m über dem Meere auf einem von Wäldern umgrenzten Plateau des Frankenwaldes. Die Kuranstalt mit einem 30 Hektar großen Park schließt sich unmittelbar an den Ort an.

*Kurmittel:* 1. Stahlquellen, die zu den stärksten reinen Eisensäuerlingen Europas gehören, sowohl was den Eisen- als auch den Kohlensäuregehalt betrifft. Sie werden zu Trinkkuren und zu Badekuren verwendet. Mustergültige balneotechnische Einrichtungen, welche es ermöglichen, daß ein gewärmtes Stahlvollbad bei 26° R. noch 1000 ccm Kohlensäure im Liter, also 100 Volumenprozent, enthält, daß nach ½stündiger Badedauer die Kohlensäure nur um ein Fünftel vermindert ist. Zu Trinkkuren wird das Wasser auch viel versendet, da es trotz des starken Eisengehaltes dank seiner Reinheit sehr wohlschmeckend und leicht verdaulich und außerdem lange haltbar ist wegen seines reichen natürlichen Kohlensäuregehaltes. — 2. Moor. Großes Lager besten rotbraunen Eisenmineralmoors nahe dem Kurhause. Elegantes Moorbadehaus. — 3. Fichtennadelbäder, Solbäder, Duschen. — 4. Das nervenstärkende Höhenklima, welches die Wirkung der Stahlquellen stark unterstützt. Die kühle, mäßig trockene, ozonreiche Gebirgsluft des Frankenwaldes macht Steben auch für Gesunde zu einer köstlichen Sommerfrische.

*Heilanzeigen:* Blutarmut, Bleichsucht, Nervenschwäche (Neurasthenie), Nervenkrankheiten, Krankheiten des Herzens (organische und funktionelle), Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane, klimakterische Beschwerden, alle chronisch-rheumatischen und gichtischen Krankheiten usw.

*Aerzte und Kuranstalten:* Kgl. Hofrat Dr. Felix Sauer (Villa Charlotte), Kgl. Brunnenarzt Dr. Willi Scheibe, Dr. Heinrich Rubner, Dr. Aegid Lingel, Frauenarzt; Sanitätsrat Dr. Gustav Binder.

Pension im Kurhotel inkl. Wohnung pro Tag 6—9 M., ohne Wohnung 5 M.

*Kurzeit:* 16. Mai bis 30. September. — *Frequenz:* Etwa 3335 Kurgäste.

*Kurtaxe:* 15 M., Familien Ermäßigung.

*Bahnverbindung:* Kgl. Bayr. Staatsbahn: Hof-Marxgrün-Bad Steben. Kgl. Preuß. Staatsbahn. Triptis-Marxgrün-Bad Steben.

Prospekte gratis durch die Kgl. Badeverwaltung.

# STEINBERGHAF

## Ostseebad

Steinberghaff liegt im Kreise Flensburg, Herzogtum Schleswig, am Eingange der Flensburger Förde. Das Strandhotel erhebt sich am Seeufer, inmitten prächtiger Buchenwälder. Vorzügliche Aussicht auf die See. Der Strand hat steinfreien Badegrund, starken Wellenschlag.

*Kurzeit:* 1. Mai bis Mitte September. — *Kurtaxe* besteht nicht.

*Unterkunft:* Wohnungen inkl. Verpflegung von 4.50 M. an.

*Reiseverbindung:* Die nächste Eisenbahnstation, Steinberg, 2½ km, führt nach Flensburg und Kappeln.

Auskunft durch den Gemeinde-Vorstand.

# STELLINGEN

## BEZIRK HAMBURG

Sanatorium für Nervenleidende von Dr. A. Fromme.

# STERZING AM BRENNER

## TIROL

### Sommerfrische und Höhenluftkurort

Sterzing, Stadt von 1700 Einwohnern, die höchstgelegene Stadt Europas, 950 m über dem Meere, ist eines der ersten Touristenzentren des Landes, zugleich seines stärkenden Höhenklimas, seiner geschützten Lage und staubfreien Luft und der reichlichen Gelegenheit zu Gebirgsausflügen wegen eine beliebte Sommerfrische und Höhenluftkurort. Es ist ein uraltes Städtchen mit einer großen Zahl interessanter Sehenswürdigkeiten.

Eine Anzahl Hotels, Gasthöfe und Villen bieten gute und freundliche Unterkunft bei mäßigen Preisen.

Sterzing ist Eilzugsstation der Brennerbahn.

# STETTIN

### Privatheilanstalten:

Dr. Births gynäkologische Klinik.

Dr. Boecks gynäkologische Klinik.

Dr. Burmeisters gynäkologische Klinik.

Dr. Cauers Augenklinik.

Dr. Ehrlichs Heilanstalt für Magen- und Darmkrankheiten.

Dr. Fischers Heilanstalt für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.

Dr. Fröhlichs chirurgische Klinik.

Dr. Hagers chirurgische Klinik.

Dr. Hakens Augenklinik.

- Physikalische Heilanstalt, dirigierender Arzt: Dr. Hammerschmidt.  
Dr. Harders Augenklinik.  
Dr. Hemptenmachers orthopädische Klinik und Röntgenlaboratorium.  
Dr. Hoffmanns orthopädische und mediko-mechanische Heilanstalt.  
San.-Rat Dr. Hübners Heilanstalt für Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten.  
Dr. Ihlaus Fango-, Licht-, Wasser- und orthopädische Heilanstalt.  
Dr. Lichtenauers chirurgisch - gynäkologische Klinik.  
Dr. Müraus Augenklinik.  
Dr. Plagemanns chirurgische Klinik und Röntgenlaboratorium.  
Dr. Richters gynäkologische Klinik.  
Dr. Rollins Heilanstalt für innere und Stoffwechselkrankheiten.  
San.-Rat Dr. Rothholz' Heilanstalt für Augen- und Ohrenkrankheiten.  
Dr. Sagebiels Heilanstalt für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.  
Dr. Samuels physikalische Heilanstalt.  
Dr. Schallehns gynäkologische Klinik.  
Dr. Scheidemanns Augenklinik.  
Dr. Scheunemanns gynäkologische Klinik.  
Dr. Schlüters chirurgisch - gynäkologische Heilanstalt.  
Dr. Schwarzwälders gynäkologische Klinik.  
Dr. Sprengers Heilanstalt für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.  
Dr. Vierows chirurgisch - gynäkologische Klinik.  
Dr. Weigerts orthopädische Kinderheilanstalt.

## STOLBERG AM HARZ

### Sommerfrische

Stolberg, 300 m über dem Meere, ist die Hauptstadt der standesherrlichen Grafschaft Stolberg-Stolberg und zählt 2100 Einwohner. Das Städtchen ist sehr altertümlich, es besitzt sehr schöne Waldumgebung und bildet den Ausgangspunkt zahlreicher Ausflüge in den Harz. Vorzügliche Luft, deshalb als Harzsommerfrische sehr beliebt.

*Frequenz:* 3600 Gäste. — 2 Aerzte.

*Wohnungen* durchschnittlich 1 M. pro Tag und Bett, Pension von M. 3.50 an. — Hotel Kanzler.

*Reiseverbindung:* Hauptbahn Halle-Kassel, Nebenbahn Berga-Kelbra, dann noch 6 km zu Fuß durch das Stolberger Waldtal.

Anfragen an den Magistrat oder den Kur- und Verschönerungsverein.

## STOLPMÜNDE

### Ostseebad

Stolpmünde ist ein Hafenort von 2600 Einwohnern. Der Ort liegt an der Bahn Stolp-Stolpmünde, und unterhält regen Dampf- und Segelschiffverkehrsverkehr mit allen Ostseehäfen. Parkanlagen schmücken dieses See-



bad; auch Laub- und Nadelholzwald befinden sich in der Nähe. Der Strand besteht aus feinem reinen Sand und hat besonders kräftigen Wellenschlag.

*Kurmittel:* Kalte und warme Seebäder, letztere für Herren und Damen getrennt. — *Kurärzte:* Dr. Bodenstein, Dr. Lewinsohn.

*Kurzeit:* 15. Juni bis Ende September. — *Frequenz:* Ueber 2700, außerdem über 2000 Passanten. — *Kurtaxe:* Eine Person 4—10 M., Familie 6—15 M.

*Unterkunft:* Park-Hotel, Hotel Kurhaus, Hotel zum Ostseestrand.

Auskunft durch die Badedirektion.

## STRASSBURG

### *Universitätskliniken:*

Medizinische Klinik, Direktor: Prof. Wenckebach.

Medizinische Poliklinik, Direktor: Prof. E. Meyer.

Chirurgische Klinik und Poliklinik, Direktor: Prof. Mandelung.

Frauenklinik, Direktor: Prof. Fehling.

Kinderklinik, Direktor: Prof. Czerny.

Psychiatrische Klinik, Direktor: Prof. Wollenberg.

Klinik für Syphilis und Hautkrankheiten, Direktor: Prof. Wolff.

Ophthalmiatische Klinik, Direktor: Prof. Hertel.

Klinik für Ohrenkrankheiten, Direktor: Prof. Manasse.

Poliklinik für Zahnleiden, Direktor: Prof. Römer.

Institut für Hygiene und Bakteriologie, Direktor: Prof. Uhlenhuth.

### *Privatheilanstalten:*

Professor Dr. Dreyfuß' Heilanstalt für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfleiden.

Professor Dr. Fischers chirurgische Klinik.

Dr. Heys Heilanstalt für Nervenranke.

Dr. Langes chirurgisch-orthopädische Heilanstalt.

Professor Dr. Weills Augenklinik.

## STRAUSBERG

BEI BERLIN

Dr. Hamburgers Kurhaus für Nervenranke und Erholungsbedürftige.

## STREITBERG

OBERFRANKEN

Dr. Dieckhoffs Sanatorium für innere und Nervenranke.

## STROMBERG HUNSRÜCK

Dr. Paltzows Sanatorium Römerberg für Nerven-, Herz-, Stoffwechsel-  
kranke usw.

## BAD STUER AM PLAUER SEE, MECKLENBURG

Dr. Bardeys Sanatorium für Nervenleiden. Geisteskranke ausgeschlossen.

## STUTT GART

### *Privatheilanstalten:*

Dr. Gottschalks Heilanstalt für Haut- und Geschlechtskrankheiten. Röntgen-  
laboratorium.

Nervenheilanstalt Ottilienhaus, besonders für das kindliche und jugendliche  
Alter. Leitender Arzt: Dr. Groß.

Dr. Kaysers Augenklinik.

Dr. Kleinertz' gynäkologische Klinik.

Dr. Lehrs orthopädische Heilanstalt.

Dr. Neunhoeffers Augenklinik.

Dr. Piesbergens Augenklinik.

Dr. Raisers Heilanstalt für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.

Dr. Schallers gynäkologische Klinik.

Dr. Siebers gynäkologische Klinik.

Dr. Wilkes mediko-mechanische und orthopädische Heilanstalt.

Dr. Zahns Heilanstalt für Nervenkrankheiten und Sprachstörungen.

## STUTT GART-BERG

(siehe Berg)

## SUDERODE AM HARZ

### Solbad und klimatischer Kurort

Suderode im Kreise Aschersleben, Amtsbezirk Suderode, ist ein preußischer Ort von ca. 1500 Einwohnern und Station der Eisenbahn Halberstadt-Quedlinburg-Aschersleben; es liegt 198 m über dem Meere.

Vor rauhen Winden geschützt liegt Suderode am Fuße bewaldeter Berge mit herrlichen Spazierwegen. Die Luft ist rein und sauerstoffreich.

## Suderode



Suderode

*Kurmittel:* Die Sole wird zu Badezwecken verwendet und erhält eventuell Zusätze von Mutterlauge. — Außer den Solbädern werden noch Fichtennadelbäder, ferner Schwefelbäder, Kalt- und Warmwasserbäder, Sturz- bäder, kalte Duschen, römisch - irische, russische, Moorbäder und sämtliche Arten medizinischer Bäder verabreicht. Außerdem Milch-, Ziegenmolken- und Kefirkuren; auch Massage wird ausgeführt.

*Heilanzeigen:* Skrofulose, Haut-, Knochen-, Drüsen- und Augenleiden, chronischer Spitzenkatarrh, Tuberkulose im Anfangsstadium, Nervenleiden, Rheumatismus, Rekonvaleszenz; besonders ist Suderode zu empfehlen als Sommerfrische für Erholungsbedürftige.

*Badearzt:* Dr. Wilde.

*Kur- und Musiktaxe:* Pro Person und Monat 4 M., Familien zu 3 Personen 8 M., über 3 Personen 10 M.

Die Aufenthaltskosten sind mäßig, man erhält schon Pension inkl. Wohnung für 3—6 M. täglich.

Prospekte und nähere Auskunft durch die Badeverwaltung.

*Privatheilanstalt:*

**Dr. Facklams Sanatorium Suderode-Gernrode** für Nervenleidende, chronisch Kranke, Blutarme u. Erholungsbedürftige (siehe umst. Anzeige).

## Sanatorium Suderode-Gernrode am Harz

Das ganze Jahr geöffnet und besucht



Prachtvoll unmittelbar am Walde gelegene  
**offene Kuranstalt für Nervenleidende, chronisch Kranke, Blutarme, Erholungsbedürftige** usw.  
Moderne Einrichtungen für Anwendung der physikalisch-diätetischen Heilmethoden. Elektr. Beleuchtung.  
Glühlichtbäder, Vierzellenbäder. Vibrationsmassage usw. Individuelle Behandlung auf klinischer Grund-  
lage. Zentralheizung. Prospekte gratis.

Dirigierender Arzt: Nervenarzt **Dr. Facklam**  
ehemaliger Assistenzarzt an der Königl. Nervenlinik Halle  
und an der medizinischen Klinik Freiburg in Br.

### SUDERODE

## Hotel und Kurhaus Michaelis nebst Dependance



Beste Lage am Walde, gegenüber dem Gemeindebadehausa, auf das komfortabelste  
eingerrichtet, empfiehlt sich dem geehrten reisenden Publikum.

Gute Pension ❖ Hotelomnibus an der Bahn ❖ Prospekte.

Fernsprecher: Amt Gernrode Nr. 9.

Besitzer: **Fr. Michaelis.**

# SUHL

## Solbad

Suhl, alte Bergstadt von 13 800 Einwohnern, im preußischen Anteil der ehemaligen gefürsteten Grafschaft Henneberg, liegt am südwestlichen Abhang des Thüringer Waldes, 413 m über dem Meere. Die Stadt breitet sich in einem äußerst romantischen Tale an beiden Ufern des wasserreichen Lauterflusses aus und streckt ihre langen Straßen weit in die verschiedenen Täler aufwärts; ein Teil der Stadt ist keck an die verschiedenen Bergabhänge angebaut. Rings von einem prachtvollen Kranze majestätischer Berge eingeschlossen, vereinigt sie in ihrer Umgebung das idyllische und das romantische Element zu einem prächtigen, in ähnlicher Weise nicht häufig vorkommenden Bilde.

Die reine und ozonreiche Gebirgsluft ist von kräftiger und belebender Wirkung.

*Kurmittel:* Die »Ottilienquelle« ist eine der hervorragendsten Heilquellen Deutschlands und wird den Mineralwässern von Kreuznach (Elisenquelle), Homburg, Ischl in Oberösterreich und Hall in Tirol gleichwertig zur Seite gestellt. Sie zeichnet sich durch ihren reichen Inhalt an therapeutisch besonders verwendbaren Stoffen aus und ist reich an Chlor, Brom, Jod, Natrium, Lithium und Kalzium.

*Heilanzeigen:* Krankheiten der Verdauungsorgane und des Unterleibes, Skrofulose, Gicht, Rheumatismus, Frauenleiden.

*Kurzeit:* 1. Mai bis Ende September. — Keine Kurtaxe. — 5 Aerzte.

Prospekt durch den Kurausschuß.

# SULZ AM NECKAR

## Solbad und Luftkurort

Die 2000 Einwohner zählende Oberamtsstadt Sulz im württembergischen Schwarzwaldkreis, an der Eisenbahnlinie zwischen Horb und Rottweil, liegt 427 m über dem Meere freundlich im Neckartal und bietet durch seine landschaftliche Lage nicht nur einen einfachen, ungenierten, billigen Sommeraufenthalt, sondern auch in seinem Solbade Leidenden ein ausgezeichnetes Kur- und Heilmittel.

*Kurmittel:* Die Solbäder werden aus natürlicher Sole sowie aus Mutterlauge in jeder vorgeschriebenen Stärke bereitet. Sie üben einen energischen Reiz auf die Haut aus; befördern die Blutzirkulation, beleben die Nerven und wirken auf den Stoffwechsel ein.

*Heilanzeigen:* Die Bäder sind von besonderem Erfolg bei allen skrofulösen Affektionen, bei chronischen Hautausschlägen und Geschwüren, bei krankhaften Ausschwitzungen und Drüsenanschwellungen. Günstige Wirkung erzielt man auch bei englischer Krankheit, Gicht, Rheumatismus, bei

chronischen Verdauungsstörungen, Hämorrhoidalbeschwerden, Magen- und Darmkrankheiten, Leberleiden, bei allen nervösen Störungen und allgemeiner Körperschwäche.

*Aerzte:* DDr. Herrmann und Maier. — *Kurzeit:* 1. Mai bis Mitte September.

*Kurtaxe* besteht nicht. — *Frequenz:* 200—300.

Auskunft erteilt die Stadtverwaltung.

## BAD SULZA IN THÜR.

Radium-Solbad und Inhalatorium



Bad Sulza

ist Station der thüringischen Eisenbahn (Linie Berlin-Frankfurt sowie Linie Straußfurt-Großheringen), 148 m über dem Meere, und liegt an dem Ufer der Ilm in einem Talkessel, der von Weinbergen und bewaldeten Höhen umschlossen ist. Auf schattigen, ausgedehnten und gut gepflegten Promenaden gelangt man zu reizenden Aussichtspunkten (auf das Saal- und Ilmtal, die Rudels- und Eckartsburg sowie die Anfänge des Thüringer Waldes).

Geschützt gegen Nord- und Ostwinde sowie ausgezeichnet durch einen hohen Ozon- und Feuchtigkeitsgehalt der Luft, bevorzugt durch die jod-, brom- und eisenhaltigen, äußerst ergiebigen und gehaltreichen Solquellen, ist Sulza sowohl zu einem Solbade als zu einem klimatischen Kurorte in jeder Beziehung wie geschaffen. Abends herrscht fast immer Windstille, und die Temperatur sinkt so langsam, daß man meist bis zu den spätesten Abendstunden unbedenklich im Freien verweilen kann.

**Kurmittel:** Bäder, und zwar: 1. Solbäder aus der zehnprozentigen Badesole, die durch Mischung sämtlicher jod-, brom- und radiumhaltiger Quellen entsteht und welche je nach Bedürfnis mit Zusätzen von Mutterlauge, Eisen, Fichtennadeln usw. angewandt wird; 2. Flußbäder. Inhalationen: An den ausgedehnten drei Gradierhäusern mit einer Gesamtgradierfläche von 10 886 qm und in dem mustergültig ausgestatteten neuen Inhalatorium. Trinkkuren, Molke, Milch. Elektrotherapie. Massage, ausgeübt durch Aerzte sowie durch gut ausgebildetes Personal.

**Heilanzeigen:** Zur Behandlung kommen alle die Krankheiten, für welche Solbäder überhaupt angezeigt sind. Namentlich Skrofulose, Chlorose, Gicht, Hyperämie der Unterleibsorgane, Stauungen im Pfortadersystem, chronische und habituelle Verstopfung, chronische Katarrhe der Gebärmutter und ihrer Adnexe, nach Entzündungen zurückgebliebene Beckenexsudate, Gebärmuttergeschwülste, vor allem Myome, Fibromyome, chronische Formen der Syphilis, fehlerhafte Blutbildung, Anämie, Rachitis, Nervenleiden, ganz besonders die Neurasthenie, Rheumatismus, protrahierte Rekonvaleszenz nach akuten Krankheiten, chronische Katarrhe der Respirationsorgane. Für letztere wegen der ozonreichen Luft und der oben erwähnten Inhalationseinrichtungen ganz besonders zu empfehlen. Schließlich bietet Sulza einen vorzüglichen Aufenthalt zur Nachkur nach vorangegangenen eingreifenden Kuren.

**Aerzte:** San.-Rat Dr. Schenk, San.-Rat Dr. Löber, Dr. Geiger.

**Kurzeit:** 1. Mai bis Ende Oktober. — **Frequenz:** 3689.

**Kur- und Musiktaxe:** 1 Person 10 M., 2 Personen einer Familie 15 M., 3—4 Personen einer Familie 20 M., und mehr Personen 25 M.

**Unterkunft:** Die Kurgäste können in Bad Sulza, in Hotels, in größeren Logierhäusern und in zahlreichen, dazu eingerichteten Privathäusern wohnen.

Auskunft und Prospekte durch die Badedirektion.

### **Privatheilanstalt:**

In dem Kinderheilbad werden vom 1. Mai bis Ende Oktober in fünf Kurperioden je ca. 90 Kinder unbemittelter Familien von Schwestern des Sophienhauses in Weimar gepflegt.

## SULZBACH

### **Salzbad**

Sulzbach (Station der Nebenbahn Appenweier-Hubacker) mit nur 20 Einwohnern liegt im Badischen Schwarzwald, und zwar in einem Seitental des Renchtales. Die dieses Tal umgebenden 500—600 m hohen Berge sind mit Tannen-, Eichen- und Buchenwald bestanden.

**Kurmittel:** Eine Mineraltherme, welche durch ihre thermische Eigenschaft den Wildbädern, durch ihren Salzgehalt den Kochsalzthermen verwandt ist und zum Trinken und auch zum Baden benutzt wird.

**Heilanzeigen:** Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden. — **Arzt** in Oberkirch.

# JODBAD SULZBRUNN

## IM BAYERISCHEN ALLGÄU

Sulzbrunn (Bahnhofstation der Linie Kempten-Reutte) liegt 875 m über dem Meere und hat über 20000 Einwohner. Seine subalpine Lage inmitten herrlicher Nadelholzwaldungen verschafft Sulzbrunn schon die Eigenschaften eines klimatischen Kurorts. Zu den klimatischen Vorzügen kommen diejenigen der Quellen.

*Kurmittel:* 5 Jodmagnesiumquellen, 2 Schwefelquellen. Hauptquelle ist die »Römerquelle«, die zu Bad- und Trinkkurzwecken benutzt wird. Reine Jodwasserbäder, Einpackungen, Umschläge mit Jodquellsalzlauge, Jodmilch und Molke, Wasserkur und Winternitz. Sonnenbäder, Terrainkuren, Liegekuren im Walde.

*Heilanzeigen:* Skrofulose, Chlorose, Gicht, Hyperämie der Unterleibsorgane, Stauungen im Pfortadersystem, chronische und habituelle Verstopfung, chronische Katarrhe der Gebärmutter und ihrer Adnexe, nach Entzündungen zurückgebliebene Beckenexsudate, Gebärmuttergeschwülste, vor allem Myome, Fibromyome, chronische Formen der Syphilis, fehlerhafte Blutbildung, Anämie, Rachitis, Nervenleiden, ganz besonders die Neurasthenie, Rheumatismus.

*Arzt:* Dr. Michel. *Kurzeit:* 1. Mai bis 31. Okt.; Winterbetrieb. Wintersport.

*Kurtaxe:* 5 M., 2 Personen 8 M., 3 Personen 10 M.

*Pensionspreis* pro Tag von 5 M. aufwärts.

Näheres durch die Kurdirektion Jodbad Sulzbrunn.

# BAD SULZBURG

## BADISCHER SCHWARZWALD

Waldkurhaus »Friedrichshorst« für Erholungsbedürftige, Rheumatismus- und Nervenleidende.

# SÜLZE

## Sol- und Moorbad

*Allgemeines:* Sülze ist ein mecklenburgisches Städtchen von 2600 Einwohnern, an der Grenze von Pommern und Station der Eisenbahn Rostock-Tribsees-Grimmen-Greifswald.

Bad und Kurhaus sind von einem großen Park umgeben und liegen in der Nähe von Wald.

*Kurmittel:* Solquelle, welche sowohl getrunken als auch zu Bädern und zur Einatmung verwandt wird. Milchkuren, Massage, Elektrotherapie.

*Heilanzeigen:* Bleichsucht, Skrofulose, Hautkrankheiten, Gicht und Rheumatismus. — *Aerzte:* San.-Rat Dr. Krage, Dr. Franck. — *Kurtaxe:* 3—6 M.



# SÜLZHAYN IM SÜDHARZ

## STATION ELLRICH

Sülzhayn mit seinem milden, von Nebeln gänzlich freien Gebirgsklima ist ein für Lungenkranke hervorragend geeigneter Aufenthaltsort. Der Ort liegt in einem freundlichen, gegen Ost-, Nord- und Westwinde geschützten Tale, umschlossen von den Bergen des Südharnzes, in einer Meereshöhe von 450 m. Abseits von bewohnten Stätten und weitab von verkehrsreichen Straßen umgibt den Ort dauernd staubfreie Luft mit starkem Ozongehalt.

### *Privatheilanstalten:*

**Sanatorium Hohentanneck** (siehe Anzeige).

**Dr. Kremers Sanatorium** (siehe Anzeige).

**Sanatorium Otto Stubbe** (siehe Anzeige).

**Sanatorium Waldpark** (siehe Anzeige).

**Sanatorium Kurhaus** (siehe Anzeige).

**Sanatorium Glückauf** (siehe Anzeige).

**Sanatorium Erholung** (siehe Anzeige).

**Sanatorium Waldhaus** (siehe Anzeige).

## **S**anatorium **Erholung**

Privat-Heilanstalt für  
Leicht-Lungenkranke.

**Sülzhayn am Südharnz**

bei Nordhausen, Station Ellrich.

Fernsprecher:  
Amt Ellrich No. 65.  
Telegramm-Adresse:  
Sanatorium Erholung,  
Sülzhayn, Harz.

Zimmer inkl. ärztlicher  
Behandlung, Kur- und  
voller Verpflegung  
5.50 bis 7.50 Mark.

Ausführl. Prospekte frei  
durch die Verwaltung.



# Sanatorium „Hohentanneck“ für Leichtlungenkranke

in Sülzhayn im Südharz. ♦ Besitzer: Friedrich Cords.

Sommer u. Winter geöffnet und gleich gute Erfolge.

Fernsprecher: Amt Ellrich Nr. 62.

Leitender Arzt: Dr. med. Stein — 2 Ärzte.

**Topographisches:** Der Kurort Sülzhayn (ca. 400 m über dem Meere) liegt in einem durch meilenweit vorgelagerte gemischte Waldungen gegen rauhe Nord-, Ost- und Westwinde völlig geschützten Tälchen des Südharzes.

**Das Sanatorium „Hohentanneck“** ist 1905/06 mit allen Mitteln der modernen Technik den strengsten Anforderungen der Hygiene entsprechend, etwas abseits vom Dorfe in erhöhter und bevorzugter Lage erbaut.

**Das Klima** ist das für Tuberkulöse denkbar günstigste, etwas milder als dasjenige Norddeutschlands, da die Höhenzüge des Nordharzes die rauhen Luftströmungen abhalten resp. mildern.



**Kurmittel:** In erster Hinsicht die reine, würzige, ozonreiche Waldluft eines milden, aber doch anregenden Gebirgsklimas bei relativ starker Desolation und etwas vermindertem Luftdruck; neben einer kräftigen, abwechslungsreichen, appetitanregenden Kost (Hamburger Küche) in Verbindung mit Ruhe und Freiluft-Liegekuren nach der Methode Brehmer-Dettweiler, geeignete maßvolle Abhärtung, Luft- und Lichtbäder usw. In geeigneten Fällen vorsichtige „spezifische Serumbehandlung“. Nasen-, Ohren- und Halsleiden finden spezifische Behandlung; Inhalation und Lichttherapie des erkrankten Kehlkopfes.

**Der Pensionspreis** beträgt je nach Lage, Größe und Komfort des Zimmers M. 5.50—7.50, wofür volle Verpflegung, Bäder, Abreibungen, Einpackungen usw.

**Bahnstation:** Ellrich der Strecke Nordhausen—Northeim.

**Prospekte,** aus denen alles Nähere ersichtlich, franko durch die

**Verwaltung des Sanatorium „Hohentanneck“.**

# Dr. Kremser's Sanatorium für Lungenkranke

in Sülzhayn am Südharz b. Nordhausen.

Sommer und Winter geöffnet.

Fernruf: Ellrich am Harz 35.

Das Sanatorium liegt völlig geschützt gegen widrige Ost-, Nord- und Westwinde an einem Bergabhänge in 450 Meter Höhe über dem Meere mit einem herrlichen Fernblick in das nach Süden sich öffnende, weite und schöne Tal; fern von jeder verkehrsreichen Straße und sonst bewohnten Stätten, mitten in herrlichsten Waldungen gelegen, umgibt dasselbe dauernd staubfreie Luft mit starkem Ozongehalt. Eine eigene Quelleitung liefert in reichlicher Menge ein erfrischendes und völlig einwandfreies Trink- und Gebrauchswasser. Die Krankenzimmer, mit zweckmäßiger Möblierung ausgestattet — Fußboden Linoleum, zum Teil Torgament, Wände Pefttonfarbe und abwaschbare Tapeten — liegen fast sämtlich nach der Südseite. Geschützte Liegehallen sind von jedem Krankenzimmer durch einen gemeinschaftlichen Balkon bequem zu erreichen und ermöglichen auch bei schlechtestem Wetter in bequemer Weise die Durchführung der so überaus wichtigen **Freiluftkur**.

Die **Behandlung** erfolgt streng individualisierend nach den Prinzipien der **Brehmer-Dettweilerschen** Methode unter besonderer Berücksichtigung von Kom-



plikationen (Magendarmstörungen, Nasen-Halsaffektionen etc.) und einer abwechslungsreichen, anerkannt vorzüglichen Kost (Hamburger Küche).

**Der Pensionspreis** inkl. Wohnung, Verpflegung, ärztliche Behandlung etc. beträgt für Erwachsene 8—12 Mark pro Tag, je nach Auswahl des Zimmers, für Kinder bis zu 14 Jahren 8 Mark.

**Zur Aufnahme** gelangen **nur** Leichtlungenkranke der gebildeten Stände. Kranke mit bereits lange anhaltenden Fiebern, Durchfällen und starkem Kräfteverfall eignen sich erfahrungsgemäß für das hiesige Klima nicht.

Die günstigen klimatischen und hygienischen Verhältnisse, die bis zu 650 m Höhe bequem ansteigenden Wege der unmittelbarsten, waldreichen Umgebung und des 35 Morgen großen eigenen Parkes, beste Ventilation der Zimmer, elektrische Beleuchtung, Wasserspülung und Kläranlage der Abwässer nach Rothe-Degnerschem System, Niederdruckdampf- und Warmwasserheizungen, Dampf-Desinfektionsapparat etc. — erfüllen alle Ansprüche an eine mustergültig angelegte Lungenheilstätte der Neuzeit, so daß das Sanatorium in einer verhältnismäßig kurzen Zeit bereits über die Grenzen des engeren Vaterlandes hinaus zu einem bekannten und bevorzugten Sommer- und Winterkurort mit zeitweise völlig internationalem Verkehr geworden ist.

Soweit es der Wunsch des Patienten selbst ist und das Lungenleiden es gestattet, werden diese Heilfaktoren auch durch **spezifische Kurmethoden** (vorsichtige Anwendung der **Tuberkulinpräparate** etc.) bereits seit vielen Jahren noch ganz wesentlich unterstützt und ermöglichen gerade auf diesem Wege einen weiteren günstigen Einfluß auf eventuelle Reste des tuberkulösen Leidens mit der späteren Nachbehandlung des Patienten durch seinen Hausarzt auch nach der Entlassung aus dem Sanatorium bis zur definitiven Ausheilung.

Bahnstationen: 1. **Ellrich**, Strecke Nordhausen—Northeim; **Benneckenstein** Harzquerbahn; 3. **Tanne**, Tanne—Blankenburger Bahn am Harz.

Zwei Ärzte.

**Dr. med. Emil Kremser**, Chefarzt.

# Sanatorium „Otto Stubbe“

für Leicht-Lungenkranke

Bes.: Frau Dr. Herm. Hirschfeld Wwe.

**SÜLZHAYN (Südharz.)**

Das „Sanatorium Otto Stubbe“ liegt in der besten, sonnigsten Lage des Ortes, mit der vollen Front nach Süden. Die bis zu 600 m aufsteigenden Berge bieten gegen raue Winde unbedingten Schutz.



Sanatorium Otto Stubbe (Ansicht von Süden).

Die Anstalt ist nach neuesten hygienischen und baulich-technischen Grundsätzen erbaut. Niederdruckwarmwasserheizung in allen Zimmern. Wasserleitung mit vorzüglichem Gebirgsquellwasser. Verbrennung des Auswurfs in besonderen Räumen. Linoleum-Fußbodenbelag, leicht abwaschbare Wände usw. Elektrische Lichtenanlage und Kanalisation im Bau.

Das bewährte Heilverfahren der Anstalt beruht im wesentlichen auf den modernen Prinzipien der Brehmer-Dettweilerschen Methode. Die Behandlung ist eine streng individualisierende. In geeigneten Fällen spezifische Tuberkulin-Kuren. Die ärztliche Leitung liegt in den Händen des Spezialarztes Dr. Lützw (früher: Knappschaftsheilstätte und San.-Rat Dr. Krenzers Privatsanatorium Sülzhayn.)

Das Sanatorium ist das ganze Jahr über geöffnet und hat zu jeder Jahreszeit ausgezeichnete Erfolge erzielt. Gerade der Winter macht Sülzhayn durch seine unvergleichliche Lage zu einem hervorragenden Aufenthaltsort für Lungenkranke.

Der volle Pensionspreis, inkl. Arzt beträgt pro Kopf und Tag M. 5.50 bis M. 8.—, je nach Lage der Zimmer. Nur eine Klasse.

Die nächste Bahnstation ist Ellrich (Linie Nordhausen-Northeim).

Alles Weitere ist aus dem Prospekt ersichtlich, der kostenfrei zugesandt und wie auch jede gewünschte Auskunft schnellstens erteilt wird von der

**Verwaltung des Sanatoriums „Otto Stubbe“.**

Sülzhayn (Südharz)

# Sanatorium „Waldpark“

Heilanstalt für Leichtlungenkranke

.....

Herrlich, völlig geschützte Lage, am Süd-  
abhänge des Harzes, mildes Gebirgsklima,  
vorzügliche Erfolge, insbesondere bei

## WINTERKUREN

Moderne, hygienische Einrichtung, Winter-  
garten, Musik- und Lesezimmer usw.

Tuberkulinbehandlung oder reine

hygienisch - diätetische Kur

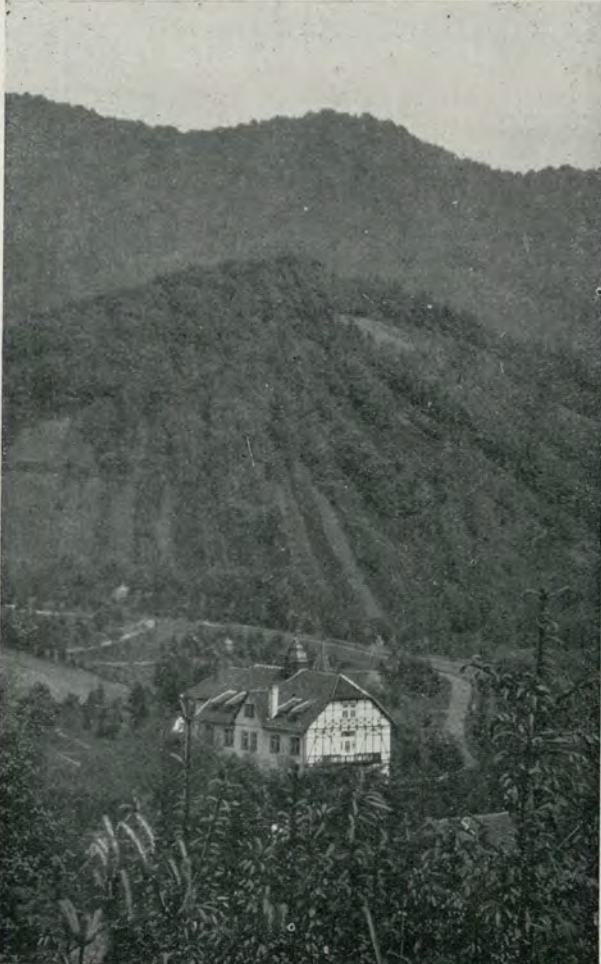
nach Bremer und

Dettweiler

Beste Verpflegung bei billigsten Preisen

Prospekte frei durch den

BESITZER O. TIMM



Sülzhayn im Südharz

Sanatorium „Kurhaus“

Blick gegen Nordosten.

## Sanatorium „Kurhaus“

Privat - Heilanstalt  
für  
**Leicht-Lungenkranke.**

**Sülzhayn i. Südharz.**

Herrliche, geschützte  
Lage.



Geräumige, sonnige  
Liegehallen.



**Im Winter u. Sommer  
gleichmäßig besucht.**



Zwei Ärzte.



Preise:

6—8 Mark täglich.

Näheres  
durch illustr. Prospekte.

Sülzhayn am Südharz

## Heilstätte „Glückauf“

▣ Sanatorium für Leichtlungenkranke. ▣



Sommer- und Winterkuren.



Zwei Ärzte.



Ausführliche Prospekte  
durch die Verwaltung.



Sülzhayn

## Sanatorium Waldhaus Sülzhayn

Sülzhayn



Das Grundstück des Waldhauses, etwa 40 Morgen groß, z. Hälfte Park liegt in anmutiger Gebirgsgegend.

Das in gediegener Eleganz eingerichtete Wohnhaus gewährt Raum für 50 Kranke.

Zentralheizung, Gas- und Wasserleitung, Gesellschafts- u. Musikzimmer, Bibliothek

Alle zur Kur nötigen Einrichtungen (Bad, Duschen, bedeckte Liegehalle, Liegesessel) sind vorhanden.

Jede weitere Auskunft durch Schwester Elisabeth Teichgräber.

## SWINEMÜNDE

### See- und Solbad

Swinemünde, mit 13 225 Einwohnern, liegt auf der nordöstlichen Spitze der Insel Usedom, am Ausfluß der Swine in die Ostsee. Die Stadt, von Wald und Wasser umrahmt, im Innern durch Grün belebt, macht einen überaus freundlichen und sauberen Eindruck. Unmittelbar an die Innenstadt anschließend liegt der Kurpark, ein herrlicher gemischter Wald, durchzogen von zahlreichen, bei jeder Witterung gangbaren Kieswegen mit vielen Ruhebänken. Durch ihn gelangt man auch zum Strande, dem Mittelpunkt des Kur- und Badelebens.

*Kurmittel:* Zunächst die reine, bakterienfreie, ozonreiche Seeluft. Ein feinsandiger, fester, steinfreier Badestrand. Herrenbad mit 145, Damenbad mit 143 und Familienbad mit 124 geräumigen Ankleidezellen. Swinemünde besitzt 3 natürliche Solquellen, welche aus einer Tiefe von 250 m aufsteigen. Salzgehalt 4,75 v. H.

Die Solbäder werden verabreicht in den beiden Warmbadehäusern »König-Wilhelm-Bad« und »Kaiser-Friedrich-Bad«.

Ferner bietet die herrliche walddreiche Umgebung Swinemündes wegen ihrer unerschöpflichen Menge von nahen und entfernteren, bequemen und auch anstrengenden Ausflügen vorzügliche Gelegenheit zu Geländekuren.

## Swinemünde

**Heilanzeigen:** Durch die glückliche Vereinigung von See- und Waldluft, Sol- und Seebädern ist Swinemünde ein Kinderbad allererster Ordnung, und wirkt namentlich da vorzüglich, wo es sich um die Beseitigung skrofulöser Krankheitsprozesse handelt. Zur Nachbehandlung von Frauenkrankheiten, und überall da, wo eine Resorption von Residuen entzündlicher Prozesse angestrebt wird, werden die Solbäder mit bestem Erfolge angewandt.

Ferner leistet ein Kuraufenthalt vorzügliche Dienste bei rheumatischen Zuständen und neuralgischen Leiden, bei Neigung zu Erkältungen, chronischen Katarrhen der Atmungsorgane und Asthma, bei Blutarmut und Schwächezuständen aller Art und bei Rekonvaleszenz nach Infektionskrankheiten.

**Badeärzte:** Sanitätsrat Dr. Muhlack, Dr. Schiemann, Dr. Pochat, Dr. Albrecht, Dr. Scheffler, Dr. Brünslow, Dr. Hannes, Dr. Schultze, Kreisarzt Dr. Kurpjuweit. — 2 Apotheken.

**Kurzeit:** 1. Juni bis 20. September. — **Frequenz:** 36 000. Das Sanatorium und das Kinderpflegeheim sind das ganze Jahr geöffnet.

**Kurtaxe:** 1 Person 4—7 M., 2 Personen 8—12 M., 3 Personen 10—16 M.

**Unterkunft:** Hotels und Wohnungen sind in großer Anzahl innerhalb der Stadt und am Strande vorhanden; die Preise richten sich nach Lage und Ausstattung. Pension von täglich 6 M. an aufwärts. Hotel Bellevue, Seeschloß, Prinz Eitel Fritz, Hotel Prinz Heinrich, Park-Hotel.



Swinemünde, Hafen





Kurhaus

*Bahnstation* der Linien (Berlin-)Ducherow-Swinemünde-Heringsdorf und Stettin-Swinemünde, Dampfschiffverbindung in Stettin.

Illustrierte Broschüre und Wohnungsnachweis durch die Badedirektion.

*Privatheilanstalt*: Sanatorium Dr. Scheffler, diätetische Kuranstalt; sämtliche Heilfaktoren. Das ganze Jahr geöffnet.

## SYLT

### Nordseebäder Westerland und Wenningstedt

sind an der Westküste der Insel Sylt (Provinz Schleswig-Holstein) unter 54° nördlicher Breite gelegene Nordseebäder von kräftigstem Wellenschlage, an Stärke nur Biarritz vergleichbar. Reinste Seeluft, da selbst noch die aus Südost und Nordost kommenden Winde reine Seewinde sind. Die günstige Beschaffenheit des Strandes, welcher aus feinem, weißen Sande besteht, bedingt nicht allein ein bewegtes, nur Sylt eigentümliches Strandleben, sondern macht auch das Baden daselbst ganz ungefährlich und von dem Charakter des Meeres unabhängig.

Westerland, seit 1905 mit Stadtrechten ausgestattet, mit seinen stattlichen, mit allem Komfort der Neuzeit eingerichteten Hotels und Logierhäusern, seinen hübschen Villen, seinen breiten wohlgehaltenen Straßen mit elektrischer Beleuchtung, hat infolge seines hervorragenden Seebades einen ungeahnten Aufschwung genommen. Jährlich steigt die Anzahl der Badegäste, die 1911 über 32000 betug. Für weniger anspruchsvolle und erholungsbedürftige Gäste bietet der alte Ortsteil von Westerland und

das der Stadt Westerland ebenfalls gehörige, etwa  $\frac{3}{4}$  Stunden nördlicher gelegene Bad Wenningstedt billigen und ruhigen Aufenthalt

*Klima:* Besonders starkes Seeklima, durch die Nähe des Golfstromes milder, als es der nördlichen Lage eigentlich zukommt. Die Luftwärme schwankt im Monatsmittel während der Monate Juli bis September zwischen  $14,3$  und  $16,3^{\circ}\text{C.}$ , die Wasserwärme zwischen  $12$  und  $20^{\circ}\text{C.}$



Westerland

*Kurmittel:* Seeluft und Seebäder von ausgezeichneter Beschaffenheit und Wirkung. Warme Seebäder im Warmbadhause, daselbst auch Dampf-, elektrische und sonstige medizinische Bäder, Inhalationen von Seewasser, schwedische Heilgymnastik und Massage, Hydrotherapie und Elektrotherapie unter ärztlicher Leitung. Kohlensäurebäder.

*Heilanzeigen* wie für jedes Seebad. Allgemeine Kräftigung, Erfrischung und Erholung. Günstig bei erschwelter Rekonvaleszenz nach schweren Krankheiten; Nervenleiden aller Art, als Lähmungen, Spasmen, Neurasthenie, Cerebrasthenie, Neuralgien und Neurosen, ferner Skrofulose und Rachitis, beginnende Tuberkulose, Blutarmut und Bleichsucht, Fettsucht, chronisch-rheumatische Zustände, chronische Katarrhe, Asthma, gewisse Verdauungsanomalien, Frauenkrankheiten und männliche Genitalleiden, besonders solche, welche auf nervöser Basis beruhen.

*Kurzeit:* 15. Mai bis 15. Oktober (Wenningstedt bis 30. September).

*Frequenz:* Westerland und Wenningstedt über 32 000, Kampen nahezu 600, Keitum 350 Kurgäste.

**Kurtaxe:** 1 Person 12 M., 2 Personen 20 M., jede weitere Person 5 M. mehr; in Wenningstedt, Kampen und Keitum besteht keine Kurtaxe.

**Badeärzte:** Sanitätsrat Dr. Nicolas, Dr. Quitzow, Dr. Ohlsen.

**Unterkunft:** Pension inkl. Zimmer von 40 M. an, Zimmer von 12 M. an pro Woche.

Tägliche Dampfverbindungen Hamburg-Helgoland-Sylt mit Salon-dampfern der Hamburg-Amerika-Linie und durch das Wattenmeer nach Hoyerschleuse.

**Heilstätten:**

Kinderheilstätte »Bethesda«. Leitung der Anstalt und Pflege der Kinder liegt in den Händen von Schwestern der Flensburger Diakonissenanstalt. Verpflegungsgelder für das Kind wöchentlich 25 M. Anträge um Aufnahme, Anfragen usw. sind an den Vorsitzenden, Bürgermeister Dr. Frommhold, zu richten. — **Arzt:** San.-Rat Dr. Nicolas.

Dr. Roß' Kinderheim. Ein Heim für Kinder weniger bemittelter Volksklassen. **Arzt:** Dr. Ohlsen.

Hanseatisches Genesungsheim Westerland-Sylt für weibliche Patienten mit Chlorose, Nerven- und Lungenleiden im ersten Stadium. Kurdauer 85—90 Tage. Eigentum der Hanseatischen Versicherungsanstalt.

Nordsee-Schulsanatorium (Jugendpensionat und Ferienheim) von Dr. Hanns Koch, Pastor a. D., monatlich 150—200 M., vierteljährlich 400—525 M.

Heilanstalt und Genesungsheim für Kinder der besseren Stände. Besitzer Dr. Ohlsen.

## SZLIÁCS

### SOHLER KOMITAT, UNGARN

#### Stahlbad

Szliács nächst Altsohl, 370 m über dem Meere, liegt in einer der schönsten Gegenden Oberungarns, inmitten eines Waldes, auf einem Hügel des oberen Grantales.

**Kurmittel:** Vier naturwarme, an Kohlensäure reiche BADEQUELLEN, in welchen im aufsteigenden Sprudel gebadet wird. — Vier Trinkquellen, reich an kohlensaurem Eisenoxydul und freier und gebundener Kohlensäure.

**Heilanzeigen:** Bleichsucht, Blutarmut, Nerven-, Harn- und Frauenleiden. — **Kurzeit:** 15. Mai bis 30. September.

**Frequenz:** Etwa 1600 Kurgäste.

**Reiseverbindung:** Szliács ist Eisenbahn- und Poststation. Entfernungen: ab Budapest 5 Stunden, ab Wien 8 Stunden, ab Oderberg (preußische Grenze) 5 Stunden Fahrzeit.

## TABARZ IN THÜRINGEN

(siehe unter Großtabarz)

# TAMBACH IN THÜRINGEN

## Sommerfrische

Tambach ist ein gothaischer Marktflecken, 440—518 m über dem Meere, mit 3000 Einwohnern; es wird von Georgenthal mit der Eisenbahn erreicht und von über 3000 Gästen besucht. Zahlreiche Ausflüge lassen sich von hier aus unternehmen. Die Berge, welche die Talgründe von einander trennen, sind mehr oder minder steil und bieten zu Herzgymnastik wie Bergsport alle erwünschten Abstufungen. 3 Ärzte.

Die ausgedehnten Nadelwaldungen üben durch ihren Ozonreichtum eine überaus heilkräftige und stärkende Wirkung auf Lunge und Nervensystem aus. — Keine Kurtaxe.

*Unterkunft:* Hotel zum Lamm, Hotel zum Bären, Hotel zum Falkenstein. Prospekt durch den Verschönerungsverein.

**Sanatorium Tambach G. m. b. H.,** für Nerven-, Herz-, Stoffwechselkranke und Erholungsbedürftige (siehe Anzeige).

## Sanatorium und Erholungsheim Tambach

Gemeinnützige Gesellschaft m. b. H.

Kleine, behagliche, neu eingerichtete Anstalt.

Wintergarten. ❖ Zentralheizung. ❖ Elektr. Licht.

Mit allen wesentlichen Heilfaktoren ausgestattet.

**Für Nerven-, Herz-, Stoffwechselkranke u. Erholungsbedürftige.**

□ □ □ Hydro-, Elektro-, Psychotherapie. □ □ □

Prospekt durch Arzt und Oberin.

## TANNERHOF

BAYERISCH-ZELL

Sanatorium für physikal.-diätet. Heilweise. Dr. med. v. Mengershausen.

## TARASP-SCHULS

SCHWEIZ

Glaubersalz- und Stahlbad

Der Kurort Tarasp-Schuls-Vulpera liegt 1250 m über dem Meere in dem wegen seiner unerreichten Naturschönheiten und seines einzig dastehenden Alpenklimas weltberühmten Engadin und stellt infolge der hier gebotenen Vereinigung von kräftigendem Alpenklima, reichhaltigsten Glaubersalzquellen und verschiedenartigsten Eisensäuerlingen ein Unikum dar, insofern als ganze Familien, ohne sich trennen zu müssen, die für die

einzelnen Familienmitglieder nötigen klimatischen oder balneotherapeutischen Kuren am gleichen Orte durchführen können.

**Kurmittel:** 1. Vorzügliches, stärkendes und kräftigendes Alpenklima. 2. Kräftigste alkalisch-salinische, kalte Glaubersalzquellen, Lucius und Emerita. 3. Verschiedenartige Eisensäuerlinge. 4. Kohlensäure alkalische und Stahlbäder.

**Heilanzeigen:** Erkrankungen der Verdauungsorgane, Nervenkrankheiten, chronische Infektionen und Intoxikationen, Stoffwechselkrankheiten, Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane, chronische Leiden der Atmungsorgane, des Harnapparates, Krankheiten der Zirkulationsorgane.

**Gegenanzeigen:** Schwere Herzleiden, fortgeschrittene, kachektische Zustände. — **Kurarzt:** Im Kurhaus Tarasp Dr. Pedotti, in Schuls Dr. Dorta, Dr. Steiner, Dr. Vogelsang; in Vulpera Dr. Leva, Dr. Oswald.

**Kurzeit:** Juni bis Ende September. — **Frequenz:** 5200 einschließlich Durchreisende. — **Kurtaxe:** Jede Person zahlt für die ganze Dauer der Kur 17 Fr., Ermäßigung für Familien von mehr als zwei Personen. — Pensionspreis 8 Fr.

**Reiseverbindung:** Von Davos-Dorf (Endstation der Rhätischen Eisenbahn) aus Postverbindung über den Flüelapaß; von Landeck (Arlbergbahn) aus Postverbindung; von Meran oder von Chiavenna aus Postverbindung, eintägige Fahrt.

Auskünfte erteilt die Tarasp-Schulser Gesellschaft.

# TÁTRAFÜRED (ALT-SCHMECKS)

## Klimatischer Kurort

Der klimatische Kurort Tátrafüred (Alt-Schmecks), gegründet im Jahre 1797, liegt in Nordungarn an der südlichen Lehne der Hohen Tátra, in 1020 m Seehöhe, umgeben von unermeßlichen Fichtenwäldern, gegen kalte Nord- und Ostwinde geschützt, und ist mit seinem lebhaften internationalen Verkehr und mit seinen modernen Einrichtungen der bedeutendste Kurort der Hohen Tátra. Der Ort besitzt ein vollkommen alpines Klima, die Luft ist dünn, vollkommen rein, staubfrei und außerordentlich ozonreich; Niederschläge sind selten. Schmecks ist eine bequeme Station für Touristen, mit Ausgangspunkt für zahlreiche Ausflüge und Hochtouren. Tátrafüred ist auch als Winterstation sehr besucht.

**Kurmittel:** Kohlensäurebäder, Krummholzbäder, Milchkuren, Inhalationen. Kohlensäure eisenhaltige Säuerlinge werden getrunken.

**Heilanzeigen:** Blutarmut und Bleichsucht, Erkrankung der Atmungs- und Verdauungsorgane. Neigung zur Schwindsucht und Erkrankungen des Nervensystems. — Nicht angezeigt ist der Aufenthalt bei vorgeschrittenen Lungen- und Kehlkopfkrankheiten. Die ärztliche Leitung liegt in den Händen des Dr. Zoltán v. Dalmady.

**Kurzeit:** 15. Mai bis 30. September. — Keine Kurtaxe.

**Eisenbahnstation:** Poprád-Falka der Kaschau-Oderberger Bahn, von hier elektrische Straßenbahn bis in den Kurort.

## TATZMANNSDORF

### Eisenbad

Tatzmannsdorf (Tarcza) liegt im Nordwesten von Ungarn (Eisenburger Komitat), unweit der Grenze von Niederösterreich und Steiermark, 347 m über dem Meere, in einem Tale von hoher landschaftlicher Schönheit. Es wechseln hier saftiggrüne Wiesen mit waldbestandenen Bergen, den Ausläufern der Norischen Alpen.

*Kurmittel:* Eisenquellen, welche an Kohlensäure reich sind und Glaubersalz enthalten, zum Trinken. Zwei stark eisenhaltige Quellen dienen nur zu Bädern.

*Heilanzeigen:* Blutarmut, Bleichsucht; Frauenkrankheiten, Nervenleiden, Krankheiten des Magens und der Atemwege.

*Reiseverbindung:* Eisenbahn Stein-am-Anger, Pinkafeld, Felsö, Eör, Tarcza, dann kaum 6 km mittels Wagen.

Tarcza ist seit 200 Jahren ein bewährtes Frauenbad.

## TEGEL BEI BERLIN

**Sanatorium »Waldhaus«** von Dr. Paul Horn (siehe Anzeige unter Berlin).

## TEGERNSEE

### Sommerfrische

Das Dorf Tegernsee in Oberbayern, Bezirksamt Miesbach, liegt 732 m über dem Meere, am östlichen Ufer des Tegernsees und an der Bayerischen Staatsbahn, Strecke München-Schaftlach-Gmund. Der über 1900 Einwohner zählende Ort enthält das große Schloß Tegernsee, bis zum Jahre 1803 Benediktinerabtei und jetzt Eigentum des Herzogs Karl Theoder von Bayern, des bekannten Augenarztes und Menschenfreundes.

Schöne Umgebung. Herrliche See- und Wellenbäder. Wintersportplatz (Skikurse). — Der Tegernsee ist 6 km lang, 2 km breit und bis zu 96 m tief.

*Aerzte:* Dr. Weinzierl, Dr. Schwaegerl. — Apotheke im Orte.

*Kurtaxe:* 1—10 M. — *Unterkunft:* Bahnhof-Hotel, Hotel Garni, Hotel Guggemos, Hotel Steinmetz.

Auskunft erteilt der Verschönerungs- und Verkehrsverein Tegernsee.

## BAD TEINACH

### Luftkurort und Mineralbad

Das Bad Teinach im Württembergischen Schwarzwald liegt 400 m über dem Meere in dem reizenden Teinachtale, das von 3—400 m hohen Waldbergen eingefaßt ist, an den Bahnlinien Karlsruhe—Pforzheim—Horb—Zürich und Stuttgart—Calw—Zürich.

*Kurmittel:* Vier Mineralquellen, welche, zu Trink- und Badekuren geeignet, sich in erdig-alkalische Säuerlinge und in kohlsäurereiche und kohlsäurearme Stahlquellen teilen. Daneben Wasserheilanstalt mit Sol-, Kiefernadel-, Moor-, elektrischen Licht- und Vierzellenbädern.

*Heilanzeigen:* Zustände reiner Erschöpfung, Anämie und Chlorose, Störungen des Blutkreislaufs, Frauenkrankheiten und Nervenleiden, sowie Stoffwechselerkrankungen (Basedow, Diabetes). Nachkur von Karlsbad, Marienbad und Franzensbad.

*Kurzeit:* 15. Mai bis 1. Oktober. — *Kurtaxe:* 10—20 M.

Pension mit Zimmer von 6.50 M. an.

Prospekte durch die Badeverwaltung.

## TENIGER-BAD SCHWEIZ

Das Teniger-Bad, 1273 m über dem Meere, liegt im Bündner Oberland und ist ein Alpenluftkurort mit bittersalzhaltiger Gipsquelle. Es liegt in einem an großartigen Schönheiten reichen Seitental des Vorderrheins, im wildromantischen Somvixertal.

*Kurmittel:* Aus Schiefer quillt das bittersalzhaltige Gipswasser, 14,3° C., reich an freier Kohlensäure. Getrunken regt es die EBlust an und wirkt stark auf die Nieren.

*Heilanzeigen:* Neurosen, Genesung von schweren Krankheiten, chronische Katarrhe, Emphysem, Asthma, Ausschwitzen im Brustfell oder Herzbeutel, Blasenleiden, gestörter Blutlauf, Rheumatismus, Gicht, Blutmangel, Rückstände von Frauenleiden.

*Kurarzt:* Dr. Bodmer. — *Kurzeit:* 1. Juni bis 20. September.

*Reiseverbindung:* Von Chur, über Göschenen-Andermatt oder über Biasca. Poststation Rabius zwischen Truns und Disentis, von wo aus Wagen oder 1½ Stunden Fußweg.

Pension im Kurhaus von 6.50—7.50. Fr.

## TENNSTEDT Schwefelbad

Idyllisch gelegene Stadt im Unstruttale in Thüringen mit 3000 Einwohnern. Das Kurhaus liegt in einem schönen parkartigen Garten in der Stadt und befindet sich in Privatbesitz.

*Kurmittel:* Schwefelquelle, eine der stärksten Deutschlands, wird zu Bädern, auch zu Trinkkuren verwendet.

*Heilanzeigen:* Gicht, Rheumatismus, Hautkrankheiten, Knochenleiden, Asthma, Frauenleiden, Skrofeln, Hämorrhoiden, Nierenleiden.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 1. Oktober. Keine Kurtaxe. Pension mit Wohnung M. 3.50—4.50. — *Arzt:* Dr. Hanecke.

*Reiseverbindung:* Direkte Bahnverbindung über Gotha, Erfurt, Langensalza und Straußfurt (Erfurt-Nordhausen).

## TEPLITZ-SCHÖNAU IN BÖHMEN

Teplitz-Schönau, 230 m über dem Adriatischen Meere, liegt in dem üppigen, an Naturschönheiten reichen Bielatale und wird im Norden vom Erzgebirge, im Süden vom Mittelgebirge begrenzt, dadurch ebenso gegen rauhe Nordwinde wie gegen heiße Südwinde geschützt. Der älteste der böhmischen Kurorte, zählt er zu den Badeorten ersten Ranges.

Die Heilquellen von Teplitz-Schönau gehören zu den alkalisch-salinischen mit hoher Radioaktivität. Temperatur der einzelnen Quellen 28° bis 46° C. Kühlbassins mit abgekühltem Thermalwasser ermöglichen den Gebrauch jeder Temperatur. Kurgebrauch ununterbrochen während des ganzen Jahres.

*Kurmittel:* Radio-Thermalbäder, Radium-Emanations-Kammern (feucht, 32 bis 40° C.), Radium-Emanatorium und Trinkkuren.

*Heilanzeigen:* Bei Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (Ischias) und anderen Nervenkrankheiten, Hautkrankheiten, bei Folgekrankheiten der Syphilis, bei Lähmungen, beginnenden Rückenmarksleiden, Nieren- und Blasenleiden. — 40 Aerzte.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 30. September. — *Frequenz:* Über 25000 Fremde.

*Kurtaxe:* 8—24 K. — Zimmerpreise 10—100 K. pro Woche.

An öffentlichen Heil- und humanitären Anstalten weist Teplitz-Schönau auf: Das Johnsche Zivil-Badehospital für in- und ausländische arme Kurgäste. Das königlich sächsische Militär-Badehospital. Das k. k. österreichische Militär-Badehaus. Das königlich preußische Militär-Bade-Institut. Das israelitische Fremden-Hospital. Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Feuerwehrheim. Das sächsische Hospiz: Das Bergmannsheim.

Auskünfte erteilt das Bürgermeisteramt von Teplitz-Schönau, sowie das städtische Bäderinspektorat und die Fürst Clarysche Güterinspektion.

*Privatheilanstalten:* Mediko-mechan. Institut, dirig. Arzt Dr. Wagner. Dr. Ecksteins Frauenasatorium.

## TERRITET AM GENFER SEE

### Luftkurort

Territet liegt an einer Bucht des Genfer Sees und gehört zu jenen Dörfern, die, teils am See, teils an oder in den Bergen gelegen, unter dem Gesamt-namen Montreux bekannt sind; es trifft also für Territet alles zu, was bereits über Montreux gesagt ist. Die Gegend ist eine der herrlichsten, die zu denken ist.

Territet ist Station der Jura-Simplon-Bahn und Abgangsstation der Bergbahn Territet-Glion-Rochers de Naye, sowie Dampfschiffstation für das geschichtlich berühmte Schloß Chillon.

*Kurmittel:* Milch-, Molken-, Traubenkuren, Wasserheilverfahren.



*Privatheilanstalten:*

**Dr. Widmers Kuranstalt** für Magen- und Darmkrankheiten, Val-Mont, oberhalb Territet (siehe Anzeige).

Sanatorium »l'Abri«, Diätetische, hydro- und elektrotherapeutische Kuranstalt. Dirig. Arzt: Dr. Loy.

Privatkrankenhaus von Schwester Marie Gagnebin.

Val-Mont s. Territet am Genfer See

**Dr. Widmers Kuranstalt für Magen- und Darmkrankheiten**

Diabetes, Fettsucht, Anämie, Zirkulationsstörungen und Nervenkrankheiten.

Diätetische Küche. ◦ Ruhe-, Luft- und Maskuren. ◦ Entfettungs- und Terrainkuren.

Elektro- und Hydrotherapie in allen Formen. Massage. Luft- und Sonnenbäder.  
Tuberkulose Lungenerkrankungen sind ausgeschlossen. Das ganze Jahr geöffnet.

3 Assistenzärzte.

**Dr. Widmer**, Direktor.

Dependance von Val-Mont: La Colline, Diätetische Pension.



## THAL IN THÜRINGEN

### Sommerfrische

Das Dorf und Bad Thal mit 800 Einwohnern, 331 m über dem Meere, ist Station der Bahn Wutha-Ruhla und liegt im nordwestlichen Teile des Thüringer Waldes zwischen Eisenach und Ruhla, in angenehmer prächtiger Waldgegend. Es findet sich hier reichliche Gelegenheit zu genußreichen Ausflügen. — Thal ist neuerdings als Sommerfrische sehr in Aufnahme gekommen und allen an Blutarmut und Nervosität Leidenden, auch Asthmatikern und Herzleidenden (Oertelsche Terrainkuren), besonders auch zur Nachkur nach angreifenden Bädern zu empfehlen.

Kranke, Rekonvaleszenten, deren Zustand ein Steigen nicht wünschenswert erscheinen läßt oder verbietet, finden in fünf von Thal sich abzweigenden herrlichen Wiesengründen und auf ebenen, am Fuße der Berge sich hinziehenden Waldwegen bequeme Gelegenheit, ohne Anstrengung die erquickende, stärkende Luft und die schöne Natur zu genießen.

Als *Badearzt* fungiert Dr. med. Kamprad.

*Kurzeit*: 1. Mai bis 15. Oktober. — *Frequenz*: Etwa 1500 Kurgäste.

*Kurtaxe*: 1 Person 4 M., 2 Personen 6 M., 3 und mehr Personen 7.50 M.

*Unterkunft*: Hotel Kurhaus, Hotel Tannhäuser, Hotel Thalmühle.

Prospekte gratis durch das Kurkomitee.

## BAD THALE AM HARZ

Luftkurort und Solbad



Hubertusbad mit Villa Diana

Thale mit Kurhaus »Unter den Birken« ist eine der besuchtesten Sommerfrischen Deutschlands (ca. 30000 Gäste und 200000 Passanten), klimatischer Kurort und Solbad. Thale ist ein preußischer Ort mit 15260 Einwohnern und als Endstation der Magdeburg-Halberstädter sowie der Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn leicht und schnell zu erreichen.

Thale, 175 m über dem Meere, liegt unmittelbar am Eingange des großartigen, wildromantischen Bodetales, wo der wilde Bergstrom, die Bode, über Geröll und gewaltige Felsblöcke dahinschäumend, seinen Weg durch die tiefen Talengen, zwischen den beiden saganumwobenen Höhen Hexentanzplatz und Roßtrappe hindurch, in die freie Ebene hinaus erzwingt.

Die Spaziergänge im Bodetal verdienen ganz besondere Würdigung. Die Gelegenheit zu den herrlichsten Ausflügen ist hier ungemein groß.

Von Kranken dürften die mit Nervosität, Blutarmut, Skrofulose, Verdauungsschwäche, asthmatischen und leichten Herzbeschwerden Behafteten gerade in Thale zur Kur und Nachkur hervorragend geeignete Verhältnisse vorfinden.

Mehrere Molkereien liefern gute und zu Milchkuren geeignete Milch.

Die Solquelle des Hubertusbades spendet heilkräftige Sole zum Trinken und Baden. Letzteres ist hier ein Kurmittel ersten Ranges.

Es werden auch Eisen-, Schwefel-, Jod-, Sol-, Kräuter- und andere Bäder verabreicht.

*Aerzte:* Sanitätsrat Dr. med. Bode, Dr. med. Henke, Dr. med. Loew, Dr. med. Simeon, Dr. med. Wolf. — *Kurtaxe:* 5—10 M.

*Unterkunft:* Hotel Zehnpfund, Hotel Waldkater, Hotel zur Heimburg, Hotel Bodetal.

*Pensionen* von 4.50 M. täglich an. Auch im Winter geöffnet.

*Unterhaltungen:* Konzerte, Lawn-Tennis- und andere Spielplätze. Das Bergtheater, 30 Minuten oberhalb Thales, am Hexentanzplatz, ist bisher die einzige große Bühne unter freiem Himmel in Deutschland.

Weitere Auskunft erteilt die Kurverwaltung Thale.

## BAD THALKIRCHEN BEI MÜNCHEN

### Kuranstalt Bad Thalkirchen

20 Minuten vom Mittelpunkt Münchens entfernt, im Isartal gelegen

Für Erholungsbedürft., Nerven- u. innere Kranke (spez. Gicht und Rheumatismus, Herzleiden, Stoffwechselkrankheiten etc.)

Winterbetrieb ::: Zentralheizung

Prospekte durch

Dr. Karl Uibeisen u. Dr. Karl Benedikt.



## THARANDT

### Luftkurort und Mineralbad

Tharandt, ein Städtchen von zirka 3000 Einwohnern, 230 m über dem Meere, an der wilden Weißeritz, am Knotenpunkte dreier zerklüfteter Wälder gelegen, kann mit Recht als eine Perle des an hervorragenden Naturschönheiten reich gesegneten Sachsenlandes bezeichnet werden. Es wird

## Tharandt



Tharandt

von der Eisenbahnlinie Dresden-Chemnitz-Reichenbach berührt und ist bei täglich 56 facher Verbindung von Dresden aus in 20 Minuten zu erreichen

Umrahmt von bewaldeten Bergen, vor starken Winden geschützt, frei von lärmenden Fabrikanlagen, bietet Tharandt neben seinem parkähnlich angelegten Forstgarten in seiner nächsten Umgebung eine Fülle der prachtvollsten Wald-, Tal- und Bergpartien. Genußreiche Waldspaziergänge führen nach Cottas Grab und nach den »Heiligen Hallen«. Die Trümmer des alten Schlosses erheben sich auf einem Felsen (siehe Abbildung).



Tharandt, Ruine

*Kurmittel:* Die Sidonienquelle (Eisenquelle) von  $9\frac{1}{2}^{\circ}$  Wärme, die zum Trinken und Baden dient. Mineral-, Moor-, Fichtennadel-, Kohlensäure-, Kastendampf- und Schwimmbäder; Duschen, Massage.

*Heilanzeigen:* Bleichsucht und Blutarmut, Nervenleiden.

3 Ärzte. Apotheke.

*Kurzeit:* 15. Mai bis 15. September.

*Frequenz:* Über 1000.

*Kurtaxe* besteht nicht.

*Unterkunft:* Wohnungen in der Stadt stehen in den Gasthöfen und bei Privaten in genügender Anzahl und zu den verschiedensten, sich in niedrigen Grenzen bewegendem Preisen zur Verfügung. In den Privatwohnungen wird meist nur Morgenkaffee gereicht, doch gibt es auch einige Häuser, in



Das Stadtbad und Hotel

denen die Mieter auf Wunsch volle Pension erhalten können. Zimmer von 6 M. pro Woche und Person an; Pension von 4 M. an pro Tag. Das Stadtbadhotel siehe Abbildung.

*Spaziergänge und Ausflüge* in den Tharandt-Grillenburger Wald und die romantischen Täler der wilden und der roten Weißeritz. Ausflüge nach Dresden mit seinen wertvollen Sammlungen und Kunstschätzen, in dessen reizende Umgebung und nach der Sächsischen Schweiz sind von Tharandt leicht ausführbar.

*Bahnstation* der Linie Dresden-Reichenbach.

Prospekte und nähere Auskunft durch das Bürgermeisteramt.

*Privatheilanstalt:*

**Kurhaus für Nervenranke und Erholungsbedürftige von San.-Rat Dr. med. Haupt** (siehe umstehende Anzeige).

Tharandt bei Dresden  
**Sanatorium für Nerven-, Innere, Stoffwechselkranke  
und Erholungsbedürftige**

von Sanitätsrat Dr. Haupt und Dr. H. Haupt



Die Anstalt mit 25 Zimmern liegt prachtvoll und geschützt inmitten der durch ihre Naturschönheit berühmten Täler Tharandts. Aufnahme finden außer allen Arten von Nervenkranken namentlich Stoffwechselkranke, für welche Mast-, Entfettungs- und sonstige Diätikuren geboten werden auf Grund von Stoffwechseluntersuchungen in eigenem Laboratorium. — Sommer- und Winterkuren. — Tel.: Amt Tharandt 17. Näheres durch ausführliche Prospekte.

## THIESSOW AUF RÜGEN

### Ostseebad

Das Ostseebad und Dorf Thiessow mit 200 Einwohnern liegt auf der sich weit in das Meer vorstreckenden südlichen Landzunge Rügens, auf der Halbinsel Mönchgut. — Angenehme schattige, gegen Wind geschützte Spaziergänge durchziehen die Laub- und Nadelholzwaldungen. Vom Rande der würzigen Duft ausströmenden Kiefernsonnungen bieten sich prächtige Ausblicke auf die weite, schimmernde See. — Die umfassendste Aussicht genießt man von Thiessower Hövt aus. Ziele für angenehme Spaziergänge bieten sich von Thiessow aus in Hülle und Fülle. Für Freunde des Wassersports bieten sich Ruder- und Segelfahrten.

*Kurzeit:* 1. Juni bis 15. September. — *Frequenz:* Über 1000. — Mäßige Kurtaxe.

*Unterkunft:* Strand-Hotel, Hotel Westphal, Ostsee-Hotel, Hotel Mönchgut. Pensionspreise inkl. Wohnung durchschnittlich M. 4—4.50 täglich.

*Reiseverbindung:* Dampfschiff von Greifswald, Eisenbahn Berlin-Stralsund, sodann Rügensche Kleinbahn.

Auskunft vermittelt die Badeverwaltung.

## THUSIS GRAUBÜNDEN

### Jod-Säuerlingquelle

Thusis liegt am Eingange der weltberühmten Viamalaslucht 750 m über dem Meere in einem der fruchtbarsten Täler Graubündens, umrahmt von hohen, dicht mit Tannenwald bestandenen Bergen, und ist eine beliebte Übergangsstation von und nach den Höhenkurorten des Engadins.

*Heilmittel:* Die Donatusquelle, ein Jod-Eisen-Säuerling, zur Trinkkur, von stark resorbierender, sedativer und roborierender Wirkung. Außerdem reinste Alpenluft, trockenes, niederschlagsarmes Klima, Süßwasser- und Mineralbäder. — Wintersport.

*Heilanzeigen:* Skrofulose, tertiäre Lues, Ekzeme, Knochen- und Drüsentuberkulose, pleuritische Exsudate, pachymeningitische und cerebrospinale Läsionen, Nervenstörungen im Anschluß an sexuelle und gynäkologische Leiden, Anämien, Herzkrankheiten, Magen- und Darmleiden.

*Badearzt:* Dr. med. Ernst Schreiber.

Keine Kurtaxe. — Gute Unterkunft in mehreren Hotels (Viamala, Post, Weißes Kreuz, Rätia usw.). — Vorzügliche Wasserversorgung, Kanalisation und elektrisches Licht.

*Reiseverbindung:* Thusis ist Station der Albulabahn.

Auskunft erteilt die Direktion der Hotelgesellschaft Thusis.

## TOBELBAD BEI GRAZ

Wildbad-Sanatorium, Besitzer Dr. Alex Blumauer, Leiter: Professor Düring nach Dr. Lahmanns Grundzügen.

Der Kurort Tobelbad liegt in der schönen Steiermark, etwa eine Fahrstunde südwestlich von Graz entfernt, 330 m über dem Meere. Mildes Klima, Waldluft, ausgedehnte Fichtenwälder.

*Kurmittel:* Hydropathische Kuren, kalte und warme Bäder. Fichtennadel- und elektrische Bäder. Massage. Stahlquelle.

Zur Behandlung kommen: Nervenkrankheiten, Neuralgien, Frauenkrankheiten, Blutarmut, Darm- und Blasenkatarrhe, Rekonvaleszenten und schwächliche Kinder. — *Kurzeit:* Mai bis Oktober.

## TOBLACH IN TIROL

### Luftkurort

Toblach liegt 1250 m über dem Meere und ist der höchste Punkt des Pustertals. Die Tannenwälder der Gegend sind von gut gepflegten Wegen durchzogen. Toblach ist der Hauptausgangsort für Ausflüge in die wildromantischen Dolomiten und Station der Eisenbahn Villach-Franzensfeste.



Dorf Toblach

Bei Nervosität, Herz- und Asthmaleiden hat die außerordentlich reine, ozonreiche und mit Tannenduft gewürzte Hochgebirgsluft stets besondere Erfolge gehabt. Blutarmut und Tuberkulose sind Krankheiten, die erfahrungsgemäß bei der einheimischen Bevölkerung Toblachs gar nicht vorkommen.

*Kurzeit:* Anfang Juni bis Ende September. — Keine Kurtaxe.

*Unterkunft:* Grand Hotel Toblach, Hotel Germania, Bellevue, See-Hotel. Auskünfte erteilt der Verschönerungsverein.

## TODTMOOS

### Höhenwaldkurort im Badischen Schwarzwald

Todtmoos, früher Sommerresidenz der Benediktineräbte und Mittelpunkt der Schwarzwaldsagen, besteht aus verschiedenen kleinen Waldorten in einer weiten Hochtallandschaft von großartiger Naturschönheit, 841 m über dem Meere. Wasserreichtum, Höhenlage, Hochwald und weite, geschützte Landschaft machen es zu einem von Ärzten besonders geschätzten und empfohlenen Höhenluftkurort für Sommer und Winter. (Sportgelegenheit.) Von den Höhen ist die ganz schneebedeckte Alpenkette sichtbar, die Vegetation ist außerordentlich schön und üppig.



Das Klima ist ein anregendes, mildes Höhenklima. Der verminderte Luftdruck und die reine, absolut staub- und bakterienfreie Luft regen die Atmung an und erhöhen Stoffwechsel und Lebenstätigkeit. Große Temperaturschwankungen sind ausgeschlossen. Die Abende sind stets nebelfrei.

*Heilanzeigen:* Nervenkrankheiten, Neurasthenie, nervöse Herzbeschwerden, Rekonvaleszenz, Krankheiten der Atmungsorgane, Konstitutionskrankheiten, Blutarmut, Bleichsucht, Fettsucht, Diabetes, Gicht, Rheumatismus, Magen- und Darmleiden, Arteriosklerose. — 4 Ärzte. — Apotheke.

*Hauptkurzeit:* 15. Mai bis 1. Oktober. Sommer- und Winterkur.

*Kurtaxe:* Vom 15. Juni bis 15. September wöchentlich 1.50 M., übrige Zeit 1 M.

*Unterkunft:* Hotels: Adler, Bellevue, Krone, Löwen, Sonne.

*Reiseverbindung:* Über Freiburg bis Titisee, oder über Basel bis Wehr (Linie Schopfheim-Säckingen), von Wehr zweistündige Wagenfahrt durch das romantische Wehratal. Auch von Basel nach Brennet (Linie Basel-Konstanz) und von hier Wagenfahrt nach Todtmoos 2 1/2 Stunden.

Auskunft erteilt der Kurverein.

*Privatheilstätten:*

Sanatorium Wehrawald für Erkrankungen der Atmungsorgane. Leit. Arzt: Dr. F. Lips.

Wasserheilanstalt Luisenbad mit Zander-Institut. Leitender Arzt: Dr. Hülsemann.

## BAD TÖLZ-KRANKENHEIL IN OBERBAYERN

*Klima:* Nach seiner Höhenlage von 670 m über der Nordsee gehört Tölz zu den subalpinen Kurorten. Der Ozongehalt der Luft ist dank den dichten Nadelwäldern, die den Kurort umgeben, bedeutend. Im ganzen ist das Klima von Tölz ein tonisierendes, den Appetit und den Stoffwechsel mächtig anregendes, so daß sich blutarme und nervöse Personen, Rekonvaleszenten und schwächliche Konstitutionen rasch erholen und kräftigen.

*Kurmittel:* Jodhaltige Quellen mit überwiegendem Gehalte von doppelt-kohlensaurem Natron, Chlornatrium und schwefelsaurem Natron. Zur Trinkkur wird die im März 1900 erbohrte neue Jodtrinkquelle verwendet. Außerdem Sol- und Fichtennadelbäder, kohlensaure Bäder nach System Quaglio und elektrische Bäder. Ferner befindet sich im Badehaus ein Inhalatorium für zerstäubte Krankenheiler Quellsalzlauge und Sauerstoff. Trinkkur auch im Winter. Die Quellprodukte kommen auch zum Versand.

*Heilanzeigen:* Ganz besondere Erfolge werden in Krankenheil erzielt bei Frauenkrankheiten, Skrofeln, Lues und Merkurialismus, chronischen Hautkrankheiten und Drüsenanschwellungen, Nervenleiden und Rekonvaleszenz.



Tölz

*Kurärzte:* Bezirksarzt Dr. Fortner, Hofrat Dr. Höfler, Dr. Jungmayr, Dr. Morgenstern, Dr. Schwarzmayr, Dr. Resch.

*Kurzeit:* Vom 15. Mai bis 1. Oktober. Jedoch sind die Einrichtungen im Badehause so getroffen, daß zu jeder Jahreszeit Kurgäste Aufnahme finden können. — *Frequenz:* Über 7000. — *Kurtaxe:* 1 Person 10 M., 2 Personen 15 M., 3 und mehr Personen 18 M.

*Unterkunft:* Kurhotel und Kurhaus, Pension pro Tag 7—10 M.; in Hotels und Pensionen 4—10 M.

Auskunft erteilt jederzeit die Direktion der Aktiengesellschaft der Krankenheiler Jodquellen zu Tölz-Krankenheil.

## BAD TÖNNISSTEIN

RHEINLAND

Stahl- und Moorbad

*Heilanzeigen:* Gelenkrheumatismus, Exsudate, Frauenkrankheiten, Neuralgien, Ischias, Chlorose, Skrofulose. Sandbäder aus vulkanischem Sande. Trinkkuren. — *Kurmittel:* Natürliche Moorbäder, kohlenäurehaltige Natron-, Lithion- und Stahlquellen. Massage, Diätkuren, Oertelsche Terrainkuren. Milch, Kefir, Kumys. — Ausgedehnte Wälder. Schöne Ausflüge in die Umgegend.

Auskunft durch die Kurverwaltung.

## KURORT TÖPLITZ IN KRAIN

Gesundes Klima. Waldreiche Umgebung. Akrotothermen von 34—37° C., Trink- und Badekur. Moorbäder, wirksam bei Gicht, Rheuma, Ischias, Neuralgie und Frauenkrankheiten. — *Arzt*: Dr. Kaisersberger.

*Kurzeit*: 1. Mai bis 1. Oktober.

Unterkrainer Bahnstation Strascha-Töplitz.

Prospekte und Auskünfte kostenfrei durch die Badeverwaltung.

## BAD TOPOLSCHITZ BEI CILLI, STEIERMARK

Physikalisch-diätetische Kuranstalt und Thermalbad mit Luftbädern, Sonnenbädern, Wasserheilanstalt. Eine kohlensaure Therme (30° C.).

Auskünfte und illustrierte Prospekte kostenfrei durch die Verwaltung.

## WILDBAD TRARBACH A. MOSEL und BAD WILDSTEIN

Freundlich gelegenes Bad in einem der schönsten Seitentäler der Mittelmosel inmitten ausgedehnter Laub- und Nadelholzwaldungen. Hervorragende Wirkung der Thermalquelle (35° C.) bei rheumatischen und ähnlichen Leiden, sowie bei allgemeinen, insbesondere nervösen Schwächezuständen nach Krankheiten, Überanstregungen usw. Erfrischungs- und Erholungsort.

*Aerzte* in Trarbach. — *Kurzeit*: 1. Mai bis 15. Oktober.

*Kurtaxe* besteht nicht.

*Unterkunft*: Hotel Marx, »Zur Reichskrone«, Gräffs Mühle.

*Reiseverbindung*: Station der Staatsbahn Pünderich—Traben und der Moseltalbahn Trier—Bullay. Dampfschiffverbindung.

Auskunft durch die Kurverwaltung und das Bürgermeisteramt Traben-Trarbach.

## TRAUNSTEIN OBERBAYERN

**Solbad und Sommerfrische**

Stadt von 8000 Einwohnern, freundlich gelegen, fast 600 m über dem Meere, an der Bahn München-Salzburg (Lokalbahnen nach Trostberg, Ruhpolding und Waging), östlich vom Chiemsee. Außerordentlich günstige klimatische Verhältnisse, ozonreiche Atmosphäre, deshalb hervorragend geeignet als klimatischer Kurort für Nervenranke und Erholungsbedürftige. Ausgedehnte Fichtennadelwälder mit zahlreichen Ruheplätzen.

*Kurmittel:* Am Orte entspringende Mineralquelle von 8° Wärme mit kohlenurem Natron und Magnesia für Bade- und Trinkkur. Die Sole von Bad Reichenhall, die an Bromiden reiche Mutterlauge. Auch werden Moorbäder verabreicht. Wasserheilmethode nach Kneipp.

*Heilanzeigen:* Nervenkrankheiten, Gicht-, Nieren- und Blasenleiden, Katarrhe der Atmungs- und Verdauungsorgane, Herzkrankheiten, Bleichsucht, Rheumatismus, Skrofulose, Fettsucht.

*Aerzte:* Dr. Gessele, Dr. Groll, Dr. Ihm, Dr. J. Leonpacher, Dr. Pauer, Dr. Salberg, Med.-Rat Dr. Schweinberger, Dr. Wolf.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 1. Oktober. — *Kurtaxe:* 1 Person 3 M., Familien 5 M.

An Bädern besitzt Traunstein: 1. die Kuranstalt Traunstein, Mineral-, Söl- und Moorbad (Besitzer und Leiter Dr. med. G. Wolf, Oberstabsarzt a. D.); 2. das Wildbad Empfung (Dr. E. Leonpacher), siehe unter E.

Auskunft durch den Kur- und Verschönerungsverein.

## TRAVEMÜNDE

### Ostseebad

ist eins der ältesten und wegen seiner reizenden Umgebung bevorzugtesten Ostseebäder. Das Städtchen hat etwa 2000 Einwohner, gehört zu Lübeck und liegt an der Mündung der Trave in die Ostseebucht von Lübeck. Travemünde ist ausgezeichnet durch ein mildes Küstenklima, reine staubfreie, meist sehr ozonreiche Luft (nahe Nadelholzwaldungen) und, da es am westlichsten liegt, hat es den stärksten Salzgehalt von allen Ostseebädern.

Reger Schiffsverkehr. Täglich mehrmalige Verbindungen per Dampfer und Bahn mit Lübeck. Post, Telegraph, Telephon. Segelregatten. Land- und Wasserjagd. Gas- und elektrisches Licht, Wasserleitung, Kanalisation. Apotheke. — *Aerzte:* Dr. Paepser, Dr. Zippel.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 1. Oktober. — *Frequenz:* 8000 Kurgäste.

*Kurtaxe:* 1 Person 7,50 M., 2 und 3 Personen 15 M., 4 und mehr Personen 20 M.

*Unterkunft:* Hôtel de Russie, Park-Hotel, Hotel Goldschmitt, Ostseehotel, Strandhotel. Pension täglich von 5 M. an.

Prospekte durch die Badeverwaltung.

## TREBNITZ IN SCHLESISIEN

(siehe Hedwigsbad)

## TRENCSEN-TEPLICZ

### OBER-UNGARN

#### Schwefeltherme

Trencsén-Teplíc liegt an der Hauptlinie Berlin—Oderberg—Budapest und an der direkten Linie Wien-Kassa, 250 m über dem Meere, am Fuße der Karpathen, umgeben von üppig bewaldeten Bergen. Das Klima ist

mild; windgeschützte Gebirgslage, prachtvolle Parkanlagen, staubfreie Luft, herrliche Waldungen, gut gepflasterte Wege.

**Kurmittel:** Radiumreiche Schwefelquellen von 37—42° C., welche zum Trinken und Baden benutzt werden. Auch der Originalschlamm der Heilquellen wird mit Erfolg zu Heilzwecken benutzt.

Einrichtungen: 6 Bassinbäder, Einzelbäder, warme und kalte Duschen, Inhalationen, Marmorwannen, Kaltwasseranstalt, elektrische Behandlung, Terrainkur, Schafmolke.

**Heilanzeigen:** Die Trinkkuren werden angewendet mit Erfolg bei Unterleibs- und katarrhalischen Beschwerden, die Bäder bei Gicht, chronischem Rheumatismus, Muskelrheumatismus, Affektionen der peripheren Nerven, Cerebral- und Spinallähmungen, Lähmungen nach Gicht, ferner bei Syphilis, Blei- und Quecksilberneuralgien, Ischias, Hautausschlägen, Geschwüren und Nekrose der Knochen, Erkrankungen der Schleimhäute, Hämorrhoiden. — Das Bad ist das ganze Jahr offen. Die eigentliche Badesaison vom 1. Mai bis Ende September.

**Badeärzte:** Dr. Balassa, Dr. Benedikt, Dr. Filipkiewicz, Dr. Fodor, Dr. Gallia, Dr. v. Ómoravicza, Dr. Kovács, Dr. Korányi, Dr. Kramer, Dr. Münz, Dr. Tartler, Dr. Törzs, Dr. Wobr, Dr. Szépházy. — **Kurtaxe:** 5—16 K.

**Unterkunft:** Grand Hotel, Sina-Haus, Bellevue, Quellenhof.

Pensionspreis inkl. Wohnung 6 K. pro Tag.

Prospekte durch die Badedirektion.

**Privatheilanstalten:**

Physikalische Kaltwasserheilstätte. Direktor: Dr. R. Fodor.

Dr. O. Kramers physikalische Kuranstalt.

## TRIBERG IM SCHWARZWALD

### Höhenluftkurort (Sommerfrische und Winterstation)

Amtsstadt mit 3700 Einwohnern, liegt an der Vereinigungsstelle dreier enger Täler, 715 m über dem Meere. Das Gebirge, das Triberg rings umgibt, ist plutonischen Ursprungs. Die Berge und Hänge sind größtenteils mit Rot- und Weißtannenwäldern bedeckt und sehr reich an Bergbächen und Quellen, die ein tadelloses Wasser von erquickender Frische liefern. Die umgebenden Höhen schützen Triberg vor rauhen Nord- und Ostwinden.

**Kurmittel:** Sauerstoff- und ozonreiche Gebirgsluft. Kuh- und Ziegenmilchmolken. Kiefernadel- und Sölbäder, Dampf- und Duschebäder. Alle Arten von Bädern im Sanatorium Haus Triberg.

Die **Heilanzeigen** Tribergs sind im wesentlichen folgende: chronisch-katarrhalische Zustände der Atmungsorgane, beginnende Phthise, Insuffizienz der Herztätigkeit, Fettsucht (Oertelsche Kuren); Gicht, Rheuma, neurasthenische Zustände spinaler oder cerebraler Art, ferner Anomalien der Blutbildung, Chlorose, Anämie, Rekonvaleszenzzustände, Anschoppungen in Unterleibsorganen, Hämorrhoidalzustände.

**Kurärzte:** DDr. Kast, Bürkle, Manz.

**Kurzeit:** 15. Mai bis 15. September und 15. Dezember bis 1. März.

**Frequenz:** Etwa 15500 Gäste, 50000 Passanten.



Triberg

*Kurtaxe:* Wöchentlich 1.50 M.

*Unterkunft:* Größere Anzahl Hotels und Gasthöfe sowie Privatwohnungen. Durchschnittlicher Pensionspreis in Hotels 6 bis 7 M., in Privatwohnungen 5 bis 6 M. pro Tag.

*Bahnstation:* Alle Züge der Schwarzwaldbahn halten in Triberg.

Auskunft und Prospekte durch die Kurverwaltung.

*Privatheilanstalt:* Sanatorium Haus Triberg, Heilanstalt für physikalisch-diätetische Therapie von Dr. Rücker.

## TROGEN KANTON APPENZELL

Dr. Zellwegersche Kinderkuranstalt für gesundheitlich zurückgebliebene, blutarme und skrofulöse Kinder.

## UEBERKINGEN WÜRTTEMBERG

Im oberen Filstal, von Geislingen a. St. mit der Eisenbahn zu erreichen, liegt Ueberkingen, 455 m über dem Meer. Das Klima ist mild.

Als *Kurmittel* dienen das natürliche eisenhaltige Mineralwasser und der Sprudel, Moor- und Solbäder, kohlensaure und elektrische Bäder, Luft- und Sonnenbäder, Terrainkuren.

*Heilanzeigen:* Blutarmut, Bleichsucht, chronische Herzleiden, Nervenkrankheiten, Gicht, Rheumatismus.

*Aerzte* in Geislingen. — *Kurzeit:* 1. Mai bis 30. September.

Keine Kurtaxe. — *Frequenz:* Etwa 400.

Auskunft erteilt die Badeverwaltung.

## UEBERLINGEN

### AM BODENSEE

#### Bad und Luftkurort

Überlingen, badische Bezirkshauptstadt von 5000 Einwohnern, ehem. freie Reichsstadt mit vielen Sehenswürdigkeiten, 410 m über dem Meere, liegt in unvergleichlich schöner, außerordentlich fruchtbarer Gegend, an demjenigen Teile des Bodensees, welcher Überlinger See genannt wird. Gegen Norden erheben sich Bergketten von 500—700 m Höhe. Die Stadt besitzt einen herrlichen Kurpark und hübsche Anlagen mit der Umlandhöhe und dem Gallerturm.

*Kurmittel:* Eine erdige Eisenquelle, welche zum Trinken und zum Baden dient, neue Warmbadeanstalt mit Wannenbädern, Dampf- und elektrischen Lichtbädern, sowie medizinischen Bädern aller Art, ferner große Seebadanstalten und gesunde, kräftige Wald-, See- und Gebirgsluft.

*Heilanzeigen:* Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht, Nervenleiden, Frauenkrankheiten, Rekonvaleszenz. — Drei Ärzte.

*Kurzeit:* Mai bis Oktober.

*Kurtaxe:* Wöchentlich 50 Pf. — *Frequenz:* Etwa 4000 Gäste.

*Unterkunft:* Badhotel, Hotel zum Löwen, Gasthöfe »Adler«, »Anker«, »Krone«, in Pensionen und Privatwohnungen.

*Reiseverbindung:* Überlingen ist Dampfschiffstation und Station der Bodenseegürtelbahn Radolfzell—Überlingen—Friedrichshafen—Lindau—Bregenz.

## UETERSEN IN HOLSTEIN

Sanatorium Uetersen, physikalisch-diätetische Kuranstalt. Behandlung aller chronischen Krankheiten ausschließlich Geisteskranker und Tuberkulöser. Leitender Arzt: Dr. med. Wilms.

## UJ-TATRA-FÜRED

### UNGARN

(siehe Neu-Schmecks unter N)

# Dr. Dr. Fischer's Sanatorium Untere Waid

∴ (Auf der Waid), vormals Dr. Dock und Dr. Dr. Fischer ∴

zwischen St. Gallen und dem Bodensee Post Mörschwyl—Schweiz

630 m über dem Meere

## Physikalisch - diätetische Heilmethoden

**Sanatorium für innere Krankheiten, besonders Nerven-, Magen-, Darm-, Leber-, Stoffwechselkranke (Herz, Nieren, Frauenleiden), Blutkranke und Erholungsbedürftige.**

Telephon St. Gallen 831 — Telegraph — Elektrische Beleuchtung

Ungefähr in der Mitte zwischen St. Gallen und Rorschach (am Bodensee) inmitten schöner, obstbaumreicher Wiesen gelegen, ist die Anstalt sowohl durch ihre herrliche Lage, ihre prachtvolle Aussicht auf das Gebirge und den Bodensee, als auch durch ihre ausgezeichnete Luft (Gebirgs- und Seeluft) ganz besonders dazu geeignet, die Faktoren des physikalisch-diätetischen Heilverfahrens zur Geltung zu bringen.

*Kurmittel:* 1. Hydrotherapie; Diätotherapie; 3. Massage: Vibrationsmassage, Heilgymnastik; 4. Übungs- und Beschäftigungstherapie, Terrainkuren; 5. Ruhe- und Liegekuren (Liegepavillons in schönen Gartenanlagen); 6. Lichttherapie: elektrische Glühlichtbäder, Luft- und Sonnenbäder; 7. Kohlensäurebäder, kohlensäure Solbäder, Fangotherapie; 8. Fichtennadel-, Schwefel- und andere medikamentöse Bäder; 9. Elektrotherapie (galvanischer und faradischer Strom, sinusoidaler Gleich- und Wechselstrom, Kondensator-Entladungen); 10. Moussierende Sauerstoff-Bäder, Radium-Bäder und Radium-Trinkkuren, elektrisches Vierzellenbad und elektrisches Lohtanninbad; 11. Psychotherapie (inkl. Hypnose).

Großes Gewicht wird in der Anstalt auf eine richtige Diät gelegt. Die Anstalt führt einen Tisch für gemischte und vegetarische Kost. Außerdem Tische für Magen-, Darm-, Zucker- und Gichtkranke. Mast- und Entfettungskuren unter strenger ärztlicher Kontrolle. Sorgfältigste diätetische Küche.

*Heilanzeigen:* 1. Nervenkrankheiten; 2. Magen-, Darm- und Leberleiden; 3. Stoffwechselerkrankungen: Gicht, Diabetes, Fettleibigkeit; 4. rheumatische Affektionen; 5. Herz-, Gefäß- und Nierenkrankheiten; 6. Frauenleiden; 7. Krankheiten der Atmungsorgane; 8. Krankheiten des Blutes (Anämie, Chlorose); 9. Entziehungskuren bei Alkoholikern leichteren Grades; 10. Rekonvaleszenz; 11. Tropenkrankheiten.

NB. Phthisiker, Geisteskranke und Epileptiker werden nicht aufgenommen.

Die *Anstaltsärzte* **Dr. Dr. Fischer**, Spezialärzte für Magen- und Darmkrankheiten, gew. Externassistenten des Geh. Medizinal-Rats Prof. Dr. Ewald, Berlin.

*Preise:* von 8.50 Fr. an (Mk. 6.80) per Tag (je nach Zimmer), Pension, Kurprozeduren, Service und Beleuchtung inbegriffen. — Vom 15. September bis 15. Mai ermäßigte Preise. Eigenes Kur-Orchester.

*Verkehrswege:* Die Anstalt kann erreicht werden per Wagen von St. Gallen aus in  $\frac{1}{2}$  Stunde, von Rorschach in  $\frac{3}{4}$  Stunden, von Station Mörschwyl in 25 Minuten.

Näheres durch den ausführlichen Prospekt.

*Adresse:* Dr. Dr. Fischer, Untere Waid (Auf der Waid) bei St. Gallen, Schweiz (Post Mörschwyl).





Dr. Dr. Fischer's Sanatorium Untere Waid (Auf der Waid) zwischen St. Gallen und dem Bodensee.

## URACH WÜRTTEMBERG

San.-Rat Dr. Klüpfels Sanatorium »Hochberg« für Nervenleidende und Erholungsbedürftige.

## VALS KANTON GRAUBÜNDEN

### Kur- und Badeanstalt, Therme in Vals

Das Valser Tal, durchrauscht von einem Arme des Vorderrheins, kann sich mit den schönsten und berühmtesten Alpentälern messen.

*Klima:* Vals, 1252 m über dem Meeresspiegel, ist gegen rauhe Winde geschützt; die Luft ist rein und staubfrei; Nebel sind selten. Seiner Höhenlage entsprechend hat es ein kräftigendes und stärkendes Hochalpenklima, das jedoch im Vergleich mit höher gelegenen Kurorten weniger extreme Schwankungen in der Temperatur aufweist, somit milder und gleichmäßiger ist. Es wird daher auch bei hochgradiger Reizbarkeit ertragen und muß die in Vals durchgeführten Trink- und Badekuren vorteilhaft unterstützen.

*Kurmittel:* Die eisenhaltige Gipstherme. Diese Quelle entspringt dem Bergabhänge. Sie steigt mit einer Mächtigkeit von etwa 600 Minutenlitern und hat an der Bohrlochsohle eine natürliche Wärme von 28° C. und am Brunnen und in den Bädern des Kurhauses von 25,2° C.

*Heilanzeigen:* Krankheiten der Verdauungs- und Atmungsorgane, alle Nervenleiden, Bleichsucht, Skrofulose, Gelenkleiden, Rheumatismus, Hautausschlag, Schwächezustände, chronische Diarrhöe und Katarrhe aller Art.

*Reisewege:* Postverbindung mit Reichenau—Bonaduz und Göschenen.

## VAL SINISTRA ENGADIN, SCHWEIZ

Kuranstalt Val Sinestra für chron. Rheumatismus, Erkrankungen der blutbildenden Organe, Neurasthenie, Rekonvaleszenz.

## VALTENTAL IN NIEDERNEUKIRCH, LAUSITZ

Sanatorium Valtental, physikalisch-diätetische Kuranstalt für Nerven- kranke und Erholungsbedürftige.

## BAD VELLACH BEI KAPPEL IN KÄRNTEN

### Stahlbad

Das Bad Vellach ist das österreichische Sankt Moritz, jedoch bevorzugt durch einen größeren Eisen- und Kohlensäuregehalt seiner 4 Quellen, ein angenehmeres Temperaturmittel und alle günstigen Verhältnisse, welche der Grenze des alpinen und subalpinen Klimas zukommen (die Seehöhe der Vellacher Talsohle beträgt 850 m).

Die Luft zeigt eine anregende, wohltuende Frische, ist namentlich in dem in Fichtenwäldungen eingebetteten Vellach überreich an Ozon und hat einen hohen Feuchtigkeitsgehalt, wirkt daher beruhigend auf das Nervensystem und auf gereizte Schleimhäute.

*Kurmittel:* Ein rein alkalischer Säuerling ist die Johannesquelle. Neu eingerichtete Mineralwasser-, Stahl-, Kaltwasser-, Fichtennadel- und Duschebäder.

Die Stahlquelle und die Johannisquelle gelangen auch zum Versand.

*Heilanzeigen* für den Gebrauch der Vellacher Trink- und Badekur insbesondere: Anämie und Chlorose, Blutarmut, Nervosität, chronische Erkrankungen des Nervensystems, Erkrankungen der weiblichen Sexualorgane.

Keine Kurtaxe.

*Bahnverbindung:* Bahnstation Eisenkappel an der Kärntner Südbahn, Post von Kappel.

Prospekt durch den Besitzer.

## VENEDIG SEEBAD LIDO

### Seebad und klimatischer Winteraufenthalt

Die kleine Insel Lido liegt der Stadt Venedig gegenüber und wird in 10—20 Minuten mit Dampfer oder Gondel von dort aus erreicht.

Die Badesaison erstreckt sich vom Mai bis fast Ende Oktober; besonders aber ist sie für Fremde und hauptsächlich für Nordländer in den Monaten Mai, Juni, September und Oktober zu benutzen, da für diese im Juli und August die Hitze und Schwüle meistens zu groß und schwer erträglich wäre.

Der Wellenschlag ist nur ausnahmsweise gewaltig, fast immer lebhaft angenehm und nie gefährlich. Der Strand, mit weichem sandigen Boden und leisem Abhange, ist der gefahrloseste, bequemste und angenehmste für Damen und Kinder. Eben für sie und für schwächliche Patienten und Badegäste eignen sich die Solbäder am Lido ganz besonders und werden auch zur Herbstnachkur als nützlich empfohlen.

*Heilanzeigen:* Die ärztlichen Anzeigen für solche Seebäder sind dieselben wie für Seebäder im allgemeinen, nur wirken diese nicht so stark erschütternd und angreifend, wie es mit den kalten und rauhen Nordseebädern der Fall ist.

## VEVEY AM GENFER SEE

385 m über dem Meeresspiegel, an das hier immer noch großartige Jura-gebirge gelehnt, vereint die Wirkung eines in der Färbung nur mit dem Gardasee vergleichbaren Binnensees und reiner Alpenluft. Es liegt offener als die der Nordbucht näheren Montreux und Territet, wirkt also weniger verweichlichend. Unterstützt wird die Luftkur durch die bis in den Herbst über 20° Wärme haltenden Seebäder auf Kiesboden (glattem Gerölle von



Vevey am Genfer See

quarzigem Kalk); die Herrenbäder sind von den ebenfalls frei gelegenen Frauenbädern hinreichend getrennt, die Auskleideräume sonnig und bequem.

Das fast einzige Geräusch verursacht die den Ort durchströmende, nur nach der Schneeschmelze ungebärdige, von der Höhe herabkommende Veveyse, deren Ufer fast nur mit Wein, wenig mit Buschwerk bepflanzt sind.

*Heilanzeigen:* Nervenleiden, leichte Katarrhe, auch der weiblichen Gebilde, Ermüdung.

Auch im Winter gern besucht. — Trauben- und Molkenkur.

Mit der Bahnlinie Lausanne-Bern ist Vevey außer der Simplonlinie durch die Bahn nach Chexbres verbunden.

*Privatheilanstalt:* Sanatorium »Mon Repos« für Neurastheniker und Stoffwechselkranke. Ärzte: DDr. Jentzer und de Montet.

## VICHY IN FRANKREICH

### Alkalische Warmquelle

Vichy ist im Mittelpunkt Frankreichs gelegen, im Département de l'Allier. Seine Quellen werden allgemein als Prototyp der alkalischen doppelkohlensauren Natronwässer angesehen; obwohl aus ungefähr einem halben Dutzend von Quellen entspringend, sind die Wasser in ihrer chemischen Zusammensetzung ziemlich die gleichen, nur die Temperatur variiert zwischen 14 und 44° (hundertteiliger Grade).

*Kurmittel* und *Heilanzeigen*: Was die therapeutische Bedeutung anlangt, so haben die Quellen von Vichy einen Weltruf erlangt bei allen Krankheiten des Darmes und des Magens, die man unter dem Namen Verdauungsschwäche zusammenfaßt; sie haben hauptsächlich die Wirkung, die normale Verdauung und Ernährung wieder herzustellen. Durch eine derartige Wiederherstellung der Ernährung wirken sie auch vorteilhaft in allen Fällen der Chlorose, bei Diabetes und selbst in der Brightschen Krankheit in ihren ersten Anfängen. Durch seine alkalische Zusammensetzung schließlich ist das Wasser von Vichy natürlich indiziert in allen Fällen, wo es sich um übermäßige Säurebildung im Körper handelt, wie bei der Gicht, Rheumatismus, dem Arthritismus in allen seinen Formen, bei Harnsteinen usw.

Die Zahl der Badegäste überschreitet 100 000 jährlich.

Broschüren durch die Direktion des Kurortes Vichy.

## VILBEL

### KREIS FRIEDBERG, HESSEN

Bad Vilbel, Station der Main—Weser-Bahn, liegt  $\frac{1}{2}$  Stunde von Frankfurt a. M.

*Kurmittel*: Stärkster kohlen säurehaltiger und Radium enthaltender Sprudel (Victoria-Melita-Sprudel). Warme Bäder; Trinkkur, Terrainkuren.

*Heilanzeigen*: Gallenleiden, Frauen-, Herz-, Nerven- und Rückenmarksleiden, Rheumatismus, Lähmungen, Skrofulose, Blutarmut.

*Aerzte*: DDr. Kullmann, Maley.

*Kurzeit*: April bis Mitte Oktober. — *Kurtaxe*: Keine.

*Unterkunft*: »Zum kühlen Grund«, »Zum Hanauer Hof«, »Zur Krone«.

Broschüre durch Carl Brod.

## VILLACH

### KÄRNTEN

#### Warmbad

Warmbad Villach liegt  $\frac{1}{2}$  Wegstunde von der Stadt Villach (8000 Einw.) entfernt, 488 m über dem Meeresspiegel, am Fuße der Ausläufer der Villacher Alpe (Dobratsch 2176 m). Es hat mildes Klima, reine kräftige Luft und ist gegen Westen und Norden durch Berge geschützt.

## Vitznau

*Kurmittel:* Die Quelle, einzige Therme Kärntens (konstante Temperatur 30° C), bewährt sich besonders bei Nervenschwäche, chronischem Magenkatarrh, Neuralgien, Hysterie, Gicht, Rheumatismus, entzündlichen Ausschwitzungen, leichten Formen von Lähmungen, Bleichsucht usw.

Schöner, wohlgepflegter Kurgarten, herrliche Spaziergänge und Ausflüge in großer Zahl zu Wagen oder mit der Bahn.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 31. Oktober. Das Bad ist das ganze Jahr geöffnet.

*Kurtaxe* pro Person und Woche 1 K.

*Unterkunft:* Walterhof, Feldnerhaus, Karawankenhof.

*Eisenbahnstation:* Warmbad, Haltestelle der k. k. Staatsbahn.

# VITZNAU

## Luftkurort



Vitznau

Unter den vielen reizenden Alpenlandschaften der Schweiz nimmt das reizende Gelände von Vitznau eine der ersten Stellen ein. Es liegt an einer der herrlichsten Buchten des vielarmigen Vierwaldstätter Sees, nämlich an jener anmutigen Ecke, die hier der breit sich abdachende Rigi und dessen Ausläufer, der walddreiche Vitznauer Stock, bilden, 440 m über dem Meer. Es gibt nur wenige Orte, die so traulich und einladend daliegen wie dieser.

*Kurmittel:* Milch, Molken, Seebäder, schwedische Gymnastik, Massage, Diät- und Geländekuren, Elektrotherapie für Herz- und Nervenkrankheiten.

*Heilanzeigen:* Fehler der Atmungswege, des Nervensystems.

*Kurarzt:* Dr. med. E. Bärri.

*Kurzeit:* 15. März bis 30. Oktober. — *Kurtaxe* wird nicht erhoben.

*Unterkunft:* Park-Hotel, Alpenrose, Wissefluh, Vitznauerhof, Hotel Rigibahn.

*Pensionspreis* von 5—15 Fr. pro Tag je nach Ansprüchen und Wahl.

*Reiseverbindung:* Gotthardbahn und Brünigbahn (Luzern), Dampfschiffstation. — Auskunft und Prospekt durch den Kurverein.

## VÖSLAU BEI WIEN

Vöslau, seiner schönen Lage wegen jedem Südbahnreisenden auffallend, hat eine Meereshöhe von 260 m. Der Kurort zählt heute über 4300 Einwohner, er liegt an dem östlichen und dem südöstlichen Abhange des Harzberges, einer Vorhöhe des Lindkogels (Eisernes Tor), gegen Nordwest geschützt.

Da der größere Teil des Kurortes am walddreichen Teil des Abhanges des Harzberges gelegen ist, sonach eigentlich in den Wald hineingebaut erscheint, erfreut sich Vöslau der würzigsten Waldluft und bietet infolge der harzduftigen Ausdünstungen seiner Kiefernwälder vielen Kurgästen heilsamen und angenehmen Aufenthalt.

*Kurmittel:* Akratotherme, von 24° C, ähnlich Gastein, Römerbad, Teplitz. Große Schwimmteiche mit Thermalwasser, Wannens-, Dusch-, Sturzbäder; medizinische Bäder; Traubenkuren.

*Heilanzeigen:* Nervenkrankheiten, Frauenkrankheiten, Rheumatismus, Gicht, Erkrankungen der Respirationsorgane, Rekonvaleszenz usw.

*Kurzeit:* Mai bis September. — *Frequenz:* Etwa 5500 Gäste.

*Kurtaxe:* 10 Kronen, Kinder die Hälfte.

*Unterkunft:* Grand Hotel Bellevue, Schweizerhof, Hallmayer.

*Reiseverbindung:* Von Wien aus täglich 80 Züge.

Mit Baden bei Wien ist Vöslau durch elektrische Bahn verbunden.

## VULPERA

(siehe Tarasp-Schuls)

## WACHTEL-KUNZENDORF

Stahlbad „Blücher-Quelle“

am Fuße des Altvatergebirges, Station Neustadt O.-S. Seit fast 100 Jahren bewährte Heilquelle.

Sichere Heilerfolge ganz besonders in den schwierigsten und veraltetsten Fällen von Rheumatismus und Gicht, Hypochondrie, Frauenleiden, Blutarmut, Bleichsucht, Hämorrhoidalbeschwerden und Lähmung. — Neue Parkanlagen. — Mäßige Preise. — Brunnenversand.

*Kurzeit:* Mai bis Oktober.

Prospekte durch die Bade- und Brunnenverwaltung.

## WAID

**DDr. Fischers Sanatorium Untere Waid** (siehe Anzeige unter U).

## WAIDHOFEN A. D. YBBS

### Luftkurort

(Voralpengebiet), 360 m über dem Meere, windgeschützte Lage, schattige, wohlgepflegte Wege in den städtischen Waldungen (Kaltbad), schöne Privatwohnungen in allen Größen, gute Hotels und Gasthäuser, prachtvolle Ausflüge in das Ybbs- und Ennstal (Gesäuse, Leopoldsteinersee usw.).

*Unterkunft:* Hotel »Zum goldenen Pflug«, Hotel »Goldener Löwe«. Zahlreiche Privatwohnungen.

*Reiseverbindung:* Täglich fünf- bis sechsmalige Zugverbindung mit Wien, mit dem Schnellzuge in 3 Stunden.

Auskünfte durch den Verein zur Hebung der Sommerfrische.

### *Privatheilanstalt:*

Dr. Werners Kur- und Wasserheilanstalt für alle inneren und Nervenkrankheiten. Nauheimer Kuren.

## SANATORIUM WALDESHEIM

### BEI DÜSSELDORF

Kuranstalt und Erholungshaus für diätetisch-physikalische Heilmethoden.

## WALD-SIEVERS DORF

### MÄRKISCHE SCHWEIZ

Märkisches Sanatorium. Physikalisch-diätetische Heilanstalt für Erholungsbedürftige und innere Kranke. Dr. med. Friedrich.



# SCHLOSS WALKENSTEIN

Kur- und Wasserheilanstalt für innere und Nervenkrankheiten. Ärztlicher Leiter: Dr. Edm. Mai.

## WALSBURG

BEI ZIEGENRÜCK, THÜRINGEN

Sanatorium für Nervöse, Erholungsbedürftige, Herzkranke, Magen- und Darmleidende von Dr. Ad. Müller und Dr. E. Möckel.

## WANGEROOGE

Nordseebad

Zu den ältesten deutschen Seebädern gehört die oldenburgische Insel Wangerooge. Das Dorf Wangerooge nimmt fast die ganze Breite der Insel von Norden nach Süden ein. Es ist ein freundlicher Ort mit gut gepflegten Straßen und sauberen Häusern (550 Einwohner), hat ein Erholungshaus und drei Kinderhospize. Die Gesundheitsverhältnisse auf der Insel sind gute zu nennen. Vorzügliches Trinkwasser, Kanalisation, elektrische Strand- und Straßenbeleuchtung.

Wangerooge ist als einfaches, komfortables Bad bekannt. Es liegt im freien Meere und nicht an der Küste. Als Luftkurort eignet sich Wangerooge auch für den Winter. Der Sommer ist kühl: ihm nimmt der Seewind die erschlaffende Hitze. Der Winter ist kurz und verhältnismäßig mild.

Wangerooge bietet gute Spaziergänge und Ausflüge und eine prächtige Fernsicht.

*Kurmittel:* Staubfreie, salzhaltige Seeluft, ein vorzüglicher Strand mit starkem Wellenschlag, Strandbäder und warme Seebäder von hohem Salzgehalte.

*Heilanzeigen:* Skrofulose, Neuralgien, Neurasthenie, Anämie und Chlorose; Rekonvaleszenz nach schweren Krankheiten; Erkrankungen der Luftwege, besonders bei beginnender Lungentuberkulose. — *Arzt:* Dr. Nagel.

*Kurzeit:* 1. Juni bis 30. September.

*Frequenz:* Etwa 14000 (einschl. Passanten).

*Kurtaxe:* 5 M., 2 Personen 7 M., 3 und mehr Personen bis 12 M.

*Unterkunft:* Strand-Hotel Gerken, Strand-Hotel Monopol, Strand-Hotel Kaiserhof, Hotel Jürgens, Kurhaus-Hotel.

*Pensionspreise:* In Privathäusern 4—5.50 M., in Hotels 5.50—7.50 M.

*Reiseverbindung:* Man reist nach Wangerooge von Carolinensiel—Harle, der Endstation der Eisenbahn Sande—Jever—Carolinensiel, täglich durch Postdampfer; von Bremen und von Wilhelmshaven täglich durch Salon-dampfer des Norddeutschen Lloyd.

Prospekte durch die Badekommission.

## WARMBAD BEI WOLKENSTEIN SÄCHSISCHES ERZGEBIRGE

Das Bad liegt 458 m über dem Spiegel der Ostsee, in einem Nebentale des Zschopauflusses. Es ist gegen Nord- und Ostwinde durch Nadel- und Laubholz-Höhenzüge geschützt. Die Luft ist rein und würzig, mit hohem Feuchtigkeitsgehalt und wird durch zahlreiche Seitentäler rasch und stetig erneuert. — Warmbad wird deshalb auch als Luft- und Höhenkurort geschätzt. Die Sommerhitze erfährt durch den Reichtum an Wäldern, Quellen und Bächen erfrischende Abmilderung. Das Klima ist anregend und gemäßigt.

*Kurmittel:* Außer der warmen Badequelle (Akratotherme) besitzt Warmbad zwei Hochquellenwasserleitungen mit ausgezeichnetem Trinkwasser. — Elektrische und Lichtbäder in Verbindung mit dem Mineralwasser; Mineralwasserbäder mit Zusatz von Moor, Kohlensäure usw., Vierzellenbäder, Heißluftbäder, Duschen aller Art, Einpackungen, Abreibungen, Massage, Heilgymnastik.

*Heilanzeigen:* Nervenleiden, Rheumatismus, Gicht, alte Wunden, Gelenksteifigkeiten, Entzündungen, besonders nach Knochenbrüchen, Hautkrankheiten, Blutarmut, Bleichsucht, Frauenkrankheiten, nervöse Herzkrankungen, Störungen der Verdauungsorgane, Nieren- und Blasenleiden, Influenza (Grippe) und deren Folgen, Bronchial- und Lungenspitzenkatarrhe.

*Gegenanzeigen:* Vorgeschrittene Lungentuberkulose, fieberhafte Erkrankungen und Entzündungen, Kongestionen nach Gehirn und Lunge, Lungenschwindsucht, Geschwülste. — *Arzt:* Dr. med. Walter Glaß.

*Kurzeit:* Anfang Mai bis Ende Oktober. — *Kurtaxe:* 5 M. pro Person.

*Unterkunft:* Kurhaus, Villa Luxemburg, Landhaus, Villa Daheim.

## WARMBRUNN

Warmbrunn, Bahnstation, der Strecke Hirschberg—Grünthal (Landesgrenze) Flecken im Kreise Hirschberg, an den Ufern des Zackens und am Fuße des Riesengebirges, 346 m über dem Meeresspiegel gelegen, gehört zur Majoratsherrschaft des Reichsgrafen Schaffgotsch. Es besitzt ein gräfliches Schloß mit weitläufigem Park. Die Einwohnerzahl beträgt über 4000.

Warmbrunn ist der älteste Kurort Schlesiens. Von hier aus lassen sich zahlreiche angenehme und genußreiche Spaziergänge und Ausflüge in das nahe Riesengebirge mit seiner 1605 m hohen Schneekoppe (siehe Bild links) unternehmen. Zu erwähnen ist: die gut erhaltene Burgruine Kynast, welche sich von einem bewaldeten Granitkegel erhebt, Ausflug nach dem Kochelfall, nach Schreiberhau, der Josefinen-Hütte (Glashüttenwerk) usw.

Das Klima Warmbrunns ist seiner Gebirgs- und Höhenlage entsprechend gemäßigt, anregend, belebend, kräftigend, die Luft sehr rein, klar und ozonreich.

*Kurmittel:* Acht schwefelhaltige, stark radioaktive Thermalquellen. Nach den Analysen gehört Warmbrunn mit seinen drei ältesten Quellen von 36,2° C. bis 43,1° C. zu den warmen Wildbädern, wie Teplitz, Wildbad usw.,

## Warmbrunn



Warmbrunn

und tritt mit seinen Ludwigsquellen und Antonienquelle von 25,2 C. bis 34° C. in die Reihe der lauen Wildbäder, wie Badenweiler, Johannisbad, Landeck, Schlangenbad.

Die Quellen werden verwendet zu Bassin- und Wannenbädern, Duschen und zum Trinken. Warmbrunn besitzt eigene Anstalten für Moor-, hydroelektrische und Kohlensäure-Thermalbäder, desgleichen für Hydrotherapie und Massage; warme Strahl- und Brauseduschen.

*Heilanzeigen:* Die Warmbrunner Thermalquellen bewirken im allgemeinen Reizung der Haut, Anregung und Beförderung des Stoffwechsels und Vermehrung der Ausscheidungen, Auflösung und Ausscheidung der im Körper abnorm aufgehäuften Bestandteile, Ausgleichung und Umstimmung des gestörten Nervenlebens. — Speziell ist der Gebrauch von Warmbrunn angezeigt bei: Gelenk- und Muskelrheumatismus, Gicht, Herzkrankheiten, Folgen von Entzündungen und Verletzungen, vielen Nervenkrankheiten, cerebralen und spinalen Lähmungen, allgemeinen Schwächezuständen, Krampfformen, Frauenkrankheiten, Hautkrankheiten, Metallvergiftungen, Syphilis, Katarrhen der Harnwege, chronischen Rachen-, Kehlkopf- und Bronchialkatarrhen. — Die Trinkkur ist angezeigt bei Katarrhen der Luftwege, des Magens und des Darms, bei Harngries, gichtischen und rheumatischen Leiden.

*Gegenanzeigen* bilden fieberhafte Krankheiten, Kongestionen nach Gehirn und Lungen, Lungenblutungen, Schwindsucht, Skorbut usw.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 1. Oktober.

*Kurtaxe:* 16 M., jedes weitere Familienmitglied 5 M.

*Besuchsziffer 1911:* 4591 Kurgäste und 8000 Erholungsgäste.

*Unterhaltungen:* Promenadenkonzerte, Nachmittags- und Abendkonzerte, Gesellschaftsabende, Theater, Krocket, Tennis usw.

*Vorsitzender:* Der Generalbevollmächtigte des Eigentümers, Kameraldirektor Hertel in Hermsdorf und K.

*Bade-Inspektor:* Cogho.

*Aerztliche Mitglieder:* Dr. Hoffmann, Dr. Pohl. Zur Anweisung der Kur sind außerdem berechtigt: San.-Rat Dr. Lange, Dr. Moses, San.-Rat Dr. Troche.

*Unterkunft:* Kurhaus, Hotel Preußische Krone, Schneekoppe.

Auskunftsstelle: Reichsgräflich Schaffgotsch'sche Badeverwaltung.

*Privatheilanstalt:*

**Dr. Hoffmanns Sanatorium**, Spezialanstalt für Behandlung von Rheumatismus, Nervenleiden usw. (siehe Anzeige).



**Thermal- und Moorbad  
Warmbrunn im Riesengebirge**

Dr. med. P. Hoffmann's  
**Sanatorium u. Kurpension**

Spezialanstalt für Behandlung von  
**Rheumatismus, Gicht, Nervenleiden, Magendarmerkrankungen**

Moderner Komfort (Lift, Zentralheizung etc.). • Liegekuren. • Wasser-, Luft- u. Sonnenbäder etc. div. elektrische, mediko-mechanische Behandlg.

**Im Winter radiumhaltige Thermalbäder des Ortes im Hause!**

Auskunftsbücher kostenlos.

**Bad Warmbrunn**

**Bad Warmbrunn**

## Hotel Preussische Krone

mit eigener Badeanstalt.

Hoffmannquelle •• Warmbrunn-Radiumbad •• Radiumbäder, 4—5000  
Mache enthaltend, Kohlensäurebäder, Mineralbäder •• Zimmer mit Pension.

Oekonom **F. Bürgel.**

## WARNEMÜNDE

**Ostseebad**

Warnemünde, Hafenort der interessanten alten Hansastadt Rostock in Mecklenburg, mit 4500 Einwohnern, ist eines der beliebtesten und besuchtesten Ostseebäder geworden, beträgt doch die Zahl der jährlichen Besucher 18 000 bis 20 000. — Unmittelbar an der Ostsee, am Ausfluß der Warnow, am offenen

## Warnemünde

Meere gelegen, bietet Warnemünde in allen seinen Teilen gesunde, kräftige Seeluft. Es hat in allen Straßen Baumreihen, ausgedehnten 25 ha großen Waldpark, elektrische Beleuchtung, Kanalisation und gutes Trinkwasser. Herrliche Spaziergänge bietet Warnemünde in den Anlagen, auf den hohen Dünen an der Ostseite des Stromes, auf der Strandpromenade usw. Der Strand ist breit, flach in die See sich abdachend.

*Kurmittel:* Der heilende Einfluß des Ostseeklimas für körperlich und geistig Angegriffene, für schwache und nervöse Personen, besonders junge



Warnemünde

Damen, und die stärkende Wirkung des Aufenthaltes — vorzüglich auch im Winter — an der Ostsee sind durch ärztliche Autoritäten anerkannt.

Natürliche und künstliche Mineralwässer, Molken, Kefir.

Die Badeanstalten liegen westlich unmittelbar am Orte. Der Meeresgrund ist von feinem festen Sande, der nur selten fehlende Wellenschlag wirkt angenehm und kräftigend. Warme Seebäder können in wohleingerichteten Badeanstalten genommen werden.

*Heilanzeigen:* Der Kuraufenthalt leistet vorzügliche Dienste bei rheumatischen und neuralgischen Leiden, bei Neigung zu Erkältungen, chronischen Katarrhen der Atmungsorgane, bei Blutarmut, Rekonvaleszenz nach Infektionskrankheiten und skrofulösen Erkrankungen aller Art, nervöser Reizbarkeit.

*Aerzte:* DDr. Schmidt, Paulsen, Schlüter. — Apotheken am Ort.

## Weggis

*Kurzeit:* 1. Juni bis 30. September. — *Frequenz:* Zirka 20000 Besucher.

*Kurtaxe:* 8 M., 2 Personen 12 M., 3 und mehr Personen 16—20 M.

*Unterkunft:* Hotels: Berringer & Pavillon, Hübner, Schumacher, »Zur Börse«, Seestern, Bellevue. Zahlreiche Pensionen.

*Reiseverbindung:* Station der Bahn Berlin—Kopenhagen. Bahntrajekt nach Dänemark (2 Stunden). Von Berlin und Hamburg 4 Stunden, nach Kopenhagen 6 Stunden.

Auskünfte durch die Badeverwaltung in Warnemünde.

# WEGGIS

Luftkurort



Weggis

Anmutig wie eine Seerose in schilfiger Bucht liegt der Kurort Weggis im warmen Grün einer üppigen Pflanzenwelt am Fuße des Rigi und an der Schwelle einer mächtigen Kammer des wundervollen Vierwaldstätter Sees, 442 m über dem Meeresspiegel.

*Heilanzeigen:* Weggis eignet sich für Kranke mit akutem und chronischem Katarrh der Luftwege, beginnender Tuberkulose der Lungen, Asthma bron-

chiale, Anämie, Ruhebedürftigkeit und Rekonvaleszenz. — Weggis ist Übergangsstation sowohl für den Süden als für die Höhestationen.

*Aerzte:* Dr. J. Naef-Dolder und Dr. Zehnder.

*Kurzeit:* Anfang März bis Ende Oktober. — *Frequenz:* Über 14000 Kurgäste. — *Kurtaxe* pro Tag 20 Cent.

*Unterkunft:* Hotel Post-Terminus, Park-Hotel Bellevue, Hotel-Pension Rigi. Außerdem Privatwohnungen. — *Pensionspreise* von 8 Fr. an.

Auskunft erteilt der Kurverein.

## WEHRAWALD BEI TODTMOOS SCHWARZWALD

Heilanstalt für Lungenkranke. Dirigierender Arzt: Dr. med. Lips.

## WEINHEIM AN DER BERGSTRASSE

**Klimatischer Kurort**

Die badische Stadt Weinheim hat etwa 13 000 Einwohner. Sie liegt am Saume des Odenwaldes, am Ausgange von zwei Tälern, 108 m über dem Meeresspiegel. Berge von 300 m Höhe schützen sie gegen rauhe Nord- und Ostwinde. Nach Süden und Westen zu öffnet sich die Rheinebene. Außerordentlich mildes Klima. Ausgedehnte Weinberge. Mandeln und Feigen gedeihen im Freien. Die Umgebung von Weinheim ist reich an Wald und bietet Gelegenheit zu schönen Spaziergängen und Ausflügen.

*Reiseverbindung:* Weinheim liegt an der Main-Neckarbahn und an der Bahn nach dem Odenwald und nach Worms. Nebenbahnen führen nach Mannheim und Heidelberg.

Auskunft durch den Gemeinnützigen Verein.

## WEISSENBURG SCHWEIZ

Die Kuranstalt Weißenburg liegt 890 m über dem Meeresspiegel, im Simmental des Berner Oberlandes, windgeschützt und staubfrei inmitten großer Nadelholzwaldungen.

*Kurmittel:* Die Therme wird zu Trinkkuren und Bädern benutzt.

*Heilanzeigen:* Kehlkopf-, Bronchial- und Lungenkatarrh, Lungenemphysem und Asthma, chronische Pneumonie, pleuritische Exsudate, Lungenschwindsucht.

*Gegenanzeigen:* Darmtuberkulose, Herzschwäche.

*Arzt:* Dr. Minnich. — *Kurzeit:* 15. Mai bis 1. Oktober.

Prospekt durch die Direktion.

## WEISSER HIRSCH

Der Höhenluftkurort Weißer Hirsch bei Dresden erstreckt sich auf dem Hochplateau des mächtigen Waldes »Dresdner Heide«, dicht an den Fichten- und Kiefernhochwald geschmiegt, von Westen nach Osten bis zum Adlerberge, der dem Orte einen sicheren Windschutz gegen alle scharfen Nord- und Ostwinde bietet.

Die Luft ist, wie ärztlicherseits allgemein anerkannt wird, eine vorzüglich anregende, nebelfreie und gleichmäßig temperierte — ein vorteilhaftes Gemisch von Höhen-, Kiefernwald- und Wasserluft.

*Kurmittel:* Luftkur, Waldspaziergänge, öffentliche Luftbadeanstalt und Tennisplätze im Waldparke, öffentliche Badeanstalt im Kurhause, im Winter Schlittschuh- und Rodelbahnen.

*Heilanzeigen:* Blutarmut, Nervenleiden, für Erholungsbedürftige und Rekonvaleszenten nach schweren Erkrankungen.

*Kurzeit:* Das ganze Jahr, besonders April bis Oktober.

*Kurtaxe:* Von 3—15 M. — je nach Höhe des Mietpreises für die Wohnung — nach 14 tägigem Aufenthalte; nach 7 tägigem Aufenthalte die Hälfte. In Heilanstalten, Hotels und Pensionen durchschnittlich 7 M. bzw. 3.50 M.

*Unterhaltungen:* Kurkonzerte im ausgedehnten, mit gutgepflegten Wegen, zahlreichen Ruhebänken und Schutzhütten versehenen Waldparke, auf eigens dazu hergestelltem, mit Musik- und Wandelhalle bebauten Konzertplatze. Allwöchentliche Reunions im Kurhause. Lichtbildervorträge im Kurhause. Öffentliche Lesehalle.

*Frequenz:* ca. 12000 Gäste jährlich.

*Unterkunft:* Reichlich und vorzüglich in Hotels, Restaurants, Pensionen und Privatvillen.

*Bahnverbindung* mit Dresden durch elektrische Bahn direkt, durch Drahtseil- und Schwebebahn sowie Dampfschiff indirekt.

Prospekt und Wohnungsnachweis durch die Gemeindeverwaltung unentgeltlich.

*Privatheilanstalt:*

Das weltberühmte **Dr. Lahmannsche Sanatorium.** Heilanstalt für Anwendung der physikalisch-diätetischen Heilfaktoren (siehe Anzeige).



# Dr. med. Lahmanns Sanatorium Weißer Hirsch in Weißer Hirsch bei Dresden



Dr. Lahmanns Sanatorium

Verwaltungs-Gebäude

## Physikalisch - diätetische Heilanstalt

Zahlreiche Diätformen

❖ **Spezial-Abteilung für Zuckerkrankte** ❖



Park- u. Hallen-Luftbäder ◻ Mod. Inhalatorium ◻ Elektro-Licht-Therapie ◻ Röntgen-Radio-Therapie ◻ Thermopenetration ◻ Franklinsation ◻ D'Arsonvalisation



**Eigenes physiologisch - chemisches Laboratorium**



Leitender Arzt: Professor Dr. KRAFT

◻ 11 Ärzte ◻◻◻ 1 Ärztin ◻

Prospekte kostenfrei.

≡ Eröffnung Sommer 1913 ≡



Park-Hotel Esplanade Weißer Hirsch Dresden

Architekt Johannes Kraaz, Berlin

**Park-Hotel-Esplanade**  
und Dependance Luxusvilla  
**Weißer Hirsch bei Dresden**  
(neben Dr. LAHMANN's Sanatorium)

Haus I. Ranges — Prachtbau mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet

\*\*\*\*\* Vornehmstes Kurhotel Deutschlands \*\*\*\*\*

Grand-Restaurant — Café — Grill — Bar — Großer  
Kurgarten — Terrassen — Kursaal — Wintergarten

Altdeutsche Bierstuben

Spiel- und Billardsäle — Garage — Tennisplatz

Amerikanischer Dachgarten

Diner-Konzert — **Theater** — Reunions

**Wintersport!**

Das ganze Jahr geöffnet!

**Besitzer: Weißer Hirsch Bau- und Hotelbetriebsgesellschaft, Berlin W. 15**

General-Direktor: **L. Fred Neirath**

Telephon-Zentrale ■ Telegraph ■ Reisebureau



Weißer Hirsch bei Dresden, Loschwitzer Str. 12  
**PENSIONSHAUS BUDLER**

Villa in feiner, guter Lage.

Nahе der elektrischen und Drahtseilbahn, 2 Minuten von Dr. Lahmanns Sanatorium und dem Walde entfernt.

Vorzügliche, naturgemäße Verpflegung, jede Lahmann-Diät nach ärztlicher Vorschrift.

Angenehmer Aufenthalt für Erholungsbedürftige.

:: Zimmer mit und ohne Pension. ::

Elektrisches Licht und Bäder im Hause.

Telephon 204. ❖ ❖ ❖ Sommer und Winter geöffnet.

Weißer Hirsch bei Dresden

**PENSION DILLOO**

Villa Anne-Marie, Loschwitzerstr. 18

Ruhige Lage. ❖ 1 Minute vom Walde entfernt,

Neu und vornehm eingerichtet. ∞ Elektrisches Licht.

Naturheilgemäße Diät. ∞∞∞ Einzelne Mahlzeiten.

Bad und Sonnenbad im Hause.

Zimmer mit und ohne Pension.

Sommer und Winter geöffnet. Telephon: Loschwitz 25.



WEISSER HIRSCH **PENSION DONATH** WEISSER HIRSCH  
 KATHARINENHOF RINGSTRASSE 2/3  
 Erstklassiges Haus mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet.  
 Ruhige, freie Lage. / Großer Garten. / Direkte Waldluft.  
 Herrliche Aussicht. / Feine naturgemäße Küche. / Sonnen-,  
 Luft- und Wannebäder. / Mäßige Preise.  
 Winter und Sommer offen.  
 Empfohlen durch die deutschen Offizier-, Beamten- u. Jagdschutzvereine.

**WELCHOW**

**BÖHMEN**

**Moorbad**

Reizende, trockene Lage, unmittelbar an ausgedehnten Waldungen.  
Eine halbe Fahrstunde von der Bahnstation Josefstadt-Jaroměř (Böhmen).

*Kurmittel:* Mit Eisenwasser bereitete Moorbäder, elektrische Zweizellen-, Jodsalz-, Kiefernadel- und Freibäder, russisch-irische Dampfbäder, Fichtennadel-Inhalation, Trinkkur, Massage, Hydrotherapie, Elektrotherapie.

*Heilanzeigen:* Rheumatismus, Gicht, Ischias, Blutarmut, Nerven- und Frauenkrankheiten usw., Gehunfähigkeit und Rückenmarksleiden (Tabes).

Prospekte durch die Badeverwaltung.

## WILDBAD WENDING IM RIES

### Schwefel- und Stahlbad

Bad Wending liegt bei dem 2400 Einwohner zählenden Städtchen Wending (Kreis Schwaben und Neuburg), 375 m über dem Meere, bei Nördlingen.

*Kurmittel:* Drei erdige starke Schwefelquellen von 7—9° Wärme zu Bade- und Trinkkuren; Massage, Sonnenbäder.

*Heilanzeigen:* Gicht, Podagra und rheumatische Leiden aller Art, Nieren- und Blasenkrankheiten, Gries- und Steinleiden, Skrofeln, Hämorrhoidalleiden, Blutarmut, Bleichsucht und Frauenkrankheiten.

*Arzt:* Dr. Sueß.

*Kurzeit:* Anfang April bis Ende Oktober. Das Bad ist auch im Winter geöffnet.

*Frequenz:* Etwa 570 Kurgäste. — Keine Kurtaxe.

Auskunft durch den Besitzer Seebauer.

## WENNINGSTEDT AUF SYLT

(siehe Sylt)

## WERL I. W.

### Solbad

Werl ist Station der Bergisch-Märkischen Eisenbahn (Holzminden—Schwerte). Die Umgebung bietet namentlich durch den großen Stadtwald die beste Gelegenheit zu schönen Ausflügen.

*Kurmittel:* Sol-, Mutterlaugen- und Kohlensäurebäder, Duschen, Trinkquelle, Inhalation. Die Werler Mutterlauge ist reich an Chlormetallen, insbesondere an Chlorkalzium, bei gänzlicher Freiheit von schwefelsauren Salzen.

*Heilanzeigen:* Rheumatische Leiden, Skrofulose, englische Krankheit, Residuen von Rippenfellentzündung, von Para- und Perimetritis, langwierige Eiterungen, Blutarmut, Nachbehandlung von Verwundungen und Verbrennungen, Hautkrankheiten, Frauenkrankheiten.

*Aerzte:* Dr. Jürgens, Badearzt; DDr. Behme, Fischer, Neuenzeit.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 15. Oktober. — *Frequenz:* 1300 Gäste.

*Kurtaxe* besteht nicht.

*Unterkunft:* Hotel A. Bartels, Hotel Westfälischer Hof, Hotel Köchling.

Volle Pension pro Tag 2—5 M. inkl. Wohnung.

Auskunft durch das Erbsälzer-Kollegium zu Werl.

## WERNIGERODE

### MIT DEM STADTTEIL HASSERODE

Sommerfrische



Wernigerode: Stadtteil Hasserode, im Vordergrund die Nesselthal-Badeanstalt, dahinter das Brockengebirge

235—500 m über dem Meere, preußische Stadt, 18625 Einwohner, fürstliche Residenz, ihrer vortrefflichen Lage und herrlichen Umgebung wegen als Luftkurort, Sommerfrische und Dauerwohnsitz sehr geschätzt, fürstlicher Lust- und Tiergarten, schönster und größter Kurpark des ganzen Harzes, 7—8000 Kurgäste, 23—25000 Fremde mit einem Aufenthalt bis zu 5 Tagen. Als Schlüssel des Harzes günstigster Standpunkt für Touristen (Ausgangspunkt der Harzquer- und Brockenbahn), evangelische, lutherische und katholische Kirche, Gymnasium, höhere Töchterschule, 16 Ärzte, 3 Sanatorien,

2 Apotheken, 62 Gasthäuser und Pensionen, 300 Sommerwohnungen, Auskunft und Literatur im städtischen Verkehrsamt. Prospekte kostenfrei, Auskunftsbuch 0,60 M. portofrei.

*Klima:* Mild, so daß die Edelkastanie reift; Witterung beständig bei mittelmäßigen Niederschlägen; vor Wind geschützt, weil der Ort allseitig von naheliegenden Bergwäldungen umgeben ist.

*Kurmittel:* Terrainkuren, Licht- und Luftbäder, medizinische Bäder, Schwimmbad, Brockenmoorbäder.

*Heilanzeigen:* Besonders geeignet bei Herzleiden im Anfangsstadium, Nervenerkrankungen, zur Rekonvaleszenz nach schweren Erkrankungen innerer Organe oder nach Operationen, sowie ganz vornehmlich als Erholungs-ort für im Dienst oder Geschäftsleben Ermattete.

*Kurtaxe:* Vom 6. Tage an ohne Zeitunterschied 1 Person 3 M., Familie 4—5 M.

*Unterkunft:* Essener Hof, Weißer Hirsch, Hohenzollern usw.

*Unterhaltungen:* Lesezimmer, Promenadenkonzert, Tanzabende, ständiges Sommertheater, Spielplätze, Gesellschaftsausflüge unter Führung des Kurleiters. Im Winter: Rodelbahn im Salzbergtal.

*Privattheilanstalt:* **Sanatorium Salzbergtal** von Nervenerzt Dr. Schultze (siehe Anzeige).

Empfohlen

**VILLA SILVANA**

Wernigerode

# Sanatorium Salzbergthal von Nervenarzt Dr. Schultze

Kur- und Wasserheilanstalt für Nervenranke und Herzleiden.

Aufnahme finden außerdem noch Blutarme, Bleichsüchtige, Rekonvaleszenten und Erholungsbedürftige.

*Kurmittel:* Gesamtes Wasserheilverfahren, Heilgymnastik, Massage, Elektrizität. Terrain-, Diät- resp. Mastkuren.

(Harz)

Wernigerode-Hasserode

(Steinberg 18)

Fernsprecher:  
642

## HAUS WALDFRIEDEN

Besitzer:  
Frl. E. Sieveking

Christliche Pension.

4 Minuten von Station Hasserode-Bahnhof entfernt.

.....  
**Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet.**

Warmwasserheizung.  
Bäder (auch medicin.).  
Wasserspülung.

11 große überdeckte Balkons.

25 Betten.



.....  
**Direkt am Walde gelegen**  
mit herrlicher Aussicht über ganz Hasserode, Wernigerode und weiterhin.

—  
**Absolute Ruhe für Erholungsbedürft.**

—  
Vorzügliche Betten.

.....  
Das ganze Jahr geöffnet. ◦ Volle Pension mit Zimmer von 3.50 bis 5.— Mark  
Hamburger Küche. ◦ Trinkgelder abgelöst. ◦ Beste Referenzen. ◦ Prospekte.

Wernigerode  
am Harz

## HAUS BERGECK

Fürstenweg 8

Vornehme Fremdenpension :: :: Moderne Villa :: :: Herrliche Lage und Aussicht

—  
Vorzügl. Verpflegung

—  
Pension von 5 Mk. an



—  
Empfohlen vom  
Beamten- und Offizier-  
Verein



Wernigerode

Empfohlen :

**Villa Ilsenheim**

Vornehme u. älteste Fremden- u. Familienpension

Unmittelbar am Walde in geschütz. vornehm. Lage

Komfortabel eingerichtet

Wasserheizung □ Bäder □ Bibliothek □ Telephon

Höchstangenehmer Sommer- u. Winteraufenthalt

Wintersport

Empfohlen durch den deutschen Offizier-Verein

Prospekte

von Memerty

Wernigerode a. H.

**VILLA JOSEPHINE**

Fremdenpension

Vorzügl. Lage ✦ Schöne Aussicht

Musik-, Lese- und Rauchzimmer

Reichliche und gute Verpflegung

Prospekt gratis

Fr. J. Hartwig



Wernigerode

Bismarckstr. 24

**Fremden-Pension Neurath**

(Villa Esperanto)

Bestens empfohlenes Heim für Erholungsaufenthalt und

Sommerfrische in ruhiger, aussichtsfreier Lage. :: Garten.

Waldnähe. :: Spülklosetts in jeder Etage. :: Badezimmer.

Vorzügl. Verpflegung

Volle Pension von 4 Mk. an

Prospekt

Bes.: **W. Neurath u. Frau.**

Wernigerode a. H.

Lindenberg, Hornstraße 36

**VILLA ULRIKA**

Feine behagliche Pension ✦ Dauerndes Heim für Alleinstehende

Parkartiger Garten ✦ Brockenblick

Vorzügliche Küche ✦ Peinliche Sauberkeit ✦ Bäder

Beste Referenzen aus den ersten Kreisen ✦ Prospekte



# WESTEND BEI BERLIN

## Dr. Weiler's Kuranstalten

für Nerven- und Gemütsleidende, Stoffwechselkranke  
:: und Erholungsbedürftige ::

Ulmenallee 35. ❖ Nußbaumallee 30 und 38.

Fernsprecher: Amt Wilhelm Nr. 506 und 507.



Kurhaus Westend

Vornehmste Gesellschaftsräume und Wintergärten. — Schlafzimmer mit Bad. Kleine Wohnungen. Warmes Wasser in jedem Zimmer. Personen-Aufzug.

**Lichttherapie:** Glühlichtbäder; allgemeine u. örtliche Phototherapie.

**Hydrotherapie:** jeder Art.

**Elektrotherapie:** Trockenbehandlung mit allen Stromarten. Elektrische Massage. Hochfrequenztherapie (allgemeine und lokale Arsonvalisation). Hydroelektrische Bäder; elektrische Lohtanninbäder. Vierzellenbad.

**Gymnastiksaal, Turnsaal, Beschäftigungsraum.**



Haus für Gemütskranke

Vier Ärzte, Krankenpflege durch Schwestern des Evangel. Diakonievereins und geschultes Pflegepersonal. 7 Morgen großer Park. Liegehallen, großer Sportplatz, Eisbahn. — 20 Minuten vom Zentrum Berlins, bequeme Verbindungen. — Näheres durch Prospekte.



Villa Sibylle

Kleines, vornehmes Rekonvaleszentenheim.

Leiter und Besitzer: Sanitätsrat **Dr. Weiler.**

## WESTERLAND

(siehe unter Sylt)

## WESTERPLATTE

Ostseebad

*Allgemeines:* Westerplatte ist  $\frac{1}{2}$  Stunde von Danzig entfernt. Die Verbindung geschieht mittels großer, bequemer Dampfer, Eisenbahn und mit elektrischer Straßenbahn.

In Westerplatte herrscht idyllische, ländliche Ruhe. Das Kurhaus ist mitten im Park, wenige Schritte vom Strande gelegen.

*Kurmittel:* Vornehm ausgestattetes Warmbadehaus, Duschräume, Moor- und Stahlbäder, Radiumbäder, Fangopackungen, Massage.

*Heilanzeigen:* Nervosität, Gicht, Rheumatismus, Ischias, Lähmungen, Blutarmut, Frauenkrankheiten.

*Kurzeit:* 1. Juni bis Ende September.

*Kurtaxe:* Wird nicht erhoben, dagegen Musikkarte 4 M.

*Unterkunft:* Im Kurhaus, in Logierhäusern und Privatvillen zu mäßigen Preisen.

Nähere Auskunft durch die Badeverwaltung: Rudolf Lettau.

*Privatheilanstalt:* Dr. Semi Meyers Sanatorium für Nervöse, Blutarme und Erholungsbedürftige.

## WIENERWALD BEI PERNITZ

Sanatorium Wienerwald in Niederösterreich, Heilanstalt für Lungenkranke. *Aerzte:* Dr. A. Baer und Dr. H. Kraus.

## WIESAU

KÖNIG-OTTO-BAD

Stahl- und Moorbad

Im bayerischen Fichtelgebirge, knapp 2 km von dem Eisenbahnknotenpunkt Wiesau (Strecken München—Eger, Regensburg—Hof) entfernt, liegt in einer der wärmsten südlichen Abdachungen des Fichtelgebirges in gesunder, ruhiger Gegend das König-Otto-Bad in reiner, freier Lage, Luft und großen Waldungen.

*Kurmittel:* Die altbewährten Stahlquellen (einfache Eisensäuerlinge) zeichnen sich durch leichte Verdaulichkeit aus. Stark radioaktiver Eisenschwefelmoor. Elektro-Hydrotherapie, elektrische Licht-, Voll- und Viertelzellenbäder, elektrische und Handmassage, gymnastische Apparate. Kaltwasser-, Dampf-, Sol-, Fichtennadel- und Schwefelbäder. Milch- und Molkenkuren.

*Heilanzeigen:* Frauenkrankheiten, Bleichsucht und Blutarmut, Schwächezustände. Nervenkrankheiten, Nervenschmerzen (Neuralgie). Gicht, Gelenk- und Muskelrheumatismus, gichtische und rheumatische Exsudate, Herzleiden.

*Kurzeit:* 15. Mai bis Ende September. — Zwei Aerzte.

Kurtaxe wird nicht erhoben.

*Unterkunft* mit voller Pension pro Woche 30—40 M.

Auskunft durch den Besitzer und Badearzt Dr. med. Becker.

## WIESBADEN

Wiesbaden, die Perle der Taunusbäder, Hauptstadt des Regierungsbezirkes Wiesbaden, liegt 177 m über dem Meere, in einen weiten Talkessel gebettet, an den südlichen Ausläufern des stark bewaldeten Taunusgebirges, in einer an Naturschönheiten und historischen Merkwürdigkeiten reichen Gegend.

Die Lage Wiesbadens ist unstreitig eine der schönsten in Deutschland. Rebenumkränzte Hügel und Berge, schattenspendende Wälder, malerische Täler und Höhen umrahmen die liebliche Bäderstadt. Nah fließt im Süden der vielbesungene Rheinstrom, an dessen Ufern sich verklärt, von Dichtern besungen, die sagenumwobenen Burgen und Schlösser in wechselreicher Folge erheben.

Herrliche Anlagen umgeben den freundlichen Kurort, und weit ausgedehnte schattige Promenadenwege mit anmutigen Ruheplätzen führen in die nähere und weitere Umgebung.

Die umschließenden Höhenzüge schützen die Stadt nach Norden, Westen und Osten, während Süd- und Südwestwinde freien Zutritt haben und ein so angenehmes Klima schaffen, daß es den Leidenden neben den sonstigen Kurmitteln einen gewissen Ersatz bietet für den fernen Süden.

Die umfangreichen Waldungen mildern die Hitze des Sommers. Die durchschnittliche Zahl der jährlichen Regen- und Schneetage ist bedeutend geringer als im übrigen Mitteleuropa. Deshalb wird Wiesbaden mit Bedeutung als Winterkurort in jedem Jahre zahlreicher besucht, auch wegen seines gesunden Klimas gern als Übergangsstation nach dem warmen Süden benutzt.

Die hygienischen und sanitären Verhältnisse des Kurortes sind die denkbar günstigsten, keine Fabriken mindern die Reinheit der Luft. Die Hochdruckwasserleitung bringt kristallreines Gebirgswasser herein, das Reinigen der Straßen und das Desinfektionsverfahren, die Ueberwachung der Schlachthäuser, der Verkehr mit den Nahrungsmitteln, die die ganze Stadt durchziehende Schwemmkanalisation usw. haben Wiesbaden zu einer der gesündesten Städte Deutschlands gemacht.

Das neue, in geschmackvollem und vornehmem Stil erbaute Kurhaus wurde im Mai 1907 feierlich eingeweiht. Auf das vollkommenste eingerichtet, bildet es mit seinen ausgedehnten und mannigfachen Gesellschaftsräumen und seinen wesentlich umgestalteten Kuranlagen den Mittelpunkt des interessanten, stark internationalen Kurlebens.

*Kurmittel:* Die heißen Quellen, »die Kochsalzthermen«, haben Wiesbadens Ruf seit undenklichen Zeiten begründet. Sie kommen in einer Wärme von  $68,75^{\circ}\text{C}$ . zutage und werden zu Bade-, Trink- und Inhalationskuren verwendet. Die berühmteste und mächtigste dieser Quellen ist der bekannte »Kochbrunnen«. Weitere Kurmittel bestehen in Kalt- und Warmwasserbehandlung, römisch-irischen Bädern, komprimierten Luftbädern, elektrischen Bädern, Orthopädie und Heilgymnastik, Massage, elektrischen Lichtbädern, Mineral-, Kiefernadel-, kohlensauren Moor- und Solbädern, in Kuren nach Kneipp, Oertel usw. — Im Herbst Traubenkur.

Eine Anzahl vorzüglicher Heilanstalten bietet den Kranken der verschiedensten Arten sachverständige Hilfe und Pflege.



Kochbrunnen und Trinkhalle

Die Badehäuser befinden sich, mit Ausnahme der Wilhelmsheilanstalt und des Schützenhofes, in Privatbesitz, sie haben teils eigene, teils mitbenutzte Quellen, welche zur Bereitung von Thermalbädern benutzt werden.

Die Wilhelmsheilanstalt, mit eigener Thermalquelle, ist eine Stiftung Kaiser Wilhelms I. für im Dienste erkrankte Militärpersonen, der Schützenhof, mit eigener Thermalquelle, ein der Stadt gehöriges Badehaus mit privatem Hotelbetriebe.

Von öffentlichen Heilanstalten resp. Krankenhäusern mit sachverständiger Hilfe und Pflege der verschiedensten Leiden sind u. a. zu nennen: das städtische Krankenhaus (Gesuche von Unbemittelten um Freibäder, bzw. Badekuren zu ermäßigtem Preise, sind direkt an die Direktion des städtischen Krankenhauses zu richten; das Sanatorium zum Roten Kreuz, das St. Josephs-Hospital; das Hospiz zum Heiligen Geist, das Paulinenstift usw.

Die Badehäuser sind gleichzeitig eingerichtet wie elegante Hotels zur Aufnahme und Beköstigung der Fremden und gewähren den Vorteil, daß die dort absteigenden Kranken nach genommenem Bade auf geschützten Gängen in ihr Zimmer gelangen und so die Gefahr einer Erkältung vermeiden. Doch werden die Bäder auch an Personen verabreicht, welche nicht in dem Badehause wohnen. Auch in den meisten Gasthäusern und Pensionen werden Thermalbäder verabreicht, doch wird dort das erforderliche Badewasser in Tonnen angefahren.

Bezüglich der Anwendungen der Bade-, Trink-, Inhalationskuren usw. bespreche man sich mit einem Arzt. Die Trinkkur findet in den frühen Nachmittagsstunden im Kochbrunnen statt. Das Inhalatorium liegt in der erweiterten Trinkhalle des Kochbrunnens.

*Heilanzeigen:* Die B a d e k u r in Wiesbaden ist angezeigt bei Gicht, Rheumatismus, Lähmungen, Neuralgien, Ischias, Knochenleiden und manchen Frauenkrankheiten, Hautaffektionen, Wunden und Geschwüren, Herzkrankheiten, Krankheiten des Nervensystems, Nieren- und Blasenleiden.

Die T r i n k k u r kommt zur Anwendung bei: Affektion der Atmungsorgane, Nase, Rachen, Kehlkopf, Erkrankungen der Verdauungsorgane, chronischen Katarrhen des Magens und Darmes, bei Gicht, Fettsucht, Leber- und Milzanschwellung. Die Trinkkur wird meistens mit der Badekur verbunden. — Inhaliert wird bei Rachen-, Kehlkopf-, Nasen- und Bronchialkatarrhen, Schnupfen, Eiterungen an der Nase, Heiserkeit usw. — Traubenkuren bei Stuhlverstopfung und Hämorrhoiden, Magen- und Darmkatarrhen, Bleichsucht, Fettleibigkeit, Diabetes, Nieren- und Leberleiden usw.

*Aerzte:* In Wiesbaden (es praktizieren ca. 260 Aerzte) bietet sich Gelegenheit, die berühmtesten Spezialärzte zu Rate zu ziehen.

*Kurzeit:* Das ganze Jahr. — *Frequenz:* Nahezu 160 000.

*Unterkunft* zu den verschiedenen Preisen, je nach Anspruch auf Lage und Komfort in den Badehäusern, Hotels, Logierhäusern, Pensionen und Privatwohnungen (siehe nachstehende Anzeigen).

*Unterhaltungen:* Das neue Kurhaus ist das ganze Jahr geöffnet; es enthält Konzert-, Spiel-, Restaurations-, Konversations- und Lesesäle, in denen über 400 Zeitungen ausliegen. Im Sommer spielt die Kurkapelle täglich dreimal, im Winter täglich zweimal.

Erwähnt sei noch der Winterzyklus von zwölf Künstlerkonzerten, die unter Mitwirkung hervorragender Künstler stattfinden. Das königliche Theater, reich dotiert und vom Kaiser oft besucht, verfügt über namhafte Kräfte und hat bedeutenden Ruf.

*Privatheilanstalten:*

**Dr. Lipperts Radium-Institut**, Radium-Emanatorium nach dem Muster der I. medizinischen Klinik, Berlin. Radium-Injektionskuren, Radium-Bäder, -Trinkkuren, -Kompressen und Institut für physikalische Heilmethoden. (Siehe vierte Vorzugsseite.)

**Kuranstalt Dietenmühle** für Nerven- und Stoffwechselkranke. Dirigierender Arzt: Sanitätsrat Dr. Waetzoldt, Besitzer: W. Stauder (siehe Anzeige).

**Kuranstalt für Magen- und Darmkranke zu Wiesbaden von Dr. Ludwig Abend**, Parkstraße 30 (siehe Anzeige).

**Dr. Amsons mediko-mechan. Institut**, Taunusstraße 6 (siehe Anzeige).

**San.-Rat Dr. R. Friedlaenders Sanatorium Friedrichshöhe** für Nerven-, innere Kranke und Erholungsbedürftige (siehe Anzeige).

**Dr. Lubowskis Sanatorium** für innere Kranke, Nervenleidende und Erholungsbedürftige (siehe Anzeige).

**Institut für Radium-Therapie**, Frankfurter Str. 34 (siehe Anzeige).

**Salus-Institut** für elektro-magnetische Vibrationsmassage, Luisenstr. 4 (siehe Anzeige).

**Kuranstalt Dr. Schloß** für Magen- und Darmkrankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungsstörungen, leichte nervöse Herzleiden, Sonnenbergerstraße 11a (siehe Anzeige).

**Institut für Elektro-, Radio- und Thermo-therapie, Mechano-therapie** von Dr. Kranz-Busch (siehe Anzeige).

**Dr. Steins chirurgisch-orthopädische Anstalt**, Rheinstr. 7 (siehe Anzeige).

**Augusta-Viktoria-Bad.** Original-Zander-Institut, elektrotherapeutische Einrichtung, Kaltwasserbehandlung, Inhalatorium, pneumatische Kammer, (siehe Anzeige).

Dr. Badts Anstalt zur Behandlung der Ataxie bei Rückenmarkleiden (kompensatorische Uebungstherapie).

Prof. Dr. Dornblüths Nervenheilanstalt.

Chirurgisch-orthopädische Privatklinik und Sanatorium von Dr. Paul Guradze.

Kurhaus Bad Nerotal (vorm. Dr. Lehrsche Kuranstalt). Sanatorium für Nerven- und innere Kranke sowie Erholungsbedürftige. Dirigierender Arzt: Dr. Mäckler.

Dr. G. Hülsemanns Heilanstalt zur Behandlung von Bewegungsstörungen.

Dr. Köhlers Institut für Röntgenbehandlung.

Dr. Lüders Institut für Ohren- und Nasenkrankheiten.

Sanatorium Lindenhof, Wiesbaden. Leitender Arzt: Dr. van Meenen; für Nervenleidende, Erholungsbedürftige und chronisch Kranke aller Art.

Dr. Jul. Müllers Röntgen- und Finseninstitut, Spezialarzt für Haut- und Harnkranke.

Dr. K. Müllers chirurgisch-orthopädisches und mediko-mechanisches Institut. Röntgenlaboratorium.

Dr. Pleßners Institut für Nerven- und innere Kranke. Entziehungskuren.

Sanatorium Dr. R. Schütz Villa Panorama, für innerliche, speziell Verdauungs- und Stoffwechselkranke, Nervenkrankte und Rekonvaleszenten.

Wiesbadener mediko-mechanisches Zander-Institut von Sanitätsrat Dr. F. Staffel, Mainzerstraße 13.

*Hotels:*

**Hotel Nassau** besitzt Thermal-Bäder aus eigener Quelle, Mediko-mech. Institut nach Zander usw. (siehe Anzeige).

**Hotel Vier Jahreszeiten** besitzt großes Badehaus mit direkter Zuleitung aus der Quelle, elektrische Bäder usw. (siehe Anzeige).

Wiesbaden

Wiesbaden

# HOTEL ROSE

Allerersten Ranges



Prachtvoller Neubau mit dem höchsten Komfort ausgestattet, in vornehmer gesunder Lage, gegenüber den Anlagen des Kochbrunnens und in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und Königlichen Theaters.

◆  
200 Zimmer und Salons. ◆ 55 Badezimmer.

◆  
Großes Badehaus im Hotel mit direktem Wasserzufluß aus dem Kochbrunnen. Kochbrunnenbäder, Duschen, kohlen-saure Bäder, elektrische Lichtbäder und Moorbäder, Fangobehandlung usw.

◆  
Elektrisches Licht und Dampfheizung in allen Räumen. Personenaufzüge. Wohnungen und Einzelzimmer verbunden mit Badezimmer.

◆  
Prachtvolle Halle, Damen-, Lese-, Rauch-, Musik- und Billard-Salons.

◆  
Reichstelephon auf allen Etagen und in den Salons.

◆  
Automobil-Remisen. :: Vorteilhafte Arrangements bei längerem Aufenthalt.

Das ganze Jahr geöffnet. — Man verlange Prospekt.



## Kuranstalt Dietenmühle $\equiv$ Wiesbaden

Unter Leitung von  
Sanitätsrat **Dr. Waetzoldt**



Wasserkur, Dampfbäder. Dampfkastenbäder, Dampfdusche, Wiesbadener Thermalbäder, Kiefernadelbäder, kohlensaure Bäder, Sol- und Moorbäder. Elektrotherapie: galvanische, faradische und franklinische Behandlung; elektrische Bäder, Massage und Heilgymnastik, Diät-kuren, Trinkkuren, Milch-kuranstalt. Kammern für komprimierte Luft.

Das ganze Jahr geöffnet.

Geisteskranke ausgeschlossen.

Besitzer: **W. Stauder.**

## Kuranstalt für Magen- u. Darmkranke zu Wiesbaden

Parkstraße 30.

Die Kuranstalt — Villa mit Garten — im schönsten und ruhigsten Villenviertel von Wiesbaden, ist Sommer wie Winter geöffnet und nur für 18 Patienten eingerichtet. Zur Aufnahme in die Anstalt eignen sich alle Fälle von organischen, funktionellen und nervösen Erkrankungen des Magens und Darms, sowie von chronischen Ernährungsstörungen überhaupt, und ist die Behandlung dieser Affektionen eine streng individuelle.

Der Preis für die Kranken beträgt täglich: Für ein einzelnes Zimmer in I., II. und III. Etage 40, 35, 30, 25, 20 und 15 Mark und sind darin eingeschlossen: zweimal täglich ärztliche Behandlung, vollständige Verpflegung und Bedienung, die verordneten Mineralwässer, Licht und Heizung.

Ausgeschlossen davon sind: die erste Konsultation, chemische und mikroskopische Untersuchungen, die ersten, eventuell zur Diagnose nötigen Ausspülungen des Magens, Medikamente und Weinverbrauch.  $\diamond \diamond \diamond$  Jede weitere Auskunft erteilt

**Dr. Ludwig Abend**

**Sprechstunden:** 10—12 und 2—4, früher langjähr. Assistent von Exz. Geheimrat Prof. Dr. v. Leube.  
Große Burgstr. 16 (Privatwohnung).

Wiesbaden

Wiesbaden

## Dr. Amson's mediko-mechanisches Institut

Taunusstraße 6

in nächster Nachbarschaft des Kochbrunnens und des Kurhauses

Heilgymnastik  $\square$  Massage  $\square$  Orthopädie  $\square$  Röntgenkabinett  $\square$  Heißluftbehandlung

Wiesbaden  
**San.-Rat Dr. R. Friedlaender's Sanatorium Friedrichshöhe**



II. Arzt: **Dr. Wedekind**

für Nerven-, innere Kranke  
:: und Erholungsbedürftige ::

Großer,  
parkähnlicher Garten mit Liegehalle.  
Sämtliche physikalischen Methoden.

Diätikuren.

==== Prospekte gratis. ====

Wiesbaden

Wiesbaden

**Sanatorium Dr. Lubowski**

Gartenstraße 20.

Mit allem Komfort eingerichtete  
Kuranstalt für innerlich Kranke,  
Nervenleidende und  
Erholungsbedürftige.

==== Diätikuren. ====

Elektro-, Hydro-, Psycho-Therapie.



Das ganze Jahr geöffnet.

Prospekte gratis.

Wiesbaden

# Institut für Radium-Therapie

Frankfurterstraße 34

Behandlung von Gicht,  
Rheumatismus, Neuralgien (Ischias),  
Nervenleiden,  
Stoffwechselkrankheiten  
durch die Apparate für Radium-  
Inhalation und Radium-Präparate  
der Allgemeinen Radium-Aktien-  
Gesellschaft, Amsterdam



Telephon 3562

Ärztlicher Leiter: **Sanitätsrat Dr. Carl Mayer**  
1902—1910 dirig. Arzt des Augusta-Victoria-Bades

Bei Muskel- u. Gelenkrheumatismus, Gicht, Ischias, Neuralgien, Migräne, Schlaflosigkeit, Neurasthenie, Kopfschmerz, Lähmungsstörung, Hämorrhoidalleiden etc.

über 80 % günstige Erfolge

durch Anwendung der elektromagnetischen Vibrations-Massage mit eigenartiger Wärmeapplikation in Verbindung elektromagnetischer Durchstrahlung (Systeme E. K. Müller-Zürich. D. R. P. 137986 und 148967).

**Schmerz- und gefahrlos ohne  
Entkleidung des Patienten.**

Die Verwendung dieser neuesten patentierten Apparate geschieht in Wiesbaden ausschließlich im

## Salus-Institut Wiesbaden

Luisenstraße 4 (zu ebener Erde).

◆ ◆ ◆ ◆ ◆ Telephon 1052.

Geöffnet: Wochentags von 9—1 u. nachm. 3—6 Uhr. Ärztliche Sprechstunde im Institut.

Prospekt bereitwilligst gratis zur Verfügung.

**Inhaber A. Brofft.**

Wiesbaden

Sonnenbergerstr. 11a

## Kuranstalt Dr. Schloß

für Magen- und Darmkrankheiten, Stoffwechsel-  
und Ernährungsstörungen, leichte nervöse Herz-  
und Nieren-Leiden



Streng diätetische Küche



Elektro- und hydrotherapeutisches Kabinett



Individuelle Behandlung — Beschränkte Patientenzahl



1912 durch Umbau vergrößert, und mit  
sämtlichem modernen Komfort ausgestattet.

Wiesbaden

Taanusstr. 23

## Institut für

### Elektro-, Radio- u. Thermo-therapie, Mechanotherapie

von Dr. med. & philos. M. F. KRANZ-BUSCH

== Konsultationen: 8—9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 3—4 Uhr (Freitags und Sonntags 8—9 Uhr) ==

Behandlung speziell von Rheumatismen, Gicht, Neur-  
algien, Herzleiden, Hautkrankheiten, Ulcus cruris.

## Dr. Stein's Chirurgisch-orthopädische Anstalt

Wiesbaden, Rheinstraße 7



Spezielle Behandlung von Krankheiten  
der Muskeln, Knochen und Gelenke.

Zandersaal. Elektr. Licht- und Wasser-  
bäder. Elektrotherapie. Thermopen-  
etration. Heißluftbehandlung. Massage.  
Uebungstherapie für Tabiker. Werk-  
stätte zur Anfertigung von Schienen-  
hülsenapparaten, Korsetts etc.

Leit. Arzt: Dr. Albert E. Stein.

(1902—1910 Dir. Arzt am Augusta-Viktoria-Bad.)

# WIESBADEN



## *Hotel Kaiserhof*

Haus allerersten Ranges in herrlicher, ruhiger Lage. Inmitten seines eigenen alten Parkes. Vollständig renoviert und modernisiert. Das ganze Jahr geöffnet.

40 neue Privatbadezimmer mit direkter Thermalwasserzuleitung

❖ Kaltes und warmes laufendes Wasser in den Schlafzimmern ❖

Neue elektrische Aufzüge

Küche und Keller als hervorragend anerkannt

Garagen. — Durch 2 gedeckte Übergänge verbunden mit dem

## *Augusta-Victoria-Bad*

dem größten Badehaus Wiesbadens. — Großes Schwimmbad. — Original-Zander-Institut. — Alle medizinischen Bäder. — Heißluft und Dampfbäder. —

Kaltwasserbehandlung. — Pneumatische Kammer

Moorbäder, Fangobehandlung etc. etc.

*Direktor: Felix Elger.*

Wiesbaden

Wiesbaden

# HOTEL NASSAU



Das Hotel »Nassau« ist ein großartiger, ganz in Stein und Eisen ausgeführter, mit den modernsten Einrichtungen versehener Neubau auf dem Terrain der seit Anfang vorigen Jahrhunderts bestehenden Nassauerhof-Gebäude, sowie des früheren Königlichen Theaters und des früheren Hotels Block.

*Heilfaktoren:* Thermal-Bäder aus eigener Quelle, Mediko-mechanisches Institut nach Zander, verbunden mit einer Einrichtung für Massage, Elektrotherapie, Röntgenbehandlung, Fango-, Moor-, Lichtbäder, Wechselstrombäder, kohlensaure und Dampf-bäder, Kaltwasserbehandlung.

Alle Räume sind elektrisch erleuchtet und werden durch Niederdruck-Dampfheizung erwärmt. Großartige Treppenanlagen, sowie sechs Fahrstühle verbinden die vier Stockwerke des Hotels. Außer prachtvollen Hallen, Gesellschaftsräumen und Restaurationsälen sind auch geräumige Terrassen mit großen Gärten vorhanden, welche es den Gästen ermöglichen, in der warmen Jahreszeit die Mahlzeiten im Freien einzunehmen. Unter den 300 Fremdenzimmern befinden sich eine große Auswahl abgeschlossener Wohnungen mit Bad und Zubehör. Ein Raum zur Aufbewahrung von Automobilen und Fahrrädern ist ebenfalls vorgesehen. Die Lage der 250 Meter langen Fronten der Gebäude am Kaiser-Friedrichs-Platz, Ecke Wilhelm- und Taunusstraße, ist wohl die bevorzugteste in Wiesbaden. Da die meisten Frontzimmer Südlage haben, so eignet sich das Hotel auch ganz besonders zum Winteraufenthalt.

Dem Hotel Nassau gegenüber liegen das neue Königliche Theater, sowie das Kurhaus mit dem Kurpark, auf den man von den zahlreichen Balkons eine herrliche Aussicht genießt.

Telegrammadresse: Nassauerhof Wiesbaden.



Wiesbaden





# „Palast-Hotel“ / Wiesbaden

## Kochbrunnenbadhaus

Vornehmstes Familien-Hotel

in unmittelbarer Nähe des Königlichen Hoftheaters und Kurhauses.



Vollendetste sanitäre Anlagen. Einzel- und Doppelschlafzimmer mit anschließenden Bade- und Toiletteräumen für Kochbrunnen- und Süßwasserbäder in allen Stockwerken. Direkte Entnahme von Warm- und Kaltwasser in jedem Schlafzimmer. Reichstelephon in jedem Salon. Prachtvolles Badehaus mit **direkter Zuleitung aus dem Kochbrunnen.**

Kohlensäure-, elektrische Licht-, Dunst- und Massagebäder.

Kaltwasserbehandlung.

Für Winteraufenthalt vorzüglich geeignet.

Pensions- Arrangements.

Wiesbaden

Bierstadterstr. 7 ❖ WIESBADEN ❖ Bierstadterstr. 7

# Hotel-Pension „Riviera“

Familienhaus I. Ranges

in nächster Nähe von Kurhaus und Theater



Elektrisches Licht — Dampfheizung — Lift



Thermal-, kohlensaure und Süßwasserbäder



Garten



Vorzügliche Küche und Weine



Von Dauermietern bevorzugt



Mäßige Preise

Telephon 1021

Besitzer **Eduard Herzog**

# Hotel Bellevue und Bäder

WIESBADEN, Wilhelmstraße 32

Haus I. Ranges.

Vollständig neu erbaut und mit modernstem Komfort eingerichtet.

Thermalbäder in allen Etagen.

Schönste, freie und zentralste Lage. Direkt gegenüber dem Kurpark, Neuen Kurhaus, Kgl. Theater und in nächster Nähe des Kochbrunnens.

Vorzügliche Küche und gute Weine.

Zimmer von Mk. 3.— an.

Pension inkl. Zimmer von Mk. 8.— an.



## Wiesbaden ♦ Hotel Hohenzollern ♦ Wiesbaden

mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet

Badehaus — Pension



Haus ersten Ranges



Ecke Park- und Paulinenstraße, inmitten des Kurparks, neben dem Kurhaus und neuen Königlichen Theater

Bäder mit direkter Zuleitung von Thermalwasser aus der eigenen Spiegelkochbrunnenquelle

Elektrisches Licht — Lift — Niederdruck-Dampfheizung

## Hotel Vier Jahreszeiten \* Wiesbaden

Großes Badhaus mit direkter Zuleitung aus der Quelle.



Vornehme Lage am  
Kaiser Friedrichplatz,  
gegenüber dem Kur-  
haus, Hoftheater und  
Kurpark.

❖  
Zentralheizung.

❖  
Elektr. Beleuchtung.

❖  
Aufzug.

Elektrische Lichtbäder. ❖ ❖ Kohlensäure-Bäder. ❖ ❖ Elektrische Bäder.  
Hochdruck-Duschen etc.

*Vorteilhafte Pensions-Arrangements bei längerem Aufenthalt.*

Wiesbaden

## Hotel Wilhelma

Wiesbaden

Haus I. Ranges :: Vornehmste Lage Ecke Wilhelm- und Sonnenbergstraße



100 vollkommen eingerichtete Zimmer □□ Hotelgarten mit offenen und  
gedeckten Terrassen □□ Prachtvolle Gesellschaftsräume und Wintergarten  
Besteingerichtetes Badehaus für Thermalbäder usw.

Volle Pension mit Zimmer von 12 Mk. an □□ Zimmer von 4 Mk. an

Inhaber: **Herm. Effelberger.**

Wiesbaden, Frankfurter Straße 8

# HOTEL U. PENSION PRIMAVERA

In feinsten Kurlage, inmitten eines großen Gartens, unmittelbar am Kurhaus, Königl. Theater und den Parkanlagen, mit jedem Komfort der Neuzeit ausgestattet.

Thermalbäder-  
Anlage.

Elektr. Licht.

Lift.

Niederdruck-  
dampfheizung.

Elegante  
Gesellschafts-  
räume.

Anerkannt vor-  
zügliche Küche.

Telephon 381.



**Familien- und Passanten-Hotel I. Ranges.**

**Im Mai 1908 eröffnet.**

Frei, ruhig und doch zentral gelegen. Am Kurpark, in nächster Nähe des Kochbrunnens, Opernhauses, Kurhauses, Zentralbahnhofes und Hauptpostamtes. Trambahn-Station und Verbindung nach allen Richtungen (Bahnhof, Schiff- und Neroberg).

Modern und bequem eingerichtet. Lift, Zentralheizung, elektr. Licht. ❖ Mineral- und Süßwasserbäder in allen Etagen. ❖ Abgeschlossene Wohnungen mit Bad. ❖ Angenehmer Winter-Aufenthalt. ❖ Zimmer von 3 Mark an. ❖ Pension von 9 Mark aufwärts. ❖ Gute Küche. ❖ Mäßige Preise.

# Kölnischer Hof / Wiesbaden

Kl. Burgstraße 6 ✧ ✧ ✧ Telephon 28

**Altrenommiertes Badhaus-Hotel**

**mit eigener starker Thermalquelle am Kochbrunnen**

Neuer Gartenbau mit allen modernen Einrichtungen

Große Badehalle

Für Pensions-Gäste Thermalbäder frei ✧ ✧ ✧ Das ganze Jahr geöffnet

Besitzer: **Hahn & Weygandt.**

Wiesbaden

Wiesbaden

## Privat-Hotel „Pension Margaretha“

Haus I. Ranges.

Altrenommiert  
gegründet 1882.



Vornehmste und  
schönste Lage  
Wiesbadens  
direkt gegenüber  
dem Kurhaus,  
Kurpark und  
Königl. Theater.



Modernes Haus  
mit 35 behaglich  
und elegant ein-  
gerichteten  
Fremdenzimmern.  
Zentralheizung in  
sämtl. Räumen  
und Badezimmern,  
daher zur Winter-  
kur sehr geeignet.

Personenaufzug. □ Elektr. Licht. □ Gesellschaftsräume. □ Balkonzimmer.  
Garten. □ Thermal- und Süßwasserbäder. □ Jeder Hotel-Komfort.

Bekannt für vorzügliche Küche.

Telephon 632.

**H. R. Frey.**



Wiesbaden

Wiesbaden

## „HOTEL NIZZA“

gegenüber dem Augusta-Viktoria-Bad.

Modernes Haus. ✧ Mäßige Preise.

Bäder. ✧ Pension. ✧ Garten.

Ruhige, staubfreie Lage.

Prospekt franko.

Besitzer: **E. Uplegger.**

Wiesbaden

Wiesbaden

# Pension Prinzessin Louise

(vorm. Palais Ihrer Königl. Hoheit Prinzessin Louise von Preussen)

Sonnenbergerstraße 15 :: Telephon 471

## Pension allererst. Ranges

am Kurpark gelegen, mit  
:: jedem Hotelkomfort ::

ooo

Hochelegant eingerichtet. Salons  
Speisesaal mit kleinen Tischen

Wintergarten

Elektrisches Licht :: Zentral-  
heizung :: Personenaufzug

ooo

Mineral- und Süßwasserbäder

Ludwig Bahlsen  
und Frau Clara Girudt.



Wiesbaden

Leberberg 5

# VILLA ALBRECHT

2 Minuten vom Kurhaus und dem Königl. Theater etc. ❖ ❖ ❖ Telephon 938.

In ruhiger, vornehmster, ge-  
sundester Lage d. Kurviertels  
inmitten eines eigenen  
großen Gartens.

❖

Neue moderne, komfor-  
tabel möblierte Zimmer mit  
oder ohne Pension.

❖

Jede Diätform.

❖

Elektrisches Licht.

❖

Zentralheizung. — Bäder.



Mäßige Preise. ❖ English. Français. Italiano. ❖ Beste Referenzen.  
Besitzerin: Frl. E. Albrecht.

Wiesbaden

Wiesbaden

# Villa Fortuna

Haus I. Ranges.



Elegant möblierte Wohn-  
□ und Schlafzimmer □

Mineral- und Süßwasserbäder  
im Hause.

Anerkannt gute Küche.  
Mäßige Preise.

Nahe dem Kurhaus, dem  
Kgl. Theater und der Bahn

Elektrisches Licht

Dampfheizung.

Besitzerin: J. Knipper.

Wiesbaden

Hainerweg 12

# Pension „Villa Fritz“

Telephon Nr. 980

Früher Ena

Telegr.-Adr.: Villa Fritz, Wiesbaden



Die Pension „Villa Fritz“ liegt in dem schönsten Viertel Wiesbadens (Villenviertel). Der Kochbrunnen, das Königl. Theater, das Kurhaus befinden sich in nächster Nähe der „Villa Fritz“.

Das Haus selbst ist inmitten eines schönen Gartens (mit Lauben) gelegen und besitzt Zentralheizung, kaltes und warmes Wasser, elektrisches Licht, Gas, Bäder, Balkons, einen großen Speisesaal, Salon und andere geräumige und elegante Zimmer. Die anerkannt vorzügliche „Küche“ richtet sich auch nach den Verordnungen der Ärzte und den diätischen Wünschen der werten Gäste.



Wiesbaden Pension Villa Helene Wiesbaden  
Sonnenbergerstraße Telephon Nr. 733

Vis-à-vis dem Kurhaus und Park, nahe dem Kgl. Theater. 3 Min. vom Kochbrunnen gelegene Villa mit Balkons, Garten u. Veranden. Elektrisches Licht.



Niederdruck-Dampfheizung.



Thermal- und Süßwasserbäder im Hause.



Mäßige Preise.



Dambachtal

WIESBADEN

Dambachtal

# Fremdenpension Villa Hertha

Herrschaftliche Villa

Gesunde, ruhige Lage.

Nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Theater u. Wald.

3 Minuten von der Straßenbahn nach allen Teilen der Stadt und nach dem Rhein.



Thermalbäder im Hause.

Zimmer mit Pension von 5 M. pro Tag an.

Vorzügliche Küche und Verpflegung.

Telephon Nr. 4182.

Von Oktober 1909 ab befindet sich Pension Villa Hertha in einer mit allem Komfort der Neuzeit ausgestatteten Villa in schönster Lage am Eingang des Dambachtals. Zentralheizung (Warm-Wasser-), elektrisches Licht. Schöner Garten am Hause. 12 Balkons. Geräumige Eßzimmer, Salon und Rauchzimmer. Angenehmster Winteraufenthalt.

**Frls. André und Rodway.**

Wiesbaden

# PENSION KOEPP

Frankfurter Straße 12  
Bestempfohlenes Pensionshaus

Wiesbaden



Nahe Kurhaus,  
Theater, Koch-  
brunnen, Wilhelms  
Heilanstalt.

Villa in großem  
schattigen Garten.

Moderne  
Einrichtung.

Elektrisches Licht,  
Zentralheizung,  
Lift.

Thermalbäder.

Vorteilhafte Winter-  
arrangements.

Deutscher  
Offizier-Verein.

Wiesbaden

Wiesbaden

# VILLA KÜSTER

Kur- und Fremdenpension I. Ranges

Hainerweg 4



Telephon 4656



Vornehme, ruhige  
Lage, Nähe des  
Kurhauses, Hof-  
theaters, Koch-  
brunnens,  
Schattiger Garten



Thermalbäder,  
Zentralheizung,  
elektrisches Licht,  
diätische Küche  
n. ärztl. Vorschrift.  
Mäßige Preise



Inhaberin: **Frau V. Küster**, geb. von Wallersbrunn

Wiesbaden

Wiesbaden

# VILLA MEDICI

Rheinstraße 1, Ecke Frankfurterstraße

Nahe dem Kurpark und Kgl. Theater.

Telephon 3101.

Zentralheizung. ❖ Elektrisches Licht.

Garten. ❖ Bäder.

Pensionspreis 5—10 Mark.

Inhaber:

M. Chorus und G. Stuckenholz.



## Pension Villa Olanda mit Dependance :: Wiesbaden

Grünweg 1 / nahe dem Kurhause und Kgl. Theater / Haus I. Ranges



PENSION VILLA OLANDA, WIESBADEN

Renommiert. :: 1900 gegründet.  
 Elektr. Licht. :: Zentralheizung. :: Bäder.  
 Garten. :: Elegant eingerichtete Zimmer.  
 Vorzügliche Küche.  
 Auf Wunsch Diät für Zucker-  
 — und Magenranke. —  
 Inh.: Frau Major Levin geb. Cramer.



## Pension Humboldt Wiesbaden

Frankfurterstraße 22

Telephon Nr. 3172



Nahe dem Kurpark und  
dem Haupt-Bahnhof

Süßwasser- und Mineralbäder

Pensionspreis  
6 bis 10 Mk.

Zentralheizung — Elektr. Licht

Inhaber: **J. Forst**

Wiesbaden Erathstr. 3

## Villa Speranza

Fremdenpension ersten Ranges

Telephon 558

In vornehmer, ruhiger Lage, direkt  
am Kurhause, dem Kgl. Theater  
und in nächster Nähe  
des Kochbrunnens.

Komfortable Zimmer mit und  
ohne Pension

Vorzügliche Verpflegung

Zentralheizung — Elektr. Licht

Bäder — Balkons — Garten

Bes.: **E. Berg-Doepfner.**



Wiesbaden

## Pension „Villa Norma“

Frankfurterstr. 10. • Telephon 3320.

Pension inkl. Zimmer  
u. Heizung 6—12 Mark

Im Winter ermäßigte Preise.

Vorzügliche Küche.

Diätikuren nach ärztlicher Vorschrift.

Auf Wunsch Geselligkeit.

Elektrisches Licht. :: Bäder im Hause.

Empfohlen durch den Offizier-Verein.

Inhaberin: **Frl. von Lengerke.**

Wiesbaden

# Pension Wenker-Paxmann

Gartenstraße 18.

Telephon 3942.

Inh.: Frau H. Reinbold.

Villa mit Garten in der Nähe des Kurhauses,  
❖ Königlichen Theaters und Kochbrunnens. ❖

**Ruhige Lage,**  
**sonnige geräumige Zimmer, vorzügliche Küche.**  
**Bäder im Hause. Mäßige Preise.**

## „Pension Villa Juliane“

Telephon 2145 □ Wiesbaden □ Abeggstraße 5  
(Nahe dem Kurhaus, Kochbrunnen und Kgl. Theater)

Gesunde, ruhige Lage. Thermalbäder. Elektr. Licht.  
Pension 5—10 M. Vorzügliche Küche, jede Diätform.

Inh.: **Frl. A. Icke,**  
langjährige Leiterin des Sanatorium Liebenstein.



Wiesbaden

Taunusstr. 37

## Pension Oehrlein

In vornehmster Lage Wiesbadens, in nächster Nähe des Kochbrunnens, Kurhauses,  
Neroberges, Kgl. Theaters

Diätetische und diabetische Küche für Magen-, Darm- und Zuckerkranke.  
Freie Ärzewahl — Bäder — Lift — Zentralheizung

Die Pension steht unter persönlicher Leitung des Besitzers nebst Frau, welche beide  
seit 20 Jahren in der Kuranstalt des Herrn Dr. Abend, Wiesbaden tätig waren.

Telephon 6360

**Hch. Oehrlein.**

## WARMBAD WIESENBAD

### Mineralbad und Luftkurort

Wiesbaden im sächsischen Erzgebirge, 435 m über dem Meere, im Zschopautal, an der Bahnlinie Chemnitz-Annaberg, besitzt eine zu Trink- und Badezwecken benutzte warme Mineralquelle (20° C.). Der Ort, einladend, halb sonnig, halb lauschig an der klaren, munter sprudelnden Zschopau zwischen bewaldeten Bergen gelegen, wird von Frauen und Kindern viel aufgesucht.

*Kurmittel:* Reine, ozonreiche Waldluft. Warme und kalte Bäder, elektrische, kohlen saure und Dampfbäder, elektrische Lichtbäder, Trink- und Terrainkuren, Duschen, Heilgymnastik.

*Heilanzeigen:* Nachkur von Karlsbad. Skrofeln, Brustkatarrhe, Asthma, Rheumatismus, Herz- und Nervenschwäche, Hysterie und Hypochondrie, Fettsucht, Gicht, Podagra.

*Badearzt:* Dr. Bodek. — *Kurzeit:* 15. Mai bis 15. September.

*Frequenz:* Etwa 300. — *Kurtaxe:* Wöchentlich 1 M.

*Unterkunft:* Kur-Hotel, Bade-Haus, Fürsten-Haus.

*Pension* von 3.50 M. an pro Tag.

Prospekte gratis durch die Kurverwaltung.

## WIESSEE AM TEGERNSEE

### OBERBAYERN

#### Jod- und Schwefelbad

Stärkste Jod- und Schwefelthermalquelle Deutschlands. Radioaktive, alkalisch-muriatische Jod-, Brom- und Schwefeltherme zu Trink- und Badekuren bei katarrhalischen Zuständen der Luftwege und des Magendarmkanals, bei Skrofulose, Drüsenerkrankungen, Frauenleiden, Gicht, Hautkrankheiten usw.

*Ärzte:* Dr. Dessauer, Dr. Marcus.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 1. November.

Prospekte durch die Badedirektion.

## DIE INSEL WIGHT

Die Insel Wight, an der Südküste Englands gelegen, kann als Sommer- und Winteraufenthalt den deutschen Reisenden nur empfohlen werden. Die Insel ist reich an Naturschönheiten. Sie gehört zu den lieblichsten Gegenden Mitteleuropas und nimmt es als Kur- und Seebadeort mit jeder anderen Insel auf. Im Juli, dem eigentlichen Ferienmonat der Deutschen, ist die Insel Wight mit ihren vielen schönen Städtchen und Dörfern von fremden Gästen fast leer. Dieser Umstand macht den Aufenthalt auf Wight für Erholungssuchende besonders wertvoll und anziehend. Die Wärme im Sommer ist selten drückend. Ein erfrischender Seewind und ein sehr starker Wellen-

schlag setzen nie aus. Im Winter ist die Südküste sonnig und warm. Im August ist der Zuzug stärker und Deutschen dann weniger anzuraten. Wünschenswert ist die Kenntnis der englischen Sprache. Ein Aufenthalt auf der Insel ist nicht teurer wie ein solcher in unseren deutschen Sommerfrischen und Seebädern, im Harz, Thüringen usw. Dabei sind die Hotels mit allem erdenklichen Komfort ausgerüstet, wie er in Deutschland nur selten zu finden sein dürfte.

Die Pensionspreise schwanken zwischen  $5\frac{1}{2}$ — $7\frac{1}{2}$  Schilling, etwa 7 bis 9 Mark für einen Tag. Die Verpflegung ist gut und kräftig und für die deutsche Zunge von ungewöhnlichem Reiz.

Um nach der Insel Wight zu gelangen, bediene man sich des längsten Seewegs über Hamburg oder Bremen nach Southampton. Die Heimreise geht über Plymouth; sie bietet Gelegenheit zu einem Ausflug nach der reizenden Südküste von Devonshire und Cornwallis.

## WILDBAD GASTEIN

(siehe Badgastein)

# KÖNIGLICHES BAD WILDBAD

## IM WÜRTTEMBERGISCHEN SCHWARZWALD

Der altberühmte Badeort Wildbad, am Nordrande des Schwarzwaldes, im wildromantischen, vom herrlichsten Tannenwald umgebenen Enztal, 430 m über dem Meere, liegt an der Eisenbahn Pforzheim-Wildbad inmitten herrlicher Anlagen an der Enz.

Seit Jahrhunderten bekannt und nachweislich seit dem 14. Jahrhundert zu Heilzwecken aufgesucht, haben seine unmittelbar aus dem hier zutage gehenden Granit des Schwarzwaldes hervorbrechenden warmen Quellen ihm in alter Zeit bereits einen derartigen Ruf verschafft, daß man ihn noch heute kurzweg »das« Wildbad nennt und sich gewöhnt hat, das Wildbad im württembergischen Schwarzwald unter allen Thermalorten Deutschlands — den Wildbädern — als den hervorragendsten, gewissermaßen typischen Repräsentanten seiner Gattung zu betrachten.

Das Klima von Wildbad ist, der Gebirgs- und Höhenlage entsprechend, weder rauh noch erschlaffend, die Luft die denkbar reinste.

*Kurmittel:* 36 Quellen von  $33$ — $38^{\circ}$  Wärme, diese werden hauptsächlich zu Bädern benutzt, aber auch zum Trinken und Gurgeln. Die Badeeinrichtungen, die Bade- und Kuranstalt, sämtlich Eigentum der Königlich Württembergischen Staatsregierung, sind mustergültig und zweckmäßig ausgestattet.

Neben den Thermalbädern sind Heißluft-, Schwitz- und Dampfbäder in getrennter Anlage für Herren und Damen vorhanden, sowie ein vollständig ausgerüstetes mediko-mechanisches Institut, und es hat sich hierdurch der Kreis derjenigen Leiden, für welche Wildbad Heilung und Linderung bietet, wesentlich erweitert. So sind namentlich für die kurmäßige Behandlung von Herzleidenden mit Konstitutionsanomalien und

Dyskrasien des Blutes (Fettsucht, Korpulenz, Bleichsucht usw.), sowie von Emphysematikern die zweckmäßigsten Einrichtungen getroffen.

*Heilanzeigen:* Chronischer Rheumatismus und Gicht, Nervosität, insbesondere mit dem Charakter der reizbaren Schwäche, Neurasthenie, Ischias, Lähmungen aller Art, besonders wenn vom Rückenmark ausgehend, Krampfkrankheiten, Neuralgien und Anästhesien, Metallvergiftungen, Erschöpfung, Folgen von Verletzungen, chronische Leiden der Knochen und Gelenke, Skrofulose, Rachitis, chronische Verdauungsstörungen, Katarrhe der Luftwege, Harnbeschwerden, Frauenkrankheiten.



Olgastraße und Trinkhalle

*Ärzte:* Geh. Hofrat Dr. Weizsaecker, Kgl. Badearzt, Dr. Grunow, San.-Rat Dr. Haußmann, DDr. Hiller, Josenhans, Layer, Lorenz.

*Unterhaltungen:* Das Kurorchester spielt täglich zweimal, abwechselnd auf dem Kurplatz und in der Trinkhalle, außerdem mehrmals wöchentlich in den Anlagen und im Kursaal.

Vorzügliches Kurtheater, Künstlerkonzerte und Vorstellungen, Konversationssaal mit zwei Flügeln zum Gebrauch der Kurgäste, prächtige Lese- und Spielzimmer im König-Karl-Bad, Tanzunterhaltungen, Lawn-Tennis- und Krocketspiel.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 1. Oktober; die Thermalbäder sind auch den Winter hindurch geöffnet. — *Frequenz:* ca. 10 500 Kurgäste.

*Kurtaxe:* Pro Woche 4 M., über vier Wochen 12 M. im ganzen, Beikarte 3 M. beziehentlich 8 M., Kinder und Dienstboten 1 M. beziehentlich 3 M. Prospekte durch die Direktion.



Württemberg. Schwarzwald

**Wildbad**

Zweigbahn ab Pforzheim

## Hotel Klumpp und Klumpps Hotel Bellevue

Häuser ersten Ranges mit allen Einrichtungen der Neuzeit

In schönster,  
freier Lage.

Ermäßigte Preise  
in der Vor- und  
Nachsaison.



In unmittelbarer  
Nähe der Königl.  
Bäder, Konver-  
sationshäuser  
sowie der Pro-  
menade und  
Trinkhalle.

**Die Direktion.**

Besitzer: **Familie Klumpp.**

## WILDEMANN AM HARZ

### Sommerfrische

Das preußische Städtchen Wildemann, die kleinste der sieben Bergstädte, zählt etwa 1500 Einwohner, liegt 422 m über dem Meere, zwischen den steilen Höhen des Innerstetals, welche mit Fichtenwald bedeckt sind, und an der Eisenbahn von Goslar nach Klausthal-Zellerfeld.

Wildemann besitzt eine Badeanstalt mit Fichtennadel- und Solbädern. Das Städtchen ist eine empfehlenswerte Sommerfrische und ein gutes Standquartier für Ausflüge in den Harz. Besonders geeignet ist ein Kuraufenthalt für Erholungsbedürftige jeder Art; ferner für Nervöse, Bleichsüchtige, Skrofulöse. Für Tuberkulöse ist das Klima nicht geeignet.

*Kurzeit:* Mai bis Oktober. — *Frequenz:* Etwa 2500. — *Kurtaxe:* Für 1 Person 3 M., 2 Personen 4 M., 3 und mehr Personen 5 M.

*Unterkunft:* Hotel Rathaus, Hotel und Pension Schützenhaus, Hotel zum wilden Mann, Hotel Kurhaus. Volle Pension inkl. Wohnung von 4 M. an pro Tag.

Auskunft erteilt die Kurkommission.

# WILDSTEIN BEI TRARBACH

## Wildbad

Wildstein liegt bei Trarbach an der Mosel (2100 Einwohner) im preußischen Rheinlande. Das Wildbad hat eine angenehme Lage im Kautenbachtale in unmittelbarer Nähe berühmter Weinlager, 175 m über dem Meere, inmitten großer Laub- und Nadelholzwaldungen. Die das Tal begrenzenden Berge sind gegen 400 m hoch.

Die günstigen klimatischen Verhältnisse, die ozonreiche Luft und die durch geeignete Wege aufgeschlossene waldige und gebirgige Umgebung bieten zu Terrainkuren die beste Gelegenheit.

*Kurmittel:* Indifferente Therme von 35° C. Wärme, hauptsächlich aus kohlensaurem Natrium bestehend.

*Heilanzeigen:* Chronischer Rheumatismus, Gicht und deren krankhafte Ablagerungen in den Gelenken, Nervenleiden, speziell Neuralgie (Ischias) und beginnende periphere und zentrale Lähmungen, geistige Ueberanstrengung, allgemeine Ernährungsstörungen (Skrofulose, Rachitis), Fettsucht, Frauenkrankheiten, chronische Erkrankungen der Atmungsorgane (Katarrhe), schwierige Rekonvaleszenz.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 15. Oktober. — 4 Aerzte. — Keine Kurtaxe.

Trarbach ist Dampfschiff-Haltestelle und Endpunkt der Nebenbahn Pünderich-Traben-Trarbach der Hauptstrecke Köln-Trier.

Näheres durch die Kurverwaltung.

# BAD WILDUNGEN

## FÜRSTENTUM WALDECK

Unter allen Bädern Mitteldeutschlands nimmt Bad Wildungen (ca. 300 m über dem Meere) hinsichtlich seiner Heilwirkung einen der hervorragendsten Plätze ein.

Die bis zu 600 m ansteigenden Berge, geschmückt mit den schönsten Laub- und Nadelwäldern und durchzogen von saftig grünen Wiesen und Matten, entzücken das Auge eines jeden Naturfreundes und schützen den lieblichen Badeort vor rauhen Winden. Die staubfreie Luft ist ein wahres Heilmittel gegen angegriffene Atmungsorgane.

Der Erholungsbedürftige findet in Wildungen alle Bedingungen zu seiner vollen Genesung. Blutarmen Damen und schwächlichen Kindern stehen Stahlquellen und moussierende Stahlbäder zur Verfügung. Magen- und Darmkrankheiten werden in ihren verschiedensten Abstufungen durch vorsichtigen Kurgebrauch günstig beeinflusst; kräftige, naturgemäße Kost, nach ärztlicher Vorschrift bereitet, wird den Kurgästen in den verschiedensten Hotels, Pensionen und Privathäusern gereicht, und schließlich: modernen Anforderungen entsprechende hygienische Einrichtungen machen Wildungen zu einem Kurorte, der getrost mit jedem anderen in die Schranken treten kann, ja der sehr viele durch die Summe seiner Heilfaktoren bei weitem

übertrifft. — Einzig steht aber Wildungen da und glänzend bewährt nach langen Erfahrungen als ein Spezialbad erster Klasse und unbestritten in seinen vorzüglichen Wirkungen bei den mannigfachen Erkrankungen der Harnorgane. Die wichtigsten Mineralquellen sind die Helenenquelle und die Georg-Viktorquelle.

Die Helenenquelle besitzt wie kaum ein anderes deutsches Mineralwasser die Fähigkeit, Harnsäure im Körper zu lösen und damit gegen eine Reihe von Krankheiten, die auf einer Störung des Gesamtstoffwechsels beruhen und die man unter dem Kollektivbegriff der harnsauren Diathese zusammenfaßt — also Gries, Steinbildung und Gicht —, die günstigste Heilwirkung auszuüben. Die Patienten, die früher wegen der Anlage zu diesen



Wildungen, Helenenquelle

Krankheiten nach Karlsbad, Vichy, Abmannshausen usw. gingen, sind entzückt von dem mächtigen Einfluß, den die Helenenquelle auf ihr Leiden ausübt, und während sie früher zu Hause nur Fachinger, Biliner oder Obersalzbrunner tranken, überzeugten sie sich sehr bald, daß ihr Wohlbefinden bei der Helenenquelle viel besser ist, als bei allen übrigen Wässern. Sie leistet ferner die vortrefflichsten Dienste bei allen Reizzuständen der Nieren, nicht nur bei den durch Konkremente bedingten, sondern auch da, wo es sich um chronische Entzündung und deren Folgen handelt, sowie auch bei Magen- und Darmkatarrh.

Die Georg-Viktorquelle, welche vor allem auf die sehr warme Empfehlung des Altmeisters ärztlicher Kunst, des berühmten Hufeland, hin den ersten Ruf Wildungens begründete, erzielt ihre größten Erfolge bei allen Formen von Blasenkatarrh, bei Schwächezuständen der Blase und bei Schleimflüssen aus den Harnorganen.



Wildungen, Fürstliches Badehotel

Auch bei Frauenleiden erzielen die Wildunger Quellen die günstigsten Heilwirkungen. An dieser Stelle müssen wir auch der hervorragendsten Spezialärzte gedenken, welche, als Autoritäten auf dem Gebiete der Harnkrankheiten geltend, das ganze Jahr hindurch von Patienten aus allen Ländern aufgesucht werden. Wie sehr von ihnen das Spezialfach gepflegt wird, geht unter anderem daraus hervor, daß sie jährlich allein über 200 Steinoperationen ausführen.

*Aerzte:* Dr. Abée, Dr. Born, Dr. Fritz, Dr. Goldberg, Dr. Kaufmann, Dr. Kraft, Kreisphysikus Dr. Krüger, Dr. Lau, Geheimer Sanitätsrat Dr. Marc, Dr. Meyer, Dr. Münter, Sanitätsrat Dr. Reinhold, Dr. Schmitz, Dr. Schultheis, Dr. Waldschmidt, Sanitätsrat Dr. Winkhaus. Dr. Fritz Rörig.

Eine wesentliche Unterstützung der Kur bilden die Mineralbäder, die, sehr kohlenensäurereich, die Tätigkeit der Hautnerven und Nieren mächtig anregen. Die Einrichtung der Bäder entspricht, was Zweckmäßigkeit und Komfort betrifft, den höchsten Anforderungen.

Infolge ihrer unbegrenzten Haltbarkeit eignen sich die Wildunger Helenenquelle und Georg-Viktorquelle in seltener Weise zur Haustrinkkur, so daß Patienten, welche durch ungünstige Jahreszeit oder aus anderen Gründen das Bad zu besuchen verhindert sind, das Wasser mit günstigstem Erfolge zu jeder Zeit zu Hause trinken können. Versand aus diesen beiden Quellen in 1911 = 2071167 Flaschen.

*Kurzeit:* 15. April bis 15. Oktober.

*Frequenz:* 1911 = 13598 Kurgäste.

*Kurtaxe:* 1 Person 20 M., jede weitere Person 10 M.

*Unterkunft:* Fürstl. Badehotel, Europäischer Hof u. a.

Broschüren versenden die Fürstliche Wildunger Mineralquellen, A.-G.

## WILHELMSHAVEN

Wilhelmshaven ist der Nordsee-Kriegshafen des Deutschen Reiches und Sitz des Kommandos der Marinestation der Nordsee. Die Stadt wurde erst in den Jahren 1855—1869 von der preußischen Regierung angelegt,

hat sich aber vorzüglich entwickelt. Heute hat sie etwa 35 000 Einwohner. Ihre Sehenswürdigkeit sind die verschiedenen Häfen für Kriegsschiffe und Handelsfahrzeuge, sowie die Kriegsschiffe selbst.

*Kurmittel:* Kalte und warme Seebäder.

*Heilanzeigen:* Klima und Bäder sind angezeigt bei allgemeiner Körperschwäche, bei Blutarmut und Bleichsucht, Skrofulose, englischer Krankheit und beginnender Tuberkulose. Ferner bei nervösen Erkrankungen, wie Neurasthenie, Migräne, Hypochondrie, Ueberanstrengung, Schlaflosigkeit, psychischer Depression, sowie bei Schwäche und Empfindlichkeit der Haut. Sie üben einen heilsamen Einfluß auf die chronischen Katarrhe der oberen Luftwege, auf chronische Magen- und Darmkatarrhe aus. Gicht und Rheumatismus werden wohltätig beeinflußt, die Rekonvaleszenz nach fieberhaften und erschöpfenden Krankheiten wird merklich verkürzt. Für die chronische Entzündung der weiblichen Unterleibsorgane bilden insbesondere die warmen Seebäder einen nicht zu unterschätzenden Heilfaktor. Keine Kurtaxe.

## WILHELMSHÖHE BEI CASSEL

### Sommerfrische und Luftkurort

Wilhelmshöhe, ehemalige kurfürstliche Sommerresidenz, liegt an dem steilen Ostabhange des Habichtswaldes, von Cassel aus mit der elektrischen Bahn oder auch mit der Eisenbahn in wenigen Minuten zu erreichen.



Wilhelmshöhe bei Cassel

Wilhelmshöhe ist berühmt durch seinen 250 ha großen Hochwaldpark mit seinen Wasserkünsten; um den Park zu besichtigen, sind etwa vier Stunden erforderlich.

Die Vorzüge von Wilhelmshöhe selbst, mit der ozonreichen gesunden Luft, den herrlichen Spaziergängen im Gebirgspark und Hochwald, sind weltbekannt und durch den regelmäßigen längeren Sommeraufenthalt der kaiserlichen Familie weithin berühmt.

*Kurmittel:* Bäder aller Art in den Sanatorien. Terrainkuren nach Oertel. 5 Aerzte. — *Kurzeit:* Das ganze Jahr hindurch.

*Frequenz:* Ueber 3000. — *Kurtaxe* besteht nicht.

*Unterkunft:* Grand Hotel Wilhelmshöhe (siehe Anzeige).

Auskunft durch den Kur- und Verschönerungsverein und die Sanatorien.

*Heilanstalten:*

**Goßmanns Sanatorium Wilhelmshöhe-Cassel** (siehe Anzeige).

**Sanitätsrat Dr. Wiederholds Kuranstalt** (siehe Anzeige).

Sanatorium Bad Wilhelmshöhe, Kuranstalt für Nerven- und innere Krankheiten. Leit. Arzt: Dr. Heinrich.

## Goßmann's Sanatorium \* Wilhelmshöhe-Cassel

Idyllische Lage am Wilhelmshöher Park u. Schloß (Lieblingsaufenthalt der kaiserl. Familie)

Reine, ozonreiche, nervenstärkende Luft.

Luftlichtstationen  
im Waldgebirge  
u. bei der Anstalt



Lufthütten



Sonnenbäder



Liegehalle



Elektrische Licht-  
bäder, Massage



Packungen



Heilgymnastik



Diätikuren etc.

Erfolgreiche Behandlung chronischer Krankheiten, besonders **Nervenleiden, Magen-, Leber-, Nieren-, Blasen- und Darmleiden: Rheumatismus, Gicht, Erkrankungen der Atmungsorgane (Asthma), Fettsucht, Blutarmut, Skrofulose; Spezialbehandlung von Frauenleiden (Thure Brand-Massage); Zuckerkrankheit, Tropenleiden (Malaria) etc.**

Das ganze Jahr geöffnet. **Elektrische Beleuchtung, Zentralheizung, Lift, Wandelhalle.** **Arzt und Ärztin** (Schw. aprob.) — Illustrierte Prospekte frei durch die Direktion.

Wilhelmshöhe bei Cassel

„Sanitätsrat Dr. Wiederhold's Kuranstalt“

Schönste, sehr ruhige, staubfreie Lage: 1000 Fuß über der Nordsee, unmittelbar an dem berühmten, dem Publikum geöffneten Gebirgspark des Schlosses „Wilhelmshöhe“  
♦ (Sommeraufenthalt der kaiserlichen Familie) und dem prächtigsten Hochwald. ♦

Sechs Häuser, den verschiedensten Ansprüchen Rechnung tragend.

Großes eigenes Grundstück mit Parkanlagen, Garten und Wald.

Liegehallen.  
Tennis-, Krocket-, Turnplatz.  
Kegelbahn.  
Billard.  
Equipagen.



Eingehende psychische Behandlung. Freiluftliegekuren. Hydro- und Elektrotherapie. Sonnen-, Luft-, elektr. Lichtbäder. Manuelle und Vibrationsmassage. Gymnastik (eigenes Zander-Institut). In jeder Jahreszeit zu Kuren gleich gut geeignet.

Prospekte.

Zwei Ärzte.

Leitender Arzt: **C. Deetjen.**

**Grand Hotel Wilhelmshöhe**

Familienhotel und Restaurant I. Ranges.

Das ganze Jahr geöffnet.



Wilhelmshöhe: Sommer-Residenz S. M. des deutschen Kaisers.

Inmitten des Parks mit den Wasserkünsten. — Behaglicher, vornehmer Aufenthalt. Moderner Komfort.  
Auto-Garage.

Inhaber: **Adolf Stecker,**  
Kgl. Hoflieferant.

## WILMERSDORF BEI BERLIN

**Dr. Schürmâyers Sanatorium für Gallensteinkranke** (siehe Anzeige unter Berlin).

**Dr. Rothes und Dr. Loewensteins chirurgische und orthopädische Heilanstalt** (siehe Anzeige unter Berlin).

## WIMPFEN AM NECKAR

### Solbad und Luftkurort

Die hessische Stadt Wimpfen ist Station der Eisenbahn Heidelberg-Heilbronn, hat 3200 Einwohner und liegt 200 m über dem Meere auf einem bewaldeten Berge über dem Neckar. Schöne Parkanlagen und Spazierwege umgeben die Kuranstaltsgebäude und bilden den Uebergang zu dem nahen Hochwalde.

*Kurmittel:* Sole aus der Saline Ludwigshalle. Dieselbe dient zu Bädern, Einatmungen, Gurgelungen und auch zu Trinkkuren. Moorbäder, Fichtennadelbäder, Wasserheilverfahren, elektrische Lichtbäder und Vibrationsmassage.

*Heilanzeigen:* Rheumatismus, Gicht, Skrofulose, englische Krankheit, Hautkrankheiten, Unterleibsleiden, Fettleibigkeit. — *Arzt:* Dr. med. Geiger.

*Kurzeit:* Mitte Mai bis Ende September. — Keine Kurtaxe.

*Unterkunft:* Hotels: Mathildenbad, Zum Ritter, Zum Grünen Baum.

*Pensionspreise:* 2.50—3.50 M. pro Tag und mehr.

Auskunft durch den Kur- und Verkehrsverein Alt-Wimpfen.

*Privatheilanstalt:* Kinder-Solbad Osterberg. *Arzt:* Dr. med. G. Geiger.

## WITTDÜN

### Nordseebad

Wittdün liegt auf der Südspitze der Insel Amrum, welche sich von Norden nach Süden in einer Länge von 10 km und einer Breite von 3 km erstreckt und von der schleswigschen Westküste 30 km entfernt liegt.

Wittdün hat nicht allein einen festen, reinen Sandstrand, der, nach Süden zu der Sonne ausgesetzt und durch hohe Dünen gegen Ost- und Nordwinde geschützt, sich in einer Länge von 3000 Metern hinzieht und bei Kniepsand eine Breite von 1200 Metern erreicht, sondern auch längs der Dünen eine Wandelbahn, die einen unvergleichlichen Blick auf das stets wechselnde Meer bietet. Durch diese enorme Ausdehnung des Strandes allein ist es auch nur möglich, daß jeder Kurgast sich das ihm nach Konstitution oder Wunsch zusagende Bad selbst aussucht — sei es ein solches in der Brandung auf Kniepsand, das in kurzer Zeit auch mit einer elektrischen Bahn zu erreichen ist, sei es ein mildes Bad am mittleren Strande von Wittdün oder das neu eröffnete, zwischen beiden die



Mitte haltende Bad an der Südspitze. An der Landungsstelle legen die größten Dampfer direkt an, so daß man in kürzester Zeit von hier aus in den Badeort gelangen kann. Hier befindet sich auch der Ausgangspunkt der elektrischen Inselbahn, die die Insel von Süd nach Nord durchläuft.

Vorzügliches Trinkwasser aus reinem Sandboden, Kanalisation, Wasserspülung, elektrisches Licht.

*Kurmittel:* Kalte Seebäder, Luftbäder und im Warmbadehaus warme Seebäder, elektrische Lichtbäder, Heißluftbäder und alle Arten medizinischer Bäder.

*Arzt* während der Dauer der Saison in Wittdün. Apotheke, Krankenhaus.

*Kurzeit:* 15. Mai bis 15. Oktober; Winterkuren.

*Frequenz:* 1911: ca. 3000.

*Kurtaxe:* Eine Person 6 M., eine Familie von 2 Personen 9 M., von 3 Personen 12 M., 4 Personen 15 M., über 4 Personen 18 M. Kinder unter 4 Jahren und Diensthofen frei.

*Unterkunft:* Hotels: Kurhaus Victoria, Kaiserhof, Strandhotel, Germania und Nordseehallen; in Logierhäusern und verschiedenen Pensionen.

*Reiseverbindung:* Landweg: Hamburg-Niebüll-Dagebüll, von da ab in 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Stunde mit Dampfer nach Wittdün. Mit dem Badeschnellzug Reise ab Hamburg 6 Stunden, ab Berlin 9 Stunden.

Seeweg: Ab Hamburg-St. Pauli-Landungsbrücken, mit der Hamburg-Amerika-Linie über Helgoland—Hörnum nach der Nordspitze von Amrum, von da mit elektrischer Bahn nach Wittdün; ab Bremerhaven mit dem Norddeutschen Lloyd nach Helgoland, von da weiter mit der Hamburg-Amerika-Linie.

Prospekte durch die Badekommission kostenlos.

Dr. Ides Nordsee-Sanatorium und Kinderheim in Amrum-Nebel für nervöse Erschöpfung, nervöse Herz-, Magen- und Darmleiden.

## WITTEKIND

### BEI HALLE AN DER SAALE

#### Solbad und Sanatorium

*Kurmittel:* Natürliche Solbäder und Mutterlaugenbäder, Moorbäder (Schmiedeberger Eisenmoor), Kohlensäuresolbäder, Soldampf- und medizinische Bäder jeder Art. Geschulter Masseur im Bade. Terrainkuren.

*Heilanzeigen:* Skrofulose und englische Krankheit, Gicht, Gelenkrheumatismus und seine Komplikationen, Herzkrankheiten, Ischias, Lähmungen, tertiäre Syphilis, Unterschenkelgeschwüre, Knochen- und Gelenkerkrankungen, Drüsenschwellungen, Gallensteine, Nierenleiden, Exsudate und vor allem chronische Frauen- und Nervenleiden.

Behandlung übernehmen alle medizinischen Professoren der Universität Halle. — *Kurarzt:* Geh. San.-Rat Dr. Mekus.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 1. Oktober.

# WÖLFELSGRUND

## GRAFSCHAFT GLATZ IN SCHLESIEN

### Klimatischer Höhenkurort

Zwei Taleinschnitte im Glatzer Schneegebirge, von den wasserreichen Wildbächen der Wölfel und Buckel durchrauscht, mit dichtbewaldeten Bergen umkränzt, staubfrei, vor rauhen Winden geschützt und auch im Winter von der Sonne reichlich beschienen und durchwärmt, bilden das bisher wenig bekannte Dorf Wölfelsgrund. Das Klima ist äußerst günstig. Infolge der sonnigen Lage gibt es viele heitere Tage im Winter, an denen Spaziergänge im Freien unternommen und Sitzplätze im Freien aufgesucht werden können.

#### *Privatheilstalt:*

Dr. R. Jaenischs Sanatorium Wölfelsgrund für Störungen des Nervensystems, Erkrankungen der Atmungsorgane und Herzkrankheiten. Sommer und Winter geöffnet.

# WOLKENSTEIN

(siehe unter Warmbad, S. 580).

# WOLTERSDORFER SCHLEUSE

## BEI ERKNER-BERLIN

Sanatorium für physikalisch-diätetische Heilweise und Psycho-Therapie.  
Leit. Arzt: Dr. med. Paul Grabley.

# WOLTORF IN BRAUNSCHWEIG

Privatheilstalt für Nerven- und Gemütskranke beiderlei Geschlechts.  
Dirigierender Arzt: Dr. Alber.

# KURORT WÖRISHOFEN

### Wasser- und Höhenluftkurort

Dieser drittgrößte Badeort Bayerns, einer der ersten und größten internationalen Wasser- und Höhenluftkurorte für Sommer- und Winterkuren, auf der bayerischen Hochebene im Alpenvorlande, 629 m über dem Meere, verbunden durch elektrische Bahn mit der Staatsbahnlinie Buchloe - Memmingen, verdankt seine Entstehung dem durch seine Wasserkur berühmt gewordenen Prälaten Sebastian Kneipp.

## Wörishofen

*Klima:* Die Lage Wörishofens ist nicht nur günstig für die Wasserkur, sondern infolge sehr kräftiger, stets leicht bewegter, den Appetit anregender Luft für einen Höhenluftkurort sehr geeignet. Nahe gelegene Nadelwälder mit ozonreicher Luft, Parkanlagen, üppige Wiesen zum Grasgehen und Waldbäche zum Wassertreten eignen sich ganz besonders für Kranke und Erholungsbedürftige.

*Kurmittel:* Die Heilmittel, welche bei Behandlung der verschiedenen Krankheiten angewendet werden, sind: Individualisierende Hydrotherapie nach Kneipp'schen Grundsätzen, deren Vorzug darin liegt, daß das kalte



Wörishofen, Kurhaus-Promenade

Wasser in seiner mildesten Form und in frappierender Kürze angewendet wird. Regelung der Diät unter Zurückgreifen auf die einfachsten Formen der Nahrungsmittel und Verbot von Reizmitteln. Innerliche Kräuterbehandlung in verschiedenen Formen. Erziehung zu hygienisch richtigem Verhalten, auch bezüglich der Kleidung.

*Heilanzeigen:* Mit bestem Erfolge werden in Wörishofen behandelt: Nervenstörungen aller Art, Blutarmut, Körperschwäche, skrofulöse Krankheitserscheinungen, Lungenleiden, Gicht, Rheumatismus, Stein- und Blasenleiden, Herz-, Magen-, Nieren- und Leberleiden, Augenleiden, Frauenkrankheiten und andere chronische Leiden. Behandlung nach Kneipp'scher Methode unter bewährter ärztlicher Leitung.

*Aerzte:* Dr. Baumgarten, Dr. Werninghausen, Dr. Scholz, Dr. Schalle, Dr. Kleinschrod.

*Kurzeit:* Das ganze Jahr. — *Frequenz:* 1911: 11000 Personen.

*Kurtaxe:* I. Klasse 12 M., II. Kl. 8 M., III. Kl. 4 M.

Auskünfte und Prospekte frei durch den Kurverein.

*Privatheilstalt:* Dr. Baumgartens Sanatorium für die gesamten Erkrankungen des Zentralnervensystems, Blutkrankheiten usw. nach Kneipp'schen Grundsätzen.

## WÜRZBURG

### *Privatheilstalten:*

Dr. Brods chirurgische Klinik.

Dr. Burckhardts gynäkologische Klinik.

Dr. Kirchgeßners gynäkologische Klinik.

Hofrat Prof. Dr. F. Riedingers chirurgische Klinik.

Prof. Dr. J. Riedingers orthopädisch-chirurgische und mediko-mechanische Heilanstalt und Zander-Institut.

Prof. Dr. Riegers Heilanstalt für weibliche Gemütskranke.

Dr. Sibers chirurgische Klinik.

## WUSTROW

### Ostseebad

Wustrow ist ein Dorf von 1200 Einwohnern in Mecklenburg - Schwerin. Es liegt auf dem Fischland, einer Landzunge zwischen dem Saaler Bodden und der Ostsee. — Schöner Sandstrand, gleichförmig ebener Meeresgrund. Bequeme Promenaden, von dem hohen Meeresufer und der Turmgalerie weite Aussicht über Ostsee und Binnensee, über Mecklenburg und Pommern.

*Kurmittel:* Wellenreiche Seebäder von hohem Salzgehalt (Herren-, Damen- und Familienbad), warme Seebäder und Dampfbäder aller Art.

*Kurzeit:* 1. Juni bis 15. Oktober. — *Frequenz:* Etwa 1500.

*Kurtaxe:* 1.50 M., Familien 3 M. resp. 4.50 über 5 Personen-Familie.

*Unterkunft:* Nordens Hotel, Hotel Voß, Strand-Hotel.

*Reiseverbindung:* Dampfschiff nach Ribnitz, Station der Eisenbahn Stralsund - Rostock.

Prospekt durch die Badeverwaltung.

## NORDSEEBAD WYK AUF FÖHR

Das Nordseebad Wyk auf Föhr liegt geschützt an der Ostseite der Insel Föhr. Es ist das älteste, mildeste der deutschen Nordseebäder. Keine Wohnung in dem reichlich 1200 Einwohner zählenden Flecken ist mehr als 3 Minuten vom Strande entfernt. Das Bad hat prachtvolle Strand-

alleen, geschützte Strandpromenaden und einen lieblichen Tannenwald in unmittelbarer Nähe. Schöner Badestrand mit mäßigem, auch für weniger kräftige Naturen geeigneten Wellenschlag. Segel- und Ruderbootfahrten bei jeder Witterung, unabhängig von Ebbe und Flut.

*Kurmittel:* Kalte Seebäder. — Herren-, Damen- und Familienbad. — Inhalatorium, Sanitäts- Milchanstalt, große Warmbade - Anstalt, Luftbad; elektrische Bäder, Massage; Seehospiz des Vereins für Kinderheilstätten an den deutschen Seeküsten. — 2 Aerzte.



Wyk auf Föhr

*Kurzeit:* Mai bis Oktober. — *Frequenz:* Etwa 2800.

*Kurtaxe:* 1 Person 9 M., 2 Personen 15 M., Familien 18—21 M.

*Unterkunft:* Redlefsens Hotel, Nordfriesischer Hof, Hotel Zur Börse, Deppes Hotel. Pension ohne Wohnung durchschnittlich 32 M. pro Woche.

Zweimal täglich Verbindung auf dem Landwege über Hamburg, Niebüll und Dagebüll. Außerdem tägliche Verbindung mit Hamburg und Bremerhaven über Helgoland.

Auskunft durch die Badeverwaltung.

*Privatheilanstalt:* Dr. Edels Sanatorium Villa Idyll für blutarme, bleichsüchtige und nervöse Damen und Kinder.

## ZEHLENDORF BEI BERLIN

(siehe auch Schlachtensee)

*Privatheilanstalten:*

**Erholungsheim und Sanatorium »Monrepos«** (siehe umst. Anzeige).

**Sanatorium für Zuckerkrankte von Prof. Dr. med. Sandmeyer**  
(siehe Anzeige unter Berlin).

Prof. Dr. Gutzmanns Heilanstalt für Sprachstörungen.  
Dr. med. Heinr. Laehrsches Sanatorium Schweizerhof für Nervenranke.  
Nervenheilstätte Haus Schönow. Direktor Professor Dr. Max Laehr.  
Wald-Sanatorium. Dirig. Arzt: Dr. Hauffe.  
Dr. Ziegelroths Sanatorium für physikalisch - diätetische Therapie (Natur-  
heilmethode).  
Zimmersche Anstalten, Asyl für epileptische Frauen und Kinder.

---

**Zehlendorf bei Berlin**

**Erholungsheim und Sanatorium**

Mühlenstraße 1. **„MONREPOS“** Telephon 43.

**Für innere und Nervenkrankheiten und Erholungsbedürftige.**

Patienten können in Behandlung ihrer Ärzte bleiben. Großer Park. Liegehalle.  
Preis 7 bis 10 Mark pro Tag.

Prospekte durch Oberin **I. Dohse.**

---

**ZELLERFELD IM OBERHARZ**

**Höhenkurort und Sommerfrische**

Zellerfeld, 534 bis 600 m über dem Meere, ist eine freundliche Stadt, welche als Standquartier für zahlreiche Ausflüge sehr geeignet ist. Ihr Klima ist subalpin und gemäßigt. Gute Hotels und Privatwohnungen. In der Nähe die Kurhäuser Untermühle, Mittelmühle, Wegesmühle und das Johanneser Kurhaus.

*Kurmittel:* Außer dem Klima: Fichtennadelbäder, Duschen, Inhalationen, Milchkur.

*Heilanzeigen:* Asthma, Bleichsucht, Nervenschwäche. — *Frequenz:* Etwa 2100 Kurgäste.

Zellerfeld ist Endstation der Linie Goslar - Langelsheim - Klausthal-Zellerfeld.

**ZERMATT**

**KANTON WALLIS, SCHWEIZ**

Das Matterhorn und das Panorama vom Gornergrat sind unbedingt die großartigsten Schönheiten der ganzen Alpenwelt. Neue interessante Bergbahn Visp - Zermatt, an Kühnheit des Baues ihresgleichen suchend. Jeden Augenblick bieten sich dem Auge neue wundervolle Bilder. Seit 1898 elektrische Zahnradbahn von Zermatt nach dem Gornergrat (3136 m). Schönste und höchste Bergbahn Europas.

Dorf Zermatt, der Endpunkt der Linie Visp - Zermatt, liegt 1620 m über dem Meere. Ausflüge in die Gletscherwelt. Gornergrat mit unvergleichlichem Panorama auf die Gletscher und das Hochgebirgspanorama, Lyskamm, Zwillinge, Breithorn, Theodul, Matterhorn, Weißhorn, Mischabel.

Kräftigende reine Höhenluft, Alpenklima, verbunden mit den wohlthuenden Vorzügen südlichen Klimas. Nach meteorologischer Statistik weist Zermatt nur den sechsten Teil der Regenmenge der nördlichen Schweiz auf.

## ZIEGENHALS

### OBERSCHLESILIEN

Der klimatische Kurort Ziegenhals im Gebiete der mährisch - schlesischen Sudeten liegt 275 m über dem Meere, unmittelbar am Fuße des hochwaldbestandenen Holzberges, allerseits mit Schnellzugverkehr leicht erreichbar (Wien - Ziegenhals, Bäderzug Berlin - Hirschberg - Kattowitz). Ausgedehnte, trefflich gehaltene Promenadenanlagen.

*Kurmittel:* Wasserheilverfahren und Zusatzbäder aller Art. Inhalatorium.

*Heilanzeigen:* Krankheiten des Nervensystems, Blutarmut, Gicht, Rheumatismus, Zirkulationsstörungen.

*Kurzeit:* 1. Mai bis 1. Oktober. — *Kurtaxe:* Für eine Person 6 M., für zwei Personen 7 M., für drei und mehr Personen 8 M.

Prospekte durch den Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs.

#### *Heilanstalten*

Sanatorium Ferdinandsbad, Kur- und Wasserheilanstalt für Nervenleiden aller Art, Blut- u. Stoffwechselkrankheiten. Leitender Arzt: Dr. Harbolla. Dr. Klammts Sanatorium Franzensbad für chronisch Kranke jeder Art und Erholungsbedürftige.

Germanenbad, Kur- und Wasserheilanstalt für Nervenleiden jeder Art, Blutarmut, gichtische und rheumatische Leiden. Arzt: Dr. Wilke.

Kurhaus Juppe-Bad für Erholungsbedürftige. Arzt: Dr. Michalke.

Kurhaus Sanitas, Wasserheilanstalt für sämtliche Nerven- und Stoffwechselkrankheiten. Leit. Arzt: Dr. Wilke.

Kur- und Wasserheilanstalt St. Josefsstift.

Sanatorium Waldfrieden für Nervenranke, Erholungsbedürftige, Entziehungskuren. Arzt: Dr. Jirzik.

## ZIEGENRÜCK AN DER SAALE

### Luftkurort

Die Kreisstadt Ziegenrück mit 1340 Einwohnern liegt 325 m über dem Meere in einem romantischen Nebentale der oberen Saale, landschaftlich unstrittig der schönste Teil des Flußgebietes, an der Bahnstrecke Triptis-Blankenstein. Sie ist von prächtigen, ausgedehnten Waldungen umgeben,

vor rauhen Winden geschützt und ist zu einem nervenstärkenden Sommeraufenthalt geeignet.

Ziegenrück besitzt ein ansehnliches Kurhaus; als Kurmittel dienen Moor-, Fichtennadel-, Sol-, Dampf- und Flußbäder, sowie Geländekuren.

*Unterkunft:* Kurhaus-Hotel, Hotel Schützenhaus. Hotel und Pension Eckstein.

*Pension* inkl. Wohnung von 4.25 M. an pro Tag  
Auskunft durch den Thüringer Wald-Verein.

## ZIHLSCHLACHT (SCHWEIZ)

Dr. Krayenbühls Nervenheilanstalt »Friedheim«.

## ZINGST

### Ostseebad

Im Westen von Rügen und nördlich der Hafenstadt Barth liegt auf schmaler, langgestreckter Insel zwischen zwei Waldungen das 1500 Einwohner zählende Dorf Zingst; Eisenbahnstation Barth, von dort 40 Minuten Dampfbootfahrt. Die ozonhaltige Luft ist erfrischend, nicht erkältend. Das Leben ist still und einfach, aber nicht eintönig. Der Strand ist vorzüglich. Lustfahrten zu Wasser und zu Lande. Laub- und Nadelholzwaldungen befinden sich ganz in der Nähe. Auch große Wiesenflächen und schöne Anlagen sind vorhanden.

*Kurmittel:* Warm-, Dampf- und Kohlensäurebäder. Trinkkuren. Massage.

*Heilanzeigen:* Nerven-, Magen- und Darmleiden nervöser Natur, Bleichsucht, Blutarmut, Neurasthenie, Katarrhe der Atmungsorgane, Rheumatismus, Skrofulose. — *Arzt:* Dr. Rieck.

*Kurzeit:* 1. Juni bis 30. September.

*Frequenz:* 3300 Badegäste. — *Kurtaxe:* 1 Person 3 M., Familie 6 M.  
Volle Pension inkl. Logis durchschnittlich 4 M. pro Tag.

Prospekt durch die Badeverwaltung.

## OSTSEEBAD ZINNOWITZ

Zinnowitz liegt auf der Insel Usedom und ist von Berlin und Stettin aus in 5 bzw. 4½ Stunden zu erreichen.

Der kräftige Wellenschlag und ein herrlicher Laubwald, der sich viele Meilen längs der Küste hinzieht, sichern Zinnowitz eine hervorragende Stellung unter den Ostseebädern.

*Kurmittel:* Die Seeluft mit ihrem hohen Feuchtigkeits- und Salzgehalt. Außer kalten und warmen Seebädern werden auch Sol-, Schwefel-, Kohlensäure- und andere medizinische Bäder verabreicht.





*Heilanzeigen:* Bei Stoffwechselkranken, bei Störungen der Haut-, Respi-  
rations- und Digestionsorgane; ferner bei Erholungsbedürftigen und Rekon-  
valeszenten. — 2 Ärzte.

*Kurzeit:* 1. Mai bis Ende September.

*Frequenz:* Etwa 8000. — *Kurtaxe:* Eine Person 6 M., zwei Personen  
9 M., drei und vier Personen 14 M., fünf und mehr Personen 16 M.

*Unterkunft:* Schwabes Hotel, Kurhaus Strandhotel, Hotel zur Ostsee,  
Hotel Fortuna, Pension Seestern, Pension Sanssouci, Villa Moll.

*Reiseverbindung:* Ueber Carnin (Eisenbahn Ducherow - Swinemünde)  
mit Dampfschiff, täglich zweimal vom 1. Juli bis 15. August, sonst einmal.  
Oder über Wolgast mit der Bahn via Züssow.

Tägliche Verbindung mit den benachbarten Ostseebädern sowie mit  
der Insel Rügen. — Prospekt durch die Badedirektion.

*Privatheilanstalt:* Kinderheim »Hubertusburg«. Arzt: Dr. Helbig.

## ZOPPOT

### Ostseebad

Zoppot, die »norddeutsche Riviera«, 13 km von Danzig entfernt, dicht  
an der See gelegen, umgrenzt von dem herrlichsten Laubwald des ural-  
baltischen Höhenzuges, nimmt heute, ausgezeichnet durch sein gesundes  
Klima, seine an Naturschönheiten reiche, herrliche Lage, ferner durch  
seinen absolut steinfreien Badegrund unter den deutschen Ostseebädern

eine hervorragende Stelle ein. In der Mitte eines sich längs des Strandes von Norden nach Süden weit ausdehnenden Parkes, welcher von herrlichen alten Bäumen bestanden ist, die gegen Nord- und Ostwinde Schutz gewähren, befindet sich das Kurhaus. Der Kurgarten und der 400 m lange Seesteg bilden den Mittelpunkt des Badelebens. Längs des ganzen Seestrandes ziehen sich schöne, wohlgepflegte Promenaden hin, die von ihren lauschigen Ruheplätzchen die köstlichsten Blicke auf die See bieten.

Von allen Großstädten des Kontinents durch Schnellzüge und durchgehende Ferienzüge bequem erreichbar (Berlin in  $6\frac{1}{2}$ , Posen in 7, Breslau 8, Warschau  $6\frac{1}{2}$ , Wien und Moskau 17 Std.), mit Danzig in ununterbrochenem (20 Minuten) Verkehr verbunden, bietet Zoppot interessante Ausflüge nach der Marienburg, Cadinen, Carthaus, Oliva, Hela usw.

Für Unterhaltung ist reichlich gesorgt durch Tanzabende, Konzerte, gemeinschaftliche Ausflüge zu Lande und zu Wasser (bei letzteren werden die großen Panzer, welche sich während der Saison zu Übungszwecken hier aufhalten, besucht), Badefeste, Tennisplätze, usw. Anfang Juli findet eine Sportwoche statt. Wintersport. (Rodelbahn, Skilaufen.)

*Kurmittel:* Kalte und warme Seebäder; Herren-, Damen- und Familienbadeanstalten mit zusammen 560 Zellen. Modernes Warmbad mit See- und Süßwasser und sämtlichen medizinischen Bädern; Massage.

*Heilanzeigen:* Nervöse Reizbarkeit und andere Nervenleiden, auch Magen- und Darmerkrankungen nervöser Natur, mangelhafte Blutzirkulation (Blutarmut, Bleichsucht), die damit in Verbindung stehenden Herzkrankheiten; skrofulöse Erkrankungen aller Art, Rachitis, chronische Krankheiten (namentlich der Gelenke) mit Ausschwitzungen, deren Aufsaugen bewirkt werden soll, Mittelohrkatarrh, Schwächezustände nach geistiger und körperlicher Überanstrengung, sodann auch zur Kräftigung und Nachkur nach überstandenen Krankheiten und angreifenden Trinkkuren. Außer den kalten und warmen Seebädern werden Sol-, Kiefernadel-, kohlen-saure, stahlsaure, Fango- und Moor-bäder verabreicht.

*Badeärzte:* Dr. Lindemann, Dr. Minßen, Dr. Weclowski, Dr. Wagner, Dr. Hausburg, Dr. Buch, Dr. Lasinski, Dr. Blaesing, Dr. Majkowski.

*Kurzeit:* 1. Juni bis 20. September. — *Frequenz:* 20000 Badegäste.

*Kurtaxe:* Für die ganze Kurzeit 15 M., Familie 30 M.; für kürzere Zeit entsprechend billiger.

*Kalte Seebäder:* Pro Bad 40 Pf., Kinder 30 Pf. Zehnerkarten 3 M., Abonnementskarten 9 M. — *Warme Seebäder* nach Tarif.

Auskunft erteilt die Badeverwaltung.

### *Privatheilanstalten:*

Kinderheilstätte Zoppot bei Danzig. Die hauptsächlichsten Krankheiten, welche zur Behandlung kommen, sind Skrofulose in ihren verschiedenen Formen, insbesondere auch Knochenerkrankungen, Tuberkulose im Anfangsstadium, Bronchialasthma, Anämie und Affektionen der Augenlider und der Bindehaut. — Besonders erfolgreich erweist sich auch die Kur für Rekonvaleszenten. — *Arzt:* Dr. med. Minßen in Zoppot. — Der Pensionspreis beträgt 15 M. pro Woche. — Prospekte gratis.

Privat-Kinder-Pflegeheim von Dr. Baasner, Wilhelmstraße 68/70.  
Dr. Faltz' Ostsee-Sanatorium und Wasserheilanstalt für Nervenranke und  
chronische Kranke aller Art.

## ZUCKMANTEL ÖSTERREICHISCH-SCHLESISIEN

Dr. Lud. Schweinburgs Sanatorium und Wasserheilanstalt A.-G., Anstalt  
für physikalisch - diätetische Heilmethoden.

## ZUOZ OBER-ENGADIN, SCHWEIZ

### Höhenkurort

Zuoz, 1712 m über dem Meere, wirkt klimatisch ähnlich wie Pontresina  
und St. Moritz; es ist von beiden 15 km entfernt.

*Kurmittel:* Hochgebirgsluft, Diät und Diätkuren, Hydrotherapie,  
Elektrotherapie, Gymnastik und Massage, eisenhaltige Gipsquelle, Luft-  
und Sonnenbäder, systematisches Bergsteigen.

*Heilanzeigen:* Blutmangel, Nervenleiden, Verdauungsstörung, Luft-  
röhrenkatarrh, Asthma, Emphysem, Rückstände nach Brustfellentzündung,  
gestörte Entwicklung der Kindheit. Frauen ist die Abhärtungskur durch  
das Wasserheilverfahren zu empfehlen.

*Verbindung:* Eisenbahn Bevers-St. Moritz.

## ZWICKAU IN SACHSEN

Dr. Berners gynäkologische Klinik.  
Dr. Gaugeles Heilanstalt für Chirurgie, Orthopädie und Hydrotherapie. Rönt-  
genlaboratorium.  
Dr. Geyers Heilanstalt für Hautkrankheiten, Röntgen- und Finsen - Institut.  
Dr. Helfers Klinik für Nasen-, Ohren- und Kehlkopfkrankheiten.  
Dr. Langes hydrotherapeutische und mediko-mechanische Heilanstalt.  
Dr. Schmidts chirurgisch - orthopädische Heilanstalt.  
Dr. Zetzsches Augen- und Ohrenklinik.

## ZWISCHENNAHN IN OLDENBURG

Dr. A. Niemöllers Kurhaus und Sanatorium Bad Zwischenahn, Heil-  
anstalt für Nerven-, Stoffwechsel- und Zuckerranke, Erholungsbedürftige.

Zur Behandlung von

# Gelenk- und Muskelrheumatismus Gicht :: Neuralgien spez. Ischias

werden mit ausgezeichnetem Erfolge

## Radiogen-Trinkkuren

verwendet.

❖ Radiogen-Trinkkuren für Einzelpatienten mittels ❖

### Radiogen-Emanator <sup>Type</sup><sub>T.</sub>

Der Apparat liefert täglich die für eine Trinkkur vorgeschriebene Menge.

==== Preis M. 100.— oder M. 5.— wöchentlich Leihgebühr. ====

## Radiogen-Kompressen

wirken schmerzlindernd und entzündungshemmend. ❖ Die Komresse ist dauernd haltbar und kann wiederholt gebraucht werden. ❖ Preis M. 5.—.

In allen Apotheken zu haben.

## Radiogen-Apparate

sind in fast sämtlichen Universitätskliniken, Sanatorien und Badeorten mit bestem Erfolge im Gebrauch.

Spezialprospekte gratis und franko.

gegr. 1906 ❖ Radiogen-Gesellschaft m. b. H. ❖ gegr. 1906

Charlottenburg II., Gutenbergstr. 3

Wien IX., Günthergasse 1 ❖ ❖ ❖ ❖

# PRIVAT-HEILANSTALTEN

## SACHLICH GEORDNET

### Wasserheilanstalten

	Seite
Abbazia. Anstalt von Dr. Szegö . . . . .	5
Albisbrunn. Wasserheilstalt . . . . .	13
Alexandersbad (Fichtelgebirge). Wasserheilstalt . . . . .	13
„Am Goldberg“, Blankenburg im Schwarzatal (Thür.). Modernes Sanatorium für diätetisch-physikalische Heilweise, Bes. Dr. K. Schulze . . . . .	97
Aue (Erzgebirge). Sanitätsrat Dr. Pillings Sanatorium . . . . .	26
Aussee. Wasserheilstalt „Alpenheim“ . . . . .	29
Badbronn-Kestenholz, Wasserheilstalt Dr. Pollack . . . . .	30
Baden-Baden. Malten'sches Institut . . . . .	33
Baden bei Wien. Städtische Wasserheilstalt . . . . .	43
Bad Reichenhall. F. Reyhers Kur- und Wasserheilstalt . . . . .	48
Ballenstedt a. H. Dr. Max Rosells Sanatorium . . . . .	50
Bendorf am Rhein. Dr. Erlenmeyersche Wasserheilstalt Rheinau . . . . .	56
Benfeld (Elsaß). Wasserheilstalt Dr. Sieffermann. . . . .	57
Bergzabern. Natur- und Wasserheilstalt vorm. Tischberger . . . . .	62
„ Sanatorium Bergzabern, Inh. Dr. Bossert . . . . .	62
Berlin. Dr. S. Munters Wasserheilstalt . . . . .	66
„ Sanatorium Königgrätzerstraße . . . . .	73
„ Tiergarten-Sanatorium, am Karlsbad 2, Dr. Tobias . . . . .	77
„ -Niederschönhausen. Linden-Sanatorium. . . . .	76
Beuthen. Dr. Hayns Nerven- und Wasserheilstalt . . . . .	88
Blankenburg am Harz. Wasserheilstalt Dr. v. Brincken . . . . .	94
Bonn. Dr. Puetz' Wasserheil- und Kuranstalt Kronprinzenbad. . . . .	101
Boppard am Rhein. Wasserheilstalt Marienberg . . . . .	102
Bösing. Wasserheilstalt von Dr. Steiner . . . . .	105
Braunlage im Oberharz. Sanatorium Dr. Barner. . . . .	108
Breslau. Dr. Marcuses Wasserheilstalt . . . . .	111
Brixen (Tirol). Wasserheilstalt Dr. Guggenberg. . . . .	112
Champel bei Genf. Wasserheilstalt von Dr. Roehrich. . . . .	122
Deutsch-Altenburg. Wasserheilstalt von Dr. v. Greißing . . . . .	140
Eckerberg. Wasserheilstalt von Dr. Samuel . . . . .	164
Edlach. Dr. Konrieds Kur- und Wasserheilstalt . . . . .	164
Eichwald bei Teplitz. Fürstlich Clarysche Wasserheilstalt Theresienbad . . . . .	164
Eisenach. Wartburg-Sanatorium, Dr. med. Peters. . . . .	167
Feldberg in Mecklenburg. Wasserheilstalt von Dr. Kausch . . . . .	184
Felsenegg auf dem Zuger Berg. Wasserheilstalt . . . . .	184
Friedrichshafen. Wasserheilstalt von Dr. Kay . . . . .	198
Germanenbad. Wasserheilstalt. . . . .	204
Gernrode. Wasserheilstalt von Dr. Facklam . . . . .	205
Gernsbach. Kaltwasserheilstalt. . . . .	205
Gießbach (Schweiz). Wasserheilstalt am Brunner See. . . . .	207
Gießhübl-Sauerbrunn. Wasserheilstalt von Dr. Wawor. . . . .	208
Gleisweiler. Dr. Hoenes' Wasserheilstalt . . . . .	209
Godesberg. Wasserheilstalt Godesberg von Dr. Staehly. . . . .	214
Goslar. Wasserheilstalt Theresienhof, Dr. Gellhorn . . . . .	221
Gossensaß. Wasserheilstalt Gudrunhausen. . . . .	223

## Wasserheilstätten

	Seite
Gräfenberg-Freiwaldau. Wasserheilanstalt von Dr. Ferd. Ziffer . . . . .	226
„ „ Prießnitzsche Kaltwasserheilanstalt . . . . .	226
Bad Grund im Oberharz. Dr. Kestners Kurbad . . . . .	236
<b>H</b> angenbieten im Elsaß. Wasserheilanstalt von San.-Rat Dr. L. Flocken . . . . .	241
Heerlen (Holland). Wasserheilanstalten Josephsbad und Marienbad . . . . .	249
Herkulesbad. Kaltwasserheilanstalt Marienbad . . . . .	256
Hildesheim. Dr. Grussendorfs Wasserheilanstalt für innere und Nervenkrankheiten . . . . .	261
Hohensalza. San.-Rat Dr. Warschauers Wasserheil- und Kuranstalt . . . . .	263
Höhenstadt. Wasserheilanstalt . . . . .	263
Honnef am Rhein. Dr. Euteneuers Kur- und Wasserheilanstalt, Dr. Kemper . . . . .	268
Schloß Hornegg bei Gandelshaus, Neckar. Kur- und Wasserheilanstalt . . . . .	269
<b>I</b> gls bei Innsbruck. Kur- und Wasserheilanstalt von Dr. E. Popper . . . . .	270
Inselbad bei Paderborn. Spezialanstalt für Asthma und verwandte Krankheiten . . . . .	274
Ischl. Wasserheilanstalt, Kais. Rat Dr. Mayer . . . . .	275
„ Wasserheilanstalt in Kaltenbach des Kais. Rates Dr. Hertzka und Dr. Winternitz . . . . .	275
<b>J</b> ohannisbrunn. Wasserheilanstalt . . . . .	279
Jordanbad bei Biberach. Wasserheilanstalt Dr. N. Stützele und Dr. Ehmman . . . . .	279
<b>K</b> altenleutgeben. Wasserheilanstalt von Hofrat Prof. Dr. Winternitz . . . . .	282
Karlsbrunn. Kaltwasserheilanstalt . . . . .	285
Kiedrich. Wasserheilanstalt Kiedrichthal . . . . .	287
Kleinen in Mecklenburg. Wasserheilanstalt von Dr. Steyerthal . . . . .	296
Kolberg. Balneotherapeutisches Institut von Dr. Margulies . . . . .	299
Königstein im Taunus. Wasserheilanstalt Prießnitzbad . . . . .	302
Kösen. Dr. Löfflers Wasserheilanstalt Wilhelmsbad . . . . .	310
Kreuzen a. Donau. Wasserheilanstalt von Dr. Fleischanderl . . . . .	311
<b>L</b> andeck in Schlesien. Wasserheilanstalt Thalheim' . . . . .	318
Lauterberg im Harz. Dr. Ritschers Wasserheilanstalt von San.-Rat Dr. Dettmar . . . . .	319
Lauterberg im Harz. Dr. Ritschers Wasserheilanstalt von San.-Rat Dr. Dettmar . . . . .	327
Lindenfels. Wasserheilanstalt Dr. Schmitt . . . . .	342
Lobenstein. Wasserheilanstalt von Dr. Silz . . . . .	347
<b>M</b> ammern (Schweiz). Wasserheilanstalt von Dr. Ullmann . . . . .	354
Maria Grün. Wasserheilanstalt von Dr. H. Albrecht . . . . .	356
Meran. Wasserheilanstalt Hygiea . . . . .	362
„ Dr. Ballmanns Wasserheilanstalt . . . . .	363
Michelstadt. Wasserheilanstalt von Sanitätsrat Dr. Giggelberger . . . . .	366
Mittelwald. Wasserheilanstalt, Dr. Urbaschek . . . . .	367
Mödling bei Wien. Kuranstalt Prießnitztal von Dr. Jos. Weiß . . . . .	368
München. Dr. Stammers Wasserheilanstalt Bad Brunnthal bei München . . . . .	373
Mürzzuschlag. Wasserheilanstalt, Dr. Haas . . . . .	376
<b>N</b> eu-Schmecks. Wasserheilanstalt . . . . .	401
<b>O</b> bergrund. Kur- und Wasserheilanstalt St. Josephsbad . . . . .	409
Oberhof. Kurhaus Marienbad . . . . .	410
Oeynhaus. Sanatorium DDr. Reckmann und Huchzermeyer . . . . .	414
Oeldesloe. Dr. Möllhausens Wasserheilanstalt . . . . .	420
Olsberg im Sauerland. Wasserheilanstalt von Dr. Grüne . . . . .	420
<b>P</b> etersdorf im Riesengebirge. Sanatorium Zackental . . . . .	428
Pörtschach. Wasserheilanstalt von Dr. Leopold . . . . .	433
Preblau. Kur- und Wasserheilanstalt, Dr. Prigl . . . . .	434
<b>S</b> t. Radegund. Wasserheilanstalt von Dr. Ruprich . . . . .	442
Reichenau (Nied.-Österr.). Dr. Bittners Rudolfsbad . . . . .	449
Rheinfeld. Sanatorium für Unbemittelte . . . . .	452
Rippoldsau (Schwarzwald). Wasserheilanstalt Dr. v. Oordt . . . . .	455
Rohitsch-Sauerbrunn, Landeskuranstalt . . . . .	457
Rosenheim. Wasserheilanstalt von Dr. Merz . . . . .	460
Rosenhügel-Urnäsch. Bad und Kurhaus Fraternité . . . . .	460
<b>S</b> alzburg. Sanatorium und Wasserheilanstalt Dr. Schenk . . . . .	468
Sankt Blasien. Wasserheilanstalt, Hotel und Kurhaus St. Blasien . . . . .	478
St. Leonhard (Kärnten). Wasserheilanstalt . . . . .	479

## Anstalten für verschiedene Zwecke

	Seite
Schierke am Harz. Sanatorium Schierke . . . . .	491
„ „ „ Kuranstalt im Kurhause . . . . .	490
Schinznach (Schweiz). Kuranstalt Bad Schinznach . . . . .	493
Schockethal bei Cassel. Kuranstalt von Dr. Schaumlöffel . . . . .	499
Schönbrunn (Schweiz). Wasserheilanstalt von Dr. Hegglin . . . . .	501
Schöneck (Vierwaldstätter See). Kuranstalt, Hofrat Dr. Wunderlich . . . . .	502
Schönfels (Zuger See). Wasserheilanstalt . . . . .	503
Schweizermühle. Wasserheilanstalt von W. Schröder . . . . .	509
Seelisberg. Kurhaus Seelisberg, Dr. Brügger. . . . .	510
Semmering. Wasserheilanstalt von Dr. Vecsey. . . . .	514
Sickingen. Wasserheilanstalt, DDr. Weiner und Marx . . . . .	515
Sonneberg (Thüringen). Wasserheilanstalt von Dr. Bauke. . . . .	522
Stuer (Mecklenburg). Wasserheilanstalt von Dr. Bardey. . . . .	532
Teinach, Bad. Wasserheilanstalt . . . . .	553
Thalkirchen bei München. Kur- und Wasserheilanstalt Dr. Karl Uibelesen . . . . .	557
Tobelbad bei Graz. Dr. Blumauers Wildbad-Sanatorium . . . . .	561
Todtmoos. Wasserheilanstalt Luisenbad . . . . .	563
Topolschitz. Wasserheilanstalt. . . . .	565
Trencsén-Teplicz. Kaltwasserheilanstalt. . . . .	567
Triberg. Sanatorium Haus Triberg von Dr. Rücker . . . . .	568
Untere Waid (Auf der Waid) bei St. Gallen (Schweiz). Dr. Fischers Sanatorium für Nerven-, Verdauungs- und Stoffwechsellranke. . . . .	570
Waidhofen an der Ybbs. Kur- und Wasserheilanstalt . . . . .	578
Schloß Walkenstein. Wasserheilanstalt. . . . .	579
Weißer Hirsch bei Dresden. Sanatorium Dr. Lahmann . . . . .	587
Wernigerode am Harz. Sanatorium Salzbergthal . . . . .	593
Wiesbaden. Sanatorium Dr. Schütz . . . . .	601
„ Kuranstalt Dietenmühle . . . . .	603
„ Kuranstalt Dr. Schloß . . . . .	606
„ Kuranstalt Augusta-Viktoria-Bad . . . . .	607
Wilhelmshöhe bei Cassel. Goßmanns Sanatorium . . . . .	630
„ „ „ Sanatorium Bad Wilhelmshöhe . . . . .	630
„ „ „ San.-R. Dr. Wiederholds Sanatorium, leit. Arzt Dr. Deetjen . . . . .	631
Wittekind bei Halle. Wasserheilanstalt . . . . .	633
Wölfelsgrund in Schlesien. Sanatorium von Geh. Sanitätsrat Dr. Jaenisch. . . . .	634
Wörishofen. Kneippische Wasserheilanstalten. . . . .	635
Zackental. Sanatorium in Petersdorf (Riesengeb.) . . . . .	428
Ziegenhals (Schlesien). Dr. Jirziks Sanatorium Waldfrieden. . . . .	639
„ „ „ Josefstift und Sanitas. . . . .	639
„ „ „ Sanatorium Ferdinandsbad . . . . .	639
„ „ „ Sanatorium Franzensbad . . . . .	639
„ „ „ Kurhaus Juppebad . . . . .	639
„ „ „ Kur- und Wasserheilanstalt Germanenbad . . . . .	639
Zoppot. Wasserheilanstalt von Dr. Faltz . . . . .	643
Zuckmantel (Österr.-Schl.). Dr. Schweinburgs Sanatorium und Wasserheilanstalt . . . . .	643
Zwischenahn. Sanatorium Dr. Niemöller . . . . .	643

## Anstalten für verschiedene Zwecke

Abbazia. Neues Kurhaus des Dr. Fr. Schalk . . . . .	5
„ Sanatorium Dr. J. Mahler. . . . .	5
„ Zanderinstitut des Dr. J. Stein . . . . .	5
„ Sanatorium Dr. Szegö . . . . .	5
Affoltern. Kuranstalten „Arche“ und „Lilienberg“ . . . . .	9
Aidenbach. Ärztliches Familienheim von Dr. Scheuermann . . . . .	11
Albisbrunn b. Zürich. Privatheilanstalt von Dr. Paravicini. . . . .	13
Alt-Heide. Sanatorium für Herz-, Arterien- und Nervenranke von Dr. Lewinsohn . . . . .	17
Arco (Tirol). Dr. Navrátils Kuranstalt Bellaria. . . . .	22

## Anstalten für verschiedene Zwecke

	Seite
Arenzano. Heilanstalt unter Leitung von Dr. Guthmann . . . . .	23
Augustusbad bei Dresden . . . . .	26
Aussee. Sanatorium für Magen-, Darm- und Stoffwechselkranke . . . . .	29
<b>Baden-Baden.</b> Pneumatische Anstalt Sanitätsrat Dr. Schliep . . . . .	33
„ „ Sanatorium Vincentiushaus . . . . .	33
„ „ Sanatorium Quisisana für innere und Nervenkrankhe . . . . .	34
„ „ Sanatorium Groddeck . . . . .	35
„ „ Sanatorium Dr. Burger für Magen- und Darmkrankheiten . . . . .	36
„ „ Sanatorium DDr. Frey-Dengler . . . . .	36
„ „ Sanatorium Dr. Schambacher-Giese . . . . .	37
Baden bei Wien. Kuranstalt Helenenthal, Weikersdorf . . . . .	43
„ „ „ Kuranstalt Gutenbrunn . . . . .	43
Badenweiler. Kurhaus „Oberweiler“ . . . . .	45
Bad Reichenhall. Hofkuranstalt Dianabad . . . . .	48
„ „ Kuranstalt Fürstenbad . . . . .	48
„ „ Kuranstalt Salus . . . . .	48
„ „ Kuranstalt Wilhelmsbad . . . . .	48
„ „ Inhalationsanstalt Hygieia . . . . .	48
„ „ Pneumatische Kuranstalt Thalfried . . . . .	48
„ „ Kuranstalt Elisenbad . . . . .	48
„ „ Dr. C. von Heinleths Heilanstalt . . . . .	48
„ „ Lignosulfit-Inhalatorium Dr. Senninger . . . . .	48
Ballenstedt. Sanatorium Dr. Max Rosell . . . . .	50
Bergzabern. Sanatorium Bergzabern, Dr. med. Adolf Bossert . . . . .	62
Berka. Dr. Starckes Kuranstalt für innere und Nervenkrankhe . . . . .	62
Berlin. Dr. Braschs Heilanstalt für Herz-, Magen-, Darm- und Stoffwechselkrankheiten, W., Neue Winterfeldtstr. 20 (früher Prof. Dr. Mendelsohn) . . . . .	66
„ Mommsen-Sanatorium . . . . .	66
„ Sanatorium Quisisana, Villenkolonie Grunewald . . . . .	66
„ Kurhaus Schloß Tegel . . . . .	67
„ Park-Sanatorium Pankow . . . . .	68
„ Pneumatische Kuranstalt von Dr. Franz Rosenfeld . . . . .	69
„ Kurhaus Friedenau für chronisch Kranke, Rekonvaleszenten usw. . . . .	70
„ Sanatorium Dr. B. Schürmayer . . . . .	73
„ Sanatorium Königgrätzerstraße . . . . .	74
„ Chirurgisch-urologische Privat-Klinik von Dr. A. Freudenberg . . . . .	75
„ Wartburg-Sanatorium . . . . .	76
„ Stadtpark-Sanatorium . . . . .	76
„ Tiergarten-Sanatorium . . . . .	77
Berthelsdorf bei Reibnitz. Sanatorium Berthelsdorf . . . . .	87
Beuthen. Dr. Wygodzinskis Heilanstalt für Magenkrankhe . . . . .	88
Bielefeld. Teutoburger Waldsanatorium . . . . .	89
Birkenwerder. Sanatorium Birkenwerder, Dr. Sperling . . . . .	93
Blankenburg a. Harz. Heilanstalt der San.-Räte DDr. Müller und Rehm . . . . .	94
„ „ Sanatorium Villa Bergfried, Sanitätsrat Dr. Retslag . . . . .	94
„ „ Sanatorium Eyselein, Dr. Matthes . . . . .	95
Blankenburg i. Thür. Thüringer Waldsanatorium Schwarzeck . . . . .	97
„ „ Heilanstalt Villa Emilia, Dr. Warda . . . . .	97
„ „ Dr. Karl Schulzes Sanatorium „Am Goldberg“ . . . . .	97
Blasewitz. Waldpark-Sanatorium . . . . .	99
Bonn. Privat-Heil- und Pflegeanstalt von Dr. Hertz . . . . .	100
„ Dr. Philipps Lichtheilanstalt . . . . .	101
Braunfels a. d. Lahn. Sanatorium von San.-Rat Dr. Gerster . . . . .	107
Braunlage. Dr. A. Vogelers Sanatorium . . . . .	107
„ Dr. Barners Sanatorium . . . . .	108
„ Dr. Lindners Heilanstalt . . . . .	111
Bremen. Dr. Meiers Sanatorium für Lupus und Krebs . . . . .	111
Breslau. Dr. Kwileckis Privatheilanstalt . . . . .	111
„ Prinz-Heinrich-Bad . . . . .	111
Brückena. Privatklinik für Harnkranke von Dr. Felix Schlagintweit . . . . .	113
„ Klinik Dr. Conrad Schneider, opsonisches Laboratorium . . . . .	114



## Anstalten für verschiedene Zwecke

	Seite
Charlottenburg. Sanatorium Charlottenburg . . . . .	124
Chemnitz. Sanatorium von Zimmermannsche Stiftung . . . . .	124
<b>Darmstadt.</b> Ernst Ludwig-Heilanstalt. . . . .	129
Degerloch. Sanatorium für innere und Nervenranke. . . . .	139
Dessau. Dr. Seyferths Heilanstalt für Nasen-, Ohren- und Kehlkopfkrankheiten . . . . .	140
Dresden. Dr. Möllers Sanatorium für diätetische Kuren nach Schroth . . . . .	150
„ -Blasewitz. Waldpark-Sanatorium für innere und Nervenkrankheiten . . . . .	148
„ -Oberloschwitz. DDr. Teuschers Sanatorium . . . . .	149
„ -Niederlöbnitz. Diätetische Kuranstalt von Dr. Oeder . . . . .	147
„ „ Sanatorium Schloß Niederlöbnitz . . . . .	151
<b>Ebenhausen.</b> Kuranstalt Ebenhausen für innere, Nervenranke u. Erholungsbedürftige	162
Eberswalde. Kurhaus Gesundbrunnen und Kurbad Landhaus. . . . .	163
„ Sanatorium für Erholungsbedürftige und Rekonvaleszenten v. Dr. Hartmann	163
Eisenach. Wartburg-Sanatorium, Dr. med. Peters . . . . .	167
Elberfeld. Sanatorium „Kurhaus Waldesruh“ für alle inneren und Nervenkrankheiten. .	171
Elgersburg. San.-Rat Dr. Preiß' Sanatorium für nervöse Leiden aller Art . . . . .	171
„ Dr. Barwinskis Sanatorium für Herz- und Nervenleidende . . . . .	171
„ Ambulatorium von K. Perlberg. . . . .	171
Elisabethenberg bei Waldhausen. Kuranstalt für innere und Nervenkrankheiten. . .	172
Erdmannshain. Heilanstalt von Dr. G. Anhalt . . . . .	181
Ermatingen. Nerven-Sanatorium Schloß Hard, Alkohol- und Morphinum-Entziehungskuren	182
Ernsee. Sanatorium Ernseerberg . . . . .	183
<b>Finkenmühle i. Thür.</b> Dr. of med. W. Hotz' Sanatorium Finkenmühle . . . . .	185
Föhr. Dr. Gmelins Nordsee-Sanatorium . . . . .	186
„ Dr. Edels Sanatorium „Villa Idyll“ für Damen und Kinder . . . . .	186
„ Genesungsheim Dr. Gerber . . . . .	186
Freiburg im bad. Schwarzwald. Sanatorium Rebhaus. . . . .	192
„ „ „ „ Sanatorium Lorettoberg . . . . .	192
Freienwalde a. Oder. Dr. Falckenthal's Alexandrienenbad . . . . .	193
Freudenstadt. Sanatorium für Erholungsbedürftige, Dr. Lieb. . . . .	194
Friedrichroda. Dr. Bielings „Tannenhof“ für innere und Nervenkrankheiten . . . . .	195
„ San.-Rat Dr. Kothe, Sanatorium Friedrichroda . . . . .	195
„ Dr. Wankes Kuranstalt . . . . .	195
„ Dr. Goerings Inhalations- und pneumatische Anstalt. . . . .	195
„ Luft- und Lichtbad der städt. Kurverwaltung. . . . .	195
„ Dr. Lots Kuranstalt für Nervöse und Erholungsbedürftige . . . . .	195
Friedrichshafen. Dr. med. Alfred Kay, Kuranstalt . . . . .	198
<b>Gardone-Riviera.</b> Sanatorium von Dr. Königer . . . . .	201
Genf. Dr. Kaplans Spezialheilanstalt Silvana für Neurasthenie . . . . .	203
Germanenbad. Waldsanatorium für chronische Krankheiten aller Art . . . . .	204
Gleisweiler. Sanatorium für Nerven- und innere Kranke . . . . .	209
Gmunden. Sanatorium Gmunden, Dr. Kugler . . . . .	211
Goczalkowitz. Dr. Laskers Sanatorium. . . . .	212
Godesberg a. Rhein. Dr. Müllers Sanatorium Schloß Rheinblick. . . . .	213
„ „ Vincenz-Sanatorium Godesberg . . . . .	213
„ „ Kuranstalt Godesberg, Dr. Staehly . . . . .	214
„ „ Dr. Schorlemmers Sanatorium für Magen-, Darm- und Stoffwechsel- krankheiten . . . . .	215
Goslar a. Harz. Sanatorium Theresienhof, Dr. Gellhorn . . . . .	221
Gotha. Dr. Muellers Sanatorium Dorotheenbad für innere und Nervenkrankheiten . . . .	224
Grado (Österreich). Kuranstalt „Alla Salute“ von Dr. Oranz . . . . .	226
Greiffenberg in Schlesien. Abstinenz-Sanatorium Birkenhof . . . . .	227
Greiz. Dr. Reuters Sanatorium für Herz- und Nervenranke. . . . .	228
Gremsmühlen. Sanatorium Rudolfsbad, Dr. Horst. . . . .	228
Gries bei Bozen. Hotel Sonnenhof mit Kuranstalt . . . . .	229
Großjena. Sanatorium Großjena für Frauen- und Nierenleiden . . . . .	232
Groß-Lichterfelde-Ost. Sanatorium für Nervenranke und Erholungsbedürftige, Sani- tätsräte DDr. Goldstein und Lilienfeld . . . . .	232
Grotzenburg. Dr. Fuhrmanns Sanatorium für Herz-, Nerven- und Stoffwechselranke .	234
Bad Grund im Oberharz. Dr. Kestners Kurbad . . . . .	236

## Anstalten für verschiedene Zwecke

	Seite
Hahnenklee-Bockwiese. Sanatorium von Dr. Klaus . . . . .	237
Bad Hall (Oberösterr.). Sanatorium von Dr. G. Fr. Gerstel . . . . .	237
Hall in Tirol. Dr. Schedlbauers Sanatorium . . . . .	238
Hannover. Dr. Stadelmanns Heilanstalt für innere und Nervenkrankheiten . . . . .	241
Harzburg. Dr. Plathners Sanatorium Harzburg, Rekonvaleszentenheim . . . . .	244
„ Dr. Dreyers Sanatorium für Frauen- und Nervenkrankheiten usw. . . . .	244
Hasserode. Sanatorium und Erholungshaus, Dr. Morgenroth . . . . .	248
Heerlen (Holland). Sanatorium „St. Josephs-Heilbrunn“ . . . . .	249
Hélouan (Ägypten). Sanatorium Al-Hayat für Nieren-, Gicht- u. Rheumatismuskranke . . . . .	254
Hermsdorf bei Berlin. Sanatorium für chronische und Stoffwechselkranke . . . . .	257
„ „ „ Waldsanatorium Hermsdorf für chronisch Kranke . . . . .	257
Herrenalb (Württemberg, Schwarzwald). Sanatorium von DDr. Seer-Svoboda . . . . .	257
Heustrich. Kuranstalt für Magen-, Hals und Lungenkranke . . . . .	260
Hofheim (Taunus). Dr. Schulze-Kahleiss' Sanatorium für Stoffwechselkranke . . . . .	263
Homburg v. d. H. Sanatorium DDr. Pariser-Dammert (Clara-Emilia) . . . . .	265
„ „ Dr. R. Baumstarks Sanatorium für innere Krankheiten . . . . .	265
„ „ Dr. Richartz' Sanatorium für Magen-, Darm- und Stoffwechselkranke . . . . .	265
„ „ Dr. Wiens Sanatorium Villa Maria . . . . .	265
„ „ Sanatorium Villa Hildegard . . . . .	266
Hornegg. Kuranstalt Schloß Hornegg, Dr. Römheld . . . . .	269
Ilmenau. Sanatorien Dr. Wiesel und Kückler . . . . .	271
Ilsenburg a. H. San.-Rat Dr. Stephans Kuranstalt für Blutarmer und Nervenkranke . . . . .	272
Inselbad bei Paderborn. Spezialanstalt für Asthma und verwandte Krankheiten . . . . .	274
Jena. Privatheilstalt für Frauen von Med.-Rat Prof. Dr. Engelhardt . . . . .	276
Jordanbad bei Biberach. Diätetische und Wasserheilanstalt Jordanbad . . . . .	279
Karlsbad. Dr. Sachs' physikalische Kuranstalt für Magen-, Darm- und Stoffwechselkranke . . . . .	284
„ Kuranstalt für Diätikuren von Medizinalrat Dr. Strunz . . . . .	284
„ Dr. Tyrnauers Kaiserbad . . . . .	284
Kiedrich. Wasserheilanstalt Kiedrichtal, Dr. Brühl . . . . .	287
Kiel. Dr. Löbners Institut und Privatheilstalt . . . . .	288
Kipsdorf. Sanatorium Dr. Schmidt . . . . .	288
Kissingen. Dr. Geithners Kuranstalt für innere Krankheiten . . . . .	290
„ Dr. Hesses Heilanstalt für innere, Magen-, Darm- und Nervenkrankheiten . . . . .	290
„ Dr. Sotiers und Dr. Polys Privatklinik für Herz-, Magen- und Darmkranke . . . . .	290
„ San.-Rat Dr. von Chlapowski, Behandlung von Kreislaufstörungen . . . . .	290
„ Sanatorium „Neues Kurhaus“ von Prof. Dr. C. Dapper . . . . .	290
„ Hofrat Dr. Kellermanns Heilanstalt für innere Krankheiten . . . . .	290
„ Dr. Max Rheinboldts Sanatorium für innere Krankheiten . . . . .	290
„ Klinik für Magen-, Darm- und Stoffwechselkranke von Dr. Freiherrn von Sohlern . . . . .	290
„ Theresienhospital für Stiftungsberechtigte Kranke. Arzt: Medizinalrat Dr. K. Vanselow . . . . .	290
„ Sanatorium Dr. A. Pick (vorm. Dr. Bial), für innere Krankheiten . . . . .	291
„ Sanatorium Villa Hammonia für Magen-, Darm-, Stoffwechsel-, Herz- und Nervenkranke . . . . .	291
„ Dr. v. Kozickowskys Sanatorium für Magen-, Darm-, Nerven-, Herz- und Stoffwechselerkrankungen . . . . .	292
„ Neues diätetisches Kurhaus und Kuranstalt von Dr. Ernst Marquardsen . . . . .	292
„ Sanatorium „Quo vadis“ für physikalische und diätetische Therapie von Hofrat Dr. Leussers Sanatorium „Villa Thea“ . . . . .	293
„ Sanatorium, Pneumatische Anstalt und Inhalatorium v. Hofrat Dr. Dietz . . . . .	293
„ Dr. Maciejewski . . . . .	294
„ Villa Sommer (vorm. Sanatorium Mángelsdorf) . . . . .	295
Klausthal. Genesungsheim Schwarzenbach bei Klausthal . . . . .	296
Köln. Dr. Appellius' Ambulatorium für innere und Nervenkranke . . . . .	299
Kolberg. Sol- und Moorbad des Medizinalrats Dr. Behrends . . . . .	299
„ Dr. Heinrichsdorffs Vereins-Solbad . . . . .	299
„ St. Martins-Solbad . . . . .	299
„ Dr. Margulies Solbadeanstalt . . . . .	299
„ Dr. Lückes Kuranstalt Uhlenhorst . . . . .	299
Königsborn. Dr. C. Wegeles Anstalt für Magen- und Darmkranke . . . . .	300

## Anstalten für verschiedene Zwecke

	Seite
Königsbrunn. Kurhaus Königsbrunn von Dr. Rohde . . . . .	300
Königstein (Taunus). Dr. Amelungs Kuranstalt . . . . .	302
„ „ Sanatorium Dr. Kohnstamm. . . . .	302
Konstanz. Dr. Binswangers Kuranstalt „Bellevue“. . . . .	307
„ „ Dr. Büdingens Sanatorium. . . . .	307
„ Heilanstalt Dr. Baumgartner. . . . .	307
Kösen. Borlachbad, hydiatische Anstalt für chronisch Kranke . . . . .	310
Kreisch. Sanatorium Dr. Heinz Krapf für Nerven- und innere Kranke . . . . .	311
Kreuzig a. Donau. Sanatorium und Wasserheilanstalt von Dr. Fleischanderl. . . . .	311
Krummhübel. Dr. Zehdens Sanatorium. . . . .	313
„ Dr. Brucauffs Kuranstalt . . . . .	313
Kudowa. Dr. Hermanns Sanatorium . . . . .	316
<b>Landeck i. Schles.</b> Sanatorium Dr. Herrmann, Anstalt für Bewegungsstörungen, Frauenleiden, Nerven-, Herz- und Stoffwechselkrankheiten . . . . .	318
Langenschwalbach. Sanatorium Haus Pfeifer. . . . .	323
Lankwitz. Kurhaus Lankwitz der DDR. Fraenkel und Oliven . . . . .	324
Lausigk. Kuranstalt Hermannsbad. . . . .	236
Leipzig. Mediko-mechanisches Zander-Institut der Ortskrankenkasse . . . . .	328
„ Dr. Bettmanns chirurgisch-orthopädisches u. mediko-mechanisches Institut . . . . .	329
Liebenburg (Prov. Hann.). Dr. Fonthaims Privat-Heil- und Pflegeanstalt . . . . .	338
Liebenstein. Sanatorium Dr. Fülles . . . . .	339
Lobenstein. Sanatorium und Wasserheilanstalt, Dr. Silz . . . . .	347
Locarno (Südschweiz). Sanatorium Mondésir . . . . .	348
Lörrach (Westf.). Dr. Knoderers Genesungsheim . . . . .	349
Luzern. Sanatorium und Kurhaus Sonn-Matt für Stoffwechselstörungen, Nervenleiden usw. . . . .	352
<b>Marbach am Bodensee.</b> Kuranstalt Schloß Marbach . . . . .	355
Marienbad i. B. Institut für physikalische Heilmethoden von Dr. W. Preminger . . . . .	357
„ Bad Sangerberg (Dr. Hammersche Kuranstalt) . . . . .	357
„ Städt. balneologisch-hygienisches Institut . . . . .	357
Meiningen. Sanatorium Dr. Arndt, für Nervenranke und Erholungsbedürftige . . . . .	360
„ Sanatorium Dr. Passow. . . . .	360
Mentone. Kuranstalt Gorbio . . . . .	360
Meran. Kuranstalt „Stefanie“ von Dr. R. Binder. . . . .	362
„ Kurhaus Waldpark . . . . .	363
„ Sanatorium Dr. F. Rodler. . . . .	362
Mergentheim. Dr. Bofingers Heilanstalt . . . . .	366
Michelstadt. Kurhaus von San.-Rat Dr. Giggberger. . . . .	366
Mödling b. Wien. Sanatorium Vorderbrühl. . . . .	368
Monaco. Dr. Baumgärtners Kuranstalt für Damen . . . . .	371
München. Kuranstalt Ebenhausen bei München, für innere Kranke, Nervenranke und Erholungsbedürftige. . . . .	162
„ Hofrat Dr. Deckers Sanatorium für Magen-, Darm- und Zuckerranke . . . . .	373
„ Dr. K. Heldrichs Privatklinik Carolinum für Magen-, Darm- und Stoffwechselranke . . . . .	374
„ Dr. Fr. Stammers Kuranstalt Bad Brunnthal für innere, Herz- und Nervenkrankheiten, Erholungsbedürftige und Rekonvaleszenten . . . . .	373
„ Dr. Karl Uibleisens Kur- u. Wasserheilanstalt Bad Thalkirchen bei München . . . . .	577
<b>Nassau.</b> Kurhaus Bad Nassau . . . . .	377
<b>Nauheim.</b> Sanatorium Hygiea (bisher Siegfried) für Herz- und Nervenleiden . . . . .	382
„ Kurhaus Lindenhof, Sanitätsrat Dr. Wachenfeld, für Herzkrankheiten, Gicht und Rheumatismus, Frauenkrankheiten, Skrofulose und Bleichsucht. . . . .	382
„ Dr. Th. Groedels Heilanstalt für Herzranke. . . . .	382
„ Dr. Papes Sanatorium für innere Krankheiten . . . . .	382
„ Dr. Schusters Sanatorium . . . . .	382
„ Dr. Hugo Schmidts Sanatorium für Herzkrankheiten . . . . .	383
„ Sanatorium von Dr. Schoenewald . . . . .	383
„ Kurhaus Walzer für Herz-, Nerven-, Stoffwechsel- und Frauenleiden . . . . .	384
„ Sanatorium Alicenhof, Herz- und Nervenheilstätte, Dr. Hans Stoll. . . . .	384
„ Villa Agnes, Besitzer Dr. med. Homeyer . . . . .	385
<b>Neuenahr.</b> Sanatorium Dr. Ernst Rosenbergl. . . . .	398

## Anstalten für verschiedene Zwecke

	Seite
Neuenahr. Sanatorium Dr. Graul. . . . .	398
Neuhaus bei Cilli. Landeskuranstalt. . . . .	399
Neustadt a. d. Orla. Dr. med. Weisers Sanatorium . . . . .	401
Bad Neustadt. Südharz-Sanatorium . . . . .	401
Neutemmen. Landerholungsheim für Nervöse . . . . .	402
Niederwalluf a. Rh. Dr. Hirtes Sanatorium. . . . .	404
Norderney. Dr. E. Webers „Villa Mathilde“ für Nerven- und Stoffwechselkranke. . . . .	407
<b>O</b> berhof i. Thüringen. Kurhaus Marienbad . . . . .	410
Oberloschwitz. DDR. Teuschers Sanatorium. . . . .	149
Obernigk. Sanatorium Felicienquell für chronische Krankheiten . . . . .	411
Oeynhaus. Sanatorium Oeynhaus, DDR. Reckmann und Huchzermeyer . . . . .	414
Ohrdruf i. Thür. Licht-Heilanstalt von Dr. Weigel. . . . .	418
Orb. Kurhaus Villa Viktoria, San.-Rat Dr. Hufnagel . . . . .	421
<b>P</b> ankow bei Berlin. Parksanatorium. . . . .	68
Partenkirchen. Dr. Wiggers Sanatorium . . . . .	426
Petersdorf im Riesengebirge. Sanatorium Zackental . . . . .	428
Pfullingen. Privat-Heil- und Pflegeanstalt. . . . .	429
Plaue i. Thür. Sanatorium von Dr. Kreiß . . . . .	429
Prien. Chiemsee-Sanatorium . . . . .	435
Pyrmont. Sanatorium und Pension von Dr. Enters . . . . .	438
„ Sanatorium des Sanitätsrats Prof. Dr. Schücking . . . . .	439
„ Sanatorium Dr. Grosch. . . . .	439
„ San.-Rat Dr. Wichmanns Sanatorium . . . . .	440
<b>R</b> apallo. Kurpension von Dr. Bruck . . . . .	445
Rheinbach. Sanatorium Villa Maria, San.-Rat Dr. Gerhartz. . . . .	451
Rheinsberg. Genesungsheim . . . . .	452
Rilchingen. Heilanstalt Bad Rilchingen. . . . .	455
Riva. Sanatorium am Gardasee von Dr. E. von Hartungen . . . . .	456
Rohitsch-Sauerbrunn. Hydro-elektro-mechano-therapeutische Anstalt . . . . .	458
Roscegno (Südtirol). Kuranstalt für Malaria, Frauen- und Nervenleiden . . . . .	459
Rosenhügel-Urnäsch. Kurhaus Fraternité. . . . .	460
<b>S</b> alzburg Sanatorium Dr. Schenk. . . . .	468
St. Blasien. Hotel und Kurhaus St. Blasien mit Schwarzwaldhaus . . . . .	478
„ Sanatorium Villa Luisenheim . . . . .	478
„ Erholungsheim Friedrichshaus. . . . .	478
San Remo. „Villa Quisisana“ für innere Krankheiten. . . . .	482
Schandau. Dr. Haustaedts Kurhaus Villa Selita . . . . .	486
Schierke. Sanatorium Schierke . . . . .	491
Schinznach (Schweiz). Kuranstalt Bad Schinznach. . . . .	493
Schlachtensee bei Berlin. Sanatorium Schlachtensee, DDR. Weil und Kroner . . . . .	495
„ „ Kurhaus Hubertus, DDR. Maas und Kalischer . . . . .	494
Schmiedeberg (Prov. Sachsen). Kaiserbad von Dr. Schuckelt . . . . .	499
Schockethal bei Cassel. Kuranstalt von Dr. Schaumlöffel . . . . .	499
Schönau bei Heidelberg. Kurhaus Schönau von Dr. C. Schnell . . . . .	501
Schöneck bei Beckenried. Kuranstalt Schöneck, Hofrat Dr. Wunderlich . . . . .	502
Schreiberhau. Sanatorium Hochstein, Dr. Kerlé. . . . .	504
„ Sanatorium Schreiberhau von Dr. F. Wilhelm . . . . .	505
„ Sanatorium Kurpark von Dr. A. Wilke . . . . .	505
Seelisberg. Kurhaus Seelisberg, Dr. Brügger. . . . .	510
Sellin. Ostsee-Insel-Sanatorium, Dr. Kruschewsky. . . . .	513
Semmering. Kuranstalt Semmering, Dr. Franz Hansy . . . . .	514
„ Kuranstalt des Südbahnhotels Semmering, Dr. Robert Ender . . . . .	514
„ Kuranstalt im Hotel Franz Panhans, Dr. Max Siegel. . . . .	514
Spalato (Dalmatien). Sanatorium Dr. Jakse Racie . . . . .	526
Starnberg. Dr. Planges Heilanstalt für Nervenkranken usw. . . . .	528
Steben (Oberfranken). Sanatorium Villa Charlotte . . . . .	528
Streitberg. Dr. Dieckhoffs Sanatorium . . . . .	531
Stromberg. Dr. Paltzows Sanatorium Römerberg . . . . .	532
Suderode. Dr. Facklams Sanatorium Suderode-Gernrode . . . . .	534

## Anstalten für verschiedene Zwecke

	Seite
Sulzburg. Waldkurhaus „Friedrichshorst“ . . . . .	538
Swinemünde. Sanatorium Dr. Scheffler . . . . .	547
Sylt. Hanseatisches Genesungsheim Westerland-Sylt für Frauen . . . . .	549
Tambach. Sanatorium für Nerven-, Herz- und Stoffwechselkranke. . . . .	550
Territet. Dr. Loys diätetische Kuranstalt „Villa l'Abri“ . . . . .	555
Territet-Val-Mont b. Montreux. Dr. Widmers Kuranstalt f. Magen- u. Darmkrankheiten	555
Tharandt. Kurhaus von Sanitätsrat Dr. med. Haupt. . . . .	560
Tobelbad. Dr. A. Blumauers Wildbad-Sanatorium . . . . .	561
Triberg. Sanatorium „Haus Triberg“ von Dr. Rücker . . . . .	568
<b>Untere Waid (Auf der Waid) bei St. Gallen (Schweiz). Dr. Dr. Fischers Sanatorium für</b> Nerven-, Verdauungs- und Stoffwechselkranke. . . . .	570
Urach. Sanitätsrat Dr. Klüpfels Sanatorien für Nervenleidende u. Erholungsbedürftige .	572
<b>Val Sinestra (Schweiz). Kuranstalt für Rheumatismus, Erkrankungen der blutbildenden</b> Organe usw. . . . .	572
Vevey. Sanatorium „Mon Repos“ für Neurastheniker usw. . . . .	574
<b>Waidhofen a. d. Ybbs. Kuranstalt für innere und Nervenkrankheiten . . . . .</b>	<b>578</b>
Waldesheim bei Düsseldorf. Kuranstalt und Erholungshaus . . . . .	578
Wald-Sieversdorf. Märkisches Sanatorium für Erholungsbedürftige und innere Kranke, Dr. Friedrich. . . . .	578
Walsburg bei Ziegenrück. Sanatorium von Dr. Ad. Müller und Dr. E. Möckel . . . . .	579
Warmbrunn. Dr. Hoffmanns Sanatorium . . . . .	582
Weißenburg (Schweiz). Kuranstalt für Kehlkopf-, Bronchial- und Lungenkatarrh. . . . .	585
Weißer Hirsch bei Dresden. Dr. med. Lahmanns Sanatorium. . . . .	587
Wernigerode. Sanatorium Salzbergthal. . . . .	593
Westend bei Berlin. Dr. Weilers Kuranstalten . . . . .	595
Westerplatte. Sanatorium von Dr. Meyer. . . . .	597
Wiesbaden. Dr. Lipperts Radium-Institut. . . . .	600
„ Sanatorium Dr. Schütz für Verdauungs-, Stoffwechsel-, Nervenranke usw. . . . .	601
„ Dr. Badts Anstalt zur Behandlung der Ataxie bei Rückenmarkleiden . . . . .	601
„ Prof. Dr. Dornblüths Nervenheilanstalt . . . . .	601
„ Kurhaus Bad Nerotal für innere und Nervenranke . . . . .	601
„ Dr. Hülsemanns Heilanstalt zur Behandlung von Bewegungsstörungen . . . . .	601
„ Sanatorium Lindenhof für chronisch Kranke aller Art . . . . .	601
„ Dr. Köhlers Institut für Röntgenbehandlung. . . . .	601
„ Kuranstalt Dietenmühle für Nerven- und Stoffwechselranke . . . . .	603
„ Kuranstalt für Magen- und Darmranke von Dr. L. Abend . . . . .	603
„ Sanatorium Friedrichshöhe für Nerven-, innere Kranke und Erholungs- bedürftige . . . . .	604
„ Sanatorium Dr. Lubowski, für innere Kranke, Nervenleidende usw. . . . .	604
„ Institut für Radium-Therapie. . . . .	605
„ Institut für Elektro-, Radio- und Thermotherapie von Dr. Kranz-Busch . . . . .	606
„ Kuranstalt Dr. Schloß für Magen-, Stoffwechselkrankheiten usw. . . . .	606
„ Kuranstalt Augusta-Viktoria-Bad . . . . .	607
Wilhelmshöhe bei Cassel. Sanatorium Bad Wilhelmshöhe . . . . .	630
„ „ „ Goßmanns Sanatorium . . . . .	630
„ „ „ San.-Rat Dr. Wiederholds Kuranstalt . . . . .	631
Wittdün. Dr. Ides Nordsee-Sanatorium . . . . .	633
Wölfelsgrund i. Schles. Sanatorium des Geh. Sanitätsrats Dr. Jaenisch . . . . .	634
Wörishofen. Dr. Baumgartens Sanatorium. . . . .	636
Wyk a. Föhr. Dr. Edels Sanatorium Villa Idyll . . . . .	637
<b>Zackental. Sanatorium in Petersdorf (Riesengebirge) . . . . .</b>	<b>428</b>
Zehlendorf. Dr. Laehrsches Sanatorium Schweizerhof. . . . .	638
„ Erholungshaus und Sanatorium „Monrepos“ für innere Krankheiten . . . . .	638
Ziegenhals (Schlesien). Dr. Jirzikis Sanatorium Waldfrieden. . . . .	639
Zoppot. Sanatorium Dr. Faltz . . . . .	643
Zuckmantel. Dr. Schweinburgs Sanatorium . . . . .	643
Zwischenahn. Heilanstalt von Dr. Niemöller . . . . .	643

Anstalten für Gemüts- und Nervenranke

	Seite
Ahrweiler. Sanitätsrat Dr. v. Ehrenwall, Heilanstalt für Gemüts- und Nervenranke	10
Alpirsbach. Dr. Würz' Sanatorium für Nerven- und innere Krankheiten . . . . .	15
Alsbach. Dr. Laudenheimers Kurhaus Schloßberg für Nervenkrankheiten . . . . .	15
Aue (Erzgebirge). Sanitätsrat Dr. Pillings Sanatorium für Nervenranke . . . . .	26
<b>Baden - Baden.</b> Sanatorium Dr. Emmerich . . . . .	33
„ Sanatorium Quisisana, Dr. Mayer . . . . .	34
„ Allee-Kurhaus Schambacher-Giese . . . . .	37
Ballenstedt (Harz). Sanatorium von Dr. Max Rosell . . . . .	50
„ „ Sanatorium Dr. Bunnemann . . . . .	50
Bayreuth. Dr. Würzburgers Kuranstalten Mainschloß und Herzoghöhe. . . . .	55
Bendorf a. Rhein. Dr. Erlenmeyersche Anstalten für Gemüts- und Geistesranke . . . . .	56
„ „ Dr. Colmantsche Anstalten für weibliche Nerven- und Gemütsranke . . . . .	57
Bergquell- Frauendorf. Dr. Zenkers Heilanstalt für Nerven- und Gemütsranke . . . . .	61
Bergzabern. Sanatorium Bergzabern, Inh. Dr. Bossert . . . . .	62
Berka (Bad). Dr. F. Starckes Kuranstalt für Nervenranke . . . . .	62
Berlin. Kurhaus Schloß Tegel . . . . .	67
„ Sanatorium Waldhaus, Tegel, für nerven- und gemütsranke Damen . . . . .	73
„ Sanatorium Dr. Mucha für gemütsranke Damen . . . . .	74
„ Heilanstalt Dr. Appelbaum . . . . .	77
„ - Pankow. Park-Sanatorium . . . . .	68
„ - Niederschönhausen. Linden-Sanatorium . . . . .	76
Berthelsdorf. Sanatorium Berthelsdorf . . . . .	87
Blankenburg a. Harz. Kuranstalt für Nervenranke, Sanitätsr. Dr. Müller und Dr. Rehm . . . . .	94
„ „ Sanatorium Eyslein für Nervenleidende . . . . .	94
„ „ Sanatorium Villa Daheim . . . . .	94
„ „ Sanatorium Villa Bergfried von Sanitätsrat Dr. Retzlagn . . . . .	94
„ i. Thür. Waldsanatorium Schwarzeck Dr. med. Wiedeberg . . . . .	97
„ „ Kuranstalt für Nervenranke „Villa Emilia“ . . . . .	97
Blankenhain. Sanatorium Dr. Werner . . . . .	99
Bonn a. Rhein. Nervenheilanstalt Eendenich . . . . .	101
„ „ Nervenheilanstalt von Dr. Schmitz . . . . .	101
Braunschweig. Heilanstalt von Dr. Löwenthal . . . . .	109
Breslau. Sanatorium Charlottenhaus von Dr. Winkler . . . . .	111
Buttelstedt. Asyl für nerven- und gemütsranke Damen . . . . .	118
Carlsfeld. Heilanstalt für Nerven- und Gemütsranke von Dr. Schmidt . . . . .	121
Cassel. Dr. Brennsells Nervenheilanstalt „Luisenthal“ . . . . .	121
Charlottenburg. San.-Rat Dr. Edels Heilanstalt für Gemüts- und Nervenranke. . . . .	123
Chemnitz. Heilanstalt Dr. Opitz . . . . .	124
Coswig. Heilanstalt Lindenhof für Gemüts- und Nervenranke . . . . .	127
<b>Darmstadt.</b> Heilanstalt Dr. Laudenheimer . . . . .	129
Degerloch. Sanatorium für innere und Nervenranke . . . . .	139
Deutsch-Lissa. San.-Rat Dr. Walters Heilanstalt für Nerven- und Gemütsranke . . . . .	140
Dösen bei Leipzig. Heilanstalt . . . . .	142
Dresden. Dr. Doberenz' Heilanstalt für Nerven- und innere Krankheiten . . . . .	147
„ Dr. Stadelmanns Privatlinik für Nervenranke . . . . .	148
„ - Blasewitz. Waldpark-Sanatorium . . . . .	148
„ - Oberloschwitz. Sanatorium für Nervenranke, DDR. Teuscher . . . . .	149
Ebenhausen bei München. Kuranstalt für innere und Nervenkrankheiten . . . . .	162
Eberbach a. N. „Haus Rockenau“, Heilanstalt für Nervenranke von Dr. Fürer . . . . .	163
Eckerberg bei Stettin. Ernst Moritz-Arndt-Haus, offene Heilanstalt für Nervenleidende . . . . .	164
Eisenach. Dr. Ruppels Haus Marienhöhe für Nervenleidende . . . . .	167
Elberfeld. Sanatorium „Kurhaus Waldesruh“ . . . . .	171
Elgersburg. Dr. Barwinskis Sanatorium für Herz- und Nervenleidende . . . . .	171
Elisabethenberg. Kuranstalt für innere und Nervenranke . . . . .	172
Elsterberg. Nervenheilanstalt von San.-Rat Dr. Römer . . . . .	178
Erdmannshain. Heilanstalt Dr. G. Anhalt . . . . .	181
Ermatingen. Sanatorium für Nervenleidende Schloß Hard . . . . .	182
„ Heilanstalt für Nervenleiden von Dr. Naegli . . . . .	182

## Anstalten für Gemüts- und Nervenranke

	Seite
<b>Finkenwalde</b> bei Stettin. Dr. Collas Sanatorium Buchheide für Nervenranke . . . . .	185
<b>Friedrichroda.</b> Dr. Bielings „Tannenhof“ für innere und Nervenkrankheiten . . . . .	195
„ Dr. Kothes Sanatorium für Nervenranke . . . . .	195
„ Dr. Lots Kuranstalt für Nervöse . . . . .	195
„ Dr. Wankes Kuranstalt für Nervenleidende. . . . .	195
<b>Friedrichshafen.</b> Nervenheilanstalt Dr. Kay . . . . .	198
<b>Gandersheim.</b> Dr. Brunottes Sanatorium für Nerven- und Gemütsranke . . . . .	201
<b>Gleisweiler.</b> Dr. Hoenes' Sanatorium für Nervenranke . . . . .	209
<b>Glotterbad.</b> Nervenheilanstalt von Dr. K. Hoffner. . . . .	209
<b>Gmunden.</b> Sanatorium Gmunden. Dr. Kugler . . . . .	211
<b>Godesberg a. Rh.</b> Vincenz-Sanatorium. . . . .	213
„ Sanatorium Schloß Rheinblick. . . . .	213
„ Kur- und Wasserheilanstalt Godesberg für Nervenleidende . . . . .	214
„ Sanatorium Godeshöhe für Nerven- und Gemütsranke . . . . .	215
<b>Görlitz.</b> Dr. Kahlbaums Heilanstalt für Nerven- und Gemütsranke . . . . .	220
„ Dr. Ronges Heilanstalt für Nervenkrankheiten. . . . .	220
<b>Goslar.</b> Dr. Bennos Nervenheilanstalt Marienbad . . . . .	221
<b>Gotha.</b> Dr. Muellers Sanatorium Dorotheenbad für innere und Nervenkrankheiten . . . . .	224
<b>Grauburg.</b> Kurpension für ruhige Gemüts- und Nervenranke. . . . .	227
<b>Greifenberg i. Pomm.</b> Dr. Stelters Heilanstalt Waldblick für Frauen- u. Nervenkrankheiten	227
<b>Greiffenberg i. Schles.</b> Heilanstalt für Nerven- und Gemütsranke . . . . .	227
<b>Groß-Lichterfelde - Ost.</b> Sanatorium für Nervenranke, Sanitätsräte DDr. Goldstein und Lilienfeld . . . . .	232
<b>Groß-Wusterwitz.</b> Dr. Büngers Heilanstalt für Gemüts- und Nervenranke. . . . .	234
<b>Halle a. S.</b> Dr. H. Hönigers Heilanstalt schwerer Neurose . . . . .	239
„ Prof. Dr. Ad. und Dr. Siegr. Seeligmüllers Heilanstalt für Nervenranke . . . . .	239
<b>Hamburg.</b> Dr. Linaus Nervenheilanstalt „Eichenhain“ . . . . .	240
<b>Harzburg.</b> Dr. Dreyers Sanatorium. . . . .	244
„ Dr. Plathners Sanatorium . . . . .	244
<b>Hedemünden.</b> Sanatorium „Dr. Lauensteins Heim“ . . . . .	248
<b>Hermisdorf bei Berlin.</b> Sanatorium für Nervenleidende, Arzt Dr. Hirsch . . . . .	257
<b>Hildesheim.</b> Dr. Grussendorfs Wasserheilanstalt für Nervenranke. . . . .	261
<b>Hirsau.</b> Dr. Römers Heilanstalt für Nerven- und Gemütsranke . . . . .	262
<b>Hofheim (Taunus).</b> Dr. M. Schulze-Kahleyss' Sanatorium für Nervenranke . . . . .	263
<b>Hoppegarten bei Berlin.</b> Anstalt für gemüts- und nervenranke Herren . . . . .	269
<b>Ilmenau.</b> Sanatorium Dr. Wiesel für Nervenranke . . . . .	271
<b>Ilsenburg a. H.</b> San.-Rat Dr. Stephans Kuranstalt für Nervenranke . . . . .	272
<b>Inselbad bei Paderborn.</b> Sanatorium für Nerven- und chronische Leiden. . . . .	274
<b>Jannowitz.</b> Kuranstalt für Nervenranke, DDr. Freyberg und Gehrmann . . . . .	275
<b>Jena.</b> Heilanstalt für Nervenranke, Arzt Prof. Dr. Binswanger . . . . .	276
<b>Katzenelnbogen.</b> DDr. Wolfs Sanatorium für Gemüts- und Nervenranke . . . . .	286
<b>Kennenburg.</b> Heilanstalt für Nerven- und Gemütsranke. . . . .	287
<b>Kiel.</b> Dr. Löbners Heilanstalt für rheumatische und Nervenleiden . . . . .	288
<b>Konstanz.</b> Konstanzer Hof, Sanatorium für Nervenranke . . . . .	307
„ Kuranstalt Bellevue, Dr. Binswanger. . . . .	307
<b>Kreischa.</b> Sanatorium Dr. Heinz Krapf. . . . .	311
<b>Krummhübel.</b> Dr. Zehdens Sanatorium für Nervenleidende. . . . .	313
<b>Kudowa i. Schles.</b> Dr. Herrmanns Sanatorium . . . . .	314
<b>Küßnacht.</b> Nervenheilanstalt Dr. Th. Brunner. . . . .	316
<b>Landeck.</b> Kuranstalt Thalheim, DDr. Landsberg und Sandberg . . . . .	318
<b>Langenschwalbach.</b> Sanatorium Paulinenberg für Nerven- u. Herzranke, Dr. Krekels	323
<b>Lankwitz.</b> Privat-Heil- und Pflegeanstalt „Berolinum“ für Gemüts- und Nervenranke	324
<b>Lauterberg a. H.</b> Dr. Ritschers Nervenheilanstalt, San.-Rat Dr. Dettmar . . . . .	327
<b>Leipzig.</b> Heil- und Pflegeanstalt für Nerven- und Gemütsranke, Hofrat Dr. Lochner . . . . .	330
„ Prof. Dr. Kösters Privatklinik für Nervenkrankheiten . . . . .	329
„ Dr. Schützes Heilanstalt für Nervenranke in Prödel. . . . .	329
<b>Lichtenrade bei Berlin.</b> Sanatorium Birkenhaag für Gemüts- und Nervenranke, DDr. Anker und Sander . . . . .	338

## Anstalten für Gemüts- und Nervenranke

	Seite
Liebenstein. Sanatorium Dr. Fülles . . . . .	339
Lindenfels. Dr. Schmitts Sanatorium für Nerven- und innere Krankheiten. . . . .	342
Lübeck. Dr. Diehls Nervenheilanstalt . . . . .	349
<b>Mammern</b> (Schweiz). Sanatorium für Nerven- und innere Krankheiten. . . . .	354
Marbach am Bodensee. Kuranstalt für Herz- und Nervenleidende . . . . .	355
Maria Grün. Heilanstalt für Nervenranke . . . . .	356
Martinsbrunn. Sanatorium für innere und Nervenkrankheiten . . . . .	359
Meiningen. Sanatorium Dr. Arndt . . . . .	360
Meran. Dr. von Kaans Nervenheilanstalt in Martinsbrunn. . . . .	362
„ Dr. Binders Sanatorium „Stefanie“ für Nervenleiden. . . . .	362
München. Kuranstalt Ebenhausen . . . . .	162
„ Dr. Stammers Kuranstalt Bad Brunnal . . . . .	373
„ Dr. Rankes Kuranstalt Obersendling für Nerven- und Gemütsranke . . . . .	373
„ Hofrat Dr. Rehms Nervenheilanstalt Neufriedenheim . . . . .	373
<b>Nauheim</b> . Sanatorium Hygiea (bisher Siegfried) . . . . .	382
„ Dr. Stolls Sanatorium Alicenhof . . . . .	384
„ Kurhaus Walzer . . . . .	384
Neckargemünd. Dr. Rich. Fischers Kurhaus für Nerven- und Gemütsranke . . . . .	393
Neubabelsberg. Heilanstalt für nerven- und gemütsranke Frauen von Professor Dr. Henneberg und Dr. Sinn . . . . .	395
Neuemühle. Heilanstalt für Gemüts- und Nervenranke . . . . .	396
Nikolasee bei Potsdam. Heilanstalt „Waldhaus“ für Gemüts- und Nervenranke . . . . .	405
Nöbdenitz. Dr. Tecklenburgs Kurhaus Tannenfeld . . . . .	405
Norderney. Dr. Webers Sanatorium für Nervenleiden . . . . .	407
<b>Oberloschwitz</b> . DDR. Teuschers Sanatorium. . . . .	149
Obernigk. Sanatorium Friedrichshöhe für Nervenranke von Dr. Koebisch . . . . .	411
„ Heilanstalt Felicienquell für Nervenleiden und chronische Krankheiten. . . . .	411
„ Dr. Lewalds Heilanstalt für Nerven- und Gemütsranke . . . . .	411
<b>Pützchen</b> bei Bonn. Dr. A. Peipers Heilanstalt für Nerven- und Gemütsranke . . . . .	436
<b>Rebhaus</b> b. Freiburg i. B. Sanatorium von Dr. Lasker . . . . .	447
Rellingen. Dr. Ofterdingers Heilanstalt für Nerven- und Gemütsranke . . . . .	451
Remagen a. Rh. Nervenheilanstalt; DDR. v. Coellen und Faßbender . . . . .	451
Rheinbach bei Bonn. Sanatorium Villa Maria für Nervenranke. . . . .	451
Rinteln a. d. Weser. Sanatorium Parkhof. . . . .	455
Rockwinkel. Privat-Heil- und Pflegeanstalt für Nervenleidende und Gemütsranke von Dr. W. Benning . . . . .	457
<b>Sayn</b> bei Koblenz. Israelitische Heil- und Pflegeanstalt für Nerven- und Gemütsranke . . . . .	485
Schlachtensee. „Hubertus“, Kurhaus für Nervenranke . . . . .	494
„ Sanatorium Fichtenhof von Dr. Boedeker . . . . .	494
„ Sanatorium Schlachtensee von Dr. Weil und Dr. Kroner . . . . .	495
Schöneck bei Beckenried. Kuranstalt Schöneck, Hofrat Dr. Wunderlich . . . . .	502
Seelisberg. Kurhaus Seelisberg, Dr. Brügger. . . . .	510
Sonneberg. Sanatorium für Nervenranke von Dr. Bauke . . . . .	522
Stellingen. Sanatorium für Nervenleidende von Dr. Fromme . . . . .	529
Strausberg bei Berlin. Kurhaus von Dr. Hamburger. . . . .	531
Stuer (Mecklenburg). Dr. Bardeys Sanatorium . . . . .	532
Suderode. Dr. Faclams offene Kuranstalt für Nervenleidende . . . . .	534
<b>Tharandt</b> . Kurhaus für Nervenranke und Erholungsbedürftige von San.-Rat Dr. Haupt . . . . .	560
<b>Urach</b> (Württ.). Sanitätsrat Dr. Klüpfels Sanatorien für Nervenranke . . . . .	572
<b>Wernigerode</b> . Sanatorium Salzbergthal für Nervenranke . . . . .	593
Westend bei Berlin. Dr. Weilers Kuranstalten für Gemüts- und Nervenranke . . . . .	595
Wiesbaden. Dr. Lipperts Radium-Institut. . . . .	600
„ Sanatorium Lindenhof . . . . .	601
„ Sanatorium Dr. Schütz. . . . .	601
„ Prof. Dr. Dornblüths Nervenheilanstalt . . . . .	601
„ Kurhaus Bad Nerotal . . . . .	601
„ Kuranstalt Dietenmühle . . . . .	603
„ Sanatorium Friedrichshöhe . . . . .	604
„ Kuranstalt Dr. Schloß . . . . .	606



## Anstalten für physikalisch-diätetische Kuren

	Seite
Woltorf. Heilanstalt für Nerven- und Gemütskranke . . . . .	634
Zehlendorf. Nervenheilstätte Haus Schönow. . . . .	638
„ Dr. Laehr'sches Sanatorium „Schweizerhof“. . . . .	638
„ Sanatorium „Monrepos“ für Nervenkrankheiten. . . . .	638
Ziegenhals. Dr. Jirziks Sanatorium Waldfrieden . . . . .	639
Zihlschlacht. Dr. Krayenbühls Nervenheilanstalt . . . . .	640
Zoppot. Dr. Faltz' Sanatorium für Nervenranke und chronisch Kranke . . . . .	643

## Anstalten für physikalisch-diätetische Kuren

Abbazia. Sanatorium Dr. Szegő . . . . .	5
Am Goldberg, Blankenburg im Schwarzatal (Thür.). Modernes Sanatorium für diätetisch-physikalische Heilweise, Bes. Dr. K. Schulze . . . . .	97
Arnstadt. Dr. med. Baudlers physikalisch-diätetische Heilanstalt . . . . .	24
Aue im Erzgebirge. Sanitätsrat Dr. Pillings Sanatorium . . . . .	26
Aussee. Physikalisch-diätetische Kuranstalt „Alpenheim“ . . . . .	29
Badenweiler. Villa Hedwig, Diätetische Kuranstalt . . . . .	45
Ballenstedt. Sanatorium Dr. Max Rosell . . . . .	50
Bergzabern. Sanatorium Bergzabern, Inh. Dr. Bossert . . . . .	62
Berka. Dr. Starckes diätetische Kuranstalt . . . . .	62
Berlin. Sanatorium von Dr. B. Schürmayer . . . . .	73
„ Sanatorium Königgrätzerstraße . . . . .	74
„ Königin Augusta-Sanatorium . . . . .	76
„ -Niederschönhausen. Linden-Sanatorium . . . . .	76
„ Tiergarten-Sanatorium, Dr. E. Tobias . . . . .	77
Birkenwerder. Sanatorium für physikalisch-diätetische Therapie, Dr. Sperling . . . . .	93
Blankenburg im Schwarzatal (Thüringen). Heilanstalt Villa Emilia . . . . .	97
Blasewitz. Waldpark-Sanatorium . . . . .	99
Braunfels an der Lahn. Sanatorium Sanitätsrat Dr. Gerster . . . . .	107
Braunlage am Harz. Dr. Vogelers physikalisch-diätetische Heilanstalt . . . . .	107
Braunschweig. Heilanstalt für Stoffwechselranke . . . . .	109
Bremen. Dr. Leipzigers Heilanstalt . . . . .	111
„ Dr. Schlieps Heilanstalt . . . . .	111
Chiemsee. Sanatorium für physikalisch-diätetische Kuren . . . . .	125
Darmstadt. Ernst-Ludwig-Heilanstalt . . . . .	129
Dresden. Sanatorium DDr. Teuscher, physikalisch-diätetische Kurmethoden . . . . .	149
„ Sanatorium Schloß Niederlöbnitz . . . . .	151
Ebenhausen bei München. Kuranstalt Ebenhausen für physikal.-diätetische Behandlung	162
Eisenach. Sanatorium von Dr. Franz Schubarth . . . . .	167
„ Sanatorium Johannisbad . . . . .	167
„ Wartburg-Sanatorium, Dr. med. Peters . . . . .	167
Elgersburg. San.-Rat Dr. Preiß' Sanatorium für nervöse Leiden aller Art . . . . .	171
Erfurt. Physikalisch-diätetische Kuranstalt von Dr. Caspari . . . . .	181
Ermatingen. Sanatorium Schloß Hard, Kuranstalt mit alkoholfreier Diät . . . . .	182
Finkenmühle (Thüringen). Sanatorium Finkenmühle von Dr. of med. W. Hotz . . . . .	185
Föhr. Dr. Gmelins physikalisch-diätetische Kuranstalt . . . . .	186
Gleisweiler. Dr. Hoenes' physikalisch-diätetische Kuranstalt . . . . .	209
Grotenburg. Dr. M. Fuhrmanns Sanatorium . . . . .	234
Grüna in Sachsen. Physikalisch-diätetische Kuranstalt . . . . .	235
Hall in Tirol. Sanatorium für physikalisch-diätetisches Heilverfahren . . . . .	238
Ilmenau. Sanatorium für diätetisch-physikalische Heilmethode . . . . .	271
Inselbad-Sanatorium bei Paderborn . . . . .	274
Jordanbad bei Biberach. Diätetische Anstalt Dr. Stützle und Dr. Ehmann . . . . .	279
Karlsruhe (Baden). Dr. Bloos' physikalisch-diätetische Heilanstalt . . . . .	286
Kissingen. Sanatorium „Neues Kurhaus“ von Prof. Dr. C. Dapper . . . . .	290
„ Dr. Max Rheinboldts Sanatorium für innere Krankheiten . . . . .	290
„ Hofrat Dr. Kellermanns Heilanstalt für innere Krankheiten . . . . .	290
„ Klinik f. Magen-, Darm- u. Stoffwechselranke von Dr. Freiherrn von Sohlern	290

## Anstalten für physikalisch-diätetische Kuren

	Seite
Kissingen. Sanatorium Villa Hammonia von Dr. Janssen . . . . .	291
„ Sanatorium Dr. A. Pick (vorm. Dr. Bial) für innere Krankheiten . . . . .	291
„ Dr. v. Koziczkowskys Sanatorium für Magen-, Darm-, Nerven-, Herz- und Stoffwechselekrankungen . . . . .	292
„ Neues diätetisches Kurhaus und Kuranstalt von Dr. Ernst Marquardsen . . . . .	292
„ Hofrat Dr. Leussers Sanatorium „Villa Thea“ . . . . .	293
„ Sanatorium „Quo vadis“ für physikalische und diätetische Therapie von Dr. Maciejewski . . . . .	294
„ Villa Sommer (vorm. Sanatorium Mängelsdorf) . . . . .	295
Königsborn. Dr. C. Wegeles Anstalt für Magen- und Darmkranke . . . . .	300
Königstein im Taunus. Sanatorium Dr. Kohnstamm . . . . .	302
Kösen. Sanatorium Borlachbad . . . . .	310
Koserow. Dr. Parows Ostseesanatorium . . . . .	310
Kreisch. Sanatorium Dr. Heinz Krapf . . . . .	311
Krummhübel. Dr. Zehdens Sanatorium . . . . .	313
„ Dr. Ziegelroths Sanatorium für physikalische Therapie . . . . .	313
Kudowa. Dr. Hermanns Sanatorium . . . . .	316
Liebenstein. Sanatorium Dr. Fülles . . . . .	339
Lindewiese. Dr. K. Schrothsche diätetische Heilanstalt . . . . .	342
Luzern. Sanatorium und Kurhaus Sonn-Matt . . . . .	352
Montreux. Villa l'Abri, Dr. Loy . . . . .	372
München. Kuranstalt Ebenhausen . . . . .	162
„ Sanatorium Hofrat Dr. Decker . . . . .	373
„ Dr. Heldrichs Privatklinik Carolinum . . . . .	374
„ Dr. Stammers Kuranstalt Bad Brunntal . . . . .	373
„ Dr. A. Krüches physikalische Heilanstalt Schwanthalerbad . . . . .	373
„ Dr. Lochbrunnners Sanatorium „Maria Einsiedel“ . . . . .	373
Nauheim. Dr. Liliensteins physikalisch-therapeutisches Institut . . . . .	382
Neuenahr. Sanatorium von Dr. Ernst Rosenberg, diätetische Kuranstalt . . . . .	398
Neustadt bei Ilfeld. Südharz-Sanatorium und Erholungsheim, diätetische Kuranstalt . . . . .	401
Niederlöbnitz. Dr. Oeders diätetische Kuranstalt . . . . .	403
Niederschönhausen. Linden-Sanatorium . . . . .	76
Nordhausen. Physikalisch-diätetische und Lichtheilanstalt . . . . .	408
Oberhof in Thüringen. Kurhaus Marienbad . . . . .	410
Offenbach. Dr. Greins Frauensanatorium . . . . .	418
Ospedaletti Ligure. Sanatorium Villa „Dr. Oster“ . . . . .	421
Pegli bei Genua. Sanatorium für physikalische und diätetische Therapie . . . . .	427
Petersdorf im Riesengebirge. Sanatorium Zackental . . . . .	428
Peulendorf bei Bamberg. Kurhaus Jagdschloß Giech . . . . .	428
Rapallo. Kurpension von Dr. M. Bruck . . . . .	445
Rosenheim. Physikalisch-diätetisches Sanatorium Kaiserbad . . . . .	460
St. Blasien. Hotel und Kurhaus St. Blasien mit Schwarzwaldhaus . . . . .	478
„ Sanatorium Villa Luisenheim . . . . .	478
„ Erholungsheim Friedrichshaus . . . . .	478
San Remo. Physikalisch-diätetische Kuranstalt „Columbia“ . . . . .	482
Schierke. Sanatorium Schierke . . . . .	491
Schlag. Dr. Glettlers physikalische Heilanstalt . . . . .	496
Schöneck bei Beckenried. Kuranstalt Schöneck, Hofrat Dr. Wunderlich . . . . .	502
Schreiberhau. Sanatorium Schreiberhau von Dr. Felix Wilhelm . . . . .	505
„ Sanatorium „Kurpark“ von Dr. A. Wilke . . . . .	505
Schwarzeck. Thüringer Waldsanatorium . . . . .	508
Sielbeck am Uklei. Dr. Marcinowskis Sanatorium . . . . .	515
Soden-Salmünster. Sanatorium Stolzenberg, San-Rat Dr. Schwarz . . . . .	519
Sommerstein bei Saalfeld. Jungborn-Kurbad Sommerstein . . . . .	521
Sonneberg (Thüringen). Dr. Halbergs Sanatorium . . . . .	522
Suderode. Dr. Facklams Sanatorium Suderode-Gernrode . . . . .	534
Swinemünde. Diätetische Kuranstalt von Dr. Scheffler . . . . .	547
Tannerhof. Sanatorium für physikalisch-diätetische Heilweise . . . . .	550
Thalkirchen bei München. Kur- und Wasserheilanstalt von Dr. Uibelesen . . . . .	557

## Heilanstalten für Lungenkranke

	Seite
Topolschitz. Physikalisch-diätetische Kuranstalt . . . . .	565
Trencsén-Teplicz. Physikalische Kuranstalt . . . . .	567
Triberg. Sanatorium Haus Triberg von Dr. Rücker . . . . .	568
Uetersen. Sanatorium von Dr. Wilms. . . . .	569
Untere Waid (Auf der Waid) bei St. Gallen (Schweiz). Dr. Dr. Fischers Sanatorium für Nerven-, Verdauungs- und Stoffwechselkranke. . . . .	570
Valtental. Sanatorium. . . . .	572
Waldesheim bei Düsseldorf. Kuranstalt und Erholungshaus . . . . .	578
Wald-Sieversdorf. Märkisches Sanatorium, Dr. Friedrich . . . . .	578
Weißer Hirsch bei Dresden. Dr. med. Lahmanns Sanatorium . . . . .	587
Wiesbaden. Dr. Lipperts Radium-Institut. . . . .	600
„ Sanatorium Lindenhof . . . . .	601
„ Sanatorium Dr. Schütz. . . . .	601
„ Kurhaus Bad Nerotal . . . . .	601
„ Kuranstalt Dietenmühle . . . . .	603
„ Sanatorium Friedrichshöhe . . . . .	604
„ Kuranstalt Dr. Schloß . . . . .	606
„ Kuranstalt Augusta-Viktoria-Bad . . . . .	607
Wilhelmshöhe bei Cassel. Goßmanns Sanatorium . . . . .	630
„ „ „ Sanitätsrat Dr. Wiederholds Kuranstalt . . . . .	631
Woltersdorfer Schleuse bei Erkner (Berlin). Sanatorium, Dr. Grabley . . . . .	634
Zackental. Sanatorium in Petersdorf (Riesengebirge). . . . .	428
Zehlendorf. Dr. Ziegelroths Sanatorium. . . . .	638
Ziegenhals in Schlesien. Dr. Jirziks Sanatorium Waldfrieden . . . . .	639
Zuckmantel. Dr. Schweinburgs Sanatorium . . . . .	643

## Heilanstalten für Lungenkranke

Adorf im Vogtland. Leipziger Heilstätte . . . . .	7
Ambri-Piotta-Airolo (Schweiz). Gotthard-Sanatorium . . . . .	19
Andermatt. Lungenheilanstalt . . . . .	20
Arco (Tirol). Sanatorium St. Pankratus für Lungenkranke . . . . .	22
Arosa. Dr. Jacobis Heilanstalt für Lungenkranke. . . . .	25
„ Dr. Herwigs Heilanstalt für Lungenkranke . . . . .	25
Badenweiler. Villa Paul, Haus für Lungenkranke . . . . .	45
Blankenhain (Thür.). Dr. Leo Silbersteins Heilanstalt für Hals- und Lungenkranke . . . . .	99
Böblingen. Heilanstalt für Lungenkranke Dr. Krämer . . . . .	99
Coswig. Dr. Nöhrings Sanatorium für Lungenkranke . . . . .	126
Davos. Sanatorium Beau-Site. . . . .	135
„ Sanatorium Clavadel . . . . .	134
„ Sanatorium Dr. Dannegger. . . . .	132
„ Sanatorium Davos-Dorf und Villa Maria . . . . .	132
„ Neues Sanatorium Davos-Dorf. . . . .	136
„ Sanatorium Davos-Platz. . . . .	133
„ Villen-Sanatorium Oberhof . . . . .	132
„ Internationales Sanatorium Dr. Philippi . . . . .	136
„ Sanatorium Schatzalp. . . . .	132
„ Alexanderhaus, Davos-Platz. Sanatorium der Evangelischen Kurgemeinde . . . . .	132
„ Sanatorium Schweizerhof . . . . .	135
„ St. Joseph's Haus, Davos-Platz. Sanatorium der Katholischen Schwestern. . . . .	132
„ Turbansches Sanatorium, Davos-Platz . . . . .	132
Elgershausen. „Waldhof Elgershausen“, Heilanstalt für Lungenkranke . . . . .	171
Engelthal (Mittelfranken). Heilstätte für männliche Lungenkranke. . . . .	181
Friedland i. Schlesien. Lungenheilanstalt Neudorf . . . . .	194
Görbersdorf i. Schles. Dr. Brehmersche Heilanstalt für Lungenkranke. . . . .	219
„ „ Dr. Römplers Heilanstalt für Lungenkranke . . . . .	219
„ „ Dr. Weickers Lungenheilanstalten . . . . .	219

## Heilanstalten für Orthopädie, Heilgymnastik und Massage

	Seite
Gries bei Bozen. Sanatorium Gries für Lungenkranke. . . . .	229
Hamburg. Lungenheilstätte „Edmundstal“ in Geesthacht. . . . .	240
Heustrich. Kuranstalt für Lungenkranke . . . . .	260
Hohenhonnef. Heilanstalt für Lungenleidende . . . . .	268
Inselbad-Sanatorium bei Paderborn, Heilanstalt für Asthma . . . . .	274
Kissingen. Anstalt von Hofrat Dr. Dietz . . . . .	293
Leyzin (Schweiz). Sanatorium Grand Hotel . . . . .	336
„ „ Sanatorium du Mont Blanc . . . . .	336
„ „ Sanatorium du Chamossaire . . . . .	336
„ „ Sanatorium Anglais. . . . .	336
Lippspringe. Kurbad Lippspringe . . . . .	343
„ Dr. Rohdens Heilanstalt für Tuberkulose. . . . .	345
„ Dr. Brackmanns Sanatorium . . . . .	346
Meran. „Hungaria“, Sanatorium für Lungenkranke, Dr. Gara . . . . .	362
Nervi. Dr. Ortenaus Familienpension „Hygiea“ für Lungenkranke . . . . .	395
Neu-Coswig. Sanatorium für Leichtlungenkranke . . . . .	400
Neudorf in Schlesien. Lungenheilanstalt Neudorf. . . . .	396
Rehburg. Lungenheilstätte der königl. Klosterkammer in Hannover . . . . .	447
„ Lungenheilstätte des Bremer Heilstätten-Vereins . . . . .	447
„ Sanatorium für Lungen- und Halskranke, Geh. San.-Rat Dr. Michaelis . . . . .	447
Reiboldgrün. Heilanstalt für Lungenkranke, Reiboldgrün . . . . .	448
„ Heilanstalt Albertsberg in Vogelsgrün . . . . .	448
„ Volksheilstätte Carolagrün für weibliche Lungenkranke . . . . .	448
Reichelsheim. Göttmannsche Heilanstalt für lungenkranke Männer . . . . .	448
Reinerz. Dr. Schoens Heilanstalt für Leichtlungenkranke . . . . .	450
„ Dr. Klosens Sanatorium für Leichtlungenkranke . . . . .	450
Sankt Blasien. Sanatorium St. Blasien für Lungenkranke, Med.-Rat Dr. Sander . . . . .	478
Schömburg (Württ.). Neue Heilanstalt für Lungenkranke, Dr. G. Schröder. . . . .	500
„ „ Sanatorium Schömburg, Dr. Koch . . . . .	500
„ „ Sanatorium Schwarzwaldheim, Dr. Bandelier. . . . .	501
Sülzhayn im Südharz. Sanatorium Erholung. . . . .	539
„ Sanatorium Hohentanneck . . . . .	540
„ Dr. Kremers Sanatorium. . . . .	541
„ Sanatorium Otto Stubbe . . . . .	542
„ Sanatorium Waldpark . . . . .	543
„ Sanatorium Kurhaus. . . . .	544
„ Sanatorium Glückauf. . . . .	544
„ Sanatorium Waldhaus . . . . .	545
Sylt. Hanseatisches Genesungsheim für weibl. Patienten m. Lungenleiden im ersten Stadium	549
Wehrawald bei Todtmoos. Heilanstalt für Lungenkranke, Dr. F. Lips. . . . .	585
Wienerwald. Heilanstalt für Lungenkranke . . . . .	597

## Heilanstalten für Orthopädie, Heilgymnastik und Massage

Am Goldberg, Blankenburg im Schwarzatal (Thür.). Modernes Sanatorium für diätetisch-physikalische Heilweise, Bes. Dr. K. Schulze . . . . .	97
Aue i. Erzgeb. Sanitätsrat Dr. Pillings mediko-mechan. (Zander-) Institut. . . . .	26
Baden-Baden. K. v. Adlersparre. . . . .	33
Baden bei Wien. Mediko-mechan. Institut der Stadtgemeinde im Kurpark . . . . .	43
Ballenstedt a. H. Dr. Max Rosells Sanatorium . . . . .	50
Bergzabern. Sanatorium Bergzabern, Inh. Dr. Bossert . . . . .	62
Berlin. Orthopädisch-chirurgisches und mediko-mechan. Institut von Dr. Blumenthal und Prof. Hildebrandt . . . . .	66
„ Berliner mediko-mechan. Institut von Sanitätsrat Dr. Schütz . . . . .	71
„ Orthopädische Heilanstalt von Dr. v. Rothe und Dr. Loewenstein . . . . .	75
„ Tiergarten-Sanatorium . . . . .	77

## Heilanstalten für Orthopädie, Heilgymnastik und Massage

	Seite
Berlin. Orthopädisches Turn- und Massage-Institut . . . . .	77
„ Gymnastik-Institut für Damen und Kinder . . . . .	78
Berthelsdorf. Sanatorium Berthelsdorf. Institut für Heilgymnastik und Massage . . . . .	87
Bielefeld. Chirurg.-orthopäd. Heilanstalt von Dr. Mosberg . . . . .	89
Bremen. Dr. Beckers orthopädische Heilanstalt . . . . .	110
„ Dr. Schüßlers chirurgisch-orthopädische Heilanstalt . . . . .	111
<b>C</b> hemnitz. Dr. Alickes chirurgisch-orthopädische Heilanstalt . . . . .	124
Coblenz. Dr. Kreglingers Heilanstalt für Chirurgie, Orthopädie und Heilgymnastik . . . . .	125
Crefeld. Dr. Schefflers orthopädische Heilanstalt . . . . .	128
<b>D</b> armstadt. Ernst-Ludwig-Heilanstalt. . . . .	129
„ Heilanstalt Dr. Wolf. . . . .	129
Dessau. Orthopädische Heilanstalt von Dr. Volkmann . . . . .	140
Dresden. Dr. Beyers und Dr. Loewes Anstalt für Massage und Orthopädie . . . . .	147
„ San.-Rat Dr. Schanz' orthopäd. Heilanstalt. . . . .	148
<b>E</b> isenach. Dr. Andreaes Heilanstalt für Mechanotherapie . . . . .	167
Bad Elster. San.-Rat Dr. P. Köhlers mediko-mechanisches Institut . . . . .	176
Erfurt. Nr. Natterers Heilanstalt für Orthopädie und Mediko-Mechanik . . . . .	181
Ermatingen. Sanatorium Schloß Hard . . . . .	182
<b>F</b> rankfurt a. M. Dr. Haßlausers orthopädisch-chirurgisches Institut . . . . .	188
„ Dr. A. Rudows Anstalt für orthopädische Chirurgie, Heilgymnastik und Massage. . . . .	188
„ Dr. Mainzers orthopädische und mediko-mechanische Heilanstalt . . . . .	188
„ Dr. med. Salvendis orthopäd. Institut . . . . .	188
<b>G</b> odesberg. Massageanstalt Garschagen . . . . .	214
Göggingen. Orthopädische Heilanstalt von Hofrat Fr. Hessing . . . . .	218
Görlitz. Dr. Graetzers orthopädisches und mediko-mechanisches Institut . . . . .	220
<b>H</b> alle a. S. Dr. Gochts orthopäd.-chirurg. Privatklinik . . . . .	239
Hannover. Dr. Strauß' physikalische und Licht-Heil- und Kuranstalt . . . . .	241
„ Dr. Bades orthopädische Heilanstalt . . . . .	241
Harzburg. Physikal. Kur- u. Badeanstalt (DDr. Michael u. Dobberkau), Zandersaal usw. . . . .	244
Heidelberg. Orthopädisch-chirurgische Heilanstalt von Dr. Vulpius . . . . .	250
Homburg v. d. H. Dr. Hünerfauths mediko-mechanisches Institut . . . . .	265
Schloß Hornegg. Kuranstalt für Elektrotherapie, Massage und Gymnastik. . . . .	269
<b>K</b> arlsruhe (Baden). Dr. Hammers Heilanstalt für Chirurgie, Orthopädie und Mediko-Mechanotherapie . . . . .	286
Kiel. Geh.San.-Rat Dr. Neubers Heilanstalt für Chirurgie, Orthopädie und Heilgymnastik . . . . .	288
Kissingen. Mediko-mechanisches Institut, Dr. O. Sonder . . . . .	290
Kolberg. Dr. Lückes Kuranstalt Uhlenhorst, orthopädisches Institut . . . . .	299
<b>L</b> andeck. Sanatorium Dr. Herrmann, mediko-mechanisches Institut . . . . .	318
Leipzig. Mediko-mechanisches Zanderinstitut der Ortskrankenkasse. . . . .	328
„ Dr. Bettmanns chirurg.-orthopäd. Heilanstalt und mediko-mechan. Institut. . . . .	329
„ Orthopädische Heilanstalt (vorm. DDR. Schreiber-Schildbach) von Dr. med. Müller . . . . .	331
Lindenfels. Mediko-mechanisches Institut von Dr. Schmitt . . . . .	342
Lübeck. Dr. Meyers orthopädisches und Zanderinstitut . . . . .	349
<b>M</b> arienbad i. B. Zanderinstitut von Dr. med. Kraus . . . . .	357
Meran. Anstalt für Orthopädie und Heilgymnastik . . . . .	363
München. Dr. Schusters Heilanstalt für Massage und Heilgymnastik. . . . .	373
„ Dr. Ammanns Heilanstalt für orthopäd. Chirurgie u. schwed. Gymnastik . . . . .	372
<b>N</b> eustadt a. d. O. Dr. med. Weisers mediko-mechanisches Zanderinstitut . . . . .	401
Norderney. Dr. Visserings und Dr. Schlichthorsts chirurg.-orthopäd. Heilanstalt . . . . .	407
<b>O</b> eynhausen. Mediko-mechanisches Zanderinstitut . . . . .	414
<b>P</b> etersdorf i. Riesengeb. Sanatorium Zackental. . . . .	428
Posen. Dr. Jacobs orthopädisch-gymnastisches Institut (Posen und Binz). . . . .	92
Pöstyén (Ungarn). Dr. Weisz' mediko-mechan. Institut . . . . .	433
<b>R</b> eichenberg i. B. Dr. Gottsteins orthopäd. Heilanstalt. . . . .	449
<b>S</b> chöneck (Vierwaldstätter See). Kuranstalt Schöneck, Hofrat Dr. Wunderlich . . . . .	502
<b>T</b> eplitz i. B. Mediko-mechan. Institut Dr. Wagner . . . . .	554

## Heilanstalten für Schwachsinnige, Irre, Epileptiker, Taubstumme, Stotterer

	Seite
Untere Waid (Auf der Waid) bei St. Gallen (Schweiz). Dr. Dr. Fischers Sanatorium für Nerven-, Verdauungs- und Stoffwechselkranke. . . . .	570
<b>Wiesbaden.</b> Chirurgisch-orthopädische Privatklinik und Sanatorium von Dr. Guradze . . . . .	601
„ Wiesbadener mediko-mechan. Zanderinstitut von San.-Rat Dr. Staffel . . . . .	601
„ Dr. Amsons mediko-mechanisches Institut . . . . .	603
„ Institut für Radium-Therapie. . . . .	605
„ Salus-Institut für elektro-magnetische Vibrationsmassage . . . . .	605
„ Dr. Steins chirurgisch-orthopädische Anstalt . . . . .	606
„ Institut für Elektro-, Radio- und Thermo- und Mechanotherapie . . . . .	606
„ Kuranstalt Augusta-Viktoria-Bad, mediko-mechan. Zander-Institut . . . . .	607
Wilhelmshöhe b. Cassel. Sanitätsrat Dr. Wiederholds Kuranstalt, Zander-Institut . . . . .	631
Zackental. Sanatorium in Petersdorf (Riesengeb.) . . . . .	428

## Heilanstalten für Schwachsinnige, Irre, Epileptiker, Taubstumme, Stotterer

<b>Aachen.</b> Dr. Maas' Institut für Sprachleidende und Zurückgebliebene . . . . .	3
„ Heilanstalt der Alexianerbrüder für männliche Geisteskranke . . . . .	3
Alsterdorfer Anstalten b. Hamburg. . . . .	16
<b>Bendorf a. Rh.</b> Kolonie Albrechtshof, Dr. Erlenmeyer . . . . .	56
<b>Bensheim.</b> Taubstummenanstalt . . . . .	57
<b>Berlin.</b> Institut für Sprachleidende und geistig Zurückgebliebene von Dr. Liebmann . . . . .	75
<b>Bethel b. Bielefeld.</b> Epileptikerkolonie . . . . .	88
<b>Buttelstedt.</b> Asyl Dr. Lange. . . . .	118
<b>Crefeld.</b> Heilanstalt Dr. Rumpe . . . . .	128
„ Alexianer-Irrenpflege-Anstalt, Dr. Wahn. . . . .	128
<b>Dösen b. Leipzig.</b> [Heilanstalt Dösen für Epileptische und Idioten . . . . .	142
<b>Eisenach.</b> Prof. Rud. Denhardts Sprachheilanstalt, leit. Arzt Dr. Hoepfner . . . . .	168
<b>Göppingen.</b> San.-Rat Dr. Landerers Heil- und Pflegeanstalt „Christophsbad“ für Gemüts- und Geisteskranke . . . . .	219
<b>Hamburg.</b> Irrenanstalt Friedrichsberg. . . . .	240
<b>Herisau.</b> Privatheilanstalt Philadelphia für Epileptiker . . . . .	252
<b>Hoppegarten bei Berlin.</b> Sanatorium für Epileptiker . . . . .	269
<b>Jena.</b> Psychiatrische Universitätsklinik und Irren-Heilanstalt. . . . .	276
<b>Königsberg.</b> Privat-Irrenanstalt Speichersdorf . . . . .	299
<b>Möckern b. Leipzig.</b> San.-Rat Dr. Kerns Heil-, Erziehungs- u. Pflegeanstalt für Geistes- kranke und Epileptische höherer Stände . . . . .	367
<b>Neinstedt.</b> Johannahof, Heim für Epileptische besserer Stände. . . . .	394
<b>Roda.</b> Herzogl. Heil- und Pflegeanstalt für Nervenkrankte und Irre, Med.-Rat Dr. A. Schäfer. . . . .	457
<b>Zehlendorf.</b> Zimmersche Anstalten, Asyl für epileptische Frauen und Kinder. . . . .	638
„ Dr. Gutzmanns Heilanstalt für Sprachstörungen . . . . .	638

## Anstalten für Chirurgie und Frauenkrankheiten

<b>Am Goldberg, Blankenburg im Schwarzatal (Thür.).</b> Modernes Sanatorium für diäte- tisch-physikalische Heilweise, Bes. Dr. K. Schulze . . . . .	97
<b>Bergzabern.</b> Sanatorium Bergzabern, Inh. Dr. Bossert . . . . .	62
<b>Berlin.</b> Sanatorium von Dr. B. Schürmayer . . . . .	73
„ Sanatorium Königgrätzerstraße . . . . .	74
„ Chirurgisch-urologische Privat-Klinik von Dr. A. Freudenberg . . . . .	75
„ Chirurgische und orthopädische Heilanstalt Dr. v. Rothe und Dr. Loewenstein . . . . .	75
<b>Bremen.</b> Dr. Lengemanns Heilanstalt . . . . .	III

	Seite
<b>Callenberg-Schirgiswalde.</b> Frauenklinik von San.-Rat Dr. Krutzsch. . . . .	118
<b>Cannstatt.</b> Frauenklinik von Dr. Wolf . . . . .	120
<b>Darmstadt.</b> Ernst-Ludwig-Heilanstalt . . . . .	129
<b>Dresden.</b> Frauen-Sanatorium von Dr. Wagner-Hohenlobbese . . . . .	147
„ Dr. Nahmachers chirurgisch-gynäkologische Klinik . . . . .	147
<b>Eisenach.</b> Sanatorium für Frauen von Dr. A. Könitzer . . . . .	167
<b>Bad Elster.</b> San.-Rat Dr. P. Köhlers Sanatorium für Frauenkrankheiten . . . . .	176
<b>Friedrichsbrunn im Harz.</b> Sanatorium für Frauen und Kinder von Dr. Strokorb . . . . .	198
<b>Goczalkowitz.</b> Sanatorium für Chirurgie, Dr. Lasker. . . . .	212
<b>Görlitz.</b> San.-Rat Dr. Schindlers gynäkologisch-chirurgische Heilanstalt. . . . .	220
<b>Greifenberg in Pommern.</b> Dr. Selters Heilanstalt für Frauenkrankheiten . . . . .	227
<b>Greifswald.</b> Dr. Heydemanns gynäkologische Klinik . . . . .	227
<b>Großjena.</b> Sanatorium für Frauenleiden . . . . .	232
<b>Halle a. S.</b> Dr. Gochts orthopädisch-chirurg. Privatklinik . . . . .	239
<b>Kissingen.</b> Dr. Geithners Anstalt für Frauenleiden. . . . .	290
<b>Konstanz.</b> Dr. Leubus Frauenklinik. . . . .	307
<b>Landeck.</b> Sanatorium Dr. Herrmann, Anstalt für Frauenleiden . . . . .	318
<b>Leipzig.</b> Dr. Bretschneiders Heilanstalt für Frauen. . . . .	328
„ San.-Rat Dr. Goepels chirurgisch-gynäkologische Privatklinik . . . . .	328
„ Dr. Bettmanns chirurgisch-orthopädische Heilanstalt . . . . .	329
„ Dr. Rosenthals Privat-Frauenklinik . . . . .	329
„ Dr. Ungers chirurgische Privatklinik . . . . .	331
<b>Montecarlo.</b> Dr. Zilles Klinik für Gynäkologie. . . . .	370
„ Sanatorium Villa Larousse für Gynäkologie . . . . .	370
„ Dr. Baumgärtners Kuranstalt für Damen . . . . .	371
<b>Offenbach a. M.</b> Privatklinik und Sanatorium für Frauen von Dr. Grein. . . . .	418
<b>Plaue in Thür.</b> San.-Rat Dr. Heyders Heilanstalt für Frauen . . . . .	429
<b>Rastenberg-Finneck.</b> Entbindungsanstalt Dr. Sabirowsky . . . . .	446
<b>Reichenberg-Siebenhäuser.</b> Gynäkologisch-chirurgische Heilanstalt, Dr. Brey. . . . .	449
<b>Rottweil.</b> Dr. Martins Privatklinik für Frauenkrankheiten und Chirurgie. . . . .	464
<b>Teplitz i. B.</b> Dr. Ecksteins Frauen-Sanatorium . . . . .	554
<b>Untere Waid (Auf der Waid) bei St. Gallen (Schweiz).</b> Dr. Dr. Fischers Sanatorium für Nerven-, Verdauungs- und Stoffwechselkranke. . . . .	570

### Kinderheilanstalten

<b>Abazzia.</b> Kindersanatorium von Dr. Koloman Szegö . . . . .	6
<b>Alpirsbach.</b> Kinderheim von Dr. Würz . . . . .	15
<b>Artern a. U.</b> Cäcilien-Heilstätte. . . . .	25
„ „ Heilstätte für skrofulöse Kinder . . . . .	25
<b>Darkau.</b> Kinderheim, Dr. Klimeck . . . . .	129
<b>Dresden.</b> Dr. Stadelmanns Heilanstalt für nervenkranken Kinder. . . . .	148
„ Dr. Schröters Institut für schwächliche und zurückgebliebene Kinder . . . . .	148
„ Ärztl. Privatkinderheim von Dr. Teuffel . . . . .	148
<b>Duhnen bei Cuxhafen.</b> Israelitisches Kinderhospiz. . . . .	159
„ „ „ Kinderheilanstalt der Christian-Görne-Stiftung . . . . .	159
<b>Dürkheim.</b> Pfälzische Kinderheilstätte für skrofulöse und rachitische Kinder . . . . .	159
<b>Dürrheim.</b> Kindersolbad des badischen Frauenvereins . . . . .	161
<b>Elmen.</b> Kaiserin-Augusta-Kinderheilanstalt. . . . .	173
<b>Bad Elster.</b> San.-Rat Dr. P. Köhlers Kinderheim . . . . .	176
<b>Föhr.</b> Dr. Gmelins Nordseesanatorium für Kinder . . . . .	186
„ Dr. Edels Sanatorium „Villa Idyll“ . . . . .	186
<b>Frankenhausen.</b> Kinderheilanstalt und Kuranstalt für junge Mädchen. . . . .	187
<b>Friedrichsbrunn im Harz.</b> Dr. Strokorbs Kinder-Sanatorium. . . . .	198

## Kinderheilanstalten — Erziehungsanstalten

	Seite
<b>Gardone-Riviera.</b> Kinderasyl . . . . .	201
<b>Geilenkirchen.</b> Ärztl. Heilpädagogium und Jugendsanatorium . . . . .	202
<b>Goczalkowitz.</b> Kinderheilstätte Bethseda . . . . .	212
<b>Groß-Lichterfelde-West.</b> Privat-Heilerziehungsheim . . . . .	233
<b>Hannover.</b> Heilanstalt für Kinderkrankheiten, Dr. Kredel . . . . .	241
<b>Hohensalza.</b> Prinz und Prinzessin Wilhelm-Kinderheilstätte . . . . .	263
<b>Kissingen.</b> Kinderheilanstalt für Skrofulöse, Geh. Hofrat Dr. O. Diruf . . . . .	290
<b>Kolberg.</b> Med.-Rat Dr. Behrends Solbad mit Kinderpensionat . . . . .	299
„ Kindersanatorium Kinderheil . . . . .	298
<b>Königsberg.</b> Dr. Theodors Heilanstalt für Kinderkrankheiten . . . . .	299
<b>Königsdorf-Jastrzemb.</b> 3 Kinderheilstätten . . . . .	300
<b>Kösen.</b> Kaiserin-Augusta-Viktoria-Kinderheilstätte . . . . .	310
<b>Kreuznach.</b> Viktoria-Stift (Kreuznacher Kinderheilanstalt) für Minderbemittelte . . . . .	312
„ Dr. Bartensteins Kinderheilanstalt . . . . .	312
<b>Langebrück.</b> Erholungsheim für Kinder . . . . .	319
<b>Lugano.</b> Dr. Ferraris-Wyß' Heim für schwächliche Kinder . . . . .	351
<b>Müritz.</b> Friedrich-Franz-Hospiz, Heilstätte für skrofulöse Kinder . . . . .	375
<b>Nauheim.</b> Kinder-Sanatorium Emma-Heim . . . . .	382
<b>Neubabelsberg.</b> Gesundheits-Erziehungsheim von A. Wiebecke . . . . .	396
<b>Norderney.</b> Seehospiz Kaiserin Friedrich . . . . .	407
„ „Marienheim“ für skrofulöse Kinder . . . . .	407
„ Kindersanatorium Dr. Schlichthorst . . . . .	407
<b>Orb.</b> Kinderheilanstalt und Kurhaus Villa Viktoria . . . . .	421
<b>Prerow.</b> Dr. Beus Jugendsanatorium . . . . .	434
<b>Rappenu.</b> Kindersolbad „Siloah“ . . . . .	445
<b>Rastenberg-Finneck.</b> Kinderheilanstalt von Dr. Sabinowsky . . . . .	446
<b>Riva.</b> Sanatorium am Gardasee . . . . .	456
<b>Rothenefelde.</b> Ein evangel. und ein kathol. Kinderhospital . . . . .	463
„ Privatkinderheim von Dr. Galisch . . . . .	463
<b>Salzdetfurth.</b> Heilanstalt für skrofulöse Kinder . . . . .	469
<b>Salzungen.</b> Kinderheilstätte Charlottenhall . . . . .	475
<b>Sassendorf.</b> Kinderheilanstalten . . . . .	482
<b>Schlachtensee.</b> Kindergenesungsheim . . . . .	494
<b>Schöneck (Vogtland).</b> Ferienheim der Stadt Plauen . . . . .	503
<b>Schwartau.</b> Kinderheim „Waldlust“ . . . . .	506
<b>Soden-Salmünster.</b> Kinderheilstätte, Dr. Salditt . . . . .	519
<b>Sooden-Werra.</b> Kinderheilanstalt für Arme . . . . .	523
<b>Sulza.</b> Kinderheilanstalt für Unbemittelte . . . . .	537
<b>Swinemünde.</b> Kinderpflegeheim . . . . .	546
<b>Sylt.</b> Kinderheilstätte Bethesda . . . . .	549
„ Dr. Roß' Kinderheim . . . . .	549
„ Nordsee-Schulsanatorium von Dr. Koch . . . . .	549
„ Heilanstalt und Genesungsheim von Dr. Ohlsen . . . . .	549
<b>Trogen.</b> Kinderkuranstalt von Dr. Zellweger . . . . .	568
<b>Wimpfen.</b> Kindersolbad Osterberg . . . . .	632
<b>Wittdün.</b> Dr. Ides Kinderheim in Amrum-Nebel . . . . .	633
<b>Wyk auf Föhr.</b> Seehospiz des Vereins für Kinderheilstätten . . . . .	637
<b>Zehlendorf.</b> Zimmersche Anstalten, Asyl für epileptische Kinder . . . . .	638
<b>Zinnowitz.</b> Kinderheim „Hubertusburg“ . . . . .	641
<b>Zoppot.</b> Kinderheilstätte Zoppot, Dr. Minßen . . . . .	642
„ Privatkinder-Pflegeheim von Dr. Baasner . . . . .	643

### Erziehungsanstalten

<b>Dresden.</b> Dr. Schröters Institut für schwererziehbare Knaben und Mädchen . . . . .	148
<b>Groß-Lichterfelde-West.</b> Privat-Heilerziehungsheim . . . . .	233
<b>Königsstein im Taunus.</b> Unterrichts- und Erziehungsanstalt Ursulinenkloster St. Anna . . . . .	305



## Anstalten für Entziehungskuren und Zuckerkranke

	Seite
Möckern b. Leipzig. San.-Rat Dr. Kerns Heil-, Erziehungs- und Pflegeanstalt . . . . .	367
München-Geiseltasteig. Dr. Engelspergers Erziehungs- und Erholungsheim . . . . .	372
Neubabelsberg. Gesundheits-Erziehungsheim A. Wiebecke . . . . .	396
San Remo. Kinderheim und Erziehungsanstalt „Belmont“ . . . . .	480

## Anstalten für Entziehungskuren und Zuckerkranke

Affoltern. Heilanstalt „Lilienhof“ für Zuckerkranke . . . . .	9
Alsbach. Dr. Laudenheimers Kuranstalt. . . . .	15
Baden-Baden. Sanatorium Dr. Emmerich für Nerven-, Morphium- und Alkoholkranke	33
Bayreuth. Dr. Würzburgers Kurhaus Mainschloß . . . . .	55
Bergzabern. Sanatorium Bergzabern, Inh. Dr. Bossert . . . . .	62
Berlin-Zehlendorf. Sanatorium für Zuckerkranke, Prof. Dr. Sandmeyer . . . . .	72
Berlin-Tegel. Sanatorium „Waldhaus“, Dr. Horn . . . . .	73
Bonn a. Rhein. Heilanstalt für Morphium- und Alkohol-Entwöhnung von Dr. Schmitz	101
Breslau. Dr. Kwileckis Heilanstalt . . . . .	111
Dresden Niederlöbnitz. Kuranstalt für Zuckerkranke von Dr. Oeder . . . . .	147
Eisenach. Wartburg-Sanatorium, Dr. med. Peters. (Nur für Nervenkranken). . . . .	167
Elsterberg. Sanatorium von San.-Rat Dr. Römer für Entziehungskuren . . . . .	178
Ermatingen. Nervensanatorium Schloß Hard . . . . .	182
Frankfurt a. M. Privatklinik für Zuckerkranke und diätetische Kuren von San.-Rat Dr. Lampé. . . . .	189
Gmunden. Sanatorium für Zuckerkranke . . . . .	211
Godesberg. Dr. Franz Müllers Sanatorium Schloß Rheinblick für Entwöhnungskuren . .	213
Greiffenberg in Schlesien. Heilanstalt für Nerven-, Alkohol- und Gemütskranke . . . .	227
Groß-Lichterfelde-Ost. Sanatorium für Nervenkranken der Sanitätsräte DDR. Goldstein und Lilienfeld . . . . .	232
Hedemünden. Sanatorium „Dr. Lauensteins Heim“ für Alkohol- und Morphiumkranken	248
Heidelberg. Villa Wilhelma, Kuranstalt für Alkoholentwöhnung usw. . . . .	250
Lankwitz. Kurhaus Lankwitz der DDr. Fraenkel und Oliven . . . . .	324
Leipzig. Heil- und Pflegeanstalt für Nerven- und Gemütskranken, auch Entziehungskuren, Hofrat Dr. Lochner. . . . .	330
Lichtenrade bei Berlin. Sanatorium Birkenhaag für Entziehungskuren, DDr. Anker und Sander . . . . .	338
Mödling bei Wien. Sanatorium Vorderbrühl, Entziehung von Alkohol und Morphium . .	368
München. Hofrat Dr. Deckers Sanatorium für Zuckerkranken . . . . .	373
Nauheim. Kurhaus Lindenhof, San.-Rat Dr. Wachenfeld . . . . .	382
Neuenahr. Dr. Bluths Sanatorium für Zuckerkranken . . . . .	398
„ Sanatorium für Zuckerkranken, Dr. C. Külz . . . . .	398
„ Sanatorium Dr. Graul für Zuckerkranken . . . . .	398
„ Sanatorium Dr. E. Rosenberg für Zuckerkranken. . . . .	398
Petersdorf im Riesengebirge. Sanatorium Zackental. . . . .	428
Pützchen bei Bonn. Dr. Peipers Heilanstalt Pützchen für Entziehungskuren . . . . .	436
Schlachtensee. Sanatorium Fichtenhof, Entziehungskuren . . . . .	494
Stellingen. Dr. Frommes Heilanstalt für Entziehungskuren . . . . .	529
Untere Waid (Auf der Waid) bei St. Gallen (Schweiz). Dr. Dr. Fischers Sanatorium für Entziehungskuren. . . . .	570
Weißer Hirsch. Dr. Lahmanns Sanatorium, Spezialabteilung für Zuckerkranken . . .	587
Wilhelmsöhe bei Cassel. Goßmanns Sanatorium für Zuckerkranken . . . . .	630
Zehlendorf. Sanatorium für Zuckerkranken von Prof. Dr. Sandmeyer. . . . .	72
Ziegenhals (Schlesien). Dr. Jirziks Sanatorium Waldfrieden für Entziehungskuren . .	630

## Anstalten für Haut- und Geschlechtskrankheiten und Krankheiten der Harnorgane

<b>Berlin.</b> Chirurgisch-urologische Privatklinik von Dr. A. Freudenberg (Spezialklinik für die gesamten Krankheiten der Harnorgane) . . . . .	75
<b>Beuthen.</b> Heilanstalt Dr. Neißer . . . . .	88
<b>Brückenau.</b> Dr. Schneiders Heilanstalt für Harnkranke . . . . .	114
<b>Cannstatt.</b> Geh. Hofrat Dr. Ph. Veiels Heilanstalt für Hautkranke . . . . .	120
<b>Chemnitz.</b> Heilanstalt Dr. Lex . . . . .	124
„ Heilanstalt Dr. Wiehe. . . . .	124
<b>Coblenz.</b> Heilanstalt Dr. Salomon. . . . .	125
<b>Crefeld.</b> Heilanstalt Dr. Senger. . . . .	128
<b>Dresden.</b> Dr. Keydels Klinik für Krankheiten der Harnorgane . . . . .	147
„ Prof. Dr. Oberlaenders Heilanstalt für Krankheiten der Harnorgane. . . . .	147
<b>Erfurt.</b> Dr. Levers Heilanstalt für Haut- und Geschlechtskrankheiten . . . . .	181
<b>Frankfurt.</b> Dr. Maiers Heilanstalt für Haut- und Geschlechtskrankheiten . . . . .	188
<b>Halle a. S.</b> Dr. Kulischs Heilanstalt für Krankheiten der Harnorgane. . . . .	239
„ Dr. Grünbergs Heilanstalt für Haut- und Geschlechtskrankheiten . . . . .	239
<b>Hamburg.</b> Dr. Arnings Heilanstalt für Haut- und Geschlechtskrankheiten . . . . .	240
<b>Heidelberg-Neuenheim.</b> Villa Berglust, Kur- und Heilanstalt für Hautkranke . . . . .	250
<b>Jena.</b> Universitätsklinik für Haut- und syphilitische Krankheiten . . . . .	276
<b>Königsberg.</b> Dr. Scholtz' Heilanstalt für Haut- und Geschlechtskrankheiten und Krankheiten der Harnorgane . . . . .	299
<b>Konstanz.</b> Dr. Baumgartners Heilanstalt für Hautkranke und Krankheiten der Harnorgane	307
<b>Kreuznach.</b> Dr. Hermanns Sanatorium für Haut- und Geschlechtskranke . . . . .	312
<b>Leipzig.</b> Dr. Beiers Lichtheilinstitut für Haut- und Geschlechtskranke . . . . .	328
„ Sanatorium für Kosmetik, Haut- und Haarleiden in Leipzig-Lindenau von Dr. Ihle und Dr. Böttger . . . . .	329
<b>Liegnitz.</b> Dr. Löwenheims Heilanstalt für Haut- und Geschlechtskranke . . . . .	341
<b>Magdeburg.</b> San.-Rat Dr. Martins Heilanstalt für Haut- und Geschlechtskranke . . . . .	353
<b>München.</b> Dr. Marcus' Heilanstalt für Haut- und Geschlechtskranke. . . . .	373
<b>Wiesbaden.</b> Dr. Müllers Röntgen- und Finsen-Institut . . . . .	601

## Ärztlich geleitete Naturheilanstalten

<b>Arnstadt.</b> Dr. med. Baudlers physikalisch-diätetische Heilanstalt (Naturheilanstalt) . . . . .	24
<b>Bergzabern.</b> Natur- und Wasserheilanstalt vorm. Tischberger. . . . .	62
„ Sanatorium Bergzabern, Inh. Dr. Bossert . . . . .	62
<b>Bielefeld.</b> Teutoburger-Wald-Sanatorium . . . . .	89
<b>Brösen b. Danzig.</b> Wasser- und Naturheilanstalt . . . . .	112
<b>Chemnitz.</b> Stiftung v. Zimmermannsche Naturheilanstalt Chemnitz . . . . .	124
<b>Eberswalde.</b> Sanatorium Drachenkopf . . . . .	163
<b>Eisenach.</b> Wartburg-Sanatorium, Dr. med. Peters . . . . .	167
<b>Ernsee (Thür.).</b> Naturheilanstalt Erneerberg b. Ernsee . . . . .	183
<b>Finkenmühle i. Thür.</b> Sanatorium Dr. Hotz. . . . .	185
<b>Friedrichroda.</b> Naturheilbad von Dr. M. Böhm . . . . .	195
<b>Oybin.</b> Konzess. Naturheilanstalt nach Dr. Lahmann . . . . .	424
<b>Petersdorf i. Riesengeb.</b> Sanatorium Zackental. . . . .	428
<b>Sommerstein b. Saalfeld.</b> Jungborn-Kurbad Sommerstein . . . . .	521
<b>Untere Waid (Auf der Waid) b. St. Gallen (Schweiz).</b> Dr. Dr. Fischers Sanatorium für Nerven-, Verdauungs- und Stoffwechselkranke. . . . .	570
<b>Wörishofen.</b> Kneippsche Wasser- und Naturheilanstalten. . . . .	635
<b>Zackental.</b> Sanatorium in Petersdorf (Riesengeb.) . . . . .	428

## SACH-REGISTER

## DER BADEORTE UND SOMMERFRISCHEN

## Klimatische Kurorte und Sommerfrischen

## I. Bis zu 400 m über dem Meeresspiegel

Abbazia (Österreich)	Eberswalde	Johannaberg	Ratzburg
Albersdorf (auch Stahlbad)	Eckerberg	Johannisbrunn (Österr.-Schlesien)	Rehburg
Alexisbad	Eisenach	Jugenheim (Odenwald)	Rheinbach bei Bonn
Alt-Windeck (Baden)	Erdmannshain i. S.	Karthaus (Westpr.)	Rheinsberg (Mark)
Annweiler	Essen b. Osnabrück	Kirnhalden (Bad. Schwarzw.)	Rilchingen
Arendsee (Altmark)	Feldberg (Meckl.-Strelitz)	Klosterlausnitz	Roda
Arnstadt	Freienwalde a. O.	Klotzsche-Königswald	Saalfeld in Thüringen
Aue	Genf (Schweiz)	Königsfeld (Bad. Schwarzw.)	Sachsa (Südharz)
Auerbach a. d. Bergstraße	Georgenthal	Königstein (Taunus)	Salzdetfurth
Augustusbad	Gernrode a. Harz	Kösen	Schandau
Ballenstedt (Harz)	Gernsbach (Bad. Schwarzw.)	Köstritz	Schwartau bei Lübeck
Bellinzona (Schweiz)	Gerolstein (Regbez. Trier)	Kyllburg	Schwarzburg (Thür.)
Bensheim	Gleichenberg (Steiermark)	Langebrück	Schweizermühle (Sächs. Schweiz)
Berggießhübel	Gleisweiler (Bayer. Pfalz)	Lautenthal (Oberharz)	Seesen am Harz
Berka an der Ilm	Godesberg am Rhein	Lauterberg im Harz	Sellin a. Rügen
Berneck	Goslar am Harz	Leutenberg	Sonneberg in Thür.
Bibra	Gottleuba i. S.	Liebenstein	Sooden (Werra)
Blankenburg (Harz)	Gremsmühlen (Holstein)	Liebenzell (Württbg.)	Stolberg am Harz
Blankenburg (Thür.)	Gries b. Bozen	Lindau im Bodensee	Sudero am Harz
Blankenhain	Grund (Harz)	Lindenfels im Odenwald	Teinach (Württ. Schwarzwald)
Blasewitz	Hall (Württemberg)	Mölln in Lauenburg (auch Stahlbad)	Thal in Thüringen
Bollendorf	Hals i. Bayern	Nammen	Thale am Harz
Boppard	Harzburg	Neckargemünd	Tharandt
Bozen (Südtirol)	Hasserode a. Harz	Neckargerach	Vevey am Genfer See
Braubach	Heidelberg	Neuhaus-Cilli (Untersteiermark)	Waidhofen a. d. Ybbs
Braunfels	Hermannsborn	Neustadt b. Ilfeld	Walsburg (Thüringen)
Buckow (Märk. Schweiz)	Herrenalb (Württ. Schwarzw.)	Niedernau (Württ. Schwarzwald)	Walsburg (Thüringen)
Cannes	Hofheim i. T.	Nöschenrode am Harz	Weinböhla
Cannstatt	Homburg	Obernigk	Weinheim an der Bergstraße
Champel (Schweiz)	Honnet a. Rh.	Osterode a. H.	Weißer Hirsch
Dangast (Oldenburg)	Hornberg	Oybin (Lausitz)	Wernigerode
Daun	Ilseburg am Harz	Plaue i. Thür.	Wiesbaden
Deggendorf (Niederbayern)	Imnau in Hohenzollern	Porta Westfalika	Wiesbaden
Dillenburg (Hessen-Nassau)	Jena	Prien (Österreich)	Wilhelmshaven (auch Nordseebad)
Driburg (Prov. Westfalen)		Rastenberg-Finneck	Wilhelmshöhe bei Cassel
Dürkheim a. d. Haardt			Wimpfen am Neckar
			Ziegenhals (Oberschlesien)
			Ziegenrück a. Saale

*Central-Schwarzwald*

II. Von 400 bis 900 m über dem Meeresspiegel

Aeschi (Schweiz)	Gersfeld	Landeck	Schierke im Oberharz
Aigle-le-Bain (Schweiz)	Gießbach (Schweiz)	Letin (Böhmen)	Schliersee (Bayer. Hochland)
Albisbrunn (Schweiz)	Gmunden	Luzern (Schweiz)	Schömburg (Württ. Schwarzw.)
Alpirsbach	Golling (Österreich)	Mammern (Schweiz)	Schönnbrunn (Schweiz)
Altenau	Görbersdorf (Schles.)	Meiringen (Schweiz)	Schöneck (Vierwald- stätter See)
Altweier (Elsaß)	Griesbach im Schwarz- wald	Menzenschwand (Bad. Schwarzw.)	Schöneck (Vogtland)
Antogast	Großbreitenbach in Thüringen	Meran (Tirol)	Schreiberhau (Schles.)
Augustusburg	Großtabarz in Thür.	Mondsee (Österreich)	Seelisberg (Vierwald- stätter See)
Aussee (Steiermark)	Hahnenklee-Bock- wiese (Harz)	Muggendorf in Ober- franken	Siegsdorf (Oberbayern)
Bad Reichenhall (Bayer. Alpen)	Hartha	Murnau (Bayer. Hoch- land)	Spindelmühle-Fried- richthal (Böhmen)
Berchtesgaden	Harzgerode im Harz	Neuhaus am Renn- steig (Thüringen)	Starnberg (Oberbay.)
Böblingen	Hasselfelde im Harz	Oberammergau	Sulzbürg (Bad. Schwarzwald)
Braunlage	Heiligenberg in Baden	Oberaudorf (Bayer. Inntal)	Tambach in Thüring.
Brixen (Südtirol)	Heinrichsbad (Schweiz)	Oberhof in Thüringen	Tegernsee (Ober- bayern)
Brotterode	Herkulesbad (Ung.)	Oberstautfen	Thusis (Graubünden)
Brückenberg	Hindelang (Bayer. Algäu)	Oberstdorf (Bayer. Algäu)	Todtmoos (Bad. Schwarzwald)
Brunnen (Vierwald- stätter See)	Hofgastein (Österr.)	Partenkirchen i. bayer. Hochgeb. (auch Ge- ländeKurort)	Tölz-Krankenheil (Oberbayern)
Charlottenbrunn (Schlesien)	Hohegeis	Peterstal (Bad Schwarzw.)	Traunstein (Oberbay.)
Chiemsee (Oberbay.)	Hohwald (Elsaß)	Pörttschach (Kärnten)	Triberg im Schwarz- wald
Ditzenbach (Württem- berg)	Ilmenau	Rajeczfürdo (Ungarn)	Trogen (Kanton Appenzell)
Drei Aehren (Ober- elsaß)	Innsbruck (Tirol)	Reiboldgrün (Vogt- land)	Überlingen am Boden- see
Dürrheim	Ischl (Österreich)	Reichenau (N.-Österr.)	Untere Waid (Schweiz)
Ebersdorf	Johannisbad in Böhmen	Reinerz (Preuß.-Schle- sien)	Urach (Württemberg)
Edlach (Nieder-Öster- reich)	Jordanbad b. Biberach (Württemb.)	Rippoldsau (Bad. Schwarzw.)	Villach (Kärnten)
Eichwald bei Teplitz	Kainzenbad (Bayer. Hochgeb.)	Roncegno (Südtirol)	Vitznau (Schweiz)
Elgersburg	Karlsbrunn (Österr.- Schlesien)	Rottweil (Württ. Schwarzw.)	Weggis (Vierwald- stätter See)
Empfing (Oberbayern)	Kipsdorf (Sächs. Erz- gebirge)	Ruhla in Thüringen	Weissenburg (Berner Oberland)
Finsterbergen	Klausthal (Oberharz)	Salzbrunn (Schlesien)	Wiesbaden (Sächs. Erzgeb.)
Flinsberg (Isergebirge)	Kohlgrub (Bayer. Hochgeb.)	Salzburg (Österreich)	Wildemann am Harz
Freudenstadt (Württ. Schwarzw.)	Königswart (Böhmen)	St. Andreasberg im Oberharz	Wölfelsgrund (Schles.)
Friedrichroda	Konstanz	St. Blasien (Bad. Schwarzwald)	Wörishofen (Bayern)
Friedrichsbrunn im Harz	Kreuth (Bayer. Hoch- gebirge)	Schachen am Boden- see	Zellerfeld i. Oberharz
Friedrichshafen (Bodensee)	Krummhübel im Riesengebirge	Schgums in Tirol	Zuckmantel (Österr.- Schlesien)
Furth i. W.	Kudowa (Prov. Schles.)		
Garmisch (Bayer. Hochgeb.)	Küßnacht (Vierwald- stätter See)		
Gersau (Vierwald- stätter See)			

III. Höher als 900 m über dem Meeresspiegel

Adelboden (Schweiz)	Les Avants (Schweiz)	Brennerbad (Tirol)	Davos-Platz (Schweiz)
Alt-Schmecks (Ungarn)	Badgastein (Österr.)	Cauterets (Frankr.)	Felseneegg (Schweiz)
Alvaneu (Schweiz)	Barèges-St. Sauveur (Frankreich)	Churwalden (Schweiz)	Fideris (Schweiz)
Andeer (Schweiz)	Bormio (Italien)	Clavadel (Schweiz)	Fusch (Tirol)
Arosa (Schweiz)		Davos-Dorf (Schweiz)	Gossensaß (Tirol)

## Sachregister

Gottesgab in Böhmen	Madonna di Campiglio (Südtirol)	Rigi-Scheidegg(Schwz.)	Sonder (Schweiz)
Gottschalkenberg (Schweiz)	Mittenwald (Isar)	Rigi-Staffel (Schweiz)	Sterzing (Tirol)
Höchenschwand	Möders am Brenner	St.Beatenberg(Schwz.)	Tarasp-Schuls(Schwz.)
Hospenthal (Schweiz)	Neu-Schmecks (Ung.)	Sankt Moritz (Schwz.)	Tátrafüred (Ungarn)
Igls (Tirol) (auch Geländekur)	Niederdorf i. Pustertal	Schluchsee (Bad. Schwarzwald)	Teniger-Bad (Schweiz)
Klosters (Schweiz)	Pontresina (Schweiz)	Schönwald (Südtirol)	Toblach (Steiermark)
Längenfeld (Tirol)	Rigi-Kaltbad(Schweiz)	Semmering(N.-Österr.)	Vals (Schweiz)
	Rigi-Klösterli (Schwz.)	Sils-Maria (Schweiz)	Zermatt (Schweiz)
			Zuoz (Ober-Engadin)

### Herbst- und Winterkurorte

Abbazia (auch Seebad)	Juist (Nordsee)	Misdroy (Ostsee)	Salzbrunn
Ajaccio (Korsika)	Kahlberg (Ostsee)	Mölln (Ostsee)	St.Blasien (Schwarzw.)
Algier	Kainzenbad	Neapel	San Remo
Arco	Kairo	Nervi	Santa Margherita
Bellaggio	Königstein (Tours)	Nizza	Ligure
Bordighera	Korfu	Norderney (Nordsee)	Schierke (Harz)
Bozen	Krummhübel (Riesengebirge)	Oeynhausen (Westfal.)	Semmering
Brückenberg	Kudowa	Ospedaletti ligure	Sestri-Levante
Cannes	Locarno	Ostende (Belgien)	Siegsdorf (Oberbayern)
Capri	Lugano (Italien)	Palermo	Soden (Taunus)
Davos	Lussin-Piccolo	Pallanza	Sorrent
Friedrichroda	Madeira	Partenkirchen (Bay.)	Spalatio (Dalmatien)
Gardone-Riviera	Malaga	Pegli b. Genua	Territet
Georgenthal (Türing.)	Mentone	Pöstyén	Bad Thale a. Harz
Gersau (Schweiz)	Meran	Ragusa	Todtmoos
Gries b. Bozen	Montecarlo (Monaco)	Rapallo	Triberg i. Schw.
Hall	Montreux	Riva (Gardasee)	Untere Waid
Hélouan		Saló	Venedig (Seebad Lido)

### Wintersportplätze

Geising (Erzgebirge)	Bad Kohlgrub (Bay.)	Oberwiesenthal (Erzgebirge)	Schöneck (Vogtland)
Gottesgab (Erzgeb.)	Königsfeld (Schwarzwald)	Oybin (Lausitz)	Schreiberhau (Schles.)
Hall (Tirol)	Königstein (Taunus)	Sachsa (Harz)	Seesen (Harz)
Hohegeis	Krummhübel (Riesengebirge)	St. Andreasberg (Harz)	Semmering
Igls	Langenau	St. Moritz (Engadin)	Spindelmühle (Riesengebirge)
Karlsbrunn	Neuhaus (Rennsteig)	Schierke (Harz)	Tegernsee
Kipsdorf (Erzgebirge)	Oberhof (Thüringen)	Schliersee (Oberbayern)	Thuis
Klausthal (Harz)			
Klosters (Bayern)			

### Wildbäder

Badenweiler	Liebenzell (Württemberg)	Römerbad (Steiermark)	Vöslau b. Wien
Badgastein	Möders am Brenner	Rothenburg o. T.	Warmbad b. Wolkenstein
Bormio	Neuhaus b.Cilli (Steiermark)	Schlangenbad	Warmbrunn
Brennerbad	Neumarkt	Töplitz (Krain)	Wiesenbad (Sächs. Erzgebirge)
Empfing	Plombières	Töplitz (Kroatien)	Wildbad (Württemberg)
Hofgastein	Ragaz-Pfäfers	Topolschitz	Wildstein b. Trarbach
Johannisbad (Böhmen)		Trarbach	
Kreuth		Villach (Kärnten)	

Seebäder

I. Ostseebäder

Ahlbeck a. Usedom	Cranz	Lubmin	Sellin
Alt-Gaarz i. M.	Dahme	Marienlyst (Dänemark)	Skodsborg
Alt-Heikendorf b. Kiel	Dierhagen	Misdroy	Sorenbohm
Apenrade	Glücksburg	Müritz i. Meckl.	Sonderburg
Arendsee i. Meckl.	Göhren (Rügen)	Nest	Steinberghaff
Augustusbad i. Scharbeutz	Graal	Neukuhren	Stolpmünde
Baabe	Groß-Möllen	Neustadt i. Holstein	Swinemünde
Bansin	Heiligendamm	Niendorf	Thiessow
Berg-Dievenow	Heiligenhafen	Ost-Dievenow	Travemünde
Binz	Hela	Osternothafen	Warnemünde
Boltenhagen	Henkenhagen	Prerow	Westerplatte
Borby-Eckernförde	Heringsdorf	Putbus	Wustrow
Bornholm (Dänemark)	Horst	Rauschen	Zingst
Breege (Rügen)	Kahlberg	Kewahl	Zinnowitz
Brösen b. Danzig	Kolberg	Saßnitz auf Rügen	Zoppot
Brunshaupten i. Meckl.	Koserow	Scharbeutz	
Carlsbagen	Leba	Schönberg	
	Lohme	Schwarzort	

II. Nordseebäder

Altenbruch	Dangast	Kampen a. Sylt	Scheveningen
Amrum (Wittdün und Norddorf)	Den Haan	Keitum a. Sylt	Spiekeroog
Baltrum	Döse-Cuxhaven	Lakolk	Sylt
Blankenberghe (Belg.)	Duhnen	Langeoog	Wangerooge
Borkum	Föhr	Norderney	Wenningstedt
Büsum	Helgoland	Nordwijk aan Zee	Westerland
Cuxhaven	Heyst	Ostende	Wilhelmshaven
	Juist	Sankt Peter	Wyk a. Föhr

Kochsalzwässer

Kochsalzquellen mit beträchtlichem Kohlensäuregehalt

Berg b. Stuttgart	Kiedrich	Niederbronn i. Elsaß	Salzschlirf
Donaueschingen	Kissingen	Orb	Schmalkalden
Dürkheim	Nauheim	Rothenfelde	Soden a. Taunus
Homburg	Neuhaus (Unterfrank.)	Salzhausen (Hessen)	

Thermalsolquellen

Abano	Eickel-Wanne	Niederbronn (Elsaß)
Baden-Baden	Münster a. St.	Wiesbaden

Kohlensäurehaltige Thermalsolquellen

Hamm in Westfalen	Nauheim	Salzflufen
Königsborn	Oeynhausien	Soden am Taunus

Einfache Solquellen

Artern	Cammin	Essen, Bezirk	Hall (Tirol)
Berchtesgaden	Carlsbagen	brück	Hall (Württemberg)
Berg-Dievenow	Dürrenberg	Gottesgabe	Hallein
Bernburg	Dürrheim	Gmunden	Harzburg
Bramstedt	Eickel-Wanne	Greifswald	Heringsdorf

## Sachregister

Herzog-Ludolf-Bad	Porto Rose	Salzschlirf	Sulz am Neckar
Kolberg	Pyrmont	Salzflun	Sulza
Königsborn	Rappenu	Salzungen	Suhl
Kösen	Rilchingen	Sassendorf	Sulzbach
Köstritz	Rothenfelde	Schmalkalden	Sülze
Neendorf	Reichenhall	Schöningen	Swinemünde
Oeynhauscn	Salzdetfurth	Schwartau	Thale a. Harz
Oldesloe	Salzgitter	Segeberg	Traunstein
Orb	Salzhausen	Soden-Salmünster	Werl
Ost-Dievenow	Salzhemmendorf	Suderode	Wimpfen a. N.

### Alkalische Quellen

#### I. Einfache alkalische Quellen und Lithion-Wässer

Bilin	Gießhübl-Sauerbrunn	Neuenahr	Salzbrunn
Ems	Hermannsborn	Niedernau	Salzschlirf (Bonifaziusbrunnen)
Fachingen	Kiedrich b. Eltville	Peterstal	Teniger-Bad
Freiersbach	Letin (Sankt Günter-Bad)	Preblau	Ueberkingen
Fusch	Lipik	Radein	Vichy
Gerolstein		Römerquelle (Kärnten)	

#### II. Alkalisch-muriatische Quellen

Almannshausen	Godesberg	Nieder-Selters	Sulzbach
Ems	Honnef	Salzig	Tönnisstein
			Weilbach

#### III. Alkalisch-salinische Quellen

Bertrich	Hofgeismar	Marienbad i. Böhmen	Rohitsch-Sauerbrunn
Daun	Ischia	Mergentheim	Schwarzbach
Franzensbad	Karlsbad i. Böhmen	Möders am Brenner	Tarasp-Schuls-Vulper
			Teplitz-Schönau

#### IV. Alkalisch-erdige Quellen

Alt-Heide	Empfing (Wildbad)	Malmedy	Rilchingen
Adelholzen	Fideris	Marienbad	Rippoldsau
Alt-Reichenau	Friedrichshall	Muri	Rosenhügel-Urnäsch
Badbronn-Kestenholz	Grenzach	Niederau	Schwalheim
Brückenu (Stahl- u. Moorbad)	Imnau	Peterstal	Siegsdorf
Bünde	Inselbad (Ottilienquelle)	Pyrmont	Teinach
Charlottenbrunn	Johannisbrunn	Rajeczfürdö	Traunstein
Contrexéville	Langenschwalbach	Rappoltsweiler	Vilbel
Driburg	Lippspringe	Rehburg	Weißenburg (Schweiz)
		Reinerz	Wildungen

### Eisenquellen und Moorbäder

Acquarossa	Alt-Reichenau	Bartfeld	Bösing
Adelholzen	Andeer	Berg bei Stuttgart	Bourboule-les-Bains
Aibling	Anna-Moorbad Belohrad	Berg-Dievenow	Bramstedt
Albersdorf	Antogast	Berggießhübel	Braubach
Alexandersbad (Stahl- und Moorbad)	Augustusbad bei Dresden	Berka	Brückenu
Alexisbad	Bagnères de Bigorre	Bibra	Bukowine
Alt-Heide		Bocklet	Cammin
		Braunlage	Cannstatt



## Sachregister

Charlottenbrunn	Kainzenbad	Meinberg	Salzschlirf
Cranz	Karlsbrunn	Mergentheim	Sankt Moritz
Doberan	Kellberg	Möln (Stahlbad)	Schachen
Dorna	Kissingen	Murnau a. Staffelsee	Schandau
Driburg	Kohlgrub	Muskau	Schgums
Eberswalde	Kollberg	Namnen	Schimberg-Bad
Bad Elster	König-Otto-Bad (Wiesau)	Neuhaus b. Cilli	Schmalkalden
Ems	Königsdorf-Jastrzemb	Neumarkt	Schmiedeberg
Fideris	Königswart	Niedernau	Schwarzbach
Flinsberg	Kreuth	Obergrund	Segeberg
Franzensbad	Kudowa	Oldesloe	Spaa
Freienwalde a. O.	Landstuhl	Oppelsdorf	Staffelsee
Freiersbach	Langenau	Ost-Dievenow	Steben
Geismar	Langenschwalbach	Peterstal	Szliács
Geltschberg	Lauchstedt	Polzin	Tarasp-Schuls
Glotterbad	Lausigk	Pretzsch (Elbe)	Tatzmannsdorf (Tarcza)
Goldberg (Mecklbg.)	Lenk	Pyrawarth	Teplitz
Gottleuba	Letin	Pyrmont	Tharandt
Greifswald	Leuker Bad	Radein	Tobelbad
Griesbach	Levico (Arseneisen- quelle)	Rajeczfüdő	Tönnisstein
Haßfurt	Liebenstein (Stahlbad)	Ramwald	Ueberlingen
Hedwigsbad b. Trebnitz	Liebenwerda	Rastenberg	Vals
Heringsdorf	Liebwerda	Reinerz	Vellach
Hermannsborn	Linda	Rigi-Scheidegg	Wachtel-Kunzendorf
Hersfeld	Lobenstein	Rippoldsau	Welchow
Homburg	Luckau	Roncegno	Wiesau (König-Otto- Bad)
Imnau	Marienbad	Ronneburg	Wildungen
Johannisbad-Schmeck- witz	Marienborn	Rosenheim	Wimpfen a. N.
Johannisbrunn		Rothenbrunnen	
		Rothenburg o. T.	

### Schwefelquellen und Schwefel-Schlamm-bäder

#### Kalte Schwefelquellen

Aachen	Gögging	Langensalza	Rothenburg o. T.
Alvaneu	Heustrich	Lenk	Salzschlirf
Bentheim	Höhenstadt	Meinberg	St. Leonhard (Kärnten)
Bocklet	Kainzenbad	Namnen	Schimberg-Bad
Dax	Kreuth	Nenndorf	Schinznach
Driburg	Kupferhammer-Grün- thal	Neumarkt	Spalato
Dützen	Langenbrücken	Oberstauen	Stachelberg
Eilsen	Längenfeld	Oppelsdorf	Tennstedt
Freiersbach		Ramwald	Wending

#### Warme Schwefelquellen

Aachen-Burtscheid	Barèges-Saint-Sauveur	Dützen	Pöstyén (auch Pistyán)
Aix-les-Bains	Budapest	Hélouan	Schinznach
Baden b. Wien	Cauterets	Herkulesbad (Ungarn)	Sebastiansweiler
Baden b. Zürich	Courmayeur	Landeck (Schlesien)	Sirmione
Bagnères de Bigorre	Dax	Lavey-les-Bains	Trencsén-Tepliz
Bagnères de Luchon	Deutsch-Altenburg	Oldesloe	

#### Sandbäder

Berka a. d. Ilm (heiße Sand- u. Moorbäder)	Inselbad bei Pader- born	Lobenstein	Tönnisstein
Feldberg	Königsbrunn	Obernigk	Weißer Hirsch
Flinsberg	Köstritz i. Thüring.	Segeberg	Wiesbaden



# Anhang

empfehlenswerter Hotels und Pensionen  
für den Durchgangsverkehr



Berlin

**HOTEL PARISER HOF**

Inhaber: **Offo Keil.**

Friedrichstr. 209  
Ecke Kochstr. **BERLIN SW. 68** Fernspr. I, 1338.  
I, 1235.

Elegant eingerichtet mit allem Komfort der Neuzeit.

Ganz im Zentrum gelegen. ✧ In der Nähe aller Bahnhöfe,  
Theater und Sehenswürdigkeiten. ✧ ✧ ✧ ✧ Zivile Preise.



**Ranke-Haus**

Rankestr. 4, am Zoologischen Garten

Fernsprech-Anschluß: Charlottenburg 7023.

Vornehmes und ruhiges Privat-Hotel. — Zimmer  
von 3—10 M. Fahrstuhl. Elektr. Licht. Bäder.



**Hotel Ruhland**

BERLIN, Mittelstraße 60

in nächster Nähe der Kgl. Schlösser, des neuen Domes, der Straße

:: Unter den Linden und des Zentralbahnhofs Friedrichstraße. ::

Mit allem Komfort der Neuzeit eingerichtet. Elektr. Licht, Zentral-

heizung, Bäder, Fahrstuhl. Zivile Preise. Zimmer von M. 2.50 an.

Im Hause ein Restaurant. Besitzer: **Heinrich Baumann.**



**Victoria-Hotel / Berlin**

Unter den Linden, Ecke Friedrichstraße

Haus ersten Ranges / Moderner Komfort

Herrliche zentrale Lage / In nächster Nähe

d. Kgl. Schlosses u. d. Sehenswürdigkeiten

Bäder / Zentralheizung / Lift / Elektr. Licht

**Hotel Wittelsbacher Hof**

Neu eröffnet! **Berlin, Wilhelmstr. 35** Neu eröffnet!

vis-à-vis d. Anhaltstraße, 3 Min. vom Anhalter Bahnhof, 5 Min. vom  
Potsdamer Bahnhof. Feines Haus mit allem Komfort der Neuzeit  
ausgestattet. Elektr. Licht, Fahrstuhl, Bäder u. Warmwasserheizung.

Zimmer von M. 2.50 an. Fernsprecher: Amt 6, Nr. 8396.

Bes.: **GOTTFR. BENDER**, früher Nürnberg u. Bad Kissingen.



# Hotel „Fürst Bismarck“

Haus I. Ranges      Charlottenburg      Haus I. Ranges

Telephon: Amt Charlottenburg 632

Inhaber: F. Brüchner

# PENSION MARTY

BERLIN S. W. 68, Kochstraße 10<sup>11</sup>

(zwischen Friedrich- und Wilhelmstraße)

Bequemste Verbindungen nach allen Stadtteilen und Vororten, in nächster Nähe der Untergrundbahn. — Volle Pension von M. 6.— an pro Tag. — Elegante Salons, Speisezimmer, Bäder, elektr. Licht, Telephon.

# Christl. Allianz - Hospiz und Pension

Berlin W.-Charlottenburg, Schlüterstr. 57 am Bahn. Savigny-Platz

Zimmer von 1.50 M. an mit allem Komfort

Elektrisches Licht, Zentralheizung, Fahrstuhl. — Bequeme Verbindungen nach allen Gegenden

Frau Pastor Kanitz.

Berlin W. 8 **Christliches Hospiz** Behrenstr. 29

Fernsprech.: Amt I, 7208 — Telegramm-Adr.: Hospiz Behrenstr.

Zentrale Lage, Parallelstraße der Straße „Unter den Linden“, in nächster Nähe sämtlicher Sehenswürdigkeiten, bequemste Verbindungen nach allen Stadtteilen und Bahnhöfen.

45 Zimmer mit elektr. Licht, pro Bett von M. 2.— bis M. 4.25.

Frühstück 80 Pf. — Trinkgeldablösung. — Bad.



Berlin

## Christliches Hospiz

Berlin

Oranienstraße 106 ✦ Berlin SW. 68 ✦ nahe Dönhoffplatz ✦ T.-A.: Oranienhospiz Berlin

Ruhiger Aufenthalt. — Sorgfältige Berücksichtigung besonderer Wünsche. — 40 Zimmer mit 60 Betten à 1.50 bis 4 Mark einschließlich elektrisches Licht. — Anmeldungen erwünscht.

## Christliches Hospiz

Auguststraße 82 ✦ Berlin N. 24 ✦ nahe Oranienburger Tor, Bhf. Friedrichstr. u. Stettiner Bhf.

Ruhige Lage. — Sorgfältige Erfüllung besonderer Wünsche. — 70 Zimmer mit 100 Betten à 1.25 bis 3 M. einschließlich Licht und Heizung. — Anmeldungen erwünscht.

## Das Hospiz der Berliner Stadtmission

Berlin W., Mohrenstr. 27/28 (am Gensdarmenmarkt)

empfeht sich als christliches Hotel besseren Ranges (80 Zimmer). Elektrisches Licht. Fahrstuhl. Zentralheizung. Abschaffung der Trinkgelder. Station der Untergrundbahn.

Die Ueberschüsse fließen der Berliner Stadtmission zu.  
Zimmer mit 1 Bett von 3 M., mit 2 Betten von 5 M. an.

## HOSPIZ am Anhalter Bahnhof

Hedemannstraße 16 Berlin Hedemannstraße 16

Zimmer von M. 1.50 bis 3.50 pro Bett, gemütliches familiäres Heim, zwangloses Logieren, ruhige Lage, langjähriges gutes Renommee, bestens empfohlen in allen Kreisen. Trinkgeld-Ablösung. Bad. Telephon Amt Kurfürst Nr. 7916

Besitzer A. Endert.

NB. Bei Ankunft und Empfehlung meines Hauses bitte ich, um Verwechslung zu vermeiden, nur Hospiz Hedemannstraße zu erwähnen.

## Hospiz im Zentrum Berlins b. Kgl. Schloß

Holzgarten-Straße 9 und 10, an der Kur-Straße.

Ruhigste Lage der Residenz. Bequemste Verbindung. Haus mit feinem privaten Charakter und zivilen Preisen. 76 Zimmer mit vorzüglichen Betten von 2.25—7 M. Freundliches Entgegenkommen. Mäßige Monatspreise. Gute Pension. Trinkgeld-Ablösung durch festen Prozentsatz. Zentral-Heizung. Elegantes Bad. Telephon: Amt I, 7450 und 1796. Elektrisches Licht. Fahrstuhl. Dir. Becker.



## Hospiz des Westens, Berlin W., Marburger-

straße 4 ♦  
Amt: Charlottenburg 4965 • 5 Minuten vom Bahnhof Zoolog. Garten

70 Zimmer — mit 1 Bett von 2—6 M., mit 2 Betten von 4.50 bis 8 M., 10% der Miete für Licht, Heizung und Bedienung. Bei einem Aufenthalt über 3 Tage auf Wunsch Pension von 5 M. an. Gesellschaftsräume, elektrisches Licht, Aufzug; Zentralheizung, Bäder. Diner von 1—3 an kleinen Tischen für 1.50 u. 2.— M. Keine Trinkgelder. Überschüsse zum Besten des Vereins Wohlfahrt für die weibliche Jugend.



## Hospiz des Nordens

Tel.: Amt III, 1954 **BERLIN N.** Borsigstraße 5

5 Minuten vom Stettiner, 10 Minuten vom Friedrichstraßen- u. Lehrter Bahnhof.

Zimmer in allen Preislagen. Elektrisches Licht. Zentralheizung. Tagespension mit Zimmer von 4 M. Rauch- und Lesezimmer.

Empfohlen durch den deutschen Offizierverein.

## Christliches Hospiz St. Michael

Tel.: Amt Lützow 1969 **BERLIN SW.** Wilhelmstraße 34

3 Minuten vom Anhalter und nahe dem Potsdamer Bahnhof.  
**55 Zimmer von 2.50 bis 8.— M.** — Schöne Gesellschaftsräume.  
 Mittagessen von 1/2 2—1/2 4 Uhr an kleinen Tischen zu 2 M.  
 Preis für Verpflegung tägl. 4.— M. — Täglich Andachten. Bäder  
 im Hause. Elektr. Licht. Geräumige Veranda nach freundl. Gärten.



## Christliches Hospiz am Wedding - Berlin N. 39

Telephon: Amt Norden 4108.

Schönwalderstraße 21.

Neuerbaut. Ruhige Lage. Gut eingerichtete Zimmer von 1,25—3,50 M. inkl. elektr. Licht und Zentralheizung. Warme Bäder. Trinkgeldablösung. Vorzüglicher Mittagstisch. Beste Fahrverbindung nach allen Richtungen. 15 Min. vom Bahnhof Friedrichstraße, mit Auto-Omnibus 4 A und 4 B, vom Stettiner Bahnhof mit Straßenbahn No. 68; 15 Min. vom Lehrter Bahnhof mit Straßenbahn No. 23. Nachtportier.

### Frankfurt a. M.

## Hospiz Savoy-Hôtel, Frankfurt a. Main

gegenüber dem Hauptbahnhof, rechter Ausgang. 75 Zimmer, 106 Betten, von 2 M., mit Frühstück von 3 M. an. Modernster Komfort. Appartements mit Bad. Trinkgeldablösung. Vorteilhafte Pensions-Arrangements. Wintergarten. Für Familien sehr geeignet. Telegramm-Adresse: „Savoyhospiz“.

## Pension Camozzi \* Frankfurt am Main

Telephon: Amt II, No. 1667

Bockenheimer Landstr. 91

Nähe des Palmengartens.

Elektrisches Licht. ++ Bad. ++ Zimmer mit Pension von 5.— bis 7.— Mark.

## PENSION ORANIEN

FRANKFURT a. M.

Beethovenstr. 71, nächst dem Palmengarten

Vorzügl. Verpflegung, Zentralheizung, elektr. Licht, Bäder. Mäßige Preise. Nahe dem Hauptbahnhof, Straßenbahnverbindung nach allen Richtungen.

Telephon 1640 II. Telegr.-Adr.: Pension Oranien Frankfurtmain.

Bes.: Frau C. Leybold.



### **WIESBADEN**

#### Christl. Hospiz I

Rosenstraße 4

mit großem Garten, in den Kuranlagen, nahe dem Kurhaus, Kochbrunnen u. Theater. Tagespension 6—10 Mark. **Im Winterhalbjahr bedeutend ermäßigt.** Bäder im Hause. Vorzügliche Küche. Fernsprecher 2254.

#### Christl. Hospiz II

Oranienstraße 53

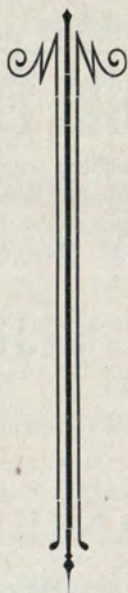
2 Min. von d. elektr. Bahn, 5 Min. v. Hauptbahnhof. Tagespension 4,50—7 M. **Im Winterhalbjahr bedeutend ermäßigt.** Bäder im Hause. Vorzügliche Küche. Fernsprecher 2689. Ebenda: „Heim f. erwerbstätige Damen.“ Monatspreis für Wohnung und Verpflegung 45—70 M.

# Radiogen-Präparate

gegen Gicht, Rheumatismus, Neuralgien.

Sämtliche Apparate zur

## Radium-Emanations-Therapie



Radiogen-Gesellschaft m. b. H.

Gegründet 1906

Charlottenburg II, Gutenbergstr. 3 · Wien IX, Günthergasse 1

**ANZEIGEN-ANHANG**  
EMPFEHLENSWERTER FABRIKATE ETC.

Dr. med. BOUMA'S

# Zuckerfreie Fettmilch

für Diabetiker und Magenkranke

homogenisiert und sterilisiert, unbegrenzt haltbar  
Deutsches Reichs-Patent  
Alleinherstellung u. Versand für ganz Deutschland  
Verlangen Sie Prospekt und Lektüre

**Berliner Milchkur-Anstalt**  
L. Cohen »Hellersdorf«  
BERLIN W. 10, Friedrich-Wilhelm-Straße 3

Fernsprecher: Lügow, 502  
Telegramm-Adresse: Diabetesmilch Berlin



# LUDWIG MEYER

BERLIN W. 9

POTSDAMERSTR. 134a

Engros

Export



## GUMMIWAREN

### **Kopp'sche Krankenwagen**

Zentral-Depot: **Berlin N., Elsasser Strasse 95**

Zweig-Depots: { **Berlin W., Genthiner Strasse 18**  
                  {    **„ O., Köpenicker Strasse 28**  
                  {    **„ N., Cösliner Strasse 3**

Fernsprech-Anschlüsse: Amt Norden, 3422-3423.

Transporte nach allen Orten des In- und Auslandes mit Automobil und Eisenbahn.

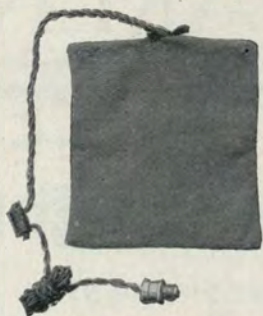
Die Zweig-Depots sind durch direkte Telephonleitung mit dem Zentral-Depot verbunden.

**Spezial-Fabrik von Krankenwagen mit Pferdebespannung und  
Automobile für Gemeinden und Industrien.**

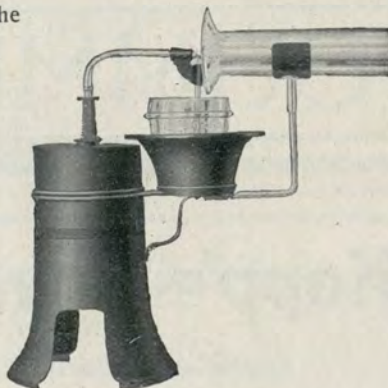
# Elektrische Heiz- u. Kochapparate



Heißluftdusche



Bettwärmer



Inhalator



Wasserkocher



Plätteisen

Ausführliche Preisliste auf Wunsch!

**Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft Berlin**

# PROMETHEUS

G. M. B. H.

Grösste Fabrik für elektrische Koch- und Heizapparate

**Frankfurt am Main — Bockenheim**



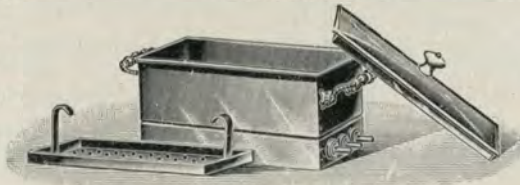
Elektr. Kochtopf



Elektr. Kochtopf



Elektr. Wasserkocher



Elektrischer Sterilisierapparat für Ärzte



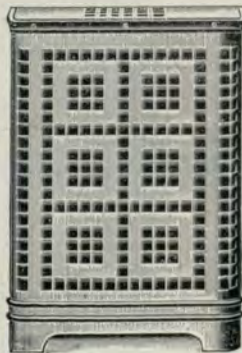
Elektr. Bratpfanne



Elektr. Tellerwärmer



Elektr. Wasserkocher



Elektr. Heizofen



Elektr. Bügeleisen

Alle Arten elektr. Koch- und Heizapparate für Kranken- und Heilanstalten,  
Reiche Auswahl Haus- und Gewerbe. Preislisten gratis und franko

**Zweigniederlassungen:** Wien, Liestal i. Schweiz, Birmingham, New York  
**Vertretungen** an allen größeren Plätzen des In- und Auslandes

# THEODOR LENK, HOFLIEFERANT

Thermometer und Glasinstrumente

◆◆ Berlin-Charlottenburg, Kant-Strasse 118—119 ◆◆



empfiehlt als Spezialität:

## Lenk's Minuten-Maximal-Thermometer

mit Aluminiumskala, mit ovalem Glaszylinder aus „Jenaer Normalglas“, oben mit Einschnürung als Handgriff, mit grün-, rot- oder gelbbelegter Kapillarröhre. Jedes Stück genau geprüft und mit Prüfungsschein; höchste Genauigkeit und tadelloses Funktionieren garantiert.

In prima Nickelhülsen Dtzd. 12 Mark, in Patent-Lederetuis Dtzd. 15 Mark.

## ■ Ärztliche Maximal-Thermometer mit Milchglasskala ■

- |  |              |
|--|--------------|
| in prima Nickelhülsen mit Schraube . . . . .                           | Dtzd. 7.— M. |
| in prima Hartgummihülsen mit Schraube . . . . .                        | „ 7.50 „     |
| in polierten Holzbüchsen 20 cm lang (Krankenhausthermometer) . . . . . | „ 10.— „     |
| Minuten-Thermometer teurer . . . . .                                   | „ 1.— „      |

Bei größeren Bezügen hoher Rabatt bezw. Vorzugspreise.

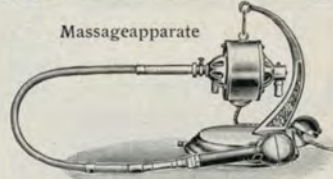


Anschlußapparat „Vielfach“



Vierzellenbäder

Fernruf 956



Massageapparate

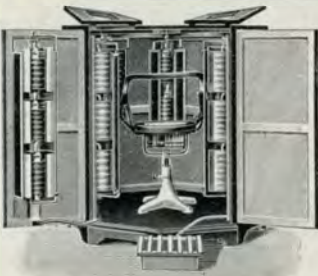


Heißluftduschen

# Dorer & Nickol

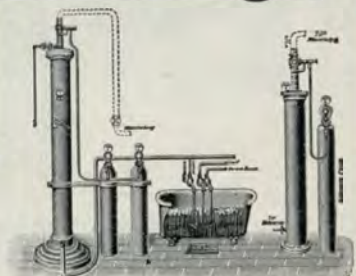
Inhaber: Hermann Nickol  
Elektrotechnische Fabrik

## Braunschweig 2

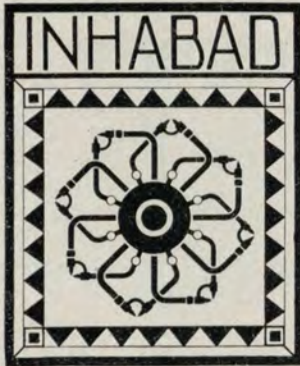


Lichtbäder

Musterlager:  
Helmstedter-  
straße 104



D.R.G.M.  
Kohlensäure- u. Sauerstoff-Mischapparate



# Inhalations- u. Bäder- Einrichtungen

G. m. b. H.

Berlin W 35 \* Karlsbad 16

Inhalatorien, pneumatisch. Kammern, Spezial-  
Bäder und Kuranstalten aller Art

In Reichenhall, Reinerz, Salz-  
brunn, Bad Pyrmont, Kreuznach,  
Münster a. Stein, Suderode am Harz, Felsau-Essentucki,  
Kislowodsk i. Kaukasus etc. u. vielen städtischen Kranken-  
häusern u. Kuranstalten des In- u. Auslandes eingeführt

Wir bauen zurzeit in Bad Soden am Taunus  
das größte Inhalatorium der Welt



Die intensive trockene  
oder feuchte Wärme

## elektrischer Heizkissen

ist bei den vielfältig-  
sten Leiden ein un-  
schätzbare Heilmittel.

Anerkannt vorzügliches  
und zuverlässiges Fabrikat von

**Dr. RICHARD HEILBRUN**  
Fabrik elektrischer Apparate  
Berlin W., Bülowstraße 56

➔ **Jede Heilmethode** ➔ erreicht verdoppelte Wirkung  
:: durch Hinzunahme der ::

# Kalobion-Nährstoffe

Kalobion-Nährsalz-Speisengewürz, Physiologisches Salz, Kalobion-Limonade, Nervensalz, Zweibasisches Calciumphosphat, Kieselsaurer Kalk, Hämatin-eisen, Schwefelpräcipitat, Amorphe Kieselsäure. (Jedes Päckchen 1 Mark.)

Dieselben sind für Gesunde u. Kranke unbedingt notwendige Speisenzusätze, da alle unsere Nahrungsmittel, weil auf ausgenutztem Boden gewachsen, nicht mehr alles zur gesunden Blutbildung Notwendige (Nährsalze) liefern können.

**Nährsalzarme Nahrung ist die Hauptursache der modernen Krankheiten!!**

Kalobion-Nährsalz-**Kaffee**, 1 Pfd. 45 Pfg.

„ „ **Tee**, 1 Paket 50 Pfg.

„ „ **Kakao**,  $\frac{1}{4}$  Pfd. 65, 50, 40 Pfg.,  $\frac{1}{2}$  Pfd. 130, 100, 80 Pfg.

„ „ **Haferkakao**,  $\frac{1}{2}$  Pfd. 70 Pfg. Feinste Qual.  $\frac{1}{2}$  Pfd. 1 Mk.

„ „ **Schokolade**, Doppeltafel 40 Pfg.

„ „ **Zwieback**, 1 Paket 25 Pfg.

*Sanitätsrat Dr. med. Ullersberger* in Straßburg i. E. sagt: Es soll Regel, ja unabänderliche Lebensgewohnheit sein, *täglich die Nährsalze resp. damit hergestellte Nahrungsmittel* zu sich zu nehmen. Ist es schon für Erwachsene ein Gebot der Selbsterhaltung, so ist es für das heranwachsende Geschlecht, für die Kinder, geradezu eine gebietende Notwendigkeit. Woher sollen die Kinder z. B. zu kräftigen Zähnen kommen, wenn ihnen das Fluorcalcium, die Grundlage des Zahn-Emails, nicht in der Nahrung zugeführt wird. Was dem Blute nicht zugeführt wird, kann es auch nicht abgeben usw.

*Sanitätsrat Dr. med. Bilfinger* in Eisenach schreibt: *Kalobion-Kaffee schmeckt gut* und ist sehr empfehlenswert.

Man verlange die erläuternden Drucksachen und Preislisten, welche kostenfrei zugesandt werden.

**Berlin-Halensee**

Georg Wilhelmstr. II. Fernspr. II, 3878.

**Carl Schmeitzner**

Kalobion-Nährstoffe-Industrie.

## Robert Heil's Nährzwieback

wird von den ersten Professoren der Kinderheilkunde, vielen  
Autoritäten für Magen- und Darmkrankheiten und einer  
großen Anzahl von praktischen Ärzten wegen

seiner **leichten Verdaulichkeit,**  
**angenehmen Geschmacks**  
**und guten Bekömmlichkeit**

nachweisbar bestens empfohlen.

300 Stück in eleg. Dose M. 3.75

300 Stück im Pappkarton M. 3.15

180 Stück im Pappkarton M. 2.—

} exkl.  
Porto

**Robert Heil**

Hofbäckermeister Sr. Maj. d. Kaisers, Lieferant für die kaiserl. Mundküche

**Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 19**

Billigste und beste Bezugsquelle  
für Sanatorien und Ärzte

Neu!  
Sterilisierbare  
Bettunterlagstoffe

Neue ermäßigte Preis-Liste  
Krankenhaus-Einrichtungen,  
Chirurg. Instrumente,  
Verband-Stoffe.  
Leipziger  
Medizinisches Waarenhaus  
Ges.m.beschr. Hftg. Leipzig. Goltfched-Str.25.

Preislisten  
gratis und franko

Sterilisierbare Gummiwaren  
Operations- und Krankenhausmöbel

Wirksam und wohlschmeckend  
ist nur der mit frischer flüssiger  
**Zaros Jogurt Maya**

**Jogurt**

\*\*\*\*\* bereite:

Keine besonderen Apparate erforderlich. Prospekte gratis. Glas für 24/4 l  
Jogurt M. 1.35 franko. Bei Abschluß Rabatt. — Versand nur direkt durch:

**ZAROS Institut für echt orient. Jogurt-Bereitung**  
Frankfurt a. M. 2

**Zitronensaft** garantiert rein. Nach Vorschrift des Reichs-Gesundheitsamtes  
aus frischen Früchten hergestellt.

**Himbeersaft, Kirschsafft** sowie alle übrigen Fruchtsäfte nach Vorschrift  
des Deutschen Arzneibuches. Ohne jeden Zusatz  
von Wasser, Alkohol und Farbstoff.

**Dr. Kahnt's Gesundheits-Kaffee** von kräftigem, kaffeeähnlichem Wohl-  
geschmack, wird allen anderen, im  
Geschmack meist zu weichlichen Kaffeeersatzmitteln vorgezogen.

**Kräuter-Honig-Menthol-Bonbons**, vorzügl. bewährt bei Husten, Heiserkeit  
u. Verschleimung der Atmungsorgane  
offert billigt

**Richard Lohrentz, Berlin NW. 21, Turmstraße 20.**  
Nährmittelfabrik und Fruchtsaftpresserei.

Alle natürlichen **Mineralwasser**  
heuriger Füllung,  
Quell.-Produkte u. Bade-Ingredienzien.

Zu **Fichtennadel-Bäder** extra stark  
**Fichtennadel-Decoct** aromatisch  
1 Fl. M. 1.—, 12 Fl. M. 10.—

**Jos. v. Mendel'sche Apotheke, Hoflieferant**  
Telephon 31042.    **München**    Siegesstraße 1.

Versand nach auswärts wird prompt besorgt.  
Prospekte, Gebrauchsanweisungen, Brunnenschriften etc. gratis.

Gesellschaft für flüssige Gase **RAOUL PICTET & Co. m. b. H.**  
Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstraße 12a

Fernspr: Wilmersdorf 1034    Telegr.-Adresse: Kältegrad Berlin

**Spezialitäten:**

- I. **Flüssige Gase**, u. a. Wasserstoff für Luftschiffahrt, „in Coelo“-Wasserstoff für industrielle Zwecke, Vulkangas usw.
- II. **Pharmazeutische Produkte**, u. a. Chloroform medicinale Pictet, Chloroethyl. puriss. Pictet, Glacial Pictet, Bromoethyl, Aether puriss. Guajacol.
- III. Neue Kunstdruckfarben.
- IV. Parfüm für das Krankenzimmer, Chinawein usw.



**HERA** **Vorzüglicher Korsett-Ersatz**  
Patentiert 1897 für Pharmacie

**Prämiiert: 10 goldene und andere Medaillen**

Beseitigt den starken Leib und Hüften und gibt eine stolze elastische Haltung. Wird verordnet von Professoren und Ärzten bei Wanderniere, Hängebauch, Nabel- u. Bauchbruch, ohne Pelotte zu tragen, ebenso nach Operationen, bei Magen-, Herz- u. Lungenleiden, weil er keinen schädigenden Druck ausübt, als Umstandsbinde, weil er schwere Entbindungen verhütet, als Wochenbinde, weil der Leib sich wieder normal zurückbildet, keine Senkung, kein Hängeleib entsteht.

**Agnes Fleischer-Griebel, Berlin C. 23**  
Breitestraße 28<sup>II</sup>

**Rich. Maune, Dresden-Löbtau 20**



Katalog gratis.

Spezialfabrik für

**Krankenfahrstühle, Krankenselbstfahrer**  
**Invalidenräder**



Katalog gratis.



# HERMANN SCHÜRER

## Bambus-, Rohrmöbel- und Stockfabrik

### DRESDEN

Lüttichaustraße :: Ecke Struvestraße

## Friedr. Grohe, Schuhmachermeister

Ziegelstraße 31.      BERLIN N. 24.      Ziegelstraße 31.

Fernsprecher: Amt III, No. 322.

Orthopädische Werkstatt für Fußleidende.

Lieferant der Königl. Klinik und verschiedener anderer Krankenhäuser.

Gegen

# Schwaben, Wanzen

und alles andere Ungeziefer

versendet wirksame Spezialmittel (giftfrei!)

Laboratorium Ad. Kirchner, Berlin s.o. 16



*Bei allen Anfragen wolle man sich auf den  
Illustrierten Führer durch Bäder,  
Heilanstalten und Sommerfrischen  
beziehen*

# Graphische Kunstanstalt Ernst Hedrich Nachf. <sup>G. m.</sup> <sub>b. H.</sub> Leipzig

---

Wir empfehlen unsere Anstalt  
zur schnellsten Herstellung von

## Illustrierten Prospekten

in künstlerischer Ausführung  
für Badeverwaltungen, Sana-  
torien, Pensionen und Hotels.

## Ansichts-Postkarten

in jedem Druckverfahren, in  
schwarzer sowie bunter Aus-  
führung, sind eine besondere  
Spezialität unserer Anstalt.

---

Lieferung bester Kupfer-  
und Zinkklischees



Spezialität:  
Dreifarbendruck

Spezialität:  
Dreifarbendruck

---

Anfertigung von künstlerischen Entwürfen und Tableaux  
Muster und Kostenanschläge stehen zu Diensten

**RADIUM-CENTRALE** G. M.  
B. H.



**BERLIN SW 47**



Verkauf von Radium u. Mesothor

Radioaktivierung von Mineralwässern und Salzen  
Für jahrelang konstanten Emanationsgehalt volle Garantie

# RADIOZON

**Radiozon-Tabletten** per Röhrchen enthaltend 12 Tabletten M. 3.—

**Radiozon-Wasser** per Karton enthaltend 6 Flaschen . . „ 3.25

**Radiozon-Ampullen** per Karton enthaltend 2 Ampullen „ 3.—

**Radiozon-Badekapseln** in drei Stärken M. 1.—, M. 2.— u. „ 3.—

**Radiozon-Kompressen** in drei Größen M. 3.—, M. 5.— u. „ 10.—

Radiozon-Präparate werden vorteilhaft angewendet in allen Fällen,  
in denen Radium-Emanation indiziert ist.

# RADIOCITIN

radioaktives Lecithinpräparat

**Radiocitin-Pulver** per Karton . . . . . M. 4.50

**Radiocitin-Drageés** per Karton . . . . . „ 3.50

Indikation: **Schwächezustände, Anämie,  
Chlorose, Rekonvaleszenz.**

# RADIOPYRIN

radioaktives Antipyreticum

per Röhrchen enthaltend 12 Tabletten . . . . . M. 1.50

Indikation: **Influenza, Fieber, Schlaflosigkeit, chronischer  
Gelenkrheumatismus, Neuralgien.**

In allen Apotheken erhältlich. Spezialprospekte auf Verlangen direkt.

**Einfache Anwendungsweise ♦♦ Konstante Aktivität ♦♦ Dauernde Haltbarkeit**

# Radiogen

dauernd haltbare

## Radium-Präparate

==== gegen Sicht ====  
chronischen u. subakuten  
Gelenkrheumatismus  
Muskelrheumatismus  
Neuralgien spec. Ischias  
Entzündungen und  
==== Exsudate ====

sind in der Form von Radiogen-Trinkkuren,  
Radiogen-Bädern, Radiogen-Kompressen,  
Radiogen-Injektionen, Radiogen-Schlamm

in allen Apotheken zu haben

Sämtliche Apparate zur Radiumtherapie für Anstalten u. Einzel-  
patienten. — Spezialprospekte und Literatur gratis und franko

Gegr. 1906 Radiogen-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1906

Charlottenburg II, Gutenbergstr. 3

Wien IX, Günthergasse 1